

REMS Picus S1
REMS Picus S3
REMS Picus S2 / 3,5
REMS Picus SR
REMS Titan
REMS Simplex 2



deu	Betriebsanleitung
eng	Instruction Manual
fra	Notice d'utilisation
ita	Istruzioni d'uso
spa	Instrucciones de servicio
nld	Handleiding
swe	Bruksanvisning
nno	Bruksanvisning
dan	Brugsanvisning
fin	Käyttöohje
por	Manual de instruções
pol	Instrukcja obsługi
ces	Návod k použití
slk	Návod na obsluhu
hun	Kezelési utasítás
hrv	Upute za rad
srp	Uputstvo za rad
slv	Navodilo za uporabo
ron	Manual de utilizare
rus	Руководство по эксплуатации
ell	Οδηγίες χρήσης
tur	Kullanım kılavuzu
bul	Ръководство за експлоатация
lit	Naudojimo instrukcija
lav	Lietošanas instrukcija
est	Kasutusjuhend

REMS-WERK
Christian Föll und Söhne GmbH
Maschinen- und Werkzeugfabrik
Stuttgarter Straße 83
D-71332 Waiblingen
Telefon +49 (0)71 51 17 07-0
Telefax +49 (0)71 51 17 07-110
info@rems.de



Fig. 1 REMS Picus S1

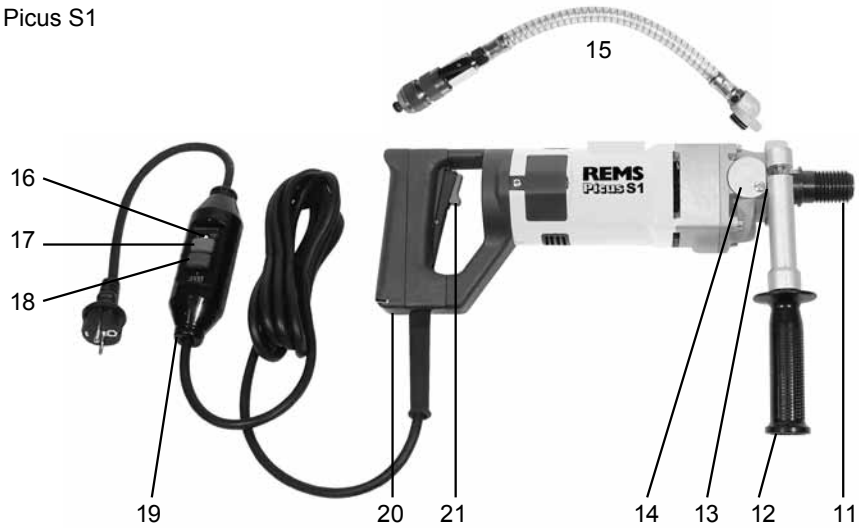


Fig. 2 REMS Picus S3

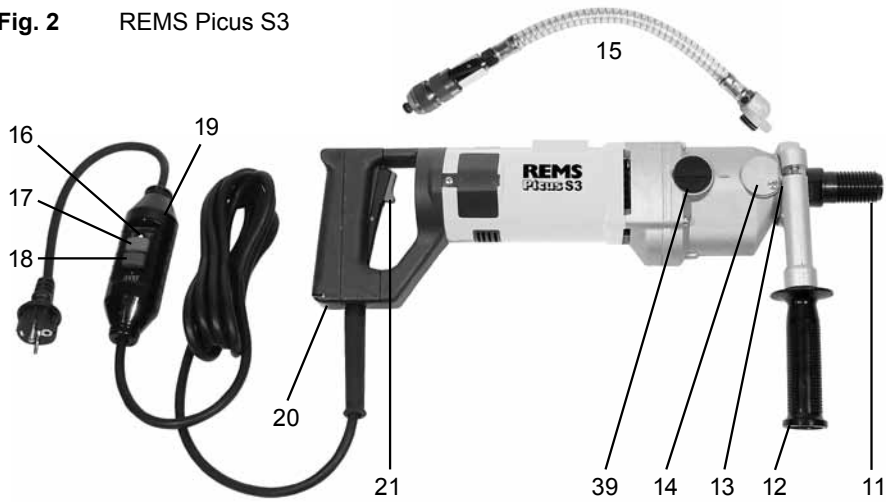




Fig. 7 Leistungsschild
REMS Picus S3

REMS Picus S3 

Typ 180001 Nr.
230V ~ 50-60Hz 2200W
n₀=2500min⁻¹



	n _L min ⁻¹		
I	530	190-250	90-150
II	1280	150-190	50-90
III	1780	20-150	20-50

REMS D-713332 Waiblingen



Fig. 3 REMS Picus S2/3,5



Fig. 8 Leistungsschild
REMS Picus S2/3,5

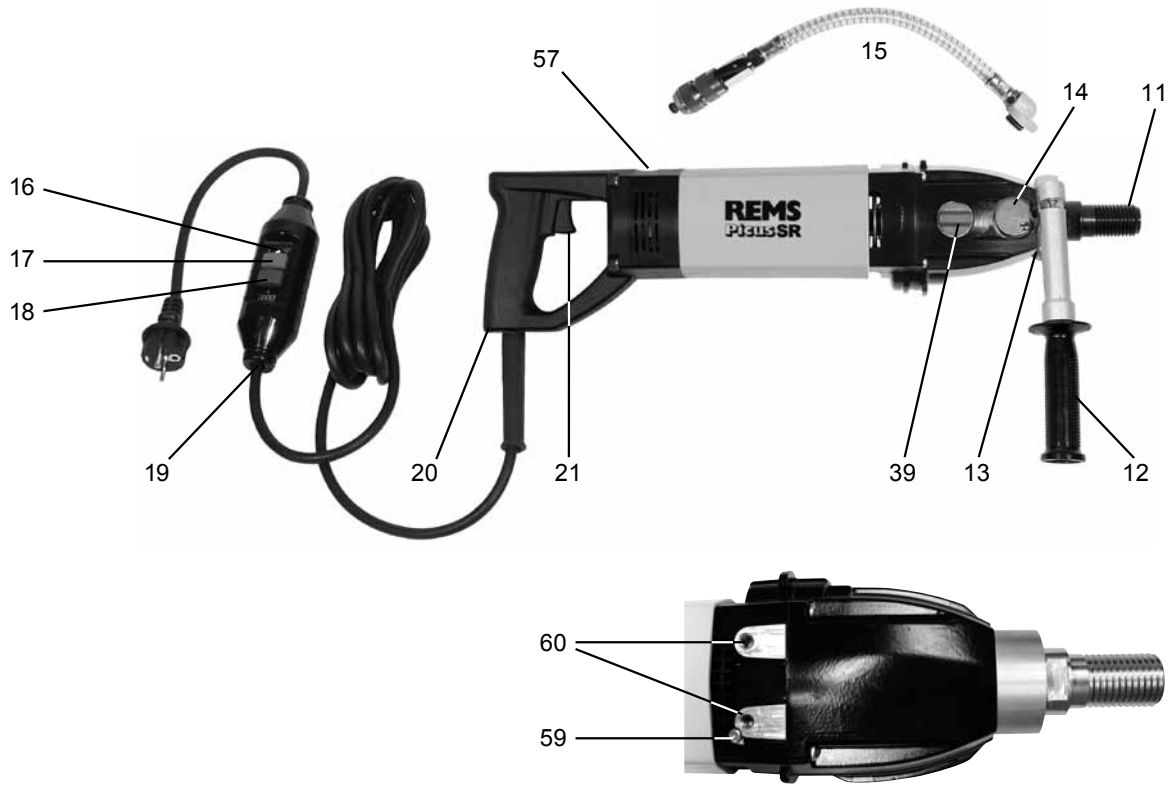
REMS Picus S2/3,5 

Typ 180002 Nr.
230V~ 50-60Hz 3420W
n₀=1160min⁻¹

	n _L min ⁻¹		
I	320	130-300	
II	760	40-130	

   
REMS D-713332 Waiblingen

Fig. 9 REMS Picus SR





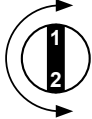







		n 1/min				
20-42	20-92	1.200	2	6		
52	102-112	1.100	2	5		
62	125-132	900	2	4		
72-82	142-162	750	2	3		
92	182	600	2	2		
102-112	200-225	500	1	6		
125-142	250	450	1	5		
152		400	1	4		
162-182		330	1	3		
200		250	1	2		

Fig. 4 Handgeführtes Trockenbohren mit Anbohrhilfe

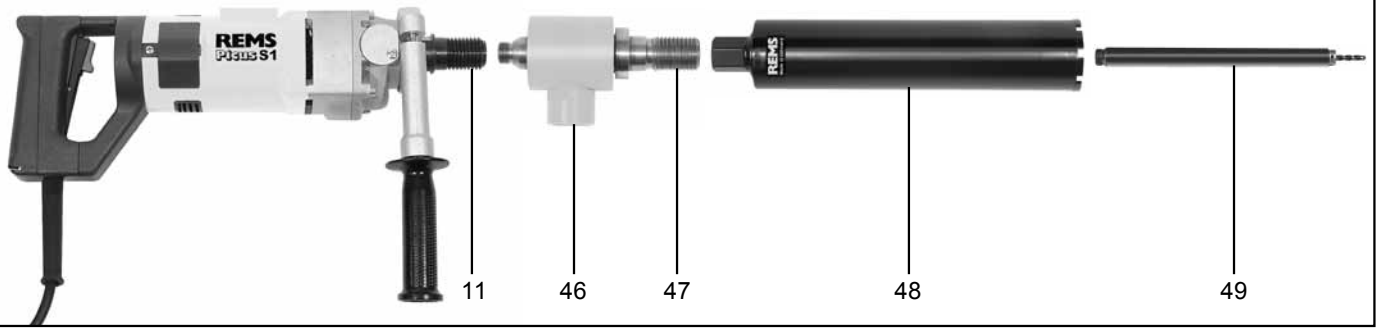


Fig. 5 Dübelbefestigung des Bohrständers in Beton mit Einschlaganker

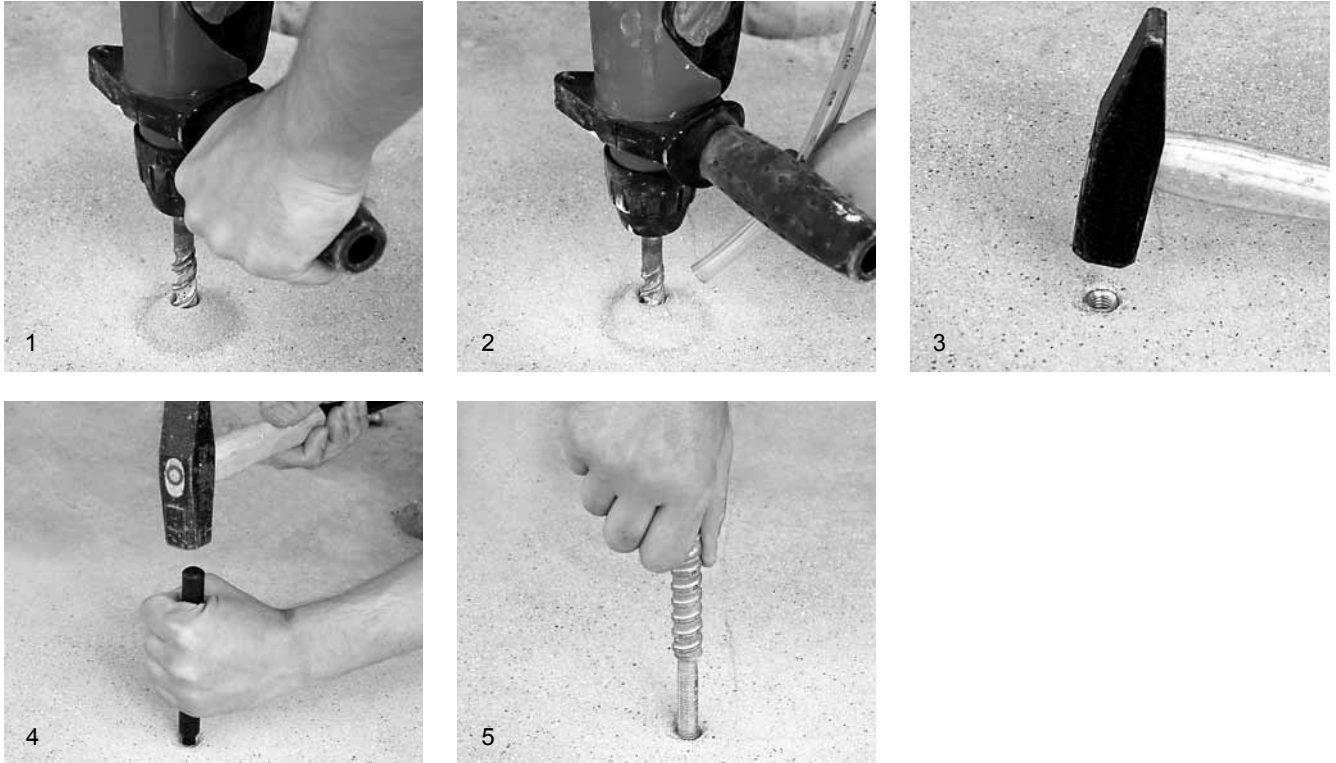


Fig. 6 Dübelbefestigung des Bohrständers in Mauerwerk mit Spreizanker (Ankerschalen)

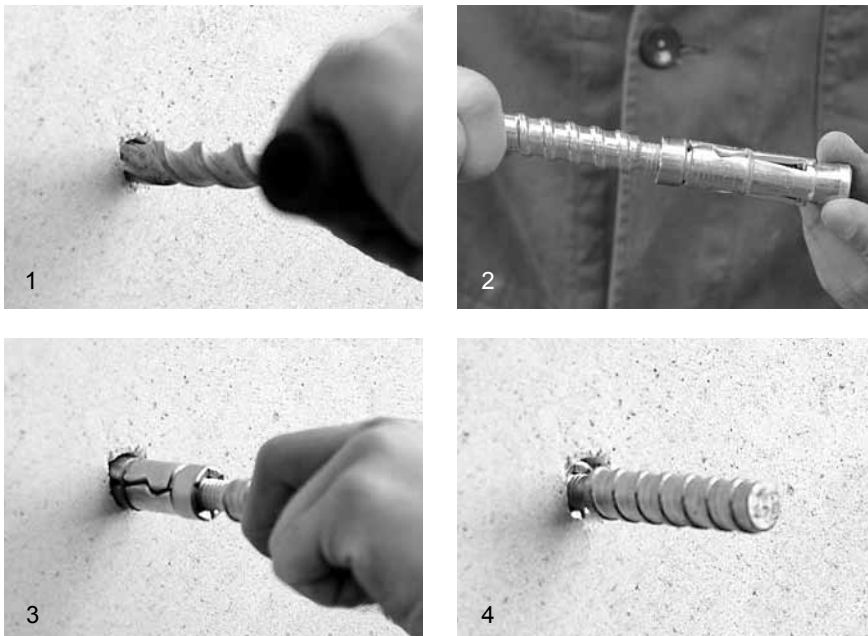


Fig. 10 REMS Simplex 2

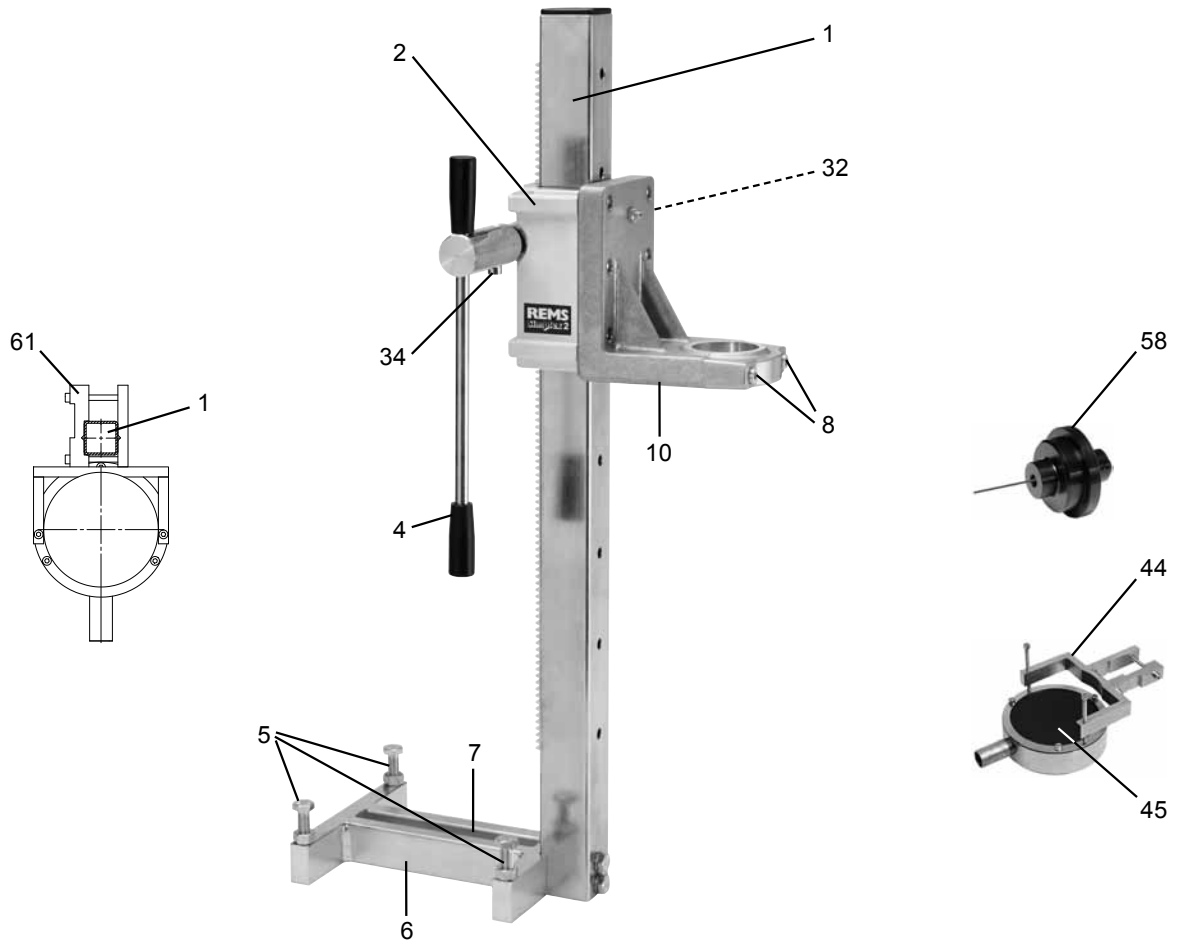


Fig. 11 REMS Titan

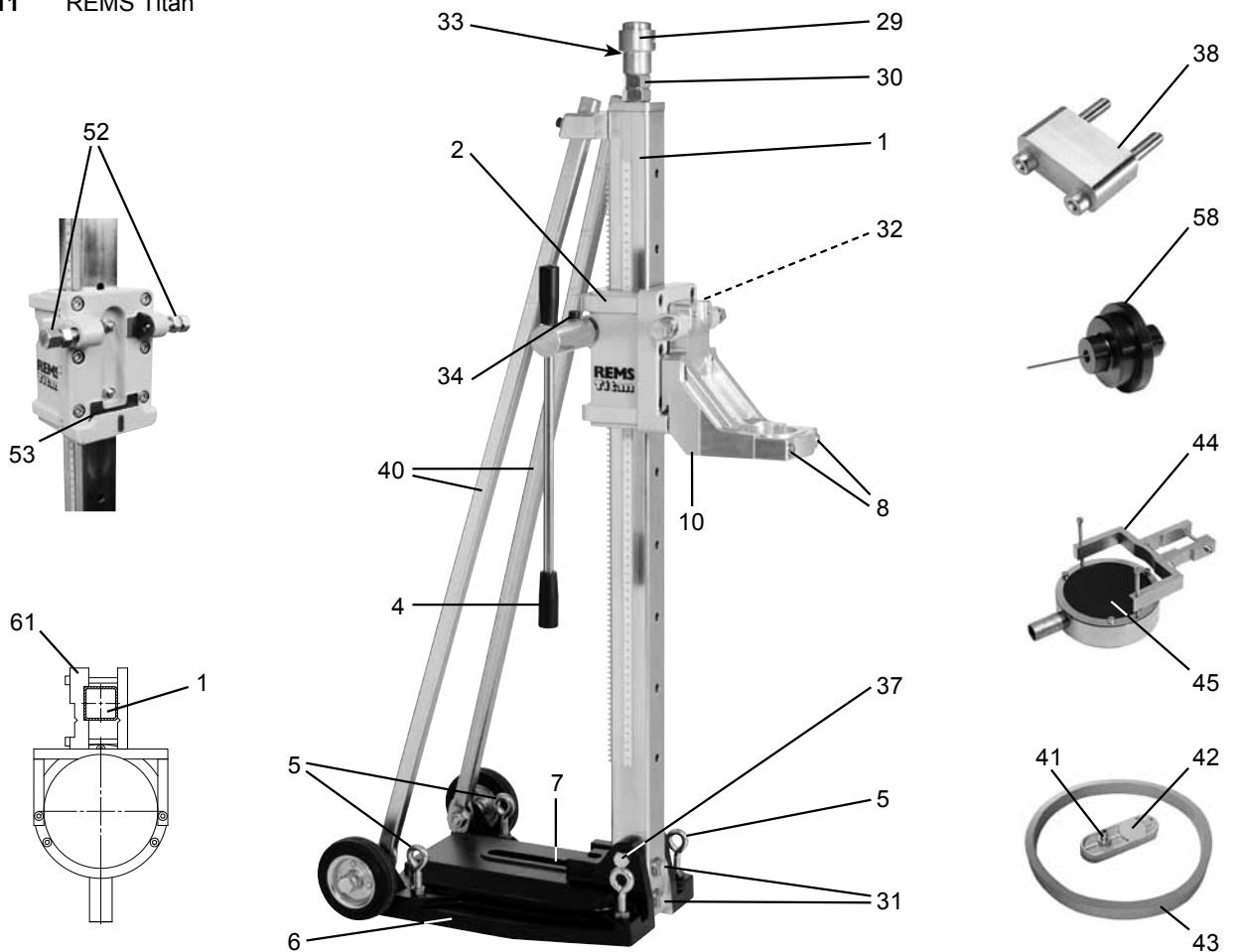
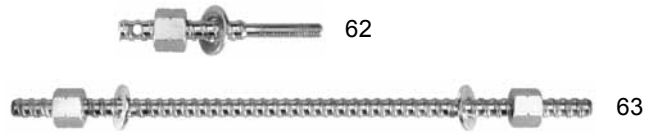
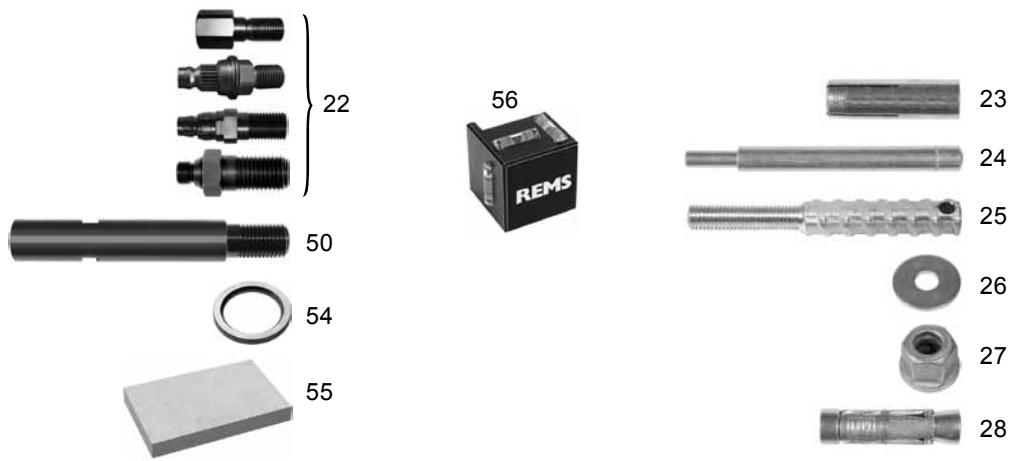


Fig. 12



Originalbetriebsanleitung

Fig. 1–12

1	Bohrsäule	37	Schrauben
2	Vorschubschlitten	38	Distanzstück Set
4	Vorschubhebel	39	Schaltgriff
5	Stellschrauben	40	Streben
6	Grundplatte	41	Schlauchanschluss
7	Schlitz	42	Abdeckplatte
8	Zylinderschraube	43	Dichtring
10	Spannwinkel	44	Wasserabsaugvorrichtung
11	Antriebs spindle	45	Gummischeibe
12	Gegenhalter (isolierte Grifffläche)	46	Saugrotor
13	Spannhals	47	Bohrkronenanschluss UNC 1 ¼ und G ½
14	Deckel	48	Diamant-Kernbohrkrone
15	Wasserzuführinrichtung	49	Anbohrhilfe
16	Schutzschalter PRCD Kontrollleuchte	50	Bohrkronen-Verlängerung
17	Schutzschalter PRCD Taste RESET	51	Druckwasserbehälter
18	Schutzschalter PRCD Taste TEST	52	Schrauben
19	Fehlerstrom-Schutzschalter PRCD	53	Führung
20	Motorgriff (isolierte Grifffläche)	54	Leichtlösering
21	Schalter	55	Schärfstein
22	Adapter	56	Nivellierblock
23	Einschlaganker	57	Stellrad
24	Setzeisen	58	Laser Bohrmittelanzeiger
25	Kordelgewindestange	59	Sicherungsschraube für Erdungsleitung
26	Scheibe	60	Gewindebohrung
27	Schnellspannmutter	61	Bügel
28	Spreizanker	62	Schnellspann-Set 160
29	Spannkopf	63	Schnellspann-Set 500
30	Kontermutter	64	Bohrschablone REMS Titan
31	Schrauben	65	Hartmetall-Steinbohrer Dm 15 mm SDS-plus
32	Flügelschraube	66	Hartmetall-Steinbohrer Dm 20 mm SDS-plus
33	Gewindespindel	67	Vakuumpumpe
34	Zylinderschraube	68	Fliesenbohrer
		69	Anbohrhilfe mit Vakuumbefestigung

Allgemeine Sicherheitshinweise

⚠️ WARNUNG

Sämtliche Anweisungen sind zu lesen. Fehler bei der Einhaltung der nachstehend aufgeführten Anweisungen können elektrischen Schlag, Brand und/oder schwere Verletzungen verursachen. Der nachfolgend verwendete Begriff „elektrisches Gerät“ bezieht sich auf netzbetriebene Elektrowerkzeuge (mit Netzkabel), auf akkubetriebene Elektrowerkzeuge (ohne Netzkabel), auf Maschinen und auf elektrische Geräte. Verwenden Sie das elektrische Gerät nur bestimmungsgemäß und unter Beachtung der allgemeinen Sicherheits- und Unfallverhütungsvorschriften.

BEWAHREN SIE DIESE ANWEISUNGEN GUT AUF.

A) Arbeitsplatz

- Halten Sie Ihren Arbeitsbereich sauber und aufgeräumt.** Unordnung und unbeluchtete Arbeitsbereiche können zu Unfällen führen.
- Arbeiten Sie mit dem elektrischen Gerät nicht in explosionsgefährdeter Umgebung, in der sich brennbare Flüssigkeiten, Gase oder Stäube befinden.** Elektrische Geräte erzeugen Funken, die den Staub oder die Dämpfe entzünden können.
- Halten Sie Kinder und andere Personen während der Benutzung des elektrischen Gerätes fern.** Bei Ablenkung können Sie die Kontrolle über das Gerät verlieren.

B) Elektrische Sicherheit

- Der Anschlussstecker des elektrischen Gerätes muss in die Steckdose passen. Der Stecker darf in keiner Weise verändert werden. Verwenden Sie keine Adapterstecker gemeinsam mit schutzgeerdeten elektrischen Geräten.** Unveränderte Stecker und passende Steckdosen verringern das Risiko eines elektrischen Schlages. Ist das elektrische Gerät mit Schutzleiter ausgerüstet, darf es nur an Steckdosen mit Schutzkontakt angeschlossen werden. Betreiben Sie das elektrische Gerät auf Baustellen, in feuchter Umgebung, im Freien oder bei vergleichbaren Aufstellarten nur über eine 30 mA-Fehlerstromschutzvorrichtung (FI-Schalter) am Netz.
- Vermeiden Sie Körperkontakt mit geerdeten Oberflächen, wie von Rohren, Heizungen, Herden und Kühlschränken.** Es besteht ein erhöhtes Risiko durch elektrischen Schlag, wenn Ihr Körper geerdet ist.
- Halten Sie das Gerät von Regen oder Nässe fern.** Das Eindringen von Wasser in ein Elektrogerät erhöht das Risiko eines elektrischen Schlages.
- Zweckentfremden Sie das Kabel nicht, um das Gerät zu tragen, aufzuhängen oder um den Stecker aus der Steckdose zu ziehen. Halten Sie das Kabel fern von Hitze, Öl, scharfen Kanten oder sich bewegenden Geräteteilen.** Beschädigte oder verwickelte Kabel erhöhen das Risiko eines elektrischen Schlages.
- Wenn Sie mit einem elektrischen Gerät im Freien arbeiten, verwenden Sie nur Verlängerungskabel, die auch für den Außenbereich zugelassen sind.** Die Anwendung eines für den Außenbereich geeigneten Verlängerungskabels verringert das Risiko eines elektrischen Schlages.

C) Sicherheit von Personen

- Diese Geräte sind nicht bestimmt für die Benutzung von Personen (einschließlich Kindern) mit verminderten physischen, sensorischen oder geistigen Fähigkeiten, oder mangelnder Erfahrung und Wissen, es sei denn, sie wurden über die Benutzung des Gerätes von einer für ihre Sicherheit verantwortlichen Person instruiert oder kontrolliert. Kinder müssen kontrolliert werden, um sicherzustellen, dass sie nicht mit dem Gerät spielen.
- Seien Sie aufmerksam, achten Sie darauf, was Sie tun, und gehen Sie mit Vernunft an die Arbeit mit einem elektrischen Gerät. Benutzen Sie das elektrische Gerät nicht, wenn Sie müde sind oder unter dem Einfluss von Drogen, Alkohol oder Medikamenten stehen.** Ein Moment der Unachtsamkeit beim Gebrauch des Gerätes kann zu ernsthaften Verletzungen führen.
 - Tragen Sie persönliche Schutzausrüstung und immer eine Schutzbrille.** Das Tragen persönlicher Schutzausrüstung, wie Staubmaske, rutschfeste Sicherheitsschuhe, Schutzhelm oder Gehörschutz, je nach Art und Einsatz des elektrischen Gerätes, verringert das Risiko von Verletzungen.
 - Vermeiden Sie eine unbeabsichtigte Inbetriebnahme. Vergewissern Sie sich, dass der Schalter in der Position „AUS“ ist, bevor Sie den Stecker in die Steckdose stecken.** Wenn Sie beim Tragen des elektrischen Gerätes den Finger am Schalter haben oder das Gerät eingeschaltet an die Stromversorgung anschließen, kann dies zu Unfällen führen. Überbrücken Sie niemals den Tipp-schalter.
 - Entfernen Sie Einstellwerkzeuge oder Schraubenschlüssel, bevor Sie das elektrische Gerät einschalten.** Ein Werkzeug oder Schlüssel, der sich in einem drehenden Geräteteil befindet, kann zu Verletzungen führen. Greifen Sie niemals in sich bewegende (umlaufende) Teile.
 - Überschätzen Sie sich nicht. Sorgen Sie für einen sicheren Stand und halten Sie jederzeit das Gleichgewicht.** Dadurch können Sie das Gerät in unerwarteten Situationen besser kontrollieren.
 - Tragen Sie geeignete Kleidung. Tragen Sie keine weite Kleidung oder Schmuck. Halten Sie Haare, Kleidung und Handschuhe fern von sich bewegenden Teilen.** Lockere Kleidung, Schmuck oder lange Haare können von sich bewegenden Teilen erfasst werden.
 - Wenn Staubabsaug- und -auffangeinrichtungen montiert werden können, vergewissern Sie sich, dass diese angeschlossen sind und richtig verwendet werden.** Das Verwenden dieser Einrichtungen verringert Gefährdungen durch Staub.
 - Überlassen Sie das elektrische Gerät nur unterwiesenen Personen.** Jugendliche dürfen das elektrische Gerät nur betreiben, wenn sie über 16 Jahre alt sind, dies zur Erreichung ihres Ausbildungszieles erforderlich ist und sie unter Aufsicht eines Fachkundigen gestellt sind.
- D) Sorgfältiger Umgang und Gebrauch von elektrischen Geräten
- Überlasten Sie das elektrische Gerät nicht. Verwenden Sie für Ihre Arbeit das dafür bestimmte elektrische Gerät.** Mit dem passenden elektrischen Gerät arbeiten Sie besser und sicherer im angegebenen Leistungsbereich.
 - Benutzen Sie kein elektrisches Gerät, dessen Schalter defekt ist.** Ein elektrisches Gerät, das sich nicht mehr ein- oder ausschalten lässt, ist gefährlich und muss repariert werden.
 - Ziehen Sie den Stecker aus der Steckdose, bevor Sie Geräteeinstellungen vornehmen, Zubehörteile wechseln oder das Gerät weglegen.** Diese Vorsichtsmaßnahme verhindert den unbeabsichtigten Start des Gerätes.
 - Bewahren Sie unbenutzte elektrische Geräte außerhalb der Reichweite von Kindern auf. Lassen Sie Personen das elektrische Gerät nicht benutzen, die mit diesem nicht vertraut sind oder diese Anweisungen nicht gelesen haben.** Elektrische Geräte sind gefährlich, wenn sie von unerfahrenen Personen benutzt werden.
 - Pflegen Sie das elektrische Gerät mit Sorgfalt. Kontrollieren Sie, ob bewegliche Geräteteile einwandfrei funktionieren und nicht klemmen, ob Teile gebrochen oder so beschädigt sind, dass die Funktion des elektrischen Gerätes beeinträchtigt ist. Lassen Sie beschädigte Teile vor dem Einsatz des elektrischen Gerätes von qualifiziertem Fachpersonal oder von einer autorisierten REMS Vertrags-Kundendienstwerkstatt reparieren.** Viele Unfälle haben ihre Ursache in schlecht gewarteten Elektrowerkzeugen.
 - Halten Sie Schneidwerkzeuge scharf und sauber.** Sorgfältig gepflegte Schneidwerkzeuge mit scharfen Schneidkanten verklemmen sich weniger und sind leichter zu führen.
 - Sichern Sie das Werkstück.** Benutzen Sie Spannvorrichtungen oder einen Schraubstock, um das Werkstück festzuhalten. Es ist damit sicherer gehalten als mit Ihrer Hand, und Sie haben außerdem beide Hände zur Bedienung des elektrischen Gerätes frei.
 - Verwenden Sie elektrische Geräte, Zubehör, Einsatzwerkzeuge usw. entsprechend diesen Anweisungen und so, wie es für diesen speziellen Gerätetyp vorgeschrieben ist. Berücksichtigen Sie dabei die Arbeitsbedingungen und die ausführende Tätigkeit.** Der Gebrauch von elektrischen Geräten für andere als die vorgesehenen Anwendungen kann zu gefährlichen Situationen führen. Jegliche eigenmächtige Veränderung am elektrischen Gerät ist aus Sicherheitsgründen nicht gestattet.
- E) Service
- Lassen Sie Ihr Gerät nur von qualifiziertem Fachpersonal und nur mit Original Ersatzteilen reparieren.** Damit wird sichergestellt, dass die Sicherheit des Gerätes erhalten bleibt.
 - Befolgen Sie Wartungsvorschriften und die Hinweise über den Werkzeugwechsel.**
 - Kontrollieren Sie regelmäßig die Anschlussleitung des elektrischen Gerätes. Wenn ein Ersatz der Anschlussleitung erforderlich ist, dann ist dies vom**

Hersteller oder seinem Vertreter auszuführen, um Sicherheitsgefährdung zu vermeiden. Kontrollieren Sie Verlängerungskabel regelmäßig und ersetzen Sie sie, wenn sie beschädigt sind.

Spezielle Sicherheitshinweise für REMS Diamant-Kernbohrmaschinen Picus S1, Picus S3, Picus SR und Picus S2/3,5.

⚠️ GEFAHR

- Antriebsmaschine beim Bohren nur an den dafür vorgesehenen, isolierten Griffen führen, wenn beim Bohren das Bohrzubehör in Kontakt mit versteckten Kabeln oder einem eigenen Kabel kommen kann. Wenn das Bohrzubehör auf eine unter Strom stehende Leitung trifft, können ungeschützte Metallteile des Elektrowerkzeugs Strom führen, was zu einem elektrischen Schlag des Anwenders führen kann.
- Die Sicherungsschraube (Fig. 9 Pos. 59) für die Erdungsleitung darf unter keinen Umständen gelöst werden, da sonst akute Lebensgefahr besteht!
- Beim Bohren können Sie versteckt liegende Stromleitungen treffen. Bohrstelle mit Prüfgeräten untersuchen!

⚠️ WARNUNG

- Benutzen Sie die mit dem Gerät gelieferten Zusatzhandgriffe. Der Verlust der Kontrolle über die Maschine kann zu Verletzungen führen.
- Nur Steckdosen mit Schutzkontakt verwenden. Schutzerdung der Steckdose überprüfen.
- Nur Verlängerungskabel mit Schutzkontakt verwenden.
- Antriebsmaschine niemals ohne den mitgelieferten Fehlerstrom-Schutzschalter PRCD verwenden.
- Jeweils vor Bohrbeginn die Funktion des Fehlerstrom-Schutzschalter PRCD prüfen (siehe 3.).
- Darauf achten, dass beim Betrieb kein Wasser in den Motor der Antriebsmaschine gelangt.
- Bei Undichtigkeiten in Teilen der Wasserzuführungseinrichtung Betrieb sofort einstellen und Undichtigkeit beheben. Wasserdruck von 4 bar nicht überschreiten.
- Kernbohrungen von Bauverantwortlichen anzeichnen lassen.
- Die Baustatik darf durch die Kernbohrung nicht nachteilig beeinflusst werden, gegebenenfalls Bauleitung oder Statiker hinzuziehen.
- Gas-, Wasser-, Strom- oder sonstige Leitungen im Bohrbereich beachten, gegebenenfalls entleeren/abschalten.
- Arbeitsbereich absperren, bei Durchgangsbohrungen beidseitig, und/oder durch Warnposten sichern.
- Vorkehrungen treffen, dass ein eventuell herausfallender Bohrkern keinen Personen- oder Sachschaden verursacht.
- Bei hohlen Bauteilen prüfen, wohin das Bohrwasser fließt um Schäden (z. B. Frostschäden) zu vermeiden.
- Rechnen Sie immer damit, dass die Diamant-Kernbohrkrone blockieren kann. Beim handgeführten Kernbohren besteht dann die Gefahr, dass Ihnen die Antriebsmaschine aus der Hand geschlagen wird.
- Überkopparbeiten sind mit elektrisch betriebenen Kernbohrmaschinen nicht zulässig.
- Beim Freihandbohren Schalter (21) nicht verriegeln.
- Ziehen Sie den Stecker aus der Steckdose, bevor Sie Geräteeinstellungen vornehmen oder Zubehörteile wechseln. Unbeabsichtigter Start von Elektrowerkzeugen ist die Ursache vieler Unfälle.

Spezielle Sicherheitshinweise für REMS Bohrstände Simplex 2 und Titan

⚠️ WARNUNG

- Ziehen Sie den Stecker aus der Steckdose, bevor Sie Geräteeinstellungen vornehmen oder Zubehörteile wechseln. Unbeabsichtigter Start von Elektrowerkzeugen ist die Ursache vieler Unfälle.
- Bauen Sie vor der Montage des Elektrowerkzeugs die Aufnahmevorrichtung richtig auf. Richtiger Zusammenbau ist wichtig, um das Risiko des Zusammenklappens zu verhindern.
- Befestigen Sie das Elektrowerkzeug sicher an der Aufnahmevorrichtung, bevor Sie es benutzen. Ein Verrutschen des Elektrowerkzeugs auf der Aufnahmevorrichtung kann zum Verlust der Kontrolle führen.
- Befestigen Sie die Aufnahmevorrichtung auf eine feste, ebene Fläche oder Wand. Wenn die Aufnahmevorrichtung verrutschen oder wackeln kann, kann das Elektrowerkzeug nicht gleichmäßig und sicher geführt werden (siehe 3.3.).
- Überlasten Sie die Aufnahmevorrichtung nicht und verwenden Sie diese nicht als Leiter oder Gerüst. Überlastung oder Stehen auf der Aufnahmevorrichtung kann dazu führen, dass sich der Schwerpunkt der Aufnahmevorrichtung nach oben verlagert und diese umkippt.

Bestimmungsgemäße Verwendung

⚠️ WARNUNG

REMS Elektrische Diamant-Kernbohrmaschine bestimmungsgemäß zum Kernbohren in Stahlbeton, Mauerwerk und andere Materialien, Trocken- oder Nassbohren, handgeführt oder mit Bohrstände verwenden. Alle anderen Verwendungen wie oben genannt sind nicht bestimmungsgemäß und daher nicht zulässig.

Symbolerklärung

- Vor Inbetriebnahme Betriebsanleitung lesen
- Elektrowerkzeug entspricht der Schutzklasse I
- Umweltfreundliche Entsorgung
- CE-Konformitätskennzeichnung

1. Technische Daten

1.1. Artikelnummern

REMS Picus S1 Antriebsmaschine	180000
REMS Picus S3 Antriebsmaschine	180001
REMS Picus S2/3,5 Antriebsmaschine	180002
REMS Picus SR Antriebsmaschine	183000
Gegenhalter	180167
REMS Simplex 2 Bohrstände	183700
REMS Titan Bohrstände	183600

Universal-Diamant-Kernbohrkronen – Induktiv gelötet	
REMS UDKB 32 x 420 x UNC 1¼	181010
REMS UDKB 42 x 420 x UNC 1¼	181015
REMS UDKB 52 x 420 x UNC 1¼	181020
REMS UDKB 62 x 420 x UNC 1¼	181025
REMS UDKB 72 x 420 x UNC 1¼	181030
REMS UDKB 82 x 420 x UNC 1¼	181035
REMS UDKB 92 x 420 x UNC 1¼	181040
REMS UDKB 102 x 420 x UNC 1¼	181045
REMS UDKB 112 x 420 x UNC 1¼	181050
REMS UDKB 125 x 420 x UNC 1¼	181057
REMS UDKB 132 x 420 x UNC 1¼	181060
REMS UDKB 152 x 420 x UNC 1¼	181065
REMS UDKB 162 x 420 x UNC 1¼	181070
REMS UDKB 182 x 420 x UNC 1¼	181075
REMS UDKB 200 x 420 x UNC 1¼	181080
REMS UDKB 225 x 420 x UNC 1¼	181085
REMS UDKB 250 x 420 x UNC 1¼	181090
REMS UDKB 300 x 420 x UNC 1¼	181095

Universal-Diamant-Kernbohrkronen LS – Lasergeschweißt	
REMS UDKB-LS 32 x 420 x UNC 1¼	181410
REMS UDKB-LS 42 x 420 x UNC 1¼	181415
REMS UDKB-LS 52 x 420 x UNC 1¼	181420
REMS UDKB-LS 62 x 420 x UNC 1¼	181425
REMS UDKB-LS 72 x 420 x UNC 1¼	181430
REMS UDKB-LS 82 x 420 x UNC 1¼	181435
REMS UDKB-LS 92 x 420 x UNC 1¼	181440
REMS UDKB-LS 102 x 420 x UNC 1¼	181445
REMS UDKB-LS 112 x 420 x UNC 1¼	181450
REMS UDKB-LS 125 x 420 x UNC 1¼	181457
REMS UDKB-LS 132 x 420 x UNC 1¼	181460
REMS UDKB-LS 152 x 420 x UNC 1¼	181465
REMS UDKB-LS 162 x 420 x UNC 1¼	181470
REMS UDKB-LS 182 x 420 x UNC 1¼	181475
REMS UDKB-LS 200 x 420 x UNC 1¼	181480
REMS UDKB-LS 225 x 420 x UNC 1¼	181485
REMS UDKB-LS 250 x 420 x UNC 1¼	181490
REMS UDKB-LS 300 x 420 x UNC 1¼	181495

Spreizanker M12 (Mauerwerk), 10 Stück	079006
Einschlaganker M12 (Beton), 50 Stück	079005
Setzeisen für Einschlaganker M12	182050
Hartmetall-Steinbohrer Ø 15 mm SDS-plus	079018
Hartmetall-Steinbohrer Ø 20 mm SDS-plus	079019
Schnellspann-Set 160	079010
Schnellspann-Set 500	183607
Kordelgewindestange M12 x 65	079008
Schnellspann-Mutter	079009
Scheibe	079007
Anbohrhilfe G ½ für Bohrer Ø 8 mm	180150
Hartmetall-Steinbohrer Ø 8 mm	079013
REMS Fliesenbohrer Set 6-8-10	181700
REMS Fliesenbohrer Dm 5 mm	181710
REMS Fliesenbohrer Dm 6 mm	181711
REMS Fliesenbohrer Dm 8 mm	181712
REMS Fliesenbohrer Dm 10 mm	181713
REMS Fliesenbohrer Dm 12 mm	181714
REMS Fliesenbohrer Dm 14 mm	181715
Anbohrhilfe mit Vakkumbefestigung	181723
Einmaulschlüssel SW 19	079000
Einmaulschlüssel SW 30	079001
Einmaulschlüssel SW 32	079002
Einmaulschlüssel SW 41	079003
Sechskant-Stiftschlüssel SW 3	079011

Sechskant-Stiftschlüssel SW 6	079004	Wasserabsaug-Vorrichtung	183606
Saugrotor zur Staubabsaugung	180160	Gummischeibe Ø 200 mm (10 Stück)	183675
Adapter G ½ außen – UNC 1¼ außen	180052	Vakuumbefestigung Titan	183603
Adapter UNC 1¼ außen – Hilti BI	180053	Laser-Bohrmittenanzeiger	183604
Adapter UNC 1¼ außen – Hilti BU	180054	Distanzstück Set	183632
Adapter UNC 1¼ außen – Würth	180055	Bohrschablone Titan	183605
Adapter UNC 1¼ außen – G ½ innen	180056	Vakuumpumpe	183670
Bohrkronen-Verlängerung 200 mm × UNC 1¼	180155		
Schärfstein	079012	1.2. Bohrtiefe	
Druckwasserbehälter	182006	Nutzbare Bohrtiefe der REMS Universal-Diamant-	
Leichtlösering	180015	Kernbohrkronen	420 mm
Nivellierblock	182009	Tiefe Kernbohrungen mit Bohrkronen-Verlängerung siehe 3.7.	
1.3. Bohrbereich	Picus S1	Picus S3	Picus S2/3,5
Kernbohrungen in Stahlbeton	Ø 20–102 (132) mm	Ø 20–152 (200) mm	Ø 40–300 mm
Kernbohrungen in Mauerwerk	Ø 20–162 mm	Ø 20–250 mm	Ø 40–300 mm
Bohrkronen-Anschlussgewinde	UNC 1¼ auß., G ½ innen	UNC 1¼ auß., G ½ innen	UNC 1¼
Spannhals-Ø	60 mm	60 mm	60 mm
Bohrbereich Bohrstände	Simplex 2, Titan	Simplex 2 Titan	Titan
Kernbohrungen bis	Ø 162 mm	Ø 200 mm Ø 250 mm	Ø 300 mm
1.4. Drehzahlen			
230 V, 50–60 Hz			
Leerlauf	830 min ⁻¹	750, 1800, 2500 min ⁻¹	490, 1160 min ⁻¹
Nennlast	580 min ⁻¹	530, 1280, 1780 min ⁻¹	320, 760 min ⁻¹
115 V, 50–60 Hz			
Leerlauf	940 min ⁻¹	770, 1860, 2580 min ⁻¹	440, 1030 min ⁻¹
Nennlast	740 min ⁻¹	570, 1380, 1920 min ⁻¹	290, 680 min ⁻¹
1.5. Elektrische Daten			
Netzspannung 230 V, 50–60 Hz			
aufgenommene Leistung	1800 W	2200 W	3420 W
Nennstromaufnahme	8,4 A	10 A	16 A
Absicherung (Netz)	10 A (B)	16 A (B)	16 A (B)
Fehlerstrom-Schutzschalter PRCD mit Unterspannungsauslösung	10 mA	10 mA	10 mA
Netzspannung 115 V, 50–60 Hz	Picus S1	Picus S3	Picus S2/3,5
aufgenommene Leistung	1700 W	2050 W	2820 W
Nennstromaufnahme	15 A	18 A	25 A
Absicherung (Netz)	20 A	25 A	25 A
Fehlerstrom-Schutzschalter PRCD mit Unterspannungsauslösung	6 mA	6 mA	6 mA
1.6. Abmessungen (L x B x H)			
Antriebsmaschine	450×160×100 mm (17,7"×6,3"×3,9")	550×160×105 mm (21,6"×6,3"×4,1")	490×205×150 mm (19,3"×8,1"×5,9")
REMS Simplex 2, Bohrstände	435×245×805 mm (17,1"×9,6"×31,7")		
REMS Titan, Bohrstände	360×555×1050 mm (14,2"×21,8"×41,3")		
1.7. Gewichte			
Antriebsmaschine	5,0 kg (11,1 lb)	7,4 kg (16,3 lb)	13,1 kg (29,1 lb)
REMS Simplex 2, Bohrstände	12,0 kg (26,4 lb)		
REMS Titan, Bohrstände	21,3 kg (47,3 lb)		
1.8. Lärminformation			
Schalldruckpegel	90 dB (A)	90 dB (A)	91 dB (A)
Schalleistungspegel	103 dB (A)	103 dB (A)	104 dB (A)
K = 3 dB			
1.9. Vibrationen			
Gewichteter Effektivwert der Beschleunigung	2,5 m/s ²	2,5 m/s ²	2,5 m/s ²
K = 1,5 m/s ²			

Der angegebene Schwingungsemissionswert wurde nach einem genormten Prüfverfahren gemessen und kann zum Vergleich mit einem anderen Gerät verwendet werden. Der angegebene Schwingungsemissionswert kann auch zu einer einleitenden Einschätzung der Aussetzung verwendet werden.

⚠ VORSICHT

Der Schwingungsemissionswert kann sich während der tatsächlichen Benutzung des Gerätes von dem Angabewert unterscheiden, abhängig von der Art und Weise, in der das Gerät verwendet wird. In Abhängigkeit von den tatsächlichen Benutzungsbedingungen (Aussetzbetrieb) kann es erforderlich sein, Sicherheitsmaßnahmen zum Schutz der Bedienperson festzulegen.

2. Inbetriebnahme

2.1. Elektrischer Anschluss

Vor Anschluss der Maschine prüfen, ob die auf dem Leistungsschild angegebene Spannung der Netzspannung entspricht. Vor jeder Inbetriebnahme muss die Funktion des Fehlerstrom-Schutzschalters PRCD (19) geprüft werden (siehe 3.).

2.2. Antriebsmaschinen REMS Picus

Die Antriebsmaschinen REMS Picus sind universell einsetzbar zum Trocken- oder Nassbohren, handgeführt (REMS Picus S1, REMS Picus S3 und REMS Picus SR) oder mit Bohrstände. Der kombinierte Bohrkronenanschluss der Antriebsspindel (11) von REMS Picus S1, REMS Picus S3 und REMS Picus

SR erlaubt sowohl die direkte Aufnahme von Diamant-Kernbohrkronen mit Innengewinde UNC 1¼ als auch mit Außengewinde G ½. Bei den Antriebsmaschinen Picus S1, Picus S3 und Picus SR ist im Anlieferungszustand die Wasserzuführeinrichtung (15) nicht montiert, sondern beigelegt. Die Aufnahme für den Wasseranschluss an den Antriebsmaschinen REMS Picus S1, REMS Picus S3 und REMS Picus SR ist mit einem Deckel (14) verschlossen. In diesem Zustand sind die Antriebsmaschinen (REMS Picus S1, REMS Picus S3 und REMS Picus SR) zum Trockenbohren einsetzbar. Bei REMS Picus S2/3,5 ist die Wasserzuführeinrichtung bereits vormontiert. Nassbohren siehe 2.5.

Die Drehzahl der Antriebsmaschine für wirtschaftliches Kernbohren ist vom Durchmesser der Diamant-Kernbohrkrone abhängig. Die Wahl der Drehzahl

der Antriebsmaschine sollte beim Bohren in Stahlbeton so erfolgen, dass die Umfangsgeschwindigkeit (Schnittgeschwindigkeit) der Diamant-Kernbohrkrone in einem Bereich zwischen 2 und 4 m/s liegt. Außerhalb dieses optimalen Bereichs kann selbstverständlich ebenfalls gebohrt werden, allerdings mit Zugeständnissen an die Arbeitsgeschwindigkeit und/oder die Standzeit der Diamant-Kernbohrkrone. Für Mauerwerk gelten höhere Umfangsgeschwindigkeiten.

Die Drehzahl von REMS Picus S1 ist fest eingestellt. Ab einem Bohrdurchmesser von 62 mm arbeitet REMS Picus S1 in Stahlbeton im optimalen Bereich der Umfangsgeschwindigkeit, bei kleineren Durchmessern immer noch im akzeptablen Bereich. Die Diamant-Segmente der REMS Universal-Diamant-Kernbohrkrone wurden in der Bindung derart modifiziert, dass mit diesen auch bei kleineren Durchmessern mit REMS Picus S1 gut gebohrt werden kann.

Die Drehzahl von REMS Picus S3 kann durch ein 3-stufiges Schaltgetriebe so gewählt werden, dass in Stahlbeton immer im optimalen Bereich gebohrt wird. Der richtige Gang kann dem Leistungsschild (Fig. 7) der REMS Picus S3 entnommen werden. Die dort abgebildete Tabelle zeigt in der ersten Spalte die Gänge 1 bis 3, in der zweiten die dazugehörigen Drehzahlen, in der dritten die Bohrkronendurchmesser für Mauerwerk und in der vierten die Bohrkronendurchmesser für Stahlbeton. Es wird also z. B. eine Kernbohrung \varnothing 102 mm in Mauerwerk im 3. Gang, in Stahlbeton im 1. Gang gebohrt.

Die Drehzahl von REMS Picus S2/3,5 kann durch ein 2-stufiges Schaltgetriebe so gewählt werden, dass immer im optimalen Bereich gebohrt wird. Der richtige Gang kann dem Leistungsschild (Fig. 8) der REMS Picus S2/3,5 entnommen werden. Die dort abgebildete Tabelle zeigt in der ersten Spalte die Gänge 1 und 2, in der zweiten die dazugehörigen Drehzahlen, in der dritten die Bohrkronendurchmesser für Mauerwerk und Stahlbeton.

Die Drehzahl von REMS Picus SR kann durch ein 2-stufiges Schaltgetriebe in Kombination mit einer elektronischen Drehzahlregelung stufenlos so gewählt werden, dass im optimalen Bereich gebohrt wird. Die richtige Drehzahl ist der Tabelle (Fig. 9) zu entnehmen. Der richtige Gang des Schaltgetriebes wird mit dem Schaltgriff (39) gewählt, die richtige Drehzahlstufe der Drehzahl-Regel-elektronik wird am Stellrad (57) eingestellt. Durch die elektronische Regelung bleibt die gewählte Drehzahl auch unter Last weitgehend konstant.

⚠️ WARNUNG

Getriebe nur im Stillstand schalten! Niemals im Lauf oder während des Auslaufs schalten. Sollte sich ein Gang nicht schalten lassen, so ist gleichzeitig der Schaltgriff (39) zu drehen und die Antriebsspindel/Diamant-Kernbohrkrone von Hand zu bewegen. Vorher Netzstecker ziehen!

2.3. Universal-Diamant-Kernbohrkrone REMS UDKB, REMS UDKB-LS REMS UDKB – induktiv gelötet und wiederbelegbar.

REMS UDKB-LS – lasergeschweißt und hochtemperaturbeständig.

Die Schneideigenschaften der Diamant-Kernbohrkrone werden durch die Diamantqualität, die Diamantkorngroße und -form sowie durch die Bindung, dem Metallpulver in dem die Diamantkörner gebunden sind, bestimmt. Anwender, die eine Vielzahl von Kernbohrungen durchzuführen haben, müssen zur optimalen Anpassung der Schneideigenschaften der Diamant-Kernbohrkrone an die unterschiedlichen Bohraufgaben eine Vielzahl verschiedener Diamant-Kernbohrkrone je Größe bereithalten. Häufig kann erst vor Ort ausprobiert werden, welche Diamant-Kernbohrkrone im Hinblick auf Schneidleistung (Arbeitsgeschwindigkeit) und Standzeit für eine Bohraufgabe optimal geeignet ist. Oftmals ist sogar die Kontaktaufnahme des Anwenders zum Hersteller der Diamant-Kernbohrkrone erforderlich, um optimal geeignete Diamant-Kernbohrkrone bereitstellen zu können.

Für gängige Bohraufgaben hat REMS Universal-Diamant-Kernbohrkrone entwickelt. Diese sind universell einsetzbar zum Trocken- und Nassbohren, handgeführt oder mit Bohrständler. Das Anschlussgewinde der REMS Universal-Diamant-Kernbohrkrone UNC 1 1/4 passt zu REMS Picus S1, REMS Picus S3, REMS Picus S2/3,5 und REMS Picus SR und zu geeigneten Antriebsmaschinen anderer Fabrikate. Bei abweichendem Anschlussgewinde der Antriebsmaschine sind Adapter als Zubehör (22) lieferbar.

2.3.1. Montage der Diamant-Kernbohrkrone

⚠️ WARNUNG

Netzstecker ziehen! Gewählte Diamant-Kernbohrkrone auf die Antriebsspindel (11) der Antriebsmaschine schrauben und von Hand mit leichtem Schwung festziehen. Es ist vorteilhaft, zwischen Diamant-Kernbohrkrone und Antriebsspindel den Leichtlösering (Art.Nr.180015) einzulegen. Anziehen mit Maulschlüssel ist nicht erforderlich. Darauf achten, dass die Gewinde der Antriebsspindel und der Diamant-Kernbohrkrone sauber sind.

2.3.2. Demontage der Diamant-Kernbohrkrone

⚠️ WARNUNG

Netzstecker ziehen! Mit Maulschlüssel SW 32 die Antriebsspindel (11) festhalten und mit Maulschlüssel SW 41 die Diamant-Kernbohrkrone (48) lösen.

Nach Beendigung der Bohrarbeiten Diamant-Kernbohrkrone immer von der Antriebsmaschine abschrauben. Insbesondere nach dem Nassbohren besteht sonst die Gefahr, dass sich die Diamant-Kernbohrkrone wegen Korrosion nur noch schwer lösen lässt.

HINWEIS

Die Bohrröhre der Diamant-Kernbohrkrone sind nicht gehärtet. Schläge (mit Werkzeugen) und Stöße (Transport) auf das Bohrrohr führen zu Beschädigungen,

die zum Klemmen der Diamant-Kernbohrkrone und/oder des Bohrkerns führen. Die Diamant-Kernbohrkrone kann dadurch unbrauchbar werden.

2.3.3. Schärfen der Diamant-Kernbohrkrone

REMS Diamant-Kernbohrkrone haben Diamantsegmente mit Dachform und müssen im Anlieferungszustand nicht geschärft werden. Bei richtigem Vorschubdruck und ggf. durch Zuführen von Wasser schärfen sich die Diamant-Segmente selbst. Ungeeigneter Vorschubdruck sowie Trockenbohren in Beton führt dazu, dass die Diamant-Segmente „poliert“ werden und damit nicht mehr schneiden. In diesem Fall wird mit der Diamant-Kernbohrkrone 10 bis 15 mm tief in Sandstein, Asphalt oder in einen Schärffstein (Zubehör Art.-Nr. 079012) gebohrt um die Diamant-Segmente wieder zu schärfen.

2.4. Handgeführtes Trockenbohren REMS Picus S1, REMS Picus S3 und REMS Picus SR

Gegenhalter (12) am Spannhals (13) der Antriebsmaschine befestigen.

⚠️ WARNUNG

Handgeführt nur mit montiertem Gegenhalter arbeiten (Unfallgefahr)!

⚠️ VORSICHT

Beim handgeführten Trockenbohren stört die montierte Wasserzuführeinrichtung (15) und sollte deshalb abmontiert werden. Die Aufnahme für den Wasseranschluss ist mit dem Deckel (14) zu verschließen, da sonst Staub in die Maschine eindringen kann.

HINWEIS

Stahlbeton nur nassbohren!

2.4.1. Anbohrhilfe für REMS Picus S1, Picus S3 und Picus SR

Handgeführtes Anbohren wird durch die REMS Anbohrhilfe (49) wesentlich erleichtert. Diese ist mit einem handelsüblichen Hartmetall-Steinbohrer \varnothing 8 mm bestückt, der mit Sechskant-Stiftschlüssel SW 3 befestigt wird. Mit dem Gewinde G 1/2 wird die Anbohrhilfe in die Spindel der Antriebsmaschine geschraubt und mit dem Maulschlüssel SW 19 leicht angezogen.

2.4.2. Staubabsaugung REMS Picus S1, Picus S3 und Picus SR

Zum Entfernen des Bohrstaubes aus der Kernbohrung wird empfohlen, eine Staubabsaugung zu verwenden. Diese besteht aus dem REMS Saugrotor (Zubehör Art.-Nr. 180160) zur Staubabsaugung und einem für gewerblichen Gebrauch geeigneten Sauger für Feinstäube. Der Saugrotor (46) wird mit dem Anschluss G 1/2 in die Antriebsspindel (11) der Antriebsmaschine geschraubt. Der kombinierte Bohrkronenanschluss (47) auf der Gegenseite erlaubt die Aufnahme der Diamant-Kernbohrkrone mit Innengewinde UNC 1 1/4 und die Aufnahme der Anbohrhilfe (49).

HINWEIS

Stahlbeton nur nassbohren!

Wird der beim Trockenbohren entstehende Staub nicht abgesaugt, kann die Diamant-Kernbohrkrone durch Überhitzen beschädigt werden. Außerdem besteht die Gefahr, dass der im Spalt verdichtete Bohrstaub die Diamant-Kernbohrkrone blockiert.

2.5. Nassbohren

Optimale Bohrergebnisse werden nur unter ständiger Wasserzuführung durch die Diamant-Kernbohrkrone erzielt. Dabei wird die Diamant-Kernbohrkrone gekühlt und es wird das abgetragene Material aus dem Bohrloch geschwemmt. Zur Montage der Wasserzuführeinrichtung (15) ist der Deckel (14) abzunehmen und die Wasserzuführeinrichtung mit beigelegter Zylinderschraube zu befestigen. An die Schnellkupplung mit Wasserstopp ist ein Wasserschlauch 1/2" anzuschließen. Wasserdruck von 4 bar nicht überschreiten.

Ist kein direkter Wasseranschluss vorhanden, kann die Wasserzuführung mit dem Druckwasserbehälter (51) (Zubehör) erfolgen. Auf ausreichende Wasserzuführung ist zu achten.

Bei Bedarf ist eine Wasserabsaugvorrichtung (44) (Zubehör Art.-Nr. 183606) zu verwenden. Montage siehe Fig. 10 und 11. Diese besteht aus einem Wassersammelring und einem Druckring, der am Fuß der Bohrsäule (1) befestigt wird. Der Wassersammelring wird an einen für gewerblichen Gebrauch geeigneten Nasssauger angeschlossen. Die Gummischeibe (45) im Wassersammelring muss dem Durchmesser der Bohrkronen entsprechend passgenau ausgeschnitten werden.

2.6. Bohren mit Bohrständler

Vorteilhaft werden Kernbohrarbeiten mit einem Bohrständler ausgeführt. Der Bohrständler dient zur Führung der Antriebsmaschine und ermöglicht durch einen kraftübersetzenden Zahnstangenantrieb bei Bedarf gefühlvolles Anbohren oder kraftvollen Vorschub der Diamant-Kernbohrkrone. REMS Picus S1, REMS Picus S3 und REMS Picus SR können wahlweise auf den Bohrständler REMS Simplex 2 oder REMS Titan montiert werden. REMS Picus S2/3,5 muss auf REMS Titan montiert werden.

Bei REMS Titan muss je nach Bedarf der Spannwinkel (10) oder der REMS Picus S2/3,5 montiert werden. Hierzu muss der Spannwinkel (10) bzw. der REMS Picus S2/3,5 in die Führung (53) eingesetzt und mit den Schrauben (52) befestigt werden.

Die Bohrsäule (1) von REMS Titan kann stufenlos bis 45° geschwenkt werden. Dadurch können in diesem Winkelbereich schräge Kernbohrungen gefertigt werden. Die an den Streben angebrachten Gradangaben dienen als Orientierungshilfe. Zum Schwenken werden die beiden Sechskant-Schrauben (31) am

Fuß der Bohrsäule (1) entfernt. Die Sechskant-Schraube (Nr. 37) sowie alle Schrauben der beiden Streben (40) müssen gelöst werden. Jetzt kann die Bohrsäule in die gewünschte Lage geschwenkt werden. Anschließend sind alle gelösten Schrauben wieder festziehen. Die Schrauben (31) werden zum Anfertigen der schrägen Bohrung(en) nicht montiert. Durch die Schwenkeinrichtung der Bohrsäule ist der nutzbare Hub der Vorschubeinrichtung von REMS Titan mehr oder weniger vermindert. Deshalb bei Bedarf entsprechende Bohrkronen-Verlängerungen (siehe 3.7.) verwenden.

Bei den Bohrständen kann der Vorschubschlitten (2) arretiert werden. Hierzu die Flügelschraube (32) festziehen. Durch die Arretierung wird z. B. unbeabsichtigtes Absenken der Antriebsmaschine während des Wechsels der Diamant-Kernbohrkrone vermieden.

Bei allen Bohrständen kann der Vorschubhebel (4) entsprechend den örtlichen Gegebenheiten rechts oder links am Vorschubschlitten (2) befestigt werden (Im Anlieferungszustand von REMS Simplex 2 nicht vormontiert). Hierzu Vorschubschlitten wie oben beschrieben arretieren. Die Zylinderschraube (34) herausdrehen. Vorschubhebel von der Vorschubwelle abziehen und auf den Wellenstumpf gegenüber aufstecken. Die Zylinderschraube (34) einschrauben und festziehen.

Um beim Bohren mit REMS Titan und REMS Picus SR eine bessere Stabilität zu erreichen, kann das Distanzstück Set (38, Zubehör Art.-Nr. 183632) montiert werden. Hierzu muss ggf. der Spannwinkel (10) durch Lösen der Schrauben (52) vom REMS Titan demontiert werden. Der Spannwinkel (10) wird auf den Spannhals (13) des REMS Picus SR geschoben, damit die Gewindebohrungen (60) des Getriebegehäuses von Picus SR zu den Schraubenbohrungen des Spannwickels (10) positioniert sind. Das Distanzstück (ohne Zylinderschrauben) einsetzen und ausrichten. Die im Set mitgelieferten Zylinderschrauben einschrauben und festziehen. Die Zylinderschrauben (8) des Spannwickels (10) festziehen. Den montierten Spannwinkel mitsamt Picus SR wie unter 3.4. beschrieben am REMS Titan befestigen.

2.7. Laser-Bohrmittelanzeiger

Zur Positionierung der REMS Bohrstände wird der Laser-Bohrmittelanzeiger (58, Zubehör Art.-Nr. 183604) in den Spannwinkel (10) eingesetzt und mit den Zylinderschrauben (8) festgespannt. Nach dem Einschalten des Laser-Bohrmittelanzeigers kann der Bohrstand mit dem Laserpunkt positionsgenau auf der angezeichneten Bohrmittlinie ausgerichtet und festgespannt werden.

⚠️ WARNUNG

Laserstrahl nicht in die Augen halten!

2.8. Bohrschablone REMS Titan

Für REMS Titan kann zur einfacheren Festlegung der Dübelbohrung eine Bohrschablone (64, Zubehör Art.-Nr. 183605) verwendet werden.

3. Betrieb

⚠️ WARNUNG

Netzstecker in Steckdose stecken. Jeweils vor Bohrbeginn die Funktion des Fehlerstrom-Schutzschalters PRCD (19) prüfen. Dazu Taste RESET (17) drücken, die Kontrollleuchte (16) leuchtet rot (Betriebszustand). Netzstecker ziehen, die Kontrollleuchte muss verlöschen. Netzstecker erneut in Steckdose stecken und Taste RESET drücken, die Kontrollleuchte leuchtet rot (Betriebszustand). Taste TEST (18) drücken, die Kontrollleuchte muss verlöschen. Taste RESET (17) erneut drücken, die Antriebsmaschine ist jetzt betriebsbereit.

⚠️ GEFAHR

Sind die genannten Funktionen des PRCD nicht erfüllt, darf nicht gebohrt werden! Lebensgefahr!

Unterschiedliche Materialeigenschaft (Beton, Stahl im Beton, poröses oder festes Mauerwerk) erfordert unterschiedlichen und wechselnden Vorschubdruck auf die Diamant-Kernbohrkrone. Weitere Einflüsse resultieren aus unterschiedlicher Umfangsgeschwindigkeit und Größe der Diamant-Kernbohrkrone. Insbesondere beim handgeführten Bohren ist es unvermeidlich, dass ab und zu die Maschine in der Bohrung leicht verkantet wird. Diese nur beispielhaft genannten Faktoren können dazu führen, dass die Antriebsmaschine während des Bohrens überlastet wird. Im Regelfall fällt die Motordrehzahl hörbar ab, die Diamant-Kernbohrkrone kann jedoch auch vollständig blockieren. Insbesondere beim handgeführten Bohren kommt es dabei zu Drehmomentstößen, die der Bediener aufzufangen hat.

⚠️ WARNUNG

Rechnen Sie immer damit, dass die Diamant-Kernbohrkrone blockieren kann. Beim handgeführten Kernbohren besteht dann die Gefahr, dass Ihnen die Antriebsmaschine aus der Hand geschlagen wird.

Zur Erleichterung der Handhabung der Maschine und zur Vermeidung von Schäden sind REMS Picus S1, REMS Picus S3, REMS Picus S2/3,5 und REMS Picus SR mit einer Multifunktions-Elektronik und zusätzlich mit einer mechanischen Rutschkupplung ausgerüstet. Die Multifunktions-Elektronik erfüllt folgende Funktionen:

- Anlaufstrombegrenzung und Sanftanlauf für gefühlsvolles Anbohren.
- Begrenzung der Leerlaufdrehzahl zur Lärmreduzierung und Schonung von Motor und Getriebe.
- Überlastregelung des Motors in Abhängigkeit vom Vorschubdruck. Vor Überlastung der Antriebsmaschine durch zu hohen Vorschubdruck auf die Diamant-Kernbohrkrone oder durch Blockieren, wird der Motorstrom und somit die Drehzahl der Antriebsmaschine auf ein Minimum reduziert. Die Antriebsmaschine

schaltet jedoch nicht ab. Wird der Vorschubdruck zurückgenommen, steigt die Drehzahl der Antriebsmaschine wieder. Die Antriebsmaschine nimmt bei diesem Vorgang, auch wenn er mehrmals wiederholt wird, keinen Schaden. Bleibt jedoch trotz Reduzierung des Vorschubdruckes der Motor weiterhin stehen, muss die Antriebsmaschine ausgeschaltet und die Diamant-Bohrkrone manuell gelöst werden (siehe 5.).

HINWEIS

Antriebsmaschine nicht ein- und ausschalten, um feststehende Diamant-Kernbohrkrone zu lösen. Maschine kann defekt gehen (siehe 5.1.).

3.1. Handgeführtes Trockenbohren REMS Picus S1, REMS Picus S3 und REMS Picus SR

⚠️ WARNUNG

Handgeführt nur mit montiertem Gegenhalter arbeiten (Unfallgefahr)!

⚠️ VORSICHT

Beim handgeführten Trockenbohren stört die montierte Wasserzuführeinrichtung (15) und sollte deshalb abmontiert werden. Die Aufnahme für den Wasseranschluss ist mit dem Deckel (14) zu verschließen, da sonst Staub in die Maschine eindringen kann.

Gewählte Diamant-Kernbohrkrone auf Antriebsspindel (11) der Antriebsmaschine schrauben und von Hand mit leichtem Schwung festziehen. Anziehen mit Maulschlüssel ist nicht erforderlich. Anbohrhilfe verwenden (siehe 2.4.1.). Antriebsmaschine am Motorgriff (20) und am Gegenhalter (12) festhalten und die Anbohrhilfe im Zentrum der gewünschten Kernbohrung ansetzen. Antriebsmaschine mit Schalter (21) einschalten.

⚠️ WARNUNG

Schalter der Antriebsmaschine beim handgeführten Bohren niemals verriegeln (Unfallgefahr)! Sollte die Antriebsmaschine durch eine blockierende Diamant-Kernbohrkrone aus der Hand geschlagen werden, kann ein verriegelter Schalter nicht mehr entriegelt werden. Die Antriebsmaschine schlägt dann unkontrolliert um und kann nur noch durch Ziehen des Netzsteckers zum Stillstand gebracht werden.

Anbohren bis die Diamant-Kernbohrkrone ca. 5 mm tief gebohrt hat.

⚠️ WARNUNG

Netzstecker ziehen! Anbohrhilfe herausschrauben, gegebenenfalls mit Maulschlüssel SW 19 lösen. Staubabsaugung verwenden (siehe 2.4.2.). Weiter bohren bis Kernbohrung fertig gestellt ist. Die Antriebsmaschine dabei immer fest halten um Drehmomentstöße sicher auffangen zu können (Unfallgefahr!). Auf sicheren Stand achten. Größere Kernbohrungen mit Bohrstand durchführen.

Wird der beim Trockenbohren entstehende Staub nicht abgesaugt, kann die Diamant-Kernbohrkrone durch Überhitzen beschädigt werden. Außerdem besteht die Gefahr, dass der im Bohrspalt verdichtete Bohrstaub die Diamant-Kernbohrkrone blockiert. Muss ohne Staubabsaugung gearbeitet werden, sollte bei feinporigem Material die Diamant-Kernbohrkrone möglichst häufig zurückgezogen und mit leichtem Schwung wieder vorgeschoben werden, so dass der Bohrstaub aus dem Bohrspalt ausgestoßen wird.

HINWEIS

Stahlbeton nur nassbohren!

3.2. Handgeführtes Nassbohren REMS Picus S1, Picus S3 und Picus SR

⚠️ WARNUNG

Handgeführt nur mit montiertem Gegenhalter arbeiten (Unfallgefahr)!

Gewählte Diamant-Kernbohrkrone auf Antriebsspindel (11) der Antriebsmaschine schrauben und von Hand mit leichtem Schwung festziehen. Anziehen mit Maulschlüssel ist nicht erforderlich. Wasserzuführung anschließen (siehe 2.5.). Anbohrhilfe verwenden (siehe 2.4.1.). Antriebsmaschine am Motorgriff (20) und am Gegenhalter (12) festhalten und die Anbohrhilfe im Zentrum der gewünschten Kernbohrung ansetzen. Antriebsmaschine mit Schalter (21) einschalten.

⚠️ WARNUNG

Schalter der Antriebsmaschine beim handgeführten Bohren niemals verriegeln (Unfallgefahr)! Sollte die Antriebsmaschine durch eine blockierende Diamant-Kernbohrkrone aus der Hand geschlagen werden, kann ein verriegelter Schalter nicht mehr entriegelt werden. Die Antriebsmaschine schlägt dann unkontrolliert um und kann nur noch durch Ziehen des Netzsteckers zum Stillstand gebracht werden.

Anbohren bis die Diamant-Kernbohrkrone ca. 5 mm tief gebohrt hat. Anbohrhilfe herausschrauben, gegebenenfalls mit Maulschlüssel SW19 lösen. Wasserdruck der Wasserzuführeinrichtung (15) derart einstellen, dass mäßig, aber konstant Wasser aus dem Bohrloch austritt. Zu niedriger Wasserdruck, bei dem das abgetragene Material eher schlammig aus dem Bohrloch austritt, ist ebenso nachteilig für Arbeitsfortschritt und Standzeit der Diamant-Kernbohrkrone wie zu hoher Wasserdruck, bei dem das Spülwasser klar aus dem Bohrloch austritt. Weiter bohren bis Kernbohrung fertiggestellt ist. Die Antriebsmaschine dabei immer fest halten um Drehmomentstöße sicher auffangen zu können (Unfallgefahr!). Auf sicheren Stand achten. Größere Kernbohrungen mit Bohrstand durchführen.

⚠️ GEFAHR

Darauf achten, dass beim Betrieb kein Wasser in den Motor der Antriebsmaschine gelangt. Lebensgefahr!

3.3. Befestigungsarten des Bohrständers

Es wird empfohlen, den Bohrständer ohne Antriebsmaschine und Diamant-Kernbohrkrone zu befestigen. Mit montierter Antriebsmaschine ist der Bohrständer kopfflastig. Dadurch wird die Befestigung erschwert.

3.3.1. Dübelbefestigung in Beton mit Einschlaganker (Fig. 5)

Für Kernbohrungen in Beton wird der Bohrständer vorzugsweise mit einem Einschlaganker (Stahldübel) befestigt. Es ist wie folgt vorzugehen:

Dübelbohrung bei REMS Simplex 2 im Abstand von ca. 200 mm, bei REMS Titan mit Spannwinkel für REMS Picus S3 und Picus SR ca. 250 mm, bei REMS Titan mit Picus S2/3,5 ca. 290 mm zur Mitte der Kernbohrung anzeichnen. Dübelbohrung Ø 15 mm, Bohrtiefe ca. 55 mm setzen. Bohrloch säubern, Einschlaganker (23) mit Hammer einschlagen und mit Setzeisen (24) spreizen. Nur Einschlaganker mit Zulassung (Art.-Nr. 079005) verwenden. Zulassung beachten! Kordelgewindestange (25) in Einschlaganker schrauben und z. B. mit in Querbohrung der Kordelgewindestange gesteckten Schraubendreher festziehen. Die 4 Stellschrauben (5) am Bohrständer so weit zurückdrehen, dass sie nicht über die Grundplatte vorstehen. Bohrständer mit Schlitz (7) auf Kordelgewindestange positionieren, dabei gewünschte Position der Kernbohrung beachten. Scheibe (26) auf Kordelgewindestange montieren und Schnellspann-Mutter (27) mit Maulschlüssel SW 30 festziehen. Alle 4 Stellschrauben (5) mit Maulschlüssel SW 19 anziehen um Unebenheiten der Grundfläche auszugleichen. Darauf achten dass die Kontermuttern die Zustellung der Stellschrauben nicht behindern. Bei Bedarf Kontermuttern festziehen. Mit Hilfe der 4 Stellschrauben (5) und dem Nivellierblock (56) kann der Bohrständer zur Anfertigung einer lotrechten Bohrung ausgerichtet werden.

3.3.2. Dübelbefestigung in Mauerwerk mit Spreizanker (Ankerschalen) (Fig. 6)

Für Kernbohrungen in Mauerwerk wird der Bohrständer vorzugsweise mit einem Spreizanker (Ankerschalen) befestigt. Es ist wie folgt vorzugehen:

Dübelbohrung bei REMS Simplex 2 im Abstand von ca. 200 mm, bei REMS Titan mit Spannwinkel für REMS Picus S3 und Picus SR ca. 250 mm, bei REMS Titan mit Picus S2/3,5 ca. 290 mm zur Mitte der Kernbohrung anzeichnen. Dübelbohrung Ø 20 mm, Bohrtiefe ca. 85 mm setzen. Bohrloch säubern, Spreizanker (28) mit Kordelgewindestange (25) in Bohrloch schieben. Kordelgewindestange (25) ganz einschrauben und z. B. mit in Querbohrung der Kordelgewindestange gesteckten Schraubendreher festziehen. Die 4 Stellschrauben (5) am Bohrständer so weit zurückdrehen, dass sie nicht über die Grundplatte vorstehen. Bohrständer mit Schlitz (7) auf Kordelgewindestange positionieren, dabei gewünschte Position der Kernbohrung beachten. Scheibe (26) auf Kordelgewindestange montieren und Schnellspann-Mutter (27) mit Maulschlüssel SW 30 festziehen. Alle 4 Stellschrauben (5) mit Maulschlüssel SW 19 anziehen um Unebenheiten der Grundfläche auszugleichen. Darauf achten dass die Kontermuttern die Zustellung der Stellschrauben nicht behindern. Bei Bedarf Kontermuttern festziehen.

Der Spreizanker kann nach Fertigstellung der Kernbohrung zur Wiederverwendung entfernt werden. Hierzu wird die Kordelgewindestange ca. 10 mm zurückgedreht. Durch einen leichten Schlag auf die Kordelgewindestange wird der Kegel des Spreizankers freigegeben und der Spreizanker kann entnommen werden. Mit Hilfe der 4 Stellschrauben (5) und dem Nivellierblock (56) kann der Bohrständer zur Anfertigung einer rechtwinkligen Bohrung ausgerichtet werden.

3.3.3. Befestigung in Mauerwerk mit Schnellspan-Set 500

Bei porösem Mauerwerk ist damit zu rechnen, dass die Dübelbefestigung des Bohrständers nicht gelingt. In diesen Fällen wird empfohlen, das Mauerwerk mit einem Bohrdurchmesser von 18 mm komplett zu durchbohren und den Bohrständer mit dem Schnellspan-Set 500 zu befestigen.

3.3.4. Vakuumbefestigung

Für Kernbohrungen in Bauteilen mit glatter Oberfläche (z. B. Fliesen, Marmor), bei denen keine Dübelbefestigung möglich ist, kann der Bohrständer durch Vakuum festgehalten werden. Die Eignung der Bauteile zur Vakuumbefestigung ist zu prüfen. Mit REMS Titan ist diese Befestigungsart möglich. Die erforderlichen Teile (Art.-Nr. 183603) für den Bohrständer sind im Lieferumfang nicht enthalten. Es ist wie folgt vorzugehen:

Dichtring (43) in die Nut an der Unterseite der Grundplatte (6) einlegen. Schlitz (7) in der Grundplatte (6) mit Abdeckplatte mit Schlauchanschluss (42) verschließen. Vakuumpumpe (67, Art.-Nr. 183670) an Schlauchanschluss (41) anschließen und Bohrständer auf Unterlage festsaugen. Unterdruck während der Bohrarbeit ständig überprüfen (Manometeranzeige). Betriebsanleitung der eingesetzten Vakuumpumpe beachten. Mit geringem Vorschubdruck bohren. Damit sich der Bohrständer nicht ungewollt löst, sollte die Vakuumpumpe während dem Bohren eingeschaltet bleiben.

3.3.5. Befestigung mit Schnellspannsäule

REMS Titan bietet auch die Möglichkeit, den Bohrständer zwischen Boden und Decke oder zwischen zwei Wänden einzuspannen. Hierzu wird z. B. eine handelsübliche Schnellspannsäule oder ein Stahlrohr 1¼" zwischen dem Spannkopf (29) des Bohrständers und der Decke/Wand positioniert und z. B. mit in Querbohrung des Spannkopfes gesteckten Schraubendreher gespannt. Die Kontermutter (30) festziehen.

Es ist zu beachten, dass die Schnellspannsäule bzw. das Stahlrohr zur Bohrsäule fluchtet und dass die Gewindestange (33) mindestens 20 mm im Gewinde der Bohrsäule sowie im Gewinde des Spannkopfes eingeschraubt ist um eine stabile Abstützung zu gewährleisten. Zur Verteilung des Anpressdruckes der Schnellspannsäule auf die Decke/ Wand ist eine Unterlage aus Holz oder Metall zu verwenden.

3.4. Trockenbohren mit Bohrständer

REMS Picus S1, REMS Picus S3 und REMS Picus SR

Bohrständer nach einer der unter 3.3. beschriebenen Arten befestigen. Spannhals (13) der Antriebsmaschine in Aufnahme im Spannwinkel (10) einstecken und Zylinderschraube(n) (8) mit Sechskant-Stiftschlüssel SW 6 festziehen. Gewählte Diamant-Kernbohrkrone auf Antriebsspindel (11) der Antriebsmaschine schrauben und von Hand mit leichtem Schwung festziehen. Anziehen mit Maulschlüssel ist nicht erforderlich.

HINWEIS

Staubabsaugung verwenden (siehe 2.4.2.). Wird der beim Trockenbohren entstehende Staub nicht abgesaugt, kann die Diamant-Kernbohrkrone durch Überhitzen beschädigt werden. Außerdem besteht die Gefahr, dass der im Spalt verdichtete Bohrstaub die Diamant-Kernbohrkrone blockiert.

Antriebsmaschine mit Schalter (21) einschalten. Schalter in gedrücktem Zustand durch Verschieben der orangefarbenen Taste verriegeln (nur Picus S1 und Picus S3). Bei Picus SR muss zum Verriegeln bei gedrücktem Schalter (21) der Rastknopf neben dem Schalter (21) gedrückt werden. Diamant-Kernbohrkrone mit dem Vorschubhebel (4) langsam vorschieben und vorsichtig anbohren. Hat die Bohrkronen ringsum gefasst, kann der Vorschub erhöht werden. Bleibt die Antriebsmaschine aufgrund zu hohen Vorschubdruckes stehen oder blockiert wegen Widerstandes im Bohrspalt, reduziert die Multifunktions-Elektronik den Motorstrom und somit die Drehzahl der Antriebsmaschine auf ein Minimum. Die Antriebsmaschine schaltet jedoch nicht ab. Wird der Vorschubdruck zurückgenommen, steigt die Drehzahl der Antriebsmaschine wieder. Die Antriebsmaschine nimmt bei diesem Vorgang, auch wenn er mehrmals wiederholt wird, keinen Schaden. Bleibt jedoch trotz Reduzierung des Vorschubdruckes der Motor weiterhin stehen, muss die Antriebsmaschine ausgeschaltet werden und die Diamant-Bohrkrone muss manuell gelöst werden (siehe 5.).

⚠️ WARNUNG

Netzstecker ziehen!

REMS Picus S2/3,5

Die beiden Schrauben (52) am Flansch des REMS Titan lösen, REMS Picus S2/3,5 in die Führung (53) einsetzen. Antriebsmaschine festhalten und Schrauben (52) anziehen. Gegenmutter kontern. Gewählte Diamant-Kernbohrkrone auf Antriebsspindel (11) der Antriebsmaschine schrauben und von Hand mit leichtem Schwung festziehen. Anziehen mit Maulschlüssel ist nicht erforderlich. Antriebsmaschine mit Schalter (21) einschalten. Schalter in gedrücktem Zustand durch Verschieben der orangefarbenen Taste verriegeln. Diamant-Kernbohrkrone mit dem Vorschubhebel (4) langsam vorschieben und vorsichtig anbohren. Hat die Bohrkronen ringsum gefasst, kann der Vorschub erhöht werden. Bleibt die Antriebsmaschine aufgrund zu hohen Vorschubdruckes stehen oder blockiert wegen Widerstandes im Bohrspalt, reduziert die Multifunktions-Elektronik den Motorstrom und somit die Drehzahl der Antriebsmaschine auf ein Minimum. Die Antriebsmaschine schaltet jedoch nicht ab. Wird der Vorschubdruck zurückgenommen, steigt die Drehzahl der Antriebsmaschine wieder. Die Antriebsmaschine nimmt bei diesem Vorgang, auch wenn er mehrmals wiederholt wird, keinen Schaden. Bleibt jedoch trotz Reduzierung des Vorschubdruckes der Motor weiterhin stehen, muss die Antriebsmaschine ausgeschaltet werden und die Diamant-Bohrkrone muss manuell gelöst werden (siehe 5.).

⚠️ WARNUNG

Netzstecker ziehen!

HINWEIS

Stahlbeton nur nassbohren!

3.5. Nassbohren mit Bohrständer

REMS Picus S1, REMS Picus S3 und REMS Picus SR

Bohrständer nach einer der unter 3.3. beschriebenen Arten befestigen. Spannhals (13) der Antriebsmaschine in Aufnahme im Spannwinkel (10) einstecken und Zylinderschraube(n) (8) mit Sechskant-Stiftschlüssel SW 6 festziehen. Gewählte Diamant-Kernbohrkrone auf Antriebsspindel (11) der Antriebsmaschine schrauben und von Hand mit leichtem Schwung festziehen. Anziehen mit Maulschlüssel ist nicht erforderlich.

Wasserzuführung anschließen (siehe 2.5.). Antriebsmaschine mit Schalter (21) einschalten. Schalter in gedrücktem Zustand durch Verschieben der orangefarbenen Taste verriegeln (nur Picus S1 und Picus S3). Bei Picus SR muss zum Verriegeln bei gedrücktem Schalter (21) der Rastknopf neben dem Schalter (21) gedrückt werden. Diamant-Kernbohrkrone mit dem Vorschubhebel langsam vorschieben und bei geringer Wasserzuführung vorsichtig anbohren. Hat die Bohrkronen ringsum gefasst, kann der Vorschub erhöht werden. Wasserdruck derart einstellen, dass mäßig, aber konstant Wasser aus dem Bohrloch austritt. Zu niedriger Wasserdruck, bei dem das abgetragene Material eher schlammig aus dem Bohrloch austritt, ist ebenso nachteilig für Arbeitsfortschritt und Standzeit der Diamant-Kernbohrkrone wie zu hoher Wasserdruck, bei dem das Spülwasser klar aus dem Bohrloch austritt.

⚠️ GEFAHR

Darauf achten, dass beim Betrieb kein Wasser in den Motor der Antriebsmaschine gelangt. Lebensgefahr!

Bleibt die Antriebsmaschine aufgrund zu hohen Vorschubdruckes stehen oder blockiert wegen Widerstandes im Bohrspalt, reduziert die Multifunktions-Elektronik den Motorstrom und somit die Drehzahl der Antriebsmaschine auf

ein Minimum. Die Antriebsmaschine schaltet jedoch nicht ab. Wird der Vorschubdruck zurückgenommen, steigt die Drehzahl der Antriebsmaschine wieder. Die Antriebsmaschine nimmt bei diesem Vorgang, auch wenn er mehrmals wiederholt wird, keinen Schaden. Bleibt jedoch trotz Reduzierung des Vorschubdruckes der Motor weiterhin stehen, muss die Antriebsmaschine ausgeschaltet werden und die Diamant-Bohrkrone muss manuell gelöst werden (siehe 5.).

⚠️ WARNUNG

Netzstecker ziehen!

REMS Picus S2/3,5

Die beiden Schrauben (52) am Flansch des REMS Titan lösen. REMS Picus S2/3,5 in die Führung (53) einsetzen. Antriebsmaschine festhalten und Schrauben (52) anziehen. Gegenmutter kontern. Gewählte Diamant-Kernbohrkrone auf Antriebsspindel (11) der Antriebsmaschine schrauben und von Hand mit leichtem Schwung festziehen. Anziehen mit Maulschlüssel ist nicht erforderlich. Antriebsmaschine mit Schalter (21) einschalten. Schalter in gedrücktem Zustand durch Verschieben der orangefarbenen Taste verriegeln. Diamant-Kernbohrkrone mit dem Vorschubhebel (4) langsam verschieben und vorsichtig anbohren. Hat die Bohrkronen ringsum gefasst, kann der Vorschub erhöht werden. Bleibt die Antriebsmaschine aufgrund zu hohen Vorschubdruckes stehen oder blockiert wegen Widerstandes im Bohrspalt, reduziert die Multifunktions-Elektronik den Motorstrom und somit die Drehzahl der Antriebsmaschine auf ein Minimum. Die Antriebsmaschine schaltet jedoch nicht ab. Wird der Vorschubdruck zurückgenommen, steigt die Drehzahl der Antriebsmaschine wieder. Die Antriebsmaschine nimmt bei diesem Vorgang, auch wenn er mehrmals wiederholt wird, keinen Schaden. Bleibt jedoch trotz Reduzierung des Vorschubdruckes der Motor weiterhin stehen, muss die Antriebsmaschine ausgeschaltet werden und die Diamant-Bohrkrone muss manuell gelöst werden (siehe 5.).

⚠️ WARNUNG

Netzstecker ziehen!

3.6. Entfernen des Bohrkernes

HINWEIS

Beim vertikalen Durchbohren, z. B. einer Decke, löst sich der Bohrkern normalerweise von selbst und fällt von der Decke! Vorkehrungen treffen, dass keine Personen- oder Sachschäden entstehen!

Bleibt der Bohrkern nach Fertigstellung der Kernbohrung in der Diamant-Kernbohrkrone hängen, so muss die Diamant-Kernbohrkrone von der Antriebsmaschine abgeschraubt und der Bohrkern mit einem Stab ausgestoßen werden.

HINWEIS

Keinesfalls darf mit Metallteilen, z. B. Hammer oder Maulschlüssel, auf den Mantel des Bohrrohres geschlagen werden um den Bohrkern zu lösen. Dadurch wird das Bohrrohr nach innen gebeult und ein zukünftiges Klemmen des Bohrkerns noch begünstigt. Die Diamant-Kernbohrkrone kann dadurch unbrauchbar werden.

Bei nicht durchgehenden Kernbohrungen kann der Bohrkern ab einer Bohrtiefe 1,5 x Ø gebrochen werden indem z. B. ein Meißel in den Bohrspalt getrieben wird. Kann der Bohrkern nicht gefasst werden, kann z. B. mit dem Bohrhammer ein schräges Loch in den Bohrkern gebohrt werden um diesen dann mit einem Stab zu fassen.

3.7. Verlängerung der Diamant-Kernbohrkrone

Reicht der Hub des Bohrständers oder die nutzbare Bohrtiefe der Diamant-Kernbohrkrone nicht aus, ist eine Bohrkronen-Verlängerung (Zubehör) zu verwenden. Zunächst ist so weit wie möglich zu bohren.

Bei nicht ausreichendem Hub des Bohrständers und einer Bohrungstiefe innerhalb der nutzbaren Bohrtiefe der Diamant-Kernbohrkrone ist wie folgt vorzugehen:

⚠️ WARNUNG

Netzstecker ziehen! Diamant-Kernbohrkrone nicht aus der Kernbohrung ziehen. Diamant-Kernbohrkrone von der Antriebsmaschine lösen (siehe 2.3.2.). Antriebsmaschine ohne Diamant-Kernbohrkrone zurückziehen. Bohrkronen-Verlängerung (50) zwischen Diamant-Kernbohrkrone und Antriebsmaschine montieren.

Reicht die nutzbare Bohrtiefe der Diamant-Kernbohrkrone nicht aus, ist wie folgt vorzugehen:

⚠️ WARNUNG

Netzstecker ziehen! Diamant-Kernbohrkrone von der Antriebsmaschine lösen (siehe 2.3.2.). Antriebsmaschine ohne Diamant-Kernbohrkrone zurückziehen. Diamant-Kernbohrkrone aus der Kernbohrung ziehen. Bohrkern brechen (siehe 3.6.) und aus der Kernbohrung entfernen. Diamant-Kernbohrkrone wieder in die Bohrung einführen. Bohrkronen-Verlängerung (50) zwischen Diamant-Kernbohrkrone und Antriebsmaschine montieren.

4. Instandhaltung

⚠️ GEFAHR

Vor Instandsetzungs- und Reparaturarbeiten Netzstecker ziehen!

4.1. Wartung

Regelmäßig Funktion des Fehlerstrom-Schutzschalters PRCD prüfen (siehe 3.). Antriebsmaschine und Handgriffe sauber halten. Nach Beendigung der Bohrarbeiten Bohrständers und Bohrkronen mit Wasser reinigen. Lüftungsschlitze

am Motor von Zeit zu Zeit ausblasen. Bohrkronen-Anschlussgewinde an Antriebsmaschine und Anschlussgewinde der Diamant-Kernbohrkronen sauber halten und von Zeit zu Zeit ölen.

4.2. Inspektion/Instandsetzung

⚠️ GEFAHR

Vor Instandsetzungs- und Reparaturarbeiten Netzstecker ziehen! Diese Arbeiten dürfen nur von qualifiziertem Fachpersonal durchgeführt werden.

Die Motoren von REMS Picus S1, REMS Picus S3, REMS Picus S2/3,5 und REMS Picus SR haben Kohlebürsten. Diese verschleifen und müssen deshalb von Zeit zu Zeit geprüft bzw. ersetzt werden. Es wird empfohlen, die Antriebsmaschinen nach ca. 250 Betriebsstunden oder mindestens jährlich einer autorisierten REMS Vertrags-Kundendienstwerkstatt zur Inspektion/Instandhaltung einzureichen.

⚠️ WARNUNG

Ungeachtet dessen sind nationale Prüffristen für ortsveränderliche elektrische Betriebsmittel auf Baustellen zu beachten.

5. Störungen

⚠️ WARNUNG

Antriebsmaschine nicht ein- und ausschalten, um festsitzende Diamant-Kernbohrkrone zu lösen!

- | | |
|----------------------|---|
| 5.1. Störung: | Diamant-Kernbohrkrone klemmt. |
| Ursache: | Z. B. durch Trockenbohren ohne Staubabsaugung verdichteter Bohrstaub. |
| Behebung: | Antriebsmaschine ausschalten. Diamant-Kernbohrkrone mit Maulschlüssel SW 41 solange hin und her bewegen, bis sie wieder frei ist. Vorsichtig weiter bohren. Staubabsaugung verwenden oder nass bohren. |
| 5.2. Störung: | Diamant-Kernbohrkrone klemmt oder schneidet schwer. |
| Ursache: | Loses Material oder Stahlabschnitte haben sich verklemmt. |
| Behebung: | Bohrkern brechen und lose Teile entfernen. |
| Ursache: | Bohrrohr unrund oder beschädigt. |
| Behebung: | Neue Diamant-Kernbohrkrone verwenden. |
| 5.3. Störung: | Diamant-Kernbohrkrone schneidet schwer. |
| Ursache: | Falsche Drehzahl (REMS Picus S3, REMS Picus S2/3,5, REMS Picus SR).
Polierte Diamant-Segmente. |
| Behebung: | Vorschubdruck erhöhen.
Diamant-Segmente schärfen. Hierzu 10 bis 15 mm tief in Sandstein, Asphalt oder in einen Schärfstein (Zubehör) bohren. |
| Ursache: | Abgenutzte Diamant-Segmente. |
| Behebung: | Neue Diamant-Kernbohrkrone verwenden. |
| 5.4. Störung: | Diamant-Kernbohrkrone bohrt nicht an, weicht seitlich aus. |
| Ursache: | Zu heftiges Aufsetzen der Diamant-Kernbohrkrone beim Anbohren.
Mit geringem Vorschub anbohren. |
| Behebung: | Antriebsmaschine im Spannwinkel ungenügend befestigt.
Befestigung des Spannhalses der Antriebsmaschine prüfen.
Beschädigte und unrund laufende Diamant-Kernbohrkrone. |
| Ursache: | Neue Diamant-Kernbohrkrone verwenden. |
| Behebung: | Bohrständers nicht sicher befestigt.
Befestigungsschraube und Stellschrauben festziehen. |
| 5.5. Störung: | Bohrkern hängt in der Diamant-Kernbohrkrone. |
| Ursache: | Verdichteter Bohrstaub oder im Bohrrohr verklemmte Teile des Bohrkerns. |
| Behebung: | Keinesfalls mit Metallteilen (z. B. Hammer, Maulschlüssel) auf den Mantel des Bohrrohres schlagen. Dadurch wird das Bohrrohr nach innen gebeult und ein zukünftiges Klemmen des Bohrkerns noch begünstigt. Die Diamant-Kernbohrkrone kann dadurch unbrauchbar werden.
Diamant-Kernbohrkrone von der Antriebsmaschine abschrauben, Bohrkern mit Stab ausstoßen, Anschlussgewinde nicht beschädigen. |
| 5.6. Störung: | Diamant-Kernbohrkrone lässt sich nur schwer von der Antriebsspindel lösen. |
| Ursache: | Schmutz, Korrosion. |
| Behebung: | Gewinde der Antriebsspindel und der Diamant-Kernbohrkrone reinigen und leicht ölen. |
| 5.7. Störung: | Antriebsmaschine läuft nicht. |
| Ursache: | Fehlerstromschutzschalter PRCD (19) nicht betätigt. |
| Behebung: | PRCD prüfen (siehe 3.).
Elektriker hinzuziehen. |

6. Entsorgung

Die elektrischen Diamant-Kernbohrmaschinen dürfen nach ihrem Nutzungsende nicht über den Hausmüll entsorgt werden. Sie müssen nach den gesetzlichen Vorschriften ordnungsgemäß entsorgt werden.

7. Hersteller-Garantie

Die Garantiezeit beträgt 12 Monate nach Übergabe des Neuproduktes an den Erstverwender. Der Zeitpunkt der Übergabe ist durch die Einsendung der Original-Kaufunterlagen nachzuweisen, welche die Angaben des Kaufdatums und der Produktbezeichnung enthalten müssen. Alle innerhalb der Garantiezeit auftretenden Funktionsfehler, die nachweisbar auf Fertigungs- oder Materialfehler zurückzuführen sind, werden kostenlos beseitigt. Durch die Mängelbeseitigung wird die Garantiezeit für das Produkt weder verlängert noch erneuert. Schäden, die auf natürliche Abnutzung, unsachgemäße Behandlung oder Missbrauch, Missachtung von Betriebsvorschriften, ungeeignete Betriebsmittel, übermäßige Beanspruchung, zweckfremde Verwendung, eigene oder fremde Eingriffe oder andere Gründe, die REMS nicht zu vertreten hat, zurückzuführen sind, sind von der Garantie ausgeschlossen.

Garantieleistungen dürfen nur von einer autorisierten REMS Vertrags-Kundendienstwerkstatt erbracht werden. Beanstandungen werden nur anerkannt, wenn das Produkt ohne vorherige Eingriffe in unzerlegtem Zustand einer autorisierten REMS Vertrags-Kundendienstwerkstatt eingereicht wird. Ersetzte Produkte und Teile gehen in das Eigentum von REMS über.

Die Kosten für die Hin- und Rückfracht trägt der Verwender.

Die gesetzlichen Rechte des Verwenders, insbesondere seine Gewährleistungsansprüche bei Mängeln gegenüber dem Verkäufer, werden durch diese Garantie nicht eingeschränkt. Diese Hersteller-Garantie gilt nur für Neuprodukte, welche in der Europäischen Union, in Norwegen oder in der Schweiz gekauft und dort verwendet werden.

Für diese Garantie gilt deutsches Recht unter Ausschluss des Übereinkommens der Vereinten Nationen über Verträge über den internationalen Warenkauf (CISG).

8. REMS Vertrags-Kundendienstwerkstätten

Firmeneigene Fachwerkstatt für Reparaturen:

SERVICE-CENTER
 Neue Rommelshäuser Straße 4
 D-71332 Waiblingen
 Telefon (07151) 56808-60
 Telefax (07151) 56808-64

Wir holen Ihre Maschinen und Werkzeuge bei Ihnen ab!
 Nutzen Sie in der Bundesrepublik Deutschland unseren Abholservice.
 Einfach anrufen unter Telefon (07151) 56808-60, oder Download des Abholauftrages unter www.rems.de → Kontakt → Kundendienstwerkstätten → Abholauftrag.

Oder wenden Sie sich an eine andere autorisierte REMS Vertrags-Kundendienstwerkstatt in Ihrer Nähe.

9. Teileverzeichnis

Teileverzeichnisse siehe www.rems.de → Downloads → Teileverzeichnisse.

Translation of the Original Instruction Manual

Fig. 1 REMS Picus S1

Fig. 2 REMS Picus S3

Fig. 3 REMS Picus S2/3,5

Fig. 4 Manually controlled dry boring with tapping tool

Fig. 5 Securing of drill upright with plugs in concrete, with knock-in anchor

Fig. 6 Securing of drill upright with plugs in masonry, with expansion anchor (anchor sleeve)

Fig. 7 Machine rating plate, REMS Picus S3

Fig. 8 Machine rating plate, REMS Picus S2/3,5

Fig. 9 1) Speed regulation for REMS Picus SR

2) Concrete Ø mm

3) Masonry Ø mm

4) Rotation n 1/min

5) Gear step

6) Electronic speed regulation

Fig. 1–12

1 Boring trestle	39 Handle grip
2 Feed slider	40 Struts
4 Feed lever	41 Hose connection
5 Adjustment screws	42 Cover plate
6 Base plate	43 Sealing ring
7 Slot	44 Water extractor unit
8 Fillister head screw	45 Rubber gasket
10 Clamping angle	46 Suction rotor
11 Drive spindle	47 Annular core bit connector, UNC 1¼ and G ½
12 Holder-up (insulated grip)	48 Diamond core drilling crowns
13 Drill collar	49 Tapping tool
14 Cover	50 Annular core bit extension
15 Water supply system	51 Water pressure tank
16 Safety switch, PRCD indicator light	52 Screws
17 Safety switch, PRCD RESET button	53 Guide
18 Safety switch, PRCD TEST button	54 Quick-release ring
19 Fault-current safety switch, PRCD	55 Whetstone
20 Motor handle (insulated grip)	56 Levelling block
21 Switch	57 Dial
22 Adapter	58 Laser drilling centre pointer
23 Knock-in anchor	59 Locking screw for earthing cable
24 Flattener	60 Tapped hole
25 Knurled threaded rod	61 Clip
26 Washer	62 Quick clamp set 160
27 Fast-tightening nut	63 Quick clamp set 500
28 Expansion anchor	64 Drilling template REMS Titan
29 Grip head	65 Carbide masonry drill Dm 15 mm SDS-plus
30 Locknut	66 Carbide masonry drill Dm 20 mm SDS-plus
31 Screws	67 Vacuum pump
32 Wing nut	68 Tile drill
33 Threaded spindle	69 Tapping tool with vacuum fastening
34 Fillister head screw	
37 Screws	
38 Spacer set	

General Power Tool Safety Warnings

WARNING

To reduce the risk of injury, the user must read and understand the instruction manual.

Read all instructions. Failure to follow all instructions listed below may result in electric shock, fire and/or serious injury. The term „power tool“ in all of the warnings listed below refers to your mains operated (corded) power tool or battery operated (cordless) power tool, also machines and electric units. Only use the power tool for the purpose for which it was intended, with the due attention to the general safety and accident prevention regulations.

SAVE THESE INSTRUCTIONS.

A) Work area

- Keep work area clean and well lit.** Cluttered and dark areas invite accidents.
- Do not operate power tools in explosive atmospheres, such as in the presence of flammable liquids, gases or dust.** Power tools create sparks which may ignite the dust or fumes.
- Keep children and bystanders away while operating a power tool.** Distractions can cause you to lose control.

B) Electrical safety

- Power tool plugs must match the outlet. Never modify the plug in any way.** Do not use any adapter plugs with earthed (grounded) power tools. Unmodified plugs and matching outlets will reduce risk of electric shock. If the power tool comes with an earthed wire, the plug may only be connected to an earthed receptacle. At work sites, in damp surroundings, in the open or in the case of comparable types of use, only operate the power tool off the mains using a 30 mA fault current protected switch (FI breaker).
- Avoid body contact with earthed or grounded surfaces such as pipes, radiators, ranges and refrigerators.** There is an increased risk of electric shock if your body is earthed or grounded.
- Do not expose power tools to rain or wet conditions.** Water entering a power tool will increase the risk of electric shock.

- d) **Do not abuse the cord. Never use the cord for carrying, pulling or unplugging the power tool. Keep cord away from heat, oil, sharp edges or moving parts.** Damaged or entangled cords increase the risk of electric shock.
- e) **When operating a power tool outdoors, use an extension cord suitable for outdoor use.** Use of a cord suitable for outdoor use reduces the risk of electric shock.
- C) **Personal safety**
This appliance is not intended for use by persons (including children) with reduced physical, sensory or mental capabilities, or lack of experience and knowledge, unless they have been given supervision or instruction concerning use of the appliance by a person responsible for their safety. Children should be supervised to ensure that they do not play with the appliance.
- a) **Stay alert, watch what you are doing and use common sense when operating a power tool. Do not use a power tool while you are tired or under the influence of drugs, alcohol or medication.** A moment of inattention while operating power tools may result in serious personal injury.
- b) **Use safety equipment. Always wear eye protection.** Safety equipment such as dust mask, non skid safety shoes, hard hat, or hearing protection used for appropriate conditions will reduce personal injuries.
- c) **Avoid accidental starting. Ensure the switch is in the off position before plugging in.** Carrying power tools with your finger on the switch or plugging in power tools that have the switch on invites accidents.
- d) **Remove any adjusting key or wrench before turning the power tool on.** A wrench or a key left attached to a rotating part of the power tool may result in personal injury.
- e) **Do not overreach. Keep proper footing and balance at all times.** This enables better control of the power tool in unexpected situations.
- f) **Dress properly. Do not wear loose clothing or jewellery. Keep your hair, clothing and gloves away from moving parts.** Loose clothes, jewellery or long hair can be caught in moving parts.
- g) **If devices are provided for the connection of dust extraction and collection facilities, ensure these are connected and properly used.** Use of these devices can reduce dust related hazards.
- h) **Only allow trained personnel to use the power tool.** Apprentices may only operate the power tool when they are over 16, when this is necessary for their training and when they are supervised by a trained operative.
- D) **Power tool use and care**
- a) **Do not force the power tool. Use the correct power tool for your application.** The correct power tool will do the job better and safer at the rate for which it was designed.
- b) **Do not use the power tool if the switch does not turn it on and off.** Any power tool that cannot be controlled with the switch is dangerous and must be repaired.
- c) **Disconnect the plug from the power source before making any adjustments, changing accessories, or storing power tools.** Such preventive safety measures reduce the risk of starting the power tool accidentally.
- d) **Store idle power tools out of the reach of children and do not allow persons unfamiliar with the power tool or these instructions to operate the power tool.** Power tools are dangerous in the hands of untrained users.
- e) **Maintain power tools. Check for misalignment or binding of moving parts, breakage of parts and any other condition that may affect the power tools operation.** If damaged, have the power tool repaired by a qualified expert or by an authorised REMS after-sales service facility before use. Many accidents are caused by poorly maintained power tools.
- f) **Keep cutting tools sharp and clean.** Properly maintained cutting tools with sharp cutting edges are less likely to bind and are easier to control.
- g) **Secure the workpiece.** Use clamps or a vice to hold the workpiece. This is safer than holding it with your hand, and also it frees both hands to operate the equipment.
- h) **Use the power tool, accessories and tool bits etc., in accordance with these instructions and in the manner intended for the particular type of power tool, taking into account the working conditions and the work to be performed.** Use of the power tool for operations different from those intended could result in a hazardous situation. All unauthorised modifications to the power tool are prohibited for safety reasons.
- E) **Service**
- a) **Have your power tool serviced by a qualified repair person using only identical replacement parts.** This will ensure that the safety of the power tool is maintained.
- b) **Comply with maintenance instructions and instructions on tool replacements.**
- c) **Regularly check the connecting cable of the electrical device. If the connecting cable needs to be replaced, this must be done by the manufacturer or his representative to avoid a safety risk. Check extension cable regularly and replace it when damaged.**

Special safety instructions for REMS diamond core drilling machines Picus S1, Picus S3, Picus SR and Picus S2/3.5

⚠ DANGER

- Only hold the drive machine by the insulated grips provided when drilling, if the drilling accessory can come into contact with concealed cables or its own cable when drilling. If the drilling accessory hits a power cable, unprotected metal parts of the power tool can conduct electricity, causing the user to suffer an electric shock.

- The locking screw (Fig. 9, item 59) for the earthing cable may never be loosened otherwise there is acute danger to life!
- You could hit concealed power cables when drilling. Check first with a test device!

⚠ WARNING

- Use the additional handles supplied with the device. Losing control of the machine can cause injuries.
- Use only electrical plugs with shockproof socket. Check the earth (ground) connection of the plug.
- Use only extension leads with shockproof socket.
- Never use the drive unit without the PRCD fault-current safety switch supplied.
- Always check the PRCD fault-current safety switch for correct functioning before starting a drilling operation (see 3.).
- When drilling, hold the drive unit only by the insulated handles provided for the purpose.
- Ensure that no water is allowed to get into the drive unit during operation.
- If you detect a leak in any part of the water supply system, shut the machine down immediately and repair the fault. Water pressure should not exceed 4 bar.
- Have the core drilling operations marked out by the person in charge of operations.
- The statics must not be negatively influenced in any way by the core drilling work, consult site management or the engineer engaged in statical calculations if necessary.
- Take care not to damage gas, water, power and other conduits in the area of the drilling operation. Drain or shut off these conduits as required.
- Block off the working area and place warning signs on both sides of the wall when drilling through from one side to the other.
- Take appropriate precautions to ensure that, in the event of a drilling core dropping out, no personal injury or material damage will result.
- When handling hollow components, check the flow route of the diluted soluble oil in order to prevent damage (e.g. from frost).
- Note that the diamond core drilling crowns can become blocked at any time. During manually controlled core drilling, there is a danger of the drive unit jumping out of your hands.
- Do not attempt to work above shoulder height with electrically-driven core drilling machines.
- Do not lock the switch (21) during free-hand drilling.
- Pull the plug out of the socket before making device settings or changing accessories. Many accidents are caused by accidental starting of power tools.

Special safety instructions for REMS drill stands Simplex 2 and Titan

⚠ WARNING

- Pull the plug out of the socket before making device settings or changing accessories. Many accidents are caused by accidental starting of power tools.
- Set up the stand correctly before mounting the power tool. Correct assembly is important to prevent the risk of collapsing.
- Fix the power tool securely to the stand before use. Slipping of the power tool on the stand can lead to loss of control.
- Fix the stand to a firm, level surface or wall. The power tool cannot be guided evenly and safely if the stand can slip or shake (see 3.3.).
- Do not overload the stand or use it as a ladder or scaffold. Overloading or standing on the stand can shift the centre of gravity of the stand upwards and cause it to tip over.

Use for the intended purpose

⚠ WARNING

Use the REMS electric diamond core drilling machine for the intended purpose of core drilling in steel-reinforced concrete, masonry and other materials, dry or wet drilling, hand-held or with drill stand.

All other uses are not for the intended purpose and are prohibited.

Explanation of symbols



Read the operating instructions **before** use



Power tool complies with protection class I



Environmentally friendly disposal



CE conformity mark

1. Technical specifications

1.1. Article numbers

REMS Picus S1 drive unit	180000
REMS Picus S3 drive unit	180001
REMS Picus S2/3,5 drive unit	180002
REMS Picus SR drive unit	183000
Holder-up	180167
REMS Simplex 2 drill upright	183700
REMS Titan drill upright	183600

Universal diamond core drilling crowns – inductively soldered			Fast-tightening nut set 160	079010
REMS UDKB 32 × 420 × UNC 1¼	181010		Fast-tightening nut set 500	183607
REMS UDKB 42 × 420 × UNC 1¼	181015		Knurled threaded rod M12 x 65	079008
REMS UDKB 52 × 420 × UNC 1¼	181020		Fast-tightening nut	079009
REMS UDKB 62 × 420 × UNC 1¼	181025		Washer	079007
REMS UDKB 72 × 420 × UNC 1¼	181030		Tapping tool G ½ for Ø 8 mm drill	180150
REMS UDKB 82 × 420 × UNC 1¼	181035		Carbide masonry drill Ø 8 mm	079013
REMS UDKB 92 × 420 × UNC 1¼	181040		REMS tile drill Set 6-8-10	181700
REMS UDKB 102 × 420 × UNC 1¼	181045		REMS tile drill Dm 5 mm	181710
REMS UDKB 112 × 420 × UNC 1¼	181050		REMS tile drill Dm 6 mm	181711
REMS UDKB 125 × 420 × UNC 1¼	181057		REMS tile drill Dm 8 mm	181712
REMS UDKB 132 × 420 × UNC 1¼	181060		REMS tile drill Dm 10 mm	181713
REMS UDKB 152 × 420 × UNC 1¼	181065		REMS tile drill Dm 12 mm	181714
REMS UDKB 162 × 420 × UNC 1¼	181070		REMS tile drill Dm 14 mm	181715
REMS UDKB 182 × 420 × UNC 1¼	181075		Tapping tool with vacuum fastening	181723
REMS UDKB 200 × 420 × UNC 1¼	181080		Single-ended wrench SW 19	079000
REMS UDKB 225 × 420 × UNC 1¼	181085		Single-ended wrench SW 30	079001
REMS UDKB 250 × 420 × UNC 1¼	181090		Single-ended wrench SW 32	079002
REMS UDKB 300 × 420 × UNC 1¼	181095		Single-ended wrench SW 41	079003
			Hexagon socket head wrench SW 3	079011
			Hexagon socket head wrench SW 6	079004
Universal diamond core drilling crowns LS – laser welded			Suction rotor for dust extraction	180160
REMS UDKB-LS 32 × 420 × UNC 1¼	181410		Adapter G ½ male – UNC 1¼ male	180052
REMS UDKB-LS 42 × 420 × UNC 1¼	181415		Adapter UNC 1¼ male – Hilti BI	180053
REMS UDKB-LS 52 × 420 × UNC 1¼	181420		Adapter UNC 1¼ male – Hilti BU	180054
REMS UDKB-LS 62 × 420 × UNC 1¼	181425		Adapter UNC 1¼ male – Würth	180055
REMS UDKB-LS 72 × 420 × UNC 1¼	181430		Adapter UNC 1¼ male – G ½ female	180056
REMS UDKB-LS 82 × 420 × UNC 1¼	181435		Annular core bit extension 200 mm x UNC 1¼	180155
REMS UDKB-LS 92 × 420 × UNC 1¼	181440		Sharpening stone	079012
REMS UDKB-LS 102 × 420 × UNC 1¼	181445		Pressurised water tank	182006
REMS UDKB-LS 112 × 420 × UNC 1¼	181450		Quick-release ring	180015
REMS UDKB-LS 125 × 420 × UNC 1¼	181457		Levelling block	182009
REMS UDKB-LS 132 × 420 × UNC 1¼	181460		Water extractor unit	183606
REMS UDKB-LS 152 × 420 × UNC 1¼	181465		Rubber gasket Ø 200 mm (10 pieces)	183675
REMS UDKB-LS 162 × 420 × UNC 1¼	181470		Vacuum fastening Titan	183603
REMS UDKB-LS 182 × 420 × UNC 1¼	181475		Laser drilling centre pointer	183604
REMS UDKB-LS 200 × 420 × UNC 1¼	181480		Spacer set	183632
REMS UDKB-LS 225 × 420 × UNC 1¼	181485		Drilling template Titan	183605
REMS UDKB-LS 250 × 420 × UNC 1¼	181490		Vacuum pump	183670
REMS UDKB-LS 300 × 420 × UNC 1¼	181495			
Expansion anchor M12 (masonry), 10 units	079006			
Knock-in anchor M12 (concrete), 50 units	079005			
Flattener for knock-in anchor M12	182050			
Carbide masonry drill Ø 15 mm SDS-plus	079018			
Carbide masonry drill Ø 20 mm SDS-plus	079019			

1.2. Drilling depth

Useful drilling depth of the REMS Universal diamond core drilling crown 420 mm
Deeper core-drilling operations can be carried out with the annular core bit extension (see 3.7).

1.3. Drilling range

	Picus S1	Picus S3	Picus S2/3,5	Picus SR
Core drilling operations in steel-reinforced concrete	Ø 20–102 (132) mm	Ø 20–152 (200) mm	Ø 40–300 mm	Ø 20–162 (200) mm
Core-drilling operations in masonry	Ø 20–162 mm	Ø 20–250 mm	Ø 40–300 mm	Ø 20–250 mm
Annular-bit connection thread	UNC 1¼ male, G ½ female	UNC 1¼ male, G ½ female	UNC 1¼	UNC 1¼ male, G ½ female
Drill collar Ø	60 mm	60 mm		60 mm
Drilling area drill stand	Simplex 2, Titan	Simplex 2 Titan	Titan	Simplex 2 Titan
Core drilling up to	Ø 162 mm	Ø 200 mm Ø 250 mm	Ø 300 mm	Ø 200 mm Ø 250 mm

1.4. Turning speed

	230 V, 50–60 Hz			
Idling	830 min ⁻¹	750, 1800, 2500 min ⁻¹	490, 1160 min ⁻¹	250 / 1200 min ⁻¹
At rated load	580 min ⁻¹	530, 1280, 1780 min ⁻¹	320, 760 min ⁻¹	250 / 1200 min ⁻¹
115 V, 50–60 Hz				
Idling	940 min ⁻¹	770, 1860, 2580 min ⁻¹	440, 1030 min ⁻¹	250 / 1200 min ⁻¹
At rated load	740 min ⁻¹	570, 1380, 1920 min ⁻¹	290, 680 min ⁻¹	250 / 1200 min ⁻¹

1.5. Electrical specifications

	Supply voltage 230 V, 50–60 Hz			
Power consumption	1800 W	2200 W	3420 W	2200 W
Rated current capacity	8.4 A	10 A	16 A	11.5 A
Fuse protection (mains network)	10 A (B)	16 A (B)	16 A (B)	16 A (B)
Fault-current safety switch PRCD with low-voltage release	10 mA	10 mA	10 mA	10 mA
Supply voltage 115 V, 50–60 Hz				
Power consumption	1700 W	2050 W	2820 W	2200 W
Rated current capacity	15 A	18 A	25 A	19 A
Fuse protection (mains network)	20 A	25 A	25 A	25 A
Fault-current safety switch PRCD with low-voltage release	6 mA	6 mA	6 mA	6 mA

1.6. Dimensions (L x W x H)

	Picus S1	Picus S3	Picus S2/3,5	Picus SR
Drive unit	450×160×100 mm (17.7"×6.3"×3.9")	550×160×105 mm (21.6"×6.3"×4.1")	490×205×150 mm (19.3"×8.1"×5.9")	590×110×145 mm (23.2"×4.3"×5.7")
REMS Simplex 2, drill stand	435×245×805 mm (17.1"×9.6"×31.7")			
REMS Titan, drill stand	360×555×1050 mm (14.2"×21.8"×41.3")			

1.7. Weights				
Drive unit	5.0 kg (11.1 lb)	7.4 kg (16.3 lb)	13.1 kg (29.1 lb)	6.35 kg (14.0 lb)
REMS Simplex 2, drill stand	12.0 kg (26.4 lb)			
REMS Titan, drill stand	21.3 kg (47.3 lb)			
1.8. Noise emissions				
Sound pressure level	90 dB (A)	90 dB (A)	91 dB (A)	91 dB (A)
Operating sound level	103 dB (A)	103 dB (A)	104 dB (A)	104 dB (A)
K = 3 dB				
1.9. Vibrations				
Weighted effective value of acceleration	2.5 m/s ²	2.5 m/s ²	2.5 m/s ²	2.5 m/s ²
K = 1.5 m/s ²				

The indicated weighted effective value of acceleration has been measured against standard test procedures and can be used by way of comparison with another device. The indicated weighted effective value of acceleration can also be used as a preliminary evaluation of the exposure.

⚠ CAUTION

The indicated weighted effective value of acceleration can differ during operation from the indicated value, dependent on the manner in which the device is used. Dependent upon the actual conditions of use (periodic duty) it may be necessary to establish safety precautions for the protection of the operator.

2. Initial startup

2.1. Electrical connection

Before connecting the machine, check to ensure that the mains voltage matches that indicated on the machine rating plate. Always check the PRCD fault current-safety switch (19) for correct functioning before starting up at the beginning of each session (see 3.).

2.2. REMS Picus drive units

The REMS Picus drive units are universally applicable for both dry and wet drilling, either manually controlled (Picus S1, Picus S3 and Picus SR) or with drill upright. The combined drill crown connection of the drive spindle (11) of REMS Picus S1, Picus S3 and Picus SR allows both the direct mounting of diamond core drill crowns with internal thread UNC 1¼ and with external thread G ½. The Picus S1, Picus S3 and Picus SR drive machines are not delivered with the water feeding device (15) pre-assembled but loose. The adapter for the water connection on the Picus S1, Picus S3 and Picus SR drive machines is closed by a cover (14). In this condition the drive machines (Picus S1, Picus S3 and Picus SR) are used for dry drilling. The water feed device is already pre-assembled on the REMS Picus S2/3,5. For wet drilling, see 2.5.

The drive-unit turning speed required for cost-effective core drilling depends on the diameter of the diamond core drilling crown. Select the turning speed of the drive unit in such a way that the peripheral speed (cutting speed) of the diamond core drilling crown runs within a range between 2 and 4 m/s. It is of course possible to carry out drilling operations outside this optimum range, albeit subject to reductions in the operating speed and/or service life of the diamond core drilling crown. Higher peripheral speed apply in masonry.

The turning speed of the REMS Picus S1 is adjusted to a fixed setting. From a drilling diameter of 62 mm, the REMS Picus S1 operates in concrete in the optimum peripheral speed range, which always remains inside acceptable limits when smaller diameters are being handled. The attachment method used with the diamond-tipped segments of the REMS Universal diamond core drilling crown has been modified so that smaller diameters can also be drilled efficiently with the REMS Picus S1.

The turning speed of the REMS Picus S3 can be selected by means of a three-speed stepped drive to ensure that in concrete it always operates within the optimum drilling speed range. The correct speed can be taken from the machine rating plate (Fig. 7) of the REMS Picus S3. The first column of the table shown there covers speeds 1 to 3, the second column shows the corresponding turning speeds, the third column the core bit diameters for masonry and the fourth column contains core bit diameters for steel-reinforced concrete. It shows, for example, that a Ø 102 mm core-drilling operation in masonry should be carried out in third speed, while drilling into steel-reinforced concrete requires the use of first speed.

The turning speed of REMS Picus S2/3,5 can be selected by a 2-step switching gear so that it always drills in an optimum area. The right gear can be read from the rating plate (Fig. 8) of REMS Picus S2/3,5. The table there shows gears 1 and 2 in the first column and the corresponding speeds in the second column and the drill crown diameters for masonry and steel-reinforced concrete in the third column.

The rotation of the REMS Picus SR can be selected via a 2-gear stepped drive in combination with a stepless electronic speed regulation to ensure that it always operates within the optimum drilling range. The correct speed can be taken from the table (Fig. 9). The correct gear step is selected at the handle grip (39), the correct rotation via the electronic speed regulation at the dial (57). The electronic speed regulation keeps the selected speed largely constant also under load.

⚠ WARNING

Wait for the machine to come to a halt before engaging the transmission! Never try to do this during operation or outflow. If you cannot engage a particular speed, turn the handle grip (39) and rotate the drive spindle/diamond core drilling crown by hand at the same time. Pull out the mains plug first!

2.3. Universal diamond core drilling crowns REMS UDKB, REMS UDKB-LS REMS UDKB – inductively soldered and resolderable REMS UDKB-LS – laser welded and high temperature resistant

The cutting characteristics of the diamond core drilling crown are determined by the quality of the diamonds, the particle-size and shape of the diamonds, and also by the bonding agent – the metal powder in which the diamond particles are set. Users who need to carry out a variety of core-drilling operations should keep a range of diamond core drilling crowns of different sizes to hand in order to optimise the cutting process. It is often only possible to ascertain onsite which diamond core drilling crown is ideal, in terms of cutting performance (operating speed) and service life, for a particular drilling task. You may even have to contact the manufacturer of the diamond core drilling crown on various occasions in order to find out which bit should be used.

REMS has developed the Universal diamond core drilling crown for use in common drilling operations. These bits are universally applicable for both dry and wet drilling, either manually-controlled or with drill upright. The connection thread of the REMS Universal diamond core drilling crown UNC 1¼ is compatible with the REMS Picus S1, REMS Picus S2/3,5, REMS Picus S3 and REMS Picus SR and with suitable drive units from other suppliers. If the connection thread proves to be incompatible with the drive unit, special adapters are available as accessories (22).

2.3.1. Fitting the diamond core drilling crown

⚠ WARNING

Unplug from the mains power supply! Screw the selected diamond core drilling crown onto the drive spindle (11) of the drive unit, and lightly hand-tighten. It is an advantage to insert the quick-release ring (art. no. 180015) between the diamond core drill crown and the drive spindle. There is no need to tighten it with a wrench. Note that the threads on the drive spindle and diamond core drilling crown must be clean.

2.3.2. Removing the diamond core drilling crown

⚠ WARNING

Unplug from the mains power supply! Use an SW 32 wrench to hold the drive spindle (11) and an SW 41 wrench to loosen the diamond core drilling crown (48).

Always unscrew the diamond core drilling crown from the drive unit when the drilling task is finished. With wet-drilling operations in particular, there is also a danger of the diamond core drilling crown becoming corroded, making it difficult to remove.

NOTICE

The casing pipes of the diamond core drilling crown are not hardened. Hitting (with tools) and impact (during transport) on the casing pipe will lead to damage that is likely cause the diamond core drilling crown and/or drilling core to become seized. The diamond core drilling crown may then be rendered unusable.

2.3.3. Sharpening the diamond core drilling crown

REMS diamond core drilling crowns have roof-shaped diamond segments and do not have to be sharpened in the as-delivered state. At the right thrust pressure and possibly by adding water, the diamond segments sharpen themselves. Unsuitable thrust pressure as well as dry drilling in concrete leads to the diamond segments being "polished" and no longer being able to cut. If this occurs, use the diamond core drilling crown to drill 10 mm to 15 mm into sandstone, asphalt or a sharpening stone (accessory art. no. 079012) in order to sharpen the diamond-tipped segments once more.

2.4. Manually-controlled dry boring REMS Picus S1, REMS Picus S3 and REMS Picus SR

Secure the holder-up (12) to the drill collar (13) of the drive unit.

⚠ WARNING

Never carry out manually-controlled drilling without first fitting the holder-up. DANGER OF ACCIDENTS!

⚠ CAUTION

The water supply system (15) gets in the way of manually-controlled dry boring, and it should therefore be disconnected. Remember to shut off the water inlet with its sealing cap (14) to prevent dust from getting into the machine.

NOTICE

Always wet drilling for steel-reinforced concrete!

2.4.1. Tapping tool for REMS Picus S1, Picus S3 and Picus SR

Manually-controlled tapping is made considerably easier, thanks to the REMS tapping tool (49). This is fitted with a conventional hardened-metal Ø 8 mm masonry bit, which is secured in place with an SW 3 hexagon socket head wrench. The G ½ thread is used to screw the tapping tool into the spindle of the drive unit, where it is gently tightened with an SW 19 wrench.

2.4.2. Dust extraction REMS Picus S1, REMS Picus S3 and REMS Picus SR

We recommend the use of a dust extraction system to remove drilling dust from the machine during core-drilling operations. This consists of the REMS suction rotor for dust extraction (accessory art. no. 180160) and a fine-dust suction extractor designed for industrial use. The suction rotor (46) is screwed to the drive spindle (11) of the drive unit using the G ½ connector. The combined annular core bit connector (47) on the opposite side permits the fitting of diamond core drilling crowns with female thread UNC 1¼ and the attachment of the tapping tool (49).

NOTICE

Always wet drilling for steel-reinforced concrete!

If the dust produced by dry boring is not removed, the diamond core drilling crown may overheat and suffer damage. There is also a danger of the compressed drilling dust in the gap causing the diamond core drilling crown to become blocked.

2.5. Wet boring

Optimum drilling performance will only be achieved if the diamond core drilling crown is provided with a constant supply of water. This keeps the diamond core drilling crown cool and allows drilled-out material to be swilled from the bore hole. To connect the water supply system (15), remove the cover (14) and attach the water supply system with the fillister head screw supplied. The quick-action coupling with water shutoff device should be fitted with a ½" water hose. Water pressure should not exceed 4 bar.

If there is no direct water connection available, water throughflow can be achieved using the water pressure tank (51) (accessory). Be aware that there is sufficient water flow.

A water extractor unit (44) (accessory art. no. 183606) must be used if necessary. See Fig. 10 and 11 for assembly. This consists of a water-collection ring and a pressure ring which is secured to the foot of the boring trestle (1). The water-collection ring is to be connected to a wet-suction extractor designed for industrial use. The size and shape of the rubber gasket (45) in the water-collection ring must exactly match the diameter of the annular bit.

2.6. Boring with a drill upright

Good results can be obtained by operating with a drill upright. The purpose of the drill upright is to guide the drive unit. Its power transfer rack-and-pinion drive system ensures both hole-tapping with „feel“ and powerful infeed of the diamond core drilling crown. REMS Picus S1, REMS Picus S3 and REMS Picus SR can be mounted optionally on the REMS Simplex 2 or REMS Titan drill stands. REMS Picus S2/3,5 must be mounted on REMS Titan.

In REMS Titan the clamping angle (10) or the REMS Picus S2/3,5 must be mounted. The clamping angle (10) or the REMS Picus S2/3,5 must be inserted in the guide (53) and fastened with the screws (52) for this.

The boring trestle (1) of REMS Titan is infinitely adjustable up to 45°. This allows angled core drilling operations to be carried out within this angle range. The degree marks on the struts serve for orientation. To adjust the angle, the two hexagon head screws (31) at the foot of the boring trestle (1) are removed. The hexagon head screw (no. 37) and all the screws on the two struts (40) must be loosened. The boring trestle can now be swivelled to the desired position. Retighten all screws before proceeding. The screws (31) are not installed to produce the angled core drilling operation(s). The swivel adjustment of the boring trestle causes the useful stroke range of the feed device of the REMS Titan to decrease more or less. This means that you may have to use corresponding annular bit extensions (see 3.7).

The feed slide (2) can be locked on the drill stands. Tighten the wing nut (32) for this. Locking prevents such undesired movements as the accidental lowering of the drive unit while the diamond core drilling crown is being replaced.

On all drill stands the feed lever (4) can be fitted to the right or left of the feed slider (2) according to local conditions (not preassembled in the as-delivered state of REMS Simplex 2). Lock the feed slider as described above for this. Unscrew the fillister head screw (34). Pull the feed lever off the feed shaft and push it onto the shaft stump opposite. Screw in and tighten the fillister head screw (34).

To achieve better stability when drilling with REMS Titan and REMS Picus SR, the spacer set (38, accessory art. no. 183632) can be mounted. For this, the clamping angle (10) may have to be disassembled from the REMS Titan by loosening the screws (52). Then clamping angle (10) is pushed onto the drill collar (13) of the REMS Picus SR so that the tapped holes (60) of the gearbox casing of Picus SR are positioned in relation to the screw holes of the clamping

angle (10). Insert the spacer (without fillister head screws) and align. Screw in the fillister head screws included in the set and tighten. Tighten the fillister head screws (8) of the clamping angle (10). Fix the mounted clamping bracket together with Picus SR to the REMS Titan as described in 3.4.

2.7. Laser drilling centre pointer

To position the REMS drill stand, the laser drilling centre pointer (58, accessory Art. No. 183604) is inserted into the clamping bracket (10) and tightened with the fillister head screws (8). After switching on the laser drilling centre pointer, the drill stand can be aligned accurately at the marked drilling centre with the laser point and fixed in position.

⚠ WARNING

Do not look directly into the laser beam!

2.8. Drilling template REMS Titan

A drilling template (64, accessory Art. No. 183605) can be used for REMS Titan for easier location of the plug hole.

3. Operation**⚠ WARNING**

Connect by plugging into the mains supply. Always check the PRCD fault-current safety switch (19) for correct functioning before starting a drilling operation. To do so, press the RESET button (17) and watch for the red indicator light (16, operating status). The indicator light should go off when the mains plug is pulled out. Push the mains plug back into its socket and press the RESET button. The indicator light should be red (operating status). Press the TEST button (18), and the indicator light should go out. Press the RESET button (17) again, and the drive unit is ready for operation.

⚠ DANGER

DO NOT start drilling operations if any of the above PRCD functions are defective! DANGER OF FATAL ACCIDENT!

Different material characteristics (concrete, steel-reinforced concrete, porous or solid masonry) require different and varying feed pressures on the diamond core drilling crown. Further influence is brought to bear by the varying peripheral speed and size of the bit. It is inevitable, especially during manually controlled boring, that the machine will occasionally become slightly tilted as it operates. These factors, which are merely examples of those that might arise, can lead to overloading of the drive unit during drilling operations. You will normally hear the turning speed of the motor drop, although the diamond core drilling crown may become completely blocked. This can lead, especially during manually-controlled boring, to torque-related jarring – which will affect the operation.

⚠ WARNING

Note that the diamond core drilling crown can become blocked at any time. During manually controlled core drilling, there is a danger of the drive unit jumping out of your hands.

In order to simplify the handling of the machine, and to avoid damage, the REMS Picus S1, REMS Picus S3, REMS Picus S2/3,5 and REMS Picus SR are equipped with a multi-function electronic system, along with a mechanical sliding clutch. The multi-function electronic system performs the following tasks:

- Initial-current limitation and jerk-free startup for smooth tapping.
- Limiting of idling speed in order to reduce noise and prevent wear to the motor and transmission.
- Motor overload regulation relative to feed pressure. Before the drive unit can be overloaded by excessive feed pressure on the diamond core drilling crown, or as the result of a blockage, the motor supply current – and thus its turning speed – is reduced to a minimum. The drive unit does not shut down however. As the feed pressure is reduced, the turning speed of the drive unit is increased once more. This procedure, even if it is repeated several times in succession, prevents damage to the drive unit. If the motor remains stopped despite the reduction in feed pressure, the drive unit must be shut down and the diamond-tipped annular bit freed manually (see 5.).

NOTICE

DO NOT switch the drive unit on and off to loosen a jammed diamond core drilling crown. This can cause a machine defect (see 5.1.).

3.1. Manually-controlled dry boring REMS Picus S1, REMS Picus S3 and REMS Picus SR**⚠ WARNING**

Never carry out manually-controlled drilling without first fitting the holder-up. DANGER OF ACCIDENTS!

⚠ CAUTION

When drilling dry by hand, the mounted water supply system (15) gets in the way and should be removed. The holder for the water connection must be sealed with the lid (14) otherwise dust can get into the machine.

Screw the selected diamond core drilling crown onto the drive spindle (11) of the drive unit, and lightly hand-tighten. There is no need to tighten it with a wrench. Using the tapping tool (see 2.4.1.). Secure the drive unit to the motor handle (20) and holder-up (12), and locate the tapping tool at the centre of the desired core-drilling point. Activate the drive unit at the switch (21).

⚠ WARNING

Avoid accidents: NEVER block the drive unit switch during manually-

controlled boring! If the drive unit is knocked out of your hands as a result of a blocked diamond core drilling crown, a blocked switch can no longer be released. The drive unit will then run out of control, and the unit must be shut down by unplugging it from the mains supply.

To make a tapping hole, drill until the diamond core drilling crown has bored to a depth of about 5 mm.

⚠ WARNING

Pull out the mains plug! Remove the tapping tool, using a SW 19 wrench if required. Using the dust-extraction system (see 2.4.2.). Continue boring until the core-drilling operation is complete. **PREVENT ACCIDENTS:** The drive unit should be held firmly throughout in order to prevent torque-related jarring. Check to ensure correct stability. Carry out larger core-drilling operations with the drill upright.

If the dust produced by dry boring is not removed, the diamond core drilling crown may overheat and suffer damage. There is also a danger of the compressed drilling dust in the drilling gap causing the diamond core drilling crown to become blocked. If you need to work without the dust-extraction system when handling fine-pored materials, pull the diamond core drilling crown out at regular intervals and push it back in with a slight turn, so that the drilling dust is expelled from the drilling gap.

NOTICE

Always wet drilling for steel-reinforced concrete!

3.2. Manually-controlled wet drilling REMS Picus S1, REMS Picus S3 and REMS Picus SR

⚠ WARNING

Never carry out manually-controlled drilling without first fitting the holder-up. DANGER OF ACCIDENTS!

Screw the selected diamond core drilling crown onto the drive spindle (11) of the drive unit, and lightly hand-tighten. There is no need to tighten it with a wrench. Connect the water supply (see 2.5.). Using the tapping tool (see 2.4.1.). Secure the drive unit to the motor handle (20) and holder-up (12), and locate the tapping tool at the centre of the desired core-drilling point. Activate the drive unit at the switch (21).

⚠ WARNING

Avoid accidents: NEVER block the drive unit switch during manually-controlled boring! If the drive unit is knocked out of your hands as a result of a blocked diamond core drilling crown, a blocked switch can no longer be released. The drive unit will then run out of control, and the unit must be shut down by unplugging it from the mains supply.

To make a tapping hole, drill until the diamond core drilling crown has bored to a depth of about 5 mm. Remove the tapping tool, using a SW 19 wrench if required. Adjust the pressure in the water supply system (15) to a point where there is a moderate, but constant, flow for water from the bore hole. Insufficient water pressure (where the waste material flows out of the bore hole as thick sludge rather than liquid) is as bad for the working efficiency and service life of the diamond core drilling crown as is excessive water pressure, which causes completely clear water to flow out. Continue boring until the core-drilling operation is complete. **PREVENT ACCIDENTS:** The drive unit should be held firmly throughout in order to prevent torque-related jarring. Check to ensure correct stability. Carry out larger core-drilling operations with the drill upright.

⚠ DANGER

Ensure that no water is allowed to get into the drive unit motor during operation. DANGER OF FATAL ACCIDENT!

3.3. Ways of securing the drill upright

You are recommended to secure the drill upright without the drive unit and diamond core drilling crown. The drill upright becomes top-heavy when the drive unit is attached. This makes the task of securing it more difficult.

3.3.1. Securing with plugs in concrete with knock-in anchor (Fig. 5)

For core-drilling operations in concrete, the drill upright should be secured with a knock-in anchor (steel plug). Proceed as follows:

Mark plug hole for REMS Simplex 2 at distance of approx. 200 mm, for REMS Titan with clamping angle for REMS Picus S3 and Picus SR approx. 250 mm, for REMS Titan with Picus S2/3,5 approx. 290 mm from the centre of the core hole. Set plug hole Ø 15 mm, drilling depth approx. 55 mm. Clean the bore hole, hit the knock-in anchor (23) in with a hammer and spread with the flattener (24). Use only knock-in anchors of approved type (art. no. 079005). Observe approval! Screw the knurled threaded rod (25) into the knock-in anchor and tighten it by holding a tool such as a screwdriver in the transverse hole of the knurled threaded rod. Turn the four adjustment screws (5) on the drill upright until they no longer protrude from the sole plate. Position the drill upright with slot (7) on the knurled threaded rod, while observing the desired position of the core-drilling operation. Fit the washer (26) to the knurled threaded rod and use an SW 30 wrench to secure the fast-tightening nut (27). Turn all four adjustment screws (5) with the SW 19 wrench to compensate for irregularities in the ground surface. Take care to ensure that the locknuts do not prevent movement of the adjustment screws. Tighten the locknuts as required. The drill stand can be aligned to drill a perpendicular hole using 4 adjusting screws (5) and the levelling block (56).

3.3.2. Securing with plugs in masonry, with expansion anchor (anchor sleeve, fig. 6)

For core-drilling operations in masonry, the drill upright should be secured with an expansion anchor (anchor sleeve). Proceed as follows:

Mark plug hole for REMS Simplex 2 at distance of approx. 200 mm, for REMS Titan with clamping angle for REMS Picus S3 and Picus SR approx. 250 mm, for REMS Titan with Picus S2/3,5 approx. 290 mm from the centre of the core hole. Set plug hole Ø 20 mm, drilling depth approx. 85 mm. Clean the bore hole, and push the expansion anchor (28) with knurled threaded rod (25) into the hole. Screw the knurled threaded rod (25) fully home and tighten it by holding a tool such as a screwdriver in the transverse hole of the rod. Turn the four adjustment screws (5) on the drill upright until they no longer protrude from the sole plate. Position the drill upright with slot (7) on the knurled threaded rod, while observing the desired position of the core-drilling operation. Fit the washer (26) to the knurled threaded rod and use an SW 30 wrench to secure the fast-tightening nut (27). Turn all four adjustment screws (5) with the SW 19 wrench to compensate for irregularities in the ground surface. Take care to ensure that the locknuts do not prevent movement of the adjustment screws. Tighten the locknuts as required.

The expansion anchor can be removed after completion of the core-drilling operation for reuse elsewhere. To do so, turn the knurled threaded rod back by about 10 mm. A light tap on the knurled threaded rod will release the pin of the expansion anchor, allowing it to be removed. The drill stand can be aligned to drill a perpendicular hole using 4 adjusting screws (5) and the levelling block (56).

3.3.3. Fastening in masonry with quick clamping set 500

In porous masonry it is to be expected that plug fastening of the drill stand will not be successful. In this case we recommend drilling completely through the wall with a drill diameter of 18 mm and fastening the drill stand with the quick clamping set 500.

3.3.4. Securing with vacuum suction

When carrying out core-drilling operations on items with shiny surfaces (e.g. tiles or marble) that do not permit securing with plugs, the drill upright can be secured by vacuum suction. Check the suitability of the surface for vacuum suction. This method of securing is suitable for the REMS Titan. The necessary parts (Art. No. 183603) for the drill stand are not included in delivery. Proceed as follows:

Place the sealing ring (43) into the channel on the underside of the sole plate (6). Close off the slot (7) in the sole plate (6) with the cover plate with hose connection (42). Connect vacuum pump (67, Art. No. 183670) to hose connection (41) and suck drill stand tightly to the base. Check the vacuum pressure constantly during drilling (pressure gauge). Observe the operating instructions of the vacuum pump used. Drill with low thrust pressure. The vacuum pump should be left switched on during drilling to prevent the drill stand accidentally coming loose.

3.3.5. Securing with a quick-action upright

The REMS Titan also offers the possibility of securing the drill upright between the floor and ceiling, or between two walls. This is done, for example, by placing a conventional quick-action upright or a 1¼" steel pipe between the grip head (29) of the drill upright and the ceiling/wall, and tightening it by holding a tool such as a screwdriver in the transverse hole. Tighten the locknut (30).

Note that the quick-action upright or steel pipe must be aligned with the boring trestle, and that the threaded spindle (33) should be screwed by at least 20 mm into the thread of the boring trestle, and into the thread of the grip head, in order to guarantee a stable support. Use a piece of wood or metal to distribute the pressure force of the quick-action upright evenly on the ceiling or wall.

3.4. Dry-boring with drill upright

REMS Picus S1, REMS Picus S3 and REMS Picus SR

Secure the drill upright using one of the methods described in 3.3. Insert the drill collar (13) of the drive unit into the mounting in the clamping angle (10), and tighten the fillister head screw(s) (8) with an SW 6 hexagon socket head wrench. Screw the selected diamond core drilling crown onto the drive spindle (11) of the drive unit, and lightly hand-tighten. There is no need to tighten it with a wrench.

NOTICE

Using the dust-extraction system (see 2.4.2.). If the dust produced by dry boring is not removed, the diamond core drilling crown may overheat and suffer damage. There is also a danger of the compressed drilling dust in the gap causing the diamond core drilling crown to become blocked.

Activate the drive unit at the switch (21). Lock the switch in the pressed state by pushing the orange button forward (only Picus S1 and Picus S3). In Picus SR the knob next to the switch (21) must be pressed to lock the pressed switch (21). Slowly advance the diamond core drilling crown with the feed lever (4), and carefully tap the drill hole. Once the annular bit has engaged all-round, the feed rate can be increased. If the drive unit is stopped due to excessive feed pressure, or becomes blocked as a result of resistance in the drilling gap, the multi-function electronic system reduces the motor current – and thus the turning speed of the drive unit – to a minimum. The drive unit does not shut down however. As the feed pressure is reduced, the turning speed of the drive unit is increased once more. This procedure, even if it is repeated several times in succession, prevents damage to the drive unit. If the motor remains stopped

despite the reduction in feed pressure, the drive unit must be shut down and the diamond-tipped annular bit freed manually (see 5.).

⚠ WARNING

Pull out the mains plug!

REMS Picus S2/3,5

Loosen the two screws (52) on the flange of the REMS Titan, insert REMS Picus S2/3,5 in the guide (53). Hold the drive machine and tighten the screws (52). Tighten the locking nut. Screw the selected diamond core drill crown to the drive spindle (11) of the drive machine and tighten by hand with a slight swing. There is no need to use an open-ended wrench for tightening. Switch on drive machine with switch (21). Lock the switch in the pressed state by pushing the orange button forward. Slowly advance the diamond core drilling crown with the feed lever (4), and carefully tap the drill hole. Once the annular bit has engaged all-round, the feed rate can be increased. If the drive unit is stopped due to excessive feed pressure, or becomes blocked as a result of resistance in the drilling gap, the multi-function electronic system reduces the motor current – and thus the turning speed of the drive unit – to a minimum. The drive unit does not shut down however. As the feed pressure is reduced, the turning speed of the drive unit is increased once more. This procedure, even if it is repeated several times in succession, prevents damage to the drive unit. If the motor remains stopped despite the reduction in feed pressure, the drive unit must be shut down and the diamond-tipped annular bit freed manually (see 5.).

⚠ WARNING

Pull out the mains plug!

NOTICE

Always wet drilling for steel-reinforced concrete!

3.5. Wet-boring with drill upright

REMS Picus S1, REMS Picus S3 and REMS Picus SR

Secure the drill upright using one of the methods described in 3.3. Insert the drill collar (13) of the drive unit into the mounting in the clamping angle (10), and tighten the fillister head screw(s) (8) with an SW 6 hexagon socket head wrench. Screw the selected diamond core drilling crown onto the drive spindle (11) of the drive unit, and lightly hand-tighten. There is no need to tighten it with a wrench.

Connect the water supply (see 2.5.). Activate the drive unit at the switch (21). Lock the switch in the pressed state by pushing the orange button forward (only Picus S1 and Picus S3). In Picus SR the knob next to the switch (21) must be pressed to lock the pressed switch (21). Slowly advance the diamond core drilling crown with the feed lever, and – with the water supply at a minimum – carefully tap the drill hole. Once the annular bit has engaged all-round, the feed rate can be increased. Adjust the water pressure to a point where there is a moderate, but constant, flow for water from the bore hole. Insufficient water pressure (where the waste material flows out of the bore hole as thick sludge rather than liquid) is as bad for the working efficiency and service life of the diamond core drilling crown as is excessive water pressure, which causes completely clear water to flow out.

⚠ DANGER

Ensure that no water is allowed to get into the drive unit motor during operation. DANGER OF FATAL ACCIDENT!

If the drive unit is stopped due to excessive feed pressure, or becomes blocked as a result of resistance in the drilling gap, the multi-function electronic system reduces the motor current – and thus the turning speed of the drive unit – to a minimum. The drive unit does not shut down however. As the feed pressure is reduced, the turning speed of the drive unit is increased once more. This procedure, even if it is repeated several times in succession, prevents damage to the drive unit. If the motor remains stopped despite the reduction in feed pressure, the drive unit must be shut down and the diamond-tipped annular bit freed manually (see 5.).

⚠ WARNING

Pull out the mains plug!

REMS Picus S2/3,5

Loosen the two screws (52) on the flange of the REMS Titan, insert REMS Picus S2/3,5 in the guide (53). Hold the drive machine and tighten the screws (52). Tighten the locking nut. Screw the selected diamond core drill crown to the drive spindle (11) of the drive machine and tighten by hand with a slight swing. There is no need to use an open-ended wrench for tightening. Switch on drive machine with switch (21). Lock the switch in the pressed state by pushing the orange button forward. Slowly advance the diamond core drilling crown with the feed lever (4), and carefully tap the drill hole. Once the annular bit has engaged all-round, the feed rate can be increased. If the drive unit is stopped due to excessive feed pressure, or becomes blocked as a result of resistance in the drilling gap, the multi-function electronic system reduces the motor current – and thus the turning speed of the drive unit – to a minimum. The drive unit does not shut down however. As the feed pressure is reduced, the turning speed of the drive unit is increased once more. This procedure, even if it is repeated several times in succession, prevents damage to the drive unit. If the motor remains stopped despite the reduction in feed pressure, the drive unit must be shut down and the diamond-tipped annular bit freed manually (see 5.).

⚠ WARNING

Pull out the mains plug!

3.6. Removal of the drilling core

NOTICE

When carrying out vertical drilling, e.g. in a ceiling, note that the drilling core normally drops out as soon as the hole is complete! Take appropriate steps to ensure that personal injury or material damage does not result.

If the drilling core remains hanging in the diamond core drilling crown after the core-drilling operation is complete, the bit must be unscrewed from the drive unit and the drilling core knocked out with a rod.

NOTICE

NEVER hit the casing of the drilling core with a metal item such as a hammer or wrench in order to loosen the drilling core. This will cause the casing pipe to become dented, which will make blocking of the drilling core even more likely on future occasions. The diamond core drilling crown may then be rendered unusable.

If the core-drilling operation does not penetrate fully, the drilling core can be broken up, down to a depth of 1.5 x Ø, by inserting a tool such as a chisel into the drilling gap. If the drilling core cannot be secured, use a tool such as a hammer drill to make an angled hole into the drilling core, and insert a rod to extract it.

3.7. Extending the diamond core drilling crown

If the stroke distance of the drill upright, or the useful drilling depth of the diamond core drilling crown, is insufficient, an annular-bit extension (available as an accessory) should be used. Start by drilling in as far as possible in the normal way.

If the stroke distance of the drill upright, and boring depth within the usable boring depth of the diamond core drilling crown, are insufficient, proceed as follows:

⚠ WARNING

Unplug from the mains power supply! Do not pull the diamond core drilling crown out of the core-drilling hole. Detach the diamond core drilling crown from the drive unit (see 2.3.2.). Turn back the drive unit without the diamond core drilling crown. Fit the annular-bit extension (50) between the diamond core drilling crown and drive unit.

If the usable drilling depth of the diamond-tipped annular core is insufficient, proceed as follows:

⚠ WARNING

Unplug from the mains power supply! Detach the diamond core drilling crown from the drive unit (see 2.3.2.). Turn back the drive unit without the diamond core drilling crown. Pull the diamond core drilling crown out of the core-drilling hole. Break up the drilling core (see 3.6.), and remove it from the core-drilling hole. Reinsert the diamond core drilling crown into the hole. Fit the annular-bit extension (50) between the diamond core drilling crown and drive unit.

4. Maintenance

⚠ DANGER

Pull out the mains plug before maintenance and repair work!

4.1. Maintenance

Carry out regular checks of the PRCD fault-current safety switch (see 3.). Keep the drive unit and handles clean. When the drilling operation is complete, clean the drill upright and annular bit with water. Blow out the ventilation opening of the motor from time to time with a compressed-air hose. Keep the crown connection thread on the drive unit and the connection thread on the diamond core drilling crown clean and apply oil from time to time.

4.2. Inspection/Maintenance

⚠ DANGER

Pull out the mains plug before maintenance and repair work! This work may only be performed by qualified personnel.

The motors of the REMS Picus S1, REMS Picus S3, REMS Picus S2/3,5 and REMS Picus SR are fitted with carbon brushes. These are subject to wear, and must be checked at regular intervals and replaced as required. We recommend having the drive units inspected and maintained after every 250 operating hours, or at least once a year, by an authorised REMS customer service provider.

⚠ WARNING

This is independent of any local rules that may apply with respect to the operation of electrical equipment on construction sites.

5. Troubleshooting

⚠ WARNING

DO NOT switch the drive unit on and off in an attempt to free a blocked diamond core drilling crown.

- 5.1. Fault:** Diamond core drilling crown jams.
Cause: Possibly caused by compressed drilling dust resulting from dry-boring without a dust extraction system.

Remedy: Switch off drive unit. Use an SW 41 wrench to turn the diamond core drilling crown back and forth in order to free it. Carefully continue the drilling operation. Use a dust extraction system, or wet-boring.

- 5.2. Fault:** Diamond core drilling crown jams or cuts only with difficulty.
Cause: Loose material or metal debris have jammed up the mechanism.
Remedy: Break up the drilling core and remove loose items.
Cause: Casing pipe is out-of-true or damaged.
Remedy: Use a new diamond core drilling crown.
- 5.3. Fault:** Diamond core drilling crown cuts with difficulty.
Cause: Incorrect turning speed (REMS Picus S3, REMS Picus S2/3,5, REMS Picus SR).
 Polished diamond-tipped segments.
Remedy: Increase feed pressure.
 Sharpen the diamond-tipped segments. This is done by drilling into sandstone, asphalt or a sharpening stone (available as an accessory) to a depth of 10 mm to 15 mm.
Cause: Worn diamond-tipped segments.
Remedy: Use a new diamond core drilling crown.
- 5.4. Fault:** Diamond core drilling crown does not tap a hole, or slips to one side.
Cause: Excess pressure on the diamond core drilling crown during tapping.
Remedy: Operate at a reduced feed rate.
Cause: The drive unit is incorrectly secured to the clamping angle
Remedy: Check the drill collar to ensure that it is correctly attached to the drive unit.
Cause: Damaged or out-of-true diamond core drilling crown.
Remedy: Use a new diamond core drilling crown.
Cause: Drill upright not properly secured.
Remedy: Tighten fixing screw and adjustment screws.
- 5.5. Fault:** Drilling core remains hanging in diamond core drilling crown.
Cause: Compressed drilling dust in casing pipe jams parts of the drilling core.
Remedy: DO NOT knock the casing pipe with metal objects of any kind (e.g. hammer, wrench). This will cause the casing pipe to become dented, which will make blocking of the drilling core even more likely on future occasions. The diamond core drilling crown may then be rendered unusable.
 Unscrew the diamond core drilling crown from the drive unit, eject the drilling core with a rod, taking care not to damage the connection thread.
- 5.6. Fault:** Diamond core drilling crown is detached from drive spindle with difficulty.
Cause: Dirt, corrosion.
Remedy: Clean and slightly oil the thread of the drive spindle and the diamond core drilling crown.
- 5.7. Fault:** Drive unit will not run.
Cause: Fault-current safety switch PRCD (19) not actuated.
Remedy: Check PRCD (see 3.).
 Contact an electrician.

6. Disposal

The units may not be thrown into the domestic waste at the end of use. They must be disposed of properly by law.

7. Manufacturer's Warranty

The warranty period shall be 12 months from delivery of the new product to the first user. The date of delivery shall be documented by the submission of the original purchase documents, which must include the date of purchase and the designation of the product. All functional defects occurring within the warranty period, which are clearly the consequence of defects in production or materials, will be remedied free of charge. The remedy of defects shall not extend or renew the warranty period for the product. Damage attributable to natural wear and tear, incorrect treatment or misuse, failure to observe the operational instructions, unsuitable operating materials, excessive demand, use for unauthorized purposes, interventions by the customer or a third party or other reasons, for which REMS is not responsible, shall be excluded from the warranty. Services under the warranty may only be provided by customer service stations authorized for this purpose by REMS. Complaints will only be accepted if the product is returned to a customer service station authorized by REMS without prior interference in an unassembled condition. Replaced products and parts shall become the property of REMS.

The user shall be responsible for the cost of shipping and returning the product.

The legal rights of the user, in particular the right to make claims against the seller under the warranty terms, shall not be affected. This manufacturer's warranty only applies for new products which are purchased in the European Union, in Norway or in Switzerland.

This warranty is subject to German law with the exclusion of the United Nations Convention on Contracts for the International Sales of Goods (CISG).

8. Spare parts lists

For spare parts lists, see www.rems.de → Downloads → Parts lists.

Traduction de la notice d'utilisation originale

Fig. 1 REMS Picus S1

Fig. 2 REMS Picus S3

Fig. 3 REMS Picus S2/3,5

Fig. 4 Carottage à sec à guidage manuel avec guide d'amorce

Fig. 5 Fixation de la colonne de carottage dans le béton avec des chevilles d'ancrage

Fig. 6 Fixation de la colonne de carottage dans un mur maçonné avec cheville écarteurs (ancrage à cuvette)

Fig. 7 Plaque signalétique REMS Picus S3

Fig. 8 Plaque signalétique REMS Picus S2/3,5

Fig. 9 1) Réglage de la vitesse de rotation pour REMS Picus SR

2) Béton Ø mm

3) Maçonnerie Ø mm

4) Vitesse de rotation n 1/min

5) Transmission à 2 rapports

6) Régulateur électronique

Fig. 1–12

1 Colonne de carottage	38 Set entretoise
2 Chariot d'avance	39 Manette commutatrice
4 Levier d'avance	40 Jambe de force
5 Vis de réglage	41 Raccord tuyau
6 Socle	42 Couverture
7 Fente	43 Joint
8 Vis cylindrique	44 Dispositif d'aspiration d'eau
10 Pièce de serrage	45 Rondelle caoutchouc
11 Broche d'entraînement	46 Rotor d'aspiration
12 Poignée d'appui (surface isolée)	47 Raccord pour couronnes de carottage UNC 1¼ et G ½
13 Col de serrage	48 Couronne de carottage diamantée
14 Couverture	49 Guide d'amorce de carottage
15 Dispositif d'amenée d'eau	50 Rallonge des couronnes de carottage
16 Interrupteur de sécurité témoin lumineux	51 Réservoir d'eau sous pression
17 Interrupteur de sécurité touche RESET	52 Vis
18 Interrupteur de sécurité touche TEST	53 Flasque de fixation
19 Interrupteur de sécurité F1 (déclenchement par courant de défaut)	54 Anneau pour dévissage facile
20 Poignée moteur (surface isolée)	55 Pierre à affûter
21 Interrupteur	56 Bloc de niveau
22 Adaptateur	57 Molette de réglage
23 Cheville d'ancrage	58 Pointeur laser de centrage
24 Chasse	59 Vis de fixation du câble de terre
25 Tige filetée à moletage	60 Perçage taraudé
26 Rondelle	61 Étrier
27 Ecrou de serrage rapide	62 Set de serrage rapide 160
28 Cheville écarteurs	63 Set de serrage rapide 500
29 Tête de serrage	64 Gabarit de perçage REMS Titan
30 Contre-écrou	65 Forêt béton en métal dur Ø 15 mm SDS-plus
31 Vis	66 Forêt béton en métal dur Ø 20 mm SDS-plus
32 Vis à ailettes	67 Pompe à vide
33 Tige filetée	68 Forêt pour carrelage
34 Vis à tête cylindrique	69 Guide d'amorce avec fixation sous vide
37 Vis	

Consignes générales de sécurité

⚠ AVERTISSEMENT

Toutes les directives doivent être lues. Le non-respect des instructions présentées ci-après peuvent entraîner un risque de décharge électrique, de brûlures et/ou d'autres blessures graves. Le terme utilisé ci-après « appareil électrique » se réfère aux outils électriques sur secteur (avec câble de réseau), aux outils électriques sur accu (sans câble de réseau), aux machines et aux outils électriques. N'utiliser l'appareil que pour accomplir les tâches pour lesquelles il a été spécialement conçu et conformément aux prescriptions relatives à la sécurité du travail et à la prévention des accidents.

CONSERVER PRECIEUSEMENT CES INSTRUCTIONS

A) Poste de travail

a) **Maintenir le poste de travail propre et rangé.** Le désordre et un poste de travail non éclairé peut être source d'accident.

b) **Ne pas travailler avec l'appareil électrique dans un milieu où il existe un risque d'explosion, notamment en présence de liquides, de gaz ou de poussières inflammables.** Les appareils électriques produisent des étincelles, qui peuvent mettre le feu à la poussière ou aux vapeurs.

c) **Tenir les enfants et des tierces personnes à l'écart pendant l'utilisation de l'appareil électrique.** Il y a un risque de perte de contrôle de la machine en cas de distraction.

B) Sécurité électrique

a) **La fiche mâle de l'appareil électrique doit être appropriée à la prise de courant. La fiche mâle ne doit en aucun cas être modifiée. Ne pas utiliser d'adaptateur de fiche mâle avec un appareil électrique avec mise à la terre.** Des fiches mâles non modifiées et des prises de courant appropriées réduisent le risque d'une décharge électrique. Si l'appareil est doté d'un conducteur de

protection, ne brancher la fiche mâle que sur une prise de courant avec mise à la terre. Sur chantier, en plein air ou sur un autre mode d'installation, n'utiliser l'appareil électrique qu'avec un dispositif de protection à courant de défaut de 30 mA (déclencheur par courant de défaut) sur réseau.

- b) **Eviter le contact avec des surfaces avec mise à la terre, comme les tubes, radiateurs, cuisinières et réfrigérateurs.** Il y a un risque élevé de décharge électrique lorsque le corps est en contact avec la terre.
- c) **Tenir l'appareil électrique à l'écart de la pluie ou de milieux humides.** La pénétration d'eau dans un appareil électrique augmente le risque de décharge électrique.
- d) **Ne pas utiliser le câble pour des fins auxquelles il n'a pas été prévu, notamment pour porter l'appareil, l'accrocher ou pour débrancher l'appareil en tirant sur la fiche mâle. Tenir le câble éloigné de la chaleur, de l'huile, des angles vifs et des pièces de l'appareil en mouvement.** Des câbles endommagés ou emmêlés augmentent le risque de décharge électrique.
- e) **Si vous travaillez avec l'appareil électrique à l'extérieur, n'utiliser que des rallonges autorisées pour les travaux à l'extérieur.** L'utilisation d'une rallonge appropriée pour l'extérieur réduit le risque de décharge électrique.

C) Sécurité des personnes

Ces appareils ne sont pas destinés à être utilisés par des personnes (enfants compris) ayant des facultés physiques, sensorielles ou mentales réduites ou manquant d'expérience ou de connaissances, à moins qu'une personne responsable de leur sécurité ne leur fournisse les instructions nécessaires à l'utilisation de l'appareil ou ne les contrôle. Veiller à ce que les enfants ne jouent pas avec cet appareil.

- a) **Etre attentif, veiller à ce que l'on fait et se mettre au travail avec bon sens si l'on utilise un appareil électrique. Ne pas utiliser l'appareil électrique en étant fatigué ou en étant sous l'influence de drogues, d'alcools ou de médicaments.** Un moment d'inattention lors de l'utilisation de l'appareil peut entraîner des blessures graves.
- b) **Porter des équipements de protection individuelle et toujours des lunettes de protection.** Le port d'équipements de protection individuelle, comme un masque respiratoire, des chaussures de sécurité anti-dérapantes, un casque de protection ou une protection acoustique selon le type de l'utilisation de l'appareil électrique, réduit le risque de blessures.
- c) **Eviter toute utilisation involontaire ou incontrôlée. Veiller à ce que l'interrupteur soit en position «O» avant l'enfichage sur la prise de courant.** Transporter un appareil électrique avec le doigt sur l'interrupteur ou brancher un appareil en marche au secteur peut entraîner des accidents. Ne jamais pointer un interrupteur.
- d) **Eloigner les outils de réglage ou tournevis, avant la mise en service de l'appareil électrique.** Un outil ou une clé se trouvant dans une pièce de l'appareil en mouvement peut entraîner des blessures. Ne jamais approcher la main de pièces en mouvement (tournantes).
- e) **Ne pas se sur-estimer. Veiller à une position sûre et garder l'équilibre à tout moment.** De ce fait, l'appareil peut être mieux contrôlé dans des situations inattendues.
- f) **Porter des vêtements appropriés. Ne pas porter de vêtements amples, ni de bijoux. Ecarter les cheveux, les vêtements et les gants des pièces en mouvement.** Des vêtements amples, des bijoux ou des cheveux longs pourraient être happés par des pièces en mouvement.
- g) **Si des dispositifs d'aspiration et de réception de poussière peuvent être montés, veiller à ce qu'ils soient branchés et utilisés correctement.** L'utilisation de ces dispositions réduit les dangers liés à la poussière.
- h) **Ne confier l'appareil électrique qu'à du personnel spécialement formé.** Utilisation interdite aux jeunes gens de moins de 16 ans, sauf en cas de formation professionnelle et sous surveillance d'une personne qualifiée.

D) Manipulation et utilisation appropriée des appareils électriques

- a) **Ne pas surcharger l'appareil électrique. Utiliser l'appareil électrique approprié à votre travail.** Avec les appareils électriques adéquats, le travail est meilleur et plus sûr dans le domaine d'utilisation indiqué.
- b) **Ne pas utiliser d'appareils électriques dont l'interrupteur est défectueux.** Un appareil électrique qui ne s'allume ou ne s'éteint plus est dangereux et doit être réparé.
- c) **Retirer la fiche mâle de la prise de courant avant d'effectuer des réglages sur l'appareil, de changer des pièces ou de ranger l'appareil.** Cette mesure de sécurité empêche une mise en marche involontaire de l'appareil.
- d) **Tenir des appareils électriques inutilisés hors de portée des enfants. Ne pas confier l'appareil électrique à des personnes non-familiarisées avec son utilisation ou qui n'ont pas lu ces directives.** Les appareils électriques sont dangereux s'ils sont utilisés par des personnes non expérimentées.
- e) **Prendre soin de l'appareil électrique. Contrôler si les pièces en mouvement de l'appareil fonctionnent impeccablement et ne coincent pas, si aucune pièce n'est cassée ou endommagée de telle manière à affecter le fonctionnement de l'appareil. Avant l'utilisation de l'appareil électrique, faire réparer les pièces endommagées par des professionnels qualifiés ou par une station S.A.V. agréée REMS.** De nombreux accidents sont dus à un défaut d'entretien des outils électriques.
- f) **Tenir les outils de coupe aiguisés et propres.** Des outils de coupe avec des arêtes bien aiguisées et bien entretenues coincent moins et sont plus faciles à utiliser.
- g) **Sécuriser les pièces à travailler.** Utiliser des dispositifs de serrage ou un étau pour immobiliser la pièce à travailler. Ainsi, elle est mieux retenue qu'à la main et en plus les deux mains sont libres pour le maniement de l'appareil.
- h) **Utiliser les appareils électriques, les accessoires, les outils etc. conformément à ces directives et comme cela est prescrit pour ce type spécifique**

d'appareil. Tenir compte des conditions de travail et de la tâche à réaliser. Utiliser les appareils électriques pour accomplir des tâches différentes de celles pour lesquelles ils ont été conçus, peut entraîner des situations dangereuses. Pour des raisons de sécurité, toute modification injustifiée sur l'appareil électrique est formellement interdite.

E) Service après vente

- a) **Faire réparer son appareil uniquement par des professionnels qualifiés en utilisant des pièces d'origines.** Cela garantit et prolonge dans le temps la sécurité de l'appareil.
- b) **Suivre les prescriptions de maintenance et les recommandations pour le changement des outils.**
- c) **Contrôler régulièrement le câble de raccordement de l'appareil électrique. S'il est nécessaire de remplacer le câble de raccordement, confier ce travail au fabricant ou à l'un de ses partenaires agréés pour éviter tout risque lié à la sécurité. Contrôler régulièrement les rallonges et les remplacer si elles sont endommagées.**

Consignes particulières de sécurité pour carotteuses électriques avec couronnes diamantées REMS Picus S1, Picus S3, Picus SR et Picus S2/3,5

⚠ DANGER

- Ne manipuler la machine d'entraînement en marche que par l'intermédiaire des poignées isolées. Pendant le carottage, les accessoires de carottage risquent de toucher des câbles cachés ou le câble d'alimentation. Si les accessoires de carottage touchent un câble sous tension, le courant peut traverser les parties métalliques non protégées de l'outil électrique et exposer l'utilisateur à une décharge électrique.
- Ne desserrer en aucun cas la vis de fixation (figure 9, repère 59) du câble de terre. Sinon il y a danger de mort !
- Pendant le carottage, il y a un risque de toucher des câbles électriques cachés. Sonder l'emplacement de carottage avec un détecteur de tension !

⚠ AVERTISSEMENT

- Utiliser les poignées supplémentaires fournies avec l'appareil. Une perte de contrôle de la machine peut conduire à des blessures.
- N'utiliser que des prises de courant avec mise à terre. Vérifier la mise à terre de la prise.
- N'utiliser que des rallonges avec contact de mise à la terre.
- Ne jamais utiliser la machine d'entraînement sans l'interrupteur de sécurité F1, livré avec la machine.
- Avant tout démarrage, vérifier le fonctionnement de l'interrupteur F1 (voir 3.).
- Ne manipuler la machine d'entraînement, en marche, que par l'intermédiaire des poignées isolées.
- Pendant la marche, il faut éviter la pénétration d'eau dans le moteur de la machine d'entraînement.
- S'il y a des fuites sur le dispositif d'amenée d'eau, il faut immédiatement arrêter la machine et réparer la fuite. Ne pas dépasser la pression d'eau de 4 bars.
- Faire marquer les trous de carottage par les responsables de chantier.
- La statique des constructions ne doit en aucun cas être influencée par le carottage. Dans le cas contraire, faire appel à la direction des travaux.
- En carottant, tenir compte des conduites de gaz, d'eau, d'électricité ou autres, le cas échéant, il faut vider, voire arrêter.
- Barrer la zone d'activité, sur les deux côtés, en cas de transperçage, et/ou assurer par signalement.
- Prendre des dispositions pour éviter des dommages corporels ou matériels en cas d'une éventuelle chute de carotte.
- Vérifier, en cours de carottage dans des éléments creux, l'écoulement de l'eau afin d'éviter des dommages (par ex. gel).
- Il faut toujours s'attendre à ce que la couronne de carottage puisse bloquer. Il se peut, avec les machines à main, que celles-ci soient arrachées des mains.
- Les travaux au dessus de la tête, sont interdits avec des carotteuses électriques.
- Ne pas verrouiller l'interrupteur (21) lors du carottage à main levée.
- Retirer la fiche de la prise de courant avant d'effectuer des réglages sur l'appareil ou de changer des pièces. De nombreux accidents sont provoqués par une mise en marche intempestive d'outils électriques.

Consignes particulières de sécurité pour colonne de carottage REMS Simplex 2 et Titan

⚠ AVERTISSEMENT

- Retirer la fiche de la prise de courant avant d'effectuer des réglages sur l'appareil ou de changer des pièces. De nombreux accidents sont provoqués par une mise en marche intempestive d'outils électriques.
- Monter correctement le dispositif de fixation avant le montage de l'outil électrique. Le montage conforme est important pour éviter tout défaut de stabilité ou risque d'écroulement.
- Fixer correctement l'outil électrique au dispositif de fixation avant de l'utiliser. Si l'outil électrique glisse dans le dispositif de fixation, l'utilisateur risque de perdre le contrôle de l'outil.
- Fixer le dispositif de fixation sur une surface ou un mur solide et plan. Si le dispositif de fixation peut glisser ou bouger, l'outil ne peut plus être guidé de manière régulière et sûre (voir 3.3.).
- Ne pas surcharger le dispositif de fixation et ne pas l'utiliser comme échelle ou comme échafaudage. La surcharge ou le fait de se tenir debout sur le dispositif de fixation peut provoquer un déplacement du centre de gravité vers le haut et le dispositif risque de basculer.

Utilisation conforme**⚠ AVERTISSEMENT**

Utiliser les carotteuses électriques REMS de manière conforme pour le carottage de béton armé, de maçonnerie et d'autres matériaux, le carottage à sec ou à eau, à main levée ou avec une colonne de carottage.

Toute autre utilisation est non conforme et donc interdite.

Explication des symboles

Lire la notice d'utilisation avant la mise en service



Outil électrique répondant aux exigences de la classe de protection I



Élimination en respect de l'environnement



Marquage de conformité CE

1. Caractéristiques techniques**1.1. Références**

REMS Picus S1 machine d'entraînement	180000
REMS Picus S3 machine d'entraînement	180001
REMS Picus S2/3,5 machine d'entraînement	180002
REMS Picus SR machine d'entraînement	183000
Poignée	180167
REMS Simplex 2 colonne de carottage	183700
REMS Titan colonne de carottage	183600

Couronnes de carottage diamantées universelles – soudure par induction

REMS UDKB 32 × 420 × UNC 1¼	181010
REMS UDKB 42 × 420 × UNC 1¼	181015
REMS UDKB 52 × 420 × UNC 1¼	181020
REMS UDKB 62 × 420 × UNC 1¼	181025
REMS UDKB 72 × 420 × UNC 1¼	181030
REMS UDKB 82 × 420 × UNC 1¼	181035
REMS UDKB 92 × 420 × UNC 1¼	181040
REMS UDKB 102 × 420 × UNC 1¼	181045
REMS UDKB 112 × 420 × UNC 1¼	181050
REMS UDKB 125 × 420 × UNC 1¼	181057
REMS UDKB 132 × 420 × UNC 1¼	181060
REMS UDKB 152 × 420 × UNC 1¼	181065
REMS UDKB 162 × 420 × UNC 1¼	181070
REMS UDKB 182 × 420 × UNC 1¼	181075
REMS UDKB 200 × 420 × UNC 1¼	181080
REMS UDKB 225 × 420 × UNC 1¼	181085
REMS UDKB 250 × 420 × UNC 1¼	181090
REMS UDKB 300 × 420 × UNC 1¼	181095

Couronnes de carottage diamantées universelles LS – soudure par laser

REMS UDKB-LS 32 × 420 × UNC 1¼	181410
REMS UDKB-LS 42 × 420 × UNC 1¼	181415
REMS UDKB-LS 52 × 420 × UNC 1¼	181420
REMS UDKB-LS 62 × 420 × UNC 1¼	181425
REMS UDKB-LS 72 × 420 × UNC 1¼	181430
REMS UDKB-LS 82 × 420 × UNC 1¼	181435
REMS UDKB-LS 92 × 420 × UNC 1¼	181440
REMS UDKB-LS 102 × 420 × UNC 1¼	181445
REMS UDKB-LS 112 × 420 × UNC 1¼	181450

1.3. Domaine de carottage

	Picus S1	Picus S3	Picus S2/3,5	Picus SR
Carottage dans béton armé	Ø 20–102 (132) mm	Ø 20–152 (200) mm	Ø 40–300 mm	Ø 20–162 (200) mm
Carottage dans ouvrages de maçonnerie	Ø 20–162 mm	Ø 20–250 mm	Ø 40–300 mm	Ø 20–250 mm
Raccord fileté pour couronnes de carottage	UNC 1¼ ext., G ½ int.	UNC 1¼ ext., G ½ int.	UNC 1¼	UNC 1¼ ext., G ½ int.
Diamètre du col de serrage	60 mm	60 mm		60 mm
Plage de carottage / colonne de carott.	Simplex 2, Titan	Simplex 2 Titan	Titan	Simplex 2 Titan
Carottages jusqu'à	Ø 162 mm	Ø 200 mm Ø 250 mm	Ø 300 mm	Ø 200 mm Ø 250 mm

1.4. Vitesse**230 V, 50–60 Hz**

A vide	830 min ⁻¹	750, 1800, 2500 min ⁻¹	490, 1160 min ⁻¹	250 / 1200 min ⁻¹
Charge nomin.	580 min ⁻¹	530, 1280, 1780 min ⁻¹	320, 760 min ⁻¹	250 / 1200 min ⁻¹

115 V, 50–60 Hz

A vide	940 min ⁻¹	770, 1860, 2580 min ⁻¹	440, 1030 min ⁻¹	250 / 1200 min ⁻¹
Charge nomin.	740 min ⁻¹	570, 1380, 1920 min ⁻¹	290, 680 min ⁻¹	250 / 1200 min ⁻¹

1.5. Caractéristiques électriques**Tension secteur 230 V, 50–60 Hz**

Puissance absorbée	1800 W	2200 W	3420 W	2200 W
Courant nominal absorbé	8,4 A	10 A	16 A	11,5 A
Fusibles (Secteur)	10 A (B)	16 A (B)	16 A (B)	16 A (B)
Interrupteur de sécurité F1 PRCD à déclenchement minimum de tension	10 mA	10 mA	10 mA	10 mA

REMS UDKB-LS 125 × 420 × UNC 1¼	181457
REMS UDKB-LS 132 × 420 × UNC 1¼	181460
REMS UDKB-LS 152 × 420 × UNC 1¼	181465
REMS UDKB-LS 162 × 420 × UNC 1¼	181470
REMS UDKB-LS 182 × 420 × UNC 1¼	181475
REMS UDKB-LS 200 × 420 × UNC 1¼	181480
REMS UDKB-LS 225 × 420 × UNC 1¼	181485
REMS UDKB-LS 250 × 420 × UNC 1¼	181490
REMS UDKB-LS 300 × 420 × UNC 1¼	181495

Cheville écarteurs M12 (ouvrages de maçonnerie), 10 pièces	079006
Cheville d'ancrage M12 (béton), 50 pièces	079005
Chasse pour cheville d'ancrage M12	182050
Foret béton en métal dur Ø 15 mm SDS-plus	079018
Foret béton en métal dur Ø 20 mm SDS-plus	079019
Set de fixation rapide 160	079010
Set de fixation rapide 500	183607
Tige filetée à moletage M12 x 65	079008
Ecrou à serrage rapide	079009
Rondelle	079007
Guide d'amorce G ½ pour mèche Ø 8 mm	180150
Foret béton en métal dur Ø 8 mm	079013
Set de forets REMS pour carrelage 6-8-10	181700
Foret REMS pour carrelage Ø 5 mm	181710
Foret REMS pour carrelage Ø 6 mm	181711
Foret REMS pour carrelage Ø 8 mm	181712
Foret REMS pour carrelage Ø 10 mm	181713
Foret REMS pour carrelage Ø 12 mm	181714
Foret REMS pour carrelage Ø 14 mm	181715
Guide d'amorce avec fixation sous vide	181723
Clé plate 19	079000
Clé plate 30	079001
Clé plate 32	079002
Clé plate 41	079003
Clé six pans mâle 3	079011
Clé six pans mâle 6	079004
Rotor d'aspiration de la poussière	180160
Adaptateur G ½ ext. – UNC 1¼ ext.	180052
Adaptateur UNC 1¼ ext. – Hilti BI	180053
Adaptateur UNC 1¼ ext. – Hilti BU	180054
Adaptateur UNC 1¼ ext. – Würth	180055
Adaptateur UNC 1¼ ext. – G ½ int.	180056
Rallonge des couronnes de carottage 200 mm x UNC 1¼	180155
Pierre à affûter	079012
Réservoir d'eau sous pression	182006
Anneau pour dévissage facile	180015
Bloc de niveau	182009
Dispositif d'aspiration d'eau	183606
Rondelle caoutchouc Ø 200 mm (10 pièces)	183675
Set de fixation sous vide Titan	183603
Pointeur laser de centrage	183604
Set entretoise	183632
Gabarit de perçage Titan	183605
Pompe à vide	183670

1.2. Profondeur de carottage

Profondeur utile de carottage des couronnes de carottage diamantées 420 mm
Carottages plus profonds avec rallonges de couronnes de carottage 3.7.

	Picus S1	Picus S3	Picus S2/3,5	Picus SR
Tension secteur 115 V, 50–60 Hz				
Puissance absorbée	1700 W	2050 W	2820 W	2200 W
Courant nominal absorbé	15 A	18 A	25 A	19 A
Fusibles (Secteur)	20 A	25 A	25 A	25 A
Interrupteur de sécurité F1 PRCD à déclenchement minimum de tension	6 mA	6 mA	6 mA	6 mA
1.6. Dimensions (L x l x h)				
Machine d'entraînement	450×160×100 mm (17,7"×6,3"×3,9")	550×160×105 mm (21,6"×6,3"×4,1")	490×205×150 mm (19,3"×8,1"×5,9")	590×110×145 mm (23,2"×4,3"×5,7")
REMS Simplex 2, colonne de carottage	435×245×805 mm (17,1"×9,6"×31,7")			
REMS Titan, colonne de carottage	360×555×1050 mm (14,2"×21,8"×41,3")			
1.7. Poids				
Machine d'entraînement	5,0 kg (11,1 lb)	7,4 kg (16,3 lb)	13,1 kg (29,1 lb)	6,35 kg (14,0 lb)
REMS Simplex 2, colonne de carottage	12,0 kg (26,4 lb)			
REMS Titan, colonne de carottage	21,3 kg (47,3 lb)			
1.8. Informations sonores				
Niveau de pression acoustique	90 dB (A)	90 dB (A)	91 dB (A)	91 dB (A)
Niveau de la puissance sonore	103 dB (A)	103 dB (A)	104 dB (A)	104 dB (A)
K = 3 dB				
1.9. Vibrations				
Valeur effective pondérée de l'accélération	2,5 m/s ²	2,5 m/s ²	2,5 m/s ²	2,5 m/s ²
K = 1,5 m/s ²				

Le niveau moyen de vibrations a été mesuré au moyen d'un protocole d'essai normalisé et peut servir pour effectuer une comparaison avec un autre appareil.

⚠ ATTENTION

Le niveau moyen de vibrations est susceptible de varier en fonction des conditions d'utilisation de l'appareil. En fonction de l'utilisation effective (fonctionnement intermittent) il peut être nécessaire de prévoir des mesures spéciales de protection de l'utilisateur.

2. Mise en service

2.1. Raccordement au secteur

Avant le raccordement de la machine, il faut vérifier que la tension indiquée sur la plaque signalétique correspond à la tension du réseau. Avant chaque mise en marche, vérifier le bon fonctionnement de l'interrupteur de sécurité F1 (PRCD) (19), (voir 3).

2.2. Machines d'entraînement REMS Picus

Les machines d'entraînement REMS Picus sont à usage universels, pour le carottage à sec et à eau, à guidage manuel (Picus S1, Picus S3 et Picus SR) ou à colonne. Le système dual de raccordement des couronnes de carottage sur broche d'entraînement (11) de REMS Picus S1, Picus S3 et Picus SR permet non seulement le montage direct des couronnes de carottage diamantées à filetage UNC 1¼ intérieur, mais aussi celles à filetage G ½ extérieur. Le dispositif d'amenée d'eau (15) n'est pas pré-monté à la livraison sur les deux machines d'entraînement Picus S1, Picus S3 et Picus SR, mais livré dans le colis. Le raccordement pour le branchement d'eau sur la machine d'entraînement est fermé par un couvercle (14). C'est dans cet état, que les machines d'entraînement (REMS Picus S1, Picus S3 et Picus SR) sont prêtes à l'emploi pour le carottage à sec. Le dispositif d'amenée d'eau est pré-monté sur REMS Picus S2/3,5. Pour le carottage à eau, voir 2.5.

La vitesse de rotation de la machine d'entraînement pour un carottage économique, dépend du diamètre de la couronne diamantée. Lors du carottage dans du béton armé, le choix de la vitesse de rotation de la machine d'entraînement devra être fait de façon à ce que la vitesse circonférentielle (vitesse de coupe) de la couronne de carottage diamantée soit comprise entre 2 et 4 m/s. Il va sans dire qu'il est aussi possible de carotter en dehors de cette zone indiquée, mais pas sans concession concernant la vitesse de coupe et/ou la durabilité des couronnes de carottage diamantées. Pour ouvrages de maçonnerie, les vitesses circonférentielles sont plus élevées.

La vitesse de rotation de REMS Picus S1 est pré-réglée. A partir d'un diamètre de carottage de 62 mm, REMS Picus S1 travaille, dans le béton armé, dans la zone optimale de la vitesse circonférentielle (vitesse de coupe). Pour des diamètres plus petits, le carottage se situe encore dans une zone acceptable. La liaison des segments diamantés des couronnes de carottage diamantées universelles a été modifiée, à tel point, qu'il est tout à fait possible de les utiliser avec REMS Picus S1 sur de plus petits diamètres.

La vitesse de rotation de REMS Picus S3 peut, grâce à un engrenage à 3 vitesses, être réglé de façon à travailler toujours en zone optimale dans le béton armé. La bonne vitesse est indiquée sur la plaque signalétique (fig. 7) de la REMS Picus S3. Le tableau y indique dans la première colonne les vitesses 1 à 3, dans la deuxième les nombres de tours adéquats, dans la troisième les diamètres des couronnes de carottage pour ouvrages de maçonnerie et dans la quatrième les diamètres des couronnes de carottage pour le béton armé. On travaillera donc, par ex. en 3ème vitesse pour un carottage Ø 102 dans un mur maçonné et en 1ère vitesse pour un carottage dans du béton armé.

La vitesse de rotation de REMS Picus S2/3,5 peut, grâce à un engrenage à 2 étages, être réglé de façon à toujours travailler dans la vitesse de rotation optimale. La bonne vitesse est indiquée sur la plaque signalétique (Fig. 8) de REMS Picus S2/3,5. Le tableau indique dans la première colonne les vitesses 1 et 2, dans la deuxième la vitesse de rotation correspondante et dans la troisième les diamètres des couronnes de carottage pour ouvrages de maçonnerie et béton armé.

Le réglage de la vitesse de rotation de REMS Picus SR s'effectue au moyen d'une transmission à 2 rapports combinée avec un régulateur de vitesse électronique. La vitesse de rotation optimale en fonction du matériau et du diamètre de forage figure dans le tableau (fig. 9). La sélection du rapport au niveau de la transmission s'effectue au moyen du sélecteur (39) et le réglage de la plage de vitesse de rotation au niveau du régulateur électronique au moyen de la molette (57). Grâce au régulateur électronique intégré, la vitesse de rotation sélectionnée reste constante en charge.

⚠ AVERTISSEMENT

Ne changer les vitesses que lorsque la machine est arrêtée, jamais en marche ou en fin de marche par inertie. En cas de difficulté pour changer une vitesse, il faut tourner simultanément la manette à la main (39) et la broche d'entraînement de la couronne de carottage. Retirer la prise du secteur!

2.3. Couronnes de carottage diamantées universelles REMS UDKB, REMS UDKB-L5

REMS UDKB – soudure par induction et regarnissage possible.
REMS UDKB-L5 – soudure par laser et résistance aux hautes températures.

Les propriétés de coupe de la couronne diamantée de carottage sont définies par la qualité du diamant, de la grosseur et la forme du grain de diamant, ainsi que par la liaison de la poudre de métal dans laquelle les grains de diamant sont liés. Les utilisateurs qui sont en passe de réaliser bon nombre de carottage, se doivent d'avoir plusieurs et diverses couronnes de carottage diamantées selon diamètre, à disposition. Tout cela pour une adaptation optimale des propriétés de coupe des couronnes de carottage diamantées aux diverses tâches de carottage. Le choix approprié des couronnes de carottage diamantées en vue de la capacité de coupe (vitesse de marche) et la durabilité pour un carottage, ne peut souvent être fait qu'après expérimentation sur le site. Il est souvent nécessaire qu'une prise de contact entre l'utilisateur et le fabricant des couronnes de carottage ait lieu, afin de mettre les bonnes couronnes disposition.

Pour des travaux de carottage courants, REMS a mis au point des couronnes de carottage diamantées universelles. Leur emploi est universel pour les carottages à sec ou à eau, à guidage manuel ou sur colonne. Le filetage de raccordement UNC 1¼ des couronnes de carottage diamantées s'adapte sur REMS Picus S1, REMS Picus S3, REMS Picus S2/3,5 et REMS Picus SR et sur les machines d'entraînement appropriées d'autres fabricants. En cas de filetage divergent de la machine d'entraînement, des adaptateurs (22), sont disponibles en accessoire.

2.3.1. Montage de la couronne de carottage diamantée

⚠ AVERTISSEMENT

Retirer la prise au secteur! Visser la couronne diamantée de carottage choisie sur la broche d'entraînement (11) de la machine d'entraînement et serrer à la main d'un mouvement sec rotatoire. Il est conseillé d'utiliser l'anneau pour dévissage facile des couronnes (Code 180015) entre la couronne de carottage diamantée et la broche d'entraînement. Inutile de serrer avec une clé plate. Les filetages de la broche d'entraînement et de la couronne doivent être propres.

2.3.2. Démontage de la couronne de carottage diamantée

⚠ AVERTISSEMENT

Retirer la prise au secteur! Arrêter la broche d'entraînement (11) avec une clé plate de 32 et avec une clé plate de 41, dévisser la couronne de carottage (48).

Après travaux de carottage, dévisser toujours la couronne de carottage de la machine d'entraînement. En particulier après le carottage à l'eau, où il y a un risque de corrosion des couronnes de carottage diamantées et donc difficile de dévisser.

AVIS

Les tubes de forage des couronnes de carottage ne sont pas trempés. Les coups (d'outils) et les chocs (transport) sur le tube de forage sont des endommagements qui sont susceptibles de conduire au blocage de la couronne et/ou de la carotte et peut rendre la couronne de carottage diamantée inutilisable.

2.3.3. Affûtage des couronnes de carottage diamantées

Les couronnes de carottage diamantées REMS ont des segments diamantés biseautés et sont livrées affûtées. Une poussée d'avance correcte et, le cas échéant, l'adduction d'eau produisent un affûtage automatique des segments diamantés. Une poussée d'avance inappropriée et le carottage de béton à sec polissent les segments diamantés qui ne coupent plus. Pour ré-affûter les segments diamantés, il faut, dans ce cas forcer la couronne de carottage diamantée entre 10 à 15 mm de profondeur, dans du grès, de l'asphalte ou dans une pierre à affûter (accessoire code 079012).

2.4. Carottage à sec à guidage manuel REMS Picus S1, REMS Picus S3 et REMS Picus SR

Fixer la poignée (12) sur le col de serrage (13) de la machine d'entraînement.

⚠ AVERTISSEMENT

Ne jamais travailler „à la main“ sans avoir monté la poignée (risque d'accident)!

⚠ ATTENTION

Démonter le dispositif d'amenée d'eau (15) gênant pendant le carottage à sec „à la main“. Visser le couvercle (14) pour éviter la pénétration de poussière dans la machine.

AVIS

Pour le béton armé, carotter à l'eau uniquement!

2.4.1. Guide d'amorce pour REMS Picus S1, Picus S3 et Picus SR

L'amorçage à main levée est facilité par le guide d'amorce REMS (49). Celui-ci est doté d'une mèche à béton Ø 8 mm et fixé avec une clé 6 pans mâle de 3 mm. Le guide d'amorce est vissé avec le filetage G ½ dans la broche de la machine d'entraînement et légèrement serré avec une clé plate de 19.

2.4.2. Dispositif d'aspiration de la poussière REMS Picus S1, REMS Picus S3 et REMS Picus SR

Pour l'évacuation de la poussière de carottage, il est recommandé d'utiliser un dispositif d'aspiration de poussière. Ce dernier est composé du rotor d'aspiration REMS (accessoire code 180160) et d'un aspirateur professionnel pour les poussières fines. Le rotor d'aspiration (46) est vissé dans la broche d'entraînement (11) de la machine d'entraînement avec le filetage G ½. Le raccord combiné de la couronne de carottage (47) sur le côté opposé permet le montage de la couronne de carottage diamantée à filetage UNC 1¼ int. et du guide d'amorce (49).

AVIS

Pour le béton armé, carotter à l'eau uniquement!

Si la poussière provenant du carottage à sec n'est pas aspirée, il y a risque de détérioration par surchauffe de la couronne de carottage. Un risque de blocage de la couronne de carottage existe aussi par la poussière comprimée dans la fente annulaire.

2.5. Carottage à l'eau

De réels résultats de carottage ne sont obtenus que par une alimentation d'eau constante à travers la couronne de carottage diamantée. La couronne de carottage en sera refroidie et le matériau poussiéreux dans le trou de forage sera évacué par rinçage. Pour le montage du dispositif d'amenée d'eau (15), il faut démonter le couvercle (14) et fixer le dispositif avec la vis à tête cylindrique jointe. Un tuyau ½" est à raccorder au raccord rapide avec arrêt eau. Ne pas dépasser la pression eau de 4 bars.

L'alimentation en eau peut être effectuée grâce au réservoir d'eau sous pression (51) (accessoire) dans le cas où il n'y a pas de branchement d'eau. Veillez à une alimentation en eau suffisante.

En cas de besoin, utiliser un dispositif d'aspiration d'eau (44) (accessoire code 183606). Le montage est représenté sur les figures 10 et 11. Le dispositif est composé d'un collecteur annulaire et d'un joint à compression fixé au bas de la colonne de carottage (1). Le collecteur annulaire est raccordé à un aspirateur d'eau professionnel. La rondelle caoutchouc (45) dans le collecteur annulaire doit être ajustée pour correspondre exactement au diamètre de la couronne de carottage.

2.6. Carottage avec colonne

La réalisation des travaux de carottage avec colonne est avantageux. La colonne sert de guide de la machine d'entraînement et permet, si besoin est, grâce à une crémaillère multiplicatrice de force, une amorce douce ou une avance énergétique de la couronne de carottage diamantée. REMS Picus S1, REMS Picus S3 et REMS Picus SR peuvent être montées au choix sur la colonne de carottage REMS Simplex 2 et REMS Titan. REMS Picus S2/3,5 doit obligatoirement être montée sur la colonne de carottage REMS Titan.

Pour REMS Titan, installer au besoin la pièce de serrage (10) ou REMS Picus

S2/3,5. Placer la pièce de serrage (10) ou REMS Picus S2/3,5 dans le flasque de fixation (53) et fixer avec les vis (52).

La colonne de carottage (1) REMS Titan peut être orientée progressivement jusqu'à 45°, ce qui permet de réaliser des carottages obliques dans cette plage d'angle. Les degrés indiqués sur les jambes de force sont indicatifs. Pour pouvoir régler l'angle, retirer les deux vis à tête hexagonale (31) du pied de la colonne de carottage (1). Desserrer la vis à tête hexagonale (37) et toutes les vis des deux jambes de force (40). La colonne est prête pour le positionnement avec l'angle souhaité. Resserrer ensuite toutes les vis desserrées. Ne pas remettre en place les vis (31) pour la réalisation de carottages obliques. L'inclinaison de la colonne de carottage diminue plus ou moins la course utile du dispositif d'avance de REMS Titan. De ce fait, utiliser au besoin les rallonges de couronnes de carottage adéquates (voir 3.7.).

Pour bloquer le chariot d'avance (2) des colonnes de carottage, serrer la vis à ailettes (32). Ce blocage permet par exemple d'éviter une descente intempestive de la machine d'entraînement pendant le changement de la couronne de carottage diamantée.

Sur toutes les colonnes de carottage, le levier d'avance (4) peut être fixé à droite ou à gauche du chariot d'avance (2) en fonction des conditions locales (à la livraison de REMS Simplex 2, le levier n'est pas installé). Bloquer le chariot d'avance comme décrit ci-dessous. Dévisser la vis à tête cylindrique (34). Retirer le levier d'avance de l'arbre d'avance et le placer sur le bout d'arbre. Visser et serrer la vis à tête cylindrique (34).

Pour améliorer la stabilité de carottage avec REMS Titan et REMS Picus SR, installer le set entretoise (38, accessoire code 183632). Démonter le cas échéant la pièce de serrage (10) de REMS Titan en desserrant les vis (52). Placer la pièce de serrage (10) sur le col de serrage (13) de REMS Picus SR de manière à aligner les perçages filetés (60) du carter de transmission de REMS Picus SR avec les perçages lisses de la pièce de serrage (10). Mettre en place et aligner l'entretoise (sans vis à tête cylindrique). Visser et serrer les vis à tête cylindrique du set entretoise. Serrer les vis à tête cylindrique (8) de la pièce de serrage (10). Fixer la pièce de serrage montée (avec Picus SR) sur REMS Titan comme au point 3.4.

2.7. Pointeur laser de centrage

Pour le positionnement des colonnes de carottage REMS, placer le pointeur laser de centrage (58, accessoire code 183604) dans la pièce de serrage (10) et le fixer en serrant les vis à tête cylindrique (8). Lorsque le pointeur laser de centrage est allumé, positionner exactement la colonne de carottage en alignant le pointeur laser sur le centre de carottage (marqué auparavant), puis fixer la colonne de carottage.

⚠ AVERTISSEMENT

Ne pas pointer le rayon laser dans les yeux!

2.8. Gabarit de perçage REMS Titan

Pour REMS Titan, l'utilisation du gabarit de perçage (64, accessoire code 183605) permet de faciliter le positionnement du trou pour la cheville d'ancrage.

3. Mise en service

⚠ AVERTISSEMENT

Enficher la fiche secteur dans la prise de courant. Vérifier, à chaque fois, le fonctionnement de l'interrupteur de sécurité F1 (19) (PRCD). Pour cela, appuyer sur la touche RESET (17), le témoin lumineux (16) rouge s'allume (état de marche). Retirer la fiche secteur, la lampe de contrôle doit s'éteindre. Ré-enficher la fiche secteur dans la prise de courant et ré-appuyer sur la touche RESET, le témoin lumineux rouge s'allume (état de marche). Appuyer sur la touche TEST (18), le témoin lumineux doit s'éteindre. Appuyer à nouveau sur la touche RESET (17), la machine d'entraînement est prête à l'emploi.

⚠ DANGER

Si les fonctions de l'interrupteur de sécurité F1 citées ci-dessus ne sont pas remplies, il est interdit de carotter! Danger de mort!

La diversité des propriétés des matériaux (béton, béton-armé, ouvrages de maçonnerie poreux ou solides), exige une poussée d'avance diverse et changeante sur la couronne de carottage. D'autres influences résultent de la différence de la vitesse de coupe et de la dimension de la couronne de carottage. Pendant le carottage à guidage manuel notamment, il est inévitable que la machine se coince dans le trou de carottage. Ces facteurs à risques, cités qu'en exemple, peuvent mener à une surcharge de la machine d'entraînement pendant le carottage. Normalement, la baisse de la vitesse de rotation est audible, ce qui n'empêche cependant pas, un éventuel blocage de la couronne de carottage. Pendant le carottage à guidage manuel notamment, cela peut conduire à des à-coups de qui devront être absorbés par l'utilisateur.

⚠ AVERTISSEMENT

Attendez-vous toujours à ce que la couronne de carottage puisse bloquer. Il y a donc, lors du carottage à guidage manuel, de gros risques que la machine d'entraînement vous soit arrachée des mains.

Pour faciliter la manipulation de la machine et éviter des détériorations, les REMS Picus S1, REMS Picus S3, REMS Picus S2/3,5 et REMS Picus SR sont équipées d'une électronique -multifonctions et, en plus, d'un accouplement à friction mécanique. L'électronique-multifonctions remplace les fonctions suivantes:

- Limitation du courant de démarrage et du démarrage en douceur pour amorçage doux.

- Limitation de la vitesse de rotation à vide pour la réduction sonore et le ménagement du moteur et de l'engrenage.
- Réglage de la surcharge du moteur, dépendante de la poussée d'avance. Avant la surcharge de la machine d'entraînement par une trop forte poussée d'avance sur la couronne de carottage ou par un blocage, le courant moteur et, par conséquent, la vitesse de rotation de la machine d'entraînement, seront réduits à un minimum. La machine d'entraînement ne s'arrête cependant pas. En réduisant la poussée d'avance, la vitesse de rotation de la machine augmente à nouveau. Même si le processus est répété plusieurs fois, la machine d'entraînement ne subira aucun dommage. Au cas où le moteur s'arrête encore malgré la réduction de la poussée, il faut arrêter la machine d'entraînement et débloquent manuellement la couronne de carottage diamantée.

AVIS

Ne jamais actionner le bouton marche-arrêt pour débloquent la couronne de carottage. La machine risque d'être endommagée (voir 5.1).

3.1. Carottage à sec par guidage manuel REMS Picus S1, REMS Picus S3 et REMS Picus SR

⚠ AVERTISSEMENT

Pour le travail à la main utiliser toujours la poignée (risque d'accident)!

⚠ ATTENTION

Démonter le dispositif d'amenée d'eau (15) gênant pour le carottage à sec à main levée. Visser le couvercle (14) sur le raccord à eau pour éviter la pénétration de poussière dans la machine.

Visser la couronne de carottage diamantée choisie sur la broche d'entraînement (11) de la machine d'entraînement et serrer à la main d'un léger mouvement sec rotatoire. Inutile de serrer avec une clé plate. Utiliser le guide d'amorce (voir 2.4.1.). Tenir la machine par la poignée moteur (20) et la poignée (12) et pointer le guide d'amorce sur le milieu du carottage souhaité. Mise en marche de la machine avec l'interrupteur (21).

⚠ AVERTISSEMENT

Ne jamais verrouiller l'interrupteur de la machine d'entraînement pendant le carottage à la main (risque d'accident)! Car, au cas où la machine d'entraînement sera arrachée des mains par le blocage de la couronne de carottage, l'interrupteur ne pourra plus être déverrouillé. La machine deviendra incontrôlable et ne pourra être arrêtée qu'en retirant la fiche au secteur.

Percer jusqu'à une profondeur d'environ 5 mm.

⚠ AVERTISSEMENT

Retirer la prise du secteur! Dévisser le guide d'amorçage, le cas échéant, desserrer avec une clé plate de 19. Utiliser le dispositif d'aspiration de poussière (voir 2.4.2.). Terminer le carottage en tenant toujours fermement la machine d'entraînement pour pouvoir amortir les à-coups (risque d'accident!) Choisir toujours un bon positionnement. Les carottages à grands diamètres sont à exécuter avec la colonne.

Si la poussière résultant du carottage à sec n'est pas aspirée, il y a risque de détérioration par surchauffe de la couronne de carottage. Un risque de blocage de la couronne de carottage existe aussi par la poussière comprimée dans la fente annulaire. Si l'on travaille sans aspiration de poussière et avec du matériel poreux, il faut retirer le plus souvent possible, la couronne de carottage diamantée et la repositionner avec élan, pour éjecter la poussière de carottage de la fente annulaire.

AVIS

Pour le béton armé, carotter à l'eau uniquement!

3.2. Carottage à l'eau à guidage manuel REMS Picus S1, REMS Picus S3 et REMS Picus SR

⚠ AVERTISSEMENT

Pour le travail à la main, utiliser toujours la poignée (12) (risque d'accident)!

Visser la couronne de carottage diamantée choisie sur la broche d'entraînement (11) de la machine d'entraînement et serrer à la main d'un mouvement sec rotatoire. Inutile de serrer avec une clé plate. Raccorder le dispositif d'amenée d'eau (voir 2.5.). Utiliser le guide d'amorce (voir 2.4.1.). Tenir la machine par la poignée moteur (20) et la poignée (12) et pointer le guide d'amorce sur le milieu du carottage souhaité. Mise en marche de la machine avec l'interrupteur (21).

⚠ AVERTISSEMENT

Ne jamais verrouiller l'interrupteur de la machine d'entraînement pendant le carottage à la main (risque d'accident)! Car au cas où la machine d'entraînement sera arrachée des mains par le blocage de la couronne de carottage, l'interrupteur ne pourra plus être déverrouillé. La machine deviendra incontrôlable et ne pourra être arrêtée qu'en retirant la fiche au secteur.

Percer jusqu'à une profondeur d'environ 5 mm. Dévisser le guide d'amorçage, le cas échéant, desserrer avec une clé plate de 19. Régler la pression d'eau du dispositif d'amenée d'eau (15) de façon à ce que l'écoulement du trou de carottage soit modéré et constant. Une pression trop basse provoquant l'évacuation boueuse du matériau, est aussi désavantageuse pour l'avancée des travaux et la durabilité des couronnes de carottage, qu'une pression trop élevée par laquelle l'eau de rinçage sort clair du trou de carottage. Terminer le carottage en tenant toujours fermement la machine d'entraînement pour pouvoir

amortir les à-coups (risque d'accident!). Choisir toujours un bon positionnement. Les carottages à grands diamètres sont à exécuter avec la colonne.

⚠ DANGER

Éviter toute pénétration d'eau dans le moteur. Danger de mort!

3.3. Modes de fixation de la colonne

Il est recommandé de fixer la colonne sans la machine d'entraînement et sans la couronne de carottage diamantée, car avec ce montage, la colonne a tendance à piquer de l'avant et rend le travail de fixation plus difficile.

3.3.1. Fixation dans le béton avec des chevilles d'ancrage (Fig. 5)

Pour carotter dans le béton, il est préférable de fixer la colonne avec une cheville d'ancrage (cheville en acier). Procéder comme suit:

Marquer le trou pour la cheville d'ancrage à environ 200 mm du centre de carottage pour REMS Simplex 2, à environ 250 mm pour REMS Titan avec pièce de serrage pour REMS Picus S3 et Picus SR, et à environ 290 mm pour REMS Titan avec Picus S2/3.5. Percer le trou pour la cheville d'ancrage avec un diamètre de 15 mm et une profondeur d'environ 55 mm. Nettoyer le trou, enfoncer la cheville d'ancrage (23) avec un marteau et écarter avec la chasse (24). N'utiliser que des chevilles d'ancrage autorisées (Ref N° 079005). Respecter l'autorisation! Visser à la tige filetée avec moletage (25) dans la cheville à ancrage en utilisant par ex., un tournevis engagé dans le trou transversal de la tige filetée et serrer. Dévisser les 4 vis de réglage (5) de la colonne jusqu'à ce qu'elles ne dépassent plus le socle. Positionner la colonne avec la fente (7) sur la tige filetée à moletage tout en respectant la position du trou de carottage. Monter la rondelle (26) sur la tige filetée et serrer l'écrou à serrage rapide (27) avec une clé plate de 30. Serrer les 4 vis de réglage (5) avec une clé plate de 19 pour égaliser les inégalités de la surface de base. Éviter que les contre-écrous ne gênent le réglage des vis. Au besoin serrer les contre-écrous. Les 4 vis de réglage (5) et le bloc de niveau (56) permettent d'aligner la colonne de carottage pour réaliser un trou parfaitement perpendiculaire.

3.3.2. Fixation avec chevilles écarteurs (coupelle d'ancre) (Fig. 6) dans un mur maçonné

Pour les carottages dans des murs de maçonnés, il est préférable de fixer la colonne avec une cheville écarteurs (coupelle d'ancre). Procéder comme suit:

Marquer le trou pour la cheville d'ancrage à environ 200 mm du centre de carottage pour REMS Simplex 2, à environ 250 mm pour REMS Titan avec pièce de serrage pour REMS Picus S3 et Picus SR, et à environ 290 mm pour REMS Titan avec Picus S2/3.5. Percer le trou pour la cheville d'ancrage avec un diamètre de 20 mm et une profondeur d'environ 85 mm. Dégager le trou, enfoncer la cheville écarteur (28) avec la tige filetée à moletage (25). Visser à fond la tige filetée (25) et serrer, par ex., à l'aide d'un tournevis engagé dans le trou transversal de la tige filetée. Dévisser les 4 vis de réglage (5) de la colonne jusqu'à ce qu'elles ne dépassent plus le socle. Positionner la colonne avec la fente (7) sur la tige filetée à moletage tout en respectant la position du trou de carottage. Monter la rondelle (26) sur la tige filetée et serrer l'écrou à serrage rapide (27) avec une clé plate de 30. Serrer les 4 vis de réglage (5) avec une clé plate de 19 pour égaliser les inégalités de la surface de base. Éviter que les contre-écrous ne gênent le réglage des vis. Au besoin serrer les contre-écrous.

La cheville écarteur peut-être réutilisée après achèvement du carottage. Pour cela, dévisser d'environ 10 mm la tige filetée et un léger coup de marteau sur cette dernière libérera le cône de la cheville écarteur et la cheville peut-être retirée. Les 4 vis de réglage (5) et le bloc de niveau (56) permettent d'aligner la colonne de carottage pour réaliser un trou parfaitement perpendiculaire.

3.3.3. Fixation à la maçonnerie avec le set de fixation rapide 500

Dans la maçonnerie, la fixation des chevilles d'ancrage de la colonne de carottage risque de ne pas fonctionner. Dans ces cas, il est recommandé de réaliser un perçage traversant avec un diamètre de 18 mm et de fixer la colonne de carottage avec le set de fixation rapide 500.

3.3.4. Fixation sous vide

Pour les carottages dans des matériaux lisses (par ex. carrelage, marbre) sur lesquels une fixation par chevilles est impossible, la colonne peut être immobilisée sous vide. L'aptitude de la fixation sous vide des matériaux est à vérifier. Ce mode de fixation est possible avec REMS Titan. Les accessoires nécessaires (code 183603) ne sont pas livrés d'origine avec la colonne de carottage. Procéder comme suit:

Mettre en place le joint d'échanchéité (43) dans la rainure en dessous du socle (6). Fermer la fente (7) dans le socle (6) avec le couvercle muni du raccord tuyau (42). Raccorder la pompe à vide (67, code 183670) au raccord tuyau (41) et aspirer la colonne par la base (socle). Contrôler en permanence le niveau de vide pendant le carottage (manomètre). Respecter les instructions de service de la pompe à vide. Carotter à faible poussée d'avance. Pour éviter que la colonne ne se détache de manière intempestive, laisser la pompe à vide en marche pendant le carottage.

3.3.5. Fixation avec étai

REMS Titan permet aussi de fixer la colonne entre le sol et le plafond ou entre deux murs. Pour cela, il faut, par ex., positionner un étai du commerce ou un tube d'acier 1 1/2" entre la tête de serrage (29) de la colonne et le plafond / mur et tendre, par ex., avec un tournevis passé dans le trou transversal de la tête de serrage. Serrer le contre-écrou (30).

L'étai ou le tube d'acier sont à aligner sur la colonne. Pour garantir un étaiage stable, il faut que la tige filetée (33) soit vissée au moins 20 mm dans la colonne

et dans la tête de serrage. Pour la répartition de la pression d'application de l'étai sur le plafond/mur, il est bon d'utiliser une selle d'appui en bois ou en métal.

3.4. Carottage à sec avec colonne

REMS Picus S1, REMS Picus S3 et REMS Picus SR

Fixer la colonne selon l'un des modes décrits sous 3.3.. Emmancher le col de serrage (13) de la machine d'entraînement dans la pièce de serrage (10) et serrer les vis à tête cylindrique (8) avec une clé six pans mâle de 6. Visser la couronne de carottage diamantée choisie sur la broche d'entraînement (11) de la machine d'entraînement et serrer à la main d'un mouvement sec rotatoire. Inutile de serrer avec une clé plate.

AVIS

Utiliser le dispositif d'aspiration de la poussière (voir 2.4.2.). Si la poussière résultant du carottage à sec n'est pas aspirée, il y a risque de détérioration par surchauffe de la couronne de carottage. Un risque de blocage de la couronne de carottage existe aussi par la poussière comprimée dans la fente annulaire.

Mettre la machine d'entraînement en marche en actionnant l'interrupteur (21). Verrouiller l'interrupteur enfoncé en poussant la touche orange en avant (Picus S1 et Picus S3 uniquement). Sur Picus SR, verrouiller l'interrupteur (21) enfoncé en appuyant sur le bouton de verrouillage situé à côté de l'interrupteur (21). Pousser doucement la couronne de carottage diamantée vers l'avant avec le levier d'avance (4) et amorcer prudemment. Si la couronne de carottage a prise sur toute la circonférence, l'avance peut être accentuée. En cas d'arrêt de la machine d'entraînement à cause d'une poussée d'avance trop élevée ou en cas de blocage suite à une résistance de forage, l'électronique multifonctions réduit le courant moteur et par conséquent, la vitesse de rotation de la machine d'entraînement à un minimum. La machine d'entraînement ne s'arrête cependant pas. En réduisant la poussée d'avance, la vitesse de rotation de la machine augmente à nouveau. Même si le processus est répété plusieurs fois, la machine d'entraînement ne subira aucun dommage. Au cas où le moteur s'arrête encore malgré la réduction de la poussée, il faut arrêter la machine d'entraînement et débloquer manuellement la couronne de carottage diamantée (voir 5.).

AVERTISSEMENT

Retirer la prise du secteur!

REMS Picus S2/3,5

Déserrer les deux vis (52) de la flasque de fixation REMS Titan, positionner REMS Picus S2/3,5 dans le guidage. Maintenir fermement la machine d'entraînement et serrer les vis (52). Serrer le contre-écrou. Visser la couronne de carottage diamantée choisie sur la broche d'entraînement (11) de la machine d'entraînement et serrer à la main d'un mouvement rotatoire sec. Inutile de serrer avec une clé plate. Lancer la machine d'entraînement avec l'interrupteur (21). Verrouiller l'interrupteur enfoncé en poussant la touche orange en avant. Pousser doucement la couronne de carottage diamantée vers l'avant avec le levier d'avance (4) et amorcer prudemment. Si la couronne de carottage a prise sur toute la circonférence, l'avance peut être accentuée. En cas d'arrêt de la machine d'entraînement à cause d'une poussée d'avance trop élevée ou en cas de blocage suite à une résistance de forage, l'électronique multifonctions réduit le courant moteur et par conséquent, la vitesse de rotation de la machine d'entraînement à un minimum. La machine d'entraînement ne s'arrête cependant pas. En réduisant la poussée d'avance, la vitesse de rotation de la machine augmente à nouveau. Même si le processus est répété plusieurs fois, la machine d'entraînement ne subira aucun dommage. Au cas où le moteur s'arrête encore malgré la réduction de la poussée, il faut arrêter la machine d'entraînement et débloquer manuellement la couronne de carottage diamantée (voir 5.).

AVERTISSEMENT

Retirer la prise du secteur!

AVIS

Pour le béton armé, carotter à l'eau uniquement!

3.5. Carottage à l'eau avec colonne

REMS Picus S1, REMS Picus S3 et REMS Picus SR

Fixer la colonne selon les modes de fixation sous 3.3. Emmancher le col de serrage (13) de la machine d'entraînement dans le logement de la pièce de serrage (10) et serrer les vis à tête cylindrique (8) avec une clé six pans mâle de 6. Visser la couronne de carottage diamantée choisie sur la broche d'entraînement de la machine d'entraînement et serrer à la main d'un mouvement sec rotatoire. Inutile de serrer avec une clé plate.

Raccorder le dispositif d'amenée d'eau (voir 2.5.). Mettre la machine d'entraînement en marche en actionnant l'interrupteur (21). Verrouiller l'interrupteur enfoncé en poussant la touche orange en avant (Picus S1 et Picus S3 uniquement). Sur Picus SR, verrouiller l'interrupteur (21) enfoncé en appuyant sur le bouton de verrouillage situé à côté de l'interrupteur (21). Pousser doucement la couronne de carottage diamantée vers l'avant avec le levier d'avance (4) et amorcer prudemment sous faible amenée d'eau. Si la couronne de carottage a prise sur toute la circonférence, l'avance peut être accentuée. Régler la pression d'eau du dispositif d'amenée d'eau de façon à ce que l'écoulement du trou de carottage soit modéré et constant. Une pression trop basse provoquant une évacuation boueuse du matériau, est aussi désavantageuse pour l'avancée des travaux et la durabilité des couronnes de carottage, qu'une pression trop élevée par laquelle l'eau de rinçage sort claire du trou de carottage.

DANGER

Éviter toute pénétration d'eau dans le moteur. Danger de mort!

En cas d'arrêt de la machine d'entraînement à cause d'une poussée d'avance trop élevée ou en cas de blocage suite à une résistance de forage, l'électronique multifonctions réduit le courant moteur et par conséquent, la vitesse de rotation de la machine d'entraînement à un minimum. La machine d'entraînement ne s'arrête cependant pas. En réduisant la poussée d'avance, la vitesse de rotation de la machine augmente à nouveau. Même si le processus est répété plusieurs fois, la machine d'entraînement ne subira aucun dommage. Au cas où le moteur s'arrête encore malgré la réduction de la poussée, il faut arrêter la machine d'entraînement et débloquer manuellement la couronne de carottage diamantée (voir 5.).

AVERTISSEMENT

Retirer la prise du secteur!

REMS Picus S2/3,5

Déserrer les deux vis (52) de la flasque de fixation REMS Titan, positionner REMS Picus S2/3,5 dans le guidage. Maintenir fermement la machine d'entraînement et serrer les vis (52). Serrer le contre-écrou. Visser la couronne de carottage diamantée choisie sur la broche d'entraînement (11) de la machine d'entraînement et serrer à la main d'un mouvement rotatoire sec. Inutile de serrer avec une clé plate. Lancer la machine d'entraînement avec l'interrupteur (21). Verrouiller l'interrupteur enfoncé en poussant la touche orange en avant. Pousser doucement la couronne de carottage diamantée vers l'avant avec le levier d'avance (4) et amorcer prudemment. Si la couronne de carottage a prise sur toute la circonférence, l'avance peut être accentuée. En cas d'arrêt de la machine d'entraînement à cause d'une poussée d'avance trop élevée ou en cas de blocage suite à une résistance de forage, l'électronique multifonctions réduit le courant moteur et par conséquent, la vitesse de rotation de la machine d'entraînement à un minimum. La machine d'entraînement ne s'arrête cependant pas. En réduisant la poussée d'avance, la vitesse de rotation de la machine augmente à nouveau. Même si le processus est répété plusieurs fois, la machine d'entraînement ne subira aucun dommage. Au cas où le moteur s'arrête encore malgré la réduction de la poussée, il faut arrêter la machine d'entraînement et débloquer manuellement la couronne de carottage diamantée (voir 5.).

AVERTISSEMENT

Retirer la prise du secteur!

3.6. Evacuation de la carotte

AVIS

Lors de carottages transversants verticaux, par ex. dans un plafond, la carotte se détache normalement d'elle-même et tombe. Prendre, donc, des mesures pour éviter des dommages corporels ou matériels.

Si, après achèvement du carottage, la carotte reste accrochée dans la couronne de carottage, il faut dévisser la couronne de carottage de la machine d'entraînement et dégager la carotte avec une barre de fer ou autre.

AVIS

Ne jamais frapper sur l'extérieur du tube de carottage avec un objet métallique, par ex. marteau ou clé pour débloquer la carotte. Cela même au bosselage du tube vers l'intérieur, augmente un futur risque de blocage de la carotte et peut rendre la couronne de carottage diamantée inutilisable.

Dans le cas de carottages non traversants, la carotte peut être cassée à partir d'une profondeur de forage 1,5 x Ø, en enfonçant, par ex., un burin dans la fente annulaire du carottage. Si la carotte ne peut être saisie, on peut, à l'aide d'une perceuse à percussion, percer un trou en biais dans la carotte pour, éventuellement, pouvoir la saisir avec une barre.

3.7. Rallonge de la couronne de carottage diamantée

Si la course de la colonne ou la profondeur utile de la couronne de carottage ne sont pas suffisantes, il faut utiliser une rallonge de couronne (accessoire). En premier lieu, percer aussi profond que possible.

Dans le cas où la course de la colonne et la profondeur utile de la couronne sont insuffisantes, il faut procéder comme suit:

AVERTISSEMENT

Retirer la prise du secteur! Ne pas sortir la couronne de carottage du forage. Démontez la couronne de carottage diamantée de la machine d'entraînement (voir 2.3.2.). Reculer la machine d'entraînement sans couronne. Monter la rallonge de couronne de carottage (50) entre la couronne de carottage et machine d'entraînement.

Si la profondeur utile de la couronne de carottage diamantée est insuffisante, procéder comme suit:

AVERTISSEMENT

Retirer la prise du secteur! Démontez la couronne de carottage de la machine d'entraînement (voir 2.3.2.). Reculer la machine d'entraînement sans couronne. Retirer la couronne de carottage du trou de carottage. Casser la carotte (voir 3.6) et l'évacuer. Réengager la couronne de carottage dans le trou de carottage. Monter la rallonge de couronne de carottage (50) entre la couronne de carottage et la machine d'entraînement.

4. Maintenance

⚠ DANGER

Débrancher la fiche secteur avant les travaux d'entretien et de réparation !

4.1. Entretien

Vérifier régulièrement le fonctionnement de l'interrupteur de sécurité F1 (PRCD) (voir 3.). La machine d'entretien et les poignées doivent être propres. Après achèvement des travaux de carottage, nettoyer la colonne de carottage et la couronne de carottage à l'eau. Nettoyer, de temps en temps, les fentes d'aération du moteur, avec de l'air comprimé par ex.. Maintenir propre les filetages de raccordement de la machine d'entraînement et de la couronne de carottage et lubrifier régulièrement.

4.2. Inspection/remise en état

⚠ DANGER

Débrancher la fiche secteur avant les travaux d'entretien et de réparation ! Ces travaux doivent impérativement être exécutés par des professionnels qualifiés.

Les moteurs de REMS Picus S1, REMS Picus S3, REMS Picus S2/3,5 et REMS Picus SR sont équipés de balais de charbon. Ceux-ci s'usent et sont à vérifier régulièrement voire à remplacer. Il est recommandé de soumettre les machines d'entraînement, après environ 250 heures de travail ou au moins une fois par an, à une inspection/maintenance à une station S.A.V. agréée sous contrat avec REMS.

⚠ AVERTISSEMENT

En dépit de cela, il faut respecter des délais nationaux de vérification, différents selon région, pour les composants électriques sur chantier.

5. Défauts

⚠ AVERTISSEMENT

Ne pas actionner le bouton sur marche/arrêt pour débloquer des couronnes de carottage diamantées.

- 5.1. Défaut:** Couronne de carottage coince.
Cause: Par ex., par un carottage à sec sans utiliser le dispositif d'aspiration de poussière.
Remède: Arrêter la machine d'entraînement. Mouvoir, à l'aide de la clé plate de 41, la couronne de carottage jusqu'à déblocage. Continuer prudemment le carottage. Utiliser l'aspiration de poussière ou carotter à l'eau.
- 5.2. Défaut:** Couronne de carottage coince ou coupe difficilement.
Cause: Matériau morcelé ou copeaux d'acier se sont coincés.
Remède: Casser la carotte et évacuer les morceaux.
Cause: Faux-ronds ou endommagement du tube de carottage.
Remède: Utiliser des nouvelles couronnes de carottage diamantées.
- 5.3. Défaut:** Mauvaise coupe de la couronne de carottage.
Cause: Fausse vitesse de rotation (REMS Picus S3, REMS Picus S2/3,5, REMS Picus SR).
 Segments diamantés polis.
Remède: Augmenter la poussée d'avance.
 Affûter les segments diamantés en forant dans du grès, asphalte ou dans une pièce à affûter (accessoire) sur une profondeur 10 à 15 mm.
Cause: Segments diamantés usés.
Remède: Utiliser des nouvelles couronnes de carottage diamantées.
- 5.4. Défaut:** Couronne de carottage n'amorce pas, dévie latéralement.
Cause: Approche trop brusque de la couronne de carottage en amorçant.
Remède: Avance faible pour amorcer.
Cause: Fixation non suffisante de la machine d'entraînement dans le col de serrage.
Remède: Vérifier la fixation du col de serrage de la machine d'entraînement.
Cause: Couronne de carottage diamantée endommagée et en faux-ronds.
Remède: Utiliser de nouvelles couronnes de carottage diamantées.
Cause: Colonne de carottage mal fixée.
Remède: Serrer la vis de fixation et vis de réglage.
- 5.5. Défaut:** Carotte reste coincée dans la couronne de carottage diamantée.
Cause: Poussière de carottage comprimée ou morceaux de carotte coincés dans le tube de carottage.
Remède: Ne jamais frapper sur l'extérieur du tube de carottage avec un objet métallique, par ex. marteau ou clé pour débloquer la carotte. Cela même au bosselage du tube vers l'intérieur, augmente un futur blocage de la carotte et peut rendre la couronne de carottage diamantée inutilisable.
 Dévisser la couronne de carottage de la machine d'entraînement, enlever la carotte avec une barre, sans détériorer le filetage de raccordement.
- 5.6. Défaut:** Déblocage difficile de la couronne de carottage de la broche d'entraînement.
Cause: Crasse, corrosion.
Remède: Nettoyer les filetages de la broche d'entraînement et de la couronne de carottage et lubrifier légèrement.

- 5.7. Défaut:** Machine d'entraînement ne marche pas.
Cause: Interrupteur de sécurité F1 non actionné.
Remède: Vérifier l'interrupteur de sécurité F1 (PRCD).
 Faire appel à un électricien.

6. Élimination en fin de vie

Ne pas jeter les machines dans les ordures ménagères. Les machines doivent être éliminées conformément aux dispositions légales.

7. Garantie du fabricant

Le délai de garantie est de 12 mois à compter de la date de délivrance et de prise en charge du produit neuf par le premier utilisateur. La date de délivrance est à justifier par l'envoi des documents d'achat originaux qui doivent contenir les renseignements concernant la date d'achat et la désignation du produit. Tous les défauts de fonctionnement qui se présentent pendant le délai de garantie et qui sont dus à des vices de fabrication ou de matériel sont remis en état gratuitement. Le délai de garantie du produit n'est ni prolongé ni renouvelé après la remise en état. Sont exclus de la garantie tous les dommages consécutifs à l'usure normale, à l'emploi et au traitement non appropriés, au non-respect des instructions d'emploi, à des moyens d'exploitation inadéquats, à un emploi forcé, à une utilisation non conforme, à des interventions de l'utilisateur ou de tierces personnes ou à d'autres causes n'incombant pas à la responsabilité de REMS.

Les prestations sous garantie ne peuvent être effectuées que par des SAV agréés REMS. Les appels en garantie ne sont reconnus que si le produit est renvoyé au SAV agréé REMS en état non démonté et sans interventions préalables. Les produits et les pièces remplacés redeviennent la propriété de REMS.

Les frais d'envoi et de retour sont à la charge de l'utilisateur.

Cette garantie ne modifie pas les droits juridiques de l'utilisateur, en particulier son droit à des prestations de garantie du revendeur en cas de défauts. Cette garantie du fabricant n'est valable que pour les produits neufs achetés et utilisés dans l'Union européenne, en Norvège ou en Suisse.

Cette garantie est soumise au droit allemand, à l'exclusion de la Convention des Nations Unies sur les contrats de vente internationale de marchandises (CISG).

8. Listes de pièces

Listes de pièces: voir www.rems.de → Télécharger → Vues éclatées.

Traduzione delle istruzioni d'uso originali

- Fig. 1 REMS Picus S1
 Fig. 2 REMS Picus S3
 Fig. 3 REMS Picus S2/3,5
 Fig. 4 Carotaggio a secco manuale con punta di centraggio
 Fig. 5 Fissaggio a tasselli del supporto in cemento con tassello per cemento armato
 Fig. 6 Fissaggio a tasselli del supporto in muratura con tassello per muratura
 Fig. 7 Etichetta REMS Picus S3
 Fig. 8 Etichetta REMS Picus S2/3,5
 Fig. 9 1) Regolazione numero di giri per REMS Picus SR
 2) Cemento Ø mm
 3) Muratura Ø mm
 4) Numero di giri n 1/min
 5) Cambio
 6) Regolazione elettronica

Fig. 1-12	33	Albero filettato
1	34	Vite a testa cilindrica
2	37	Viti
4	38	Set distanziatori
5	39	Manopola del cambio
6	40	Barre di rinforzo
7	41	Attacco del tubo
8	42	Piastra di copertura
10	43	Guarnizione
11	44	Dispositivo di raccolta dell'acqua
12	45	Disco di gomma
	46	Rotore aspirante
13	47	Attacco corona UNC 1/4 e G 1/2
14	48	Corona diamantata
15	49	Punta di centraggio
	50	Prolunga della corona
16	51	Contenitore d'acqua a pressione
	52	Viti
17	53	Guida
	54	Anello smontaggio rapido corona
18	55	Pietra affilatrice
	56	Blocco di livellamento
19	57	Ruota di regolazione
	58	Indicatore laser del centro dei fori
20	59	Vite di sicurezza per cavo di terra
	60	Foro filettato
21	61	Braccio
22	62	Set di chiusura rapida 160
23	63	Set di chiusura rapida 500
24	64	Maschera dei fori REMS Titan
25	65	Punta per pietra in metallo duro Dm 15 mm SDS-plus
26	66	Punta per pietra in metallo duro Dm 20 mm SDS-plus
27	67	Pompa per vuoto
28	68	Punta per piastrelle
29	69	Punta di centraggio con fissaggio con pompa per vuoto
30		
31		
32		

Avvertimenti generali

⚠ AVVERTENZA

Le seguenti istruzioni sono da leggere molto attentamente. Errori nel rispettare le seguenti istruzioni possono causare scossa elettrica, incendi e/o ferite gravi. Il termine „apparecchio“ usato di seguito si riferisce ad utensili elettrici alimentati dalla rete (con cavo elettrico), ad utensili elettrici alimentati da batterie (senza cavo elettrico), a macchine ed apparecchi elettrici. Utilizzare l'apparecchio unicamente per l'uso cui è destinato ed in piena osservanza delle norme generali di sicurezza ed antinfortunistiche.

CONSERVARE CON CURA QUESTE ISTRUZIONI.

A) Posto di lavoro

- Tenere in ordine e pulito il posto di lavoro.** Disordine e un posto di lavoro poco illuminato possono causare incidenti.
- Non lavorare con l'apparecchio in ambienti con pericolo di esplosioni, dove si trovano liquidi infiammabili, gas o polvere.** Gli apparecchi generano scintille che possono far prendere fuoco a polvere o vapore.
- Tenere lontano i bambini ed altre persone durante l'utilizzo dell'apparecchio.** In caso di distrazioni si può perdere il controllo dell'apparecchio.

B) Sicurezza elettrica

- La spina elettrica dell'apparecchio deve entrare esattamente nella presa. La spina elettrica non deve essere modificata in nessun modo. Non utilizzare adattatori con apparecchi elettrici con messa a terra.** Spine non modificate e prese adeguate diminuiscono il rischio di scariche elettriche. Se l'apparecchio è provvisto di messa a terra, può essere collegato solamente a prese con contatto di messa a terra. Nei cantieri, in luoghi umidi, all'aria aperta o in luoghi di montaggio simili, collegare l'apparecchio alla rete solo tramite un interruttore di sicurezza (Interruttore FI) per correnti di guasto a 30 mA.
- Evitare il contatto con oggetti con messa a terra, come tubi, radiatori, forni e frigoriferi.** Il rischio di una scarica elettrica aumenta se l'utenet si trova su un

pavimento conduttore di corrente.

- Tenere l'apparecchio riparato dalla pioggia e da ambienti bagnati.** L'infiltrazione di acqua in un apparecchio elettrico aumenta il rischio di una scarica elettrica.
- Non usare il cavo per uno scopo diverso da quello previsto, per trasportare l'apparecchio, per appenderlo o per estrarre la spina dalla presa. Tenere il cavo lontano dal calore, olio, spigoli taglienti o oggetti in movimento.** Cavi danneggiati o aggrovigliati aumentano il rischio di una scarica elettrica.
- Se si lavora con l'apparecchio all'aperto, usare esclusivamente prolunghes autorizzate anche per l'impiego all'aperto.** L'utilizzo di una prolunga autorizzata all'impiego all'aperto riduce il rischio di una scarica elettrica.

C) Sicurezza delle persone

Questi apparecchi non sono idonei per essere utilizzati da persone (bambini compresi) con capacità psichiche, sensoriali o mentali ridotte o che non possiedano esperienza o conoscenze sufficienti, a meno che non siano state istruite sull'uso dell'apparecchio o non vengano controllate da una persona responsabile della loro sicurezza. I bambini devono essere controllati per impedire che giochino con l'apparecchio.

- Lavorare con l'apparecchio prestando attenzione e con consapevolezza. Non utilizzare l'apparecchio quando si è stanchi o sotto l'effetto di droghe, alcool o medicinali.** Un momento di deconcentrazione durante l'impiego di un apparecchio può causare ferite gravi.
- Indossare equipaggiamento di protezione personale e sempre occhiali di protezione.** L'equipaggiamento di protezione personale, come maschera parapolvere, scarpe non sdrucciolevoli, casco di protezione ed una protezione acustica per proteggere dal rumore, a seconda del tipo e dell'impiego dell'apparecchio, diminuiscono il rischio di incidenti.
- Evitare un avviamento accidentale. Assicurarsi che l'interruttore si trovi in posizione „AUS“, prima di inserire la spina nella presa.** Se durante il trasporto dell'apparecchio si preme accidentalmente l'interruttore o si collega l'apparecchio acceso alla rete elettrica si possono causare incidenti. Non ponticellare mai l'interruttore a pressione.
- Rimuovere utensili di regolazione o chiavi prima di avviare l'apparecchio.** Un utensile o una chiave che si trova in una parte dell'apparecchio in movimento può causare ferimenti. Non toccare mai pezzi in movimento (in circolazione).
- Non sovravalutarsi. Assicurarsi di essere in una posizione stabile e mantenere sempre l'equilibrio.** In questo modo è possibile tenere meglio sotto controllo l'apparecchio in situazioni inaspettate.
- Vestirsi in modo adeguato. Non indossare abiti larghi o gioielli. Tenere lontano capelli, abiti e guanti da parti in movimento.** Abiti larghi, gioielli o capelli lunghi potrebbero essere afferrati da parti in movimento.
- In caso sia possibile montare dispositivi aspirapolvere o raccogli-polvere, assicurarsi che siano collegati e utilizzati correttamente.** L'utilizzo di questi dispositivi riduce i pericoli causati dalla polvere.
- Lasciare l'apparecchio solo a persone addestrate.** I giovani possono essere adibiti alla manovra dell'apparecchio, solo se di età superiore a 16 anni ed unicamente se è necessario per la loro formazione professionale e sempre sotto la sorveglianza di un esperto.

D) Trattare ed utilizzare con cura gli apparecchi elettrici

- Non sovraccaricare l'apparecchio. Utilizzare l'apparecchio previsto per il tipo di lavoro.** Con l'apparecchio adeguato si lavora meglio e in modo più sicuro nel campo nominale di potenza.
- Non utilizzare apparecchi con l'interruttore difettoso.** Un apparecchio, che non si spegne o non si accende più è pericoloso e deve essere riparato.
- Staccare la spina dalla presa prima di regolare l'apparecchio, cambiare accessori o mettere via l'apparecchio.** Questa misura di sicurezza evita un avviamento accidentale dell'apparecchio.
- Conservare l'apparecchio non in uso al di fuori della portata dei bambini. Non fare utilizzare l'apparecchio a persone che non sono pratiche o che non hanno letto questi avvertimenti.** Gli apparecchi elettrici possono essere pericolosi se utilizzati da persone che non hanno esperienza.
- Curare attentamente l'apparecchio. Controllare il funzionamento delle parti mobili, che non siano bloccate e che non siano così danneggiati da impedire un corretto funzionamento dell'apparecchio. Fare riparare pezzi danneggiati prima dell'utilizzo dell'apparecchio da personale qualificato o da un'officina di servizio assistenza ai clienti autorizzata dalla REMS.** La manutenzione non corretta degli utensili è una delle cause principali di incidenti.
- Mantenere gli utensili da taglio affilati e puliti.** Utensili da taglio tenuti con cura e con spigoli affilati si bloccano di meno e sono più facili da utilizzare.
- Fissare il pezzo in lavorazione.** Utilizzare dispositivi di bloccaggio o una morsa per fissare il pezzo in lavorazione. In questo modo questo è assicurato meglio che con la mano e si hanno inoltre entrambe le mani libere per maneggiare l'apparecchio.
- Utilizzare gli apparecchi, accessori, utensili d'impiego etc. secondo questi avvertimenti e così come previsto per il tipo particolare di apparecchio. Rispettare le condizioni di lavoro e il tipo di lavoro da eseguire.** L'utilizzo dell'apparecchio per scopi diversi da quello previsto può causare situazioni pericolose. Per ragioni di sicurezza è vietato apportare modifiche di propria iniziativa all'apparecchio.

E) Service

- Fare riparare l'apparecchio solo da personale specializzato e qualificato e solo con pezzi di ricambio originali.** In questo modo si potrà garantire, che la sicurezza dell'apparecchio venga mantenuta.
- Seguire le prescrizioni di manutenzione e le indicazioni per la sostituzione degli utensili.**

- c) Controllare regolarmente il cavo di collegamento dell'apparecchio elettrico. Per evitare di compromettere la sicurezza, la sostituzione del cavo di collegamento deve essere eseguita dal costruttore o da un suo rappresentante. Controllare regolarmente i cavi di prolungamento e sostituirli qualora risultassero danneggiati.



Smaltimento ecologico



Dichiarazione di conformità CE

Avvertimenti particolari per carotatrici diamantate REMS Picus S1, Picus S3, Picus SR e Picus S2/3,5

⚠ PERICOLO

- Durante il carotaggio condurre la macchina tenendola solamente per le due impugnature isolate previste se durante il carotaggio gli accessori di carotaggio possono venire a contatto con cavi nascosti o con un cavo proprio. Se gli accessori di carotaggio incontrano un cavo sotto tensione, le parti metalliche non protette dell'elettrotensile possono essere sotto tensione e ciò può causare la folgorazione elettrica dell'utente.
- La vite di sicurezza (fig. 9, pos. 59) del cavo di terra non deve essere mai allentata, altrimenti si incorre nel pericolo di morte immediata!
- Durante il carotaggio si possono incontrare cavi elettrici coperti. Analizzare l'area di carotaggio con strumenti di controllo!

⚠ AVVERTENZA

- Utilizzare le impugnature ausiliarie in dotazione dell'apparecchio. La perdita del controllo della macchina può causare lesioni.
- Utilizzare solamente prese con contatto di messa a terra. Controllare il collegamento a terra della presa.
- Utilizzare solamente prolunghe con contatto di messa a terra.
- Non utilizzare mai la macchina senza l'interruttore di sicurezza per difetti alla rete elettrica PRCD che viene fornito.
- Prima di cominciare ogni foratura controllare la funzionalità dell'interruttore di sicurezza per difetti alla rete elettrica PRCD (vedi 3.).
- Durante il carotaggio condurre la macchina tenendola solamente alle due impugnature isolate previste.
- Fare attenzione che durante la messa in servizio non entri acqua nel motore della macchina.
- In caso qualsiasi parte del dispositivo di alimentazione dell'acqua non sia ermetico fermare subito la macchina e ripararla. Non superare la pressione dell'acqua di 4 bar.
- Farsi indicare il punto dove eseguire il carotaggio da un responsabile edile.
- La statica non deve essere influenzata negativamente dal carotaggio, in caso contrario rivolgersi alla direzione dei lavori o all'ingegnere calcolatore.
- Fare sempre attenzione se sul punto da forare si trovano conduzioni di gas, acqua, corrente elettrica o altro, in questo caso svuotarle/disinserirle.
- Circondare il posto di lavoro con sbarre, in caso di carotaggio attraverso una parete chiudere entrambi le parti, e/o assicurarle tramite segnali di pericolo.
- Adottare misure di sicurezza in modo da evitare che in caso esca/cada una carota non provochi danni a cose o a persone.
- In caso di costruzioni vuote controllare dove scorre l'acqua per evitare danni (p.e. congelamenti).
- Tenere sempre presente che la corona diamantata si può bloccare. Durante il carotaggio manuale c'è il rischio che la macchina sfugga di mano.
- Non è ammesso utilizzare carotatrici elettriche sopra la testa.
- Nel carotaggio a mano libera non bloccare l'interruttore (21).
- Staccare la spina dalla presa prima di regolare l'apparecchio o di cambiare accessori. L'avviamento accidentale di elettrotensili è la causa di molti incidenti.

Avvertimenti particolari per supporti REMS Simplex 2 e Titan

⚠ AVVERTENZA

- Staccare la spina dalla presa prima di regolare l'apparecchio o di cambiare accessori. L'avviamento accidentale di elettrotensili è la causa di molti incidenti.
- Prima di montare l'elettrotensile applicare correttamente il dispositivo di supporto. Il montaggio corretto è importante per annullare il rischio di chiusura.
- Fissare correttamente l'elettrotensile al dispositivo di supporto prima di utilizzarlo. Lo scivolamento dell'elettrotensile sul dispositivo di supporto può portare alla perdita del controllo.
- Fissare il dispositivo di supporto su una superficie o parete solida e piana. Se il dispositivo di supporto può scivolare o vacillare, l'elettrotensile non può essere condotto in modo uniforme e sicuro (vedere 3.3.).
- Non sovraccaricare il dispositivo di supporto e non utilizzarlo come scala o ponteggio. Il sovraccarico o la salita sul dispositivo di supporto può causare lo spostamento verso l'alto del baricentro e la caduta del dispositivo di supporto.

Uso conforme

⚠ AVVERTENZA

Utilizzare la carotatrice diamantata elettrica REMS solo per carotaggi in cemento armato, muratura ed altri tipi di materiale, per il carotaggio a secco o ad umido, a mano o con supporto.

Qualsiasi altro uso non è conforme e quindi nemmeno consentito.

Significato dei simboli



Leggere le istruzioni per l'uso prima della messa in servizio



L'elettrotensile è di classe di protezione I

1. Dati tecnici

1.1. Codici articoli

REMS Picus S1 macchina motore	180000
REMS Picus S3 macchina motore	180001
REMS Picus S2/3,5 macchina motore	180002
REMS Picus SR macchina motore	183000
Impugnatura ausiliaria	180167
REMS Simplex 2 supporto	183700
REMS Titan supporto	183600

Corone diamantate universali – brasatura ad induzione

REMS UDKB 32 × 420 × UNC 1¼	181010
REMS UDKB 42 × 420 × UNC 1¼	181015
REMS UDKB 52 × 420 × UNC 1¼	181020
REMS UDKB 62 × 420 × UNC 1¼	181025
REMS UDKB 72 × 420 × UNC 1¼	181030
REMS UDKB 82 × 420 × UNC 1¼	181035
REMS UDKB 92 × 420 × UNC 1¼	181040
REMS UDKB 102 × 420 × UNC 1¼	181045
REMS UDKB 112 × 420 × UNC 1¼	181050
REMS UDKB 125 × 420 × UNC 1¼	181057
REMS UDKB 132 × 420 × UNC 1¼	181060
REMS UDKB 152 × 420 × UNC 1¼	181065
REMS UDKB 162 × 420 × UNC 1¼	181070
REMS UDKB 182 × 420 × UNC 1¼	181075
REMS UDKB 200 × 420 × UNC 1¼	181080
REMS UDKB 225 × 420 × UNC 1¼	181085
REMS UDKB 250 × 420 × UNC 1¼	181090
REMS UDKB 300 × 420 × UNC 1¼	181095

Corone diamantate universali LS – saldatura laser

REMS UDKB-LS 32 × 420 × UNC 1¼	181410
REMS UDKB-LS 42 × 420 × UNC 1¼	181415
REMS UDKB-LS 52 × 420 × UNC 1¼	181420
REMS UDKB-LS 62 × 420 × UNC 1¼	181425
REMS UDKB-LS 72 × 420 × UNC 1¼	181430
REMS UDKB-LS 82 × 420 × UNC 1¼	181435
REMS UDKB-LS 92 × 420 × UNC 1¼	181440
REMS UDKB-LS 102 × 420 × UNC 1¼	181445
REMS UDKB-LS 112 × 420 × UNC 1¼	181450
REMS UDKB-LS 125 × 420 × UNC 1¼	181457
REMS UDKB-LS 132 × 420 × UNC 1¼	181460
REMS UDKB-LS 152 × 420 × UNC 1¼	181465
REMS UDKB-LS 162 × 420 × UNC 1¼	181470
REMS UDKB-LS 182 × 420 × UNC 1¼	181475
REMS UDKB-LS 200 × 420 × UNC 1¼	181480
REMS UDKB-LS 225 × 420 × UNC 1¼	181485
REMS UDKB-LS 250 × 420 × UNC 1¼	181490
REMS UDKB-LS 300 × 420 × UNC 1¼	181495

Tassello per muratura M12, 10 pezzi	079006
Tassello per cemento armato M12, 50 pezzi	079005
Punteruolo per tasselli per cemento armato M12	182050
Punta per pietra in metallo duro Ø 15 mm SDS-plus	079018
Punta per pietra in metallo duro Ø 20 mm SDS-plus	079019
Set a chiusura rapida 160	079010
Set a chiusura rapida 500	183607
Barra filettata M12 x 65	079008
Dado esagonale a chiusura rapida	079009
Rondella	079007
Punta di centraggio G ½ per carotaggio Ø 8 mm	180150
Punta per pietra in metallo duro Ø 8 mm	079013
Set di punte per piastrelle REMS 6-8-10	181700
Punta per piastrelle REMS Ø 5 mm	181710
Punta per piastrelle REMS Ø 6 mm	181711
Punta per piastrelle REMS Ø 8 mm	181712
Punta per piastrelle REMS Ø 10 mm	181713
Punta per piastrelle REMS Ø 12 mm	181714
Punta per piastrelle REMS Ø 14 mm	181715
Punta di centraggio con fissaggio con pompa per vuoto	181723
Chiave a forcilla semplice CH 19	079000
Chiave a forcilla semplice CH 30	079001
Chiave a forcilla semplice CH 32	079002
Chiave a forcilla semplice CH 41	079003
Chiave esagonale 3 mm	079011
Chiave esagonale 6 mm	079004
Rotore aspirante per aspiratore della polvere	180160
Adattatore G ½ esterno – UNC 1¼ esterno	180052
Adattatore UNC 1¼ esterno – Hilti BI	180053
Adattatore UNC 1¼ esterno – Hilti BU	180054
Adattatore UNC 1¼ esterno – Würth	180055
Adattatore UNC 1¼ esterno – G ½ interno	180056

Prolunga della corona 200 mm × UNC 1¼	180155	Indicatore laser del centro dei fori	183604
Pietra affilatrice	079012	Set distanziatori	183632
Contenitore d'acqua a pressione	182006	Maschera dei fori Titan	183605
Anello smontaggio rapido corona	180015	Pompa per vuoto	183670
Blocco di livellamento	182009		
Dispositivo di aspirazione dell'acqua	183606		
Anello di gomma Ø 200 mm (10 pezzi)	183675		
Fissaggio con pompa per vuoto Titan	183603		

1.2. Profondità del carotaggio

Profondità utile delle corone diamantate universali REMS 420 mm
Per carotaggi più profondi con prolunga vedi 3.7.

1.3. Capacità	Picus S1	Picus S3	Picus S2/3,5	Picus SR
Carotaggi in cemento armato	Ø 20–102 (132) mm	Ø 20–152 (200) mm	Ø 40–300 mm	Ø 20–162 (200) mm
Carotaggi in muratura	Ø 20–162 mm	Ø 20–250 mm	Ø 40–300 mm	Ø 20–250 mm
Filetto di attacco delle corone	UNC 1¼ est., G ½ interno	UNC 1¼ est., G ½ interno	UNC 1¼	UNC 1¼ est., G ½ interno
Diametro del collo di fissaggio	60 mm	60 mm		60 mm
Capacità supporto	Simplex 2, Titan	Simplex 2 Titan	Titan	Simplex 2 Titan
Carotaggi fino a	Ø 162 mm	Ø 200 mm Ø 250 mm	Ø 300 mm	Ø 200 mm Ø 250 mm
1.4. Numero di giri				
230 V, 50–60 Hz				
A vuoto	830 min ⁻¹	750, 1800, 2500 min ⁻¹	490, 1160 min ⁻¹	250 / 1200 min ⁻¹
Carico nomin.	580 min ⁻¹	530, 1280, 1780 min ⁻¹	320, 760 min ⁻¹	250 / 1200 min ⁻¹
115 V, 50–60 Hz				
A vuoto	940 min ⁻¹	770, 1860, 2580 min ⁻¹	440, 1030 min ⁻¹	250 / 1200 min ⁻¹
Carico nomin.	740 min ⁻¹	570, 1380, 1920 min ⁻¹	290, 680 min ⁻¹	250 / 1200 min ⁻¹
1.5. Dati elettrici				
Rete elettrica 230 V, 50–60 Hz				
Potenza assorbita	1800 W	2200 W	3420 W	2200 W
Consumo di corrente nomin.	8,4 A	10 A	16 A	11,5 A
Fusibili (rete)	10 A (B)	16 A (B)	16 A (B)	16 A (B)
Interruttore di sicurezza per difetti alla rete elettrica PRCD con Relè di sottotensione	10 mA	10 mA	10 mA	10 mA
Rete elettrica 115 V, 50–60 Hz				
Potenza assorbita	1700 W	2050 W	2820 W	2200 W
Consumo di corrente nomin.	15 A	18 A	25 A	19 A
Fusibili (rete)	20 A	25 A	25 A	25 A
Interruttore di sicurezza per difetti alla rete elettrica PRCD con Relè di sottotensione	6 mA	6 mA	6 mA	6 mA
1.6. Dimensioni (L x B x H)	Picus S1	Picus S3	Picus S2/3,5	Picus SR
Macchina motore	450×160×100 mm (17,7"×6,3"×3,9")	550×160×105 mm (21,6"×6,3"×4,1")	490×205×150 mm (19,3"×8,1"×5,9")	590×110×145 mm (23,2"×4,3"×5,7")
REMS Simplex 2, supporto	435×245×805 mm (17,1"×9,6"×31,7")			
REMS Titan, supporto	360×555×1050 mm (14,2"×21,8"×41,3")			
1.7. Pesì				
Macchina motore	5,0 kg (11,1 lb)	7,4 kg (16,3 lb)	13,1 kg (29,1 lb)	6,35 kg (14,0 lb)
REMS Simplex 2, supporto	12,0 kg (26,4 lb)			
REMS Titan, supporto	21,3 kg (47,3 lb)			
1.8. Rumorosità				
Livello di pressione acustica	90 dB (A)	90 dB (A)	91 dB (A)	91 dB (A)
Livello di potenza sonora	103 dB (A)	103 dB (A)	104 dB (A)	104 dB (A)
K = 3 dB				
1.9. Vibrazioni				
Valore effettivo ponderato dell'accelerazione	2,5 m/s ²	2,5 m/s ²	2,5 m/s ²	2,5 m/s ²
K = 1,5 m/s ²				

Il valore di emissione delle vibrazioni indicato è stato misurato con un processo di controllo a norma e può essere utilizzato per il confronto con altri utensili. Il valore di emissione delle vibrazioni indicato può essere utilizzato anche per stimare i tempi di pausa.

ATTENZIONE

Il valore di emissione delle vibrazioni può variare dal valore indicato durante l'utilizzo dell'utensile, a seconda di come viene utilizzato l'utensile. A seconda di come viene utilizzato l'utensile (Aussetzbetrieb) può essere necessario prendere provvedimenti per la sicurezza dell'utilizzatore.

2. Messa in funzione

2.1. Collegamento elettrico

Prima di effettuare il collegamento, controllare che il voltaggio indicato sull'etichetta corrisponda alla tensione della rete. Prima di ogni messa in funzione, controllare la funzionalità dell'interruttore di sicurezza per difetti alla rete elettrica PRCD (19) (vedi 3.).

2.2. Macchina motore REMS Picus

Le macchine REMS Picus sono universali e utilizzabili sia per carotaggi a secco e umido, manualmente (Picus S1, Picus S3 e Picus SR) o con supporto. L'attacco combinato sull'albero motore (11) di REMS Picus S1, Picus S3 e Picus SR consente la ricezione diretta di corone diamantate con filetto interno UNC 1¼ come anche con filetto esterno G ½. Per entrambe le macchine Picus S1, Picus S3 e Picus SR, al momento della consegna, il dispositivo d'alimentazione dell'acqua (15) non è montato, ma incluso. L'alloggiamento del collegamento

per l'acqua alla macchina è chiuso con un coperchio (14). In questo modo le macchine (REMS Picus S1, Picus S3 e Picus SR) sono predisposte per la lavorazione a secco. Per REMS Picus S2/3,5 il dispositivo d'alimentazione dell'acqua è già montato. Per lavorazione ad umido vedi 2.5.

Il numero di giri della macchina per ottenere un carotaggio efficace dipende dal diametro della corona diamantata. Durante la perforazione in cemento armato, la scelta del numero di giri della macchina dovrebbe essere tale che la velocità periferica (velocità di taglio) della corona diamantata sia compresa tra 2 e 4 m/sec. Al di fuori della fascia ottimale si può certamente perforare, penalizzando però la velocità di perforazione e/o la durata della corona diamantata. Per le murature devono essere applicate velocità periferiche più elevate.

Il numero di giri del REMS Picus S1 è prefissato. A partire da un diametro di 62 mm REMS Picus S1 lavora in cemento armato nella fascia ottimale di velocità periferica, per diametri minori si mantiene in una fascia accettabile. La lega dei segmenti diamantati delle corone universali REMS è stata modificata

in modo che anche con diametri più piccoli REMS Picus S1 sia in grado di lavorare bene.

Il numero di giri del REMS Picus S3 può essere variato attraverso un cambio a tre marce, in modo da lavorare sempre nella fascia ottimale con il cemento armato. La marcia corretta si può rilevare dall'etichetta (fig. 7) del Picus S3. La tabella riportata mostra nella prima colonna le marce da 1 a 3, nella seconda il numero di giri corrispondente, nella terza il diametro della corona per la muratura e nella quarta il diametro della corona per cemento armato. Ad esempio un carotaggio da Ø 102 mm in muratura si effettuerà nella 3. marcia, mentre nel cemento armato nella 1.

Il numero di giri di REMS Picus S2/3,5 può essere regolato mediante un cambio a due marce, in modo da lavorare sempre nella fascia ottimale. La marcia corretta si può rilevare dall'etichetta (Fig. 8) di REMS Picus S2/3,5. La tabella riportata mostra nella prima colonna le marce 1 e 2, nella seconda il numero di giri corrispondente, nella terza il diametro della corona per muratura e cemento armato.

Il numero di giri di REMS Picus SR può essere regolato grazie ad un cambio a due marce in combinazione con una variazione continua di numero di giri, in modo da forare sempre nella fascia ottimale. Il numero di giri corretto si può prelevare dalla tabella (Fig. 9). La marcia viene scelta regolando il cambio (39), il numero di giri viene regolato attraverso la rotella di regolazione (57). Grazie alla regolazione elettronica il numero di giri scelto rimane costante anche sotto carico.

⚠ AVVERTENZA

Cambiare marcia solamente a utensile fermo! Non cambiare mai la marcia durante la rotazione o l'arresto graduale. In caso una marcia non dovesse ingranare, girare contemporaneamente la manopola (39) e manualmente l'albero motore/corona diamantata. Prima però scollegare il cavo di alimentazione.

2.3. Corone diamantate universali REMS UDKB, REMS UDKB-LS REMS UDKB – brasatura ad induzione e riattrezzabile. REMS UDKB-LS – saldatura laser e resistente alle alte temperature.

Le qualità di taglio delle corone diamantate sono definite dalla qualità del diamante, dalla dimensione e dalla forma così come dalla lega della polvere metallica in cui sono presenti i grani di diamanti. Gli utilizzatori che devono fare molte perforazioni devono avere a disposizione diverse misure di corone diamantate per assicurare sempre le qualità di taglio ottimali in base al tipo di lavoro da eseguire. In molti casi è possibile testare solamente sul posto quale corona diamantata sia ottimale considerando la velocità di taglio e la durata rispetto al lavoro da eseguire. Spesso è addirittura necessario che l'utilizzatore contatti il produttore per ottenere le corone diamantate adatte.

Per carotaggi più comuni la REMS ha sviluppato corone diamantate universali. Queste si possono usare in modo universale per carotaggio a secco o ad umido, manuale o con supporto. Il filetto di collegamento delle corone diamantate universali REMS UNC 1¼ si adatta a REMS Picus S1, REMS Picus S3, REMS Picus S2/3,5 e REMS Picus SR e a macchine idonee di altre marche. Per filetti di collegamento differenti sono disponibili adattatori come accessorio (22).

2.3.1. Montaggio della corona diamantata

⚠ AVVERTENZA

Scollegare l'utensile dall'alimentazione! Avvitare la corona selezionata all'albero motore (11) della macchina e serrare a mano con una leggera torsione. Si consiglia di inserire l'anello in rame per lo smontaggio rapido delle corone (cod. 180015) tra la corona diamantata e l'albero motore. Serrare con una chiave non è necessario. Fare attenzione che il filetto dell'albero e della corona siano puliti.

2.3.2. Smontaggio della corona diamantata

⚠ AVVERTENZA

Scollegare l'utensile dall'alimentazione! Bloccare l'albero motore (11) con una chiave esagonale CH 32 e allentare la corona diamantata (48) con una chiave esagonale CH 41.

Dopo aver terminato il carotaggio svitare sempre la corona diamantata dall'albero. In modo particolare dopo il carotaggio ad umido c'è il rischio che la corona, a causa della corrosione sia difficile da allentare.

AVVISO

I fusti delle corone diamantate non sono temprati. Colpi (con utensili) o urti (da trasporto) sul fusto possono causare danni, che portano all'inceppamento delle corone diamantate e/o delle carote. In questo modo le corone diamantate possono diventare inutilizzabili.

2.3.3. Affilatura delle corone diamantate

Le corone diamantate REMS possiedono segmenti diamantati a forma di tetto ed alla consegna non devono essere affilati. Con una corretta pressione di avanzamento e, se necessario, mandando acqua, i segmenti diamantati si affilano da soli. Una pressione di avanzamento errata ed il carotaggio a secco in calcestruzzo possono causare la "vetrificazione" dei segmenti diamantati che quindi non tagliano più. In questo caso, per riaffilare i segmenti diamantati, penetrare in arena, asfalto, sabbia o una pietra affilatrice (accessorio cod. 079012) per 10–15 mm.

2.4. Carotaggio a secco manuale REMS Picus S1, REMS Picus S3 e REMS Picus SR

Fissare l'impugnatura ausiliaria (12) sul collare (13) della macchina.

⚠ AVVERTENZA

Carotaggio manuale solo con l'impugnatura ausiliaria (pericolo d'incidente)!

⚠ ATTENZIONE

Per il carotaggio a secco manuale il dispositivo di alimentazione dell'acqua (15) disturba e deve quindi essere smontato. Chiudere l'alloggiamento del collegamento dell'acqua con il coperchio (14), altrimenti la polvere può penetrare nella macchina.

AVVISO

Carotaggio in cemento armato solamente ad umido!

2.4.1. Punta di centraggio per REMS Picus S1, Picus S3 e Picus SR

Il carotaggio manuale viene decisamente facilitato grazie all'utilizzo della punta di centraggio REMS (49). La punta di centraggio viene fornita con una comune punta da trapano per pietra di Ø 8 mm, che viene fissata con una chiave a forcilla esagonale CH 3. Con il filetto G ½ la punta di centraggio viene avvitata all'albero della macchina e serrata leggermente con una chiave CH 19.

2.4.2. Aspirazione della polvere REMS Picus S1, Picus S3 e Picus SR

Per eliminare la polvere dalla perforazione è consigliato l'utilizzo di un sistema d'aspirazione. Questo è composto da rotore di aspirazione REMS (accessorio cod. 180160) per raccogliere la polvere e da un aspirapolvere comune per polveri sottili. Il rotore di aspirazione (46) viene collegato all'albero (11) con un attacco G 1/2. L'attacco combinato delle corone (47) sulla parte opposta permette l'alloggiamento delle corone diamantate con filetti interni UNC 1¼ e l'alloggiamento della punta di centraggio(49).

AVVISO

Carotaggio in cemento armato solamente ad umido!

Se non si aspira la polvere formatasi durante il carotaggio a secco, la corona diamantata può essere danneggiata a causa del surriscaldamento. Inoltre c'è il pericolo che la polvere rimasta nella fessura blocchi la corona diamantata.

2.5. Carotaggio ad umido

Risultati di carotaggio ottimali si possono ottenere solo con continua immissione d'acqua attraverso la corona diamantata. In questo modo la corona diamantata viene raffreddata e i detriti vengono „sciacquati“. Per montare il dispositivo d'alimentazione (15) togliere il coperchio (14) e fissare il dispositivo d'alimentazione dell'acqua con la vite cilindrica apposita. Collegare un tubo d'acqua ½" all'innesto rapido con acquastop. Non superare la pressione d'acqua di 4 bar.

In caso non ci sia un attacco dell'acqua diretto, l'alimentazione dell'acqua può avvenire tramite il contenitore d'acqua a pressione (51) (accessorio). Fare attenzione che la quantità d'acqua sia sufficiente.

Se necessario, utilizzare un dispositivo di raccolta dell'acqua (44) (accessorio cod. art. 183606). Per il montaggio vedere fig. 10 e fig. 11. Esso si compone di un anello per la raccolta dell'acqua e da un anello a pressione, fissato alla base della colonna (1). L'anello per la raccolta dell'acqua è collegato ad un aspiraliquidi idoneo comune. Il disco di gomma (45) deve essere esattamente tagliato nello stesso diametro della corona.

2.6. Carotaggio su supporto

Il carotaggio su supporto è vantaggioso. Il supporto agisce come guida per la macchina e consente grazie al meccanismo a cremagliera con trasmissione di forza, a seconda della necessità un inizio di foratura leggera o un avanzamento con maggiore forza della corona diamantata. REMS Picus S1, Picus S3 e Picus SR possono essere montati a scelta su supporto REMS Simplex 2 o REMS Titan. REMS Picus S2/3,5 può essere montato solo su REMS Titan.

Per REMS Titan si deve montare, a seconda delle necessità, la squadra con collare (10) o il REMS Picus S2/3,5. La squadra con collare (10) o il REMS Picus S2/3,5 deve essere applicato nella guida (53) e fissato con le viti (52).

La colonna (1) di REMS Titan può essere inclinata fino ad un angolo di 45°. Ciò consente di realizzare carotaggi inclinati fino a quest'angolo. I valori dell'angolo presenti sulle barre di rinforzo servono da orientamento. Per inclinare si devono rimuovere le due viti a testa esagonale (31) sulla base della colonna (1). È necessario svitare la vite a testa esagonale (n. 37) e tutte le viti delle due barre di rinforzo (40). Ora la colonna può essere inclinata nella posizione desiderata. Infine è necessario riserrare a fondo tutte le viti. Per realizzare carotaggi inclinati, le viti (31) non vengono rimontate. Inclinando la colonna, la corsa utile del dispositivo di avanzamento della colonna di REMS Titan viene più o meno ridotta. Per questo, se necessario, utilizzare prolunghe della corona (vedere 3.7).

Per le colonne la slitta di avanzamento (2) può essere bloccata serrando a fondo la vite a farfalla (32). Il bloccaggio evita, ad esempio, l'abbassamento accidentale dell'elettrotensile durante il cambio della corona diamantata.

Per tutte le colonne la leva di avanzamento (4) può essere montata, a seconda delle condizioni locali, a destra o a sinistra della slitta di avanzamento (2) (non è montata alla consegna di REMS Simplex 2). A tal fine bloccare la slitta di avanzamento come descritto. Svitare la vite a testa cilindrica (34). Togliere la leva di avanzamento dall'albero di avanzamento e montarla sul codolo dell'albero sull'altro lato. Riavvitare e serrare a fondo la vite a testa cilindrica (34).

Per ottenere una maggiore stabilità durante il carotaggio con REMS Titan e

REMS Picus SR si può montare il set di distanziatori (38, accessorio cod. art. 183632). A tal fine è eventualmente necessario smontare da REMS Titan il collare (10) svitando le viti (52). Il collare (10) viene applicato sul collo di fissaggio (13) di REMS Picus SR per posizionare i fori filettati (60) della scatola del riduttore do Picus SR rispetto ai fori delle viti del collare (10). Applicare e posizionare correttamente il distanziatore (senza viti a testa cilindrica). Avvitare e serrare a fondo le viti a testa cilindrica accluse al set. Serrare a fondo le viti a testa cilindrica (8) del collare (10). Fissare il collare insieme a Picus SR a REMS Titan come descritto in 3.4.

2.7. Indicatore laser del centro dei fori

Per posizionare la colonna REMS si applica l'indicatore laser del centro dei fori (58, accessorio cod. art. 183604) nel collare (10) e si blocca serrando a fondo le viti a testa cilindrica (8). Dopo aver acceso l'indicatore laser del centro dei fori, con il punto laser la colonna può essere posizionata esattamente sul centro del foro da realizzare e bloccata in questa posizione.

⚠ AVVERTENZA

Non farsi colpire gli occhi dal raggio laser!

2.8. Maschera dei fori REMS Titan

Per stabilire più semplicemente il punto in cui realizzare il foro del tassello, per REMS Titan si può utilizzare una maschera dei fori (64, accessorio cod. art. 183605).

3. Azionamento

⚠ AVVERTENZA

Collegare l'utensile alla rete elettrica. Prima di cominciare ogni foratura controllare la funzionalità dell'interruttore di sicurezza per difetti alla rete elettrica PRCD (19). Premere il tasto RESET (17), la spia luminosa (16) è rossa (in servizio). Scollegare la spina dalla presa, la spia luminosa si deve spegnere. Riattaccare la spina e premere il tasto RESET, la spia luminosa è rossa (in servizio). Premere il tasto TEST (18), la spia luminosa si deve spegnere. Premere nuovamente il tasto RESET (17), adesso si può mettere in funzione la macchina.

⚠ PERICOLO

Se le funzioni del PRCD indicate sopra non vengono adempite, non si deve forare! Pericolo di morte!

I diversi materiali (cemento, cemento armato, murature porose o compatte) richiedono diverse pressioni d'avanzamento delle corone diamantate. Influiscono inoltre anche le diverse velocità periferiche e le dimensioni delle corone diamantate. In modo particolare durante il carotaggio manuale non si può evitare che di tanto in tanto la macchina nel foro si inclini. Questi fattori nominati solamente come esempi possono portare ad un sovraccarico della macchina. Di solito diminuisce il numero di giri o la corona diamantata si blocca completamente. In modo particolare durante il carotaggio manuale possono verificarsi urti causati dal momento torcente che l'utilizzatore deve tenere sotto controllo.

⚠ AVVERTENZA

Tenere sempre presente che la corona diamantata si può bloccare. Durante il carotaggio manuale c'è il rischio che la macchina sfugga di mano.

Per facilitare l'utilizzo della macchina e per evitare danni REMS Picus S1, Picus S3, Picus S2/3,5 e Picus SR dispongono di un'elettronica multifunzionale e di una frizione di sicurezza. L'elettronica multifunzionale ha le seguenti funzioni:

- Limitazione di corrente di avviamento per un avviamento lento.
- Limitazione del numero di giri a vuoto per la riduzione di rumore e la salvaguardia del motore e dell'ingranaggio.
- Regolazione del sovraccarico del motore a seconda della pressione esercitata. Prima che la macchina venga sovraccaricata a causa di una pressione elevata sulla corona diamantata o a causa del bloccaggio, la tensione del motore e quindi il numero dei giri vengono ridotti al minimo. La macchina comunque non si spegne. Quando la pressione diminuisce, il numero di giri della macchina torna a salire. Durante questo procedimento, anche se ripetuto, la macchina non riporta danni. In caso il motore rimanga fermo nonostante la riduzione di pressione, spegnere la macchina ed estrarre la corona diamantata manualmente (vedi 5).

AVVISO

Non accendere e spegnere la macchina per sbloccare le corone inceppate. La macchina può subire danni (vedere 5.1).

3.1. Carotaggio a secco manuale REMS Picus S1, Picus S3 e Picus SR

⚠ AVVERTENZA

Effettuare carotaggi manuali sempre con l'impugnatura ausiliaria (Pericolo d'incidente)!

⚠ ATTENZIONE

Per il carotaggio a secco manuale il dispositivo di alimentazione dell'acqua (15) disturba e deve quindi essere smontato. Chiudere l'alloggiamento del collegamento dell'acqua con il coperchio (14), altrimenti la polvere può penetrare nella macchina.

Avvitare la corona selezionata all'albero motore (11) della macchina e serrare a mano con una leggera torsione. Serrare con una chiave non è necessario. Usare la punta di centraggio (vedi 2.4.1.). Impugnare la macchina tramite impugnatura del motore (20) e quella ausiliaria (12) e posizionare la punta di centraggio dove si vuole eseguire la perforazione. Accendere la macchina.

⚠ AVVERTENZA

Non bloccare mai l'interruttore della macchina in caso di carotaggio manuale (Pericolo d'incidente)! In caso la macchina sfugga di mano a causa di una corona diamantata bloccata, l'interruttore bloccato non si potrà più sbloccare. La macchina gira quindi incontrollata e può essere fermata solo scollegandola dalla rete.

Iniziare a forare fino a 5 mm di profondità.

⚠ AVVERTENZA

Scollegare il cavo di alimentazione! Svitare la punta di centraggio, se necessario con una chiave CH 19. Utilizzare il sistema d'aspirazione della polvere (vedi 2.4.2.). Continuare a forare fino a quando il carotaggio è completato. Tenere sempre stretta la macchina per poter controllare sempre gli urti causati dal momento torcente. (Pericolo di incidente!). Mantere sempre una distanza di sicurezza. Effettuare carotaggi di maggiori dimensioni con il supporto.

Se la polvere formatasi durante il carotaggio a secco non viene aspirata, la corona diamantata può essere danneggiata a causa di surriscaldamento. Inoltre c'è il rischio che la polvere formatasi nella fessura blocchi la corona diamantata. Se si lavora senza l'aspiratore della polvere, bisogna, con materiali microporosi tirare indietro e avanzare la corona diamantata più volte, in modo da evitare che la polvere si raggruppi nella fessura.

AVVISO

Carotaggio in cemento armato solamente ad umido!

3.2. Carotaggio ad umido manuale REMS Picus S1, Picus S3 e Picus SR

⚠ AVVERTENZA

Effettuare carotaggi manuali sempre con l'impugnatura ausiliaria (Pericolo d'incidente)!

Avvitare la corona selezionata all'albero motore (11) della macchina e serrare a mano con una leggera torsione. Serrare con una chiave non è necessario. Collegare il dispositivo d'alimentazione dell'acqua (vedi 2.5.). Usare la punta di centraggio (vedi 2.4.1.). Impugnare la macchina tramite impugnatura del motore (20) e quella ausiliaria (12) e posizionare la punta di centraggio dove si vuole eseguire il foro. Accendere la macchina.

⚠ AVVERTENZA

Non bloccare mai l'interruttore della macchina in caso di carotaggio manuale (Pericolo d'incidente)! In caso la macchina sfugga di mano a causa di una corona diamantata bloccata, l'interruttore bloccato non si potrà più sbloccare. La macchina gira quindi incontrollata e può essere fermata solo scollegandola dalla rete.

Iniziare a forare fino a 5 mm di profondità. Svitare al punta di centraggio, se necessario con una chiave CH 19. Regolare la pressione dell'acqua del dispositivo d'alimentazione dell'acqua (15) in modo che dal foro non esca molta acqua, ma costante. Una pressione dell'acqua troppo bassa, con la quale il materiale in uscita risulti fangoso è svantaggioso per la durata delle corone così come una pressione troppo elevata in cui l'acqua esca limpida. Continuare a forare fino a quando il carotaggio è completato. Tenere sempre stretta la macchina per poter controllare sempre gli urti causati dal momento torcente. (Pericolo di incidente!). Mantere sempre una distanza di sicurezza. Effettuare carotaggi di maggiori dimensioni con il supporto.

⚠ PERICOLO

Fare attenzione che durante l'azionamento non entri acqua nel motore. Pericolo di morte!

3.3. Tipologie di fissaggio del supporto

È consigliato fissare il supporto senza macchina e corona diamantata. Con la macchina montata il supporto è ingombrante, pesante e quindi più difficile da fissare.

3.3.1. Fissaggio del tassello in cemento (Fig. 5)

Per carotaggi in cemento il supporto viene fissato con un tassello per cemento. Procedere come segue:

Segnare il punto dove realizzare il foro del tassello a circa 220 mm (REMS Simplex 2), a circa 250 mm (REMS Titan con collare per REMS Picus S3 e Picus SR) ed a circa 290 mm (REMS Titan con Picus S2/3,5) dal centro del carotaggio. Praticare il foro per tassello Ø 15 mm, profondità circa 55 mm. Pulire la foratura, fissare il tassello per cemento (23) con un martello e inserirvi il punteruolo (24). Utilizzare solamente tasselli per cemento omologati (Cod. art. 079005). Attenersi alle caratteristiche tecniche del tassello! Avvitare la barra filettata (25) con il tassello per cemento e p. e. stringere con il cacciavite inserito nella barra filettata. Avvitare le 4 viti di regolazione (5) sul supporto, in modo che queste non sporgano dalla base. Posizionare il supporto con la fessura (7) sulla barra filettata rispettando la posizione di carotaggio desiderata. Montare la rondella (26) sulla barra filettata e fissare il dado esagonale a chiusura rapida (27) utilizzando una chiave CH 30. Sistemare tutte e 4 le viti di regolazione (5) con la chiave CH19 per ottenere una base completamente piana. Fare attenzione che i controdadi non impediscano la regolazione delle viti. Se necessario stringere i controdadi. Mediante le 4 viti di regolazione (5) ed il blocco di livellamento (56) si può posizionare la colonna per praticare un carotaggio ortogonale.

3.3.2. Fissaggio di tasselli in muratura (Fig. 6)

Per carotaggi in muratura il supporto viene fissato con un tassello per muratura. Procedere come segue:

Segnare il punto dove realizzare il foro del tassello a circa 220 mm (REMS Simplex 2), a circa 250 mm (REMS Titan con collare per REMS Picus S3 e Picus SR) ed a circa 290 mm (REMS Titan con Picus S2/3,5) dal centro del carotaggio. Praticare il foro per tassello Ø 20 mm, profondità circa 85 mm. Pulire la foratura, inserire il tassello per muratura (28) nella foratura con una barra filettata (25). Avvitare completamente la barra filettata (25) e p.e. stringere con il cacciavite inserito nella barra filettata. Avvitare le 4 viti di regolazione (5) sul supporto, in modo che queste non sporgano dalla base. Posizionare il supporto con la fessura (7) sulla barra filettata rispettando la posizione di carotaggio desiderata. Montare la rondella (26) sulla barra filettata e fissare il dado esagonale a chiusura rapida (27) utilizzando una chiave CH 30. Sistemare tutte e 4 le viti di regolazione (5) con la chiave CH 19 per ottenere una base completamente piana. Fare attenzione che i controdadi non impediscano la regolazione delle viti. Se necessario stringere i controdadi.

Dopo aver terminato il carotaggio il tassello per muratura può essere rimosso e riutilizzato. Per rimuoverlo bisogna tirare indietro la barra filettata di ca. 10 mm. Con un colpetto sulla barra viene liberato il cono del tassello e quest'ultimo può essere rimosso. Mediante le 4 viti di regolazione (5) ed il blocco di livellamento (56) si può posizionare la colonna per praticare un carotaggio ortogonale.

3.3.3. Fissaggio su muratura con il set di chiusura rapida 500

Tenere presente che in muratura porosa non è possibile fissare i tasselli della colonna. In questo caso si consiglia di forare completamente la muratura con un foro di diametro di 18 mm e di fissare la colonna con il set di chiusura rapida 500.

3.3.4. Fissaggio della pompa di sottovuoto

Per carotaggi in costruzioni con superficie liscia (p.e. piastrelle, marmo), in cui non è possibile fissare i tasselli, il supporto può essere bloccato con la pompa di sottovuoto. Bisogna controllare la compatibilità della pompa di sottovuoto utilizzata e la colonna. Con REMS Titan questo metodo di fissaggio è possibile. I pezzi necessari (cod. art. 183603) per la colonna non sono in dotazione. Procedere come segue:

Inserire la guarnizione (43) nella scanalatura sulla parte inferiore della base (6). Chiudere la fessura (7) della base (6) con la piastra di copertura con attacco del tubo (42). Collegare la pompa per vuoto (67, cod. art. 183670) all'attacco del tubo (41) e fissare la colonna sulla base. Controllare regolarmente la depressione durante il carotaggio (manometro). Leggere le istruzioni d'uso della pompa per vuoto utilizzata. Forare esercitando poca pressione. Per non far staccare accidentalmente la colonna, durante il carotaggio la pompa per vuota deve restare accesa.

3.3.5. Fissaggio con colonna a chiusura rapida

REMS Titan offre anche la possibilità di fissare il supporto tra pavimento e soffitto o tra due pareti. È necessario, p.e. posizionare una colonna a chiusura rapida comune o un tubo d'acciaio di 1¼" tra il contrasto di fissaggio (29) del supporto e il soffitto/parete e p.e. tenderlo con il cacciavite inserito nel contrasto di fissaggio. Stringere i controdadi (30).

Tenere presente che la colonna a chiusura rapida e/o il tubo d'acciaio è allineata al supporto e che l'albero filettato (33) è avvitato almeno 20 mm nel filetto della colonna e nel filetto del contrasto di fissaggio per garantire un sostegno stabile. Per la distribuzione della pressione della colonna a chiusura rapida sul soffitto/parete utilizzare una base in legno o metallo.

3.4. Carotaggi a secco con supporto

REMS Picus S1, REMS Picus S3 e REMS Picus SR

Fissare il supporto scegliendo un metodo di fissaggio tra quelli descritti in 3.3.. Inserire il collo di fissaggio (13) della macchina nella squadra con collare e stringere la/e vite/i cilindrica (8) con la chiave esagonale CH 6. Avvitare la corona diamantata scelta sull'albero motore (11) della macchina e serrare a mano con una leggera torsione. Serrare con una chiave non è necessario.

AVVISO

Utilizzare il sistema d'aspirazione della polvere (vedi 2.4.2.). Se la polvere formatasi durante il carotaggio a secco non viene aspirata, la corona diamantata può essere danneggiata a causa di surriscaldamento. Inoltre c'è il rischio che la polvere formatasi nella fessura blocchi la corona diamantata.

Premere l'interruttore (21) per accendere la macchina. Bloccare l'interruttore in modo che rimanga premuto portando in avanti il tasto arancione (solo Picus S1 e Picus S3). In Picus SR, per bloccare l'interruttore (21) premuto è necessario premere il nottolino accanto all'interruttore (21). Fare avanzare lentamente la corona diamantata tramite la leva d'avanzamento (4) e iniziare il carotaggio con cautela. Dopo che la corona ha formato una prima sede, si può aumentare la pressione. Se la macchina si ferma o si blocca a causa di una pressione troppo elevata l'elettronica multifunzionale riduce la corrente del motore e porta al minimo il numero di giri della macchina. La tensione del motore e quindi il numero dei giri vengono ridotti al minimo. La macchina comunque non si spegne. Quando la pressione diminuisce, il numero di giri della macchina torna a salire. Durante questo procedimento, anche se ripetuto, la macchina non riporta danni. In caso il motore rimanga fermo nonostante la riduzione di pressione, spegnere la macchina ed estrarre la corona diamantata manualmente (vedi 5.).

AVVERTENZA

Scollegare il cavo di alimentazione!

REMS Picus S2/3,5

Svitare entrambe le viti (52) della flangia di REMS Titan, inserire REMS Picus S2/3,5 nella guida (53). Tenere ferma la macchina motore e stringere le viti (52). Fissare il controdado. Avvitare la corona diamantata scelta sull'albero motore (11) e stringere manualmente. Non è necessario stringere con la chiave. Avviare la macchina motore premendo l'interruttore (21). Bloccare l'interruttore in modo che rimanga premuto portando in avanti il tasto arancione. Fare avanzare lentamente la corona diamantata tramite la leva d'avanzamento (4) e iniziare il carotaggio con cautela. Dopo che la corona ha formato una prima sede, si può aumentare la pressione. Se la macchina si ferma o si blocca a causa di una pressione troppo elevata l'elettronica multifunzionale riduce la corrente del motore e porta al minimo il numero di giri della macchina. La tensione del motore e quindi il numero dei giri vengono ridotti al minimo. La macchina comunque non si spegne. Quando la pressione diminuisce, il numero di giri della macchina torna a salire. Durante questo procedimento, anche se ripetuto, la macchina non riporta danni. In caso il motore rimanga fermo nonostante la riduzione di pressione, spegnere la macchina ed estrarre la corona diamantata manualmente (vedi 5.).

AVVERTENZA

Scollegare il cavo di alimentazione!

AVVISO

Carotaggio in cemento armato solamente ad umido!

3.5. Carotaggi ad umido con supporto

REMS Picus S1, REMS Picus S3 e REMS Picus SR

Fissare il supporto scegliendo un metodo di fissaggio tra quelli descritti in 3.3. Inserire il collo di fissaggio (13) della macchina nella squadra con collare e stringere la/e vite/i cilindrica (8) con la chiave esagonale CH 6. Avvitare la corona diamantata scelta sull'albero motore (11) della macchina e serrare a mano con una leggera torsione. Serrare con una chiave non è necessario.

Collegare il dispositivo d'alimentazione dell'acqua (vedi 2.5.). Premere l'interruttore (21) per accendere la macchina. Bloccare l'interruttore in modo che rimanga premuto portando in avanti il tasto arancione (solo Picus S1 e Picus S3). In Picus SR, per bloccare l'interruttore (21) premuto è necessario premere il nottolino accanto all'interruttore (21). Fare avanzare lentamente la corona diamantata tramite la leva d'avanzamento (4) e iniziare il carotaggio con poca acqua. Dopo che la corona ha formato una prima sede, si può aumentare la pressione. Regolare la pressione dell'acqua del dispositivo d'alimentazione dell'acqua (15) in modo che dal foro non esca molta acqua, ma costante. Una pressione dell'acqua troppo bassa, con la quale il materiale in uscita risulti fangoso è svantaggioso per la durata delle corone così come una pressione troppo elevata in cui l'acqua esca limpida.

PERICOLO

Fare attenzione che durante l'azionamento non entri acqua nel motore. Pericolo di morte!

Se la macchina si ferma o si blocca a causa di una pressione troppo elevata l'elettronica multifunzionale riduce la corrente del motore e porta al minimo il numero di giri della macchina. La tensione del motore e quindi il numero dei giri vengono ridotti al minimo. La macchina comunque non si spegne. Quando la pressione diminuisce, il numero di giri della macchina torna a salire. Durante questo procedimento, anche se ripetuto, la macchina non riporta danni. In caso il motore rimanga fermo nonostante la riduzione di pressione, spegnere la macchina ed estrarre la corona diamantata manualmente (vedi 5.).

AVVERTENZA

Scollegare il cavo di alimentazione!

REMS Picus S2/3,5

Svitare entrambe le viti (52) della flangia di REMS Titan, inserire REMS Picus S2/3,5 nella guida (53). Tenere ferma la macchina motore e stringere le viti (52). Fissare il controdado. Avvitare la corona diamantata scelta sull'albero motore (11) e stringere manualmente. Non è necessario stringere con la chiave. Avviare la macchina motore premendo l'interruttore (21). Bloccare l'interruttore in modo che rimanga premuto portando in avanti il tasto arancione. Fare avanzare lentamente la corona diamantata tramite la leva d'avanzamento (4) e iniziare il carotaggio con cautela. Dopo che la corona ha formato una prima sede, si può aumentare la pressione. Se la macchina si ferma o si blocca a causa di una pressione troppo elevata l'elettronica multifunzionale riduce la corrente del motore e porta al minimo il numero di giri della macchina. La tensione del motore e quindi il numero dei giri vengono ridotti al minimo. La macchina comunque non si spegne. Quando la pressione diminuisce, il numero di giri della macchina torna a salire. Durante questo procedimento, anche se ripetuto, la macchina non riporta danni. In caso il motore rimanga fermo nonostante la riduzione di pressione, spegnere la macchina ed estrarre la corona diamantata manualmente (vedi 5.).

AVVERTENZA

Scollegare il cavo di alimentazione!

3.6. Estrazione delle carote

AVVISO

Nel caso di carotaggi in verticale, p.e. in un soffitto, la carota di solito si stacca da sola e cade sul pavimento! Adottare misure di sicurezza in modo da evitare che vengano provocati danni a cose o a persone!

In caso la carota rimanga incastrata nella corona diamantata smontare la corona dalla macchina e spingere fuori la corona usando un'asta.

AVVISO

Non colpire mai il rivestimento della corona con oggetti in metallo (p. e. martelli o chiavi) per estrarre la carota. Altrimenti il fusto della corona si ammacca verso l'interno provocando l'inceppamento della carota in carotaggi successivi. In questo modo le corone diamantate possono diventare inutilizzabili.

In caso di carotaggi non passanti la carota si può spezzare a partire da una profondità di 1,5 x Ø in caso p.e. venga inserito uno scalpello nella fessura. Se non è possibile estrarre la carota, si può p.e. eseguire un foro nella carota con un martello e afferrarla con un'asta.

3.7. Prolungamento della corona diamantata

Se la corsa del supporto o la profondità utile della corona non sono sufficienti, utilizzare la prolunga per corone (accessorio). Prima però forare fino al limite.

In caso di corsa del supporto non sufficiente e di profondità compresa nella profondità utile della corona diamantata procedere come segue:

AVVERTENZA

Scollegare il cavo di alimentazione! Non estrarre la corona diamantata dalla perforazione. Staccare la corona diamantata dalla macchina (vedi 2.3.2.). Allontanare la macchina senza corona diamantata. Montare la prolunga (50) tra la corona diamantata e la macchina.

In caso la profondità utile della corona diamantata non sia sufficiente procedere come segue:

AVVERTENZA

Scollegare il cavo di alimentazione! Staccare la corona diamantata dalla macchina (vedi 2.3.2.). Allontanare la macchina senza corona diamantata. Estrarre la corona diamantata dalla foratura. Spezzare la carota (vedi 3.6.) ed estrarla dalla foratura. Riinserire la corona diamantata nella fessura. Montare la prolunga (50) tra la corona diamantata e la macchina.

4. Manutenzione

PERICOLO

Prima di effettuare lavori di riparazione estrarre la spina dalla presa!

4.1. Manutenzione

Controllare regolarmente il buon funzionamento dell'interruttore di sicurezza per difetti alla rete elettrica PRCD (vedi 3.). Tenere pulite la macchina e le impugnature. Dopo aver finito il carotaggio pulire il supporto e la corona con acqua. Ogni tanto soffiare nelle fessure del motore. Tenere puliti i filetti di attacco delle corone alla macchina e delle corone stesse e ogni tanto lubrificarle con olio.

4.2. Ispezione/riparazione

PERICOLO

Prima di effettuare lavori di riparazione estrarre la spina dalla presa! Questi lavori devono essere svolti solo da tecnici qualificati.

I motori di REMS Picus S1, Picus S3, Picus S2/3,5 e Picus SR sono dotati di carboncini. Questi si consumano e devono quindi essere controllati periodicamente ed eventualmente sostituiti. Si consiglia di consegnare la macchina ad un'officina di assistenza autorizzata REMS per un'ispezione dopo ca. 250 ore di funzione o una volta all'anno.

AVVERTENZA

Indipendentemente da ciò devono essere osservati i termini di controllo nazionali nei cantieri per gli utensili da lavoro portatili elettrici.

5. Disturbi

AVVERTENZA

Non accendere e spegnere la macchina per allentare le corone troppo serrate!

- 5.1. Disturbo:** La corona diamantata è incastrata.
Causa: P. e. in caso di carotaggio a secco senza aspiratore della polvere.
Soluzione: Spegnerla la macchina. Allentare la corona diamantata con una chiave CH 41 fino a quando questa si sblocca. Continuare a forare con cautela. Utilizzare un aspiratore per la polvere o eseguire un carotaggio ad umido.
- 5.2. Disturbo:** La corona diamantata è incastrata o non taglia bene.
Causa: Materiale distaccato o pezzi di metallo si sono incastrati.
Soluzione: Spezzare la carota ed eliminare i pezzi distaccati.
Causa: Fusto danneggiato.
Soluzione: Utilizzare una corona diamantata nuova.
- 5.3. Disturbo:** La corona diamantata non taglia bene.
Causa: Numero di giri sbagliato (REMS Picus S3, REMS Picus S2/3,5, REMS Picus SR).
 Il diamante non è ravvivato.
Soluzione: Aumentare la pressione.
 Ravvivare i segmenti diamantati, facendoli penetrare in arenaria, asfalto, sabbia o una pietra affilatrice (accessorio) per 10–15 mm.
Causa: Segmenti diamantati consumati.
Soluzione: Utilizzare una corona diamantata nuova.

- 5.4. Disturbo:** La corona diamantata si disassa.
Causa: La corona è stata utilizzata troppo violentemente a inizio carotaggio.
Soluzione: Diminuire la pressione.
Causa: La macchina non è stata fissata sufficientemente sulla squadra con collare.
Soluzione: Controllare il fissaggio del collo nella macchina.
Causa: Corona diamantata danneggiata o malfunzionante.
Soluzione: Utilizzare una corona diamantata nuova.
Causa: Il supporto non è fissato bene.
Soluzione: Serrare le viti di fissaggio e di regolazione.
- 5.5. Disturbo:** La carota è bloccata nella corona diamantata.
Causa: Polvere o pezzi della carota bloccati nel fusto.
Soluzione: Non colpire per nessun motivo con oggetti in metallo (p. e. martello, chiave) il rivestimento della corona. Altrimenti il fusto della corona si ammacca verso l'interno provocando l'inceppamento della carota in carotaggi successivi. In questo modo le corone diamantate possono diventare inutilizzabili.
 Svitare la corona diamantata dalla macchina, spingere la carota con un'asta, non danneggiare il filetto di attacco.
- 5.6. Disturbo:** È difficile staccare la corona dall'albero filettato.
Causa: Sporczia, corrosione.
Soluzione: Pulire l'albero filettato ed il filetto della corona diamantata e lubrificare leggermente con olio.
- 5.7. Disturbo:** La macchina non funziona.
Causa: L'interruttore di sicurezza per difetti alla rete elettrica PRCD (19) non è attivo.
Soluzione: Verificare PRCD (vedi 3.).
 Chiamare un elettricista.

6. Smaltimento

Al termine del loro utilizzo, le macchine devono non essere smaltite insieme ai rifiuti domestici, ma smaltite correttamente e conformemente alle disposizioni di legge.

7. Garanzia del produttore

Il periodo di garanzia viene concesso per 12 mesi dalla data di consegna del prodotto nuovo all'utilizzatore finale. La data di consegna deve essere comprovata tramite i documenti di acquisto originali, i quali devono indicare la data di acquisto e la descrizione del prodotto. Tutti i difetti di funzionamento che si presentino durante il periodo di garanzia e che derivino, in maniera comprovabile, da difetti di lavorazione o vizi di materiale, vengono riparati gratuitamente. L'effettuazione di una riparazione non prolunga né rinnova il periodo di garanzia per il prodotto. Sono esclusi dalla garanzia i difetti derivati da usura naturale, utilizzo improprio o abuso, inosservanza delle istruzioni d'uso, dall'uso di prodotti ausiliari non appropriati, da sollecitazioni eccessive, da impiego per scopi diversi da quelli indicati, da interventi propri o di terzi o da altri motivi di cui la REMS non risponde.

Gli interventi in garanzia devono essere effettuati solo da officine di assistenza autorizzate dalla REMS. La garanzia è riconosciuta solo se l'attrezzo viene inviato, privo di interventi precedenti e non smontato, ad un'officina di assistenza autorizzata dalla REMS. Tutti i prodotti e i pezzi sostituiti in garanzia diventano proprietà della REMS.

Le spese di trasporto di andata e ritorno sono a carico dell'utilizzatore.

I diritti legali dell'utilizzatore, in particolare i diritti di garanzia in caso di vizi, nei confronti del rivenditore, non sono limitati dalla presente. La garanzia del produttore è valida solo per prodotti nuovi acquistati ed utilizzati nella Comunità Europea, in Norvegia o in Svizzera.

Per la presente garanzia si applica il diritto tedesco con esclusione dell'accordo delle Nazioni Unite sui contratti di compravendita internazionale di merci (CISG).

8. Elenchi dei pezzi

Per gli elenchi dei pezzi vedi www.rems.de → Downloads → Liste dei pezzi di ricambio.

Traducción de las instrucciones de servicio originales

Fig. 1 REMS Picus S1

Fig. 2 REMS Picus S3

Fig. 3 REMS Picus S2/3,5

Fig. 4 Taladro en seco guiado a mano con equipo auxiliar para taladrar

Fig. 5 Fijación de espiga del soporte en hormigón con anclaje de impacto

Fig. 6 Fijación de espiga del soporte en mampostería con anclaje de expansión (cubierta de anclaje)

Fig. 7 Placa indicadora de potencia REMS Picus S3

Fig. 8 Placa indicadora de potencia REMS Picus S2/3,5

Fig. 9 1) Ajuste de velocidad para REMS Picus SR

2) Hormigón Ø mm

3) Mampostería Ø mm

4) Velocidad n /min

5) Cambio de velocidades

6) Electrónica de regulación

Fig. 1-7

1	Columna para perforadora	37	Tornillos
2	Carro de avance	38	Distanciador (juego)
4	Palanca de avance	39	Mando de cambio
5	Tornillos de ajuste	40	Puntales
6	Placa base	41	Conexión de manguera
7	Ranura	42	Placa de cubierta
8	Tornillo cilíndrico	43	Junta obturador
10	Ángulo de sujeción	44	Dispositivo de aspiración de agua
11	Husillo de accionamiento	45	Arandela de goma
12	Contrasoporte (superficie de agarre aislada)	46	Rotor de aspiración
13	Cuello de sujeción	47	Conexión de corona perforadora UNC 1¼ y G ½
14	Tapa	48	Corona perforadora de diamante
15	Dispositivo de alimentación de agua	49	Centrador de taladro
16	Interruptor de protección PRCD piloto de control	50	Alargadera de corona perforadora
17	Interruptor de protección PRCD Tecla RESET	51	Depósito de presión de agua
18	Interruptor de protección PRCD Tecla TEST	52	Tornillos
19	Interruptor de protección - corriente residual PRCD	53	Guía
20	Empuñadura del motor (superficie de agarre aislada)	54	Anillo fácilmente desmontable
21	Interruptor	55	Piedra de afilar
22	Adaptador	56	Bloque de nivelación
23	Taco de anclaje de impacto	57	Rueda de ajuste
24	Cíncel expansionador	58	Indicador láser del centro de perforación
25	Vástago	59	Tornillo de fijación para cable de puesta a tierra
26	Arandela	60	Taladro roscado
27	Tuerca de sujeción rápida	61	Estribo
28	Taco de anclaje expansible	62	Juego de sujeción rápida 160
29	Cabezal de sujeción	63	Juego de sujeción rápida 500
30	Contratuerca	64	Plantilla de perforación REMS Titan
31	Tornillos	65	Broca para hormigón de metal duro Dm 15 mm SDS-plus
32	Tornillo de mariposa	66	Broca para hormigón de metal duro Dm 20 mm SDS-plus
33	Husillo roscado	67	Bomba de vacío
34	Tornillo cilíndrico	68	Taladro para azulejos
		69	Centrador de taladro con fijación por vacío

Indicaciones generales de seguridad

⚠ ADVERTENCIA

Se deben leer todas las instrucciones. El incumplimiento de las instrucciones detalladas a continuación puede dar lugar a descargas eléctricas, incendios y/o lesiones graves. El término utilizado a continuación „Aparato eléctrico“ se refiere a herramientas eléctricas alimentadas por red (con cable de red), a aparatos alimentados por batería (sin cable de red), a máquinas y a aparatos eléctricos. Utilice el aparato eléctrico sólo conforme a lo prescrito y observando las normas de seguridad y de prevención de accidentes generales.

CONSERVE BIEN ESTAS INSTRUCCIONES.

A) Puesto de trabajo

- Mantenga el área de trabajo limpio y ordenado. El desorden y la falta de luz en el área de trabajo puede dar lugar a accidentes.
- No trabaje con el aparato eléctrico en entornos con peligro de explosión, en el que se encuentren líquidos, gases o polvo inflamables. Los aparatos eléctricos generan chispas, que pueden hacer arder el polvo o los vapores.
- Mantenga alejados a los niños y a otras personas durante el uso del aparato eléctrico. En caso de distracción, puede perder el control del aparato.

B) Seguridad eléctrica

- La clavija de conexión del aparato eléctrico debe encajar en el enchufe. El enchufe no se debe modificar de ninguna manera. No utilice ningún adaptador junto con los aparatos eléctricos con protección de puesta a tierra. Las clavijas sin modificar y los enchufes adecuados reducen el riesgo de descargas eléctricas. Si el aparato eléctrico está equipado con un conductor protector, sólo se debe conectar al enchufe con contacto de protección. Maneje el aparato eléctrico en

obras, en entornos húmedos, al aire libre o en otros lugares similares sólo con un interruptor de protección de fallo de corriente de 30 mA (Interruptor FI) en la red.

- Evite el contacto corporal con la superficie de puesta a tierra, como tubos, calefactores, cocinas y neveras. Existe un gran peligro por descargas eléctricas si su cuerpo está puesto a tierra.
- Mantenga alejado el aparato de la lluvia y la humedad. La penetración de agua en el aparato eléctrico aumenta el riesgo de descarga eléctrica.
- No use el cable para fines extraños, para llevar el aparato, colgarlo o tirar de la clavija del enchufe. Mantenga el cable alejado del calor, aceite, bordes afilados o piezas móviles del aparato. El cable dañado o enrollado aumentan el peligro de descargas eléctricas.
- Si trabaja con un aparato eléctrico al aire libre, utilice sólo un cable alargador que también esté autorizado para el exterior. El uso de un cable alargador adecuado para el exterior reduce el peligro de descargas eléctricas.

C) Seguridad de personas

Estos aparatos no son aptos para ser utilizados por personas (niños incluidos) con limitación de capacidades físicas, sensoriales o psíquicas, o falta de experiencia y conocimiento, a no ser que hayan sido instruidas previamente en el manejo del aparato o controladas por una persona responsable de su seguridad. Asegúrese de que el aparato no sea utilizado por niños.

- Esté atento, preste atención a lo que hace y proceda con sentido común en el trabajo con un aparato eléctrico. No utilice el aparato eléctrico si está cansado o bajo la influencia de drogas, alcohol o medicamentos. Un momento de distracción en el uso del aparato puede dar lugar a serias lesiones.
- Utilice equipo de protección personal y siempre unas gafas de protección. El uso de equipo de protección personal como máscara contra el polvo, zapatos de seguridad antideslizantes, casco de protección o protección de los oídos, según el tipo y aplicación del aparato eléctrico, reduce el riesgo de lesiones.
- Evite una puesta en servicio sin vigilancia. Asegúrese de que el interruptor está en la posición „APAGADO“ antes de enchufar la clavija en el enchufe. Si al llevar el aparato eléctrico tiene el dedo en el interruptor o conecta el aparato conectado en el suministro de corriente, puede dar lugar a accidentes. No puentee nunca el interruptor.
- Retire la herramienta de ajuste o la llave antes de encender el aparato eléctrico. Una herramienta o llave, que se encuentra en una pieza del aparato giratoria, puede dar lugar a lesiones. No agarre nunca una pieza móvil (circulante).
- No se sobrestime. Procure un puesto seguro y mantenga el equilibrio en todo momento. De ese modo puede controlar mejor el aparato en situaciones inesperadas.
- Lleve la ropa adecuada. No utilice ropa ancha ni joyas. Mantenga el pelo, ropa y guantes alejados de las piezas móviles. La ropa suelta, las joyas o el pelo largo pueden engancharse en las piezas móviles.
- Si se pueden montar dispositivos de aspiración o recolector de polvo, asegúrese de que están conectados y se emplean correctamente. El uso de estos dispositivos reduce los riesgos por el polvo.
- Deje el aparato eléctrico sólo a personas formadas. Los jóvenes sólo pueden operar el aparato eléctrico si son mayores de 16 años y esto es necesario para conseguir el objetivo de su formación y están supervisados por un experto.

D) Manipulación cuidadosa y uso de aparatos eléctricos

- No sobrecargue el aparato eléctrico. Use para su trabajo el aparato eléctrico determinado para ello. Con el aparato eléctrico adecuado trabajará mejor y más seguro en el área de producción especificada.
- No utilice un aparato eléctrico cuyo interruptor esté defectuoso. Un aparato eléctrico, que no se puede encender o apagar más, es peligroso y se debe reparar.
- Saque la clavija del enchufe, antes de efectuar los ajustes del aparato, cambiar los accesorios o dejar aparte el aparato. Esta medida de precaución impide un arranque accidental del aparato.
- Conserve el aparato eléctrico que no se utilice fuera del alcance de los niños. No permita que personas, que no están familiarizadas con el aparato o no hayan leído estas instrucciones, lo utilicen. Los aparatos eléctricos son peligrosos si son utilizados por personas sin experiencia.
- Conserve con cuidado el aparato eléctrico. Controle si las piezas móviles del aparato funcionan perfectamente y no se atascan, si hay piezas rotas o dañadas que perjudiquen el funcionamiento del aparato eléctrico. Haga que el personal especializado cualificado o a un taller de servicio al cliente por contrato de REMS autorizado repare las piezas dañadas antes del uso del aparato eléctrico. Muchos accidentes han sido provocados por herramientas eléctricas incorrectamente reparadas.
- Mantenga su herramienta de corte afilada y limpia. Las herramientas de corte cuidadosamente conservada con bordes de corte afilados se atascan menos y son más fáciles de guiar.
- Asegure la pieza. Utilice un dispositivo de sujeción o un tornillo de banco para fijar la pieza. Con ello, se sostiene con mayor seguridad que con la mano, y además tiene libres las dos manos para el manejo del aparato eléctrico.
- Utilice los aparatos eléctricos, herramientas de aplicación, etc. según estas indicaciones y así como se ha prescrito para este tipo especial de aparatos. Tenga en cuenta las condiciones del trabajo y las actividades a realizar. El uso de aparatos eléctricos para otras aplicaciones distintas de las previstas puede dar lugar a situaciones de peligro. Por razones de seguridad no se permite ninguna modificación arbitraria en el aparato eléctrico.

E) Servicio

- Permita sólo al personal especializado cualificado que repare el aparato y

sólo con piezas de repuesto originales. De este modo se garantiza que se mantenga la seguridad del aparato.

- b) **Cumpla las normativas de mantenimiento y las indicaciones sobre el cambio de herramientas.**
- c) **Controle con regularidad el cable de alimentación del aparato eléctrico. La sustitución del cable de alimentación debe ser realizada por el fabricante o un taller autorizado, para evitar así riesgos para la seguridad. Controle el cable alargador con regularidad y sustitúyalo si está dañado.**

Indicaciones de seguridad especiales para perforadoras de corona diamantada REMS Picus S1, Picus S3, Picus SR y Picus S2/3,5

⚠ PELIGRO

- Sujetar la máquina accionadora durante la perforación únicamente por los mangos aislados previstos a tal fin, cuando exista riesgo de que el accesorio de perforación pueda entrar en contacto con cables o un cable propio. Cuando el accesorio de perforación entra en contacto con un cable por el que circula corriente, las partes metálicas no protegidas de la herramienta eléctrica pueden conducir la corriente, pudiendo provocar una sacudida eléctrica al usuario.
- No se debe soltar bajo ninguna circunstancia el tornillo de fijación (fig. 9 pos. 59) del cable de puesta a tierra. ¡Peligro mortal!
- Al perforar podría tocar cables de corriente ocultos. ¡Compruebe la zona de perforación con aparatos de detección!

⚠ ADVERTENCIA

- Utilice los mangos adicionales suministrados con el aparato. La pérdida de control sobre la máquina puede provocar lesiones.
- Utilizar solamente cajas de enchufe con toma de tierra. Comprobar la efectividad de la toma de tierra.
- Utilizar solamente cable alargadora con contacto de toma de tierra.
- No usar nunca la máquina accionadora sin el interruptor de protección de sobrecarga de corriente PRCD incorporado.
- Siempre, antes de empezar la perforación, comprobar el funcionamiento del interruptor de protección de sobrecarga de corriente PRCD (ver 3).
- Manejar la máquina accionadora al perforar sólo por las empuñaduras aisladas previstas para ello.
- Evitar que en la operación no entre agua en el motor de la máquina accionadora.
- En caso de fugas en piezas del dispositivo de alimentación de agua, parar la operación y eliminar todas las fugas. No superar la presión de agua de 4 bar.
- Jamás manipular piezas en movimiento. Jamás manipular piezas en movimiento.
- La estructura de la construcción no se puede ver perjudicada por la perforación, si es necesario avisar a la dirección de la obra o al especialista en cálculos estructurales.
- Observar las tuberías de gas, agua o corriente u otras en el área de perforación, si es necesario vaciar/desconectar.
- Cerrar el área de trabajo, en caso de perforaciones de paso a los dos lados, y/o asegurarlo con postes de advertencia.
- Tomar medidas para que una posible caída de los núcleos de perforación no cause daños personales ni materiales.
- En caso de piezas de construcción huecas comprobar hacia donde fluye el agua de perforación para evitar daños (p. ej. daños de helada).
- Cuente siempre con que la corona perforadora de diamante se puede bloquear. En caso de perforaciones guiadas a mano, existe el peligro de que le salte la máquina accionadora de la mano.
- Los trabajos por encima de la cabeza no están permitidos bajo ninguna circunstancia con las perforadoras de corona diamantada accionadas eléctricamente.
- No bloquee el interruptor (21) cuando realice una perforación a mano.
- Retire el enchufe de la toma de corriente antes de realizar ajustes en el aparato o sustituir accesorios. El arranque involuntario de herramientas eléctricas es la causa de muchos accidentes.

Indicaciones de seguridad especiales para los soportes de perforación REMS Simplex 2 y Titan

⚠ ADVERTENCIA

- Retire el enchufe de la toma de corriente antes de realizar ajustes en el aparato o sustituir accesorios. El arranque involuntario de herramientas eléctricas es la causa de muchos accidentes.
- Monte correctamente el dispositivo de alojamiento antes de montar la herramienta eléctrica. Es importante realizar el montaje correctamente para evitar que el dispositivo se pliegue.
- Antes de utilizar la herramienta eléctrica, fijela de forma segura al dispositivo de alojamiento. Un deslizamiento de la herramienta eléctrica en el dispositivo de alojamiento puede provocar una pérdida de control sobre el aparato.
- Fije el dispositivo de alojamiento a una superficie o pared firme y plana. No se podrá guiar la herramienta eléctrica de forma continua y segura si el dispositivo de alojamiento puede deslizarse o tambalearse (ver 3.3.).
- No sobrecargue el dispositivo de alojamiento y no lo utilice como escalera o caballete. La sobrecarga del dispositivo de alojamiento, o subirse al mismo, puede desplazar el centro de gravedad del dispositivo hacia arriba, provocando su vuelco.

Utilización prevista

⚠ ADVERTENCIA

Utilizar la perforadora eléctrica de corona diamantada REMS para perforar en

hormigón armado, muros y otros materiales, perforación en seco o húmedo, con guiado a mano o soporte de perforación.

Cualquier otro uso se considera contrario a la finalidad prevista, quedando por ello prohibido.

Explicación de símbolos



Leer las instrucciones antes de poner en servicio



La herramienta eléctrica cumple las exigencias de la clase de protección I



Eliminación de desechos conforme al medio ambiente



Declaración de conformidad CE

1. Datos técnicos

1.1. Número de artículo

REMS Picus S1 máquina accionadora	180000
REMS Picus S3 máquina accionadora	180001
REMS Picus S2/3,5 máquina accionadora	180002
REMS Picus SR máquina accionadora	183000
Empuñadura	180167
REMS Simplex 2 columna para perforar	183700
REMS Titan columna para perforar	183600

Coronas perforadoras de diamante universales REMS – soldadas por inducción

REMS UDKB 32 × 420 × UNC 1¼	181010
REMS UDKB 42 × 420 × UNC 1¼	181015
REMS UDKB 52 × 420 × UNC 1¼	181020
REMS UDKB 62 × 420 × UNC 1¼	181025
REMS UDKB 72 × 420 × UNC 1¼	181030
REMS UDKB 82 × 420 × UNC 1¼	181035
REMS UDKB 92 × 420 × UNC 1¼	181040
REMS UDKB 102 × 420 × UNC 1¼	181045
REMS UDKB 112 × 420 × UNC 1¼	181050
REMS UDKB 125 × 420 × UNC 1¼	181057
REMS UDKB 132 × 420 × UNC 1¼	181060
REMS UDKB 152 × 420 × UNC 1¼	181065
REMS UDKB 162 × 420 × UNC 1¼	181070
REMS UDKB 182 × 420 × UNC 1¼	181075
REMS UDKB 200 × 420 × UNC 1¼	181080
REMS UDKB 225 × 420 × UNC 1¼	181085
REMS UDKB 250 × 420 × UNC 1¼	181090
REMS UDKB 300 × 420 × UNC 1¼	181095

Coronas perforadoras de diamante universales LS – soldadas con láser

REMS UDKB-LS 32 × 420 × UNC 1¼	181410
REMS UDKB-LS 42 × 420 × UNC 1¼	181415
REMS UDKB-LS 52 × 420 × UNC 1¼	181420
REMS UDKB-LS 62 × 420 × UNC 1¼	181425
REMS UDKB-LS 72 × 420 × UNC 1¼	181430
REMS UDKB-LS 82 × 420 × UNC 1¼	181435
REMS UDKB-LS 92 × 420 × UNC 1¼	181440
REMS UDKB-LS 102 × 420 × UNC 1¼	181445
REMS UDKB-LS 112 × 420 × UNC 1¼	181450
REMS UDKB-LS 125 × 420 × UNC 1¼	181457
REMS UDKB-LS 132 × 420 × UNC 1¼	181460
REMS UDKB-LS 152 × 420 × UNC 1¼	181465
REMS UDKB-LS 162 × 420 × UNC 1¼	181470
REMS UDKB-LS 182 × 420 × UNC 1¼	181475
REMS UDKB-LS 200 × 420 × UNC 1¼	181480
REMS UDKB-LS 225 × 420 × UNC 1¼	181485
REMS UDKB-LS 250 × 420 × UNC 1¼	181490
REMS UDKB-LS 300 × 420 × UNC 1¼	181495

Taco de anclaje expansible M12 (mampostería), 10 unidades	079006
Taco de anclaje de impacto M12 (hormigón), 50 unidades	079005
Cinzel expansionador para taco de anclaje de impacto M12	182050
Broca para hormigón de metal duro Ø 15 mm SDS-plus	079018
Broca para hormigón de metal duro Ø 20 mm SDS-plus	079019
Juego de sujeción rápida 160	079010
Juego de sujeción rápida 500	183607
Vástago M12 x 65	079008
Tuerca de sujeción rápida	079009
Arandela	079007
Centrador de taladro G ½ para broca Ø 8 mm	180150
Broca para hormigón de metal duro Ø 8 mm	079013
Taladro para azulejos REMS, juego de 6-8-10	181700
Taladro para azulejos REMS Ø 5 mm	181710
Taladro para azulejos REMS Ø 6 mm	181711
Taladro para azulejos REMS Ø 8 mm	181712
Taladro para azulejos REMS Ø 10 mm	181713
Taladro para azulejos REMS Ø 12 mm	181714
Taladro para azulejos REMS Ø 14 mm	181715

Centrador de taladro con fijación por vacío	181723	Anillo fácilmente desmontable	180015
Llave de una boca SW 19	079000	Bloque de nivelación	182009
Llave de una boca SW 30	079001	Dispositivo para aspiración de agua	183606
Llave de una boca SW 32	079002	Arandela de goma Ø 200 mm (10 unidades)	183675
Llave de una boca SW 41	079003	Fijación por vacío Titan	183603
Llave allen hexagonal SW 3	079011	Indicador láser del centro de perforación	183604
Llave allen hexagonal SW 6	079004	Distanciador (juego)	183632
Rotor de aspiración para aspiración de polvo	180160	Plantilla de perforación Titan	183605
Adaptador G ½ exterior – UNC 1¼ exterior	180052	Bomba de vacío	183670
Adaptador UNC 1¼ exterior – Hilti BI	180053		
Adaptador UNC 1¼ exterior – Hilti BU	180054		
Adaptador UNC 1¼ exterior – Würth	180055		
Adaptador UNC 1¼ exterior – G ½ interior	180056		
Prolongador de corona perforadora 200 mm x UNC 1¼	180155		
Piedra de afilar	079012		
Recipiente de agua a presión	182006		

1.2. Profundidad de perforación

Profundidad de perforación útil de la corona perforadora de diamante universal 420 mm
Perforaciones sacanúcleos más profundas con prolongador de corona perforadora véase 3.7.

1.3. Área de perforación	Picus S1	Picus S3	Picus S2/3,5	Picus SR
Perforaciones con barrena sacanúcleos en hormigón armado	Ø 20–102 (132) mm	Ø 20–152 (200) mm	Ø 40–300 mm	Ø 20–162 (200) mm
Perforaciones con barrena sacanúcleos en mampostería	Ø 20–162 mm	Ø 20–250 mm	Ø 40–300 mm	Ø 20–250 mm
Rosca de empalme corona perforadora	UNC 1¼ ext., G ½ interior	UNC 1¼ ext., G ½ interior	UNC 1¼	UNC 1¼ ext., G ½ interior
Diámetro de cuello de sujeción	60 mm	60 mm		60 mm
Rango de perforación del columna para perforar	Simplex 2, Titan	Simplex 2 Titan	Titan	Simplex 2 Titan
Perforaciones hasta	Ø 162 mm	Ø 200 mm Ø 250 mm	Ø 300 mm	Ø 200 mm Ø 250 mm
1.4. Régimen de revoluciones				
230 V, 50–60 Hz				
Marcha en vacío	830 min ⁻¹	750, 1800, 2500 min ⁻¹	490, 1160 min ⁻¹	250 / 1200 min ⁻¹
Carga nominal	580 min ⁻¹	530, 1280, 1780 min ⁻¹	320, 760 min ⁻¹	250 / 1200 min ⁻¹
115 V, 50–60 Hz				
Marcha en vacío	940 min ⁻¹	770, 1860, 2580 min ⁻¹	440, 1030 min ⁻¹	250 / 1200 min ⁻¹
Carga nominal	740 min ⁻¹	570, 1380, 1920 min ⁻¹	290, 680 min ⁻¹	250 / 1200 min ⁻¹
1.5. Datos eléctricos				
Tensión de red 230 V, 50–60 Hz				
Potencia absorbida	1800 W	2200 W	3420 W	2200 W
Consumo de corriente nominal	8,4 A	10 A	16 A	11,5 A
Fusible (red)	10 A (B)	16 A (B)	16 A (B)	16 A (B)
Interruptor de protección corriente residual PRCD con activación de tensión mínima	10 mA	10 mA	10 mA	10 mA
Tensión de red 115 V, 50–60 Hz				
Potencia absorbida	1700 W	2050 W	2820 W	2200 W
Consumo de corriente nominal	15 A	18 A	25 A	19 A
Fusible (red)	20 A	25 A	25 A	25 A
Interruptor de protección corriente residual PRCD con activación de tensión mínima	6 mA	6 mA	6 mA	6 mA
1.6. Dimensiones (L x A x Al.)	Picus S1	Picus S3	Picus S2/3,5	Picus SR
Máquina accionadora	450×160×100 mm (17,7"×6,3"×3,9")	550×160×105 mm (21,6"×6,3"×4,1")	490×205×150 mm (19,3"×8,1"×5,9")	590×110×145 mm (23,2"×4,3"×5,7")
REMS Simplex 2, columna para perforar	435×245×805 mm (17,1"×9,6"×31,7")			
REMS Titan, columna para perforar	360×555×1050 mm (14,2"×21,8"×41,3")			
1.7. Pesos				
Máquina accionadora	5,0 kg (11,1 lb)	7,4 kg (16,3 lb)	13,1 kg (29,1 lb)	6,35 kg (14,0 lb)
REMS Simplex 2, columna para perforar	12,0 kg (26,4 lb)			
REMS Titan, columna para perforar	21,3 kg (47,3 lb)			
1.8. Información de ruido				
Nivel de intensidad acústica	90 dB (A)	90 dB (A)	91 dB (A)	91 dB (A)
Nivel de potencia acústica K = 3 dB	103 dB (A)	103 dB (A)	104 dB (A)	104 dB (A)
1.9. Vibraciones				
Valor eficaz compensado de aceleración K = 1,5 m/s ²	2,5 m/s ²	2,5 m/s ²	2,5 m/s ²	2,5 m/s ²

El valor de emisión de vibraciones indicado se midió según un procedimiento de prueba normalizado y se puede utilizar para la comparación con otro aparato. El valor de emisión de vibraciones indicado se puede utilizar también para una primera estimación de la exposición.

⚠ ATENCIÓN

El valor de emisión de vibraciones se puede diferenciar del valor indicado durante el uso real del aparato, dependiendo del tipo y la manera en que se utilizará el aparato y en el que está conectado pero que funciona sin carga.

2. Puesta en marcha

2.1. Conexión eléctrica

Antes de conectar la máquina comprobar si la tensión indicada en la placa de características corresponde a la tensión de red. Antes de cada puesta en marcha, se debe comprobar el funcionamiento del interruptor de protección de sobrecarga de corriente PRCD (19) (ver punto 3.).

2.2. Máquinas accionadoras REMS Picus

Las máquinas accionadoras REMS Picus se pueden emplear de modo universal para la perforación en seco o en húmedo, guiado a mano (Picus S1, Picus S3 y Picus SR) o con columna para perforar. La conexión de la corona de perforación combinada del husillo de accionamiento (11) de REMS Picus S1, Picus S3 y Picus SR permite tanto el alojamiento directo de coronas de perforación de núcleos de diamante con rosca interior UNC 1¼, como también con rosca

exterior G ½. En las máquinas accionadoras Picus Picus S1, Picus S3 y Picus SR no está montado en el estado al suministrarse el dispositivo de admisión de agua (15) sino que se ha adjuntado. El alojamiento para la conexión de agua en las máquinas accionadoras está cerrado con una tapa (14). En este estado se pueden aplicar las máquinas accionadoras (REMS Picus S1, Picus S3 y Picus SR) para la perforación en seco. En la REMS Picus S2/3,5 el dispositivo de admisión de agua ya está premontado. Perforación en húmedo ver punto 2.5.

El número de revoluciones de la máquina accionadora para una perforación económica depende del diámetro de la corona perforadora de diamante. La selección del número de revoluciones de la máquina accionadora se debe efectuar de tal manera que la velocidad periférica (velocidad de corte) de la corona perforadora se encuentre en un margen óptimo entre 2 y 4 m/s. Fuera de este margen óptimo, por supuesto, también se puede perforar, pero con concesiones a la velocidad de trabajo y/o el tiempo de parada de la corona perforadora de diamante.

El número de revoluciones de la REMS Picus S1 se ha ajustado de modo fijo. A partir de un diámetro de perforación de 62 mm la REMS Picus S1 funciona en un margen óptimo de velocidad periférica, en diámetros más pequeños aún en un margen aceptable. Los segmentos de diamante de la corona perforadora de diamante universal REMS están diseñados en la unión de tal modo que con ellos se puede perforar bien incluso en diámetros más pequeños con REMS Picus S1.

El número de revoluciones de REMS Picus S3 se puede seleccionar mediante un mecanismo de cambio de velocidad de 3 marchas de modo que siempre se perfere en el margen óptimo. La marcha correcta se puede deducir de la placa de características (Fig. 7) de REMS Picus S3. Esa tabla muestra en la primera columna las marchas 1 a 3, en la segunda los números de revoluciones correspondientes, en la tercera los diámetros de la corona perforadora para mampostería y en la cuarta los diámetros de la corona perforadora para hormigón armado. Por tanto, se realiza una perforación con corona de Ø 102 mm en mampostería con la 3ª marcha, en hormigón armado con la 1ª marcha.

La velocidad de REMS Picus S2/3,5 se puede seleccionar mediante un variador de 2 niveles, de modo que siempre se perfere en el área óptimo. La marcha correcta se puede deducir de la placa indicadora de potencia (Fig. 8) de REMS Picus S2/3,5. La tabla ilustrada allí muestra en la primera columna las marchas 1 y 2, en la segunda las velocidades correspondientes, en la tercera los diámetros de las coronas de perforación para la mampostería y el hormigón armado.

La velocidad de REMS Picus SR se puede seleccionar de manera continua mediante un cambio de velocidades de 2 niveles en combinación con una regulación de velocidad electrónica de modo que se taladre en el área óptima. La velocidad correcta se debe consultar en la tabla (Fig. 9). La marcha correcta del cambio de velocidad se selecciona con el puño de cambio (39), la velocidad correcta de la electrónica de regulación de velocidad se ajusta en la rueda de ajuste (57). Con la regulación electrónica permanece constante la velocidad seleccionada incluso bajo carga.

⚠ ADVERTENCIA

Cambiar el engranaje sólo cuando está parada! No cambiar nunca en funcionamiento o durante la descarga. Si no se puede conectar una marcha, se debe girar simultáneamente el mango de cambio (39) y mover a mano el husillo de accionamiento/corona perforadora de diamante. ¡Tirar antes de la clavija de red!

2.3. Coronas perforadoras diamantadas universales REMS UDKB, REMS UDKB-LS REMS UDKB – soldadas por inducción y reutilizables. REMS UDKB-LS – soldadas con láser y resistentes a altas temperaturas.

Las propiedades de corte de la corona perforadora de diamante se determinan por la calidad del diamante, el tamaño del grano y la forma del diamante, así como por la unión, al polvo metálico al que se unen los granos de diamante. Los usuarios, que realizan múltiples perforaciones deben tener preparadas distintas coronas perforadoras de diamante según el tamaño, para la adaptación óptima de las propiedades de corte de las coronas perforadoras de diamante a las distintas tareas de perforación múltiples. Con frecuencia sólo se puede probar in situ qué corona perforadora de diamante es más adecuada respecto al corte (velocidad de trabajo) y tiempo de parada para una perforación. Otras veces es incluso necesario la consulta del usuario al fabricante de la corona perforadora de diamante para poder preparar la corona perforadora de diamante más adecuada.

Para tareas de perforación corrientes, REMS ha desarrollado la corona perforadora de diamante universal. Éstas se pueden emplear de modo universal para la perforación en seco y en húmedo, guiado a mano o con columna para perforar. La rosca de empalme de la corona perforadora de diamante universal REMS UNC 1¼ se adapta a REMS Picus S1, REMS Picus S3, REMS Picus S2/3,5 y REMS Picus SR y a máquinas accionadoras idóneas de otros fabricantes. En caso de roscas de empalme diferentes de la máquina accionadora se pueden entregar adaptadores como accesorios (22).

2.3.1. Montaje de la corona perforadora de diamante

⚠ ADVERTENCIA

Sacar la clavija de red! Atornillar la corona perforadora seleccionada en el husillo de accionamiento (11) de la máquina accionadora y apretar a mano

empujando suavemente. Es ventajoso colocar un anillo fácilmente desmontable entre la corona de perforación de núcleos de diamante y el husillo de accionamiento (Nº de art. 180015). No es necesario apretarla con una llave de boca. Procurar que estén limpias las roscas del husillo de accionamiento y de la corona perforadora.

2.3.2. Desmontaje de la corona perforadora de diamante

⚠ ADVERTENCIA

Sacar la clavija de red! Sujetar el husillo de accionamiento (11) con la llave de boca SW 32 y aflojar la corona perforadora de diamante (48) con llave de boca SW 41.

Tras finalizar los trabajos de perforación, destornillar siempre la corona perforadora de diamante de la máquina accionadora. Especialmente tras las perforaciones en húmedo, de lo contrario, existe peligro de que la corona perforadora de diamante sea difícil de soltar por la corrosión.

AVISO

El tubo de la corona perforadora de diamante no se ha endurecido. Los golpes (con herramientas) e impactos (transporte) en el tubo dan lugar a daños que pueden provocar el atasco de la corona perforadora de diamante y/o del núcleo de perforación. Con lo cual puede inutilizarse la corona perforadora de diamante.

2.3.3. Afilado de la corona perforadora de diamante

Las coronas perforadoras diamantadas REMS poseen segmentos de diamante con forma inclinada y no necesitan ser afiladas en el estado de entrega. Los segmentos de diamante se afilan solos aplicando la presión de empuje adecuada y añadiendo eventualmente agua. Una presión de empuje inadecuada, así como perforaciones en seco en hormigón provocan un "pulido" de los elementos diamante, con la consiguiente pérdida de la capacidad de corte. En este caso, se perfora con la corona perforadora de diamante 10 a 15 mm de profundidad en piedra arenisca, asfalto o una piedra de afilar (accesorio Nº de art. 079012) para volver a afilar el segmento de diamante.

2.4. Perforación en seco guiado a mano REMS Picus S1, REMS Picus S3 y REMS Picus SR

Fijar la empuñadura (12) en el cuello de sujeción (13) de la máquina accionadora.

⚠ ADVERTENCIA

Trabajar guiado a mano sólo con la empuñadura montada (¡peligro de accidentes!)

⚠ ATENCIÓN

En la perforación en seco guiada a mano molesta el dispositivo de alimentación de agua (15) montado y por tanto, se debe desmontar. El alojamiento para la conexión de agua se debe cerrar con la tapa (14), puesto que de lo contrario puede penetrar polvo en la máquina.

AVISO

Perforar el hormigón armado sólo en mojado!

2.4.1. Centrador de taladro para REMS Picus S1, Picus S3 y Picus SR

La perforación guiada a mano se facilita mucho con el centrador de taladro REMS (49). Éste se debe equipar con una broca para hormigón de metal duro corriente de Ø 8 mm, que se fija con una llave allen hexagonal SW 3. El centrador de taladro se atornilla con la rosca G ½ en el husillo de la máquina accionadora y se aprieta suavemente con la llave de boca SW 19.

2.4.2. Aspiración de polvo REMS Picus S1, REMS Picus S3 y REMS Picus SR

Para retirar el polvo de la perforación, se recomienda el uso de la aspiración de polvo. Ésta se compone del rotor de aspiración REMS (accesorio Nº de art. 180160) para la aspiración de polvo y un aspirador adecuado para el uso industrial para polvo fino. El rotor de aspiración (46) se atornilla con la conexión G ½ en el husillo de accionamiento (11) de la máquina accionadora. La conexión de corona perforadora combinada (47) en el lado contrario permite el alojamiento de la corona perforadora de diamante con la rosca interna UNC 1¼ y el alojamiento centrador de taladro (49).

AVISO

Perforar el hormigón armado sólo en mojado!

Si no se aspira el polvo originado en la perforación en seco, se puede dañar la corona perforadora de diamante por recalentamiento. Además, existe el peligro de que el polvo de perforación acumulado en la ranura bloquee la corona perforadora de diamante.

2.5. Perforación en húmedo

Los resultados óptimos de perforación sólo se conseguirán con alimentación constante de agua a través de la corona perforadora de diamante. A la vez se enfría la corona perforadora de diamante y flota el material sacado fuera del agujero de perforación. Para el montaje del dispositivo de alimentación de agua (15) se debe retirar la tapa (14) y fijar el dispositivo de alimentación de agua con el tornillo cilíndrico adjunto. En el acoplamiento rápido con retén de agua se debe conectar una manguera de ½". No exceder la presión de agua de 4 bar.

Si no se dispone de una toma de agua cercana, se puede conectar el depósito de presión de agua (51) (accesorio) al dispositivo de abastecimiento de agua. Observar que el dispositivo de abastecimiento de agua contenga agua.

Si fuera necesario se puede utilizar un dispositivo de aspiración de agua (44)

(accesorio código 183606). Montaje, ver fig. 10 y 11. Éste consta de un anillo colector de agua, que se fija en el pie de la columna de perforación (1) y se conecta a un aspirador en húmedo adecuado para el uso industrial. La arandela de goma (45) del anillo colector de agua se debe cortar para que se adapte con precisión al diámetro de la corona perforadora.

2.6. Perforación con columna para perforar

Es más ventajoso realizar los trabajos de perforación con corona perforadora de diamante con una columna para perforar. La columna para perforar sirve para guiar la máquina accionadora y facilita un accionamiento sensible de cremallera de transmisión de fuerza en caso de necesidad de perforación o avance fuerte de la corona perforadora de diamante. REMS Picus S1, REMS Picus S3 y REMS Picus SR se pueden montar opcionalmente sobre el soporte REMS Simplex 2 o REMS Titan. REMS Picus S2/3,5 se debe montar sobre el REMS Titan.

En el modelo REMS Titan se debe montar, según las necesidades, la escuadra de sujeción (10) o el REMS Picus S2/3,5. Para ello se debe colocar la escuadra de sujeción (10) o el REMS Picus S2/3,5 en la guía (53) y fijar con los tornillos (52).

La columna para perforar (1) de REMS Titan se puede inclinar 45° sin escalamientos. Ello permite realizar perforaciones inclinadas dentro de este rango. Los grados indicados en los puntales se emplean para la orientación. Para inclinar el dispositivo se retiran los dos tornillos hexagonales (31) de la base de la columna para perforar (1). Hay que soltar el tornillo hexagonal (n° 37), así como todos los tornillos de ambos puntales (40). A continuación se puede inclinar la columna para perforar en la posición deseada. Apretar a continuación nuevamente todos los tornillos aflojados. Los tornillos (31) no se montan para realizar perforaciones inclinadas. El dispositivo de inclinación de la columna para perforar reduce un tanto la carrera útil del dispositivo de avance REMS Titan. Por esta razón, cuando fuera necesario, se deberán utilizar las prolongaciones de coronas perforadoras correspondientes (ver 3.7).

En los soportes de perforación el carro de avance (2) se puede fijar. Apretar para ello el tornillo de mariposa (32). Esta fijación evita, por ejemplo, un descenso involuntario de la máquina accionadora al sustituir la corona perforadora diamantada.

En todos los soportes de perforación se puede fijar la palanca de avance (4) de acuerdo a las características del lugar de montaje, a derecha o izquierda, en el carro de avance (2) (en REMS Simplex 2 sin montaje previo en el estado de entrega). Para ello, fijar el carro de avance tal y como se describe más arriba. Extraer el tornillo cilíndrico (34) girándolo. Retirar la palanca de avance del eje de avance y encajar en el saliente del eje del lado contrario. Introducir el tornillo cilíndrico (34) y apretarlo.

Para lograr una mejor estabilidad al perforar con REMS Titan y REMS Picus SR se puede montar el distanciador (juego) (38, accesorio código 183632). Para ello se debe desmontar eventualmente la escuadra de sujeción (10), soltando los tornillos (52) del REMS Titan. La escuadra de sujeción (10) se desplaza sobre el cuello de sujeción (13) del REMS Picus SR, para que los taladros roscados (60) de la caja de engranajes del Picus SR se encuentren orientados hacia los agujeros de tornillo de la escuadra de sujeción (10). Colocar y orientar el distanciador (sin tornillos cilíndricos). Introducir y apretar los tornillos cilíndricos suministrados con el juego. Apretar los tornillos cilíndricos (8) de la escuadra de sujeción (10). Fijar la escuadra de sujeción montada, junto con el Picus SR, al REMS Titan, tal y como se describe en el apartado 3.4.

2.7. Indicador láser del centro de perforación

Para posicionar el soporte de perforación REMS, el indicador láser del centro de perforación (58, accesorio código 183604) se coloca en la escuadra de sujeción (10) y se fija con los tornillos cilíndricos (8). Una vez encendido el indicador láser del centro de perforación se puede orientar y fijar el soporte de perforación con el puntero láser en la posición exacta sobre el centro de perforación marcado.

⚠️ ADVERTENCIA

¡No apuntar el haz láser hacia los ojos!

2.8. Plantilla de perforación REMS Titan

Para REMS Titan existe una plantilla de perforación (64, accesorio código 183605) destinada a marcar las perforaciones para los tacos.

3. Operación

⚠️ ADVERTENCIA

Introducir la clavija de red en el enchufe. Cada vez que se vaya a realizar la perforación, comprobar el funcionamiento del interruptor de protección de corriente residual PRCD (19). Para ello presionar la tecla RESET (17), el piloto de control (16) se enciende rojo (estado operativo). Sacar la clavija, el piloto de control se debe apagar. Volver a introducir la clavija en el enchufe y presionar la tecla RESET, el piloto de control se enciende rojo (estado operativo). Presionar la tecla TEST (18), el piloto de control se debe apagar. Volver a presionar la tecla RESET (17), ahora la máquina accionadora está de nuevo preparada para la operación.

⚠️ PELIGRO

¡Si no se cumplen las funciones mencionadas del interruptor de protección de sobrecarga de corriente PRCD, no se debe perforar! ¡Peligro de muerte!

Las distintas propiedades del material (hormigón, hormigón armado, mampostería porosa o sólida) requieren presiones de avance distintas y cambiantes sobre la corona perforadora de diamante. Otras influencias resultan de distintas velocidades periféricas y tamaños de corona perforadora de diamante. Especialmente en la perforación guiada a mano es inevitable que de vez en cuando la máquina se pueda ladear ligeramente en la perforación. Estos factores mencionados, por ejemplo, pueden dar lugar a que la máquina accionadora se sobrecargue durante la perforación. Por lo general, el número de revoluciones del motor cae de modo audible, pero la corona perforadora se puede bloquear totalmente. Sobre todo, en las perforaciones guiadas a mano se producen perturbaciones de pares que el usuario debe captar.

⚠️ ADVERTENCIA

Cuente siempre con que la corona perforadora de diamante se puede bloquear. En caso de perforación guiada a mano existe el peligro de que la máquina accionadora le salte de la mano.

Para facilitar la manipulación de la máquina y para evitar daños REMS Picus S1, REMS Picus S3, REMS Picus S2/3,5 y REMS Picus SR se han equipado con un equipo electrónico multifuncional y además con un acoplamiento de resbalamiento mecánico. El equipo electrónico multifuncional cumple las siguientes funciones:

- Limitación de corriente de arranque y arranque suave para perforación sensible.
- Limitación del número de revoluciones de la marcha en vacío para la reducción del ruido y cuidado del motor y engranaje.
- Regulación de sobrecarga del motor dependiente de la presión de avance. Ante sobrecarga de la máquina accionadora por presión de avance demasiado alta sobre la corona perforadora de diamante o por bloqueo, se reduce al mínimo la corriente del motor y con ello el número de revoluciones de la máquina accionadora. Pero la máquina accionadora no se desconecta. Si se reduce la presión de avance, aumenta de nuevo el número de revoluciones de la máquina accionadora. La máquina accionadora no se daña en este procedimiento, aunque se repita varias veces. Pero si sigue parado el motor, a pesar de la reducción de la presión de avance, la máquina accionadora se debe desconectar y quitar manualmente la corona perforadora de diamante (ver punto 5.).

AVISO

No conectar y desconectar la máquina accionadora para aflojar coronas perforadoras diamantadas atascadas. La máquina puede resultar dañada (ver 5.1.).

3.1. Perforación en seco guiada a mano REMS Picus S1, Picus S3 y Picus SR

⚠️ ADVERTENCIA

Trabajar guiando a mano sólo con la empuñadura montada (peligro de accidentes)!

⚠️ ATENCIÓN

En las perforaciones en seco guiadas a mano, el dispositivo de alimentación de agua (15) supone un obstáculo, por lo que se debería desmontar. Se debe cerrar el alojamiento para la conexión de agua con la tapa (14), ya que de lo contrario podría acceder polvo al interior de la máquina.

Acoplar la corona perforadora de diamante seleccionada en el husillo de accionamiento (11) de la máquina accionadora y apretar empujando suavemente con la mano. No es necesario apretar con la llave de boca. Utilizar un centrador de taladro (ver punto 2.4.1.). Sujetar la máquina accionadora por la empuñadura del motor (20) y la empuñadura (12) y aplicar el centrador de taladro en el centro de la perforación deseada. Encender la máquina accionadora con el interruptor (21).

⚠️ ADVERTENCIA

¡No bloquear nunca el interruptor de la máquina accionadora en la perforación guiada a mano (peligro de accidentes)! Por que podría saltar de la mano la máquina accionadora por el bloqueo de una corona perforadora de diamante, y no se podría desbloquear el interruptor. La máquina accionadora salta descontroladamente y sólo se puede parar sacando la clavija de red.

Perforar hasta que la corona perforadora de diamante haya perforado aprox. 5 mm de profundidad.

⚠️ ADVERTENCIA

¡Tirar antes de la clavija de red! Desenroscar el centrador de taladro, si es necesario soltar con la llave de boca SW 19. Utilizar la aspiración de polvo (ver punto 2.4.2.). Seguir perforando hasta que la perforación esté terminada. Sujetar siempre la máquina accionadora para poder captar con seguridad las perturbaciones del par de giro (¡peligro de accidentes!). Procurar un estado seguro. Procurar realizar las perforaciones con columna para perforar.

Si no se aspira el polvo originado en la perforación en seco, se puede dañar la corona perforadora de diamante por recalentamiento. Además existe el peligro de que el polvo de perforación acumulado en la ranura bloquee la corona perforadora de diamante. Si se debe trabajar sin aspiración de polvo, se debe retirar con la máxima frecuencia posible la corona perforadora en caso de material poroso fino y volver a desplazar hacia delante con un ligero empuje de modo que el polvo de perforación salga de la ranura.

AVISO

Perforar el hormigón armado sólo en mojado!

3.2. Perforación en húmedo guiada a mano REMS Picus S1, Picus S3 y Picus SR

⚠️ ADVERTENCIA

¡Trabajar guiando a mano sólo con la empuñadura montada (peligro de accidentes)!

Acoplar la corona perforadora de diamante seleccionada en el husillo de accionamiento (11) de la máquina accionadora y apretar empujando suavemente con la mano. No es necesario apretar con la llave de boca. Conectar la alimentación de agua (ver punto 2.5.). Utilizar el centrador de taladro (ver punto 2.4.1.). Sujetar la máquina accionadora por la empuñadura del motor (20) y con la empuñadura de agarre (12) y aplicar el centrador de taladro en el centro de la perforación deseada. Encender la máquina accionadora con el interruptor (21).

⚠️ ADVERTENCIA

¡No bloquear nunca el interruptor de la máquina accionadora en la perforación guiada a mano (peligro de accidentes)! Por que podría saltar de la mano la máquina accionadora por el blanqueo de una corona perforadora de diamante, y no se podría desbloquear el interruptor. La máquina accionadora salta descontroladamente y sólo se puede parar sacando la clavija de red.

Perforar hasta que la corona perforadora de diamante haya perforado aprox. 5 mm de profundidad. Desenroscar el centrador de taladro para perforar, si es necesario soltar con la llave de boca SW 19. Ajustar la presión del agua del dispositivo de alimentación de agua (15) de tal manera que salga agua constante del agujero de perforación. Es un inconveniente para el progreso del trabajo y el tiempo de parada de la corona perforadora de diamante una presión de agua demasiado baja, en la que sale el material desprendido más bien fangoso, así como una presión de agua demasiado alta, en la que el agua de lavado sale clara del agujero de perforación. Seguir perforando hasta que la perforación esté terminada. Sujetar siempre la máquina accionadora para poder captar con seguridad las perturbaciones del par de giro (¡peligro de accidentes!). Procurar un estado seguro. Procurar realizar las perforaciones con columna para perforar.

⚠️ PELIGRO

Procurar que en la operación no entre agua en el motor de la máquina accionadora. ¡Peligro de muerte!

3.3. Tipos de fijación de la columna para perforar

Se recomienda fijar la columna para perforar sin máquina accionadora ni corona perforadora de diamante. Con la máquina accionadora montada la columna para perforar está cargada por arriba. Con lo cual se complica la fijación.

3.3.1. Fijación de taco en hormigón con anclaje de impacto (Fig. 5)

Para perforaciones en hormigón se fija la columna para perforar preferentemente con un anclaje de impacto (taco de acero). Se procederá como sigue:

Marcar la perforación para el taco en REMS Simplex 2 a una distancia de aprox. 200 mm, en REMS Titan con escuadra de sujeción para REMS Picus S3 y Picus SR aprox. 250 mm, en REMS Titan con Picus S2/3,5 aprox. 290 mm con respecto al centro de la perforación. Perforación para el taco Ø 15 mm, profundidad de perforación aprox. 55 mm. Limpiar el agujero perforado, golpear el anclaje de impacto (23) con un martillo y separar con el cincel expansionador (24). Utilizar sólo anclaje de impacto con aprobación (Nº art. 079005). ¡Observar la aprobación! Atornillar el vástago (25) en el anclaje de impacto y p. ej. apretarlo con un destornillador encajado en la perforación transversal del vástago. Desenroscar los 4 tornillos de ajuste (5) de la columna para perforar hasta que no sobresalgan sobre la placa base. Colocar la columna para perforar con ranura (7) en el vástago, observar a la vez la posición deseada de la perforación. Montar las arandelas (26) en el vástago y apretar la tuerca de sujeción rápida (27) con la llave de boca SW 30. Apretar los 4 tornillos de ajuste (5) con la llave de boca SW 19 y compensar las desigualdades de la superficie. Procurar que la contratuerca no impida la aproximación de los tornillos de ajuste. En caso necesario apretar las contratuercas. El soporte de perforación se puede orientar con los 4 tornillos de ajuste (5) y el bloque de nivelación (56) para realizar una perforación perpendicular.

3.3.2. Fijación de tacos en mampostería con anclaje expansible (envolturas de anclaje) (Fig. 6)

Para perforaciones en mampostería es preferible fijar la columna para perforar con un anclaje expansible (envolturas de anclaje). Se debe proceder como sigue:

Marcar la perforación para el taco en REMS Simplex 2 a una distancia de aprox. 200 mm, en REMS Titan con escuadra de sujeción para REMS Picus S3 y Picus SR aprox. 250 mm, en REMS Titan con Picus S2/3,5 aprox. 290 mm con respecto al centro de la perforación. Perforación para el taco Ø 20 mm, profundidad de perforación aprox. 85 mm. Limpiar el agujero perforado, desplazar el anclaje expansible (28) con el vástago (25) en el agujero perforado. Atornillar totalmente el vástago (25) y p. ej. apretarlo con un destornillador encajado en la perforación transversal del vástago. Desenroscar los 4 tornillos de ajuste (5) de la columna para perforar hasta que no sobresalgan sobre la placa base. Colocar la columna para perforar con ranura (7) en el vástago, observar a la vez la posición deseada de la perforación. Montar las arandelas (26) en el vástago y apretar la tuerca de sujeción rápida (27) con la llave de boca SW 30. Apretar los 4 tornillos de ajuste (5) con la llave de boca SW 19 y compensar las desigualdades de la superficie. Procurar que la contratuerca no impida la aproximación de los tornillos de ajuste. En caso necesario apretar las contratuercas.

El anclaje expansible se puede retirar para su reutilización después de terminar la perforación. Para ello girar hacia atrás el vástago aprox. 10 mm. Mediante un suave golpe en el vástago se libera la esfera del anclaje expansible y se puede retirar el anclaje expansible. El soporte de perforación se puede orientar con los 4 tornillos de ajuste (5) y el bloque de nivelación (56) para realizar una perforación perpendicular.

3.3.3. Fijación en muros con el juego de sujeción rápida 500

En muros porosos la fijación del taco del soporte de perforación puede resultar imposible. En estos casos, se recomienda atravesar completamente el muro con un diámetro de perforación de 18 mm y fijar el soporte de perforación con el juego de sujeción rápida 500.

3.3.4. Fijación al vacío

Para perforaciones sobre superficie lisa (p. ej. azulejos, mármol) en las que no es posible la fijación del taco, se puede sujetar la columna para perforar mediante vacío. Se debe comprobar la idoneidad de la superficie para la fijación por vacío. Con REMS Titan es posible este tipo de fijación. Las piezas necesarias (código 183603) para el soporte de perforación no se incluyen en el volumen de suministro. Se debe proceder como sigue:

Colocar el anillo obturador (43) en la ranura del lado inferior de la placa base (6). Cerrar la ranura (7) de la placa base (6) con la placa de cubierta con conexión de manguera (42). Conectar la bomba de vacío (67, código 183670) a la conexión de manguera (41) y fijar el soporte de perforación a la base mediante vacío. Durante la perforación, comprobar constantemente el nivel de vacío (manómetro). Tener en cuenta las instrucciones de uso de la bomba de vacío empleada. Taladrar con poca presión de avance. La bomba de vacío debe permanecer encendida durante la perforación, para evitar que el soporte de perforación se suelte involuntariamente.

3.3.5. Fijación con columna de sujeción rápida

REMS Titan ofrece también la posibilidad de sujetar la columna para perforar entre el suelo y el techo o entre dos paredes. Para ello se posiciona p. ej. una columna de sujeción rápida o un tubo de acero 1¼" entre el cabezal de sujeción (29) de la columna para perforar y el techo/pared y p. ej. se sujeta con un destornillador encajado en la perforación transversal del cabezal de sujeción. Apretar la contratuerca (30).

Se debe observar que la columna de sujeción rápida o el tubo de acero se alinee con la columna para perforar y que el husillo roscado (33) se atornille al menos a 20 mm en la rosca de la columna de perforación, así como en la rosca del cabezal de sujeción para garantizar un apoyo estable. Para distribuir la presión de apriete de la columna de sujeción rápida en el techo/pared se debe usar una base de madera o metal.

3.4. Perforación en seco con columna para perforar

REMS Picus S1, REMS Picus S3 y REMS Picus SR

Fijar la columna para perforar según una de las opciones del punto 3.3. Encajar el cuello de sujeción (13) de la máquina accionadora en el alojamiento en ángulo de sujeción (10) y apretar el tornillo/s cilíndrico (8) con llave allen hexagonal SW 6. Acoplar la corona perforadora de diamante seleccionada en el husillo de accionamiento (11) de la máquina accionadora y apretar a mano empujando suavemente. No es necesario apretar con llave de boca.

AVISO

Usar la aspiración de polvo (ver punto 2.4.2.). Si no se aspira el polvo originado en la perforación seca, se puede dañar la corona perforadora de diamante por recalentamiento. Además existe el peligro de que el polvo acumulado en la ranura bloquee la corona perforadora de diamante.

Encender la máquina accionadora con el interruptor (21). Bloquear el interruptor pulsado, empujando el botón naranja hacia delante (solo Picus S1 y Picus S3). En Picus SR, para bloquear el interruptor pulsado (21) se debe presionar el botón situado junto al interruptor (21). Desplazar hacia delante lentamente la corona perforadora de diamante con la palanca de avance (4) y perforar con cuidado. Si la corona ha agarrado el contorno se puede aumentar el avance. Si se queda parada la máquina accionadora por una presión de avance demasiado alta o bloqueada por resistencia en la ranura de perforación, el equipo de electrónico multifuncional reduce al mínimo la corriente del motor y con ello el número de revoluciones de la máquina accionadora. Pero la máquina accionadora no se desconecta. Si se reduce la presión de avance, vuelve a aumentar el número de revoluciones de la máquina accionadora. La máquina accionadora no se daña en este procedimiento, incluso si se repite varias veces. Pero si a pesar de la reducción de la presión de avance el motor sigue parado, la máquina accionadora se debe desconectar y la corona perforadora de diamante se debe soltar manualmente (ver punto 5.).

⚠️ ADVERTENCIA

¡Tirar de la clavija de red!

REMS Picus S2/3,5

Soltar los dos tornillos (52) en la brida del REMS Titan, aplicar REMS Picus S2/3,5 en la guía (53). Sostener la máquina accionadora y apretar los tornillos (52). Bloquear la contratuerca. Atornillar la corona de perforación de núcleos de diamante en el husillo de accionamiento (11) de la máquina accionadora y apretar a mano con una ligera oscilación. No es necesario apretar con la llave de boca. Encender la máquina accionadora con el interruptor (21). Bloquear el interruptor pulsado, empujando el botón naranja hacia delante. Desplazar hacia delante lentamente la corona perforadora de diamante con la palanca

de avance (4) y perforar con cuidado. Si la corona ha agarrado el contorno se puede aumentar el avance. Si se queda parada la máquina accionadora por una presión de avance demasiado alta o bloqueada por resistencia en la ranura de perforación, el equipo de electrónico multifuncional reduce al mínimo la corriente del motor y con ello el número de revoluciones de la máquina accionadora. Pero la máquina accionadora no se desconecta. Si se reduce la presión de avance, vuelve a aumentar el número de revoluciones de la máquina accionadora. La máquina accionadora no se daña en este procedimiento, incluso si se repite varias veces. Pero si a pesar de la reducción de la presión de avance el motor sigue parado, la máquina accionadora se debe desconectar y la corona perforadora de diamante se debe soltar manualmente (ver punto 5.).

⚠️ ADVERTENCIA

¡Tirar de la clavija de red!

AVISO

Importante: Perforar el hormigón armado sólo en mojado!

3.5. Perforación en húmedo con columna para perforar

REMS Picus S1, REMS Picus S3 y REMS Picus SR

Fijar la columna para perforar según una de las opciones del punto 3.3. Encajar el cuello de sujeción (13) de la máquina accionadora en el alojamiento en ángulo de sujeción (10) y apretar el tornillo/s cilíndrico (8) con llave allen hexagonal SW 6. Atornillar la corona perforadora de diamante seleccionada en el husillo de accionamiento (11) de la máquina accionadora y apretar a mano empujando suavemente. No es necesario apretar con llave de boca.

Conectar la alimentación de agua (ver punto 2.5.). Encender la máquina accionadora con el interruptor (21). Bloquear el interruptor pulsado, empujando el botón naranja hacia delante (solo Picus S1 y Picus S3). En Picus SR, para bloquear el interruptor pulsado (21) se debe presionar el botón situado junto al interruptor (21). Desplazar hacia delante lentamente la corona perforadora de diamante con la palanca de avance (4) y perforar con cuidado con baja alimentación de agua. Si la corona perforadora ha agarrado el contorno se puede aumentar el avance. Ajustar la presión de agua de tal manera que salga moderada pero constantemente agua del agujero perforado. Es un inconveniente para el progreso del trabajo y el tiempo de parada de la corona perforadora de diamante una presión de agua demasiado baja, en la que sale el material desprendido más bien fangoso, así como una presión de agua demasiado alta, en la que el agua de lavado sale clara del agujero de perforación.

⚠️ PELIGRO

Procurar que en la operación no entre agua en el motor de la máquina accionadora. ¡Peligro de muerte!

Si se queda parada la máquina accionadora por una presión de avance demasiado alta o bloqueada por resistencia en la ranura de perforación, el equipo de electrónico multifuncional reduce al mínimo la corriente del motor y con ello el número de revoluciones de la máquina accionadora. Pero la máquina accionadora no se desconecta. Si se reduce la presión de avance, vuelve a aumentar el número de revoluciones de la máquina accionadora. La máquina accionadora no se daña en este procedimiento, incluso si se repite varias veces. Pero si a pesar de la reducción de la presión de avance el motor sigue parado, la máquina accionadora se debe desconectar y la corona perforadora de diamante se debe soltar manualmente (ver punto 5.).

⚠️ ADVERTENCIA

¡Tirar de la clavija de red!

REMS Picus S2/3,5

Soltar los dos tornillos (52) en la brida del REMS Titan, aplicar REMS Picus S2/3,5 en la guía (53). Sostener la máquina accionadora y apretar los tornillos (52). Bloquear la contratuerca. Atornillar la corona de perforación de núcleos de diamante en el husillo de accionamiento (11) de la máquina accionadora y apretar a mano con una ligera oscilación. No es necesario apretar con la llave de boca. Encender la máquina accionadora con el interruptor (21). Bloquear el interruptor pulsado, empujando el botón naranja hacia delante. Desplazar hacia delante lentamente la corona perforadora de diamante con la palanca de avance (4) y perforar con cuidado. Si la corona ha agarrado el contorno se puede aumentar el avance. Si se queda parada la máquina accionadora por una presión de avance demasiado alta o bloqueada por resistencia en la ranura de perforación, el equipo de electrónico multifuncional reduce al mínimo la corriente del motor y con ello el número de revoluciones de la máquina accionadora. Pero la máquina accionadora no se desconecta. Si se reduce la presión de avance, vuelve a aumentar el número de revoluciones de la máquina accionadora. La máquina accionadora no se daña en este procedimiento, incluso si se repite varias veces. Pero si a pesar de la reducción de la presión de avance el motor sigue parado, la máquina accionadora se debe desconectar y la corona perforadora de diamante se debe soltar manualmente (ver punto 5.).

⚠️ ADVERTENCIA

¡Tirar de la clavija de red!

3.6. Retirada del núcleo de perforación

AVISO

¡En caso de perforación vertical, p. ej. un techo, el núcleo de perforación se suelta normalmente por sí solo y cae del techo! ¡Tomar las precauciones para que no se originen daños personales ni materiales!

Si queda suspendido el núcleo de perforación tras acabar la perforación del

núcleo en la corona perforadora de diamante, entonces se debe desenroscar la corona perforadora de diamante de la máquina accionadora y golpear hacia fuera el núcleo de perforación con una varilla.

AVISO

No se puede golpear en ningún caso con piezas metálicas, p. ej. martillo o llave de boca, en la cubierta del tubo para soltar el núcleo de perforación. Con esto se abolla el tubo de revestimiento hacia dentro y se favorece una sujeción futura del núcleo. Con ello se puede inutilizar la corona perforadora de diamante.

En caso de perforaciones de núcleos que no sean continuas, se puede romper el núcleo a partir de una profundidad de perforación de 1,5 x Ø al manipular p. ej. un cincel en la ranura. Si no se puede agarrar el núcleo de perforación, se puede taladrar p. ej. con el martillo de taladrar, un agujero oblicuo en el núcleo, para agarrarlo con una varilla.

3.7. Prolongador de la corona perforadora de diamante

Si no es suficiente la carrera de la columna para perforar o la profundidad de perforación útil de la corona perforadora de diamante, se debe utilizar un prolongador de corona perforadora (accesorio). Primero se debe taladrar tanto como sea posible.

En caso de carrera insuficiente de la columna para perforar y una profundidad de perforación dentro de la profundidad de perforación útil de la corona perforadora de diamante, se debe proceder como se indica a continuación:

⚠️ ADVERTENCIA

¡Tirar de la clavija de red! No sacar la corona perforadora de diamante de la perforación. Soltar la corona perforadora de diamante de la máquina accionadora (ver punto 2.3.2.). Retirar la máquina accionadora sin corona perforadora de diamante. Montar el prolongador de corona perforadora (50) entre la corona perforadora de diamante y la máquina accionadora.

Si la profundidad de perforación útil de la corona perforadora de diamante es insuficiente, proceder de la siguiente manera:

⚠️ ADVERTENCIA

¡Tirar de la clavija de red! Soltar la corona perforadora de diamante de la máquina accionadora (ver punto 2.3.2.). Retirar la máquina accionadora sin corona perforadora de diamante. Romper el núcleo de perforación (ver punto 3.6) y retirarlo del agujero del núcleo. Volver a introducir la corona perforadora de diamante en el agujero. Montar el prolongador de corona perforadora (50) entre la corona perforadora de diamante y la máquina accionadora.

4. Conservación

⚠️ PELIGRO

¡Antes de realizar trabajos de mantenimiento correctivo y reparaciones se debe extraer el enchufe!

4.1. Mantenimiento

Comprobar con regularidad el funcionamiento del interruptor de protección de sobrecarga de corriente PRCD (ver punto 3). Mantener limpia la máquina accionadora y las empuñaduras. Tras finalizar los trabajos de perforación, limpiar la columna para perforar y la corona perforadora con agua. Soplar las ranuras de ventilación del motor de vez en cuando. Mantener limpias las roscas de empalme de la corona perforadora en la máquina accionadora y las roscas de empalme de la corona perforadora de diamante y lubricarlas de vez en cuando.

4.2. Inspección/conservación

⚠️ PELIGRO

¡Antes de realizar trabajos de mantenimiento correctivo y reparaciones se debe extraer el enchufe! Estos trabajos únicamente deben ser realizados por personal técnico cualificado.

Los motores de REMS Picus S1, REMS Picus S3, REMS Picus S2/3,5 y REMS Picus SR tienen escobillas de carbón. Éstas se desgastan y por tanto, se deben comprobar o sustituir de vez en cuando. Se recomienda llevar las máquinas accionadoras tras aprox. 250 horas de servicio o al menos una vez al año, a un taller de servicio al cliente contratado REMS autorizado para la inspección/conservación.

⚠️ ADVERTENCIA

No obstante, se deben observar los plazos de comprobación nacionales para los equipos eléctricos móviles de las obras.

5. Averías

⚠️ ADVERTENCIA

¡No encender y apagar la máquina accionadora para soltar la corona de diamante atascada!

- 5.1. Avería:** Corona perforadora de diamante se atasca.
Causa: P. ej. por polvo acumulado en perforación en seco sin aspiración de polvo.
Remedio: Desconectar la máquina accionadora. Mover a un lado y otro la corona perforadora de diamante con la llave de boca SW 41 hasta que esté libre. Seguir perforando con cuidado. Usar aspiración de polvo o perforar en húmedo.
- 5.2. Avería:** Corona perforadora de diamante se atasca o corta con dificultad.
Causa: Material suelto o secciones de acero se han atascado.

Remedio: Romper el núcleo perforado y retirar piezas sueltas.

Causa: Tubo de revestimiento no redondo o dañado.

Remedio: Usar nueva corona perforadora de diamante.

5.3. Avería: Corona perforadora de diamante corta con dificultad.

Causa: Número de revoluciones incorrecto (REMS Picus S3, REMS Picus S2/3,5, REMS Picus SR).
Segmento diamante pulido.

Remedio: Aumentar presión avance.

Afilar segmento diamante, para ello perforar 10 a 15 mm de profundidad en piedra arenisca, asfalto o piedra de afilar (accesorio).

Causa: Segmento diamante gastado.

Remedio: Usar nueva corona perforadora de diamante.

5.4. Avería: Corona perforadora de diamante no perfora, se desvía lateralmente.

Causa: Aplicación demasiado fuerte de la corona perforadora de diamante al perforar.

Remedio: Perforar con menor avance.

Causa: Máquina accionadora fijada en ángulo de sujeción insuficiente.

Remedio: Comprobar fijación del cuello de sujeción de la máquina accionadora.

Causa: Corona perforadora de diamante dañada y no redonda.

Remedio: Usar nueva corona perforadora de diamante.

Causa: Columna perforadora para perforadora no fijado de modo seguro.

Remedio: Apretar tornillo de fijación y tornillos de ajuste.

5.5. Avería: Núcleo perforado cuelga de la corona perforadora de diamante.

Causa: Polvo de perforación acumulado o pieza atascada en tubo de revestimiento del núcleo perforado.

Remedio: No golpear en ningún caso con piezas metálicas (p. ej. martillo, llave de boca) en la cubierta del tubo de revestimiento. De ese modo se abolla hacia dentro el tubo de revestimiento y favorece aún más el atasco futuro del núcleo de perforación. La corona perforadora de diamante se puede inutilizar de ese modo. Destornillar la corona perforadora de diamante de la máquina accionadora, golpear hacia fuera con una varilla el núcleo de perforación, no dañar la rosca de empalme.

5.6. Avería: La corona perforadora de diamante sólo se suelta del husillo de accionamiento con dificultad.

Causa: Suciedad, corrosión.

Remedio: Limpiar la rosca del husillo de accionamiento y la corona perforadora de diamante y lubricar ligeramente.

5.7. Avería: Máquina accionadora no funciona.

Causa: interruptor de protección de sobrecarga de corriente PRCD (19) no accionado.

Remedio: Comprobar PRCD (ver punto 3.).
Llamar a un electricista.

6. Eliminación

Las máquinas no se deben eliminar junto con los desechos ordinarios al final de su vida útil. La eliminación de las mismas se debe realizar conforme a la normativa legal.

7. Garantía del fabricante

El periodo de garantía es de 12 meses a partir de la entrega del producto nuevo al primer usuario. Se debe acreditar el momento de entrega enviando los recibos originales de compra, los cuales deben incluir la fecha de adquisición y la denominación del producto. Todos los fallos de funcionamiento que surjan dentro del periodo de garantía y que obedezcan a fallos de fabricación o material probados, se repararán de forma gratuita. La reparación de las carencias no supone una prolongación ni renovación del periodo de garantía del producto. Los daños derivados de un desgaste natural, manejo indebido o uso abusivo, no observación de las normas de uso, utilización de materiales inadecuados, sobreesfuerzo, utilización para una finalidad distinta, intervención por cuenta propia o ajena u otras causas que no sean responsabilidad de REMS quedarán excluidas de la garantía.

Los servicios de garantía únicamente pueden ser prestados por un taller de servicio REMS concertado. Las exigencias de garantía sólo se reconocerán cuando el producto sea entregado a un taller de servicio REMS concertado sin manipulación previa y sin desmontar. Los productos y elementos recambiados pasan a formar parte de la propiedad de la empresa REMS.

El usuario corre con los gastos de envío y reenvío.

Esta garantía no minorra los derechos legales del usuario, en especial la exigencia de garantía al vendedor por carencias. Esta garantía del fabricante es válida únicamente para productos nuevos adquiridos y utilizados en la Unión Europea, Noruega o Suiza.

Esta garantía está sujeta al derecho alemán, con la exclusión del Convención de las Naciones Unidas sobre contratos para la venta internacional de mercaderías (CSIG).

8. Catálogos de piezas

Consulte los catálogos de piezas en la página www.rems.de → Descargas → Lista de piezas.

Vertaling van de originele handleiding

Fig. 1 REMS Picus S1

Fig. 2 REMS Picus S3

Fig. 3 REMS Picus S2/3,5

Fig. 4 Handbediend droogboren met aanboorhulp

Fig. 5 Plugbevestiging van de boorstandaard in beton met slaganker

Fig. 6 Plugbevestiging van de boorstandaard in metselwerk met stutanker (ankerschalen)

Fig. 7 Typeplaatje REMS Picus S3

Fig. 8 Typeplaatje REMS Picus S2/3,5

Fig. 9 1) Toerentalinstelling voor REMS Picus SR

2) Beton Ø mm

3) Metselwerk Ø mm

4) Metselwerk n 1/min

5) Schakelmechanisme

6) Regelelektronica

Fig. 1–12

1 Boorzuil	37 Schroeven
2 Geleidingsslede	38 Afstandhouderset
4 Bedieningshendel	39 Schakelgreep
5 Stelbouten	40 Steunen
6 Grondplaat	41 Slangaansluiting
7 Sleuf	42 Afdekschijf
8 Imbusbout	43 Dichtring
10 Spanhoek	44 Waterafzuigvoorziening
11 Aandrijfas	45 Gummischijf
12 Tegenhouder (geïsoleerde handgrepen)	46 Zuigrotor
13 Spanhals	47 Boorkronenaansluiting UNC 1 1/4 en G 1/2
14 Deksel	48 Diamantkernboorkroon
15 Watertoevoervoorziening	49 Aanboorhulp
16 Veiligheidsschakelaar PRCD controlelamp	50 Boorkronenverlenging
17 Veiligheidsschakelaar PRCD toets RESET	51 Waterdrukreservoir
18 Veiligheidsschakelaar PRCD toets TEST	52 Schroeven
19 Veiligheidsschakelaar PRCD	53 Geleiding
20 Motorgreep (geïsoleerde handgrepen)	54 Ontkoppelingring
21 Schakelaar	55 Slijpsteen
22 Adapter	56 Nivelleerblok
23 Slaganker	57 Instelschijf
24 Zetijzer	58 Laser-boormiddenaanwijzer
25 Draadstang	59 Bevestigingsschroef voor aardleiding
26 Schijf	60 Draadgat
27 Snelspanmoer	61 Beugel
28 Stutanker	62 Snelspanset 160
29 Spankop	63 Snelspanset 500
30 Contraoer	64 Boorsjabloon REMS Titan
31 Schroeven	65 Hardmetalen steenboor Ø 15 mm SDS-plus
32 Vleugelschroef	66 Hardmetalen steenboor Ø 20 mm SDS-plus
33 Draadspindel	67 Vacuümpomp
34 Cilinderkopschroef	68 Tegelhoor
	69 Aanboorhulp met vacuümbevestiging

Algemene veiligheidsinstructies

⚠ WAARSCHUWING

Alle voorschriften lezen. Fouten bij de inachtneming van de onderstaande voorschriften kunnen elektrische schokken, brand en / of ernstige ongevallen veroorzaken. Het hierna volgende begrip „elektrisch apparaat“ heeft betrekking op via het stroomnet werkende elektrische gereedschappen (met stroomkabel), op machines en op elektrische apparaten. Gebruik het elektrische apparaat alleen waarvoor het bedoeld is en met inachtneming van de algemene veiligheids- en ongevalpreventievoorschriften.

VOLG DEZE VOORSCHRIFTEN GOED OP.

A) Werkplek

a) Houdt uw werkplek schoon en opgeruimd. Rommelige en onverlichte werkplekken kunnen tot ongevallen leiden.

b) Werk met het elektrische apparaat niet in explosiegevaarlijke omgeving, waarin zich brandbare vloeistoffen, gassen of stoffen bevinden. Elektrische apparaten veroorzaken vonken, die stoffen of dampen kunnen ontsteken.

c) Houdt kinderen en andere personen tijdens het gebruik van het elektrische apparaat op afstand. Bij afleiding kunt u de controle over het apparaat verliezen.

B) Elektrische veiligheid

a) De aansluitstekker van het elektrische apparaat moet in het stopcontact passen. De stekker mag in geen geval veranderd worden. Gebruik geen adapterstekker in combinatie met een geaard elektrisch apparaat. Originele stekkers en passende stopcontacten verkleinen het risico op elektrische schokken. Is het apparaat met een veiligheidsschakelaar uitgerust, dan mag het alleen op een beveiligd stopcontact aangesloten worden. Gebruik het elektrische apparaat op bouwplaatsen, in vochtige omgeving, buiten of in vergelijkbare situaties uitsluitend via een 30 mA aardlekschakelaar (FI-schakelaar) op het net.

b) Vermijdt lichamelijk contact met geaarde oppervlaktes, zoals van buizen,

- radiatoren, haarden en koelkasten. Er bestaat een verhoogd risico op een elektrische schok, als uw lichaam geaard is.
- c) **Houdt het apparaat van regen of vochtigheid vandaan.** Het indringen van water in een elektrisch apparaat verhoogt het risico op een elektrische schok.
- d) **Gebruik de kabel niet voor doeleinden waarvoor het niet bedoeld is, b.v. om het apparaat te dragen, op te hangen of om de stekker uit het stopcontact te trekken.** Houdt de kabel verwijderd van hitte, olie, scherpe kanten, of zich bewegende apparaatonderdelen. Beschadigde of verwikkelde kabel verhoogt het risico op een elektrische schok.
- e) **Als u buiten werkt met een elektrisch apparaat, gebruik dan uitsluitend een verlengkabel die daarvoor geschikt is.** Met een geschikte verlengkabel vermindert u het risico op een elektrische schok.
- C) Veiligheid van personen**
Deze apparaten zijn niet bedoeld voor gebruik door personen (inclusief kinderen) met fysieke, zintuiglijke of geestelijke beperkingen of met een gebrek aan ervaring en kennis, tenzij ze daarbij onder toezicht staan van een persoon die voor hun veiligheid instaat of door deze in het gebruik van het apparaat werden geïnstrueerd. Kinderen moeten worden gecontroleerd, om te garanderen dat ze niet met het apparaat spelen.
- a) **Wees opmerkzaam op wat u gaat doen, en ga met verstand aan het werk met een elektrisch apparaat.** Gebruik het elektrisch apparaat niet, wanneer u moe bent of onder invloed van drugs, alcohol of medicamenten staat. Een moment van onoplettendheid bij gebruik van het apparaat kan tot ernstige ongevallen leiden.
- b) **Draag persoonlijke beschermingsmiddelen en altijd een veiligheidsbril.** Het dragen van persoonlijke beschermingsmiddelen, zoals stofmasker, slijpvaste veiligheidsschoenen, veiligheidshelm of gehoorbeschermers, al naar gelang het elektrische apparaat, vermindert het risico op ongevallen.
- c) **Vermijd onbedoeld inschakelen.** Wees er zeker van dat de schakelaar in de positie „uit“ staat, voordat de stekker in het stopcontact gestoken wordt. Wanneer u bij het dragen van het elektrische apparaat uw vinger op de schakelaar heeft of het apparaat ingeschakeld op het stroomnet aansluit, kan dit tot ongevallen leiden. Zet nooit een tipschakelaar vast.
- d) **Verwijder instelgereedschappen of sleutels, voordat u het elektrisch gereedschap inschakelt.** Een gereedschap of sleutel, dat zich in een draaiend apparaatdeel bevindt, kan voor verwondingen zorgen. Grijp nooit in bewegende (draaiende) delen.
- e) **Overschat uzelf niet. Zorg voor een veilige stand en behoudt altijd uw evenwicht.** Daardoor kunt u in onverwachte situaties beter controle houden over het apparaat.
- f) **Draag geschikte kleding. Draag geen wijde kleding of sieraden. Houdt haren, kleding en handschoenen verwijderd van bewegende delen.** Losse kleding, sieraden of lange haren kunnen door bewegende delen gegrepen worden.
- g) **Wanneer stofzuig- en opvanginstallaties gemonteerd kunnen worden, vergewis u er van dat deze aangesloten zijn en juist gebruikt worden.** Het gebruik van deze installaties vermindert gevaren door stof.
- h) **Laat alleen geschoolde personen met het apparaat werken.** Jeugdigen mogen alleen met het apparaat werken, indien zie boven 16 jaar zijn, wanneer dit voor het bereiken van hun opleidingsdoel noodzakelijk is en wanneer zij onder toezicht staan van een vakkracht.
- D) Zorgvuldige omgang met en gebruik van elektrische gereedschappen**
- a) **Overbelast het elektrisch apparaat niet. Gebruik voor uw werk het daarvoor bestemde elektrische apparaat.** Met het geschikte elektrische apparaat werkt u beter en veiliger in het aangegeven capaciteitsbereik.
- b) **Gebruik geen elektrisch apparaat waarvan de schakelaar defect is.** Een elektrisch apparaat, dat zich niet meer in- of uit laat schakelen, is gevaarlijk en moet gerepareerd worden.
- c) **Haal de stekker uit het stopcontact, voordat u apparaatinstellingen verricht, accessoires wisselt of het apparaat weglegt.** Deze veiligheidsmaatregel voorkomt onbedoeld starten van het apparaat.
- d) **Berg ongebruikte elektrische apparaten buiten de reikwijdte van kinderen op.** Laat personen het elektrische apparaat niet gebruiken, die hiermee niet vertrouwd zijn of deze voorschriften niet gelezen hebben. Elektrische apparaten zijn gevaarlijk, wanneer deze door onervaren personen gebruikt worden.
- e) **Onderhoudt het elektrische apparaat met zorg. Controleer of bewegende apparaatdelen probleemloos functioneren en niet knellen, of delen gebroken of zo beschadigd zijn, dat het functioneren van het elektrisch apparaat beïnvloed wordt. Laat beschadigde delen voor gebruik van het elektrische apparaat door gekwalificeerd vakpersoneel of door een geautoriseerde REMS servicewerkplaats repareren.** Veel ongevallen hebben hun oorzaak in slecht onderhouden elektrische gereedschappen.
- f) **Houdt snijgereedschappen scherp en schoon.** Zorgvuldig onderhouden snijgereedschap met scherpe snijkanten knellen minder en laten zich gemakkelijk bedienen.
- g) **Zorg dat het werkstuk vaststaat.** Gebruik spanklemmen of een bankschroef om het werkstuk vast te houden. Het wordt daardoor veiliger vastgehouden als met de hand, en u heeft bovendien beide handen vrij om het elektrische apparaat te bedienen.
- h) **Gebruik het elektrische apparaat, accessoires, hulpgereedschappen enz. conform deze voorschriften en zo, zoals het voor het specifieke gereedschap voorgeschreven is. Neem daarbij de arbeidsvoorwaarden en de uit te voeren werkzaamheden in acht.** Het gebruik van elektrische apparaten voor andere als de bedoelde toepassingen kan tot gevaarlijke situaties leiden. Iedere eigenhandige wijziging aan een elektrisch apparaat is uit veiligheidsoverwegingen niet toegestaan.

E) Service

- a) **Laat uw apparaat alleen door gekwalificeerd vakpersoneel en met originele onderdelen repareren.** Daarmee wordt zeker gesteld, dat de veiligheid van het apparaat behouden blijft.
- b) **Volg de onderhoudsvoorschriften en de aanwijzingen over gereedschapswisseling op.**
- c) **Controleer regelmatig de aansluitleiding van het elektrische apparaat. Als een vervanging van de aansluitleiding noodzakelijk is, dan dient dit door de fabrikant of zijn vertegenwoordiger te worden uitgevoerd, om veiligheidsrisico's te voorkomen. Controleer de verlengkabel regelmatig en vervang deze, wanneer deze beschadigd is.**

Speciale veiligheidsinstructies voor REMS diamantkernboormachines Picus S1, Picus S3, Picus SR en Picus S2/3,5

⚠ GEVAAR

- Houd de aandrijfmachine tijdens het boren alleen aan de daarvoor bedoelde geïsoleerde handvatten vast, als het boortoebehoren bij het boren in contact kan komen met verborgen kabels of een eigen kabel. Als het boortoebehoren op een leiding stoot die onder stroom staat, kunnen onbeschermd metalen onderdelen van het elektrische gereedschap de stroom geleiden, wat ertoe kan leiden dat de gebruiker een elektrische schok krijgt.
- De bevestigingsschroef (fig. 9, pos. 59) voor de aardleiding mag in geen enkel geval worden losgedraaid, omdat anders acuut levensgevaar bestaat!
- Bij het boren kunt u op verborgen stroomleidingen stoten. Onderzoek de boorplaatsen vooraf met testapparatuur!

⚠ WAARSCHUWING

- Gebruik het bij het apparaat geleverde extra handvat. Het verlies van de controle over de machine kan tot letsel leiden.
- Alleen geaarde stopcontacten gebruiken. Aarding van het stopcontact testen.
- Alleen verlengkabel met aarde gebruiken.
- Aandrijfmachine nooit zonder de meegeleverde veiligheidsschakelaar PRCD gebruiken.
- Telkens voor het beginnen met boren de functie van de veiligheidsschakelaar PRCD testen (zie 3.).
- Aandrijfmachine bij het boren alleen bij de daarvoor bedoelde, geïsoleerde grepen houden.
- Er op letten dat bij gebruik geen water in de motor van de aandrijfmachine komt.
- Bij lekken in de watertoevoorziening gebruik direct stoppen en lek verhelpen. Waterdruk van 4 bar niet overschrijden.
- Kernboringen door bouwverantwoordelijken aan laten tekenen.
- De bouwstatica mag door de kernboring niet nadelig beïnvloed worden, eventueel bouwleiding erbij betrekken.
- Gas-, water-, stroom-, of andere leidingen binnen het boorbereik in acht nemen, indien nodig aftappen/uitschakelen.
- Werkbereik afbakenen, bij doorgangsboringen aan beide zijden door waarschuwingsposten beveiligen.
- Bij holle bouwdeelen, testen waar het boorwater heen loopt om schades (b.v. vorstschades) te voorkomen.
- Houdt er altijd rekening mee, dat de diamantkernboorkroon blokkeren kan. Bij handbediend kernboren bestaat dan het gevaar, dat de machine uit de hand slaat.
- Werkzaamheden boven het hoofd zijn met elektrisch aangedreven kernboormachines niet toegestaan.
- Bij het boren uit de vrije hand mag de schakelaar (21) niet worden vergrendeld.
- Trek de stekker uit de contactdoos, voor u instellingen van het apparaat wijzigt of accessoires vervangt. Een onbedoelde start van elektrisch gereedschap is de oorzaak van vele ongevallen.

Speciale veiligheidsinstructies voor REMS boorstandaards Simplex 2 en Titan

⚠ WAARSCHUWING

- Trek de stekker uit de contactdoos, voor u instellingen van het apparaat wijzigt of accessoires vervangt. Een onbedoelde start van elektrisch gereedschap is de oorzaak van vele ongevallen.
- Bouw vóór de montage van het elektrische gereedschap de houder correct op. Een correcte montage is belangrijk, om het risico van dichtklappen te voorkomen.
- Bevestig het elektrische gereedschap veilig aan de houder, vóór u het gebruikt. Een verschuiven van het elektrische gereedschap op de houder kan tot verlies van de controle leiden.
- Bevestig de houder op een vaste, vlakke ondergrond of wand. Als de houder kan verschuiven of wankelen, kan het elektrische gereedschap niet gelijkmatig en veilig worden geleid (zie 3.3.).
- Overbelast de houder niet en gebruik hem niet als ladder of steiger. Overbelasten van of staan op de houder kan ertoe leiden dat het zwaartepunt van de houder naar boven wordt verplaatst en de houder omvalt.

Beoogd gebruik

⚠ WAARSCHUWING

REMS elektrische diamantkernboormachines mogen uitsluitend worden gebruikt voor kernboren in gewapend beton, metselwerk en andere materialen, voor droog- of natboren, handbediend of met boorstandaard. Elk ander gebruik is oneigenlijk en daarom niet toegestaan.

Symboolverklaring

Lees de handleiding vóór de ingebruikname



Elektrisch gereedschap voldoet aan beschermingsgraad I



Milieuvriendelijke verwijdering



CE-conformiteitsmarkering

1. Technische gegevens**1.1. Artikelnummers**

REMS Picus S1 aandrijfmachine	180000
REMS Picus S3 aandrijfmachine	180001
REMS Picus S2/3,5 aandrijfmachine	180002
REMS Picus SR aandrijfmachine	183000
Tegenhouder	180167
REMS Simplex 2 boorstandaard	183700
REMS Titan boorstandaard	183600

Universal-diamantkernboorkronen – inductief gesoldeerd

REMS UDKB 32 × 420 × UNC 1¼	181010
REMS UDKB 42 × 420 × UNC 1¼	181015
REMS UDKB 52 × 420 × UNC 1¼	181020
REMS UDKB 62 × 420 × UNC 1¼	181025
REMS UDKB 72 × 420 × UNC 1¼	181030
REMS UDKB 82 × 420 × UNC 1¼	181035
REMS UDKB 92 × 420 × UNC 1¼	181040
REMS UDKB 102 × 420 × UNC 1¼	181045
REMS UDKB 112 × 420 × UNC 1¼	181050
REMS UDKB 125 × 420 × UNC 1¼	181057
REMS UDKB 132 × 420 × UNC 1¼	181060
REMS UDKB 152 × 420 × UNC 1¼	181065
REMS UDKB 162 × 420 × UNC 1¼	181070
REMS UDKB 182 × 420 × UNC 1¼	181075
REMS UDKB 200 × 420 × UNC 1¼	181080
REMS UDKB 225 × 420 × UNC 1¼	181085
REMS UDKB 250 × 420 × UNC 1¼	181090
REMS UDKB 300 × 420 × UNC 1¼	181095

Universal-diamantkernboorkronen LS – lasergelast

REMS UDKB-LS 32 × 420 × UNC 1¼	181410
REMS UDKB-LS 42 × 420 × UNC 1¼	181415
REMS UDKB-LS 52 × 420 × UNC 1¼	181420
REMS UDKB-LS 62 × 420 × UNC 1¼	181425
REMS UDKB-LS 72 × 420 × UNC 1¼	181430
REMS UDKB-LS 82 × 420 × UNC 1¼	181435
REMS UDKB-LS 92 × 420 × UNC 1¼	181440
REMS UDKB-LS 102 × 420 × UNC 1¼	181445
REMS UDKB-LS 112 × 420 × UNC 1¼	181450
REMS UDKB-LS 125 × 420 × UNC 1¼	181457
REMS UDKB-LS 132 × 420 × UNC 1¼	181460
REMS UDKB-LS 152 × 420 × UNC 1¼	181465

1.3. Boorbereik

Kernboringen in gewapend beton

Kernboringen in metselwerk

Boorkronen-draadaansluiting

Spanhalsdiameter

Boorbereik boorstandaard

Kernboringen t/m

Picus S1

Ø 20–102 (132) mm

Ø 20–162 mm

UNC 1¼ buiten, G ½ binnen

60 mm

Simplex 2, Titan

Ø 162 mm

Picus S3

Ø 20–152 (200) mm

Ø 20–250 mm

UNC 1¼ buiten, G ½ binnen

60 mm

Simplex 2

Ø 200 mm

Titan

Ø 250 mm

Picus S2/3,5

Ø 40–300 mm

Ø 40–300 mm

UNC 1¼

Titan

Ø 300 mm

Picus SR

Ø 20–162 (200) mm

Ø 20–250 mm

UNC 1¼ buiten, G ½ binnen

60 mm

Simplex 2

Ø 200 mm

Titan

Ø 250 mm

REMS UDKB-LS 162 × 420 × UNC 1¼	181470
REMS UDKB-LS 182 × 420 × UNC 1¼	181475
REMS UDKB-LS 200 × 420 × UNC 1¼	181480
REMS UDKB-LS 225 × 420 × UNC 1¼	181485
REMS UDKB-LS 250 × 420 × UNC 1¼	181490
REMS UDKB-LS 300 × 420 × UNC 1¼	181495

Stutanker M12 (metselwerk), 10 stuks	079006
Slaganker M12 (beton), 50 stuks	079005
Zetijzer voor stutanker M12	182050
Hardmetalen steenboor Ø 15 mm SDS-plus	079018
Hardmetalen steenboor Ø 20 mm SDS-plus	079019
Snelspanset 160	079010
Snelspanset 500	183607
Draadstang M12 x 65	079008
Snelspanmoer	079009
Schijf	079007
Aanboorhulp G ½ voor boor Ø 8 mm	180150
Hardmetalen steenboor Ø 8 mm	079013
REMS tegelboorset 6-8-10	181700
REMS tegelboor Ø 5 mm	181710
REMS tegelboor Ø 6 mm	181711
REMS tegelboor Ø 8 mm	181712
REMS tegelboor Ø 10 mm	181713
REMS tegelboor Ø 12 mm	181714
REMS tegelboor Ø 14 mm	181715
Aanboorhulp met vacuümbevestiging	181723
Steeksleutel SW 19	079000
Steeksleutel SW 30	079001
Steeksleutel SW 32	079002
Steeksleutel SW 41	079003
Zeskantstiftsleutel SW 3	079011
Zeskantstiftsleutel SW 6	079004
Zuigrotor voor stofafzuiging	180160
Adapter G ½ buiten – UNC 1¼ buiten	180052
Adapter UNC 1¼ buiten – Hilti BI	180053
Adapter UNC 1¼ buiten – Hilti BU	180054
Adapter UNC 1¼ buiten – Würth	180055
Adapter UNC 1¼ buiten – G ½ binnen	180056
Boorkronenverlenging 200 mm x UNC 1¼	180155
Slijpsteen	079012
Waterdrukreservoir	182006
Ontkoppelingsring	180015
Nivelleerblok	182009
Waterafzuigvoorziening	183606
Rubberen schijf Ø 200 mm (10 stuks)	183675
Vacuümbevestiging Titan	183603
Laser-boormiddenaanwijzer	183604
Afstandshouderset	183632
Boorsjabloon Titan	183605
Vacuümpomp	183670

1.2. BoordiepteBruikbare boordiepte van de REMS Universal-diamantkernboorkronen 420 mm
Diepere kernboringen met boorkronenverlenging zie 3.7.**1.4. Toerentallen****230 V, 50–60 Hz**

Onbelast

830 min⁻¹750, 1800, 2500 min⁻¹490, 1160 min⁻¹250 / 1200 min⁻¹

Nomin. belast

580 min⁻¹530, 1280, 1780 min⁻¹320, 760 min⁻¹250 / 1200 min⁻¹**115 V, 50–60 Hz**

Onbelast

940 min⁻¹770, 1860, 2580 min⁻¹440, 1030 min⁻¹250 / 1200 min⁻¹

Nomin. belast

740 min⁻¹570, 1380, 1920 min⁻¹290, 680 min⁻¹250 / 1200 min⁻¹**1.5. Elektrische gegevens****Netspanning 230 V, 50–60 Hz**

Opgenomen vermogen

1800 W

2200 W

3420 W

2200 W

Nominale stroomopname

8,4 A

10 A

16 A

11,5 A

Afscherming (net)

10 A (B)

16 A (B)

16 A (B)

16 A (B)

Veiligheidsschakelaar PRCD

10 mA

10 mA

10 mA

10 mA

met onderspanningsopwekking

Netspanning 115 V, 50–60 Hz

Opgenomen vermogen

1700 W

2050 W

2820 W

2200 W

Nominale stroomopname

15 A

18 A

25 A

19 A

Afscherming (net)

20 A

25 A

25 A

25 A

Veiligheidsschakelaar PRCD

6 mA

6 mA

6 mA

6 mA

met onderspanningsopwekking

1.6. Afmetingen (L x B x H)	Picus S1	Picus S3	Picus S2/3,5	Picus SR
Aandrijfmachine	450×160×100 mm (17,7"×6,3"×3,9")	550×160×105 mm (21,6"×6,3"×4,1")	490×205×150 mm (19,3"×8,1"×5,9")	590×110×145 mm (23,2"×4,3"×5,7")
REMS Simplex 2, boorstandaard	435×245×805 mm (17,1"×9,6"×31,7")			
REMS Titan, boorstandaard	360×555×1050 mm (14,2"×21,8"×41,3")			
1.7. Gewichten				
Aandrijfmachine	5,0 kg (11,1 lb)	7,4 kg (16,3 lb)	13,1 kg (29,1 lb)	6,35 kg (14,0 lb)
REMS Simplex 2, boorstandaard	12,0 kg (26,4 lb)			
REMS Titan, boorstandaard	21,3 kg (47,3 lb)			
1.8. Geluidsinformatie				
Geluidsrukniveau	90 dB (A)	90 dB (A)	91 dB (A)	91 dB (A)
Geluidspeil	103 dB (A)	103 dB (A)	104 dB (A)	104 dB (A)
K = 3 dB				
1.9. Trillingen				
Belangrijke effectieve waarde van de versnelling	2,5 m/s ²	2,5 m/s ²	2,5 m/s ²	2,5 m/s ²
K = 1,5 m/s ²				

De aangegeven trillingsemissiewaarde werd met een genormde testmethode gemeten en kan voor vergelijk met een ander apparaat gebruikt worden. De aangegeven trillingsemissiewaarde kan ook voor een inleidende inschatting van de uitzetting gebruikt worden.

⚠️ VOORZICHTIG

De trillingsemissiewaarde kan zich tijdens gebruik van het apparaat van de aangegeven waarde onderscheiden, afhankelijk van de manier en wijze waarop het apparaat gebruikt wordt. Afhankelijk van de feitelijke gebruiksomstandigheden (intermitterend) kan het noodzakelijk zijn veiligheidsmaatregelen te nemen voor bescherming van de gebruiker.

2. Ingebruikname

2.1. Elektrische aansluiting

Voor aansluiting de machine testen, of de op het typeplaatje aangegeven spanning overeenkomt met de netspanning. Voor elke ingebruikname moet de functie van de veiligheidsschakelaar PRCD (19) getest worden (zie 3.).

2.2. Aandrijfmachines REMS Picus

De aandrijfmachines REMS Picus zijn universeel inzetbaar voor droog- of natboren, handbediend (Picus S1, Picus S3 en Picus SR) of met boorstandaard. De gecombineerde boorkronenaansluiting van de aandrijfas (11) van REMS Picus S1, Picus S3 en Picus SR maakt zowel de directe opname van diamantkernboorkronen met binnendraad UNC 1¼ als ook met buitendraad G ½ mogelijk. Bij de aandrijfmachines Picus S1, Picus S3 en Picus SR is in de leveringsvorm de watertoevoorziening (15) niet gemonteerd, echter bijgesloten. De opname voor de wateraansluiting aan de aandrijfmachines is met een deksel (14) gesloten. In deze toestand zijn de aandrijfmachines (REMS Picus S1, Picus S3 en Picus SR) voor droogboren inzetbaar. Bij REMS Picus S2/3,5 is de watertoevoorziening reeds voorgemonteerd. Natboren zie 2.5.

Het toerental van de aandrijfmachine voor economisch kernboren is afhankelijk van de diameter van de diamantkernboorkroon. De keuze van het toerental van de aandrijfmachine moet bij boren in gewapend beton zo geschieden, dat de omvangssnelheid (snijnsnelheid) van de diamantkernboorkroon tussen 2 en 4 m/s ligt. Buiten dit optimale gebied kan uiteraard eveneens geboord worden, echter met concessies v.w.b de arbeidssnelheid en/of de standtijd van de diamantkernboorkronen. Voor metselwerk gelden hogere omvangssnelheden.

Het toerental van REMS Picus S1 is vast ingesteld. Vanaf een boordiameter van 62 mm werkt REMS Picus S1 in gewapend beton in het optimale gebied van de omvangssnelheid, bij kleinere diameters altijd nog in een acceptabel gebied. De diamantsegmenten van de REMS Universal-diamantkernboorkronen zijn in de binding der mate gemodificeerd dat ook bij kleinere diameters met REMS Picus S1 goed geboord worden kan.

Het toerental van REMS Picus S3 kan door een 3-traps schakeldrijfwerk zo gekozen worden, dat in gewapend beton altijd in het optimale gebied geboord wordt. De juiste gang kan op het typeplaatje (fig. 7) van de REMS Picus S3 gevonden worden. De daar afgebeelde tabel toont in de eerste kolom de gangen 1 t/m 3, in de tweede de bijbehorende toerentallen, in de derde de boorkronendiameter voor metselwerk en in de vierde de boorkronendiameter voor gewapend beton. Er wordt dus b.v. een kernboring Ø 102 mm in metselwerk in de 3e gang, in gewapend beton in de 1e gang geboord.

Het toerental van REMS Picus S2/3,5 kan door een 2-traps schakelaandrijving zo gekozen worden, dat altijd in het optimale bereik geboord wordt. De juiste snelheid kan afgelezen worden van het vermogensplaatje (fig. 8) van REMS Picus S2/3,5. De daar afgebeelde tabel toont in de eerste kolom de snelheden 1 en 2, in de tweede de bijbehorende toerentallen, in de derde de boorkronendiameter voor metselwerk en gewapend beton.

Het toerental van REMS Picus SR kan door een 2-traps schakelmechanisme in combinatie met een elektronische toerentalregeling traploos zo gekozen worden, dat in het optimale bereik geboord wordt. Het juiste toerental is in de tabel (fig. 9) te vinden. De juiste gang van het schakelmechanisme wordt met de schakelgreep (39) gekozen, het juiste toerentalgebied van de toerentalelektronica wordt met de instelschijf (57) ingesteld. Door de elektronische regeling blijft het gekozen toerental ook belast vergaand constant.

⚠️ WAARSCHUWING

Aandrijving alleen in stilstand schakelen! Nooit tijdens draaien of uitlopen schakelen. Kan er niet naar een gang geschakeld worden, dan moeten gelijk-

tijdig de schakelgreep (39) gedraaid en de aandrijfspindel/diamantkernboorkroon met de hand bewogen worden. Vooraf netstekker uitnemen!

2.3. Universal-diamantkernboorkronen REMS UDKB, REMS UDKB-LS REMS UDKB – inductief gesoldeerd en vernieuwbare coating. REMS UDKB-LS – lasergelast en hittebestendig.

De snij-eigenschappen van de diamantkernboorkronen worden door de diamantkwaliteit, de diamantkorrelgrootte en -vorm alsook door de binding, de metaalpulver waarin de diamantkorrels gebonden zijn, bepaald. Gebruikers, die een veelvoud van kernboringen door te voeren hebben, moeten voor de optimale aanpassing van de snij-eigenschappen van de diamantkernboorkronen aan de verschillende boorwerkzaamheden een veeltal van verschillende diamantkernboorkronen per diameter ter beschikking hebben. Dikwijls moet eerst ter plaatse uitgeprobeerd worden, welke diamantkernboorkroon m.b.t. snijvermogen (arbeidssnelheid) en standtijd voor een boorklus optimaal geschikt is. Vaak is het zo dat de gebruiker contact moet opnemen met de fabrikant van de diamantboorkronen, om optimaal geschikte diamantkernboorkronen beschikbaar te hebben.

Voor gangbare boorwerkzaamheden heeft REMS Universal-diamantkernboorkronen ontwikkeld. Deze zijn universeel inzetbaar voor droog- en natboren, handbediend of met boorstandaard. De draadaansluiting van de REMS Universal-diamantkernboorkronen UNC 1¼ past op REMS Picus S1, REMS Picus S3, REMS Picus S2/3,5 en REMS Picus SR en op geschikte machines van andere fabrikanten. Bij afwijkende draadaansluiting van de aandrijfmachine zijn adapters als accessoire (22) leverbaar.

2.3.1. Montage van de diamantkernboorkronen

⚠️ WAARSCHUWING

Netstekker uitnemen! Gekozen diamantkernboorkroon op de aandrijfspindel (11) van de aandrijfmachine schroeven en met de hand met een lichte draai vastzetten. Het is handig, tussen diamantkernboorkroon en aandrijfas de ontkoppelingring (art.nr. 180015) aan te brengen. Aandraaien met steeksleutel is niet nodig. Er op letten dat de draad van de aandrijfspindel en de diamantkernboorkroon schoon zijn.

2.3.2. Demontage van de diamantkernboorkroon

⚠️ WAARSCHUWING

Netstekker uitnemen! Met steeksleutel SW 32 de aandrijfspindel (11) vasthouden en met steeksleutel SW 41 de diamantkernboorkroon (48) losdraaien.

Na beëindiging van de boorwerkzaamheden diamantkernboorkroon altijd van de aandrijfmachine afschroeven. In het bijzonder na het natboren bestaat het gevaar, dat de diamantkernboorkroon wegens corrosie moeilijk los komt.

LET OP

De boorbuizen van de diamantkernboorkronen zijn niet gehard. Slagen (met gereedschappen) en stoten (transport) op de boorbuis leiden tot beschadigingen, die tot klemmen van de diamantkernboorkronen en/of de boorkern leiden. De diamantkernboorkroon kan daardoor onbruikbaar worden.

2.3.3. Slijpen van de diamantsegmenten

REMS diamantkernboorkronen hebben diamantsegmenten met een dakvorm en moeten in de leveringstoestand niet worden gescherpt. Bij een juiste voortbewegingsdruk en eventuele toevoer van water scherpen de diamantsegmenten zichzelf. Een ongeschikte voortbewegingsdruk en droogboren in beton leiden ertoe dat de diamantsegmenten 'gepolijst' worden en daardoor niet meer snijden. In dit geval wordt met de diamantkernboorkroon 10 tot 15 mm diep in zandsteen, asfalt of in een slijpsteen (accessoire art.nr. 079012) geboord om de diamantsegmenten weer scherp te maken.

2.4. Handbediend droogboren REMS Picus S1, REMS Picus S3 en REMS Picus SR

Tegenhouder (12) bij de spanhals (13) van de aandrijfmachine bevestigen.

⚠ WAARSCHUWING

Handbediend alleen met tegenhouder werken (ongevalgevaar)!

⚠ VOORZICHTIG

Bij handbediend droogboren stoot de gemonteerde watertoevoorziening (15) en moet daarom gedemonteerd worden. De opname voor de wateraansluiting moet met de deksel (14) gesloten worden, omdat anders stof in de machine indringen kan.

LET OP

Gewapend beton uitsluitend natboren!

2.4.1. Aanboorhulp voor REMS Picus S1, Picus S3 en Picus SR

Handbediend aanboren wordt door de REMS aanboorhulp (49) wezenlijk vergemakkelijkt. Deze wordt van een handelsgebruikelijke hardmetaalsteenboor Ø 8 mm voorzien, die met zeskantstiftsleutel SW 3 bevestigd wordt. Met de draad G ½ wordt de aanboorhulp in de spindel van de aandrijfmachine geschroefd en met de steeksleutel SW 19 licht aangetrokken.

2.4.2. Stofafzuiging REMS Picus S1, Picus S3 en Picus SR

Voor het verwijderen van boorstof uit de kernboring wordt aanbevolen, een stofafzuiger te gebruiken. Deze bestaat uit de REMS zuigrotor (accessoire art.nr. 180160) voor stofafzuiging en een voor industrieel gebruik geschikte zuiger voor fijnstof. De zuigrotor (46) wordt met de aansluiting G ½ in de aandrijfspindel (11) van de aandrijfmachine geschroefd. De gecombineerde boorkronenaansluiting (47) aan de andere kant maakt de opname van de diamantboorkronen met binnendraad UNC 1¼ en de opname van de aanboorhulp (49) mogelijk.

LET OP

Gewapend beton uitsluitend natboren!

Ward de bij droogboren ontstane stof niet afgezogen, dan kan de diamantboorkroon door oververhitten beschadigen. Bovendien bestaat het gevaar, dat de ruimteverdichtende boorstof de diamantkernboorkroon blokkeert.

2.5. Natboren

Optimale boorresultaten worden alleen bij permanente watertoevoer door de diamantboorkroon bereikt. Daarbij wordt de diamantkernboorkroon gekoeld en het afgeslepen materiaal wordt uit het boorgat weggevoerd. Voor montage van de watertoevoorziening (15) moet de deksel (14) afgenomen worden en de watertoevoorziening bevestigd worden met de bijgeleverde imbusbout. Aan de snelkoppeling met waterstop kan een waterslang ½" aangesloten worden. Waterdruk van 4 bar niet overschrijden.

Is er geen directe wateraansluiting voorhanden, dan kan de watertoevoer met het waterdrukreservoir (51) (accessoire) plaatsvinden. Op voldoende watertoevoer letten.

Indien nodig dient een waterafzuigvoorziening (44) (toebehoren art.-nr. 183606) te worden gebruikt. Montage zie fig. 10 en 11. Deze bestaat uit een waterverzamelring en een drukring, die aan de voet van de boorzuil (1) bevestigd wordt. De waterverzamelring wordt aan een voor industrieel gebruik geschikte natzuiger aangesloten. De gummischijf (45) in de waterverzamelring moet precies passend overeenkomstig de diameter van de boorkroon uitgesneden worden.

2.6. Boren met boorstandaard

Kernboorwerkzaamheden worden makkelijker uitgevoerd met boorstandaard. De boorstandaard dient als geleiding van de aandrijfmachine en maakt door een krachtoverbrengende tandstangaandrijving naar behoeftige gevoelvol aanboren of krachtig voortbewegen van de diamantkernboorkronen mogelijk. REMS Picus S1, Picus S3 en Picus SR kunnen naar keuze op de boorstandaard REMS Simplex 2 of REMS Titan gemonteerd worden. REMS Picus S2/3,5 moet op REMS Titan gemonteerd worden.

Bij REMS Titan moet naargelang nodig de spanhoek (10) of de REMS Picus S2/3,5 worden gemonteerd. Hiervoor moet de spanhoek (10) resp. de REMS Picus S2/3,5 in de geleiding (53) geplaatst en met de schroeven (52) bevestigd worden.

De boorzuil (1) van REMS Titan kan traploos tot 45° worden gedraaid. Hierdoor kunnen in dit hoekbereik schuine kernboringen worden gemaakt. De aan de steunen aangebrachte gradenschaal dient als oriëntatie. Voor het zwenken worden de beide zeskantschroeven (31) aan de voet van de boorzuil (1) verwijderd. De zeskantschroef (nr. 37) en alle schroeven van de beide steunen (40) moeten worden losgedraaid. Dan kan de boorzuil in de gewenste positie worden gedraaid. Aansluitend moeten alle losgedraaide schroeven weer worden aangedraaid. De schroeven (31) worden voor het maken van schuine boorgaten niet gemonteerd. Door de zwenkinrichting van de boorzuil is de bruikbare slaglengte van de voortbewegingsinrichting van REMS Titan in meer of mindere mate beperkt. Daarom dienen indien nodig gepaste boorkroonverlengingen (zie 3.7.) te worden gebruikt.

Bij de boorstandaards kan de geleidingslede (2) worden vergrendeld. Hiervoor moeten de vleugelschroeven (32) worden vastgedraaid. Door de vergrendeling wordt bijv. een onbedoeld neerlaten van de aandrijfmachine tijdens het vervangen van de diamantkernboorkroon vermeden.

Bij alle boorstandaards kan de bedieningshendel (4) naar gelang de plaatselijke omstandigheden rechts of links aan de geleidingslede (2) worden bevestigd

(in de leveringstoestand van REMS Simplex 2 niet voorgemonteerd). Hiervoor dient de geleidingslede zoals hierboven beschreven te worden vastgezet. Draai de cilinderkopschroef (34) uit. Trek de bedieningshendel van de geleidingsas en steek hem op de tegenoverliggende asstomp. De cilinderkopschroef (34) moet weer worden ingeschroefd en vastgedraaid.

Om bij het boren met REMS Titan en REMS Picus SR een betere stabiliteit te bereiken, kan de afstandhouderset (38, toebehoren art.-nr. 183632) worden gemonteerd. Hiervoor moet eventueel de spanhoek (10) van de REMS Titan worden gedemonteerd door de schroeven (52) los te draaien. De spanhoek (10) wordt op de spanhals (13) van de REMS Picus SR geschoven, zodat de draadgaten (60) van de aandrijfkast van Picus SR op de schroefgaten van de spanhoek (10) gepositioneerd zijn. De afstandhouder (zonder cilinderkopschroeven) aanbrengen en uitlijnen. De in de set bijgeleverde cilinderkopschroeven inschroeven en vastdraaien. De cilinderkopschroeven (8) van de spanhoek (10) vastdraaien. De gemonteerde spanhoek samen met Picus SR aan de REMS Titan bevestigen zoals onder 3.4. beschreven.

2.7. Laser-boormiddenaanwijzer

Voor het positioneren van de REMS boorstandaards wordt de laser-boormiddenaanwijzer (58, toebehoren art.-nr. 183604) in de spanhoek (10) geplaatst en met de cilinderkopschroeven (8) vastgeklemd. Na het inschakelen van de laser-boormiddenaanwijzer kan de boorstandaard met behulp van de laserpunt exact op het gemarkeerde boormidden worden uitgelijnd en vastgeklemd.

⚠ WAARSCHUWING

De laserstraal niet op de ogen richten!

2.8. Boorsjabloon REMS Titan

Voor REMS Titan kan een boorsjabloon (64, toebehoren art.-nr. 183605) worden gebruikt, om het plugboorgat gemakkelijker te bepalen.

3. Werking

⚠ WAARSCHUWING

Netstekker in stopcontact steken. Telkens voor boorbegint de functie van de veiligheidsschakelaar PRCD (19) testen. Daartoe toets RESET (17) indrukken, de controlelamp (16) licht rood op (in bedrijf). Netstekker uitnemen, de controlelamp moet uitgaan. Netstekker opnieuw in stopcontact steken en toets RESET indrukken, de controlelamp licht rood op (in bedrijf). Toets TEST (18) indrukken, de controlelamp moet uitgaan. Toets RESET (17) nogmaals indrukken, de aandrijfmachine is nu bedrijfsklaar.

⚠ GEVAAR

Zijn de genoemde functies van de PRCD niet in orde, mag er niet geboord worden! Levensgevaar!

Verskillende materiaaleigenschappen (beton, staal in beton, poreus of vast metselwerk) vereisen verschillende en wisselende voortbewegingsdruk op de diamantkernboorkronen. Andere invloeden komen voort uit verschillende omvangssnelheid en grootte van de diamantkernboorkronen. In het bijzonder bij handbediend boren is het onvermijdelijk, dat af en toe de machine in de boring licht gekanteld wordt. Deze als voorbeeld genoemde factoren kunnen ertoe leiden, dat de machine tijdens het boren overbelast raakt. In de regel zakt het motortoerental hoorbaar terug, de diamantkernboorkroon kan echter ook helemaal blokkeren. In het bijzonder bij handbediend boren komt het daarbij tot draaimomentstoten, die de bediener moet opvangen.

⚠ WAARSCHUWING

Houdt er rekening mee, dat de diamantkernboorkroon kan blokkeren. Bij handbediend kernboren bestaat dan het gevaar, dat de aandrijfmachine uit de hand geslagen wordt.

Voor verlichting bij gebruik van de machine en ter voorkoming van schades zijn REMS Picus S1, Picus S3, Picus S2/3,5 en Picus SR met een multifunctie-elektronica en extra met een mechanische slipkoppeling uitgerust. De multifunctie-elektronica heeft volgende functies:

- Aanloopstroombegrenzing en rustige aanloop voor gevoelvol aanboren.
- Begrenzing van onbelast toerental voor geluidsreducering en besparing van motor en aandrijving.
- Overbelastingsregeling van de motor afhankelijk van de voortbewegingsdruk. Voor overbelasting van de aandrijfmachine door te hoge voortgangsdruk op de diamantkernboorkronen of door blokkeren, word de motorstroom en daarmee het toerental van de aandrijfmachine tot een minimum gereduceerd. De aandrijfmachine schakelt echter niet uit. Als de voortbewegingsdruk verminderd wordt, stijgt het toerental van de aandrijfmachine weer. De aandrijfmachine loopt bij deze voortgang, ook wanneer dit meermaals herhaald word, geen schade op. Blijft echter toch ondanks reducering van de voortgangsdruk de motor staan, dan moet de aandrijfmachine uitgeschakeld en de diamantboorkroon losgemaakt worden (zie 5.).

LET OP

De aandrijfmachine niet in- en uitschakelen om vastzittende diamant-kernboorkronen los te maken. De machine kan hierdoor defect raken (zie 5.1.).

3.1. Handbediend droogboren REMS Picus S1, Picus S3 en Picus SR

⚠ WAARSCHUWING

Handbediend alleen met gemonteerde tegenhouder werken (ongevalgevaar)!

⚠️ VOORZICHTIG

Bij handbediend droogboren stoot de gemonteerde watertoevoorziening (15), die daarom gedemonteerd dient te worden. De houder voor de wateraansluiting dient met het deksel (14) te worden gesloten, omdat anders stof in de machine kan binnendringen.

Gekozen diamantkernboorkroon op aandrijfspindel (11) van de aandrijfmachine schroeven en met de hand met een lichte draai vastzetten. Aandraaien met steeksleutel is niet noodzakelijk. Aanboorhulp gebruiken (zie 2.4.1.). Aandrijfmachine bij motorgreep (20) en bij tegenhouder (12) vasthouden en de aanboorhulp in het centrum van de gewenste kernboring aanzetten. Aandrijfmachine met schakelaar (21) inschakelen.

⚠️ WAARSCHUWING

Schakelaar van de aandrijfmachine bij handbediend boren nooit vergrendelen (ongevalgevaar)! Als de aandrijfmachine door een blokkerende diamantkernboorkroon uit de hand geslagen wordt, kan een vergrendelde schakelaar niet meer ontgrendeld worden. De aandrijfmachine slaat dan ongecontroleerd om en kan alleen maar door het uitnemen van de netstekker tot stilstand gebracht worden.

Aanboren tot de diamantkernboorkroon ca. 5 mm geboord heeft.

⚠️ WAARSCHUWING

Netstekker uitnemen! Aanboorhulp eruit schroeven, indien nodig met steeksleutel SW 19 losmaken. Stofafzuiging gebruiken (zie 2.4.2). Verder boren tot kernboring klaar is. De aandrijfmachine daarbij altijd vasthouden om draaimomentstoten veilig te kunnen opvangen (ongevalgevaar)! Op veilige stand letten. Grotere kernboringen met boorstandaard doorvoeren.

Word bij droogboren ontstane stof niet afgezogen, dan kan de diamantkernboorkroon door oververhitting beschadigen. Bovendien bestaat het gevaar, dat ruimteverdichtende boorstof de diamantkernboorkroon blokkeert. Moet er zonder stofafzuiging gewerkt worden, dan moet er bij materiaal met fijne poriën de diamantkernboorkroon indien mogelijk regelmatig teruggetrokken worden en met lichte druk weer voortbewogen worden, zodat het boorstof uit de boorspleet uitgestoten wordt.

LET OP

Gewapend beton uitsluitend natboren!

3.2. Handbediend natboren REMS Picus S1, Picus S3 en Picus SR**⚠️ WAARSCHUWING**

Handbediend alleen met gemonteerde tegenhouder werken (ongevalgevaar)!

Gekozen diamantkernboorkroon op aandrijfspindel (11) van de aandrijfmachine schroeven en met de hand met een lichte draai vastzetten. Aandraaien met steeksleutel is niet noodzakelijk. Watertoevoorziening aansluiten (zie 2.5.). Aanboorhulp gebruiken. (zie 2.4.1.). Aandrijfmachine bij motorgreep (20) en bij tegenhouder (12) vasthouden en de aanboorhulp in het centrum van de gewenste kernboring aanzetten. Aandrijfmachine met schakelaar (21) inschakelen.

⚠️ WAARSCHUWING

Schakelaar van de aandrijfmachine bij handbediend boren nooit vergrendelen (ongevalgevaar)! Als de aandrijfmachine door een blokkerende diamantkernboorkroon uit de hand geslagen wordt, kan een vergrendelde schakelaar niet meer ontgrendeld worden. De aandrijfmachine slaat dan ongecontroleerd om en kan alleen maar door het uitnemen van de netstekker tot stilstand gebracht worden.

Aanboren tot de diamantkernboorkroon ca. 5 mm geboord heeft. Aanboorhulp eruit schroeven, indien nodig met steeksleutel SW 19 losmaken. Waterdruk van de watertoevoorziening (15) dermate instellen, dat matig maar constant water uit het boorgat loopt. Te lage waterdruk, waarbij het afgevoerde materiaal eerder papperig uit het boorgat loopt, is net zo nadelig voor de arbeidsvoortgang en standtijd van de diamantkernboorkroon als te hoge waterdruk, waarbij het spoelwater helder uit het boorgat loopt. Verder boren tot kernboring klaar is. De aandrijfmachine daarbij altijd vasthouden om draaimomentstoten veilig te kunnen opvangen (ongevalgevaar)! Op veilige stand letten. Grotere kernboringen met boorstandaard doorvoeren.

⚠️ GEVAAR

Erop letten dat bij werking geen water in de motor van de aandrijfmachine komt. Levensgevaar!

3.3. Bevestigingsmanieren van de boorstandaards

Het wordt aanbevolen de boorstandaard zonder aandrijfmachine en boorkronen te bevestigen. Met gemonteerde aandrijfmachine is de boorstandaard topzwaar. Daardoor wordt de bevestiging bemoeilijkt.

3.3.1. Plugbevestiging in beton met slaganker (fig. 5)

Voor kernboringen in beton wordt de boorstandaard bij voorkeur met een slaganker (staalplug) bevestigd. Voortgang als volgt:

Het plugboorgat bij REMS Simplex 2 op een afstand van ca. 200 mm, bij REMS Titan met spanhoek voor REMS Picus S3 en Picus SR op ca. 250 mm, en bij REMS Titan met Picus S2/3,5 op ca. 290 mm van het midden van het kernboorgat markeren. Plugboorgat Ø 15 mm, boordiepte ca. 55 mm instellen. Boorgat schoonmaken, slaganker (23) met hamer inslaan en met zetijzer (24) uitspreiden. Alleen toegelaten slaganker (art.nr. 079005) gebruiken. Let op toelating! Draadstang (25) in slaganker schroeven en b.v. met in dwarsgat van

de draadstang gestoken schroevendraaier vastdraaien. De 4 stelbouten (5) van de boorstandaard zover terugdraaien, dat ze niet uit de grondplaat steken. Boorstandaard met sleuf (7) op draadstang positioneren, daarbij positie van gewenste kernboring in acht nemen. Schijf (26) op draadstang monteren en snelspanmoer (27) met steeksleutel SW 30 vastdraaien. Alle 4 stelbouten (5) met steeksleutel SW 19 aandraaien om oneffenheden van het grondvlak te nivelleren. Erop letten dat de contraoeren het vastdraaien van de stelbouten niet verhindert. Bij behoefte contraoeren vastdraaien. Met behulp van de 4 stelschroeven (5) en het nivelleerblok (56) kan de boorstandaard worden uitgelijnd voor het maken van een loodrecht boorgat.

3.3.2. Plugbevestiging in metselwerk met stutanker (ankerschalen) (fig. 6)

Voor kernboringen in metselwerk wordt de boorstandaard met een stutanker (ankerschalen) bevestigd. Voortgangswijze als volgt:

Het plugboorgat bij REMS Simplex 2 op een afstand van ca. 200 mm, bij REMS Titan met spanhoek voor REMS Picus S3 en Picus SR op ca. 250 mm, en bij REMS Titan met Picus S2/3,5 op ca. 290 mm van het midden van het kernboorgat markeren. Plugboorgat Ø 20 mm, boordiepte ca. 85 mm instellen. Boorgat schoonmaken, stutanker (28) met draadstang (25) in boorgat schuiven. Draadstang (25) helemaal indraaien env. met in de dwarsboring van de draadstang gestoken schroevendraaier vastdraaien. De 4 stelbouten (5) van de boorstandaard zover terugdraaien, dat ze niet uit de grondplaat steken. Boorstandaard met sleuf (7) op draadstang positioneren, daarbij positie van gewenste kernboring in acht nemen. Schijf (26) op draadstang monteren en snelspanmoer (27) met steeksleutel SW 30 vastdraaien. Alle 4 stelbouten (5) met steeksleutel SW 19 aandraaien om oneffenheden van het grondvlak te nivelleren. Erop letten dat de contraoeren het vastdraaien van de stelbouten niet verhindert. Bij behoefte contraoeren vastdraaien.

Het stutanker kan na de kernboring voor hergebruik verwijderd worden. Hiertoe wordt de draadstang ca. 10 mm teruggedraaid. Door een lichte slag op de draadstang wordt de kegel van het stutanker vrijgemaakt en het stutanker kan uitgenomen worden. Met behulp van de 4 stelschroeven (5) en het nivelleerblok (56) kan de boorstandaard worden uitgelijnd voor het maken van een loodrecht boorgat.

3.3.3. Bevestiging in metselwerk met snelspanset 500

Bij poreus metselwerk dient er rekening mee te worden gehouden dat de plugbevestiging van de boorstandaard niet lukt. In dergelijke gevallen wordt aanbevolen om het metselwerk met een boordiameter van 18 mm compleet te doorboren en de boorstandaard met de snelspanset 500 te bevestigen.

3.3.4. Vacuümbevestiging

Voor kernboringen in bouwdelen met gladde oppervlaktes (b.v. tegels, marmer), waar geen plugbevestiging mogelijk is, kan de boorstandaard door vacuüm vastgehouden worden. De geschiktheid van de bouwdelen voor vacuümbevestiging moet bekeken worden. Met REMS Titan is deze bevestigingsmanier mogelijk. De benodigde onderdelen (art.nr. 183603) voor de boorstandaard zijn niet bijgeleverd. Voortgangswijze als volgt:

Dichtring (43) in de groef aan de onderzijde van de grondplaat (6) leggen. Sleuf (7) in de grondplaat (6) met afdekplaat met slangaansluiting (42) afsluiten. De vacuümpomp (67, art.nr. 183670) op de slangaansluiting (41) aansluiten en de boorstandaard op de ondergrond vastzuigen. De onderdruk tijdens het boren continu controleren (manometerindicatie). Neem de handleiding van de gebruikte vacuümpomp in acht. Met geringe voortbewegingsdruk boren. Opdat de boorstandaard niet ongewild zou loskomen, dient de vacuümpomp tijdens het boren ingeschakeld te blijven.

3.3.5. Bevestiging met snelspanzuil

REMS Titan biedt ook de mogelijkheid, de boorstandaard tussen vloer en plafond of tussen twee wanden in te spannen. Hiertoe wordt b.v. een handelsgebruikelijke snelspanzuil of een stalen buis 1¼" tussen de spankop (29) van de boorstandaard en het plafond/de wand gepositioneerd en b.v. met in de dwarsboring van de spankop gestoken schroevendraaier gespannen. De contraoer vastdraaien.

Let op dat de snelspanzuil cq. de stalen buis recht op de boorzuil staat en dat de draadspindel (33) minstens 20 mm in de draad van de boorzuil alsook in de draad van de spankop geschroefd is om een stabiele steun te garanderen. Voor verdeling van de aandrukkracht van de snelspanzuil op het plafond/de wand dient men een ondergrond van hout of metaal te gebruiken.

3.4. Droogboren met boorstandaard**REMS Picus S1, REMS Picus S3 en REMS Picus SR**

Boorstandaard volgens een van de bij 3.3. beschreven manieren bevestigen. Spanhals (13) van de aandrijfmachine in de opname van de spanhoek (10) steken en imbusbout(en) (8) met zeskantstiftsleutel SW 6 vastzetten. Gekozen diamantkernboorkroon op aandrijfspindel (11) van de aandrijfmachine schroeven en met de hand met een lichte draai vastzetten. Aandraaien met steeksleutel is niet nodig.

LET OP

Stofafzuiging gebruiken (zie 2.4.2.). Wordt bij het droogboren ontstane stof niet afgezogen, dan kan de diamantkernboorkroon door oververhitten beschadigen. Bovendien bestaat het gevaar, dat ruimteverdichtende boorstof de diamantkernboorkroon blokkeert.

Aandrijfmachine met schakelaar (21) inschakelen. De schakelaar in ingedrukte toestand vergrendelen door de oranjeleukige knop naar voren te schuiven (alleen Picus S1 en Picus S3). Bij Picus SR moet voor de vergrendeling bij

ingedrukte schakelaar (21) de vastzetknop naast de schakelaar (21) worden ingedrukt. Diamantkernboorkroon met de bedieningshendel (4) langzaam voortbewegen en voorzichtig aanboren. Heeft de boorkroon rondom gepakt, dan kan de voortgangsdruk verhoogd worden. Blijft de aandrijfmachine op grond van te hoge voortgangsdruk staan of blokkeert wegens weerstand in de boorspleet, dan reduceert de multifunctie-elektronica de motorstroom en daarmee het toerental van de aandrijfmachine tot een minimum. De aandrijfmachine schakelt echter niet uit. Wordt de voortgangsdruk verminderd, dan stijgt het toerental van de aandrijfmachine weer. De aandrijfmachine loopt bij deze voortgang, ook wanneer meerdere malen herhaald, geen schade op. Blijft echter ondanks reducering van de voortgangsdruk de motor staan, dan moet de aandrijfmachine uitgeschakeld worden en de diamantboorkroon moet met de hand losgemaakt worden (zie 5).

WAARSCHUWING

Netstekker uitnemen!

REMS Picus S2/3,5

De beide schroeven (52) aan de flens van de REMS Duplex 300 losmaken, REMS Picus S2/3,5 in de geleiding (53) plaatsen. Aandrijfmachine vasthouden en schroeven (52) vastmaken. Contramoer vastzetten. Gekozen diamantkernboorkronen op aandrijfjas (11) van de aandrijfmachine schroeven en met de hand met een lichte draai vastzetten. Aandraaien met steeksleutel is niet vereist. Aandrijfmachine met schakelaar (21) inschakelen. De schakelaar in ingedrukte toestand vergrendelen door de oranjeleukige knop naar voren te schuiven. Diamantkernboorkroon met de bedieningshendel (4) langzaam voortbewegen en voorzichtig aanboren. Heeft de boorkroon rondom gepakt, dan kan de voortgangsdruk verhoogd worden. Blijft de aandrijfmachine op grond van te hoge voortgangsdruk staan of blokkeert wegens weerstand in de boorspleet, dan reduceert de multifunctie-elektronica de motorstroom en daarmee het toerental van de aandrijfmachine tot een minimum. De aandrijfmachine schakelt echter niet uit. Wordt de voortgangsdruk verminderd, dan stijgt het toerental van de aandrijfmachine weer. De aandrijfmachine loopt bij deze voortgang, ook wanneer meerdere malen herhaald, geen schade op. Blijft echter ondanks reducering van de voortgangsdruk de motor staan, dan moet de aandrijfmachine uitgeschakeld worden en de diamantboorkroon moet met de hand losgemaakt worden (zie 5).

WAARSCHUWING

Netstekker uitnemen!

LET OP

Gewapend beton uitsluitend natboren!

3.5. Natboren met boorstandaard

REMS Picus S1, REMS Picus S3 en REMS Picus SR

Boorstandaard volgens een van de bij 3.3. beschreven manieren bevestigen. Spanhals (13) van de aandrijfmachine in de opname van de spanhoek (10) steken en imbusbout(en) (8) met zeskantstiftsleutel SW 6 vastzetten. Gekozen diamantkernboorkroon op aandrijfspindel (11) van de aandrijfmachine schroeven en met de hand met een lichte draai vastzetten. Aandraaien met steeksleutel is niet nodig.

Watertoevoorziening aansluiten (zie 2.5.). Aandrijfmachine met schakelaar (21) inschakelen. De schakelaar in ingedrukte toestand vergrendelen door de oranjeleukige knop naar voren te schuiven (alleen Picus S1 en Picus S3). Bij Picus SR moet voor de vergrendeling bij ingedrukte schakelaar (21) de vastzetknop naast de schakelaar (21) worden ingedrukt. Diamantkernboorkroon met de bedieningshendel (4) langzaam voortbewegen en met geringe watertoevoer voorzichtig aanboren. Heeft de boorkroon rondom gepakt, dan kan de voortgangsdruk verhoogd worden. Waterdruk zo instellen, dat matig, maar constant water uit het boorgat loopt. Te lage waterdruk, waarbij het afgevoerde materiaal eerder papperig uit het boorgat loopt, is net zo nadelig voor de arbeidsvoortgang en standtijd van de diamantkernboorkroon als te hoge waterdruk, waarbij het spoelwater helder uit het boorgat loopt.

GEVAAR

Erop letten dat bij werking geen water in de motor van de aandrijfmachine komt. Levensgevaar!

Blijft de aandrijfmachine op grond van te hoge voortgangsdruk staan of blokkeert wegens weerstand in de boorspleet, dan reduceert de multifunctie-elektronica de motorstroom en daarmee het toerental van de aandrijfmachine tot een minimum. De aandrijfmachine schakelt echter niet uit. Wordt de voortgangsdruk verminderd, dan stijgt het toerental van de aandrijfmachine weer. De aandrijfmachine loopt bij deze voortgang, ook wanneer meerdere malen herhaald, geen schade op. Blijft echter ondanks reducering van de voortgangsdruk de motor staan, dan moet de aandrijfmachine uitgeschakeld worden en de diamantboorkroon moet met de hand losgemaakt worden (zie 5).

WAARSCHUWING

Netstekker uitnemen!

REMS Picus S2/3,5

De beide schroeven (52) aan de flens van de REMS Duplex 300 losmaken, REMS Picus S2/3,5 in de geleiding (53) plaatsen. Aandrijfmachine vasthouden en schroeven (52) vastmaken. Contramoer vastzetten. Gekozen diamantkernboorkronen op aandrijfjas (11) van de aandrijfmachine schroeven en met de hand met een lichte draai vastzetten. Aandraaien met steeksleutel is niet vereist.

Aandrijfmachine met schakelaar (21) inschakelen. De schakelaar in ingedrukte toestand vergrendelen door de oranjeleukige knop naar voren te schuiven. Diamantkernboorkroon met de bedieningshendel (4) langzaam voortbewegen en voorzichtig aanboren. Heeft de boorkroon rondom gepakt, dan kan de voortgangsdruk verhoogd worden. Blijft de aandrijfmachine op grond van te hoge voortgangsdruk staan of blokkeert wegens weerstand in de boorspleet, dan reduceert de multifunctie-elektronica de motorstroom en daarmee het toerental van de aandrijfmachine tot een minimum. De aandrijfmachine schakelt echter niet uit. Wordt de voortgangsdruk verminderd, dan stijgt het toerental van de aandrijfmachine weer. De aandrijfmachine loopt bij deze voortgang, ook wanneer meerdere malen herhaald, geen schade op. Blijft echter ondanks reducering van de voortgangsdruk de motor staan, dan moet de aandrijfmachine uitgeschakeld worden en de diamantboorkroon moet met de hand losgemaakt worden (zie 5).

WAARSCHUWING

Netstekker uitnemen!

3.6. Verwijderen van de boorkern

LET OP

Bij verticaal doorboren b.v. een plafond, komt de boorkern normaal gesproken vanzelf los en valt uit het plafond! Maatregelen treffen, dat geen persoons- of materiaalschade ontstaat!

Blijft de boorkern na de kernboring in de diamantkernboorkroon hangen, dan moet de diamantkernboorkroon van de aandrijfmachine geschroefd worden en de boorkern met een staaf uitgestoten worden.

LET OP

In geen geval mag met metaaldelen, b.v. hamer of steeksleutel, op de mantel van de boorbuis geslagen worden om de boorkern te lossen. Daardoor wordt de boorkern naar binnen gedeukt en een toekomstig klemmen van de boorkern begunstigd. De diamantkernboorkroon kan daardoor onbruikbaar worden.

Bij niet doorgaande kernboringen kan de boorkern vanaf een boordiepte 1,5 x Ø gebroken worden wanneer b.v. een beitel in de boorspleet gestoken wordt. Kan de boorkern niet gepakt worden, dan kan b.v. met een boorhamer een schuin gat in de boorkern geboord worden om deze dan met een staaf te pakken.

3.7. Verlenging van de diamantkernboorkroon

Is de slag van de boorstandaard of de bruikbare boordiepte van de diamantkernboorkroon niet voldoende, dan kan er een boorkronenverlenging (accessoire) gebruikt worden. Daarna kan men zo ver boren als mogelijk.

Bij niet toereikende slag van de boorstandaard en een boringdiepte binnen de bruikbare boordiepte van de diamantkernboorkroon gaat men als volgt te werk:

WAARSCHUWING

Netstekker uitnemen! Diamantkernboorkroon niet uit de kernboring trekken. Diamantkernboorkroon van de aandrijfmachine halen (zie 2.3.2.). Aandrijfmachine zonder diamantkernboorkroon terugtrekken. Boorkroonverlenging (50) tussen diamantkernboorkroon en aandrijfmachine monteren.

Bij niet toereikende boordiepte van de diamantkernboorkroon gaat men als volgt te werk:

WAARSCHUWING

Netstekker uitnemen! Diamantkernboorkroon van de aandrijfmachine halen (zie 2.3.2.). Aandrijfmachine zonder diamantkernboorkroon terugtrekken. Diamantkernboorkroon uit de kernboring trekken. Boorkern breken (zie 3.6.) en uit de kernboring verwijderen. Diamantkernboorkroon weer in de boring invoeren. Boorkronenverlenging (50) tussen diamantkernboorkroon en aandrijfmachine monteren.

4. Onderhoud

GEVAAR

Voor onderhouds- en reparatiewerkzaamheden moet de netstekker worden uitgetrokken!

4.1. Onderhoud

Regelmatig functie van de veiligheidsschakelaar PRCD testen (zie 3.). Aandrijfmachine en handgreep schoon houden. Na beëindiging van de boorwerkzaamheden boorstandaard en boorkroon met water reinigen. Luchtsleuven op motor van tijd tot tijd uitblazen. Boorkronendraadaansluiting op aandrijfmachine en draadaansluiting van de diamantkernboorkroon schoon houden en van tijd tot tijd oliën.

4.2. Inspectie/onderhoud

GEVAAR

Voor onderhouds- en reparatiewerkzaamheden moet de netstekker worden uitgetrokken! Deze werkzaamheden mogen uitsluitend door gekwalificeerd vakpersoneel worden uitgevoerd.

De motoren van REMS Picus S1, REMS Picus S3, REMS Picus S2/3,5 en REMS Picus SR hebben koolborstels. Deze verslijten en moeten daarom van tijd tot tijd getest cq. vervangen worden. Het word aanbevolen, de aandrijfmachines na ca. 250 bedrijfsuren of minstens jaarlijks naar een geautoriseerde REMS servicewerkplaats voor inspectie/onderhoud in te sturen.

⚠ WAARSCHUWING

Ongeacht het bovenstaande moeten nationale keuringstermijnen voor mobiele elektrische bedrijfsmiddelen op bouwplaatsen in acht genomen worden.

5. Storingen**⚠ WAARSCHUWING**

Aandrijfmachine niet in- en uitschakelen, om vastzittende diamantkernboorkronen te lossen!

- 5.1. Storing:** Diamantkernboorkroon klemt.
Oorzaak: B.v. door droogboren zonder stofafzuiging.
Oplossing: Aandrijfmachine uitschakelen. Diamantkernboorkroon met steek-sleutel SW 41 zolang heen en weer bewegen, tot deze weer vrij is. Voorzichtig verder boren. Stofafzuiging gebruiken of nat boren.
- 5.2. Storing:** Diamantkernboorkroon klemt of snijdt zwaar.
Oorzaak: Los materiaal of staalresten klemmen.
Oplossing: Boorkern breken en losse delen verwijderen.
Oorzaak: Boorkroon onrond of beschadigd.
Oplossing: Nieuwe diamantkernboorkroon gebruiken.
- 5.3. Storing:** Diamantkernboorkroon snijdt zwaar.
Oorzaak: Verkeerd toerental (REMS Picus S3, REMS Picus S2/3,5, REMS Picus SR). Gepolijste diamantsegmenten.
Oplossing: Voortgangsdruk verhogen. Diamantsegmenten slijpen. Hiertoe 10 tot 15 mm diep in zandsteen, asfalt of in een slijpsteen (accessoire) boren.
Oorzaak: Versleten diamantsegmenten.
Oplossing: Nieuwe diamantboorkroon gebruiken.
- 5.4. Storing:** Diamantkernboorkroon boort niet aan, wijkt naar de zijkant uit.
Oorzaak: Te heftig aanzetten van de diamantboorkroon bij het aanboren.
Oplossing: Met geringe voortgangsdruk aanboren.
Oorzaak: Aandrijfmachine in spanhoek niet voldoende bevestigd.
Oplossing: Bevestiging van de spanhals van de aandrijfmachine nakijken.
Oorzaak: Beschadigde en onrond lopende diamantkernboorkroon.
Oplossing: Nieuwe diamantkernboorkroon gebruiken.
Oorzaak: Boorstandaard niet veilig bevestigd.
Oplossing: Bevestigingsschroeven en stelbouten vastzetten.
- 5.5. Storing:** Boorkern hangt in de diamantkernboorkroon.
Oorzaak: Verdichtende boorstof of in boorbuis vastzittende delen van de boorkern.
Oplossing: In geen geval met metaaldelen (b.v. hamer, steeksleutel) op de mantel van de boorbuis slaan. Daardoor wordt de boorbuis naar binnen gedeukt en een toekomstig klemmen van de boorkern begunstigd. De diamantkernboorkroon kan daardoor onbruikbaar worden. Diamantkernboorkroon van de aandrijfmachine Schroeven, Boorkern met staaf uitstoten, draadaansluiting niet beschadigen.
- 5.6. Storing:** Diamantkernboorkroon laat zich zwaar losmaken van de aandrijfspindel.
Oorzaak: Vuil, corrosie.
Oplossing: Draad van de aandrijfspindel en de diamantkernboorkroon reinigen en licht oliën.
- 5.7. Storing:** Aandrijfmachine loopt niet.
Oorzaak: Veiligheidsschakelaar PRCD (19) niet gebruikt.
Oplossing: PRCD testen (zie 3.) Elektriciën erbij halen.

6. Verwijdering

De machines mogen na hun gebruiksduur niet met het huisvuil worden verwijderd. Ze moeten in overeenstemming met de wettelijke voorschriften worden verwijderd.

7. Fabrieksgarantie

De garantietermijn bedraagt 12 maanden vanaf de overhandiging van het nieuwe product aan de eerste gebruiker. Het tijdstip van de overhandiging dient te worden bewezen aan de hand van het originele aankoopbewijs, waarop de koopdatum en productnaam vermeld moeten zijn. Alle defecten die tijdens de garantietermijn optreden en die aantoonbaar aan fabricage- of materiaalfouten te wijten zijn, worden gratis verholpen. Door deze garantietermijn wordt de garantietermijn voor het product niet verlengd of vernieuwd. Schade die te wijten is aan natuurlijke slijtage, onvakkundige behandeling of misbruik, niet-naleving van bedrijfsvoorschriften, ongeschikte bedrijfsmiddelen, buitensporige belasting, oneigenlijk gebruik, eigen ingrepen of ingrepen door derden of aan andere oorzaken waar REMS niet verantwoordelijk voor is, is van de garantie uitgesloten.

Garantietermijnbedingen mogen uitsluitend door een geautoriseerde REMS klantenservice worden uitgevoerd. Reclamaties worden uitsluitend erkend, als het product zonder voorafgaande ingrepen, in niet-gedemonteerde toestand bij een geautoriseerde REMS klantenservice wordt binnengebracht. Vervangen producten en onderdelen worden eigendom van REMS.

De kosten voor de verzending naar en van de klantenservice zijn voor rekening van de gebruiker.

De wettelijke rechten van de gebruiker, met name zijn garantierechten tegenover de verkoper in het geval van gebreken, worden door deze garantie niet beperkt. Deze fabrieksgarantie geldt uitsluitend voor nieuwe producten die binnen de Europese Unie, in Noorwegen of in Zwitserland worden gekocht en gebruikt.

Voor deze garantie is het Duitse recht van toepassing met uitsluiting van het Verdrag der Verenigde Naties inzake internationale koopovereenkomsten betreffende roerende zaken (CISG).

8. Onderdelenlijsten

Onderdelenlijsten vindt u op www.rems.de → Downloads → Parts lists.

Översättning av originalbruksanvisningen

- Fig. 1 REMS Picus S1
 Fig. 2 REMS Picus S3
 Fig. 3 REMS Picus S2/3,5
 Fig. 4 Manuell torrborring med centerstöd
 Fig. 5 Borrstativets dymlingsfäste i betong med islagsankare
 Fig. 6 Borrstativets dymlingsfäste i murverket med expanderbult (ankarskål)
 Fig. 7 Effektskylt REMS Picus S3
 Fig. 8 Effektskylt REMS Picus S2/3,5
 Fig. 9 1) Varvtalsinställning för REMS Picus SR
 2) Betong Ø mm
 3) Murverk Ø mm
 4) Varvtal i n ¹/min
 5) Växel
 6) Regleringselektronik

Fig. 1–12	37	Skruv
1	38	Avståndsbricksats
2	39	Växelspaksknopp
4	40	Strävor
5	41	Slanganslutning
6	42	Täckplatta
7	43	Tätningring
8	44	Vattenutsgare
10	45	Gummbricka
11	46	Sugrotor
12	47	Borrkronanslutning UNC 1¼ och G ½
13	48	Diamantkärrborrkrona
14	49	Centerstöd
15	50	Borrkronförlängning
16	51	Tryckvattenbehållare
17	52	Skruv
18	53	Styrning
19	54	Ring för lätt lossning
20	55	Brynsten
21	56	Nivelleringsblock
22	57	Inställningsratt
23	58	Laser bormittindikator
24	59	Stiftskruv för jordningsledning
25	60	Gångad borrhål
26	61	Bygel
27	62	Snabbspänningsatts 160
28	63	Snabbspänningsatts 500
29	64	Bormall REMS Titan
30	65	Hårdmetallstenborring Dm 15 mm SDS-plus
31	66	Hårdmetallstenborring Dm 20 mm SDS-plus
32	67	Vakuumpump
33	68	Diamantborrar
34	69	Borrehjälper med vakuumsättning

Allmänna säkerhetsanvisningar

⚠ VARNING

Samtliga anvisningar skall läsas. Om de nedan uppförda anvisningar inte följas kan där förorskas elektriska stötar, brand och/eller svåra personskador. Det i det följande använda begreppet „elektriskt instrument“ hänför sig till nätdrivna elektroverktyg (med nätkabel), till batteridrivna elektroverktyg (utan nätkabel), till maskiner och elektriska instrument. Använd det elektriska instrumentet endast bestämmelsekonformt och under iakttagande av de allmänna säkerhetsföreskrifterna och föreskrifterna för förebyggande av olycksfall.

FÖRVARA DESSA ANVISNINGAR VÄL.

A) Arbetsplats

- Håll arbetsområdet rent och ordentligt.** Oordning och ej upplysta arbetsområden kan leda till olyckor.
- Arbeta inte med det elektriska instrumentet i omgivning med explosionsrisk, i vilken brännbara vätskor, gaser eller damm finns.** Elektriska instrument skapar gnistor, som kan antända dammet eller ångorna.
- Håll barn och andra personer på avstånd när det elektriska instrumentet används.** Blir du distraherad kan du förlora kontrollen över instrumentet.

B) Elektrisk säkerhet

- Stickkontakten till det elektriska instrumentet måste passa i uttaget. Kontakten får inte förändras på något vis. Använd ingen adapterkontakt tillsammans med jordade elektriska instrument.** Oförändrade kontakter och passande uttag minskar risken för en elektrisk stöt. Är det elektriska instrumentet utrustat med en skyddsledning, får det bara anslutas till jordade uttag. Använd du det elektriska instrumentet på byggen, i fuktig omgivning, utomhus eller under liknande villkor, gör det då endast med en 30mA-felströmsskyddsbrytare (FI-brytare) ansluten till nätet.
- Undvik kroppskontakt med jordade ytor och med rör, värmsystem, spisar och kylskåp.** Det finns en större risk för elektrisk stöt när din kropp är jordad.

- Håll instrumentet borta från regn och fukt.** Inträngande av vatten i ett elektroinstrument förhöjer risken för en elektrisk stöt.
- Använd inte kabeln till något annat än den är avsedd för, t.ex. bära eller hänga upp instrumentet, eller för att dra kontakten ur uttaget. Håll kabeln borta från hetta, olja, skarpa kanter eller instrumentdelar som rör sig.** Skadade eller trassliga kablar förhöjer risken för en elektrisk stöt.
- När du arbetar med ett elektriskt instrument utomhus, använd endast förlängningskabel, som också är auktoriserad för utomhus.** Användning av en förlängningskabel lämplig för utomhusbruk förminskar risken för en elektrisk stöt.

C) Personlig säkerhet

Dessa enheter är inte avsedda att användas av personer (inklusive barn) med nedsänkt fysisk, sensorisk eller mental förmåga eller med bristfällig erfarenhet och kunskap, förutom om de instrueras och kontrolleras avseende enhetens funktion av en person som ansvarar för säkerheten. Barn måste kontrolleras för att säkerställa att de inte leker med enheten.

- Var uppmärksam, ge akt på vad du gör och använd förnuftet när du arbetar med ett elektriskt instrument. Använd inte det elektriska instrumentet när du är trött eller står under inflytande av droger, alkohol eller mediciner.** Ett ögonblicks oaksamhet vid användning av instrumentet kan leda till allvarliga personskador.
- Bär personlig skyddsutrustning och alltid skyddsglasögon.** Om du bär personlig skyddsutrustning som dammskyddsmask, halkfria säkerhetsskor, skyddshjälm eller hörskydd, allt beroende på typ och användning av det elektriska instrumentet, förminskar det risken för personskador.
- Undvik att instrumentet tas i drift oavsiktligt. Försäkra dig om att brytaren står i positionen „FRÅN“, innan du sätter kontakten i uttaget.** Om du har fingret på brytaren till det elektriska instrumentet när du bär det eller ansluter instrumentet tillkopplat till strömförsörjningen, kan detta leda till olyckor. Koppla aldrig förbi en brytare för stegvis drift.
- Avlägsna inställningsverktyg eller skruvnycklar innan du kopplar till det elektriska instrumentet.** Ett verktyg eller en nyckel som befinner sig i en instrumentdel som roterar, kan leda till personskador. Grip aldrig in i delar som rör sig (roterar).
- Överskatta dig inte. Sörj för att du står säkert och håll alltid balansen.** Därigenom kan du bättre kontrollera instrumentet i oväntade situationer.
- Bär lämplig klädsel. Bär inga vida kläder eller smycken. Håll hår, kläder och handskar borta från delar som rör sig.** Löst sittande kläder, smycken eller långt hår kan fastna i rörliga delar.
- När dammvagns- och uppsamlingsanordningar kan monteras, försäkra dig om att dessa är anslutna och används riktigt.** Om dessa anordningar används förminskar det riskerna beroende på damm.
- Överlämna det elektriska instrumentet endast till skolade personer.** Ungdomar får endast driva det elektriska instrumentet när de är äldre än 16 år, detta är nödvändigt för deras utbildning och de står under uppsikt av en fackutbildad person.

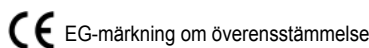
D) Omsorgsfull hantering och användning av elektriska instrument

- Överbelasta inte det elektriska instrumentet. Använd det elektriska instrumentet för ditt arbete såsom det är avsett.** Med det passande elektriska instrumentet arbetar du bättre och säkrare inom det angivna effektområdet.
- Använd inget elektriskt instrument vars kontakt är defekt.** Ett elektriskt instrument som inte längre låter sig kopplas till eller från är farligt och måste repareras.
- Dra kontakten ur uttaget innan du gör några inställningar på instrumentet, byter tillbehördelar eller lägger bort instrumentet.** Denna försiktighetsåtgärd förhindrar en oavsiktlig start av instrumentet.
- Förvara det elektriska instrumentet utom räckvidd för barn när det inte används. Låt inte personer använda instrumentet som inte är förtrogna med detta eller inte har läst dessa anvisningar.** Elektriska instrument är farliga, när de används av oerfarna personer.
- Värda det elektriska instrumentet omsorgsfullt. Kontrollera att rörliga instrumentdelar fungerar oklanderligt och inte sitter fast, om delar är avbrutna eller så skadade att det elektriska instrumentets funktion påverkas negativt. Låt, innan det elektriska instrumentet används, reparera skadade delar av kvalificerad fackpersonal eller av en auktoriserad REMS verkstad för kundtjänst.** Många olyckor förorsakas av dåligt underhållna elektroverktyg.
- Håll skärverktyg vassa och rena.** Omsorgsfullt värdade skärverktyg med skarpa eggar fastnar inte så lätt och är lättare att föra.
- Fixera arbetsstycket.** Använd spännanordningar eller ett skruvstöd för att hålla fast arbetsstycket. Det hålls därmed säkrare än med handen och du har dessutom båda händerna fria för manövreringen av det elektriska instrumentet.
- Använd elektriska instrument, tillbehör, insatsverktyg osv. i enlighet med dessa anvisningar och så som det är föreskrivet för denna speciella instrumenttyp. Ta därvid hänsyn till arbetsvillkoren och den aktivitet som skall utföras.** Användandet av det elektriska instrumentet för annat än de avsedda användningarna kan leda till farliga situationer. Varje egenmäktigt förändring av det elektriska instrumentet är förbjuden av säkerhetsskäl.

E) Service

- Låt endast ditt instrument repareras av kvalificerad fackpersonal och endast med original reservdelar.** Därmed garanteras att instrumentets säkerhet bibehålls.
- Följ underhållsföreskrifterna och anvisningarna över verktygsbytet.**
- Kontrollera regelbundet anslutningsledningen till det elektriska verktyget.** Om det är nödvändigt att byta ut en anslutningsledning ska det göras av tillverkaren eller en av dennes representanter för att förhindra att det uppstår

säkerhetsrisker. Kontrollera förlängningskabeln regelbundet och byt ut den när den är skadad.



Särskilda säkerhetsanvisningar för REMS diamantkärnbörningsmaskin Picus S1, Picus S3, Picus SR och Picus S2/3,5

FARA

- Håll endast i huvudmaskinen på de avsedda isolerade handtagen under borrningen, utfall borttillbehöret under borrningen skulle kunna komma i kontakt med dolda kablar eller en egen kabel. Om borttillbehöret kommer åt en strömförande ledning kan oskyddade metalldelar i det elektriska verktyget bli strömförande, vilket kan leda till att användaren får en elektrisk stöt.
- Stiftskruven (fig. 9 pos. 59) för jordningsledningen får inte i något fall lossas, eftersom det då kan uppstå akut livsfara!
- Under borrningen kan man komma åt dolda strömförande ledningar. Använd kontrollinstrument för att undersöka borrhålets platsen!

VARNING

- Använd de extra handtag som levererades med verktyget. Om man tappar kontrollen över maskinen kan det medföra skador.
- Använd endast jordat vägguttag. Kontrollera vägguttagets skyddsjordning.
- Använd endast jordad förlängningskabel.
- Använd aldrig drivmaskinen utan den medlevererade skyddskontakten för felström PRCD.
- Kontrollera alltid att skyddskontakten för felström PRCD fungerar innan du börjar borra (se 3.).
- För drivmaskinen enbart i de föreskrivna isolerade handtagen vid borrning.
- Inget vatten får tränga in i drivmaskinen medan den arbetar.
- Upphör omedelbart med driften, om delar i vattentillflödesmaskinen är otäta, och täta de berörda ställena. Överskrid inte vattentrycket 4 bar.
- Låt byggherrar göra en ritning över kärnhålen.
- Byggstatiken får inte påverkas negativt av kärnhålet, anlita bygglösning eller statiker vid behov.
- Följ gas-, vatten-, ström- och övriga ledningar i borrområdet. Töm/koppla från vid behov.
- Spärra av arbetsområdet, på båda sidorna vid genomgångsbörningar, och/eller säkra genom varningsposter.
- Vidtag åtgärder, så att en borrhålskärna som eventuellt faller ut varken leder till person- eller sakkador.
- Vid ihåliga byggdelar bör du kontrollera vart borrhålet rinner, så att du kan undvika skador (t ex frostsador).
- Räkna alltid med att diamantkärnbörningsmaskinen kan blockera. Hos manuella kärnborrar finns alltid risken att drivmaskinen glider dig ur handen.
- Arbeten över huvudhöjd är förbjudet med elektriska kärnbörningsmaskiner.
- Vid frihandsbörning får brytaren (21) inte förreglas.
- Dra ut kontakten ur kontaktuttaget innan inställningar görs på verktyget eller tillbehörsdelar byts ut. Oavsiktlig start av elektriska verktyg är orsaken till många olyckor.

Särskilda säkerhetsanvisningar för REMS borrhåll Simplex 2 och Titan

VARNING

- Dra ut kontakten ur kontaktuttaget innan inställningar görs på verktyget eller tillbehörsdelar byts ut. Oavsiktlig start av elektriska verktyg är orsaken till många olyckor.
- Innan det elektriska verktyget monteras måste fastsättningsanordningen sättas ihop riktigt. Det är viktigt att den sätts ihop riktigt för att förhindra att den faller ihop.
- Fäst fast det elektriska verktyget säkert på fastsättningsanordningen innan det används. Om det elektriska verktyget förskjuts på fasthållningsanordningen kan det leda till att man tappar kontrollen över det.
- Fäst fast fastsättningsanordningen på en fast, jämn yta eller vägg. Om fastsättningsanordningen förskjuts eller sitter löst kan det elektriska verktyget inte föras på ett jämnt och säkert sätt (se 3.3).
- Överbelasta inte fastsättningsanordningen och använd den inte som steg eller ställning. Om fastsättningsanordningen överbelastas eller om någon står på den kan det leda till att tyngdpunkten på fastsättningsanordningen förflyttas och att den välter.

Ändamålsenlig användning

VARNING

REMS elektriska diamantkärnbörningsmaskin måste användas ändamålsenligt för kärnbörning i stålbetong, murverk och andra material, torr- och våtbörning, för hand eller med borrhåll.

Alla andra användningssätt är icke ändamålsenliga och tillåts därför inte.

Symbolförklaring

Före idrifttagning läs igenom bruksanvisningen

Det elektriska verktyget motsvarar skyddsklass I

Miljövänlig kassering

1. Tekniska data

1.1. Artikelnummer

REMS Picus S1 drivmaskin	180000
REMS Picus S3 drivmaskin	180001
REMS Picus S2/3,5 drivmaskin	180002
REMS Picus SR drivmaskin	183000
Mothållare	180167
REMS Simplex 2 borrhåll	183700
REMS Titan borrhåll	183600

Universaldiamantkärnbörningskronor – induktiv lödning

REMS UDKB 32 × 420 × UNC 1¼	181010
REMS UDKB 42 × 420 × UNC 1¼	181015
REMS UDKB 52 × 420 × UNC 1¼	181020
REMS UDKB 62 × 420 × UNC 1¼	181025
REMS UDKB 72 × 420 × UNC 1¼	181030
REMS UDKB 82 × 420 × UNC 1¼	181035
REMS UDKB 92 × 420 × UNC 1¼	181040
REMS UDKB 102 × 420 × UNC 1¼	181045
REMS UDKB 112 × 420 × UNC 1¼	181050
REMS UDKB 125 × 420 × UNC 1¼	181057
REMS UDKB 132 × 420 × UNC 1¼	181060
REMS UDKB 152 × 420 × UNC 1¼	181065
REMS UDKB 162 × 420 × UNC 1¼	181070
REMS UDKB 182 × 420 × UNC 1¼	181075
REMS UDKB 200 × 420 × UNC 1¼	181080
REMS UDKB 225 × 420 × UNC 1¼	181085
REMS UDKB 250 × 420 × UNC 1¼	181090
REMS UDKB 300 × 420 × UNC 1¼	181095

Universaldiamantkärnbörningskronor LS – lasersvetsad

REMS UDKB-LS 32 × 420 × UNC 1¼	181410
REMS UDKB-LS 42 × 420 × UNC 1¼	181415
REMS UDKB-LS 52 × 420 × UNC 1¼	181420
REMS UDKB-LS 62 × 420 × UNC 1¼	181425
REMS UDKB-LS 72 × 420 × UNC 1¼	181430
REMS UDKB-LS 82 × 420 × UNC 1¼	181435
REMS UDKB-LS 92 × 420 × UNC 1¼	181440
REMS UDKB-LS 102 × 420 × UNC 1¼	181445
REMS UDKB-LS 112 × 420 × UNC 1¼	181450
REMS UDKB-LS 125 × 420 × UNC 1¼	181457
REMS UDKB-LS 132 × 420 × UNC 1¼	181460
REMS UDKB-LS 152 × 420 × UNC 1¼	181465
REMS UDKB-LS 162 × 420 × UNC 1¼	181470
REMS UDKB-LS 182 × 420 × UNC 1¼	181475
REMS UDKB-LS 200 × 420 × UNC 1¼	181480
REMS UDKB-LS 225 × 420 × UNC 1¼	181485
REMS UDKB-LS 250 × 420 × UNC 1¼	181490
REMS UDKB-LS 300 × 420 × UNC 1¼	181495

Expanderbult M12 (murverk), 10 st	079006
Islagsankare M12 (betong), 50 st	079005
Slagdorn för islagsankare M12	182050
Hårdmetallstenbörning Ø 15 mm SDS-plus	079018
Hårdmetallstenbörning Ø 20 mm SDS-plus	079019
Snabbspänningssats 160	079010
Snabbspänningssats 500	183607
Kordelgångstång M12 × 65	079008
Snabbspänningsmutter	079009
Bricka	079007
Centerstöd G ½ för borrhåll, diameter 8 mm	180150
REMS diamantbörnsats 6-8-10	181700
REMS diamantbör Ø 5 mm	181710
REMS diamantbör Ø 6 mm	181711
REMS diamantbör Ø 8 mm	181712
REMS diamantbör Ø 10 mm	181713
REMS diamantbör Ø 12 mm	181714
REMS diamantbör Ø 14 mm	181715
Borrhjälp med vakuumsättning	181723
U-nyckel med ett gap, 19 mm	079000
U-nyckel med ett gap, 30 mm	079001
U-nyckel med ett gap, 32 mm	079002
U-nyckel med ett gap, 41 mm	079003
Sexkantstiftnyckel, 3 mm	079011
Sexkantstiftnyckel, 6 mm	079004
Sugrotor för dammuppsugning	180160
Adapter G ½ yttre – UNC 1¼ yttre	180052
Adapter UNC 1¼ yttre – Hilti BI	180053
Adapter UNC 1¼ yttre – Hilti BU	180054
Adapter UNC 1¼ yttre – Würth	180055
Adapter UNC 1¼ yttre – G ½ inre	180056
Borrhållsförlängning 200 mm x UNC 1¼	180155
Brynsten	079012
Tryckvattenbehållare	182006

Ring för lätt lossning	180015	Borrmall Titan	183605
Nivelleringsblock	182009	Vakuumpump	183670
Vattenuppsugningsanordning	183606		
Gummiskiva Ø 200 mm (10 styck)	183675	1.2. Borrdjup	
Vakuumsättning Titan	183603	Effektivt borrdjup för REMS universaldiamantkärnborrkronor 420 mm	
Laser-borrmittindikator	183604	Djupare kärnhål med borrkronförlängning, se 3.7.	
Avståndsbricksats	183632		

1.3. Borrområde	Picus S1	Picus S3	Picus S2/3,5	Picus SR
Kärnhål i stålbetong	Ø 20–102 (132) mm	Ø 20–152 (200) mm	Ø 40–300 mm	Ø 20–162 (200) mm
Kärnhål i murverk	Ø 20–162 mm	Ø 20–250 mm	Ø 40–300 mm	Ø 20–250 mm
Borrkrona, anslutningsgänga	UNC 1¼ yttre, G ½ inre	UNC 1¼ yttre, G ½ inre	UNC 1¼	UNC 1¼ yttre, G ½ inre
Spännhalsdiameter	60 mm	60 mm		60 mm
Borrområde borrställ	Simplex 2, Titan	Simplex 2 Titan	Titan	Simplex 2 Titan
Kärnborrningar upp till	Ø 162 mm	Ø 200 mm Ø 250 mm	Ø 300 mm	Ø 200 mm Ø 250 mm
1.4. Varvtal				
230 V, 50–60 Hz				
Tomgång	830 min ⁻¹	750, 1800, 2500 min ⁻¹	490, 1160 min ⁻¹	250 / 1200 min ⁻¹
Nominell last	580 min ⁻¹	530, 1280, 1780 min ⁻¹	320, 760 min ⁻¹	250 / 1200 min ⁻¹
115 V, 50–60 Hz				
Tomgång	940 min ⁻¹	770, 1860, 2580 min ⁻¹	440, 1030 min ⁻¹	250 / 1200 min ⁻¹
Nominell last	740 min ⁻¹	570, 1380, 1920 min ⁻¹	290, 680 min ⁻¹	250 / 1200 min ⁻¹
1.5. Elektriska data				
Nätspänning 230 V, 50–60 Hz				
Ineffekt	1800 W	2200 W	3420 W	2200 W
Nominell strömuttagning	8,4 A	10 A	16 A	11,5 A
Säkring (nät)	10 A (B)	16 A (B)	16 A (B)	16 A (B)
Felströmställare PRCD med underspänningsutlösning	10 mA	10 mA	10 mA	10 mA
Nätspänning 115 V, 50–60 Hz				
Ineffekt	1700 W	2050 W	2820 W	2200 W
Nominell strömuttagning	15 A	18 A	25 A	19 A
Säkring (nät)	20 A	25 A	25 A	25 A
Felströmställare PRCD med underspänningsutlösning	6 mA	6 mA	6 mA	6 mA
1.6. Mått (L x B x H)	Picus S1	Picus S3	Picus S2/3,5	Picus SR
Drivmaskin	450×160×100 mm (17,7"×6,3"×3,9")	550×160×105 mm (21,6"×6,3"×4,1")	490×205×150 mm (19,3"×8,1"×5,9")	590×110×145 mm (23,2"×4,3"×5,7")
REMS Simplex 2, borrstativ	435×245×805 mm (17,1"×9,6"×31,7")			
REMS Titan, borrstativ	360×555×1050 mm (14,2"×21,8"×41,3")			
1.7. Vikter				
Drivmaskin	5,0 kg (11,1 lb)	7,4 kg (16,3 lb)	13,1 kg (29,1 lb)	6,35 kg (14,0 lb)
REMS Simplex 2, borrstativ	12,0 kg (26,4 lb)			
REMS Titan, borrstativ	21,3 kg (47,3 lb)			
1.8. Bullerinformation				
Ljudtrycksnivå	90 dB (A)	90 dB (A)	91 dB (A)	91 dB (A)
Ljudeffektnivå	103 dB (A)	103 dB (A)	104 dB (A)	104 dB (A)
K = 3 dB				
1.9. Vibrationer				
Uppvägt effektivvärde för acceleration K = 1,5 m/s ²	2,5 m/s ²	2,5 m/s ²	2,5 m/s ²	2,5 m/s ²

Det angivna vibrationsemissionsvärdet har uppmätts enligt ett standardiserat test och kan användas som grund för jämförelse med andra maskiner. Det angivna vibrationsemissionsvärdet kan även användas för en inledande uppskattning av emissionen.

⚠ OBSERVERA

Vibrationsemissionsvärdet kan avvika från det angivna värdet vid användning av maskinen, detta beror på sättet som maskinen används på. Det är en fördel att fastställa säkerhetsangivning för användaren.

2. Idrifttagande

2.1. Elektrisk anslutning

Kontrollera innan du ansluter maskinen att den spänning som anges på effektskylten motsvarar nätspänningen. Före varje idrifttagande måste du kontrollera att skyddsavbrytaren för felström PRCD (19) fungerar (se 3.).

2.2. Driftmaskiner REMS Picus

Driftmaskinerna REMS Picus kan användas universellt för torr- eller våtbörning. De finns i manuell modell (REMS Picus S1, Picus S3 och Picus SR) och med borrstativ. Den kombinerade borrkronanslutningen på drivspindeln (11) till REMS Picus S1, Picus S3 och Picus SR tillåter både direkt infästning av diamantkärnborrkronor med innergänga UNC 1¼ och även med yttergänga G ½. Vid driftmaskinerna Picus S1, Picus S3 och Picus SR är vattentilloppsanordningen (15) inte monterad i leveranstillståndet utan bifogad. Infästningen för vattenanslutningen till driftmaskinerna är stängd med ett lock (14). I detta tillstånd är driftmaskinerna (REMS Picus S1, Picus S3 och Picus SR) användbara till torrbörning. Vid REMS Picus S2/3,5 är vattentilloppsanordningen redan förmonterad. Våtbörning, se 2.5.

Driftmaskinens varvtal för ekonomisk kärnbörning beror på diamantkärnborrkronans diameter. Välj varvtal för driftmaskinen så att diamantkärnborrkronans periferihastighet (skärhastighet) ligger i ett område på 2 till 4 m/s vid börning i stålbetong. Du kan givetvis även borra utanför detta optimala område, men då måste du ha ett medgivande för arbetshastigheten och/eller diamantkärnborrkronornas livslängd. För murverk gäller högre periferihastigheter. Varvtalet för REMS Picus S1 är fast inställt. Från och med en borrdiameter på 62 mm arbetar REMS Picus S1 i stålbetong i periferihastighetens optimala område, lägre diametrar ligger ännu inom det acceptabla området. Diamantsegmenten hos REMS universaldiamantkärnborrkronor ändrades i bindningen så, att du även vid mindre diametrar kan borra bra med REMS Picus S1.

Du kan med en växel i tre steg välja varvtalet för REMS Picus S3, så att du alltid borrar i stålbetong i det optimala området. Korrekt växel för REMS Picus S3 ser du på effektskylten (fig. 7). Den avbildade tabellen visar i kolumn 1 växlar 1 till 3, i den andra kolumnen dess respektive varvtal, i den tredje kolumnen borrkrondiametern för murverk och i den fjärde kolumnen borrkrondiametern för stålbetong. Således gör du ett kärnhål med diametern 102 mm i murverk med den tredje växeln och i stålbetong borrar du med den första växeln.

Varvtalet för REMS Picus S2/3,5 kan med en 2-stegs växelsväxlar väljas så att det alltid borras i optimalt område. Den riktiga växeln framgår av märkskylten (fig. 8) på REMS Picus S2/3,5. Den där avbildade tabellen visar i första spalten växlar 1 och 2, i den andra det tillhörande varvtalet, i den tredje borrkrondiametern för murverk och stålbetong.

Varvtalet på REMS Picus SR kan du ställa in steglöst medels en 2-stegs växelsväxlar i kombination med en elektronisk varvtaletsreglering, så att du alltid borrar med det optimala varvtalet. Det rekommenderade varvtalet står i tabellen (fig. 9). Den rätta växeln väljer du med hjälp av vridknappen (39) och rätt varvtaletssteg ställer du in med hjälp av varvtaletsregleringselektronikens inställningsratt. Tack vare den elektroniska regleringen förblir det valda varvtalet i stort sett konstant även under belastning.

⚠ VARNING

Växla endast när den står still! Växla aldrig när borren är igång eller under dess retardation. Om du vid något tillfälle inte kan växla, måste du samtidigt vrida kopplingshandtaget (39) och flytta drivspindeln/diamantkärnborkkronan manuellt. Dra först ur nätkontakten!

2.3. Universaldiamantkärnborkkrona REMS UDKB, REMS UDKB-LS REMS UDKB – induktiv lödning och utbytbar. REMS UDKB-LS – lasersvetsad och högttemperaturbeständig.

Diamantkärnborkkronans skäreigenschaften fastställs genom diamantens kvalitet, korstorlek och form, liksom genom den bindning, till vilken diamantkornen är bundna till metallpulvret. Användare, som ska utföra en mängd kärnhål, måste ha en mängd olika diamantkärnborkkronor i beredskap per storlek, så att kronomas skäreigenschaften anpassar sig efter olika borrarbeten. Ofta kan du först på plats testa vilken diamantkärnborkkrona som är optimalt lämplig för ett borrarbete med tanke på skäreffekt (arbetshastighet) och livslängd. Många gånger krävs det till och med att användaren tar kontakt med tillverkaren av diamantkärnborkkronan, så att denne kan ställa i ordning lämpliga diamantkärnborkkronor.

REMS har utvecklat universala diamantkärnborkkronor för vanliga borrarbeten. Dessa kan användas universellt för torr- och våtboringar, manuellt eller med borrarstativ. Anslutningsgången till REMS universala diamantkärnborkkronor UNC 1/4 passar till REMS Picus S1, REMS Picus S3, REMS Picus S2/3,5 och REMS Picus SR och till lämpliga drivmaskiner av andra fabrikat. Om drivmaskinens anslutningsgånga skiljer sig åt, levereras en adapter som tillbehör (22).

2.3.1. Montering av diamantkärnborkkronan

⚠ VARNING

Dra ut stickkontakten! Skruva på den valda diamantkärnborkkronan på drivmaskinens drivspindel (11) och dra åt för hand med en lätt rörelse. Det är fördelaktigt att lägga in ringen för lätt lossning (art.nr 180015) mellan diamantkärnborkkronan och drivspindeln. Du behöver inte dra åt med U-nyckel. Drivspindelns och diamantkärnborkkronans gängor måste vara rena.

2.3.2. Demontering av diamantkärnborkkronan

⚠ VARNING

Dra ut stickkontakten! Håll fast drivspindeln (11) med en 32 mm U-nyckel och lossa diamantkärnborkkronan (48) med en 41 mm U-nyckel.

Skruva alltid av diamantkärnborkkronan från drivmaskinen efter avslutade borrarbeten. I annat fall kan diamantkärnborkkronan vara svår att lossa på grund av korrosion (gäller framför allt efter våtboring).

OBS

Diamantkärnborkkronornas borrhål är inte härdade. Slag (med verktyg) och stötar (transport) på borrhöret ger upphov till skador som kan leda till att diamantkärnborkkronorna och/eller borkkärnan fastnar. Diamantkärnborkkronan kan därigenom bli obrukbar.

2.3.3. Slipning av diamantkärnborkkronan

REMS diamantkärnborkkronor har diamantsegment med takform och behöver inte vässas i levererat tillstånd. Vid rätt frammatningstryck och ev. tillförsel av vatten vässas diamantsegmenten automatiskt. Olämpligt frammatningstryck liksom torrboring i betong leder till att diamantsegmenten "polaras" och därmed inte längre skär. Borra i så fall diamantkärnborkkronan 10 till 15 mm djupt i sandsten, asfalt eller brynsten (tillbehör art.nr 079012), så att diamantsegmenten åter slipas.

2.4. Manuell torrboring REMS Picus S1, REMS Picus S3 och REMS Picus SR

Fäst mothållaren (12) på drivmaskinens spännhals (13).

⚠ VARNING

Arbeta endast med monterad mothållare vid manuellt arbete (olycksrisk)!

⚠ OBSERVERA

Vid manuell torrboring stör den monterade vattentillförselanordningen (15) och ska därför demonteras. Stäng fästet för vattenanslutningen med hjälp av locket (14), i annat fall kan damm tränga in i maskinen.

OBS

Stålbetong får endast våtborras!

2.4.1. Borrhjälp för REMS Picus S1, Picus S3 och Picus SR

Manuell anborring underlättas betydligt med REMS centerstöd (49). Detta utrustas med en i handeln vanlig stenbora av hårdmetall (diameter 8 mm), vilken fästs med en 3 mm sexkantstiftnyckel. Med gänga G 1/2 skruvas centerstödet in i drivmaskinens spindel och dras lätt åt med en 19 mm U-nyckel.

2.4.2. Dammuppsugning REMS Picus S1, Picus S3 och Picus SR

Vi rekommenderar att du använder dammuppsugning för att avlägsna borkdamm från kärnhålet. Denna består av REMS sugrotor (tillbehör art.nr 180160) för dammuppsugning och en industriell sugare som är lämplig för fint damm. Sugrotorn (46) skruvas med anslutning G 1/2 in i drivmaskinens drivspindel (11). Med den kombinerade borkkronanslutningen (47) på den andra sidan kan du fästa diamantkärnborkkronorna med innergånga UNC 1/4 och centerstödet (49).

OBS

Stålbetong får endast våtborras!

Om det damm som uppstår vid torrboring inte sugas upp, kan diamantkärnborkkronan ta skada genom överhettning. Dessutom finns det risk för att diamantkärnborkkronan blockeras på grund av det borkdamm som har komprimerats i springan.

2.5. Våtboring

Optimala borkresultat får du endast, om du ständigt tillför vatten genom diamantkärnborkkronan. Därigenom kyls diamantkärnborkkronan ned och det skurna och bortförda materialet spolats ur borrhålet. När du ska montera vattentillförselanordningen (15), ska du ta av locket (14) och fästa vattentillförselanordningen med bifogad skruv med cylindrisk huvud. Anslut en vattenslang med diametern 1/2 tum till snabbkopplingen med vattenstopp. Överskrid inte vattentrycket 4 bar.

Finns ingen direkt vattenanslutning, kan vattentillförseln göras med tryckvattenbehållare (51) (tillbehör). Ge akt på att vattentillförseln är tillräcklig.

Vid behov ska en vattenuppsuptionsanordning (44) (tillbehör art.nr 183606) användas. Montering, se fig. 10 och 11. Den består av en vattensamlarring och en tryckring, vilken fästs på borkpelarens fot (1). Vattensamlarringen ansluts till en för industriellt bruk lämplig våtsugare. Gummibrickan (45) i vattensamlarringen måste skäras ut exakt enligt borkkronans diameter.

2.6. Boring med borrarstativ

Kärnborrarbeten utförs med fördel med ett borrarstativ. Borrarstativet leder drivmaskinen och möjliggör vid behov känslig boring eller kraftfull matning av diamantkärnborkkronan genom en kraftutväxlad kuggstångsdrivenhet. REMS Picus S1, Picus S3 och Picus SR kan valfritt monteras på borkmaskinstativ REMS Simplex 2 eller REMS Titan. REMS Picus S2/3,5 måste monteras på REMS Titan.

För REMS Titan måste man, efter behov, montera spännvinkeln (10) eller REMS Picus S2/3,5. För detta måste spännvinkeln (10) resp. REMS Picus S2/3,5 sättas in i styrningen (53) och fästas fast med skruvarna (52).

Borkpelaren (1) på REMS Titan kan svängas steglöst upp till 45°. På så sätt kan man göra sneda kärnboringar inom detta vinkelområde. Graduppgifterna på stöttorna används i orienteringssyfte. För att kunna svänga avlägsnas de båda sexkantskruvarna (31) vid borkpelarens fot (1). Sexkantskruven (nr 37) liksom alla skruvar på de båda stöttorna (40) måste lossas. Nu kan borkpelaren svängas till önskat läge. Därefter måste alla lossade skruvar dras åt igen. Skruvarna (31) monteras inte för att tillverka sneda borrhål. Då grund av svänganordningen på borkpelaren är det användbara slaget på frammatningsanordningen på REMS Titan mer eller mindre reducerat. Därför ska man vid behov använda motsvarande borkkronsförlängningar (se 3.7.).

Frammatningssliden (2) kan låsas vid borkställen. Dra åt vingskruven (32) för att göra det. Med arreteringen förhindrar man t.ex. att huvudmaskinen sänks oavsiktligt när diamantborkkronan byts ut.

För alla borkställen kan frammatningsspaken (4) fästas fast på höger eller vänster sida vid frammatningssliden i enlighet med de lokala villkoren (2) (inte förmonterad i levererat tillstånd för REMS Simplex 2). För att göra det måste frammatningssliden arreteras enligt beskrivningen ovan. Skruva loss cylinderskruven (34). Dra av frammatningsspaken från frammatningsaxeln och sätt fast den på axelstumpen mitt emot. Skruva i cylinderskruven (34) och dra åt.

För att uppnå bättre stabilitet när man borrar med REMS Titan och REMS Picus SR kan avståndsbricksatsen (38, tillbehör art.nr 183632) monteras. För att göra det måste man ev. demontera spännvinkeln (10) genom att lossa på skruvarna (52) på REMS Titan. Spännvinkeln (10) skjuts upp på spännhalsen (13) på REMS Picus SR så att de gängade borrhålen (60) i maskinhuset på Picus SR placeras mot skruvhålen på spännvinkeln (10). Sätt i och justera avståndsbrickan (utan cylinderskruvar). Skruva fast och dra åt de cylinderskruvar som ingår i satsen. Dra åt cylinderskruvarna (8) på spännvinkeln (10). Fäst fast den monterade spännvinkeln och Picus SR på REMS Titan enligt beskrivningen under 3.4.

2.7. Laser bormittindikator

För att placera ut REMS borkställe sätts laser-bormittindikatorn (58, tillbehör art.nr 183604) in i spännvinkeln (10) och spänns fast med cylinderskruvarna (8). Efter att laser-bormittindikatorn har satts på kan man med hjälp av laserpunkten ställa in och fästa fast borkstället exakt på den markerade bormittan.

⚠ VARNING

Rikta inte laserstrålen mot ögonen!

2.8. Borkmall REMS Titan

För REMS Titan kan man använda en borkmall (64, tillbehör art.nr 183605) för att enkla bestämma pluggboringen.

3. Drift

⚠ VARNING

Sätt i stickkontakten i ett vägguttag. Kontrollera alltid att skyddsbrytaren för felström PRCD (19) fungerar innan du börjar borra. Tryck på knappen RESET (17), så lyser kontrollampen (16) rött (driftläge). Dra ut stickkontakten; kontrollampen måste slockna. Sätt i stickkontakten igen i vägguttaget och tryck på knappen RESET, så lyser kontrollampen rött (driftläge). Tryck på knappen TEST (18); kontrollampen måste slockna. Tryck ännu en gång på knappen RESET (17); drivmaskinen är nu klar för drift.

⚠ FARA

Om nämnda funktioner för PRCD inte är uppfyllda, får du inte borra! Livsfara!

Olika materialegenskaper (betong, stål i betong, poröst eller fast murverk) kräver olika och skiftande matningstryck på diamantkärnborkrkronan. Ytterligare påverkningar beror på olika periferihastighet och storlek på diamantkärnborkrkronan. Framför allt är det oundvikligt vid manuell borring att maskinen emellanåt vinklas en aning under tiden. Dessa faktorer som endast är nämnda som ett exempel kan leda till att drivmaskinen överbelastas under borringen. I regel kan du höra att motorvarvtalet sänks, men diamantkärnborkrkronan kan ändå blockera helt och hållet. Framför allt vid manuell borring uppstår det vridmomentstötter som användaren måste fånga upp.

⚠ VARNING

Räkna alltid med att diamantkärnborkrkronan kan blockera. Vid manuella kärnborrar finns det alltid risk att drivmaskinen slås ur händerna på dig.

REMS Picus S1, Picus S3, Picus S2/3,5 och Picus SR är utrustade med en multifunktionselektronik, vilket underlättar handhavandet av maskinen och gör att skador kan undvikas. Dessutom är maskinerna utrustade med en mekanisk slirkoppling. Multifunktionselektroniken uppfyller följande funktioner:

- Startströmsbegränsning och mjukstart för känslig borstart.
- Begränsat tomgångsvarvtal för att reducera buller och för att skona motorn och växeln.
- Överbelastningsreglering i motorn, beroende på matningstrycket. Motorströmmen och därigenom drivmaskinens varvtal reduceras till ett minimum, så att drivmaskinen inte överbelastas på grund av för högt matningstryck på diamantkärnborkrkronan eller genom blockering. Drivmaskinen kopplar emellertid inte från. Om matningstrycket reduceras, stiger drivmaskinens varvtal igen. Drivmaskinen tar inte skada av detta förlopp, även om det upprepas flera gånger. Om motorn emellertid förblir stående, trots att du har reducerat matningstrycket, måste du koppla från drivmaskinen och lossa diamantborkrkronan manuellt (se 5.).

OBS

Huvudmaskinen får inte sättas på och stängas av för att lossa på en diamantkärnborkrkrona som sitter fast. Maskinen kan gå sönder (se 5.1.).

3.1. Manuell torrborring REMS Picus S1, Picus S3 och Picus SR

⚠ VARNING

Arbeta endast med monterad mothållare vid manuell arbete (olycksrisk)!

⚠ OBSERVERA

Vid handstyrd torrborring stör den monterade vattentillförselanordningen (15) och bör därför demonteras. Fästet för vattenanslutningen ska förslutas med ett lock (14) eftersom det annars kan tränga in damm i maskinen.

Skruva på en vald diamantkärnborkrkrona på drivspindeln (11) och dra åt för hand med en lätt rörelse. Du behöver inte dra åt med U-nyckel. Använd centerstödet (se 2.4.1.). Håll fast drivmaskinen i motorgreppet (20) och i mothållaren (12) och placera centerstödet i centrum av det önskade kärnhålet. Koppla till drivmaskinen med strömbrytaren (21).

⚠ VARNING

Läs aldrig strömbrytaren till drivmaskinen vid manuell borring (olycksrisk)! Om drivmaskinen slås ur handen på grund av en blockerande diamantkärnborkrkrona, kan du inte längre låsa upp en låst strömbrytare. Drivmaskinen slår då okontrollerat omkring sig och du kan endast stoppa den genom att dra ut stickkontakten.

Borra tills att diamantkärnborkrkronan befinner sig cirka 5 mm djupt.

⚠ VARNING

Dra ur nätkontakten! Skruva ur centerstödet, lossa det eventuellt med en 19 mm U-nyckel först. Använd dammuppsugning (se 2.4.2.). Borra vidare tills att kärnhålet är färdigt. Håll alltid fast drivmaskinen, så att du säkert kan fånga upp vridmomentstötter (olycksrisk!). Se till att maskinen står säkert. Borra större kärnhål med borrstativ.

Om det damm som uppstår vid torrborring inte sugts upp, kan diamantkärnborkrkronan ta skada genom överhettning. Dessutom finns det risk för att diamantkärnborkrkronan blockeras på grund av det borrdamm som har komprimerats i borspringan. Om du måste arbeta utan dammuppsugning, bör du vid finporigt material så ofta som möjligt dra tillbaka diamantkärnborkrkronan och åter skjuta fram kronan med en lätt rörelse, så att borrdamm stöts ut ur borspringan.

OBS

Stålbetong får endast våtborras!

3.2. Manuell våtborring REMS Picus S1, Picus S3 och Picus SR

⚠ VARNING

Arbeta endast med monterad mothållare vid manuell arbete (olycksrisk)!

Skruva på en vald diamantkärnborkrkrona på drivspindeln (11) och dra åt för hand med en lätt rörelse. Du behöver inte dra åt med U-nyckel. Anslut vattentillförsel (se 2.5.). Använd centerstödet (se 2.4.1.). Håll fast drivmaskinen i motorgreppet (20) och i mothållaren (12) och placera centerstödet i centrum av det önskade kärnhålet. Koppla till drivmaskinen med strömbrytaren (21).

⚠ VARNING

Läs aldrig strömbrytaren till drivmaskinen vid manuell borring (olycksrisk)! Om drivmaskinen slås ur handen på grund av en blockerande diamantkärnborkrkrona, kan du inte längre låsa upp en låst strömbrytare. Drivmaskinen slår då okontrollerat omkring sig och du kan endast stoppa den genom att dra ut stickkontakten.

Borra tills att diamantkärnborkrkronan befinner sig cirka 5 mm djupt. Skruva ur centerstödet, lossa det eventuellt med en 19 mm U-nyckel först. Ställ in vattentrycket i vattentillförselanordningen (15) så att måttligt med vatten rinner ut konstant ur borrhålet. För lågt vattentryck, vid vilket det bortförda materialet snarare kommer ut som slam ur borrhålet, är lika ofördelaktigt för arbetets fortgång och diamantkärnborkrkronans livslängd som för högt vattentryck, vid vilket klart spolvatten rinner ut ur borrhålet. Borra vidare tills att kärnhålet är färdigt. Håll alltid fast drivmaskinen, så att du säkert kan fånga upp vridmomentstötter (olycksrisk!). Se till att maskinen står säkert. Borra större kärnhål med borrstativ.

⚠ FARA

Inget vatten får tränga in i drivmaskinen medan den arbetar. Livsfara!

3.3. Fästtyper för borrstativet

Vi rekommenderar att du fäster borrstativet utan drivmaskin och diamantkärnborkrkrona. Med monterad drivmaskin är borrstativet framtungt. Då försvåras fastsättningen.

3.3.1. Dymlingsfäste i betong med islagsankare (fig. 5)

För kärnhål i betong fäster du borrstativet företrädesvis med ett islagsankare (ståldymling). Gå till väga på följande sätt:

Markera pluggborringen för REMS Simplex 2 med ett avstånd på ca 200 mm, för REMS Titan med spännvinkel för REMS Picus S3 och Picus SR ca 250 mm, för REMS Titan med Picus S2/3,5 ca 290 mm mot mitten av kärnboringen. Pluggborring \varnothing 15 mm, ställ in borrdjupet på ca 55 mm. Rengör borrhålet, slå i islagsankaret (23) med hammare och expandera med slagdom. Använd endast godkänt islagsankare (art.nr 079005). Iakttag auktorisering! Skruva i kordelgångstången (25) i islagsankaret och dra åt med till exempel en skruvmejsel som placerats i kordelgångstångens tvärråd. Vrid tillbaka de fyra justerskruvorna (5) på borrstativet så långt att de inte skjuter fram över bottenplattan. Placera borrstativet med slits (7) på kordelgångstången. Observera önskat läge för kärnhålet. Montera brickan (26) på kordelgångstången och dra åt snabbspänningsmuttern (27) med en 30 mm U-nyckel. Dra åt alla fyra justerskruvorna (5) med en 19 mm U-nyckel, så att ojämnheter på grundytan jämnas ut. Se till att kontramutterna inte hindrar åtdragningen av justerskruvorna. Dra vid behov åt kontramutterna. Med hjälp av de 4 ställskruvorna (5) och nivåutjämningsblocket (56) kan borrstället justeras för att göra en lodrät borring.

3.3.2. Fastsättning av dymling med expanderbult (ankarskål) i murverk (fig. 6)

För kärnhål i murverk fäster du borrstativet företrädesvis med en expanderbult (ankarskål). Gå till väga på följande sätt:

Markera pluggborringen för REMS Simplex 2 med ett avstånd på ca 200 mm, för REMS Titan med spännvinkel för REMS Picus S3 och Picus SR ca 250 mm, för REMS Titan med Picus S2/3,5 ca 290 mm mot mitten av kärnboringen. Pluggborring \varnothing 20 mm, ställ in borrdjupet på ca 85 mm. Rengör borrhålet och skjut in expanderbulten (28) tillsammans med kordelgångstången (25) i borrhålet. Skruva i kordelgångstången (25) helt och dra åt med till exempel en skruvmejsel som placerats i kordelgångstångens tvärråd. Vrid tillbaka de fyra justerskruvorna (5) på borrstativet så långt att de inte skjuter fram över bottenplattan. Placera borrstativet med slits (7) på kordelgångstången. Observera önskat läge för kärnhålet. Montera brickan (26) på kordelgångstången och dra åt snabbspänningsmuttern (27) med en 30 mm U-nyckel. Dra åt alla fyra justerskruvorna (5) med en 19 mm U-nyckel, så att ojämnheter på grundytan jämnas ut. Se till att kontramutterna inte hindrar åtdragningen av justerskruvorna. Dra vid behov åt kontramutterna.

Du kan ta bort expanderbulten för återanvändning, när du är klar med kärnhålet. Vrid tillbaka kordelgångstången ca 10 mm. Du friger konan i expanderbulten, om du slår lätt på kordelgångstången. Nu kan du ta ut expanderbulten. Med hjälp av de 4 ställskruvorna (5) och nivåutjämningsblocket (56) kan borrstället justeras för att göra en lodrät borring.

3.3.3. Fastsättning i murverk med snabbspänningsatts 500

För porösa murverk måste man räkna med att pluggfastsättningen inte kommer att hålla på borrstället. I detta fall rekommenderar vi att man helt och hållet borrar igenom murverket med en borrdiameter på 18 mm och fäster fast borrstället med snabbspänningsatts 500.

3.3.4. Vakuumsfäste

Vid kärnhål i komponenter med slät yta (till exempel kakel eller marmor), där det inte är möjligt att fästa en dymling, kan du istället hålla fast borrstativet med hjälp av vakuum. Kontrollera att komponenterna lämpar sig för festsättning via

vakuum. Denna typ av fstsättning är möjlig med REMS Titan. De delar som krävs (art.nr 183603) för borrstället ingår inte i leveransens omfattning. Gå till väga på följande sätt:

Lägg i tätningringen (43) i räfflan på bottenplattans undersida (6). Stäng slitsen (7) i grundplattan (6) med en täckplatta med slanganslutning (42). Anslut vakuumpumpen (67, art.nr 183670) vid slanganslutningen (41) och sug fast borrstället på underlaget. Kontrollera hela tiden undertrycket under borrningsarbetet (manometerindikator). Uppmärksamma bruksanvisningen för den vakuumpump som används. Borra med lågt frammatningstryck. För att borrstället inte ska släppa taget oavsiktligt bör vakuumpumpen vara påslagen under borringen.

3.3.5. Fastsättning med snabbspännpelare

Med REMS Titan kan du även spänna fast borrstativet mellan golvet och taket eller mellan två väggar. Placera till exempel en vanlig snabbspännpelare eller ett stälror på 1¼ tum mellan borrstativets spännhuvud (29) och taket/väggen och spänn till exempel med hjälp av en skruvmejsel som placerats i spännhuvudets tvärhål. Dra åt kontramuttern (30).

Se till att snabbspännpelaren respektive stälror ligger i linje med borrelaren och att gängspindel (33) är iskruvad minst 20 mm i borrelarens gänga liksom i spännhuvudets gänga, så att du har ett stabilt stöd. Om du vill fördela snabbspännpelarens anliggningsstryck mot taket/väggen, ska du använda ett underlag av trä eller metall.

3.4. Torrbörning med borrstativ

REMS Picus S1, Picus S3 och Picus SR

Fäst borrstativet med en av de typer som beskrivs på punkt 3.3. Stick in drivmaskinens spännhals (13) i spännvinkelns fäste (10) och dra åt skruven/skruvarna med cylindriskt huvud (8) med en 6 mm sexkantstiftnyckel. Skruva på en vald diamantkärnborkrkrona på drivspindeln (11) och dra åt för hand med en lätt rörelse. Du behöver inte dra åt med U-nyckel.

OBS

Använd dammuppsugning (se 2.4.2.). Om det damm som uppstår vid torrbörning inte sugts upp, kan diamantkärnborkrkronan ta skada genom överhettning. Dessutom finns det risk för att diamantkärnborkrkronan blockerar på grund av det borddamm som har komprimerats i springan.

Koppla till drivmaskinen med strömbrytaren (21). Håll brytaren intryckt och förregla genom att skjuta fram den orangefärgade knappen (endast Picus S1 och Picus S3). För att förregla Picus SR måste man när brytaren (21) är intryckt trycka på skjutknappen intill brytaren (21). Skjut långsamt fram diamantkärnborkrkronan med matningsspaken (4) och borra försiktigt. Du kan öka matningen när borkrkronan borrar runt om. Om drivmaskinen stannar på grund av för högt matningstryck eller om den blockerar på grund av motståndet i borspringan, så reducerar multifunktionselektroniken motorströmmen och därigenom drivmaskinens varvtal till ett minimum. Drivmaskinen kopplar emellertid inte från. Om matningstrycket reduceras, stiger drivmaskinens varvtal igen. Drivmaskinen tar inte skada av detta förlopp, även om det upprepas flera gånger. Om motorn emellertid förblir stillastående trots att du har reducerat matningstrycket, måste du koppla från drivmaskinen och lossa diamantborkrkronan manuellt (se 5.).

⚠ VARNING

Dra ut nätkontakten!

REMS Picus S2/3,5

REMS Picus S2/3,5 Lossa de båda skruvarna (52) på flänsen till REMS Titan, sätt in REMS Picus S2/3,5 i styrningen (53). Håll fast drivmaskinen och dra åt skruvarna (52). Lås motmuttern. Skruva på vald diamantkärnborkrkrona på drivspindeln (11) till drivmaskinen och dra åt för hand med en lätt schvung. Åtdragning med skruvnyckel är inte nödvändig. Koppla till drivmaskinen med brytaren (21). Håll brytaren intryckt och förregla genom att skjuta fram den orangefärgade knappen. Skjut långsamt fram diamantkärnborkrkronan med matningsspaken (4) och borra försiktigt. Du kan öka matningen när borkrkronan borrar runt om. Om drivmaskinen stannar på grund av för högt matningstryck eller om den blockerar på grund av motståndet i borspringan, så reducerar multifunktionselektroniken motorströmmen och därigenom drivmaskinens varvtal till ett minimum. Drivmaskinen kopplar emellertid inte från. Om matningstrycket reduceras, stiger drivmaskinens varvtal igen. Drivmaskinen tar inte skada av detta förlopp, även om det upprepas flera gånger. Om motorn emellertid förblir stillastående trots att du har reducerat matningstrycket, måste du koppla från drivmaskinen och lossa diamantborkrkronan manuellt (se 5.).

⚠ VARNING

Dra ut nätkontakten!

OBS

Stålbetong får endast våtböras!

3.5. Våtbörning med borrstativ

REMS Picus S1, Picus S3 och Picus SR

Fäst borrstativet med en av de typer som beskrivs på punkt 3.3. Stick in drivmaskinens spännhals (13) i spännvinkelns fäste (10) och dra åt skruven/skruvarna med cylindriskt huvud (8) med en 6 mm sexkantstiftnyckel. Skruva på en vald diamantkärnborkrkrona på drivspindeln (11) och dra åt för hand med en lätt rörelse. Du behöver inte dra åt med U-nyckel.

Anslut vattentillförsel (se 2.5.). Koppla till drivmaskinen med strömbrytaren (21). Håll brytaren intryckt och förregla genom att skjuta fram den orangefärgade

knappen (endast Picus S1 och Picus S3). För att förregla Picus SR måste man när brytaren (21) är intryckt trycka på skjutknappen intill brytaren (21). Skjut långsamt fram diamantkärnborkrkronan med matningsspaken och borra försiktigt vid låg vattentillförsel. Du kan öka matningen när borkrkronan borrar runt om. Ställ in vattentrycket på ett sådant sätt, att måttligt med vatten rinner konstant ut ur borrhålet. För lågt vattentryck, vid vilket det bortförda materialet snarare kommer ut som slam ur borrhålet, är lika ofördelaktigt för arbetets fortgång och diamantkärnborkrkronans livslängd som för högt vattentryck, vid vilket klart spolvatten rinner ut ur borrhålet.

⚠ FARA

Inget vatten får tränga in i drivmaskinen medan den arbetar. Livsfara!

Om drivmaskinen stannar på grund av för högt matningstryck eller om den blockerar på grund av motståndet i borspringan, så reducerar multifunktionselektroniken motorströmmen och därigenom drivmaskinens varvtal till ett minimum. Drivmaskinen kopplar emellertid inte från. Om matningstrycket reduceras, stiger drivmaskinens varvtal igen. Drivmaskinen tar inte skada av detta förlopp, även om det upprepas flera gånger. Om motorn emellertid förblir stillastående trots att du har reducerat matningstrycket, måste du koppla från drivmaskinen och lossa diamantborkrkronan manuellt (se 5.).

⚠ VARNING

Dra ut nätkontakten!

REMS Picus S2/3,5

REMS Picus S2/3,5 Lossa de båda skruvarna (52) på flänsen till REMS Titan, sätt in REMS Picus S2/3,5 i styrningen (53). Håll fast drivmaskinen och dra åt skruvarna (52). Lås motmuttern. Skruva på vald diamantkärnborkrkrona på drivspindeln (11) till drivmaskinen och dra åt för hand med en lätt schvung. Åtdragning med skruvnyckel är inte nödvändig. Koppla till drivmaskinen med brytaren (21). Håll brytaren intryckt och förregla genom att skjuta fram den orangefärgade knappen. Skjut långsamt fram diamantkärnborkrkronan med matningsspaken (4) och borra försiktigt. Du kan öka matningen när borkrkronan borrar runt om. Om drivmaskinen stannar på grund av för högt matningstryck eller om den blockerar på grund av motståndet i borspringan, så reducerar multifunktionselektroniken motorströmmen och därigenom drivmaskinens varvtal till ett minimum. Drivmaskinen kopplar emellertid inte från. Om matningstrycket reduceras, stiger drivmaskinens varvtal igen. Drivmaskinen tar inte skada av detta förlopp, även om det upprepas flera gånger. Om motorn emellertid förblir stillastående trots att du har reducerat matningstrycket, måste du koppla från drivmaskinen och lossa diamantborkrkronan manuellt (se 5.).

⚠ VARNING

Dra ut nätkontakten!

3.6. Borttag av borkrkärnan

OBS

Vid lodrät genombörning, till exempel ett tak, lossar borkrkärnan normalt av sig själv och faller ner! Vidta då åtgärder så att det inte uppstår några person- eller saksador!

Om borkrkärnan har fastnat i diamantkärnborkrkronan efter avslutad kärnbörning, måste du skruva av diamantkärnborkrkronan från drivmaskinen och stöta ut borkrkärnan med en stång.

OBS

Du får aldrig slå med metalldelar, till exempel hammare eller U-nyckel, på borkrörets hölje, när du vill lossa borkrkärnan. Borkröret buktas då inåt, vilket gör att du lättare kan klämma borkrkärnan i framtiden. Diamantkärnborkrkronan kan därigenom bli obrukbar.

Vid kärnhål som inte är genomgående kan borkrkärnan splittras från och med ett borddjup av 1,5 x diametern genom att du till exempel slår in en mejsel i borspringan. Om du inte kan ta tag i borkrkärnan, kan du till exempel borra ett hål snett i borkrkärnan med borkrhammaren, så att du kan ta tag i kärnan med en stång.

3.7. Förlängning av diamantkärnborkrkronan

Änvänd en förlängning (tillbehör) till borkrkronan, om borrstativets slag eller diamantkärnborkrkronans effektiva borddjup inte räcker till. Borra först så långt som möjligt.

Gå till väga på följande sätt, om borrstativets slag inte räcker till och ett borddjup ligger inom diamantkärnborkrkronans effektiva borddjup:

⚠ VARNING

Dra ut nätkontakten! Dra inte ut diamantkärnborkrkronan ur kärnhålet. Lossa diamantkärnborkrkronan från drivmaskinen (se 2.3.2). Dra tillbaka drivmaskinen utan diamantkärnborkrkrona. Montera borkrkronförlängningen (50) mellan diamantkärnborkrkronan och drivmaskinen.

Gå till väga på följande sätt, om det effektiva borddjupet för diamantkärnborkrkronan inte räcker till:

Dra ut nätkontakten! Lossa diamantkärnborkrkronan från drivmaskinen (se 2.3.2). Dra tillbaka drivmaskinen utan diamantkärnborkrkrona. Dra ut diamantkärnborkrkronan ur kärnhålet. Bryt sönder borkrkärnan (se 3.6.) och ta ut den ur kärnhålet. För in diamantkärnborkrkronan i hålet igen. Montera borkrkronförlängningen (50) mellan diamantkärnborkrkronan och drivmaskinen.

4. Service



Innan underhålls- och reparationsarbeten påbörjas måste nätkontakten dras ut!

4.1. Underhåll

Kontrollera med jämna mellanrum att skyddsbrytaren för felström PRCD fungerar (se 3.). Håll drivmaskinen och handtagen rena. Rengör borrstativet och borrkronan med vatten efter avslutade borrarbeten. Blås regelbundet ren ventilationsöppningen på motorn. Håll borrkronans anslutningsgंगा på drivmaskinen och anslutningsgängen till diamantkärnborkkronan rena och smörj emellanåt.

4.2. Inspektion/reparation



Innan underhålls- och reparationsarbeten påbörjas måste nätkontakten dras ut! Dessa arbeten får endast genomföras av kvalificerad fackpersonal.

Motorerna i REMS Picus S1, REMS Picus S3, REMS Picus S2/3,5 och REMS Picus SR har kolborstar. Dessa slits ut och måste därför kontrolleras och eventuellt bytas ut med jämna mellanrum. Vi rekommenderar att du lämnar in drivmaskinerna efter ca 250 drifttimmar, eller minst en gång per år, till en behörig kontraktbunden REMS kundtjänstverkstad för inspektion/repairation.



Oavsett detta måste du följa de nationella kontrollintervall som gäller för mobila elektriska apparater för byggarbetsplatser.

5. Fel



Koppla inte till och från drivmaskinen när du vill lossa diamantkärnborkkronor som sitter fast!

- 5.1. Fel:** Diamantkärnborkkronan sitter fast.
Orsak: Komprimerat borrdamm, t ex på grund av torrboring utan damm-
 uppsugning.
Åtgärd: Koppla från drivmaskinen. Rucka diamantkärnborkkronan fram och
 tillbaka med en 41 mm U-nyckel ända länge tills att den är fri igen.
 Borra försiktigt vidare. Sug upp damm eller våtborra.
- 5.2. Fel:** Diamantkärnborkkronan sitter fast eller skär tungt.
Orsak: Löst material eller stålbitar har fastnat.
Åtgärd: Bryt sönder borkkärnan och ta bort lösa delar.
Orsak: Borröret är assymetriskt eller skadat.
Åtgärd: Använd ny diamantkärnborkkrona.
- 5.3. Fel:** Diamantkärnborkkronan skär tungt.
Orsak: Felaktigt varvtal (REMS Picus S3, Picus S2/3,5, Picus SR).
 Polerade diamantsegment.
Åtgärd: Höj matningstrycket.
 Slipa diamantsegmenten. Borra 10 till 15 mm djupt i sandsten, asfalt
 eller i en brynsten (tillbehör).
Orsak: Utslitna diamantsegment.
Åtgärd: Använd ny diamantkärnborkkrona.
- 5.4. Fel:** Diamantkärnborkkronan borrar inte, viker ut åt sidan.
Orsak: Diamantkärnborkkronan sattes ned för häftigt vid borrstarten.
Åtgärd: Borra först med liten frammatning.
Orsak: Drivmaskinen är otillräckligt fastsatt i spännvinkeln.
Åtgärd: Kontrollera fästet för drivmaskinens spännhals.
Orsak: Skadad och assymetriskt roterande diamantkärnborkkrona.
Åtgärd: Använd ny diamantkärnborkkrona.
Orsak: Borrstativet har inte fästs ordentligt.
Åtgärd: Dra åt fästskruven och justerskruvarna.
- 5.5. Fel:** Borkkärnan sitter fast i diamantkärnborkkronan.
Orsak: Komprimerat borrdamm eller delar av borkkärnan sitter fast i borröret.
Åtgärd: Slå aldrig med metalldelar (t ex hammare eller U-nyckel) på borrörets
 hölje. Borröret buktas då inåt, vilket gör att du lättare kan klämma
 borkkärnan i framtiden. Diamantkärnborkkronan kan därigenom bli
 obrukbar.
 Skruva av diamantkärnborkkronan från drivmaskinen, stöt ut borkkärnan
 med en stång, skada inte anslutningsgängen.
- 5.6. Fel:** Det är svårt att lossa diamantkärnborkkronan från drivspindeln.
Orsak: Smuts, korrosion.
Åtgärd: Rengör drivspindelns och diamantkärnborkkronans gänga och olja in
 en aning.
- 5.7. Fel:** Drivmaskinen går inte.
Orsak: Du har inte tryckt på strömbrytaren för felström PRCD (19).
Åtgärd: Kontrollera PRCD (se 3.).
 Anlita en elektriker.

6. Kassering

Maskinen får inte kastas i de vanliga hushållssoporna när den inte längre används. Den måste kasseras i enlighet med gällande föreskrifter.

7. Produsents-garantibestämmelser

Garantin gäller i 12 månader efter att den nya produkten levererats till den första användaren. Leveransdatumet ska bekräftas genom insändande av inköpsbeviset i original, vilket måste innehålla uppgifter om köpdatum och produktbeteckning. Alla funktionsfel som uppstår inom garantitiden och beror på tillverknings- eller materialfel åtgärdas kostnadsfritt. Genom åtgärdande av fel varken förlängs eller förnyas garantitiden för produkten. Skador på grund av normal förslitning, felaktigt handhavande eller missbruk, eller beroende på att driftsinstruktionerna inte följts, olämpligt drivmedel, överbelastning, användning för icke avsett ändamål, egna eller obehöriga ingrepp eller andra orsaker, som REMS inte har ansvar för, ingår inte i garantin.

Garantiåtaganden får bara utföras av en auktoriserad REMS avtalsverkstad. Reklamationer accepteras endast, om produkten lämnas till en auktoriserad REMS avtalsverkstad utan att ingrepp gjorts och utan att den dessförinnan tagits isär. Bytta produkter och delar övergår i REMS ägo.

Användaren står för samtliga transportkostnader.

Ovanstående påverkar inte användarens lagliga rättigheter, i synnerhet anspråk gentemot försäljaren på grund av brister eller fel. Tillverkargarantin gäller endast för nya produkter som köpts inom den Europeiska unionen, i Norge eller Schweiz och som används i dessa länder.

För denna garanti gäller tysk lag under uteslutande av FN:s konvention om internationella köp av varor (CISG).

8. Dellistor

Dellistor, se www.rems.de → Downloads → Parts lists.

Oversettelse av original bruksanvisning

- Fig. 1 REMS Picus S1
 Fig. 2 REMS Picus S3
 Fig. 3 REMS Picus S2/3,5
 Fig. 4 Håndført tørrboring med anboringsstøtte
 Fig. 5 Pluggfesting av borestativet i betong med innslagsanker
 Fig. 6 Pluggfesting av borestativet i murverk med ekspansjonsanker (ankerskåler)
 Fig. 7 Typeskilt REMS Picus S3
 Fig. 8 Typeskilt REMS Picus S2/3,5
 Fig. 9 1) Turtallinnstilling for REMS Picus SR
 2) Betong Ø mm
 3) Murverk Ø mm
 4) Turtall n 1/min
 5) Koblingsgir
 6) Reguleringselektronikk

Fig. 1–12	38	Distansestykkesett
1 Boresøyle	39	Koplingshåndtak
2 Fremføringsgleide	40	Skråstøtter
4 Fremføringsspak	41	Slangetilkopling
5 Stillskruer	42	Dekkplate
6 Grunnplate	43	Tetningsring
7 Sliss	44	Vannavsugingsinnretning
8 Sylinderskrue	45	Gummiskive
10 Spennvinkel	46	Sugerotor
11 Drivspindel	47	Borkronetilkopling UNC 1¼ og G ½
12 Motholder (isolert gripeflate)	48	Diamant-kjerneborkrone
13 Spennhals	49	Anboringsstøtte
14 Deksel	50	Borkroneforlengelse
15 Vanntilførselsinnretning	51	Trykkvannsbeholder
16 Vernebryter PRCD kontrollampe	52	Skruer
17 Vernebryter PRCD tast RESET	53	Føring
18 Vernebryter PRCD tast TEST	54	Lett demonterbar ring
19 Feilstrøm-vernebryter PRCD	55	Skjerpstein
20 Motorhåndtak (isolert gripeflate)	56	Nivellerblokk
21 Bryter	57	Justeringshjul
22 Adapter	58	Laser boresenterindikator
23 Innslagsanker	59	Sikringskrue til jordledning
24 Settjern	60	Gjengeboring
25 Riflet gjengestang	61	Bøyle
26 Skive	62	Hurtigspennesett 160
27 Hurtigspennmutter	63	Hurtigspennesett 500
28 Ekspansjonsanker	64	Boresjablone REMS Titan
29 Spennhode	65	Hardmetall-/steinbor Dm 15 mm SDS-plus
30 Kontramutter	66	Hardmetall-/steinbor Dm 20 mm SDS-plus
31 Skruer	67	Vakuumpumpe
32 Vingeskruer	68	Flisbor
33 Gjengespindel	69	Anboringsstøtte med vakuumsfeste
34 Sylinderskrue		
37 Skruer		

Generelle sikkerhetsinstruksjoner

⚠ ADVARSEL

Samtligte anvisninger må leses. Feil relatert til overholdelse av anvisningene nedenfor kan forårsake elektrisk støt, brann og/eller alvorlige personskader. Begrepet „elektrisk apparat“, som er brukt i det følgende, refererer til nettdrevet elektroverktøy (med nettkabel), batteridrevet elektroverktøy (uten nettkabel), maskiner og elektriske apparater. Det elektriske apparatet må kun brukes til tilsiktet formål og under overholdelse av de generelle sikkerhets- og ulykksforebyggelsesforskrifter.

TA GODT VARE PÅ DISSE ANVISNINGENE.

A) Arbeidsplass

- Hold alltid arbeidsområdet rent og ryddig.** Uordentlige og ubelyste arbeidsområder kan forårsake ulykker.
- Ikke bruk det elektriske apparatet i eksplosjonsfarlige omgivelser hvor det befinner seg brennbar væske, gass eller støv.** Elektriske apparater genererer gnister som kan antenne støv eller damp.
- Hold barn og andre personer borte fra området når det elektriske apparatet er i bruk.** Manglende konsentrasjon kan føre til at brukeren mister kontrollen over apparatet.

B) Elektrisk sikkerhet

- Tilkoplingsstøpselet på det elektriske apparatet må passe til stikkkontakten. Støpselet må ikke under noen omstendigheter forandres. Ikke bruk adapterstøpsler i kombinasjon med beskyttelsesjordede elektriske apparater.** Uforandrede støpsler og passende stikkontakter reduserer risikoen for elektrisk støt. Hvis det elektriske apparatet er utstyrt med en jordledning, må det kun tilkoples en jordet stikkontakt. På byggeplasser, i fuktige omgivelser, utendørs eller ved lignende oppstillingsforhold må det elektriske apparatet kun tilkoples strømnettet via en 30 mA-feilstrøm-vernebryter (FI-bryter).
- Unngå kroppskontakt med jordede overflater som rør, varmeapparater, komfyrer og kjøleskap.** Det er større risiko for elektrisk støt hvis kroppen er jordet.
- Hold apparatet borte fra vann og fuktighet.** Hvis det kommer vann inn i elektroapparatet er det større risiko for elektrisk støt.

- Ikke bruk kabelen til andre formål, f.eks. til å bære apparatet, henge det opp eller trekke støpselet ut av stikkkontakten. Hold kabelen borte fra varme, olje, skarpe kanter og apparatdeler som er i bevegelse.** Skadede eller flokkete kabler øker risikoen for elektrisk støt.
- Ved bruk av det elektriske apparatet utendørs må det kun brukes skjøteledninger som er godkjent for utendørs bruk.** Ved bruk av en skjøteledning som er egnet for utendørs bruk reduseres risikoen for elektrisk støt.

C) Personers sikkerhet

- Dette utstyret er ikke egnet for bruk av personer (inklusive barn) med nedsatte fysiske, sensoriske eller mentale evner eller med manglende erfaring og kunnskap, med mindre disse personene er instruert i hvordan utstyret skal brukes eller kontrolleres av en person som er ansvarlig for deres sikkerhet. Barn må kontrolleres for å sikre at de ikke leker med utstyret.
- Vær oppmerksom, vær forsiktig med hva du gjør og bruk sunn fornuft ved arbeider med det elektriske apparatet. Ikke bruk det elektriske apparatet når du er trett eller under påvirkning av narkotika, alkohol eller medikamenter.** Et øyeblikks uoppmerksomhet ved bruk av apparatet kan føre til alvorlige personskader.
 - Bruk personlig verneutstyr og bruk alltid vernebriller.** Ved bruk av personlig verneutstyr, som støvmaske, sklisikre vernesko, beskyttelseshjelm eller hørselsvern, avhengig av det elektriske apparatets type og bruksområde, reduseres risikoen for personskader.
 - Unngå utilsiktet idriftsettelse. Kontrollér at bryteren står i stillingen „AV“ før støpselet koples til stikkkontakten.** Hvis det elektriske apparatet bæres med fingeren hvilende på bryteren eller hvis apparatet koples til strømforsyningen i innkoplet tilstand, kan det forårsakes ulykker. Berøringsbryteren må aldri broforbindes.
 - Fjern innstillingsverktøy eller skrunøkler før det elektriske apparatet slås på.** Et verktøy eller en nøkkel som befinner seg i en roterende apparatdel kan føre til personskader. Grip aldri inn i bevegelige (roterende) deler.
 - Ikke overvurdér deg selv. Sørg for at du står stødig og alltid har god balanse.** På denne måten kan du kontrollere apparatet bedre i uventede situasjoner.
 - Bruk egnede klær. Ikke bruk løstsittende klesplagg eller smykker. Hold hår, klesplagg og hansker borte fra deler som er i bevegelse.** Løstsittende klesplagg, smykker eller langt hår kan trekkes inn i bevegelige deler.
 - Hvis det kan monteres støvavsug- og oppsamlingsinnretninger, skal det kontrolleres at slike er tilkoplede og brukes på riktig måte.** Ved bruk av slike innretninger reduseres de farer støv representerer.
 - La kun opplærte personer få bruke det elektriske apparatet.** Yngre personer må kun bruke det elektriske apparatet i en alder av minst 16 år, hvis slik bruk er påkrevet i forbindelse med deres utdannelse og under oppsyn av en fagperson.

D) Omhyggelig omgang med og bruk av elektriske apparater

- Ikke overbelast det elektriske apparatet. Bruk et egnet elektrisk apparat for arbeidet som skal utføres.** Med et egnet elektrisk apparat kan arbeidene utføres bedre og sikrere innenfor det oppgitte ytelsesområdet.
- Ikke bruk et elektrisk apparat med defekte bryter.** Et elektrisk apparat som ikke kan slås på eller av er farlig og må repareres.
- Kople støpselet fra stikkkontakten før det utføres innstillinger på apparatet, tilbehørsdeler skiftes eller apparatet legges bort.** Disse forsiktighetstiltakene forhindrer utilsiktet oppstart av apparatet.
- Elektriske apparater som ikke er i bruk skal oppbevares utilgjengelig for barn.** Det elektriske apparatet må ikke betjenes av personer som ikke er kjent med apparatet eller som ikke har lest disse anvisningene. Elektriske apparater representerer en fare hvis de brukes av uerfarne personer.
- Plei det elektriske apparatet omhyggelig. Kontrollér om bevegelige apparatdeler fungerer som de skal og ikke er trege, om deler er ødelagt eller skadet på en slik måte at det elektriske apparatets funksjonsdyktighet er nedsatt. Sørg for at skadede deler repareres av kvalifisert fagpersonale eller av et autorisert REMS kontrakts-kundeserviceverksted før det elektriske apparatet tas i bruk.** Mange ulykker har sin årsak i dårlig vedlikeholdt elektroverktøy.
- Hold skjæreverktøyet skarpt og rent.** Omhyggelig plei skjæreverktøy med skarpe skjærekanten setter seg mindre fast og er enklere å føre.
- Sikre verktøyet.** Bruk spenninnretninger eller en skrustikke til å holde fast verktøyet. På denne måten holdes verktøyet sikrere enn med hånden og brukeren har begge hender ledige til å betjene det elektriske apparatet.
- Bruk elektriske apparater, tilbehør, innsatsverktøy osv. som er oppført i disse anvisningene og på den måten som er foreskrevet for den aktuelle apparattypen.** Ta hensyn til arbeidsforholdene og arbeidsoppgaven som skal utføres. Bruk av de elektriske apparatene til andre anvendelser enn det som er beskrevet kan føre til farlige situasjoner. Av sikkerhetsmessige årsaker er enhver egenmektig forandring av det elektriske apparatet forbudt.

E) Service

- Sørg for at apparatet kun repareres av kvalifisert fagpersonale og kun ved hjelp av originale reservedeler.** På denne måten opprettholdes apparatets sikkerhet.
- Følg vedlikeholdsforskriftene og instruksene for utskiftning av verktøy.**
- Kontroller regelmessig ledningen på det elektriske apparatet. Dersom ledningen må skiftes ut, skal dette gjøres av produsenten eller en representant for denne for å unngå enhver sikkerhetsrisiko. Kontrollér skjøteledningen med regelmessige mellomrom og skift den ut hvis den er skadet.**

Spesielle sikkerhetsinstruksjoner for REMS diamantkjerneborkroner Picus S1, Picus S3, Picus SR og Picus S2/3,5

FARE

- Hold alltid drivmaskinen i de isolerte håndtakene ved boring dersom boreutstyret kan komme i kontakt med skjulte ledninger eller apparatets egen ledning. Dersom boreutstyret kommer i kontakt med en strømførende ledning, kan ubeskyttede metalldele på det elektroniske verktøyet føre strøm, noe som kan føre til elektrisk støt for brukeren.
- Sikringsskruen (Fig. 9, pos. 59) til jordledningen må ikke løsnes under noen omstendighet, da dette kan føre til akutt livsfare!
- Når du borer kan du treffe på skjulte, strømførende ledninger. Kontroller borestedet med kontrollapparater!

ADVARSEL

- Benytt de ekstra håndtakene som følger med apparatet. Tap av kontroll over maskinen kan føre til skader.
- Bruk kun jordede stikkontakter. Kontroller stikkontaktens sikkerhetsjording.
- Bruk kun jordede skjøteledninger.
- Bruk aldri drivmaskinen uten den medfølgende feilstrøm-vernebryteren PRCD.
- Før borearbeidet påbegynnes skal det kontrolleres at feilstrøm-vernebryteren PRCD fungerer som den skal (se 3.).
- Hold drivmaskinen kun i de tilsvarende, isolerte håndtakene under boring.
- Pass på at det ikke kommer vann inn i drivmaskinens motor under drift.
- Ved utettheter i deler av vanntilførselsinnretningen må maskinen straks stanses og utettheten avhjelpes. Et vanntrykk på 4 bar må ikke overskrides.
- Kjerneboringer skal avmerkes av den byggeansvarlige.
- Kjerneboringen må ikke ha negativ innvirkning på byggets statiske system, ta ev. kontakt med byggeledelsen eller en statiker.
- Vær oppmerksom på gass-, vann-, strøm- eller andre ledninger i nærheten av borearbeidene, disse skal om nødvendig tømmes/frakoples.
- Avsperr arbeidsområdet, ved gjennomgangsboring på begge sider, og/eller sikre arbeidsområdet ved hjelp av varselposter.
- Treff egnede tiltak, slik at borekjernen ikke kan forårsake personskader eller materielle skader hvis den skulle falle ut.
- Ved hule komponenter skal det kontrolleres hvor borevannet renner, slik at skader (f.eks. frostskafer) unngås.
- Regn alltid med at diamantkjerneborkronen kan blokkere. Ved håndført kjerneboring er det da fare for at drivmaskinen slås ut av hånden til brukeren.
- Det er ikke tillatt å arbeide over hodehøyde med elektrisk drevne kjernebormaskiner.
- Ved frihåndsboring skal bryteren (21) ikke stenges.
- Trekk støpselet ut av stikkkontakten før du stiller inn apparatet eller skifter tilbehør. Utisiktet start av elektronisk verktøy forårsaker mange ulykker.

Spesielle sikkerhetsinstruksjoner for REMS borestativ Simplex 2 og Titan

ADVARSEL

- Trekk støpselet ut av stikkkontakten før du stiller inn apparatet eller skifter tilbehør. Utisiktet start av elektronisk verktøy forårsaker mange ulykker.
- Før montering av det elektroniske verktøyet må støtteenheten bygges opp. Riktig montering er viktig for å unngå risiko for sammenklapping.
- Fest det elektroniske verktøyet godt på støtteenheten før du tar det i bruk. Dersom det elektroniske verktøyet sklir på støtteenheten, kan det føre til at man mister kontrollen.
- Fest støtteenheten på en fast, jevn flate eller vegg. Dersom støtteenheten sklir eller er ustø, vil det ikke være mulig å føre det elektroniske verktøyet jevnt og trygt (se 3.3).
- Ikke overbelast støtteenheten, og ikke bruk den som stige eller stillas. Overbelastning, eller dersom du står på støtteenheten, kan det føre til at tyngdepunktet til støtteenheten forskyves oppover, slik at den velter.

Korrekt anvendelse

ADVARSEL

REMS elektriske diamantkjernebormaskiner er beregnet på kjerneboring i stålbetong, mur og andre materialer, tørr- eller våtboring, enten håndført eller med borestativ. Alle andre anvendelser er ikke korrekte og derfor ikke tillatt.

Symbolforklaring



Før idriftsettelse skal bruksanvisningen leses



Elektroverktøyet oppfyller kravene til beskyttelsesklasse I



Miljøvennlig avfallsbehandling



CE-konformitetsmerking

1. Tekniske data

1.1. Artikkelnumre

REMS Picus S1 drivmaskin

180000

REMS Picus S3 drivmaskin	180001
REMS Picus S2/3,5 drivmaskin	180002
REMS Picus SR drivmaskin	183000
Motholder	180167
REMS Simplex 2 borestativ	183700
REMS Titan borestativ	183600

Universale diamantkjerneborkroner – induktivt loddet

REMS UDKB 32 × 420 × UNC 1¼	181010
REMS UDKB 42 × 420 × UNC 1¼	181015
REMS UDKB 52 × 420 × UNC 1¼	181020
REMS UDKB 62 × 420 × UNC 1¼	181025
REMS UDKB 72 × 420 × UNC 1¼	181030
REMS UDKB 82 × 420 × UNC 1¼	181035
REMS UDKB 92 × 420 × UNC 1¼	181040
REMS UDKB 102 × 420 × UNC 1¼	181045
REMS UDKB 112 × 420 × UNC 1¼	181050
REMS UDKB 125 × 420 × UNC 1¼	181057
REMS UDKB 132 × 420 × UNC 1¼	181060
REMS UDKB 152 × 420 × UNC 1¼	181065
REMS UDKB 162 × 420 × UNC 1¼	181070
REMS UDKB 182 × 420 × UNC 1¼	181075
REMS UDKB 200 × 420 × UNC 1¼	181080
REMS UDKB 225 × 420 × UNC 1¼	181085
REMS UDKB 250 × 420 × UNC 1¼	181090
REMS UDKB 300 × 420 × UNC 1¼	181095

Universale diamantkjerneborkroner LS – lasersveiset

REMS UDKB-LS 32 × 420 × UNC 1¼	181410
REMS UDKB-LS 42 × 420 × UNC 1¼	181415
REMS UDKB-LS 52 × 420 × UNC 1¼	181420
REMS UDKB-LS 62 × 420 × UNC 1¼	181425
REMS UDKB-LS 72 × 420 × UNC 1¼	181430
REMS UDKB-LS 82 × 420 × UNC 1¼	181435
REMS UDKB-LS 92 × 420 × UNC 1¼	181440
REMS UDKB-LS 102 × 420 × UNC 1¼	181445
REMS UDKB-LS 112 × 420 × UNC 1¼	181450
REMS UDKB-LS 125 × 420 × UNC 1¼	181457
REMS UDKB-LS 132 × 420 × UNC 1¼	181460
REMS UDKB-LS 152 × 420 × UNC 1¼	181465
REMS UDKB-LS 162 × 420 × UNC 1¼	181470
REMS UDKB-LS 182 × 420 × UNC 1¼	181475
REMS UDKB-LS 200 × 420 × UNC 1¼	181480
REMS UDKB-LS 225 × 420 × UNC 1¼	181485
REMS UDKB-LS 250 × 420 × UNC 1¼	181490
REMS UDKB-LS 300 × 420 × UNC 1¼	181495

Ekspansjonsanker M12 (murverk), 10 stk.

Innslagsanker M12 (betong), 50 stk.	079006
Settjern for innslagsanker M12	079005
Hardmetall steinbor Ø 15 mm SDS-plus	182050
Hardmetall steinbor Ø 20 mm SDS-plus	079018
Hurtigspennsett 160	079019
Hurtigspennsett 500	079010
Riflet gjengestang M12 x 65	183607
Hurtigspennmutter	079008
Skive	079009
Anboringstøtte G ½ for bor Ø 8 mm	079007
Hardmetall steinbor Ø 8 mm	180150
REMS flisbor sett 6-8-10	079013
REMS flisbor Ø 5 mm	181700
REMS flisbor Ø 6 mm	181710
REMS flisbor Ø 8 mm	181711
REMS flisbor Ø 10 mm	181712
REMS flisbor Ø 12 mm	181713
REMS flisbor Ø 14 mm	181714
Anboringstøtte med vakuumbeste	181715
Enkelthodet skrunøkkel NV 19	181723
Enkelthodet skrunøkkel NV 30	079000
Enkelthodet skrunøkkel NV 32	079001
Enkelthodet skrunøkkel NV 41	079002
Sekskant-stiftnøkkel NV 3	079003
Sekskant-stiftnøkkel NV 6	079011
Sugerotor for støvavsug	079004
Adapter G ½ utvendig – UNC 1¼ utvendig	180160
Adapter UNC 1¼ utvendig – Hilti BI	180052
Adapter UNC 1¼ utvendig – Hilti BU	180053
Adapter UNC 1¼ utvendig – Würth	180054
Adapter UNC 1¼ utvendig – G ½ innvendig	180055
Borkroneforlengelse 200 mm x UNC 1¼	180056
Skjerpstein	180155
Trykkvannsbeholder	079012
Lett demonterbar ring	182006
Nivellerblokk	180015
Vannsugingsutstyr	182009
Gummiskive Ø 200 mm (10 stykk)	183606
Vakuumbeste Titan	183675
Laser boresentindikator	183603
	183604

Distansestykk sett	183632	1.2. Boreedybde
Boresjablong Titan	183605	Nyttbar boreedybde for REMS universal-diamantkjerneborrkroner 420 mm
Vakuumpumpe	183670	Dypere kjerneboringer med borkroneforlengelse se 3.7.

1.3. Boreområde	Picus S1	Picus S3	Picus S2/3,5	Picus SR
Kjerneboring i armert betong	Ø 20–102 (132) mm	Ø 20–152 (200) mm	Ø 40–300 mm	Ø 20–162 (200) mm
Kjerneboring i murverk	Ø 20–162 mm	Ø 20–250 mm	Ø 40–300 mm	Ø 20–250 mm
Borkronetilkoplingsgjenge	UNC 1¼ utv., G ½ innvendig	UNC 1¼ utv., G ½ innvendig	UNC 1¼	UNC 1¼ utv., G ½ innvendig
Spennhalsdiameter	60 mm	60 mm		60 mm
Boreområde borestativ	Simplex 2, Titan	Simplex 2 Titan	Titan	Simplex 2 Titan
Kjerneboring inntil	Ø 162 mm	Ø 200 mm Ø 250 mm	Ø 300 mm	Ø 200 mm Ø 250 mm
1.4. Turtall				
230 V, 50–60 Hz				
Tomgang	830 min ⁻¹	750, 1800, 2500 min ⁻¹	490, 1160 min ⁻¹	250 / 1200 min ⁻¹
Merkebelastning	580 min ⁻¹	530, 1280, 1780 min ⁻¹	320, 760 min ⁻¹	250 / 1200 min ⁻¹
115 V, 50–60 Hz				
Tomgang	940 min ⁻¹	770, 1860, 2580 min ⁻¹	440, 1030 min ⁻¹	250 / 1200 min ⁻¹
Merkebelastning	740 min ⁻¹	570, 1380, 1920 min ⁻¹	290, 680 min ⁻¹	250 / 1200 min ⁻¹
1.5. Elektriske data				
Nettspenning 230 V, 50–60 Hz				
Opptatt effekt	1800 W	2200 W	3420 W	2200 W
Merkestrømopptak	8,4 A	10 A	16 A	11,5 A
Sikring (nett)	10 A (B)	16 A (B)	16 A (B)	16 A (B)
Feilstrøm-vernebryter PRCD med underspenningsutløsning	10 mA	10 mA	10 mA	10 mA
Nettspenning 115 V, 50–60 Hz				
Opptatt effekt	1700 W	2050 W	2820 W	2200 W
Merkestrømopptak	15 A	18 A	25 A	19 A
Sikring (nett)	20 A	25 A	25 A	25 A
Feilstrøm-vernebryter PRCD med underspenningsutløsning	6 mA	6 mA	6 mA	6 mA
1.6. Dimensjoner (l x b x h)	Picus S1	Picus S3	Picus S2/3,5	Picus SR
Drivmaskin	450×160×100 mm (17,7"×6,3"×3,9")	550×160×105 mm (21,6"×6,3"×4,1")	490×205×150 mm (19,3"×8,1"×5,9")	590×110×145 mm (23,2"×4,3"×5,7")
REMS Simplex 2, borestativ	435×245×805 mm (17,1"×9,6"×31,7")			
REMS Titan, borestativ	360×555×1050 mm (14,2"×21,8"×41,3")			
1.7. Vekt	Picus S1	Picus S3	Picus S2/3,5	Picus SR
Drivmaskin	5,0 kg (11,1 lb)	7,4 kg (16,3 lb)	13,1 kg (29,1 lb)	6,35 kg (14,0 lb)
REMS Simplex 2, borestativ	12,0 kg (26,4 lb)			
REMS Titan, borestativ	21,3 kg (47,3 lb)			
1.8. Støyinformasjon				
Støynivå	90 dB (A)	90 dB (A)	91 dB (A)	91 dB (A)
Lydeffektnivå	103 dB (A)	103 dB (A)	104 dB (A)	104 dB (A)
K = 3 dB				
1.9. Vibrasjoner				
Veid effektivverdi akselerasjon	2,5 m/s ²	2,5 m/s ²	2,5 m/s ²	2,5 m/s ²
K = 1,5 m/s ²				

Den angitte svingningsutslippsverdien ble målt etter en standardmessig testprosess og kan til brukes til sammenligning med et annet apparat. Den angitte svingningsutslippsverdien kan også brukes til en innledende beregning av eksponeringen.

⚠ FORSIKTIG

Svingningsutslippsverdien kan avvike fra angitt verdi ved faktisk bruk av apparatet, avhengig av type og måte apparatet brukes på. Uafhængigt av betjeningsveiledning er det en fordel at fastlægge sikkerhedsangivelser for brukeren.

2. Idriftsettelse

2.1. Elektrisk tilkobling

Før tilkobling av maskinen skal det kontrolleres om spenningen som er oppgitt på typeskiltet stemmer overens med nettspenningen. Før hver gang maskinen tas i bruk må det kontrolleres at feilstrøm-vernebryteren PRCD (19) fungerer som den skal (se 3.).

2.2. Drivmaskiner REMS Picus

Drivmaskinene REMS Picus kan brukes universelt for tørr- eller våtboring, håndført (REMS Picus S1, Picus S3 og Picus SR) eller med borestativ. Den kombinerte borkronetilkoplingen på drivspindelen (11) til REMS Picus S1, Picus S3 og Picus SR er egnet for direkte montering av både diamant-kjerneborrkroner med innvendig gjenge UNC 1¼ og med utvendig gjenge G ½. Drivmaskinene REMS Picus S1, Picus S3 og Picus SR leveres uten montert vanntilførselsinnretning (15), men denne følger med leveransen. Festet for vanntilkoplingen på drivmaskinene er stengt med et deksel (14). I denne tilstanden er drivmaskinene (REMS Picus S1, Picus S3 og Picus SR) egnet for tørrboring. Hos REMS Picus S2/3,5 er vanntilførselsinnretningen formontert. Våtboring er beskrevet under 2.5.

Drivmaskinens turtall for økonomisk kjerneboring er avhengig av diamant-kjerneborrkronens diameter. Drivmaskinens turtall ved boring i armert betong bør velges slik at periferhastigheten (skjærehastigheten) til diamant-kjerneborrkronen ligger innenfor et område mellom 2 og 4 m/s. Utenfor dette optimale

området er det selvsagt også mulig å bore, men da med nedsatt arbeidshastighet og/eller levetid for diamant-kjerneborrkronen. For murverk gjelder høyere periferhastigheter.

Turtallet til REMS Picus S1 er fast innstilt. Fra en borediameter på 62 mm arbeider REMS Picus S1 innenfor det optimale området for periferhastigheten i armert betong og ved lavere diameter fortsatt innenfor et akseptabelt område. Bindingen i diamantsegmentene til REMS universal-diamant-kjerneborrkroner er modifisert, slik at REMS Picus S1 også er velegnet for boring med mindre diameter.

Ved hjelp av et 3-trinns koplingsgir kan turtallet til REMS Picus S3 velges slik at man alltid borer innenfor det optimale området i armert betong. Riktig girtrinn kan enten hentes fra typeskiltet (fig. 7) til REMS Picus S3. Tabellen på typeskiltet viser girtrinnene 1 til 3 i første spalte, de tilhørende turtallene i andre spalte, borkrone-diameteren for murverk i tredje spalte og borkrone-diameteren for armert betong i fjerde spalte. En kjerneboring med Ø 102 mm skal f.eks. bores i 3. gir i murverk og i 1. gir i armert betong.

Turtallet til REMS Picus S2/3,5 kan innstilles med et 2-trinns koplingsgir, slik at maskinen alltid borer innenfor et optimalt område. Riktig girtrinn er oppført på typeskiltet (fig. 8) til REMS Picus S2/3,5. Tabellen på typeskiltet viser girtrinnene 1 og 2 i første spalte, de tilsvarende turtallene i andre spalte og borkrone-diameterene for murverk og armert betong i tredje spalte.

Turtallet for REMS Picus SR kan velges trinnløst gjennom et 2-trinns koblingsgir

i kombinasjon med en elektronisk turtallsregulering, slik at det bores i det optimale området. Det riktige turtallet finnes i tabellen (fig. 9). Riktig gir på koblingsgiret velges med koblingsgrepet (39), riktig turtallsnivå for turtallsreguleringselektronikken stilles inn på justeringshjulet (57). Gjennom den elektroniske reguleringen holder det valgte turtallet seg også konstant under belastning.

⚠ ADVARSEL

Giret må kun skiftes når maskinen står stille! Skift aldri gir under drift eller mens maskinen holder på å stanse. Hvis det ikke er mulig å skifte til et bestemt gir, skal koplingshåndtaket (39) dreies samtidig som drivspindelen/diamantkjerneborkronen bevegtes for hånd. Nettstøpselet må frakoples først!

2.3. Universale diamantkjerneborkroner REMS UDKB, REMS UDKB-LS REMS UDKB – induktivt loddet og kan belegges på nytt. REMS UDKB-LS – lasersveiset og høytemperaturbestandig.

Skjæreegenskapene til diamantkjerneborkronene bestemmes av diamantkvaliteten, diamantkornstørrelsen og -formen samt av bindingen og metallpulveret som diamantkornene er bundet i. Brukere som skal utføre mange kjerneboringer, må ha flere tilgjengelige diamantkjerneborkroner pr. størrelse, slik at diamantkjerneborkronens skjæreegenskaper kan tilpasses optimalt til de forskjellige borearbeidene. Ofte kan man først på arbeidsstedet prøve ut hvilken diamantkjerneborkrone som er optimalt egnet for en boreoppgave når det gjelder skjæreytelse (arbeidshastighet) og levetid. I en del tilfeller må brukeren til og med ta kontakt med produsenten av diamantkjerneborkronene for å kunne bestemme hvilke diamantkjerneborkroner som er best egnet.

For vanlige borearbeider har REMS utviklet universal-diamantkjerneborkroner. Disse kan brukes universelt for tørr- eller våtboring, håndført eller med borestativ. Tilkoplingsgjengen på REMS universal-diamantkjerneborkronene UNC 1¼ passer til REMS Picus S1, REMS Picus S3, REMS Picus S2/3,5 og REMS Picus SR samt til egnede drivmaskiner av andre fabrikater. For drivmaskiner som er utstyrt med en annen tilkoplingsgjenge, leverer vi adaptere som tilbehør (22).

2.3.1. Montering av diamantkjerneborkronen

⚠ ADVARSEL

Kople fra nettstøpselet! Skru ønsket diamantkjerneborkrone på drivmaskinens drivspindel (11) og trekk den til for hånd med en lett svingbevegelse. Det er en fordel å montere den lett demonterbare ringen (art.nr.180015) mellom diamantkjerneborkronen og drivspindelen. Ettetrekking med skrunøkkel er ikke nødvendig. Kontrollér at drivspindelens og diamantkjerneborkronens gjenger er rene.

2.3.2. Demontering av diamantkjerneborkronen

⚠ ADVARSEL

Kople fra nettstøpselet! Hold fast drivspindelen (11) med en skrunøkkel NV 32 og løsne diamantkjerneborkronen (48) med en skrunøkkel NV 41.

Etter at borearbeidene er avsluttet skal diamantkjerneborkronen alltid skrus av drivmaskinen. Spesielt etter våtboring er det ellers fare for at diamantkjerneborkronen blir vanskelig å løsne grunnet korrosjon.

LES DETTE

Diamantkjerneborkronenes borerør er ikke herdet. Slag (med verktøy) og støt (transport) på borerøret fører til skader som gjør at diamantkjerneborkronene og/eller borekjernen setter seg fast. Dette kan igjen føre til at diamantkjerneborkronen ikke lenger kan brukes.

2.3.3. Sliping av diamantkjerneborkronen

REMS diamantkjerneborkroner har diamantsegmenter med takform og skal ikke slipes før de tas i bruk. Ved riktig fremføringstrykk og tilføring av vann, sliper diamantsegmentene seg selv. Feil fremføringstrykk og tørrboring i betong kan føre til at diamantsegmentene "polerer" og dermed ikke lenger skjærer. I dette tilfellet skal diamantkjerneborkronen bores 10 til 15 mm ned i sandstein, asfalt eller en skjerpestein (tilbehør art.nr. 079012), slik at diamantsegmentene slipes igjen.

2.4. Håndført tørrboring REMS Picus S1, REMS Picus S3 og REMS Picus SR Fest motholderen (12) til drivmaskinens spennhals (13).

⚠ ADVARSEL

Håndført boring må kun utføres med montert motholder (fare for ulykker)!

⚠ FORSIKTIG

Ved håndført tørrboring er vanntilførselsinnretningen (15) forstyrrende og skal derfor demonteres. Festet for vanntilkoplingen skal stenges ved hjelp av dekselet (14), da det ellers kan trenge støv inn i maskinen.

LES DETTE

Armert betong er kun egnet for våtboring!

2.4.1. Anboringsstøtte til REMS Picus S1, Picus S3 und Picus SR

Håndført anboring blir mye enklere ved å bruke REMS anboringsstøtte (49). Denne utstyres med et vanlig hardmetall-steinbor Ø 8 mm, som festes ved hjelp av sekskant-stiftnøkkelen NV 3. Med gjengen G ½ skrus anboringsstøtten inn i drivmaskinens spindel og trekkes lett til ved hjelp av skrunøkkelen NV 19.

2.4.2. Støvavsug REMS Picus S1 og REMS Picus S3

For å fjerne borestøvet fra kjerneboringen anbefaler vi å bruke et støvavsug. Dette består av REMS sugerotor (tilbehør art.nr. 180160) for støvavsug og en suger for finstøv som er egnet for industriell bruk. Sugerotoren (46) skrues inn

i drivmaskinens drivspindel (11) ved hjelp av tilkoplingen G ½. Den kombinerte borkronetilkoplingen (47) på motsatt side gjør det mulig å feste diamantkjerneborkroner med innvendig gjenge UNC 1¼ og anboringsstøtten (49).

LES DETTE

Armert betong er kun egnet for våtboring!

Hvis støvet som dannes ved tørrboring ikke suges bort, kan diamantkjerneborkronen skades grunnet overoppheting. Dessuten er det fare for at det komprimerte borestøvet i spalten blokkerer diamantkjerneborkronen.

2.5. Våtboring

Et optimalt boreresultat oppnås kun under konstant vanntilførsel via diamantkjerneborkronen. Vannet kjøler diamantkjerneborkronen og det løsnede materialet skylles ut av borehullet. For å montere vanntilførselsinnretningen (15) må dekselet (14) tas av og vanntilførselsinnretningen festes ved hjelp av den vedlagte sylinderskruen. Til hurtigkoplingen med vannstopp-innretning skal det koples en ½" vannslange. Et vanntrykk på 4 bar må ikke overskrides.

Hvis det ikke finnes en direkte vanntilkopling, kan vannet tilføres via trykkvannsbekholderen (51) (tilbehør). Sørg for tilstrekkelig vanntilførsel.

Ved behov kan det brukes vannsugingsutstyr (44) (tilbehør, art. nr. 183606). Montasje se Fig. 10 og 11. Denne består av en vannoppsamlingsring og en trykking, som festes til foten av boresøylen (1). Vannoppsamlingsringen skal tilkoples til en våtstøvsuger som er egnet for industriell bruk. Gummiskiven (45) i vannoppsamlingsringen må skjæres ut i passende størrelse tilsvarende borkronens diameter.

2.6. Boring med borestativ

Kjerneborearbeider utføres best med et borestativ. Borestativet brukes til å føre drivmaskinen og muliggjør med sin kraftutvekslende tannstangdrift både følsom anboring eller kraftig fremføring av diamantkjerneborkronen, alt etter behov. REMS Picus S1, REMS Picus S3 og REMS Picus SR kan enten monteres på borestativet REMS Simplex 2 eller REMS Titan. REMS Picus S2/3,5 må monteres på REMS Titan.

På REMS Titan må spennvinkelen (10) eller REMS Picus S2/3,5 monteres. Da må spennvinkelen (10) eller REMS Picus S2/3,5 settes inn i føringen (53) og festes med skruene (52).

Boresøylen (1) på REMS Titan kan reguleres trinnløst til 45°. I dette vinkelområdet kan det foretas skrå kjerneboringer. Gradeangivelsene som er festet på stiverne fungerer som orienteringshjelp. For å svinge fjernes begge sekskantskruene (31) ved foten av boresøylen (1). Sekskantskruene (nr. 37) samt alle skruene på begge skråstøttene (40) må løsnes. Nå kan boresøylen svinges i ønsket posisjon. Fest så alle løse skruer på nytt. Skruene (31) skal ikke monteres ved skråboring. På grunn av boresøylens svingretning er det nyttbare slagget til fremføringsenheten på REMS Titan mer eller mindre redusert. Bruk derfor om nødvendig tilsvarende borkroneforlengelser (se 3.7).

Fremføringsleden (2) kan låses i bestemte posisjoner på borestativene. Da festes vingeskruene (32). Ved låsing forhindres utilsikket senking av drivmaskinen ved skifte av diamantkjerneborkrone.

På alle boresøyler kan fremføringsspaken (4) festes på høyre eller venstre side av fremføringsleden (2) (ikke forhåndsmontert ved levering på REMS Simplex). Lås da fremføringsleden som beskrevet over. Sylinderskruen (34) skrus ut. Fremføringsspaken trekkes av fremføringsakselen og setter på akselenden på motsatt side. Skru sylinderskruen (34) til.

For å skape bedre stabilitet ved boring med REMS Titan og REMS Picus SR kan distansestykkesettet (38, tilbehør art. nr. 183632) monteres. Da må spennvinkelen (10) demonteres ved at skruene (52) på REMS Titan løsnes. Spennvinkelen (10) skyves på spennhalsen (13) på REMS Picus SR, slik at gjengeboringene (60) på girkassen på Picus SR posisjoneres til spennvinkelens (10) hull. Distansestykket (uten sylinderskruer) settes på og justeres. De medfølgende sylinderskruen skrus fast. Sylinderskruene (8) på spennvinkelen (10) festes. Den monterte spennvinkelen festes inklusiv Picus SR sin beskrevet under 3.4. til REMS Titan.

2.7. Laserboresenterindikator

For å posisjonere REMS borestativ settes laserboresenterindikatoren (58, tilbehør, art. nr. 183604) inn i spennvinkelen (10) og festes med sylinderskruene (8). Etter at laserboresenterindikatoren er skrudd på, kan borestativet posisjoneres helt nøyaktig på det anviste boresenteret og spennes fast.

⚠ ADVARSEL

Ikke la laserlyset stråle mot øynene!

2.8. Boresjablone REMS Titan

For REMS Titan kan det brukes en boresjablone (64), tilbehør, art. nr. 183605) for å gjøre pluggboring enklere.

3. Drift

⚠ ADVARSEL

Kople nettstøpselet til stikkkontakten. Kontrollér alltid at feilstrøm-vernebryteren PRCD (19) fungerer som den skal for borearbeidet påbegynnes. For å gjøre dette trykkes tasten RESET (17), kontrollampen (16) lyser rødt (driftstilstand). Kople fra nettstøpselet, kontrollampen må da slukke. Kople nettstøpselet til stikkkontakten igjen og trykkes tasten RESET, kontrollampen lyser rødt (driftstilstand). Trykkes tasten TEST (18), kontrollampen må da slukke. Trykkes tasten RESET (17) igjen, drivmaskinen er nå driftsklar.

FARE

Hvis funksjonene til PRCD som er beskrevet ovenfor ikke oppfylles, må det ikke bores! Livsfare!

Forskjellige materialegenskaper (betong, stål i betong, porøst eller fast murverk) krever forskjellig og skiftende fremføringstrykk på diamant-kjerneborkronen. Andre påvirkningsfaktorer er forskjellig periferhastighet og størrelse på diamant-kjerneborkronen. Spesielt ved håndført boring er det ikke til å unngå at maskinen av og til setter seg litt fast i borehullet. Disse eksempelvis faktorene kan føre til at drivmaskinen overbelastes under boring. Vanligvis reduseres da motorens turtall hørbart, diamant-kjerneborkronen kan imidlertid også blokkere fullstendig. Spesielt ved håndført boring oppstår det da dreiemomentstøt som brukeren må fange opp.

ADVARSEL

Regn alltid med at diamant-kjerneborkronen kan blokkere. Ved håndført kjerneboring er det da fare for at drivmaskinen slås ut av hånden til brukeren.

For å gjøre det enklere å håndtere maskinen og for å unngå skader, er REMS Picus S1, REMS Picus S3, REMS Picus S2/3,5 og REMS Picus SR utstyrt med en multifunksjons-elektronikk og i tillegg med en mekanisk friksjonskopling. Multifunksjons-elektronikken utfører følgende funksjoner:

- Startstrømbegrensning og mykstart for følsom an boring.
- Begrensning av tomgangsturtallet for å redusere støynivået samt skåne motoren og giret.
- Overbelastningsregulering av motoren avhengig av fremføringstrykket. Før det oppstår en overbelastning av drivmaskinen grunnet for høyt fremføringstrykk på diamant-kjerneborkronen eller grunnet blokkering, reduseres motorstrømmen og dermed drivmaskinens turtall til et minimum. Drivmaskinen kopler imidlertid ikke ut. Når fremføringstrykket reduseres, øker drivmaskinens turtall igjen. Drivmaskinen tar ingen skade av denne prosessen, heller ikke når den gjentas flere ganger. Hvis motoren imidlertid fortsetter å stå stille til tross for at fremføringstrykket reduseres, må drivmaskinen slås av og diamant-borkronen løsnes manuelt (se 5.).

LES DETTE

Ikke skru drivmaskinen av og på for å løsne diamantkjerneborkroner som sitter fast. Maskinen kan gå i stykker (se 5.1).

3.1. Håndført tørrboring REMS Picus S1, REMS Picus S3 og REMS Picus SR**ADVARSEL**

Håndført boring må kun utføres med montert motholder (fare for ulykker)!

FORSIKTIG

Ved håndført tørrboring forstyrrer den monterte vanntilførselsinnretningen (15) og bør derfor demonteres. Festet for vanntilkobling skal stenges ved hjelp av dekslet (14), da det ellers kan trenge støv inn i maskinen.

Skrus ønsket diamant-kjerneborkrone på drivmaskinens drivspindel (11) og trekk den til for hånd med en lett svingbevegelse. Ettetrekking med skrunøkkel er ikke nødvendig. Bruk anboringsstøtten (se 2.4.1.). Hold fast drivmaskinen i motorhåndtaket (20) og motholderen (12) og plassér anboringsstøtten i midten av den ønskede kjerneboringen. Slå på drivmaskinen ved hjelp av bryteren (21).

ADVARSEL

Lås aldri drivmaskinens bryter ved håndført boring (fare for ulykker)! Hvis drivmaskinen slås ut av brukerens hånd fordi diamant-kjerneborkronen blokkerer, er det ikke lenger mulig å frigjøre en låst bryter. Drivmaskinen vil i dette tilfellet slå ukontrollert og kan kun stanses ved å frakople nettstøpselet.

Utfør an boring til diamant-kjerneborkronen har boret ca. 5 mm dypt.

ADVARSEL

Kople fra nettstøpselet! Skru ut anboringsstøtten, løsne den om nødvendig med en skrunøkkel NV 19. Bruk støvavsug (se 2.4.2.). Fortsett å bore til kjerneboringen er ferdigstilt. Hold alltid godt fast i drivmaskinen, slik at dreiemomentstøt fanges opp på en sikker måte (fare for ulykker!). Brukeren må stå stødig. Større kjerneboringer skal utføres med borestativ.

Hvis støvet som dannes ved tørrboring ikke suges bort, kan diamant-kjerneborkronen skades grunnet overoppheting. Dessuten er det fare for at det komprimerte borestøvet i borespalten blokkerer diamant-kjerneborkronen. Hvis det er nødvendig å arbeide uten støvavsug ved boring i finporet materiale, skal diamant-kjerneborkronen trekkes tilbake så ofte som mulig og skyves fremover igjen med en lett svingbevegelse, slik at borestøvet støtes ut av borespalten.

LES DETTE

Armert betong er kun egnet for våtboring!

3.2. Håndført våtboring REMS Picus S1, REMS Picus S3 og REMS Picus SR**ADVARSEL**

Håndført boring må kun utføres med montert motholder (fare for ulykker)!

Skrus ønsket diamant-kjerneborkrone på drivmaskinens drivspindel (11) og trekk den til for hånd med en lett svingbevegelse. Ettetrekking med skrunøkkel er ikke nødvendig. Kople til vanntilførselen (se 2.5.). Bruk anboringsstøtten (se 2.4.1.). Hold fast drivmaskinen i motorhåndtaket (20) og motholderen (12) og plassér anboringsstøtten i midten av den ønskede kjerneboringen. Slå på drivmaskinen ved hjelp av bryteren (21).

ADVARSEL

Lås aldri drivmaskinens bryter ved håndført boring (fare for ulykker)! Hvis drivmaskinen slås ut av brukerens hånd fordi diamant-kjerneborkronen blokkerer, er det ikke lenger mulig å frigjøre en låst bryter. Drivmaskinen vil i dette tilfellet slå ukontrollert og kan kun stanses ved å frakople nettstøpselet.

Utfør an boring til diamant-kjerneborkronen har boret ca. 5 mm dypt. Skru ut anboringsstøtten, løsne den om nødvendig med en skrunøkkel NV 19. Innstill vanntrykket i vanntilførselsinnretningen (15), slik at det strømmer en moderat, men konstant mengde vann ut av borehullet. For lavt vanntrykk, som fører til at det løsnete materialet kommer ut av borehullet som en nærmest gjørmete masse, er like skadelig for arbeidsfremdriften og diamant-kjerneborkronens levetid som for høyt vanntrykk, som fører til at det kommer klart skylevann ut av borehullet. Fortsett å bore til kjerneboringen er ferdigstilt. Hold alltid godt fast i drivmaskinen, slik at dreiemomentstøt fanges opp på en sikker måte (fare for ulykker!). Brukeren må stå stødig. Større kjerneboringer skal utføres med borestativ.

FARE

Pass på at det ikke kommer vann inn i drivmaskinens motor under drift. Livsfare!

3.3. Borestativets festemåter

Vi anbefaler å feste borestativet uten drivmaskin og diamant-kjerneborkrone. Med montert drivmaskin er borestativet baktungt. Dette gjør det vanskeligere å feste stativet.

3.3.1. Pluggfesting i betong med innslagsanker (fig. 5)

For kjerneboringer i betong skal borestativet fortrinnsvis festes ved hjelp av et innslagsanker (stålplugg). Følg fremgangsmåten nedenfor:

Avmerk pluggboring med REMS Simplex 2 i avstand på ca. 200 mm, med REMS Titan med spennvinkel til REMS Picus S3 og Picus SR ca. 250 mm, med REMS Titan med Picus S2/3,5 ca. 290 mm til kjerneboringens midtpunkt. Lag en pluggboring Ø 15 mm, boreddybde ca. 55 mm. Rengjør borehullet, slå inn innslagsankeret (23) med en hammer og utvid det ved hjelp av et settjern (24). Bruk kun innslagsanker med godkjennelse (art.-nr. 079005). Se godkjennelsen! Skru den riflede gjengestangen (25) inn i innslagsankeret og trekk til f.eks. med en skrutrekker stukket inn i gjengestangens tverrboring. Skru de 4 stillskruene (5) i borestativet så langt tilbake at de ikke stikker ut over grunnplaten. Plassér borestativet med slissen (7) på den riflede gjengestangen, i samsvar med ønsket posisjon for kjerneboringen. Monter skiven (26) på den riflede gjengestangen og trekk til hurtigspennmutteren (27) ved hjelp av skrunøkkel NV 30. Trekk til alle 4 stillskruer (5) med skrunøkkel NV 19, slik at ujevnheter i grunnflaten utjevnes. Pass på at kontramutrene ikke hindrer innskruingen av stillskruene. Trekk om nødvendig til kontramutrene. Ved hjelp av de fire stillskruene (5) og nivellerblokken (56) kan borestativet brukes for å justere en loddrett boring.

3.3.2. Pluggfesting i murverk med ekspansjonsanker (ankerskåler) (fig. 6)

For kjerneboringer i murverk skal borestativet fortrinnsvis festes ved hjelp av et ekspansjonsanker (ankerskåler). Følg fremgangsmåten nedenfor:

Avmerk pluggboring med REMS Simplex 2 i avstand på ca. 200 mm, med REMS Titan med spennvinkel til REMS Picus S3 og Picus SR ca. 250 mm, med REMS Titan med Picus S2/3,5 ca. 290 mm til kjerneboringens midtpunkt. Lag en pluggboring Ø 20 mm, boreddybde ca. 85 mm. Rengjør borehullet, skyv ekspansjonsankeret (28) med den riflede gjengestangen (25) inn i borehullet. Skru den riflede gjengestangen (25) helt inn og trekk til f.eks. med en skrutrekker stukket inn i gjengestangens tverrboring. Skru de 4 stillskruene (5) i borestativet så langt tilbake at de ikke stikker ut over grunnplaten. Plassér borestativet med slissen (7) på den riflede gjengestangen, i samsvar med ønsket posisjon for kjerneboringen. Monter skiven (26) på den riflede gjengestangen og trekk til hurtigspennmutteren (27) ved hjelp av skrunøkkel NV 30. Trekk til alle 4 stillskruer (5) med skrunøkkel NV 19, slik at ujevnheter i grunnflaten utjevnes. Pass på at kontramutrene ikke hindrer innskruingen av stillskruene. Trekk om nødvendig til kontramutrene.

Ekspansjonsankeret kan tas ut igjen og brukes på nytt etter at kjerneboringen er ferdigstilt. Drei da den riflede gjengestangen ca. 10 mm tilbake. Ved å slå lett på den riflede gjengestangen frigjøres ekspansjonsankerets kjegle, slik at ekspansjonsankeret kan tas ut. Ved hjelp av de fire stillskruene (5) og nivellerblokken (56) kan borestativet brukes for å justere en loddrett boring.

3.3.3. Festing i murverk med hurtigspennesett 500

I porøst murverk må man regne med at det ikke lykkes å feste borestativet med plugg. I disse tilfellene anbefales det at murverket gjenborees fullstendig med en borediameter på 18 med mer, slik at borestativet kan festes med hurtigspennesett 500.

3.3.4. Vakuumfesting

For kjerneboringer i deler med glatt overflate (f.eks. fliser, marmor), hvor det ikke er mulig å feste med plugg, kan borestativet holdes fast ved hjelp av vakuu. Kontrollér først om delene er egnet for vakuumfeste. En slik festemåte kan realiseres med REMS Titan. Ved nødvendige delene (art. nr. 183603) til borestativet medfølger ikke. Følg fremgangsmåten nedenfor:

Legg tetningsringen (43) inn i sporet på undersiden av grunnplaten (6). Steng slissen (7) i grunnplaten (6) ved hjelp av dekkplaten med slangetilkobling (42). Vakuumpumpe (67, art. nr. 183670) festes til slangetilkoblingen (41), og borestativet suges fast i underlaget. Undertrykket skal kontrolleres kontinuerlig under borearbeidet (manometerindikator). Følg bruksanvisningen for vakuu-

pumpen som brukes. Boring skal utføres med lavt fremføringstrykk. For at borestativet ikke skal løsne utilsiktet, bør vakuumpumpen være aktiv under boringen.

3.3.5. Festing med hurtigspennsøyle

Med REMS Titan er det også mulig å spenne fast borestativet mellom gulvet og taket eller mellom to vegger. I dette tilfellet plasseres f.eks. en vanlig hurtigspennsøyle eller et stålør på 1¼" mellom borestativets spennhode (29) og taket/veggen og spennes fast f.eks. med en skrutrekker stukket inn i spennhodets tverrboring. Trekk til kontramutteren (30).

Sørg for at hurtigspennsøylen hhv. stålørret flukter med boresøylen og at gjengespindelen (33) er skrudd minst 20 mm inn i boresøylen gjenger samt i spennhodets gjenger, slik at en stabil oppstøtting er sikret. For å fordele hurtigspennsøylenes presstrykk på taket/veggen skal det brukes et underlag av tre eller metall.

3.4. Tørrboring med borestativ

REMS Picus S1, REMS Picus S3 og REMS Picus SR

Fest borestativet på en av måtene som er beskrevet under 3.3. Stikk drivmaskinens spennhals (13) inn i holderen i spennvinkelen (10) og trekk til sylinderskruen(e) (8) ved hjelp av sekskant-stiftnøkkelen NV 6. Skru ønsket diamant-kjerneborkrone på drivmaskinens drivspindel (11) og trekk den til for hånd med en lett svingbevegelse. Ettetrekking med skrunøkkel er ikke nødvendig.

LES DETTE

Bruk et støvavsug (se 2.4.2.). Hvis støvet som dannes ved tørrboring ikke suges bort, kan diamant-kjerneborkronen skades grunnet overoppheting. Dessuten er det fare for at det komprimerte borestøvet i spalten blokkerer diamant-kjerneborkronen.

Slå på drivmaskinen ved hjelp av bryteren (21). Lås bryteren i inntrykket tilstand ved å skyve den oransje tasten fremover (kun Picus S1 og Picus S3). På Picus SR må det trykkes på utløserknappen ved siden av bryteren (21) for å låse bryteren i inntrykket tilstand. Skyv diamant-kjerneborkronen sakte fremover ved hjelp av fremføringsspaken (4) og start forsiktig å bore. Når borekronen griper på alle sider, kan fremføringstrykket økes. Hvis drivmaskinen stanser på grunn av for høyt fremføringstrykk eller blokkerer på grunn av motstand i borespalten, reduserer multifunksjons-elektronikken motorstrømmen og dermed drivmaskinens turtall til et minimum. Drivmaskinen kopler imidlertid ikke ut. Når fremføringstrykket reduseres, øker drivmaskinens turtall igjen. Drivmaskinen tar ingen skade av denne prosessen, heller ikke når den gjentas flere ganger. Hvis motoren imidlertid fortsetter å stå stille til tross for at fremføringstrykket reduseres, må drivmaskinen slås av og diamant-borkronen løsnes manuelt (se 5.).

ADVARSEL

Kople fra nettstøpselet!

REMS Picus S2/3,5

Løsne de to skruene (52) på flensen til REMS Titan, sett REMS Picus S2/3,5 inn i føringen (53). Hold fast drivmaskinen og trekk til skruene (52). Skru fast kontramutteren. Skru den valgte diamant-kjerneborkronen på drivmaskinens drivspindel (11) og trekk den til for hånd med lett styrke. Det er ikke nødvendig å bruke skrunøkkel. Slå på drivmaskinen via bryteren (21). Lås bryteren i inntrykket tilstand ved å skyve den oransje tasten fremover. Skyv diamant-kjerneborkronen sakte fremover ved hjelp av fremføringsspaken (4) og start forsiktig å bore. Når borekronen griper på alle sider, kan fremføringstrykket økes. Hvis drivmaskinen stanser på grunn av for høyt fremføringstrykk eller blokkerer på grunn av motstand i borespalten, reduserer multifunksjons-elektronikken motorstrømmen og dermed drivmaskinens turtall til et minimum. Drivmaskinen kopler imidlertid ikke ut. Når fremføringstrykket reduseres, øker drivmaskinens turtall igjen. Drivmaskinen tar ingen skade av denne prosessen, heller ikke når den gjentas flere ganger. Hvis motoren imidlertid fortsetter å stå stille til tross for at fremføringstrykket reduseres, må drivmaskinen slås av og diamant-borkronen løsnes manuelt (se 5.).

ADVARSEL

Kople fra nettstøpselet!

LES DETTE

Armert betong er kun egnet for våtboring!

3.5. Våtboring med borestativ

REMS Picus S1, REMS Picus S3 og REMS Picus SR

Fest borestativet på en av måtene som er beskrevet under 3.3. Stikk drivmaskinens spennhals (13) inn i holderen i spennvinkelen (10) og trekk til sylinderskruen(e) (8) ved hjelp av sekskant-stiftnøkkelen NV 6. Skru ønsket diamant-kjerneborkrone på drivmaskinens drivspindel (11) og trekk den til for hånd med en lett svingbevegelse. Ettetrekking med skrunøkkel er ikke nødvendig.

Kople til vanntilførselen (se 2.5.). Slå på drivmaskinen ved hjelp av bryteren (21). Lås bryteren i inntrykket tilstand ved å skyve den oransje tasten fremover (kun Picus S1 og Picus S3). På Picus SR må det trykkes på utløserknappen ved siden av bryteren (21) for å låse bryteren i inntrykket tilstand. Skyv diamant-kjerneborkronen sakte fremover ved hjelp av fremføringsspaken og start forsiktig å bore med svak vanntilførsel. Når borekronen griper på alle sider, kan fremføringstrykket økes. Innstill vanntrykket, slik at det strømmer en moderat, men konstant mengde vann ut av borehullet. For lavt vanntrykk, som fører til at det løsnede materialet kommer ut av borehullet som en nærmest gjøremete masse, er like skadelig for arbeidsfremdriften og diamant-kjerneborkronens levetid som

for høyt vanntrykk, som fører til at det kommer klart skyllevann ut av borehullet.

FARE

Pass på at det ikke kommer vann inn i drivmaskinens motor under drift. Livsfare!

Hvis drivmaskinen stanser på grunn av for høyt fremføringstrykk eller blokkerer på grunn av motstand i borespalten, reduserer multifunksjons-elektronikken motorstrømmen og dermed drivmaskinens turtall til et minimum. Drivmaskinen kopler imidlertid ikke ut. Når fremføringstrykket reduseres, øker drivmaskinens turtall igjen. Drivmaskinen tar ingen skade av denne prosessen, heller ikke når den gjentas flere ganger. Hvis motoren imidlertid fortsetter å stå stille til tross for at fremføringstrykket reduseres, må drivmaskinen slås av og diamant-borkronen løsnes manuelt (se 5.).

ADVARSEL

Kople fra nettstøpselet!

REMS Picus S2/3,5

Løsne de to skruene (52) på flensen til REMS Titan, sett REMS Picus S2/3,5 inn i føringen (53). Hold fast drivmaskinen og trekk til skruene (52). Skru fast kontramutteren. Skru den valgte diamant-kjerneborkronen på drivmaskinens drivspindel (11) og trekk den til for hånd med lett styrke. Det er ikke nødvendig å bruke skrunøkkel. Slå på drivmaskinen via bryteren (21). Lås bryteren i inntrykket tilstand ved å skyve den oransje tasten fremover. Skyv diamant-kjerneborkronen sakte fremover ved hjelp av fremføringsspaken (4) og start forsiktig å bore. Når borekronen griper på alle sider, kan fremføringstrykket økes. Hvis drivmaskinen stanser på grunn av for høyt fremføringstrykk eller blokkerer på grunn av motstand i borespalten, reduserer multifunksjons-elektronikken motorstrømmen og dermed drivmaskinens turtall til et minimum. Drivmaskinen kopler imidlertid ikke ut. Når fremføringstrykket reduseres, øker drivmaskinens turtall igjen. Drivmaskinen tar ingen skade av denne prosessen, heller ikke når den gjentas flere ganger. Hvis motoren imidlertid fortsetter å stå stille til tross for at fremføringstrykket reduseres, må drivmaskinen slås av og diamant-borkronen løsnes manuelt (se 5.).

ADVARSEL

Kople fra nettstøpselet!

3.6. Fjerning av borekjernen

LES DETTE

Ved vertikal gjennomboring, f.eks. av et tak, løsner borekjernen vanligvis av seg selv og faller ned fra taket! Treff tilsvarende tiltak for å forhindre personskader og materielle skader!

Hvis borekjernen henger fast i diamant-kjerneborkronen etter at kjerneboringen er ferdigstilt, må diamant-kjerneborkronen skrues av drivmaskinen og borekjernen støtes ut ved hjelp av en stav.

LES DETTE

Slå aldri på borerørets mantel med metalldele, f.eks. en hammer eller skrunøkkel, for å løsne borekjernen. Dette vil føre til at borerøret buler innover, slik at borekjernen vil ha lettere for å sette seg fast. Dette kan føre til at diamant-kjerneborkronen ikke lenger kan brukes.

Ved ikke-gjennomgående kjerneboringer kan borekjernen brytes fra en boreddybde på 1,5 x Ø ved å f.eks. drive en meisel inn i borespalten. Hvis borekjernen ikke kan nås, kan det f.eks. bores et skrått hull i borekjernen ved hjelp av borhammeren, slik at kjernen kan nås med en stav.

3.7. Forlengelse av diamant-kjerneborkronen

Hvis borestativets slag eller diamant-kjerneborkronens nyttbare boreddybde ikke er tilstrekkelig, skal det brukes en borkroneforlengelse (tilbehør). Først skal det bores så langt det er mulig.

Ved utilstrekkelig slag av borestativet og en borehulldybde innenfor diamant-kjerneborkronens nyttbare boreddybde, skal fremgangsmåten nedenfor følges:

ADVARSEL

Kople fra nettstøpselet! Ikke trekk diamant-kjerneborkronen ut av kjerneboringen. Løsne diamant-kjerneborkronen fra drivmaskinen (se 2.3.2.). Trekk drivmaskinen tilbake uten diamant-kjerneborkronen. Monter borkroneforlengelsen (50) mellom diamant-kjerneborkronen og drivmaskinen.

Hvis diamant-kjerneborkronens nyttbare boreddybde ikke er tilstrekkelig, skal fremgangsmåten nedenfor følges:

ADVARSEL

Kople fra nettstøpselet! Løsne diamant-kjerneborkronen fra drivmaskinen (se 2.3.2.). Trekk drivmaskinen tilbake uten diamant-kjerneborkronen. Trekk diamant-kjerneborkronen ut av kjerneboringen. Brekk borekjernen (se 3.6.) og ta den ut av kjerneboringen. Før diamant-kjerneborkronen inn i boringen igjen. Monter borkroneforlengelsen (50) mellom diamant-kjerneborkronen og drivmaskinen.

4. Vedlikehold

FARE

Før det utføres service- og reparasjonsarbeid skal nettstøpselet frakoples!

4.1. Vedlikehold

Det skal regelmessig kontrolleres at feilstrøm-vernebryteren PRCD fungerer som den skal (se 3.). Drivmaskinen og håndtakene skal holdes rene. Etter at borearbeidene er avsluttet skal borestativet og borkronen rengjøres med vann. Ventilasjonsåpningene i motoren skal blåses ut med regelmessige mellomrom. Borkrone-tilkoplingsgjengene på drivmaskinen og tilkoplingsgjengene på diamant-kjerneborkronen skal holdes rene og oljes regelmessig.

4.2. Inspeksjon/reparasjon



Før det utføres service- og reparasjonsarbeider skal nettstøpelet frakoples! Disse arbeidene må kun utføres av kvalifisert fagpersonale.

Motorene i REMS Picus S1, REMS Picus S3, REMS Picus S2/3,5 og REMS Picus SR er utstyrt med kullbørster. Disse er utsatt for slitasje og må derfor kontrolleres hhv. skiftes ut med regelmessige mellomrom. Vi anbefaler å levere drivmaskinene til et autorisert REMS kontrakts-kundeserviceverksted for inspeksjon/vedlikehold etter ca. 250 driftstimer eller minst en gang årlig.



Uavhengig av dette skal nasjonalt gjeldende kontrollfrister for mobile elektriske driftsmidler på byggeplasser overholdes.

5. Forstyrrelser



Ikke slå drivmaskinen på og av for å løsne en diamant-kjerneborkrone som sitter fast!

- 5.1. Forstyrrelse:** Diamant-kjerneborkronen sitter fast.
Årsak: Komprimert borestøv, f.eks. etter tørrboring uten støvavsug.
Avhjelping: Slå av drivmaskinen. Beveg diamant-kjerneborkronen frem og tilbake med skrunøkkel NV 41 helt til borkronen er fri igjen. Fortsett forsiktig å bore. Bruk støvavsug eller våtboring.
- 5.2. Forstyrrelse:** Diamant-kjerneborkronen sitter fast eller skjærer dårlig.
Årsak: Løst materiale eller ståldeler har satt seg fast.
Avhjelping: Brekk borekjemmen og fjern de løse delene.
Årsak: Borerøret er ujevnt eller skadet.
Avhjelping: Bruk en ny diamant-kjerneborkrone.
- 5.3. Forstyrrelse:** Diamant-kjerneborkronen skjærer dårlig.
Årsak: Feil turtall (REMS Picus S3, Picus S2/3,5, Picus SR).
 Polerte diamantsegmenter.
Avhjelping: Øk fremføringstrykket.
 Slip diamantsegmentene ved å bore 10 til 15 mm dypt i sandstein, asfalt eller en skjerpestein (tilbehør).
Årsak: Slitte diamantsegmenter.
Avhjelping: Bruk en ny diamant-kjerneborkrone.
- 5.4. Forstyrrelse:** Diamant-kjerneborkronen mestrer ikke an boring, sklir ut til siden.
Årsak: For hardt trykk på diamant-kjerneborkronen ved an boring.
Avhjelping: Utfør an boring med lavt fremføringstrykk.
Årsak: Drivmaskinen er ikke festet godt nok i spennvinkelen.
Avhjelping: Kontrollér festingen av drivmaskinens spennhals.
Årsak: Skader eller ujevn bevegelse på diamant-kjerneborkronen.
Avhjelping: Bruk en ny diamant-kjerneborkrone.
Årsak: Borestativet er ikke festet godt nok.
Avhjelping: Trekk til festeskruen og stillskruene.
- 5.5. Forstyrrelse:** Borekjemmen henger fast i diamant-kjerneborkronen.
Årsak: Komprimert borestøv eller deler fra borekjemmen som sitter fast i borerøret.
Avhjelping: Slå aldri på borerørets mantel med metalldele (f.eks. hammer, skrunøkkel). Dette vil føre til at borerøret buler innover, slik at borekjemmen vil ha lettere for å sette seg fast. Dette kan føre til at diamant-kjerneborkronen ikke lenger kan brukes.
 Skru diamant-kjerneborkronen av drivmaskinen, støt ut borekjemmen med en stav, pass på at tilkoplingsgjengene ikke skades.
- 5.6. Forstyrrelse:** Diamant-kjerneborkronen lar seg vanskelig løsne fra drivspindelen.
Årsak: Smuss, korrosjon.
Avhjelping: Rengjør gjengene til drivspindelen og diamant-kjerneborkronen og olje dem lett.
- 5.7. Forstyrrelse:** Drivmaskinen går ikke.
Årsak: Feilstrøm-vernebryteren PRCD (19) er ikke aktivert.
Avhjelping: Kontrollér PRCD (se 3.)
 Ta kontakt med en elektriker.

6. Avfallsbehandling

Maskinene må ikke kastes som husholdningsavfall når de skal utrangeres. De må avfallsbehandles på riktig måte og i samsvar med lovens forskrifter.

7. Produsentgaranti

Garantiperioden er 12 måneder fra levering av det nye produktet til første bruker. Leveringstidspunktet skal dokumenteres gjennom innsendelse av de originale

kjøpsdokumentene, som må inneholde informasjon om kjøpsdato og produktbetegnelse. Alle funksjonsfeil som oppstår i garantiperioden og som beviselig er å tilbakeføre til produksjons- eller materialfeil, vil bli utbedret vederlagsfritt. Utbedring av mangler fører ikke til at garantiperioden for produktet forlenges eller fornyes. Skader som oppstår grunnet naturlig slitasje, ufagmessig håndtering, feil bruk, manglende overholdelse av driftsanvisningene, uegnede driftsmidler, overbelastning, utilsiktet anvendelse, uautoriserte inngrep fra bruker eller tredjeperson eller andre årsaker som REMS ikke kan påta seg ansvaret for, dekkes ikke av garantien.

Garantitytelse må kun utføres av et autorisert REMS kontrakts-kundeserviceverksted. Reklamasjoner blir kun godkjent hvis produktet sendes inn til et autorisert REMS kontrakts-kundeserviceverksted uten forutgående inngrep og i ikke-demontert tilstand. Erstattede produkter og deler blir REMS' eiendom.

Brukeren dekker kostnadene for frakt frem og tilbake.

Brukerens lovfestede rettigheter, spesielt fremming av garantikrav overfor selger ved mangler, innskrenkes på ingen måte av denne garantien. Denne produsentgarantien gjelder kun for nye produkter som er kjøpt og anvendes innenfor den europeiske union, i Norge eller i Sveits.

For denne garantien gjelder tysk rett under eksklusjon av de Forente Nasjoners konvensjon om kontrakter for internasjonalt varesalg (CISG).

8. Delelister

For delelister, se www.rems.de → Downloads → Parts lists.

Oversættelse af den originale brugsanvisning

Fig. 1 REMS Picus S1

Fig. 2 REMS Picus S3

Fig. 3 REMS Picus S2/3,5

Fig. 4 Håndført tørboring med anboringshjælp

Fig. 5 Rawlplug-fastgørelse af boreholder i beton med indbankningsanker

Fig. 6 Rawlplug-fastgørelse af boreholder i murværk med expansionsanker (ankerskåle)

Fig. 7 Kabelskilt REMS Picus S3

Fig. 8 Kabelskilt REMS Picus S2/3,5

Fig. 9 1) Hastighedsregulering for REMS Picus SR

2) Beton Ø mm

3) Murværk Ø mm

4) Omdrejningstal n 1/min

5) Gear

6) Reguleringselektronik

Fig. 1–12

1 Borsøjle	39 Omskiftergreb
2 Glideslids	40 Stivere
4 Fremføringsarm	41 Slangestuds
5 Indstilleskrue	42 Dækplade
6 Bundplade	43 Tætningsring
7 Slids	44 Vandsug
8 Cylinderskrue	45 Gummiskive
10 Spændevinkel	46 Sugerotor
11 Spindel	47 Overgangsstykke UNC 1¼ og G ½
12 Modholder (isoleret greb)	48 Diamantkernebor
13 Opspændingshals	49 Anboringshjælp
14 Dæksel	50 Diamantkerneborforlænger
15 Vandindtag	51 Tryk-vandbeholder
16 PRCD person-sikkerhedskontakt	52 Skrue
17 PRCD genindkoblings-sikkerhedskontakt	53 Føring
18 PRCD test-sikkerhedskontakt	54 Letløsering
19 PRCD fejlstrøm-sikkerhedskontakt	55 Silbesten
20 Motorgreb (isoleret greb)	56 Nivellérenhed
21 Kontakt	57 Indstillingshjul
22 Overgangsstykke	58 Laser-borecenterindikator
23 Indbankningsanker	59 Sikringskrue til jordforbindelses-ledning
24 Slagdom	60 Gevindboring
25 Kordelgevindstang	61 Bøjle
26 Skive	62 Lynspænde-sæt 160
27 Lynmøtrik	63 Lynspænde-sæt 500
28 Expansionsanker	64 Boreskabelon REMS Titan.
29 Spændehoved	65 Hårdmetal-stenbor Ø 15 mm
30 Kontramøtrik	SDS-plus
31 Skrue	66 Hårdmetal-stenbor Ø 20 mm
32 Vingeskrue	SDS-plus
33 Gevindspindel	67 Vakuumpumpe
34 Cylinderskrue	68 Flisebor
37 Skrue	69 Anboringshjælp med
38 Afstandsstykke sæt	vakuumfastgørelse

Generelle sikkerhedsanvisninger

⚠ ADVARSEL

Alle anvisninger skal læses. Hvis de anvisninger, der er anført i det efterfølgende, ikke overholdes korrekt, kan det medføre elektrisk stød, brand og/eller alvorlige personskader. Med begrebet „elektrisk apparat“, der anvendes efterfølgende, menes netdrevne elektriværktøjer (med kabel til strømmettet), akku-drevne elektriværktøjer (uden kabel til strømmettet), maskiner og elektriske apparater. Det elektriske apparat må kun anvendes til det, det er beregnet til, og kun, når der tages højde for de generelle bestemmelser om sikkerhed og forebyggelse af ulykker.

DISSE ANVISNINGER OPBEVARES FORSVARLIGT.

A) Arbejdsplads

- Arbejdspladsen holdes ren og opryddet.** Uorden og uoplyste arbejdsområder kan føre til ulykker.
- Der må ikke arbejdes med det elektriske apparat i omgivelser med fare for eksplosion, hvor der befinder sig brændbare væsker, gasser eller støvpartikler.** Elektriske apparater danner gnister, der kan antænde gasserne eller støvet.
- Børn og andre personer holdes væk, mens det elektriske apparat benyttes.** Hvis man bliver forstyrret, kan man miste kontrollen over apparatet.

B) Elektrisk sikkerhed

- Stikket på det elektriske apparat skal passe til stikkontakten. Der må på ingen måde ændres ved stikket. Anvend ikke adapterstik sammen med elektriske apparater med beskyttelsesjording.** Stik, der ikke er ændret ved, og dertil passende stikkontakter nedsætter risikoen for elektrisk stød. Hvis det elektriske apparat er udstyret med beskyttelsesleder, må det kun tilsluttes til stikkontakter med beskyttelseskontakt. På byggepladser, i fugtige omgivelser, i det fri eller under lignende forhold må det elektriske apparat kun tilsluttes strømmettet via et 30mA-fejlstrømrørelse (HFI-relæ).
- Undgå kropskontakt med overflader med jordforbindelse, som for eksempel rør, radiatorer, komfurer og køleskabe.** Der er øget risiko for elektrisk stød, hvis kroppen er jordet.

- Apparatet holdes væk fra våde omgivelser eller regn.** Hvis der trænger vand ind i et elektroapparat, øger det risikoen for elektrisk stød.
- Kablet må ikke bruges til andet end det, det er beregnet til; apparatet må ikke bæres eller hænges op i det, og det må ikke bruges til at trække stikket ud af stikkontakten.** Kablet holdes væk fra stærk varme, olie, skarpe kanter eller dele på apparatet, der bevæger sig. Beskadigede kabler eller kabler, der er viklet ind i noget, øger risikoen for elektrisk stød.
- Hvis der arbejdes med et elektrisk apparat i det fri, må der kun benyttes forlængerledninger, der også er beregnet til udendørs brug.** Hvis der benyttes en forlængerledning, der er beregnet til udendørs brug, mindsker det risikoen for elektrisk stød.

C) Personssikkerhed

- Disse apparater er ikke beregnet til at blive brugt af personer (inklusive børn) med nedsatte fysiske, sensoriske eller åndelige evner eller manglende erfaring og viden, medmindre de er blevet instrueret i brugen af apparatet eller overvåges af en person, som er ansvarlig for deres sikkerhed. Børn skal overvåges for at sikre, at de ikke leger med apparatet.
- Vær opmærksom, vær klar over, hvad du gør, og vær fornuftig, når du går i gang med arbejdet med et elektrisk apparat. Brug ikke værktøjet, hvis du er træt eller påvirket af stimulerende stoffer, spiritus eller medicin.** Et øjeblik uopmærksomhed, når apparatet benyttes, kan medføre alvorlige personskader.
 - Bær personligt beskyttelsesudstyr og altid beskyttelsesbriller.** Brugen af personligt beskyttelsesudstyr så som støvmaske, skridsikre sikkerhedssko, beskyttelseshjelm eller høreværn, alt efter hvad det elektriske apparat bruges til og hvilken type det er, mindsker risikoen for personskader.
 - Undgå at apparatet startes, når det ikke er hensigten. Vær sikker på, at afbryderen er i position „AUS“, før stikket sættes i stikkontakten.** Hvis fingeren holdes på afbryderen, når apparatet bæres, eller hvis apparatet er tændt, når det tilsluttes strømmettet, kan det medføre ulykker. Vippekontakten må aldrig blokeres.
 - Indstillingsværktøjer og skruenøgler fjernes, før der tændes for det elektriske apparat.** Et stykke værktøj eller en nøgle, der befinder sig i en del i apparatet, der drejer rundt, kan medføre personskader. Stik aldrig hånden ind i dele, der bevæger sig (roterer).
 - Overvurder ikke dig selv. Sørg altid for at stå sikkert og hold hele tiden balancen.** På den måde kan apparatet bedre kontrolleres i uventede situationer.
 - Bær egnet tøj. Bær ikke løstsiddende tøj eller smykker. Hår, tøj og handsker holdes væk fra dele, der bevæger sig.** Løstsiddende tøj, smykker eller langt hår kan blive fanget af de dele, der bevæger sig.
 - Hvis der kan monteres støvudsugning og indretninger til opfangning af støv, så hold øje med, at de er tilsluttet og bliver brugt rigtigt.** Brugen af sådanne indretninger mindsker ulemper forårsaget af støv.
 - Det elektriske apparat må kun overlades til instruerede personer.** Unge må kun betjene det elektriske apparat, hvis de er over 16 år, hvis det er nødvendigt som led i deres uddannelse, og hvis de er under opsyn af en fagkyndig.

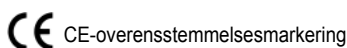
D) Omhu i omgangen med og brugen af elektriske apparater

- Det elektriske apparat må ikke overbelastes. Anvend det elektriske apparat, der er beregnet til det arbejde, der skal udføres.** Med det rigtige elektriske apparat arbejder man bedre og mere sikkert i det angivne ydelsesområde.
- Brug ikke et elektrisk apparat med en defekt afbryder.** Et elektrisk apparat, der ikke mere kan tændes og slukkes for med afbryderen, er farligt og skal repareres.
- Stikket trækkes ud af stikkontakten, før der foretages indstillinger af apparatet, udskiftes tilbehørsdele, eller før apparatet lægges væk.** Denne forsigtighedsforanstaltning forhindrer, at apparatet starter, når det ikke er meningen.
- Når det elektriske apparat ikke er i brug, opbevares det uden for børns rækkevidde. Lad ikke det elektriske apparat bruge af personer, der ikke er fortrolige med det, eller som ikke har læst disse anvisninger.** Elektriske apparater er farlige, når de benyttes af uerfarne personer.
- Det elektriske apparat passes omhyggeligt. Det kontrolleres, om bevægelige dele virker perfekt og ikke sidder fast, om der er dele, der er knækkede eller så beskadigede, at det elektriske apparats funktion er nedsat. Inden det elektriske apparat tages i brug, skal beskadigede dele repareres af kvalificeret fagpersonale eller af et autoriseret REMS kontakt-serviceværksted.** Mange ulykker skyldes dårligt vedligeholdte elektriværktøjer.
- Skæreværktøjerne holdes skarpe og rene.** Omhyggeligt passede skæreværktøjer med skarpe skærekanter sætter sig ikke så let fast, og de er nemmere at føre.
- Emnet sikres.** Der benyttes spændindretninger eller en skruestik til at holde emnet fast. På den måde holdes det mere sikkert end med hånden, og desuden er begge hænder fri til at betjene det elektriske apparat.
- Elektriske apparater, tilbehør, indsatsværktøjer osv bruges som anført i disse anvisninger og på den måde, som reglerne foreskriver for denne specielle type apparater. I den forbindelse skal der tages hensyn til arbejdsforholdene og det arbejde, der skal udføres.** Hvis elektriske apparater bruges til andet end det, de er beregnet til, kan det føre til farlige situationer. Af sikkerhedsgrunde er det forbudt at ændre noget som helst ved det elektriske apparat på egen hånd.

E) Service

- Lad kun apparatet reparere af kvalificeret fagpersonale og kun med originale reservedele.** Herved sikres det, at apparatets sikkerhed bevares.
- Forskrifterne for vedligeholdelse og anvisningerne for udskiftning af værktøj følges.**
- Kontroller regelmæssigt det elektriske apparats tilslutningsledning.** Hvis det er nødvendigt at udskifte tilslutningsledningen, skal dette udføres af producenten eller af hans repræsentant for at undgå en sikkerhedsrisiko.

Forlængerledninger kontrolleres med jævne mellemrum, og hvis de er beskadigede, udskiftes de.



Specielle sikkerhedshenvisninger for REMS diamant-kerneboremaskinerne Picus S1, Picus S3, Picus SR og Picus S2/3,5

FARE

- Drivmaskinen må under boringen kun holdes i de hertil beregnede isolerede greb, hvis boretilbehøret under boringen kan komme i kontakt med skjulte ledninger eller med sin egen ledning. Hvis boretilbehøret rammer en strømførende ledning, kan el-apparatets ubeskyttede metaldele føre strøm, hvilket kan føre til, at brugeren får elektrisk stød.
- Sikringskruen (fig. 9 pos. 59) til jordforbindelsesledningen må under ingen omstændigheder løsnes, da der ellers består akut livsfare!
- Ved boring kan du ramme skjult liggende strømledninger. Undersøg borestedet med kontrolapparater!

ADVARSEL

- Brug de ekstragreb, som er leveret sammen med apparatet. Hvis man mister kontrollen over maskinen, kan det medføre kvæstelser.
- Der må kun benyttes stikkontakter med sikkerhedskontakt. Det kontrolleres, at stikkontakten har jordforbindelse.
- Anvend kun forlængerledning med sikkerhedskontakt.
- Maskinen må aldrig benyttes uden den medfølgende PRCD fejlstrøms-sikkerhedskontakt.
- Før man begynder at bore, kontrolleres det altid først, om PRCD fejlstrøms-sikkerhedskontakten virker (se 3.).
- Mens der bores, må maskinen kun holdes i de isolerede greb, der er beregnet til det.
- Pas på, at der ikke trænger vand ind i motoren, når maskinen er i brug.
- Hvis der er utætheder i vandindtaget, skal der omgående slukkes for maskinen, og utætheden skal repareres. Vandtrykket må ikke overskride 4bar.
- Kerneboringer skal afmærkes af de ansvarlige på byggepladsen.
- Kerneboringen må ikke påvirke bygningens statiske egenskaber; i tvivlstilfælde bør man rådføre sig med en statiker eller en byggetekniker.
- Vær opmærksom på, om der er gas-, vand-, el- eller andre ledninger i boreområdet. I givet fald skal de tømmes/afbrydes.
- Arbejdsområdet afspærres – på begge sider, hvis der er tale om gennemgangsboringer; eller der opstilles advarselsskilt.
- Der træffes forholdsregler, så en borekerne, der evt. falder ud, ikke beskadiger personer eller ting.
- Ved hule byggede dele kontrolleres det, hvor borevandet løber hen, så man undgår skader (f. eks. frostskafer).
- Man må altid gå ud fra, at diamantkerneboret kan finde på at blokere. Hvis det sker, er der ved håndførte kerneborere risiko for, at maskinen bliver slået ud af hånden på den, der borer.
- Arbejder over hovedhøjde er ikke tilladt med elektrisk drevne kerneboremaskiner.
- Ved frihåndsboring må kontakten (21) ikke låses fast.
- Træk stikket ud af stikkontakten, inden du foretager indstillinger på apparatet eller skifter tilbehørsdele. Utilsigtet start af el-apparater er årsagen til mange ulykker.

Specielle sikkerhedshenvisninger for REMS borestanderne Simplex 2 og Titan

ADVARSEL

- Træk stikket ud af stikkontakten, inden du foretager indstillinger på apparatet eller skifter tilbehørsdele. Utilsigtet start af el-apparater er årsagen til mange ulykker.
- Opbyg borestanderen korrekt, inden el-apparatet monteres. En korrekt sammenbygning er vigtig for at forhindre risikoen for, at el-apparatet klapper sammen.
- Fastgør el-apparatet sikkert på borestanderen, inden du bruger det. Hvis el-apparatet skrider ud på borestanderen kan det medføre, at man mister kontrollen over det.
- Fastgør borestanderen på en solid, plan flade eller væg. Hvis borestanderen kan skride ud eller vippe, kan el-apparatet ikke føres ensartet og sikkert (se 3.3.).
- Undlad at overbelaste borestanderen og brug den ikke som stige eller stillads. Hvis borestanderen bliver overbelastet, eller hvis man står på den, kan det føre til, at borestanderens tyngdepunkt forskydes opad, så den vælter.

Brug i overensstemmelse med formålet

ADVARSEL

REMS elektriske diamant-kerneboremaskiner skal i overensstemmelse med formålet bruges til kerneboringer i stålbeton, mure og andre materialer, tør- eller vådboring, håndført eller med borestander. Enhver anden brug stemmer ikke overens med formålet og er derfor forbudt.

Forklaring på symbolerne

Læs brugsanvisningen inden ibrugtagning

El-apparatet opfylder beskyttelsesklasse I

1. Tekniske data

1.1. Artikelnumre

REMS Picus S1 maskine	180000
REMS Picus S3 maskine	180001
REMS Picus S2/3,5 maskine	180002
REMS Picus SR maskine	183000
Modhold	180167
REMS Simplex 2 borestander	183700
REMS Titan borestander	183600

Universal-diamant-kerneborekroner – induktivt loddet	
REMS UDKB 32 × 420 × UNC 1¼	181010
REMS UDKB 42 × 420 × UNC 1¼	181015
REMS UDKB 52 × 420 × UNC 1¼	181020
REMS UDKB 62 × 420 × UNC 1¼	181025
REMS UDKB 72 × 420 × UNC 1¼	181030
REMS UDKB 82 × 420 × UNC 1¼	181035
REMS UDKB 92 × 420 × UNC 1¼	181040
REMS UDKB 102 × 420 × UNC 1¼	181045
REMS UDKB 112 × 420 × UNC 1¼	181050
REMS UDKB 125 × 420 × UNC 1¼	181057
REMS UDKB 132 × 420 × UNC 1¼	181060
REMS UDKB 152 × 420 × UNC 1¼	181065
REMS UDKB 162 × 420 × UNC 1¼	181070
REMS UDKB 182 × 420 × UNC 1¼	181075
REMS UDKB 200 × 420 × UNC 1¼	181080
REMS UDKB 225 × 420 × UNC 1¼	181085
REMS UDKB 250 × 420 × UNC 1¼	181090
REMS UDKB 300 × 420 × UNC 1¼	181095

Universal-diamant-kerneborekroner LS – lasersvejset	
REMS UDKB-LS 32 × 420 × UNC 1¼	181410
REMS UDKB-LS 42 × 420 × UNC 1¼	181415
REMS UDKB-LS 52 × 420 × UNC 1¼	181420
REMS UDKB-LS 62 × 420 × UNC 1¼	181425
REMS UDKB-LS 72 × 420 × UNC 1¼	181430
REMS UDKB-LS 82 × 420 × UNC 1¼	181435
REMS UDKB-LS 92 × 420 × UNC 1¼	181440
REMS UDKB-LS 102 × 420 × UNC 1¼	181445
REMS UDKB-LS 112 × 420 × UNC 1¼	181450
REMS UDKB-LS 125 × 420 × UNC 1¼	181457
REMS UDKB-LS 132 × 420 × UNC 1¼	181460
REMS UDKB-LS 152 × 420 × UNC 1¼	181465
REMS UDKB-LS 162 × 420 × UNC 1¼	181470
REMS UDKB-LS 182 × 420 × UNC 1¼	181475
REMS UDKB-LS 200 × 420 × UNC 1¼	181480
REMS UDKB-LS 225 × 420 × UNC 1¼	181485
REMS UDKB-LS 250 × 420 × UNC 1¼	181490
REMS UDKB-LS 300 × 420 × UNC 1¼	181495

Expansionsanker M 12 (murværk), 10 styk	079006
Indbankningsanker M 12 (beton), 50 styk	079005
Slagdorn til indbankningsanker M 12	182050
Hårdmetal-stenbor Ø 15 mm SDS-plus	079018
Hårdmetal-stenbor Ø 20 mm SDS-plus	079019
Hurtigopspænder-sæt 160	079010
Hurtigopspænder-sæt 500	183607
Kordelgevindstang M12 x 65	079008
Lynmøtrik	079009
Skive	079007
Anboringshjælp G ½ til borer Ø 8 mm	180150
REMS flisebor sæt 6-8-10	181700
REMS flisebor Ø 5 mm	181710
REMS flisebor Ø 6 mm	181711
REMS flisebor Ø 8 mm	181712
REMS flisebor Ø 10 mm	181713
REMS flisebor Ø 12 mm	181714
REMS flisebor Ø 14 mm	181715
Anboringshjælp med vakuumfastgørelse	181723
Enkel gaffelnøgle SW 19	079000
Enkel gaffelnøgle SW 30	079001
Enkel gaffelnøgle SW 32	079002
Enkel gaffelnøgle SW 41	079003
Unbraconøgle SW 3	079011
Unbraconøgle SW 6	079004
Sugerotor til støvudsugning	180160
Overgangsstykke G ½ udvendig – UNC 1¼ udvendig	180052
Overgangsstykke UNC 1¼ udvendig – Hilti BI	180053
Overgangsstykke UNC 1¼ udvendig – Hilti BU	180054
Overgangsstykke UNC 1¼ udvendig – Würth	180055
Overgangsstykke UNC 1¼ udvendig – G ½ innvendig	180056
Borforlænger 200 mm × UNC 1¼	180155

Hvæssesten	079012	Afstandsstykke sæt	183632
Trykvandsbeholder	182006	Boreskabelon Titan	183605
Messingring	180015	Vakuumpumpe	183670
Vaterpas	182009		
Vandsug	183606		
Gummiskive Ø 200 mm (10 stk.)	183675		
Vakuumfastgørelse Titan	183603		
Laser-borecenterindikator	183604		
		1.2. Boreedybde	
		Effektiv boreedybde, der kan nås af REMS Universal-diamantkerneboret 420 mm	
		Dybere kerneboringer med borforlængelse, se 3.7.	
1.3. Boreområde	Picus S1	Picus S3	Picus S2/3,5
Kerneboringer i armeret beton	Ø 20–102 (132) mm	Ø 20–152 (200) mm	Ø 40–300 mm
Kerneboringer i murværk	Ø 20–162 mm	Ø 20–250 mm	Ø 40–300 mm
Bortilslutningsgevind	UNC 1¼ udv., G ½ innvendig	UNC 1¼ udv., G ½ innvendig	UNC 1¼
Opspændingshals-diameter	60 mm	60 mm	60 mm
			Picus SR
			Ø 20–162 (200) mm
			Ø 20–250 mm
			UNC 1¼ udv., G ½ innvendig
			60 mm
Boreområde borestander	Simplex 2, Titan	Simplex 2	Titan
Kerneboringer op til	Ø 162 mm	Ø 200 mm	Ø 250 mm
		Ø 250 mm	Ø 300 mm
			Ø 200 mm
			Ø 250 mm
1.4. Omdrejningstal			
230 V, 50–60 Hz			
Tomgang	830 min ⁻¹	750, 1800, 2500 min ⁻¹	490, 1160 min ⁻¹
Nominal belastning	580 min ⁻¹	530, 1280, 1780 min ⁻¹	320, 760 min ⁻¹
			250 / 1200 min ⁻¹
			250 / 1200 min ⁻¹
115 V, 50–60 Hz			
Tomgang	940 min ⁻¹	770, 1860, 2580 min ⁻¹	440, 1030 min ⁻¹
Nominal belastning	740 min ⁻¹	570, 1380, 1920 min ⁻¹	290, 680 min ⁻¹
			250 / 1200 min ⁻¹
			250 / 1200 min ⁻¹
1.5. Elektriske data			
Netspænding 230 V, 50–60 Hz			
Optaget ydelse	1800 W	2200 W	3420 W
Nominal strømoptagelse	8,4 A	10 A	16 A
Sikring (net)	10 A (B)	16 A (B)	16 A (B)
Fejlstrøms-sikkerhedskontakt PRCD med underspændingsudløsning	10 mA	10 mA	10 mA
			2200 W
			11,5 A
			16 A (B)
			10 mA
			10 mA
Netspænding 115 V, 50–60 Hz			
Optaget ydelse	1700 W	2050 W	2820 W
Nominal strømoptagelse	15 A	18 A	25 A
Sikring (net)	20 A	25 A	25 A
Fejlstrøms-sikkerhedskontakt PRCD med underspændingsudløsning	6 mA	6 mA	6 mA
			2200 W
			19 A
			25 A
			6 mA
			6 mA
1.6. Dimensioner (L x B x H)	Picus S1	Picus S3	Picus S2/3,5
Maskine	450×160×100 mm (17,7"×6,3"×3,9")	550×160×105 mm (21,6"×6,3"×4,1")	490×205×150 mm (19,3"×8,1"×5,9")
REMS Simplex 2, borestander	435×245×805 mm (17,1"×9,6"×31,7")		
REMS Titan, borestander	360×555×1050 mm (14,2"×21,8"×41,3")		
			Picus SR
			590×110×145 mm (23,2"×4,3"×5,7")
1.7. Vægt			
Maskine	5,0 kg (11,1 lb)	7,4 kg (16,3 lb)	13,1 kg (29,1 lb)
REMS Simplex 2, borestander	12,0 kg (26,4 lb)		
REMS Titan, borestander	21,3 kg (47,3 lb)		
			6,35 kg (14,0 lb)
1.8. Støjinformation			
Lydtryksniveau	90 dB (A)	90 dB (A)	91 dB (A)
Lydeffekt	103 dB (A)	103 dB (A)	104 dB (A)
K = 3 dB			
1.9. Vibrationer			
Vægtet effektiv værdi af accelerationen K = 1,5 m/s ²	2,5 m/s ²	2,5 m/s ²	2,5 m/s ²

Den angivne emissionsværdi er målt iht. en normeret afprøvningsmetode, som kan anvendes til sammenligning med andre apparater. Den angivne emissionsværdi kan også anvendes til en indledende vurdering af den påvirkning, som brugeren udsættes for.

⚠ FORSIGTIG

Emissionsværdien kan afvige fra angivne værdi, når apparatet benyttes – alt efter den måde, hvorpå apparatet anvendes, og om det blot er tændt, men kører uden belastning! Afhængigt af hvordan apparatet benyttes (den påvirkning, som brugeren udsættes for) kan det være påkrævet at fastlægge sikkerhedsforanstaltninger til beskyttelse af brugeren.

2. Ibrugtagning

2.1. Elektrisk tilslutning

Før maskinen tilsluttes, kontrolleres det, om den spænding, der er angivet på mærkepladen, svarer til netspændingen. Før hver ibrugtagning kontrolleres det først, om PRCD fejlstrøms-sikkerhedskontakten (19) virker (se 3.).

2.2. Maskinerne REMS Picus

Maskinerne REMS Picus er universelt anvendelige til tør- eller vådboring, håndført (REMS Picus S1, Picus S3 og Picus SR) eller med borestander. Den kombinerede koblingsenhed og borehovedtilslutning på REMS Picus S1, Picus S3 og Picus SR gør det muligt både at påsætte diamant borehoveder UNC 1¼ med indvendigt gevind og G ½ med udvendigt gevind. For begge boremaskiner REMS Picus S1, Picus S3 og Picus SR medleveres vandtilførselsudstyret (15), men det er ikke monteret. Vandtilslutningen på boremaskinen er lukket med et dæksel (14). I denne tilstand kan boremaskinerne (REMS Picus S1, Picus S3 og Picus SR) anvendes til tørboring. På REMS Picus S2/3,5 er vandtilslutningen allerede formonteret. Vådboring, se 2.5.

Maskinens omdrejningstal til økonomisk kerneboring er afhængig af diamantkerneborets diameter. Valg af maskinens omdrejningstal bør ved boring i armeret beton være sådan, at diamantkerneborets hastighed (snithastighed) ligger i et område mellem 2 og 4 m/s. Selvfølgelig kan der også bores uden for dette optimale område, men så sker det på bekostning af arbejdstempoet og/eller diamantkerneborets standtid. Til murværk gælder højere hastigheder.

Omdrejningstallet i REMS Picus S1 er fast indstillet. Fra og med en borediameter på 62 mm arbejder REMS Picus S1 i hastighedens optimale område ved boring i armeret beton, og ved mindre diameter er det stadig inden for det acceptable område. Diamantsegmenterne i REMS Universal-diamantkernebor er modificeret på en måde i bindingen, så der også udmærket kan bores med dem med REMS Picus S1 ved mindre diameter.

Omdrejningstallet i REMS Picus S3 kan vælges sådan med en trettrins gearkasse, at der altid bores inden for det optimale område ved boring i armeret beton. Det rigtige gear kan ses af kabelskiltet (figur 7) på REMS Picus S3. Tabellen her viser i første spalte gear 1 til 3, i anden spalte de omdrejningstal, der hører til de enkelte gear, i tredje spalte borenes diameter til murværk og i

fjerde spalte boret diameter til armeret beton. F. eks. foretages en kerneboring \varnothing 102 mm i 3. gear i murværk, men i 1. gear i armeret beton.

På REMS Picus S2/3,5 kan omdrejningstallet vælges på en 2-trins gearkasse, så boremaskinen altid arbejder i et optimalt område. Den rigtige indstilling kan aflæses på mærkeskiltet (Fig. 8) på REMS Picus S2/3,5. Den viste tabel angiver i første kolonne trin 1 og trin 2, i anden kolonne de tilhørende omdrejningstal og i tredje kolonne borehovedets diameter for murværk og beton.

Omdrejningstallet for REMS Picus SR kan indstilles ved hjælp af et tottrinsgear i kombination med en trinløs elektronisk hastighedsregulering for optimal boring i enhver situation. Det optimale gear vælges ved brug af gearomskifteren (39), mens det korrekte omdrejningstal, der fremgår af tabellen (fig. 9), reguleres med indstillingshjulet (57). Ved hjælp af den elektroniske regulering forbliver det valgte antal omdrejninger også stort set konstant ved større belastning.

⚠ ADVARSEL

Maskinen må kun sættes i gear, når den står stille! Der må aldrig skiftes gear, når den kører, eller når den er ved at standse. Hvis man ikke kan få maskinen i et bestemt gear, skal omskiftergrebet (39) drejes og spindelen/diamantkerneboret bevæges med håndkraft samtidig. Træk netstikket ud inden indstilling!

2.3. Universal-diamant-kerneborer REMS UDKB, REMS UDKB-LS REMS UDKB – induktivt loddet, kan belægges igen. REMS UDKB-LS – lasersvejset og højtemperaturbestandig.

Diamantkerneborets skæreegenskaber bestemmes af diamantkvaliteten, af diamantkornenes størrelse og form samt af bindingen, altså det metalpulver, diamantkornene er bundet i. Brugere, der skal udføre et stort antal kerneboringer, skal have mange forskellige diamantkerneborer parat for hver størrelse for at sikre den optimale tilpasning af diamantkerneborets skæreegenskaber til de forskellige boreopgaver. Ofte kan man først på stedet finde ud af, hvilket diamantkernebor der egner sig optimalt til en boreopgave i forhold til skæreydelse (arbejdstempo) og standtid. Mange gange er det endda nødvendigt, at brugeren kontakter producenten af diamantkerneborerne, så han kan finde frem til de optimalt egnede diamantkernebor.

REMS har udviklet Universal-diamantkernebor til gængse boreopgaver. De er universelt anvendelige til tør- og vådboring, håndført eller med borestander. Tilslutningsgevindtet i Universal-diamantkernebor UNC 1¼ passer til REMS Picus S1, REMS Picus S3, REMS Picus S2/3,5 og REMS Picus SR samt til egnede maskiner af andre fabrikater. Hvis der er andre tilslutningsgevindtet til maskinen, leveres overgangsstykke som tilbehør (22).

2.3.1. Montering af diamantkerneboret

⚠ ADVARSEL

Stikket trækkes ud! Det valgte diamantkernebor skrues på maskinens spindel (11) og fastgøres med håndkraft med et let skub. Det er en fordel at indlægge letløseringen (art.-nr. 180015) mellem diamant borehovedet og koblingsenheden. Det er ikke nødvendigt at stramme efter med gaffelnøgle. Se efter, at spindelens og diamantkerneborets gevind er rene.

2.3.2. Afmontering af diamantkerneboret

⚠ ADVARSEL

Stikket trækkes ud! Spindelen (11) holdes fast med gaffelnøgle SW 32, og diamantkerneboret (48) løsnes med gaffelnøgle SW 41.

Når borearbejdet er færdigt, skrues diamantkerneboret altid af maskinen. Ellers kan der, især efter vådboring, være risiko for, at diamantkerneboret er svært at få løs pga. tøring.

BEMÆRK

Diamantkerneborets borerør er ikke hærdet. Slag på borerøret (med værktøj) og stød (under transport) medfører skader, der fører til, at diamantkerneborerne og/eller borekernen slæber. Det kan betyde, at diamantkerneboret bliver ubrugeligt.

2.3.3. Når diamantkerneboret skal hvæsses

REMS diamant-kerneborer har diamant-segmentet med tagform og behøver i leveringstilstanden ikke at blive hvæsset. Ved det rigtige fremføringstryk og evt. ved tilførsel af vand hvæsses diamant-segmenterne af sig selv. Et uegnet fremføringstryk og tørborring i beton fører til, at diamant-segmenterne bliver "poleret" og derfor ikke længere skærer. Hvis det sker, boret der 10 til 15 mm dybt med diamantkerneboret i sandsten, asfalt eller en hvæssesten (tilbehør art.-nr. 079012), så diamantsegmenterne bliver skarpe igen.

2.4. Håndført tørborring REMS Picus S1, REMS Picus S3 og REMS Picus SR

Modhold (12) fastgøres til maskinens opspændingshals (13).

⚠ ADVARSEL

Håndført må der kun arbejdes med påmonteret modhold (risiko for ulykker)!

⚠ FORSIGTIG

Ved håndført tørborring er det påmonterede vandindtag (15) til gene, og det bør derfor afmonteres. Optagelsen til vandtilslutning skal lukkes med dækslet (14), da der ellers kan trænge støv ind i maskinen.

BEMÆRK

Bor altid vådt i armeret beton!

2.4.1. Anboringshjælp til REMS Picus S1, Picus S3 og Picus SR

Håndført anboring lettes væsentligt med REMS anboringshjælp (49). Den

forsynes med en hårdmetal-stenborer, der er gængs i handelen, \varnothing 8 mm, og fastgøres med unbrachonøgle SW 3. Med gevind $G \frac{1}{2}$ skrues anboringshjælpen ind i maskinens spindel og trækkes let til med gaffelnøgle SW 19.

2.4.2. Støvdugsnugning REMS Picus S1, REMS Picus S3 og REMS Picus SR

For at fjerne borestøv fra kerneboringen anbefales det at anvende støvdugsnugning. Den består af REMS sugerotor (tilbehør art.-nr. 180160) til støvdugsnugning og en suger til finstøv, som er egnet til erhvervsmæssig brug. Sugerotoren (46) skrues ind i maskinens spindel (11) med tilslutningen $G \frac{1}{2}$. Det kombinerede overgangsstykke (47) på modsatte side muliggør optagelse af diamantkernebor med indvendigt gevind UNC 1¼ samt optagelse af anboringshjælpen (49).

BEMÆRK

Bor altid vådt i armeret beton!

Hvis det støv, der opstår ved tørborringen, ikke suges væk, kan diamantkerneboret blive beskadiget pga. overophedning. Desuden er der risiko for, at diamantkerneboret bliver blokeret af det støv, der har samlet sig i revnen.

2.5. Vådboring

Optimale boreresultater opnås kun, hvis der er permanent vandtilførsel gennem diamantkerneboret. Så afkøles diamantkerneboret, og det udborede materiale skylles væk fra borehullet. Til montering af vandindtaget (15) tages dækslet (14) af, og vandindtaget fastgøres med den medfølgende cylinderskrue. En vandslange ½" tilsluttes til lynkoblingen med vandstop. Et vandtryk på 4 bar må ikke overskrides.

Er en direkte vandtilførsel ikke mulig, kan vandforsyningen ske med en trykvandbeholder (51) (tilbehør). Sørg altid for, at tilføre nok vand.

Om nødvendigt skal der bruges vandsug (44) (tilbehør art.-nr. 183606). Vedr. montage: se fig. 10 og 11. Det består af en vandopsamlingsring og en trykring, der fastgøres til boresøjens fod (1). Vandopsamlingsringen tilsluttes en vadsuger, der er egnet til erhvervsmæssig brug. Gummiskiven (45) i vandopsamlingsringen skal udskæres, så den passer nøjagtigt til borets diameter.

2.6. Boring med borestander

Det er en fordel at anvende borestander, når der arbejdes med kernebor. Borestanderen tjener til fremføring af maskinen, og med et kraftoverførende tandgangsdriv muliggør den efter behov fintførende anboring eller kraftfuld fremføring af diamantkerneboret. REMS Picus S1, REMS Picus S3 og REMS Picus SR kan frit monteres på borestander REMS Simplex 2 eller REMS Titan. REMS Picus S2/3,5 kan kun monteres på REMS Titan.

Ved REMS Titan skal der evt. monteres en spændevinkel (10) eller REMS Picus S2/3,5. Hertil skal spændevinklen (10) resp. REMS Picus S2/3,5 indsættes i føringen (53) og fastgøres med skruerne (52).

Boresøjlen (1) fra REMS Titan kan vippes trinløst op til 45°. Så kan der laves skrå kerneboringer i dette vinkelområde. De gradangivelser, som er anbragt på stiverne, tjener som orienteringshjælp. For at vippe skal begge sekskantskruer (31) på boresøjens fod (1) tages ud. Sekskantskruen (nr. 37) og alle skruer fra de to stivere (40) skal løsnes. Nu kan boresøjlen vippes i den ønskede position. Derefter skal alle løsnede skruer strammes. Skruerne (31) monteres ikke, når der skal laves skrå boringer. Med boresøjens drejeordination er det effektive stempelslag fra REMS Titans fremføringsanordning mindsket i større eller mindre grad. Derfor skal man om nødvendigt bruge tilsvarende borekroneforlænger (se 3.7).

På borestanderne kan fremføringssslæden (2) låses fast. Hertil spændes vingeskruen (32) fast. Med fastlåsningsen forhindres f.eks. utilsigtet sænkning af drivmaskinen, mens diamant-kerneborer kronen udskiftes.

På alle borestandere kan fremføringsgrebet (4) fastgøres på højre eller venstre side af fremføringssslæden (2), så den passer til forholdene (ikke monteret ved leveringen af REMS Simplex 2). Hertil låses fremføringssslæden fast som beskrevet ovenfor. Cylinderskruen (34) skrues ud. Fremføringsgrebet trækkes af fremføringsakslen og sættes på akselstumpen overfor. Cylinderskruen (34) skrues ind og spændes fast.

For at opnå bedre stabilitet ved boring med REMS Titan og REMS Picus SR kan afstandsstykket sættet (38, tilbehør art.-nr. 183632) monteres på. Hertil skal spændevinklen (10) i givet fald afmonteres fra REMS Titan ved at løsne skruerne (52). Spændevinklen (10) skubbes på opspændingshalsen (13) fra REMS Picus SR, så gevindboringerne (60) fra Picus SR's gearhus kan positioneres i forhold til spændevinklens skruerboringer (10). Afstandsstykket indsættes og rettes til (uden cylinderskruer). De cylinderskruer, som er vedlagt i sættet, skrues ind og spændes fast. Spændevinklens (10) cylinderskruer (8) spændes fast. Den monterede spændevinkel fastgøres på REMS Titan sammen med Picus SR som beskrevet under 3.4.

2.7. Laser-borecenterindikator

Til positionering af REMS borestanderen indsættes laser-borecenterindikatoren (58, tilbehør art.-nr. 183604) i spændevinklen (10) og spændes fast med cylinderskruerne (8). Når laser-borecenterindikatoren er tændt, kan borestanderen med laserpunktet rettes positionsnøjagtigt til efter borecentrum og spændes fast.

⚠ ADVARSEL

Hold ikke laserstrålen rettet mod øjnene!

2.8. Borekabelon REMS Titan

For REMS Titan kan man bruge en borekabelon (64, tilbehør art.-nr. 183605) for nemmere at fastlægge rawlplug-fastgørelsen.

3. Drift

ADVARSEL

Stikket sættes i stikkontakt. Før boringen påbegyndes, kontrolleres det altid, om PRCD fejlstrøms-sikkerhedskontakten (19) virker. Det gøres ved at trykke på RESET (17), så lyser kontrollampen (16) rødt (i drift). Stikket tages ud af stikkontakt, og kontrollampen skal slukke. Stikket sættes i stikkontakt igen, og der trykkes på RESET, så lyser kontrollampen rødt (i drift). Der trykkes TEST (18), og kontrollampen skal slukke. Der trykkes RESET (17) igen, og maskinen er klar til brug.

FARE

Hvis de nævnte funktioner i PRCD ikke er opfyldt, må der ikke bores. Det er livsfarligt!

Forskellige materialegenskaber (beton, armeret beton, porøst eller fast murværk) kræver forskelligt og skiftende fremføringstryk på diamantkernebor. Andre vigtige faktorer er diamantkerneborenes forskellige hastighed og størrelse. Specielt ved håndført boring skal det udgås, at maskinen kommer til at gå skævt i boringen. Disse faktorer, der blot er nogle eksempler, kan medføre, at maskinen bliver overbelastet under boringen. Normalt vil motorens omdrejningstal falde, så man kan høre det, men det kan også ske, at diamantkerneboret blokerer fuldstændig. Specielt ved håndført boring resulterer det i slag pga. uregelmæssigheder i omdrejningstallet, som brugeren skal afbøde.

ADVARSEL

Man skal altid regne med, at diamantkerneboret kan blokere. Ved håndført kerneboring er der derfor risiko for, at maskinen bliver slået ud af hånden på den, der borer.

For at gøre det lettere at håndtere maskinen og undgå skader er REMS Picus S1, REMS Picus S3, REMS Picus S2/3,5 og REMS Picus SR udstyret med en multifunktions-elektronik og desuden med en meknisk glidekobling. Multifunktions-elektronikken har følgende funktioner:

- Begrænsning af strømtilførselen ved opstart samt blid opstart, der sikrer tilførende anboring.
- Begrænsning af omdrejningstallet ved tomgang for at reducere støjniveauet og skåne motor og drev.
- Regulering, der skal hindre, at motoren bliver overbelastet i forhold til fremføringstryk. Inden maskinen bliver overbelastet af for højt fremføringstryk på diamantkerneboret eller på grund af blokering, reduceres motorstrømmen og dermed maskinens omdrejningstal til et minimum. Men maskinen slukker ikke. Hvis fremføringstrykket lettes, stiger maskinens omdrejningstal igen. Denne procedure skader ikke maskinen, heller ikke hvis den gentages flere gange. Men hvis motoren bliver ved med at stå stille, selvom fremføringstrykket reduceres, skal der slukkes for maskinen, og diamantboret skal løsnes manuelt (se 5.).

BEMÆRK

Der må ikke tændes og slukkes for drivmaskinen for at løsne en fastsiddende diamant-kerneborekrone. Maskinen kan blive ødelagt (se 5.1.).

3.1. Håndført tørboring REMS Picus S1, REMS Picus S3 og REMS Picus SR

ADVARSEL

Håndført må der kun arbejdes med påmonteret modhold (risiko for ulykker)!

FORSIGTIG

Ved håndført tørboring generer det monterede vandindtag (15), derfor bør det blive afmonteret. Holderen til vandtilslutningen skal lukkes med låget (14), da der ellers kan trænge støv ind i maskinen.

Det ønskede diamantkernebor skrues på maskinens spindel (11) og fastgøres med håndkraft med et let skub. Det er ikke nødvendigt at stramme efter med gaffelnøgle. Der bruges anboringshjælp (se 2.4.1.). Maskinen holdes i motorgreb (20) og modhold (12), og anboringen placeres i centrum af den ønskede kerneboring. Der tændes for maskinen på kontakten (21).

ADVARSEL

Ved håndført boring må der kontakten aldrig blokeres (risiko for ulykker)! Skulle maskinen blive slået ud af hånden på grund af et diamantkernebor, der blokerer, kan en blokeret kontakt ikke aktiveres igen. Så farer maskinen ukontrolleret rundt, og man kan kun standse den ved at trække stikket ud af stikkontakten.

Anboringen fortsætter, til diamantkerneboret har boret ca. 5 mm.

ADVARSEL

Træk netstikket ud! Anboringshjælpen skrues af, den løsnes om nødvendigt med gaffelnøgle SW 19. Der anvendes støvudsugning (se 2.4.2.). Nu bores der videre, til kerneboringen er færdig. Maskinen holdes hele tiden godt fast, så man er sikker på at kunne afbøde eventuelle slag på grund af udsving i omdrejningstallet (risiko for ulykker!). Sørg for at stå sikkert. Større kerneboringer gennemføres med borestander.

Hvis der ikke er udsugning af det støv, der dannes ved tørboringen, kan diamantkerneboret blive beskadiget på grund af overophedning. Desuden er der risiko for, at det borestøv, der har samlet sig i borespalten, kan blokere diamantkerneboret. Hvis det er nødvendigt at arbejde uden støvudsugning, bør diamantkerneboret trækkes tilbage så tit som muligt, hvis der er tale om materiale med fine porer, og derefter føres frem igen med et let sving, så borestøvet bliver stødt ud af borespalten.

BEMÆRK

Bor altid vådt i armeret beton!

3.2. Håndført vådboring REMS Picus S1, REMS Picus S3 og REMS Picus SR

ADVARSEL

Håndført må der kun arbejdes med påmonteret modhold (risiko for ulykker)!

Det ønskede diamantkernebor skrues på maskinens spindel (11) og fastgøres med håndkraft med et let skub. Det er ikke nødvendigt at stramme efter med gaffelnøgle. Vandindtaget tilsluttes (se 2.5.). Der bruges anboringshjælp (se 2.4.1.). Maskinen holdes i motorgreb (20) og modhold (12), og anboringen placeres i centrum af den ønskede kerneboring. Der tændes for maskinen på kontakten (21).

ADVARSEL

Ved håndført boring må der kontakten aldrig blokeres (risiko for ulykker)! Skulle maskinen blive slået ud af hånden på grund af et diamantkernebor, der blokerer, kan en blokeret kontakt ikke aktiveres igen. Så farer maskinen ukontrolleret rundt, og man kan kun standse den ved at trække stikket ud af stikkontakten.

Anboringen fortsætter, til diamantkerneboret har boret ca. 5 mm. Anboringshjælpen skrues af, den løsnes om nødvendigt med gaffelnøgle SW 19. Vandtrykket i vandindtaget (15) indstilles sådan, at der moderat, men konstant kommer vand ud af borehullet. For lavt vandtryk, hvor det udborede materiale nærmest kommer ud af borehullet som slam, er ligeså skadeligt for arbejdsgangen og diamantkerneborets standtid som for højt vandtryk, hvor skyllevandet er klart, når det kommer ud af borehullet. Nu bores der videre, til kerneboringen er færdig. Maskinen holdes hele tiden godt fast, så man er sikker på at kunne afbøde eventuelle slag på grund af udsving i omdrejningstallet (risiko for ulykker!). Sørg for at stå sikkert. Større kerneboringer gennemføres med borestander.

FARE

Pas på, at der ikke trænger vand ind i motoren, når maskinen er i brug. Livsfare!

3.3. Metoder til fastgørelse af borestanderen

Det anbefales at fastgøre borestanderen uden maskine og diamantkernebor. Hvis maskinen er påmonteret, er borestanderen meget tung foroven, og det gør det vanskeligere at fastgøre den.

3.3.1. Rawlplug-fastgørelse i beton med indbankningsanker (figur 5)

Til kerneboringer i beton fastgøres borestanderen for det meste med et indbankningsanker (stål-rawlplug). Man går frem på følgende måde:

Rawlplugboringen optegnes ved REMS Simplex 2 med en afstand på ca. 200 mm, ved REMS Titan med spændevinkel for REMS Picus S3 og Picus SR ca. 250 mm, ved REMS Titan med Picus S2/3,5 ca. 290 mm fra midten af kerneboringen. Rawlplugboringen skal være Ø 15 mm, boreddyden ca. 55 mm. Borehullet renses, indbankningsankeret slås ind med en hammer og spredes med slagdorn (24). Der må kun anvendes godkendte indbankningsankre (art.-nr. 079005). Se godkendelse! Kordelgevindstangen (25) skrues ind i indbankningsankeret og strammes f. eks. med en skruetrækker, der er stukket ind i kordelgevindstangens tværboring. De 4 indstilleskruer (5) på borestanderen drejes så langt tilbage, at de ikke rager ud over bundpladen. Borestanderen med slids (7) positioneres på kordelgevindstangen, og man er opmærksom på, hvilken position man ønsker kerneboringen i. Skiven (26) monteres på kordelgevindstangen, og lynmøtrikken (27) strammes med gaffelnøgle SW 30. Alle 4 indstilleskruer (5) trækkes til for at udligne ujævnheder i underlaget. Se efter, at kontramøtrikkerne ikke forhindrer, at indstilleskruerne kan indstilles. Om nødvendigt strammes kontramøtrikkerne. Ved hjælp af de 4 indstilleskruer (5) og vaterpasset (56) kan borestanderen rettes til for at lave en lodret boring.

3.3.2. Rawlplug-fastgørelse i murværk med expansionsanker (ankerskåle) (fig. 6)

Til kerneboringer i murværk fastgøres borestanderen for det meste med et expansionsanker (ankerskåle). Man går frem på følgende måde:

Rawlplugboringen optegnes ved REMS Simplex 2 med en afstand på ca. 200 mm, ved REMS Titan med spændevinkel for REMS Picus S3 og Picus SR ca. 250 mm, ved REMS Titan med Picus S2/3,5 ca. 290 mm fra midten af kerneboringen. Rawlplugboringen skal være Ø 20 mm, boreddyden ca. 85 mm. Borehullet renses, expansionsankeret (28) skubbes ind i borehullet med kordelgevindstangen (25). Kordelgevindstangen (25) skrues helt ind og strammes f. eks. med en skruetrækker, der er stukket ind i kordelgevindstangens tværboring. De 4 indstilleskruer (5) på borestanderen drejes så langt tilbage, at de ikke rager ud over bundpladen. Borestanderen med slids (7) positioneres på kordelgevindstangen, og man er opmærksom på, hvilken position man ønsker kerneboringen i. Skiven (26) monteres på kordelgevindstangen, og lynmøtrikken (27) strammes med gaffelnøgle SW 30. Alle 4 indstilleskruer (5) trækkes til for at udligne ujævnheder i underlaget. Se efter, at kontramøtrikkerne ikke forhindrer, at indstilleskruerne kan indstilles. Om nødvendigt strammes kontramøtrikkerne.

Når kerneboringen er færdig, kan expansionsankeret fjernes, så det kan genbruges. Det gøres ved at dreje kordelgevindstangen ca. 10 mm tilbage. Med et let slag på kordelgevindstangen frigøres expansionsankeret kegle, og expansionsankeret kan tages ud. Ved hjælp af de 4 indstilleskruer (5) og vaterpasset (56) kan borestanderen rettes til for at lave en lodret boring.

3.3.3. Fastgørelse i mur med lynspænde-sæt 500

Ved porøst murværk skal man regne med, at man ikke kan fastgøre borestanderen med rawplugs. Så anbefales det at bore helt igennem murværket med en borediameter på 18 mm og fastgøre borestanderen med lynspænde-sæt 500.

3.3.4. Vakuumfastgørelse

Til kerboringer i byggedele med glat overflade (f. eks. fliser, marmor), hvor det ikke er muligt at fastgøre borestanderen med rawplugs, kan den holdes fast med vakuumelektronik. Det kontrolleres, om byggedelene er egnede til vakuumfastgørelse. Denne metode til fastgørelse kan bruges ved REMS Titan. De nødvendige dele (art.-nr. 183603) til borestanderen er ikke inkluderet i leveringen. Man går frem som følger:

Tætningsringen (43) lægges ind i noten på undersiden af bundpladen (6). Slidsen (7) i bundpladen (6) lukkes med dækpladen med slangestuds (42). Vakuumpumpen (67, art.-nr. 183670) tilsluttes på slangetilslutning (41), og borestanderen suges fast på underlaget. Vær under borearbejdet hele tiden opmærksom på undertryk (manometer). Vær opmærksom på betjeningsvejledningen til den vakuumpumpe, der benyttes. Der bores med ringe fremføringstryk. For at borestanderen ikke utilsigtet løsner sig, skal der være tændt for vakuumpumpen under boringen.

3.3.5. Fastgørelse med hurtigospænder-søjle

Ved REMS Titan er der også mulighed for at spænde borestanderen fast mellem gulv og loft eller mellem to vægge. Det gøres ved at positionere en hurtigospænder-søjle, der er gængs i handelen, eller et stålør 1½" imellem borestanderens spændhoved (29) og loftet/væggen, og spænde søjlen/stålrøret fast, f.eks. med en skruetrækker, der er stukket ind i spændhovedet tværboring. Kontramøtrikken (30) strammes.

Man skal holde øje med, at hurtigospænder-søjlen/stålrøret fugter med borsøjlen, og at gevindspindelen (33) er skruet mindst 20 mm ind i både borsøjlen gevind og spændhovedets gevind, så man sikrer en stabil understøttelse. Der benyttes et underlag af træ eller metal, så hurtigospænder-søjlen tryk på væggen/loftet bliver fordelt.

3.4. Tørboring med borestander

REMS Picus S1, REMS Picus S3 og REMS Picus SR

Borestanderen fastgøres på en af de måder, der er beskrevet under 3.3. Opspændingshalsen (13) på maskinen stikkes ind i optagelsen i spændevinkelen (10), og cylinderskruen/skruerne (8) strammes med unbrachonøgle SW 6. Det ønskede diamantkernebor skrues på maskinens spindel (11) og fastgøres med håndkraft med et let slag. Det er ikke nødvendigt at stramme efter med gaffelnøgle.

BEMÆRK

Der sørges for støvudsugning (se 2.4.2). Hvis der ikke er udsugning af det støv, der dannes ved tørboringen, kan diamantkerneboret blive beskadiget på grund af overophedning. Desuden er der risiko for, at det borestøv, der har samlet sig i borespalten, kan blokere diamantkerneboret.

Der tændes for maskinen på kontakten (21). Lås kontakten i trykket tilstand ved at skubbe den orange farvede tast frem (kun Picus S1 og Picus S3). Ved Picus SR skal man med trykket kontakt (21) trykke på stopknappen ved siden af kontakten (21). Diamantkerneboret skubbes langsomt frem vha. fremføringsarmen (4), og anbringingen påbegyndes forsigtigt. Når boret har fat hele vejen rundt, kan fremføringstrykket øges. Hvis maskinen står stille pga. for højt fremføringstryk, eller hvis den blokerer pga. modstand i borespalten, bliver motorstrømmen og dermed omdrejningstallet reduceret til et minimum af multifunktions-elektronikken. Maskinen slår dog ikke fra. Hvis fremføringstrykket mindskes, stiger maskinens omdrejningstal igen. Denne procedure skader ikke maskinen, heller ikke hvis den gentages flere gange. Men hvis motoren bliver ved med at stå stille, selvom fremføringstrykket reduceres, skal der slukkes for maskinen, og diamantboret skal løsnes manuelt (se 5).

⚠ ADVARSEL

Træk netstikket ud!

REMS Picus S2/3,5

Løsn begge skruer (52) på REMS Titan flangen, sæt REMS Picus S2/3 i føringen (53). Hold boremaskinen fast og fastspænd skruerne (52). Fastspænd kontramøtrik. Skru det valgte diamant borehoved på koblingsenheden (11) og spænd den fast med et let sving med hånden. Fastspænding med gaffelnøgle er ikke nødvendigt. Start boremaskinen på start kontakten (21). Lås kontakten i trykket tilstand ved at skubbe den orange farvede tast frem. Diamantkerneboret skubbes langsomt frem vha. fremføringsarmen (4), og anbringingen påbegyndes forsigtigt. Når boret har fat hele vejen rundt, kan fremføringstrykket øges. Hvis maskinen står stille pga. for højt fremføringstryk, eller hvis den blokerer pga. modstand i borespalten, bliver motorstrømmen og dermed omdrejningstallet reduceret til et minimum af multifunktions-elektronikken. Maskinen slår dog ikke fra. Hvis fremføringstrykket mindskes, stiger maskinens omdrejningstal igen. Denne procedure skader ikke maskinen, heller ikke hvis den gentages flere gange. Men hvis motoren bliver ved med at stå stille, selvom fremføringstrykket reduceres, skal der slukkes for maskinen, og diamantboret skal løsnes manuelt (se 5).

⚠ ADVARSEL

Træk netstikket ud!

BEMÆRK

Bor altid vådt i armeret beton!

3.5. Vådboring med borestander

REMS Picus S1, REMS Picus S3 og REMS Picus SR

Borestanderen fastgøres på en af de måder, der er beskrevet under 3.3. Opspændingshalsen (13) på maskinen stikkes ind i optagelsen i spændevinkelen (10), og cylinderskruen/skruerne (8) strammes med unbrachonøgle SW 6. Det ønskede diamantkernebor skrues på maskinens spindel (11) og fastgøres med håndkraft med et let slag. Det er ikke nødvendigt at stramme efter med gaffelnøgle.

Vandtilførselen tilsluttes (se 2.5). Der tændes for maskinen på kontakten (21). Lås kontakten i trykket tilstand ved at skubbe den orange farvede tast frem (kun Picus S1 og Picus S3). Ved Picus SR skal man med trykket kontakt (21) trykke på stopknappen ved siden af kontakten (21). Diamantkerneboret skubbes langsomt frem vha. fremføringsarmen (4), og anbringingen påbegyndes forsigtigt. Når boret har fat hele vejen rundt, kan fremføringstrykket øges. Vandtrykket indstilles sådan, at der moderat, men konstant kommer vand ud af borehullet. For lavt vandtryk, hvor det udborede materiale nærmest kommer ud af borehullet som slam, er ligeså skadeligt for arbejdsgangen og diamantkerneborets standtid som for højt vandtryk, hvor skyllevandet er klart, når det kommer ud af borehullet.

⚠ FARE

Pas på, at der ikke trænger vand ind i motoren, når maskinen er i brug. Livsfare!

Hvis maskinen står stille pga. for højt fremføringstryk, eller hvis den blokerer pga. modstand i borespalten, bliver motorstrømmen og dermed omdrejningstallet reduceret til et minimum af multifunktions-elektronikken. Maskinen slår dog ikke fra. Hvis fremføringstrykket mindskes, stiger maskinens omdrejningstal igen. Denne procedure skader ikke maskinen, heller ikke hvis den gentages flere gange. Men hvis motoren bliver ved med at stå stille, selvom fremføringstrykket reduceres, skal der slukkes for maskinen, og diamantboret skal løsnes manuelt (se 5).

⚠ ADVARSEL

Træk netstikket ud!

REMS Picus S2/3,5

Løsn begge skruer (52) på REMS Titan flangen, sæt REMS Picus S2/3 i føringen (53). Hold boremaskinen fast og fastspænd skruerne (52). Fastspænd kontramøtrik. Skru det valgte diamant borehoved på koblingsenheden (11) og spænd den fast med et let sving med hånden. Fastspænding med gaffelnøgle er ikke nødvendigt. Start boremaskinen på start kontakten (21). Lås kontakten i trykket tilstand ved at skubbe den orange farvede tast frem. Diamantkerneboret skubbes langsomt frem vha. fremføringsarmen (4), og anbringingen påbegyndes forsigtigt. Når boret har fat hele vejen rundt, kan fremføringstrykket øges. Hvis maskinen står stille pga. for højt fremføringstryk, eller hvis den blokerer pga. modstand i borespalten, bliver motorstrømmen og dermed omdrejningstallet reduceret til et minimum af multifunktions-elektronikken. Maskinen slår dog ikke fra. Hvis fremføringstrykket mindskes, stiger maskinens omdrejningstal igen. Denne procedure skader ikke maskinen, heller ikke hvis den gentages flere gange. Men hvis motoren bliver ved med at stå stille, selvom fremføringstrykket reduceres, skal der slukkes for maskinen, og diamantboret skal løsnes manuelt (se 5).

⚠ ADVARSEL

Træk netstikket ud!

3.6. Borekernen fjernes

BEMÆRK

Ved vertikal gennemboring, f. eks. af et loft, løsner borekernen sig som regel af sig selv og falder ned fra loftet! Der træffes forholdsregler, så der ikke sker skader på personer eller ting!

Hvis borekernen bliver siddende i diamantkerneboret, når kerneboringen er færdig, skal diamantkerneboret skrues af maskinen, hvorefter borekernen stødes ud med en pind.

BEMÆRK

Der må under ingen omstændigheder slås på borerørets kappe med metaldele, f. eks. hammer eller gaffelnøgle, for at løsne borekernen. Så bliver borerøret bulet på indersiden, og der vil være større fare for, at borekernen senere kommer til at slæbe. Det kan føre til, at diamantkerneboret bliver ubrugeligt.

Ved kerneboringer, der ikke er gennemgående, kan borekernen fra en dybde på 1,5 x Ø brækkes ved, at der f. eks. drives en mejsel ind i borespalten. Hvis man ikke kan få fat i borekernen, kan man bore et skråt hul ind i borekernen, f. eks. med borehammeren, og så kan man få fat i den med en pind.

3.7. Forlængelse af diamantkerneboret

Hvis borestanderens stempelslag eller diamantkerneborets effektive boreddybde ikke er tilstrækkelig, må der anvendes en borforlænger (tilbehør). I første omgang bores der så langt som muligt.

Hvis borestanderens stempelslag ikke er tilstrækkeligt, og hvis boringsdybden ligger inden for diamantkerneborets effektive boreddybde, går man frem som følger:

ADVARSEL

Træk netstikket ud! Diamantkerneboret trækkes ikke ud af kerneboringen. Diamantkerneboret tages af maskinen (se 2.3.2.). Maskinen uden diamantkerneboret trækkes tilbage. Borforlænger (50) monteres mellem diamantkerneboret og maskinen.

Hvis diamantkerneborets effektive dybde ikke er tilstrækkelig, går man frem som følger:

ADVARSEL

Træk netstikket ud! Diamantkerneboret tages af maskinen (se 2.3.2.). Maskinen uden diamantkerneboret trækkes tilbage. Diamantkerneboret trækkes ud af kerneboringen. Borekernen brækkes (se 3.6.) og fjernes fra kerneboringen. Diamantkerneboret føres ind i boringen igen. Borforlænger (50) monteres mellem diamantkerneboret og maskinen.

4. Vedligeholdelse

FARE

Træk stikket ud af stikkontakten inden vedligeholdelses- og reparationsarbejder!

4.1. Pasning

Med jævne mellemrum kontrolleres det, om PRCD fejlstrøms-sikkerhedskontakten virker (se 3.). Maskine og håndtag holdes rene. Efter endt borearbejde rengøres borestander og bor med vand. Udluftningsslidsen på motoren blæses ud af og til. Bor-tilslutningsgevindtet på maskinen og diamantborets tilslutningsgevindtet holdes rene og smøres af og til.

4.2. Inspektion/istandsættelse

FARE

Træk stikket ud af stikkontakten inden vedligeholdelses- og reparationsarbejder! Disse arbejder må kun gennemføres af kvalificeret fagpersonale.

Motorerne i REMS Picus S1, REMS Picus S3, REMS Picus S2/3,5 og REMS Picus SR har kulbørster, der bliver slidt. Derfor skal de af og til kontrolleres og evt. udskiftes. Det anbefales, at maskinerne indleveres til inspektion på et autoriseret REMS kontrakt-serviceværksted, når de har kørt ca. 250 timer eller mindst én gang om året.

ADVARSEL

Uafhængigt heraf skal du overholde alle nationale afprøvningsfrister/regler for el-materiels brug på arbejdspladser.

5. Fejl i driften

ADVARSEL

Maskinen må ikke tændes og slukkes for at løse diamantkernebor, der sidder fast!

- 5.1. Fejl:** Diamantkerneboret slæber.
Årsag: F. eks. pga. tørboring uden støvudsugning af det borestøv, der har samlet sig.
Afhjælpning: Der slukkes for maskinen. Diamantkerneboret bevæges frem og tilbage med gaffelnøgle SW 41, indtil det er frit igen. Der børes forsigtigt videre. Der anvendes støvudsugning eller vådboring.
- 5.2. Fejl:** Diamantkerneboret slæber eller skærer trægt.
Årsag: Løst materiale eller staldele har sat sig fast.
Afhjælpning: Borekernen brækkes og løse dele fjernes.
Årsag: Borerøret er u-rundt eller beskadiget.
Afhjælpning: Anvend nyt diamantkernebor.
- 5.3. Fejl:** Diamantkerneboret skærer trægt.
Årsag: Forkert omdrejningstal (REMS Picus S3, REMS Picus S2/3,5, REMS Picus SR).
 Polerede diamantsegmenter.
Afhjælpning: Fremføringstrykket øges.
 Diamantsegmenterne hvæsses ved at bore 10 til 15 mm dybt i sandsten, asfalt eller en hvæssesten (tilbehør).
Årsag: Slidte diamantsegmenter.
Afhjælpning: Anvend nyt diamantkernebor.
- 5.4. Fejl:** Diamantkerneboret borer ikke an, skrider ud til siden.
Årsag: Der er blevet trykket for kraftigt på diamantkerneboret ved anboringen.
Afhjælpning: Der børes med ringe fremføringstryk.
Årsag: Maskinen er for dårligt fastgjort i spændevinkelen.
Afhjælpning: Kontroller fastgørelsen af maskinens opspændingshals.
Årsag: Beskadiget diamantkernebor, der løber u-rundt.
Afhjælpning: Anvend nyt diamantkernebor.
Årsag: Borestanderen er ikke sikkert fastgjort.
Afhjælpning: Fastgørelsesskruer og indstilleskruer strammes.
- 5.5. Fejl:** Borekernen hænger i diamantkerneboret
Årsag: Borestøv eller dele af borekernen, der sidder fast i borerøret.
Afhjælpning: Der må under ingen omstændigheder slås på borerørets kappe med metaldele, f. eks. hammer eller gaffelnøgle, for at løsne borekernen. Så bliver borerøret bulet på indersiden, og der vil

være større fare for, at borekernen senere kommer til at slæbe. Det kan føre til, at diamantkerneboret bliver ubrugeligt. Diamantkerneboret skrues af maskinen, hvorefter borekernen stødes ud med en pind. Tilslutningsgevindtet må ikke beskadiges.

- 5.6. Fejl:** Diamantkerneboret er svært at få af spindelen.
Årsag: Snavs, tæring.
Afhjælpning: Spindelens gevind og diamantkerneboret renses og smøres let.
- 5.7. Fejl:** Maskinen kører ikke.
Årsag: PRCD fejlstrøms-sikkerhedskontakt (19) er ikke aktiveret.
Afhjælpning: PRCD kontrolleres (se 3).
 Elektriker tilkaldes.

6. Bortskaffelse

Når maskinerne er brugt op, må de ikke bortskaffes via skraldespanden. De skal bortskaffes korrekt i overensstemmelse med lovbestemmelserne.

7. Producentens garanti

Garantiperioden er på 12 måneder fra overdragelsen af det nye produkt til første bruger. Tidspunktet for overdragelsen skal dokumenteres ved at indsende de originale købsdokumenter, som skal indeholde angivelser om købsdatoen og produktbetegnelsen. Alle funktionsfejl, som opstår i løbet af garantiperioden, og som påvisligt skyldes fremstillings- eller materialefejl, udbedres gratis. Ved udbedringen af manglen bliver garantiperioden for produktet hverken forlænget eller fornyet. Skader, som skyldes naturlig slitage, ukorrekt behandling eller misbrug, manglende overholdelse af driftsfrskrifterne, uegnede driftsmidler, for stor belastning, brug i modstrid med formålet, egne indgreb eller indgreb af andre eller andre grunde, som REMS ikke skal indestå for, er udelukket fra garantien.

Garantiydelser må kun udføres af et autoriseret REMS kundeserviceværksted. Reklamationer vil kun blive anerkendt, hvis produktet indsendes til et autoriseret REMS kundeserviceværksted uden forudgående indgreb i ikke splittet tilstand. Udskiftede produkter og dele overgår til REMS' eje.

Brugeren skal betale fragtomkostningerne til og fra værkstedet.

Brugerens lovfæstede rettigheder, især hans garantikrav over for forhandleren i tilfælde af mangler, indskrænkes ikke af denne garanti. Denne producentgaranti gælder kun for nye produkter, som købes og bruges i den Europæiske Union, i Norge eller i Schweiz.

For denne garanti gælder tysk ret under udelukkelse af De Forenede Nationers Konvention om aftaler om internationale køb (CISG).

8. Reservedelsliste

Reservedelsliste: se www.rems.de → Downloads → Reservedelstegninger.

Alkuperäiskäyttöohjeen käännös

- Kuva 1** REMS Picus S1
Kuva 2 REMS Picus S3
Kuva 3 REMS Picus S2/3,5
Kuva 4 Käsivarainen kuivaporaus poraustuella
Kuva 5 Poraustelineen ruuvitulppakiinnitys betoniin lyöntiankkurilla
Kuva 6 Poraustelineen ruuvitulppakiinnitys muuraukseen kiila-ankkurilla (ankkurikuori)
Kuva 7 Arvokilpi, REMS Picus S3
Kuva 8 Arvokilpi, REMS Picus S2/3,5
Kuva 9 1) Kierrosluvun säätö REMS Picus SR:n kohdalla
 2) Betoni Ø mm
 3) Muuraus Ø mm
 4) Kierrosluku n 1/min
 5) Vaihteisto
 6) Säätöelektronikka

Kuva 1 – 12	38	Välikappalesarja
1 Porauslaitteen pylväs	39	Kytkenänpöytä
2 Syöttökellä	40	Kannattimet
4 Syöttövipu	41	Letkuliitäntä
5 Säätöruuvit	42	Kansilevy
6 Pohjalevy	43	Tiivistysrenkas
7 Lovi	44	Vedenimulaite
8 Lieriöruuvi	45	Kumilevy
10 Kiinnityskulma	46	Imurottori
11 Käyttökara	47	Porakruunun liitäntä UNC 1¼ ja G ½
12 Vastakappale (eristetty kahvapinta)	48	Timanttiorakruunu
13 Kiinnityskaula	49	Poraustuki
14 Kansi	50	Porakruunun jatkokappale
15 Vedensyöttölaite	51	Painevesisäiliö
16 Suojakytken (PRCD) merkivalo	52	Ruuvit
17 Suojakytken (PRCD) RESET-painike (nollaus)	53	Ohjain
18 Suojakytken (PRCD) TEST-painike (testaus)	54	Pikairrotusrenkas
19 Vikavirtasuojakytken (PRCD)	55	Teräskovasin
20 Mootorikahva (eristetty kahvapinta)	56	Vaaituslaite
21 Kytken	57	Asetussäädin
22 Adapteri	58	Laser-porauskeskiönosoihin
23 Lyöntiankkuri	59	Varmistinruuvi maadoitusjohtoa varten
24 Pajatalta	60	Kierteitetty reikä
25 Kierretanko	61	Jalustin
26 Levy	62	Pikakiinnityssarja 160
27 Pikakiinnitysmutteri	63	Pikakiinnityssarja 500
28 Kiila-ankkuri	64	Porausmalline REMS Titan
29 Kiinnityspää	65	Kovametallinen kiviporanterä halk. 15 mm SDS-plus
30 Vastamutteri	66	Kovametallinen kiviporanterä halk. 20 mm SDS-plus
31 Ruuvit	67	Vakuumpumppu
32 Siipiruuvi	68	Laattapora
33 Kierrekara	69	Poraustuki vakuumikiinnityksellä
34 Lieriöruuvi		
37 Ruuvit		

Yleiset turvallisuusohjeet

VAROITUS

Kaikki ohjeet on luettava. Seuraavassa annettujen ohjeiden noudattamatta jättäminen voi johtaa sähköiskun, tulipaloon ja/tai vaarallisiin loukkaantumisiin. Käsitteellä „sähkölaite“ tarkoitetaan verkkokäyttöisiä sähkötyökaluja (joissa on verkkojohto), akkukäyttöisiä sähkötyökaluja (ilman verkkojohtoa), koneita ja sähkölaitteita. Käytä sähkölaitetta vain käyttötarkoituksen mukaisesti ja noudata sen käytössä yleisiä turvallisuutta ja tapaturmanehkäisyä koskevia määräyksiä.

SÄILYTÄ NÄMÄ OHJEET HUOLELLISESTI.

A) Työpaikka

- a) **Pidä työskentelyalueesi aina puhtaana ja järjestyksessä.** Epäjärjestys ja valaisemattomat työskentelyalueet voivat johtaa onnettomuuksiin.
 b) **Älä käytä sähkölaitetta räjähdysvaarallisessa ympäristössä, jossa on syttyviä nesteitä, kaasuja tai pölyä.** Sähkölaitteista tulee kipinöitä, jotka voivat sytyttää pölyn tai höyryt palamaan.
 c) **Sähkölaitteen käytön aikana lähellä ei saa olla lapsia tai muita henkilöitä.** Saatat menettää laitteen hallinnan, jos huomiosi kääntyy toisaalle.

B) Sähköturvallisuus

- a) **Sähkölaitteen pistokkeen on sovittava pistorasiaan. Pistoketta ei saa muuttaa millään tavalla. Älä käytä suojamaadoitettujen sähkölaitteiden kanssa adapteripistokkeita.** Alkuperäiset pistokkeet ja sopivat pistorasiat vähentävät sähköiskun vaaraa. Jos sähkölaite on varustettu suojamaajohtimella, sen saa liittää ainoastaan suojakosketuksella varustettuihin pistorasioihin. Käytä sähkölaitetta verkon kautta rakennustyömailla, kosteassa ympäristössä, ulkona tai muissa samantapaisissa paikoissa ainoastaan 30mA vuotovirtasuojakytken kautta.
 b) **Vältä koskemasta maadoitettuihin pintoihin (esim. putket, lämpöpatterit, sähköuunit ja jääkaapit).** Maadoitettujen pintojen koskettaminen lisää sähköiskun vaaraa.

- c) **Älä altista laitetta sateelle tai märkyydelle.** Veden pääseminen sähkölaitteen sisälle lisää sähköiskun vaaraa.
 d) **Älä kanna laitetta, ripusta sitä tai vedä sen pistoketta pistorasiasta pitämällä kiinni laitteen johdosta. Pidä johto loitolla kuumuudesta, öljystä, terävistä reunoista tai laitteen liikkuvista osista.** Viallinen tai sotkeentunut johto lisää sähköiskun vaaraa.
 e) **Jos käytät sähkölaitetta ulkona, käytä ainoastaan jatkojohtoa, jonka käyttö on sallittua ulkona.** Ulkokäyttöön soveltuvan jatkojohtoon käyttö vähentää sähköiskun vaaraa.

C) Henkilöiden turvallisuus

Näitä laitteita ei ole tarkoitettu henkilöiden (mukaan lukien lapset) käytettäväksi, joiden fyysiset, aistimus- tai henkiset kyvyt ovat heikentyneet tai joilta puuttuu kokemusta ja tietämystä, paitsi siinä tapauksessa, että heidän turvallisuudestaan vastuussa oleva henkilö on opastanut heitä laitteen käytössä tai valvoo sitä. Lapsia on valvottava, jotta varmistettaisiin se, etteivät he leiki laitteella.

- a) **Ole tarkkaavainen, keskity työskentelyysi ja käytä sähkölaitetta aina järjestyksessä. Älä käytä sähkölaitetta ollessasi väsynyt tai huumeiden, alkoholin tai lääkkeiden vaikutuksen alaisena.** Tarkkaavaisuuden herpaantuminen vaikkakin vain hetkeksi laitteen käytön aikana voi johtaa vakaviin loukkaantumisiin.
 b) **Käytä henkilökohtaisia suojavarusteita ja käytä aina suojalaseja.** Henkilökohtaisten suojavarusteiden käyttö (esim. pölynaamari, liukumattomat turvakengät, suojakypärä tai kuulonsuojain sähkölaitteen tyypistä ja käyttötarkoituksesta riippuen) vähentää loukkaantumisvaaraa.
 c) **Vältä tahatonta käyttöönottoa. Varmista, että katkaisin on pois päältä, ennen kuin irrotat pistokkeen pistorasiasta.** Onnettomuudet ovat mahdollisia, jos pidät sormeasi sähkölaitteen kantamisen aikana katkaisimen kohdalla tai liität laitteen sähköverkkoon sen katkaisimen ollessa kytkettynä. Älä koskaan ohita impulssikytkintä.
 d) **Poista asetustyökalut tai ruuviavaimet, ennen kuin kytket sähkölaitteen päälle.** Laitteen pyöryvään osaan jäänyt työkalu tai avain voi johtaa loukkaantumisiin. Älä koskaan koske liikkuviin (pyöryviin) osiin.
 e) **Älä yliarvioi itseäsi. Seiso aina tukevasti ja säilytä aina tasapainosi.** Näin pystyt hallitsemaan laitetta yllättävissä tilanteissa paremmin.
 f) **Pidä sopivia vaatteita. Älä käytä väljiä vaatteita tai koruja. Pidä hiukset, vaatteet ja käsiin liittyvät liikkuvista osista.** Väljät vaatteet, korut tai pitkät hiukset voivat jäädä kiinni liikkuviin osiin.
 g) **Kun polynimulalaitteiden ja -keräyslaitteiden asennus on mahdollista, varmista, että ne on liitetty ja että niitä käytetään oikein.** Näiden laitteiden käyttö vähentää pölyn aiheuttamia vaaroja.
 h) **Luovuta sähkölaite ainoastaan opastuksen saaneille henkilöille.** Nuoret saavat käyttää sähkölaitetta vain, kun he ovat täyttäneet 16 vuotta, kun sähkölaitteen käyttö on heidän koulutuksensa kannalta tarpeen ja kun heitä on valvomassa laitteen käytön tunteva henkilö.

D) Sähkölaitteiden huolellinen käsittely ja käyttö

- a) **Älä ylikuormita sähkölaitetta. Käytä työskentelyssä tarkoitukseen sopivaa sähkölaitetta.** Sopivien sähkölaitteiden käyttö mahdollistaa paremman ja turvallisemman työskentelyn annetulla tehoalueella.
 b) **Älä käytä sähkölaitetta, jonka katkaisin on viallinen.** Jos sähkölaitteen kytkeminen päälle tai pois päältä ei ole mahdollista, laite on vaarallinen ja se on korjattava.
 c) **Irrota pistoke pistorasiasta, ennen kuin säädät laitteen, vaihdat lisävarusteita tai pistät laitteen syrjään.** Nämä varotoimenpiteet estävät laitteen tahattoman käynnistyksen.
 d) **Säilytä käyttämättömänä olevia sähkölaitteita lasten ulottumattomissa. Älä anna sähkölaitetta henkilöiden käyttöön, jotka eivät tunne laitteen käyttöä tai eivät ole lukeneet näitä ohjeita.** Sähkölaitteet ovat vaarallisia, jos kokematomat henkilöt käyttävät niitä.
 e) **Hoida sähkölaitetta huolellisesti. Tarkista, että laitteen liikkuvat osat toimivat moitteettomasti eivätkä juutu kiinni. Tarkista myös, että laitteessa ei ole rikkoutuneita tai viallisia osia, jotka voivat heikentää sähkölaitteen toimintaa. Anna vialliset osat ammattitaitoisien henkilöiden tai valtuutetun REMS-huoltokorjaamon korjattavaksi, ennen kuin käytät laitetta uudelleen.** Monet onnettomuudet johtuvat huonosti huolletuista sähkötyökaluista.
 f) **Pidä leikkuutyökalut terävinä ja puhtaina.** Huolellisesti hoidetut leikkuutyökalut, joissa on terävät leikkuureunat, lukittuvat vähemmän ja ovat helpommin ohjattavia.
 g) **Varmista työstökappale.** Käytä työstökappaleen kiinnittämisessä kiinnityslaitteita tai ruuvipenkkiä. Näin se pysyy varmemmin paikallaan kuin käsin pideltynä ja molemmat kätesi jäävät vapaiksi sähkölaitteen käyttöä varten.
 h) **Käytä sähkölaitteita, lisävarusteita, vaihtotyökaluja jne. näiden ohjeiden mukaisesti sekä laitetyypille määrättyllä tavalla. Ota huomioon työskentelyolosuhteet ja suoritettava työ.** Sähkölaitteiden käyttö muussa kuin niiden käyttötarkoituksessa voi johtaa vaarallisiin tilanteisiin. Kaikki sähkölaitteen omavaltaiset muutokset on turvallisuussyistä kielletty.

E) Huolto

- a) **Anna laite ainoastaan valtuutetun ammattihenkilökunnan korjattavaksi.** Vialliset osat saa vaihtaa ainoastaan valmistajan alkuperäisiin varaosiin. Näin laitteen turvallisuus voidaan taata.
 b) **Noudata huoltomääräyksiä ja työkalun vaihtoa koskevia ohjeita.**
 c) **Tarkasta säännöllisesti sähkölaitteen liitosjohto. Mikäli liitosjohto on vaihdettava uuteen, se on suoritettava valmistajan tai hänen edustajansa toimesta, jotta vältettäisiin turvallisuutta uhkaavat vaarat.** Tarkista jatkojohto säännöllisesti ja vaihda viallinen jatkojohto uuteen.

REMS-timanttikorakoneita PICUS S1, Picus S3, Picus SR ja Picus S2/3,5 koskevia erityisiä turvaohjeita

⚠ VAARA

- Porauslaitetta on ohjattava porattaessa vain sitä varten tarkoitetuista, eristetyistä kahvoista, jos porausvarusteet voivat porattaessa joutua kosketuksiin pillossa olevien kaapeleiden tai jonkin oman kaapelin kanssa. Jos porausvarusteet osuvat virralliseen johtoon, voivat sähkötyökalun suojaamattomat metalliosat johtaa virtaa, mistä saattaa olla seurauksena käyttäjään kohdistuva sähköisku.
- Maadoitusjohdon varmistinruuvia (Kuva 9 kohta 59) ei saa missään tapauksessa irrottaa, sillä muutoin on olemassa välitön hengenvaara!
- Voit poratessasi osua pillossa oleviin sähköjohtoihin. Tarkasta porauskohta tarkistuslaittein!

⚠ VAROITUS

- Käytä laitteen mukana toimitettuja lisäkahvoja. Koneen hallinnan menettäminen saattaa aiheuttaa vammoja.
- Käytä vain suojakosketuksella varustettuja pistorasioita. Tarkista pistorasian suojaamadoitus.
- Käytä vain suojakosketuksella varustettuja jatkojohtoja.
- Älä koskaan käytä porauslaitetta ilman mukana toimitettua vikavirtasuojakytkintä (PRCD).
- Tarkista vikavirtasuojakytkimen (PRCD) toiminta aina ennen porauksen aloittamista (katso 3).
- Pidä porauslaitetta kiinni vain siihen tarkoitetuista eristetyistä kahvoista.
- Huolehdi siitä, että vettä ei pääse porauslaitteen moottoriin käytön aikana.
- Jos vedensyöttölaitteen osissa havaitaan vuoto, lopeta käyttö välittömästi ja korjaa vuodot. Vedenpaine ei saa ylittää 4 baaria.
- Hanki timanttikoraukselle rakennustyömaan johtajan hyväksyntä.
- Timanttikoraus ei saa vaikuttaa haitallisesti rakennuksen statiikkaan. Kysy tarvittaessa neuvoa rakennustyömaan johtajalta tai asiantuntijalta.
- Selvitä, onko porausalueella kaasu-, vesi-, sähkö- tai muita johtoja. Tyhjennä tai kytke pois päältä tarvittaessa.
- Estä pääsy työskentelyalueelle, läpiporauksissa molemmilta puolilta, ja/tai tee alue turvallisiksi vartioidulla.
- Huolehdi tarvittavilla toimenpiteillä, että mahdollinen porauspalan putoaminen ei aiheuta henkilö- tai materiaalivahinkoja.
- Tarkista porausveden virtaussuunta onttojen rakenneosien yhteydessä, niin että välitetään vauriot (esim. pakkasvauriot).
- Vараudu aina siihen, että timanttikorakruunu saattaa lukkiutua. Käsivaraisessa porauksessa on silloin vaarana, että porauslaite iskeytyy irti kädestä.
- Sähkökäyttöisiä timanttikorakoneita ei saa käyttää alhaalta ylöspäin eikä pään yläpuolella tapahtuvaan poraukseen.
- Älä lukitse kytkintä (21) käsivaraisessa porauksessa.
- Vedä pistoke irti pistorasiasta, ennen kuin säädät laitetta tai vaihdat lisävarusteita. Moniin tapaturmiin on syytä sähkötyökalujen tahaton käynnistäminen.

Erityisiä turvaohjeita koskien REMS-poraustelineitä Simplex 2 ja Titan

⚠ VAROITUS

- Vedä pistoke irti pistorasiasta, ennen kuin säädät laitetta tai vaihdat lisävarusteita. Moniin tapaturmiin on syytä sähkötyökalujen tahaton käynnistäminen.
- Asenna kiinnitysalusta oikein ennen sähkötyökalun asennusta. Oikea kokoonpano on tärkeää kokoonluhistumisen vaaran välttämiseksi.
- Kiinnitä sähkötyökalu varmasti kiinnitysalustaan, ennen kuin käytät sitä. Sähkötyökalun luiskahtamisesta paikaltaan kiinnitysalustalla saattaa olla seurauksena työkalun hallinnan menetys.
- Kiinnitä kiinnitysalusta tukevalle ja tasaiselle pinnalla tai seinään. Jos kiinnitysalusta voi luiskahtaa paikaltaan tai heilua, sähkötyökalua ei voida ohjata tasaisesti ja varmasti (katso 3.3).
- Älä ylikuormita kiinnitysalustaa äläkä käytä sitä tikkaina tai telineenä. Ylikuormitus tai seisominen kiinnitysalustalla voi saada aikaan sen, että kiinnitysalustan painopiste siirtyy ylös ja se kaatuu.

Määräystenmukainen käyttö

⚠ VAROITUS

Sähkötoimista REMS-timanttikorakoneita on käytettävä määräysten mukaisesti timanttikoraukseen teräsbetonissa, muurauksessa ja muissa materiaaleissa, kuiva- ja märkäporaukseen, joko käsivaraisesti tai poraustelineen avulla. Mitkään muut käyttötarkoitukset eivät ole määräysten mukaisia eivätkä siten myöskään sallittuja.

Symbolien selitys



Lue käyttöohje ennen käyttöönottoa



Sähkötyökalu on suojausluokan I mukainen



Ympäristöystävällinen jätehuolto



CE-vaatimustenmukaisuusmerkintä

1. Tekniset tiedot

1.1. Artikkelinumero

REMS Picus S1 porauslaite	180000
REMS Picus S3 porauslaite	180001
REMS Picus S2/3,5 porauslaite	180002
REMS Picus SR porauslaite	183000
Vastakappale	180167
REMS Simplex 2 porausteline	183700
REMS Titan porausteline	183600

Yleistimanttikorakruunut – induktiojuotettu

REMS UDKB 32 × 420 × UNC 1¼	181010
REMS UDKB 42 × 420 × UNC 1¼	181015
REMS UDKB 52 × 420 × UNC 1¼	181020
REMS UDKB 62 × 420 × UNC 1¼	181025
REMS UDKB 72 × 420 × UNC 1¼	181030
REMS UDKB 82 × 420 × UNC 1¼	181035
REMS UDKB 92 × 420 × UNC 1¼	181040
REMS UDKB 102 × 420 × UNC 1¼	181045
REMS UDKB 112 × 420 × UNC 1¼	181050
REMS UDKB 125 × 420 × UNC 1¼	181057
REMS UDKB 132 × 420 × UNC 1¼	181060
REMS UDKB 152 × 420 × UNC 1¼	181065
REMS UDKB 162 × 420 × UNC 1¼	181070
REMS UDKB 182 × 420 × UNC 1¼	181075
REMS UDKB 200 × 420 × UNC 1¼	181080
REMS UDKB 225 × 420 × UNC 1¼	181085
REMS UDKB 250 × 420 × UNC 1¼	181090
REMS UDKB 300 × 420 × UNC 1¼	181095

Yleistimanttikorakruunut LS – laserhitsattu

REMS UDKB-LS 32 × 420 × UNC 1¼	181410
REMS UDKB-LS 42 × 420 × UNC 1¼	181415
REMS UDKB-LS 52 × 420 × UNC 1¼	181420
REMS UDKB-LS 62 × 420 × UNC 1¼	181425
REMS UDKB-LS 72 × 420 × UNC 1¼	181430
REMS UDKB-LS 82 × 420 × UNC 1¼	181435
REMS UDKB-LS 92 × 420 × UNC 1¼	181440
REMS UDKB-LS 102 × 420 × UNC 1¼	181445
REMS UDKB-LS 112 × 420 × UNC 1¼	181450
REMS UDKB-LS 125 × 420 × UNC 1¼	181457
REMS UDKB-LS 132 × 420 × UNC 1¼	181460
REMS UDKB-LS 152 × 420 × UNC 1¼	181465
REMS UDKB-LS 162 × 420 × UNC 1¼	181470
REMS UDKB-LS 182 × 420 × UNC 1¼	181475
REMS UDKB-LS 200 × 420 × UNC 1¼	181480
REMS UDKB-LS 225 × 420 × UNC 1¼	181485
REMS UDKB-LS 250 × 420 × UNC 1¼	181490
REMS UDKB-LS 300 × 420 × UNC 1¼	181495

Kiila-ankkuri M12 (muuraus), 10 kpl	079006
Lyöntiankkuri M12 (betoni), 50 kpl	079005
Pajatalta lyöntiankkuria M12 varten	182050
Kovametallinen kiviporanterä Ø 15 mm SDS-plus	079018
Kovametallinen kiviporanterä Ø 20 mm SDS-plus	079019
Pikakiinnityssarja 160	079010
Pikakiinnityssarja 500	183607
Kierretanko M12 x 65	079008
Pikakiinnitysmutteri	079009
Levy	079007
Poraustuki G ½ Ø 8 mm:n poraan	180150
REMS-laattaporasarja 6-8-10	181700
REMS-laattapora halk. 5 mm	181710
REMS-laattapora halk. 6 mm	181711
REMS-laattapora halk. 8 mm	181712
REMS-laattapora halk. 10 mm	181713
REMS-laattapora halk. 12 mm	181714
REMS-laattapora halk. 14 mm	181715
Poraustuki vakuumikiinnityksellä	181723
Yksipäinen kita-avain SW 19	079000
Yksipäinen kita-avain SW 30	079001
Yksipäinen kita-avain SW 32	079002
Yksipäinen kita-avain SW 41	079003
Kuusiokantainen tappiavain SW 3	079011
Kuusiokantainen tappiavain SW 6	079004
Imuroottori pölynpoistoa varten	180160
Adapteri G ½ ulko – UNC 1¼ ulko	180052
Adapteri UNC 1¼ ulko – Hilti BI	180053
Adapteri UNC 1¼ ulko – Hilti BU	180054
Adapteri UNC 1¼ ulko – Würth	180055
Adapteri UNC 1¼ ulko – G ½ sisä	180056
Porakruunun jatkokappale 200 mm x UNC 1¼	180155
Teroituskovasiin	079012
Painevesisäiliö	182006
Pikairoitusrengas	180015
Vaaituslaite	182009
Vedenimulaite	183606

Kumilevy Ø 200 mm (10 kappaletta)	183675
Vakuumiinnitys Titan	183603
Laser-porauskeskiönsoitin	183604
Välikappalesarja	183632
Porausmalline Titan	183605
Vakuumpumppu	183670

1.2. Porausyyvyys

REMS-yleistimanttikorakruunujen hyötyporausyyvyys 420 mm
Lisätietoja syvemmistä timanttikorakruunusta korakruunun jatkokappaleella, katso 3.7.

1.3. Porausalue	Picus S1	Picus S3	Picus S2/3,5	Picus SR
Timanttioraus teräsbetoniin	Ø 20–102 (132) mm	Ø 20–152 (200) mm	Ø 40–300 mm	Ø 20–162 (200) mm
Timanttioraus muurauksiin	Ø 20–162 mm	Ø 20–250 mm	Ø 40–300 mm	Ø 20–250 mm
Porakruunun liitäntäkierre	UNC 1¼ ulko, G ½ sisä	UNC 1¼ ulko, G ½ sisä	UNC 1¼	UNC 1¼ ulko, G ½ sisä
Kiinnityskaulan halkaisija	60 mm	60 mm		60 mm
Porausalue poraustelineelle	Simplex 2, Titan	Simplex 2 Titan	Titan	Simplex 2 Titan
Timanttioraukset jopa	Ø 162 mm	Ø 200 mm Ø 250 mm	Ø 300 mm	Ø 200 mm Ø 250 mm

1.4. Kierrosluvut**230 V, 50–60 Hz**

Joutokäynti	830 min ⁻¹	750, 1800, 2500 min ⁻¹	490, 1160 min ⁻¹	250 / 1200 min ⁻¹
Nimelliskuorma	580 min ⁻¹	530, 1280, 1780 min ⁻¹	320, 760 min ⁻¹	250 / 1200 min ⁻¹

115 V, 50–60 Hz

Joutokäynti	940 min ⁻¹	770, 1860, 2580 min ⁻¹	440, 1030 min ⁻¹	250 / 1200 min ⁻¹
Nimelliskuorma	740 min ⁻¹	570, 1380, 1920 min ⁻¹	290, 680 min ⁻¹	250 / 1200 min ⁻¹

1.5. Sähkötiiedot**Verkköjännite 230 V, 50–60 Hz**

Ottoteho	1800 W	2200 W	3420 W	2200 W
Nimellisvirrankulutus	8,4 A	10 A	16 A	11,5 A
Suojaus (verkko)	10 A (B)	16 A (B)	16 A (B)	16 A (B)
Vikavirtasuojakytkin PRCD alijännitelaukaisulla	10 mA	10 mA	10 mA	10 mA

Verkköjännite 115 V, 50–60 Hz

Ottoteho	1700 W	2050 W	2820 W	2200 W
Nimellisvirrankulutus	15 A	18 A	25 A	19 A
Suojaus (verkko)	20 A	25 A	25 A	25 A
Vikavirtasuojakytkin PRCD alijännitelaukaisulla	6 mA	6 mA	6 mA	6 mA

1.6. Mitat (P x L x K)

Porauslaite	Picus S1	Picus S3	Picus S2/3,5	Picus SR
Porauslaite	450×160×100 mm (17,7"×6,3"×3,9")	550×160×105 mm (21,6"×6,3"×4,1")	490×205×150 mm (19,3"×8,1"×5,9")	590×110×145 mm (23,2"×4,3"×5,7")
REMS Simplex 2, porausteline	435×245×805 mm (17,1"×9,6"×31,7")			
REMS Titan, porausteline	360×555×1050 mm (14,2"×21,8"×41,3")			

1.7. Paino

Porauslaite	5,0 kg (11,1 lb)	7,4 kg (16,3 lb)	13,1 kg (29,1 lb)	6,35 kg (14,0 lb)
REMS Simplex 2, porausteline	12,0 kg (26,4 lb)			
REMS Titan, porausteline	21,3 kg (47,3 lb)			

1.8. Melutaso

Äänen painetaso	90 dB (A)	90 dB (A)	91 dB (A)	91 dB (A)
Äänitehotaso	103 dB (A)	103 dB (A)	104 dB (A)	104 dB (A)
K = 3 dB				

1.9. Tärinä

Kiihtyvyyden painotettu tehollisarvo K = 1,5 m/s ²	2,5 m/s ²	2,5 m/s ²	2,5 m/s ²	2,5 m/s ²
--	----------------------	----------------------	----------------------	----------------------

Ilmoitettu tärinän päästöarvo on mitattu normienmukaisen testausmenetelmän mukaan ja se on verrattavissa johonkin toiseen laitteeseen. Ilmoitettua tärinän päästöarvoa voidaan käyttää myös alustavaan keskeytyksen arviointiin.

⚠ HUOMIO

Laitteen todellisessa käytössä voi tärinän päästöarvo laitteen käyttötavasta riippuen poiketa ilmoitetusta arvosta. Todellisista käyttöoloista (ajoittainen käyttö) riippuen voi olla tarpeellista määrittellä turvatoimenpiteet laitetta käyttävän henkilön suojaamiseksi.

2. Käyttöönotto**2.1. Sähköliitäntä**

Tarkista ennen laitteen liitäntää, vastaako arvokilvessä ilmoitettu jännite verkkojännitettä. Vikavirtasuojakytkimen (PRCD) (19) toiminta täytyy tarkistaa ennen jokaista käyttöönottoa (katso 3.).

2.2. Porauslaitteet REMS Picus

Yleiskäyttöön tarkoitetut porauslaitteet REMS Picus sopivat kuiva- ja märkäporaukseen joko käsivaraisesti (REMS Picus S1, Picus S3 ja Picus SR) tai poraustelineeseen asennettuina. REMS Picus S1, Picus S3 ja Picus SR-porauslaitteen yhdistetyn käyttökarvan (11) ansiosta laitteeseen voidaan kiinnittää suoraan timanttiorakruunuja, joissa on joko UNC 1¼:n sisäkierre tai G ½:n ulkokierre. REMS Picus S1, Picus S3 ja Picus SR-porauslaitteiden kyseessä ollessa ei vedensyöttölaitetta (15) ole toimitettaessa asennettu, vaan se on oheistettu toimitukseen. Vesiliitännän kiinnityskohta porauslaitteilla on suljettu kannella (14). Tässä tilassa voidaan porauslaitteita (REMS Picus S1, Picus S3 ja Picus SR) käyttää kuivaporaukseen. REMS Picus S2/3,5-porauslaitteen kyseessä ollessa vedensyöttölaitte on asennettu jo etukäteen. Lisätietoja märkäporauksesta, katso 2.5.

Taloudellisessa timanttiorauksessa käytettävä porauslaitteen kierrosnumero riippuu timanttiorakruunun halkaisijasta. Porauslaitteen kierrosnumero on valittava teräsbetoniin porattaessa siten, että timanttiorakruunun kehänopeus (sahausnopeus) on optimaalisella 2–4 m/s:n alueella. Poraus on luonnollisesti mahdollista optimaalisen alueen ulkopuolella, mutta se vaikuttaa timanttiorakruunun työskentelyn nopeuteen ja/tai käyttöikänsä. Muurauksessa kehänopeudet ovat suuremmat.

REMS Picus S1 -porauslaitteen kierrosnumero on pysyvästi säädetty. REMS Picus S1 teräsbetoniin toimii 62 mm:n poraushalkaisijasta lähtien kehänopeuden optimaalisella alueella ja pienemmälläkin halkaisijoilla vielä hyväksyttävissä rajoissa. REMS-timanttiorakruunujen timanttisegmenttien sidos on sovitettu sellaiseksi, että REMS Picus S1 -porauslaitteella voidaan porata hyvin myös pienemmällä halkaisijoilla.

REMS Picus S3 -porauslaitteen kierrosnumero voidaan valita 3-portaisella vaihteistolla, niin teräsbetoniin että poraus tapahtuu aina optimaalisella alueella. Oikea vaihte voidaan REMS Picus S3:n arvokilven (kuva 7) perustella. Siinä esitetyn taulukon ensimmäisessä sarakkeessa näkyvät vaihteet 1–3, toisessa sarakkeessa niiden kierrosluvut, kolmannessa sarakkeessa porakruunuhalkaisijat muuraukselle ja neljännessä sarakkeessa porakruunuhalkaisijat teräsbetoniin.

tonille. Esimerkiksi Ø 102 mm:n timanttiporaus muuraukseen tapahtuu 3. vaihteella, teräsbetoniin 1. vaihteella.

REMS Picus S2/3,5-porauslaitteen kierros-luku voidaan valita 2-portaisella vaihteistolla, niin että poraus tapahtuu aina optimaalisella alueella. Oikea vaihe voidaan valita REMS Picus S2/3,5:n arvokilven (Kuva 8) perusteella. Siinä esitetyn taulukon ensimmäisessä sarakkeessa näkyvät vaiheet 1 ja 2, toisessa sarakkeessa niiden kierros-luvut ja kolmannessa sarakkeessa porakruunuhal-kaisijat muuraukselle ja teräsbetonille.

REMS Picus SR-porauslaitteen kierros-luku voidaan valita portaattomasti 2-portaisella vaihteistolla yhdistettynä elektroniseen kierros-luvun säätöön, niin että poraus tapahtuu optimaalisella alueella. Oikea kierros-luku on ilmoitettu taulukossa (Kuva 9). Vaihteiston oikea vaihe valitaan kytkentänuipilla (39), kierros-luvun säätöelektronikan oikea kierros-lukuporras säädetään asetus-säätimellä (57). Elektronisen säädön ansiosta valittu kierros-luku pysyy kuormi-tettunakin pitkälti muuttumattomana.

VAROITUS

Vaihteen saa kytkeä päälle vain laitteen ollessa pysähdyksissä! Älä koskaan kytke tai vaihda vaihdetta laitteen käytön aikana tai silloin, kun laite on hidastumassa pysähdysiin. Jos vaihdetta ei saa kytkettyä päälle, käännä saman-aikaisesti kytkentänuippia (39) ja liikuta käyttökaraa/timanttiporakruunua käsin. Vedä ensin verkkopistoke irti!

2.3. Yleistimanttiporakruunut REMS UDKB, REMS UDKB-LS REMS UDKB – induktiojuotettu ja uudelleenvarustettavissa. REMS UDKB-LS – laserhitsattu ja kuumuudenkestävä.

Timanttiporakruunun leikkausominaisuudet määräytyvät timanttilaadun, timant-tirakeiden koon ja muodon sekä timanttirakeet sitovan metallijuheseoksen mukaan. Vaihteleviin timanttiporauksiin tarvitaan yleensä useita erikokoisia timanttiporakruunuja, jotta timanttiporakoneen leikkausominaisuudet voidaan sovi-ttaa optimaalisesti eri porauskohteisiin. Usein vasta porauskohteessa voidaan kokeilla, mikä timanttiporakruunu sopii parhaiten kyseiseen tehtävään optimaalisen leikkaustehon (työskentelynopeus) ja käyttöajan saavuttamiseksi. Käyttäjän täytyy usein jopa ottaa yhteyttä timanttiporakruunujen valmistajaan selvittääkseen, mikä porakruunu sopii porauskohteeseen parhaiten.

REMS on kehittänyt yleistimanttiporakruunun yleisiin poraustehtäviin. Niitä voidaan käyttää yleisesti kuiva- ja märkäporaukseen joko käsivaraisesti tai poraustelineeseen asennettuina. REMS-yleistimanttiporakruunujen liitäntäkierre UNC 1¼ sopii REMS Picus S1, REMS Picus S3, REMS Picus S2/3,5 ja REMS Picus SR -porauslaitteisiin sekä muiden valmistajien vastaaviin porauslaitteisiin. Jos porauslaitteessa on muunlaiset liitäntäkierreet, adapteri (22) on saatavilla lisävarusteena.

2.3.1. Timanttiporakruunun asennus

VAROITUS

Irrota virtapistoke pistorasiasta! Ruuvaa valitsemasi timanttiporakruunu porauslaitteen käyttökaraan (11) ja kiristä käsin lyhyellä liikkeellä. Suositeltavaa on panna pikairrotusrenkas (Tuote-nro 180015) timanttiporakruunun ja käyttö-karan väliin. Kita-avaimella kiristämisen ei ole tarpeellista. Varmista, että käyttökaran ja timanttiporakruunun kierteet ovat puhtaita.

2.3.2. Timanttiporakruunun irrotus

VAROITUS

Irrota virtapistoke pistorasiasta! Pidä käyttökaraa (11) paikallaan kita-a-vaimella SW 32 ja löysää timanttiporakruunu (48) kita-avaimella SW 41.

Irrota timanttiporakruunu porauslaitteesta aina poraustyön päätyttyä. Erityisesti märkäporauksen jälkeen on muuten vaarana se, että timanttiporakruunu ei tahdo irrota korroosion takia.

HUOMAUTUS

Timanttiporakruunujen poraputket eivät ole kovetettuja. Poraputkeen kohdistuvat iskut (työkaluilla) ja heilaukukset (kuljetuksessa) johtavat vaurioihin, jotka saattavat aiheuttaa timanttiporakruunun tai porauspalan jumiutumiseen. Se voi tehdä timanttiporakruunusta käyttökelvottoman.

2.3.3. Timanttiporakruunun teroitus

REMS-timanttiporakruunuissa on katonmuotoiset timanttisegmentit eikä niitä tarvitse teroittaa toimitustilassa. Oikeaa syöttöpainetta käyttämällä ja tarvittaessa vettä lisäämällä teroituvat timanttisegmentit itsestään. Sopimatonsyöttöpaine sekä kuivaporaus betonissa saavat aikaan sen, että timanttisegmentit "kiillot-tuvat" eivätkä siten enää leikkaa. Jos näin käy, timanttisegmentit voidaan teroittaa poraamalla timanttiporakruunu 10–15 mm:n syvyyteen hiekkakiveen, asfalttiin tai teroituskiveen (lisävaruste tuote-nro 079012).

2.4. Käsivarainen kuivaporaus REMS Picus S1, REMS Picus S3 ja REMS Picus SR

Kiinnitä vastakappale (12) porauslaitteen kiinnityskaulaan (13).

VAROITUS

Käsivarainen työskentely vain paikalleen asennetulla vastakappaleella (onnettomuusvaara)!

HUOMIO

Vedensyöttölaite (15) on haitaksi käsivaraisessa kuivaporauksessa, ja se täytyy irrottaa. Sulje vesiliitäntän kiinnityskohta kannella (14), sillä muuten laitteen sisälle pääsee pölyä.

HUOMAUTUS

Teräsbetonin kyseessä ollessa vain märkäporaus!

2.4.1. Poraustuki laitteille REMS Picus S1, Picus S3 ja Picus SR

REMS-poraustuki (49) helpottaa käsivaraisista porausta huomattavasti. Se varustetaan yleisesti saatavilla olevalla kovametallisella kiviporanterällä Ø 8 mm, joka kiinnitetään kuusiokantaisella tappiavaimella SW 3. Poraustuki ruuvataan porauslaitteen karaan G ½:n kierteellä ja kiristetään kevyesti kita-avaimella SW 19.

2.4.2. Pölynpoisto REMS Picus S1, REMS Picus S3 ja REMS Picus SR

Porausajan aikana syntyvän porauspölyn poistoon suositellaan pölynpoistolai-tetta. Se koostuu pölynpoistoon tarkoitetusta REMS-imuroottorista (lisävaruste tuote-nro 180160) ja ammattikäyttöön tarkoitetusta hienopölynimurista. Imuroot-tori (46) ruuvataan porauslaitteen käyttökaraan (11) G ½-liitäntällä. Vastak-kaisella puolella olevaan yhdistettyyn porakruunu-liitäntään (47) voidaan kiinnittää timanttiporakruunu UNC 1¼:n sisäkierteellä ja poraustuki (49).

HUOMAUTUS

Teräsbetonin kyseessä ollessa vain märkäporaus!

Jos kuivaporauksessa muodostuvaa pölyä ei imetä pois, timanttiporakruunu voi kuumeta liikaa ja vaurioitua. Lisäksi on vaarana, että rakoon tiivistyvä porauspöly tukkii timanttiporakruunun.

2.5. Märkäporaus

Paras poraustulos saavutetaan vain jatkuvalla vedensyötöllä timanttiporakruunun läpi. Se jäädyttää timanttiporakruunua, ja irtonainen materiaali virtaa ulos porausreiästä. Irrota kansi (14) vedensyöttölaiteen (15) asennusta varten ja kiinnitä vedensyöttölaite mukana toimitetulla lieriöruuvilla. Liitä vesisululla varustettuun pikakytkimeen vesiletku ½". Vedenpaine ei saa ylittää 4 baaria.

Jos suoraa vesiliitäntää ei ole käytettävissä, vesi voidaan syöttää painevesi-säiliön (51) avulla (lisävaruste). Riittävästä vedensyötöstä on pidettävä huoli.

Tarvittaessa on käytettävä vedenimulaitetta (44) (lisävaruste tuote-nro 183606). Katso asennus Kuva 10 ja 11. Se koostuu vedenkeruurenkaasta ja kiristysren-kaasta, jotka kiinnitetään porauslaitteen pylvään (1) jalustaan. Vedenkeruurengas liitetään ammattikäyttöön tarkoitettuun märkäimuriin. Vedenkeruurengaan kumilevy (45) täytyy leikata tarkalleen porakruunun halkaisijaa vastaavaksi.

2.6. Poraus poraustelineeseen asennettuna

Timanttiporaus on paras tehdä porauslaite poraustelineeseen asennettuna. Porausteline helpottaa porauslaitteen ohjausta ja mahdollistaa voimaa siirtävän hammastangon avulla varovaisen porauksen tai timanttiporakruunun voimak-kaan syötön. REMS Picus S1, REMS Picus S3 ja REMS Picus SR -porauslait-teet voidaan asentaa valinnaisesti joko REMS Simplex 2- tai REMS Titan-poraustelineeseen. REMS Picus S2/3,5 on asennettava REMS Titan-poraustelineeseen.

REMS Titanin kohdalla on tarpeen mukaan asennettava kiinnityskulma (10) tai REMS Picus S2/3,5. Tätä varten on kiinnityskulma (10) tai REMS Picus S2/3,5 pantava ohjaimen (53) ja kiinnitettävä ruuveilla (52).

REMS Titan-porauslaitteen pylvästä (1) voidaan kallistaa portaattomasti 45°:n kulmaan. Näin voidaan tällä kulma-alueella tehdä vinoja timanttiporauksia. Kannattimiin merkityt asetiedot on tarkoitettu auttamaan oikean kulman löytä-misessä. Kallistamista varten poistetaan molemmat porauslaitteen pylvään (1) jalustalla olevat kuusiokantaruuvit (31). Kuusiokantaruuvi (nro 37) sekä kaikki molemmilla kannattimilla (40) olevat ruuvit on poistettava. Nyt voidaan poraus-laitteen pylvästä kallistaa haluttuun asentoon. Sen jälkeen on kaikki irrotetut ruuvit kiristettävä uudelleen. Ruuveja (31) ei asenneta vinoa porausta/vinoja porauksia varten. Porauslaitteen pylvään kallistuslaite saa aikaan sen, että REMS Titanin syöttölaiteen hyötyiskunpituus pienenee enemmän tai vähemmän. Käytä siksi tarvittaessa vastaavia porakruunun jatkokappaleita (katso 3.7.).

Syöttökellikka (2) voidaan lukita poraustelineissä. Kiristä tätä varten siipiruuvi (32). Lukittumistoiminnon avulla välletään esim. porauslaitteen tahaton laskeu-tuminen timanttiporakruunun vaihdon aikana.

Kaikkissa poraustelineissä voidaan syöttövipu (4) kiinnittää työskentelyalueen vaatimusten mukaisesti joko syöttökelman (2) oikealle tai vasemmalle puolelle (ei etukäteen asennettu REMS Simplex 2:n toimitustilassa). Lukitse tätä varten syöttökellikka paikalleen kuten edellä on kuvattu. Irrota lieriöruuvi (34). Vedä syöttövipu irti syöttöakselilta ja kiinnitä se akselitappiin vastakkaisella puolella. Ruuvaa lieriöruuvi (34) kiinni ja kiristä se.

Paremmen vakauden aikaansaamiseksi REMS Titanilla ja REMS Picus SR:lla porattaessa voidaan asentaa välikappalesarja (38, lisävaruste tuote-nro 183632). Tätä varten on kiinnityskulma (10) purettava REMS Titanilta irrottamalla ruuvit (52). Kiinnityskulma (10) työnnetään REMS Picus SR:n kiinnityskaulalle (13), jotta Picus SR:n vaihdelaatikon kuoren kierteitetty reikä (60) olisivat oikeassa asennossa kiinnityskulman (10) kierrereikiin nähden. Aseta välikappale (ilman lieriöruuveja) paikalleen ja asennoi se. Ruuvaa sarjaan sisältyvät lieriöruuvit kiinni ja kiristä ne. Kiristä kiinnityskulman (10) lieriöruuvit (8). Kiinnitä asennettu kiinnityskulma yhdessä Picus SR:n kanssa REMS Titanin kuten kohdassa 3.4. on selostettu.

2.7. Laser-porauskeskiönsoitin

REMS-poraustelineen asemointia varten asetetaan laser-porauskeskiönsoitin (58, lisävaruste tuote-nro 183604) kiinnityskulmaan (10) ja kiinnitetään lieriö-ruuveilla (8). Sen jälkeen kun laser-porauskeskiönsoitin on kytketty päälle, voidaan porausteline suunnata laserpisteellä tarkasti oikeaan asentoon merkit-tyyn porauskeskiöön ja kiinnittää siihen asentoon.

VAROITUS

Älä kohdistaa lasersädettä silmiin!

2.8. Porausmalline REMS Titan

REMS Titania varten voidaan käyttää porausmallinetta (64, lisävaruste tuote-nro 183605) helpottamaan ruuvitulppaporausken paikan määräämistä.

3. Käyttö**VAROITUS**

Kiinnitä virtapistoke pistorasiaan. Tarkista vikavirtasuojajytkimen (PRCD) (19) toiminta aina ennen porauksen aloittamista. Paina RESET-painiketta (17), merkivalo (16) palaa punaisena (toimintatila). Irrota virtapistoke pistorasiasta, merkivalon täytyy sammua. Kiinnitä virtapistoke takaisin pistorasiaan ja paina RESET-painiketta. Merkivalo palaa punaisena (toimintatila). Paina TEST-painiketta (18), merkivalon täytyy sammua. Paina RESET-painiketta (17) uudelleen. Porauslaite on nyt toimintavalmis.

VAARA

Jos henkilösuojajytkin (PRCD) ei toimi edellä kuvatulla tavalla, laitteella ei saa porata! Hengenvaara!

Erilaiset materiaaliominaisuudet (betoni, raudoitettu betoni, huokoinen tai kiinteä muoraus) edellyttävät timanttikorakruunulta erilaisia ja vaihtelevia syöttöpaineita. Myös timanttikorakruunujen erilaiset kehänopeudet ja koot vaikuttavat työskentelyyn. Erityisesti käsivaraisessa porauksessa on mahdotonta välttää sitä, että laite on ajoittain porauksessa hieman vinossa. Nämä ovat vain esimerkkejä niistä tekijöistä, jotka voivat johtaa porauslaitteen ylikuormituksen porauksen aikana. Yleensä se aiheuttaa kierrosluvun putoamisen kuuluvasti, mutta timanttikorakruunu voi myös lukkiutua täysin. Se johtaa erityisesti käsivaraisessa porauksessa vääntömomenttisyöksähdyksiin, jotka käyttäjän on hallittava.

VAROITUS

Varaudu aina siihen, että timanttikorakruunu saattaa lukkiutua. Käsivaraisessa porauksessa on silloin vaarana, että porauslaite iskeytyy irti kädestä.

Laitteen käsittelyn helpottamiseksi ja vahinkojen välttämiseksi REMS Picus S1, REMS Picus S3, REMS Picus S2/3,5 ja REMS Picus SR on varustettu monitoimielektronikalla ja lisäksi mekaanisella liukukytkimellä. Monitoimielektronikalla on seuraavat tehtävät:

- Käyntilähtövirran rajoitus ja pehmeä käynnistys varoista porausta varten.
- Joutokäynnin rajoitus melun vähentämiseksi sekä moottorin ja vaihteiston suojelemiseksi.
- Syöttöpaineesta riippuvainen moottorin ylikuormitussäästö. Porauslaitteen suojelemiseksi ylikuormitukselta moottorivirta ja siten porauslaitteen kierros-luku lasketaan minimiin, jos timanttikorakruunuun kohdistuu liian korkea syöttöpaine tai jos se lukkiutuu. Porauslaite ei kuitenkaan kytkeydy pois päältä. Kun syöttöpainetta vähennetään, porauslaitteen kierros-luku nousee jälleen. Porauslaite ei vahingoitu tästä toimenpiteestä, vaikka se toistuisi useita kertoja. Jos moottorin kierros-luku ei muutu syöttöpaineen vähennyksestä huolimatta, porauslaite täytyy sammuttaa ja timanttikorakruunu irrottaa käsin (katso 5).

HUOMAUTUS

Älä yritä irrottaa kiinnijuuttunutta timanttikorakruunua kytkemällä porauslaitteen päälle ja pois päältä. Kone voi vioittua (katso 5.1).

3.1. Käsivarainen kuivaporaus REMS Picus S1, Picus S3 ja Picus SR**VAROITUS**

Käsivarainen työskentely vain paikalleen asennetulla vastakappaleella (onnettomuusvaara)!

HUOMIO

Paikalleen asennettu vedensyöttölaite (15) häiritsee käsivaraisessa kuivaporausessa ja on sen vuoksi poistettava. Vesijohdon kiinnityskohta on suljettava kannella (14), sillä koneeseen saattaa muutoin päästä pölyä.

Ruuvaa valitsemasi timanttikorakruunu porauslaitteen käyttökaraan (11) ja kiristä käsin lyhyellä liikkeellä. Kita-avaimella kiristäminen ei ole tarpeellista. Käytä poraustukea (katso 2.4.1.). Pidä porauslaitteen moottorikahvasta (20) ja vastakappaleesta (12) kiinni ja aseta porauslaite halutun timanttikorauksen keskelle. Kytke porauslaite päälle kytkimestä (21).

VAROITUS

Älä koskaan lukitse porauslaitteen kytkintä käsivaraisessa porauksessa (onnettomuusvaara)! Jos porauslaite iskeytyy irti kädestä lukkiutuneen timanttikorakruunun takia, lukittua kytkintä ei voi enää avata. Silloin porauslaite iskeytyy ympärinsä hallitsemattomasti ja sen voi pysäyttää vain irrottamalla virtapistoke pistorasiasta.

Poraa, kunnes timanttikorakruunu on porautunut noin 5 mm:n syvyyteen.

VAROITUS

Vedä verkkopistoke irti! Ruuvaa poraustuki irti, löysää tarvittaessa kita-avaimella SW 19. Käytä pölynpoistoimuria (katso 2.4.2.). Jatka porausta, kunnes timanttikorauksen on valmis. Pidä porauslaitteesta tukevasti kiinni, niin että pystyt varmasti hallitsemaan vääntömomenttisyöksähdykset (onnettomuusvaara!). Varmista tukeva ja turvallinen asento. Käytä suuremmissa timanttikorauksissa poraustelinettä.

Jos kuivaporausessa muodostuvaa pölyä ei imetä pois, timanttikorakruunu voi kuumeta liikaa ja vaurioitua. Lisäksi porausaukkoon tiivistyvä porauspöly saattaa tukkia timanttikorakruunun. Jos jostain syystä työskennellä ilman

pölynpoistoa, hienohuokoista materiaalia porattaessa täytyy timanttikorakruunu vetää mahdollisimman usein taaksepäin ja työntää lyhyellä liikkeellä takaisin eteenpäin, niin että porauspöly iskeytyy ulos porausaukosta.

HUOMAUTUS

Teräsbetonin kyseessä ollessa vain märkäporaus!

3.2. Käsivarainen märkäporaus REMS Picus S1, Picus S3 ja Picus SR**VAROITUS**

Käsivarainen työskentely vain paikalleen asennetulla vastakappaleella (onnettomuusvaara)!

Ruuvaa valitsemasi timanttikorakruunu porauslaitteen käyttökaraan (11) ja kiristä käsin lyhyellä liikkeellä. Kita-avaimella kiristäminen ei ole tarpeellista. Liitä vedensyöttö (katso 2.5.). Käytä poraustukea (katso 2.4.1.). Pidä porauslaitteen moottorikahvasta (20) ja vastakappaleesta (12) kiinni ja aseta poraus-tuki halutun timanttikorauksen keskelle. Kytke porauslaite päälle kytkimestä (21).

VAROITUS

Älä koskaan lukitse porauslaitteen kytkintä käsivaraisessa porauksessa (onnettomuusvaara)! Jos porauslaite iskeytyy irti kädestä lukkiutuneen timanttikorakruunun takia, lukittua kytkintä ei voi enää avata. Silloin porauslaite iskeytyy ympärinsä hallitsemattomasti ja sen voi pysäyttää vain irrottamalla virtapistoke pistorasiasta.

Poraa, kunnes timanttikorakruunu on porautunut noin 5 mm:n syvyyteen. Ruuvaa poraustuki irti, löysää tarvittaessa kita-avaimella SW 19. Säädä vedensyöttölaiteen (15) vedenpaine siten, että porausreikästä valuu kohtuullinen mutta tasainen vesimäärä ulos. Liian matala vedenpaine, jolloin irtiporattu materiaali tulee ulos porausreikästä liejumaisena, on yhtä haitallista työn edistymiselle ja timanttikorakruunun käyttöalalle kuin liian korkea vedenpaine, jolloin porausreikästä tulee ulos puhdasta huuhteluvettä. Jatka porausta, kunnes timanttikorauksen on valmis. Pidä porauslaitteesta tukevasti kiinni, niin että pystyt varmasti hallitsemaan vääntömomenttisyöksähdykset (onnettomuusvaara!). Varmista tukeva ja turvallinen asento. Käytä suuremmissa timanttikorauksissa poraustelinettä.

VAARA

Huelehdi siitä, että vettä ei pääse porauslaitteen moottoriin käytön aikana. Hengenvaara!

3.3. Poraustelineiden kiinnitykset

Poraustelineet on hyvä kiinnittää ilman porauslaitetta ja timanttikorakruunua. Jos porauslaite on asennettuna, porausteline on raskaampi yläpäästä, mikä vaikeuttaa kiinnittämistä.

3.3.1. Ruuvitulppakiinnitys betoniin lyöntiankkurilla (kuva 5)

Kun tehdään timanttikorauksia betoniin, porausteline on parasta kiinnittää lyöntiankkurilla (teräsröyrytulppa). Toimi seuraavasti:

Ruuvitulppaporaus on merkittävä REMS Simplex 2:n kyseessä ollessa n. 200 mm:n, REMS Titanin kyseessä ollessa varustettuna kiinnityskulmalla REMS Picus S3:a ja Picus SR:ää varten n. 250 mm:n, REMS Titanin kyseessä ollessa varustettuna Picus S2/3,5:llä n. 290 mm:n etäisyydelle timanttikorauksen keskistä. Aseta ruuvitulppaporauselle Ø 15 mm ja n. 55 mm:n porauspölynsyöttö. Puhdista porausreikä, lyö lyöntiankkuri (23) sisään vasaralla ja levitä pajataltalla (24). Käytä vain hyväksytyä lyöntiankkuria (art. nro 079005). Huomioi hyväksyntä! Ruuvaa kierretanko (25) lyöntiankkuriin ja kiristä esimerkiksi kierretangon poikittaisporaukseen asetetulla ruuvitaltalla. Kierrä poraustelineen 4 säätöruuvia (5) niin paljon taakse, että ne eivät ulotu pohjalevyn yli. Kohdista porausteline loven (7) avulla kierretankoon, ota huomioon haluttu timanttikorauksen paikka. Asenna levy (26) kierretankoon ja kiristä pikakiinnitysmutteri (27) kita-avaimella SW 30. Kiristä kaikki 4 säätöruuvia (5) kita-avaimella SW 19, niin että pohjalevyn epätasaisuudet tasautuvat. Varmista, että vastamutterit eivät estä säätöruuvien kiristämistä. Kiristä vastamutterit tarvittaessa. Porausteline voidaan asennoida kohtisuoria porauksia varten 4 säätöruuvien (5) ja vaaituslaitteen (56) avulla.

3.3.2. Ruuvitulppakiinnitys muuraukseen kiila-ankkurilla (ankkurikuori) (kuva 6)

Kun tehdään timanttikorauksia muuraukseen, porausteline on parasta kiinnittää kiila-ankkurilla (ankkurikuori). Toimi seuraavasti:

Ruuvitulppaporaus on merkittävä REMS Simplex 2:n kyseessä ollessa n. 200 mm:n, REMS Titanin kyseessä ollessa varustettuna kiinnityskulmalla REMS Picus S3:a ja Picus SR:ää varten n. 250 mm:n, REMS Titanin kyseessä ollessa varustettuna Picus S2/3,5:llä n. 290 mm:n etäisyydelle timanttikorauksen keskistä. Aseta ruuvitulppaporauselle Ø 20 mm ja n. 85 mm:n porauspölynsyöttö. Puhdista porausreikä, työnnä kiila-ankkuri (28) kierretangon (25) kanssa porausreikään. Ruuvaa kierretanko (25) täysin sisään ja kiristä esimerkiksi kierretangon poikittaisporaukseen asetetulla ruuvitaltalla. Kierrä poraustelineen 4 säätöruuvia (5) niin paljon taakse, että ne eivät ulotu pohjalevyn yli. Kohdista porausteline loven (7) avulla kierretankoon, ota huomioon haluttu timanttikorauksen paikka. Asenna levy (26) kierretankoon ja kiristä pikakiinnitysmutteri (27) kita-avaimella SW 30. Kiristä kaikki 4 säätöruuvia (5) kita-avaimella SW 19, niin että pohjalevyn epätasaisuudet tasautuvat. Varmista, että vastamutterit eivät estä säätöruuvien kiristämistä. Kiristä vastamutterit tarvittaessa.

Kiila-ankkuri voidaan poistaa uudelleenkytöä varten, kun poraus on valmis. Se tapahtuu kiertämällä kierretankoa n. 10 mm takaisin. Kiila-ankkurin kiila irtaota kevyellä kierretankoon kohdistuvalla lyönnillä, ja kiila-ankkuri voidaan poistaa. Porausteline voidaan asennoida kohtisuoria porauksia varten 4 säätöruuvien (5) ja vaaituslaitteen (56) avulla.

3.3.3. Kiinnitys muurukseen pikakiinnityssarjalla 500

Poraustelineen ruuvitulppakiinnitys ei yleensä onnistu huokoiseen muurukseen. Tällaisissa tapauksissa on suositeltavaa porata kokonaan muurauksen läpi 18 mm:n poraushalkaisijalla ja kiinnittää porausteline pikakiinnityssarjalla 500.

3.3.4. Vakuumikiinnitys

Sileäpintaisten materiaalien (esim. laattojen ja marmorin) timanttiporausta varten porausteline voidaan kiinnittää vakuumilla, sillä ruuvitulppakiinnitys ei onnistu näihin materiaaleihin. Tarkista materiaalien sopivuus vakuumikiinnitykselle. Tämä kiinnitystapa sopii REMS Titan -poraustelineelle. Tarvitavat osat (tuote-nro 183603) poraustelinettä varten eivät sisälly toimitukseen. Toimi seuraavasti:

Aseta tiivistysrenkas (43) pohjalevyn (6) alapuolen uraan. Sulje pohjalevyn (6) lovi (7) letkuliitännällä (42) varustetulla kansilevyllä. Liitä vakuumpumppu (67, tuote-nro 183670) letkuliitännään (41) ja ime porausteline kiinni alustaan. Tarkista alipaine jatkuvasti poraustyön aikana (painemittarin lukema). Noudata käytetyn vakuumpumpun käyttöohjeita. Poraa vähäisellä syöttöpaineella. Vakuumpumpun on pysyttävä päällekytkettynä porauksen aikana, jottei porausteline irtaaisi tahattomasti.

3.3.5. Kiinnitys pikakiinnityspylväillä

REMS Titan -poraustelineen pylväät voidaan kiinnittää myös lattian ja katon tai kahden seinän väliin. Aseta esim. tavallinen pikakiinnityspylväs tai teräsputki 1¼" poraustelineen kiinnityspään (29) ja katon/seinän väliin ja kiristä esim. kiinnityspään poikittaisporaukseen asetetulla ruuvitallalla. Kiristä vastamutteri (30).

Varmista, että pikakiinnityspylväs tai teräsputki on samalla linjalla poraustelineen kanssa ja että kierrekara (33) on kierretty vähintään 20 mm:n verran poraustelineen kierteesen ja kiinnityspään kierteesen, jotta tuesta tulee vakaa. Käytä puu- tai metallialustaa pikakiinnityspylväiden kattoon/seinään kohdistaman paineen jakamiseen.

3.4. Käsivarainen kuivaporaus poraustelineellä

REMS Picus S1, REMS Picus S3 ja REMS Picus SR

Kiinnitä porausteline kohdassa 3.3 kuvatulla tavalla. Aseta porauslaitteen kiinnityskaula (13) kiinnityskulman (10) istukkaan ja kiristä lieriöruuvi(t) (8) kuusiokantaisella tappiavaimella SW 6. Ruuvaa valitsemasi timanttiporakuunu porauslaitteen käyttökaraan (11) ja kiristä käsin lyhyellä liikkeellä. Kita-avaimella kiristäminen ei ole tarpeellista.

HUOMAUTUS

Käytä pölynpoistomuria (katso 2.4.2.). Jos kuivaporausessa muodostuvaa pölyä ei imetä pois, timanttiporakuunu voi kuumeta liikaa ja vaurioitua. Lisäksi on vaarana, että rakoon tiivistyvä porauspöly tukkii timanttiporakuunun.

Kytke porauslaite päälle kytkimestä (21). Lukitse kytkin painettuun asentoon työntämällä oranssia painiketta eteenpäin (vain Picus S1 ja Picus S3). Picus SR:n kyseessä ollessa on kytkimen (21) lukitsemiseksi painettuun asentoon painettava kytkimeen (21) liittyvä lukitusnappia. Työnnä timanttiporakuunua syöttövivulla (4) hitaasti eteenpäin ja poraa varovasti. Kun porakuunu on tehnyt renkaan materiaaliin, syöttöä voidaan nostaa. Jos porauslaite jää paikalleen liian korkean syöttöpaineen takia tai lukkiutuu porausaukossa olevan vastustuksen takia, monitoimielektroniikka pudottaa moottorivirran ja siten porauslaitteen kierrosluvun minimiin. Porauslaite ei kuitenkaan kytkeydy pois päältä. Kun syöttöpainetta vähennetään, porauslaitteen kierrosluku nousee jälleen. Porauslaite ei vahingoitu tästä toimenpiteestä, vaikka se toistuisi useita kertoja. Jos moottorin kierrosluku ei muutu syöttöpaineen vähennyksestä huolimatta, porauslaite täytyy sammuttaa ja timanttiporakuunu irrottaa käsin (katso 5).

VAROITUS

Vedä verkkopistoke irti!

REMS Picus S2/3,5

Irrota molemmat ruuvit (52) REMS Titan -poraustelineen laipalta ja pane REMS Picus S2/3,5 ohjaimen (53). Pidä porauslaitteesta kiinni ja kiristä ruuvit (52). Kiristä vastamutteri. Ruuvaa valitsemasi timanttiporakuunu porauslaitteen käyttökaraan (11) ja kiristä käsin lyhyellä liikkeellä. Kita-avaimella kiristäminen ei ole tarpeellista. Kytke porauslaite päälle kytkimestä (21). Lukitse kytkin painettuun asentoon työntämällä oranssia painiketta eteenpäin. Työnnä timanttiporakuunua syöttövivulla (4) hitaasti eteenpäin ja poraa varovasti. Kun porakuunu on tehnyt renkaan materiaaliin, syöttöä voidaan nostaa. Jos porauslaite jää paikalleen liian korkean syöttöpaineen takia tai lukkiutuu porausaukossa olevan vastustuksen takia, monitoimielektroniikka pudottaa moottorivirran ja siten porauslaitteen kierrosluvun minimiin. Porauslaite ei kuitenkaan kytkeydy pois päältä. Kun syöttöpainetta vähennetään, porauslaitteen kierrosluku nousee jälleen. Porauslaite ei vahingoitu tästä toimenpiteestä, vaikka se toistuisi useita kertoja. Jos moottorin kierrosluku ei muutu syöttöpaineen vähennyksestä huolimatta, porauslaite täytyy sammuttaa ja timanttiporakuunu irrottaa käsin (katso 5).

VAROITUS

Vedä verkkopistoke irti!

HUOMAUTUS

Teräsbetonin kyseessä ollessa vain märkäporaus!

3.5. Märkäporaus poraustelineellä

REMS Picus S1, REMS Picus S3 ja REMS Picus SR

Kiinnitä porausteline kohdassa 3.3 kuvatulla tavalla. Aseta porauslaitteen kiinnityskaula (13) kiinnityskulman (10) istukkaan ja kiristä lieriöruuvi(t) (8) kuusiokantaisella tappiavaimella SW 6. Ruuvaa valitsemasi timanttiporakuunu porauslaitteen käyttökaraan (11) ja kiristä käsin lyhyellä liikkeellä. Kita-avaimella kiristäminen ei ole tarpeellista.

Liitä vedensyöttö (katso 2.5.). Kytke porauslaite päälle kytkimestä (21). Lukitse kytkin painettuun asentoon työntämällä oranssia painiketta eteenpäin (vain Picus S1 ja Picus S3). Picus SR:n kyseessä ollessa on kytkimen (21) lukitsemiseksi painettuun asentoon painettava kytkimeen (21) liittyvä lukitusnappia. Työnnä timanttiporakuunua syöttövivulla hitaasti eteenpäin ja poraa varovasti vähäisellä vedensyötöllä. Kun porakuunu on tehnyt renkaan materiaaliin, syöttöä voidaan nostaa. Säädä vedenpaine siten, että porausreikästä valuu kohtuullinen mutta tasainen vesimäärä ulos. Liian matala vedenpaine, jolloin irtiporattu materiaali tulee ulos porausreikästä liejumaisena, on yhtä haitallista työn edistymiselle ja timanttiporakuunun käyttöäille kuin liian korkea vedenpaine, jolloin porausreikästä tulee ulos puhdasta huuhteluvettä.

VAROITUS

Huolehdi siitä, että vettä ei pääse porauslaitteen moottoriin käytön aikana. Hengenvaara!

Jos porauslaite jää paikalleen liian korkean syöttöpaineen takia tai lukkiutuu porausaukossa olevan vastustuksen takia, monitoimielektroniikka pudottaa moottorivirran ja siten porauslaitteen kierrosluvun minimiin. Porauslaite ei kuitenkaan kytkeydy pois päältä. Kun syöttöpainetta vähennetään, porauslaitteen kierrosluku nousee jälleen. Porauslaite ei vahingoitu tästä toimenpiteestä, vaikka se toistuisi useita kertoja. Jos moottorin kierrosluku ei muutu syöttöpaineen vähennyksestä huolimatta, porauslaite täytyy sammuttaa ja timanttiporakuunu irrottaa käsin (katso 5).

VAROITUS

Vedä verkkopistoke irti!

REMS Picus S2/3,5

Irrota molemmat ruuvit (52) REMS Titan -poraustelineen laipalta ja pane REMS Picus S2/3,5 ohjaimen (53). Pidä porauslaitteesta kiinni ja kiristä ruuvit (52). Kiristä vastamutteri. Ruuvaa valitsemasi timanttiporakuunu porauslaitteen käyttökaraan (11) ja kiristä käsin lyhyellä liikkeellä. Kita-avaimella kiristäminen ei ole tarpeellista. Kytke porauslaite päälle kytkimestä (21). Lukitse kytkin painettuun asentoon työntämällä oranssia painiketta eteenpäin. Työnnä timanttiporakuunua syöttövivulla (4) hitaasti eteenpäin ja poraa varovasti. Kun porakuunu on tehnyt renkaan materiaaliin, syöttöä voidaan nostaa. Jos porauslaite jää paikalleen liian korkean syöttöpaineen takia tai lukkiutuu porausaukossa olevan vastustuksen takia, monitoimielektroniikka pudottaa moottorivirran ja siten porauslaitteen kierrosluvun minimiin. Porauslaite ei kuitenkaan kytkeydy pois päältä. Kun syöttöpainetta vähennetään, porauslaitteen kierrosluku nousee jälleen. Porauslaite ei vahingoitu tästä toimenpiteestä, vaikka se toistuisi useita kertoja. Jos moottorin kierrosluku ei muutu syöttöpaineen vähennyksestä huolimatta, porauslaite täytyy sammuttaa ja timanttiporakuunu irrottaa käsin (katso 5).

VAROITUS

Vedä verkkopistoke irti!

3.6. Porauspalan poisto

HUOMAUTUS

Porattaessa pystysuora läpivienti esim. kattoon porauspala irtaava yleensä itsestään ja putoaa alas katosta! Huolehdi tarvittavilla toimenpiteillä, että tästä ei aiheudu henkilö- tai materiaalivahinkoja!

Jos porauspala jää kiinni timanttiporakuunuun, kun reikä on porattu valmiiksi, timanttiporakuunu on irrotettava porauslaitteesta ja porauspala on löytävä ulos tangolla.

HUOMAUTUS

Poraputken vaippaan ei saa missään tapauksessa iskeä metalliesineellä, kuten vasaralla tai kita-avaimella, porauspalan irrottamiseksi. Se aiheuttaa poraputkeen lommon sisäänpanin, ja porauspala juuttuu jatkossa herkemmin. Se voi tehdä timanttiporakuunusta käyttökelvottoman.

Jos timanttiporaus ei mene läpi asti, porauspala voidaan katkaista 1,5 x Ø poraussyvyvyydestä lähtien viemällä esimerkiksi meisseli porausaukkoon. Jos porauspalaan ei yletytä, porauspalaan voidaan porata vino reikä esim. pora-vasaralla, jotta siihen päästään käsiksi tangolla.

3.7. Timanttiporakuunun pidennys

Jos poraustelineen iskunpituus tai timanttiporakuunun hyötyporaussyvyys eivät riitä, on käytettävä porakuunun jatkokappaletta (lisävaruste). Lisäksi on porattava niin pitkälle kuin mahdollista.

Jos poraustelineen iskunpituus ei riitä timanttiporakuunun poraussyvyysalueella, toimi seuraavasti:

VAROITUS

Irrota virtapistoke pistorasiasta! Älä vedä timanttiporakuunua irti timanttiporauksesta. Löysää timanttiporakuunu porauslaitteesta (katso 2.3.2.). Vedä porauslaite taakse ilman timanttiporakuunua. Asenna porakuunu jatkokappale (50) timanttiporakuunun ja porauslaitteen väliin.

Jos timanttikorakruunun hyötöporausryvyys ei riitä, toimi seuraavasti:

VAROITUS

Irrota virtapistoke pistorasiasta! Löysää timanttikorakruunu porauslaitteesta (katso 2.3.2.). Vedä porauslaite taakse ilman timanttikorakruunua. Vedä timanttikorakruunu irti timanttikorauksesta. Katkaise porauspala (katso 3.6) ja poista se timanttikorauksesta. Vie timanttikorakruunu takaisin poraukseen. Asenna porakruunun jatkokappale (50) timanttikorakruunun ja porauslaitteen väliin.

4. Kunnossapito

VAARA

Vedä verkkopistoke irti ennen kunnostus- ja korjaustöitä!

4.1. Huolto

Tarkista vikavirtakytkimen (PRCD) toiminta säännöllisesti (katso 3.). Pidä porauslaite ja kädensijat puhtaina. Puhdista porausteline ja porakruunu vedellä poraustyön päätyttyä. Puhalla moottorin tuuletusaukot puhtaiksi ajoittain. Pidä porauslaitteen porakruunun liitäntäkierteet ja timanttikorakruunun liitäntäkierteet puhtaina ja voidellaan silloin tällöin.

4.2. Tarkistus/kunnostus

VAARA

Vedä verkkopistoke irti ennen kunnostus- ja korjaustöitä! Vain vastaavan pätevyyden omaava ammattitaitoinen henkilöstö saa suorittaa nämä työt.

REMS Picus S1, REMS Picus S3, REMS Picus S2/3,5 ja REMS Picus SR -porauslaitteiden moottoreissa on hiiliharjat. Ne kuluvat ja ne täytyy tarkistaa tai vaihtaa ajoittain. Suosittelemme, että porauslaite toimitetaan valtuutettuun REMS-palvelukorjaamoon tarkistusta/kunnostusta varten noin 250 käyttötunnin jälkeen, vähintään kuitenkin kerran vuodessa.

VAROITUS

Sen lisäksi on noudatettava rakennustyömailla käytettyjen sähkötyökalujen paikallisia testausmääräyksiä ja -ajankohtia.

5. Häiriöt

VAROITUS

Älä yritä irrottaa kiinnijuuttunutta timanttikorakruunua kytkemällä porauslaite päälle ja pois päältä!

5.1. Häiriö: Timanttikorakruunu jumiutuu.

Syy: Esim. ilman pölynpoistoa tehdyssä kuivaporauksessa tiivistynyt porauspöly.

Korjaus: Kytke porauslaite pois päältä. Liikuta timanttikorakruunua kita-avaimella SW 41 niin kauan puolelta toiselle, kunnes se on taas vapaana. Jatka poraamista varovasti. Käytä pölynpoistoa tai märkäporausta.

5.2. Häiriö: Timanttikorakruunu jumiutuu tai leikkaa raskaasti.

Syy: Irrallinen materiaali tai teräskappaleet ovat jumiutuneet.

Korjaus: Katkaise porauspala ja poista irralliset osat.

Syy: Porausputki ei ole pyöreä tai se on vaurioitunut.

Korjaus: Käytä uutta timanttikorakruunua.

5.3. Häiriö: Timanttikorakruunu leikkaa raskaasti.

Syy: Väärä kierrosluku (REMS Picus S3, REMS Picus S2/3,5, REMS Picus SR).

Kiillottuneet timanttisegmentit.

Korjaus: Lisää syöttöpainetta.

Teroita timanttisegmentit. Se tapahtuu poraamalla 10–15 mm:n syvyyteen hiekkakiveen, asfalttiin tai teroituskiveen (lisävaruste).

Syy: Kuluneet timanttisegmentit.

Korjaus: Käytä uutta timanttikorakruunua.

5.4. Häiriö: Timanttikorakruunu ei poraudu, luiskahtaa pois sivuttain.

Syy: Timanttikorakruunu asetetaan porauksen alussa materiaaliin liian voimakkaasti.

Korjaus: Poraa pienemmällä syötöllä.

Syy: Porauslaite kiinnitetty kiinnityskulmaan huonosti.

Korjaus: Tarkista porauslaitteen kiinnityskaulan kiinnitys.

Syy: Vaurioitunut tai epäkeskisesti käyvä timanttikorakruunu.

Korjaus: Käytä uutta timanttikorakruunua.

Syy: Porauselinettä ei ole kiinnitetty kunnolla.

Korjaus: Kiristä kiinnitysruuvit ja säätöruuvit.

5.5. Häiriö: Porauspala jää kiinni timanttikorakruunuun.

Syy: Tiivistynyt porauspöly tai poraputkeen juuttuneet porauspalan osat.

Korjaus: Älä missään tapauksessa lyö poraputken vaippaan metalliesineellä (esim. vasaralla tai kita-avaimella). Se aiheuttaa poraputkeen lommon sisäänpäin, ja porauspala juuttuu jatkossa herkemmin. Se voi tehdä timanttikorakruunun käyttökeltottoman.

Ruuvaa timanttikorakruunu irti porauslaitteesta, iske porauspala ulos tangolla, älä vaurioita liitäntäkierteitä.

5.6. Häiriö: Timanttikorakruunu ei tahdo irrota käyttökarasta.

Syy: Lika, korrosio.

Korjaus: Puhdista käyttökaran ja timanttikorakruunun kierteet ja voidellaan kevyesti.

5.7. Häiriö: Porauslaite ei käy.

Syy: Vikavirtasuojakytkintä (PRCD) (19) ei ole painettu.

Korjaus: Tarkista vikavirtasuojakytkin (PRCD) (katso 3.).

Pyydä sähköasentaja apuun.

6. Jätehuolto

Kun koneet poistetaan käytöstä, niitä ei saa hävittää kotitalousjätteiden mukana. Niiden jätteet on huollettava asianmukaisesti lakimääräysten mukaan.

7. Valmistajan takuu

Takuuaika on 12 kuukautta siitä alkaen, kun uusi tuote on luovutettu ensikäyttäjälle. Luovutusajankohta on osoitettava lähettämällä alkuperäiset ostoa koskevat asiapaperit, joista on käytävä ilmi ostopäivä ja tuotenimike. Kaikki takuuajana esiintyvät toimintavirheet, joiden voidaan osoittaa johtuvan valmistus- tai materiaaliavirheestä, korjataan ilmaiseksi. Vian korjaamisesta ei seuraa tuotteen takuuajan piteneminen eikä sen uusiutuminen. Takuu ei koske vahinkoja, jotka johtuvat normaalista kulumisesta, epäasianmukaisesta käsittelystä tai väärinkäytöstä, käyttöohjeiden noudattamatta jättämisestä, soveltumattomista työvälineistä, ylikuormituksesta, käyttötarkoituksesta poikkeavasta käytöstä, laitteen muuttamisesta itse tai muiden tekemistä muutoksista tai muista syistä, joista REMS ei ole vastuussa.

Takuuseen kuuluvia töitä saavat suorittaa ainoastaan tähän valtuutetut REMS-sopimuskorjaamot. Reklamaatiot hyväksytään ainoastaan siinä tapauksessa, että tuote jätetään valtuutettuun REMS-sopimuskorjaamoon, ilman että sitä on yritetty itse korjata tai muuttaa tai purkaa osiin. Vaihdetut tuotteet ja osat siirtyvät REMS-yrityksen omistukseen.

Rahtikuluista kumpaankin suuntaan vastaa käyttäjä.

Tämä takuu ei rajoita käyttäjän lainmukaisia oikeuksia, erityisesti hänen oikeuttaan vaatia myyjältä takuun puiteissa vahingonkorvausta tuotteesta havaittujen vikojen perusteella. Tämä valmistajan takuu koskee ainoastaan uusia tuotteita, jotka ostetaan ja joita käytetään Euroopan Unionin alueella, Norjassa tai Sveitsissä.

Tähän takuuseen sovelletaan Saksan lakia ottamatta huomioon Yhdistyneiden kansakuntien yleissopimusta kansainvälisistä tavarankaupasta koskevista sopimuksista (CISG).

8. Varaosaluettelot

Katso varaosaluettelot osoitteesta www.rems.de → Downloads → Parts lists.

Tradução do manual de instruções original

Fig. 1	REMS Picus S1		
Fig. 2	REMS Picus S3		
Fig. 3	REMS Picus S2/3,5		
Fig. 4	Furar manualmente a seco com dispositivo de centragem		
Fig. 5	Fixação das buchas da coluna de furação em betão com âncoras craváveis		
Fig. 6	Fixação das buchas da coluna de furação em alvenaria com âncoras expansíveis (semi-canos de ancoragem)		
Fig. 7	Placa de cabos REMS Picus S3		
Fig. 8	Placa de cabos REMS Picus S2/3,5		
Fig. 9	1) Regulação da velocidade para a REMS Picus SR		
	2) Betão Ø mm		
	3) Alvenaria Ø mm		
	4) Número de rotações n 1/min		
	5) Transmissão		
	6) Electrónica de regulação		
Fig. 1–12		37	Parafusos
1	Coluna de furação	38	Conjunto de peça distanciadora
2	Carro de avanço	39	Punho de comutação
4	Alavanca de avanço	40	Vigas
5	Parafusos de ajuste	41	Ligação de mangueira
6	Placa base	42	Tampa de cobertura
7	Fenda	43	Anel vedante
8	Parafuso cilíndrico	44	Dispositivo de aspiração de água
10	Esquadro de fixação	45	Disco de borracha
11	Fuso de accionamento	46	Rotor de aspiração
12	Contra-apoio (superfície do punho isolada)	47	Ligação para a coroa com diamantes UNC 1¼ e G ½
13	Colar de fixação	48	Coroa de furar com diamantes
14	Tampa	49	Dispositivo de centragem
15	Dispositivo de alimentação de água	50	Extensão da coroa
16	Interruptor de protecção PRCD	51	Depósito de pressão de água
	Lâmpada de controlo	52	Parafusos
17	Interruptor de protecção PRCD	53	Guia
	Tecla RESET	54	Anel de abertura rápida
18	Interruptor de protecção PRCD	55	Pedra de afiar
	Tecla TEST	56	Bloco de nivelamento
19	Interruptor de protecção de corrente de falha PRCD	57	Roda de ajuste
20	Punho de motor (superfície do punho isolada)	58	Indicador a laser do centro de furação
21	Interruptor	59	Parafuso de segurança para ligação ao fio de terra
22	Adaptador	60	Furo roscado
23	Âncora cravável	61	Braço de retenção
24	Encravadora	62	Conjunto de aperto rápido 160
25	Haste roscada para o cabo	63	Conjunto de aperto rápido 500
26	Arruela	64	Gabarito de perfuração REMS Titan
27	Porca de aperto rápido	65	Broca de pedra em metal temperado diâm. 15 mm SDS-plus
28	Âncora expansível	66	Broca de pedra em metal temperado diâm. 20 mm SDS-plus
29	Cabeçote de aperto	67	Bomba de vácuo
30	Contra-porca	68	Broca de diamante
31	Parafusos	69	Dispositivo de centragem com fixação a vácuo
32	Parafuso de orelhas		
33	Fuso roscado		
34	Parafuso cilíndrico		

Indicações de segurança gerais

⚠ ATENÇÃO

Todas as instruções devem ser lidas. Erros cometidos durante a observação das instruções indicadas a seguir podem provocar choques eléctricos, incêndios e/ou lesões graves. O termo técnico „aparelho eléctrico“ utilizado a seguir refere-se a ferramentas eléctricas ligadas à rede (com cabo de rede), a ferramentas eléctricas accionadas por acumulador (sem cabo de rede), a máquinas e a aparelhos eléctricos. Utilize o aparelho eléctrico apenas de acordo com a sua finalidade e observando os regulamentos gerais de segurança e de prevenção de acidentes.

GUARDE ESTAS INSTRUÇÕES DE FORMA SEGURA.

A) Local de trabalho

- Mantenha a sua área de trabalho limpa e bem arrumada.** A falta de ordem e áreas de trabalho não iluminadas podem provocar acidentes.
- Nunca trabalhe com o aparelho eléctrico em zonas sujeitas ao perigo de explosão, nas quais se encontrem líquidos, gases ou poeiras inflamáveis.** Aparelhos eléctricos produzem faíscas que podem inflamar poeiras ou vapores.
- Mantenha afastadas crianças e outras pessoas durante a utilização do aparelho eléctrico.** Com a atenção desviada, poderá perder o controlo do aparelho.

B) Segurança eléctrica

- A ficha de ligação do aparelho eléctrico deve encaixar perfeitamente na tomada de rede. A ficha nunca pode ser alterada, de modo algum. Nunca utilize fichas adaptadoras em conjunto com aparelhos eléctricos com ligação à terra.** Uma ficha inalterada e tomadas de rede adequadas reduzem o risco de choques eléctricos. Caso o aparelho eléctrico esteja equipado com um condutor de protecção, o aparelho pode ser ligado apenas a tomadas de rede com contacto de protecção. Em estaleiros, em ambientes húmidos, ao ar

livre, ou no caso de tipos de instalações semelhantes, opere o aparelho eléctrico na rede, apenas mediante um dispositivo de protecção de corrente de falha de 30 mA (interruptor FI).

- Evite o contacto directo do seu corpo com superfícies ligadas à terra, como tubos, aquecimentos, fogões e frigoríficos.** Existe um risco elevado de choques eléctricos, caso o seu corpo esteja ligado à terra.
- Mantenha o aparelho afastado da chuva ou humidade.** A penetração da água num aparelho eléctrico aumenta o risco de choques eléctricos.
- Nunca utilize o cabo para transportar ou suspender o aparelho, ou para tirar a ficha da tomada de rede. Mantenha o cabo afastado de calor, óleo, arestas afiadas ou componentes do aparelho em movimentação.** Cabos danificados ou mal arrumados aumentam o risco de choques eléctricos.
- Ao trabalhar com um aparelho eléctrico no exterior, utilize apenas cabos de extensão que sejam homologados também para áreas exteriores.** A utilização de um cabo de extensão adequado, homologado para áreas exteriores, reduz o risco de choques eléctricos.

C) Segurança de pessoas

Estes aparelhos não devem ser utilizados por pessoas (incluindo crianças) com capacidades físicas, sensoriais ou mentais limitadas ou falta de experiência e conhecimento, a não ser que estas sejam supervisionadas por uma pessoa responsável pela sua segurança ou que desta recebam instruções acerca da utilização do aparelho. As crianças devem ser supervisionadas para garantir que não brincom com o aparelho.

- Esteja com atenção, tenha cuidado com o que faz, e trabalhe de forma sensata com um aparelho eléctrico. Nunca utilize o aparelho eléctrico quando estiver cansado ou sob o efeito de drogas, álcool ou medicamentos.** Um único momento de falta de atenção ao utilizar o aparelho pode provocar lesões sérias.
- Utilize os equipamentos de protecção pessoal e utilize sempre óculos de protecção.** A utilização dos equipamentos de protecção pessoal, como, p.ex., máscara contra poeiras, sapatos de protecção anti-derrapantes, capacete de protecção ou protecção dos ouvidos, de acordo com o tipo e utilização do aparelho eléctrico, reduz o risco de lesões.
- Evite qualquer colocação em serviço inadvertida. Assegure-se que, o interruptor se encontra na posição „DESLIGADO“, antes de inserir a ficha na tomada de rede.** Se tiver o dedo no interruptor durante o transporte do aparelho eléctrico, ou se conectar à alimentação eléctrica o aparelho já ligado, isto poderá provocar acidentes. Nunca ligue o interruptor de toque em ponte.
- Retire quaisquer ferramentas de ajuste ou chaves de boca, antes de ligar o aparelho eléctrico.** Uma ferramenta ou chave que se encontre numa parte do aparelho em rotação, pode provocar lesões. Nunca introduza a mão em componentes em movimento (em rotação).
- Não sobrestime a suas capacidades. Assegure uma posição firme e mantenha sempre o seu equilíbrio.** Desta forma poderá controlar melhor o aparelho em situações inesperadas.
- Utilize roupa adequada. Nunca vista roupa larga nem use jóias. Mantenha o cabelo, a roupa e as luvas afastados das partes em movimento.** Roupa solta, jóias ou cabelo comprido podem ser apanhados por partes em movimento.
- Caso possam ser montados dispositivos de aspiração e captação de poeiras, assegure-se que estes tenham sido ligados e que sejam utilizados correctamente.** A utilização destes dispositivos reduz os perigos criados pelo pó.
- Retire o aparelho eléctrico exclusivamente a pessoas instruídas.** Os jovens podem operar o aparelho eléctrico apenas após concluídos os 16 anos, no âmbito da sua formação profissional e no caso de estarem sob supervisão de um profissional especializado.

D) Manuseamento e utilização cuidadosos de aparelhos eléctricos

- Nunca sujeite o aparelho eléctrico a sobrecargas. Utilize para o seu trabalho o aparelho eléctrico concebido para o efeito.** Com aparelhos eléctricos adequados trabalhará melhor e com mais segurança, dentro do intervalo de potência indicado.
- Nunca utilize um aparelho eléctrico, cujo interruptor esteja defeituoso.** Um aparelho eléctrico, que não possa ser ligado ou desligado, é perigoso e terá que ser reparado.
- Retire a ficha da tomada de rede, antes de efectuar ajustes no aparelho, de substituir peças acessórias ou de guardar o aparelho.** Esta precaução evita o arranque inadvertido do aparelho.
- Guarde os aparelhos eléctricos não utilizados fora do alcance de crianças. Nunca permita a utilização do aparelho eléctrico por pessoas que não estejam familiarizadas com o mesmo ou que não tenham lido estas instruções.** Aparelhos eléctricos são perigosos, se forem utilizados por pessoas inexperientes.
- Trate o aparelho eléctrico com todo o cuidado. Controlar o perfeito funcionamento das peças móveis do aparelho, se estas estão ou não emperradas, se existem componentes quebrados ou danificados de modo a que, o funcionamento perfeito do aparelho eléctrico não seja prejudicado. Antes da utilização do aparelho eléctrico, mande reparar quaisquer componentes defeituosos por pessoal especializado qualificado ou por uma oficina de assistência técnica contratada e autorizada REMS.** Muitos acidentes têm a sua origem em ferramentas eléctricas mal mantidas.
- Mantenha as ferramentas de corte afiadas e limpas.** Ferramentas de corte cuidadosamente mantidas, com arestas de corte afiadas, emperram com menor frequência e apresentam um manuseamento mais fácil.
- Fixe bem a peça de trabalho.** Utilize dispositivos de fixação ou um torno para segurar a peça de trabalho. Desta forma, a peça fica mais segura do que utilizando a mão, e além disso terá ambas as mãos livres para a operação do aparelho eléctrico.

h) **Utilize os aparelhos eléctricos, acessórios, ferramentas montadas, etc., de acordo com estas instruções e da forma regulamentada para este tipo de aparelho. Neste contexto, considere também as condições de trabalho e a actividade a executar.** A utilização de aparelhos eléctricos para outras aplicações que as previstas para o efeito, pode provocar situações de perigo. Por razões de segurança, são proibidas quaisquer modificações do aparelho eléctrico.

E) Assistência técnica

- a) **Autorize a reparação do seu aparelho apenas por pessoal especializado e qualificado e apenas com peças sobressalentes de origem.** Desta forma ficará assegurado que, a segurança do aparelho seja mantida.
- b) **Observe as instruções de manutenção e as instruções acerca da substituição de ferramentas.**
- c) **Verifique regularmente o cabo de ligação do aparelho eléctrico. Se for necessária a substituição do cabo de ligação esta deve ser efectuada pelo fabricante ou pelo seu representante para evitar colocar em risco a segurança. Controle regularmente os cabos de extensão e substitua-os em caso de danificações.**

Indicações de segurança especiais para as máquinas de perfuração de diamante REMS Picus S1, Picus S3, Picus SR e Picus S2/3,5

⚠ PERIGO

- Operar a máquina de accionamento durante a perfuração apenas pelos punhos isolados e previstos para tal, caso os acessórios de perfuração entrem em contacto com cabos escondidos ou com o próprio cabo durante a perfuração. Caso os acessórios de perfuração atinjam um cabo condutor, as peças metálicas desprotegidas da ferramenta eléctrica podem conduzir corrente o que pode provocar um choque eléctrico no utilizador.
- O parafuso de segurança (Fig. 9 Pos. 59) para a ligação ao fio de terra não pode ser desaparafusado em circunstância alguma, visto que existe perigo de morte!
- Ao furar poderá atingir cabos eléctricos não visíveis. Verificar o local de perfuração com aparelhos de verificação!

⚠ ATENÇÃO

- Utilize os punhos adicionais fornecidos com o aparelho. A perda de controlo sobre a máquina pode causar ferimentos.
- Utilize apenas tomadas de rede com contacto de protecção. Verificar o condutor de protecção ligado à terra da tomada de rede.
- Utilize apenas cabos de extensão com contacto de protecção.
- Nunca utilize a máquina de accionamento sem o interruptor de protecção de corrente de falha PRCD fornecido.
- Verifique sempre antes do início da furação o funcionamento do interruptor de protecção de corrente de falha PRCD (consulte 3.).
- Ao furar, conduza a máquina de accionamento apenas pelos punhos isolados, previstos para o efeito.
- Tenha em atenção que, não haja penetração de água no motor da máquina de accionamento durante a operação.
- Em caso de fugas em partes do dispositivo de alimentação de água, pare imediatamente a operação e elimine as fugas. A pressão da água nunca deve ultrapassar os 4 bar.
- Mande o responsável pela obra marcar os furos tipo coroa.
- A estática da construção nunca deve ser prejudicada pelo furo tipo coroa, caso necessário, consulte a administração da obra ou engenheiros de estática.
- Observe as tubagens de gás, água, os cabos eléctricos e demais tubagens e cabos na área do furo, caso necessário, esvaziar/desligar as tubagens/os cabos.
- Bloquear a área de trabalho, em caso de furos que passem pela parede, bloquear ambos os lados e/ou proteger a área de trabalho com vigilantes.
- Tomar as providências para que o núcleo furado eventualmente a cair não provoque danos pessoais ou materiais.
- Em caso de partes construtivas ocas, verifique para onde flui a água de furação para evitar danos (p.ex., danos por geadas).
- Tenha sempre em conta que, a coroa de furar com diamantes pode bloquear. Neste caso, ao furar manualmente com coroas existe o perigo de perder o controlo sobre a máquina de accionamento.
- Não é admissível trabalhar com máquinas de furar com coroa de accionamento eléctrico, acima do nível da cabeça.
- Durante a perfuração à mão não bloquear o interruptor (21).
- Retire a ficha da tomada antes de efectuar ajustes no aparelho ou substituir acessórios. Um arranque involuntário de ferramentas eléctricas é a causa de muitos acidentes.

Indicações de segurança especiais para colunas de furação REMS Simplex 2 e Titan

⚠ ATENÇÃO

- Retire a ficha da tomada antes de efectuar ajustes no aparelho ou substituir acessórios. Um arranque involuntário de ferramentas eléctricas é a causa de muitos acidentes.
- Antes da montagem da ferramenta eléctrica, monte correctamente o dispositivo de apoio. Uma montagem correcta é importante para evitar o risco de o dispositivo se dobrar.
- Fixe bem a ferramenta eléctrica no dispositivo de apoio, antes de a utilizar. Um deslizamento da ferramenta eléctrica no dispositivo de apoio pode provocar a perda de controlo.
- Fixe o dispositivo de apoio numa superfície ou parede fixa e plana. Se o dispo-

sitivo de apoio puder deslizar ou oscilar, a ferramenta eléctrica não poder ser operada de forma uniforme e segura (ver 3.3.).

- Não sobrecarregue o dispositivo de apoio e não o utilize como escada ou andaime. Ao sobrecarregar ou apoiar-se no dispositivo de apoio, pode fazer com que o centro de gravidade do mesmo se desloque para cima e este vire.

Utilização correcta

⚠ ATENÇÃO

Utilizar correctamente a máquina eléctrica de perfuração de diamante REMS em betão armado, alvenaria e outros materiais, perfuração a seco ou com água, operado manualmente ou com coluna de furação. Quaisquer outras utilizações são indevidas e, portanto, não permitidas.

Esclarecimento de símbolos



Antes da colocação em funcionamento, ler o manual de instruções



Ferramenta eléctrica da classe de protecção I



Eliminação ecológica



Marca CE de conformidade

1. Dados técnicos

1.1. Referências de artigos

REMS Picus S1 Máquina de accionamento	180000
REMS Picus S3 Máquina de accionamento	180001
REMS Picus S2/3,5 Máquina de accionamento	180002
REMS Picus SR Máquina de accionamento	183000
Contra-apoio	180167
REMS Simplex 2 Coluna de furação	183700
REMS Titan Coluna de furação	183600

Coroas de perfuração de diamante universais – Solda indutiva

REMS UDKB 32 × 420 × UNC 1¼	181010
REMS UDKB 42 × 420 × UNC 1¼	181015
REMS UDKB 52 × 420 × UNC 1¼	181020
REMS UDKB 62 × 420 × UNC 1¼	181025
REMS UDKB 72 × 420 × UNC 1¼	181030
REMS UDKB 82 × 420 × UNC 1¼	181035
REMS UDKB 92 × 420 × UNC 1¼	181040
REMS UDKB 102 × 420 × UNC 1¼	181045
REMS UDKB 112 × 420 × UNC 1¼	181050
REMS UDKB 125 × 420 × UNC 1¼	181057
REMS UDKB 132 × 420 × UNC 1¼	181060
REMS UDKB 152 × 420 × UNC 1¼	181065
REMS UDKB 162 × 420 × UNC 1¼	181070
REMS UDKB 182 × 420 × UNC 1¼	181075
REMS UDKB 200 × 420 × UNC 1¼	181080
REMS UDKB 225 × 420 × UNC 1¼	181085
REMS UDKB 250 × 420 × UNC 1¼	181090
REMS UDKB 300 × 420 × UNC 1¼	181095

Coroas de perfuração de diamante universais LS – Soldada a laser

REMS UDKB-LS 32 × 420 × UNC 1¼	181410
REMS UDKB-LS 42 × 420 × UNC 1¼	181415
REMS UDKB-LS 52 × 420 × UNC 1¼	181420
REMS UDKB-LS 62 × 420 × UNC 1¼	181425
REMS UDKB-LS 72 × 420 × UNC 1¼	181430
REMS UDKB-LS 82 × 420 × UNC 1¼	181435
REMS UDKB-LS 92 × 420 × UNC 1¼	181440
REMS UDKB-LS 102 × 420 × UNC 1¼	181445
REMS UDKB-LS 112 × 420 × UNC 1¼	181450
REMS UDKB-LS 125 × 420 × UNC 1¼	181457
REMS UDKB-LS 132 × 420 × UNC 1¼	181460
REMS UDKB-LS 152 × 420 × UNC 1¼	181465
REMS UDKB-LS 162 × 420 × UNC 1¼	181470
REMS UDKB-LS 182 × 420 × UNC 1¼	181475
REMS UDKB-LS 200 × 420 × UNC 1¼	181480
REMS UDKB-LS 225 × 420 × UNC 1¼	181485
REMS UDKB-LS 250 × 420 × UNC 1¼	181490
REMS UDKB-LS 300 × 420 × UNC 1¼	181495

Âncoras expansíveis M12 (Alvenaria), 10 unid.	079006
Âncoras craváveis M12 (Betão), 50 unid.	079005
Encravadora para âncoras craváveis M12	182050
Broca de pedra em metal temperado diâm. 15 mm SDS-plus	079018
Broca de pedra em metal temperado diâm. 20 mm SDS-plus	079019
Conjunto de aperto rápido 160	079010
Conjunto de aperto rápido 500	183607
Haste roscada para o cabo M12 x 65	079008
Porca de aperto rápido	079009
Arruela	079007
Dispositivo de centragem G ½ para brocas Ø 8 mm	180150
Broca de pedra em metal temperado diâm. 8 mm	079013

REMS Broca de diamante conjunto 6-8-10	181700	Adaptador UNC 1¼ exterior – G ½ interior	180056
REMS Broca de diamante diâm. 5 mm	181710	Extensão da coroa 200 mm x UNC 1¼	180155
REMS Broca de diamante diâm. 6 mm	181711	Pedra de afiar	079012
REMS Broca de diamante diâm. 8 mm	181712	Recipiente de água a pressão	182006
REMS Broca de diamante diâm. 10 mm	181713	Anillo fácilmente desmontable	180015
REMS Broca de diamante diâm. 12 mm	181714	Bloque de nivelación	182009
REMS Broca de diamante diâm. 14 mm	181715	Equipamento de aspiração de água	183606
Dispositivo de centragem com fixação a vácuo	181723	Anilha de borracha Ø 200 mm (10 unidades)	183675
Chave de boca única SW 19	079000	Fixação a vácuo Titan	183603
Chave de boca única SW 30	079001	Indicador a laser do centro de furação	183604
Chave de boca única SW 32	079002	Conjunto de peça distanciadora	183632
Chave de boca única SW 41	079003	Gabarito de perfuração Titan	183605
Chave de encaixe sextavada SW 3	079011	Bomba de vácuo	183670
Chave de encaixe sextavada SW 6	079004		
Rotor de aspiração para a aspiração das poeiras	180160		
Adaptador G ½ exterior – UNC 1¼ exterior	180052		
Adaptador UNC 1¼ exterior – Hilti BI	180053		
Adaptador UNC 1¼ exterior – Hilti BU	180054		
Adaptador UNC 1¼ exterior – Würth	180055		

1.2. Profundidade de furação

Profundidade útil de furação das REMS coroas de furar universais com diamantes 420 mm
Para furos tipo coroa de maior profundidade com extensão da coroa, consulte 3.7.

1.3. Área do furo	Picus S1	Picus S3	Picus S2/3,5	Picus SR
Furos tipo coroa em betão armado	Ø 20–102 (132) mm	Ø 20–152 (200) mm	Ø 40–300 mm	Ø 20–162 (200) mm
Furos tipo coroa em alvenaria	Ø 20–162 mm	Ø 20–250 mm	Ø 40–300 mm	Ø 20–250 mm
Rosca de ligação da coroa	UNC 1¼ ext., G ½ interior	UNC 1¼ ext., G ½ interior	UNC 1¼	UNC 1¼ ext., G ½ interior
Diâmetro do colar de fixação	60 mm	60 mm		60 mm
Área de perfuração coluna de furação	Simplex 2, Titan	Simplex 2 Titan	Titan	Simplex 2 Titan
Perfurações até	Ø 162 mm	Ø 200 mm Ø 250 mm	Ø 300 mm	Ø 200 mm Ø 250 mm
1.4. Números de rotações				
230 V, 50–60 Hz				
Marcha vazio	830 min ⁻¹	750, 1800, 2500 min ⁻¹	490, 1160 min ⁻¹	250 / 1200 min ⁻¹
Carga nominal	580 min ⁻¹	530, 1280, 1780 min ⁻¹	320, 760 min ⁻¹	250 / 1200 min ⁻¹
115 V, 50–60 Hz				
Marcha vazio	940 min ⁻¹	770, 1860, 2580 min ⁻¹	440, 1030 min ⁻¹	250 / 1200 min ⁻¹
Carga nominal	740 min ⁻¹	570, 1380, 1920 min ⁻¹	290, 680 min ⁻¹	250 / 1200 min ⁻¹
1.5. Dados eléctricos				
Tensão de rede 230 V, 50–60 Hz				
Potência absorvida	1800 W	2200 W	3420 W	2200 W
Corrente nominal absorvida	8,4 A	10 A	16 A	11,5 A
Fusível (rede)	10 A (B)	16 A (B)	16 A (B)	16 A (B)
Interruptor de protecção de corrente de falha PRCD com disparo por subtensão	10 mA	10 mA	10 mA	10 mA
Tensão de rede 115 V, 50–60 Hz				
Potência absorvida	1700 W	2050 W	2820 W	2200 W
Corrente nominal absorvida	15 A	18 A	25 A	19 A
Fusível (rede)	20 A	25 A	25 A	25 A
Interruptor de protecção de corrente de falha PRCD com disparo por subtensão	6 mA	6 mA	6 mA	6 mA
1.6. Dimensões (C x L x A)	Picus S1	Picus S3	Picus S2/3,5	Picus SR
Máquina de accionamento	450×160×100 mm (17,7"×6,3"×3,9")	550×160×105 mm (21,6"×6,3"×4,1")	490×205×150 mm (19,3"×8,1"×5,9")	590×110×145 mm (23,2"×4,3"×5,7")
REMS Simplex 2, coluna de furação	435×245×805 mm (17,1"×9,6"×31,7")			
REMS Titan, coluna de furação	360×555×1050 mm (14,2"×21,8"×41,3")			
1.7. Pesos				
Máquina de accionamento	5,0 kg (11,1 lb)	7,4 kg (16,3 lb)	13,1 kg (29,1 lb)	6,35 kg (14,0 lb)
REMS Simplex 2, coluna de furação	12,0 kg (26,4 lb)			
REMS Titan, coluna de furação	21,3 kg (47,3 lb)			
1.8. Informações sobre a emissão sonora				
Nível de pressão sonora	90 dB (A)	90 dB (A)	91 dB (A)	91 dB (A)
Nível de emissão sonora	103 dB (A)	103 dB (A)	104 dB (A)	104 dB (A)
K = 3 dB				
1.9. Vibrações				
Valor efectivo calibrado da aceleração	2,5 m/s ²	2,5 m/s ²	2,5 m/s ²	2,5 m/s ²
K = 1,5 m/s ²				

O valor da emissão de vibrações indicado foi medido segundo um processo de ensaio normalizado e pode ser utilizado para a comparação com o de um outro aparelho. O valor da emissão de vibrações indicado também pode ser utilizado para uma primeira avaliação da exposição.

⚠ CUIDADO

O valor da emissão de vibrações pode divergir do valor nominal durante a utilização efectiva do aparelho, em função do tipo e do modo em que o mesmo é utilizado; assim como pelo facto de estar ligado, mas a funcionar sem carga.

2. Colocação em serviço

2.1. Ligação eléctrica

Verifique antes da ligação da máquina, se a tensão indicada na placa de tipo corresponde à tensão de rede. Antes de cada colocação em serviço, deve verificar-se o funcionamento do interruptor de protecção de corrente de falha PRCD (19) (consulte 3.).

2.2. Máquinas de accionamento REMS Picus

As máquinas de accionamento REMS Picus são de utilização universal para a furação a seco ou por via húmida, manualmente (REMS Picus S1, Picus S3 e Picus SR) ou com coluna de furação. A ligação combinada para a coroa com diamantes do fuso de accionamento (11) do REMS Picus S1, Picus S3 e Picus SR permite tanto a montagem de coroas de furar com diamantes com rosca

interior UNC 1¼ como também com rosca exterior G ½. Em caso das máquinas de accionamento REMS Picus S1, Picus S3 e Picus SR, o dispositivo de alimentação de água (15) não vem montado no estado de fornecimento, mas sim à parte na embalagem. A tomada para a ligação da água das máquinas de accionamento está fechada com uma tampa (14). Neste estado, as máquinas de accionamento (REMS Picus S1, Picus S3 e Picus SR) podem ser utilizados para furar a seco. Em caso da REMS Picus S2/3,5 o dispositivo de alimentação de água já se encontra previamente montado. Para a furação por via húmida, consulte 2.5.

O número de rotações da máquina de accionamento para furar de forma económica com coroas depende do diâmetro da coroa de furar com diamantes. A selecção do número de rotações da máquina de accionamento em betão armado deve ser efectuada de modo a que, a velocidade circunferencial (velocidade de corte) da coroa de furar com diamantes se situe num intervalo entre 2 e 4 m/s. É claro que se pode furar também fora deste intervalo óptimo, no entanto, neste caso devem fazer-se concessões à velocidade de trabalho e/ou à vida útil das coroas de furar com diamantes. Em alvenaria deve ser efectuada velocidades circunferenciais.

O número de rotações da REMS Picus S1 está fixamente ajustado. A partir de um diâmetro de furação de 62 mm, a REMS Picus S1 trabalha em betão armado no intervalo óptimo da velocidade circunferencial, em caso de diâmetros inferiores, esta trabalha ainda num intervalo aceitável. Os segmentos de diamantes das REMS coroas de furar universais com diamantes foram modificados na sua ligação de modo a que, seja possível tanto com estes como com a REMS Picus S1 furar correctamente, mesmo em caso de diâmetros inferiores.

Através de uma transmissão de 3 velocidades pode seleccionar-se o número de rotações da REMS Picus S3 em betão armado de modo a que, o furo seja feito sempre num intervalo óptimo. Para a velocidade correcta, consulte placa de características (Fig. 7) da REMS Picus S3. A tabela aí indicada mostra na primeira coluna as velocidades 1 a 3, da segunda coluna constam os respectivos números de rotações, da terceira, os diâmetros das coroas de furar para alvenaria e da quarta os diâmetros das coroas de furar para betão armado. Ou seja, p.ex., um furo tipo coroa Ø 102 mm em alvenaria é efectuado na 3ª velocidade, e em betão armado na 1ª velocidade.

Através de uma transmissão de 2 velocidades pode seleccionar-se o número de rotações da REMS Picus S2/3,5, de modo a que, o furo seja feito sempre num intervalo óptimo. Para a velocidade correcta, consulte a placa de características (Fig. 8) da REMS Picus S2/3,5. A tabela aí indicada mostra na primeira coluna as velocidades 1 e 2, da segunda coluna constam os respectivos números de rotações, da terceira, os diâmetros das coroas de furar para alvenaria e betão armado.

O número de rotações do REMS Picus SR pode ser seleccionado de modo contínuo através de uma transmissão de 2 velocidades em combinação com uma regulação electrónica da velocidade de modo a que, o furo seja feito sempre num intervalo óptimo. O número de rotações correcto poderá ser obtido da tabela (Fig. 9). A velocidade correcta da transmissão é seleccionada com o punho de comutação (39), o nível correcto de rotações do sistema electrónico de regulação da velocidade é ajustado na roda de ajuste (57). Através da regulação electrónica, a velocidade seleccionada mantém-se praticamente constante, mesmo sob carga.

⚠ ATENÇÃO

Comutar a transmissão apenas no estado imobilizado! Nunca comutar em marcha ou durante o tempo de movimentação por inércia. Se não for possível meter uma velocidade, deve rodar-se o punho de comutação (39) e o fuso de accionamento/coróa de furar com diamantes deve ser movimentada manualmente em simultâneo. Retirar anteriormente a ficha de rede!

2.3. Coroas de perfuração de diamante universais REMS UDKB, REMS UDKB-LS REMS UDKB – solda indutiva e múltiplos revestimentos possíveis. REMS UDKB-LS – soldado a laser e resistente a altas temperaturas.

As características de corte da coroa de furar com diamantes são determinadas pela qualidade dos diamantes, pela granularidade e forma dos diamantes bem como pela ligação, ou seja pelo pó metálico pelo qual os graus de diamantes estão ligados. Utilizadores que têm de efectuar múltiplos furos tipo coroa, devem ter disponíveis numerosas coroas de furar com diamantes para cada tamanho, para melhor adaptação das características de corte da coroa de furar com diamantes às diferentes tarefas de furação. Frequentemente, apenas no local pode experimentar-se qual a coroa de furar com diamantes ideal para uma determinada tarefa de furação, no que diz respeito à capacidade de corte (velocidade de trabalho) e à vida útil. Muitas vezes torna-se necessário o utilizador contactar o fabricante das coroas de furar com diamantes, para poder ter disponíveis as coroas de furar com diamantes adequadas.

A REMS desenvolveu coroas de furar universais com diamantes para as tarefas de furação correntes. Estas coroas são de utilização universal, para a furação a seco e por via húmida, manual ou com coluna de furação. A rosca de ligação das REMS coroas de furar universais com diamantes UNC 1¼ é adequada para a REMS Picus S1, REMS Picus S3, REMS Picus S2/3,5 e REMS Picus SR e para as máquinas de accionamento adequadas de outros fabricantes. Em caso de uma rosca de ligação diferente da máquina de accionamento estão disponíveis adaptadores a título de acessórios (22).

2.3.1. Montagem da coroa de furar com diamantes

⚠ ATENÇÃO

Retirar a ficha de rede! Enroscar a coroa de furar com diamantes seleccionada no fuso de accionamento (11) da máquina de accionamento e apertar manualmente, aplicando uma força ligeira. É vantajoso de colocar o anel de abertura rápida (Código 180015) entre a coroa de furar com diamantes e o fuso de accionamento. Não é necessário apertar com uma chave de boca. Observar que, as rosas do fuso de accionamento e da coroa de furar com diamantes estejam limpas.

2.3.2. Desmontagem da coroa de furar com diamantes

⚠ ATENÇÃO

Retirar a ficha de rede! Segurar o fuso de accionamento (11) com a chave de boca SW 32 e desapertar a coroa de furar com diamantes (48) com a chave de boca SW 41.

Após terminados os trabalhos de furação, desenroscar sempre a coroa de furar com diamantes da máquina de accionamento. Caso contrário, e especialmente após a furação por via húmida, existe o perigo da coroa de furar com diamantes apenas poder ser desapertada com dificuldade, devido à corrosão.

AVISO

Os tubos das coroas de furar com diamantes não estão temperados. Golpes (com ferramentas) e pancadas (transporte) sobre o tubo provocam danificações, que dão origem a que a coroa de furar com diamantes e/ou o núcleo furado emperrem. Desta forma, a coroa de furar com diamantes pode tornar-se inutilizável.

2.3.3. Afiar a coroa de furar com diamantes

As coroas de perfuração de diamante universais REMS possuem segmentos diamantados em forma de telhado e não necessitam de ser afiadas no estado de fornecimento. Com a pressão de avanço correcta e, eventualmente, ao adicionar água, os segmentos diamantados afiam-se por si. Uma pressão de avanço incorrecta e a perfuração a seco em betão provoca o "polimento" dos segmentos diamantados e faz com estes deixem de cortar. Neste caso, para afiar de novo os segmentos de diamantes, deve furar-se com a coroa de furar com diamantes até uma profundidade de cerca de 10 a 15 mm em arenito, asfalto ou numa pedra de afiar (acessório código 079012).

2.4. Furação a seco manual REMS Picus S1, REMS Picus S3 e REMS Picus SR

Fixar o contra-apoio (12) no colar de fixação (13) da máquina de accionamento.

⚠ ATENÇÃO

Trabalhar manualmente apenas com o contra-apoio montado (perigo de acidentes)!

⚠ CUIDADO

Ao furar manualmente a seco, o dispositivo de alimentação de água (15) montado prejudica a boa movimentação e deve ser desmontado. A tomada para a ligação da água deve ser fechada com a tampa (14), caso contrário, pode penetrar pó na máquina.

AVISO

Só perfurar betão armado com água!

2.4.1. Dispositivo de centragem para REMS Picus S1, Picus S3 e Picus SR

A furação manual torna-se efectivamente muito mais fácil através do REMS dispositivo de centragem (49). O dispositivo está equipado com uma broca de pedra corrente em metal temperado de Ø 8 mm, fixada com a chave de encaixe sextavada SW 3. O dispositivo de centragem é enroscado no fuso da máquina de accionamento mediante a rosca G 1/2 e ligeiramente apertado com a chave de boca SW 19.

2.4.2. Aspiração das poeiras REMS Picus S1, REMS Picus S3 e REMS Picus SR

Para remover as poeiras de furação do furo tipo coroa, recomenda-se a utilização de um sistema de aspiração das poeiras. Esta aspiração consiste no REMS rotor de aspiração (acessório código 180160) para a aspiração das poeiras e num aspirador de poeiras finas adequado para a utilização comercial. O rotor de aspiração (46) é enroscado no fuso de accionamento (11) da máquina de accionamento, mediante a ligação G ½. A ligação para a coroa com diamantes (47) combinada situada no lado oposto, permite a fixação de coroas de furar com diamantes com rosca interior UNC 1¼ e a fixação do dispositivo de centragem (49).

AVISO

Só perfurar betão armado com água!

Se a poeira criada na furação a seco não for aspirada, a coroa de furar com diamantes pode ser danificada pelo sobreaquecimento. Além disto, existe o perigo das poeiras de furação compactadas na fenda poderem bloquear a coroa de furar com diamantes.

2.5. Furação por via húmida

Resultados de furação óptimos, são atingidos apenas mediante a alimentação de água contínua, que passa pela coroa de furar com diamantes. Neste processo, a coroa de furar com diamantes é arrefecida e o material removido é levado para fora do furo por lavagem. Para a montagem do Dispositivo de alimentação de água (15) deve retirar-se a tampa (14) e o dispositivo de alimentação de água deve ser fixo com o parafuso cilíndrico junto. Deve ligar-

-se uma mangueira de água de ½" ao acoplamento rápido com sistema água-stopp. A pressão da água nunca deve ultrapassar os 4 bar.

Se não dispõe de um ponto de água perto, pode ligar o depósito de pressão de água (51) (acessório) ao dispositivo de abastecimento de água da máquina. Tenha em conta que o depósito de pressão deverá conter água suficiente para a operação.

Se necessário, deve-se utilizar um equipamento de aspiração de água (44) (acessório código 183606). Montagem ver fig. 10 e 11. Este dispositivo consiste num anel colector de água, fixado no pé da coluna de furação (1) e é ligado a um aspirador húmido adequado para a utilização comercial. O disco de borracha (45) do anel colector de água deve ser cortado de modo a que fique perfeitamente ajustado ao diâmetro da coroa.

2.6. Furar com coluna de furação

É mais vantajoso executar os trabalhos de furar tipo núcleo com uma coluna de furação. A coluna de furação serve de guia da máquina de accionamento e, devido ao accionamento da cremalheira multiplicadora de potência, permite em caso de necessidade abrir o furo suavemente ou o avanço potente da coroa de furar com diamantes. Tanto a REMS Picus S1 como a REMS Picus S3 podem ser montadas na coluna de furação REMS Simplex 2 ou REMS Titan, conforme desejado. A REMS Picus S2/3,5 tem que ser montada na REMS Titan.

No REMS Titan deve ser montado, se necessário, um ângulo de aperto (10) ou o REMS Picus S2/3,5. Para tal, o ângulo de aperto (10) ou o REMS Picus S2/3,5 deve ser encaixado na guia (53) e fixado com os parafusos (52).

A coluna de perfuração (1) de REMS Titan pode ser inclinada gradualmente num grau de 45°. Deste modo podem ser efectuadas perfurações inclinadas nesta área de ângulo. As indicações de graus colocadas nas vigas servem como orientação. Para a inclinação são retirados ambos os parafusos sextavados (31) junto à base da coluna de perfuração (1). O parafuso sextavado (N.º 37) e todos os parafusos de ambas as vigas (40) devem ser desaparafusados. Agora a coluna de perfuração pode ser inclinada para a posição pretendida. Em seguida todos os parafusos soltos devem ser novamente apertados. Os parafusos (31) não são montados para efectuar a(s) perfuração(ões) inclinada(s). Através do dispositivo de oscilação da coluna de perfuração, o curso utilizado do dispositivo de avanço de REMS Titan é mais ou menos evitado. Por este motivo, utilizar, se necessário, as respectivas extensões das coroas de perfuração (ver 3.7.).

Nas colunas de furação o carro de avanço (2) pode ser bloqueado. Para tal, apertar o parafuso de orelhas (32). Através do bloqueio é evitada por ex. uma descida involuntária da máquina de accionamento durante a substituição da coroa de perfuração de diamante.

Em todas as colunas de furação a alavanca de avanço (4) pode ser fixada conforme as circunstâncias locais no lado direito ou esquerdo no carro de avanço (2) (no estado de fornecimento de REMS Simplex 2 não está pré-montado). Para tal, bloquear o carro de avanço como descrito em cima. Desapertar o parafuso cilíndrico (34). Retirar a alavanca de avanço do eixo do avanço e encaixar no munhão do eixo no lado oposto. Enroscar o parafuso cilíndrico (34) e apertar.

Para obter uma estabilidade melhor durante a perfuração com REMS Titan e REMS Picus SR, pode ser montado o conjunto de peça distanciadora (38, acessório código 183632). Para tal, o ângulo de aperto (10) deve ser desmontado, se necessário, soltando os parafusos (52) de REMS Titan. O ângulo de aperto (10) é deslocado na anilha de aperto (13) do REMS Picus SR, para que os furos roscados (60) da caixa da engrenagem de Picus SR estejam posicionados nas perfurações para os parafusos do ângulo de aperto (10). Colocar e ajustar a peça distanciadora (sem parafusos cilíndricos). Aparafusar e apertar os parafusos cilíndricos fornecidos no conjunto. Apertar os parafusos cilíndricos (8) do ângulo de aperto (10). Fixar o ângulo de aperto montado com o Picus SR no REMS Titan como descrito em 3.4.

2.7. Indicador a laser do centro de furação

Para o posicionamento da coluna de furação REMS, o indicador a laser do centro de furação (58, acessório código 183604) é encaixado no ângulo de aperto (10) com os parafusos cilíndricos (8). Após a activação do indicador a laser do centro de furação, a coluna de furação pode ser ajustada numa posição exacta no centro da perfuração assinalado e ser apertada.

⚠ ATENÇÃO

Não direccionar o raio laser directamente para os olhos!

2.8. Gabarito de perfuração REMS Titan

Pode ser utilizado um gabarito de perfuração (64, acessório código 183605) para uma determinação facilitada da perfuração da bucha para o REMS Titan.

3. Operação

⚠ ATENÇÃO

Inserir a ficha de rede na tomada de rede. Verificar sempre antes do início da furação o funcionamento do interruptor de protecção de corrente de falha PRCD (19). Para o efeito, premir a tecla RESET (17), a lâmpada de controlo (16) fica vermelha (estado de operação). Retirar a ficha de rede, a lâmpada de controlo deve apagar-se. Inserir de novo a ficha de rede na tomada de rede e premir a tecla RESET, a lâmpada de controlo fica vermelha (estado de operação). Premir a tecla TEST (18), a lâmpada de controlo deve apagar-se. Premir de novo a tecla RESET (17), agora, a máquina de accionamento está operacional.

⚠ PERIGO

Caso as funções indicadas do PRCD não tenham sido cumpridas, não se poderá furar! Perigo de vida!

As diferentes características dos materiais (betão, aço dentro do betão, alvenaria porosa ou firme) requerem várias e alteradas pressões de avanço sobre a coroa de furar com diamantes. Outras influências resultam das várias velocidades circunferenciais e tamanhos das coroas de furar com diamantes. Em especial ao furar manualmente será inevitável que, de vez em quando, a máquina fique ligeiramente emperrada dentro de furo. Estes factores indicados apenas a título de exemplo, podem originar que, a máquina de accionamento seja sobrecarregada durante a furação. Normalmente, nestes casos, o número de rotações do motor reduz-se de forma audível, no entanto, a coroa de furar com diamantes também pode bloquear completamente. Em especial ao furar manualmente podem ocorrer neste processo picos do binário de rotação que, o operador terá que compensar.

⚠ ATENÇÃO

Tenha sempre em conta que, a coroa de furar com diamantes pode bloquear. Neste caso, ao furar manualmente com coroas existe o perigo de perder o controlo sobre a máquina de accionamento.

Para facilitar o manuseamento da máquina e para evitar danos, a REMS Picus S1, REMS Picus S3, REMS Picus S2/3,5 e a REMS Picus SR estão equipadas com um sistema electrónico multi-funções e, adicionalmente com uma embraiagem de atrito mecânica. O sistema electrónico multi-funções cumpre as funções seguintes:

- Limitação da corrente de arranque e arranque suave para abrir o furo de forma suave.
- Limitação do número de rotações em vazio, para redução do ruído e protecção dos motores e das transmissões.
- Regulação de sobrecarga do motor em função da pressão de avanço. Antes da sobrecarga da máquina de accionamento devido a uma pressão de avanço demasiado elevada sobre a coroa de furar com diamantes ou devido a bloqueios, a corrente do motor e subsequentemente o número de rotações da máquina de accionamento serão reduzidos para o mínimo. No entanto, a máquina de accionamento não será desligada. Ao reduzir de novo a pressão de avanço, o número de rotações da máquina de accionamento aumentará novamente. A máquina de accionamento não será danificada neste processo, mesmo que ele se repita por várias vezes. Se, no entanto, o motor continuar a parar, mesmo com a redução da pressão de avanço, deve desligar-se a máquina de accionamento e a coroa de diamantes deve ser retirada manualmente (consulte 5.).

AVISO

Não ligar e desligar a máquina de accionamento para soltar uma coroa de perfuração de diamante fixa. A máquina pode avariar (ver 5.1.).

3.1. Furação manual a seco REMS Picus S1, Picus S3 e Picus SR

⚠ ATENÇÃO

Trabalhar manualmente apenas com o contra-apoio montado (perigo de acidentes)!

⚠ CUIDADO

Durante a perfuração manual a seco, o equipamento de alimentação de água (15) montado perturba e deve ser assim desmontado. Deve-se fechar o apoio para a ligação à água com a tampa (14), visto que pode infiltrar-se pó na máquina.

Enroscar a coroa de furar com diamantes seleccionada no fuso de accionamento (11) da máquina de accionamento e apertar manualmente, aplicando uma força ligeira. Não é necessário apertar com uma chave de boca. Utilizar o dispositivo de centragem (consulte 2.4.1.). Segurar a máquina de accionamento pelo punho de motor (20) e pelo contra-apoio (12) e posicionar o dispositivo de centragem no centro do furo tipo coroa desejado. Ligar a máquina de accionamento mediante o interruptor (21).

⚠ ATENÇÃO

Nunca bloquear o interruptor da máquina de accionamento na furação manual (perigo de acidentes)! No caso da máquina de accionamento cair, devido ao golpeamento da coroa de furar com diamantes bloqueada, o interruptor bloqueado já não poderá ser desbloqueado. Neste caso, a máquina de accionamento efectuará movimentos descontrolados e poderá ser imobilizada apenas, tirando a ficha de rede.

Abriu o furo até que a coroa de furar com diamantes tenha furado cerca de 5 mm.

⚠ ATENÇÃO

Retirar a ficha de rede! Desaparafusar o dispositivo de centragem, caso necessário, desapertá-lo com a chave de boca SW 19. Utilizar a aspiração das poeiras (consulte 2.4.2.). Continuar a furar até que tenha sido completado o furo tipo coroa. Neste processo, segurar sempre com firmeza a máquina de accionamento para poder compensar com segurança os picos do binário de rotação (perigo de acidentes!). Manter sempre uma posição firme. Efectuar furos tipo coroa maiores com a coluna de furação.

Se a poeira criada na furação a seco não for aspirada, a coroa de furar com diamantes pode ser danificada pelo sobreaquecimento. Além disto, existe o perigo das poeiras de furação compactadas na fenda do furo poderem bloquear a coroa de furar com diamantes. Se tiver que se proceder a um trabalho sem aspiração de poeiras, deve-se em caso de material de póros finos retirar a

coroa de furar com diamantes frequentemente, fazendo-a avançar com ligeira força de modo a que, o pó de furação seja removido da fenda do furo.

AVISO

Só perfurar betão armado com água!

3.2. Furação manual por via húmida REMS Picus S1, Picus S3 e Picus SR

⚠ ATENÇÃO

Trabalhar manualmente apenas com o contra-apoio montado (perigo de acidentes)!

Enroscar a coroa de furar com diamantes seleccionada no fuso de accionamento (11) da máquina de accionamento e apertar manualmente, aplicando uma força ligeira. Não é necessário apertar com uma chave de boca. Ligar a alimentação de água (consulte 2.5.). Utilizar o dispositivo de centragem (consulte 2.4.1.). Segurar a máquina de accionamento pelo punho de motor (20) e pelo contra-apoio (12) e posicionar o dispositivo de centragem no centro do furo tipo coroa desejado. Ligar a máquina de accionamento mediante o interruptor (21).

⚠ ATENÇÃO

Nunca bloquear o interruptor da máquina de accionamento na furação manual (perigo de acidentes)! No caso da máquina de accionamento cair, devido ao golpeamento da coroa de furar com diamantes bloqueada, o interruptor bloqueado já não poderá ser desbloqueado. Neste caso, a máquina de accionamento efectuará movimentos descontrolados e poderá ser imobilizada apenas, tirando a ficha de rede.

Abrir o furo até que a coroa de furar com diamantes tenha furado cerca de 5 mm. Desaparafusar o dispositivo de centragem, caso necessário, desapertá-lo com a chave de boca SW 19. Regular a pressão da água do dispositivo de alimentação de água (15) de modo a que, saia pouca, mas continuamente água do furo. Uma pressão da água demasiado baixa, através da qual o material removido sai do furo mais em forma de lama, prejudica tanto o progresso do trabalho e a vida útil da coroa de furar com diamantes como uma pressão da água demasiado alta, através da qual a água de lavagem sai limpa do furo. Continuar a furar até que tenha sido completado o furo tipo coroa. Neste processo, segurar a máquina de accionamento sempre com firmeza para poder absorver com segurança os picos do binário de rotação (perigo de acidentes!). Manter sempre uma posição firme. Efectuar furos tipo coroa maiores com a coluna de furação.

⚠ PERIGO

Tenha em atenção que, não haja penetração de água no motor da máquina de accionamento durante a operação. Perigo de vida!

3.3. Tipos de fixação da coluna de furação

Recomenda-se a fixação da coluna de furação sem máquina de accionamento e coroa de furar com diamantes. Com a máquina de accionamento montada, o centro de gravidade da coluna de furação encontra-se no topo. A fixação torna-se mais difícil desta forma.

3.3.1. Fixação das buchas em betão com âncoras craváveis (Fig. 5)

Para furos tipo coroa em betão, fixa-se a coluna de furação de preferência com âncoras craváveis (buchas em aço). Deve proceder-se da seguinte forma:

Marcar a perfuração da bucha no REMS Simplex 2 com uma distância de cerca de 200 mm, no REMS Titan com ângulo de aperto para REMS Picus S3 e Picus SR cerca de 250 mm, no REMS Titan com Picus S2/3,5 cerca de 290 mm para o centro da perfuração. Definir perfuração da bucha Ø 15 mm, profundidade de perfuração cerca de 55 mm. Limpar o furo, cravar a âncora cravável (23) com um martelo e alargá-la mediante a encravadora (24). Apenas âncoras craváveis com homologação (Código 079005). Observe a homologação! Enroscar a haste roscada para o cabo (25) na âncora cravável e apertá-la, p.ex., com uma chave de fendas metida no furo transversal da haste roscada para o cabo. Rodar os 4 parafusos de ajuste (5) da coluna de furação para trás de modo a que, não sobressaiam da placa base. Posicionar a coluna de furação com a fenda (7) na haste roscada para o cabo, observar neste processo a posição pretendida do furo tipo coroa. Montar a arruela (26) na haste roscada para o cabo e apertar a porca de aperto rápido (27) com a chave de boca SW 30. Apertar todos os 4 parafusos de ajuste (5) com a chave de boca SW 19 para compensar irregularidades da superfície base. Observar que, as contra-porcas não obstruam o avanço dos parafusos de ajuste. Em caso de necessidade, apertar as contra-porcas. Com a ajuda de 4 parafusos reguladores (5) e o bloco de nivelamento (56) é possível ajustar a coluna de furação para efectuar uma perfuração perpendicular.

3.3.2. Fixação das buchas em alvenaria com âncoras expansíveis (semi-canos de ancoragem) (Fig. 6)

Para furos tipo coroa em alvenaria, fixa-se a coluna de furação de preferência com uma âncora expansível (semi-canos de ancoragem). Deve proceder-se da seguinte forma:

Marcar a perfuração da bucha no REMS Simplex 2 com uma distância de cerca de 200 mm, no REMS Titan com ângulo de aperto para REMS Picus S3 e Picus SR cerca de 250 mm, no REMS Titan com Picus S2/3,5 cerca de 290 mm para o centro da perfuração. Definir perfuração da bucha Ø 20 mm, profundidade de perfuração cerca de 85 mm. Limpar o furo, inserir a âncora expansível (28) com a haste roscada para o cabo (25) no furo. Enroscar completamente a haste roscada para o cabo (25) completamente e apertá-la, p.ex., com uma chave de fendas metida no furo transversal da haste roscada para o cabo.

Rodar os 4 parafusos de ajuste (5) da coluna de furação para trás de modo a que, não sobressaiam da placa base. Posicionar a coluna de furação com a fenda (7) na haste roscada para o cabo, observar neste processo a posição pretendida do furo tipo coroa. Montar a arruela (26) na haste roscada para o cabo e apertar a porca de aperto rápido (27) com a chave de boca SW 30. Apertar todos os 4 parafusos de ajuste (5) com a chave de boca SW 19 para compensar irregularidades da superfície base. Observar que, as contra-porcas não obstruam o avanço dos parafusos de ajuste. Em caso de necessidade, apertar as contra-porcas.

Após terminado o furo tipo coroa, a âncora expansível pode ser removida para ser reutilizada. Para o efeito, roda-se a haste roscada para o cabo em cerca de 10 mm para trás. Dando um ligeiro golpe sobre a haste roscada para o cabo, o cone da âncora expansível é libertado e a âncora expansível pode ser removida. Com a ajuda de 4 parafusos reguladores (5) e o bloco de nivelamento (56) é possível ajustar a coluna de furação para efectuar uma perfuração perpendicular.

3.3.3. Fixação na alvenaria com o conjunto de aperto rápido 500

Em caso de alvenaria porosa, deve-se ter em consideração que a fixação da bucha da coluna de furação não é possível. Nestes casos recomenda-se perfurar completamente a alvenaria com um diâmetro de perfuração de 18 mm e fixar a coluna de furação com o conjunto de aperto rápido 500.

3.3.4. Fixação por vácuo

Para furos tipo coroa em construções com superfícies lisas (p.ex., mármore, lajes cerâmicas), nas quais não é possível a fixação por buchas, pode fixar-se a coluna de furação por vácuo. Deve verificar-se a adequação das construções para a fixação por vácuo. Este tipo de fixação é possível com a REMS Titan. As peças necessárias (código 183603) para a coluna de furação não estão incluídas no volume de fornecimento. Deve proceder-se da seguinte forma:

Colocar o anel vedante (43) na ranhura do lado inferior da placa base (6). Fechar a fenda (7) da placa base (6) com a tampa de cobertura com ligação de mangueira (42). Ligar a bomba de vácuo (67, código 183670) no conector da tubagem (41) e fixar a coluna de furação por sucção na superfície. Verificar sempre o vácuo durante os trabalhos de perfuração (indicação do manómetro). Ter em atenção o manual de instruções da bomba de vácuo utilizada. Perfurar com pressão de avanço reduzida. Para que a coluna de furação não se solte involuntariamente, a bomba de vácuo deve permanecer ligada durante a perfuração.

3.3.5. Fixação com coluna de fixação rápida

A REMS Titan oferece também a possibilidade, de fixar a coluna de furação entre o chão e o tecto ou entre duas paredes. Para o efeito, posiciona-se, p.ex., uma coluna de fixação rápida corrente ou um tubo de aço 1¼" entre o cabeçote de aperto (29) da coluna de furação e o tecto/a parede, apertando-a, p.ex., com uma chave de fendas metida no furo transversal do cabeçote de aperto. Apertar a contra-porca (30).

Deve observar-se que, a coluna de fixação rápida ou o tubo de aço fiquem alinhados relativamente à coluna de furação e que o fuso roscado (33) seja enroscado, no mínimo, 20 mm na rosca da coluna de furação, bem como na rosca do cabeçote de aperto, para assegurar um apoio resistente. Para a distribuição da pressão de compressão da coluna de fixação rápida sobre o tecto/ a parede deve utilizar-se uma base em madeira ou metal.

3.4. Furação a seco com coluna de furação

REMS Picus S1, REMS Picus S3 e REMS Picus SR

Fixar a coluna de furação conforme um dos três tipos descritos sob 3.3. Inserir o colar de fixação (13) da máquina de accionamento na tomada do esquadro de fixação (10) e apertar o(s) parafuso(s) cilíndrico(s) (8) com a chave de encaixe sextavada SW 6. Enroscar a coroa de furar com diamantes seleccionada no fuso de accionamento (11) da máquina de accionamento e apertar manualmente, aplicando uma força ligeira. Não é necessário apertar com uma chave de boca.

AVISO

Utilizar a aspiração das poeiras (consulte 2.4.2.). Se a poeira criada na furação a seco não for aspirada, a coroa de furar com diamantes pode ser danificada pelo sobreaquecimento. Além disto, existe o perigo das poeiras de furação compactadas na fenda poderem bloquear a coroa de furar com diamantes.

Ligar a máquina de accionamento mediante o interruptor (21). Bloquear o interruptor em estado premido, deslocando a tecla cor-de-laranja (apenas Picus S1 e Picus S3). No Picus SR deve-se premir o botão de bloqueio junto do interruptor (21) com o interruptor premido (21). Avançar lentamente a coroa de furar com diamantes com a alavanca de avanço (4) e abrir o furo cuidadosamente. Logo que a coroa tenha entrado bem, em todo o raio, pode aumentar-se gradualmente o avanço. Caso a máquina de accionamento parar devido a uma pressão de avanço demasiado elevada, ou ficar bloqueada por causa da resistência na fenda do furo, o sistema electrónico multi-funções reduzirá a corrente do motor e subsequentemente o número de rotações da máquina de accionamento para o mínimo. No entanto, a máquina de accionamento não será desligada. Ao reduzir de novo a pressão de avanço, o número de rotações da máquina de accionamento aumentará novamente. A máquina de accionamento não será danificada neste processo, mesmo que este seja repetido por várias vezes. Se, no entanto, o motor continuar a parar, mesmo com a redução da pressão de avanço, deve desligar-se a máquina de accionamento e a coroa de diamantes deve ser retirada manualmente (consulte 5.).

⚠ ATENÇÃO**Retirar a ficha de rede!****REMS Picus S2/3,5**

Desapertar os dois parafusos (52) do flange da REMS Titan, inserir a REMS Picus S2/3,5 na guia (53). Segurar a máquina de accionamento e apertar os parafusos (52). Apertar a contra-porca. Enroscar a coroa de furar com diamantes seleccionada no fuso de accionamento (11) da máquina de accionamento e apertar manualmente, aplicando uma força ligeira. Não é necessário apertar com uma chave de boca. Ligar a máquina de accionamento mediante o interruptor (21). Bloquear o interruptor em estado premido, deslocando a tecla cor-de-laranja. Avançar lentamente a coroa de furar com diamantes com a alavanca de avanço (4) e abrir o furo cuidadosamente. Logo que a coroa tenha entrado bem, em todo o raio, pode aumentar-se gradualmente o avanço. Caso a máquina de accionamento parar devido a uma pressão de avanço demasiado elevada, ou ficar bloqueada por causa da resistência na fenda do furo, o sistema electrónico multi-funções reduzirá a corrente do motor e subsequentemente o número de rotações da máquina de accionamento para o mínimo. No entanto, a máquina de accionamento não será desligada. Ao reduzir de novo a pressão de avanço, o número de rotações da máquina de accionamento aumentará novamente. A máquina de accionamento não será danificada neste processo, mesmo que este seja repetido por várias vezes. Se, no entanto, o motor continuar a parar, mesmo com a redução da pressão de avanço, deve desligar-se a máquina de accionamento e a coroa de diamantes deve ser retirada manualmente (consulte 5.).

⚠ ATENÇÃO**Retirar a ficha de rede!****AVISO****Só perfurar betão armado com água!****3.5. Furação por via húmida com coluna de furação****REMS Picus S1, REMS Picus S3 e REMS Picus SR**

Fixar a coluna de furação conforme um dos três tipos descritos sob 3.3. Inserir o colar de fixação (13) da máquina de accionamento na tomada do esquadro de fixação (10) e apertar o(s) parafuso(s) cilíndrico(s) (8) com a chave de encaixe sextavada SW 6. Enroscar a coroa de furar com diamantes seleccionada no fuso de accionamento (11) da máquina de accionamento e apertar manualmente, aplicando uma força ligeira. Não é necessário apertar com uma chave de boca.

Ligar a alimentação de água (consulte 2.5.). Ligar a máquina de accionamento mediante o interruptor (21). Bloquear o interruptor em estado premido, deslocando a tecla cor-de-laranja (apenas Picus S1 e Picus S3). No Picus SR deve-se premir o botão de bloqueio junto do interruptor (21) com o interruptor premido (21). Fazer avançar lentamente a coroa de furar com diamantes com a alavanca de avanço e abrir o furo cuidadosamente com uma baixa alimentação de água. Logo que a coroa tenha entrado bem, em todo o raio, pode aumentar-se gradualmente o avanço. Regular a pressão da água de modo a que, saia pouca, mas continuamente água do furo. Uma pressão da água demasiado baixa, através da qual o material removido sai do furo mais em forma de lama, prejudica tanto o progresso do trabalho e a vida útil da coroa de furar com diamantes como uma pressão da água demasiado alta, através da qual a água de lavagem sai limpa do furo.

⚠ PERIGO**Tenha em atenção que, não haja penetração de água no motor da máquina de accionamento durante a operação. Perigo de vida!**

No caso da máquina de accionamento parar, devido a uma pressão de avanço demasiado elevada, ou ficar bloqueada por causa da resistência na fenda do furo, o sistema electrónico multi-funções reduzirá a corrente do motor e subsequentemente o número de rotações da máquina de accionamento para o mínimo. No entanto, a máquina de accionamento não será desligada. Ao reduzir de novo a pressão de avanço, o número de rotações da máquina de accionamento aumentará novamente. A máquina de accionamento não será danificada neste processo, mesmo que este seja repetido por várias vezes. Se, no entanto, o motor continuar a parar, mesmo com a redução da pressão de avanço, deve desligar-se a máquina de accionamento e a coroa de diamantes deve ser retirada manualmente (consulte 5.).

⚠ ATENÇÃO**Retirar a ficha de rede!****REMS Picus S2/3,5**

Desapertar os dois parafusos (52) do flange da REMS Titan, inserir a REMS Picus S2/3,5 na guia (53). Segurar a máquina de accionamento e apertar os parafusos (52). Apertar a contra-porca. Enroscar a coroa de furar com diamantes seleccionada no fuso de accionamento (11) da máquina de accionamento e apertar manualmente, aplicando uma força ligeira. Não é necessário apertar com uma chave de boca. Ligar a máquina de accionamento mediante o interruptor (21). Bloquear o interruptor em estado premido, deslocando a tecla cor-de-laranja. Avançar lentamente a coroa de furar com diamantes com a alavanca de avanço (4) e abrir o furo cuidadosamente. Logo que a coroa tenha entrado bem, em todo o raio, pode aumentar-se gradualmente o avanço. Caso a máquina de accionamento parar devido a uma pressão de avanço demasiado elevada, ou ficar bloqueada por causa da resistência na fenda do furo, o sistema electrónico multi-funções reduzirá a corrente do motor e subsequentemente o

número de rotações da máquina de accionamento para o mínimo. No entanto, a máquina de accionamento não será desligada. Ao reduzir de novo a pressão de avanço, o número de rotações da máquina de accionamento aumentará novamente. A máquina de accionamento não será danificada neste processo, mesmo que este seja repetido por várias vezes. Se, no entanto, o motor continuar a parar, mesmo com a redução da pressão de avanço, deve desligar-se a máquina de accionamento e a coroa de diamantes deve ser retirada manualmente (consulte 5.).

⚠ ATENÇÃO**Retirar a ficha de rede!****3.6. Remoção do núcleo furado****AVISO**

Ao furar na vertical, p.ex., passando um tecto, normalmente, o núcleo furado sai automaticamente e cai do tecto! Tomar as precauções para que não sejam provocados danos pessoais ou materiais!

Se o núcleo furado ficar preso na coroa de furar com diamantes, após terminado o furo tipo coroa, deve desenroscar-se a coroa de furar com diamantes da máquina de accionamento e o núcleo furado terá que ser removido, empurrando-o com uma haste.

AVISO

De forma alguma deve bater-se com objectos metálicos, p.ex., martelo ou chave de boca no manto do tubo para soltar o núcleo furado. Caso contrário, o tubo ficaria deformado por dentro, facilitando ainda mais o futuro bloqueio do núcleo furado. Desta forma, a coroa de furar com diamantes pode tornar-se inutilizável.

Em caso de furos tipo coroa que não passem pelas paredes, etc., o núcleo furado pode ser quebrado, a partir de uma profundidade de furação de 1,5 x Ø, cravando, p.ex., um cinzel na fenda do furo. Se não for possível apanhar o núcleo furado, pode efectuar-se com o martelo perfurador um furo transversal no núcleo furado, podendo de seguida o núcleo ser agarrado com uma barra.

3.7. Extensão da coroa de furar com diamantes

Se a elevação da coluna de furação ou a profundidade de furação útil da coroa de furar com diamantes não forem o suficiente, deve utilizar-se uma extensão da coroa (acessório). Primeiro, deve furar-se o mais fundo possível.

Em caso de uma elevação insuficiente da coluna de furação e com uma profundidade do furo dentro do intervalo da profundidade de furação útil da coroa de furar com diamantes, deve proceder-se da seguinte forma:

⚠ ATENÇÃO

Retirar a ficha de rede! Não tirar a coroa de furar com diamantes do furo tipo coroa. Desapertar a coroa de furar com diamantes da máquina de accionamento (consulte 2.3.2.). Retirar a máquina de accionamento sem a coroa de furar com diamantes. Montar a extensão da coroa (50) entre a coroa de furar com diamantes e a máquina de accionamento.

Se a profundidade de furação útil da coroa de furar com diamantes não for suficiente, deve proceder-se da seguinte forma:

⚠ ATENÇÃO

Retirar a ficha de rede! Desapertar a coroa de furar com diamantes da máquina de accionamento (consulte 2.3.2.). Retirar a máquina de accionamento sem a coroa de furar com diamantes. Tirar a coroa de furar com diamantes do furo tipo coroa. Quebrar o núcleo furado (consulte 3.6.) e removê-lo do furo tipo coroa. Inserir de novo a coroa de furar com diamantes no furo. Montar a extensão da coroa (50) entre a coroa de furar com diamantes e a máquina de accionamento.

4. Assistência técnica**⚠ PERIGO****Desligar a ficha de rede antes de trabalhos de conservação e reparação!****4.1. Manutenção**

Verifique regularmente o funcionamento do interruptor de protecção de corrente de falha PRCD (consulte 3). Mantenha a máquina de accionamento e os punhos limpos. Após terminados os trabalhos de furação, limpar a coluna de furação e a coroa com água. Soprar as aletas de ventilação do motor regularmente. Mantenha limpas a rosca de ligação da coroa da máquina de accionamento e a rosca de ligação das coroas de furar com diamantes e lubrifique-as regularmente.

4.2. Inspeção/Reparação**⚠ PERIGO****Desligar a ficha de rede antes de trabalhos de conservação e reparação!** Estes trabalhos só podem ser realizados por técnicos qualificados.

Os motores da REMS Picus S1, REMS Picus S3, REMS Picus S2/3,5 e REMS Picus SR estão equipados com escovas de carvão. Estas escovas desgastam-se, devendo por isso ser verificadas regularmente ou substituídas. Recomenda-se a entrega das Máquinas de accionamento após cerca de 250 horas de serviço ou, no mínimo, anualmente a uma REMS Oficina de assistência técnica contratada e autorizada para inspecção/assistência técnica.

⚠ ATENÇÃO

Além disto, devem ser observados prazos de inspecção periódica nacionais

para meios de produção eléctricos móveis em estaleiros.

5. Falhas

⚠ ATENÇÃO

Nunca ligar e desligar a máquina de accionamento para desemperrar a coroa de furar com diamantes bloqueada!

- 5.1. Falha:** Coroa de furar com diamantes emperrada.
Razão: P.ex., devido à furação a seco sem aspiração das poeiras, poeiras de furação compactadas.
Solução: Desligar a máquina de accionamento. Movimentar a coroa de furar com diamantes com a chave de boca SW 41 para ambos os lados, até que a coroa fique de novo livre. Continuar a furar cuidadosamente. Utilizar a aspiração das poeiras ou furar por via húmida.
- 5.2. Falha:** A coroa de furar com diamantes está emperrada ou corta com dificuldade.
Razão: Material solto ou pedaços de aço cortados emperrados.
Solução: Quebrar o núcleo furado e remover os pedaços soltos.
Razão: Tubo de furar excêntrico ou danificado.
Solução: Utilizar uma nova coroa de furar com diamantes.
- 5.3. Falha:** A coroa de furar com diamantes corta com dificuldade.
Razão: Número de rotações errado (REMS Picus S3, REMS Picus S2/3,5, REMS Picus SR).
 Segmentos de diamantes polidos.
Solução: Aumentar a pressão de avanço.
 Afiar os segmentos de diamantes. Para o efeito, furar cerca de 10 a 15 mm em arenito, asfalto ou numa pedra de afiar (acessório).
Razão: Segmentos de diamantes gastos.
Solução: Utilizar uma nova coroa de furar com diamantes.
- 5.4. Falha:** A coroa de furar com diamantes não abre o furo, desvia-se para os lados.
Razão: Encosto demasiado abrupto da coroa de furar com diamantes ao abrir o furo.
Solução: Abrir o furo com pouco avanço.
Razão: Fixação insuficiente da máquina de accionamento no esquadro de fixação.
Solução: Verificar a fixação do colar de fixação da máquina de accionamento.
Razão: Coroa de furar com diamantes danificada ou com marcha excêntrica.
Solução: Utilizar uma nova coroa de furar com diamantes.
Razão: A coluna de furação não está fixada com segurança.
Solução: Apertar o parafuso de fixação e os parafusos de ajuste.
- 5.5. Falha:** O núcleo furado está preso na coroa de furar com diamantes.
Razão: Poeiras de furação compactadas ou peças do núcleo furado emperradas no tubo.
Solução: Não bater, de maneira alguma, com objectos metálicos (p.ex., martelo, chave de boca) no manto do tubo. Caso contrário, o tubo ficaria deformado por dentro, facilitando ainda mais o futuro bloqueio do núcleo furado. Desta forma, a coroa de furar com diamantes pode tornar-se inutilizável.
 Desenroscar a coroa de furar com diamantes da máquina de accionamento, ejectar o núcleo furado com uma barra, não danificar a rosca de ligação.
- 5.6. Falha:** A coroa de furar com diamantes pode ser retirada apenas com dificuldade do fuso de accionamento.
Razão: Sujidades, corrosão.
Solução: Limpar as roscas do fuso de accionamento e da coroa de furar com diamantes e lubrificá-las ligeiramente.
- 5.7. Falha:** A máquina de accionamento não funciona.
Razão: O interruptor de protecção de corrente de falha PRCD (19) não está activado.
Solução: Verificar o PRCD (consulte 3.).
 Consultar o electricista.

6. Eliminar

As máquinas não devem ir para o lixo doméstico após o final de vida útil. Devem ser correctamente eliminadas, de acordo com as normas estabelecidas por lei.

7. Garantia do fabricante

O prazo de garantia é de 12 meses após a entrega do novo produto ao primeiro consumidor. A data de entrega deve ser comprovada com o envio dos documentos originais de compra, que devem conter a data da compra e a designação do produto. Todas as falhas no funcionamento ocorridas dentro do prazo de garantia, provocadas por erros de fabrico ou de material comprovados, serão reparadas gratuitamente. O prazo de garantia do produto não se prolongará nem se renovará com a reparação das avarias. Ficam excluídos da garantia todos os danos provocados pelo desgaste natural, manuseamento incorrecto ou uso normal, não observação dos regulamentos de operação, meios de operação inadequados, cargas excessivas, utilização para outras finalidades além das previstas, intervenções pelo próprio utilizador ou por terceiros ou outras razões fora do âmbito da responsabilidade da REMS.

Os serviços de garantia devem ser prestados, exclusivamente, pelas oficinas de assistência técnica contratadas e autorizadas REMS. Todas as reclamações

serão consideradas apenas se o aparelho for entregue a uma oficina de assistência técnica contratada e autorizada REMS sem terem sido efectuadas quaisquer intervenções e sem o aparelho ter sido anteriormente desmontado por outrem. Produtos e peças substituídos passam a ser propriedade da REMS.

Os custos relativos ao transporte de ida e volta são da responsabilidade do utilizador.

Os direitos legais do utilizador, em especial o seu direito de reclamação perante o representante em caso de danos, manter-se-ão inalterados. Esta garantia do fabricante é válida exclusivamente para produtos novos, comprados e utilizados na União Europeia, na Noruega ou na Suíça.

A esta garantia aplica-se o direito alemão, excluindo-se a Convenção das Nações Unidas sobre os Contratos de Compra e Venda Internacional de Mercadorias (CISG).

8. Listas de peças

Para obter informações sobre as listas de peças, ver www.rems.de → Downloads → Parts lists.

Tłumaczenie z oryginału instrukcji obsługi

Rys. 1 REMS Picus S1

Rys. 2 REMS Picus S3

Rys. 3 REMS Picus S2/3,5

Rys. 4 Ręczne wiercenie na sucho z użyciem przyrządu do nawiercania

Rys. 5 Mocowanie stojaka w betonie przy pomocy kotwy wbijanej

Rys. 6 Mocowanie stojaka w murze przy pomocy kotwy rozprężnej

Rys. 7 Tabliczka znamionowa wiertnicy REMS Picus S3

Rys. 8 Tabliczka znamionowa wiertnicy REMS Picus S2/3,5

Rys. 9 1) Ustawienia obrotów dla REMS Picus SR

- 2) Beton Ø mm
- 3) Mur Ø mm
- 4) Ilość obrotów n 1/min
- 5) Przełącznik obrotów
- 6) Regulacja elektroniczna

Rys. 1–12

1	Kolumna stojaka	38	Kłosek dystansowy
2	Sanki (prowadnica)	39	Rękojeść włączająca
4	Drażek posuwu	40	Podpory ukośne
5	Śruby regulacyjne	41	Przyłącze węża
6	Podstawa	42	Płyta nakrywająca
7	Szczelina	43	Pierścień uszczelniający
8	Śruba z łbem walcowym	44	Urządzenie odprowadzania wody
10	Kątownik mocujący	45	Podkładka gumowa
11	Wrzeciono napędowe	46	Turbina ssąca
12	Uchwyt pomocniczy (powierzchnia uchwytu izolowana)	47	Przyłącze UNC 1¼ i G ½
13	Kołnierz	48	Diamentowa koronka rdzeniowa
14	Zaślepka	49	Przyrząd do nawiercania
15	System doprowadzenia wody	50	Przedłużacz koronki rdzeniowej
16	Lampka kontrolna wyłącznika ochronnego PRCD	51	Cisnieniowy pojemnik na wodę
17	Przycisk RESET wyłącznika ochronnego PRCD	52	Śruby
18	Przycisk TEST wyłącznika ochronnego PRCD	53	Prowadnica
19	Wyłącznik ochronny różnicowo-prądowy	54	Pierścień umożliwiający łatwe odkręcanie korony rdzeniowej
20	Rękojeść (powierzchnia uchwytu izolowana)	55	Kamień do ostrzenia
21	Wyłącznik	56	Magnetyczny niwelator
22	Adapter	57	Koło nastawcze
23	Kotew wbijana	58	Laserowy wskaźnik środka wiercenia
24	Pobijak do kotew wbijanych	59	Śruba bezpieczeństwa do przewodu uziemiającego
25	Drażek gwintowany radełkowy	60	Otwór gwintowany
26	Podkładka	61	Obejma urządzenia do odprowadzania wody
27	Nakrętka szybkomocująca	62	Zestaw szybkomocujący 160
28	Kotew rozprężna	63	Zestaw szybkomocujący 500
29	Głowica rozprężna	64	Szablono do otworów do REMS Titan
30	Przeciwnakrętka	65	Wiertło ze stopów twardych do kamienia Ø 15 mm SDS-plus
31	Śruby	66	Wiertło ze stopów twardych do kamienia Ø 20 mm SDS-plus
32	Śruba skrzydełkowa	67	Pompa próżniowa
33	Walek gwintowany	68	Wiertło do płytek posadzkowych
34	Śruba z łbem walcowym	69	Przyrząd do nawiercania z mocowaniem próżniowym
37	Śruby		

Ogólne wskazówki bezpieczeństwa

⚠ OSTRZEŻENIE

Należy uważnie przeczytać wszystkie wskazówki. Nieuwzględnienie poniższych wskazówek może spowodować porażenie elektryczne, pożar i/lub ciężkie obrażenia ciała. Użyte w tekście wyrażenie „sprzęt elektryczny” oznacza elektronarzędzie zasilane z sieci energetycznej (z przewodem zasilającym), elektronarzędzie zasilane z akumulatora (bez przewodu zasilającego), maszyny i inne urządzenia elektryczne. Sprzęt elektryczny należy używać wyłącznie zgodnie z jego przeznaczeniem i przy uwzględnieniu ogólnych przepisów bezpieczeństwa i zapobiegania wypadkom.

PONIŻSZE WSKAZÓWKI PROSIMY ZACHOWAĆ.

A) Stanowisko pracy

- a) **Na stanowisku pracy utrzymywać czystość i porządek.** Brak porządku i złe oświetlenie mogą powodować groźbę wypadku.
- b) **Przy pomocy sprzętu elektrycznego nie pracować w otoczeniu zagrożonym wybuchem, w którym znajdują się palne ciecze, gazy lub pyły.** Sprzęt elektryczny jest źródłem iskier, które mogą spowodować zapłon pyłów lub par.
- c) **W pobliżu, gdzie wykonywana jest praca sprzętem elektrycznym nie dopuszczać dzieci i osób trzecich.** Ich obecność może rozpraszać osobę pracującą i spowodować utratę kontroli nad sprzętem.

B) Bezpieczeństwo elektryczne

- a) **Wtyczka przewodu zasilającego musi dokładnie pasować do gniazda sieciowego. Wtyczka nie może być w żaden sposób przerabiana. Sprzęt elektryczny wymagający uziemienia ochronnego nie może być zasilany przez jakiegokolwiek łączniki.** Stosowanie oryginalnych wtyczek zdecydowanie zmniejsza ryzyko porażenia prądem elektrycznym. Jeżeli sprzęt elektryczny wyposażony jest w przewód uziemienia ochronnego, może być podłączony tylko

do gniazda sieciowego wyposażonego w styk uziemienia ochronnego. Używanie sprzętu elektrycznego na placu budowy, w wilgotnych warunkach lub na zewnątrz wymaga podłączenia go do sieci przez wyłącznik różnicowo-prądowy o prądzie zadziałania 30 mA.

- b) **Unikać kontaktu ciała z elementami uziemionymi, np. rurami, kaloryferami, piecami, chłodziarkami.** Uziemienie ciała podczas pracy zwiększa ryzyko porażenia prądem elektrycznym.
- c) **Nie wystawiać sprzętu na działanie wilgoci, np. deszczu.** Wniknięcie wody do wnętrza sprzętu zwiększa ryzyko porażenia prądem elektrycznym.
- d) **Przewód zasilający nie służy do transportu lub zawieszania sprzętu. Nie służy również do wyciągania wtyczki z gniazda sieciowego. Chronić przewód zasilający przed wysoką temperaturą, olejami, ostrymi krawędziami i dotknięciem przez ruchome (np. wirujące) elementy sprzętu.** Uszkodzony lub splątany przewód zwiększa ryzyko porażenia prądem elektrycznym.
- e) **Podczas pracy na zewnątrz, gdy konieczne jest stosowanie przedłużacza, stosować wyłącznie przedłużacz dostosowany do użytku zewnętrznego.** Taki przedłużacz zmniejsza ryzyko porażenia prądem elektrycznym.

C) Bezpieczeństwo osób

Te urządzenia nie są przeznaczone do użytkowania przez osoby (włącznie z dziećmi) ze zmniejszonymi fizycznymi, sensorycznymi lub umysłowymi zdolnościami, albo z niedostatecznym doświadczeniem i wiedzą, chyba że przed użytkowaniem urządzenia zostały poinstruowane lub skontrolowane przez jedną z odpowiedzialnych za ich bezpieczeństwo osób. Dzieci muszą być kontrolowane, aby upewnić się, czy nie używają urządzenia do zabawy.

- a) **Być uważnym, zwracać uwagę na wykonywane czynności, rozsądnie postępować podczas pracy ze sprzętem elektrycznym. Nie używać sprzętu elektrycznego, jeżeli jest się zmęczonym lub pod wpływem narkotyków, alkoholu lub leków.** Chwila nieuwagi podczas użytkowania sprzętu może spowodować groźne obrażenia.
- b) **Nosić elementy osobistego wyposażenia ochronnego oraz okulary ochronne.** Używanie elementów osobistego wyposażenia ochronnego: maski przeciwpyłowej, obuwia antypoślizgowego, kasku ochronnego lub ochrony słuchu – odpowiednio do używanego sprzętu elektrycznego zmniejsza ryzyko obrażeń.
- c) **Wykluczyć możliwość przypadkowego samoczynnego włączenia się sprzętu. Zanim włoży się wtyczkę do gniazda sieciowego upewnić się, że sprzęt elektryczny jest wyłączony (pozycja „AUS” wyłącznika zasilania).** Przeniesienie sprzętu z palcem na wyłączniku lub próba włożenia wtyczki do gniazda sieciowego gdy sprzęt jest włączony, może spowodować wypadek. W żadnym wypadku nie zwierać (mostkować) wyłącznika sieciowego.
- d) **Przed włączeniem sprzętu usunąć wszystkie narzędzia i klucze nastawcze.** Ich pozostawienie w obracającym się elemencie sprzętu zamienia je w pocisk mogący dotkliwie zranić osobę obsługującą lub postronną. Nigdy nie chwycić ruchomych (obracających się) elementów sprzętu elektrycznego.
- e) **Nie przeceniać swoich możliwości. Zawsze starać się stać pewnie i prawidłowo zachowywać równowagę.** Pozwoli to lepiej kontrolować sprzęt w nieoczekiwanych sytuacjach.
- f) **Nosić odpowiedni ubiór, bez luźnych i szerokich elementów. Nie zakładać luźnej biżuterii. Nie zbliżać włosów, ubrania i rękawiczek do ruchomych elementów sprzętu.** Luźny ubiór, długie, luźne włosy lub wiszące ozdoby mogą zostać pochwycone przez ruchome elementy sprzętu.
- g) **Jeżeli możliwe jest zamontowanie urządzeń odpylających, upewnić się, że są sprawne i mogą być prawidłowo użyte.** Ich zastosowanie zmniejsza zagrożenia wywołane pyłami.
- h) **Na wykonywanie prac zezwalać tylko osobom przeszkolonym.** Osoby młodociane mogą pracować przy pomocy sprzętu elektrycznego tylko wtedy, gdy ukończyły 16 rok życia, gdy praca ta ma na celu ich szkolenie i gdy wykonywana jest pod nadzorem fachowca.

D) Staranne obchodzenie się ze sprzętem elektrycznym i jego użytkowanie

- a) **Nie przeciążać sprzętu elektrycznego. Do każdej pracy stosować odpowiedni sprzęt.** Przy pomocy właściwego sprzętu pracuje się lepiej i pewniej w żądanym zakresie mocy.
- b) **Nie używać sprzętu z zepsutym wyłącznikiem.** Każdy sprzęt elektryczny nie dający się w dowolnym momencie włączyć lub wyłączyć stwarza zagrożenie i musi zostać naprawiony.
- c) **Wyjąć wtyczkę z gniazda sieciowego przed rozpoczęciem jakichkolwiek nastawień w sprzęcie elektrycznym, zmianą elementów jego wyposażenia lub jeżeli chce się przerwać pracę i na chwilę sprzęt odłożyć.** Zapobiegnie to nieoczekiwanemu włączeniu się sprzętu.
- d) **Nieużywany sprzęt elektryczny przechowywać poza zasięgiem dzieci. Nie zezwalać na obsługę sprzętu elektrycznego osobom nie znającym się na jego obsłudze lub takim, które nie przeczytały instrukcji obsługi.** Sprzęt elektryczny w rękach osób niedoświadczonych może być niebezpieczny.
- e) **Starannie dbać o sprzęt elektryczny. Sprawdzać prawidłowe funkcjonowanie wszystkich ruchomych elementów, w szczególności czy nie są zatarte, pęknięte lub w inny sposób uszkodzone. Wymianę uszkodzonych elementów zlecać wyłącznie fachowcowi lub autoryzowanemu przez firmę REMS warsztatowi naprawczemu.** Wiele wypadków ma przyczynę w nieprawidłowej konserwacji elektronarzędzi.
- f) **Elementy tnące muszą być zawsze czyste i ostre.** Prawidłowo utrzymywane elementy tnące rzadziej się zakleszczają i dają się łatwiej prowadzić.
- g) **Pamiętać o prawidłowym zamocowaniu obrabianego elementu.** Stosować uchwyty mocujące lub imadło. To zdecydowanie pewniejsze zamocowanie niż przytrzymanie ręką. Stosowanie zamocowania zwalnia obie ręce osoby pracującej, przez co może ona łatwiej i pewniej trzymać sprzęt elektryczny.

h) Sprzęt elektryczny i jego wyposażenie stosować wyłącznie do prac, do których został on przewidziany. Uwzględnić przy tym warunki pracy i rodzaj czynności przewidzianej do wykonania. Stosowanie sprzętu elektrycznego do innych celów aniżeli przewidziane może prowadzić do niebezpiecznych sytuacji. Jakiegokolwiek samowolne manipulacje i zmiany w sprzęcie elektrycznym są ze względów bezpieczeństwa zabronione.

E) Serwis

- a) Naprawę niesprawnego sprzętu elektrycznego zlecić wyłącznie fachowcowi, który zapewni zastosowanie oryginalnych części zamiennych. Zapewni to gwarancję bezpieczeństwa naprawionego sprzętu.
- b) Stosować się do przepisów dotyczących konserwacji sprzętu i wymiany narzędzi.
- c) Regularnie kontrolować przewód sieciowy. Jeśli konieczna jest jego wymiana, powinna być ona wykonana przez producenta lub jego przedstawiciela, aby uniknąć zagrożenia bezpieczeństwa. Kontrolować również używane przedłużacze i wymieniać je w przypadku stwierdzenia uszkodzeń.

Specjalne wskazówki bezpieczeństwa dla wiertnic diamentowych REMS Picus S1, Picus S3, Picus SR i Picus S2/3,5

⚠ NIEBEZPIECZEŃSTWO

- Podczas wiercenia trzymać wiertnicę tylko za izolowane uchwyty gdyż podczas wiercenia może dojść do kontaktu wiertła z ukrytymi kablami lub kablem wiertnicy. Jeśli wiertło natrafi na przewód instalacji elektrycznej, to niez izolowane części metalowe mogą przewodzić prąd, co grozi porażeniem prądem osoby obsługującej.
- Śruba bezpieczeństwa do przewodu uziemiającego (Rys. 9 Poz. 59) nie może być w żadnym przypadku poluzowana, gdyż stwarza to poważne zagrożenia dla życia!
- Podczas wiercenia można natrafić na ukryte przewody instalacji elektrycznej. Miejsce wiercenia należy sprawdzić urządzeniem kontrolnym!

⚠ OSTRZEŻENIE

- Stosować dostarczone z urządzeniem dodatkowe uchwyty. Utrata kontroli nad maszyną może doprowadzić do skaleczenia osoby obsługującej.
- Do zasilania używać wyłącznie gniazd z bolcem zerującym. Sprawdzić jakość zerowania.
- Stosować wyłącznie przedłużacze z bolcem zerującym.
- Nigdy nie używać jednostki napędowej bez wyłącznika ochronnego różnicowoprądowego.
- Przed każdym rozpoczęciem pracy sprawdzić poprawność działania wyłącznika ochronnego (patrz punkt 3).
- Podczas wiercenia trzymać wiertnicę tylko za izolowane uchwyty.
- Uważać, aby w czasie pracy do wnętrza silnika nie dostała się woda.
- W razie stwierdzenia nieszczelności w systemie doprowadzania wody natychmiast wyłączyć zasilanie i zlikwidować przeciek. Nie przekraczać ciśnienia wody ponad 4 bary.
- Zaznaczenie miejsca do nawiercania zlecić nadzorowi budowlanemu.
- Wiercenie otworu w żadnym stopniu nie może wpłynąć ujemnie na statykę budynku, w razie wątpliwości zwrócić się o poradę do kierownictwa budowy lub fachowca w tej dziedzinie.
- Uwzględnić położone w pobliżu przewody instalacji gazowej, wodnej i elektrycznej. W razie potrzeby instalację opróżnić lub wyłączyć.
- Zabezpieczyć pole pracy przed dostępem osób postronnych. W przypadku wierceń na wylot zabezpieczyć również drugą stronę – w razie konieczności nawet przez dodatkowego pracownika.
- Zastosować odpowiednie środki, aby wypadający z koronki gruz nie spowodował obrażeń u osób lub szkód w mieniu.
- Podczas wiercenia w pustych profilach sprawdzić, czy gdzie gromadzi się woda chłodząca, i czy nie spowoduje szkód (np. mrozowych).
- Podczas wiercenia należy zawsze liczyć się z możliwością zablokowania się diamentowej koronki rdzeniowej. Jeżeli wiertnica prowadzona jest z ręki, może zostać wyrwana i skaleczyć osobę obsługującą.
- Przy pomocy wiertnicy zabronione jest wiercenie ponad głowę.
- Przy wierceniu z wolnej ręki nie blokować wyłącznika (21).
- Wyjąć wtyczkę z gniazdka przed zmianą ustawień maszyny lub zmianą części osprzętu. Nieumyślne uruchamianie urządzeń elektrycznych jest przyczyną wielu wypadków.

Specjalne wskazówki bezpieczeństwa dla stojaków do wiercenia REMS Simplex 2 i Titan

⚠ OSTRZEŻENIE

- Wyjąć wtyczkę z gniazdka przed zmianą ustawień wiertnicy lub zmianą części osprzętu. Nieumyślne uruchamianie urządzeń elektrycznych jest przyczyną wielu wypadków.
- Przed montażem wiertnicy przygotować odpowiedni stojak. Prawidłowe zmontowanie wiertnicy ze stojakiem jest ważne, ponieważ ogranicza ryzyko jej przewrócenia.
- Przed uruchomieniem wiertnicy umocować ją pewnie w uchwycie stojaka. Przewrócenie się maszyny na stojaku może spowodować utratę kontroli nad nią.
- Stojak do wiertnicy umieścić na mocnej, płaskiej powierzchni albo ścianie. Jeśli stojak do wiertnicy będzie się chwiać, albo miał możliwość wywrócenia, nie będzie można równo i pewnie prowadzić wiertnicy (patrz pkt. 3.3.).
- Nie przeciążać stojaka do wiertnicy i nie używać go jako drabiny czy rusztowania.

Przeciążenie lub stanie na stojaku wiertnicy może doprowadzić do tego, że środek ciężkości przesunie się do góry i stojak wiertnicy się przewróci.

Zastosowanie zgodne z przeznaczeniem

⚠ OSTRZEŻENIE

Elektryczne wiertnice diamentowe REMS stosować zgodnie z przeznaczeniem do wiercenia rdzeniowego w żelbetonie, murze i innych materiałach, wiercenie suche lub mokre, prowadzone z ręki lub przy pomocy stojaka. Wszystkie inne zastosowania traktowane są jako niezgodne z przeznaczeniem i tym samym są niedopuszczalne.

Objaśnienia symboli



Przekazywanie instrukcji obsługi przed uruchomieniem



Elektronarzędzie odpowiada klasie bezpieczeństwa I



Utylizacja przyjazna dla środowiska



Oznakowanie zgodności CE

1. Dane techniczne

1.1. Numery artykułów

Jednostka napędowa REMS Picus S1	180000
Jednostka napędowa REMS Picus S3	180001
Jednostka napędowa REMS Picus S2/3,5	180002
Jednostka napędowa REMS Picus SR	183000
Uchwyt pomocniczy	180167
Stojak REMS Simplex 2	183700
Stojak REMS Titan	183600

Uniwersalne diamentowe koronki rdzeniowe – lutowane indukcyjnie

REMS UDKB 32 × 420 × UNC 1¼	181010
REMS UDKB 42 × 420 × UNC 1¼	181015
REMS UDKB 52 × 420 × UNC 1¼	181020
REMS UDKB 62 × 420 × UNC 1¼	181025
REMS UDKB 72 × 420 × UNC 1¼	181030
REMS UDKB 82 × 420 × UNC 1¼	181035
REMS UDKB 92 × 420 × UNC 1¼	181040
REMS UDKB 102 × 420 × UNC 1¼	181045
REMS UDKB 112 × 420 × UNC 1¼	181050
REMS UDKB 125 × 420 × UNC 1¼	181057
REMS UDKB 132 × 420 × UNC 1¼	181060
REMS UDKB 152 × 420 × UNC 1¼	181065
REMS UDKB 162 × 420 × UNC 1¼	181070
REMS UDKB 182 × 420 × UNC 1¼	181075
REMS UDKB 200 × 420 × UNC 1¼	181080
REMS UDKB 225 × 420 × UNC 1¼	181085
REMS UDKB 250 × 420 × UNC 1¼	181090
REMS UDKB 300 × 420 × UNC 1¼	181095

Uniwersalne diamentowe koronki rdzeniowe typu LS – spawane laserowo

REMS UDKB-LS 32 × 420 × UNC 1¼	181410
REMS UDKB-LS 42 × 420 × UNC 1¼	181415
REMS UDKB-LS 52 × 420 × UNC 1¼	181420
REMS UDKB-LS 62 × 420 × UNC 1¼	181425
REMS UDKB-LS 72 × 420 × UNC 1¼	181430
REMS UDKB-LS 82 × 420 × UNC 1¼	181435
REMS UDKB-LS 92 × 420 × UNC 1¼	181440
REMS UDKB-LS 102 × 420 × UNC 1¼	181445
REMS UDKB-LS 112 × 420 × UNC 1¼	181450
REMS UDKB-LS 125 × 420 × UNC 1¼	181457
REMS UDKB-LS 132 × 420 × UNC 1¼	181460
REMS UDKB-LS 152 × 420 × UNC 1¼	181465
REMS UDKB-LS 162 × 420 × UNC 1¼	181470
REMS UDKB-LS 182 × 420 × UNC 1¼	181475
REMS UDKB-LS 200 × 420 × UNC 1¼	181480
REMS UDKB-LS 225 × 420 × UNC 1¼	181485
REMS UDKB-LS 250 × 420 × UNC 1¼	181490
REMS UDKB-LS 300 × 420 × UNC 1¼	181495

Kotwy rozprężne M12 (do muru), 10 szt.

079006

Kotwy wbijane M12 (do betonu), 50 szt.

079005

Pobijak do kotew wbijanych M12

182050

Wiertło ze stopów twardych do kamienia Ø 15 mm SDS-plus

079018

Wiertło ze stopów twardych do kamienia Ø 20 mm SDS-plus

079019

Zestaw szybkococujący 160

079010

Zestaw szybkococujący 500

183607

Drażek gwintowany radełkowo M12 x 65

079008

Nakrętka szybkococująca

079009

Podkładka

079007

Przyrząd do nawiercania G ½ do wiertła Ø 8 mm

180150

Wiertło ze stopów twardych do kamienia Ø 8 mm

079013

Wiertło do płytek posadzkowych Set 6-8-10

181700

Wiertło do płytek posadzkowych Ø 5 mm

181710

Wiertło do płytek posadzkowych Ø 6 mm	181711	Przedłużacz koronki rdzeniowej 200 mm × UNC 1¼	180155
Wiertło do płytek posadzkowych Ø 8 mm	181712	Kamień do ostrzenia	079012
Wiertło do płytek posadzkowych Ø 10 mm	181713	Ciśnieniowy pojemnik na wodę	182006
Wiertło do płytek posadzkowych Ø 12 mm	181714	Pierścień umożliwiający łatwe odkręcanie korony rdzeniowej	180015
Wiertło do płytek posadzkowych Ø 14 mm	181715	Magnetyczny niwelator	182009
Przyrząd do nawiercania z mocowaniem próżniowym	181723	Urządzenie odprowadzania wody	183606
Klucz płaski SW 19	079000	Podkładka gumowa Ø 200 mm (10 sztuk)	183675
Klucz płaski SW 30	079001	Mocowanie próżniowe Titan	183603
Klucz płaski SW 32	079002	Laserowy wskaźnik środka wiercenia	183604
Klucz płaski SW 41	079003	Klocek dystansowy	183632
Sześciokątny klucz kołkowy SW 3	079011	Szablon do otworów do Titan	183605
Sześciokątny klucz kołkowy SW 6	079004	Pompa próżniowa	183670
Turbina ssąca do odpylania	180160		
Łącznik G ½ zewnętrzny – UNC 1¼ zewnętrzny	180052		
Łącznik UNC 1¼ zewnętrzny – Hilti BI	180053		
Łącznik UNC 1¼ zewnętrzny – Hilti BU	180054		
Łącznik UNC 1¼ zewnętrzny – Würth	180055		
Łącznik UNC 1¼ zewnętrzny – G ½ wewnętrzny	180056		

1.2. Głębokość wiercenia

Użytkowa głębokość wiercenia diamentowymi koronkami rdzeniowymi REMS 420 mm
Głębsze wiercenia przy zastosowaniu przedłużacza koronki – patrz punkt 3.7.

1.3. Zakres wiercenia	Picus S1	Picus S3	Picus S2/3,5	Picus SR
Wiercenie rdzeniowe w żelbetonie	Ø 20–102 (132) mm	Ø 20–152 (200) mm	Ø 40–300 mm	Ø 20–162 (200) mm
Wiercenie rdzeniowe w murze	Ø 20–162 mm	Ø 20–250 mm	Ø 40–300 mm	Ø 20–250 mm
Złącze gwintowane koronki	UNC 1¼ zewn., G ½ wewn.	UNC 1¼ zewn., G ½ wewn.	UNC 1¼	UNC 1¼ zewn., G ½ wewn.
Średnica kołnierza	60 mm	60 mm		60 mm
Stojaki do wiercenia	Simplex 2, Titan	Simplex 2 Titan	Titan	Simplex 2 Titan
Wiercenie rdzeniowe do	Ø 162 mm	Ø 200 mm Ø 250 mm	Ø 300 mm	Ø 200 mm Ø 250 mm
1.4. Liczba obrotów				
230 V, 50–60 Hz				
Bez obciążenia	830 min ⁻¹	750, 1800, 2500 min ⁻¹	490, 1160 min ⁻¹	250 / 1200 min ⁻¹
Pod obciążeniem nominalnym	580 min ⁻¹	530, 1280, 1780 min ⁻¹	320, 760 min ⁻¹	250 / 1200 min ⁻¹
115 V, 50–60 Hz				
Bez obciążenia	940 min ⁻¹	770, 1860, 2580 min ⁻¹	440, 1030 min ⁻¹	250 / 1200 min ⁻¹
Pod obciążeniem nominalnym	740 min ⁻¹	570, 1380, 1920 min ⁻¹	290, 680 min ⁻¹	250 / 1200 min ⁻¹
1.5. Dane elektryczne				
Napięcie zasilania 230 V, 50–60 Hz				
Moc pobierana	1800 W	2200 W	3420 W	2200 W
Prąd znamionowy	8,4 A	10 A	16 A	11,5 A
Zabezpieczenie sieci	10 A (B)	16 A (B)	16 A (B)	16 A (B)
Wyłącznik ochronny różnicowo-prądowy PRCD z zabezpieczeniem podnapięciowym	10 mA	10 mA	10 mA	10 mA
Napięcie zasilania 115 V, 50–60 Hz				
Moc pobierana	1700 W	2050 W	2820 W	2200 W
Prąd znamionowy	15 A	18 A	25 A	19 A
Zabezpieczenie sieci	20 A	25 A	25 A	25 A
Wyłącznik ochronny różnicowo-prądowy PRCD z zabezpieczeniem podnapięciowym	6 mA	6 mA	6 mA	6 mA
1.6. Wymiary (D x S x W)	Picus S1	Picus S3	Picus S2/3,5	Picus SR
Jednostka napędowa	450×160×100 mm (17,7"×6,3"×3,9")	550×160×105 mm (21,6"×6,3"×4,1")	490×205×150 mm (19,3"×8,1"×5,9")	590×110×145 mm (23,2"×4,3"×5,7")
REMS Simplex 2, stojak do wiercenia	435×245×805 mm (17,1"×9,6"×31,7")			
REMS Titan, stojak do wiercenia	360×555×1050 mm (14,2"×21,8"×41,3")			
1.7. Wagi				
Jednostka napędowa	5,0 kg (11,1 lb)	7,4 kg (16,3 lb)	13,1 kg (29,1 lb)	6,35 kg (14,0 lb)
REMS Simplex 2, stojak do wiercenia	12,0 kg (26,4 lb)			
REMS Titan, stojak do wiercenia	21,3 kg (47,3 lb)			
1.8. Poziom hałasu				
Poziom ciśnienia akustycznego	90 dB (A)	90 dB (A)	91 dB (A)	91 dB (A)
Poziom mocy akustycznej	103 dB (A)	103 dB (A)	104 dB (A)	104 dB (A)
K = 3 dB				
1.9. Wibracje				
Ważona wartość skuteczna przyspieszenia	2,5 m/s ²	2,5 m/s ²	2,5 m/s ²	2,5 m/s ²
K = 1,5 m/s ²				

Podana wartość emisyjna drgań została zmierzona na podstawie znormalizowanego postępowania kontrolnego i może być stosowana do porównania z innymi urządzeniami. Wartość ta może także służyć do wstępnego oszacowania momentu przerwania pracy.

⚠ PRZESTROGA

Wartość emisyjna drgań podczas rzeczywistej pracy urządzenia może się różnić od wartości podanej wyżej, zależnie od sposobu, w jaki urządzenie jest stosowane. W zależności od rzeczywistych warunków pracy (praca przerywana) może okazać się koniecznym ustalenie środków bezpieczeństwa dla ochrony osoby obsługującej urządzenie.

2. Uruchomienie

2.1. Podłączenie do sieci elektrycznej

Przed podłączeniem wiertnicy do sieci zasilającej należy sprawdzić, czy napięcie zasilania podane na tabliczce znamionowej maszyny zgodne jest z napięciem istniejącym w lokalnej sieci. Przed każdym użyciem wiertnicy należy sprawdzić działanie różnicowo-prądowego wyłącznika ochronnego PRCD (19) – patrz punkt 3.

2.2. Jednostki napędowe REMS Picus

Jednostki napędowe REMS Picus posiadają uniwersalne zastosowanie do wiercenia na sucho lub na mokro, z ręki (REMS Picus S1, Picus S3 i Picus SR) lub przy pomocy stojaka. Przyłącze gwintowane napędu (11) w REMS Picus S1, Picus S3 i Picus SR umożliwia bezpośrednie mocowanie diamentowych koron rdzeniowych zarówno z gwintem wewnętrznym UNC 1¼ jak i z gwintem zewnętrznym G ½. W napędach REMS Picus S1, Picus S3 i Picus SR urządzenie doprowadzania wody (15) nie jest fabrycznie zamontowane, tylko

dołączone do zestawu. Miejsce mocowanie przyłącza wody do jednostki napędowej jest zamknięte pokrywką (14). W takim stanie napędy te (REMS Picus S1, Picus S3 i Picus SR) mogą być użyte do wiercenia suchego. W REMS Picus S2/3,5 urządzenie doprowadzania wody jest już fabrycznie zamontowane. Wiercenie na mokro opisano w punkcie 2.5.

Optymalne wiercenie rdzeniowe wymaga dostosowania prędkości obrotowej koronki rdzeniowej do jej średnicy. Wybór prędkości obrotowej podczas wiercenia w żelbetonie powinien być dokonany tak, by prędkość obwodowa koronki wynosiła od 2 do 4 m/s. Możliwe jest oczywiście wiercenie z prędkościami z poza przedziału optymalnego, jednak w takim przypadku trzeba liczyć się z obniżeniem szybkości wiercenia i/lub obniżeniem żywotności koronki diamentowej. Podczas wiercenia w murze obowiązują wyższe prędkości obwodowe koronki.

Liczba obrotów REMS Picus S1 jest stała. Od średnicy otworu wynoszącej 62 mm REMS Picus S1 pracuje w żelbetonie w optymalnym przedziale prędkości obwodowej. Przy mniejszych średnicach prędkość obwodowa jest nadal do zaakceptowania. Segmenty diamentowe uniwersalnych koronek rdzeniowych REMS zostały tak zaprojektowane, by również wiercenie otworów o mniejszych średnicach przy pomocy REMS Picus S1 było efektywne.

REMS Picus S3 posiada trzystopniową przekładnię, dzięki której możliwe jest podczas wiercenia w żelbetonie pozostawanie w optymalnym przedziale prędkości obwodowej w całym zakresie dostępnych średnic koronek. Prawidłowy stopień przekładni odczytać można z tabliczki znamionowej (rys. 7) REMS Picus S3. Umieszczona na tabliczce tabela zawiera w pierwszej kolumnie stopnie przekładni od 1 do 3, w drugiej kolumnie – odpowiadające im liczby obrotów, w trzeciej – średnice koronek przy wierceniu w murze, a w czwartej – średnice koronek przy wierceniu w żelbetonie. Przykład: Wiercenie otworu o średnicy 102 mm należy wykonać w murze na trzecim stopniu przekładni, a w żelbetonie – na pierwszym.

Prędkość obrotowa w REMS Picus S2/3,5 może być tak dopasowana przez dwustopniową przekładnię zmianową, że zawsze będziemy wiercili w optymalnym jej zakresie. Odpowiedni bieg można dobrać wykorzystując tabliczkę znamionową (rys. 8) umieszczoną na REMS Picus S2/3,5. Znajdująca się na niej tabela pokazuje w pierwszej kolumnie biegi 1 i 2, w drugiej kolumnie odpowiadające im prędkości obrotowe, a w trzeciej średnice koron wiertniczych dla muru i żelbetonu.

Ustawienie regulacji obrotów w REMS Picus SR następuje bezstopniowo przy pomocy 2-biegowego przełącznika obrotów w połączeniu z elektroniczną regulacją obrotów, co umożliwia wiercenie w optymalnym zakresie. Odpowiednia ilość obrotów wynika z tabeli (rys. 9). Prawidłowe ustawienie przełącznika obrotów wybiera się pokrętelem przełącznika (39), natomiast prawidłowy poziom obrotów regulacji elektronicznej – na kole nastawczym (57). Dzięki elektronicznej regulacji ustawiony poziom obrotów pozostaje niezmienny także pod obciążeniem.

⚠ OSTRZEŻENIE

Przełączanie przekładni może odbywać się wyłącznie w stanie bezruchu wrzeciona! W żadnym wypadku nie wolno przełączać przekładni przy włączonej wiertnicy lub zaraz po wyłączeniu, gdy wrzeciono jeszcze się obraca. W przypadku trudności z przełączeniem należy równocześnie lekko obrócić rękojeść włączającą (39) oraz wrzeciono (lub koronkę). Wcześniej wyjąć wtyczkę z kontaktu!

2.3. Uniwersalne diamentowe koronki rdzeniowe REMS UDKB, REMS UDKB-LS REMS UDKB – lutowane indukcyjnie i regenerowalne. REMS UDKB-LS – spawane laserowo i odporne na wysoką temperaturę.

Właściwości tnące koronki diamentowej zależą od jakości diamentu, wielkości jego ziaren, kształtu ziaren oraz od wiązania czyli proszku metalowego wiążącego ziarna diamentu. Użytkownicy wykonujący wiele wierceń w różnych warunkach muszą liczyć się z koniecznością posiadania wielu różnych koronek rdzeniowych. Często dopiero na miejscu wiercenia można zdecydować, jaką koronkę zastosować by uzyskać optymalny wynik. W ekstremalnych przypadkach konieczny może okazać się kontakt z producentem koronki, celem ustalenia odpowiedniego jej doboru.

Dla realizacji najczęściej występujących prac wiertniczych firma REMS skonstruowała uniwersalne diamentowe koronki rdzeniowe. Koronki te mogą być stosowane uniwersalnie, do wiercenia suchego i mokrego, z ręki lub przy pomocy stojaka. Uniwersalne przyłącze gwintowane UNC 1 ¼ pasuje do wiertnic REMS Picus S1, REMS Picus S3, REMS Picus S2/3,5 i REMS Picus SR oraz odpowiednich jednostek napędowych innych producentów. W pozostałych przypadkach podłączenie umożliwia specjalny adapter (22), dostarczany jako wyposażenie dodatkowe.

2.3.1. Montaż diamentowej koronki rdzeniowej

⚠ OSTRZEŻENIE

Odłączyć wiertnicę od sieci zasilającej, wyjmując wtyczkę! Wybrać diamentową koronkę rdzeniową nakręcić na wrzeciono (11) jednostki napędowej. Zaleca się włożyć pomiędzy diamentową koronę rdzeniową, a przyłącze gwintowane pierścieni umożliwiające łatwe odkręcanie korony rdzeniowej (Art.Nr. 180015). Dokręcanie kluczem nie jest konieczne, wystarczy lekkie dociągnięcie ręką. Podczas nakręcania zwrócić uwagę na czystość gwintów.

2.3.2. Demontaż diamentowej koronki rdzeniowej

⚠ OSTRZEŻENIE

Odłączyć wiertnicę od sieci zasilającej, wyjmując wtyczkę! Przy pomocy klucza płaskiego SW 32 uchwyć wrzeciono napędowe (11), a kluczem płaskim SW 41 poluzować koronkę diamentową (48).

Zawsze po zakończeniu wiercenia należy odłączyć koronkę od jednostki napędowej. Jest to szczególnie ważne po wierceniu na mokro, gdyż tworząca się po pewnym czasie na gwintowanym złączu rdza bardzo utrudni lub nawet uniemożliwi odkręcenie koronki diamentowej.

NOTYFIKACJA

Płaszcz koronki rdzeniowej (część poza diamentowym ostrzem) nie jest hartowany. Uderzenia narzędziami lub obijanie podczas transportu może doprowadzić do uszkodzeń powodujących blokowanie się koronki podczas wiercenia lub pozostawanie w niej gruzu. W ekstremalnym przypadku taka koronka może stać się bezużyteczna.

2.3.3. Ostrzenie diamentowej koronki rdzeniowej

Diamentowe koronki rdzeniowe REMS mają segmenty diamentowe o kształcie daszkowym i dostarczone użytkownikowi nie wymagają ostrzenia. Przy prawidłowej sile posuwu i odpowiednim doprowadzaniu wody segmenty diamentowe koronki ostrzą się same podczas wiercenia. Niewłaściwa siła posuwu jak również wiercenie na sucho w betonie może spowodować spolerowanie segmentów koronki i brak zdolności do cięcia. W takim przypadku należy ostrzyć segmenty wykonując wiercenie na głębokość 10...15 mm w piaskowcu, asfalcie lub specjalnym kamieniu do ostrzenia (Art.Nr. 079012), znajdującym się na wyposażeniu wiertnicy.

2.4. Ręczne wiercenie na sucho REMS Picus S1, REMS Picus S3 oraz REMS Picus SR

Zamocować uchwyt pomocniczy (12) na kołnierzu (13) jednostki napędowej.

⚠ OSTRZEŻENIE

Zabrania się wiercenia z ręki bez założonego uchwytu pomocniczego ze względu na zagrożenie wypadkiem!

⚠ PRZESTROGA

Podczas ręcznego wiercenia na sucho system doprowadzania wody (15) może przeszkadzać, należy go zatem zdemontować, a przyłącze zamknąć zaślepką (14), by pył nie dostawał się do wnętrza maszyny.

NOTYFIKACJA

W betonie zbrojonym wierceć tylko „na mokro”!

2.4.1. Przyrząd do nawiercania do REMS Picus S1, Picus S3 i Picus SR

Wiercenie ręczne bardzo ułatwia przyrząd do nawiercania (49). W przyrządzie stosuje się standardowe wiertło widiowe Ø 8 mm, które mocuje się sześciokątnym kluczem kołkowym SW 3. Przyrząd do nawiercania łączy się przy pomocy gwintu G ½ z wrzecionem napędowym wiertnicy, dociągając lekko kluczem płaskim SW 19.

2.4.2. Odprowadzanie pyłu REMS Picus S1, Picus S3 oraz REMS Picus SR

Do odprowadzania pyłu podczas wiercenia zaleca się stosowanie systemu składającego się z turbiny ssącej REMS (wyposażenie dodatkowe Art.Nr. 180160) oraz odkurzacza przemysłowego do pyłów. Turbinę ssącą (46) łączy się przy pomocy złącza G ½ z wrzecionem (11) jednostki napędowej. Kombinowane przyłącze koronki diamentowej (47) po drugiej stronie umożliwia podłączenie diamentowych koronek rdzeniowych z gwintem wewnętrznym UNC 1 ¼ oraz przyrządu do nawiercania (49).

NOTYFIKACJA

W betonie zbrojonym wierceć tylko „na mokro”!

Jeżeli powstały podczas wiercenia pył nie będzie prawidłowo odprowadzany, koronka rdzeniowa może zostać przegrzana i w konsekwencji uszkodzona. Poza tym istnieje niebezpieczeństwo zablokowania koronki w rzazie przez gromadzony tam pył.

2.5. Wiercenie na mokro

Optymalne wyniki wiercenia uzyskuje się przy ciągłym przepływie wody przez diamentową koronkę rdzeniową. Woda chłodzi koronkę i umożliwia splukiwanie nawierconego materiału. Aby zamontować system doprowadzenia wody (15) należy zdjąć zaślepkę (14) i podłączyć system, mocując go przy pomocy śruby. Do szybkozłącząca z przerywaczem dopływu podłącza się wąż ½". Ciśnienie doprowadzanej wody nie powinno przekraczać 4 bar.

W przypadku braku dostępu do wody bieżącej można zastosować ciśnieniowy pojemnik na wodę (51) (osprzęt dodatkowy). Należy zapewnić właściwy przepływ wody podczas wiercenia.

W razie potrzeby można zastosować urządzenie do odprowadzania wody (44) (osprzęt Art.Nr. 183606). Montaż – patrz rys. 10 i 11. Urządzenie składa się z pierścienia zbierającego wodę oraz pierścienia dociskowego, który mocuje się przy podstawie stojaka (1). Pierścień zbierający wodę podłącza do standardowego odkurzacza zdolnego zasysać wodę. W gumowym krążku (45) pierścienia zbierającego wodę należy wyciąć okrągły otwór odpowiadający dokładnie średnicy użytej koronki rdzeniowej.

2.6. Wiercenie przy pomocy stojaka

Zdecydowanie wygodniej niż z ręki wykonuje się wiercenia rdzeniowe z użyciem stojaka. Stojak służy do prowadzenia wiertnicy oraz umożliwia – dzięki przełożeniu siły za pomocą zębaki – zarówno delikatne nawiercanie jak i silny

posuw koronki, w zależności od potrzeby. REMS Picus S1, REMS Picus S3 i REMS Picus SR można dowolnie montować na stojakach do wiercenia rdzeniowego REMS Simplex 2 lub REMS Titan. REMS Picus S2/3,5 musi być zamontowany na REMS Titan.

W stojaku REMS Titan należy zamontować w zależności od potrzeb kątownik mocujący (10) albo REMS Picus S2/3,5. Kątownik mocujący (10) albo REMS Picus S2/3,5 musi zostać osadzony w prowadnicę (53) i przykręcony śrubami (52).

Kolumna (1) stojaka REMS Titan może być odchylana do 45°. W tym zakresie można wykonywać wiercenia skośne. Na podporach ukośnych zaznaczono dla orientacji wartości stopni. Aby odchylić kolumnę należy wyjąć obie śruby sześciokątne (31) u podstawy kolumny (1). Śruba sześciokątna (37) oraz wszystkie śruby na obu ukośnych podporach (40) należy poluzować. Teraz można odchylić kolumnę dożądanego położenia, na koniec należy dokręcić wszystkie poluzowane śruby. Do wierceń skośnych nie montuje się śrub (31). Ponieważ przy ukośnym położeniu kolumny zwiększa się w pewnym stopniu odległość od wiertnicy do wierzonej powierzchni, może okazać się koniecznym zastosowanie przedłużacza koronki rdzeniowej (patrz punkt 3.7.).

Sanki posuwu (2) stojaków można w miarę potrzeb zablokować. W tym celu należy dokręcić śrubę skrzydełkową (32). Poprzez zablokowanie sanek posuwu można uniknąć np. niezamierzonego osunięcia się maszyny podczas wymiany koronki rdzeniowej.

We wszystkich stojakach możliwe jest, w zależności od potrzeb, zamocowanie drążka posuwu (4) po prawej albo po lewej stronie sanek posuwu (2) (w dostarczonym stojaku Rems Simplex 2 nie są wcześniej zamontowane). W celu przestawienia drążka posuwu na drugą stronę, należy najpierw zablokować sanki posuwu w sposób opisany powyżej. Następnie trzeba odkręcić śrubę z łbem walcowym (34) oraz zdjąć drążek posuwu z osi i nasadzić go na oś z drugiej strony. Na koniec należy dokręcić śrubę z łbem walcowym (34).

Aby podczas wiercenia za pomocą REMS Titan i Rems Picus SR mieć lepszą stabilizację, można zamontować klocek dystansowy (38, osprzęt Art.Nr. 183632). W tym celu należy zdemontować kątownik mocujący (10) poprzez poluzowanie śrub (52). W REMS Picus SR kątownik mocujący (10) przesunąć na kołnierz (13), aby dopasować otwory gwintowane (60) obudowy przekładni do otworów na śruby w kątowniku mocującym (10). Należy dokręcić klocek dystansowy (bez śrub z łbem walcowym) i wyrównać. Należy znaleźć się w zestawie śruby z łbem walcowym i przykręcić. Dokręcić śruby z łbem walcowym (8) kątownika mocującego. Zmontowany kątownik mocujący z Picus SR zamocować do REMS Titan według opisu poniżej w pkt. 3.4.

2.7. Laserowy wskaźnik środka wiercenia

W celu dokładnego ustawienia stojaków REMS należy włożyć laserowy wskaźnik środka wiercenia (58, osprzęt nr.kat.183604) w kątownik mocujący (10) i zamocować przy pomocy śrub z łbem walcowym (8). Po włączeniu wskaźnika laser wskaże punkt dokładnie w środku pola wiercenia, dzięki temu można będzie dokładnie ustawić i zamocować stojak.

⚠ OSTRZEŻENIE

Nie kierować lasera w stronę oczu!

2.8. Przyrząd wiertarski do REMS Titan

Do stojaka REMS Titan można użyć szablonu do otworów (64, osprzęt, nr. kat. 183605) dla łatwiejszego ustalenia wiercenia otworu.

3. Praca

⚠ OSTRZEŻENIE

Podłączyć jednostkę napędową do sieci zasilającej. Przed rozpoczęciem pracy należy każdorazowo sprawdzić prawidłowe działanie wyłącznika ochronnego PRCD (19). W tym celu należy nacisnąć przycisk RESET (17), powinna zapalić się czerwona lampka kontrolna (16). Wyjąć wtyczkę z gniazdka sieciowego – kontrolka musi zgasnąć. Włożyć wtyczkę do gniazdka i nacisnąć przycisk RESET – kontrolka powinna zapalić się na czerwono. Nacisnąć przycisk TEST (18), kontrolka musi zgasnąć. Po naciśnięciu przycisku RESET (17) jednostka napędowa jest gotowa do pracy.

⚠ NIEBEZPIECZEŃSTWO

Jeżeli podczas wykonywania testu reakcje kontrolki wyłącznika ochronnego PRCD będą inne, nie wolno używać wiertnicy, gdyż może to być niebezpieczne dla życia!

Różne właściwości wierconych materiałów (beton, stal w betonie, mur pełny lub porowaty) wymagają różnego i zmiennego docisku diamentowej koronki rdzeniowej. Innymi czynnikami mającymi wpływ na docisk jest prędkość obrotowa i wielkość diamentowej koronki rdzeniowej. Szczególnie podczas wiercenia z ręki nie można uniknąć lekkiego blokowania się maszyny w wierconym otworze. Wszystkie tu nazwane czynniki mogą powodować przeciążenie jednostki napędowej. W praktyce w takich przypadkach słyszalne jest wyraźne zmniejszenie obrotów silnika, może jednak zdarzyć się całkowite zablokowanie diamentowej koronki. Efektem zablokowania jest silne szarpnięcie maszyny, które w przypadku wiercenia ręcznego całkowicie przenosi się na osobę wykonującą wiercenie.

⚠ OSTRZEŻENIE

Należy zawsze liczyć się z możliwością zablokowania koronki diamentowej we wierconym otworze. Skutkuje to silnym szarpnięciem jednostki napędowej, szczególnie niebezpiecznym w przypadku pracy z ręki. Wiertnica może nawet zostać wyrwana z rąk obsługującej ją osoby.

Aby ułatwić użytkowanie wiertnicy oraz zminimalizować ewentualne szkody REMS Picus S1, Picus S3, Picus S2/3,5 oraz Picus SR wyposażone zostały we wielofunkcyjny układ elektroniczny oraz dodatkowo w mechaniczne sprzęgło poślizgowe. Układ elektroniczny spełnia następujące funkcje:

- Ogranicza prąd rozruchowy i zapewnia miękki rozbieg maszyny w celu delikatnego nawiercania.
- Ogranicza obroty na biegu jałowym w celu redukcji poziomu hałasu i oszczędzania silnika oraz przekładni.
- Redukuje obroty do minimum w przypadku przeciążenia silnika zbyt silnym posuwem lub w chwili zablokowania koronki diamentowej. Wiertnica nie wyłącza się całkowicie, co umożliwia natychmiastowe zwiększenie obrotów po zmniejszeniu nacisku lub ustąpieniu blokady. Podczas zatrzymania wiertnica nie doznaje uszkodzenia, nawet w przypadku wielokrotnego wystąpienia zablokowania. Jeżeli jednak po zmniejszeniu nacisku silnik nie zwiększa obrotów, maszynę należy wyłączyć i odblokować koronkę ręcznie (patrz punkt 5).

NOTYFIKACJA

Nie włączać i nie wyłączać jednostki napędowej w celu poluzowania zamocowanych koronek diamentowych. Można uszkodzić maszynę (patrz pkt. 5.1.).

3.1. Ręczne wiercenie na sucho REMS Picus S1, Picus S3 oraz Picus SR

⚠ OSTRZEŻENIE

Wiercenie ręczne można wykonywać tylko z zamocowanym uchwytem pomocniczym. Brak uchwytu pomocniczego stwarza niebezpieczeństwo wypadku!

⚠ PRZESTROGA

Podczas wiercenia na sucho prowadzonego z ręki, przeszkadza zamontowane urządzenie doprowadzania wody (15) i z tego powodu powinno zostać zdemontowane. Należy zamknąć pokrywę (14) otwór do przyłącza wody, w przeciwnym razie do maszyny będzie się dostawał kurz.

Wybraną diamentową koronkę rdzeniową nałożyć na wrzeciono (11) jednostki napędowej i dociągnąć ręką. Użycie klucza płaskiego nie jest konieczne. Użyć przyrządu do nawiercania (patrz punkt 2.4.1.). Wiertnicę uchwycić za rękojęść (20) oraz za uchwyt pomocniczy (12), a następnie skierować wiertło przyrządu do nawiercania w miejsce środka wierzonego otworu. Uruchomić maszynę wyłącznikiem (21).

⚠ OSTRZEŻENIE

Wyłącznik jednostki napędowej posiada wprawdzie blokadę położenia „włączony“, lecz w żadnym wypadku nie należy jej używać podczas wiercenia z ręki! W chwili zablokowania koronki w otworze i wyrwania wiertnicy z rąk zablokowany wyłącznik nie odetnie zasilania i wirującą maszynę będzie można wyłączyć tylko przez wyjęcie wtyczki z gniazdka sieciowego.

Nawiercać należy do momentu, gdy koronka zagłębi się na ok. 5 mm w nacynany materiał.

⚠ OSTRZEŻENIE

Wyjąć wtyczkę z kontaktu! Maszynę wyłączyć i odkręcić przyrząd do nawiercania, pomagając sobie w razie potrzeby płaskim kluczem SW 19. Podczas wiercenia stosować system odprowadzania pyłu (patrz punkt 2.4.2.). Wiercić uważnie aż do wykonania otworu. Podczas wiercenia stać stabilnie, cały czas trzymając maszynę oburącz i silnie, by móc natychmiast zareagować na ewentualne zablokowanie się koronki w otworze (niebezpieczeństwo wypadku!). Większe otwory wykonywać z użyciem stojaka.

Jeżeli podczas wiercenia na sucho powstający pył nie będzie odprowadzany, diamentowa koronka rdzeniowa może się przegrzać i uszkodzić. Poza tym gromadzący się w rzazie pył może spowodować zablokowanie się koronki w otworze. Jeżeli niemożliwe jest zastosowanie systemu odprowadzania pyłu, należy często cofać koronkę, a następnie popchnąć w kierunku wiercenia, co spowoduje wyrzucenie pyłu z rzazu.

NOTYFIKACJA

W betonie zbrojonym wiercić tylko „na mokro“!

3.2. Ręczne wiercenie na mokro REMS Picus S1, Picus S3 oraz Picus SR

⚠ OSTRZEŻENIE

Wiercenie ręczne można wykonywać tylko z zamocowanym uchwytem pomocniczym (podtrzymką). Brak uchwytu pomocniczego stwarza niebezpieczeństwo wypadku!

Wybraną diamentową koronkę rdzeniową nałożyć na wrzeciono napędowe (11) jednostki napędowej i dokręcić ręką. Użycie klucza płaskiego nie jest konieczne. Podłączyć system doprowadzania wody (patrz punkt 2.5.). Użyć przyrządu do nawiercania (patrz punkt 2.4.1.). Wiertnicę uchwycić za rękojęść (20) oraz za uchwyt pomocniczy (12), a następnie skierować wiertło przyrządu do nawiercania w miejsce środka wierzonego otworu. Uruchomić maszynę wyłącznikiem (21).

⚠ OSTRZEŻENIE

Wyłącznik jednostki napędowej posiada wprawdzie blokadę położenia „włączony“, lecz w żadnym wypadku nie należy używać go podczas wiercenia z ręki! W chwili zablokowania koronki w otworze i wyrwania wiertnicy z rąk zablokowany wyłącznik nie odetnie zasilania i wirującą maszynę będzie można wyłączyć tylko przez wyjęcie wtyczki z gniazdka sieciowego.

Nawiercać należy do momentu, gdy koronka zagłębi się na ok. 5 mm w nacynany materiał. Maszynę wyłączyć i odkręcić przyrząd do nawiercania, pomagając

sobie w razie potrzeby płaskim kluczem SW 19. Ciśnienie wody w systemie doprowadzenia wody (15) ustawić tak, aby woda wypływała z wierconego otworu w sposób ciągły, lecz nie gwałtowny. Zbyt niskie lub zbyt wysokie ciśnienie wody nie są korzystne podczas wiercenia. W pierwszym wypadku chłodzenie nie jest wystarczające, w drugim – nie następuje dostateczne wypłukanie wierconego materiału (woda wypływa zupełnie czysta). Wiercić uważnie aż do wykonania otworu. Podczas wiercenia stać stabilnie, cały czas trzymając maszynę oburącz i silnie, by móc natychmiast zareagować na ewentualne zablokowanie się koronki w otworze (niebezpieczeństwo wypadku!). Większe otwory wykonywać z użyciem stojaka.

▲ NIEBEZPIECZEŃSTWO

Uważać, aby woda nie dostała się do silnika jednostki napędowej (niebezpieczeństwo wypadku!).

3.3. Sposoby zamocowania stojaka

Zaleca się mocowanie stojaka bez wiertnicy i diamentowej koronki rdzeniowej, gdyż stojak z założoną jednostką napędową jest mniej stabilny (podniesiony środek ciężkości).

3.3.1. Mocowanie stojaka w betonie przy pomocy kotwy wbijanej (rys. 5)

Przed wierceniem w betonie należy zamocować stojak przy pomocy kotwy wbijanej:

Wywiercić otwór Ø 15 mm na głębokość ok. 55 mm w odległości ok. 200 mm dla Simplex 2, ok. 250 mm dla REMS Titan z kątownikiem mocującym dla Picus S3 i Picus SR, ok. 290 mm dla REMS Titan z Picus S2/3,5 od środka otworu przewidzianego do wiercenia. Wywiercony otwór oczyścić, wbić kotwę (23) młotkiem i rozprzeć przy pomocy pobijaka (24). Stosować tylko kotwy z homologacją (nr art. 079005). Przestrzegać norm homologacyjnych! Drażek gwintowany radełkowo (25) wkręcić w kotwę, przekładając przez otwór drażka np. wkrętak. 4 śruby regulacyjne (5) w podstawie stojaka wykręcić na tyle, by nie wystawały pod płaszczyznę podstawy. W szczelinę (7) w podstawie stojaka wprowadzić zakotwiony drażek (25) tak, by zachowana została żądana odległość do środka wierconego otworu. Podkładkę (26) założyć na drażek, nałożyć nakrętkę szybko mocującą (27) i dokręcić kluczem płaskim SW 30. Dokręcić wszystkie cztery śruby regulacyjne (5) kluczem SW 19, aby zniwelować nierówności podłoża. Należy zwrócić uwagę, aby przeciwnakrętki nie naruszyły położenia śrub regulacyjnych. W razie konieczności dokręcić przeciwnakrętki. Za pomocą czterech śrub regulacyjnych (5) i niwelatora magnetycznego (56) można przygotować stojak do wiercenia pionowego.

3.3.2. Mocowanie stojaka w murze przy pomocy kotwy rozprężnej (rys. 6)

Przed wierceniem w murze należy zamocować stojak przy pomocy kotwy rozprężnej:

Wywiercić otwór Ø 20 mm na głębokość ok. 85 mm w odległości ok. 200 mm dla Simplex 2, ok. 250 mm dla REMS Titan z kątownikiem mocującym dla Picus S3 i Picus SR, ok. 290 mm dla REMS Titan z Picus S2/3,5 od środka otworu przewidzianego do wiercenia. Wywiercony otwór oczyścić, wstawić kotwę rozprężną (28) z założonym drażkiem gwintowanym radełkowo (25). Drażek całkowicie wkręcić, dociągając przełożonym przez otwór drażka wkrętakiem. 4 śruby regulacyjne (5) w podstawie stojaka wykręcić na tyle, by nie wystawały pod płaszczyznę podstawy. W szczelinę (7) w podstawie stojaka wprowadzić zakotwiony drażek (25) tak, by zachowana została żądana odległość do środka wierconego otworu. Podkładkę (26) założyć na drażek, nałożyć nakrętkę szybko mocującą (27) i dokręcić kluczem płaskim SW 30. Dokręcić wszystkie cztery śruby regulacyjne (5) kluczem SW 19, aby zniwelować nierówności podłoża. Należy zwrócić uwagę, aby przeciwnakrętki nie naruszyły położenia śrub regulacyjnych. W razie konieczności dokręcić przeciwnakrętki.

Kotwę rozprężną może być wyjęta z muru. Po wykonaniu otworu należy odkręcić drażek (25) na około 10 mm. Lekkie uderzenie w drażek spowoduje zwolnienie stożka kotwy i umożliwi jej wyjęcie z otworu. Za pomocą czterech śrub regulacyjnych (5) i niwelatora magnetycznego (56) można przygotować stojak do wiercenia pionowego.

3.3.3. Mocowanie stojaka w murze przy pomocy zestawu szybko mocującego 500

Porowata struktura muru nie gwarantuje prawidłowego zamocowania stojaka przy pomocy kotwy rozprężnej. W takim przypadku zaleca się przewiercenie muru na wylot wiertłem o średnicy 18 mm i zamocowanie stojaka przy pomocy zestawu szybko mocującego 500.

3.3.4. Mocowanie próżniowe

Do wiercenia otworu w gładkiej powierzchni (np. glazura, marmur) niemożliwe jest zamocowanie stojaka przy pomocy kotwy. W takim przypadku można zamocować stojak próżniowo. Zaleca się sprawdzenie, czy powierzchnia nadaje się do mocowania próżniowego. Stojak REMS Titan nadaje się do tego typu mocowania. Wymagane części (Art.Nr. 183603) nie znajdują się w wyposażeniu stojaków.

Pierścień uszczelniający (43) umieścić w rowku znajdującym się na spodzie podstawy (6). Szczelinę (7) w podstawie nakryć płytą (42) z przyłączem węża. Do przyłączy (41) podłączyć pompę próżniową (67, Art.Nr. 183670) i odpompować powietrze. Po przysaniu się podstawy rozpocząć wiercenie, nie naciskając zbyt mocno. W trakcie wiercenia stale sprawdzać podciśnienie (wskazania manometru). Przestrzegać instrukcji obsługi pompy. Aby stojak się nie poluzował, pompa powinna pozostać włączona podczas wiercenia.

3.3.5. Mocowanie stojaka przy pomocy rozpórki

Stojak REMS Titan można rozprzeć między podłogą a sufitem lub między dwiema ścianami. W tym celu należy zastosować standardową rozpórkę lub

rurę stalową 1 1/4", którą rozpiera się między głowicą rozporową stojaka (29) a sufitem lub ścianą. Przy rozpięciu można posłużyć się włożonym w poprzeczny otwór głowicy rozporowej wkrętakiem. Przeciwnakrętkę (30) dokręcić.

Przy rozpięciu należy zwrócić uwagę, by kolumna stojaka i rozpórka lub rura tworzyły jedną płaszczyznę, a wałek gwintowany (33) wkręcony był na min. 20 mm w gwint kolumny stojaka oraz w gwint głowicy rozporowej, co gwarantuje stabilne podparcie. Aby rozłożyć nacisk na większą powierzchnię zaleca się założenie podkładki z drewna lub metalu na suficie lub ścianie.

3.4. Wiercenie na sucho z użyciem stojaka

REMS Picus S1, REMS Picus S3 oraz REMS Picus SR

Stojak zamocować w sposób opisany w punkcie 3.3. Kółniczek (13) jednostki napędowej wstawić w kątownik mocujący (10) stojaka i dokręcić śrubę (śruby) (8) przy pomocy sześciokątnego klucza kołkowego SW 6. Wybraną diamentową koronkę rdzeniową nakręcić na wrzeciono (11) jednostki napędowej, lekko dociągając ręką. Dokręcanie kluczem płaskim nie konieczne.

NOTYFIKACJA

Zastosować system odprowadzania pyłu (patrz punkt 2.4.2.). Jeżeli powstały podczas wiercenia pył nie będzie prawidłowo odprowadzany, koronka rdzeniowa może zostać przegrzana i w konsekwencji uszkodzona. Poza tym istnieje niebezpieczeństwo zablokowania koronki w razie przez gromadzony tam pył.

Jednostkę napędową załączyć wyłącznikiem (21). Włącznik w pozycji wciśniętej zablokować poprzez przesunięcie pomarańczowego przycisku (tylko Picus S1 i S3). W przypadku wiertnicy Picus SR, żeby zablokować wciśnięty włącznik (21) musi być też wciśnięty przycisk ustalający obok włącznika. Pokręcając drażkiem posuwu (4) rozpocząć wiercenie. Gdy koronka lekko się zagłębi, posuw można przyspieszyć. W przypadku przecięcia silnika lub zablokowania koronki układ elektroniczny zredukuje do minimum obroty silnika. Wiertnica nie wyłączy się jednak całkowicie, co umożliwi natychmiastowe zwiększenie obrotów po zmniejszeniu nacisku lub ustąpieniu blokady. Podczas zatrzymania wiertnica nie doznaje uszkodzenia, nawet w przypadku wielokrotnego wystąpienia zablokowania. Jeżeli jednak po zmniejszeniu nacisku silnik nie zwiększa obrotów, maszynę należy wyłączyć i odblokować koronkę ręcznie (patrz punkt 5).

▲ OSTRZEŻENIE

Wyjąć wtyczkę z kontaktu!

REMS Picus S2/3,5

Obie śruby (52) poluzować przy kółniczku REMS Titan, REMS Picus S2/3,5 umieścić w prowadnicy (53). Jednostkę napędową mocno przytrzymać i przyciągnąć śruby (52). Skontrować nakrętką zabezpieczającą. Wybrane korony diamentowe zamocować na przyłączu gwintowanym (11) jednostki napędowej i ręcznie z lekkim rozmachem dociągnąć. Dokręcenie kluczem płaskim nie jest konieczne. Uruchomić jednostkę napędową za pomocą włącznika (21). Włącznik w pozycji wciśniętej zablokować poprzez przesunięcie pomarańczowego przycisku. Pokręcając drażkiem posuwu (4) rozpocząć wiercenie. Gdy koronka lekko się zagłębi, posuw można przyspieszyć. W przypadku przecięcia silnika lub zablokowania koronki układ elektroniczny zredukuje do minimum obroty silnika. Wiertnica nie wyłączy się jednak całkowicie, co umożliwi natychmiastowe zwiększenie obrotów po zmniejszeniu nacisku lub ustąpieniu blokady. Podczas zatrzymania wiertnica nie doznaje uszkodzenia, nawet w przypadku wielokrotnego wystąpienia zablokowania. Jeżeli jednak po zmniejszeniu nacisku silnik nie zwiększa obrotów, maszynę należy wyłączyć i odblokować koronkę ręcznie (patrz punkt 5).

▲ OSTRZEŻENIE

Wyjąć wtyczkę z kontaktu!

NOTYFIKACJA

W betonie zbrojonym wiercić tylko „na mokro”!

3.5. Wiercenie na mokro przy pomocy stojaka

REMS Picus S1, REMS Picus S3 oraz REMS Picus SR

Stojak zamocować w sposób opisany w punkcie 3.3. Kółniczek (13) jednostki napędowej wstawić w kątownik mocujący (10) stojaka i dokręcić śrubę (śruby) (8) przy pomocy sześciokątnego klucza kołkowego SW 6. Wybraną diamentową koronkę rdzeniową nakręcić na wrzeciono (11) jednostki napędowej, lekko dociągając ręką. Dokręcanie kluczem płaskim nie konieczne.

Podłączyć system doprowadzenia wody (patrz punkt 2.5.). Jednostkę napędową załączyć wyłącznikiem (21). Włącznik w pozycji wciśniętej zablokować poprzez przesunięcie pomarańczowego przycisku (tylko Picus S1 i S3). W przypadku wiertnicy Picus SR, żeby zablokować wciśnięty włącznik (21) musi być też wciśnięty przycisk ustalający obok włącznika. Włącznik zablokować w położeniu „włączony”, przesuwać pomarańczowy przycisk. Pokręcając drażkiem posuwu rozpocząć wiercenie, doprowadzając niewielką ilość wody. Gdy koronka lekko się zagłębi, posuw można przyspieszyć. Ciśnienie wody ustawić tak, aby woda wypływała z wierconego otworu w sposób ciągły, lecz nie gwałtowny. Zbyt niskie lub zbyt wysokie ciśnienie wody nie są korzystne podczas wiercenia. W pierwszym wypadku chłodzenie nie jest wystarczające, w drugim – nie następuje dostateczne wypłukanie wierconego materiału (woda wypływa zupełnie czysta).

▲ NIEBEZPIECZEŃSTWO

Uważać, aby woda nie dostała się do silnika jednostki napędowej (niebezpieczeństwo porażenia!).

W przypadku przecięcia silnika lub zablokowania koronki układ elektroniczny

zredukuje do minimum obroty silnika. Wiertnica nie wyłączy się jednak całkowicie, co umożliwi natychmiastowe zwiększenie obrotów po zmniejszeniu nacisku lub ustąpieniu blokady. Podczas zatrzymania wiertnica nie doznaje uszkodzenia, nawet w przypadku wielokrotnego wystąpienia zablokowania. Jeżeli jednak po zmniejszeniu nacisku silnik nie zwiększa obrotów, maszynę należy wyłączyć i odblokować koronkę ręcznie (patrz punkt 5).

⚠ OSTRZEŻENIE

Wyjąć wtyczkę z kontaktu!

REMS Picus S2/3,5

Obie śruby (52) poluzować przy kołnierzu REMS Titan, REMS Picus S2/3,5 umieścić w prowadnicy (53). Jednostkę napędową mocno przytrzymać i przyciągnąć śruby (52). Skontrować nakrętką zabezpieczającą. Wybrane korony diamentowe zamocować na przyłączu gwintowanym (11) jednostki napędowej i ręcznie z lekkim rozmachem dociągnąć. Dokręcenie kluczem płaskim nie jest konieczne. Uruchomić jednostkę napędową za pomocą włącznika (21). Włącznik w pozycji wciśniętej zablokować poprzez przesunięcie pomarańczowego przycisku. Pokręcając dźwignią posuwu (4) rozpocząć wiercenie. Gdy koronka lekko się zagłębi, posuw można przyspieszyć. W przypadku przecięcia silnika lub zablokowania koronki układ elektroniczny zredukuje do minimum obroty silnika. Wiertnica nie wyłączy się jednak całkowicie, co umożliwi natychmiastowe zwiększenie obrotów po zmniejszeniu nacisku lub ustąpieniu blokady. Podczas zatrzymania wiertnica nie doznaje uszkodzenia, nawet w przypadku wielokrotnego wystąpienia zablokowania. Jeżeli jednak po zmniejszeniu nacisku silnik nie zwiększa obrotów, maszynę należy wyłączyć i odblokować koronkę ręcznie (patrz punkt 5).

⚠ OSTRZEŻENIE

Wyjąć wtyczkę z kontaktu!

3.6. Usuwanie gruzu z koronki

NOTYFIKACJA

Podczas wiercenia pionowego u sufitu gruz wypada samoczynnie! Należy zabezpieczyć osobę pracującą oraz przedmioty w pobliżu przed spadającymi kawałkami betonu lub muru!

Jeżeli po wykonaniu otworu czop gruzu pozostanie w koronce, należy ją odkręcić z wiertnicy i przy pomocy pręta wydłubać gruz.

NOTYFIKACJA

W żadnym wypadku nie wolno uderzać płaszcz koronki młotkiem lub innym twardym narzędziem, aby wyrzucić z niej gruz. Takie uderzenia mogą odkształcić płaszcz koronki w kierunku do środka, co zdecydowanie zwiększy podatność gruzu na zakleszczanie się w koronce. Poza tym koronka może ulec uszkodzeniu.

Przy wykonywaniu otworów nieprzelotowych można wylamać czop pozostający w środku otworu (przy głębokości wynoszącej 1,5 x Ø) przy pomocy przecinaka. W przypadku trudności można w czopie wywiercić ukośnie otwór i po włożeniu w niego pręta – wylamać czop.

3.7. Przedłużenie diamentowej koronki rdzeniowej

Jeżeli wiercony otwór jest bardzo głęboki, długość koronki lub zakres posuwu stojaka mogą okazać się niewystarczające. W takim przypadku należy zastosować przedłużacz koronki (wyposażenie dodatkowe). Zawsze jednak należy wiercić tak długo jak tylko można bez przedłużacza.

Przy niewystarczającym posuwie stojaka oraz głębokości wiercenia mniejszej niż użytkowa głębokość wiercenia koronki należy wykonać następujące czynności:

⚠ OSTRZEŻENIE

Wyjąć wtyczkę z kontaktu! Koronkę odkręcić z jednostki napędowej (patrz punkt 2.3.2.), nie wyjmując jej z nawierconego otworu. Wiertnicę wycofać, zamontować przedłużacz (50) między koronkę a jednostkę napędową.

Przy głębokości wiercenia większej niż użytkowa głębokość wiercenia koronki należy wykonać następujące czynności:

⚠ OSTRZEŻENIE

Wyjąć wtyczkę z kontaktu! Koronkę odkręcić z jednostki napędowej (patrz punkt 2.3.2.). Wiertnicę bez koronki wycofać. Koronkę diamentową wyjąć z otworu. Wylamać powstały w otworze czop (patrz punkt 3.6.). Koronkę diamentową wprowadzić do otworu, zamontować przedłużacz (50) między koronkę a jednostkę napędową.

4. Przegląd i konserwacja

⚠ NIEBEZPIECZEŃSTWO

Przed wszelkimi naprawami należy wyciągnąć wtyk sieciowy!

4.1. Konserwacja

Regularnie sprawdzać prawidłowe działanie różnicowo-prądowego wyłącznika ochronnego PRCD (patrz punkt 3.). Jednostkę napędową i uchwyty utrzymywać w czystości. Po zakończeniu wiercenia oczyścić stojak i koronkę rdzeniową przy pomocy wody. Szczeliny wentylacyjne silnika od czasu do czasu odkurzyć silnym strumieniem powietrza. Utrzymywać w czystości gwinty wrzeciona oraz koronek diamentowych i co pewien czas je oliwić.

4.2. Przegląd/naprawa

⚠ NIEBEZPIECZEŃSTWO

Przed wszelkimi naprawami należy wyciągnąć wtyk sieciowy! Czynności te może przeprowadzać tylko wykwalifikowany personel.

Silniki wiertnic REMS Picus S1, REMS Picus S3, REMS Picus S2/3,5 oraz REMS Picus SR posiadają szczotki węglowe. Szczotki zużywają się podczas pracy i muszą być co pewien czas sprawdzone i ewentualnie wymienione. Po ok. 250 godzinach pracy lub raz w roku zaleca się oddanie jednostek napędowych do przeglądu w autoryzowanym warsztacie naprawczym firmy REMS.

⚠ OSTRZEŻENIE

Niezależnie od zaleceń podanych wyżej należy uwzględnić lokalne przepisy dotyczące urządzeń elektrycznych dopuszczonych do użytkowania na budowach.

5. Usterki

⚠ OSTRZEŻENIE

W żadnym wypadku nie próbować poluzowania zablokowanej koronki metodą wylączania i włączania wiertnicy.

- 5.1. **Usterka:** Koronka diamentowa zablokowana w otworze.
Przyczyna: Np. podczas wiercenia na sucho bez użycia systemu odpylania nagromadził się pył w rzazie.
Usunięcie: Wyłączyć jednostkę napędową. Koronkę diamentową obruszać w otworze przy pomocy klucza płaskiego SW 41 aż do uwolnienia jej. Ostrożnie kontynuować wiercenie. Zastosować system odpylania lub wiercić na mokro.
- 5.2. **Usterka:** Koronka diamentowa blokuje się lub tnie opornie.
Przyczyna: W rzazie blokują się kawałki gruzu lub stali (żelazobeton).
Usunięcie: Wykruszyć czop lub usunąć kawałki gruzu i stali.
Przyczyna: Zniekształcony lub uszkodzony płaszcz koronki.
Usunięcie: Użyć nowej koronki.
- 5.3. **Usterka:** Koronka diamentowa tnie opornie.
Przyczyna: Z'le ustawiona prędkość obrotowa (REMS Picus S3, REMS Picus S2/3,5, REMS Picus SR).
Stępione segmenty diamentowe.
Usunięcie: Zwiększyć nacisk.
Naostrzyć segmenty diamentowe. W tym celu nawiercić na głębokość 10...15 mm piaskowiec, asfalt lub specjalny kamień do ostrzenia (wyposażenie dodatkowe).
Przyczyna: Zużyte segmenty diamentowe.
Usunięcie: Użyć nowej koronki.
- 5.4. **Usterka:** Koronka diamentowa nie nawierca, odchyła się.
Przyczyna: Zbyt silny docisk podczas nawiercania.
Usunięcie: Zmniejszyć nacisk podczas nawiercania.
Przyczyna: Jednostka napędowa zbyt słabo zamocowana w stojaku.
Usunięcie: Poprawić mocowanie jednostki napędowej.
Przyczyna: Uszkodzona lub skrzywiona (bijąca) koronka diamentowa.
Usunięcie: Użyć nowej koronki.
Przyczyna: Stojak słabo zamocowany.
Usunięcie: Dokręcić śrubę mocującą oraz śruby regulacyjne.
- 5.5. **Usterka:** Czop gruzu blokuje się w koronce diamentowej.
Przyczyna: Zagęszczony pył lub kawałki gruzu zakleszczyły się we wnętrzu koronki.
Usunięcie: W żadnym wypadku nie wolno uderzać płaszcz koronki młotkiem lub innym twardym narzędziem, aby wyrzucić z niej gruz. Takie uderzenia mogą odkształcić płaszcz koronki w kierunku do środka, co zdecydowanie zwiększy podatność gruzu na zakleszczanie się w koronce podczas kolejnych wierceń. Poza tym koronka może ulec uszkodzeniu.
Diamentową koronkę odkręcić z jednostki napędowej. Nagromadzony w koronce gruz usunąć przy pomocy pręta. Nie uszkodzić gwintu koronki.
- 5.6. **Usterka:** Koronka diamentowa z trudnością daje się odkręcić z wrzeciona wiertnicy.
Przyczyna: Brud, korozja.
Usunięcie: Oczyścić gwinty jednostki napędowej oraz diamentowej koronki i lekko je natłuścić.
- 5.7. **Usterka:** Jednostka napędowa nie rusza.
Przyczyna: Nie włączony różnicowo-prądowy wyłącznik ochronny PRCD (19).
Usunięcie: Sprawdzić wyłącznik PRCD (patrz punkt 3.)
Oddać jednostkę napędową elektrykowi do sprawdzenia.

6. Utylizacja

Po zakończeniu użytkowania nie wolno usuwać urządzeń z odpadami domowymi. Muszą być one usuwane jako odpady zgodnie z prawnymi przepisami.

7. Gwarancja producenta

Okres gwarancji wynosi 12 miesięcy od momentu przekazania nowego produktu pierwotnemu użytkownikowi. Datę przekazania należy udowodnić przez nadesłanie oryginalnej dokumentacji nabywania, która musi zawierać datę zakupu i oznaczenie produktu. W okresie gwarancji będą usuwane bezpłatnie wszystkie zaistniałe błędy w funkcjonowaniu spowodowane przez producenta.

błędów produkcyjnych lub materiałowych. Przez usuwanie wad okres gwarancji dla produktu nie będzie podlegał ani przedłużeniu, ani odnowieniu. Ze świadczeń gwarancyjnych wykluczone są szkody zaistniałe wskutek naturalnego zużycia, nieprawidłowego obchodzenia się lub nadużywania lub lekceważenia przepisów eksploatacji, nadmiernego obciążania, niezgodnego z przeznaczeniem zastosowania, własnej lub obcej ingerencji lub wskutek innych przyczyn nieuznanych przez firmę REMS.

Świadczenia gwarancyjne mogą być dokonywane tylko przez autoryzowane przez firmę REMS warsztaty naprawcze. Reklamacje będą uznawane tylko, jeśli produkt zostanie dostarczony do autoryzowanych przez firmę REMS warsztatów naprawczych bez uprzedniej ingerencji i w stanie nierozzebranym. Wymieniane produkty i części przechodzą na własność firmy REMS.

Koszty przesyłki docelowej i powrotnej ponosi użytkownik.

Ustawowe prawa użytkownika, a w szczególności jego roszczenia odnośnie świadczeń gwarancyjnych na wady względem sprzedawcy nie są ograniczone niniejszą gwarancją. Niniejsza gwarancja producenta ważna jest tylko dla nowych produktów, nabytych i eksploatowanych w Unii Europejskiej, Norwegii i Szwajcarii.

Dla niniejszej gwarancji obowiązuje prawo niemieckie z wyłączeniem Konwencji Narodów Zjednoczonych o umowach międzynarodowej sprzedaży towarów (CISG).

8. Wykaz części

Wykaz części patrz www.rems.de → Downloads → Spis części zamiennych.

Překlad originálu návodu k použití

Obr. 1	REMS Picus S1	37	Šrouby
Obr. 2	REMS Picus S3	38	Sada distančních dílů
Obr. 3	REMS Picus S2/3,5	39	Rukojeť přepínače
Obr. 4	Ručně vedené vrtání na sucho s navrtávací pomůckou	40	Vzpěra
Obr. 5	Přípevnění vrtacího stojanu do betonu narážecí kotvou	41	Připojení hadice
Obr. 6	Přípevnění vrtacího stojanu do zdiva rozpěrnou kotvou (skořepina kotvy)	42	Krycí deska
Obr. 7	Výkonový štítek REMS Picus S3	43	Těsnící kroužek
Obr. 8	Výkonový štítek REMS Picus S2/3,5	44	Přípravek k odsávání vody
Obr. 9	1) Nastavení otáček pro REMS Picus SR	45	Gumový kotouč
	2) Beton Ø mm	46	Sací rotor
	3) Zdivo Ø mm	47	Připojení vrtací korunky UNC 1¼ a G ½
	4) Počet otáček n 1/min	48	Diamantová jádrová vrtací korunka
	5) Převodová skřín	49	Navrtávací pomůcka
	6) Regulační elektronika	50	Prodloužení vrtací korunky
Obr. 1–12		51	Zásobník na tlakovou vodu
1	Vrtací sloup	52	Šrouby
2	Posuvové saně	53	Vedení
4	Posuvová páka	54	Kroužek k snadnému uvolnění korunky
5	Nastavovací šrouby	55	Ostřicí kámen
6	Základová deska	56	Nivelovací blok
7	Drážka	57	Nastavovací kolečko
8	Šroub s válcovou hlavou	58	Laserový ukazatel středu vrtání
10	Upínací úhelník	59	Pojišťovací šroub pro uzemňovací vedení
11	Skřídlo pohonu	60	Závitová díra
12	Protisměrný držák (izolovaná plocha rukojeti)	61	Držadlo
13	Upínací krk	62	Rychloupínací sada 160
14	Kryt	63	Rychloupínací sada 500
15	Zařízení pro přívod vody	64	Vrtací šablona REMS Titan
16	Kontrolka ochranného spínače PRCD	65	Tvrdokovový vrták na kámen Ø 15 mm SDS-plus
17	Tlačítko RESET ochranného spínače PRCD	66	Tvrdokovový vrták na kámen Ø 20 mm SDS-plus
18	Tlačítko TEST ochranného spínače PRCD	67	Vakuové čerpadlo
19	Ochranný spínač chybného proudu PRCD	68	Vrtáky na obklady
20	Rukojeť motoru (izolovaná plocha rukojeti)	69	Navrtávací pomůcka s vakuovým upínáním
21	Spínač		
22	Adaptér		
23	Narážecí kotva		
24	Usazovací železo		
25	Závitová tyč s oblým závitem		
26	Podložka		
27	Rychloupínací matice		
28	Rozpěrná kotva		
29	Upínací hlava		
30	Kontra matice		
31	Šrouby		
32	Křídlatý šroub		
33	Závitové vřeteno		
34	Válcový šroub		

Všeobecná bezpečnostní upozornění

VAROVÁNÍ

Přečtěte si veškeré pokyny. Nedodržení následujících pokynů může způsobit zasažení elektrickým proudem, požár a/nebo těžká zranění. Dále použitý pojem „elektrický přístroj“ se vztahuje na ze sítě napájené elektrické nářadí (se síťovým kabelem), na akumulátory napájené elektrické nářadí (bez síťového kabelu), na stroje a elektrické přístroje. Používejte el. přístroj jen k tomu účelu, pro který je určen a dodržujte přitom všeobecné bezpečnostní předpisy.

USCHOVEJTE DOBRĚ TYTO BEZPEČNOSTNÍ POKYNY.

A) Pracoviště

- Udržujte na Vašem pracovišti čistotu a pořádek.** Nepořádek a špatné osvětlení na pracovišti mohou mít za následek úraz.
- Nepoužívejte el. přístroj v prostředí, ve kterém hrozí nebezpečí výbuchu, ve kterém se nacházejí hořlavé kapaliny, plyny nebo prach.** Elektrické přístroje vytvářejí jiskření, které může tento prach nebo plyny zapálit.
- Během práce s el. přístrojem nesmějí být v jeho blízkosti děti, ani jiné osoby.** Při nepozornosti můžete ztratit kontrolu nad el. přístrojem.

B) Elektrická bezpečnost

- Připojovací zástrčka elektrického přístroje musí pasovat do zásuvky. Zástrčka nesmí být v žádném případě upravována. Nepoužívejte žádné zástrčkové adaptéry společně s elektrickými přístroji s ochranným zemněním.** Nezměněné zástrčky a odpovídající zásuvky snižují riziko zasažení elektrickým proudem. Je-li el. přístroj vybaven ochranným vodičem, smí být připojen pouze do zásuvky s ochranným kontaktem. Používáte-li elektrický přístroj při práci na staveništích, ve vlhkém prostředí, v exteriéru nebo obdobných podmínkách smí být připojen k síti jen přes 30 mA automatický spínač v obvodu diferenciální ochrany (FI-spínač).
- Vyvarujte se tělesného kontaktu s uzemněnými vnějšími plochami, např. trubkami, tělesy topení, vařiči, chladničkami.** Pokud je Vaše tělo uzemněno,

je vyšší riziko zasažení elektrickým proudem.

- c) **Nevystavujte el. přístroj dešti nebo vlhku.** Vniknutí vody do el. přístroje zvyšuje riziko zasažení el. proudem.
- d) **Nepoužívejte přírodní kabel k účelům, pro které není určen, abyste za něj přístroj nosili, věšeli nebo jej požíli k vytáhnutí zástrčky ze zásuvky. Chraňte kabel před horkem, olejem a ostrými hranami nebo otáčejícími se díly přístroje.** Poškozené nebo zamotané kabely zvyšují riziko zasažení elektrickým proudem.
- e) **Pokud s elektrickým přístrojem pracujete v exteriéru, používejte jen pro tento účel určené a schválené prodlužovací kabely.** Použitím prodlužovacího kabelu, který je určen k práci v exteriéru snižuje riziko zasažení elektrickým proudem.

C) Bezpečnost osob

Tyto nástroje nejsou určeny k používání osobami (včetně dětí) se sníženými fyzickými, smyslovými nebo duševními schopnostmi anebo s nedostatečnými zkušenostmi a vědomostmi, pokud ovšem tyto osoby nebyly o použití nástroje instruovány nebo kontrolovány osobou, která je zodpovědná za jejich bezpečnost. Je zapotřebí kontrolovat děti, aby se zajistilo, že si s nástrojem nehrají.

- a) **Buďte pozorní, dávejte pozor na to, co děláte a jděte na práci s elektrickým přístrojem s rozumem. Nepoužívejte elektrický přístroj, pokud jste unaveni, nebo pod vlivem drog, alkoholu, nebo léků.** Jediný moment nepozornosti při práci s elektrickým přístrojem může vést k vážnému zranění.
- b) **Noste vhodné osobní ochranné prostředky a vždy ochranné brýle.** Nošení osobních ochranných prostředků, jako je dýchací maska proti prachu, protiskluzová bezpečnostní obuv, ochranná přilba nebo ochrana sluchu podle způsobu a nasazení elektrického přístroje snižuje riziko zranění.
- c) **Zabraňte bezděčnému zapnutí. Přesvědčte se, že je spínač při zastrčení zástrčky do zásuvky v poloze „vypnuto“.** Pokud máte při přenášení elektrického přístroje prst na spínači nebo přístroj připojujete zapnutý k síti, může to vést k úrazům. Nepřemostěte nikdy t'ukací spínač.
- d) **Odstraňte nastavovací nástroje nebo šroubovací klíče před tím, než elektrický přístroj zapnete.** Nářadí nebo klíče, které se nachází v pohyblivých částech přístroje, mohou způsobit zranění. Nikdy se nedotýkejte pohybujících se (obíhající) částí.
- e) **Nepřeceňujte se. Zajímte k práci bezpečnou polohu a udržujte vždy rovnováhu.** Taktó můžete přístroj v neočekávaných situacích lépe kontrolovat.
- f) **Noste vhodné oblečení. Nenoste volné oblečení nebo šperky. Zabraňte kontaktu vlasů, oděvů a rukavic s pohybujícími se díly.** Volné oblečení, šperky nebo dlouhé vlasy mohou být uchopeny pohybujícími se díly.
- g) **Pokud mohou být namontována zařízení na odsávání a zachycování prachu, přesvědčte se, že jsou tyto zapojena a používána.** Použití těchto zařízení snižují ohrožení způsobené prachem.
- h) **Přenechávejte elektrický přístroj pouze poučeným osobám.** Mladiství smí elektrický přístroj používat pouze v případě, jsou-li starší 16-ti let, pokud je to potřebné v rámci jejich výcviku a děje se tak pod dohledem odborníka.

D) Pečlivé zacházení a použití el. přístrojů

- a) **Nepřetěžujte elektrický přístroj. Používejte k Vaší práci pro tento účel určený elektrický přístroj.** S vhodným elektrickým přístrojem pracujete lépe a bezpečněji v udávaném rozsahu výkonu.
- b) **Nepoužívejte žádné elektrické přístroje, jejichž spínač je defektní.** Elektrický přístroj, který se nedá zapnout nebo vypnout, je nebezpečný a musí být opraven.
- c) **Vytáhněte zástrčku ze zásuvky před tím než budete provádět nastavování přístroje, vyměňovat díly příslušenství nebo odkládat přístroj.** Toto bezpečnostní opatření zabraňuje bezděčnému zapnutí přístroje.
- d) **Uschovávejte nepoužívané elektrické přístroje mimo dosah dětí. Nenechte s elektrickým přístrojem pracovat osoby, které s ním nebyly obeznámeny nebo tyto pokyny nečetly.** Elektrické přístroje jsou nebezpečné, pokud jsou používány nezkušenými osobami.
- e) **Pečujte o elektrický přístroj svědomitě. Kontrolujte, zda pohyblivé části přístroje bezvadně fungují a nevážnou, jestli díly nejsou zlomeny nebo tak poškozeny, že je tímto funkce elektrického přístroje ovlivněna. Nechejte si poškozené díly před použitím elektrického přístroje opravit kvalifikovaným odborníkem nebo některou z autorizovaných smluvních servisních dílen REMS. Mnoho úrazů má příčinu ve špatně udržovaném elektrickém nářadí.**
- f) **Udržujte řezné nástroje ostré a čisté.** Pečlivě udržované řezné nástroje s ostrými řeznými hranami méně vážnou a nechají se snadněji vést.
- g) **Zajistěte polotovary.** Používejte upínací přípravky nebo svěrák k pevnému upnutí polotovaru. Těmito prostředky je bezpečněji upevněn než Vaší rukou, a Vy máte mimoto obě ruce volné k ovládní el. přístroje.
- h) **Používejte elektrické přístroje, příslušenství, nástavce apod. odpovídajícím způsobem a tak, jak je pro tento speciální typ přístroje předepsáno. Zohledněte přitom pracovní podmínky a prováděnou činnost.** Použití elektrických přístrojů pro jinou pro předem stanovenou činnost může vést k nebezpečným situacím. Jakkoli svévolná změna na elektrickém přístroji není z bezpečnostních důvodů dovolena.

E) Servis

- a) **Nechejte si Váš přístroj opravovat pouze kvalifikovanými odborníky a pouze za použití originálních náhradních dílů.** Tímto bude zajištěno, že bezpečnost přístroje zůstane zachována.
- b) **Dodržujte předpisy pro údržbu a opravy a upozornění na výměnu nářadí.**
- c) **Kontrolujte pravidelně přírodní vedení elektrického přístroje. Pokud je potřebná náhrada přírodního vedení, je nutno ji nechat z důvodu zabránění ohrožení bezpečnosti provést výrobce nebo jeho zástupce. Kontrolujte pravidelně prodlužovací kabely a nahraďte je, jsou-li poškozeny.**

Speciální bezpečnostní pokyny pro REMS diamantové jádrové vrtací stroje Picus S1, Picus S3, Picus SR a Picus S2/3,5

⚠ NEBEZPEČÍ

- Pohonný stroj držíte jen za k tomu určené, izolované rukojeti, pokud během vrtání, může vrtací příslušenství přijít do kontaktu se skrytými kabely nebo s vlastním kabelem. Pokud vrtací příslušenství zasáhne vedení, které je pod napětím, mohou nechráněné kovové díly elektronářadí vést proud, což může vést k zásahu uživatele elektrickým proudem.
- Pojišťovací šroub (Obr. 9 Pos. 59) pro uzemňovací vedení nesmí být v žádném případě uvolněn, jinak existuje akutní nebezpečí ohrožení života!
- Během vrtání můžete zasáhnout skryté položené proudové vedení. Vrtané místo přezkoušejte zkušebními přístroji!

⚠ VAROVÁNÍ

- Používejte spolu s přístrojem dodávané doplňkové rukojeti. Ztráta kontroly nad strojem může vést ke zraněním.
- Používejte pouze zásuvky s ochranným kontaktem. Přezkoušejte ochranné zemnění zásuvky.
- Používejte pouze prodlužovací kabel s ochranným kontaktem.
- Pohonný stroj nepoužívejte nikdy bez dodávaného ochranného spínače chybného proudu PRCD.
- Přezkoušejte vždy před začátkem vrtání funkci ochranného spínače chybného proudu PRCD (viz 3.).
- Pohonný stroj vedte během vrtání jen na proto vytvořených, izolovaných rukojetích.
- Dbejte na to, aby se během provozu nedostala žádná voda do motoru pohonného stroje.
- Při netěsnostech v dílech zařízení pro přívod vody provoz okamžitě zastavte a netěsnosti odstraňte. Nepřekračujte max. 4 bary tlaku vody.
- Nechejte jádrové vrtání označit odpovědným pracovníkem stavby.
- Statika stavby nesmí být jádrovým vrtáním negativně ovlivněna, v opačném případě zavolejte vedení stavby nebo statika.
- Dejte pozor na vedení plynu, vody, elektřiny a jiná vedení, popřípadě je vyprázdněte/odpojte.
- Uzavřete pracovní prostor, při průchozích vrtáních na obou stranách, a/ nebo zabezpečte prostřednictvím osoby zajišťující ochranu prostoru.
- Přijměte opatření, aby eventuálně vypadnuvší odvrtné jádro nezpůsobilo žádné škody na osobách nebo věcech.
- U dutých stavebních dílů přezkoušejte, kam vrtací voda odtéká, aby nedošlo ke škodám (např. škodám mrazem).
- Počítejte vždy s tím, že se diamantová vrtací korunka může zablokovat. U ručně vedeného jádrového vrtání hrozí potom nebezpečí, že vám bude pohonný stroj vyražen z ruky.
- Práce nad hlavou nejsou s elektricky poháněnými jádrovými vrtacími stroji dovoleny.
- Při vrtání volně z ruky nezajišťujte spínač (21).
- Vytáhněte zástrčku ze zásuvky, než budete provádět nastavování přístroje nebo měnit příslušenství. Neúmyslný nebo náhodný start elektronářadí je příčinou mnoha nehod.

Speciální bezpečnostní pokyny pro vrtací stojany REMS Simplex 2 a Titan

⚠ VAROVÁNÍ

- Vytáhněte zástrčku ze zásuvky, než budete provádět nastavování přístroje nebo měnit příslušenství. Neúmyslný nebo náhodný start elektronářadí je příčinou mnoha nehod.
- Sestavte před montáží elektronářadí správně upínací přípravky. Správné sestavení je důležité z důvodu zabránění riziku složení či sklopení.
- Upevněte elektronářadí pevně na upínacím přípravku, než ho budete používat. Seseknutí elektronářadí na upínacím přípravku může vést ke ztrátě kontroly.
- Upevněte upínací přípravek na pevnou, rovnou plochu nebo stěnu. Pokud může upínací přípravek seseknout nebo se kývat, nemůže být elektronářadí stejnoměrně a bezpečně vedeno (viz 3.3.).
- Nepřetěžujte upínací přípravek a nepoužívejte ho jako žebřík nebo lešení. Přetížení nebo stání na upínacím přípravku může vést k tomu, že se těžiště přesune nahoru a tento se převrhne.

Použití k určenému účelu

⚠ VAROVÁNÍ

REMS elektrické diamantové jádrové vrtací stroje používejte jen k účelu, ke kterému jsou určeny – k jádrovému vrtání v železobetonu, zdivu a dalších materiálech, k vrtání na sucho nebo na mokro, ručně vedenému nebo s vrtacími stojany. Všechna další použití neodpovídají určení a jsou proto nepřijatelná.

Vysvětlení symbolů



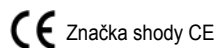
Před uvedením do provozu si přečtěte návod k provozu



Elektrické nářadí odpovídá třídě ochrany I



Ekologická likvidace



1. Technické údaje

1.1. Objednací čísla

REMS Picus S1 pohonný stroj	180000
REMS Picus S3 pohonný stroj	180001
REMS Picus S2/3,5 pohonný stroj	180002
REMS Picus SR pohonný stroj	183000
Rukojeť	180167
REMS Simplex 2 vrtací stojan	183700
REMS Titan vrtací stojan	183600

Univerzální diamantové jádrové vrtací korunky – induktivně pájené

REMS UDKB 32 × 420 × UNC 1¼	181010
REMS UDKB 42 × 420 × UNC 1¼	181015
REMS UDKB 52 × 420 × UNC 1¼	181020
REMS UDKB 62 × 420 × UNC 1¼	181025
REMS UDKB 72 × 420 × UNC 1¼	181030
REMS UDKB 82 × 420 × UNC 1¼	181035
REMS UDKB 92 × 420 × UNC 1¼	181040
REMS UDKB 102 × 420 × UNC 1¼	181045
REMS UDKB 112 × 420 × UNC 1¼	181050
REMS UDKB 125 × 420 × UNC 1¼	181057
REMS UDKB 132 × 420 × UNC 1¼	181060
REMS UDKB 152 × 420 × UNC 1¼	181065
REMS UDKB 162 × 420 × UNC 1¼	181070
REMS UDKB 182 × 420 × UNC 1¼	181075
REMS UDKB 200 × 420 × UNC 1¼	181080
REMS UDKB 225 × 420 × UNC 1¼	181085
REMS UDKB 250 × 420 × UNC 1¼	181090
REMS UDKB 300 × 420 × UNC 1¼	181095

Univerzální diamantové jádrové vrtací korunky LS – laserem svařované

REMS UDKB-LS 32 × 420 × UNC 1¼	181410
REMS UDKB-LS 42 × 420 × UNC 1¼	181415
REMS UDKB-LS 52 × 420 × UNC 1¼	181420
REMS UDKB-LS 62 × 420 × UNC 1¼	181425
REMS UDKB-LS 72 × 420 × UNC 1¼	181430
REMS UDKB-LS 82 × 420 × UNC 1¼	181435
REMS UDKB-LS 92 × 420 × UNC 1¼	181440
REMS UDKB-LS 102 × 420 × UNC 1¼	181445
REMS UDKB-LS 112 × 420 × UNC 1¼	181450
REMS UDKB-LS 125 × 420 × UNC 1¼	181457
REMS UDKB-LS 132 × 420 × UNC 1¼	181460
REMS UDKB-LS 152 × 420 × UNC 1¼	181465
REMS UDKB-LS 162 × 420 × UNC 1¼	181470
REMS UDKB-LS 182 × 420 × UNC 1¼	181475
REMS UDKB-LS 200 × 420 × UNC 1¼	181480
REMS UDKB-LS 225 × 420 × UNC 1¼	181485
REMS UDKB-LS 250 × 420 × UNC 1¼	181490
REMS UDKB-LS 300 × 420 × UNC 1¼	181495

1.3. Rozsah vrtní

	Picus S1	Picus S3	Picus S2/3,5	Picus SR
Jádrová vrtní v železobetonu	Ø 20–102 (132) mm	Ø 20–152 (200) mm	Ø 40–300 mm	Ø 20–162 (200) mm
Jádrová vrtní ve zdivu	Ø 20–162 mm	Ø 20–250 mm	Ø 40–300 mm	Ø 20–250 mm
Připojovací závit vrtacích korunek	UNC 1¼ vnější, G ½ vnitřní	UNC 1¼ vnější, G ½ vnitřní	UNC 1¼	UNC 1¼ vnější, G ½ vnitřní
Průměr upínacího krku	60 mm	60 mm		60 mm

Rozsah vrtní vrtacího stojanu

	Simplex 2, Titan	Simplex 2	Titan	Titan	Simplex 2	Titan
Jádrové vrtní do	Ø 162 mm	Ø 200 mm	Ø 250 mm	Ø 300 mm	Ø 200 mm	Ø 250 mm

1.4. Otáčky

230 V, 50–60 Hz

Naprázdná	830 min ⁻¹	750, 1800, 2500 min ⁻¹	490, 1160 min ⁻¹	250 / 1200 min ⁻¹
Při jmenovitém zatížení	580 min ⁻¹	530, 1280, 1780 min ⁻¹	320, 760 min ⁻¹	250 / 1200 min ⁻¹

115 V, 50–60 Hz

Naprázdná	940 min ⁻¹	770, 1860, 2580 min ⁻¹	440, 1030 min ⁻¹	250 / 1200 min ⁻¹
Při jmenovitém zatížení	740 min ⁻¹	570, 1380, 1920 min ⁻¹	290, 680 min ⁻¹	250 / 1200 min ⁻¹

1.5. Elektrické údaje

Napětí sítě 230 V, 50–60 Hz

Příkon	1800 W	2200 W	3420 W	2200 W
Jmenovitý proud	8,4 A	10 A	16 A	11,5 A
Jištění (sít')	10 A (B)	16 A (B)	16 A (B)	16 A (B)
Ochranný spínač chybného proudu PRCD s podnapět'ovým vypínáním	10 mA	10 mA	10 mA	10 mA

Napětí sítě 115 V, 50–60 Hz

Příkon	1700 W	2050 W	2820 W	2200 W
Jmenovitý proud	15 A	18 A	25 A	19 A
Jištění (sít')	20 A	25 A	25 A	25 A
Ochranný spínač chybného proudu PRCD s podnapět'ovým vypínáním	6 mA	6 mA	6 mA	6 mA

Rozpěrná kotva M12 (Zdivo), 10 kusů	079006
Narážecí kotva M12 (Beton), 50 kusů	079005
Usazovací železo pro nárážecí kotvy M12	182050
Tvrdkový vrták na kámen Ø 15 mm SDS-plus	079018
Tvrdkový vrták na kámen Ø 20 mm SDS-plus	079019
Rychloupínací sada 160	079010
Rychloupínací sada 500	183607
Závitová tyč s oblým závitem M12 x 65	079008
Rychloupínacímatice	079009
Podožka	079007
Navrtávací pomůcka G ½ pro vrtáky Ø 8 mm	180150
Tvrdkový vrták na kámen Ø 8 mm	079013
REMS vrtáky na obklady Set 6-8-10	181700
REMS vrták na obklady Ø 5 mm	181710
REMS vrták na obklady Ø 6 mm	181711
REMS vrták na obklady Ø 8 mm	181712
REMS vrták na obklady Ø 10 mm	181713
REMS vrták na obklady Ø 12 mm	181714
REMS vrták na obklady Ø 14 mm	181715
Navrtávací pomůcka s vakuovým upínáním	181723
Jednostranný klíč SW 19	079000
Jednostranný klíč SW 30	079001
Jednostranný klíč SW 32	079002
Jednostranný klíč SW 41	079003
Šestihranný klíč SW 3	079011
Šestihranný klíč SW 6	079004
Sací rotor k odsávání prachu	180160
Adaptér G ½ vnější – UNC 1¼ vnější	180052
Adaptér UNC 1¼ vnější – Hilti BI	180053
Adaptér UNC 1¼ vnější – Hilti BU	180054
Adaptér UNC 1¼ vnější – Würth	180055
Adaptér UNC 1¼ vnější – G ½ vnitřní	180056
Prodloužení vrtací korunky 200 mm x UNC 1¼	180155
Ostřící kámen	079012
Zásobník na tlakovou vodu	182006
Kroužek k snadnému uvolnění korunky	180015
Nivelovací blok	182009
Zařízení pro odsávání vody	183606
Gumový kotouč Ø 200 mm (10 kusů)	183675
Vakuové upevnění Titan	183603
Laserový ukazatel středu vrtání	183604
Sada distančních dílů	183632
Vrtací šablona Titan	183605
Vakuové čerpadlo	183670

1.2. Vrtací hloubka

Využitelná vrtací hloubka univerzálních diamantových jádrových vrtacích korunek REMS 420 mm
Hlubší jádrová vrtání s prodloužením vrtací korunky viz 3.7.

1.6. Rozměry (d x š x v)	Picus S1	Picus S3	Picus S2/3,5	Picus SR
Pohonný stroj	450×160×100 mm (17,7"×6,3"×3,9")	550×160×105 mm (21,6"×6,3"×4,1")	490×205×150 mm (19,3"×8,1"×5,9")	590×110×145 mm (23,2"×4,3"×5,7")
REMS Simplex 2, vrtací stojan	435×245×805 mm (17,1"×9,6"×31,7")			
REMS Titan, vrtací stojan	360×555×1050 mm (14,2"×21,8"×41,3")			
1.7. Hmotnosti				
Pohonný stroj	5,0 kg (11,1 lb)	7,4 kg (16,3 lb)	13,1 kg (29,1 lb)	6,35 kg (14,0 lb)
REMS Simplex 2, vrtací stojan	12,0 kg (26,4 lb)			
REMS Titan, vrtací stojan	21,3 kg (47,3 lb)			
1.8. Informace o hluku				
Hladina akustického tlaku	90 dB (A)	90 dB (A)	91 dB (A)	91 dB (A)
Hodnotu úrovně akustického výkonu K = 3 dB	103 dB (A)	103 dB (A)	104 dB (A)	104 dB (A)
1.9. Vibrace				
Hmotnostní efektivní hodnota zrychlení K = 1,5 m/s ²	2,5 m/s ²	2,5 m/s ²	2,5 m/s ²	2,5 m/s ²

Udávaná hodnota emisní hodnota kmitání byla změřena na základě normovaných zkušebních postupů a může být použita pro porovnání s jiným přístrojem. Udávaná hodnota emisní hodnoty kmitání může být také použita k úvodnímu odhadu přerušování chodu.

⚠ UPOZORNĚNÍ

Emisní hodnota kmitání se může během skutečného použití přístroje od jmenovitých hodnot odlišovat, a to v závislosti na druhu a způsobu, jakým bude přístroj používán. V závislosti na skutečných podmínkách použití (přerušovaný chod) může být žádoucí, stanovit pro ochranu obsluhy bezpečnostní opatření.

2. Uvedení do provozu

2.1. Elektrické připojení

Před připojením stroje přezkoušejte, zda na výkonovém štítku udávané napětí odpovídá napětí sítě. Před každým použitím musí být funkce ochranného spínače chybného proudu PRCD (19) přezkoušena (viz. 3.).

2.2. Pohonné stroje REMS Picus

Pohonné stroje REMS Picus jsou univerzálně použitelné k vrtání na sucho nebo na mokro, ručně vedenému (REMS Picus S1, Picus S3 a Picus SR) nebo s vrtacím stojanem. Kombinované připojení pohonného vřeten (11) REMS Picus S1, Picus S3 a Picus SR umožňuje jak přímé připojení diamantových jádrových vrtacích korunek s vnitřním závitem UNC 1¼ jakož i s vnějším závitem G ½. U pohonných strojů REMS Picus S1, Picus S3 a Picus SR není ve stavu, v kterém jsou dodávány, zařízení na přívod vody (15) namontováno, ale přiloženo. Napojení pro připojení vody na pohonné stroje je uzavřeno krytem (14). V tomto stavu jsou pohonné stroje (REMS Picus S1, Picus S3 a Picus SR) použitelné k vrtání na sucho. U REMS Picus S2/3,5 je zařízení na přívod vody již předmontováno. Vrtání na mokro viz. 2.5.

Otáčky pohonného stroje pro hospodárné vrtání závisí na průměru diamantové jádrové vrtací korunky. Volba otáček pohonného stroje má být při vrtání v železobetonu provedena tak, aby obvodová rychlost (řezná rychlost) diamantové jádrové vrtací korunky ležela v rozmezí mezi 2 a 4 m/s. Mimo tento optimální rozsah může být samozřejmě rovněž vrtáno, avšak s ústupky na rychlosti práce a/nebo trvanlivosti diamantových vrtacích korunek. Pro zdivo platí vyšší obvodové rychlosti.

Počet otáček stroje REMS Picus S1 je pevně nastaven. Od průměru vrtání 62 mm pracuje REMS Picus S1 v železobetonu v optimálním rozsahu obvodové rychlosti, při menších průměrech stále ještě v akceptovatelném rozsahu. Diamantové segmenty univerzálních diamantových jádrových vrtacích korunek REMS byly v pojivu tím způsobem modifikovány, že může být těmito segmenty i při malých průměrech s REMS Picus S1 dobře vrtáno.

Počet otáček stroje REMS Picus S3 může být díky 3-stupňové převodovce zvolen tak, že bude v železobetonu vrtáno vždy v optimálním rozsahu. Správný rychlostní stupeň může být zvolen dle výkonového štítku (Obr. 7) stroje REMS Picus S3. Zde vyobrazená tabulka ukazuje v prvním sloupci rychlostní stupeň 1 až 3, v druhém příslušný počet otáček, v třetím průměr vrtací korunky pro zdivo a ve čtvrtém průměr vrtací korunky pro železobeton. Bude tak např. provedeno jádrové vrtání Ø 102 mm ve zdivu na 3. stupeň, v železobetonu na 1. stupeň.

Otáčky REMS Picus S2/3,5 je možno díky 2-stupňové převodovce zvolit tak, že bude vrtáno vždy v optimálním rozsahu. Správnou rychlost je možno odečíst z výkonového štítku (Obr. 8) REMS Picus S2/3,5. Zde zobrazená tabulka ukazuje v prvním sloupci rychlosti 1 a 2, v druhém k tomu patřící otáčky, v třetím průměr vrtací korunky pro zdivo a železobeton.

Otáčky REMS Picus SR mohou být voleny plynule prostřednictvím 2-stupňové převodové skříně v kombinaci s elektronickou regulací počtu otáček tak, aby bylo vrtáno v optimálním rozmezí. Správný počet otáček vyčtete z tabulky (obr. 9). Správný stupeň převodové skříně je volen spínací rukojetí (39), správný stupeň otáček se nastavuje nastavovacím kolečkem (57) regulační elektroniky. Prostřednictvím elektronické regulace zůstává zvolený počet otáček také pod zatížením nadále konstantní.

⚠ VAROVÁNÍ

Převodové stupně řadte jen za klidu stroje! Nikdy neředte v chodu nebo během doběhu. Pokud by se nedal nějaký převodový stupeň zařadit, rukou otáčejte současně rukojetí přepínače (39) a pohonným vřetenem/diamantovou vrtací korunkou. Předtím vytahněte zástrčku ze zásuvky!

2.3. Univerzální diamantové jádrové vrtací korunky REMS UDKB,

REMS UDKB-LS

REMS UDKB – induktivně pájené a opětovně osaditelné.

REMS UDKB-LS – laserem svařované a odolné proti vysokým teplotám.

Řezné vlastnosti diamantové jádrové vrtací korunky jsou určeny kvalitou diamantu, velikostí zrna diamantu a jeho formy jakož i pojivem, kovovým práškem, ve kterém jsou diamantová zrna vázána. Uživatele, kteří provádějí množství jádrových vrtání, musí pro optimální přizpůsobení řezných vlastností jádrové vrtací korunky rozdílným požadavkům na vrtání mít připraveno množství různých diamantových jádrových vrtacích korunek. Mnohdy může být až na místě vyzkoušeno, která diamantová jádrová vrtací korunka je vzhledem k řeznému výkonu (pracovní rychlosti) a trvanlivosti pro určitou vrtací úlohu optimálně vhodná. Častokrát je ze strany uživatele nutné kontaktovat výrobce diamantových jádrových vrtacích korunek, aby mohly být připraveny optimálně vhodné diamantové jádrové vrtací korunky.

Pro běžné vrtací úlohy vyvinul REMS univerzální diamantové jádrové vrtací korunky. Tyto jsou univerzálně použitelné k vrtání na sucho a na mokro, ručně vedenému nebo s vrtacím stojanem. Připojovací závit univerzálních diamantových vrtacích korunek REMS UNC 1¼ pasuje k REMS Picus S1, REMS Picus S3, REMS Picus S2/3,5 a REMS Picus SR a k vhodným pohonným strojům jiných výrobců. Při odlišném připojovacím závitu pohonného stroje je možno dodat adaptéry (22) jako příslušenství.

2.3.1. Montáž diamantové jádrové vrtací korunky

⚠ VAROVÁNÍ

Vytahněte zástrčku ze zásuvky! Našroubujte zvolenou diamantovou jádrovou vrtací korunku na pohonné vřeten (11) pohonného stroje a rukou lehkým trhnutím dotáhněte. Je výhodné, vložit mezi diamantovou jádrovou vrtací korunku a pohonné vřeten kroužek k snadnému uvolnění korunky (Obj.č. 180015). Dotáhnutí jednostranným klíčem není nutné. Dbejte na to, aby závit pohonného vřeten a diamantové jádrové vrtací korunky byl čistý.

2.3.2. Demontáž diamantové jádrové vrtací korunky

⚠ VAROVÁNÍ

Vytahněte zástrčku ze zásuvky! Jednostranným klíčem SW 32 uchopte pevně pohonné vřeten (11) a jednostranným klíčem SW 41 uvolněte diamantovou jádrovou vrtací korunku (48).

Po ukončení vrtacích prací odšroubujte vždy diamantovou jádrovou vrtací korunku od pohonného stroje. Obzvláště po vrtání na mokro hrozí jinak nebezpečí, že se diamantová jádrová vrtací korunka vlivem koroze nechá jen obtížně uvolnit.

⚠ OZNÁMENÍ

Vrtací trubky diamantové jádrové vrtací korunky nejsou kaleny. Údery (náředím) a nárazy (transport) na vrtací trubku vedou k poškozením, které vedou k uvolnění diamantové jádrové vrtací korunky a/nebo vrtaného jádra. Diamantová jádrová vrtací korunka se díky tomu může stát nepoužitelnou.

2.3.3. Ostření diamantové jádrové vrtací korunky

Diamantové jádrové vrtací korunky REMS mají diamantové segmenty s klínovitým řezem (tvar střechy) a nemusí být při dodávce ostřeny. Při správném posuvovém tlaku a příp. díky přiváděné vodě ostří se diamantové segmenty samy. Nevhodný posuvový tlak jakož i vrtání na sucho v betonu vede k tomu, že segmenty budou „vyleštěné“ a tudíž nebudou řezat. V tomto případě vřetejte diamantovou jádrovou vrtací korunkou 10 až 15 mm hluboko do pískovce, asfaltu nebo ostřicího kamene (příslušenství obj.č. 079012) aby se diamantové segmenty znovu naostřily.

2.4. Ručně vedené vrtání na sucho REMS Picus S1, REMS Picus S3 a REMS Picus SR

Upevněte rukojeť (12) na upínacím krku (13) pohonného stroje.

⚠ VAROVÁNÍ

Ručně vedené vrtání provádějte pouze s namontovanou příčnou rukojeť (nebezpečí úrazu)!

⚠ UPOZORNĚNÍ

U ručně vedeného vrtání na sucho překáží namontované zařízení pro přívod vody (15) a mělo by být proto odmontováno. Uchycení pro připojení vody uzavřete krytem (14), jinak se prach může dostat do stroje.

OZNÁMENÍ

Železobeton vrtějte jen na mokro!

2.4.1. Navrtávací pomůcka pro REMS Picus S1, Picus S3 a Picus SR

Ručně vedené navrtávání se navrtávací pomůckou REMS (49) výrazně usnadní. Tuto vybavte běžným tvrdokovovým vrtákem na kámen Ø 8mm, který připevníte šestihranným klíčem SW 3. Závitem G ½ našroubujte navrtávací pomůcku do vřeten pohonného stroje a jednostranným klíčem SW 19 lehce dotáhněte.

2.4.2. Odsávání prachu REMS Picus S1, REMS Picus S3 a REMS Picus SR

K odstranění vrtacího prachu z jádrového vrtu se doporučuje, použít odsávání prachu. Toto se skládá ze sacího rotoru REMS (příslušenství obj.č. 180160) k odsávání prachu a některým pro profesionální účely vhodným vysavačem na jemný prach. Sací rotor (46) našroubujte připojením G ½ na pohonné vřeten (11) pohonného stroje. Kombinované připojení vrtací korunky (47) na opačné straně umožňuje připojení diamantových jádrových vrtacích korunek s vnitřním závitem UNC 1¼ a připojení navrtávací pomůcky (49).

OZNÁMENÍ

Železobeton vrtějte jen na mokro!

Pokud nebude při vrtání na sucho vzniklý prach odsáván, může dojít vlivem přehřátí k poškození diamantové jádrové vrtací korunky. Mimoto existuje nebezpečí, že ve spáře utěsněný vrtací prach zablokuje diamantovou jádrovou vrtací korunku.

2.5. Vrtání na mokro

Optimální výsledky vrtání budou dosaženy diamantovou jádrovou vrtací korunkou pod stálým přívodem vody. Přitom je diamantová jádrová vrtací korunka chlazená a odvrtná materiál vyplavován z vrtané díry. Pro montáž zařízení pro přívod vody (15) sejměte kryt (14) a zařízení pro přívod vody připevněte přiloženým válcovým šroubem. Na rychlospojku s možnou blokací průchodu vody připojte vodovodní hadici ½". Nepřekračujte tlak vody 4 bar.

Pokud není přímé napojení na vodu k dispozici, může být přivedený vodu zajištěno zásobníkem na tlakovou vodu (51) (příslušenství). Dbejte na přivedení dostatečného množství vody.

V případě potřeby použijte zařízení pro odsávání vody (44) (příslušenství obj.č. 183606). Montáž viz obr. 10 a 11. Tento se skládá z kroužku na sběr vody a tlakového kroužku, který je připevněn na patě vrtacího sloupu (1). Kroužek na sběr vody připojte na nějaký pro profesionální použití vhodný vysavač tekutin. Gumový kotouč (45) v kroužku na sběr vody musí být přesně vyříznut dle průměru vrtací korunky.

2.6. Vrtání s vrtacím stojanem

Výhodně jsou prováděny jádrové vrtací práce s vrtacím stojanem. Vrtací stojan slouží k vedení pohonného stroje a umožňuje díky síle přenášejícímu pohonu na ozubené tyči dle potřeby citlivé navrtání nebo silný přítlak a posuv diamantové jádrové vrtací korunky. REMS Picus S1, REMS Picus S3 a REMS Picus SR mohou být volitelně namontovány na vrtací stojany REMS Simplex 2 nebo REMS Titan. REMS Picus S2/3,5 musí být namontován na REMS Titan.

U REMS Titan musí být dle potřeby namontován upínací úhelník (10) nebo REMS Picus S2/3,5. K tomu musí být upínací úhelník (10) popř. REMS Picus S2/3,5 nasazen do vedení (53) a upevněn šrouby (52).

Vrtací sloup (1) REMS Titan může být plynule sklápěn do 45°. Díky tomu mohou být v tomto rozsahu úhlů zhotovovány šikmá jádrová vrtání. Na vzpěrách umístěné úhlové údaje slouží jako orientační pomůcka. K vychýlení budou oba šestihranné šrouby (31) na patě vrtacího sloupu (1) odstraněny. Šestihranný šroub (37) jakož i všechny šrouby obou vzpěr (40) musí být povoleny. Nyní může být vrtací sloup vychýlen do požadované polohy. Nakonec musí být všechny povolené šrouby znovu utaženy. Šrouby (31) nejsou ke zhotovení šikmých vrtání namontovány. Díky vychylovacímu zařízení vrtacího sloupu je použitelný krok posuvového zařízení více nebo méně omezen. Proto v případě potřeby použijte odpovídající prodloužení vrtací korunky (viz 3.7.).

U vrtacích stojanů mohou být posuvové saně (2) zaaretovány. K tomu napravo utáhněte křídlatý šroub (32). Díky aretaci je zabráněno např. nechtěnému spuštění pohonného stroje dolů během výměny diamantové jádrové vrtací korunky.

U všech vrtacích stojanů může být posuvová páka (4) odpovídajícím místním podmínkám připevněna vpravo nebo vlevo na posuvové saně (2) - (ve stavu při dodání REMS Simplex 2 není předmontována). K tomu zaaretujte posuvové saně jak výše uvedeno. Vytočte ven válcový šroub (34). Stáhněte posuvovou páku z hřídele posuvu a nasadte naproti na zakončení hřídele. Našroubujte válcový šroub (34) a dotáhněte.

Pro dosažení lepší stability při vrtání REMS Titan a REMS Picus SR může být namontována sada distančních dílů (38, příslušenství obj.č. 183632). K tomu

musí být případně upínací úhelník (10) demontován z REMS Titan povolením šroubů (52). Upínací úhelník (10) bude nasunut na upínací krk (13) REMS Picus SR, aby závitové díry (60) převodové skříňky Picus SR byly polohovány k závitovým díram upínacího úhelníku (10). Distanční kus (bez válcových šroubů) nasadte a vyrovnejte. V setu dodávané válcové šrouby našroubujte a dotáhněte. Dotáhněte pevně válcové šrouby (8) upínacího úhelníku (10). Namontovaný upínací úhelník upevněte spolu s Picus SR jak popsáno v bodě 3.4. na REMS Titan.

2.7. Laserový ukazatel středu vrtání

K polohování vrtacích stojanů REMS je používán laserový ukazatel středu vrtání (58, příslušenství obj.č. 183604) zasazený v upínacím úhelníku (10) a upevněn válcovými šrouby (8). Po zapnutí laserového ukazatele středu vrtání může být vrtací stojan laserovým bodem polohován do přesné polohy na označený střed vrtání a upevněn.

⚠ VAROVÁNÍ

Laserový paprsek nemířte do očí!

2.8. Vrtací šablona REMS Titan

U REMS Titan může být pro jednoduché stanovení vrtání pro hmoždinku použita vrtací šablona (64, příslušenství obj.č. 183605).

3. Provoz

⚠ VAROVÁNÍ

Zástrčku zasuňte do zásuvky. Vždy před počátkem vrtání přezkoušejte funkci ochranného spínače chybného proudu PRCD (19). K tomu stiskněte tlačítko RESET (17), kontrolka (16) se rozsvítí červeně (provozní stav). Vytáhněte zástrčku ze sítě, kontrolka musí zhasnout. Zástrčku zasuňte znovu do zásuvky a stiskněte tlačítko RESET, kontrolka se rozsvítí červeně (provozní stav). Stiskněte tlačítko TEST (18), kontrolka musí zhasnout. Znovu stiskněte tlačítko RESET (17), pohonný stroj je nyní připraven k provozu.

⚠ NEBEZPEČÍ

Pokud nejsou jemnované funkce spínače PRCD splněny, nesmí být vrtáno! Životu nebezpečně!

Rozdílné vlastnosti materiálu (beton, železo v betonu, porézni nebo hutné zdivo) vyžaduje rozdílný a proměnný posuvový tlak na diamantovou jádrovou vrtací korunku. Další vlivy vyplývají z rozdílné obvodové rychlosti a velikosti diamantové jádrové vrtací korunky. Obzvláště při ručně vedeném vrtání se nedá zabránit tomu, že bude čas od času stroj ve vrtání lehce stočen. Tyto jen kupříkladu jmenované faktory mohou vést k tomu, že bude pohonný stroj během vrtání přetížen. V takovém případě spadnou otáčky motoru slyšitelně dolů, diamantová jádrová vrtací korunka se může však také úplně zablokovat. Obzvláště při ručně vedeném vrtání dojde přitom k rázům kroutícího momentu, které má obsluha zachytit.

⚠ VAROVÁNÍ

Počítejte vždy s tím, že semůže diamantová jádrová vrtací korunka zablokovat. Při ručně vedeném jádrovém vrtání pak existuje nebezpečí, že Vám bude pohonný stroj vyražen z ruky.

K ulehčení obsluhy stroje a pro zabránění škodám jsou REMS Picus S1, REMS Picus S3, REMS Picus S2/3,5 a REMS Picus SR vybaveny multifunkční elektronikou und doplňkově mechanickou kluznou spojkou. Multifunkční elektronika splňuje následující funkce:

- Omezení rozběhového proudu a jemný rozběh pro citlivé navrtání.
- Omezení otáček běhu naprázdno pro redukci hluku a šetření motoru a převodů.
- Regulace přetížení motoru v závislosti na posuvovém tlaku. Před přetížením pohonného stroje přilíží vysokým posuvovým tlakem na diamantovou jádrovou vrtací korunku nebo před blokováním, dojde k redukci proudu motoru a tím i otáček pohonného stroje na minimum. Pohonný stroj tím ale nevypne. Pokud dojde k uvolnění posuvového tlaku, stoupne znovu počet otáček pohonného stroje. Pohonný stroj nebude tímto postupem, i když bude vícekrát opakován, nijak poškozen. Zůstane-li avšak přes redukci posuvového tlaku motor nadále stát, musí být pohonný stroj vypnut a diamantová vrtací korunka manuálně uvolněna (viz. 5.).

OZNÁMENÍ

Pohonný stroj nezapínejte a nevypínejte, abyste uvolnili zablokovanou diamantovou jádrovou vrtací korunku. Může dojít k poruše stroje (viz 5.1.).

3.1. Ručně vedené vrtání na sucho REMS Picus S1, Picus S3 a Picus SR

⚠ VAROVÁNÍ

Ručně vedené vrtání provádějte pouze s namontovanou příčnou rukojeť (nebezpečí úrazu)!

⚠ UPOZORNĚNÍ

Při ručně vedeném vrtání na sucho překáží namontované zařízení na přívod vody (15) a mělo by být proto odmontováno. Připojení pro přívod vody je třeba uzavřít krytem (14), jinak může do stroje vniknout prach.

Zvolenou jádrovou vrtací korunku našroubujte na pohonné vřeten (11) pohonného stroje rukou lehkým trhnutím pevně utáhněte. Dotažení jednostranným klíčem není potřebné. Použijte navrtávací pomůcku (viz. 2.4.1.). Pohonný stroj pevně držte za rukojeť motoru (20) a za příčnou rukojeť (12) a nasadte navrtávací pomůcku v centru žádaného jádrového vrtání. Pohonný stroj zapněte spínačem (21).

VAROVÁNÍ

Spínač pohonného stroje nikdy během ručně vedeného vrtání nezaaretovejte (nebezpečí úrazu)! Pokud by byl pohonný stroj díky zablokované diamantové jádrové vrtací korunce vyražen z ruky, nemohl by už být zaaretovaný spínač uvolněn. Pohonný stroj se pak nekontrolovatelně prudce otáčí a může být uveden do klidu jen vytažením zástrčky ze zásuvky.

Povedte navrtání tak, až je diamantová jádrová vrtací korunka cca. 5 mm hluboko zavrtána.

VAROVÁNÍ

Vytáhněte zástrčku ze zásuvky! Navrtávací pomůcku vyšroubujte, popřípadě uvolněte jednostranným klíčem SW 19. Použijte odsávání prachu (viz. 2.4.2.). Vrtajte dále, až je jádrové vrtání hotovo. Pohonný stroj přitom vždy pevně držte tak, aby bylo možno rázy kroutícího momentu bezpečně zachytit (nebezpečí úrazu!). Dbejte na pevnou polohu při práci. Větší vrtání provádějte s vrtacím stojanem.

Pokud nebude při vrtání na sucho vzníklý prach odsáván, může dojít vlivem přehřátí k poškození diamantové jádrové vrtací korunky. Mimoto existuje nebezpečí, že ve spáře utěsněný vrtací prach zablokuje diamantovou jádrovou vrtací korunku. Pokud musí být pracováno bez odsávání prachu, měla by u jemně porézního materiálu být diamantová jádrová vrtací korunka pokud možno často vytažována zpět a s lehkým švihem znovu posunuta vpřed tak, aby vrtací prach byl vyražen z vrtací spáry ven.

OZNÁMENÍ

Železobeton vrtajte jen na mokro!

3.2. Ručně vedené vrtání na mokro REMS Picus S1, Picus S3 a Picus SR**VAROVÁNÍ**

Ručně vedené vrtání provádějte pouze s namontovanou příčnou rukojetí (nebezpečí úrazu)!

Zvolenou jádrovou vrtací korunku našroubujte na pohonné vřetenno (11) pohonného stroje rukou lehkým trhnutím pevně utáhněte. Dotažený jednostranným klíčem není potřebné. Připojte přívod vody (viz. 2.5.) Použijte navrtávací pomůcku (viz. 2.4.1.). Pohonný stroj pevně držte za rukojeť motoru (20) a za příčnou rukojeť (12) a nasadte navrtávací pomůcku v centru žádaného jádrového vrtání. Pohonný stroj zapněte spínačem (21).

VAROVÁNÍ

Spínač pohonného stroje nikdy během ručně vedeného vrtání nezaaretovejte (nebezpečí úrazu)! Pokud by byl pohonný stroj díky zablokované diamantové jádrové vrtací korunce vyražen z ruky, nemohl by už být zaaretovaný spínač uvolněn. Pohonný stroj se pak nekontrolovatelně prudce otáčí a může být uveden do klidu jen vytažením zástrčky ze zásuvky.

Povedte navrtání tak, až je diamantová jádrová vrtací korunka cca. 5 mm hluboko zavrtána. Navrtávací pomůcku vyšroubujte, popřípadě uvolněte jednostranným klíčem SW 19. Tlak vody zařízení pro přívod vody (15) nastavte tak, aby voda vytékala z vrtané díry mírně, ale stále. Příliš nízký tlak vody, při kterém vychází z vrtané díry odstraněný materiál spíše ve formě bláta, je stejně tak nevhodný pro pracovní pokrok a tvznílost diamantové jádrové vrtací korunky jako příliš velký tlak vody, při kterém oplachovací voda vychází z vrtané díry čistá. Vrtajte dále, až je jádrové vrtání hotovo. Pohonný stroj přitom vždy pevně držte tak, aby bylo možno rázy kroutícího momentu bezpečně zachytit (nebezpečí úrazu!). Dbejte na pevnou polohu při práci. Větší vrtání provádějte s vrtacím stojanem.

NEBEZPEČÍ

Dbejte na to, aby se během provozu nedostala žádná voda do motoru pohonného stroje. Životu nebezpečné!

3.3. Způsoby upevnění vrtacího stojanu

Doporučuje se, připevňovat vrtací stojan bez pohonného stroje a diamantové jádrové vrtací korunky. S namontovaným pohonným strojem je vrtací stojan těžký na hlavu. Tímto je připevnění ztíženo.

3.3.1. Hmoždinkové připevnění do betonu narážecí kotvou (Obr. 5)

Pro jádrové vrtání v betonu bývá vrtací stojan připevněn zejména narážecí kotvou (ocelovou hmoždinkou). Postupujte následujícím způsobem:

Vrtání na hmoždinku označte u REMS Simplex 2 v odstupu ca. 200 mm, u REMS Titan s upínacím úhelníkem pro REMS Picus S3 a Picus SR ca. 250 mm, u REMS Titan s Picus S2/3,5 ca. 290 mm ke středu jádrového vrtání. Vytvořte vrtání pro hmoždinku Ø 15 mm, hloubka vrtání ca. 55 mm. Vrtanou díru vyčistěte, narážecí kotvu (23) natlučte kladivem a rozepteťte usazovacím železem (24). Používejte pouze schválené narážecí kotvy (obj.č. 079005). Dbejte na schvalovací podmínky! Závitovou tyč s oblym závitem (25) našroubujte do narážecí kotvy a např. šroubovákem nastrčeným do příčného vrtání závitové tyče s oblym závitem pevně dotáhněte. 4 nastavovací šrouby (5) na vrtacím stojanu vytočte tak daleko zpět, aby nevyčnívaly přes základovou desku. Vrtací stojan s drážkou (7) polohujte na závitové tyči s oblym závitem, přitom dbejte na žádanou pozici jádrového vrtání. Podložku (26) namontujte na závitovou tyč s oblym závitem a rychloupínací matici (27) jednostranným klíčem SW 30 pevně utáhněte. Všechny 4 nastavovací šrouby (5) dotáhněte jednostranným klíčem SW 19 tak, aby došlo k vyrovnání nerovností základní plochy. Dbejte přitom na to, aby kontramatky neomezily vytočení nastavovacích šroubů. Dle potřeby kontramatky dotáhněte. S pomocí 4 stavěcích šroubů (5) a nivelovacího bloku (56) může být vrtací stojan vyrovnán ke zhotovení svislého kolmého vrtání.

3.3.2. Hmoždinkové připevnění do zdiva rozpěrnou kotvou (skořepinou kotvy) (obr. 6)

Pro jádrové vrtání ve zdivu bývá vrtací stojan připevněn zejména rozpěrnou kotvou (skořepinou kotvy). Postupujte následujícím způsobem:

Vrtání na hmoždinku označte u REMS Simplex 2 v odstupu ca. 200 mm, u REMS Titan s upínacím úhelníkem pro REMS Picus S3 a Picus SR ca. 250 mm, u REMS Titan s Picus S2/3,5 ca. 290 mm ke středu jádrového vrtání. Vytvořte vrtání pro hmoždinku Ø 20 mm, hloubka vrtání ca. 85 mm. Vrtanou díru vyčistěte, rozpěrnou kotvu (28) se závitovou tyčí s oblym závitem (25) nasuňte do vrtané díry. Závitovou tyč s oblym závitem (25) úplně zašroubujte a např. šroubovákem nastrčeným do příčného vrtání závitové tyče s oblym závitem pevně dotáhněte. 4 nastavovací šrouby (5) na vrtacím stojanu tak daleko vytočit zpět, aby nevyčnívaly přes základovou desku. Vrtací stojan s drážkou (7) polohujte na závitové tyči s oblym závitem, přitom dbejte na žádanou pozici jádrového vrtání. Podložku (26) namontujte na závitovou tyč s oblym závitem a rychloupínací matici (27) jednostranným klíčem SW 30 pevně utáhněte. Všechny 4 nastavovací šrouby (5) dotáhněte jednostranným klíčem SW 19 tak, aby došlo k vyrovnání nerovností základní plochy. Dbejte přitom na to, aby kontramatky neomezily vytočení nastavovacích šroubů. Dle potřeby kontramatky dotáhněte.

Rozpěrná kotva může být po dohotovení jádrového vrtání odstraněna a znovu použita. Za tímto účelem vytočte zpět cca o 10 mm závitovou tyč s oblym závitem. Lehkým úderem na závitovou tyč s oblym závitem dojde k uvolnění kužele rozpěrné kotvy a rozpěrná kotva může být sejmuta. S pomocí 4 stavěcích šroubů (5) a nivelovacího bloku (56) může být vrtací stojan vyrovnán ke zhotovení svislého kolmého vrtání.

3.3.3. Připevnění do zdiva závitovou tyčí

U porézního zdiva je třeba počítat s tím, že se upevnění vrtacího stojanu hmoždinkami nezdaří. V těchto případech je doporučeno, kompletně provrtat zdivo vrtákem průměru 18 mm a připevnit vrtací stojan rychloupínací sadou 500.

3.3.4. Vakuové připevnění

Pro jádrové vrtání ve stavebních dílech s hladkou vnější plochou (např. dlažba, mramor), u kterých není připevnění hmoždinkou možné, může být vrtací stojan pevně držěn prostřednictvím vakua. Je nutno vyzkoušet vhodnost stavebního dílu pro vakuové připevnění. U REMS Titan je tento druh připevnění možný. Potřebné díly (obj.č. 183603) pro vrtací stojan nejsou obsaženy v dodávce. Postupujte následujícím způsobem:

Těsnící kroužek (43) vložte do drážky na spodní straně základové desky (6). Drážku (7) v základové desce (6) uzavřete krycí deskou s hadicovou přípojkou (42). Vakuové čerpadlo (67, obj.č. 183670) připojte na hadicovou přípojku (41) a vrtací stojan pevně přisajte k podložce. Podtlak během vrtání stále kontrolujte (údaj na manometru). Dbejte návodu k použití nasazeného vakuového čerpadla. Vrtajte se slabým posuvovým tlakem. Aby se vrtací stojan nechtěně neuvolnil, mělo by vakuové čerpadlo zůstat během vrtání zapnuto.

3.3.5. Připevnění rychloupínacím sloupem

REMS Titan nabízí také možnost, vrtací stojan napnout mezi podlahu a strop nebo mezi dvě stěny. K tomu se vypolohuje např. běžně dosažitelný rychloupínací sloup nebo ocelová trubka 1¼" mezi upínací hlavu (29) vrtacího stojanu a strop/stěnu a např. šroubovákem nastrčeným do příčného vrtání upínací hlavy se napne. Kontra matice (30) pevně utáhněte.

Je třeba dbát na to, aby rychloupínací sloup popř. ocelová trubka byly k vrtacím sloupům v jedné přímce a aby závitové vřetenno (33) bylo minimálně 20 mm zašroubováno do závitů vrtacího sloupu i když i v do závitů upínací hlavy za účelem zajištění stabilní opěry. Pro rozdělení přitlaku rychloupínacího sloupu na strop/stěnu použijte podložku ze dřeva nebo kovu.

3.4. Vrtání na sucho s vrtacím stojanem**REMS Picus S1, REMS Picus S3 a REMS Picus SR**

Vrtací stojan upevněte jedním z v bodě 3.3. popsanými způsoby. Upínací krk (13) pohonného stroje nasadte do připojení v upínacím úhelníku (10) a válcový šroub(y) (8) šestihlanným klíčem SW 6 pevně dotáhněte. Zvolenou jádrovou vrtací korunku našroubujte na pohonné vřetenno (11) pohonného stroje rukou lehkým trhnutím pevně utáhněte. Dotažení jednostranným klíčem není potřebné.

OZNÁMENÍ

Použijte odsávání prachu (siehe 2.4.2.). Pokud nebude při vrtání na sucho vzníklý prach odsáván, může dojít vlivem přehřátí k poškození diamantové jádrové vrtací korunky. Mimoto existuje nebezpečí, že ve spáře utěsněný vrtací prach zablokuje diamantovou jádrovou vrtací korunku.

Pohonný stroj zapněte spínačem (21). Spínač zajistěte ve stisknutém stavu posunutím oranžové zbarveného tlačítka (jen Picus S1 a Picus S3). U Picusu SR musí být k zajištění při stisknutém spínači (21) stlačeno zaskakovací tlačítko vedle spínače (21). Diamantovou jádrovou vrtací korunku pomalu posuňte posuvovou pákou (4) vpřed a opatrně navrtajte. Jestliže se vrtací korunka na celém svém obvodu chytla, může být posuv zvýšen. Zůstane-li pohonný stroj z důvodu příliš vysokého posuvového tlaku stát nebo zablokovaný díky odporu ve vrtané spáře, zredukuje multifunkční elektronika proud motoru a tím i otáčky pohonného stroje na minimum. Pohonný stroj tím ale nevyhne. Pokud dojde k uvolnění posuvového tlaku, stoupne znovu počet otáček pohonného stroje. Pohonný stroj nebude tímto postupem, i když bude vícekrát opakován, nijak poškozen. Zůstane-li však přes redukci posuvového tlaku motor nadále stát, musí být pohonný stroj vypnut a diamantová vrtací korunka manuálně uvolněna (viz. 5.).

VAROVÁNÍ**Vytáhněte zástrčku ze zásuvky!****REMS Picus S2/3,5**

Povolte oba šrouby (52) na přírubě REMS Titan, REMS Picus S2/3,5 nasadíte do vedení (53). Pohonný stroj pevně přidržíte a dotáhněte šrouby (52). Zajistěte kontramatíci. Zvolenou diamantovou jádrovou vrtací korunku našroubujte na pohonné vřeteně (11) pohonného stroje a dotáhněte pevně pomocí lehkého švih rukou. Dotažení otevřeným klíčem není potřebné. Pohonný stroj zapněte spínačem (21). Spínač zajistěte ve stisknutém stavu posunutím oranžové zbarveného tlačítka. Diamantovou jádrovou vrtací korunku pomalu posuňte posuvovou pákou (4) vpřed a opatrně navrtejte. Jestliže se vrtací korunka na celém svém obvodu chytla, může být posuv zvýšen. Zůstane-li pohonný stroj z důvodu příliš vysokého posuvového tlaku stát nebo zablokován díky odporu ve vrtané spáře, zredukuje multifunkční elektronika proud motoru a tím i otáčky pohonného stroje na minimum. Pohonný stroj tím ale nevypne. Pokud dojde k uvolnění posuvového tlaku, stoupne znovu počet otáček pohonného stroje. Pohonný stroj nebude tímto postupem, i když bude vícekrát opakován, nijak poškozen. Zůstane-li avšak přes redukcí posuvového tlaku motor nadále stát, musí být pohonný stroj vypnut a diamantová vrtací korunka manuálně uvolněna (viz. 5.).

VAROVÁNÍ**Vytáhněte zástrčku ze zásuvky!****OZNÁMENÍ****Železobeton vrtejte jen na mokro!****3.5. Vrtání na mokro s vrtacím stojanem****REMS Picus S1, REMS Picus S3 a REMS Picus SR**

Vrtací stojan upevněte jedním z v bodě 3.3. popsanými způsoby. Upínací krk (13) pohonného stroje nasadíte do připojení v upínacím úhelníku (10) a válcový šroub(y) (8) šestihranným klíčem SW 6 pevně dotáhněte. Zvolenou jádrovou vrtací korunku našroubujte na pohonné vřeteně (11) pohonného stroje rukou lehkým trhnutím pevně utáhněte. Dotažení jednostranným klíčem není potřebné.

Připojte přívod vody (siehe 2.5.). Pohonný stroj zapněte spínačem (21). Spínač zajistěte ve stisknutém stavu posunutím oranžové zbarveného tlačítka (jen Picus S1 a Picus S3). U Picusu SR musí být k zajištění při stisknutém spínači (21) stlačeno zaskakovací tlačítko vedle spínače (21). Diamantovou jádrovou vrtací korunku pomalu posuňte posuvovou pákou vpřed a při nízkém přívodu vody opatrně navrtejte. Jestliže se vrtací korunka na celém svém obvodu chytla, může být posuv zvýšen. Tlak vody nastavte tak, aby voda vytékala z vrtané díry odpráskavě, ale stále. Příliš nízký tlak vody, při kterém vychází z vrtané díry odstraněný materiál spíše ve formě bláta, je stejně tak nevýhodný pro pracovní pokrok a trvanlivost diamantové jádrové vrtací korunky jako příliš velký tlak vody, při kterém oplachovací voda vychází z vrtané díry čistá.

NEBEZPEČÍ**Dbejte na to, aby se během provozu nedostala žádná voda do motoru pohonného stroje. Životu nebezpečné!**

Zůstane-li pohonný stroj z důvodu příliš vysokého posuvového tlaku stát nebo zablokován díky odporu ve vrtané spáře, zredukuje multifunkční elektronika proud motoru a tím i otáčky pohonného stroje na minimum. Pohonný stroj tím ale nevypne. Pokud dojde k uvolnění posuvového tlaku, stoupne znovu počet otáček pohonného stroje. Pohonný stroj nebude tímto postupem, i když bude vícekrát opakován, nijak poškozen. Zůstane-li avšak přes redukcí posuvového tlaku motor nadále stát, musí být pohonný stroj vypnut a diamantová vrtací korunka manuálně uvolněna (viz. 5.).

VAROVÁNÍ**Vytáhněte zástrčku ze zásuvky!****REMS Picus S2/3,5**

Povolte oba šrouby (52) na přírubě REMS Titan, REMS Picus S2/3,5 nasadíte do vedení (53). Pohonný stroj pevně přidržíte a dotáhněte šrouby (52). Zajistěte kontramatíci. Zvolenou diamantovou jádrovou vrtací korunku našroubujte na pohonné vřeteně (11) pohonného stroje a dotáhněte pevně pomocí lehkého švih rukou. Dotažení otevřeným klíčem není potřebné. Pohonný stroj zapněte spínačem (21). Spínač zajistěte ve stisknutém stavu posunutím oranžové zbarveného tlačítka. Diamantovou jádrovou vrtací korunku pomalu posuňte posuvovou pákou (4) vpřed a opatrně navrtejte. Jestliže se vrtací korunka na celém svém obvodu chytla, může být posuv zvýšen. Zůstane-li pohonný stroj z důvodu příliš vysokého posuvového tlaku stát nebo zablokován díky odporu ve vrtané spáře, zredukuje multifunkční elektronika proud motoru a tím i otáčky pohonného stroje na minimum. Pohonný stroj tím ale nevypne. Pokud dojde k uvolnění posuvového tlaku, stoupne znovu počet otáček pohonného stroje. Pohonný stroj nebude tímto postupem, i když bude vícekrát opakován, nijak poškozen. Zůstane-li avšak přes redukcí posuvového tlaku motor nadále stát, musí být pohonný stroj vypnut a diamantová vrtací korunka manuálně uvolněna (viz. 5.).

VAROVÁNÍ**Vytáhněte zástrčku ze zásuvky!****3.6. Odstranění vrtaného jádra****OZNÁMENÍ**

Při vertikálním provrtávání, např. stropu, se uvolňuje vrtané jádro za normálníhoho

stavu samo od sebe a spadne od stropu! Přijměte opatření, aby nedošlo k žádným osobním ani materiálním škodám!

Zůstane-li vrtané jádro po zhotovení jádrového vrtání viset v diamantové jádrové vrtací korunce, musí být diamantová jádrová vrtací korunka odšroubována od pohonného stroje a vrtané jádro vyraženo tyčí.

OZNÁMENÍ

V žádném případě nesmí být tlučeno kovovými díly, např. kladivem nebo jednostranným klíčem, na plášť vrtací trubky za účelem uvolnění vrtaného jádra. Tímto by došlo k vyboulení vrtací trubky směrem dovnitř a budoucí uvíznutí vrtaného jádra ještě podpořeno. Diamantová jádrová vrtací korunka se tímto může stát neupotřebitelnou.

Při neprůchozích jádrových vrtáních může být vrtané jádro od hloubky vrtání 1,5 x Ø zlomeno když bude např. vehnán sekáč do vrtané spáry. Nemůže-li být vrtané jádro zachyceno, může být např. vrtacím kladivem vyvrtána do vrtaného jádra šikmá díra umožňující ho potom chytit tyčí.

3.7. Prodloužení diamantové jádrové vrtací korunky

Nestačí-li krok vrtacího stojanu nebo využitelná hloubka diamantové jádrové vrtací korunky, použijte prodloužení vrtací korunky (příslušenství). Předně je třeba vrtat tak daleko, jak je jen možné.

Při nedostatečném kroku vrtacího stojanu a hloubce vrtání v rámci využitelné hloubky vrtání diamantové jádrové vrtací korunky postupujte následujícím způsobem:

VAROVÁNÍ

Vytáhněte zástrčku ze zásuvky! Diamantovou jádrovou vrtací korunku nevytahujte z jádrového vrtu. Diamantovou jádrovou vrtací korunku uvolněte od pohonného stroje (viz. 2.3.2.). Pohonný stroj vytáhněte zpět bez diamantové jádrové vrtací korunky. Prodloužení vrtací korunky (50) namontujte mezi diamantovou jádrovou vrtací korunkou a pohonný stroj.

Nestačí-li využitelná hloubka diamantové jádrové vrtací korunky, postupujte následujícím způsobem:

VAROVÁNÍ

Vytáhněte zástrčku ze zásuvky! Diamantovou jádrovou vrtací korunku uvolněte od pohonného stroje (viz. 2.3.2.). Pohonný stroj vytáhněte zpět bez diamantové jádrové vrtací korunky. Diamantovou jádrovou vrtací korunku vytáhněte z jádrového vrtu. Vrtané jádro zlomte (viz. 3.6.) a odstraňte z jádrového vrtu. Diamantovou jádrovou vrtací korunku zaveďte znovu do vrtání. Prodloužení vrtací korunky (50) namontujte mezi diamantovou jádrovou vrtací korunkou a pohonný stroj.

4. Údržba**NEBEZPEČÍ****Před údržbou a opravami vytáhněte vidlici ze zásuvky!****4.1. Údržba**

Přezkušujte pravidelně funkci ochranného spínače chybného proudu PRCD (viz. 3.). Pohonný stroj a rukojeti udržujte čisté. Po skončení vrtacích prací vyčistěte vrtací stojan a vrtací korunku vodou. Větrací spáry na motoru čas od času vyfoukejte. Připojovací závit vrtacích korunek na pohonném stroji a připojovací závit diamantových jádrových vrtacích korunek udržujte v čistotě a čas od času je naolejujte.

4.2. Inspekce/Opravy**NEBEZPEČÍ****Před údržbou a opravami vytáhněte vidlici ze zásuvky!** Tyto práce mohou provádět pouze kvalifikovaní odborníci.

Motory REMS Picus S1, REMS Picus S3, REMS Picus S2/3,5 a REMS Picus SR mají uhlíkové kartáče. Tyto se opotřebovávají a musí proto čas od času být přezkoušeny resp. nahrazeny. Doporučuje se, pohonné stroje po cca. 250 provozních hodinách nebo minimálně ročně předat ke kontrole/opravě autorizované smluvní servisní dílně REMS.

5. Poruchy**VAROVÁNÍ****Pohonný stroj nezapínejte a nevypínejte, jen abyste uvolnili v materiálu zablokované diamantové jádrové vrtací korunky!**

- | | |
|----------------------|---|
| 5.1. Porucha: | Diamantová jádrová vrtací korunka je zablokována. |
| Příčina: | Např. vrtáním na sucho bez odsávání prachu ztuhlý vrtací prach. |
| Odstranění: | Pohonný stroj vypněte. Diamantovou jádrovou vrtací korunkou pootáčejte a pohybuje pomocí jednostranného klíče SW 41 tak dlouho sem a tam, až se znovu uvolní. Vrtejte opatrně dále. Použijte odsávání prachu nebo vrtejte na mokro. |
| 5.2. Porucha: | Diamantová jádrová vrtací korunka se blokuje nebo řeže ztěžka. |
| Příčina: | Uvolněný materiál nebo odřezky kovu se vzpřičily. |
| Odstranění: | Vylomte vrtané jádro a volné díly odstraňte. |
| Příčina: | Vrtací trubka není válcová nebo je poškozená. |
| Odstranění: | Použijte novou diamantovou jádrovou vrtací korunkou. |

- 5.3. Porucha:** Diamantová jádrová vrtací korunka řeže ztěžka.
Příčina: Nesprávně nastavené otáčky (REMS Picus S3, REMS Picus S2/3,5, REMS Picus SR).
 Ohlazené diamantové segmenty.
Odstranění: Zvyšte posuvový tlak.
 Naostřete diamantové segmenty. Za tímto účelem vrtajte 10 až 15 mm hluboko do pískovce, asfaltu nebo do ostřího kamene (příslušenství).
Příčina: Opotřebované diamantové segmenty.
Odstranění: Použijte novou diamantovou jádrovou vrtací korunku.
- 5.4. Porucha:** Diamantová jádrová vrtací korunka nenavrtává, vybočuje do strany.
Příčina: Příliš silné a prudké nasazení diamantové jádrové vrtací korunky při navrtávání.
Odstranění: Navrtávejte menším posuvem.
Příčina: Pohonný stroj je v upínacím úhelníku nedostatečně upevněn.
Odstranění: Překontrolujte upevnění upínacího krku pohonného stroje.
Příčina: Poškozená a při chodu házející diamantová jádrová vrtací korunka.
Odstranění: Použijte novou diamantovou jádrovou vrtací korunku.
Příčina: Vrtací stojan není pevně utáhnut.
Odstranění: Pevně utáhněte upínací šroub a nastavovací šrouby.
- 5.5. Porucha:** Vrtané jádro visí v diamantové jádrové vrtací korunce.
Příčina: Zhutněný vrtací prach nebo ve vrtací trubce vzpříčené části vrtaného jádra.
Odstranění: V žádném případě netlučte kovovými díly (např. kladivem, jednostranným klíčem) na plášť vrtací trubky. Tímto by došlo k vyboulení vrtací trubky směrem dovnitř a budoucí uvíznutí vrtaného jádra jen podpořeno. Diamantová jádrová vrtací korunka se tímto může stát neupotřebitelnou.
 Diamantovou jádrovou vrtací korunku odšroubujte od pohonného stroje, vrtané jádro vyražte tyčí, nepoškodte připojovací závit.
- 5.6. Porucha:** Diamantová jádrová vrtací korunka se nechá jen těžko uvolnit z pohonného vřetena.
Příčina: Nečistoty, koroze.
Odstranění: Vyčistěte závit pohonného vřetena a diamantové jádrové vrtací korunky a lehce naolejujte.
- 5.7. Porucha:** Pohonný stroj nejde.
Příčina: Ochranný spínač chybného proudu PRCD (19) není spuštěn.
Odstranění: Přezkoušejte PRCD (viz 3.).
 Zavolejte elektrikáře.

6. Likvidace

Stroje nesmí být po skončení používání likvidovány vyhozením do domácího odpadu. Musí být řádně likvidovány podle zákonných předpisů.

7. Záruka výrobce

Záruční doba činí 12 měsíců od předání nového výrobku prvnímu spotřebiteli. Datum předání je třeba prokázat zasláním originálních dokladů o koupi, jež musí obsahovat datum koupě a označení výrobku. Všechny funkční vady, které se vyskytnou během doby záruky a u nichž bude prokázáno, že vznikly výrobní chybou nebo vadou materiálu, budou bezplatně odstraněny. Odstraňováním závady se záruční doba neprodlužuje ani neobnovuje. Chyby, způsobené přirozeným opotřebováním, nepřímým zacházením nebo špatným užitím, nerespektováním nebo porušením provozních předpisů, nevhodnými provozními prostředky, přetížením, použitím k jinému účelu, než pro jaký je výrobek určen, vlastními nebo cizími zásahy nebo z jiných důvodů, za něž REMS neručí, jsou ze záruky vyloučeny.

Záruční opravy smí být prováděny pouze k tomu autorizovanými smluvními servisními dílnami REMS. Reklamacie budou uznány jen tehdy, pokud bude výrobek bez předchozích zásahů a v nerozebraném stavu předán autorizované smluvní servisní dílně REMS. Nahrazené výrobky a díly přechází do vlastnictví firmy REMS.

Náklady na dopravu do servisu a z něj hradí spotřebitel.

Zákonná práva spotřebitele, obzvláště jeho nároky na záruku při chybách vůči prodejci, zůstávají touto zárukou nedotčena. Tato záruka výrobce platí pouze pro nové výrobky, které budou zakoupeny v Evropské unii, v Norsku nebo ve Švýcarsku a tam používány.

Pro tuto záruku platí německé právo s vyloučením Dohody Spojených národů o smlouvách o mezinárodním obchodu (CISG).

8. Seznamy dílů

Seznamy dílů viz www.rems.de → Ke stažení → Soupisy náhradních dílů.

Preklad originálu návodu na obsluhu

- Obr. 1** REMS Picus S1
Obr. 2 REMS Picus S3
Obr. 3 REMS Picus S2/3,5
Obr. 4 Ručně vedené vrtanie na sucho s navrtávacou pomôčkou
Obr. 5 Upevnenie vrtacieho stojanu narážacou kotvou do betónu
Obr. 6 Pripevnenie vrtacieho stojanu rozpernou kotvou (škrapina kotvy)
Obr. 7 Výkonový štítok REMS Picus S3
Obr. 8 Výkonový štítok REMS Picus S2/3,5
Obr. 9 1) Nastavenie otáčok pre REMS Picus SR
 2) Betón Ø mm
 3) Murivo Ø mm
 4) Počet otáčok n 1/min
 5) Prevodová skriňa
 6) Regulačná elektronika
- Obr. 1–12**
- | | | | |
|----|--|----|--|
| 1 | Vrtací stĺp | 37 | Skrutky |
| 2 | Posuvové sane | 38 | Sada dištančných dielov |
| 3 | Posuvová páka | 39 | Rukoväť prepínača |
| 4 | Nastavovacie skrutky | 40 | Vzpera |
| 5 | Základová doska | 41 | Pripojenie hadice |
| 6 | Drážka | 42 | Krycia doska |
| 7 | Skrutka s valcovou hlavou | 43 | Tesniaci krúžok |
| 8 | Upínací trojuholník | 44 | Prípravok na odsávanie vody |
| 10 | Sklúčidlo pohonu | 45 | Gumený kotúč |
| 11 | Protismerný držiak (izolovaná plocha rukoväte) | 46 | Sací rotor |
| 12 | Upínacie hrdlo | 47 | Pripojenie vrtacej korunky UNC 1¼ a G ½ |
| 13 | Kryt | 48 | Diamantová jádrová vrtacia korunka |
| 14 | Zariadenie pre prítok vody | 49 | Navrtávacie pomôcka |
| 15 | Kontrolka ochranného spínača PRCD | 50 | Predĺženie vrtacej korunky |
| 16 | Tlačítko RESET ochranného spínača PRCD | 51 | Zásobník na tlakovú vodu |
| 17 | Tlačítko TEST ochranného spínača PRCD | 52 | Skrutky |
| 18 | Ochranný spínač chybného napätia PRCD | 53 | Vedenie |
| 19 | Rukoväť motora (izolovaná plocha rukoväte) | 54 | Krúžok na ľahšie uvoľnenie korunky |
| 20 | Spínač | 55 | Oslička |
| 21 | Adaptér | 56 | Nivelačný blok |
| 22 | Narážacia kotva | 57 | Nastavovacie koliesko |
| 23 | Usadzovacie železo | 58 | Laserový ukazovateľ stredy vrtania |
| 24 | Závitová tyč s oblým závitom | 59 | Poist'ovacia skrutka pre uzemňovacie vedenie |
| 25 | Podložka | 60 | Závitová diera |
| 26 | Rychloupínacia matica | 61 | Držadlo |
| 27 | Rozporná kotva | 62 | Rýchlopínacia sada 160 |
| 28 | Upínacia hlava | 63 | Rýchlopínacia sada 500 |
| 29 | Kontramatica | 64 | Vrtacia šablóna REMS Titan |
| 30 | Skrutky | 65 | Tvrdokovové vrtáky na kameň Ø 15 mm SDS-plus |
| 31 | Krídlová skrutka | 66 | Tvrdokovové vrtáky na kameň Ø 20 mm SDS-plus |
| 32 | Závitové vřeteno | 67 | Vákuové čerpadlo |
| 33 | Valcová skrutka | 68 | Vrtáky na oblaky |
| | | 69 | Navrtávacie pomôcka s vákuovým upínaním |

Všeobecné bezpečnostné upozornenia

⚠ V AROVANIE

Prečítajte si všeobecné pokyny. Nedodržanie nasledujúcich pokynov môže spôsobiť zasiahanie elektrickým prúdom, požiar a/alebo ťažké zranenie. Ďalej použitý pojem „elektrický prístroj“ sa vzťahuje na zo siete napájané elektrické náradie (so sieťovými káblom), na akumulátory napájané elektrické náradie (bez sieťového kábla), na stroje a elektrické prístroje. Používajte el. prístroj len k tomu účelu, pre ktorý je určený a dodržujte pritom všeobecné bezpečnostné predpisy.

USCHOVAJTE DOBRE TIETO BEZPEČNOSTNÉ POKYNY.

A) Pracovisko

- a) **Udržujte na Vašom pracovisku čistotu a poriadok.** Neporiadok a zlé osvetlenie na pracovisku môžu mať za následok úraz.
 b) **Nepoužívajte el. prístroj v prostredí, v ktorom hrozí nebezpečie výbuchu, v ktorom sa nachádzajú horľavé kvapaliny, plyny alebo prach.** Elektrické prístroje vytvárajú iskrenie, ktoré môže tento prach alebo plyny zapáliť.
 c) **Behom práce s el. prístrojom nesmú byť v jeho blízkosti deti, ani iné osoby.** Pri nepozornosti môžete stratiť kontrolu nad el. prístrojom.

B) Elektrická bezpečnosť

- a) **Pripojovacia zástrčka elektrického prístroja musí pasovať do zásuvky. Zástrčka nesmie byť v žiadnom prípade upravovaná. Nepoužívajte žiadne zástrčkové adaptéry spoločne s elektrickými prístrojmi s ochranným zemnením.** Nezmenené zástrčky a odpovedajúce zásuvky znižujú riziko zasiahanutia elektrickým prúdom. Ak je el. prístroj vybavený ochranným vodičom, smie byť pripojený len do zásuvky s ochranným kontaktom. Ak používate elektrický prístroj pri práci na staveniskách, vo vlhkom prostredí, v exteriéri alebo obdobných podmienkach smie byť pripojený k sieťi len cez 30 mA automatický spínač v obvode diferenciálnej ochrany (FI-spínač).
 b) **Vyvarujte sa telesného kontaktu s uzemnenými vonkajšími plochami, napr.**

trubkami, telesami kúrenia, varičmi, chladničkami. Pokiaľ je Vaše telo uzemnené, je vyššie riziko zasiahnutia elektrickým prúdom.

- c) **Nevystavujte el. prístroj dažďu alebo vlhku.** Vniknutie vody do el. prístroja zvyšuje riziko zasiahnutia el. prúdom.
- d) **Nepoužívajte prívodný kábel k účelom, pre ktoré nie je určený, aby ste zaňho prístroj nosili, vešali alebo ho použili k vyťahnutiu zástrčky zo zásuvky.** Chráňte kábel pred teplom, olejom a ostrými hranami alebo otáčajúcimi sa dielami prístroja. Poškodené alebo zamotané káble zvyšujú riziko zasiahnutia elektrickým prúdom.
- e) **Pokiaľ s elektrickým prístrojom pracujete v exteriéri, používajte len pre tento účel určené a schválené predlžovacie káble.** Použitím predlžovacieho kábla, ktorý je určený k práci v exteriéri znížite riziko zasiahnutia elektrickým prúdom.
- C) Bezpečnosť osôb**
- Tieto nástroje nie sú určené k používaniu osobami (vrátane detí), ktoré majú znížené fyzické, senzorické alebo duševné schopnosti, alebo nedostatočné skúsenosti a vedomosti, pokiaľ neboli o používaní nástroja inštruovaní alebo kontrolovaní osobou, ktorá je zodpovedná za ich bezpečnosť. Deti je treba kontrolovať, aby se zaistilo, že si s nástrojom nehrajú.
- a) **Buďte pozorný, dávajte pozor na to, čo robíte a chodte na prácu s elektrickým prístrojom s rozumom. Nepoužívajte elektrický prístroj, pokiaľ ste unavený, alebo pod vplyvom drog, alkoholu, alebo liekov.** Jediný moment nepozornosti pri práci s elektrickým prístrojom môže viesť k vážnemu zraneniu.
- b) **Noste vhodné osobné ochranné prostriedky a vždy ochranné okuliare.** Nosenie osobných ochranných prostriedkov, ako je dýchacia maska proti prachu, protikľzná bezpečnostná obuv, ochranná prilba alebo ochrana sluchu podľa spôsobu a nasadenie elektrického prístroja znižuje riziko zranenia.
- c) **Zabráňte samočinnému zapnutiu. Presvedčte sa, že je spínač pri zastrčení zástrčky do zásuvky v polohe „vypnuté“.** Pokiaľ máte pri prenášaní elektrického prístroja prst na spínači alebo prístroj pripájate zapnutý k sieti, môže to viesť k úrazu. Nepremosťte nikdy ťuhací spínač.
- d) **Odstráňte nastavovacie nástroje alebo skrutkovacie kľúče predtým, ako elektrický prístroj zapnete.** Náradie alebo kľúče, ktoré sa nachádzajú v pohyblivých častiach prístroja, môžu spôsobiť zranenie. Nikdy sa nedotýkajte pohyblivých sa (obiehajúcich) častí.
- e) **Neprečunajte sa. Zaujímte k práci bezpečnú polohu a udržiajte vždy rovnováhu.** Takto môžete prístroj v neočakávaných situáciách lepšie kontrolovať.
- f) **Noste vhodné oblečenie. Nenoste voľné oblečenie alebo šperky. Zabráňte kontaktu vlasov, odevov a rukavíc s pohyblivými sa dielami.** Voľné oblečenie, šperky alebo dlhé vlasy môžu byť uchopené pohyblivými sa dielami.
- g) **Pokiaľ môžu byť namontované zariadenia na odsávanie a zachytávanie prachu, presvedčte sa, že sú tieto zapojené a používané.** Použitie týchto zariadení znižujú ohrozenie spôsobené prachom.
- h) **Prenehávejte elektrický prístroj len poučným osobám.** Mladiství smú elektrický prístroj používať len v prípade, ak sú starší ako 16 rokov, pokiaľ je to potrebné v rámci ich výcviku a robí sa tak pod dohľadom odborníka.
- D) Starostlivé zaobchádzanie a použitie el. prístrojov**
- a) **Nepretáčajte elektrický prístroj. Používajte k Vašej práci pre tento účel určený elektrický prístroj.** S vhodným elektrickým prístrojom pracujte lepšie a bezpečnejšie v udávanom rozsahu výkonu.
- b) **Nepoužívajte žiadne elektrické prístroje, ktorých spínač je poškodený.** Elektrický prístroj, ktorý se nedá zapnúť alebo vypnúť, je nebezpečný a musí byť opravený.
- c) **Vytiahnite zástrčku zo zásuvky predtým ako budete prevádzkať nastavovanie prístroja, vymieňať diely príslušenstvo alebo odkladať prístroj.** Toto bezpečnostné opatrenie zabraňuje samočinnému zapnutiu prístroja.
- d) **Uschovávajte nepoužívané elektrické prístroje mimo dosah detí. Nenechajte s elektrickým prístrojom pracovať osoby, ktoré s nim neboli oboznámené alebo tieto pokyny nečítali.** Elektrické prístroje sú nebezpečné, pokiaľ sú používané neskúsenými osobami.
- e) **Starajte sa o elektrický prístroj svedomite. Kontrolujte, či pohyblivé časti prístroja bezchybne fungujú a neviaznu, či diely nie sú zlomené alebo tak poškodené, že je týmto funkcia elektrického prístroja ovplyvnená. Nechajte si poškodené diely pred použitím elektrického prístroja opraviť kvalifikovaným odborníkom alebo niekterou z autorizovaných zmluvných servisných dielni REMS. Veľa úrazov má príčinu v zle udržiavanom elektrickom náradí.**
- f) **Udržiajte rezné nástroje ostré a čisté.** Starostlivo udržiavané rezné nástroje s ostrými reznými hranami menej viaznú a nechajú sa ľahšie viesť.
- g) **Zaistite polotovar.** Používajte upínacie prípravky alebo zverák k pevnému upnutiu polotovaru. Týmto prostriedkami je bezpečnejšie upevnený ako Vašou rukou, a Vy máte mimotoho obidve ruky voľné k ovládaniu el. prístroja.
- h) **Používajte elektrické prístroje, príslušenstvo, nástavce a pod. odpovedajúce týmto pokynom a tak, ako je pre tento špeciálny typ prístroja predpísané. Zohľadnite pritom pracovné podmienky a prevádzanú činnosť.** Použitie elektrických prístrojov pre inú predom stanovenú činnosť môže viesť k nebezpečným situáciám. Akákoľvek svoľvoľná zmena na elektrickom prístroji nie je z bezpečnostných dôvodov dovolená.
- E) Servis**
- a) **Nechajte si Váš prístroj opravovať len kvalifikovanými odborníkmi a len za použitia originálnych náhradných dielov.** Týmto bude zaistené, že bezpečnosť prístroja zostane zachovaná.
- b) **Dodržiujte predpisy pre údržbu a opravy a upozornenie na výmenu náradia.**
- c) **Kontrolujte pravidelne prívodné vedenie elektrického prístroja. Ak je potrebná náhrada prívodného vedenia, je nutné ju nechať z dôvodu zabránenia ohrozenia bezpečnosti vykonať výrobcom alebo jeho zástupcom. Kontrolujte pravidelne predlžovacie káble a nahradte ich, ak sú poškodené.**

Špeciálne bezpečnostné pokyny pre REMS diamantové jadrové vrtacie stroje Picus S1, Picus S3, Picus SR a Picus S2/3,5

⚠ NEBEZPEČENSTVO

- Pohonný stroj držte len za na to určené, izolované rukoväte, ak počas vrtania, môže vrtacie príslušenstvo prísť do kontaktu so skrytými káblami alebo s vlastným káblom. Ak vrtacie príslušenstvo zasiahne vedenie, ktoré je pod napätím, môžu nechránené kovové diely náradia viesť prúd, čo môže viesť k zásahu používateľa elektrickým prúdom.
- Poisťovacia skrutka (Obr. 9 Poz. 59) pre uzemňovacie vedenie nesmie byť v žiadnom prípade uvoľnená, inak existuje akútne nebezpečenstvo ohrozenia života!
- Počas vrtania môžete zasiahnuť skryto položené prúdové vedenia. Vrtané miesto preskúšajte skúšobnými prístrojmi!

⚠ VAROVANIE

- Používajte spolu s prístrojom dodávané doplnkové rukoväte. Strata kontroly nad strojom môže viesť k zraneniam.
- Používajte iba zásuvky s ochranným kontaktom a najprv vždy preskúšajte ochranné uzemnenie zásuvky.
- Používajte iba predlžovací kábel s ochranným kontaktom.
- Pohonný stroj nikdy nepoužívajte bez dodávaného ochranného spínača chybného prúdu PRCD.
- Vždy pred začiatkom vrtania preskúšajte funkciu ochranného spínača chybného prúdu PRCD (viď 3).
- Pohonný stroj počas vrtania držte len na nato určených miestach s izolovanou rukoväťou.
- Dbajte na to, aby sa počas prevádzky nedostala žiadna voda do motoru pohonného stroja.
- Pri netesnostiach v dieloch zariadenia pre prítok vody prevádzku okamžite prerušte a netesnosti odstráňte. Neprekračujte max. 4 bary tlaku vody.
- Nechajte jadrové vrtanie označiť zodpovedným pracovníkom stavby.
- Jadrové vrtanie nesmie negatívne ovplyvniť statiku stavby, v opačnom prípade zavolajte vedenie stavby alebo statika.
- Dávajte pozor na vedenia plynu, vody, elektrického prúdu a iné vedenia, prípadne ich vyprázdňte/odpojte.
- Uzatvorte pracovný priestor pri priechodných vrtaniach na oboch stranách a / alebo zabezpečte prostredníctvom osoby ochranu priestoru.
- Prijmite opatrenia, aby eventuálne vypadnuté odvrtané jadro nespôsobil žiadne škody na osobách či veciach.
- U dutých stavebných dieloch zkontrolujte, kam vrtacia voda oteká, aby nedošlo ku škodám (napr. škodám mrazom).
- Vždy počítajte s tým, že vrtacia korunka sa môže zablokovať. Pri ručnom vedení jadrového vrtania potom hrozí nebezpečie, že vám bude pohonný stroj vyrazený z ruky.
- Práce nad hlavou nie sú povolené s elektrickou poháňanými jadrovými vrtacími strojmi.
- Pri vrtaní voľne z ruky nezaisťujte spínač (21).
- Vytiahnite zástrčku zo zásuvky, skôr než budete vykonávať nastavovanie prístroja alebo meniť príslušenstvo. Neúmyselný alebo náhodný štart elektronáradia je príčinou mnohých nehôd.

Špeciálne bezpečnostné pokyny pre vrtacie stojany REMS Simplex 2 a Titan

⚠ VAROVANIE

- Vytiahnite zástrčku zo zásuvky, než budete vykonávať nastavovanie prístroja alebo meniť príslušenstvo. Neúmyselný alebo náhodný štart elektronáradia je príčinou mnohých nehôd.
- Nastavte pred montážou elektronáradia správne upínací prípravok. Správne nastavenie je dôležité z dôvodu zabráneniu rizika zloženia či sklopenia.
- Upevnite elektronáradie pevne na upínacom prípravku, skôr ako ho budete používať. Vyšmyknutie elektronáradia na upínacom prípravku môže viesť k strate kontroly.
- Upevnite upínací prípravok na pevnú, rovnú plochu alebo stenu. Ak sa môže upínací prípravok zošmyknúť alebo kývať, nemôže byť elektronáradie rovnomerne a bezpečne vedené (pozri 3.3.).
- Nepreťažujte upínací prípravok a nepoužívajte ho ako rebrik alebo lešenie. Preťaženie alebo státie na upínacom prípravku môže viesť k tomu, že sa ťažisko presunie nahor a tento sa prevrhne.

Použitie v súlade s predpismi

⚠ VAROVANIE

REMS elektrické diamantové jadrové vrtacie stroje používajte len k účelu, ku ktorému sú určené – k jadrovému vrtaniu v železobetóne, murive a ďalších materiáloch, na vrtanie nasucho alebo na mokro, ručne vedenému alebo s vrtacím stojanom. Všetky ďalšie použitia nezodpovedajú určeniu a sú preto nepripustné.

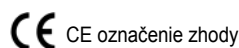
Vysvetlivky k symbolom



Pred uvedením do prevádzky si prečítajte návod na obsluhu



Elektrické náradie zodpovedá triede ochrany I



1. Technické údaje

1.1. Objednávacie čísla

REMS Picus S1 pohonný stroj	180000
REMS Picus S3 pohonný stroj	180001
REMS Picus S2/3,5 pohonný stroj	180002
REMS Picus SR pohonný stroj	183000
Rukoväť	180167
REMS Simplex 2 vrtací stojan	183700
REMS Titan vrtací stojan	183600

Univerzálne diamantové jadrové vrtacie korunky – induktívne spájkované

REMS UDKB 32 × 420 × UNC 1¼	181010
REMS UDKB 42 × 420 × UNC 1¼	181015
REMS UDKB 52 × 420 × UNC 1¼	181020
REMS UDKB 62 × 420 × UNC 1¼	181025
REMS UDKB 72 × 420 × UNC 1¼	181030
REMS UDKB 82 × 420 × UNC 1¼	181035
REMS UDKB 92 × 420 × UNC 1¼	181040
REMS UDKB 102 × 420 × UNC 1¼	181045
REMS UDKB 112 × 420 × UNC 1¼	181050
REMS UDKB 125 × 420 × UNC 1¼	181057
REMS UDKB 132 × 420 × UNC 1¼	181060
REMS UDKB 152 × 420 × UNC 1¼	181065
REMS UDKB 162 × 420 × UNC 1¼	181070
REMS UDKB 182 × 420 × UNC 1¼	181075
REMS UDKB 200 × 420 × UNC 1¼	181080
REMS UDKB 225 × 420 × UNC 1¼	181085
REMS UDKB 250 × 420 × UNC 1¼	181090
REMS UDKB 300 × 420 × UNC 1¼	181095

Univerzálne diamantové jadrové vrtacie korunky LS – laserom zvárané

REMS UDKB-LS 32 × 420 × UNC 1¼	181410
REMS UDKB-LS 42 × 420 × UNC 1¼	181415
REMS UDKB-LS 52 × 420 × UNC 1¼	181420
REMS UDKB-LS 62 × 420 × UNC 1¼	181425
REMS UDKB-LS 72 × 420 × UNC 1¼	181430
REMS UDKB-LS 82 × 420 × UNC 1¼	181435
REMS UDKB-LS 92 × 420 × UNC 1¼	181440
REMS UDKB-LS 102 × 420 × UNC 1¼	181445
REMS UDKB-LS 112 × 420 × UNC 1¼	181450
REMS UDKB-LS 125 × 420 × UNC 1¼	181457
REMS UDKB-LS 132 × 420 × UNC 1¼	181460
REMS UDKB-LS 152 × 420 × UNC 1¼	181465
REMS UDKB-LS 162 × 420 × UNC 1¼	181470
REMS UDKB-LS 182 × 420 × UNC 1¼	181475
REMS UDKB-LS 200 × 420 × UNC 1¼	181480
REMS UDKB-LS 225 × 420 × UNC 1¼	181485

1.3. Rozsah vrtania

Jadrové vrtanie do železobetónu

Jadrové vrtanie do muriva

Pripojovací závit vrtacích korúnok

Priemer upínacieho krku

Rozsah vrtania vrtacieho stojana

Jadrové vrtanie do

Picus S1

Ø 20–102 (132) mm

Ø 20–162 mm

UNC 1¼ vonk., G ½ vnitrí

60 mm

Simplex 2, Titan

Ø 162 mm

Picus S3

Ø 20–152 (200) mm

Ø 20–250 mm

UNC 1¼ vonk., G ½ vnitrí

60 mm

Simplex 2 Titan

Ø 200 mm Ø 250 mm

Picus S2/3,5

Ø 40–300 mm

Ø 40–300 mm

UNC 1¼

60 mm

Titan

Ø 300 mm

Picus SR

Ø 20–162 (200) mm

Ø 20–250 mm

UNC 1¼ vonk., G ½ vnitrí

60 mm

Simplex 2 Titan

Ø 200 mm Ø 250 mm

1.4. Otáčky

230 V, 50–60 Hz

Voľnobeh

Pri menovitom zaťažení

830 min⁻¹

580 min⁻¹

750, 1800, 2500 min⁻¹

530, 1280, 1780 min⁻¹

490, 1160 min⁻¹

320, 760 min⁻¹

250 / 1200 min⁻¹

250 / 1200 min⁻¹

115 V, 50–60 Hz

Voľnobeh

Pri menovitom zaťažení

940 min⁻¹

740 min⁻¹

770, 1860, 2580 min⁻¹

570, 1380, 1920 min⁻¹

440, 1030 min⁻¹

290, 680 min⁻¹

250 / 1200 min⁻¹

250 / 1200 min⁻¹

1.5. Elektrické údaje

Siet'ové napätie 230 V, 0–60 Hz

Príkon

Menovitý prúd

Istenie (siet')

Ochranný spínač chybného prúdu
PRCD s podnapät'ovým vypínaním

1800 W

8,4 A

10 A (B)

10 mA

2200 W

10 A

16 A (B)

10 mA

3420 W

16 A

16 A (B)

10 mA

2200 W

11,5 A

16 A (B)

10 mA

Siet'ové napätie 115 V, 0–60 Hz

Príkon

Menovitý prúd

Istenie (siet')

Ochranný spínač chybného prúdu
PRCD s podnapät'ovým vypínaním

1700 W

15 A

20 A

6 mA

2050 W

18 A

25 A

6 mA

2820 W

25 A

25 A

6 mA

2200 W

19 A

25 A

6 mA

REMS UDKB-LS 250 × 420 × UNC 1¼

REMS UDKB-LS 300 × 420 × UNC 1¼

181490

181495

Rozperná kotva M 12 (Murivo), 10 kusov

Narážacia kotva M12 (Betón), 50 kusov

Usadzovacie železo pre nárážaciu kotvu M12

Tvrdokovový vrták na kameň Ø 15 mm SDS-plus

Tvrdokovový vrták na kameň Ø 20 mm SDS-plus

Rychloupínacia sada 160

Rychloupínacia sada 500

Závitová tyč s oblým závitom M12 x 65

Rychloupínacie matice

Podložka

Navrtávacia pomôcka G ½ pre vrtáky Ø 8 mm

Tvrdokovový vrták na kameň Ø 8 mm

REMS vrtáky na obklady Set 6-8-10

REMS vrták na obklady Ø 5 mm

REMS vrták na obklady Ø 6 mm

REMS vrták na obklady Ø 8 mm

REMS vrták na obklady Ø 10 mm

REMS vrták na obklady Ø 12 mm

REMS vrták na obklady Ø 4 mm

Navrtávacia pomôcka s vákuovým upínaním

Jednostranný kľúč SW 19

Jednostranný kľúč SW 30

Jednostranný kľúč SW 32

Jednostranný kľúč SW 41

Šesťhranný kľúč SW 3

Šesťhranný kľúč SW 6

Sací rotor k odsávaniu prachu

Adaptér G ½ vonkajší – UNC 1¼ vonkajší

Adaptér UNC 1¼ vonkajší – Hilti BI

Adaptér UNC 1¼ vonkajší – Hilti BU

Adaptér UNC 1¼ vonkajší – Würth

Adaptér UNC 1¼ vonkajší – G ½ vnitrí

Predĺženie vrtacej korunky 200 mm x UNC 1¼

Brúsny kameň

Zásobník na tlakovú vodu

Kružok na ľahšie uvoľnenie korunky

Nivelačný blok

Zariadenie na odsávanie vody

Gumový kotúč Ø 200 mm (10 kusov)

Vákuové upevnenie Titan

Laserový ukazovateľ stredu vrtania

Sada dištančných dielov

Vrtacia šablóna Titan

Vákuové čerpadlo

079006

079005

182050

079018

079019

079010

183607

079008

079009

079007

180150

079013

181700

181710

181711

181712

181713

181714

181715

181723

079000

079001

079002

079003

079011

079004

180160

180052

180053

180054

180055

180056

180155

079012

182006

180015

182009

183606

183675

183603

183604

183632

183605

183670

1.2. Vrtacia hĺbka

Využitelná vrtacia hĺbka univerzálnych diamantových jadrových vrtacích korúnok REMS je 420 mm

Hlbšie jadrové vrtanie s predĺžením vrtacej korunky – vid'. 3.7.

1.6. Rozmery (d x š x v)	Picus S1	Picus S3	Picus S2/3,5	Picus SR
Pohonný stroj	450×160×100 mm (17,7"×6,3"×3,9")	550×160×105 mm (21,6"×6,3"×4,1")	490×205×150 mm (19,3"×8,1"×5,9")	590×110×145 mm (23,2"×4,3"×5,7")
REMS Simplex 2, vrtací stojan	435×245×805 mm (17,1"×9,6"×31,7")			
REMS Titan, vrtací stojan	360×555×1050 mm (14,2"×21,8"×41,3")			
1.7. Hmotnosti				
Pohonný stroj	5,0 kg (11,1 lb)	7,4 kg (16,3 lb)	13,1 kg (29,1 lb)	6,35 kg (14,0 lb)
REMS Simplex 2, vrtací stojan	12,0 kg (26,4 lb)			
REMS Titan, vrtací stojan	21,3 kg (47,3 lb)			
1.8. Informácie o hlučnosti				
Hladina akustického tlaku	90 dB (A)	90 dB (A)	91 dB (A)	91 dB (A)
Hodnota akustického výkonu	103 dB (A)	103 dB (A)	104 dB (A)	104 dB (A)
K = 3 dB				
1.9. Vibrácie				
Hmotnostná efektívna hodnota zrýchlenia	2,5 m/s ²	2,5 m/s ²	2,5 m/s ²	2,5 m/s ²
K = 1,5 m/s ²				

Udávaná hodnota emisnej hodnoty kmitania bola zmeraná na základe normovaných skúšobných postupov a môže byť použitá pre porovnanie s iným prístrojom. Udávaná hodnota emisnej hodnoty kmitania môže byť tiež použitá k úvodnému odhadu prerušenia chodu.

⚠ UPOZORNENIE

Emisná hodnota kmitania sa môže v priebehu skutočného použitia prístroja od menovitých hodnôt odlišovať, a to v závislosti na druhu a spôsobe, akým sa bude prístroj používať. V závislosti na skutočných podmienkach použitia (prerušovaný chod) môže byť žiaduce, stanoviť pre ochranu obsluhy bezpečnostné opatrenia.

2. Uvedenie do prevádzky

2.1. Elektrické pripojenie

Pred pripojením stroja zkontrolujte, či napätie siete zodpovedá napätiu uvedenému na výkonovom štítku. Pred každým použitím musí byť prezkúšaná (viď. 3) funkcia ochranného spínača chybného prúdu PRCD (19).

2.2. Pohonné stroje REMS Picus

Pohonné stroje REMS Picus sú použiteľné univerzálne, a to na vrtanie na sucho alebo na mokro, vedené ručne (REMS Picus S1, Picus S3 a Picus SR) alebo s vrtacím stojanom. Kombinované pripojenie vrtacej korunky hnacieho vretena (11) REMS Picus S1, Picus S3 a Picus SR umožňuje nielen priame pripojenie diamantových jadrových vrtacích korúnok s vnútorným závitom UNC 1¼ ale aj s vonkajším závitom G ½. U hnacích strojov REMS Picus S1, Picus S3 a Picus SR nie je v dodávanom stave namontované zariadenie na prívod vody (15), ale je priložené. Miesto pre pripojenie vody na hnacie stroje je uzatvorené krytom (14). V tomto stave sa hnacie stroje (REMS Picus S1, Picus S3 a Picus SR) dajú použiť ku vrtaniu nasucho. U REMS Picus S2/3,5 je zariadenie na prívod vody už predmontované. Vrtanie na mokro viď. 2.5.

Otáčky pohonného stroja pre hospodárne vrtanie závisia na priemeru diamantovej jadrovej vrtacej korunky. Voľba otáčok pohonného stroja má byť pri vrtaní do železobetónu urobená tak, aby obvodová rýchlosť (rýchlosť rezania) diamantovej jadrovej vrtacej korunky bola v rozsahu medzi 2 a 4 m/s. Môže sa vrtáť aj mimo tento optimálny rozsah, bude to však na úkor rýchlosti práce a/alebo trvanlivosti diamantových vrtacích korúnok. Pri vrtaní do muriva platia vyššie obvodové rýchlosti.

Počet otáčok stroja REMS Picus S 1 je od výrobcu pevne nastavený. Pri vrtaní do železobetónu začínajúc s priemerom 62 mm pracuje REMS Picus S 1 v optimálnom rozsahu obvodovej rýchlosti, pri menších priemeroch ide o akceptovateľný rozsah rýchlosti. Diamantové segmenty univerzálnych REMS boli v spojovacej časti modifikované tak, aby sa mohlo so segmentami REMS Picus S1 dobre vrtáť, a to aj pri malých priemeroch.

Počet otáčok REMS Picus S3 sa môže vďaka 3-stupňovej prevodovky zvoliť tak, aby sa do železobetónu mohlo vrtáť vždy v optimálnom rozsahu. Správny rýchlostný stupeň si môžete navoliť podľa výkonového štítku (obr. 7) stroja REMS Picus S3. Tu vyobrazená tabuľka uvádza v prvom stĺpci rýchlostné stupne 1 až 3, v druhom stĺpci príslušný počet otáčok, v treťom priemer vrtacej korunky pre murivo a vo štvrtom priemer vrtacej korunky pre železobetón. Napr. ak sa bude jadrove vrtáť s Ø 102 mm do muriva, nastaví sa 3. stupeň, do železobetónu sa nastaví 1. stupeň.

Otáčky REMS Picus S2/3,5 môžu byť vďaka dvojstupňovej prevodovke zvolené tak, aby sa vždy vrtalo v optimálnom rozsahu. Správnu rýchlosť je možné odčítať z výkonového štítku (obr. 8) REMS Picus S2/3,5. V tu zobrazenej tabuľke sú v prvom stĺpci uvedené rýchlosti 1 a 2, v druhom ku nim prináležiace otáčky, v treťom priemery pre múry a železobetón.

Otáčky REMS Picus SR môžu byť volené plynule prostredníctvom 2-stupňovej prevodovky skrine v kombinácii s elektronickou reguláciou počtu otáčok tak, aby bolo vrtané v optimálnom rozmedzí. Správny počet otáčok vyčítate z tabuľky (obr. 9). Správny stupeň prevodovky skrine je volený spinacou rukoväťou (39), správny stupeň otáčok sa nastavuje nastavovacím kolieskom (57) regulačnej elektroniky. Prostredníctvom elektronickej regulácie zostáva zvolený počet otáčok tiež pod zaťažením naďalej konštantný.

⚠ VAROVANIE

Prevodové stupne nastavujte len na stroji, ktorý práve nie je v chodu! Nikdy nevoľte rýchlosti ak stroj pracuje alebo ktorý dobehuje. Pokiaľ by sa zvolený prevodový stupeň nechal zaradiť, súčasne otáčajte rukou držiac prepínača (39) a pohonné vreteno/diamantovú vrtaciu korunku. Najprv vytiahnuť elektrickú zástrčku zo zásuvky!

2.3. Univerzálne diamantové jadrové vrtacie korunky REMS UDKB, REMS UDKB-LS

REMS UDKB – induktívne spájkované a opätovne osaditeľné.
REMS UDKB-LS – laserom zvárané a odolné proti vysokým teplotám.

Rezné vlastnosti diamantovej jadrovej korunky sú určené kvalitou diamantu, veľkosťou zrna diamantu a jeho formy, ako aj pojivom, kovovým práškom, v ktorom sú diamantové zrná viazané. Užívatelia, ktorí často a veľa jadrove vrtajú, musia mať pripravené množstvo rôznych diamantových jadrových korúnok, aby mohli optimálne prispôsobiť rezné vlastnosti jadrovej vrtacej korunky rozdielnym vrtacím požiadavkám. Často zistíte až na danom mieste a to až pri vyskúšaní, či daná diamantová jadrová vrtacia korunka je optimálne vhodná pre určitú vrtaciu úlohu, a to vzhľadom k reznému výkonu (pracovnej rýchlosti) a trvanlivosti. Častokrát musí užívateľ kontaktovať výrobcu diamantovej jadrovej vrtacej korunky, aby ten mohol pripraviť najvhodnejšiu optimálnu zostavu diamantovej jadrovej vrtacej korunky.

REMS vyvinul pre bežné vrtacie úlohy univerzálne diamantové jadrové vrtacie korunky. Tieto sú univerzálne použiteľné, a to na vrtanie na sucho i na mokro, ďalej vedené ručne alebo s vrtacím stojanom. Pripojovací závit univerzálnych diamantových vrtacích korúnok REMS UNC 1¼ je rovnaký ako má REMS Picus S1, REMS Picus S3, REMS Picus S2/3,5 a REMS Picus SR, ba je vhodný i k pohonnému stroju iných výrobcov. Ak by pripojovací závit pohonu bol veľmi rozdielny, je možno dodanie adaptérov (22), a to formou príslušenstva.

2.3.1. Montáž diamantovej jadrovej vrtacej korunky

⚠ VAROVANIE

Vytiahnite zástrčku zo zásuvky! Naskrutkujte zvolenú diamantovú jadrovú vrtaciu korunku na vreteno pohonu (11) pohonného stroja a s ľahkým trhnutím ruky dotiahnite. Je výhodné, vložiť medzi diamantovú jadrovú vrtaciu korunku a hnacie vreteno krúžok na ľahšie uvoľnenie korunky (obj.č. 180015). Nie je treba dot'ahovať pomocou jednostranného kľúča. Dávajte pozor, aby závit vretena pohonu a diamantovej jadrovej vrtacej korunky bol čistý.

2.3.2. Demontáž diamantovej jadrovej vrtacej korunky

⚠ VAROVANIE

Vytiahnite zástrčku zo zásuvky! Jednostranným kľúčom SW 32 silno uchopte vreteno pohonu (11) a s jednostranným kľúčom SW 41 uvoľnite diamantovú jadrovú vrtaciu korunku (48).

Po dokončení vrtacích prác vždy odskrutkujte diamantovú jadrovú vrtaciu korunku od pohonného stroja. Špeciálne pri vrtaní na mokro by hrozilo nebezpečenstvo toho, že sa diamantová jadrová vrtacia korunka vplyvom korózie uvoľňuje len veľmi ťažko.

⚠ OZNÁMENIE

Vrtacie rúrky diamantovej jadrovej vrtacej korunky nie sú kalené. Údery (náradím) a nárazy (preprava) na vrtaciu rúrku majú za následok poškodenie, ba až uviaznutie diamantovej jadrovej vrtacej korunky a/alebo vrtacieho jadra. Vďaka tomu sa diamantová jadrová vrtacia korunka môže stať nepoužiteľnou.

2.3.3. Naostrenie diamantovej jadrovej vrtacej korunky

Diamantové jadrové vrtacie korunky REMS majú diamantové segmenty s klinovitým rezom (tvar strechy) a nemusia byť pri dodávke ostrené. Pri správnom posunovom tlaku a príp. vďaka privádzanej vode ostria sa diamantové segmenty samy. Nevhodný posunový tlak ako aj vrtanie na sucho v betóne vedie k tomu, že segmenty budú „vyleštené“ a teda nebudú rezať. V tomto prípade vrtajte najprv s diamantovou jadrovou vrtacou korunkou 10 až 15 mm hlboko do pieskovca, asfaltu alebo brúsiaceho kameňa (príslušenstvo obj.č. 079012), aby sa diamantové segmenty znovu naostriili.

2.4. Ručne vedené vrtanie na sucho REMS Picus S1, REMS Picus S3 a REMS Picus SR

Upevnite rukoväť (12) na upínacom hrdle(13) pohonu.

VAROVANIE

Ručne vedené vrtanie robte len s namontovanou priečnou rukoväťou (nebezpečie úrazu)!

UPOZORNENIE

Pri ručnom vrtaní na sucho Vám prekáža namontované zariadenie pre prítok vody (15), preto si ho odmontujte. Úchytka pre pripojenie vody uzatvorte krytom (14), inak sa do stroja dostane prach.

OZNÁMENIE

Železobetón vrtajte len na mokro!

2.4.1. Navrtávací pomocník pre REMS Picus S1, Picus S3 a Picus SR

S navrtávaciu pomocníkom REMS (49) sa výrazne uľahčí ručne vedené navrtávanie. Namontujte preto bežný tvrdokovový vrták na kameň Ø 8 mm, ktorý pripevníte šesťhranným kľúčom SW 3. So závitom G ½ naskrutkujte navrtávaciu pomocník do vretena pohonného stroja a jednostranným kľúčom SW 19 ľahko dotiahnite.

2.4.2. Odsávanie prachu REMS Picus S1, REMS Picus S3 a REMS Picus SR

Na odsávanie prachu z vrtu sa doporučuje použiť odsávač prachu. Tento sa skladá zo sacieho motoru REMS (príslušenstvo obj.č. 180160) k odsávaniu prachu a niektorého z vhodných profesionálnych vysávačov, určených na vysávanie jemného prachu. Sací rotor (46) naskrutkujte pomocou prípojku G ½ na pohon vretena (11) pohonného stroja. Kombinované pripojenie vrtacej korunky (47) na opačnej strane umožňuje pripojenie diamantovej jadrovej vrtacej korunky s vnútorným závitom UNC 1¼ a pripojenie navrtávacích pomocníkov (49).

OZNÁMENIE

Železobetón vrtajte len na mokro!

Pokiaľ by nebol pri vrtaní na sucho vzniknutý prach odsávaný, mohlo by dôjsť kvôli prehriatiu k poškodeniu diamantovej jadrovej vrtacej korunky. Okrem toho existuje nebezpečenstvo, že prach z vrtania zatesní špáry a tým zablokuje diamantovú jadrovú vrtáciu korunku.

2.5. Vrtanie na mokro

Optimálne výsledky vrtania sa dosiahnú s diamantovou jadrovou vrtacou korunkou, len v tom prípade, ak bude zabezpečený trvalý prítok vody. Prítok sa diamantová jadrová vrtacia korunka ochladzuje a odvrátený materiál sa vyplavuje z vyvrtávanej diery. Na montáž zariadenia pre prítok vody (15) dajte dole kryt (14) a zariadenie pre prítok vody pripevnite pomocou priloženej valcovitej skrutky. Na rýchlospojku s možnosťou blokovania prítoku vody pripojte vodovodnú hadicu ½". Neprekračujte predpísaný tlak vody 4 bary.

Pokiaľ nie je k dispozícii priame napojenie na vodu, môže byť privedenie vody zaistené zásobníkom na tlakovú vodu (51) (príslušenstvo). Dbajte na privedenie dostatočného množstva vody.

V prípade potreby použite zariadenie na odsávanie vody (44) (príslušenstvo obj.č. 183606). Montáž viď obr 10 a 11. Tento sa skladá z krúžku na zber vody a tlakového krúžku, ktorý je pripojený na pätu vrtacieho stĺpu (1). Krúžok na zber vody pripojte na ľubovoľný vhodný profesionálny vysávač tekutín. Gumený kotúč (45) v krúžku na zber vody sa musí presne vyrezat' podľa priemeru vrtacej korunky.

2.6. Vrtanie s pomocou vrtacieho stojanu

Vrtacie práce s pomocou vrtacieho stojana sú veľmi výhodné. Vrtací stojan slúži k vedeniu pohonného stroja a umožňuje vďaka výkonu pohonu, ktorý sa prenáša na ozubenú tyč, citlivé navrtávanie alebo silný prítok a posuv diamantovej jadrovej vrtacej korunky. REMS Picus S1, REMS Picus S3 a REMS Picus SR môžu byť podľa voľby namontované na vrtacie stojany REMS Simplex 2 alebo REMS Titan. REMS Picus S2/3,5 musí byť namontovaný na REMS Titan.

U REMS Titan musí byť podľa potreby namontovaný upínací uholník (10) alebo REMS Picus S2 / 3,5. K tomu musí byť upínací uholník (10) popr. REMS Picus S2 / 3,5 nasadený do vedenia (53) a upevnený skrutkami (52).

Vrtací stĺp (1) REMS Titan môže byť plynulé sklápaný do 45°. Vďaka tomu môžu byť v tomto rozsahu uhlov zhotovované šikmé jadrové vrtania. Na vzperách umiestnené uhlové údaje slúžia ako orientačná pomoc. K vychýleniu budú obidve šesťhranné skrutky (31) na päte vrtacieho stĺpa (1) odstránené. Šesťhranná skrutka (37) ako aj všetky skrutky oboch vzpier (40) musia byť povolené. Teraz môže byť vrtací stĺp vychýlený do požadovanej polohy. Nakoniec musia byť všetky povolené skrutky znovu dotiahnuté. Skrutky (31) nie sú k zhotoveniu šikmých vrtaní namontované. Vďaka vychýľovaciemu zariadeniu vrtacieho stĺpa je použiteľný krok posuvného zariadenia viac alebo menej obmedzený. Preto v prípade potreby použite zodpovedajúce predĺženie vrtacej korunky (pozri 3.7.).

U vrtacích stojanov môžu byť posuvné sane (2) zaaretované. K tomu napravo utiahnite krídlovú skrutku (32). Vďaka aretácii je zabránené napr. nechcenému spusteniu pohonného stroja nadol počas výmeny diamantovej jadrovej vrtacej korunky.

U všetkých vrtacích stojanov môže byť posuvná páka (4) zodpovedajúc miestnym podmienkam pripevnená vpravo alebo vľavo na posuvné sane (2) - (v stave pri dodaní REMS Simplex 2 nie je predmontovaná). K tomu zaaretujte posuvné sane ako je vyššie uvedené. Vytočte von valcovú skrutku (34).

Stiahnite posuvnú páku z hriadeľa posuvu a nasadte oproti na zakončenie hriadeľa. Naskrutkujte valcovú skrutku (34) a dotiahnite.

Pre dosiahnutie lepšej stability pri vrtaní REMS Titan a REMS Picus SR pomôže namontovaná sada dištančných dielov (38, príslušenstvo obj.č. 183632). K tomu musí byť prípadne upínací uholník (10) demontovaný z REMS Titan povolením skrutiek (52). Upínací uholník (10) bude nasunutý na upínací krk (13) REMS Picus SR, aby závitové diery (60) prevodovej skrine Picus SR boli polohované k závitovým dieram upínacieho uholníka (10). Dištančný kus (bez valcových skrutiek) nasadte a vyrovajte. V sete dodávané valcové skrutky naskrutkujte a dotiahnite. Dotiahnite pevne valcové skrutky (8) upínacieho uholníka (10). Namontovaný upínací uholník upevnite spolu s Picus SR ako je popísané v bode 3.4. na REMS Titan.

2.7. Laserový ukazovateľ stred vrtania

K polohovaniu vrtacích stojanov REMS je používaný laserový ukazovateľ stred vrtania (58, príslušenstvo obj.č. 183604) zasadený v upínacom uholníku (10) a upevnený valcovými skrutkami (8). Po zapnutí laserového ukazovateľa stred vrtania môže byť vrtací stojan laserovým bodom polohovaný do presnej polohy na označený stred vrtania a upevnený.

VAROVANIE

Laserový lúč nemierte do očí!

2.8. Vrtacia šablóna REMS Titan

U REMS Titan môže byť pre jednoduché stanovenie vrtania pre hmoždinku použitá šablóna na vrtanie (64, príslušenstvo obj.č. 183605).

3. Prevádzka

VAROVANIE

Zastrčte zástrčku do zásuvky. Pred každým použitím najprv preskúšajte funkciu ochranného spínača chybného prúdu PRCD (19). Najprv stlačte tlačidlo RESET (1), potom sa rozsvieti červená kontrolka (16), ktorá hlási prevádzkyschopný stav. Vytiahnite zástrčku zo siete a kontrolka musí zhasnúť. Zastrčte znova zástrčku do zásuvky a stlačte tlačidlo RESET, červená kontrolka sa rozsvieti (prevádzkyschopný stav). Stlačte gombík TEST (18), kontrolka musí zhasnúť. Zase stlačte tlačidlo RESET (17) pohonný stroj je teraz pripravený k použitiu.

NEBEZPEČENSTVO

Pokiaľ nebudú tieto popísané funkcie spínača PRCD vyskúšané podľa návodu, nesmiete vrtat'! Je to životu nebezpečné!

Rozdielne vlastnosti materiálu (betón, železo v betóne, porézne alebo husté murivo) vyžaduje rozdielny a premenlivý posúvací tlak na diamantovú jadrovú vrtáciu korunku. Z rozdielnej obvodovej rýchlosti a veľkosti diamantovej jadrovej vrtacej korunky vyplývajú aj ďalšie pôsobenia a vplyvy. Špeciálne pri ručne vedenom vrtaní sa nedá zabrániť tomu, že z času na čas sa stroj pri vrtaní trochu skrúti. Tieto faktory, uvedené len ako príklady môžu viesť k tomu, že sa počas vrtania pohonný stroj preťaží. V tomto prípade celkom zreteľne klesnú otáčky motora, ale môže stať aj to, že sa úplne zablokuje diamantová jadrová vrtacia korunka. Hlavne pri ručne vedenom vrtaní dochádza aj k rázu krútiaceho momentu, čo musí obsluha zachytiť.

VAROVANIE

Počítajte vždy s tým, že sa môže zablokovat' diamantová jadrová vrtacia korunka. Takže pri ručne vedenom jadrovom vrtaní existuje reálne nebezpečenstvo, že sa Vám pohonný stroj vytrhne z ruky.

Kvôli uľahčeniu obsluhy stroja a aby sa zabránilo škodám, vybavili sme REMS Picus S1, REMS Picus S3, REMS Picus S2/3,5 a REMS Picus SR s multifunkčnou elektronikou a s doplnkovou mechanickou preklzávacou spojkou. Multifunkčná elektronika spĺňa nasledujúce funkcie:

- Obmedzenie rozbehového prúdu a jemný rozbeh pre citlivé navrtávanie.
- Obmedzenie otáčok voľnobehu kvôli redukcii hluku a šetrenia motora a prevodov.
- Regulujte preťaženie motora v závislosti na posúvací tlaku. Pred preťažením pohonného stroja veľmi vysokým posúvacím tlakom na diamantovú jadrovú vrtáciu korunku alebo pred zablokováním dôjde k redukcii prúdu do motora a tým i otáčok pohonného stroja na minimum. Pohonný stroj sa tým ale nevy vypne. Pokiaľ dôjde k uvoľneniu posúvacieho tlaku, znova sa zvýši počet otáčok pohonného stroja. Pohonný stroj sa vôbec nepoškodí, ak budete tento postup, hoci aj viackrát, opakovať. Avšak ak zostane aj napriek redukcii posúvacieho tlaku motor naďalej stáť, musíte pohonný stroj vypnúť a diamantovú vrtáciu korunku uvoľniť ručne (viď.5).

OZNÁMENIE

Pohonný stroj nezapínajte a nevyvíňajte, aby ste uvoľnili zablokovatú diamantovú jadrovú vrtáciu korunku môže dôjsť k poruche stroja (pozri 5.1.).

3.1. Ručne vedené vrtanie na sucho REMS Picus S1, Picus S3 a Picus SR

VAROVANIE

Ručne vedené vrtanie robte len s namontovanou priečnou rukoväťou (nebezpečenstvo úrazu)!

UPOZORNENIE

Pri ručne vedenom vrtaní na sucho prekáža namontované zariadenie na prívod vody (15) a malo by byť preto odmontované. Pripojenie na prívod vody je treba uzavrieť krytom (14), inak môže do stroja vniknúť prach.

Zvolenú jadrovú vrtáciu korunku naskrutkujte ručne na pohon vretena (11) pohonného stroja a s ľahkým trhnutím silno utiahnite. Nie je treba doľahovať

s jednostranným kľúčom. Použite navrtávaciu pomôcku (viď. 2.4.1). Pohonný stroj držte silno za rukoväť motora (20) a za priečnu rukoväť (12) a nasadte navrtávaciu pomôcku do centra žiadaného jadrového vrtania. Pohonný stroj zapnite so spínačom (21).

VAROVANIE

Nikdy neskušajte aretovať (poholovať) spínač pohonného stroja počas ručne vedeného vrtania (nebezpečenstvo nehody)! Pokiaľ by bol pohonný stroj z dôvodu zablokovanej diamantovej jadrovej vrtacej korunky vyrazený z ruky, už by sa nedal uvoľniť zaaretovaný spínač. Pohonný stroj sa potom sám prudko a nekontrolovane otáča a do kludového stavu sa dá uviesť len vyťahnutím zástrčky zo zásuvky.

Navrtávajte tak, aby bola diamantová jadrová vrtacia korunka zavrtaná cca. 5 mm hlboko.

VAROVANIE

Vyťahnite elektrickú zástrčku zo zásuvky! Navrtávaciu pomôcku vyskrutkujte, eventuálne uvoľnite jednostranným kľúčom SW 19. Používajte odsávač prachu (viď. 2.4.2). Vrtajte ďalej, až bude jadrové vrtanie hotové. Vždy držte pohonný stroj pevne a tak, aby bolo možné bezpečne zachytiť rázy krútiacieho momentu (nebezpečenstvo nehody!). Dávajte pozor, aby ste pracovali v stabilnej polohe. Vrtanie veľkého rozsahu vyžaduje vrtanie s pomocou vrtacieho stojanu.

Pokiaľ by nebol pri vrtaní nasucho vzniknutý prach odsávaný, mohlo by dôjsť k poškodeniu k poškodeniu diamantovej jadrovej vrtacej korunky. Okrem toho existuje reálna možnosť, že sa vo špárach usadí a zatesní prach z vrtania a zablokuje tak diamantovú jadrovú vrtaciu korunku. Pokiaľ by sa muselo pracovať bez možnosti odsávania prachu, mala by byť pri práci s jemným poréznym materiálom diamantová jadrová vrtacia korunka často vyťahovaná z vrtacej špáry von a ľahkým švihnutím znova posunutá vpred tak, aby sa prach z vrtania vyrazil z vrtacej špáry von.

OZNÁMENIE

Železobetón vrtajte len na mokro!

3.2. Ručne vedené vrtanie na mokro REMS Picus S1, Picus S3 a Picus SR

VAROVANIE

Ručne vedené vrtanie robte len s namontovanou priečnou rukoväťou (nebezpečenstvo úrazu)!

Zvolenú jadrovú vrtaciu korunku naskrutkujte ručne na vreteno pohonu (11) pohonného stroja a s ľahkým trhnutím silno utiahnite. Nie je treba dot'ahovať s jednostranným kľúčom Pripojte prítok vody (viď. 2.5). Použite navrtávaciu pomôcku (viď. 2.4.1). Pohonný stroj držte silno za rukoväť motora (20) a za priečnu rukoväť (12) a nasadte navrtávaciu pomôcku do centra žiadaného jadrového vrtania. Pohonný stroj zapnite so spínačom (21).

VAROVANIE

Nikdy nearetujte spínač pohonného stroja počas ručne vedeného vrtania (nebezpečenstvo úrazu)! Pokiaľ by bol pohonný stroj z dôvodu zablokovanej diamantovej jadrovej vrtacej korunky vyrazený z ruky, už by sa nedal uvoľniť zaaretovaný spínač. Pohonný stroj sa potom sám prudko a nekontrolovateľne otáča a do kludového stavu sa dá uviesť len vyťahnutím zástrčky zo zásuvky.

Navrtávajte tak, aby bola diamantová jadrová vrtacia korunka zavrtaná cca. 5 mm hlboko. Navrtávaciu pomôcku vyskrutkujte, prípadne uvoľnite s jednostranným kľúčom SW 19. Tlak vody v zariadení na prítok vody (15) nastavte tak, aby voda tekala miernym tlakom, ale stále. Príliš nízky tlak vody, pri ktorom vychádza z vrtanej diery odstránený materiál skôr vo forme blata, je rovnako tak nevhodné pre pracovný pokrok a trvanlivosť diamantovej jadrovej vrtacej korunky ako príliš vysoký tlak vody, pri ktorom oplachovacia voda vyteká z vrtanej diery čistá. Vrtajte ďalej, až bude jadrové vrtanie hotové. Vždy pevne držte pohonný stroj tak, aby bolo možné bezpečne zachytiť rázy krútiacieho momentu (nebezpečenstvo nehody!). Dávajte pozor, aby ste pracovali v stabilnej polohe. Vrtanie veľkého rozsahu vyžaduje vrtanie s pomocou vrtacieho stojanu.

NEBEZPEČENSTVO

Ďalej dávajte pozor, aby sa behom prevádzky ani náhodou nedostala žiadna voda do motoru pohonného stroja. Životu nebezpečné!

3.3. Spôsoby pripevnenia vrtacieho stojanu

Vo vyšších polohách sa doporučuje vrtací stojan pripevňovať bez pohonného stroja a diamantovej jadrovej vrtacej korunky. Pri práci nad hlavou je vrtací stojan s namontovaným pohonným strojom veľmi ťažký a pripevnenie je sťažné.

3.3.1. Pripevnenie do betónu, s narážacou kotvou a s pomocou hmoždinky (Obr. 5)

Pri jadrovom vrtaní do betónu sa väčšinou vrtací stojan pripevňuje s narážacou kotvou (oceľová hmoždinka). Postupujte preto nasledujúcim spôsobom:

Vrtanie na hmoždinku označte u REMS Simplex 2 v odstupe ca. 200 mm, u REMS Titan s upínacím uholníkom pre REMS Picus S3 a Picus SR ca. 250 mm, u REMS Titan s Picus S2 / 3,5 ca. 290 mm k stredu jadrového vrtania. Vytvorte vrtanie pre hmoždinku Ø 15 mm, hĺbka vrtania ca. 55 mm. Navrtanú dieru vyčistíte, narážaciu kotvu (23) zatlačte kladivom a rozoprite usadzovacím železom (24). Používajte len schválené narážacie kotvy (obj.č. 079005). Dodržiavajte schvaľovacie podmienky! Závitovú tyč s obľým závitom (25) naskrutkujte do narážacej kotvy a napr. so skrutkovačom nasrčeným do priečného vrtania závitovej tyči s obľým závitom silno dotiahnite. 4 nastavovacie skrutky (5) na vrtacom stojane vytočte tak ďaleko, aby neprečnievali cez základovú dosku. Vrtací stojan s drážkou (7) položte na závitovú tyč s obľým závitom a neza-

budnite na polohu, ktorú potrebujete mať pri jadrovom vrtaní. Podložku (26) namontujte na závitovú tyč s obľým závitom a rýchloupínaciu maticu (27) s pomocou jednostranného kľúča SW 30 silno utiahnite. Všetky 4 nastavovacie skrutky (5) dotiahnite pomocou jednostranného kľúča SW 19 tak, aby došlo k vyrovnaniu nerovností základovej plochy. Dávajte pozor na to, aby kontramatky nezablokovali možnosť vytočenia nastavovacích skrutiek. Podľa potreby dotiahnite kontramatky. S pomocou 4 skrutiek (5) a nivelovacieho bloku (56) môže byť vrtací stojan vyrovnaný k zhotoveniu zvislého kolmého vrtania.

3.3.2. Pripevnenie do muriva s rozpornou kotvou (škrupinou kotvy) a s pomocou hmoždinky (Obr. 6)

Pri jadrovom vrtaní do muriva sa väčšinou vrtací stojan pripevňuje rozpornou kotvou (škrupinová kotva). Postupujte preto nasledujúcim spôsobom:

Vrtanie na hmoždinku označte u REMS Simplex 2 v odstupe ca. 200 mm, u REMS Titan s upínacím uholníkom pre REMS Picus S3 a Picus SR ca. 250 mm, u REMS Titan s Picus S2 / 3,5 ca. 290 mm k stredu jadrového vrtania. Vytvorte vrtanie pre hmoždinku Ø 20 mm, hĺbka vrtania ca. 85 mm. Vyvrtanú dieru vyčistíte, rozpornú kotvu (28) so závitovou tyčou s obľým závitom (25) zasuňte do vyvrtanej diery. Závitovú tyč s obľým závitom (25) zaskrutkujte až do úplného konca a napr. so skrutkovačom zastrčeným do priečného vrtania závitovej tyče s obľým závitom a silno dotiahnite. 4 nastavovacie skrutky (5) na vrtacom stojane je treba zatočiť tak, aby neprečnievali cez základovú dosku. Položte vrtací stojan s drážkou (7) na závitovú tyč s obľým závitom, a pritom nezabudnite na požadovanú polohu k jadrovému vrtaniu. Podložku (26) namontujte na závitovú tyč s obľým závitom a rýchloupínaciu maticu (27) a silno utiahnite s pomocou jednostranného kľúča SW 30. Všetky 4 nastavovacie skrutky (5) utiahnite s pomocou jednostranného kľúča SW 19 tak, aby došlo k vyrovnaniu nerovností základovej plochy. Dávajte pozor na to, aby kontramatky nezablokovali možnosť vytočenia nastavovacích skrutiek. Podľa potreby dotiahnite kontramatky.

Rozporná kotva sa dá po dokončení jadrového vrtania odstrániť a zase použiť. Za týmto účelom vytočte späť závitovú tyč s obľým závitom cca o 10 mm. Ľahkým úderom na závitovú tyč s obľým závitom dôjde k uvoľneniu kužeľa rozpornej kotvy a rozporná kotva sa môže dať dole. S pomocou 4 skrutiek (5) a nivelovacieho bloku (56) môže byť vrtací stojan vyrovnaný k zhotoveniu zvislého kolmého vrtania.

3.3.3. Upevnenie v murive s rýchloupínacou sadou 500

U porézneho muriva treba počítat s tým, že sa upevnenie vrtacieho stojana hmoždinkami zlyhá. V týchto prípadoch sa odporúča, kompletne prevrtat murivo vrtákom priemeru 18 mm a pripevniť vrtací stojan rýchloupínacou sadou 500.

3.3.4. Vákuové pripevnenie

Pri jadrovom vrtaní stavebných dielov s hladkou vonkajšou plochou (napr. dlažba, mramor), u ktorých nie je možné pripevnenie s pomocou hmoždinky, môže byť vrtací stojan upevnený prostredníctvom vákua (podtlak). Je ale treba predom vyskúšať, či ten ktorý stavebný diel je vhodný pre tento typ pripevnenia. Toto je možné iba pri práci so strojom REMS Titan. Potrebné diely (obj.č. 183603) pre vrtací stojan nie sú obsiahnuté v dodávke. Pracovný postup pripevnenia je nasledovný:

Tesniaci krúžok (43) vložte do drážky na spodnej strane základovej dosky (6). Drážku (7) v základovej doske (6) uzatvorte s pomocou krycej dosky s hadicovou prípojkou (42). Vákuové čerpadlo (67, obj.č. 183670) pripojte na hadicovú prípojkou (41) a vrtací stojan pevne prisajte k podložke. Podtlak počas vrtania stále kontrolujte (údaj na manometri). Dbajte návodu na použitie nasadeného vákuového čerpadla. Vrtajte so slabým posunovým tlakom. Aby sa vrtací stojan nechtia neuvolnil, malo by vákuové čerpadlo zostať behom vrtanie zapnuté.

3.3.5. Pripevnenie s pomocou rýchloupínacieho stĺpu

REMS Titan tiež ponúka možnosť, napnúť vrtací stojan medzi podlahu a strop, alebo medzi dve steny. K tomu treba vypolohovať napr. bežne dosiahnuteľný rýchloupínací stĺp alebo oceľovú rúru 1¼" medzi upínaciu hlavu (29) vrtacieho stojanu a stropu/steny a napr. skrutkovačom nasrčeného do priečného vrtania upínacej hlavy sa napne. Silno utiahnite kontra matice (30).

Treba dbať na to, aby rýchloupínací stĺp alebo oceľová rúra boli s vrtacím stĺpom v priamej rovine a aby závitové vreteno (33) bolo minimálne 20 mm zaskrutkované do závitú vrtacieho stĺpu ako i do závitú upínacej hlavy za účelom zaistenia stabilnej opory. Pre rozdelenie prítaku rýchloupínacieho stĺpu na strop/stenu použite podložku z dreva alebo kovu.

3.4. Vrtanie na sucho s pomocou vrtacieho stojanu

REMS Picus S1, REMS Picus S3 a REMS Picus SR

Vrtací stojan upevnite jedným zo spôsobov uvedených v bode 3.3. Upínacie hrdlo (13) pohonného stroja nasadte na pripojenie v upínacom trojuholníku (10) a silne dotiahnite valcovú skrutku (8) s pomocou šesťhranného kľúča SW 6. Zvolenú jadrovú vrtaciu korunku naskrutkujte ručne na vreteno pohonu (11) pohonného stroja a s ľahkým trhnutím silno utiahnite. Nie je treba dot'ahovať s jednostranným kľúčom.

OZNÁMENIE

Použite odsávač prachu (viď 2.4.2). Pokiaľ by nebol pri vrtaní nasucho vzniknutý prach odsávaný, mohlo by dôjsť vplyvom prehrievania k poškodeniu diamantovej jadrovej vrtacej korunky. Okrem toho existuje reálna možnosť, že sa vo špárach usadí a zatesní prach z vrtania a zablokuje sa diamantová jadrová vrtacia korunka.

Pohonný stroj zapnite so spínačom (21). Spínač zaistíte v stlačenom stave posunutím oranžovo sfarbeného tlačidla (len Picus S1 a Picus S3). U Picus

SR musí byť na zabezpečenie pri stlačení spínača (21) stlačené zaskakovacie tlačidlo vedľa spínača (21). Diamantovú jadrovú vrtiacu korunku pomali posúvajte posúvacou pákou (4) dopredu a opatrne navrtajte. Ak sa vrtacia korunka zachytila na celom svojom obvode, môžete zvýšiť posuv. Ak pohonný stroj zostane stáť alebo sa zablokuje z dôvodu veľmi vysokého posúvacieho tlaku či vďaka odporu vo vrtanej špáre, zredukuje multifunkčná elektronika napätie motoru a tým aj otáčky pohonného stroja na minimum. Tým sa ale pohonný stroj sám nevypne. Pokiaľ dôjde k uvoľneniu posúvacieho tlaku, počet otáčok pohonného stroja sa opäť zvýši. Pohonný stroj nebude týmto postupom, aj keď bude viackrát zopakovaný, nijako poškodený. Avšak aj keď napriek redukcii posúvacieho tlaku bude motor naďalej stáť, musí sa pohonný stroj vypnúť a diamantová vrtacia korunka ručne uvoľniť (viz. 5.).

VAROVANIE

Vyťahnite elektrickú zástrčku zo zásuvky!

REMS Picus S2/3,5

Uvoľnite obidve skrutky (52) na príruce REMS Titan, REMS Picus S2/3,5 vložte do vedenia (53). Hnací stroj pevne pridržiňte a dotiahnite skrutky (52). Zabezpečte kontramaticou. Zvolenú diamantovú jadrovú vrtiacu korunku naskrutkujte na hnacie vreteno (11) hnacieho stroja a pevne dotiahnite ľahkým pohybom ruky. Dotiahnutie otvoreným kľúčom nie je potrebné. Hnací stroj zapnite spínačom (21). Spínač zaisťuje v stlačenej polohe posunutím oranžovo sfarbeného tlačidla. Diamantovú jadrovú vrtiacu korunku pomali posúvajte posúvacou pákou (4) dopredu a opatrne navrtajte. Ak sa vrtacia korunka zachytila na celom svojom obvode, môžete zvýšiť posuv. Ak pohonný stroj zostane stáť alebo sa zablokuje z dôvodu veľmi vysokého posúvacieho tlaku či vďaka odporu vo vrtanej špáre, zredukuje multifunkčná elektronika napätie motoru a tým aj otáčky pohonného stroja na minimum. Tým sa ale pohonný stroj sám nevypne. Pokiaľ dôjde k uvoľneniu posúvacieho tlaku, počet otáčok pohonného stroja sa opäť zvýši. Pohonný stroj nebude týmto postupom, aj keď bude viackrát zopakovaný, nijako poškodený. Avšak aj keď napriek redukcii posúvacieho tlaku bude motor naďalej stáť, musí sa pohonný stroj vypnúť a diamantová vrtacia korunka ručne uvoľniť (viz. 5.).

VAROVANIE

Vyťahnite elektrickú zástrčku zo zásuvky!

OZNÁMENIE

Železobetón vrtajte len na mokro!

3.5. Vrtanie na mokro s pomocou vrtacieho stojanu

REMS Picus S1, REMS Picus S3 a REMS Picus SR

Vrtací stojan upevnite jedným zo spôsobov uvedených v bode 3.3. Upínacie hrdlo (13) pohonného stroja nasadíte na pripojenie v upínacom trojuholníku (10) a silne dotiahnite valcové skrutky (8) s pomocou šiest'hranného kľúča SW6. Zvolenú jadrovú vrtiacu korunku naskrutkujte ručne na pohonné vreteno (11) pohonného stroja a ľahkým trhnutím silno utiahnite. Nie je treba dot'ahovať s jednostranným kľúčom.

Pripojte prítok vody (viď 2.5.). Pohonný stroj zapnite so spínačom (21). Spínač zaisťuje v stlačenej polohe posunutím oranžovo sfarbeného tlačidla (len Picus S1 a Picus S3). U Picus SR musí byť na zabezpečenie pri stlačení spínača (21) stlačené zaskakovacie tlačidlo vedľa spínača (21). Diamantovú jadrovú vrtiacu korunku pomaly posuňte s posúvacou pákou dopredu a pri pomalom prítoku vody opatrne navrtajte. Ak sa chytila vrtacia korunka po celom svojom obvode, môžete zvýšiť posuv. Tlak vody nastavte tak, aby voda vytekala z vrtanej diery mierne, ale stále. Príliš nízky tlak vody, pri ktorom vyteká z vrtanej diery odstránený materiál skôr vo forme blata, je rovnako nevhodné pre pracovný pokrok a trvanlivosť diamantovej jadrovej vrtacej korunky ako príliš vysoký tlak vody, pri ktorom oplachovacia voda vyteká z vrtanej diery čistá.

NEBEZPEČENSTVO

Dávajte pozor, aby počas prevádzky sa ani náhodou nedostala žiadna voda do motoru pohonného stroja. Životu nebezpečné!

Ak sa pohonný stroj zablokuje alebo prestane pracovať z dôvodu veľmi vysokého posúvacieho tlaku alebo odporu vo vrtanej špáre, zredukuje multifunkčná elektronika prívod prúdu do motoru a tým aj otáčky pohonného stroja na minimum. Pohonný stroj sa ale nevypne. Pokiaľ dôjde k uvoľneniu posúvacieho tlaku, počet otáčok pohonného stroja sa zase zvýši. Pohonný stroj sa týmto postupom, aj keď bude viackrát zopakovaný, nijako nepoškodí. Avšak ak zostane aj napriek redukcii posúvacieho tlaku motor naďalej stáť, musíte pohonný stroj vypnúť a diamantovú vrtiacu korunku ručne uvoľniť (viď. 5.).

VAROVANIE

Vyťahnite elektrickú zástrčku zo zásuvky!

REMS Picus S2/3,5

Uvoľnite obidve skrutky (52) na príruce REMS Titan, REMS Picus S2/3,5 vložte do vedenia (53). Hnací stroj pevne pridržiňte a dotiahnite skrutky (52). Zabezpečte kontramaticou. Zvolenú diamantovú jadrovú vrtiacu korunku naskrutkujte na hnacie vreteno (11) hnacieho stroja a pevne dotiahnite ľahkým pohybom ruky. Dotiahnutie otvoreným kľúčom nie je potrebné. Hnací stroj zapnite spínačom (21). Spínač zaisťuje v stlačenej polohe posunutím oranžovo sfarbeného tlačidla. Diamantovú jadrovú vrtiacu korunku pomali posúvajte posúvacou pákou (4) dopredu a opatrne navrtajte. Ak sa vrtacia korunka zachytila na celom svojom obvode, môžete zvýšiť posuv. Ak pohonný stroj zostane stáť alebo sa zablokuje z dôvodu veľmi vysokého posúvacieho tlaku či vďaka odporu vo vrtanej špáre,

zredukuje multifunkčná elektronika napätie motoru a tým aj otáčky pohonného stroja na minimum. Tým sa ale pohonný stroj sám nevypne. Pokiaľ dôjde k uvoľneniu posúvacieho tlaku, počet otáčok pohonného stroja sa opäť zvýši. Pohonný stroj nebude týmto postupom, aj keď bude viackrát zopakovaný, nijako poškodený. Avšak aj keď napriek redukcii posúvacieho tlaku bude motor naďalej stáť, musí sa pohonný stroj vypnúť a diamantová vrtacia korunka ručne uvoľniť (viz. 5.).

VAROVANIE

Vyťahnite elektrickú zástrčku zo zásuvky!

3.6. Odstránenie vrtacieho jadra

OZNÁMENIE

Pri vertikálnom prevrtávaní, napr. stropu sa uvoľňuje vrtacie jadro za normálneho stavu samo od seba a spadne od stropu! Prijmite bezpečnostné opatrenia, aby nedošlo k žiadnym osobným ani materiálnym škodám!

Ak zostane vrtacie jadro po skončení jadrového vrtania visieť v diamantovej jadrovej vrtacej korunkke, musí sa odskrutkovať diamantová jadrová vrtacia korunka od pohonného stroja a vrtacie jadro vyraziť pomocou tyče.

OZNÁMENIE

V žiadnom prípade neudierajte kovovými predmetmi napr. kladivom, alebo jednostranným kľúčom na plášť vrtacej rúrky za účelom uvoľnenia vrtaného jadra. Tým by došlo ku prehnutiu plášte a vrtacej rúrky smerom do vnútra a vrtané jadro by ľahšie uviazlo. Diamantová jadrová vrtacia korunka sa týmto môže stať neupoužiteľnou.

Môže sa stať, ak ide o ťažko prevrtateľný materiál, že vrtané jadro sa zlomí pri hĺbke vrtania od 1,5 x Ø, napr. ak sa vŕzenie sekáč do navrtanej špáry. Ak sa nedarí zachytiť vrtacie jadro, môžete potom s pomocou vrtacieho kladiva vyvrtáť do vrtacieho jadra šikmú dieru a vrtacie jadro potom zachytiť s pomocou tyče.

3.7. Predĺženie diamantovej jadrovej vrtacej korunky

Ak Vám nepostačuje krok vrtacieho stojanu alebo využiteľná hĺbka diamantovej jadrovej vrtacej korunky, použite predĺženia vrtacej korunky (príslušenstvo). V každom prípade je treba skúsiť najprv vrtáť tak ďaleko, ako je to len možné.

Pri nedostatočnom kroku vrtacieho stojanu a hĺbke vrtania v rámci využiteľnej hĺbky vrtania diamantovej jadrovej vrtacej korunky postupujte nasledujúcim spôsobom:

VAROVANIE

Vyťahnite elektrickú zástrčku zo zásuvky! Diamantovú jadrovú vrtiacu korunku nevyt'ahujte z jadrového vrtu. Diamantovú jadrovú vrtiacu korunku uvoľnite od pohonného stroja (viď. 2.3.2.). Pohonný stroj vyťahnite von, ale bez diamantovej jadrovej vrtacej korunky. Predĺženie vrtacej korunky (50) namontujte medzi diamantovú jadrovú vrtiacu korunku a pohonný stroj.

4. Údržba

NEBEZPEČENSTVO

Pred údržbou a opravami vyťahnite vidlicu zo zásuvky!

4.1. Údržba

Pravidelne preskúšavajte funkciu ochranného spínača chybového prúdu PRCD (viď. 3.). Pohonný stroj a držiaky udržiňte v čistom stave. Po skončení vrtacích prác vyčistite vrtací stojan a vrtiacu korunku, a to s vodou. Občas vyfúkajte vetracie špáry na motore. Pripojovací závit vrtacích korúnok na pohonom stroji a pripojovací závit diamantových jadrových vrtacích korúnok udržiňte v čistom stave a príležitostne ich ošetríte olejom.

4.2. Kontroly/Opravy

NEBEZPEČENSTVO

Pred údržbou a opravami vyťahnite vidlicu zo zásuvky! Tieto práce môžu vykonávať iba kvalifikovaní odborníci.

Motory REMS Picus S1, REMS Picus S3, REMS Picus S2/3,5 a REMS Picus SR majú uhlíkové kefy. Tieto sa s časom opotrebojú a musia byť preto podľa potreby občas preskúšané resp. nahradené. Doporučuje sa minimálne po cca. 250 hodinách prevádzky alebo minimálne raz ročne odovzdať pohonný stroj na kontrolu/opravu, a to do autorizovanej zmluvnej servisnej dielne REMS.

5. Poruchy

VAROVANIE

Pohonný stroj nezapínajte a nevypínajte len preto, aby se tak uvoľnila zablokovaná diamantová jadrová vrtacia korunka z vrtaného materiálu!

- | | |
|----------------------|--|
| 5.1. Porucha: | Diamantová jadrová vrtacia korunka sa zablokovala. |
| Príčina: | Napr. pri vrtaní nasucho a bez odsávania prachu - nahromadený vrtací prach. |
| Odstránenie: | Vypnite pohonný stroj. Pootáčajte s diamantovou jadrovou vrtacou korunkou a pohybujte s pomocou jednostranného kľúča SW 41 tak dlho sem a tam, až sa znovu sama uvoľní. Opatrne vrtajte ďalej. Použite odsávač prachu alebo vrtajte namokro. |
| 5.2. Porucha: | Diamantová jadrová vrtacia korunka sa zablokuje alebo sa s ňou ťažko reže. |
| Príčina: | Vzpriechil sa uvoľnený materiál alebo odrezky z kovu. |

- Odstránenie:** Vylomte vŕtacie jadro a voľné diely odstráňte.
Príčina: Vŕtacia trúbka nemá valcovitý tvar alebo je poškodená.
Odstránenie: Použite novú diamantovú jadrovú vŕtaciú korunku.
- 5.3. Porucha:** Diamantová jadrová vŕtacia korunka ťažko ŕeže.
Príčina: Nesprávne nastavené otáčky (REMS Picus S3, REMS Picus S2/3,5, REMS Picus SR).
 Obrúsené (vyhladené) diamantové segmenty.
Odstránenie: Navýšte posúvací tlak.
 Naostrite diamantové segmenty, a to takto: Vŕtajte do pieskovca, asfaltu alebo do ostriaceho kameňa (príluštenstvo), a to do hĺbky 10 až 15 mm.
Príčina: Opotrebované diamantové segmenty.
Odstránenie: Použite novú diamantovú jadrovú vŕtaciú korunku.
- 5.4. Porucha:** Diamantová jadrová vŕtacia korunka sa nenavrtáva, vybočuje do strany.
Príčina: Nasadzujete pri navrtávaní diamantovú jadrovú vŕtaciú korunku prehnane silno a prudko.
Odstránenie: Navrtávajte s menším posuvom.
Príčina: Pohonný stroj je nedostatočne utiahnutý v upínacom trojúhobníku.
Odstránenie: Prekontrolujte utiahnutie upínacieho hrdla pohonu.
Príčina: Poškodená a v prevádzke sa akoby diamantová jadrová vŕtacia korunka vrtí (hádže).
Odstránenie: Použite novú diamantovú jadrovú vŕtaciú korunku.
Príčina: Vŕtací stojan nie je pevne zatiahnutý.
Odstránenie: Silno utiahnite upínanie skrutku a nastavovacie skrutky.
- 5.5. Porucha:** Vŕtané jadro visí v diamantovej jadrovej vŕtacej korunke.
Príčina: Nahustený vŕtací prach alebo vo vŕtacej trubke vzpriechené časti vŕtacieho jadra.
Odstránenie: V žiadnom prípade nesmiete búchať na plášť vŕtacej trúbky kovovými predmetmi, (napr. kladivom alebo s jednostranným kľúčom). Tým sa môže prehnúť plášť vŕtacej korunky smerom dovnútra a uviazol by vŕtaný materiál. Diamantová jadrová vŕtacia korunka sa následkom toho môže stať úplne neupoziteľnou. Diamantovú jadrovú vŕtaciú korunku odskrutkujte od pohonného stroja a vŕtané jadro vytlčte s pomocou tyče a nepoškodte pripojovací závit.
- 5.6. Porucha:** Diamantová jadrová vŕtacia korunka sa dá uvoľniť z pohonného vretena len s veľkou námahou.
Príčina: Nečistoty, hrdza (korózia).
Odstránenie: Vyčistíte závit poháňacieho vretena a diamantovú jadrovú vŕtaciú korunku mierne naolejíte.
- 5.7. Porucha:** Pohonný stroj nefunguje.
Príčina: Nebol spustený ochranný spínač chybového prúdu PRCD (19).
Odstránenie: Preskúšajte PRCD (viď 3).
 Zavolať elektrikára.

6. Likvidácia

Stroje sa po konci ich používania nesmú zlikvidovať cez domový odpad. Musia sa riadne zlikvidovať podľa zákonných predpisov.

7. Záruka výrobcu

Záručná doba je 12 mesiacov od predania nového výrobku prvému spotrebiteľovi. Dátum predania je treba preukázať zaslaním originálnych dokladov o kúpe, ktoré musia obsahovať dátum zakúpenia a označenia výrobku. Všetky funkčné závady, ktoré sa vyskytnú behom doby záruky a u ktorých bude preukázané, že vznikli výrobnou chybou alebo vadou materiálu, budú bezplatne odstránené. Odstraňovaním závady sa záručná doba nepredlžuje ani neobnovuje. Chyby, spôsobené prirodzeným opotrebovaním, neprimeraným zachádzaním alebo nesprávnym používaním, nerešpektovaním alebo porušením prevádzkových predpisov, nevhodnými prevádzkovými prostriedkami, preťažením, použitím k inému účelu, ako je výrobok určený, vlastnými alebo cudzími zásahmi alebo z iných dôvodov, za ktoré REMS neručí, sú zo záruky vylúčené.

Záručné opravy smú byť prevádzané iba k tomu autorizovanými zmluvnými servisnými dielnami REMS. Reklamácie budú uznané iba vtedy, pokiaľ bude výrobok bez prechádzajúcich zásahov a v nezobranom stave predaný autorizovanej zmluvnej servisnej dielni REMS. Nahradené výrobky a diely prechádzajú do vlastníctva firmy REMS.

Náklady na dopravu do servisu a z neho hradí spotrebiteľ.

Zákonné práva spotrebiteľa, obzvlášť jeho nároky na záruku pri chybách voči predajcovi, ostávajú touto zárukou nedotknuté. Táto záruka výrobcu platí iba pre nové výrobky, ktoré budú zakúpené v Európskej únii, v Nórsku alebo vo Švajčiarsku a tam používané.

Pre túto záruku platí nemecké právo s vylúčením Dohody Spojených národov o zmluvách o medzinárodnom obchode (CISG).

8. Zoznam dielov

Zoznamy dielov pozri www.rems.de → Na stiahnutie → Zoznamy dielov.

Az eredeti Kezelési utasítás fordítása

- 1. ábra** REMS Picus 1
2. ábra REMS Picus S3
3. ábra REMS Picus S2/3,5
4. ábra Kézi vezetésselű száraz fúrás megvezetőfúróval
5. ábra Fúróállvány rögzítése betonban beütődübelekkel
6. ábra Fúróállvány rögzítése falazatban feszítődübelekkel
7. ábra REMS Picus 3 teljesítménytáblája
8. ábra REMS Picus S2/3,5 teljesítménytáblája
9. ábra 1) REMS Picus SR fordulatszám beállítása
 2) Beton Ø mm
 3) Téglafal Ø mm
 4) Fordulatszám n¹/min
 5) Motorház
 6) Elektronikus szabályzás

1–12. ábra	39	Kapcsoló
1 Fúróoszlop	40	Támaszok
2 Előtölösztán	41	Tömlőcsatlakozó
4 Előtölökár	42	Zárólemez
5 Állítócsavarok	43	Tömítőgyűrű
6 Talp	44	Vízelszívó berendezés
7 Kivágás	45	Gumitárcsa
8 Imbuszcsavar	46	Szívórotor
10 Tartókonzol	47	Fúrókorona-csatlakozás UNC 1¼ és G ½
11 Meneszítőorsó	48	Gyémánt-fúrókorona
12 Ellenfétes menetű tartókar (szigetelt fogantyúval)	49	Megvezetőfúró
13 Rögzítőnyak	50	Fúrókorona-hosszabbító
14 Fedél	51	Túlnyomásos víztároló
15 Öblítővíz-csatlakozó	52	Csavarok
16 PRCD védőkapcsoló kontroll-lámpa	53	Vezeték
17 PRCD védőkapcsoló RESET gomb	54	Fúrókorona lazító gyűrű
18 PRCD védőkapcsoló TEST gomb	55	Köszörűkő
19 Életvédelmi kapcsoló PRCD	56	Vízszintező blokk
20 Motorház takaró (szigetelt felülettel)	57	Fordulatszám szabályozó
21 Kapcsoló	58	A fúrás központját jelölő lézermutatató
22 Adapter	59	A vezető földelő biztonsági csavar
23 Beütődübel	60	Menetes furat
24 Beütőtűske	61	Fogantyú
25 Orsómenetes szár	62	Gyorskapcsoló készlet 160
26 Alátét	63	Gyorskapcsoló készlet 500
27 Gyorsszorítóanya	64	REMS Titan fúrósablon
28 Feszítődübel	65	Keményfémből készült fúró a kövezetekre Ø 15 mm SDS-plus
29 Feszítőfej	66	Keményfémből készült fúró a kövezetekre Ø 20 mm SDS-plus
30 Ellenanya	67	Vákuum szivattyú
31 Csavarok	68	Fúró a csempékre
32 Wing csavarok	69	Fúrás segítő berendezés vákuumos rögzítővel
33 Menetes orsó		
34 Hengeres csavarok		
37 Csavarok		
38 Különlálló tartozékok csomagja		

Általános biztonsági előírások

⚠ FIGYELMEZTETÉS

Olvassa el a teljes leírást. A következőkben részletezett leírások betartásánál elkövetett hibák villamos áramütést, tüzet és/vagy súlyos sérüléseket okozhatnak. A következőkben használt „elektromos készülék” kifejezés hálózatról üzemeltetett (hálózati kábellel ellátott) villamos szerszámokra, akkumulátorról üzemeltetett (hálózati kábel nélküli) villamos szerszámokra, gépekre és elektromos berendezésekre vonatkozik. Az elektromos berendezést csak rendeltetés szerűen és az általános biztonsági és balesetvédelmi előírások betartása mellett használja.

JÓL ŐRIZZE MEG EZT A LEÍRÁST.

A) Munkahely

- a) Tartsa munkahelyi környezetét tisztán és rendezten.** A rendetlenség és a kivilágítatlan munkahely balesetet okozhat.
b) Ne dolgozzon a villamos berendezéssel robbanásveszélyes környezetben, gyúlékony folyadékok, gázok, vagy porok közelében. A villamos berendezések szikrárt okoznak, melyek a port, vagy gőzöket begyújtják.
c) Gyerekeket és más személyeket tartsa távol a villamos berendezés használatától. A figyelem elterelésekor elveszítheti ellenőrzését a berendezés felett.

B) Elektromos biztonság

- a) A villamos berendezés csatlakozódugójának illeszkednie kell az aljzathoz. A csatlakozódugót semmilyen módon nem szabad átalakítani. Ne használjon adapter-csatlakozót védőföldeléses villamos berendezéseknél.** Az eredeti csatlakozódugó és a megfelelő aljzat csökkentik az áramütés veszélyét. Ha a villamos berendezés védővezetéssel van ellátva, akkor azt csak védőföldeléses aljzathoz szabad csatlakoztatni. Amennyiben a villamos berendezést építkezésen, nedves környezetben, a szabadban, vagy annak megfelelő körülmények között üzemelteti csak egy 30 mA-es hibaáram védőkapcsolón keresztül (FI-kapcsoló) kösse a hálózatra.
b) Kerülje az érintkezést földelt felületekkel, pl. csövek, fűtőtestek, kályhák és hűtőszekrények. Megnövekedett áramütés veszélye, ha a teste földelés alatt áll.

- c) **Tartsa távol a berendezést esőtől, vagy nedvességtől.** A víz behatolása a villamos berendezésbe megnöveli az áramütés kockázatát.
- d) **Ne használja a kábelt rendeltetésellenesen, a berendezés hordására, felakasztására, vagy a csatlakozódugónak az aljzatból történő kihúzására.** A kábelt tartsa távol hőségtől, olajtól, éles szegélyektől, vagy mozgó alkatrészekről. Sérült, vagy összegabalyodott kábel megnöveli az áramütés kockázatát.
- e) **Ha egy villamos berendezéssel a szabadban dolgozik, csak olyan hosszabbítókábel használjon, amely alkalmas külső használatra.** A külső használatra megfelelő hosszabbítókábel alkalmazása csökkenti az áramütés kockázatát.

C) Személyi biztonság

- Ezek a berendezések nem olyan személyek (beleértve gyermekek) általi használatra készültek, akiknek csökkent a fizikai, érzékszervi, vagy szellemi képességük, vagy hiányos a tapasztalatuk és tudásuk, hacsak nem egy olyan személy által kaptak a berendezés használatával kapcsolatban felvilágosítást, aki ezeket a személyeket felügyeli és biztonságukért felel. Gyermekekre ügyelni kell, hogy biztosított legyen az, hogy nem játszanak a szerszámokkal.
- a) **Legyen körültekintő, figyeljen arra amit csinál, ha villamos berendezéssel dolgozik. Ne használja a villamos berendezést ha fáradt, vagy ha drogok, alkohol, vagy gyógyszerek hatása alatt áll.** Egy pillanatnyi figyelmetlenség villamos berendezések használatánál komoly sérülésekhez vezethet.
- b) **Hordjon személyi védő felszerelést és mindig egy védőszemüveget.** A személyi védőfelszerelés hordása, mint pormaszok, csúszásgátló biztonsági cipők, védősisakok, vagy zajvédők a mindenkor használt villamos berendezés jellegétől függően, csökkenti a sérülések kockázatát.
- c) **Kerülje a figyelmen kívül hagyást. Győződjön meg arról, hogy a kapcsoló „KI” helyzetben van, mielőtt a csatlakozót kihúzza a fali aljzatból.** Ha a villamos berendezés hordása közben az ujj a kapcsolón van, vagy ha a bekapcsolt berendezést a villamos hálózatra csatlakoztatja, balesetbe vezethet. Soha ne hidalja át az érintőkapcsolót.
- d) **Távolítsa el a beállítószerszámot, vagy csavarkulcsot, mielőtt bekapcsolja a villamos berendezést.** Egy szerszám, vagy csavarkulcs, amely egy forgó szerkezeti részen található, sérüléseket okozhat. Soha ne nyúljon mozgó (forgó) részekhez.
- e) **Ne bizza el magát. Tartson biztonságos távolságot és mindig tartsa meg egyensúlyát.** Ezáltal a berendezést váratlan helyzetekben is jobban tudja ellenőrizni.
- f) **Hordjon megfelelő ruházatot. Ne hordjon bő ruhát, vagy ékszert. Tartsa a haját, ruháját és kesztyűjét távol a mozgó részekről.** A laza ruházatot, ékszert, vagy hosszú haját a mozgó alkatrészek elkapathatják.
- g) **Amennyiben porszívó-, és törmelékfelfogó berendezések felszerelhetők, győződjön meg arról, hogy azok jól vannak-e csatlakoztatva és alkalmazva.** Ezen berendezések használata csökkenti a por által okozott veszélyeket.
- h) **A villamos berendezést csak illetékes személyeknek engedje át.** Fiatalkorúak csak akkor üzemeltethetik a villamos berendezést, ha 16 éves korukat betöltötték, szakképzési céluk eléréséhez szükséges és szakember felügyelete alatt állnak.

D) Villamos berendezések gondos kezelése és használata

- a) **Ne terhelje túl villamos berendezését. Az arra megfelelő villamos berendezést használja a munkára.** A megfelelő villamos berendezéssel jobban és biztonságosabban dolgozhat az adott teljesítménytartományban.
- b) **Ne használjon olyan villamos berendezést, melynek kapcsolója hibás.** Az a villamos berendezés, amely nem kapcsolható ki, vagy be, veszélyes és javításra szorul.
- c) **Húzza ki a csatlakozódugót a falból, mielőtt a berendezésen beállításokat végez, tartozékokat cserél, vagy a berendezést félreteszi.** Ezzel megakadályozza a berendezés véletlen beindulását.
- d) **Az üzemen kívüli villamos berendezést tartsa gyermekektől távol. Ne engedje a villamos berendezés használatát olyan személyeknek, akik nem rendelkeznek szakismeretekkel, vagy nem olvasták ezen leírást.** A villamos berendezések veszélyesek, ha azokat tapasztalatlan személyek használják.
- e) **Ápolja gondosan villamos berendezését. Ellenőrizze, hogy a mozgó alkatrészek tökéletesen működnek és nem szorulnak, nincsenek-e olyan törött, vagy sérült szerkezeti részek, melyek a villamos berendezés működését befolyásolják. A sérült szerkezeti részeket a berendezés használata előtt javíttassa meg szakképzett személlyel, vagy egy megbízott REMS márkaszervizzel.** Sok baleset oka a rosszul karbantartott villamos szerszám.
- f) **A vágószerszámokat tartsa élesen és tisztán.** A gondosan ápolott vágószerszámok éles vágófelületekkel ritkábban szorulnak be és könnyebben vezethetők.
- g) **Biztosítsa a munkadarabot.** Használjon befogóberendezést, vagy satut a munkadarab rögzítésére. Így biztonságosabban tartható mint kézben és így mindkét keze szabadá válik a villamos berendezés kezelésére.
- h) **A villamos berendezéseket, tartozékokat, feltéttszerszámokat, stb. ezen leírásoknak megfelelően használja és úgy, ahogy az a speciális berendezéstípusra elő van írva. Legyen tekintettel eközben a a munkafeladatokra és az elvégzendő feladatra.** Villamos berendezéseknek az előírt alkalmazásoktól eltérő felhasználása veszélyes helyzetekhez vezethet. A villamos berendezésen bármilyen önhatalmú változtatás biztonsági okokból nem engedélyezett.

E) Szerviz

- a) **A készülékét csak szakképzett személlyel és eredeti alkatrészek felhasználásával javíttassa.** A készülék biztonsága csak ilyenkor van biztosítva.
- b) **Tartsa be a karbantartási előírásokat és a szerszámcsereire vonatkozó utasításokat.**
- c) **Rendszeresen ellenőrizze az elektromos készülék vezetékét. Amennyiben**

szükséges a vezeték cseréje, biztonságtechnikai okokból a cserék a gyártóra, vagy a képviselőjére kell bízni. Ellenőrizze rendszeresen a hosszabbítókábel és cseréje ki, ha sérült.

Speciális biztonsági előírások a REMS gyémántmagfúró Picus S1, Picus S3, Picus SR a Picus S2/3,5 gépekhez

⚠ VESZÉLY

- A meghajtógépet csakis ott fogja, ahol arra meghatározták, a szigetelt fogantyún, ugyanis fúrás közben megeshet, hogy a fúrást segítő tartozékok rejtett vagy a saját kábeljával érintkezhet. Amennyiben a fúratartozékok a vezetőhöz érnek, mely feszültség alatt van, a nem védett fém részecskék való érintkezés akár áramütéshez is vezethet.
- A biztosító csavarnak (kép 9 poz. 59) a földelő vezeték semmilyen esetben sem lehet fellazult állapotban, ellenkező esetben élveszély áll fenn!
- A fúrás közben rejtett áramvezetékek érhet. A fúrás helyét először ellenőrizze le gépekkel!

⚠ FIGYELMEZTETÉS

- Használja a készülékhez csomagolt kiegészítő fogantyút is. Ha elveszíti az uralmát a gép felett, az sérüléshez vezethet.
- Csak védőérintkezős csatlakozó aljzatot használjon. Ellenőrizze a dugaszoló aljzat védőföldelését.
- Csak védőérintkezős hosszabbítókábel használjon.
- Soha ne használja a meghajtógépet a mellékelt PRCD életvédelmi kapcsoló nélkül.
- A fúrás megkezdése előtt minden esetben ellenőrizze a PRCD életvédelmi kapcsoló működését (ld. 3.).
- Fúrás közben a meghajtógépet csak az erre a célra szolgáló szigetelt fogantyúval fogva tartsa.
- Ügyeljen arra, hogy üzemeltetés során ne kerüljön víz a meghajtógép motorjába.
- Amennyiben az öblítőömlő szerkezeti részeinél tömítetlenséget érzékel, az üzemeltetést azonnal állítsa le és szüntesse meg a tömítetlenséget. A víznyomás a 4 bar értéket nem lépheti át.
- A magfúrásokat az építés vezetőivel engedélyeztesse.
- A magfúrás nem károsíthatja az építmény statikáját, adott esetben kérjen véleményét az építés vezetőjétől, vagy statikustól.
- Vegye figyelembe a fúrás környezetében lévő gáz-, víz-, áram-, vagy egyéb vezetékeket, adott esetben ürítse le azokat, vagy zárja le.
- Zárja le a munkaterületet, átmenő fúrásoknál mindkét oldalon, vagy/és biztosítsa figyelő személyzettel.
- Tegyen intézkedéseket, hogy egy esetleg kihulló fúrt mag ne okozhasson személyi, vagy anyagi károkat.
- Üreges szerkezeti részeken ügyeljen arra, hogy az öblítővíz hova folyik, károk (pl. fagykár) megelőzése miatt.
- Mindig számoljon azzal, hogy a gyémánt fúrókorona beszorulhat. Kézzel vezetett fúrásoknál ezért fennáll a veszély, hogy a meghajtógép kiverődik a kezéből.
- Fej fölötti munkák végzése elektromos meghajtású megfúrókkal tilos.
- A szabad kézzel való fúrás nem biztosítja a kapcsolót. (21).
- A vezeték kábel húzza ki a konnektorból ha tartozékok vagy egyéb dolgot cserél a gépen. Az elektromos gép akaratlan vagy a véletlen beindítása sok baleset okozója.

Speciális biztonsági előírás a REMS Simplex 2 a Titan -hoz

⚠ FIGYELMEZTETÉS

- A vezeték kábel húzza ki a konnektorból amennyiben tartozékokat vagy egyéb dolgot cserél a gépen. Az elektromos gép akaratlan vagy a véletlen beindítása sok baleset okozója.
- Használat előtt megfelelően telepítse az elektromos készüléket a tartórendszerre. A pontos összeállítás nagyon fontos, ugyanis ezzel meg lehet előzni a kockázatát annak, hogy a szerkezet össze dől, vagy meghajlik.
- Biztosítsák be az elektromos szerszámot az állványon, még azelőtt hogy használná. Amennyiben az elektrosom szerszám megcsúszik az a gép feletti kontrol elvesztésével járhat.
- A biztosítóállványt egyenes és biztos helyre vagy falra kell erősíteni. Ha az állvány megcsúszik, vagy kileng, nem lehetséges az elektromos szerszámot biztonságosan vezetni. (lásd 3.3.).
- Ne terhelje túl a tartókészüléket, ne használja létrának vagy állványnak. A túlterhelés vagy a biztosítóállványon való állás ahhoz is vezethet, hogy a szerkezet súlypontja feljebb csúszik és az egész felborul.

Rendeltetésszerű használat

⚠ FIGYELMEZTETÉS

A REMS elektromos gyémántmagfúró gépet csakis az arra a tevékenységre használja, melyre az meg van határozva – magfúráshoz, acél, beton, falazat és egyéb anyagok, száraz vagy nedves fúráshoz, kézi vagy gépi vezetéssel fúróállvány segítségével.

Minden más használat nem rendeltetésszerű és ezért tilos.

Jelmagyarázat



Üzembe helyezés előtt elolvasandó



Az elektromos berendezés a I. védelmi osztálynak felel meg



Környezetbarát ártalmatlanítás



CE-konformitásjelölés

1. Műszaki adatok

1.1. Cikkszámok

REMS Picus S1 meghajtógép	180000
REMS Picus S3 meghajtógép	180001
REMS Picus S2/3,5 meghajtógép	180002
REMS Picus SR meghajtógép	183000
Ellentartó	180167
REMS Simplex 2 fúróállvány	183700
REMS Titan fúróállvány	183600

Univerzális gyémánt magfúrókoronák – induktívan forrasztva

REMS UDKB 32 × 420 × UNC 1¼	181010
REMS UDKB 42 × 420 × UNC 1¼	181015
REMS UDKB 52 × 420 × UNC 1¼	181020
REMS UDKB 62 × 420 × UNC 1¼	181025
REMS UDKB 72 × 420 × UNC 1¼	181030
REMS UDKB 82 × 420 × UNC 1¼	181035
REMS UDKB 92 × 420 × UNC 1¼	181040
REMS UDKB 102 × 420 × UNC 1¼	181045
REMS UDKB 112 × 420 × UNC 1¼	181050
REMS UDKB 125 × 420 × UNC 1¼	181057
REMS UDKB 132 × 420 × UNC 1¼	181060
REMS UDKB 152 × 420 × UNC 1¼	181065
REMS UDKB 162 × 420 × UNC 1¼	181070
REMS UDKB 182 × 420 × UNC 1¼	181075
REMS UDKB 200 × 420 × UNC 1¼	181080
REMS UDKB 225 × 420 × UNC 1¼	181085
REMS UDKB 250 × 420 × UNC 1¼	181090
REMS UDKB 300 × 420 × UNC 1¼	181095

Univerzális gyémánt magfúrókoronák LS – lézer forrasztással

REMS UDKB-LS 32 × 420 × UNC 1¼	181410
REMS UDKB-LS 42 × 420 × UNC 1¼	181415
REMS UDKB-LS 52 × 420 × UNC 1¼	181420
REMS UDKB-LS 62 × 420 × UNC 1¼	181425
REMS UDKB-LS 72 × 420 × UNC 1¼	181430
REMS UDKB-LS 82 × 420 × UNC 1¼	181435
REMS UDKB-LS 92 × 420 × UNC 1¼	181440
REMS UDKB-LS 102 × 420 × UNC 1¼	181445
REMS UDKB-LS 112 × 420 × UNC 1¼	181450
REMS UDKB-LS 125 × 420 × UNC 1¼	181457
REMS UDKB-LS 132 × 420 × UNC 1¼	181460
REMS UDKB-LS 152 × 420 × UNC 1¼	181465
REMS UDKB-LS 162 × 420 × UNC 1¼	181470
REMS UDKB-LS 182 × 420 × UNC 1¼	181475
REMS UDKB-LS 200 × 420 × UNC 1¼	181480

1.3. Fúrési tartomány

	Picus S1	Picus S3	Picus S2/3,5	Picus SR
Magfúrások vasbetonban	Ø 20–102 (132) mm	Ø 20–152 (200) mm	Ø 40–300 mm	Ø 20–162 (200) mm
Magfúrások falazatban	Ø 20–162 mm	Ø 20–250 mm	Ø 40–300 mm	Ø 20–250 mm
Fúrókorona csatlakozási menetei	UNC 1¼ külső, G ½ belső	UNC 1¼ külső, G ½ belső	UNC 1¼	UNC 1¼ külső, G ½ belső
Rögzítőnyak átmérője	60 mm	60 mm		60 mm

Fúrás terjedelem

	Simplex 2, Titan	Simplex 2	Titan	Titan	Simplex 2	Titan
Magfúrás	Ø 162 mm	Ø 200 mm	Ø 250 mm	Ø 300 mm	Ø 200 mm	Ø 250 mm

1.4. Fordulatszámok

230 V, 50–60 Hz

Üresjárat	830 min ⁻¹	750, 1800, 2500 min ⁻¹	490, 1160 min ⁻¹	250 / 1200 min ⁻¹
Névleges terh.	580 min ⁻¹	530, 1280, 1780 min ⁻¹	320, 760 min ⁻¹	250 / 1200 min ⁻¹

115 V, 50–60 Hz

Üresjárat	940 min ⁻¹	770, 1860, 2580 min ⁻¹	440, 1030 min ⁻¹	250 / 1200 min ⁻¹
Névleges terh.	740 min ⁻¹	570, 1380, 1920 min ⁻¹	290, 680 min ⁻¹	250 / 1200 min ⁻¹

1.5. Elektromos adatok

Hálózati feszültség 230 V, 50–60 Hz

Felvett teljesítmény	1800 W	2200 W	3420 W	2200 W
Névleges áramfelvétel	8,4 A	10 A	16 A	11,5 A
Biztosíték (hálózati)	10 A (B)	16 A (B)	16 A (B)	16 A (B)
Életvédelmi kapcsoló PRCD kiszűrésű kioldóval	10 mA	10 mA	10 mA	10 mA

Hálózati feszültség 115 V, 50–60 Hz

Felvett teljesítmény	1700 W	2050 W	2820 W	2200 W
Névleges áramfelvétel	15 A	18 A	25 A	19 A
Biztosíték (hálózati)	20 A	25 A	25 A	25 A
Életvédelmi kapcsoló PRCD kiszűrésű kioldóval	6 mA	6 mA	6 mA	6 mA

REMS UDKB-LS 225 × 420 × UNC 1¼	181485
REMS UDKB-LS 250 × 420 × UNC 1¼	181490
REMS UDKB-LS 300 × 420 × UNC 1¼	181495

Feszítődübel M12 (falazat), 10 darab	079006
Beütődübel M12 (beton), 50 darab	079005
Beütőtüske az M12 dübelekekhez	182050
Keményfémű fúró a kövekre Ø 15 mm SDS-plus	079018
Keményfémű fúró a kövekre Ø 20 mm SDS-plus	079019
Gyorsfeszítő készlet 160	079010
Gyorsfeszítő készlet 500	183607
Gyorsszorító anya	079009
Alátét	079007
Megvezetőfúró G ½ Ø 8 fúrósárhoz	180150
Keményfémű fúró a kövekre Ø 8 mm	079013
REMS csempefúró Szet 6-8-10	181700
REMS csempefúró Ø 5 mm	181710
REMS csempefúró Ø 6 mm	181711
REMS csempefúró Ø 8 mm	181712
REMS csempefúró Ø 10 mm	181713
REMS csempefúró Ø 12 mm	181714
REMS csempefúró Ø 14 mm	181715
Fúrás segítő tartozésk vákuumos rögzítéssel	181723
Villáskulcs SW 19	079000
Villáskulcs SW 30	079001
Villáskulcs SW 32	079002
Villáskulcs SW 41	079003
Imbuszkulcs SW 3	079011
Imbuszkulcs SW 6	079004
Szívórotor porelszíváshoz	180160
Adapter G ½ külső – UNC 1¼ külső	180052
Adapter UNC 1¼ külső – Hilti BI	180053
Adapter UNC 1¼ külső – Hilti BU	180054
Adapter UNC 1¼ külső – Würth	180055
Adapter UNC 1¼ külső – G ½ belső	180056
Fúrókorona-hosszabbító 200 mm × UNC 1¼	180155
Élesítőkő	079012
Tülnyomáson víztartály	182006
Fúrókorona lazító gyűrű	180015
Vízszintező blokk	182009
Vízelszívó verendezés	183606
Gumikerék Ø 200 mm (10 darab)	183675
Vákuumos rögzítő a titánhoz	183603
Lézermutató a fúrás középpontjának meghatározásához	183604
További tartozékok csomagja	183632
Titán fúró sablon	183605
Vákuumszivattyú	183670

1.2. Furatmélység

A REMS univerzális gyémánt magfúrókorona hasznos furatmélysége REMS 420 mm
Mélyebb magfúrások a fúrókorona-hosszabbítóval ld. 3.7.

1.6. Méretek (H x Sz x M) Meghajtógép	Picus S1 450×160×100 mm (17,7"×6,3"×3,9")	Picus S3 550×160×105 mm (21,6"×6,3"×4,1")	Picus S2/3,5 490×205×150 mm (19,3"×8,1"×5,9")	Picus SR 590×110×145 mm (23,2"×4,3"×5,7")
REMS Simplex 2, fúróállvány	435×245×805 mm (17,1"×9,6"×31,7")			
REMS Titan, fúróállvány	360×555×1050 mm (14,2"×21,8"×41,3")			
1.7. Súlyok Meghajtógép	5,0 kg (11,1 lb)	7,4 kg (16,3 lb)	13,1 kg (29,1 lb)	6,35 kg (14,0 lb)
REMS Simplex 2, fúróállvány	12,0 kg (26,4 lb)			
REMS Titan, fúróállvány	21,3 kg (47,3 lb)			
1.8. Zaj információ Akkusztikus nyomásszint	90 dB (A)	90 dB (A)	91 dB (A)	91 dB (A)
Zaj teljesítményi szint	103 dB (A)	103 dB (A)	104 dB (A)	104 dB (A)
K = 3 dB				
1.9. Vibrációk Gyorsulás súlyozott effektív értéke	2,5 m/s ²	2,5 m/s ²	2,5 m/s ²	2,5 m/s ²
K = 1,5 m/s ²				

A feltüntetett rezgésbocsátás-értéket szabványozott vizsgálati módszerrel mérték és más készülékkel való összehasonlításra használható. A feltüntetett rezgésbocsátás-érték az előzetes felbecslésének alapjául szolgálhat.

⚠ VIGYÁZAT

A rezgésszint a készülék tényleges használata közben eltérhet a feltüntetett értéktől, a készülék használatának módjától függően. A használat tényleges körülményeitől függően szükség lehet arra, hogy a kezelő személy védelmére biztonsági óvintézkedéseket hozzanak.

2. Üzembe helyezés

2.1. Elektromos csatlakozás

A csatlakoztatás előtt ellenőrizzük a gépet, hogy a teljesítménytáblán feltüntetett feszültség megfelel-e a hálózati feszültségnek. Minden üzembe helyezés előtt ellenőrizni kell a PRCD életvédelmi kapcsoló (19) működését (ld. 2.5.).

2.2. REMS Picus meghajtógépek

A REMS Picus meghajtógépek univerzálisan használhatók mind száraz, mind nedves fúrásokhoz, kézi vezetéssel (REMS Picus S1, Picus S3 és Picus SR), vagy fúróállványon. REMS Picus S1, Picus S3 és Picus SR elektromos gyémánt magfúrógép fúrókorona csatlakozómenete (11 lehetővé teszi a UNC 1¼ belső csavarmentes és a G ½ külső csavarmentes gyémánt magfúró korona közvetlen csatlakozását. A REMS Picus S1, Picus S3 és Picus SR meghajtógépek esetében a leszállított berendezéshez nincs a víz bevezetés (15) beszerelve, hanem csak mellékelve. A meghajtógép vízcsatlakoztatása egy fedéllel van lezárva (14). Ilyen kivételként a hajtógépek (REMS Picus S1, Picus S3 és Picus SR) használhatók a száraz fúrásokhoz is. A REMS Picus S2/3,5 gépnél a vízcsatlakozás már gyárilag be van szerelve. Nedves fúrásokat ld. 2.5.

A meghajtógépek fordulatszáma a gazdaságos magfúrások érdekében a gyémánt magfúrókorona átmérőjétől függ. A meghajtógép fordulatszámának megválasztása vasbetonban úgy kell, hogy történjen, hogy a gyémánt magfúrókorona kerületi sebessége (vágási sebessége) 2 és 4 m/s tartományon belül legyen. Természetesen ezen az optimális tartományos kívül is lehet fúrni annak vállalásával, hogy a gyémánt magfúrókorona élettartama a munka sebességétől függ. Falazat esetére magasabb kerületi sebességek érvényesek.

A REMS Picus S1 fordulatszáma állandóra van beállítva. 62 mm fúróátmérőtől kezdve a REMS Picus S1 vasbetonban a kerületi sebesség optimális tartományában dolgozik, kisebb átmérők esetében is még mindig elfogadható tartományban. A REMS univerzális gyémánt magfúrókoronák gyémánt-szegmensei úgy vannak beszabályozva a kötőanyagban, hogy a REMS Picus S1 meghajtógéppel kisebb átmérőknél is jól lehessen fúrni.

A REMS Picus S3 fordulatszámát egy 3-fokozatú kapcsolóval úgy lehet megválasztani, hogy az vasbetonban mindig az optimális tartományon belül fúrjon. A megfelelő fokozatot a REMS Picus S3 teljesítménytábláján (7. ábra) lehet kiválasztani. A táblázat első oszlopa mutatja a fokozatokat 1-3-ig, a második a hozzájuk tartozó fordulatszámokat, a negyedik a fúrókorona-átmérőket falazatban, míg a negyedik a fúrókorona-átmérőket vasbetonban. Tehát pl. egy Ø 102 mm-es magfúrás falazatban a 3. fokozatban, míg vasbetonban az 1. fokozatban kell fúrni.

A kétfokozatos sebességváltónak köszönhetően, a REMS Picus S2/3,5 fordulatszámát úgy lehet beállítani, hogy a fúrás minden esetben az optimális teljesítménytartományban történjen. A helyes fordulatszám a REMS Picus S2/3,5 teljesítménycímkéjén olvasható (8. ábra). Az itt látható táblázat első oszlopa az 1 és 2 fokozatú sebességeket, a másik oszlopa az ezekhez tartozó fordulatszámokat tartalmazza. A harmadik oszlop a magfúró koronák átmérőjét tartalmazza a téglafalazatok illetve a vasbetonok függvényében.

Az REMS Picus SR fordulatszáma egy elektromos fordulatszám-szabályozóval ellátott kétfokozatú kapcsolóval fokozatmentesen szabályozható, hogy a fúrás az optimális tartományban történjen. A megfelelő fordulatszámokat a táblázat tartalmazza. A kapcsoló meghajtó megfelelő menete a kapcsolóval választható ki (39), a fordulatszám-szabályozó elektronika megfelelő fordulatszámát az állítókeréken (57) lehet beállítani. Az e-lektronikus szabályozással a választott fordulatszám nagyrészt terhelés alatt is állandó marad.

⚠ FIGYELMEZTETÉS

A hajtóművet csak álló helyzetben váltsunk át! Soha ne váltsunk menet közben, vagy lassuló gépnél. Amennyiben valamelyik sebességfokozat nem kapcsolható, úgy váltsunk át a kapcsolót (39), hogy közben a menesztőrsót,

ill. a gyémánt magfúrókoronát elfordítjuk. A kezelések előtt húzza ki az aljzatból a csatlakozó dugót!

2.3. Univerzális gyémántfúrókoronák REMS UDKB, REMS UDKB-LS REMS UDKB – induktilvan forrasztottak és újra felforraszthatóak. REMS UDKB-LS – lézerrel forrasztottak és ellenállóak a magas hőmérsékletnek.

A gyémánt magfúrókoronák vágási tulajdonságait a gyémánt minősége, a gyémánt szemmagysága és formája, valamint az a kötőanyag, azaz fémpor határozza meg, amelyben a gyémántszemek ülnek. Azoknak a felhasználóknak, akik sok magfúrás végeztek, méreteként sok különböző gyémánt-magfúrókoronát kellett használniuk annak érdekében, hogy azokat a különböző fúrési feladatokhoz optimálisan meg tudják választani. Gyakran csak a helyszínen lehet kipróbálni, melyik gyémánt-koronafúró optimálisan a megfelelő egy fúrési feladatra vágási teljesítmény (munkasebesség) és élettartam szempontjából. Gyakran még arra is szükség van, hogy a felhasználó a gyémánt-fúrókorona gyártójával vegye fel a kapcsolatot ahhoz, hogy az optimálisan megfelelő fúrót ki tudja választani.

A járatos fúrési feladatokra a REMS kifejlesztett egy univerzális gyémánt magfúrókoronát. Ezek a fúrók univerzálisan használhatók száraz, vagy nedves fúrásokhoz, kézi vezetéssel, vagy fúróállványról. A REMS univerzális gyémánt magfúrókoronáinak UNC 1¼ csatlakozási menete illeszkedik a REMS Picus S1, REMS Picus S3, REMS Picus S2/3,5 és REMS Picus SR gépekhez, valamint megfelelő más gyártmányú meghajtógépekhez. A meghajtógépek eltérő csatlakozási menete esetében tartozékként egy adapter (22) szállítható.

2.3.1. A gyémánt magfúrókorona felszerelése

⚠ FIGYELMEZTETÉS

Húzzuk ki a hálózati csatlakozót! Csavarjuk fel a kiválasztott gyémánt magfúrókoronát a meghajtógép menesztőrsójára (11) és húzzuk meg kézzel, könnyű lendülettel. Ajánlatos a gyémánt magfúrókorona és a meghajtó adapter közé egy gyűrűt behelyezni, amely elősegíti a fúrókorona meglazítását (Cikk-szám 180015). Villáskulccsal nem szükséges utánahúzni. Ügyeljünk arra, hogy a menesztőrsó és a gyémánt magfúrókorona menete tiszta legyen.

2.3.2. A gyémánt magfúrókorona leszerelése

⚠ FIGYELMEZTETÉS

Húzzuk ki a hálózati csatlakozót! SW 32 villáskulccsal tartsuk meg a menesztőrsót (11) és SW 41 villáskulccsal oldjuk meg a gyémánt magfúrókoronát (48).

A fúrési munkák befejezése után mindig csavarjuk le a meghajtógépről a fúrókoronát. Ellenkező esetben, különösen nedves fúrások után fennáll a veszély, hogy a fúrókorona a korrózió miatt csak nehezen lesz levehető.

ÉRTESETÉS

A gyémánt magfúrókoronák hordozócsövei nincsenek edzve. Ütések (szerszámokkal) és lökések (szállítás közben), melyek a csöveket érik, olyan sérülésekhez vezethetnek, melyek a gyémánt fúrókoronák és/vagy a fúratmag beszorulásához vezethetnek. A fúrókoronák ezáltal használhatatlanná válnak.

2.3.3. Gyémánt magfúrókoronák élezése

A REMS gyémánt magfúrókoronák gyémánt szegmensekkel vannak ellátva (háztető formájú) a szállítás után sem kell élezni. A helyes nyomóerő segítségével, esetleges víz hozzáadásával a gyémánt szegmensek még élesednek. A nem megfelelő nyomás, úgymint a száraz betonfúrás ahhoz vezet, hogy a szegmensek "kilövik" így nem tudnak tovább vágni. Ebben az esetben a gyémánt fúrókoronát 10–15 mm mélységig homokkőbe, aszfaltba, vagy élesítőkőbe (tartozék cikkszám 079012) kell befúrni, hogy a szegmensek újra élesek legyenek.

2.4. Kézi vezetésű szárazfűrés REMS Picus S1, REMS Picus S3 és REMS Picus SR

Rögzítsük az ellentartót (12) a meghajtógép rögzítőnyakán (13).

▲ FIGYELMEZTETÉS

Kézi vezetéssel csak felszerelt ellentartóval szabad dolgozni (balesetveszély)!

▲ VIGYÁZAT

A kézi vezetésű szárazfűrésoknál zavar a felszerelt öblítővíz-csatlakozó (15) és ezért le kell szerelni. A fogadónylást zárjuk le a fedéllel (14), különben por kerülhet a gépbe.

ÉRTESÍTÉS

A vasbetont csakis víz használatával fúrja!

2.4.1. Fűrészt segítő tartozék a REMS Picus S1, Picus S3 a Picus SR

Kézi vezetésű ráfűrésok a REMS megvezetőfűrés (49) segítségével lényegesen megkönnyíthetők. A megvezető fűrésűbe szabványos Ø 8 mm keményfém közefűrészt kell helyezni, melyet SW 3 imbuszkulccsal rögzítünk. A megvezetőfűrészt G ½ menetével a meghajtógép orsójába csavarozzuk és SW 19 villáskulccsal könnyedén meghúzzuk.

2.4.2. Porelszívás REMS Picus S1, REMS Picus S3 és REMS Picus SR

A magfúratból keletkező por eltávolítására ajánlatos porelszívó berendezést alkalmazni, amely egy REMS szívórotorból (tartozék cikkszám 180160), valamint egy ipari felhasználású, finompor elszívására alkalmas porszívóból áll. A szívórotort (46) G ½ csatlakozásával a meghajtógép menesztőorsójára (11) kell csavarozni. A kombinált fűrészkorona-csatlakozó (47) ellentétes oldalán lehetővé teszi UNC 1¼ gyémánt magfűrészkoronák, valamint a megvezetőfűrészt (49) felhelyezését.

ÉRTESÍTÉS

A vasbetont csakis víz használatával fúrja!

Amennyiben a száraz fűrésnél keletkező port nem szívjuk el, akkor a gyémánt magfűrészkorona a túlhevülés miatt megsérülhet. Azonkívül fennáll a veszély, hogy a hézagban besűrűsödött por miatt a fűrészkorona beszorul.

2.5. Nedves fűrés

Optimális fűrészi eredményeket csak akkor érünk el, ha a gyémánt magfűrészkoronát állandóan vízzel öblítjük. A gyémánt-korona ezáltal lehűl és a kibontott törmelék a furatból kifolyik. Az öblítővíz-csatlakozó (15) felszereléséhez vegyük le a fedelet (14) és csatlakozót a mellékelt imbuszcsavarral rögzítsük. Az automata elzáróval ellátott gyorscsatlakozóra szereljük fel egy ½"-os tömlőt. A víznyomás a 4 bar-t nem haladhatja meg.

Ha nincs közvetlen hozzáférés a vízhez, a víz bevezetése biztosítható a túlnyomásos víztároló által (51) (tartozékok). Ügyeljen az elégséges mennyiségű víz bevezetésére.

Szükség esetében használja a vízelvezető berendezést (44) (tartozék cikkszám 183606). Szerelés lásd kép. 10 és 11. Ami egy vízgyűjtő gyűrűből és egy nyomógűrűből áll, amit a fűrésoszlop (1) talpánál kell rögzíteni. A vízgyűjtő gyűrűre egy ipari használatra alkalmas vizes porszívó csatlakoztatható. A vízgyűjtő gyűrű gumitárcsáját (45) a fűrészkorona átmérőjének megfelelően pontos illesztéssel kell kivágni.

2.6. Fűrés állványról

A magfűrésokat előnyösebben végezhetjük fűrésállványról. A fűrésállvány a meghajtógép megvezetésére szolgál és egy fogasléc erőtvitel segítségével az igényeknek megfelelően finom ráfűrésokat, vagy erőteljes előtolásokat végezhetünk a fűrészkoronával. REMS Picus S1, REMS Picus S3 és REMS Picus SR kompatibilisen alkalmazhatók a REMS Simplex 2 vagy REMS Titan típusú fűrés állványokra. A REMS Picus S2/3,5 meghajtógép csak a REMS Titan típusú fűrés állványra rögzíthető fel.

A REMS Titánra szükség szerint rögzítő konzolt lehet szerelni (10) vagy a REMS Picus S2/3,5-hoz. Ehhez kell a rögzítő konzol (10) esetleg. REMS Picus S2/3,5 a vezető részt csavarokkal lehet biztosítani (53) és a (52).

A fűrésoszlopot (1) REMS Titán-t egy folyamatban lehetséges egészen 45°-os szögbe dönteni. Ennek a szögskálának köszönhetően döntött szögben is lehet fűrés. A lengéscsillapítókra megjelölt szögek mint támpontok szolgálnak. Lengéscsillapítóhoz kettő darab hatszögletű csavar (31) a fűrésállvány sarkában (1) szolgál. Úgy mint a hatszögletű csavar (37) a csavaroknak (40) lazának kell lennie, és ezek után a fűrésoszlopot a megfelelő irányba tudjuk dönteni. A végén az összes fellazított csavart újra be kell húzni. A csavarok (31) nem felelnek meg a döntött fűrésokhoz. A fűrésoszlop lengéscsillapító berendezésének köszönhetően a mozgáskorlátozottsága korlátozott. Ezért esetlegesen használjon az arra megfelelő fűrészkorona hosszabbított berendezést.

A fűrészkorona állványoknál a 2 mozgatható szánt fixálni is lehet (2). Ennek a biztosításnak köszönhetően elkerülhető pl. a meghajtógép akarat elleni indítása amikor a gyémánt magfűrészkoronát cserélik.

Minden fűrészkorona állványnál van (4) tolókar amely a helyi feltételeknek megfelelően jobbra vagy balra van a mozgatható szántokra felerősítve – (a REMS Simplex 2 szállítása esetében nincs előre felszerelve) Lazítsa meg a henger alakú csavart (34). Húzza vissza a mozgatható kart és helyezze vissza a mozgatható tengelyre. Majd csavarja vissza a henger alakú csavart és húzza be.

A fűrés közbeni jobb stabilitás érdekében a REMS Titan és a REMS Picus SR fűrészt segítő tartozékokat szerelhetnek fel (38, tartozék cikkszám 183632).

Ehhez esetlegesen le kell szerelni a (10) rögzítő konzolt, úgy hogy a REMS Titánon meglazítsák a csavarokat (52).

Így a rögzítő konzol (10) a szorító nyakra húzzuk át (13) a REMS Picus SR, hogy a menetes furatok (60) a Picus SR sebességváltó doboz lehessen kapcsolni a biztosító háromszög menetes furataival (10). Az elleálló darabot (a görös csavarok nélkül) helyessék rá és egyenlítsék ki. A szettben belüli görös csavarokat csavarja rá és húzza be. Erősen húzza be a görös csavarokat (8) a rögzítő konzolt (10). Rögzítse a Picus SR tartoszerkezetét, úgy ahogy a REMS Titan leírásban is szerepel.

2.7. Lézermutató a fűrés köztpont mutatója

A REMS fűréskoronák elhelyezéséhez lézermutató van használva, mely a fűrés köztpontjára mutat (58, tartozék cikkszám 183604) mely a rögzítő konzollal egyetemben göröcsavarokkal van biztosítva (8) Miután bekapcsolják a lézermutatót, az állványt ennek segítségével át tudják helyezni pontosan abba a helyzetbe ahol a fűrés köztpont meg van határozva.

▲ FIGYELMEZTETÉS

A lézersugarat ne irányítsák a szemre!

2.8. REMS Titan fűrésablón

A REMS Titan-nál a fűrés megkönnyítéséhez illetve a tipli helyének a meghatározásához egy sablon is van segítségül (64, tartozék, cikkszám. 183605).

3. Üzemeltetés

▲ FIGYELMEZTETÉS

Dugjuk be a hálózati csatlakozót. A fűrés megkezdése előtt minden esetben ellenőrizzük a PRCD életvédelmi kapcsolót (19). Ehhez nyomjuk meg a RESET gombot, a kontrollámpa (16) vörösen világít (üzemi állapot). Húzzuk ki a hálózati csatlakozót, a kontrollámpának ki kell aludnia. Dugjuk be újra a hálózati csatlakozót az aljzatba és nyomjuk meg a RESET gombot, a kontrollámpa vörösen világít (üzemi állapot). Nyomjuk meg a TEST (18) gombot, a kontrollámpának ki kell aludnia. Újra nyomjuk meg a RESET (17) gombot, a meghajtógép most üzemenkész állapotban van.

▲ VESZÉLY

Amennyiben a PRCD fenti funkciói nem teljesülnek, nem szabad fűrésni! Életveszély!

A különböző anyagi tulajdonságok (beton, betonacél, porózus, vagy tömör falazat) a gyémánt fűréskoronára ható különböző és változó előtolóerőt tesz szükségessé. További befolyásoló tényezők a különböző kerületi sebesség, valamint a gyémánt fűrészkorona mérete. Főleg kézi vezetésű fűrésoknál elkerülhetetlen, hogy a gép időnként kissé életlenné válik a furatban. Ezek a példaként említett tényezők oda vezethetnek, hogy a meghajtógép fűrés közben túlterhelődik. Normál esetben a motor fordulata hallhatóan leesik, a fűrészkorona pedig akár teljesen beszorulhat. Főleg kézi vezetésű fűrésoknál előfordulhatnak nyomatóklókések, melyeknek a kezelőnek kell ellentartania.

▲ FIGYELMEZTETÉS

Mindíg számoljon azzal, hogy a gyémánt fűrészkorona beszorulhat. Kézi vezetésű fűrésoknál ezért fennáll a veszély, hogy a meghajtógép kiverődik a kezéből.

A kezelés megkönnyítése és károk elkerülése érdekében a REMS Picus S1, REMS Picus S3, REMS Picus S2/3,5 és REMS Picus SR gépeket multifunkciós elektronikával, valamint ezen kívül mechanikus csúszókupplunggal látták el. A multifunkciós elektronika az alábbi feladatokat látja el:

- Indítási áramkorlátozás és lágyindítás a finom ráfűrés érdekében.
- Üresjárat fordulatszám korlátozása zajcsökkentés és a motor és a hajtómű kímélése érdekében.
- A motor túlterhelésszabályozása az előtolónyomás függvényében. A gyémánt fűrészkorona ható túlságosan nagy előtolónyomás, vagy blokkolás által a meghajtógépre jutó túlterhelés elkerülése érdekében a motor áramát és ezzel a meghajtógép fordulatszámát egy minimumra korlátozták. A meghajtógép azonban mégsem kapcsol le. Amennyiben visszavesszük az előtolónyomást, a meghajtógép fordulatszáma ismét felszalad. A meghajtógép nem károsodik ettől a folyamattól még akkor sem, ha ez többször ismétlődik. Amennyiben az előtolónyomás csökkentése után sem indul be a meghajtógép, akkor azt le kell kapcsolni és a gyémánt fűrészkoronát kézzel kell kiszabadítani (ld. 5.).

ÉRTESÍTÉS

A meghajtógépet nem szabad ki/be kapcsolni, ha ki akarják szabadítani a beragadt gyémánt magfűrészkoronát. Ez a gép meghibásodásához vezethet. (lásd 5.1.).

3.1. Kézi vezetésű szárazfűrés REMS Picus S1, Picus S3 és Picus SR

▲ FIGYELMEZTETÉS

Kézi vezetéssel csak felszerelt ellentartóval dolgozzunk (Balesetveszély)!

▲ VIGYÁZAT

A vízvezető berendezés a száraz fűrés közben a kézi vezetésnél, akadályozhatja a munkát (15) ezért le kell szerelni. A vízellátásra való csatlakozót ilyen esetekben egy fedéllel (14) le kell zárni, ellenkező esetben a gépbe por kerülhet.

A kiválasztott gyémánt fűrészkoronát csavarjuk fel a meghajtógép menesztőorsójára (11) és enyhén lendülettel, kézzel húzzuk meg. Villáskulccsal nem szükséges meghúzni. Használjuk a megvezetőfűrészt (ld. 2.4.1). A meghajtógépet tartjuk a motorfogantyúnál (20) és az ellentartónál (12) fogva és a megvezetőfűrészt helyezzük a magfúrat középpontjára. A kapcsolóval (21) indítsuk el a meghajtógépet.

FIGYELMEZTETÉS

Soha ne reteszeljék a meghajtógép kapcsolóját kézi vezetésű fúrásoknál (Balesetveszély)! Amennyiben a meghajtógép egy beszorult magfúrókorona miatt kiverődik a kezünkből, a reteszelt kapcsoló többé már nem oldható ki. A meghajtógép ilyen esetben kontrollálhatatlanul verdes körbe és csak a hálózati csatlakozó kihúzásával állítható le.

Fúrjunk addig, míg a fúrókorona kb. 5 mm mélységig el nem jut.

FIGYELMEZTETÉS

Húzzuk ki a hálózati csatlakozót! A megvezetőfúrót csavarjuk le, ha szükséges használjunk SW 19 villáskulcsot. Használjunk porszivó berendezést (ld. 2.4.2.). Fúrjunk tovább, míg a magfurat el nem készül. A meghajtógépet tartsuk mindig szilárdan, hogy biztonságosan fel tudjuk venni a nyomatéklokkéket (Balesetveszély!). Ügyeljünk a biztos felállásunkra. Nagyobb magfúrásokat állványról végezzünk.

Amennyiben a szárazfúrásnál keletkező port nem szívjuk el, a gyémánt fúrókorona túlhevülés következtében megsérülhet. Azonkívül fennállhat annak a veszélye is, hogy a furat hézagában besűrűsödött por a fúrókoronát blokkolja. Amennyiben kénytelenek vagyunk porszivás nélkül dolgozni, finom poros anyag esetében a fúrókoronát lehetőleg gyakran vissza kell húzni és utána enyhe lendülettel visszatalolni, hogy a por kisodródjon a hézagból.

ÉRTESÍTÉS

A vasbetont csakis víz használatával fúrja!

3.2. Kézi vezetésű nedvesfúrás REMS Picus S1, Picus S3 és Picus SR**FIGYELMEZTETÉS**

Kézi vezetéssel csak felszerelt ellentartóval dolgozzunk (Balesetveszély)!

A kiválasztott gyémánt fúrókoronát csavarjuk fel a meghajtógép menesztőorsójára (11) és enyhe lendülettel, kézzel húzzuk meg. Villáskulccsal nem szükséges meghúzni. Csatlakoztassuk az öblítőtömlőt (ld. 2.5.). Használjuk a megvezetőfúrót (ld. 2.4.1.). A meghajtógépet tartsuk a motorfogantyúnál (20) és az ellentartónál (12) fogva és a megvezetőfúrót helyezzük a magfurat középpontjára. A kapcsolóval (21) indítsuk el a meghajtógépet.

FIGYELMEZTETÉS

Soha ne reteszeljék a meghajtógép kapcsolóját kézi vezetésű fúrásoknál (Balesetveszély)! Amennyiben a meghajtógép egy beszorult magfúrókorona miatt kiverődik a kezünkből, a reteszelt kapcsoló többé már nem oldható ki. A meghajtógép ilyen esetben kontrollálhatatlanul verdes körbe és csak a hálózati csatlakozó kihúzásával állítható le.

Fúrjunk addig, míg a fúrókorona kb. 5 mm mélységig el nem jut. A megvezetőfúrót csavarjuk le, ha szükséges használjunk SW 19 villáskulcsot. A öblítővíz-csatlakozón (15) úgy szabályozzuk be a víznyomást, hogy a furatból mérsékelten, de állandó mennyiségben folyjon. A túl kicsi víznyomás, ahol a kibontott anyag inkább iszapos állaggal távozik a furatból hátrányos a munkafolyamatra, ill. a gyémánt fúrókorona élettartamára éppúgy, mint a túl nagy víznyomás, ahol az öblítővíz tisztán folyik ki a furatból. Fúrjunk tovább, míg el nem készül a magfurat. A meghajtógépet tartsuk mindig szilárdan, hogy biztonságosan fel tudjuk venni a nyomatéklokkéket (Balesetveszély!). Ügyeljünk a biztos felállásunkra. Nagyobb magfúrásokat állványról végezzünk.

VESZÉLY

Ügyeljünk arra, hogy az üzemeltetés közben ne kerüljön víz a meghajtógép motorjába. Életveszély!

3.3. A fúróállvány rögzítési módjai

A fúróállványt ajánlatos a meghajtógép és a gyémánt fúrókorona nélkül rögzíteni. Felszerelt meghajtógéppel a fúróállvány fejnehéz, ami megnehezíti a rögzítést.

3.3.1. Dűbeles rögzítés betonban beütődűbellel (5. ábra)

Betonban történő magfúrásoknál a fúróállványt célszerűen beütődűbellel rögzíteni. A következők szerint kell eljárni:

A REMS Simplex 2 esetében a tipli fúrását kb. 200 mm eltéréssel, u REMS Titan esetében a rögzítő konzollal és a REMS Picus S3 a Picus SR kb 250 mm, a REMS Titan s Picus S2/3,5 -nél kb. 290 mm-re kell a fúrás központjától lennie. A tipli fúrásakor Ø 15 mm, fúsás mélysége kb. 55 mm. Tisztítsuk ki a furatot, üssük be kalapáccsal a dűbelt (23), majd beütőtűskével (24) rögzítsük. Csak engedélyezett beütődűbelt használjunk (Cikkszám 079005). Vegye figyelembe a garancia feltételeket is! Az orsómenetes szárat (25) csavarjuk be a dűbelbe és a menetes száron lévő furatba dugott pl. csavarhúzóval húzzuk meg. A fúróállvány állítócsavarjait (5) addig forgassuk vissza, hogy azok ne álljanak ki a talplemezből. A fúróállványt a kivágáson (7) keresztül helyezzük rá az orsómenetes szárra, közben ügyeljünk a magfurat tervezett pozíciójára. Helyezzük fel az orsómenetes szárra az alátétet (26), majd a gyorszorító anyát (27) SW 30 villáskulccsal húzzuk meg. Húzzuk meg mind a négy állítócsavart (5) SW 19 villáskulccsal, hogy az alap szabálytalanságait kiegyenlítsük. Ügyeljünk arra, hogy az ellenanyák az állítócsavarok mozgását ne akadályozzák. Szükség esetén húzzuk meg az ellenanyákat. A 4 rögzítőcsavar segítségével (5) az egyenlítő blokk (56) segítségével lehet a fúrókorona állványt kiegyenlíteni és felkészíteni a vertikális fúrásra.

3.3.2. Dűbeles rögzítés falazatban feszítődűbellel (6. ábra)

Falazatban végzendő magfúrásokhoz a fúróállványt célszerűen feszítődűbellel (horgonyköpennyel) rögzítjük. A következők szerint kell eljárni:

A REMS Simplex 2 esetében a tipli fúrását kb. 200 mm eltéréssel, u REMS Titan esetében a rögzítő konzollal és a REMS Picus S3 a Picus SR kb 250 mm, a REMS Titan s Picus S2/3,5 -nél kb. 290 mm-re kell a fúrás központjától lennie. A tipli fúrásakor Ø 20 mm, fúsás mélysége kb. 85 mm. Tisztítsuk ki a furatot, a feszítődűbelt (28) az orsómenetes szárral együtt toljuk be a furatba. Az orsómenetes szárat (25) csavarjuk be a dűbelbe és a menetes száron lévő furatba dugott pl. csavarhúzóval húzzuk meg. A fúróállvány 4 állítócsavart (5) addig forgassuk vissza, hogy azok ne álljanak ki a talplemezből. A fúróállványt a kivágáson (7) keresztül helyezzük rá az orsómenetes szárra, közben ügyeljünk a magfurat tervezett pozíciójára. Helyezzük fel az orsómenetes szárra az alátétet (26), majd a gyorszorító anyát (27) SW 30 villáskulccsal húzzuk meg. Húzzuk meg mind a négy állítócsavart (5) SW 19 villáskulccsal, hogy az alap szabálytalanságait kiegyenlítsük. Ügyeljünk arra, hogy az ellenanyák az állítócsavarok mozgását ne akadályozzák. Szükség esetén húzzuk meg az ellenanyákat.

A feszítődűbelt a magfurat elkészülte után újrafelhasználás céljából visszanyerhető. Ehhez csavarjuk vissza kb. 10 mm-t az orsómenetes szárat. A szárra adott enyhe ütés után a feszítődűbelt kúpja kilazul és a furatból kivethető. A 4 rögzítőcsavar segítségével (5) az egyenlítő blokk (56) segítségével lehet a fúrókorona állványt kiegyenlíteni és felkészíteni a vertikális fúrásra.

3.3.3. A falazatra a gyorsrögzítővel lehet felszerelni 500

A pórusos falazatnál kell azzal számolni, hogy a fúrókoronaállvány biztosítása a tiplik segítségével nem lehetséges. Ilyen esetekben ajánlott, hogy a falazatot 18 mm átmérőjű fúróval átfúrni és a biztosító csomag 500 segítségével felszerelni.

3.3.4. Vákuumos rögzítés

Amennyiben a magfúrásokat sima felületű szerkezeti részekben (pl. kőlapon, márványon) végezzük, ahol nem lehetséges a dűbeles rögzítés, a fúróállványt vákuumosan is rögzíthetjük. A szerkezeti rész alkalmasságát vákuumos rögzítésre ellenőrizni kell. Az ilyen rögzítési mód a REMS Titan állványnál lehetséges. Szükséges alkatrészek (cikkszám 183603) nem része a fúrókoronaállvány csomagolásának. A következő módon kell eljárni:

Helyezzük be a tömítőgyűrűt (43) a talplemez (6) alá. A talplemez (6) kivágását (7) zárjuk le a tömlőcsatlakozással ellátott zárólemezzel (42). Vákuumost szivattyút (67, cikkszám 183670) csatlakoztassuk a tömlőt (41) a fúrókorona állványhoz, és magát az állványt elölsínek a talajhoz. A a nyomást a fúrás közben is folyamatosan ellenőrizzék (adatok a manométeren). Figyeljék a használati utasítást a szivattyú felszerelése közben. Gyenge nyomóerővel fúrjanak. Annak érdekében, hogy az állvány a fúrás közben sem szabaduljon fel, a vákuumszivattyúnak folyamatosan működni kell.

3.3.5. Rögzítés gyorszorítóoszlopokkal

A REMS Titan lehetővé teszi, hogy a fúróállványt a két földem, vagy két fal közé feszítsük be. Ehhez szabványos gyorszorítóoszlopokra, vagy egy 1¼" acélcsőre van szükség, melyet a fúróállvány feszítőfeje (29) és a földem, ill. fal közé fogunk be és a feszítőfej keresztfuratába dugott pl. csavarhúzóval befeszítünk. Az ellenanyát (30) húzzuk meg.

A stabil megtámasztás érdekében ügyeljünk arra, hogy a gyorszorítóoszlop, ill. az acélcső koncentrikus legyen a fúróállvánnyal és a menetes orsó (33) legalább 20 mm hosszon be legyen hajtvva a fúróoszlopba, valamint a feszítőfejbe. A gyorszorítóoszlop támaszerejének elosztására a falon, ill. földemen használjunk fa, vagy fém alátétlemezt.

3.4. Száraz fúrás állványról**REMS Picus S1, REMS Picus S3 és REMS Picus SR**

Rögzítsük a fúróállványt a 3.3. pontban leírt eljárás valamelyikével. A meghajtógép rögzítőnyakát (13) helyezzük be a tartókonzol (10) foglatába és az imbuszcsavarokat (8) SW 6 kulccsal húzzuk meg. A kiválasztott gyémánt fúrókoronát csavarjuk fel a meghajtógép menesztőorsójára (11) és enyhe lendülettel, kézzel húzzuk meg. Villáskulccsal nem szükséges meghúzni.

ÉRTESÍTÉS

Használjunk porszivást (ld. 2.4.2.). Amennyiben a száraz fúrásnál keletkező port nem szívjuk el, akkor a gyémánt magfúrókorona a túlhevülés miatt megsérülhet. Azonkívül fennáll a veszély, hogy a hézagban besűrűsödött por miatt a fúrókorona beszorul.

Kapcsoljuk be a meghajtógépet a kapcsolóval (21). A biztonsági kapcsolót bekapcsoló állapotban be lehet biztosítani a narancssárga gomb segítségével (cask Picus S1 és Picus S3). A Picus SR-nél a kapcsológombot (21) a főkapcsoló melletti gombbal kell biztosítani (21). A gyémánt fúrókoronát az előtolókarokkal (4) hajtsuk lassan előre és óvatosan fúrjunk rá. Amennyiben a fúrókoronának körben már fogása van, fokozhatjuk az előtolást. Amennyiben a túlságosan nagy előtolónyomás miatt a meghajtógép leáll, vagy a furat ellenállása miatt blokkolódik, a multifunkciós elektronika minimumra csökkenti a motor áramát és ezáltal a meghajtógép fordulatszámát. A meghajtógép azonban nem kapcsolódik le. Amennyiben visszavesszük az előtolónyomást, a meghajtógép fordulatszámát ismét felszalad. A meghajtógép nem kapcsolódik ettől a folyamattól még akkor sem, ha ez többször ismétlődik. Amennyiben az előtolónyomás csökkentése után sem indul be a meghajtógép, akkor azt le kell kapcsolni és a gyémánt fúrókoronát kézzel kell kiszabadítani (ld. 5.).

FIGYELMEZTETÉS

Húzzuk ki a hálózati csatlakozót!

- Oka:** Lehasznált gyémánt-szegmensek.
Elhárítás: Új gyémánt fúrókorona használata.
- 5.4. Üzemzavar:** A fúrókorona nem vág rá, oldalra tér ki.
Oka: Nem eléggé finoman fúrunk rá a koronával.
Elhárítás: Kisebb előtolással fúrunk rá.
Oka: A meghajtógépet nem elég szorosan fogtuk be a tartókonzolba.
Elhárítás: Ellenőrizzük a meghajtógép befogónyakának rögzítését.
Oka: Sérült, vagy deformálódott fúrókorona.
Elhárítás: Új gyémánt fúrókorona használata.
Oka: A fúróállvány nincs szilárdan rögzítve.
Elhárítás: Húzzuk meg a rögzítő-, és állítócsavarokat.
- 5.5. Üzemzavar:** A mag beszorult a fúrókoronába.
Oka: Besűrűsödött por, vagy a mag fúrócsöbe szorult darabjai.
Elhárítás: Semmiképpen ne próbálja fémtárggyal, pl. kalapáccsal, vagy villáskulccsal a fúrókorona köpenyének ütögetésével kiszedni a magot. A fúrócső befelé deformálódik és legközelebb még könnyebben be fog szorulni a fúrt mag és a fúrókorona használhatatlanná válik.
 Csavarjuk le a fúrókoronát a meghajtógépről, üssük ki a magot egy rúddal, ügyeljünk arra, hogy a csatlakozási menet ne sérüljön.
- 5.6. Üzemzavar:** A fúrókorona csak nehezen oldható a meghajtógépről.
Oka: Szennyeződés, korrózió.
Elhárítás: Tisztítsuk meg a meghajtóorsó és a gyémánt fúrókorona menetét és enyhén olajozzuk be.
- 5.7. Üzemzavar:** A meghajtógép nem működik.
Oka: Nem kapcsolunk be a PRCD életvédelmi kapcsolót (19).
Elhárítás: Ellenőrizzük a PRCD-kapcsolót (ld. 3.).
 Forduljunk villanyszerelő szakemberhez.

6. Hulladékkénti ártalmatlanítás

A gépeket használati idejük lejártával nem szabad a háztartási hulladékkal együtt elszállíttatni. Azokat szabályszerűen, a törvényes előírásoknak megfelelően kell ártalmatlanítani.

7. Gyártói garancia

A garancia az új termék első felhasználójának történő átadástól számítva 12 hónapig tart. Az átadás időpontja az eredeti vásárlási bizonylatok beküldésével igazolandó, melyeknek tartalmazniuk kell a vásárlás időpontját és a termék megnevezését. Valamennyi, garanciális időn belül fellépő működési rendellenesség, ami bizonyíthatóan gyártási-, vagy anyaghibára vezethető vissza, térítésmentesen kerül javításra. A hiba kijavításával a garancia ideje nem hosszabbodik meg és nem kezdődik újra. Azokra a hibákra, amik természetes elhasználódásra, szakszerűtlen, vagy gondatlan kezelésre, az üzemeltetési leírás figyelmen kívül hagyására, nem megfelelő segédanyag használatára, túlzott igénybevételre, nem rendeltetés szerű használatra, saját, vagy idegen beavatkozásokra, vagy más olyan okokra vezethetők vissza, amiket a REMS nem vállal, a garancia kizárt.

Garanciális javításokat csak az erre jogosult szerződéses REMS márkaszervizek végezhetnek. Reklamációkat csak akkor tudunk figyelembe venni, ha a terméket előzetes beavatkozás nélkül és szét nem szerelt állapotban juttatják el egy erre jogosult szerződéses REMS márkaszervizbe. A kicserélt termékek és alkatrészek a REMS tulajdonát képezik.

A szervizbe történő oda-, és visszaszállítás költségét a felhasználó viseli.

A felhasználó törvényes jogait, különösen a kereskedővel szemben támasztott kifogásokat illetően, ez a garancia nem változtatja meg. A gyártói garancia csak azokra az új termékekre vonatkozik, melyeket az Európai Unióban, Norvégiában, vagy Svájcban vásároltak, és ott használnak.

Erre a garanciára a német jog előírásai vonatkoznak, az Egyesült Nemzetek szerződésekről és nemzetközi áruvásárlásról szóló egyezményének (CISG) kizárásával.

8. Tartozékok jegyzéke

A Tartozékok jegyzékét a www.rems.de → Letöltések → Robbantott ábrák.

Prijevod izvornih uputa za rad

- Sl. 1** REMS Picus S1
Sl. 2 REMS Picus S3
Sl. 3 REMS Picus S2/3,5
Sl. 4 Ručno suho bušenje s pomoćnim elementom za zabušivanje
Sl. 5 Pričvršćivanje stalka za bušenje u beton pomoću zaglavice (tiplje) tipa udarnog ankera za zabijanje
Sl. 6 Pričvršćivanje stalka za bušenje u zidani zid pomoću zaglavice (tiplje) tipa ankera za proširivanje (sidrene postelje)
Sl. 7 Pločica s osnovnim uputama za REMS Picus S3
Sl. 8 Pločica s osnovnim uputama za REMS Picus S2/3,5
Sl. 9 1) Podešavanje broja okretaja za REMS Picus SR
 2) Beton Ø mm
 3) Zidani zidovi Ø mm
 4) Broj okretaja n ' /min
 5) Mjenjač brzina
 6) Regulacijska elektronički sklop
- Sl. 1–12**
- | | | | |
|----|---|----|---|
| 1 | Stup bušilice | 37 | Vijci |
| 2 | Pomične saonice | 38 | Komplet odstojnika |
| 3 | Potisna poluga za pomak | 39 | Ručica za uključivanje radnog procesa |
| 4 | Vijci za namještanje | 40 | Dijagonalne potpore |
| 5 | Temeljna ploča | 41 | Priključak za crijevo |
| 6 | Raspor | 42 | Pokrovna ploča |
| 7 | Vijak s cilindričnom glavom | 43 | Brtveni prsten |
| 8 | Kutni steznik | 44 | Uređaj za odsisavanje vode |
| 10 | Pogonsko vreteno | 45 | Gumena ploča |
| 11 | Podupiralo (izolirana površina za držanje) | 46 | Usisni rotor |
| 12 | Podupiralo (izolirana površina za držanje) | 47 | Priključak bušaće krune UNC 1¼ i G ½ |
| 13 | Stezni vrat | 48 | Dijamantna bušaća kruna |
| 14 | Poklopac | 49 | Pomoćni komad za zabušivanje |
| 15 | Uređaj za dovod vode | 50 | Produžetak bušaće krune |
| 16 | Kontrolna žaruljica zaštitne strujne sklopke PRCD | 51 | Spremnik vode pod tlakom |
| 17 | RESET tipka zaštitne strujne sklopke PRCD | 52 | Vijci |
| 18 | TEST tipka zaštitne strujne sklopke PRCD | 53 | Vodilica |
| 19 | Zaštitna strujna sklopka PRCD | 54 | Prsten za lako otpuštanje |
| 20 | Ručka motora (izolirana površina za držanje) | 55 | Brusni kamen |
| 21 | Sklopka | 56 | Nivelacijski blok |
| 22 | Prilagodni element (adapter) | 57 | Kotačić za podešavanje |
| 23 | Udarni anker za zabijanje | 58 | Laserski pokazivač sredine provrta |
| 24 | Element za postavljanje zaglavica (tiplji) | 59 | Sigurnosni vijak voda za uzemljenje |
| 25 | Šipka s vitičastim navojem | 60 | Navojni provrt |
| 26 | Podloška | 61 | Držak |
| 27 | Brzostezna matica | 62 | Komplet za brzo zatezanje 160 |
| 28 | Anker za proširivanje | 63 | Komplet za brzo zatezanje 500 |
| 29 | Glava za upinjanje | 64 | Šablona za bušenje REMS Titan |
| 30 | Protumatica | 65 | Svrdlo od tvrde legure za bušenje kamena Ø 15 mm SDS-plus |
| 31 | Vijci | 66 | Svrdlo od tvrde legure za bušenje kamena Ø 20 mm SDS-plus |
| 32 | Leptir vijak | 67 | Vakuumska pumpa |
| 33 | Vreteno s navojem | 68 | Svrdlo za pločice |
| 34 | Vijak sa cilindričnom glavom | 69 | Pomagalo za označavanje rupa s vakuumskim pričvršćnikom |

Opći sigurnosni naputci

⚠ UPOZORENJE

Potrebno je pročitati kompletne upute, a osobito ove sigurnosne. Pogreške ili propusti kod pridržavanja dolje navedenih uputa mogu dovesti dio električnog udara, ili pak izbijanja požara i/ili teških ozljeda. U daljnjem tekstu korišteni izraz „električni uređaj“ odnosi se na električne alate pogonjene strujom iz električne mreže (s kabelom za priključak na mrežu), na akumulatorske električne alate (bez kabela za priključak na mrežu), kao i na strojeve i druge električne uređaje/aparate. Električni uređaj koristite samo u svrhu za koju je namijenjen te u skladu s općim sigurnosnim propisima i propisima za sprječavanje nesreća.

OVE UPUTE DOBRO ČUVAJTE I POSPREMITE IH NA DOSTUPNO MJESTO.

A) Radno mjesto

- a) **Radno mjesto i njegovo okruženje držite urednim i čistim.** Nered i nedovoljna osvjetljenost na radnom mjestu mogu biti uzrokom nezgode na radu.
- b) **S električnim uređajem ne radite u okruženju u kojem postoji opasnost od eksplozije, odnosno u kojem se nalaze zapaljive tekućine i plinovi ili zapaljive praškaste tvari.** Električni uređaji generiraju iskre koje mogu izazvati zapaljenje praha ili para.
- c) **Tijekom korištenja električnog uređaja držite djecu i druge osobe na sigurnoj udaljenosti od mjesta rada.** Pri otklanjanju uređaja od izratka ili mjesta rada može se dogoditi da nad uređajem izgubite kontrolu.

B) Sigurnost pri radu s električnom strujom

- a) **Utičak za priključenje električnog uređaja u struju mora odgovarati utičnici.** Ni u kojem slučaju utičak se ne smije mijenjati ili prilagođavati. Ne koristite nikakav prilagodni (adapterski) utičak zajedno s električnim uređajem koji ima zaštitno uzemljenje. Originalni, neizmijenjeni utičaci i odgovarajuće utičnice

- smanjuju rizik električnog udara. Ako je električni uređaj opremljen zaštitnim vodičem smije ga se priključiti samo na uzemljenu utičnicu. Na gradilištima, u vlažnim uvjetima, na otvorenom ili na sličnim mjestima uporabe uređaja, pogon uređaja strujom iz mreže smije biti samo preko 30mA zaštitne strujne sklopke (FI-sklopke).
- b) **Izbjegavajte dodir s uzemljenim vanjskim površinama, poput cijevi, ogrjevnih tijela, štednjaka i hladnjaka.** Ako je Vaše tijelo uzemljeno postoji povišeni rizik od električnog udara.
- c) **Električni uređaj ne izlažite kiši ili vlazi.** Prodor vode u uređaj povisuje rizik električnog udara.
- d) **Kabel ne koristite za ono za što nije namijenjen, primjerice za nošenje i vješanje uređaja, ili pak za izvlačenje utikača iz utičnice.** Zaštitite kabel od vrućine, ulja, oštirih bridova ili od pokretnih (rotirajućih) dijelova uređaja. Oštećeni ili zapleteni kabel povisuje rizik od električnog udara.
- e) **Kad električnim uređajem radite na otvorenom koristite samo produžni kabel koji ima dopuštenje i za rad na otvorenom.** Primjena produžnog kabela prikladnog za rad na otvorenom smanjuje rizik električnog udara.
- C) Sigurnost osoba**
Ovi uređaji nisu namijenjeni za uporabu od strane osoba (uključujući i djecu) s umanjanim fizičkim, osjetilnim ili mentalnim sposobnostima ili nedostatkom znanja i iskustva, osim ako su prethodno na odgovarajući način upućeni ili ih nadgleda osoba odgovorna za njihovu sigurnost. Djeca se moraju nadzirati kako se ne bi igrala uređajem.
- a) **Budite pažljivi, pazite na ono što radite, radu s električnim uređajem pristupajte razborito. Električni uređaj ne koristite ako ste umorni ili pod utjecajem droga, alkohola ili lijekova.** Samo jedan trenutak nesmotrenosti i nepažnje pri korištenju uređaja može izazvati ozbiljne ozljede.
- b) **Nosite opremu i sredstva za osobnu zaštitu na radu, te uvijek zaštitne naočale.** Nošenje sredstava za osobnu zaštitu, poput zaštitne maske za disanje, zaštitne kacige ili zaštitne sluha, ovisno o vrsti i načinu primjene električnog uređaja, smanjuje rizik od ozljeda.
- c) **Izbjegavajte nehotično uključivanje uređaja. Prije nego li utikač uređaja uključite u utičnicu uvjerite se da je sklopka uređaja u isključenom položaju ("ISKLJ").** Ako prilikom nošenja električnog uređaja držite prst na sklopki, ili pak ako uređaj s uključenom sklopkom priključite na mrežu, može doći do nezgode. Pritisnu sklopku nikad ne premošćujte.
- d) **Uklonite alate za podešavanje uređaja i ključeve za vijke prije nego li električni uređaj uključite. Komad alata ili ključ, ako se nađu u rotirajućem dijelu uređaja, mogu prouzročiti ozljeđivanje.** Nikada ne dodirujte pokretne (rotirajuće) dijelove uređaja.
- e) **Ne precjenjujte vlastite mogućnosti. Zauzmite siguran stav i položaj pri radu te u svakom trenutku budite u ravnoteži.** Na taj način možete imati bolju kontrolu nad uređajem u neočekivanim situacijama.
- f) **Nosite prikladno radno odijelo. Ne nosite široko radno odijelo ili nakit. Držite kosu, radno odijelo i rukavice na sigurnoj udaljenosti od pokretnih, rotirajućih dijelova uređaja.** Pokretni, rotirajući dijelovi uređaja ili izratka mogu zahvatiti široko radno odijelo, nakit ili dugu kosu.
- g) **Ako na uređaj mogu biti montirani usisivači ili naprave za hvatanje prašine, uvjerite se da su stvarno priključeni i da se koriste na ispravan način.** Korištenje ovih naprava smanjuje opasnost od prašine.
- h) **Preпустите električni uređaj na korištenje samo osoblju obučenom za rukovanje njime.** Mladež smije rukovati uređajem samo ako je starija od 16 godina, ako im služi u svrhu školovanja (obučavanja) te ako se to rukovanje obavlja pod nadzorom stručne osobe.
- D) Brižljivo rukovanje i služenje električnim uređajem**
a) **Ne preopterećujte Vaš električni uređaj. Za Vaš rad upotrebljavajte električni uređaj koji je upravo za takav rad namijenjen.** S električnim uređajem koji odgovara svrsi te radi u propisanom području njegova opterećenja, radit ćete brže i sigurnije.
- b) **Ne koristite električni uređaj čija je sklopka neispravna.** Električni uređaj čija se sklopka/prekidač više ne da uključiti ili isključiti je opasan te ga se mora popraviti.
- c) **Izvcite utikač iz utičnice prije nego što pristupite podešavanju uređaja, zamjeni rezervnih dijelova ili prije nego što uređaj sklonite na stranu.** Ove mjere predostrožnosti sprječavaju nehotično uključivanje i pokretanje uređaja.
- d) **Nekorištene električne uređaje čuvajte izvan dohvata djece. Ne dopustite korištenje električnog uređaja osobama koje s načinom korištenja nisu upoznate ili koje nisu pročitale ove upute.** Električni uređaji su opasni ako ih koriste neiskusne osobe.
- e) **O električnom uređaju brinite se s pažnjom. Proverite funkcioniraju li pokretni dijelovi uređaja jednostavno i glatko, tj. da ne zapinju, te da nisu slomljeni ili tako oštećeni da to može utjecati na ispravno funkcioniranje uređaja. Oštećene dijelove električnog uređaja prije njegove uporabe dajte popraviti stručnim osobama ili pak u ovlaštenu REMS-ov servis.** Brojnim nesrećama pri radu uzrok leži u slabom ili nedovoljnom održavanju električnih alata.
- f) **Rezne alate držite oštirima i čistima.** Brižno održavani rezni alati s oštirim rubovima manje i rjeđe zapinju, te ih je lakše voditi.
- g) **Osigurajte/učvrstite izradak.** Za učvršćivanje izratka koristite stezne naprave ili škipac. Time ga se drži sigurnije nego li rukom, a uz to su Vam obje ruke slobodne za rad s električnim uređajem.
- h) **Koristite električni uređaj, pribor, alate i drugo u skladu s ovim uputama i na način kao što je propisano za ovaj specijalni tip uređaja. Uzmite pritom u obzir uvjete rada i aktivnosti koje namjeravate poduzeti.** Uporaba električnog uređaja za primjene za koje nije predviđen može dovesti do opasnih situacija. Nikakva svojevolljna promjena na električnom uređaju iz sigurnosnih razloga nije dopuštena.

E) Servisiranje

- a) **Popravke Vašeg električnog uređaja prepustite stručnjacima, uz primjenu isključivo originalnih zamjenskih dijelova.** Na taj ćete način osigurati zadržavanje trajne sigurnosti uređaja.
- b) **Slijedite propise o održavanju alata kao i upute o zamjeni alata.**
- c) **Redovito provjeravajte priključni kabel električnog uređaja. Ako se priključni kabel mora zamijeniti novim, to mora uraditi proizvođač ili njegov zastupnik, jer je tako najsigurnije. Redovito kontrolirajte i produžni kabel te ga zamijenite ako se ošteti.**

Posebni sigurnosni naputci za REMS bušilice s dijamantnim bušaćim krunama za bušenje s vađenjem jezgre Picus S1, Picus S3, Picus SR i Picus S2/3,5

⚠ OPASNOST

- Pogonski stroj se prilikom bušenja mora držati samo za predviđene, izolirane rukohvate, ako oprema za bušenje tijekom rada može doći u dodir sa sakrivenim kabelima ili nekim od svojih vlastitih kabela. Ako oprema za bušenje udari u kabel kroz koji teče struja, nezaštićene metalne komponente elektroalata mogu voditi struju i tako izazvati strujni udar kod korisnika.
- Sigurnosni vijak (sl. 9 poz. 59) vida za uzemljenje ne smije se ni u kom slučaju otpustiti, jer u suprotnom prijeti opasnost po život!
- Prilikom bušenja možete naići na skrivene električne vodove. Proverite mjesto bušenja prikladnim ispitnim uređajem!

⚠ UPOZORENJE

- Koristite priložene dodatne rukohvate. Gubitak kontrole nad strojem može za posljedicu imati tjelesne ozljede.
- Koristiti samo utičnice sa zaštitnim kontaktom. Proveriti uzemljenje utičnice.
- Koristiti samo produžni kabel sa zaštitnim kontaktom.
- Pogonski stroj nikad ne koristiti bez zaštitne strujne sklopke PRCD koja se isporučuje sa strojem.
- Prije početka bušenja uvijek ispitati funkcionalnost zaštitne strujne sklopke PRCD (vidi 3.).
- Prilikom bušenja pogonski stroj držati samo za izolirane ručke koje su za tu svrhu predviđene.
- Paziti da pri korištenju stroja voda ne dospije u motor pogonskog stroja.
- Kod propuštanja dijelova uređaja za dovod vode pogon odmah prekinuti i ukloniti propuštanje. Ne prelaziti tlak vode > 4 bar.
- Označavanje mjesta bušenja uz vađenje jezgre prepustiti odgovornoj osobi na građevini.
- Na statiku građevine ne smije se negativno utjecati bušenjem uz vađenje jezgre; po potrebi se konzultirati s poslovođom gradilišta ili statičarom.
- Obratiti pozornost na plinske, vodne, strujne ili druge vodove u području bušenja, te ih po potrebi isprazniti, odnosno isključiti.
- Spriječiti pristup radnom području, a kad je riječ o prolaznom bušenju – učiniti to s obje strane bušotine, i/ili osigurati radno područje pomoću znakova upozorenja.
- Pripremiti se da kod eventualnog ispadanja izbušene jezgre ne dođe do ozljeda ili materijalnih oštećenja.
- Kod građevinskih dijelova sa šupljinama proveriti kamo otječe voda za bušenje kako bi se izbjegle štete (npr. štete zbog smrzavanja vode).
- Vodite uvijek računa da dijamantne bušace krune mogu blokirati. Kod ručnog bušenja uz vađenje jezgre postoji tada opasnost da vam pogonski stroj iskoči iz ruke.
- Radove iznad glave nije dopušteno provoditi s električnim bušilicama uz vađenje jezgre.
- Prilikom ručno vođenog bušenja nemojte blokirati sklopku (21).
- Izvcite utikač iz utičnice prije nego što pristupite podešavanju uređaja ili zamjeni rezervnih dijelova. Nehotično pokretanje elektroalata uzrok je mnogih nesreća.

Posebni sigurnosni naputci za REMS stalke za bušenje Simplex 2 i Titan

⚠ UPOZORENJE

- Izvcite utikač iz utičnice prije nego što pristupite podešavanju uređaja ili zamjeni rezervnih dijelova. Nehotično pokretanje elektroalata uzrok je mnogih nesreća.
- Prije montaže elektroalata propisno postavite stalak. Pravilno sastavljanje je važno kako bi se izbjegao rizik od samostalnog sklapanja.
- Prije uporabe sigurno pričvrstite elektroalat na stalak. Proklizavanje elektroalata po stalku može dovesti do gubitka kontrole nad njim.
- Pričvrstite stalak na čvrstu i ravnu podlogu ili zid. Ako se stalak može bilo kako pomicati, elektroalat nije moguće ravnomjerno i sigurno voditi (vidi 3.3.).
- Ne preopterećujte stalak i nemojte se peti na njega niti ga koristiti kao skel. Preopterećenje ili stajanje na stalku može dovesti do promjene položaja njegovog težišta i prevrtanja prema naprijed.

Namjenska uporaba**⚠ UPOZORENJE**


REMS električna bušilica s dijamantnim bušaćim krunama za bušenje s vađenjem jezgre smije se namjenski koristiti za bušenje s vađenjem jezgre podloga od armiranog betona, opeke i drugih materijala, suho i mokro bušenje, s ručnim vođenjem ili sa stalkom.


Svi ostali načini primjene nenamjenski su i stoga nedopušteni.

Tumačenje simbola

 Prije prvog korištenja pročitajte upute za rad

 Elektroalat odgovara razredu zaštite I

 Ekološki primjereno zbrinjavanje u otpad

 CE oznaka sukladnosti

1. Tehnički podaci

1.1. Kataloški brojevi

REMS Picus S1 pogonski stroj	180000
REMS Picus S3 pogonski stroj	180001
REMS Picus S2/3,5 pogonski stroj	180002
REMS Picus SR pogonski stroj	183000
Podupiralo za ručno bušenje	180167
REMS Simplex 2 stalak za bušenje	183700
REMS Titan stalak za bušenje	183600

Univerzalne dijamantne bušaće krune – Indukcijski zalemljene

REMS UDKB 32 × 420 × UNC 1¼	181010
REMS UDKB 42 × 420 × UNC 1¼	181015
REMS UDKB 52 × 420 × UNC 1¼	181020
REMS UDKB 62 × 420 × UNC 1¼	181025
REMS UDKB 72 × 420 × UNC 1¼	181030
REMS UDKB 82 × 420 × UNC 1¼	181035
REMS UDKB 92 × 420 × UNC 1¼	181040
REMS UDKB 102 × 420 × UNC 1¼	181045
REMS UDKB 112 × 420 × UNC 1¼	181050
REMS UDKB 125 × 420 × UNC 1¼	181057
REMS UDKB 132 × 420 × UNC 1¼	181060
REMS UDKB 152 × 420 × UNC 1¼	181065
REMS UDKB 162 × 420 × UNC 1¼	181070
REMS UDKB 182 × 420 × UNC 1¼	181075
REMS UDKB 200 × 420 × UNC 1¼	181080
REMS UDKB 225 × 420 × UNC 1¼	181085
REMS UDKB 250 × 420 × UNC 1¼	181090
REMS UDKB 300 × 420 × UNC 1¼	181095

Univerzalne dijamantne bušaće krune LS – Laserski zavarene

REMS UDKB-LS 32 × 420 × UNC 1¼	181410
REMS UDKB-LS 42 × 420 × UNC 1¼	181415
REMS UDKB-LS 52 × 420 × UNC 1¼	181420
REMS UDKB-LS 62 × 420 × UNC 1¼	181425
REMS UDKB-LS 72 × 420 × UNC 1¼	181430
REMS UDKB-LS 82 × 420 × UNC 1¼	181435
REMS UDKB-LS 92 × 420 × UNC 1¼	181440
REMS UDKB-LS 102 × 420 × UNC 1¼	181445
REMS UDKB-LS 112 × 420 × UNC 1¼	181450
REMS UDKB-LS 125 × 420 × UNC 1¼	181457
REMS UDKB-LS 132 × 420 × UNC 1¼	181460
REMS UDKB-LS 152 × 420 × UNC 1¼	181465

1.3. Područje primjene

	Picus S1	Picus S3	Picus S2/3,5	Picus SR
Bušenje uz vađenje jezgre u armir. betonu	Ø 20–102 (132) mm	Ø 20–152 (200) mm	Ø 40–300 mm	Ø 20–162 (200) mm
Bušenje uz vađenje jezgre u zidanom zidu	Ø 20–162 mm	Ø 20–250 mm	Ø 40–300 mm	Ø 20–250 mm
Navoj priključka bušaće krune	UNC 1¼ vanjski, G ½ unutrašnji	UNC 1¼ vanjski, G ½ unutrašnji	UNC 1¼	UNC 1¼ vanjski, G ½ unutrašnji
Promjer steznog vrata	60 mm	60 mm		60 mm

Stalac za bušenje na mjestu izvođenja radova

	Simplex 2, Titan	Simplex 2	Titan	Titan	Simplex 2	Titan
Bušenje s vađenjem jezgre do	Ø 162 mm	Ø 200 mm	Ø 250 mm	Ø 300 mm	Ø 200 mm	Ø 250 mm

1.4. Brzina vrtnje

230 V, 50–60 Hz

Prazni hod	830 min ⁻¹	750, 1800, 2500 min ⁻¹	490, 1160 min ⁻¹	250 / 1200 min ⁻¹
Nazivno opterećenje	580 min ⁻¹	530, 1280, 1780 min ⁻¹	320, 760 min ⁻¹	250 / 1200 min ⁻¹

115 V, 50–60 Hz

Prazni hod	940 min ⁻¹	770, 1860, 2580 min ⁻¹	440, 1030 min ⁻¹	250 / 1200 min ⁻¹
Nazivno opterećenje	740 min ⁻¹	570, 1380, 1920 min ⁻¹	290, 680 min ⁻¹	250 / 1200 min ⁻¹

1.5. Električni podaci

Napon mreže 230 V, 50–60 Hz

Preuzeta snaga	1800 W	2200 W	3420 W	2200 W
Potrebna nazivna struja	8,4 A	10 A	16 A	11,5 A
Osiguranje (mreža)	10 A (B)	16 A (B)	16 A (B)	16 A (B)
Zaštitna strujna sklopka PRCD s podnaponskim okidanjem	10 mA	10 mA	10 mA	10 mA

REMS UDKB-LS 162 × 420 × UNC 1¼	181470
REMS UDKB-LS 182 × 420 × UNC 1¼	181475
REMS UDKB-LS 200 × 420 × UNC 1¼	181480
REMS UDKB-LS 225 × 420 × UNC 1¼	181485
REMS UDKB-LS 250 × 420 × UNC 1¼	181490
REMS UDKB-LS 300 × 420 × UNC 1¼	181495

Anker za proširivanje M12 (za zidani zid), 10 komada	079006
Udarni anker za zabijanje M12 (za beton), 50 komada	079005
Postavni element za udarne ankere M12	182050
Svrldo od tvrde legure za bušenje kamena Ø 15 mm SDS-plus	079018
Svrldo od tvrde legure za bušenje kamena Ø 20 mm SDS-plus	079019
Brzostezni set 160	079010
Brzostezni set 500	183607
Šipka s vitičastim navojem M12 x 65	079008
Brzostezna matica	079009
Podloška	079007
Pomoćni element za zabušivanje G ½ za svrdlo Ø 8 mm	180150
Svrldo od tvrde legure za bušenje kamena Ø 8 mm	079013
REMS komplet svrdala za pločice 6-8-10	181700
REMS svrdla za pločice Ø 5 mm	181710
REMS svrdla za pločice Ø 6 mm	181711
REMS svrdla za pločice Ø 8 mm	181712
REMS svrdla za pločice Ø 10 mm	181713
REMS svrdla za pločice Ø 12 mm	181714
REMS svrdla za pločice Ø 14 mm	181715
Pomagalo za označavanje rupa s vakuumskim pričvrstnikom	181723
Jednostruki ključ za vijke otvora 19 (SW 19)	079000
Jednostruki ključ za vijke otvora 30 (SW 30)	079001
Jednostruki ključ za vijke otvora 32 (SW 32)	079002
Jednostruki ključ za vijke otvora 41 (SW 41)	079003
Šesterokutni zatični (imbus) ključ veličine 3 (SW 3)	079011
Šesterokutni zatični (imbus) ključ veličine 6 (SW 6)	079004
Usisni rotor za odsisavanje prašine	180160
Adapter G ½ vanjski – UNC 1¼ vanjski	180052
Adapter UNC 1¼ vanjski – Hilti BI	180053
Adapter UNC 1¼ vanjski – Hilti BU	180054
Adapter UNC 1¼ vanjski – Würth	180055
Adapter UNC 1¼ vanjski – G ½ unutrašnji	180056
Produžetak bušaće krune 200 mm x UNC 1¼	180155
Brusni kamen	079012
Spremnik vode pod tlakom	182006
Prsten za lako otpuštanje	180015
Nivelacijski blok	182009
Uređaj za odsisavanje vode	183606
Gumene podloške Ø 200 mm (10 kom.)	183675
Vakuumski pričvrstnik Titan	183603
Laserski pokazivač sredine provrta	183604
Komplet odstojnika	183632
Šablona za bušenje Titan	183605
Vakuumska pumpa	183670

1.2. Dubina bušenja

Iskoristiva dubina bušenja REMS univerzalnih dijamantnih bušaćih kruna 420 mm
Dublje bušotine uz vađenje jezgre – s produžetkom bušaće krune – vidi 3.7.

Napon mreže 115 V, 50–60 Hz	Picus S1	Picus S3	Picus S2/3,5	Picus SR
Preuzeta snaga	1700 W	2050 W	2820 W	2200 W
Potrebna nazivna struja	15 A	18 A	25 A	19 A
Osiguranje (mreža)	20 A	25 A	25 A	25 A
Zaštitna strujna sklopka PRCD s podnaponskim okidanjem	6 mA	6 mA	6 mA	6 mA
1.6. Dimenzije (L x B x H)	Picus S1	Picus S3	Picus S2/3,5	Picus SR
Pogonski stroj	450×160×100 mm (17,7"×6,3"×3,9")	550×160×105 mm (21,6"×6,3"×4,1")	490×205×150 mm (19,3"×8,1"×5,9")	590×110×145 mm (23,2"×4,3"×5,7")
REMS Simplex 2, stalak za bušenje	435×245×805 mm (17,1"×9,6"×31,7")			
REMS Titan, stalak za bušenje	360×555×1050 mm (14,2"×21,8"×41,3")			
1.7. Težine				
Pogonski stroj	5,0 kg (11,1 lb)	7,4 kg (16,3 lb)	13,1 kg (29,1 lb)	6,35 kg (14,0 lb)
REMS Simplex 2, stalak za bušenje	12,0 kg (26,4 lb)			
REMS Titan, stalak za bušenje	21,3 kg (47,3 lb)			
1.8. Podaci o buci				
Razina zvučnog tlaka	90 dB (A)	90 dB (A)	91 dB (A)	91 dB (A)
Razina zvučne snage	103 dB (A)	103 dB (A)	104 dB (A)	104 dB (A)
K = 3 dB				
1.9. Vibraciók				
Ponderirana efektivna vrijednost ubrzanja	2,5 m/s ²	2,5 m/s ²	2,5 m/s ²	2,5 m/s ²
K = 1,5 m/s ²				

Navedena vrijednost vibracija je izmjerena u skladu s normiranim postupkom ispitivanja i može ju se koristiti za usporedbu s nekim drugim uređajem. Isto tako može ju se koristiti za početnu ocjenu izla-ganja vibracijama.

⚠ OPREZ

Vrijednost vibracija može se tijekom stvarne uporabe uređaja razlikovati od navedene vrijednosti ovisno o vrsti i načinu rada odn. korištenja uređaja. U ovisnosti o stvarnim uvjetima rada (npr. Rad s prekidačima) može biti potrebno utvrditi mjere sigurnosti za zaštitu osobe koja s uređajem radi.

2. Puštanje u rad

2.1. Električni priključak

Prije priključivanja stroja provjeriti da li napon naveden na natpisnoj pločici uređaja odgovara mrežnom naponu. Prije svakog puštanja u rad uređaja mora se provjeriti funkciju zaštitne strujne sklopke PRCD (19) – vidi 3.

2.2. Pogonski strojevi REMS Picus

Pogonski strojevi REMS Picus su univerzalno primjenjivi za suho i mokro bušenje, i to ručno (REMS Picus S1, Picus S3 i Picus SR) ili korištenjem stalaka za bušenje. Kombinirani priključak bušače kruna na pogonskom vretenu (11) uređaja REMS Picus S1, Picus S3 i Picus SR omogućuje kako direktan prihvat dijamančnih bušačkih kruna s unutrašnjim navojem UNC 1¼, tako i s vanjskim navojem G ½. Kod pogonskih strojeva REMS Picus S1, Picus S3 i Picus SR u stanju kakvi se isporučuju uređaj za dovod vode (15) nije montiran, već je samo priložen. Mjesto prihvata za priključak vode na pogonskim strojevima je zatvoreno poklopcem (14). U takvom se stanju pogonski strojevi (REMS Picus S1, Picus S3 i Picus SR) mogu koristiti za suho bušenje. Kod stroja REMS Picus S2/3,5 uređaj za dovod vode je već montiran. Za mokro bušenje – vidi 2.5.

Brzina vrtnje (broj okretaja) pogonskog stroja za ekonomično bušenje uz vađenje jezgre ovisna je o promjeru dijamančne bušače kruna. Izbor broja okretaja pogonskog stroja treba provesti tako da obojna brzina (brzina rezanja) dijamančne bušače kruna pri bušenju u armiranom betonu leži u području između 2 i 4 m/s. Izvan ovog optimalnog područja može se također bušiti, ali uz određene ustupke u pogledu brzine rada i/ili trajnosti dijamančnih bušačkih kruna. Za bušenja u zidanim zidovima vrijede veće obojne brzine.

Brzina vrtnje REMS Picus S1 je fiksno namještena. Za bušotine u armiranom betonu promjera od 62 mm naviše, REMS Picus S1 radi u optimalnom području obojne brzine, dok je kod manjih promjera taj rad još uvijek u prihvatljivom području. Dijamančni segmenti REMS-ove univerzalne dijamančne bušače kruna su u vezivanju bili tako modificirani da je s njima moguće kvalitetno bušiti koristeći REMS Picus S1 i kod manjih promjera.

Brzina vrtnje REMS Picus S3 može se 3-stupanjskim mjenjačem brzina tako izabrati da bušenje u armiranom betonu bude uvijek u optimalnom području. Pravu brzinu/stupanj može se očitati s pločice s osnovnim uputama (sl. 7) za REMS Picus S3. Tablica na pločici u prvom stupcu donosi brzine/stupnjeve 1–3, u drugom stupcu odgovarajuće brzine vrtnje (brojeva okretaja), u trećem stupcu raspon promjera bušače kruna za zidane zidove, a u četvrtom raspon promjera bušače kruna za armirani beton. Tako se, primjerice, bušenje otvora s vađenjem jezgre Ø 102 mm u zidanom zidu provodi u 3. brzini/stupnju, a u armiranom betonu u 1. brzini/stupnju.

Brzina vrtnje (broj okretaja) REMS Picusa S2/3,5 može se – koristeći 2-stupanjski mjenjač – odabrati tako da se uvijek buši u optimalnom radnom području broja okretaja. Pravu brzinu/stupanj se može odabrati iz natpisne pločice (sl. 8) REMS Picusa S2/3,5. Tamo prikazana tablica pokazuje u prvom stupcu brzine 1 i 2, dok su u drugom stupcu odgovarajuće brzine vrtnje (brojevi okretaja), a u trećem promjeri bušačkih kruna za bušenje u zidanim zidovima i u armiranom betonu.

Broj okretaja (brzina vrtnje) REMS Picusa SR može se korištenjem 2-stupanjskog mjenjača brzina u kombinaciji s elektronskim regulatorom brzine vrtnje podesiti kontinuirano, tako da bi se moglo bušiti u optimalnom području brzine vrtnje. Ispravan broj okretaja (brzinu vrtnje) treba odabrati iz tablice (sl. 9).

Pravu brzinu na mjenjaču brzine odabire se ručicom mjenjača (39), dok se pravilni broj okretaja podešava na kotačiću za podešavanje (57). Elektroničkim se regulatorom odabrani broj okretaja zadržava konstantnim i pri opterećenju.

⚠ UPOZORENJE

Brzine mijenjati samo dok stroj miruje! Nikada ih ne mijenjati dok stroj radi ili tijekom njegovog zaustavljanja. Ako se u neku brzinu/stupanj stroj ne bi dao prebaciti, potrebno je istodobno okrenuti ručicu za uključivanje radnog procesa (39) te pogonsko vreteno/dijamantnu bušaču krunu pokrenuti ručno. Prethodno izvucite utikač iz mrežne utičnice!

2.3. Univerzalne dijamančne bušače kruna REMS UDKB, REMS UDKB-LS REMS UDKB – indukcijski zalemljene, s mogućnošću ponovnog oblaganja. REMS UDKB-LS – laserski zavarene i otporne na visoke temperature.

Rezna svojstva dijamančne bušače kruna određena su kvalitetom dijamanta, veličinom i oblikom dijamantnog zrna, kao i vezivom, metalnim prahom u kojem su povezana dijamančna zrnca. Korisnici koji trebaju provesti veći broj bušenja uz vađenje jezgre, moraju imati spreman veći broj različitih dijamančnih kruna po veličini, a da bi na optimalan način rezna svojstva dijamančne bušače kruna prilagodili različitim uvjetima/zadacima bušenja. Često se tek na licu mjesta može isprobati koja je dijamančna kruna optimalna za određeni posao glede njene snage rezanja (radne brzine) i radnog vijeka. Često je potreban čak i kontakt korisnika s proizvođačem dijamančnih bušačkih kruna kako bi se mogla odabrati optimalno prikladna dijamančna bušača kruna.

Za najčešće poslove/zadace bušenja REMS je razvio univerzalne dijamančne bušače kruna. One su univerzalno primjenjive za suho i mokro bušenje, odnosno za ručno bušenje ili bušenje sa stalkom. Priključni navoj REMS univerzalnih dijamančnih bušačkih kruna UNC 1¼ odgovara strojevima REMS Picus S1, REMS Picus S3, REMS Picus S2/3,5 i REMS Picus SR, kao i odgovarajućim pogonskim strojevima drugih proizvođača. Kod priključnih navoja pogonskih strojeva koji odstupaju od navedenih isporučuje se prilagodni element (adapter, 22) kao pribor.

2.3.1. Montaža dijamančne bušače kruna

⚠ UPOZORENJE

Izvuci utikač iz mrežne utičnice! Odabranu dijamantnu bušaču krunu naviti na pogonsko vreteno (11) pogonskog stroja te ga laganim pokretom ručno zategnuti. Preporučuje se između dijamančne bušače kruna i pogonskog vretena umetnuti prsten za lako otpuštanje (br. art. 180015). Pritezanje ključem za vijke nije potrebno. Pritom treba paziti da navoji pogonskog vretena i dijamančne bušače kruna budu čisti.

2.3.2. Demontaža dijamančne bušače kruna

⚠ UPOZORENJE

Izvuci utikač iz mrežne utičnice! Ključem za vijke otvora 32 (SW 32) fiksirati pogonsko vreteno (11), a ključem za vijke otvora 41 (SW 41) otpustiti dijamantnu bušaču krunu (48).

Nakon završetka bušenja dijamančne bušače kruna treba uvijek odviti/skinuti s pogonskog stroja. Osobito nakon mokrog bušenja postoji opasnost da se zbog korozije dijamančne bušače kruna mogu skinuti tek uz znatne poteškoće.

NAPOMENA

Bušaće cijevi dijamantnih bušaćih kruna nisu kaljene. Udarci na bušaću cijev, alatima ili prilikom transporta, izazivaju njezina oštećenja, koja pak vode do zaglavljivanja dijamantnih bušaćih kruna i/ili izbušene jezgre. Dijamantna bušaća kruna može zbog toga postati neupotrebljiva.

2.3.3. Oštrenje dijamantne bušaće krune

REMS dijamantne bušaće krune imaju dijamantne segmente sa zasječenim vrhom i u isporučenom se stanju ne moraju oštiriti. Uz ispravan posmični pritisak i eventualno dodavanje vode, dijamantni segmenti samostalno se oštire. Neprikladan posmični pritisak kao i suho bušenje betona dovode do tzv. "poliranja" dijamantnih segmenata, koji time gube sposobnost rezanja. U tom se slučaju s dijamantnom bušaćom krunom zabuši 10–15 mm duboko u pješčenjak, asfalt ili u brusni kamen (pribor br. art. 079012) da bi se dijamantne segmente ponovo naoštirilo.

2.4. Ručno suho bušenje REMS Picus S1, REMS Picus S3 i REMS Picus SR
Podupiralo za ručno bušenje (12) pričvrstiti na stezni vrat (13) pogonskog stroja.**UPOZORENJE**

Ručno bušenje provoditi isključivo s montiranim podupiralom (bez njega postoji opasnost od nezgode)!

OPREZ

Ručnom suhom bušenju smeta montirani uređaj za dovod vode (15) te ga stoga treba demontirati. Mjesto spoja priključka za vodu treba zatvoriti poklopcem (14) jer bi inače prašina mogla prodrijeti u stroj.

NAPOMENA

Armirani beton smije se bušiti samo mokrim postupkom!

2.4.1. Pomagalo za označavanje rupa za REMS Picus S1, Picus S3 i Picus SR

Ručno zabušivanje bitno se olakšava korištenjem REMS-ovog pomoćnog elementa za zabušivanje (49). On je opremljen uobičajenim svrdlom za kamen Ø 8 mm od tvrdog metala koje se učvršćuje šesterokutnim zatičnim imbus ključem veličine 3 (SW 3). S navojem G $\frac{1}{2}$ pomoćni element se navije u vreteno pogonskog stroja te ga se ključem za vijke otvora 19 (SW 19) lagano pritegne.

2.4.2. Odsisavanje prašine REMS Picus S1, REMS Picus S3 i REMS Picus SR

Da bi se uklonila prašina koja nastaje prilikom bušenja uz vađenje jezgre preporučuje se korištenje odsisavanja prašine. Ono se sastoji od REMS usisnog rotora (pribor br. art. 180160) za odsisavanje prašine i od usisavača za finu prašinu prikladnog za uporabu u obrtničkim radovima. Usisni rotor (46) se sa priključkom G $\frac{1}{2}$ navije u pogonsko vreteno (11) pogonskog stroja. Kombinirani priključak bušaće krune (47) na suprotnoj strani omogućuje prihvat dijamantnih bušaćih kruna s unutrašnjim navojem UNC 1 $\frac{1}{4}$, kao i prihvat pomoćnog elementa za zabušivanje (49).

NAPOMENA

Armirani beton smije se bušiti samo mokrim postupkom!

Ako se prašina koja nastaje pri suhom bušenju ne odsisava može zbog pregrijavanja doći do oštećenja dijamantne bušaće krune. Osim toga postoji opasnost da prašina od bušenja, zbijena u rasporu, blokira dijamantnu bušaću krunu.

2.5. Mokro bušenje

Optimalni rezultati bušenja postižu se samo uz konstantno dovodjenje vode kroz dijamantnu bušaću krunu. Time se ona hladi, a skinuti materijal se vodom odvodi kroz izbušeni otvor (bušotinu). Za montažu uređaja za dovod vode (15) treba skinuti poklopac (14) i uređaj pričvrstiti s priloženim vijkom s cilindričnom glavom. Na brzospojku sa zaustavljanjem vode treba priključiti crijevo za vodu $\frac{1}{2}$ ". Tlak vode ne smije prijeći 4 bara.

Ako na gradilištu nije raspoloživ izravan priključak na vodovod, vodu se može osigurati iz spremnika vode pod tlakom (51) (pribor). Pritom treba paziti da se osigura dovoljan dotok vode na pogonski stroj dijamantne bušilice.

Prema potrebi treba koristiti prikladan uređaj za odsisavanje vode (44) (pribor br. art. 183606). Za montažu vidi sl. 10 i 11. On se sastoji od sabirnog prstena za vodu i tlačnog prstena koji se pričvršćuje na podnožje stupa bušilice (1). Sabirni prsten za vodu se priključuje na mokri usisavač prikladan za obrtničke radove. Gumenu ploču (45) u sabirnom prstenu za vodu mora se precizno odrezati da odgovara promjeru bušaće krune.

2.6. Bušenje sa stalkom

Radove bušenja uz vađenje jezgre povoljno je provoditi uz korištenje stalka za bušenje. Stalak služi za vođenje pogonskog stroja. Prenošenjem sile putem zupčaste letve stalak, ovisno o potrebi, omogućuje zabušivanje s osjećajem ili, pak, snažan radni pomak / potisak dijamantne bušaće krune. REMS Picus S1, REMS Picus S3 i REMS Picus SR mogu se po izboru montirati na stalak za bušenje tipa REMS Simplex 2 ili REMS Titan. REMS Picus S2/3,5 mora se montirati na REMS Titan.

Kod stroja REMS Titan po potrebi treba montirati kutni steznik (10) ili REMS Picus S2/3,5. U tu svrhu se kutni steznik (10) odnosno REMS Picus S2/3,5 treba umetnuti u vodilicu (53) i pričvrstiti vijcima (52).

Stup bušilice (1) REMS Titan klizno je podesiv do kuta od 45°. Time se u tom kutnom rasponu može bušiti pod nagibom. Stupnjevi naznačeni na dijagonalnim potporama služe kao orijentacija. Zakretanje se omogućava uklanjanjem obaju šesterostranih vijaka (31) na podnožje stupa bušilice (1). Moraju se otpustiti šesterostrani vijak (br. 37) kao i svi vijci na objema dijagonalnim potporama (40). Nakon toga se stup bušilice može zakrenuti u željeni kut. Na kraju treba

ponovo zategnuti sve otpuštene vijke. Za bušenje pod kutom ne treba postavljati vijke (31). Zakretanjem stupa bušilice donekle se smanjuje iskoristivost cjelokupnog posmičnog hoda stroja REMS Titan. Tada prema potrebi treba koristiti odgovarajuće produžetke bušaćih kruna (vidi 3.7.).

Kod stalaka za bušenje pomična saonica (2) se može blokirati. U tu svrhu treba zategnuti leptir vijak (32). Blokiranjem se, primjerice, izbjegava neželjeno spuštanje pogonskog stroja tijekom zamjene dijamantne bušaće krune.

Kod svih stalaka se potisna poluga za pomak (4) može pričvrstiti na pomičnu saonicu (2) s lijeve ili s desne strane, ovisno o prilikama na mjestu rada (kod REMS Simplex 2 nije tvornički montirana). Da bi se to učinilo, treba blokirati pomičnu saonicu kako je prethodno opisano. Odvijte vijak sa cilindričnom glavom (4). Izvucite polugu sa vratila pa je natakните na kraj vratila na suprotnoj strani. Uvijte i zategnite vijak sa cilindričnom glavom (34).

Za poboljšanje stabilnosti prilikom bušenja strojevima REMS Titan i REMS Picus SR može se montirati komplet odstojnika (38, br. art. pribora 183632). U tu svrhu se sa stroja REMS Titan otpuštanjem vijaka (52) eventualno mora skinuti kutni steznik (10). Kutni steznik (10) treba nagurati na stezni vrat (13) stroja REMS Picus SR, kako bi se na navojni provrti (60) kućišta prijenosnika stroja Picus SR poklopili s provrtima za vijke kutnog steznika (10). Umetnite i poravnajte odstojnik (bez vijaka sa cilindričnom glavom). Uvijte i zategnite priložene vijke sa cilindričnom glavom. Zategnite vijke sa cilindričnom glavom (8) kutnog steznika (10). Namješten kutni steznik zajedno sa strojem Picus SR pričvrstite na REMS Titan kao što je opisano pod 3.4.

2.7. Laserski pokazivač sredine provrta

Za pozicioniranje REMS stalaka za bušenje u kutni steznik (10) umeće se laserski pokazivač sredine provrta (58, br. art. pribora 183604) i pričvršćuje vijcima sa cilindričnom glavom (8). Nakon uključivanja laserskog pokazivača sredine provrta stalak se uz pomoć laserske zrake može točno pozicionirati na sredinu naznačenog provrta i u tom položaju fiksirati.

UPOZORENJE

Ne usmjeravajte lasersku zraku u oči!

2.8. Šablona za bušenje REMS Titan

Za REMS Titan se radi jednostavnijeg označavanja može koristiti šablona za bušenje (64, br. art. pribora 183605).

3. Rad strojem**UPOZORENJE**

Utikač utaknuti u mrežnu utičnicu. Svaki puta prije početka rada ispitati funkcionalnost zaštitne strujne sklopke PRCD (19). U tu svrhu pritisnuti tipku RESET (17), crvena kontrolna žaruljica (16) se upali (pogonsko stanje). Utikač izvući iz utičnice, kontrolna žaruljica se mora ugasiiti. Utikač iznova utaknuti u utičnicu i pritisnuti tipku RESET, kontrolna žaruljica se opet upali crveno (pogonsko stanje). Pritisnuti tipku TEST (18), kontrolna se žaruljica mora ugasiiti. Iznova pritisnuti tipku RESET (17), te je pogonski stroj sada spreman za rad.

OPASNOST

Ako se navedene funkcije PRCD ne izvršavaju na opisani način, ne smije se započeti s bušenjem! Opasno po život!

Različita svojstva materijala (beton, čelična armatura u betonu, šupljikavi ili puni zidani zidovi) zahtijevaju različiti i promjenjivi pritisak pomaka koji treba narinuti na dijamantnu bušaću krunu. Dodatni utjecajni čimbenici proizlaze iz različitih obodnih brzina i veličina dijamantne bušaće krune. Osobito kod ručnog bušenja ne može se izbjeći da katkad dođe do laganog zakretanja stroja u bušotini u odnosu na njenu os. Ovi čimbenici, navedeni samo kao primjer, mogu dovesti do toga da pogonski stroj tijekom bušenja bude preopterećen. Tada u pravilu čujno opada broj okretaja motora, a dijamantna bušaća kruna može čak i potpuno blokirati. Osobito kod ručnog bušenja pritom dolazi do udara zakretnog momenta, koje pak mora preuzeti osoba koja rukuje strojem.

UPOZORENJE

Uvijek računajte s time da dijamantna bušaća kruna može blokirati. Kod ručnog bušenja uz vađenje jezgre postoji stoga opasnost da Vam pogonski stroj bude izbačen iz ruke.

Da bi se olakšalo rukovanje strojem i da bi se izbjegla oštećenja, strojevi REMS Picus S1, REMS Picus S3, REMS Picus S2/3,5 i REMS Picus SR su opremljeni multifunkcijskim elektroničkim sklopom i kao dodatak, mehaničkom kliznom spojkom. Multifunkcijski elektronički sklop ispunjava sljedeće funkcije:

- Ograničavanje struje zaleta i ostvarenje blagog zaleta za zabušivanje (početak bušenja) s osjećajem.
- Ograničavanje broja okretaja u praznom hodu da bi se smanjilo buku te zaštitilo motor i prijenosnik.
- Regulacija preopterećenja motora u ovisnosti o pritisku pomaka. Prije preopterećenja pogonskog stroja previsokim pritiskom pomaka na dijamantnu bušaću krunu ili njenim blokiranjem, na minimum se smanjuje radna struja motora, a time i brzina vrtnje (broj okretaja) pogonskog stroja. Stroj se, međutim, ne isključuje. Dođe li do smanjenja pritiska pomaka, brzina vrtnje pogonskog stroja ponovo raste. Pogonski stroj pritom ne trpi nikakva oštećenja, čak niti ako se to višekratno ponavlja. Ako pak, unatoč smanjenju pritiska pomaka, stroj ostane i dalje stajati, tj. ne poraste mu brzina vrtnje, pogonski stroj treba isključiti, a dijamantnu bušaću krunu treba ručno otpustiti (vidi 5.).

NAPOMENA

Pogonski stroj nemojte uključivati i isključivati s ciljem da otpustite čvrsto stegnutu dijamantnu bušaću krunu. Time možete pokvariti stroj (vidi 5.1.).

3.1. Ručno suho bušenje REMS Picus S1, REMS Picus S3 i REMS Picus SR

⚠ UPOZORENJE

Pri ručnom bušenju obavezno koristiti podupiralo (zbog opasnosti od nezgode)!

⚠ OPREZ

Kod rukom vođenog suhog bušenja montiran uređaj za dovod vode (15) smeta i treba da skinuti. Mjesto spoja priključka za vodu treba zatvoriti poklopcem (14), jer bi inače prašina mogla prodrijeti u stroj.

Odabranu dijamentnu bušaču krunu naviti na pogonsko vreteno (11) pogonskog stroja te ju ručno lagano pritegnuti. Dodatno pritezanje ključem za vijke nije potrebno. Koristiti pomoćni element za zabušivanje (vidi 2.4.1.). Pogonski stroj čvrsto držati za ručku motora (20) i za podupiralo (12), a pomoćni element za zabušivanje postaviti u središte bušotine koju želite izbušiti. Pogonski stroj uključiti sklopkom (21).

⚠ UPOZORENJE

Sklopku pogonskog stroja se pri ručnom bušenju nikada ne smije blokirati/aretirati (postoji opasnost od nezgode)! Ako bi se dogodilo da zbog blokiranja dijamentne bušače kruna pogonski stroj bude izbačen iz ruke, blokirana sklopka se više ne bi mogla odblokirati. Pogonski bi se stroj tada nekontrolirano okretao te bi ga se moglo umiriti samo izvlačenjem utikača iz mrežne utičnice.

Zabušivanje (početno bušenje) provodite sve dok dijamentna bušača kruna ne zabaši cca 5 mm duboko.

⚠ UPOZORENJE

Izvući utikač iz mrežne utičnice! Tada odvijte pomoćni element za zabušivanje, po potrebi ga otpustite pomoću ključa za vijke otvora 19 (SW 19). Koristite odsisavanje prašine (vidi 2.4.2.). Bušite dalje sve dok bušenje s vađenjem jezgre nije do kraja gotovo. Pritom pogonski stroj uvijek držite čvrsto kako biste mogli sigurno izdržati udare zakretnog momenta (postoji opasnost od nezgode!). Pazite da pri radu zauzmete pravilan položaj tijela. Bušotine većih promjera bušite koristeći stalak za bušenje.

Ako se pri suhom bušenju ne bi odsisavalo prašinu, moglo bi zbog pregrijavanja doći do oštećenja dijamentne bušače kruna. Osim toga postoji opasnost da prašina koja nastaje pri bušenju bude zbijena u rasporu bušotine te izazove blokadu dijamentne bušače kruna. Ako se mora raditi bez odsisavanja prašine, potrebno je kod materijala sa sitnim porama raditi tako da se dijamentnu bušaču krunu što je moguće češće povuče unatrag i laganim zamahom ponovo pogura naprijed, tako da se prašinu izbaci iz raspora bušotine.

NAPOMENA

Armirani beton smije se bušiti samo mokrim postupkom!

3.2. Ručno mokro bušenje REMS Picus S1, REMS Picus S3 i REMS Picus SR

⚠ UPOZORENJE

Pri ručnom bušenju obavezno koristiti podupiralo (zbog opasnosti od nezgode)!

Odabranu dijamentnu bušaču krunu naviti na pogonsko vreteno (11) pogonskog stroja te ju ručno lagano pritegnuti. Dodatno pritezanje ključem za vijke nije potrebno. Priključiti dovod vode (vidi 2.5.). Koristiti pomoćni element za zabušivanje (vidi 2.4.1.). Pogonski stroj čvrsto držati za ručku motora (20) i za podupiralo (12), a pomoćni element za zabušivanje postaviti u središte bušotine koju želite izbušiti. Pogonski stroj uključiti sklopkom (21).

⚠ UPOZORENJE

Sklopku pogonskog stroja se pri ručnom bušenju nikada ne smije blokirati/aretirati (postoji opasnost od nezgode)! Ako bi se dogodilo da zbog blokiranja dijamentne bušače kruna pogonski stroj bude izbačen iz ruke, blokirana sklopka se više ne bi mogla odblokirati. Pogonski bi se stroj tada nekontrolirano okretao te bi ga se moglo umiriti samo izvlačenjem utikača iz mrežne utičnice.

Zabušivanje (početno bušenje) provodite sve dok dijamentna bušača kruna ne zabaši cca 5 mm duboko. Tada odvijte pomoćni element za zabušivanje, po potrebi ga otpustite pomoću ključa za vijke otvora 19 (SW 19). Tlak vode na uređaju za dovod vode (15) tako podesite da voda umjereno, ali konstantno istječe iz bušotine. Prenizak tlak vode, kod kojeg odnošeni materijal iz bušotine izlazi kao mulj ili pasta, jednako je tako nepovoljan za napredovanje bušenja i za trajnost dijamentne bušače kruna kao i previsok tlak vode kod kojeg voda za ispiranje istječe bistra iz bušotine. Bušite dalje sve dok bušenje s vađenjem jezgre nije do kraja gotovo. Pritom pogonski stroj uvijek držite čvrsto kako biste mogli sigurno izdržati udare zakretnog momenta (postoji opasnost od nezgode!). Pazite da pri radu zauzmete pravilan položaj tijela. Bušotine većih promjera bušite koristeći stalak za bušenje.

⚠ OPASNOST

Pritom pazite da pri radu voda ne dospije u motor pogonskog stroja. **Opasno po život!**

3.3. Načini pričvršćivanja stalka za bušenje

Preporučuje se stalak za bušenje pričvrstiti bez pogonskog stroja i dijamentne bušače kruna. S montiranim pogonskim strojem stalak za bušenje je opterećen momentom što otežava njegovo pričvršćivanje.

3.3.1. Pričvršćivanje u beton pomoću zaglavice (tiple) tipa udarnog ankerka za zabijanje (sl. 5)

Za bušenja u betonu stalak za bušenje se ponajprije pričvršćuje pomoću udarnog ankerka za zabijanje (čelične zaglavice - tiple). Pričvršćivanje treba provesti na sljedeći način:

Mjesto rupe za zaglavicu (tiplu) za REMS Simplex 2 treba zacrtati na udaljenosti od oko 200 mm, za REMS Titan s kutnim steznikom i REMS Picus S3 odnosno Picus SR na oko 250 mm, a za REMS Titan i Picus S2/3 na oko 290 mm od središta rupe za bušenje s vađenjem jezgre. Postavite svrdlo za zaglavicu Ø 15 mm i izbušite rupu dubine oko 55 mm. Rupu očistite, u nju čekićem zabijte udarni anker (23), te ga proširite elementom za postavljanje (24). Koristite samo udarne ankere koji imaju odobrenje za korištenje (kat.br. 079005). Pazite na uvjete iz dozvole! Šipku s vitičastim navojem (25) zavijte u zabijeni udarni anker te ju pritegnite koristeći primjerice odvijač koji ste utaknuli u poprečni prvir u šipki s vitičastim navojem. Četiri vijka za namještanje (5) na stalku za bušenje odvrnite toliko unatrag da ne prelaze preko ravnine plohe temeljne ploče stalka. Stalak zatim s njegovim rasporom (7) postavite na šipku s vitičastim navojem, pazeći pritom na položaj bušotine koju namjeravate izbušiti. Podložnu pločicu (26) postavite na šipku s vitičastim navojem i pritegnite brzosteznu maticu (27) koristeći ključ za vijke otvora 30 (SW 30). Sva 4 vijka za namještanje (5) pritegnite ključem otvora 19 (SW 19) kako biste izravnali položaj stalka u odnosu na neravnine temeljne površine na koju ga montirate. Pritom pazite da protumalice ne sprječavaju podešavanje vijaka za namještanje. Po potrebi pritegnite i protumalice. Uz pomoć 4 vijaka za namještanje (5) i nivelacijskog bloka (56) stalak se može usmjeriti za okomito bušenje.

3.3.2. Pričvršćivanje u zidan zid pomoću zaglavice (tiple) tipa ankerka za proširivanje (sidrene posteljice) (sl. 6)

Za bušenja u zidanom zidu stalak za bušenje se ponajprije pričvršćuje pomoću ankerka za proširivanje (sidrene posteljice). Pričvršćivanje treba provesti na sljedeći način:

Mjesto rupe za zaglavicu (tiplu) za REMS Simplex 2 treba zacrtati na udaljenosti od oko 200 mm, za REMS Titan s kutnim steznikom i REMS Picus S3 odnosno Picus SR na oko 250 mm, a za REMS Titan i Picus S2/3 na oko 290 mm od središta rupe za bušenje s vađenjem jezgre. Postavite svrdlo za zaglavicu Ø 20 mm i izbušite rupu dubine oko 85 mm. Rupu očistite, te u nju uvucite anker za proširivanje (25) zajedno sa šipkom s vitičastim navojem (25). Šipku s vitičastim navojem (25) zavijte do kraja te ju pritegnite koristeći, primjerice, odvijač koji ste utaknuli u poprečni prvir u šipki s vitičastim navojem. Četiri vijka za namještanje (5) na stalku za bušenje odvrnite toliko unatrag da ne prelaze preko ravnine plohe temeljne ploče stalka. Stalak zatim s njegovim rasporom (7) postavite na šipku s vitičastim navojem, pazeći pritom na položaj bušotine koju namjeravate izbušiti. Podložnu pločicu (26) postavite na šipku s vitičastim navojem i pritegnite brzosteznu maticu (27) koristeći ključ za vijke otvora 19 (SW 19). Sva 4 vijka za namještanje (5) pritegnite ključem otvora 30 (SW 30) kako biste izravnali položaj stalka u odnosu na neravnine temeljne površine na koju ga montirate. Pritom pazite da protumalice ne sprječavaju podešavanje vijaka za namještanje. Po potrebi pritegnite i protumalice.

Anker za proširivanje može se nakon završetka bušenja ukloniti kako bi ga se moglo ponovo upotrijebiti. U tu se svrhu šipku s vitičastim navojem odvijte za cca. 10 mm. Laganim udarcem po šipki oslobađa se konus ankerka, te se zatim kompletan anker može izvaditi. Uz pomoć 4 vijaka za namještanje (5) i nivelacijskog bloka (56) stalak se može usmjeriti za okomito bušenje.

3.3.3. Pričvršćivanje u zidani zid kompletom za brzo zatezanje 500

Kod zidanih zidova sa šuplinama treba računati s tim da pričvršćivanje stalka za bušenje pomoću zaglavice (tiple) neće uspjeti ili neće biti dovoljno. U takvim se slučajevima preporučuje probušiti rupu promjera 18 mm kroz čitav zid, a stalak za bušenje pričvrstiti kompletom za brzo zatezanje 500.

3.3.4. Vakuumsko pričvršćivanje

Za bušenje uz vađenje jezgre u građevinskim elementima glatkih površina (npr. pločice, mramor) kod kojih nije moguće pričvršćivanje zaglavicama, stalak za bušenje se može postaviti i na mjestu bušenja držati pomoću vakuuma. Prikadnost građevinskih elemenata za vakuumsko pričvršćivanje mora se provjeriti. Ovaj način pričvršćivanja moguć je sa stalkom tipa REMS Titan. Potrebni dijelovi (br. art. 183603) za stalak nisu sadržani u isporuci. Potrebno je postupiti na sljedeći način:

Brveni prsten (43) uložiti u utor na donjoj strani temeljne ploče (6). Raspor (7) u temeljnoj ploči (6) treba zatvoriti pokrovnom pločom (42) s priključkom za crijevo (41). Vakuumsku pumpu (67, br. art. 183670) spojite na priključak za crijevo (41) te istom stvorite vakuum za čvrsto pritanjanje stalka za bušenje na podlogu. Tijekom bušenja treba stalno provjeravati negativni tlak (prikaz manometra). Pridržavajte se uputa za rad korištene vakuumske pumpe. Bušite s niskim atmosferskim pritiskom. Kako se stalak za bušenje ne bi tijekom rada nehотиčno odvojio, vakuumska pumpa bi čitavo vrijeme trebala ostati uključena.

3.3.5. Pričvršćivanje sa stupom za brzo upinjanje/podupiranje

Stalak REMS Titan nudi također mogućnost da se stalak za bušenje upne između poda i stropa ili između dvaju zidova. U tu se svrhu između glave za upinjanje (29) stalka za bušenje i stropa/zida postavi npr. uobičajeni stup za brzo upinjanje/podupiranje ili pak čelična cijev 114" te ih se upne koristeći npr. odvijač zataknut u poprečni prvir u glavi za upinjanje. Pritegnuti treba i protumaticu (30).

Treba pritom paziti na to da se stup za brzo upinjanje/podupiranje, odn. čelična cijev izmiču od stupa bušilice te da vreteno s navojem (33) mora biti najmanje 20 mm uvijeno u navoj stupa bušilice, kao i u navoj glave za upinjanje, a da bi

se osiguralo stabilno upinjanje/podupiranje. Za ravnomjernu raspodjelu pritiska stupa za brzo upinjanje/podupiranje na strop/betonsku ploču/zid potrebno je postaviti podlogu od drveta ili metala.

3.4. Suho bušenje sa stalkom

REMS Picus S1, REMS Picus S3 i REMS Picus SR

Stalak za bušenje postaviti i pričvrstiti na jedan od načina opisanih pod 3.3. Stezni vrat (13) pogonskog stroja utaknuti u prihvatnik kutnog steznika (10) te pritegnuti vijak/vijke s cilindričnom glavom (8) pomoću šesterokutnog zatičnog (imbus) ključa veličine 6 (SW 6). Odabranu dijamanatnu bušaču krunu naviti na pogonsko vreteno (11) pogonskog stroja te ju ručno lagano pritegnuti. Dodatno pritezanje ključem za vijke nije potrebno.

NAPOMENA

Priključiti odsisavanje prašine (vidi 2.4.2.). Ako se prašina koja nastaje pri suhom bušenju ne odsisava, može zbog pregrijavanja doći do oštećenja dijamanatne bušače krune. Osim toga postoji opasnost da prašina, zbijena u rasporu, blokira dijamanatnu bušaču krunu.

Pogonski stroj uključiti sklopkom (21). Pritisnuto sklopku blokirajte pomicanjem narančaste tipke (samo Picus S1 i Picus S3). Kod modela Picus SR za blokiranje pritisnute sklopke (21) mora se stisnuti i gumb pored sklopke (21). Dijamanatnu bušaču krunu potisnom polugom za pomak polagano pomaknuti prema naprijed i oprezno zabušiti. Ako je bušača kruna jednoliko zahvatila po cijelom opsegu, može se nastaviti s bušenjem i povećati pomak. Ako se zbog previsokog pritiska pomaka pogonski stroj zaustavi ili se uslijed otpora u rasporu bušotine blokira, multifunkcijski elektronički sklop smanjuje struju motora, a time i brzinu vrtnje pogonskog stroja, na minimum. Stroj se, međutim, ne isključuje. Dođe li do smanjenja pritiska pomaka, brzina vrtnje pogonskog stroja ponovo raste. Pogonski stroj pritom ne trpi nikakva oštećenja, čak niti ako se to višekratno ponavlja. Ako pak, unatoč smanjenju pritiska pomaka, stroj ostane i dalje stajati, tj. ne poraste mu brzina vrtnje, pogonski stroj treba isključiti, a dijamanatnu bušaču krunu treba ručno otpustiti (vidi 5.).

UPOZORENJE

Izvucite utikač!

REMS Picus S2/3,5

Otpustite oba vijka (52) na prirubnici stalka za bušenje REMS Titan, a REMS Picus S2/3,5 uložite u vodilicu (53). Pogonski stroj držite čvrsto i pritegnite vijke (52). Pritegnite protumatice. Odabranu dijamanatnu bušaču krunu navijte na pogonsko vreteno (11) pogonskog stroja te ga rukom, laganim potiskom čvrsto pritegnite. Pritezanje pomoću viljuškastog ključa nije potrebno. Pogonski stroj uključite pomoću sklopke (21). Pritisnuto sklopku blokirajte pomicanjem narančaste tipke. Dijamanatnu bušaču krunu potisnom polugom za pomak polagano pomaknuti prema naprijed i oprezno zabušiti. Ako je bušača kruna jednoliko zahvatila po cijelom opsegu, može se nastaviti s bušenjem i povećati pomak. Ako se zbog previsokog pritiska pomaka pogonski stroj zaustavi ili se uslijed otpora u rasporu bušotine blokira, multifunkcijski elektronički sklop smanjuje struju motora, a time i brzinu vrtnje pogonskog stroja, na minimum. Stroj se, međutim, ne isključuje. Dođe li do smanjenja pritiska pomaka, brzina vrtnje pogonskog stroja ponovo raste. Pogonski stroj pritom ne trpi nikakva oštećenja, čak niti ako se to višekratno ponavlja. Ako pak, unatoč smanjenju pritiska pomaka, stroj ostane i dalje stajati, tj. ne poraste mu brzina vrtnje, pogonski stroj treba isključiti, a dijamanatnu bušaču krunu treba ručno otpustiti (vidi 5.).

UPOZORENJE

Izvucite utikač!

NAPOMENA

Armirani beton smije se bušiti samo mokrim postupkom!

3.5. Moko bušenje sa stalkom

REMS Picus S1, REMS Picus S3 i REMS Picus SR

Stalak za bušenje postaviti i pričvrstiti na jedan od načina opisanih pod 3.3. Stezni vrat (13) pogonskog stroja utaknuti u prihvatnik kutnog steznika (10) te pritegnuti vijak/vijke s cilindričnom glavom (8) pomoću šesterokutnog zatičnog (imbus) ključa veličine 6 (SW 6). Odabranu dijamanatnu bušaču krunu naviti na pogonsko vreteno (11) pogonskog stroja te ju ručno lagano pritegnuti. Dodatno pritezanje ključem za vijke nije potrebno.

Priključiti dovod vode (vidi 2.5.). Pogonski stroj uključiti sklopkom (21). Pritisnuto sklopku blokirajte pomicanjem narančaste tipke (samo Picus S1 i Picus S3). Kod modela Picus SR za blokiranje pritisnute sklopke (21) mora se stisnuti i gumb pored sklopke (21). Dijamanatnu bušaču krunu potisnom polugom za pomak polagano pomaknuti prema naprijed i uz slabi dovod vode oprezno zabušiti. Tlak vode tako podesiti da voda umjereno, ali konstantno istječe iz bušotine. Prenizak tlak vode, kod kojeg odnošeni materijal iz bušotine izlazi kao mulj ili pasta, jednako je tako nepovoljan za napredovanje bušenja i za trajnost dijamanatne bušače krune kao i previsok tlak vode kod kojeg voda za ispiranje istječe bistra iz bušotine.

OPASNOST

Pritom paziti da pri radu voda ne dospije u motor pogonskog stroja. Opasno po život!

Ako se zbog previsokog pritiska pomaka pogonski stroj zaustavi ili se uslijed otpora u rasporu bušotine blokira, multifunkcijski elektronički sklop smanjuje struju motora, a time i brzinu vrtnje pogonskog stroja, na minimum. Stroj se, međutim, ne isključuje. Dođe li do smanjenja pritiska pomaka, brzina vrtnje

pogonskog stroja ponovo raste. Pogonski stroj pritom ne trpi nikakva oštećenja, čak niti ako se to višekratno ponavlja. Ako pak, unatoč smanjenju pritiska pomaka, stroj ostane i dalje stajati, tj. ne poraste mu brzina vrtnje, pogonski stroj treba isključiti, a dijamanatnu bušaču krunu treba ručno otpustiti (vidi 5.).

UPOZORENJE

Izvucite utikač!

REMS Picus S2/3,5

Otpustite oba vijka (52) na prirubnici stalka za bušenje REMS Titan, a REMS Picus S2/3,5 uložite u vodilicu (53). Pogonski stroj držite čvrsto i pritegnite vijke (52). Pritegnite protumatice. Odabranu dijamanatnu bušaču krunu navijte na pogonsko vreteno (11) pogonskog stroja te ga rukom, laganim potiskom čvrsto pritegnite. Pritezanje pomoću viljuškastog ključa nije potrebno. Pogonski stroj uključite pomoću sklopke (21). Pritisnuto sklopku blokirajte pomicanjem narančaste tipke. Dijamanatnu bušaču krunu potisnom polugom za pomak polagano pomaknuti prema naprijed i oprezno zabušiti. Ako je bušača kruna jednoliko zahvatila po cijelom opsegu, može se nastaviti s bušenjem i povećati pomak. Ako se zbog previsokog pritiska pomaka pogonski stroj zaustavi ili se uslijed otpora u rasporu bušotine blokira, multifunkcijski elektronički sklop smanjuje struju motora, a time i brzinu vrtnje pogonskog stroja, na minimum. Stroj se, međutim, ne isključuje. Dođe li do smanjenja pritiska pomaka, brzina vrtnje pogonskog stroja ponovo raste. Pogonski stroj pritom ne trpi nikakva oštećenja, čak niti ako se to višekratno ponavlja. Ako pak, unatoč smanjenju pritiska pomaka, stroj ostane i dalje stajati, tj. ne poraste mu brzina vrtnje, pogonski stroj treba isključiti, a dijamanatnu bušaču krunu treba ručno otpustiti (vidi 5.).

UPOZORENJE

Izvucite utikač!

3.6. Uklanjanje izbušene jezgre

NAPOMENA

Kod vertikalnog bušenja kroz npr. kompletnu ploču/strop, izbušena jezgra se obično otpušta sama od sebe i pada s ploče/stropa! Pravodobno poduzmite mjere da tada ne dođe do ozljeda ljudi ili oštećenja stvari!

Ostane li nakon završetka bušenja jezgra visjeti u dijamanatnoj bušačkoj kruni, bušaču krunu treba odviti s pogonskog stroja, a jezgru treba štapom izbiti iz bušače krune.

NAPOMENA

Da bi se oslobodilo izbušenu jezgru ni u kom se slučaju ne smije udarati metalnim dijelovima, npr. čekićem ili ključem za vijke, po omotaču bušače cijevi. Time bi se izazvalo deformaciju cijevi prema unutra, što bi još više pogodovalo budućem zaglavljivanju jezgre. Dijamanatna bušača kruna bi zbog toga mogla postati neupotrebljiva.

Kod bušenja uz vađenje jezgre koja ne prolaze kroz čitavu ploču/stijenku zida moguće je slomiti jezgru od dubine bušenja 1,5 x Ø i to tako da se npr. dijelovi zabije u raspor bušotine. Ako se jezgru ne može dohvatiti, u jezgri se npr. vibracijskom bušilicom može ukoso izbušiti rupa, kako bi ju se tada moglo dosegnuti štapom.

3.7. Produženje dijamanatne bušače krune

Ukoliko hod stalka za bušenje ili iskoristiva dubina bušenja dijamanatne bušače krune nisu dovoljni, mora se upotrijebiti produžetak bušače krune (pribor). Najprije, međutim, treba izbušiti maksimalno koliko se može.

Kod nedovoljnog hoda stalka za bušenje i kod dubine bušotine unutar iskoristive dubine bušenja dijamanatne bušače krune treba postupiti na sljedeći način:

UPOZORENJE

Izvuci utikač iz utičnice! Dijamanatnu bušaču krunu ne izvlačiti iz bušotine. Otpustiti ju od pogonskog stroja (vidi 2.3.2.). Pogonski stroj povući unatrag bez dijamanatne bušače krune. Produžetak bušače krune (50) montirati između dijamanatne bušače krune i pogonskog stroja.

Ako iskoristiva dubina bušenja dijamanatne bušače krune nije dovoljna, treba postupiti na sljedeći način:

UPOZORENJE

Izvuci utikač iz utičnice! Dijamanatnu bušaču krunu otpustiti od pogonskog stroja (vidi 2.3.2.). Pogonski stroj povući unatrag bez dijamanatne bušače krune. Bušaču krunu izvuci iz bušotine. Slomiti izbušenu jezgru (vidi 3.6.) i ukloniti ju iz bušotine. Dijamanatnu bušaču krunu ponovo uvesti u bušotinu. Produžetak bušače krune (50) montirati između dijamanatne bušače krune i pogonskog stroja.

4. Održavanje

OPASNOST

Prije popravaka treba izvuci utikač iz mrežne utičnice!

4.1. Čuvanje/Redovito održavanje

Redovito provjeravajte funkciju zaštitne strujne sklopke PRCD (vidi 3.). Pogonski stroj i ručke držite čistima. Nakon završetka radova bušenja stalak za bušenje i bušaču krunu isperite vodom. Raspore za ventilaciju motora s vremena na vrijeme ispušite. Priključni navoj za bušaču krunu na pogonskom stroju, kao i priključni navoj bušače krune držite čistima te ih s vremena na vrijeme nauljite.

4.2. Pregledi/Popravci

⚠ OPASNOST

Prije popravaka treba izvući utikač iz mrežne utičnice! Ove radove smije obavljati samo stručno osoblje.

Motori bušilica REMS Picus S1, REMS Picus S3, REMS Picus S2/3,5 i REMS Picus SR imaju ugljene četkice. One se troše te ih se s vremena na vrijeme mora ispitati odn. zamijeniti. Preporučuje se pogonske strojeve poslati na kontrolu/održavanje u ovlaštenu REMS-ov ugovorni servis nakon cca 250 sati rada ili najmanje jednom godišnje.

⚠ UPOZORENJE

Bez obzira na to moraju se poštivati rokovi za ispitivanje mobilnih/prenosivih električnih pogonskih sredstava na gradilištima propisani regulativom države u kojoj se radi.

5. Smetnje/poremećaji u radu

⚠ UPOZORENJE

Pogonski stroj ne uključivati i isključivati s ciljem da se otpusti prečvrsto stegnutu (zapečenu) dijamantnu bušaču krunu!

- 5.1. Poremećaj:** Dijamantna bušača kruna se zaglavljuje.
Uzrok: Npr. zbijena prašina koja nastaje tijekom suhog bušenja bez odsisavanja prašine.
Otklanjanje: Isključiti pogonski stroj. Dijamantnu bušaču krunu izmjenično okretati ključem za vijke otvora 41 (SW 41) sve dok se ponovo ne oslobodi. Oprezno nastaviti s bušenjem. Priključiti odsisavanje prašine ili preći na mokro bušenje.
- 5.2. Poremećaj:** Dijamantna bušača kruna se zaglavljuje ili teško reže.
Uzrok: Slobodni materijal ili odrezani dijelovi čelika su se spojili i zaglavili.
Otklanjanje: Izbušenu jezgru slomiti i ukloniti slobodne dijelove.
Uzrok: Bušača cijev nije okrugla ili je oštećena.
Otklanjanje: Upotrijebiti novu dijamantnu bušaču krunu.
- 5.3. Poremećaj:** Dijamantna bušača kruna teško reže.
Uzrok: Pogrešan broj okretaja (REMS Picus S3, REMS Picus S2/3,5, REMS Picus SR).
 Polirani dijamantni segmenti.
Otklanjanje: Povećati pritisak pomaka.
 Naoštiti dijamantne segmente. Zato zabušiti 10 do 15mm duboko u pješčenjak, asfalt ili u brusni kamen (pribor).
Uzrok: Istrošeni dijamantni segmenti.
Otklanjanje: Upotrijebiti novu dijamantnu bušaču krunu.
- 5.4. Poremećaj:** Dijamantna bušača kruna ne započinje bušenje pravilno, skreće postrance.
Uzrok: Prejako pritiskanje dijamantne bušače krune prilikom zabušivanja.
Otklanjanje: Zabušiti s malim pritiskom/pomakom.
Uzrok: Pogonski stroj nedovoljno učvršćen u kutnom stezniku.
Otklanjanje: Provjeriti učvršćenje/pritegnutost steznog vrata pogonskog stroja.
Uzrok: Dijamantna bušača kruna je oštećena ili se ne okreće po kružnoj putanji.
Otklanjanje: Upotrijebiti novu dijamantnu bušaču krunu.
Uzrok: Stalak za bušenje nije sigurno pričvršćen.
Otklanjanje: Pritegnuti vijak za pričvršćivanje stalka i vijke za namještanje stalka.
- 5.5. Poremećaj:** Izbušena jezgra ostaje visjeti u dijamantnoj bušačkoj kruni.
Uzrok: Zbijena prašina bušenja ili dijelovi izbušene jezgre zaglavljivi u bušačkoj cijevi.
Otklanjanje: Ni u kom slučaju ne udarati metalnim dijelovima (npr. čekićem, ključem za vijke) po omotaču bušače cijevi. Time se bušača cijev deformira prema unutra što dodatno pogoduje zaglavljivanju jezgre u budućim bušenjima. Dijamantna bušača kruna može tako postati neupotreblijiva.
 Dijamantnu bušaču krunu odviti s pogonskog stroja, izbušenu jezgru izbiti štapom, paziti da se ne ošteti priključni navoj.
- 5.6. Poremećaj:** Dijamantnu bušaču krunu se vrlo teško odvaja od pogonskog vretena.
Uzrok: Prijavština, korozija.
Otklanjanje: Očistiti navoje pogonskog vretena i dijamantne bušače krune te ih lagano nauljiti.
- 5.7. Poremećaj:** Pogonski stroj ne radi (ne vrti se).
Uzrok: Zaštitna strujna sklopka PRCD (19) nije aktivirana.
Otklanjanje: Ispitati sklopku PRCD (vidi 3.)
 Pozvati električara.

6. Zbrinjavanje u otpad

Strojevi se po isteku radnog vijeka ne smiju odložiti u komunalni otpad, već se moraju zbrinuti sukladno mjerodavnim zakonskim propisima.

7. Jamstvo proizvođača

Trajanje jamstva je 12 mjeseci od predaje novog proizvoda prvom korisniku. Trenutak predaje (preuzimanja od strane korisnika) potvrđuje se predočenjem

originalne prodajne dokumentacije, na kojoj mora biti označen naziv/oznaka artikla i datum kupnje. Sve greške u radu uređaja nastale unutar jamstvenog roka, a za koje se dokaže da su uzrokovane pogreškama u proizvodnji ili materijalu, odstranit će se besplatno. Otklanjanjem reklamiranih nedostataka jamstveni rok se ne produžuje niti se obnavlja. Štete, čiji se uzrok može svesti na prirodno habanje, nestručnu uporabu ili zlouporabu uređaja, nepoštivanje propisa i uputa za rad, uporabu neodgovarajućih sredstava za rad, preopterećivanje, nesvršishodnu primjenu, te vlastite ili tuđe zahvate u uređaj ili druge razloge za koje tvrtka REMS ne snosi krivicu, nisu obuhvaćene jamstvom.

Zahvate obuhvaćene jamstvom smiju obavljati samo REMS-ove ovlaštene servisne radionice. Reklamacije će biti priznate samo ako se uređaj dostavi u neku od navedenih radionica bez ikakvih prethodnih zahvata i nerastavljen u dijelove. Zamijenjeni artikli ili dijelovi postaju vlasništvo tvrtke REMS.

Troškove transporta do i od radionice snosi korisnik.

Zakonska prava korisnika, a osobito glede prava na reklamacije prema prodavaču u slučaju nedostataka kod kupljenog proizvoda, ovim jamstvom ostaju netaknuta. Ovo jamstvo proizvođača vrijedi samo za nove uređaje koji su kupljeni i koji se koriste unutar Europske unije, u Norveškoj ili Švicarskoj.

Za ovo jamstvo vrijedi njemačko pravo uz izuzeće sporazuma Ujedinjenih Nacija o ugovorima koji se tiču međunarodne robne kupoprodaje (CISG).

8. Popisi rezervnih dijelova

Popise rezervnih dijelova potražite na adresi www.rems.de → Downloads → Parts lists.

Prevod originalnega navodila za uporabo

- Fig. 1 REMS Picus S1
 Fig. 2 REMS Picus S3
 Fig. 3 REMS Picus S2/3,5
 Fig. 4 Ročno suho vrtnje s pripomočkom za navrtavanje
 Fig. 5 Pritrditev vložka vrtnalke stojke v beton z zabijalnim sidrom
 Fig. 6 Pritrditev vložka vrtnalke stojke v zid z razcepnim sidrom (sidrni vložki)
 Fig. 7 Podatkovna tablica REMS Picus S3
 Fig. 8 Podatkovna tablica REMS Picus S2/3,5
 Fig. 9 1) Nastavljanje stevila obratov za REMS Picus SR
 2) Beton Ø mm
 3) Zidovlje Ø mm
 4) Stevilo obratov n 1/min
 5) Menjalnik prestav
 6) Regulacijsko elektronski sklop

Fig. 1–12	38	Distančnik, set
1	39	Stikalni ročaj
2	40	Oporniki
4	41	Cevni priključek
5	42	Pokrovna plošča
6	43	Tesnilni obroč
7	44	Priprava za odsesavanje vode
8	45	Gumijasta plošča
10	46	Sesalni rotor
11	47	Priključek vrtnalke krone UNC 1¼ in G ½
12	48	Diamantna vrtna krona
13	49	Pripomoček za navrtavanje
14	50	Podaljšek za vrtno krono
15	51	Tlačna vodna posoda
16	52	Vijaki
	53	Vodilo
17	54	Lahko odvijalni obroč
	55	Brusilni kamen
18	56	Nivelirni blok
19	57	Kolesček za nastavitev
	58	Laserski prikazovalnik sredine izvrtine
20	59	Varnostni vijak za ozemljitveni vodnik
21	60	Navojna izvrtina
22	61	Streme
23	62	Set za hitro vpenjanje 160
24	63	Set za hitro vpenjanje 500
25	64	Vrtna šablona REMS Titan
26	65	Sveder za kamen iz karbidne trdine Ø 15 mm SDS-plus
27	66	Sveder za kamen iz karbidne trdine Ø 20 mm SDS-plus
28	67	Vakuumska črpalka
29	68	Sveder za ploščice
30	69	Pripomoček za navrtavanje z vakuumsko pritrditvijo
31		
32		
33		
34		
37		

Splošna varnostna navodila

⚠ OPOZORILO

Prebrati je potrebno vsa navodila. Napake, oziroma neupoštevanje naslednjih navodil, lahko vodijo do električnega udara, požara in/ali lahko povzročijo težke poškodbe. V nadaljevanju uporabljen izraz „električni aparat“ se nanaša na električna orodja, ki so priključena na električno omrežje s pomočjo priključnega kabla, na električna orodja gnana s pomočjo akumulatorja (brez omrežnega priključnega kabla), ter stroje in električne aparate. Vse električne aparate uporabljajte skladno s predpisi o varstvu pri delu in drugimi varnostnimi pravili.

TA NAVODILA DOBRO SHRANITE.

A) Delovno mesto

- Delovno mesto vzdržujte čisto in pospravljeno.** Nered in slaba osvetlitev delovnega mesta vodita k nesreči.
- Električni aparat ne uporabljajte v eksplozivnem okolju, v katerem se nahajajo gorljive tekočine, plini ali prah.** Električni aparati povzročajo iskenje, kar lahko povzroči vžig prahu ali drugih gorljivih izparin.
- Pri uporabi električnih aparatov naj bodo otroci in druge osebe oddaljeni.** Med odklanjanjem ostalih oseb lahko izgubite nadzor nad aparatom.

B) Električna varnost

- Priključni vtič električnega aparata mora ustrezati vtičnici. Vtiča v nobenem primeru ni dovoljeno spreminjati. Ne uporabljajte nikakršnih adapterskih vtičev skupaj z ozemljenimi električnimi aparati.** Originalni vtiči in ustrezne vtičnice zmanjšujejo rizik eventualnega električnega udara. Če je električni aparat opremljen z zaščitnim vodnikom, se sme priključiti samo na vtičnico z zaščitnim kontaktom. Na gradbiščih, v vlažnem okolju ali na prostem, mora biti aparat priključen na omrežje samo preko naprave za 30 mA okvarnega toka (FI-stikalo).
- Izogibajte se stika z ozemljenimi deli, npr. cevmi, grelci, pečicami in hladilniki.** Nevarnost električnega udara je večja, če je vaše telo ozemljeno.

- Aparat zaščitite pred dežjem ali vlago.** Vdor vode v aparat poveča nevarnost električnega udara.
- Ne prenašajte aparata s pomočjo kabla in ne obečajte ga nanj. Ne vlecite za kabel, ko želite iztakniti vtič iz vtičnice. Kabel čuvajte pred vročino, oljem, ostrimi robovi in vrtljivimi deli.** Poškodovan ali prepleten kabel povečuje nevarnost električnega udara.
- Če uporabljate električni aparat na prostem, uporabljajte samo take kableske podaljške, ki so primerni za delo na prostem.** Uporaba drugačnih podaljškov povečuje nevarnost električnega udara.

C) Osebna varnost

Te naprave niso predvidene, da bi jo uporabljale osebe (vključno z otroki) z zmanjšanimi psihičnimi, senzoričnimi ali umskimi sposobnostmi ali osebe s pomanjkljivimi izkušnjami in znanjem, razen če jih ni o uporabi naprave poučila odgovorna oseba za varnost ozir. če za varnost odgovorna oseba med uporabo izvaja kontrolo. Otroke morate kontrolirati, saj s tem lahko zagotovite, da se z napravo ne bodo igrali.

- Bodite pozorni, kaj se dogaja, delo z električnim aparatom opravljajte s pametjo. Aparata ne uporabljajte, če ste utrujeni ali pod vplivom drog, alkohola ali zdravil.** Trenutek nepazljivosti pri uporabi aparata lahko vodi do poškodb.
- Uporabljajte osebno zaščitno opremo in vedno tudi zaščitna očala.** Uporaba osebne zaščite, kot je maska za prah; zaščitna obutev, ki ne drsi; zaščitna čelada ali zaščita sluha, glede na vrsto in uporabo električnega aparata, zmanjšuje nevarnost poškodb.
- Izogibajte se naključnega vklopa. Preden vtaknete vtič v vtičnico se prepričajte, če je stikalo v položaju izklopa.** Ne prenašajte priključenega aparata s prstom na sprožilcu, ker lahko to vodi do nezgode. Ne premostite vklopnega stikala.
- Pred vklopom aparata odstranite ključne in nastavitveno orodje.** Orodje ali ključ, ki se nahaja v vrtečem se delu aparata, lahko povzroči poškodbe. Nikoli ne posegajte v vrteče se dele.
- Ne precenjujte svojih sposobnosti. Poskrbite za varen in stabilen položaj telesa.** Tako lahko nepričakovane situacije bolje obvladate.
- Nosite primerno obleko. Ne uporabljajte ohlapnih oblačil ali nakita. Lase, obleko in rokavice držite proč od gibljivih delov.** Ohlapna oblačila, lase in nakit lahko vrtljivi deli aparata zagrabijo.
- Če je potrebno napravam priključiti sesalnik za prah ali druge priključke, se prepričajte, da so le-ti pravilno in dobro priključeni.** Uporaba teh naprav zmanjšuje škodljivi vpliv prahu.
- Električne aparate naj uporablja samo priučeno osebje.** V izobraževalne namene lahko aparat uporabljajo tudi mlajše osebe, če so starejše od 16 let, ter pod strokovnim nadzorstvom.

D) Skrbno ravnanje in uporaba električnih aparatov

- Električnega aparata ne preobremenjujte. Pri vašem delu uporabljajte samo temu primeren aparat.** Uporaba ustreznega električnega aparata zagotavlja boljše in varnejše delo v nazivnem območju.
- Ne uporabljajte električnega aparata, ki ima pokvarjeno stikalo.** Delo z električnim aparatom, katerega ni moč vklopiti ali izklopiti je nevarno. Aparat je potrebno takoj popraviti.
- Izvlcite vtič iz vtičnice preden se lotite nastavljanja aparata, menjave orodij ali preden ga odložite.** Ti previdnostni ukrepi zmanjšujejo možnost nenadejanega vklopa.
- Električne aparate, ki niso v uporabi dobro čuvajte, še zlasti pred otroki. Ne dopuščajte uporabe osebam, ki ne poznajo načina uporabe in teh navodil niso prebrali.** Električni aparati so nevarni, če jih uporablja nepoučena oseba.
- Električni aparat skrbno negujte. Redno preverjajte, če so vrtljivi deli prosto gibljivi oz. niso sprjeti, počeni ali tako poškodovani, da je funkcija električnega aparata s tem okrnjena. Pred uporabo električnega aparata, pustite da popravila poškodovanih delov opravi kvalificirano osebje, oziroma avtorizirani REMS-ov servis.** Mnogim nesrečam botruje slabo vzdrževanje električnih aparatov.
- Rezilna orodja vzdržujte čista in ostra.** Skrbno negovana rezilna orodja z ostrimi rezilnimi robovi se manj sprjemajo in jih je lažje voditi.
- Zavarujte obdelovanec.** Uporabljajte vpenjalne priprave ali primež. Na ta način je obdelovanec bolj varno vpet, kot pa da bi ga držali z rokami. Tako imate obe roki prosti za upravljanje z električnim aparatom.
- Električne aparate, pribor in zamenljiva orodja uporabljajte tako, kot je opisano v teh navodilih in tako, kot je predpisano za vsak tip aparata posebej. Pri tem upoštevajte delovne pogoje in temu ustrezno ravnajte.** Uporaba električnih aparatov za druge namene kakor je predvideno, lahko pripelje do nevarnih situacij. Kakršnekoli spremembe na električnem aparatu, iz varnostnih razlogov, niso dopustne.

E) Servis

- Popravila vašega aparata prepustite samo kvalificiranemu strokovnemu osebju, zamenjava delov pa mora biti opravljena samo z originalnimi nadomestnimi deli.** S tem bo ohranjena varnost aparata.
- Upoštevajte predpise vzdrževanja in navodila o menjavi orodij.**
- Redno kontrolirajte priključni vodnik električne naprave. Za preprečitev nevarnosti se mora pri potrebni nadomestitvi priključnega vodnika zamenjati s strani proizvajalca ali njegovega zastopnika. Redno preverjajte tudi kableske podaljške in jih zamenjajte, če so poškodovani.**

Posebna varnostna navodila za diamantni vrtni stroj za jedrovanje REMS Picus S1, Picus S3, Picus SR in Picus S2/3,5

⚠ NEVARNOST

- Pogonski stroj pri vrtnju vodite izključno na za to predvidenih izoliranih ročajih, saj lahko pri vrtnju lahko pride do stika vrtnega pribora s skritimi kabli ali lastnim kablom. Če se vrtni pribor dotakne vodnika, ki je pod napetostjo, so lahko nezavarovani kovinski deli električnega orodja pod tokom, kar lahko povzroči električni udar uporabnika.
- Varnostnega vijaka (sl. 9 pos. 59) za ozemljitveni vod ne smete pod nobenim pogojem sprostiti, saj v nasprotnem primeru obstaja akutna življenjska nevarnost!
- Pri vrtnju lahko zadanete na skrito električno napeljavo. Preverite vrtno mesto s preizkusnimi napravami!

⚠ OPOZORILO

- Uporabljajte dodatne ročaje, ki so priloženi napravi. Izguba nadzora nad strojem lahko vodi do poškodb.
- Uporabljajte samo vtičnice za zaščitnim kontaktom. Preverite zaščitno ozemljitev vtičnice.
- Uporabljajte samo kableske podaljške za zaščitnim kontaktom.
- Nikoli ne uporabljajte pogonskega stroja brez soizdobiljenega zaščitnega stikala za okvami tok PRCD.
- Vsakokrat preverite pred začetkom vrtnja delovanje zaščitnega stikala za okvami tok PRCD (glej točko 3.).
- Pri vrtnju vodite pogonski stroj samo za izolirane ročaje, ki so predvideni v ta namen.
- Pazite na to, da med uporabo stroja v motor pogonskega stroja ne pride voda.
- V primeru netesnenja v delih opreme za dovajanje vode takoj prekinite z delom in odpravite vzrok netesnenja. Vrednost vodnega tlaka ne sme prekoračiti 4 bar.
- Jedrovanje naj označi za gradbena dela odgovorna oseba.
- Izvajanje jedrovanja ne sme negativno vplivati na gradbeno statiko, po potrebi se posvetujte z vodstvom gradnje ali s statikom.
- V območju vrtnja pazite na plinsko, vodovodno, električno in drugo napeljavo, po potrebi izpraznite / izključite napeljavo.
- Ogradite/zaprite delovno območje, pri prebojnih vrtnjih na obeh straneh, in/ali zavarujte z opozorilnimi napisi.
- Izvršite preventivne ukrepe tako, da ne bo vrtno jedro, ki bi eventualno izpadlo, povzročilo poškodbe oseb ali materialne škode.
- Pri votlih gradbenih elementih preverite, kam bo odtekala voda med vrtnjem, da bi preprečili škodo (n. pr. škoda zaradi zmrzali).
- Zmeraj računajte s tem, da lahko diamantna vrtna krona blokira. Pri ročno izvajanjem jedrovanju / vrtnju obstaja potem nevarnost, da Vam izbiže pogonski stroj iz rok.
- Izvajanje del v višini nad glavo z vrtnimi stroji na električni pogon ni dovoljeno.
- Pri prostoročnem vrtnju ne smete blokirati stikala (21).
- Pred nastavitvijo naprave ali zamenjavo delov pribora morate potegniti vtič iz vtičnice. Nenameren vklop električnih orodij je vzrok mnogih nesreč.

Posebna varnostna navodila za vrtno stojalo Simplex 2 in Titan

⚠ OPOZORILO

- Pred nastavitvijo naprave ali zamenjavo delov pribora morate potegniti vtič iz vtičnice. Nenameren vklop električnih orodij je vzrok mnogih nesreč.
- Pred montažo električnega orodja morate pravilno postaviti prijemalno pripravo. Pravilna sestava je pomembna, saj tako zmanjšate tveganje, da pade skupaj.
- Pred uporabo morate najprej varno pritrditi električno orodje na prijemalno pripravo. Zdrs električnega orodja na prijemalni pripravi lahko vodi do izgube nadzora nad napravo.
- Pritrdite prijemalno pripravo na trdno, ravno površino ali steno. Če prijemalna priprava lahko zdrsne ali če se maja, električnega orodja ne morete enakomerno in varno voditi (glejte 3.3.).
- Ne preobremenjujte prijemalne priprave in je ne uporabljajte kot lestev ali ogrodje. Preobremenitev ali stanje na prijemalni pripravi lahko vodi do tega, da se težišče prijemalne priprave prerazdeli navzgor in da se slednja prekucne.


Namenska uporaba


⚠ OPOZORILO


Električni diamantni vrtni stroj za jedrovanje REMS za jedrovanje v armirani beton, zid in druge materiale, za suho in mokro vrtnje; ročno voden ali s pomočjo vrtnega stojala. Vse druge uporabe od zgoraj navedenih niso v skladu z namembnostjo in zaradi tega niso dovoljene.

Razlaga simbolov

 Pred zagonom preberite navodilo za obratovanje

 Električno orodje ustreza zaščitnemu razredu I

 Okolju prijazna odstranitev odpadkov

 Izjava o skladnosti CE

1. Tehnični podatki

1.1. Številka artikla

REMS Picus S1 pogonski stroj	180000
REMS Picus S3 pogonski stroj	180001
REMS Picus S2/3,5 pogonski stroj	180002
REMS Picus SR pogonski stroj	183000
Protidržalo	180167
REMS Simplex 2 vrtni steber	183700
REMS Titan vrtni steber	183600

Univerzalne diamantne vrtnalke krona za jedrovanje – induktivno lotane

REMS UDKB 32 × 420 × UNC 1¼	181010
REMS UDKB 42 × 420 × UNC 1¼	181015
REMS UDKB 52 × 420 × UNC 1¼	181020
REMS UDKB 62 × 420 × UNC 1¼	181025
REMS UDKB 72 × 420 × UNC 1¼	181030
REMS UDKB 82 × 420 × UNC 1¼	181035
REMS UDKB 92 × 420 × UNC 1¼	181040
REMS UDKB 102 × 420 × UNC 1¼	181045
REMS UDKB 112 × 420 × UNC 1¼	181050
REMS UDKB 125 × 420 × UNC 1¼	181057
REMS UDKB 132 × 420 × UNC 1¼	181060
REMS UDKB 152 × 420 × UNC 1¼	181065
REMS UDKB 162 × 420 × UNC 1¼	181070
REMS UDKB 182 × 420 × UNC 1¼	181075
REMS UDKB 200 × 420 × UNC 1¼	181080
REMS UDKB 225 × 420 × UNC 1¼	181085
REMS UDKB 250 × 420 × UNC 1¼	181090
REMS UDKB 300 × 420 × UNC 1¼	181095

Univerzalne diamantne vrtnalke krona za jedrovanje LS – lasersko varjene

REMS UDKB-LS 32 × 420 × UNC 1¼	181410
REMS UDKB-LS 42 × 420 × UNC 1¼	181415
REMS UDKB-LS 52 × 420 × UNC 1¼	181420
REMS UDKB-LS 62 × 420 × UNC 1¼	181425
REMS UDKB-LS 72 × 420 × UNC 1¼	181430
REMS UDKB-LS 82 × 420 × UNC 1¼	181435
REMS UDKB-LS 92 × 420 × UNC 1¼	181440
REMS UDKB-LS 102 × 420 × UNC 1¼	181445
REMS UDKB-LS 112 × 420 × UNC 1¼	181450
REMS UDKB-LS 125 × 420 × UNC 1¼	181457
REMS UDKB-LS 132 × 420 × UNC 1¼	181460
REMS UDKB-LS 152 × 420 × UNC 1¼	181465
REMS UDKB-LS 162 × 420 × UNC 1¼	181470
REMS UDKB-LS 182 × 420 × UNC 1¼	181475
REMS UDKB-LS 200 × 420 × UNC 1¼	181480
REMS UDKB-LS 225 × 420 × UNC 1¼	181485
REMS UDKB-LS 250 × 420 × UNC 1¼	181490
REMS UDKB-LS 300 × 420 × UNC 1¼	181495

Razcepno sidro M12 (zid), 10 kom	079006
Nastavno sidro M12 (beton), 50 kom	079005
Nastavek za nastavno sidro M12	182050
Sveder za kamen iz karbidne trdine Ø 15 mm SDS-plus	079018
Sveder za kamen iz karbidne trdine Ø 20 mm SDS-plus	079019
Hitrovenjalna garnitura 160	079010
Hitrovenjalna garnitura 500	183607
Navojna palica M12 x 65	079008
Hirtrovenjalna matica	079009
Podložka	079007
Pripomoček za navrtavanje G ½ za svedre Ø 8 mm	180150
Sveder za kamen iz karbidne trdine Ø 8 mm	079013
REMS sveder za ploščice, set 6-8-10	181700
REMS sveder za ploščice Ø 5 mm	181710
REMS sveder za ploščice Ø 6 mm	181711
REMS sveder za ploščice Ø 8 mm	181712
REMS sveder za ploščice Ø 10 mm	181713
REMS sveder za ploščice Ø 12 mm	181714
REMS sveder za ploščice Ø 14 mm	181715
Pripomoček za navrtavanje z vakuumsko pritrditvijo	181723
Zevni ključ SW 19	079000
Zevni ključ SW 30	079001
Zevni ključ SW 32	079002
Zevni ključ SW 41	079003
Šestrobni zatični ključ SW 3	079011
Šestrobni zatični ključ SW 6	079004
Sesalni rotor za odesesavanje prahu	180160
Adapter G ½ zunaj – UNC 1¼ zunaj	180052
Adapter UNC 1¼ zunaj – Hilti BI	180053
Adapter UNC 1¼ zunaj – Hilti BU	180054
Adapter UNC 1¼ zunaj – Würth	180055
Adapter UNC 1¼ zunaj – G ½ znotraj	180056
Podaljšek za vrtnalke krona 200 mm x UNC 1¼	180155
Brusilni kamen	079012
Tlačna posoda	182006
Lahko odvijalni obroč	180015
Nivelirni blok	182009

Priprava za odsesovanje vode	183606
Gumijasta ploščica Ø 200 mm (10 kos)	183675
Vakuumska pritrditev Titan	183603
Laserski prikazovalnik sredine izvrtine	183604
Distančnik, set	183632
Vrtalna šablona Titan	183605
Vakuumska črpalka	183670

1.2. Globina vrtanja

Koristna globina vrtanja univerzalnih diamantnih vrtalnih kron REMS 420 mm
Za globlje vrtanje/jedrovanje s podaljškom za vrtalne krone glej poglavje 3.7.

1.3. Vrtalno območje	Picus S1	Picus S3	Picus S2/3,5	Picus SR
Jedrovanje v železobetone	Ø 20–102 (132) mm	Ø 20–152 (200) mm	Ø 40–300 mm	Ø 20–162 (200) mm
Jedrovanje v zid	Ø 20–162 mm	Ø 20–250 mm	Ø 40–300 mm	Ø 20–250 mm
Priključni navoj za vrtalne krone	UNC 1¼ zunaj, G ½ znotraj	UNC 1¼ zunaj, G ½ znotraj	UNC 1¼	UNC 1¼ zunaj, G ½ znotraj
Premer vpenjalnega vratu	60 mm	60 mm		60 mm
Vrtalno območje vrtalnega stojala	Simplex 2, Titan	Simplex 2 Titan	Titan	Simplex 2 Titan
Jedrovanje do	Ø 162 mm	Ø 200 mm Ø 250 mm	Ø 300 mm	Ø 200 mm Ø 250 mm
1.4. Števila vrtljajev				
230 V, 50–60 Hz				
Prosti tek	830 min ⁻¹	750, 1800, 2500 min ⁻¹	490, 1160 min ⁻¹	250 / 1200 min ⁻¹
Nazivna obremenitev	580 min ⁻¹	530, 1280, 1780 min ⁻¹	320, 760 min ⁻¹	250 / 1200 min ⁻¹
115 V, 50–60 Hz				
Prosti tek	940 min ⁻¹	770, 1860, 2580 min ⁻¹	440, 1030 min ⁻¹	250 / 1200 min ⁻¹
Nazivna obremenitev	740 min ⁻¹	570, 1380, 1920 min ⁻¹	290, 680 min ⁻¹	250 / 1200 min ⁻¹
1.5. Električni podatki				
Nazivna napetost 230 V, 50–60 Hz				
Prezimana moč	1800 W	2200 W	3420 W	2200 W
Prezem nazivnega toka	8,4 A	10 A	16 A	11,5 A
Varovanje (omrežje)	10 A (B)	16 A (B)	16 A (B)	16 A (B)
Zaštitno stikalo za okvarni tok PRCD s podnapetostnim sprožanjem	10 mA	10 mA	10 mA	10 mA
Nazivna napetost 115 V, 50–60 Hz				
Prezimana moč	1700 W	2050 W	2820 W	2200 W
Prezem nazivnega toka	15 A	18 A	25 A	19 A
Varovanje (omrežje)	20 A	25 A	25 A	25 A
Zaštitno stikalo za okvarni tok PRCD s podnapetostnim sprožanjem	6 mA	6 mA	6 mA	6 mA
1.6. Dimenzije (D x Š x V)	Picus S1	Picus S3	Picus S2/3,5	Picus SR
Pogonski stroj	450×160×100 mm (17,7"×6,3"×3,9")	550×160×105 mm (21,6"×6,3"×4,1")	490×205×150 mm (19,3"×8,1"×5,9")	590×110×145 mm (23,2"×4,3"×5,7")
REMS Simplex 2, vrtalni steber	435×245×805 mm (17,1"×9,6"×31,7")			
REMS Titan, vrtalni steber	360×555×1050 mm (14,2"×21,8"×41,3")			
1.7. Teže				
Pogonski stroj	5,0 kg (11,1 lb)	7,4 kg (16,3 lb)	13,1 kg (29,1 lb)	6,35 kg (14,0 lb)
REMS Simplex 2, vrtalni steber	12,0 kg (26,4 lb)			
REMS Titan, vrtalni steber	21,3 kg (47,3 lb)			
1.8. Podatki o hrupnosti				
Nivo zvočnega tlaka	90 dB (A)	90 dB (A)	91 dB (A)	91 dB (A)
Nivo zvočne moči	103 dB (A)	103 dB (A)	104 dB (A)	104 dB (A)
K = 3 dB				
1.9. Vibracije				
Rangirana efektivna vrednost pospeška K = 1,5 m/s ²	2,5 m/s ²	2,5 m/s ²	2,5 m/s ²	2,5 m/s ²

Navedena vrednost vibracij je mjerena v skladu z normiranim postopkom testiranja in se jo lahko upo-rabi za primerjavo z neko drugo napravo. Prav tako se lahko uporabi za začetno oceno izpostavljenosti vibracijam.

⚠ POZOR

Vrednost vibracij se lahko pri uporabi naprave razlikuje od navedene vrednosti odvisno od vrste in načina dela oz. uporabe naprave. Odvisno od pogojev dela (npr. Delo z prekinitivami) se lahko ugotovijo varnostno zaščitni ukrepi za osebo katera opravlja delo z napravo.

2. Priprava za uporabo**2.1. Električni priključek**

Pred prikljopom stroja preverite, če na podatkovni tablici navedena električna napetost odgovarja omrežni električni napetosti. Pred zagonom je potrebno preveriti brezhibno delovanje varnostnega stikala za okvarni tok PRCD (19) (glej poglavje 3.).

2.2. Pogonski stroji REMS Picus

Pogonski stroji REMS Picus so univerzalno uporabni za suho ali mokro vrtanje, ročno vodeno vrtanje (REMS Picus S1, Picus S3 in Picus SR) ali vrtanje s pomočjo vrtalnega stebra. Kombinirani vrtalni kronski priključek pogonskih vreten (11) REMS Picus S1, Picus S3 in Picus SR omogoča neposredni prikljop diamantnih kron za jedrovanje z notranjimi navoji UNC 1¼ kot tudi z zunanji navoji G ½. Pri pogonskih strojih REMS Picus S1, Picus S3 in Picus SR v dobavljenem stanju oprema za dovod vode (15) ni montirana, temveč je priložena. Prikljopni del za vodni priključek na pogonskih strojih je zaprt s pokrovom (14). V tem stanju se pogonski stroji (REMS Picus S1, Picus S3 in Picus SR) uporabljajo za suho vrtanje. Pri REMS Picus S2/3,5 je oprema za dovod vode že tovarniško montirana. Glede mokrega vrtanja glej poglavje 2.5.

Število vrtljajev pogonskega stroja za gospodarno jedrovanje je odvisno od premera diamantne vrtalne krone. Izbiro števila vrtljajev pogonskega stroja je potrebno izvršiti pri vrtanju v železobetone tako, da se bo nahajala obodna hitrost (hitrost rezanja) diamantne vrtalne krone v območju med 2 in 4 m/s. Izven tega optimalnega območja je seveda tudi možno vrtati, vsekakor pa popuščanjem na delovni hitrosti in/ali življenjski dobi diamantnih vrtalnih kron. Za vrtanje/jedrovanje v zid veljajo višje obodne hitrosti.

Število vrtljajev za vrtalni stroj REMS Picus S1 je fiksno nastavljeno. Nad vrtalnim premerom 62 mm dela REMS Picus S1 v železobetone v optimalnem območju obodne hitrosti, pri manjših premerih vrtalnih kron pa še zmeraj v sprejemljivem območju. Diamantni segmenti univerzalnih diamantnih vrtalnih kron REMS so v vezi tako modificirani, da je z njimi možno izvajati dobro vrtanje REMS Picus S1 tudi pri manjših premerih.

Število vrtljajev vrtalnega stroja REMS Picus S3 je možno s pomočjo 3-stopenjskega gonila izbrati tako, da se bo v železobetone izvajalo vrtanje zmeraj v optimalnem območju števila vrtljajev. Pravilno prestavo za hitrost lahko najdete na podatkovni tablici (Slika 7) vrtalnega stroja REMS Picus S3. Tam prikazana tabela prikazuje v prvem stolpcu prestave 1 do 3, v drugem temu pripadajoča števila vrtljajev, v tretjem premeru vrtalnih kron za vrtanje v zid in v četrtem

premere vrtnih kron za vrtnje v železobetone. Tako se izvaja n.pr. jedrovanje Ø 102 mm v zid v 3. prestavi, v železobetone pa v 1. prestavi.

Število vrtljajev REMS Picus S2/3,5 se lahko izbira s pomočjo 2-stopenjskega stikalnega gonila tako, da se vrtnje izvaja zmeraj znotraj optimalnega območja števila vrtljajev. Prava prestava je navedena na podatkovni tablici (Slika 8) REMS Picus S2/3,5. Prikazana tabela kaže v prvem stolpcu 1. In 2. prestavo, v drugem stolpcu tem prestavam pripadajoča števila vrtljajev, v tretjem pa premere vrtnih kron za vrtnje zidov in železobetona.

Število vrtljajev (hitrost vrtenja) REMS Picusa SR se lahko z uporabo 2-stopenjskega menjalnika prestav v kombinaciji z elektronskim regulatorjem hitrosti vrtenja nastavi kontinuirano, tako da bi se lahko vrtalo v optimalnem področju hitrosti vrtenja. Pravilno število obratov (hitrosti obracanja) morate izbrati iz tabele (sl. 9). Pravilno hitrost na menjalniku prestav se izbere z ročno menjalnika (39), pravilno število obratov pa z nastavitvijo na kolescu za nastavitve (57). Z elektronskim regulatorjem izbrano število obratov ohranja konstantno tudi pri obremenitvi.

⚠ OPOZORILO

Menjalniško gonilo prestavljajte samo v stanju mirovanja vrtnega stroja! Nikoli ne prestavljajte v času delovanja vrtnega stroja ali v času, ko se vrti proti koncu. Če ne bi mogli prestaviti v določeno prestavo, morate istočasno obrniti ročaj za prestavljanje (39) in ročno obrniti pogonsko vreteno / diamantno vrtno krono. Predhodno izvlcite omrežni električni vtičnik!

2.3. Univerzalne diamantne vrtnalke za jedrovanje REMS UDKB, REMS UDKB-LS **REMS UDKB – induktivno lotane in primerne za obnovitev.** **REMS UDKB-LS – lasersko varjene in obstojne pri visokih temperaturah.**

Rezne karakteristike diamantne vrtnalke so določene z diamantno kakovostjo, velikostjo in obliko diamantnih zrn ter z vezjo, kovinskim prahom v katerem so vezena diamantna zrna. Uporabniki, kateri mo-rajó izvršiti večje število jedrovanj / vrtnanj, morajo imeti za optimalno prilagajanje rezalnih karakteristik dia-mantne vrtnalke na različne vrtnalke večje število različnih diamantnih vrtnih kron glede na nji-hovo velikost. Pogosto je možno preizkusiti šele na licu mesta, katera diamantna vrtna krona bo glede na učinek rezanja (delovna hitrost) in življenjsko uporabno dobo optimalno primerna za določeno posamezno nalogo vrtnanja. Pogostokrat mora uporabnik vzpostaviti celo stik s proizvajalcem diamantnih vrtnih kron, da bi si lahko pripravil na razpolago najprimernejše diamantne vrtnalke.

Za običajna vrtna opravila je razvil proizvajalec REMS univerzalne diamantne krome za vrtnje/jedrovanje. Le-te je možno univerzalno uporabiti za suho in mokro vrtnje, za ročno vodeno vrtnje ali vrtnje s pomočjo vrtnega stebra. Priključni navoj univerzalnih diamantnih vrtnih kron REMS UNC 1¼ ustreza vrtnemu stroju REMS Picus S1, REMS Picus S3, REMS Picus S2/3,5 in REMS Picus SR ter ustreznim pogonskim strojem drugih proizvajalcev. V primeru uporabe odstopajočih priključnih navojev pogonskih strojev je možno dobiti ustrezne adapterje kot pribor (22).

2.3.1. Montaža diamantne vrtnalke

⚠ OPOZORILO

Izvlcite vtičnik iz električne vtičnice! Privijte izbrano diamantno vrtno krono na pogonsko vreteno (11) po-gonskega stroja in ročno zategnite z rahlim sunkovitim zategom. Koristno je, da vstavite med diamantno krono za jedrovanje in pogonsko vreteno lahko odvijalni obroč (št. izdelka 180015). Zategovanje s pomočjo zevnega ključa ni potrebno. Pazite na to, da bodo navoji na pogonskem vretenu in na diamantni vrtni kroni čisti.

2.3.2. Demontaža diamantne vrtnalke

⚠ OPOZORILO

Izvlcite vtičnik iz električne vtičnice! S pomočjo zevnega ključa SW 32 držite pogonsko vreteno (11) in odvijajte s pomočjo zevnega ključa SW 41 diamantno vrtno krono (48).

Po končanem vrtnju zmeraj odvijte diamantno vrtno krono iz vretena vrtnega stroja. Še posebej po mokrem vrtnju obstaja sicer nevarnost, da bo zaradi korozije še težje šlo odvijati diamantno vrtno krono.

OBVESTILO

Vrtnalke cevi diamantnih vrtnih kron niso kaljene. Udarci (z orodjem) in sunki (transport) na vrtno cev privedejo do poškodb, ki bodo posledično povzročale zatikanje diamantnih vrtnih kron in/ali vrtnega jedra. Zaradi tega lahko postane diamantna vrtna krona neuporabna.

2.3.3. Brušenje diamantne vrtnalke

Diamantne vrtnalke za jedrovanje REMS imajo diamantne segmente v strešni obliki in jih v stanju dobave ni potrebno ostriti. Pri pravilnem pritisku pri pomiku in po potrebi z dovodom vode se diamantni segmenti samostojno ostrijo. Neprimerni pritisk pri pomiku ter Suho vrtnje v betonu vodi k temu, da se diamantni segmenti „polirajo“ in ne več režejo. V takšnem primeru je potrebno vrtati z diamantno vrtno krono 10 do 15 mm globoko v peščenjak, asfalt ali brusilni kamen (pribor št. izdelka 079012) tako, da se diamantni segmenti ponovno nabrusijo.

2.4. Ročno vodeno suho vrtnje REMS Picus S1, REMS Picus S3 in REMS Picus SR

Protidržalo (12) pritrdite na vpenjalni vrat (13) pogonskega stroja.

⚠ OPOZORILO

Ročno vodeno vrtnje izvajajte samo z montiranim protidržalom (Nevarnost nezgod)!

⚠ POZOR

Pri ročno vodenem suhem vrtnju je montirana oprema za dovajanje vode (15) moteča in jo je potrebno demontirati zaradi tega. Sprejemni del za vodni priključek je potrebno zapreti s pokrovom (14), ker bo sicer lahko prišel v stroj prah.

OBVESTILO

V železobetone izvajajte samo mokro vrtnje!

2.4.1. Pripomoček za navrtavanje REMS Picus S1, Picus S3 in Picus SR

Ročno vodeno navrtavanje bo bistveno olajšano, če boste uporabljali pripomoček za navrtavanje REMS (49). Le-ta je opremljen z običajnim trdokovinskim svedom za kamen Ø 8 mm, ki se ga pritrdi s pomočjo šestrobnege natičnega ključa SW 3. Z navojem G ½ se pripomoček za navrtavanje privije v vreteno pogonskega stroja in rahlo zategne z zevnim ključem SW 19.

2.4.2. Odsesavanje prahu REMS Picus S1, Picus S3 in Picus SR

Za odstranjevanje prahu, ki nastaja pri vrtnju iz luknje jedrovanja se priporoča uporabljati pripomoček za odsesavanje prahu. Le-ta se sestoji iz sesalnega rotorja REMS (pribor št. izdelka 180160) za odsesavanje prahu in iz za obrtno uporabo ustreznega sesalca za fini prah. Sesalni rotor (46) se s priključkom G ½ privije na pogonsko vreteno (11) pogonskega stroja. Kombinirani priključek za vrtno krono (47) na nasprotni strani dovoljuje vpenjanje diamantnih vrtnih kron z notranjim navojem UNC 1¼ in vpenjanje pripomočka za navrtavanje (49).

OBVESTILO

V železobetone izvajajte samo mokro vrtnje!

Če pri suhem vrtnju nastalega prahu ne boste odsesavali, se lahko diamantna vrtna krona poškoduje zaradi pregrevanja. Poleg tega obstaja nevarnost, da bo v reži nabrani prah od vrtnja blokiral diamantno vrtno krono.

2.5. Mokro vrtnje

Optimalne rezultata vrtnanja lahko dosežemo samo s stalnim dovajanjem vode skozi diamantno vrtno krono. Pri tem se diamantna vrtna krona hladi in voda odplavlja obrušeni material iz luknje vrtnanja. Za montažo opreme za dovajanje vode (15) je potrebno sneti pokrov (14) in pritrditi pripravo za dovajanje vode s priloženim cilindričnim vijakom. Na hitro sklopko z vodno zaporo je potrebno priključiti cev za vodo ½". Ne smete prekoračiti vodnega tlaka 4 bar.

Če ni na razpolago neposrednega vodnega priključka, je možno izvajati dovajanje vode s pomočjo tlačne vodne posode (51) (pribor). Paziti je potrebno na zadostno količino dovajane vode.

Ob potrebi se uporabite pripravo za odsesavanje vode (44) (pribor št. izdelka 183606). Montaža glejte sl. 10 in 11. Le-ta se sestoji iz vodnega zbiralnega obroča in tesnilnega obroča, ki se pritrdi na podnožje vrtnega stebra (1). Vodni zbiralni obroč se priključi na za obrtniško uporabo ustreznimi mokri sesalec. Gumijasto podložko (45) na vodnem zbiralnem obroču je potrebno natančno ustrezno prilagojeno izrezati glede na premer vrtnalke.

2.6. Vratnje z vrtnim stebrom

Najbolje je izvajati vrtna dela jedrovanja s pomočjo vrtnega stebra. Vrtni steber služi vodenju delovnega stroja in omogoča s pomočjo pogona preko zobate palice prenos moči po potrebi navrtavanje z občutkom ali močnejše dodajanje / pritiskanje diamantne vrtnalke. REMS Picus S1, REMS Picus S3 in REMS Picus SR lahko po izbiri montirate na vrtno stojalo REMS Simplex 2 ali na REMS Titan. REMS Picus S2/3,5 morate montirati na REMS Titan.

Pri REMS Titan morate po potrebi montirati vpenjalni kot (10) ali REMS Picus S2/3,5. V ta namen morate vpenjalni kot (10) oz. REMS Picus S2/3,5 vstaviti v vodilo (53) in pritrditi z vijaki (52).

Vrtni steber (1) REMS Titan lahko brezstopensko zavrtite do 45°. Tako lahko v tem območju kota izdelate poševne izvrtine z jedrovanjem. Navedbe stopinj, ki so nameščene na opornikih, služijo kot orientacija. Za obračanje se odstranita oba šestrobna vijaka (31) na nogi vrtnega stebra (1). Sprostite morate šestrobni vijak (št. 37) ter vse vijake na obeh opornikih (40). Sedaj lahko obrnete vrtni steber v željen položaj. Nato je potrebno vse sproščene vijake ponovno zategniti. Vijaki (31) se za izdelavo poševnih izvrtin ne montirajo. Z pripravo za nihanje oziroma obračanje vrtnega stebra je uporabljiv hod potisne priprave REMS Titan več ali manj zmanjšan. Zaradi tega po potrebi uporabite podaljške vrtnih kron (glejte 3.7.).

Pri vrtnih stojalih lahko aretirate pomični drsnik (2). V ta namen privijte krilni vijak (32). Z aretiranjem se npr. izognete nenamernemu spuščanju pogonskega stroja med menjavo diamantne vrtnalke.

Pri vseh vrtnih stebrih lahko pomikalno oziroma potisno ročico (4) v skladu z lokalnimi danostmi pritrdite desno ali levo na pomičnem drsniku (2) (v dobavnem stanju REMS Simplex 2 ni predmontaže). V ta namen aretirajte pomični drsnik, kot je opisano zgoraj. Izvijte cilindrični vijak (34). Snemite potisni ročaj s potisne gredi in ga nataknite na gred nasproti. Privijte in zategnite cilindrični vijak (34).

Da bi pri vrtnju z REMS Titan in REMS Picus SR dosegli boljše stabilnost, lahko montirate set distančnika (38, pribor št. izdelka 183632). V ta namen morate po potrebi demontirati vpenjalni kot (10) s sprostivijo vijakov (52) z REMS Titan. Vpenjalni kot (10) se potisne na vpenjalni vrat (13) REMS Picus SR, da se pozicionirajo navojne izvrtine (60) ohišja gonila Picus SR k izvrtinam vpenjalnega kota (10). Vstavite distančnik (brez cilindričnih vijakov) in ga

naravnajte. Privijte in zategnite cilindrične vijake, ki so priloženi v setu. Zategnite cilindrične vijake (8) vpenjalnega kota (10). Montirani vpenjalni kot pritrđite skupaj s Picus SR, kot je opisano pod 3.4. na REMS Titan.

2.7. Laserski prikazovalnik sredine izvrtine

Za pozicioniranje vrtnega stotala REMS se vstavi laserski prikazovalnik sredine izvrtine (58, pribor št. izdelka 183604) v vpenjalni kot (10) in se vpenja s cilindričnimi vijaki (8). Po vklopu laserskega prikazovalnika sredine izvrtine lahko vrtno stojalo naravnate in vpenite z lasersko točko pozicijsko natančno na narisani sredini izvrtine.

⚠ OPOZORILO

Laserskega žarka ne držite v oči!

2.8. Vrtalna šablona REMS Titan

Pri REMS Titan lahko v namen enostavnejše določitve izvrtine moznika uporabite vrtno šablono (64, pribor št. izdelka 183605).

3. Uporaba

⚠ OPOZORILO

Vključite električni priključni vtičnik v električno vtičnico. Vsakokrat pred začetkom vrtnja preverite brezhibno delovanje zaščitnega stikala za okvarni tok PRCD (19). V ta namen pritisnite tipko RESET (17), prižge se rdeča kontrolna lučka (16) (stanje obratovanja stroja). Izvlecite električni vtičnik iz vtičnice in kontrolna lučka mora ugasniti. Ponovno vključite električni vtičnik v vtičnico in pritisnite tipko RESET, prižge se rdeča kontrolna lučka (stanje obratovanja stroja). Pritisnite tipko TEST (18) in kontrolna lučka mora ugasniti. Ponovno pritisnite tipko RESET (17) in pogonski stroj je sedaj pripravljen za obratovanje.

⚠ NEVARNOST

Če navedene funkcije PRCD niso izpolnjene, ni dovoljeno izvajati vrtnja! Življenjska nevarnost!

Različne lastnosti materiala (beton, jeklo v betonu, porozni ali trdi zid) zahtevajo različno in izmenjujoče pritiskanje pri dodajanju diamantne vrtnalke. Drugi učinki so posledica različne obodne hitrosti in velikosti diamantne vrtnalke. Še posebej pri ročno vodenem vrtnju je neizogibno, da se stroj tu in tam zatakne v vrtni luknji. Le-ti samo kot primer navedeni faktorji lahko privedejo do tega, da pride med izvajanjem vrtnja do preobremenitev pogonskega stroja. Praviloma takrat slišno pade število vrtljajev motorja, lahko pa pride tudi do popolne blokade diamantne vrtnalke. Še posebej pri ročno vodenem vrtnju pride pri tem do sunkov vrtilnega momenta, ki ga mora upravljalec stroja blažiti.

⚠ OPOZORILO

Zmeraj računajte s tem, da lahko diamantna vrtnalna krona zablokira. Pri ročno vodenem jedrovanju obstaja potem nevarnost, da Vam izbije pogonski stroj iz rok.

Za olajšano ravnanje s strojem in v namen preprečevanja nastanka škode so stroji REMS Picus S1, REMS Picus S3, REMS Picus S2/3,5 in REMS Picus SR opremljeni z multifunkcijsko elektroniko in dodatno z mehansko zdrnsno sklopko. Multifunkcijska elektronika izpolnjuje sledeče funkcije:

- Omejitev zagonskega toka in mehki zagon za navrtavanje z občutkom.
- Omejitev števila vrtljajev v prostem teku za zmanjšanje hrupa in skrbno varovanje motorja in menjalniškega gonila.
- Regulacija preobremenitev motorja v odvisnosti od pritiska dodajanja vrtnalke. Pred preobremenitvijo pogonskega stroja zaradi prevelikega pritiskanja pri dodajanju diamantne vrtnalke ali zaradi blokade se zmanjšata motorjski tok in s tem število vrtljajev pogonskega stroja na minimum. Vendar pa se pogonski stroj ne izključi. Če pritisk pri dodajanju zmanjšate, se število vrtljajev pogonskega stroja ponovno poveča. Pogonski stroj pri tem ne utрпи nobenih poškodb, tudi če se to večkrat ponavlja. Če pa kljub zmanjšanju pritiska pri dodajanju motor še naprej stoji, je potrebno pogonski stroj izključiti in ročno sprostiti diamantno vrtnalo krono (glej poglavje 5.).

OBVESTILO

Pogonskega stroja ne smete vklopiti in izklopiti, da bi sprostiti trdno nameščeno diamantno vrtnalo krono za jedrovanje. Stroj se lahko okvari (glejte 5.1.).

3.1. Ročno voden suho vrtnje REMS Picus S1, Picus S3 in Picus SR

⚠ OPOZORILO

Ročno voden vrtnje izvajajte samo z montiranim protidrđalom (Nevarnost nezgod)!

⚠ POZOR

Pri ročno vodenem suhem vrtnju moti montirana priprava za dovod vode (15) in jo morate zaradi tega demontirati. Prijemalo za priključek vode morate zapreti s pokrovom (14), saj bi v sicer prišlo do vnosa prahu v stroj.

Privijte izbrano diamantni vrtnalo krono na pogonsko vreteno (11) pogonskega stroja in zategnite ročno z rahlim sunkom. Zategovanje z zevnim ključem ni potrebno. Uporabite pripomoček za navrtavanje (glej poglavje 2.4.1.). Držite pogonski stroj za ročaj motorja (20) in za protidrđalo (12) in nastavite pripomoček za navrtavanje v sredino zelene luknje jedrovanja. Pogonski stroj vključite s stikalom (21).

⚠ OPOZORILO

Stikala pogonskega stroja nikoli ne zapahnite pri ročno vodenem vrtnju (Nevarnost nezgode)! Če bi pogonski stroj izšlo iz rok zaradi blokiranega

diamantne vrtnalke, zapahnjena stikala ne bo več možno odpaniti. Pogonski stroj se bo potem sunkvito nenadzorovano obračal in ga bo možno zaustaviti samo tako, da izvlečete električni vtičnik iz vtičnice.

Izvršite navrtavanje toliko, da bo diamantna vrtnalna krona izvrtala do globine ca. 5 mm.

⚠ OPOZORILO

Izvlecite omrežni električni vtičnik! Potem odvijte ven pripomoček za navrtavanje, po potrebi ga odvijte z zevnim ključem SW 19. Uporabljajte odsesavanje prahu (glej poglavje 2.4.2.). Vrtajte naprej dokler jedrovanje ni izgotovljeno. Pri tem zmeraj čvrsto držite pogonski stroj, da boste lahko varno blažili sunke vrtilnega momenta (Nevarnost nezgod!). Pazite na stabilni položaj telesa. Večje luknje jedrovanja izvajajte s pomočjo vrtnega stebra.

Če ne boste pri suhem vrtnju odsesavali nastalega prahu, se lahko diamantna vrtnalna krona poškoduje zaradi pregrevanja. Poleg tega obstaja nevarnost, da v vrtni reži nabrani prah pri vrtnju blokira diamantno vrtnalo krono. Če je nujno potrebno vrtati brez odsesavanja prahu, je potrebno pri finoporoznem materialu po možnosti čim večkrat potegniti diamantno vrtnalo krono ven in jo ponovno potisniti naprej z rahlim sunkom tako, da bo krona iztisnila prah iz vrtnalke reže.

OBVESTILO

V železobeton izvajajte samo mokro vrtnje!

3.2. Ročno voden mokro vrtnje REMS Picus S1, Picus S3 in Picus SR

⚠ OPOZORILO

Ročno voden vrtnje izvajajte samo z montiranim protidrđalom (Nevarnost nezgod)!

Privijte izbrano diamantni vrtnalo krono na pogonsko vreteno (11) pogonskega stroja in zategnite ročno z rahlim sunkom. Zategovanje z zevnim ključem ni potrebno. Priključite dovod vode (glej poglavje 2.5.). Uporabite pripomoček za navrtavanje (glej poglavje 2.4.1.). Držite pogonski stroj za ročaj motorja (20) in za protidrđalo (12) in nastavite pripomoček za navrtavanje v sredino zelene luknje jedrovanja. Pogonski stroj vključite s stikalom (21).

⚠ OPOZORILO

Stikala pogonskega stroja nikoli ne zapahnite pri ročno vodenem vrtnju (Nevarnost nezgode)! Če bi pogonski stroj izšlo iz rok zaradi blokiranega diamantne vrtnalke, zapahnjena stikala ne bo več možno odpaniti. Pogonski stroj se bo potem sunkvito nenadzorovano obračal in ga bo možno zaustaviti samo tako, da izvlečete električni vtičnik iz vtičnice.

Izvršite navrtavanje toliko, da bo diamantna vrtnalna krona izvrtala do globine ca. 5 mm. Potem odvijte ven pripomoček za navrtavanje, po potrebi ga odvijte z zevnim ključem SW 19. Vodni tlak priprave za dovajanje vode (15) nastavite tako, da bo voda zmerno, vendar neprekinjeno izstopala iz vrtnalke luknje. Prenizki vodni tlak, pri katerem obrušeni material izstopa iz vrtnalke luknje bolj muljast, prav tako ne koristi napredovanju dela in dolgi življenjski dobi diamantne vrtnalke, prav tako pa ne tudi previsoki vodni tlak, pri katerem izstopa čista voda iz vrtnalke luknje. Vrtajte naprej dokler jedrovanje ni končano. Pri tem zmeraj čvrsto držite pogonski stroj, da boste lahko varno blažili sunke vrtilnega momenta (Nevarnost nezgod!). Pazite na stabilni položaj telesa. Večje luknje jedrovanja izvajajte s pomočjo vrtnega stebra.

⚠ NEVARNOST

Pazite na to, da pri obratovanju stroja ne pride voda v motor. Življenjska nevarnost!

3.3. Načini pritrđitve vrtnega stebra

Priporoča se, da vrtni steber pritrđiti brez pogonskega stroja in brez diamantne vrtnalke. Z montiranim pogonskim strojem se nahaja breme na glavi vrtnega stroja. Zaradi tega je pritrđevanje otežkočeno.

3.3.1. Pritrđitev vložkov v beton s pomočjo sidra (Slika 5)

Za vrtnje v beton je najbolje pritrđiti vrtni steber s pomočjo sidrnih vložkov (jekleni vložki). Postopati je treba na sledeči način:

Narišite izvrtino moznika pri REMS Simplex 2 v razmaku ca. 200 mm, pri REMS Titan s vpenjalnim kotom za REMS Picus S3 in Picus SR ca. 250 mm, pri REMS Titan s Picus S2/3,5 ca. 290 mm k sredini izvrtine jedra. Postavite izvrtino moznika Ø 15 mm, vrtna globina ca. 55 mm. Očistite izvrtano luknjo, udarite sidrni vložek (23) v luknjo s kladivom in razprite vložek z razpornikom (24). Uporabljajte samo sidrne vložke, ki so dovoljeni za takšno uporabo (Art.št. 079005). Upoštevajte možnost dostopa! Privijte navojno palico (25) v sidrni vložek in zategnite n.pr. z izvijačem, ki ga vstavite v prečno luknjo navojne palice. 4 nastavljalne vijake (5) na vrtnem steberu obrnite nazaj toliko, da ne bodo šteli ven nad osnovno ploščo. Vrtni steber namestite z utorom (7) na navojno palico in pri tem upoštevajte zeleni položaj luknje, ki jo boste vrtali. Podložko (26) montirajte na navojno palico in zategnite hitrovpenjalno matico (27) z zevnim ključem SW 30. Vse 4 nastavljalne vijake (5) zategnite z zevnim ključem SW 19, da izravinate neravnine osnovne plošče. Pazite na to, da ne bodo kontramatice ovirale nastavljalnih vijakov. Po potrebi zategnite kontramatice. S pomočjo 4 nastavnih vijakov (5) in nivelirnim blokom (56) lahko naravnate vrtno stojalo za izdelavo navpične izvrtine.

3.3.2. Pritrđitev vložkov v zid z razpornim sidrom (sidrne čaše) (Slika 6)

Za vrtnje v zid je najbolje pritrđiti vrtni steber s pomočjo razpornega sidra (sidrna čaša). Postopati je treba na sledeči način:

Narišite izvrtino moznika pri REMS Simplex 2 v razmaku ca. 200 mm, pri REMS

Titan s vpenjalnim kotom za REMS Picus S3 in Picus SR ca. 250 mm, pri REMS Titan s Picus S2/3,5 ca. 290 mm k sredini izvrtine jedra. Postavite izvrtino moznika Ø 20 mm, vrtalna globina ca. 85 mm. Očistite izvrtano luknjo, odstranite razporno sidro (28) z navojno palico (25) v izvrtano luknjo. Navojno palico (25) privijte do konca in zategnite n.pr. z izvijačem, ki ga vstavite v prečno luknjo navojne palice. 4 nastavljajne vijake (5) na vrtalnem stebru obrnite nazaj toliko, da ne bodo štrleli ven nad osnovno ploščo. Vrtalni steber namestite z utorom (7) na navojno palico, pri tem upoštevajte želeni položaj luknje, jo boste vrtali. Podložko (26) montirajte na navojno palico in zategnite hitrovpjenjalno matico (27) z zevnim ključem SW 30. Vse 4 nastavljajne vijake (5) zategnite z zevnim ključem SW 19, da izravnate neravnine osnovne plošče. Pazite na to, da ne bodo kontramatice ovirale nastavljalnih vijakov. Po potrebi zategnite kontramatice.

Po izvršenem vrtnanju lahko odstranite razporno sidro, katero je možno ponovno uporabljati. V ta namen obrnite navojno palico nazaj za ca. 10mm. Z rahlim udarcem na navojno palico se stožec razpornega sidra sprostí in lahko vzamete ven razporno sidro. S pomočjo 4 nastavnih vijakov (5) in nivelinim blokom (56) lahko naravnate vrtalno stojalo za izdelavo navpične izvrtine.

3.3.3. Pritrditev na zid s hitrovpjenjalnim setom 500

Pri poroznem zidu je potrebno računati s tem, da pritrditev vrtalnega stojala z moznikom ne bo uspela. V teh primerih vam priporočamo, da v celoti prevrtajte zid z vrtalnim premerom 18 mm om da pritrdite vrtalno stojalo s setom za hitro vpenjanje 500.

3.3.4. Vakuumska pritrditev

Za vrtnanje v gradbene elemente z gladko ravno površino (n. pr. keramične ploščice, marmor), kjer ni možno pritrjevanje s pomočjo vložka, je možno pritrditi vrtalni steber vakuumsko. Preveriti je potrebno primernost gradbenih elementov za vakuumsko pritrditev. Z REMS Titan je ta pritrditev možna. Za vrtalni steber potrebni deli (št. izdelka 183603) niso del dobavnega obsega. Postopati je treba na sledeči način:

Tesnilni obroč (43) vstavite v utor na spodnji strani osnovne plošče (6). Zaprite režo (7) v osnovni plošči (6) s pokrovno ploščo s cevnim priključkom (42). Priključite vakuumsko črpalko (67, št. izdelka 183670) na priključek gibke cevi (41) in prisestajte vrtalni steber na podlogo. Med opravljenjem vrtnanja stalno preverjajte podtlak (prikazovalnik manometer). Upoštevajte navodilo za obratovanje vstavljene vakuumske črpalke. Vrtajte z majhnim potisnim tlakom. Da se vrtalno stojalo ne bi neželjeno sprostilo, mora ostati vakuumska črpalka med vrtnanjem vklopljena.

3.3.5. Pritrditev s hitrovpjenjalnim stebrom

REMS Titan omogoča tudi vpenjanje vrtalnega stebra med tla in strop ali med dve steni. V ta namen namestite n.pr. običajni hitrovpjenjalni drog ali jekleno cev 1 1/4" med vpenjalno glavo (29) vrtalnega stebra in strop/ steno in izvršite napenjanje n.pr. z izvijačem, ki ga vstavite v prečno luknjo vpenjalne glave. Zategnite kontramatiko (30).

Upoštevati je potrebno, da se mora hitrovpjenjalni drog oz. jeklena cev nahajati v liniji z vrtalnim stebrom in, da je navojno vreteno (33) privito najmanj 20 mm v navojni del vrtalnega stebra in v navojni del vpenjalne glave, da bo zagotovljena stabilna podpora. Za porazdelitev pritiska hitrovpjenjalnega droga na strop / steno je potrebno uporabiti podlogo iz lesa ali kovine.

3.4. Suho vrtnanje z vrtalnim stebrom

REMS Picus S1, REMS Picus S3 in REMS Picus SR

Pritrdite vrtalni steber na en od načinov pritrditev kot je opisano pod točko 3.3. Vstavite vpenjalni vrat (13) pogonskega stroja v sprejemni del na vpenjalnem kotniku (10) in zategnite cilindrični vijak(vijake) (8) s šestrobnim nasadnim ključem SW 6. Privijte izbrano diamantno vrtalno krono na pogonsko vreteno (11) pogonskega stroja in zategnite z roko z rahlim sunkom. Zategovanje z zevnim ključem ni potrebno.

OBVESTILO

Uporabljajte odsesavanje prahu (glej poglavje 2.4.2.). Če ne boste pri suhem vrtnanju odsesavali nastalega prahu, se lahko diamantna vrtalna krona poškoduje zaradi pregrevanja. Poleg tega obstaja nevarnost, da v vrtalni reži nabrani prah pri vrtnanju blokira diamantno vrtalno krono.

Pogonski stroj vključite s stikalom (21). Zablokirajte stikalo v pritisnjem stanju s potiskom oranžne tipke v smeri naprej (samo Picus S1 in Picus S3). Pri Picus SR morate za blokiranje pri pritisnjem stikalom (21) pritisniti zaskočni gumb poleg stikala (21). Diamantno vrtalno krono počasi pritiskajte naprej s pomočjo dodajalne ročice (4) in previdno navrtavajte. Ko je vrtalna krona zagrabila po celem obodu, lahko povečate vrtalni pritisk. Če bi se pogonski stroj zaustavil zaradi prevelikega pritiskanja ali blokiral zaradi upora v vrtalni reži, zmanjša multifunkcijska elektronika motorni tok in s tem število vrtljajev pogonskega stroja na minimum. Vendar pa se pogonski stroj ne zaustavi. Če zmanjšate pritisk dodajanja na vrtalno krono, s e ponovno poveča število vrtljajev pogonskega stroja. Tudi, če večkrat ponavljate ta postopek, to ne bo škodovalo pogonskemu stroju. Če bi pa motor še naprej ostal zaustavljen kljub zmanjšanju pritiska dodajanja, je potrebno izključiti pogonski stroj in ročno sprostiti diamantno vrtalno krono (glej poglavje 5.).

⚠ OPOZORILO

Izvlomite omrežni električni vtičak!

REMS Picus S2/3,5

Odvijte oba vijaka (52) na prirobnici REMS Titan, REMS Picus S2/3,5 vstavite v vodilo (53). Čvrsto primite pogonski stroj in zategnite vijake (52). Zategnite s pomočjo protimatice. Privijte diamantno krono za jedrovanje na pogonsko vreteno (11) pogonskega stroja in zategnite z roko z rahlim zasokom. Zategovanje z zevnim ključem ni potrebno. Pogonski stroj vključite s stikalom (21). Zablokirajte stikalo v pritisnjem stanju s potiskom oranžne tipke v smeri naprej. Diamantno vrtalno krono počasi pritiskajte naprej s pomočjo dodajalne ročice (4) in previdno navrtavajte. Ko je vrtalna krona zagrabila po celem obodu, lahko povečate vrtalni pritisk. Če bi se pogonski stroj zaustavil zaradi prevelikega pritiskanja ali blokiral zaradi upora v vrtalni reži, zmanjša multifunkcijska elektronika motorni tok in s tem število vrtljajev pogonskega stroja na minimum. Vendar pa se pogonski stroj ne zaustavi. Če zmanjšate pritisk dodajanja na vrtalno krono, s e ponovno poveča število vrtljajev pogonskega stroja. Tudi, če večkrat ponavljate ta postopek, to ne bo škodovalo pogonskemu stroju. Če bi pa motor še naprej ostal zaustavljen kljub zmanjšanju pritiska dodajanja, je potrebno izključiti pogonski stroj in ročno sprostiti diamantno vrtalno krono (glej poglavje 5.).

⚠ OPOZORILO

Izvlomite omrežni električni vtičak!

OBVESTILO

V železobetonske površine vrtajte samo mokro vrtnanje!

3.5. Mokro vrtnanje z vrtalnim stebrom

REMS Picus S1, REMS Picus S3 in REMS Picus SR

Pritrdite vrtalni steber na en od načinov pritrditev kot je opisano pod točko 3.3. Vstavite vpenjalni vrat (13) pogonskega stroja v sprejemni del na vpenjalnem kotniku (10) in zategnite cilindrični vijak(vijake) (8) s šestrobnim nasadnim ključem SW 6. Privijte izbrano diamantno vrtalno krono na pogonsko vreteno (11) pogonskega stroja in zategnite z roko z rahlim sunkom. Zategovanje z zevnim ključem ni potrebno.

Priključite dovod vode (glej poglavje 2.5.). Vključite pogonski stroj s stikalom (21). Zablokirajte stikalo v pritisnjem stanju s potiskom oranžne tipke v smeri naprej (samo Picus S1 in Picus S3). Pri Picus SR morate za blokiranje pri pritisnjem stikalom (21) pritisniti zaskočni gumb poleg stikala (21). Diamantno vrtalno krono počasi pritiskajte naprej s pomočjo dodajalne ročice in previdno navrtavajte z rahlim dovajanjem vode. Ko je vrtalna krona zagrabila po celem obodu, lahko povečate vrtalni pritisk. Vodni tlak nastavite tako, da bo voda zmerno, vendar neprekinjeno izstopala iz vrtane luknje. Prenizki vodni tlak, pri katerem obrušeni material izstopa iz vrtane luknje bolj muljast, prav tako ne koristi napredovanju dela in dolgi življenjski dobi diamantne vrtalne krone, prav tako pa ne tudi previsoki vodni tlak, pri katerem izstopa čista voda iz vrtane luknje.

⚠ NEVARNOST

Pazite na to, da pri obratovanju ne bo prišla voda v pogonski stroj. Življenjska nevarnost!

Če bi se pogonski stroj zaustavil zaradi prevelikega pritiskanja ali blokiral zaradi upora v vrtalni reži, zmanjša multifunkcijska elektronika motorni tok in s tem število vrtljajev pogonskega stroja na minimum. Vendar pa se pogonski stroj ne zaustavi. Če zmanjšate pritisk dodajanja na vrtalno krono, s e ponovno poveča število vrtljajev pogonskega stroja. Tudi, če večkrat ponavljate ta postopek, to ne bo škodovalo pogonskemu stroju. Če bi pa motor še naprej ostal zaustavljen kljub zmanjšanju pritiska dodajanja, je potrebno izključiti pogonski stroj in ročno sprostiti diamantno vrtalno krono (glej poglavje 5.).

⚠ OPOZORILO

Izvlomite omrežni električni vtičak!

REMS Picus S2/3,5

Odvijte oba vijaka (52) na prirobnici REMS Titan, REMS Picus S2/3,5 vstavite v vodilo (53). Čvrsto primite pogonski stroj in zategnite vijake (52). Zategnite s pomočjo protimatice. Privijte diamantno krono za jedrovanje na pogonsko vreteno (11) pogonskega stroja in zategnite z roko z rahlim zasokom. Zategovanje z zevnim ključem ni potrebno. Pogonski stroj vključite s stikalom (21). Zablokirajte stikalo v pritisnjem stanju s potiskom oranžne tipke v smeri naprej. Diamantno vrtalno krono počasi pritiskajte naprej s pomočjo dodajalne ročice (4) in previdno navrtavajte. Ko je vrtalna krona zagrabila po celem obodu, lahko povečate vrtalni pritisk. Če bi se pogonski stroj zaustavil zaradi prevelikega pritiskanja ali blokiral zaradi upora v vrtalni reži, zmanjša multifunkcijska elektronika motorni tok in s tem število vrtljajev pogonskega stroja na minimum. Vendar pa se pogonski stroj ne zaustavi. Če zmanjšate pritisk dodajanja na vrtalno krono, s e ponovno poveča število vrtljajev pogonskega stroja. Tudi, če večkrat ponavljate ta postopek, to ne bo škodovalo pogonskemu stroju. Če bi pa motor še naprej ostal zaustavljen kljub zmanjšanju pritiska dodajanja, je potrebno izključiti pogonski stroj in ročno sprostiti diamantno vrtalno krono (glej poglavje 5.).

⚠ OPOZORILO

Izvlomite omrežni električni vtičak!

3.6. Odstranitev vrtalnega jedra

OBVESTILO

Pri vertikalnem vrtnanju, n.pr. v strop, se vrtalno jedro normalno sprosti samo od sebe in pade iz stroja! Poskrbite za preventivne ukrepe, da ne bo prišlo do poškodb oseb ali materialne škode!

Če se vrtno jedro po končanem vrtnju zatakne v diamantni vrtni kroni, je potrebno odviti diamantno vrtno krono iz pogonskega stroja in vrtno jedro izbiti s pomočjo palice.

OPOZORILO

V nobenem primeru ne smete udarjati po plašču vrtnalnice s kovinskimi predmeti, n.pr. kladivo ali zevni ključ, da bi sprostiti vrtno jedro. V takšnem primeru se lahko vrtna cev izboči navznoter in še težje boste kasneje odstranili vrtno jedro. Na ta način lahko postane diamantna vrtna krona neuporabna.

Pri izvajanju jedrovanja, ko luknja ni izvrtana vseskozi, lahko vrtno jedro zlomite nad globino vrtnja 1,5 x Ø tako, da zabijete v vrtno režo n.pr. sekač. Če ne morete zagrabit vrtnega jedra, lahko izvrtate, n. pr. z vrtnim kladivom, poševno luknjo v vrtno jedro in le-tega potem zagrabite s palico.

3.7. Podaljšek diamantne vrtnalnice

Če hod vrtnega stebra ali koristna globina vrtnja diamantne vrtnalnice ne zadostuje, lahko uporabite podaljšek za vrtno krono (pribor). Najprej vrtajte tako daleč, kot je to le možno.

V primeru nezadostnega hoda vrtnega stebra in globine vrtnja znotraj koristne globine vrtnja diamantne vrtnalnice, je treba postopati na sledeči način:

OPOZORILO

Izvlcite električni vtičnik iz električne vtičnice, diamantne vrtnalnice ne potegnite iz vrtnice luknje, sprostite diamantno vrtno krono iz pogonskega stroja (glej poglavje 2.3.2.), potegnite pogonski stroj nazaj brez diamantne vrtnalnice. Podaljšek za vrtno krono (50) montirajte med diamantno vrtno krono in pogonski stroj.

Če koristna globina vrtnja diamantne vrtnalnice ne zadostuje, postopajte na sledeči način:

OPOZORILO

Izvlcite električni vtičnik iz električne vtičnice, odprite diamantno vrtno krono iz pogonskega stroja (glej poglavje 2.3.2.), potegnite pogonski stroj nazaj brez diamantne vrtnalnice, potegnite diamantno vrtno krono iz vrtnice luknje, zlomite vrtno jedro (glej poglavje 3.6.) in ga odstranite iz vrtnice luknje, ponovno vstavite diamantno vrtno krono v luknjo, podaljšek za vrtno krono (50) montirajte med diamantno vrtno krono in pogonski stroj.

4. Popravila

NEVARNOST

Pred vzdrževanjem in popravili potegnite omrežni vtič!

4.1. Vzdrževanje

Redno preverjajte delovanje zaščitnega stikala za okvarni tok PRCD (glej poglavje 3.). Pogonski stroj in ročaje vzdržujte v čistem stanju. Po končanem vrtnju očistite vrtni steber in vrtno krono v vodi. Občasno izpahajte prezračevalno režo na motorju. Navoje za priključek vrtnalnice na pogonskem stroju in priključne navoje diamantne vrtnalnice vzdržujte v čistem stanju in jih občasno namažite z oljem.

4.2. Kontrolni pregledi/popravila

NEVARNOST

Pred vzdrževanjem in popravili potegnite omrežni vtič! Ta opravila sme izvajati le kvalificirano strokovno osebje.

Motorji REMS Picus S1, REMS Picus S3, REMS Picus S2/3,5 in REMS Picus SR imajo ogljene ščetke. Le-te se obrabljajo in jih je zato potrebno od časa do časa preverjati oziroma zamenjati. Priporočamo, da predate pogonski stroj po približno 250 urah obratovanja ali najmanj enkrat letno v kontrolno / popravilo pooblaščenih servisnih delavnic proizvajalca REMS.

OPOZORILO

Neglede na to pa je potrebno upoštevati nacionalne predpisane roke za izvajanje kontrolnih pregledov električnih delovnih sredstev na gradbiščih.

5. Motnja

OPOZORILO

Pogonskega stroja ne vključujte in izključujte, da bi sprostiti zataknjeno diamantno vrtno krono!

5.1. Motnja: Diamantna vrtna krona se je zataknila.

Vzrok: N.pr. pri suhem vrtnju brez odsesavanja prahu nabrani stisnjeni prah, ki nastaja pri vrtnju.

Odprava: Izključite pogonski stroj. Premikajte diamantno vrtno krono sem in tja z zevnim ključem SW 41 tako dolgo, da se bo zopet sprostita. Previdno vrtajte naprej. Uporabljajte odsesavanje prahu ali izvajajte mokro vrtnje.

5.2. Motnja: Diamantna vrtna krona se je zataknila ali težko reže.

Vzrok: Prosti material ali deli jeklene površine so se zataknili.

Odprava: Zlomite vrtno jedro in odstranite proste dele.

Vzrok: Vrtna cev ni okrogla ali pa je poškodovana.

Odprava: Uporabite novo diamantno vrtno krono.

5.3. Motnja: Diamantna vrtna krona težko reže.

Vzrok: Napačno število vrtljajev (REMS Picus S3, REMS Picus S2/3,5, REMS Picus SR).

Polirani diamantni segmenti.

Odprava: Povečajte pritisk pri dodajanju.

Nabrusite diamantne segmente. V ta namen vrtajte 10 do 15 mm globoko v peščenjak, asfalt ali v brusilni kamen (pribor).

Vzrok: Izrabljeni diamantni segmenti.

Odprava: Uporabite novo diamantno vrtno krono.

5.4. Motnja: Diamantna vrtna krona ne navrtava, temveč se izmika ob stran.

Vzrok: Premočno dodajanje diamantne vrtnalnice pri navrtavanju.

Odprava: Navrtavajte z manjšim pritiskom dodajanja.

Vzrok: Pogonski stroj je nezadostno pritrjen na vpenjalnem kotniku.

Odprava: Preverite pritržitev vpenjalnega vratu pogonskega stroja.

Vzrok: Poškodovana in neokrogla uporabljena diamantna vrtna krona.

Odprava: Uporabite novo diamantno vrtno krono.

Vzrok: Vrtni steber ni dobro pritrjen.

Odprava: Zategnite pritržilni vijak in nastavljalne vijake.

5.5. Motnja: Vrtno jedro obvisi v diamantni vrtni kroni.

Vzrok: Zgoščeni prah, ki nastaja pri vrtnju, ali v vrtni luknji zatakneni deli vrtnega jedra.

Odprava: V nobenem primeru ne udarjajte s kovinskimi predmeti (n. pr. kladivo, zevni ključ) po plašču vrtnalnice. V takšnem primeru se lahko vrtna cev izboči navznoter in še težje boste kasneje odstranili vrtno jedro. Na ta način lahko postane diamantna vrtna krona neuporabna.

Odvijte diamantno vrtno krono iz pogonskega stroja, izbijte vrtno jedro s palico, ne poškodujte priključnih navojev.

5.6. Motnja: Le težko gre odpravi diamantno vrtno krono iz pogonskega vretena.

Vzrok: Umazanija, rja.

Odprava: Očistite in rahlo namažite z oljem navoje pogonskega vretena in diamantne vrtnalnice.

5.7. Motnja: Pogonski stroj ne dela.

Vzrok: Zaščitno stikalo za okvarni tok PRCD (19) ni aktivirano.

Odprava: Preverite PRCD (glej poglavje 3.).

Pokličite električarja.

6. Odstranitev odpadkov

Strojev po zaključku uporabe ne smete odvreči med hišne odpadke. Obvezno jih je ustrezno odstraniti med odpadke v skladu z veljavno zakonodajo.

7. Garancija proizvajalca

Garancijska doba znaša 12 mesecev po izročitvi novega proizvoda prvemu uporabniku. Čas izročitve je potrebno dokazati z vročitvijo originalne nakupne dokumentacije po pošti, ki mora vsebovati podatke o datumu nakupa in oznako proizvoda. Vse v garancijski dobi ugotovljene okvare, ki so nastale zaradi dokazanih napak pri proizvodnji ali napak materiala, se odpravijo brezplačno. Garancijska doba se z odstranitvijo napak ne podaljša in ne obnovi. Iz garancije so izključene škode zaradi običajne obrabe, nestrokovnega ravnanja ali zlorabe, neupoštevanja navodil za uporabo, neprimernih obratnih sredstev, prekomerne preobremenitve, nenamenske uporabe, lastnih ali tujih posegov in zaradi drugih razlogov, za katera REMS ni odgovoren.

Garancijske storitve se lahko opravijo samo v pooblaščenih pogodbenih servisnih delavnicah REMS. Reklamacije se priznajo samo v primeru, da se proizvod dostavi pooblaščenim pogodbenim servisnim delavnicam REMS brez predhodno opravljenih posegov in v nerazstavljenem stanju. Zamenjani proizvodi in njihovi deli ostanejo v lasti podjetja REMS.

Prevozne stroške za prevoz tja in nazaj nosi uporabnik.

Zakonite pravice uporabnikov, zlasti njihovo zagotavljanje pravic pri napakah do prodajalca, s to garancijo ostanejo nedotaknjene. Garancija proizvajalca velja samo za nove proizvode, ki se so kupili v Evropski uniji, na Norveškem ali v Švici in se tam tudi uporabljajo.

Za to garancijo velja nemško pravo z izključitvijo Dunajske konvencije o mednarodni prodaji blaga (CISG).

8. Seznami nadomestnih delov

Za sezname nadomestnih delov glejte na www.rems.de → Downloads → Parts lists.

Traducere manual de utilizare original

- Fig. 1 REMS Picus S1
 Fig. 2 REMS Picus S3
 Fig. 3 REMS Picus S2/3,5
 Fig. 4 Găurire uscată cu conducere manuală cu ajutorul de găurire
 Fig. 5 Fixarea cu dibluri a coloanei suport a carotierei cu ancoră bătută în beton
 Fig. 6 Fixarea cu dibluri a coloanei suport a carotierei cu ancoraj tip evantai (cupe ancoră) în zidărie
 Fig. 7 Plăcuța de date REMS Picus S3
 Fig. 8 Plăcuța de date REMS Picus S2/3,5
 Fig. 9 1) Ajustarea vitezelor pentru REMS Picus SR
 2) Beton Ø mm
 3) Zidărie Ø mm
 4) rotații n^o/min
 5) Schimbător de viteză
 6) Regulator electronic de turație

Fig. 1-12	38	Set distanțiere
1 Coloană suport pentru carotieră	39	Buton de comutare
2 Găurire de avansare	40	Contrafișe
4 Manetă de avansare	41	Racord furtun
5 Șuruburi de reglare	42	Placă de acoperire
6 Placă de bază	43	Inel de etanșare
7 Șliț	44	Dispozitiv de aspirație a apei
8 Șurub cilindric	45	Șaibă de cauciuc
10 Colțar de prindere	46	Rotor de aspirație
11 Tijă de antrenare	47	Racord pentru coroana carotierei
12 Contrasuport (mâner izolat)	48	UNC 1 ¼ și G ½
13 Gât de prindere	49	Carotieră cu segmente de diamant
14 Capac	50	Ajutaj de găurire
15 Dispozitiv de alimentare cu apă	51	Piesă de prelungire a coroanei carotierei
16 Întrerupător de protecție PRCD lampă de control	52	Rezervor de apă sub presiune
17 Întrerupător de protecție PRCD tastă RESET	53	Suruburi
18 Întrerupător de protecție PRCD tastă TEST	54	Ghidaj
19 Întrerupător de protecție PRCD împotriva curentului vagabond	55	Inel
20 Mâner motor (mâner izolat)	56	Piatra de ascuțit
21 Întrerupător	57	Bloc de nivelare
22 Adaptor	58	Roată de ajustare
23 Ancoră bătută	59	Laser de centrare
24 Planator	60	Șurub de siguranță pentru cablu de împământare
25 Tijă filetată striată	61	Gaură filetată
26 Șaibă	62	Etrier
27 Piuliță cu prindere rapidă	63	Set de strângere rapidă 160
28 Ancoră tip evantai	64	Set de strângere rapidă 500
29 Cap de prindere	65	Șablon de găurit REMS Titan
30 Contrapiuliță	66	Burghiu pentru beton, cu carburi metalice, Ø 15 mm SDS-plus
31 Șuruburi	67	Burghiu pentru beton, cu carburi metalice, Ø 20 mm SDS-plus
32 Șurub fluture	68	Pompă de vid
33 Tijă filetată	69	Burghiu pentru faianță
34 Șurub cilindric		Dispozitiv de găurit cu ventuză
37 Șuruburi		

Instrucțiuni generale de siguranță

⚠️ AVERTIZARE

Citiți toate instrucțiunile. Nerespectarea acestora poate duce la șocuri electrice, incendii și/sau accidente grave. Termenul „mașini electrice” folosit în continuare se referă la sculele electrice portabile alimentate de la rețea sau acumulatori, ca și la mașinile staționare. Folosiți mașinile electrice numai în scopul pentru care au fost proiectate, cunoscând regulile generale și cele specifice de prevenire a accidentelor.

PĂSTRAȚI ACESTE INSTRUCȚIUNI.

A) Zona de lucru

- Mențineți zona de lucru curată și bine luminată.** Dezordinea și slaba iluminare generează accidente.
- Nu folosiți mașini electrice în medii cu potențial exploziv, cum ar fi în prezența lichidelor inflamabile, a gazelor sau a prafurilor explozive.** Mașinile electrice generează scântei ce pot detona aceste medii.
- Îndepărtați curioșii și copiii din zona de lucru.** Distragerea atenției poate provoca pierderea controlului mașinii în lucru.

B) Prevenirea electrocutării

- Ștecherile mașinilor trebuie să se potrivească la priză folosită. Nu modificați niciodată ștecherul. Nu folosiți adaptoare de ștecher pentru mașinile cu împământare.** Ștecherile originale și prizele potrivite reduc riscul electrocutării. Dacă mașina are cablu de alimentare cu conductor de protecție, ștecherul trebuie conectat numai la o priză cu împământare. Pe șantiere, în medii umede, sub cerul liber, etc., alimentați mașina numai prin intermediul unei prize cu protecție de 30 mA (disjunctur FI).
- Evitați să atingeți obiecte împământate electric, precum țevi, radiatoare, cuptoare, frigider.** Riscul de electrocutare crește în contact cu corpuri legate la pământ.
- Nu expuneți mașinile electrice la ploaie sau umezeală.** Apa ce pătrunde într-o

mașină electrică crește riscul de electrocutare.

- Îngrijiiți cablul electric. Nu folosiți niciodată cablul pentru a transporta mașina. Nu trageți de cablu pentru a scoate din priză. Feriți cablul de căldură, ulei, muchii ascuțite sau elemente în mișcare.** Cablurile deteriorate cresc riscul de electrocutare.
- Când folosiți o mașină electrică în aer liber, alegeți un cablu prelungitor special pentru exterior.** Astfel, reduceți riscul de electrocutare.

C) Siguranța personală

- Este interzisă folosirea acestor utilaje de către persoane (incl. copii) neafliți în totalitatea capacităților fizice, senzoriale sau psihice sau care nu au experiența și cunoștințele necesare, cu excepția cazurilor în care aceștia au fost instruiți și verificați de o persoană responsabilă cu securitatea muncii.** Copiii vor trebui supravegheați permanent pentru a-i împiedica să se joace cu acest utilaj.
- Când lucrați cu o mașină electrică, rămâneți permanent atent la ceea ce faceți. Nu lucrați atunci când sunteți obosit sau sub influența alcoolului sau a medicamentelor.** Un singur moment de neatenție poate cauza grave accidente.
 - Folosiți echipamentul de protecție. Protejați-vă întotdeauna ochii.** Echipamentul de protecție adecvat situației, precum masca de praf, încălțăminte anti-alunecare, cască de cap, căștile antifon, vor reduce riscul de vătămare corporală.
 - Evitați pornirea accidentală. Înainte de a cupla stecherul la priză, asigurați-vă că întrerupătorul de pornire nu este acționat.** Transportarea mașinii cu degetul pe întrerupător și alimentarea mașinii cu întrerupătorul de alimentare pot genera accidente.
 - Îndepărtați cheile de fixare sau reglaj înainte de a porni mașina.** O sculă lăsată pe un element în mișcare poate genera vătămare corporală.
 - Păstrați întotdeauna un bun echilibru al corpului.** Astfel puteți avea un mai bun control al mașinii în situații neprevăzute.
 - Îmbrăcați-vă adecvat. Nu purtați haine largi sau bijuterii. Feriți-vă hainele, mânușile și părul de părțile în mișcare ale mașinii.** Hainele largi, părul și bijuteriile pot fi prinse în mișcarea părților mobile.
 - Dacă mașina este livrată cu accesorii specifice pentru îndepărtarea prafului, asigurați-vă că acestea sunt folosite și corect conectate.** Folosirea lor reduce riscurile legate de praf.
 - Permiteți numai personalului calificat să folosească mașini electrice.** Cei ce învață pot utiliza o mașină electrică numai dacă le este necesar pentru calificarea lor, dacă au peste 16 ani și numai supravegheați de o persoană calificată.

D) Folosirea și îngrijirea mașinilor electrice

- Nu suprasolicitați mașina. Folosiți mașina potrivită cu sarcina de lucru.** Mașina va lucra mai bine și mai sigur atât timp cât este folosită în limitele pentru care a fost proiectată.
- Nu folosiți mașina electrică dacă întrerupătorul nu funcționează corect.** Orice mașină electrică ce nu poate fi controlată prin întrerupător este periculoasă și trebuie reparată.
- Deconectați mașina de la priză de alimentare înainte de orice conectare a unui accesoriu, reglare sau depozitare.** Aceste măsuri reduc riscul pornirii accidentale.
- Depozitați mașinile astfel încât să fie inaccesibile copiilor. Nu permiteți niciunei persoane nefamiliarizate cu mașinile electrice și cu aceste instrucțiuni să folosească o mașină electrică.** Mașinile electrice sunt periculoase atunci când ajung pe mâna unor neavizați.
- Mașinile electrice trebuie întreținute. Verificați montura părților mobile și a oricărui element ce poate afecta buna funcționare a mașinii. Dacă sunt nereguli, dați mașina la reparat unui service autorizat REMS, înainte de a o folosi din nou.** Multe accidente sunt determinate de starea de proastă întreținere a mașinilor.
- Mențineți cuțitele ascuțite și curate.** Suclele așchietoare/tăietoare în bună stare nu se blochează și sunt mai ușor de controlat.
- Fixați ferm piesa prelucrată.** Folosiți o menghină sau dispozitive de prindere pentru a fixa piesa prelucrată. Este mult mai sigur decât să încercați să o țineți cu mâna și vă permite să aveți ambele mâini libere pentru controlul mașinii.
- Folosiți mașinile, accesoriile, sculele de lucru, etc., în acord cu prezentele instrucțiuni și în modul specific de operare a mașinii respective, luând în considerare condițiile concrete de lucru.** Folosirea mașinilor în alt scop decât cel proiectat poate duce la situații periculoase. Orice modificare neautorizată a unei mașini electrice este interzisă din motive de siguranță a exploatării.

E) Service

- Mașina trebuie reparată numai de către personal special calificat și numai cu piese de schimb originale.** Astfel veți avea în continuare siguranță în utilizarea ei.
- Respectați instrucțiunile privind înlocuirea consumabilelor și instrucțiunile privitoare la întreținerea mașinii.**
- Verificați periodic cablul de alimentare al aparatului electric. În cazul în care este necesară schimbarea cablului de alimentare, acest lucru se va efectua exclusiv de firma producătoare sau un reprezentant al acestuia, pentru a preveni astfel orice accidente posibile. Prelungitoarele defecte trebuie reparate sau înlocuite.**

Instrucțiuni speciale de siguranță pentru mașinile de găurit cu carotă diamantată Picus S1, Picus S3, Picus SR și Picus S2/3,5

⚠️ PERICOL

- Motorul se va ține în timpul lucrului numai de mânerul izolat, special prevăzute pentru cazul în care, în timpul lucrului piesele mașinii pot atinge cablurile mascate

sau propriul cablu de alimentare. În cazul în care sculele de găurit ating un cablu aflat sub tensiune, piesele metalice neizolate ale sculei electrice ar putea conduce la electrocutarea muncitorului.

- Este absolut interzisă desfacerea șurubului de siguranță (fig. 9 poz. 59) de pe cablul de împământare. În caz contrar, pericol de moarte!
- În timpul găuririi există riscul de a atinge cablurile electrice mascate. Verificați acest lucru cu ajutorul unor aparate adecvate!

AVERTIZARE

- Folosiți mânerul suplimentare livrate împreună cu aparatul. La pierderea controlului asupra mașinii se pot produce accidente.
- Se vor folosi numai prize cu protecție de contact. Verificați pământarea de protecție a prizei.
- Se vor folosi numai cabluri prelungitoare cu contact de protecție.
- Mașina de antrenare nu se va folosi niciodată fără întrerupătorul de protecție împotriva curenților vagabonzi PRCD livrat odată cu aparatul.
- Înainte de începerea găuririi se va verifica de fiecare dată funcționarea întrerupătorului de protecție împotriva curenților vagabonzi PRCD (vezi 3.).
- La găurire, mașina de antrenare se va purta numai de mânerul izolat, prevăzute în acest sens.
- Se va ține cont ca pe timpul funcționării să nu intre apă în motorul mașinii de antrenare.
- În cazul neatenșităților la piese ale dispozitivului de alimentare cu apă, se va întrerupe imediat lucrul și se vor remedia neatenșitățile. Nu se va depăși presiunea apei de 4 bar.
- Locurile în care urmează a se efectua carotarea se vor marca de către responsabilul de șantier.
- Statica lucrărilor nu se va influența negativ prin executarea lucrărilor de carotare, dacă este necesar se va consulta conducerea șantierului sau sticianul.
- Se va ține cont de conductele de gaz, apă, curent electric sau alte conducte din perimetrul de găurire, eventual se vor goli/decupla.
- În cazul găurilor de trecere se va îngriji intervalul de lucru la ambele părți sau/și se vor asigura cu posturi de avertizare.
- Se va lua măsuri ca la căderea carotelor, acestea să nu producă vătămări sau pagube.
- În cazul pieselor tubulare se va verifica unde se scurge apa de găurire pentru a se evita pagubele (de exemplu de îngheț).
- Țineți cont întotdeauna de faptul că acest aparat se poate bloca. În cazul carotajului cu ghidare manuală persistă pericolul ca mașina de antrenare să vă sară din mână.
- Lucrările peste cap sunt interzise cu mașinile de carotare acționate electric.
- Nu blocați comutatorul (21) în timpul găuririi fără suport de susținere.
- Scoateți cablul din priză înainte de a regla aparatul sau de a schimba accesoriile. Pornirea neintenționată a sculelor electrice este cauza unor numeroase accidente.

Instrucțiuni speciale de siguranță pentru stativul REMS Simplex 2 și Titan

AVERTIZARE

- Scoateți cablul din priză înainte de a regla aparatul sau de a schimba accesoriile. Pornirea neintenționată a sculelor electrice este cauza unor numeroase accidente.
- Montați corect suportul înainte de a fixa scula electrică în acesta. Asamblarea corectă a pieselor este necesară pentru a elimina riscul prăbușirii stativului.
- Fixați corect scula electrică în suport înainte de a o folosi. În cazul alunecării sculei electrice pe suport se pierde controlul asupra acesteia.
- Așezați suportul într-un loc plan și stabil sau prindeți-l de perete. Dacă suportul alunecă sau se clatină, scula electrică nu mai poate funcționa corect și nu mai poate fi ținută bine (vezi fig. 3.3.).
- Nu suprasolicitați suportul și nu-l folosiți ca scară sau schelă de urcat. Suprasolicitarea suportului sau urcarea persoanelor pe acesta poate conduce la modificarea centrului său de greutate și la răsturnarea suportului.

Utilizarea corespunzătoare

AVERTIZARE

Mașina electrică REMS de găurit cu carotă diamantată este prevăzută pentru execuția carotajelor în beton armat, zidării și alte materiale, la găurirea uscată sau umedă, putând fi ținută cu mâna sau montată pe un stativ.

Folosirea sculelor în orice alt scop este necorespunzătoare, fiind deci interzisă.

Legendă simboluri



Înainte de a pune în funcțiune mașina citiți manualul de utilizare



Scula electrică corespunde tipului de protecție I



Reciclarea ecologică



Marcaj de conformitate „CE”

1. Date tehnice

1.1. Numere de articol

REMS Picus S1 mașină de antrenare	180000
REMS Picus S3 mașină de antrenare	180001
REMS Picus S2/3,5 mașină de antrenare	180002

REMS Picus SR mașină de antrenare	180300
Contrasuport	180167
REMS Simplex 2 coloană suport pentru carotieră	183700
REMS Titan coloană suport pentru carotieră	183600

Coroane de carotaj universale, cu segmente diamantate – lipite inductiv	
REMS UDKB 32 × 420 × UNC 1¼	181010
REMS UDKB 42 × 420 × UNC 1¼	181015
REMS UDKB 52 × 420 × UNC 1¼	181020
REMS UDKB 62 × 420 × UNC 1¼	181025
REMS UDKB 72 × 420 × UNC 1¼	181030
REMS UDKB 82 × 420 × UNC 1¼	181035
REMS UDKB 92 × 420 × UNC 1¼	181040
REMS UDKB 102 × 420 × UNC 1¼	181045
REMS UDKB 112 × 420 × UNC 1¼	181050
REMS UDKB 125 × 420 × UNC 1¼	181057
REMS UDKB 132 × 420 × UNC 1¼	181060
REMS UDKB 152 × 420 × UNC 1¼	181065
REMS UDKB 162 × 420 × UNC 1¼	181070
REMS UDKB 182 × 420 × UNC 1¼	181075
REMS UDKB 200 × 420 × UNC 1¼	181080
REMS UDKB 225 × 420 × UNC 1¼	181085
REMS UDKB 250 × 420 × UNC 1¼	181090
REMS UDKB 300 × 420 × UNC 1¼	181095

Coroane de carotaj universale LS, cu segmente diamantate – sudate cu laser	
REMS UDKB-LS 32 × 420 × UNC 1¼	181410
REMS UDKB-LS 42 × 420 × UNC 1¼	181415
REMS UDKB-LS 52 × 420 × UNC 1¼	181420
REMS UDKB-LS 62 × 420 × UNC 1¼	181425
REMS UDKB-LS 72 × 420 × UNC 1¼	181430
REMS UDKB-LS 82 × 420 × UNC 1¼	181435
REMS UDKB-LS 92 × 420 × UNC 1¼	181440
REMS UDKB-LS 102 × 420 × UNC 1¼	181445
REMS UDKB-LS 112 × 420 × UNC 1¼	181450
REMS UDKB-LS 125 × 420 × UNC 1¼	181457
REMS UDKB-LS 132 × 420 × UNC 1¼	181460
REMS UDKB-LS 152 × 420 × UNC 1¼	181465
REMS UDKB-LS 162 × 420 × UNC 1¼	181470
REMS UDKB-LS 182 × 420 × UNC 1¼	181475
REMS UDKB-LS 200 × 420 × UNC 1¼	181480
REMS UDKB-LS 225 × 420 × UNC 1¼	181485
REMS UDKB-LS 250 × 420 × UNC 1¼	181490
REMS UDKB-LS 300 × 420 × UNC 1¼	181495

Ancore tip evantai M12 (zidărie), 10 bucăți	079006
Ancore bătute M12 (beton), 50 bucăți	079005
Planator pentru ancoră bătută M12	182050
Burghie pentru beton, cu carburi metalice, Ø 15 mm SDS-plus	079018
Burghie pentru beton, cu carburi metalice, Ø 20 mm SDS-plus	079019
Set de prindere rapidă 160	079010
Set de prindere rapidă 500	183607
Tijă filetată striată M12 x 65	079008
Piuliță cu prindere rapidă	079009
Șaibă	079007
Auxiliar de găurire G ½ pentru burghiu Ø 8 mm	180150
Burghie pentru beton, cu carburi metalice, Ø 8 mm	079013
Set burghie pentru faianță REMS 6-8-10	181700
Burghie pentru faianță REMS, Ø 5 mm	181710
Burghie pentru faianță REMS, Ø 6 mm	181711
Burghie pentru faianță REMS, Ø 8 mm	181712
Burghie pentru faianță REMS, Ø 10 mm	181713
Burghie pentru faianță REMS, Ø 12 mm	181714
Burghie pentru faianță REMS, Ø 14 mm	181715
Dispozitiv auxiliar de găurire cu ventuză	181723
Cheie fixă izolată SW 19	079000
Cheie fixă izolată SW 30	079001
Cheie fixă izolată SW 32	079002
Cheie fixă izolată SW 41	079003
Cheie știft hexagonală SW 3	079011
Cheie știft hexagonală SW 6	079004
Rotor de aspirație pentru aspirarea prafului	180160
Adaptor G ½ exterior – UNC 1¼ exterior	180052
Adaptor UNC 1¼ exterior – Hilti BI	180053
Adaptor UNC 1¼ exterior – Hilti BU	180054
Adaptor UNC 1¼ exterior – Würth	180055
Adaptor UNC 1¼ exterior – G ½ interior	180056
Piesă prelungitoare pentru coroana carotierei 200 mm x UNC 1¼	180155
Piatră de ascuțit	079012
Recipient de apa sub presiune	182006
Inel	180015
Bloc de nivelare	182009
Dispozitiv aspirație apă	183606
Șaibe de cauciuc Ø 200 mm (10 buc.)	183675
Ventuză Titan	183603
Laser de centrare	183604
Set distanțiere	183632
Șablon de găurit Titan	183605

Pompă de vid 183670

1.2. Adâncimea de găurire

Adâncimea utilă de găurire a coroanelor carotierelor universale cu segmente de diamant REMS 420 mm
Carotările mai adânci se efectuează cu ajutorul prelungirilor coroanei carotierei vezi 3.7.

1.3. Intervalul de găurit

	Picus S1	Picus S3	Picus S2/3,5	Picus SR
Carotare în beton armat	Ø 20–102 (132) mm	Ø 20–152 (200) mm	Ø 40–300 mm	Ø 20–162 (200) mm
Carotare în zidărie	Ø 20–162 mm	Ø 20–250 mm	Ø 40–300 mm	Ø 20–250 mm
Filete de racord pentru coroana carotierei	UNC 1¼ ext., G ½ interior	UNC 1¼ ext., G ½ interior	UNC 1¼	UNC 1¼ ext., G ½ interior
Diametrul gâtului de prindere	60 mm	60 mm		60 mm

Stativ de găurit

	Simplex 2, Titan	Simplex 2	Titan	Titan	Simplex 2	Titan
Carotaje de max.	Ø 162 mm	Ø 200 mm	Ø 250 mm	Ø 300 mm	Ø 200 mm	Ø 250 mm

1.4. Turațiile

230 V, 50–60 Hz

Mers în gol	830 min ⁻¹	750, 1800, 2500 min ⁻¹	490, 1160 min ⁻¹	250 / 1200 min ⁻¹
Sarcină nominal	580 min ⁻¹	530, 1280, 1780 min ⁻¹	320, 760 min ⁻¹	250 / 1200 min ⁻¹

115 V, 50–60 Hz

Mers în gol	940 min ⁻¹	770, 1860, 2580 min ⁻¹	440, 1030 min ⁻¹	250 / 1200 min ⁻¹
Sarcină nominal	740 min ⁻¹	570, 1380, 1920 min ⁻¹	290, 680 min ⁻¹	250 / 1200 min ⁻¹

1.5. Date electrice

Tensiunea de rețea 230 V, 50–60 Hz

Puterea absorbită	1800 W	2200 W	3420 W	2200 W
Curentul nominal absorbit	8,4 A	10 A	16 A	11,5 A
Siguranța (rețea)	10 A (B)	16 A (B)	16 A (B)	16 A (B)
Întreprupător de protecție împotriva curenților vagabonzi PRCD cu declanșator de subțensiune	10 mA	10 mA	10 mA	10 mA

Tensiunea de rețea 115 V, 50–60 Hz

Puterea absorbită	1700 W	2050 W	2820 W	2200 W
Curentul nominal absorbit	15 A	18 A	25 A	19 A
Siguranța (rețea)	20 A	25 A	25 A	25 A
Întreprupător de protecție împotriva curenților vagabonzi PRCD cu declanșator de subțensiune	6 mA	6 mA	6 mA	6 mA

1.6. Dimensiunile (L x l x î)

	Picus S1	Picus S3	Picus S2/3,5	Picus SR
Mașina de antrenare	450×160×100 mm (17,7"×6,3"×3,9")	550×160×105 mm (21,6"×6,3"×4,1")	490×205×150 mm (19,3"×8,1"×5,9")	590×110×145 mm (23,2"×4,3"×5,7")
REMS Simplex 2, coloană suport carotieră	435×245×805 mm (17,1"×9,6"×31,7")			
REMS Titan, coloană suport carotieră	360×555×1050 mm (14,2"×21,8"×41,3")			

1.7. Greutăți

Mașina de antrenare	5,0 kg (11,1 lb)	7,4 kg (16,3 lb)	13,1 kg (29,1 lb)	6,35 kg (14,0 lb)
REMS Simplex 2, coloană suport carotieră	12,0 kg (26,4 lb)			
REMS Titan, coloană suport carotieră	21,3 kg (47,3 lb)			

1.8. Informații despre zgomot

Nivel de presiune fonică	90 dB (A)	90 dB (A)	91 dB (A)	91 dB (A)
Nivelul puterii sonore	103 dB (A)	103 dB (A)	104 dB (A)	104 dB (A)
K = 3 dB				

1.9. Vibrațiile

Valoarea efectivă ponderată a accelerației	2,5 m/s ²	2,5 m/s ²	2,5 m/s ²	2,5 m/s ²
K = 1,5 m/s ²				

Valoarea indicată a oscilațiilor a fost măsurată după o metodă testată standardizată și poate fi folosită pentru comparația cu un alt echipament. Valoarea indicată a oscilațiilor poate fi folosită de asemenea pentru estimarea vibrațiilor.

⚠ ATENȚIE

Valoarea oscilațiilor poate diferi în condițiile folosirii echipamentului față de valoarea actuală, depinzând de modul cum este folosit echipamentul. Funcționarea în condițiile actuale de operare (operarea cu intermitență) este necesară pentru a specifica măsurile de siguranță pentru protecția operatorului.

2. Punerea în folosință

2.1. Racordul electric

Înainte de racordarea mașinii se va verifica dacă tensiunea de rețea indicată pe plăcuța cu datele mașinii corespunde cu tensiunea de rețea. Înaintea oricărei puneri în funcțiune trebuie controlată funcționarea întreprupătorului de protecție împotriva curenților vagabonzi PRCD (19) (vezi 3.).

2.2. Mașinile de antrenare REMS Picus

Mașinile de antrenare REMS Picus sunt utilizabile universal la găurirea uscată sau umedă, cu ghidare manuală (REMS Picus S1, Picus S3 și Picus SR) sau prin intermediul coloanei suport. Legătura carotezei combinată a arborelui de antrenare (11) al lui REMS Picus S1, Picus S3 și Picus SR permite atât prinderea directă a carotezelor diamantate c filet interior UNC 1¼, cât și cu filet exterior G ½. La mașinile de antrenare REMS Picus S1, Picus S3 și Picus SR, sistemul de aducțiune a apei (15) nu este montat, ci doar atasat. Gaura pentru alimentarea cu apă a mașinii de antrenare este închisă cu un capac (14). În această stare, mașinile se pot utiliza pentru găurire uscată. La REMS Picus S2/3,5

sistemul de aducțiune a apei este montat. Găurirea umedă vezi 2.5.

Turația mașinii de antrenare pentru o carotare eficientă depinde de diametrul carotierei. La găurirea în beton armat turația mașinii de antrenare trebuie să fie aleasă în așa fel încât viteza de rotație (viteza de tăiere) a coroanei carotierei cu segmente de diamant să se găsească într-un interval cuprins între 2 și 4 m/s. În afara acestui interval optim se poate de asemenea găuri însă cu anumite concesii în ce privește viteza de lucru și/sau durata de funcționare a coroanelor carotierelor cu segmente de diamant. Pentru zidărie sunt valabile viteze de rotație mai mari.

Turația mașinii REMS Picus S1 este reglată fix. De la un diametru al burghiului de 62 mm REMS Picus S1 se găsește în beton armat în intervalul optimal al vitezei de rotație, la diametre mai mici se găsește întotdeauna în intervale încă acceptabile. Segmentele de diamant ale coroanelor carotierelor universale REMS au fost modificate la liere în așa fel încât chiar și la diametre mai mici să se poată găuri bine cu REMS Picus S1.

Turația REMS Picus S3 poate fi selectată prin intermediul unei cutii de viteze

în 3 trepte astfel încât în beton armat să se găurească întotdeauna în intervalul optim. Viteza corectă poate fi luată de pe plăcuța cu datele de putere a mașinii REMS Picus S3 (fig. 7). Tabelul afixat aici indică în prima coloană vitezele 1 până la 3 în a doua coloană turația aferentă, în a treia diametrul coroanei pentru zidărie și în a patra diametrul coroanei pentru beton armat. Deci se efectuează de exemplu o carotare Ø 102 mm în zidărie în viteza a 3-a, în oțel armat în viteza 1-a.

Turația la REMS Picus S2/3,5 poate fi aleasă printr-un angrenaj în doua trepte, astfel încât gaurirea să fie efectuată mereu în domeniul optim. Viteza corectă poate fi citită pe placuța cu date tehnice a mașinii REMS Picus S2/3,5 (fig.8). Tabelul de acolo prezintă, în prima coloană, vitezele 1 și 2, în coloana a doua, turațiile corespunzătoare, iar în cea de-a treia, diametrul carotezei pentru zidărie și beton armat.

Numărul de rotații la REMS Picus SR se selectează cu ajutorul schimbătorului de viteză în 2 trepte împreună cu regulatorul electronic de turație pentru obținerea rotației optime de găurire/carotare. Numărul corect de rotații se poate consulta în tabelul din figura 9. Viteza dorită se reglează cu ajutorul schimbătorului de viteză (39), iar turația dorită este dată de regulatorul electronic prin roata de ajustare. Cu ajutorul regulatorului electronic de turație, numărul selectat de rotații rămâne constant chiar și în sarcină.

AVERTIZARE

Vitezele se schimbă numai în stare oprită a mașinii! Nu se va comuta viteza niciodată pe timpul mersului sau pe timpul opririi. Dacă o viteză nu se poate comuta, atunci se va roti mânerul de comutare (39) iar arborele de antrenare al coroanei carotierei cu segmente de diamant se va mișca manual. Scoateți mai întâi ștecherul!

2.3. Coroane de carotaj universale cu segmente diamantate REMS UDKB, REMS UDKB-LS REMS UDKB – lipite inductiv și demontabile. REMS UDKB-LS – sudate cu laser și rezistente la temperaturi înalte.

Proprietățile de tăiere ale coroanelor carotierelor cu segmente de diamant sunt dependente de calitatea diamantului, de mărimea și forma granulelor de diamant precum și de liantul folosit, pulberea metalică care leagă granulele de diamant. Operatorii care au de efectuat mai multe carotări, pentru adaptarea optimă a proprietăților de tăiere a coroanelor cu segmente de diamant la operațiile respective diferite, trebuie să aibă la dispoziție mai multe coroane cu segmente de diamant de diferite mărimi. De cele mai multe ori se poate încerca numai la fața locului care coroană se pretează la puterea de tăiere (viteza de lucru) și durata de funcționare pentru o anumită operație de găurire. De multe ori este necesară chiar contactarea producătorului coroanelor carotierelor cu segmente de diamant pentru a se putea pune la dispoziție coroane care se pretează optim unei anumite situații.

Pentru lucrările de găurire uzuale, REMS a dezvoltat coroane ale carotierelor cu segmente de diamant universale. Acestea au o aplicabilitate universală atât la găurirea uscată cât și la cea umedă, pot fi conduse manual sau fixate pe suport. Filetul de racordare UNC 1¼ al coroanelor carotierelor universale cu segmente de diamant REMS se potrivesc la REMS Picus S1, REMS Picus S3, REMS Picus S2/3,5 și REMS Picus SR precum și la mașinile de antrenare ale altor fabricate. În cazul în care filetele nu se potrivesc la mașina de antrenare, sunt livrabile adaptoare drept auxiliari (22).

2.3.1. Montarea coroanei carotierei cu segmente de diamant

AVERTIZARE

Se scoate ștecherul din priză! Coroana carotierei cu segmente de diamant aleasă se înșurubează pe arborele de antrenare (11) al mașinii de antrenare și se strânge manual cu puțin elan. Este avantajos să se introducă între caroteza și arborele de antrenare inelul (cod art. 180015). Strângerea cu cheia fixă nu este necesară. Se va ține cont ca filetul arborelui de antrenare și al coroanei carotierei să fie curate.

2.3.2. Demontarea coroanei carotierei cu segmente de diamant

AVERTIZARE

Se scoate ștecherul din priză! Cu ajutorul cheii fixe SW 32 se fixează arborele de antrenare (11) iar cu ajutorul cheii fixe SW 41 se desface coroana carotierei cu segmente de diamant (48).

După terminarea lucrărilor de găurire, coroana carotierei cu segmente de diamant se scoate întotdeauna de pe mașina de antrenare. În special la găurirea umedă persistă pericolul ca aceasta, datorită corodării, să se poată desface numai cu greutate de pe mașina de antrenare.

NOTĂ

Tuburile de găurire ale carotierelor cu segmente de diamant nu sunt întărite. Loviturile (cu unelte) sau ciocnirile (la transport) pot provoca deformări care pot duce la blocarea coroanei sau carotierei. Din acest motiv coroana carotierei cu segmente de diamant poate deveni inutilizabilă.

2.3.3. Ascuțirea coroanei carotierei cu segmente de diamant

Coroanele de carotaj diamantate REMS sunt prevăzute cu segmente diamantate de formă triunghiulară, fără a trebui să fie ascuțite în starea inițială. În cazul aplicării unei forțe de avans corecte și eventual dacă se folosește și apă, segmentele diamantate se ascut automat. Folosirea unei forțe de avans incorecte sau găurirea pe uscat în beton conduce la „lustruirea” și deci la tocirea segmentelor de diamantate. În acest caz, cu coroana carotierei de diamant se va găuri la o adâncime de 10 până la 15 mm în gresie, asfalt sau într-o piatră de

ascuțit (auxiliar cod art. 079012) pentru a ascuți din nou segmentele de diamant.

2.4. Găurirea uscată condusă manual REMS Picus S1, REMS Picus S3 și REMS Picus SR

Contrasuportul (12) se fixează pe gățul de prindere (13) al mașinii de antrenare.

AVERTIZARE

La conducerea manuală se va lucra numai cu contrasuportul montat (pericol de accidentare)!

ATENȚIE

La găurirea uscată condusă manual, dispozitivul de alimentare cu apă montat (15) deranjează și din acest motiv trebuie demontat. Locul de racordare al apei se va închide cu capacul (14) pentru a se împiedica intrarea prafului în mașină.

NOTĂ

În beton armat se va găuri numai umed!

2.4.1. Dispozitiv auxiliar de găurire pentru REMS Picus S1, Picus S3 și Picus SR
Găurirea condusă manual este foarte ușurată prin folosirea ajutoarelor de găurire REMS (49). Acesta este echipat cu un burghiu pentru piatră din metal dur uzual de Ø 8 mm care se fixează cu cheia știft hexagonală SW 3. Prin intermediul filetului G ½ ajutorul de găurire se înșurubează de mașina de antrenare iar apoi se strânge ușor cu cheia fixă SW 19.

2.4.2. Aspirarea prafului REMS Picus S1, REMS Picus S3 și REMS Picus SR
Pentru îndepărtarea prafului rezultat la carotare recomandăm folosirea unui dispozitiv de aspirație a prafului. Acesta este compus din rotorul de aspirație REMS (auxiliar cod art. 180160) pentru aspirarea prafului și a unui aspirator utilizat în scopuri industriale pentru prafuluri fine. Rotorul de aspirație (46) va fi înșurubat cu racordul G ½ la arborele de antrenare (11) al mașinii de antrenare. Racordul combinat al coroanei (47) de pe partea opusă permite prinderea coroanei carotiere cu segmente de diamant cu filet interior UNC 1¼ precum și prinderea ajutorului de găurire (49).

NOTĂ

În beton armat se va găuri numai umed!

Dacă praful rezultat la găurirea uscată nu este aspirat, coroana carotierei cu segmente de diamant se poate deteriora datorită supraîncălzirii. Deasemenea persistă pericolul blocării coroanei carotierei cu segmente de diamant datorită prafului rezultat la găurire acumulat în fantă.

2.5. Găurirea umedă

Rezultate de găurire optime se obțin numai prin alimentarea permanentă cu apă prin intermediul coroanei carotierei cu segmente de diamant. Prin aceasta are loc răcirea coroanei și spălarea materialului rezultat la carotare. Pentru montarea dispozitivului de alimentare cu apă (15) se scoate capacul (14) iar dispozitivul se fixează cu șuruburile cilindrice anexate. La cuplajul rapid cu opritor de apă se va racorda un furtun de apă de ½". Nu se va depăși presiunea apei de 4 bari.

Dacă există un racord de apă direct, alimentarea cu apă se poate realiza cu recipientul de apă sub presiune (51) (auxiliar). Se va ține cont de alimentarea cu o cantitate de apă suficientă.

La nevoie se va folosi un dispozitiv de aspirație a apei (44) (accesorii cod art. 183606). Pentru montare vezi fig. 10 și 11. Acesta este compus dintr-un inel de colectare a apei și un inel de presiune, care se fixează la piciorul coloanei de găurire (1). Inelul de colectare a apei se racordează la un aspirator de apă corespunzător care se folosește în scopuri industriale. Șaiba de cauciuc (45) din inelul de colectare a apei trebuie tăiată exact la diametrul coroanei.

2.6. Găurirea cu coloană suport pentru carotieră

Coloana suport servește la conducerea mașinii de antrenare și facilitează în funcție de necesități, datorită antrenării cu transmiterea forței prin intermediul unei cremaliere, o găurire sensibilă sau o avansare puternică a coroanei carotierei cu segmente de diamant. REMS Picus S1, REMS Picus S3 și REMS Picus SR pot fi montate la alegere pe stativul de gaurit REMS Simplex 2 sau REMS Titan. REMS Picus S2/3,5 trebuie montat pe REMS Titan.

La REMS Titan se va monta după caz colțarul de strângere (19) sau REMS Picus S2/3,5. Pentru aceasta, colțarul de strângere (10) sau REMS Picus S2/3,5 se vor introduce în ghidajul (53) și se vor strânge cu șuruburile (52).

Coloana (1) de la REMS Titan se poate roti fără trepte până la un unghi de 45°. Acest unghi permite execuția carotajelor înclinate. Scala gradată de pe montați are un rol orientativ. Pentru rotirea coloanei se vor scoate cele două șuruburi cu cap hexagonal (31) de la piciorul (1). Șurubul cu cap hexagonal (nr. 37) și șuruburile de la cei doi montați (40) trebuie desfăcute. Coloana poate fi acum rotită în poziția dorită. După aceea se vor strânge la loc toate șuruburile desfăcute. Șuruburile (31) nu se folosesc la execuția carotajelor înclinate. Datorită posibilității de rotire a coloanei, cursa utilă a dispozitivului de avans de la REMS Titan scade mai mult sau mai puțin. Din acest motiv este necesară folosirea unor prelungitoare adecvate pentru coroanele de carotaj (vezi 3.7).

Sania de avans (2) de la stativ poate fi blocată. Pentru aceasta, strângeți cele două șuruburi fluture (32). Blocarea saniei este necesară pentru a imobiliza motorul de acționare în timpul schimbării coroanei diamantate.

La toate stativele disponibile, maneta de avans (4) se poate monta în partea dreaptă sau stângă a saniei de avans (2) (REMS Simplex 2 se livrează fără maneta montată). Pentru aceasta, blocați întâi sania de avans în modul descris mai sus. Scoateți șurubul cilindric (34). Scoateți maneta de avans de pe axul

de avans și introduceți-o în capătul din partea opusă. Strângeți șurubul cilindric (34).

Pentru o mai bună stabilitate în timpul folosirii REMS Titan și a REMS Picus SR se poate folosi setul de distanțiere (38, vezi accesorii cod art. 183632). Pentru aceasta vor trebui eventual desfăcute șuruburile (52) pentru a demonta colțarul de strângere (10) de la REMS Titan. Colțarul de strângere (10) se va împinge pe gâtul (13) de la REMS Picus SR pentru ca găurile filetate (60) de la carcasa reductorului Picus SR să se suprapună peste găurile șuruburilor de la colțarul de strângere (10). Introduceți distanțierul (fără șurubul cilindric) și poziționați-l corect. Strângeți șuruburile cilindrice din setul livrat. Strângeți șurubul cilindric (8) de la colțarul (10). Colțarul montat se va fixa pe REMS Titan împreună cu Picus SR în modul descris în cap. 3.4.

2.7. Laserul de centrare

Pentru poziționarea corectă a stativului REMS se folosește un laser de centrare (58, vezi accesorii cod art. 183604), care se montează pe colțarul (10) și se strânge cu șuruburile cilindrice (8). După pornirea laserului de centrare, stativul poate fi adus exact în poziția dorită din centrul găurii, după care se va fixa în poziția respectivă.

⚠️ AVERTIZARE

Nu îndreptați fasciculul laser spre ochi!

2.8. Șablonul de găurit REMS Titan

La REMS Titan, pentru mărirea preciziei de execuție a găurilor de diblu, se poate folosi șablonul (64, vezi accesorii cod art. 183605).

3. Funcționarea

⚠️ AVERTIZARE

Se introduce ștecherul în priză. Înaintea începerii operației de găurire se verifică de fiecare dată funcționarea întrerupătorului cu protecție de contact împotriva curentilor vagabonzi PRCD (19). Pentru aceasta se apasă tasta RESET (17), lampa de control (16) va lumina roșu (regim de funcționare). Se scoate ștecherul din priză, lampa de control trebuie să se stingă. Ștecherul de rețea se introduce din nou în priză și se apasă tasta RESET, lampa de control va lumina roșu (regim de funcționare). Se apasă tasta TEST (18), lampa de control trebuie să se stingă. Se apasă din nou tasta RESET (17), mașina de antrenare este acum pregătită de funcționare.

⚠️ PERICOL

Dacă funcțiile menționate ale PRCD nu sunt îndeplinite, nu se va găuri! Pericol de moarte!

Proprietățile diferite ale materialului (beton, oțel în beton, zidărie poroasă sau compactă) necesită presiuni de avansare diferite și schimbătoare pe coroana carotierei cu segmente de diamant. Alte influențe rezultă din vitezele de rotație diferite și din mărirea coroanei carotierei cu segmente de diamant. În special la carotarea condusă manual este inevitabil ca mașina să nu se oprească din când în când în gaură. Acești factori menționați drept exemplu pot face ca mașina de antrenare să fie suprasolicitată pe timpul funcționării. În mod normal turația scade auzibil însă coroana carotierei cu segmente de diamant se poate și opri complet. În special la găurirea condusă manual se ajunge câteodată la vârfurile ale momentului de turație pe care operatorul trebuie să le contracareze.

⚠️ AVERTIZARE

Țineți cont în orice moment de faptul că coroana carotierei cu segmente de diamant se poate bloca. La carotarea condusă manual persistă pericolul ca mașina de antrenare să vă fie aruncată din mână.

Pentru ușurarea manevrării mașinii și pentru evitarea pagubelor, REMS Picus S1, REMS Picus S3, REMS Picus S2/3,5 și REMS Picus SR sunt echipate cu o instalație electronică multifuncțională și suplimentar cu un cuplaj de siguranță cu fricțiune mecanic. Instalația electronică multifuncțională satisface următoarele funcții:

- Limitarea curentului de pornire și pornire lentă pentru o găurire de precizie.
- Limitarea turației de mers în gol pentru reducerea zgomotului și menajarea motorului și angrenajului.
- Reglarea suprasarcinii motorului dependent de presiunea de avansare. Pentru evitarea suprasolicitării mașinii de antrenare datorită unei presiuni de avansare prea ridicată asupra coroanei carotierei cu segmente de diamant sau datorită blocării, curentul motorului și deci turația mașinii de antrenare sunt reduse la minim. Mașina de antrenare nu se oprește însă. Dacă presiunea de avans se reduce, turația mașinii de antrenare crește din nou. Mașina de antrenare nu se deteriorează în acest mod de lucru, chiar dacă procesul se repetă de mai multe ori. Dacă motorul rămâne oprit chiar dacă presiunea de avans s-a redus, mașina de antrenare trebuie decuplată iar coroana cu segmente de diamant trebuie scoasă manual (vezi 5.).

NOTĂ

Pentru a debloca coroana de carotaj diamantată nu este permisă pornirea și oprirea motorului. Mașina se poate defecta (vezi cap. 5.1.).

3.1. Găurirea uscată condusă manual REMS Picus S1, REMS Picus S3 și REMS Picus SR

⚠️ AVERTIZARE

La conducerea manuală se va lucra numai cu contrasuportul montat! Pericol de accidentare!

⚠️ ATENȚIE

În cazul găuririi uscate fără stativ, dispozitivul de alimentare cu apă (15) deranjează muncitorul, motiv din care acesta va trebui înainte demontat. Racordul pentru furtunul de apă se va închide cu capacul (14) pentru a împiedica pătrunderea prafului în mașină.

Coroana carotierei cu segmente de diamant aleasă se va înșuruba pe arborele de antrenare (11) al mașinii de antrenare și se va strânge manual cu puțin elan. Strângerea cu cheia fixă nu este necesară. Se vor folosi ajutoarele de găurire (vezi 2.4.1.). Mașina de antrenare se va ține de mânerul motorului (20) și de contrasuport (12) iar ajutorul de găurire se așează în centrul carotării dorite. Mașina de antrenare se pornește de la întrerupătorul (21).

⚠️ AVERTIZARE

Întrerupătorul mașinii de antrenare nu se va bloca niciodată la conducerea manuală (pericol de accidentare)! Dacă mașina de antrenare sare din mână datorită blocării coroanei, atunci întrerupătorul blocat nu mai poate fi deblocat. Mașina de antrenare devine necontrolabilă și poate fi oprită numai prin scoaterea ștecherului din priză.

Se găurește până când coroana carotierei cu segmente de diamant a atins adâncimea de cca. 5 mm.

⚠️ AVERTIZARE

Scoateti ștecherul! Ajutorul de găurire se deșurubează, eventual se desface cu ajutorul unei chei fixe SW 19. Se va folosi dispozitivul de aspirație a prafului (vezi 2.4.2.). Se va găuri mai departe până când s-a terminat carotarea. Mașina de antrenare se va ține întotdeauna bine pentru a putea contracara oricând cu siguranță vârfurile momentelor de torsiune (pericol de accidentare!). Se va ține cont de o poziție de lucru sigură. Carotările mai mari se vor efectua cu ajutorul coloanei suport.

Dacă praful rezultat la găurirea uscată nu se aspiră, coroana carotierei cu segmente de diamant poate fi deteriorată datorită supraîncălzirii. Pe lângă aceasta persistă pericolul ca praful de găurire acumulat în fanta de găurire să blocheze coroana. Dacă trebuie lucrat fără dispozitiv de aspirație a prafului, în cazul materialului cu pori fini, coroana carotierei de diamant trebuie scoasă cât mai des afară și introdusă din nou în gaură cu elan ușor astfel încât praful rezultat din fanta de găurire să fie scos afară.

NOTĂ

În beton armat se va găuri numai umed!

3.2. Găurirea umedă condusă manual REMS Picus S1, REMS Picus S3 și REMS Picus SR

⚠️ AVERTIZARE

La conducerea manuală se va lucra numai cu contrasuportul montat (pericol de accidentare)!

Coroana carotierei cu segmente de diamant aleasă se va înșuruba pe arborele de antrenare (11) al mașinii de antrenare și se va strânge manual cu puțin elan. Strângerea cu cheia fixă nu este necesară. Se racordează alimentarea cu apă (vezi 2.5.). Se vor folosi ajutoarele de găurire (vezi 2.4.1.). Mașina de antrenare se va ține de mânerul motorului (20) și de contrasuportul (12) iar ajutorul de găurire se așează în centrul carotării dorite. Mașina de antrenare se pornește de la întrerupătorul (21).

⚠️ AVERTIZARE

Întrerupătorul mașinii de antrenare nu se va bloca niciodată la conducerea manuală (pericol de accidentare)! Dacă mașina de antrenare sare din mână datorită blocării coroanei, atunci întrerupătorul blocat nu mai poate fi deblocat. Mașina de antrenare devine necontrolabilă și poate fi oprită numai prin scoaterea ștecherului din priză.

Se găurește până când coroana carotierei cu segmente de diamant a atins adâncimea de cca. 5 mm. Ajutorul de găurire se deșurubează, eventual se desface cu ajutorul unei chei fixe SW 19. Presiunea apei dispozitivului de alimentare cu apă (15) se va regla în așa fel încât apa să iasă moderat dar constant din gaură. O presiune a apei prea mică, de la care materialul scos iese mlăștinos din gaură este la fel de dezavantajoasă pentru avansarea lucrării și durata de funcționare a coroanei că și o presiune a apei prea mare în urma căreia apa iese curată din gaură. Se va găuri mai departe până când s-a terminat carotarea. Mașina de antrenare se va ține întotdeauna bine pentru a putea contracara oricând cu siguranță vârfurile momentelor de torsiune (pericol de accidentare!). Se va ține cont de o poziție de lucru sigură. Carotările mai mari se vor efectua cu ajutorul coloanei suport.

⚠️ PERICOL

Fiți atenți ca la funcționare să nu intre apă în motorul mașinii de antrenare. Pericol de moarte!

3.3. Moduri de fixare ale coloanei suport

Se recomandă fixarea coloanei suport fără mașina de antrenare și coroana carotierei cu segmente de diamant. Cu mașina de antrenare montată, centrul de greutate al coloanei suport este deplasat în față. Acest lucru îngreunează fixarea.

3.3.1. Fixarea cu dibluri cu ancoră bătută în beton (Fig. 5)

Pentru carotări în beton coloana suport se fixează de preferință cu o ancoră bătută (diblu din oțel). Se va proceda în modul următor:

Distanța dintre gaura pentru diblu și centrul carotajului se va trasa la REMS

Simplex 2 la cca. 200 mm, la REMS Titan cu colțar de strângere pentru REMS Picus SR la cca. 250 mm și la REMS Titan cu Picus S2/3,5 la cca. 290 mm. Diametru diblu Ø 15 mm, adâncime de găurire cca. 55 mm. Se curăță gaura, se bate ancora (23) cu ciocanul și se sprâșuiește cu planatorul (24). Se vor folosi numai ancore bătute admise (nr. art. 079005). Atenție la autorizatie! Tija filetată striată (25) se înșurubează în ancora bătută și se strânge de exemplu cu șurubelnița aflată în orificiul transversal al tijei filetate striate. Cele 4 șuruburi de reglare (5) de la coloana suport se vor deșuruba într-atât încât să nu iasă peste placa de bază. Coloana suport se poziționează cu șlițul (7) pe tija filetată striată și se va ține cont aici de poziția de carotare dorită. Șaiba (26) se montează pe tija filetată striată iar piulița cu prindere rapidă (27) se va strânge cu cheia fixă SW 30. Se vor strânge toate cele 4 șuruburi de reglare (5) cu cheia fixă SW 19 pentru a se echilibra denivelările suprafeței de bază. Se va ține cont ca poziția contrapiulițelor să nu împiedice manevrarea șuruburilor de reglare. Dacă este necesar contrapiulițele se vor strânge. Cu ajutorul celor 4 șuruburi de reglaj (5) și a nivelei (56), stativul se poate fixa în poziția necesară pentru găurile verticale.

3.3.2. Fixarea cu dibluri în zidărie cu ancoră tip evantai (cupe ancoră) (Fig. 6)

Pentru carotări în zidărie coloana suport se fixează de preferință cu o ancoră tip evantai (cupe ancoră). Se va proceda în modul următor:

Distanța dintre gaura pentru diblu și centrul carotajului se va trasa la REMS Simplex 2 la cca. 200 mm, la REMS Titan cu colțar de strângere pentru REMS Picus SR la cca. 250 mm și la REMS Titan cu Picus S2/3,5 la cca. 290 mm. Diametru diblu Ø 20 mm, adâncime de găurire cca. 85 mm. Se curăță gaura, se înfinge ancora tip evantai (28) cu tija filetată striată (25) în gaură. Tija filetată striată (25) se înșurubează complet și se strânge de exemplu cu șurubelnița aflată în orificiul transversal al tijei filetate striate. Cele 4 șuruburi de reglare (5) de la coloana suport se vor deșuruba într-atât încât să nu iasă peste placa de bază. Coloana suport se poziționează cu șlițul (7) pe tija filetată striată și se va ține cont aici de poziția de carotare dorită. Șaiba (26) se montează pe tija filetată striată iar piulița cu prindere rapidă (27) se va strânge cu cheia fixă SW 30. Se vor strânge toate cele 4 șuruburi de reglare (5) cu cheia fixă SW 19 pentru a se echilibra denivelările suprafeței de bază. Se va ține cont ca poziția contrapiulițelor să nu împiedice manevrarea șuruburilor de reglare. Dacă este necesar contrapiulițele se vor strânge.

După terminarea lucrărilor de carotare, ancora tip evantai poate fi scoasă și refolosită. Pentru aceasta tija filetată striată se deșurubează înapoi cca. 10 mm. Prin-o lovitură ușoară pe tija filetată striată, conul ancorei tip evantai este eliberat iar ancora poate fi scoasă. Cu ajutorul celor 4 șuruburi de reglaj (5) și a nivelei (56), stativul se poate fixa în poziția necesară pentru găurile verticale.

3.3.3. Fixarea pe perete cu setul de strângere rapidă 500

Fixarea cu dibluri a stativului este mai dificilă în cazul pereților din cărămidă poroasă. În acest caz se recomandă găurirea completă a zidului cu un burghiu de 18 mm diametru și apoi fixarea stativului cu ajutorul setului de strângere rapidă 500.

3.3.4. Fixarea prin vid

Pentru carotări în construcții cu suprafață netedă (cum ar fi faianță, marmoră), la care nu sunt posibile fixări cu dibluri, coloana suport poate fi fixată prin vid. Se va verifica anterior dacă materialul se pretează la fixarea prin vid. Cu REMS Titan acest mod de fixare este posibil. Piese necesare (cod art. 183603) pentru stativ nu fac parte din setul livrat. Se va proceda în modul următor:

Inelul de etanșare (43) se va așeza în nutul de la partea posterioară al plăcii de bază (6). Șlițul (7) din placa de bază (6) se închide cu placa de acoperire cu record pentru furtun (42). Legați pompa de vid (67, cod art. 183670) la racordul (41) și fixați stativul pe suport cu ajutorul ventuzei. Urmăriți permanent presiunea de vidare în timpul execuției găurii (vezi manometrul). Respectați instrucțiunile de utilizare ale pompei de vid. Executați gaura cu o forță de avans redusă. Pentru ca stativul să nu se desprindă neintenționat, lăsați pompa de vid să meargă în timpul execuției găurii.

3.3.5. Fixarea cu coloană de prindere rapidă

REMS Titan oferă posibilitatea prinderii coloanei suport între tavan și podea sau între doi pereți. Pentru aceasta se poziționează de exemplu o coloană de prindere rapidă uzuală sau un tub de oțel de 1¼" între capul de prindere (29) al coloanei suport și tavan/perete și se tensionează cu de exemplu șurubelnița care se găsește în orificiul transversal al capului de prindere. Se strânge contrapiulița (30).

Se va ține cont ca tubul din oțel respectiv coloana de prindere rapidă să fie aliniată cu coloana suport iar arborele filetat (33) să fie înșurubat cel puțin 20 mm în filetul coloanei suport precum și în filetul capului de prindere pentru a se garanta o stabilitate bună. Pentru distribuirea presiunii de apăsare a coloanei cu prindere rapidă pe tavan/perete se va folosi o placă din lemn sau metal.

3.4. Găurirea uscată cu coloană suport pentru carotieră

REMS Picus S1, REMS Picus S3 și REMS Picus SR

Coloana suport pentru carotieră se va fixa într-unul din modulele descrise la punctul 3.3. Gâtul de prindere (13) al mașinii de antrenare se introduce în suportul din colțarul de prindere (10) iar șurubul(rile) cilindric(e) (8) se ștrâng(e) cu cheia știft hexagonală SW 6. Coroana carotierei cu segmente de diamant aleasă se înșurubează pe arborele de antrenare (11) al mașinii de antrenare și se strânge manual cu puțin elan. Nu este necesară strângerea cu cheia fixă.

NOTĂ

Se va folosi dispozitivul de aspirare a prafului (vezi 2.4.2). Dacă praful rezultat

la găurirea uscată nu se aspiră, coroana carotierei cu segmente de diamant poate fi deteriorată datorită supraîncălzirii. Pe lângă aceasta persistă pericolul ca praful de găurire acumulat în fanta de găurire să blocheze coroana.

Se pornește mașina de antrenare cu întrerupătorul (21). Împingeți tasta portocalie pentru a bloca butonul apăsat (numai la Picus S1 și Picus S3). La Picus SR, pentru imobilizarea butonului acționat (21), va trebui apăsat butonul de blocare de lângă acesta. Coroana carotierei cu segmente de diamant se împinge încet cu maneta de avansare (4) și se găurește cu atenție. Dacă coroana a prins de jur împrejur, viteza de avansare poate fi mărită. Dacă mașina de antrenare se oprește datorită unei presiuni de avans prea ridicate sau se blochează datorită rezistenței fantei de găurire, instalația electronică multifuncțională reduce curentul motorului și deci turația mașinii de antrenare la minim. Mașina de antrenare nu se oprește însă. Dacă presiunea de avansare se reduce, turația mașinii de antrenare crește din nou. Mașina de antrenare nu se deteriorează în acest mod de lucru, chiar dacă procesul se repetă de mai multe ori. Dacă motorul rămâne oprit chiar dacă presiunea de avans s-a redus, mașina de antrenare trebuie decuplată iar coroana de diamant trebuie scoasă manual (vezi 5.).

AVERTIZARE

Scoateti ștecherul!

REMS Picus S2/3,5

Desfaceti cele doua suruburi (52) de pe flansa REMS Titan. Introduceti REMS Picus S2/3,5 in ghidaj. Tineti mașina de antrenare și strangeti suruburile (52). Strangeti contrapiulița. Prindeti coroana de diamant aleasa pe arborele de antrenare (11) și strangeti usor cu mana. Nu este necesara strângerea cu cheia. Porniti mașina cu butonul (21). Împingeți tasta portocalie pentru a bloca butonul apăsat. Coroana carotierei cu segmente de diamant se împinge încet cu maneta de avansare (4) și se găurește cu atenție. Dacă coroana a prins de jur împrejur, viteza de avansare poate fi mărită. Dacă mașina de antrenare se oprește datorită unei presiuni de avans prea ridicate sau se blochează datorită rezistenței fantei de găurire, instalația electronică multifuncțională reduce curentul motorului și deci turația mașinii de antrenare la minim. Mașina de antrenare nu se oprește însă. Dacă presiunea de avansare se reduce, turația mașinii de antrenare crește din nou. Mașina de antrenare nu se deteriorează în acest mod de lucru, chiar dacă procesul se repetă de mai multe ori. Dacă motorul rămâne oprit chiar dacă presiunea de avans s-a redus, mașina de antrenare trebuie decuplată iar coroana de diamant trebuie scoasă manual (vezi 5.).

AVERTIZARE

Scoateti ștecherul!

NOTĂ

În beton armat se va găuri numai umed!

3.5. Găurirea umedă cu coloană suport pentru carotieră

REMS Picus S1, REMS Picus S3 și REMS Picus SR

Coloana suport pentru carotieră se va fixa într-unul din modulele descrise la punctul 3.3. Gâtul de prindere (13) al mașinii de antrenare se introduce în suportul din colțarul de prindere (10) iar șurubul(rile) cilindric(e) (8) se ștrâng(e) cu cheia știft hexagonală SW 6. Coroana carotierei cu segmente de diamant aleasă se înșurubează pe arborele de antrenare (11) al mașinii de antrenare și se strânge manual cu puțin elan. Nu este necesară strângerea cu cheia fixă.

Se racordează alimentarea cu apă (vezi 2.5.). Se pornește mașina de antrenare cu întrerupătorul (21). Împingeți tasta portocalie pentru a bloca butonul apăsat (numai la Picus S1 și Picus S3). La Picus SR, pentru imobilizarea butonului acționat (21), va trebui apăsat butonul de blocare de lângă acesta. Coroana carotierei cu segmente de diamant se împinge înainte încet cu maneta de avansare și se găurește cu atenție prin adăugare redusă de apă. Dacă coroana a prins de jur împrejur, viteza de avansare poate fi mărită. Presiunea apei se va alege astfel încât apa să iasă constant din gaură. O presiune a apei prea mică, în urma căreia materialul scos iese mlăștinos din gaură este la fel de dezavantajoasă pentru avansarea lucrării și durata de funcționare a coroanei ca și o presiune a apei prea mare în urma căreia apa iese curată din gaură.

PERICOL

Fiți atenți ca la funcționare să nu intre apă în motorul mașinii de antrenare. Pericol de moarte!

Dacă mașina de antrenare se oprește datorită unei presiuni de avans prea ridicate sau se blochează datorită rezistenței fantei de găurire, instalația electronică multifuncțională reduce curentul motorului și deci turația mașinii de antrenare la minim. Mașina de antrenare nu se oprește însă. Dacă presiunea de avans se reduce, turația mașinii de antrenare crește din nou. Mașina de antrenare nu se deteriorează în acest mod de lucru, chiar dacă procesul se repetă de mai multe ori. Dacă motorul rămâne oprit chiar dacă presiunea de avans s-a redus, mașina de antrenare trebuie decuplată iar coroana cu segmente de diamant trebuie scoasă manual (vezi 5.).

AVERTIZARE

Scoateti ștecherul!

REMS Picus S2/3,5

Desfaceti cele doua suruburi (52) de pe flansa REMS Titan. Introduceti REMS Picus S2/3,5 in ghidaj. Tineti mașina de antrenare și strangeti suruburile (52). Strangeti contrapiulița. Prindeti coroana de diamant aleasa pe arborele de antrenare (11) și strangeti usor cu mana. Nu este necesara strângerea cu cheia.

Porniti mașina cu butonul (21). Împingeți tasta portocalie pentru a bloca butonul apăsat. Coroana carotierei cu segmente de diamant se împinge încet cu maneta de avansare (4) și se găurește cu atenție. Dacă coroana a prins de jur împrejur, viteza de avansare poate fi mărită. Dacă mașina de antrenare se oprește datorită unei presiuni de avans prea ridicate sau se blochează datorită rezistenței fantei de găurire, instalația electronică multifuncțională reduce curentul motorului și deci turația mașinii de antrenare la minim. Mașina de antrenare nu se oprește însă. Dacă presiunea de avansare se reduce, turația mașinii de antrenare crește din nou. Mașina de antrenare nu se deteriorează în acest mod de lucru, chiar dacă procesul se repetă de mai multe ori. Dacă motorul rămâne oprit chiar dacă presiunea de avans s-a redus, mașina de antrenare trebuie decuplată iar coroana de diamant trebuie scoasă manual (vezi 5.).

AVERTIZARE

Scoateți ștecherul!

3.6. Îndepărtarea carotei

NOTĂ

La găuririle verticale complete, de exemplu tavan, carota se desprinde în mod normal de la sine și cade de pe tavan! Se va lua măsuri pentru a se preveni vătămarea persoanelor sau producerea pagubelor la căderea acesteia!

Dacă după terminarea carotării carota rămâne în coroana carotierei cu segmente de diamant, atunci coroana se va deșuruba de pe mașina de antrenare iar carota se va scoate cu un băț.

NOTĂ

În nici un caz nu se va lovi cu un obiect metalic, de exemplu ciocan sau cheie fixă mantaua tubului de găurit pentru a se scoate carota. Tubul de găurit poate fi astfel deformat spre interior și în acest mod se favorizează suplimentar blocarea ulterioară a carotei. Din acest motiv coroana carotierei cu segmente de diamant poate deveni inutilizabilă.

În cazul carotărilor necontinue, carota poate fi ruptă de la o adâncime de găurire de 1,5 x Ø prin de exemplu introducerea unei dălși în fanta de găurire. Dacă carota nu poate fi prinsă, se poate de exemplu efectua o gaură oblică în carotă cu ciocanul de percuție pentru a putea prinde apoi carota cu un băț.

3.7. Prelungirea coroanei carotierei cu segmente de diamant

Dacă cursa coloanei suport sau adâncimea utilă a coroanei carotierei cu segmente de diamant nu este suficientă, se va folosi o piesă prelungitoare a coroanei (auxiliar). Se va găuri mai întâi cât se poate de departe.

În cazul în care cursa coloanei suport și adâncimea de găurire din intervalul util al adâncimii de găurire a coroanei carotierei cu segmente de diamant nu este suficientă se va proceda în modul următor:

AVERTIZARE

Se scoate ștecherul din priză, coroana carotierei nu se scoate din gaură ci se desface de pe mașina de antrenare (vezi 2.3.2.). Mașina de antrenare fără coroană se trage înapoi iar între coroană și mașina de antrenare se montează piesa prelungitoare a coroanei carotierei (50).

Dacă adâncimea de găurire utilă a coroanei carotierei cu segmente de diamant nu este suficientă, se va proceda în modul următor:

AVERTIZARE

Se scoate ștecherul din priză, coroana se deșurubează de pe mașina de antrenare (vezi 2.3.2). Mașina de antrenare fără coroană se trage înapoi, coroana se scoate din gaură, carota se rupe (vezi 3.6.) și se îndepărtează din gaură, se introduce coroana din nou în gaură și se montează piesa prelungitoare a coroanei carotierei (50) între coroana carotierei cu segmente de diamant și mașina de antrenare.

4. Îngrijirea

PERICOL

Scoateți cablul din priză înainte de a începe lucrările de întreținere și reparație!

4.1. Întreținerea

Se va controla cu regularitate funcționarea întrerupătorului de protecție împotriva curentilor vagabonzi PRCD (vezi 3.). Mașina de antrenare precum și mânerul se vor păstra curate. După terminarea lucrărilor de găurire, coloana suport și coroana de găurire se vor curăța cu apă. Șlițele de aerisire de la motor se vor curăța din când în când cu aer sub presiune. Filetele de racord ale coroanelor de la mașinile de antrenare și filetele de racord ale coroanelor carotierelor cu segmente de diamant se vor păstra curate iar din când în când se vor unge.

4.2. Inspecția/reparațiile

PERICOL

Scoateți cablul din priză înainte de a începe lucrările de întreținere și reparație! Aceste lucrări sunt permise exclusiv specialiștilor care au calificarea necesară.

Motoarele mașinilor REMS Picus S1, REMS Picus S3, REMS Picus S2/3,5 și REMS Picus SR au perii de cărbune. Acestea se uzează și din această cauză trebuie controlate din când în când și eventual înlocuite. Se recomandă prezentarea mașinii de antrenare după cca. 250 de ore de funcționare sau cel puțin odată pe an la un atelier service contractual pentru clienți autorizat REMS pentru inspecție/reparații.

AVERTIZARE

Independent de acestea se va ține cont de termenii de control naționali referitori la mijloacele de producție electrice pe șantier.

5. Deranjamentele

AVERTIZARE

Mașina de antrenare nu se va opri și porni de la întrerupător pentru a desprinde coroana blocată!

- 5.1. Deranjam.:** Coroana carotierei cu segmente de diamant s-a blocat.
Cauza: De exemplu datorită prafului acumulat în urma găuririi uscate fără dispozitiv de aspirare a prafului.
Remedierea: Se decuplează mașina de antrenare. Coroana carotierei cu segmente de diamant se mișcă cu ajutorul cheii fixe SW 41 încoace și încolo până când se eliberează. Se găurește mai departe cu atenție. Se va folosi dispozitivul de aspirație a prafului sau se va găuri umed.
- 5.2. Deranjam.:** Coroana carotierei cu segmente de diamant s-a blocat sau taie greu.
Cauza: S-au prins bucățele de material sau de oțel.
Remedierea: Se rupe carota și se scot bucățile de material.
Cauza: Tubul de găurit nu este rotund sau este deteriorat.
Remedierea: Se va folosi o coroană nouă.
- 5.3. Deranjam.:** Coroana carotierei cu segmente de diamant taie greu.
Cauza: Turație falsă (REMS Picus S3, REMS Picus S2/3,5). Segmente de diamant șlefuite.
Remedierea: Se mărește presiunea de avans. Se ascut segmentele de diamant. Pentru aceasta se găurește până la o adâncime de 10 până la 15 mm în gresie, asfalt sau într-o piatră de ascuțit (auxiliar).
Cauza: Segmente de diamant uzate.
Remedierea: Se va folosi o coroană nouă.
- 5.4. Deranjam.:** Coroana carotierei cu segmente de diamant nu începe să găurească, trage lateral.
Cauza: Un început de găurire prea puternic.
Remedierea: Se începe găurirea cu un avans redus.
Cauza: Mașina de antrenare nu este fixată suficient de bine în colțarul de prindere.
Remedierea: Se verifică fixarea gâtului de prindere al mașinii de antrenare.
Cauza: Coroana carotierei cu segmente de diamant deteriorată și cu rotație neuniformă.
Remedierea: Se va folosi o coroană nouă.
Cauza: Coloana suport nu este fixată sigur.
Remedierea: Se stânga șurubul de fixare și șuruburile de reglare.
- 5.5. Deranjam.:** Carota rămâne în coroana carotierei cu segmente de diamant.
Cauza: Praf de găurire compactat sau bucăți de carotă blocată în tubul de găurire.
Remedierea: În nici un caz nu se va lovi cu obiecte metalice (de exemplu ciocan sau cheie fixă) mantaua tubului de găurit. Tubul de găurit poate fi astfel deformat spre interior și în acest mod se favorizează suplimentar blocarea ulterioară a carotei. Din acest motiv coroana carotierei cu segmente de diamant poate deveni inutilizabilă. Coroana carotierei cu segmente de diamant se deșurubează de pe mașina de antrenare, carota se scoate cu un băț, nu se vor deteriora filetele de racord.
- 5.6. Deranjam.:** Coroana carotierei cu segmente de diamant se desprinde foarte greu de pe arborele de antrenare.
Cauza: Mizerie, coroziune.
Remedierea: Filetul arborelui de antrenare și cel al coroanei carotierei cu segmente de diamant se curăță și se unge ușor.
- 5.7. Deranjam.:** Mașina de antrenare nu pornește.
Cauza: Întrerupătorul de protecție împotriva curentilor vagabonzi PRCD (19) nu este acționat.
Remedierea: Se verifică PRCD (vezi 3.). Se consultă un electrician.

6. Reciclarea ecologică

Mașinile ajunse la finalul duratei de viață nu se vor arunca în gunoierul menajer. Acestea se vor recicla ecologic conform normelor în vigoare.

7. Garanția producătorului

Perioada de garanție este de 12 luni de la predarea produsului nou primului utilizator. Momentul predării se va documenta prin trimiterea actelor originale de cumpărare, în care trebuie să fie menționate data cumpărării și denumirea produsului. Defecțiunile apărute în perioada de garanție și care s-au dovedit a fi o consecință a unor erori de fabricație sau lipsuri de material, se vor remedia gratuit. Perioada de garanție nu se prelungește și nu se actualizează din momentul remedierii defecțiunilor. Nu beneficiază de serviciile de garanție defecțiunile apărute ca urmare a fenomenului normal de uzură, utilizării abuzive a produsului, nerespectării instrucțiunilor de utilizare, folosirii unor agenți tehnologici necorespunzători, suprasolicitării produsului, utilizării necorespun-

zătoare a produsului sau unor intervenții proprii sau din orice alte motive de care nu răspunde REMS.

Reparațiile necesare în perioada de garanție se vor efectua exclusiv în atelierele autorizate de firma REMS. Reclamațiile vor fi acceptate numai dacă produsul este trimis fără niciun fel de modificări, în stare asamblată, la unul din atelierele de reparații autorizate de REMS. Produsele și piesele înlocuite intră în proprietatea REMS.

Cheltuielile de expediere dus-întors vor fi suportate de utilizator.

Drepturile legale ale utilizatorului, în special drepturile de garanție față de distribuitor sau vânzător în cazul constatării unor lipsuri, nu sunt afectate de prezenta garanție. Prezenta garanție de producător este valabilă numai pentru produsele noi, cumpărate și utilizate în Uniunea Europeană, Norvegia sau Elveția.

Prezenta garanție intră sub incidența legislației germane, în acest caz nefiind valabil Acordul Organizației Națiunilor Unite cu privire la contractele comerciale internaționale (CISG).

8. Catalog de piese de schimb

Pentru catalogul de piese de schimb vezi www.rems.de → Downloads (Descărcare) → Parts lists.

Перевод оригинального руководства по эксплуатации

- Обр. 1** REMS Picus S1
Обр. 2 REMS Picus S3
Обр. 3 REMS Picus S2/3,5
Обр. 4 Кольцевое сверление на весу с использованием центровочной насадки
Обр. 5 Дюбельное крепление стойки в бетон с помощью анкера и забивных гильз
Обр. 6 Дюбельное крепление стойки в кирпичную кладку с помощью анкера и распорных гильз
Обр. 7 Machine rating plate, REMS Picus S3
Обр. 8 Machine rating plate, REMS Picus S2/3,5
Обр. 9 1) Значения числа оборотов для REMS Picus SR
 2) Бетон Ø мм
 3) Кирпичная кладка Ø мм
 4) Число оборотов n 1/мин
 5) Коробка скоростей
 6) Регулировочная электроника

Обр. 1–12	38	Комплект распорок
1 Сверлильная колонна	39	Пусковая ручка
2 Подающие салазки	40	Распорки
4 Рычаг подачи	41	Соединение под шланг
5 Установочный винт	42	Крышка
6 Основание	43	Уплотнительное кольцо
7 Шлиц	44	Устройство водоотвода
8 Цилиндрический винт	45	Резиновая шайба
10 Зажимной уголок	46	Всасывающий ротор
11 Приводной шпindelъ	47	Соединение под коронку UNC 1¼ и G ½
12 Прижим (изолированная поверхность ручек)	48	Алмазная коронка для кольцевого сверления
13 Резьбовой соединительный элемент	49	Вспомогательное центровочное сверло
14 Крышка	50	Удлинитель коронки
15 Устройство подачи воды	51	Нагнетательный водяной насос
16 Тест- кабель PRCD контрольная лампочка	52	Болты
17 Тест- кабель PRCD кнопка RESET	53	направляющая
18 Тест- кабель PRCD кнопка TEST	54	Шайба
19 Тест- кабель PRCD	55	точильный камень
20 Прижим двигателя (изолированная поверхность ручек)	56	Уровень
21 Выключатель	57	Регулировочное кольцо
22 Переходник	58	Лазерный указатель центра сверления
23 Забивная гильза	59	Предохранительный винт для заземлительного провода
24 Клин	60	Резьбовое отверстие
25 Анкер	61	Скоба
26 Шайба	62	Быстрозажимной набор 160
27 Быстрозажимная гайка	63	Быстрозажимной набор 500
28 Распорная гильза	64	Сверлильный шаблон REMS Titan
29 Зажимная головка	65	Сверло по камню из закаленного металла диам. 15 мм SDS-plus
30 Контргайка	66	Сверло по камню из закаленного металла диам. 20 мм SDS-plus
31 Винты	67	Вакуумный насос
32 Барашковый винт	68	Сверло по кафелю
33 Резьбовой шпindelъ	69	Приспособление для засверловки с вакуумным креплением
34 Винт с цилиндрической головкой		
37 Винт		

Общие указания по технике безопасности

ПРЕДУПРЕЖДЕНИЕ

Необходимо прочитать все указания. Ошибки, допущенные в случае несоблюдения приведенных далее указаний могут стать причиной электрошока, пожара и/или тяжёлых повреждений. Используемое далее понятие „электрический прибор“ связано с работающими в электрической сети электрическими инструментами (с сетевым кабелем), аккумуляторными электрическими инструментами (без сетевого кабеля), машинами и электрическими приборами. Электрические приборы использовать только по назначению, с соблюдением требований техники безопасности.

ХРАНИТЕ ЭТИ УКАЗАНИЯ В БЕЗОПАСНОМ МЕСТЕ.

A) Рабочее место

- a) Рабочее место содержать в порядке и чистоте. Беспорядок и недостаточное освещение рабочего места могут стать причиной несчастного случая.
 b) Не работать с электрическим прибором в среде, где имеется опасность взрыва, в которой имеются горючие жидкости, газ или пыль. Электрические приборы дают искрение, которое может вызвать возгорание пыли или паров.
 c) Пользуясь электрическим прибором необходимо следить, чтобы рядом не находились дети и посторонние лица. В случае невнимательности, прибор может стать неуправляемым.

B) Электробезопасность

- a) Соединительный штепсель каждого прибора должен соответствовать гнезду вилки. Запрещается менять штепсель. Не использовать адап-

тирующие штепселя вместе с заземлёнными электроприборами. Не заменённые штепселя и соответствующие гнезда вилок снижают риск электрического удара. Если электроприбор обеспечен защитным проводом, он может подключаться только в гнездо вилки с защитным контактом. На строительных площадках, во влажной среде, под открытым небом либо в подобных местах пользоваться электроприбором только посредством защитного устройства в 30 мА.

- b) Избегать соприкосновения тела с заземлёнными поверхностями, такими как трубы, отопление, печи, холодильники.** Если тело заземлено, повышается риск электрического шока.
- c) Не хранить прибор под дождём или во влажном месте.** Влага, проникая внутрь электроприбора, повышает риск электрошока.
- d) Не использовать кабель для переноски прибора, для его подвешивания либо извлечения штепселя из гнезда.** Хранить кабель вдали от тепла, масла, острых краёв или движущихся частей прибора. Повреждённый или перепутанный кабель повышает риск электрического шока.
- e) При работе с электроприбором под открытым небом, применять удлинительный кабель, который разрешается применять при наружных работах.** Использование соответствующего удлинительного кабеля снижает риск электрического шока.
- С) Личная безопасность**
Эти устройства не предназначены для использования лицами (включая детей) с ограниченными физическими, сенсорными или психическими способностями, а также с недостаточным опытом и знаниями, если только они не были проинструктированы об использовании устройства и проконтролированы лицами, ответственными за их безопасность. Контролируйте детей, чтобы они не играли с устройством.
- a) Быть внимательными, наблюдать, что делается и работать с электроприбором осмысленно.** Не использовать электроприбор при усталости, и под воздействием алкоголя, наркотиков и медикаментов. Миг невнимательности при работе с прибором может вызвать серьёзные повреждения.
- b) Всегда носить защитные средства и защитные очки.** Использование личных средств защиты, таких как респиратор, нескользящая обувь, защитный шлем или наушники, в зависимости от вида и назначения электроприбора снижает риск повреждений.
- c) Избегать не запланированной эксплуатации.** Пред включением штепселя в гнездо вилки, удостоверьтесь, что выключатель находится в положении „AUS/OFF“. Если при переноске электроприбора палец находился на выключателе либо включённый прибор включается в электросеть, это может быть причиной несчастного случая. Ни в коем случае не переключайте курок.
- d) Пред включением электроприбора удалить инструменты регулирования или гаечный ключ.** Попавший во вращающуюся часть прибора инструмент или ключ могут стать причиной повреждения. Никогда не прикасаться руками к движущимся (вращающимся) частям.
- e) Не переоценивайте себя. Обеспечьте безопасное положение и всегда сохраняйте равновесие.** Так можно лучше контролировать прибор в неожиданной ситуации.
- f) Надевать соответствующую одежду, не надевать свободную одежду или украшения. Волосы, одежду и перчатки держать в стороне от движущихся частей.** Движущие части могут захватить свободную одежду, украшения или длинные волосы.
- g) Если возможно установить всасывающие и собирающие пыль устройства, удостоверьтесь, что они подключены и используются надлежащим способом.** Использование таких устройств уменьшает число опасностей, вызываемых пылью.
- h) Электроприбор доверять только доверенным людям.** Молодым людям разрешается работать с электроприбором лишь в том случае, если они старше 16 лет, если эта работа необходима для его обучения, и если он находится под надзором квалифицированного персонала.
- D) Бережное обращение с электроприборами и их использование**
- a) Не перегружать электроприбор.** Использовать только для работы и только для этого предназначенный электроприбор. Работа с пригодным электроприбором лучше и безопаснее, если работа производится в указанном диапазоне мощностей.
- b) Не использовать электроприбор при повреждении выключателя.** Электроприбор, который невозможно включить и выключить, опасен, и его необходимо отремонтировать.
- c) Перед началом регулировки прибора, замены аксессуаров или откладывания прибора в сторону, извлечь штепсель из гнезда вилки.** Эта мера предосторожности не позволит прибору неожиданно отключиться.
- d) Не используемый электроприбор хранить в недоступном месте. Не допускать использования электроприбора лицам, которые с ним не знакомы или не прочли данные указания.** Электроприборы опасны, если ими пользуются не опытные лица.
- e) Тщательно ухаживать за электроприбором. Проверить насколько безупречно работают движущие части прибора, не заедают ли они, не сломались ли детали, и не повреждены ли таким образом, чтобы повлиять на работу электроприбора. Перед началом использования электроприбора, неисправные части обязаны отремонтировать квалифицированные специалисты либо уполномоченные REMS мастерские по обслуживанию клиентов.** Большинство несчастных случаев вызваны плохим техническим обслуживанием электрических инструментов.
- f) Режущий инструмент хранить в заточенном и чистом виде.** Тщательно присматриваемые режущие инструменты с острыми режущими краями режут заедают и с их помощью легче работать.
- g) Закрепить заготовку.** Желая закрепить заготовку, используйте крепёжные

инструменты или тиски. Они удерживают крепче рук, кроме того, руки остаются свободными для обслуживания электроприбора.

- h) Электроприборы, инструменты и пр. использовать согласно указаниям и так, как обязательно для специального типа прибора.** Также учитывать условия работы и проводимую деятельность. Применение электроприборов в иных, чем предусмотрено целях, может вызвать опасные ситуации. По соображениям безопасности любая самовольная замена электроприбора запрещается.

E) Обслуживание

- a) Разрешать ремонт прибора только квалифицированным специалистам и только с применением оригинальных запасных частей.** Это обеспечит безопасность прибора.
- b) Соблюдать требования по техническому обслуживанию приборов и указания по замене инструментов.**
- c) Регулярно проверяйте соединительный провод электрического устройства.** Если необходима замена соединительного провода, то для исключения нарушений ТБ работы должен выполнять изготовитель или его представитель. Регулярно проверять удлинительный кабель и заменять его в случае повреждения.

Специальные указания по безопасности для сверлильных машин с алмазными кольцевыми сверлами REMS Picus S1, Picus S3, Picus SR и Picus S2/3,5

⚠ ОПАСНО

- Приводную машину при сверлении направлять только за предусмотренные для этого изолированные ручки, если при сверлении сверлильная оснастка может задеть за скрытые кабели или за собственный кабель. При контакте сверлильной оснастки с находящимся под напряжением проводом незащищенные металлические детали электроинструмента могут проводить электрический ток, что может привести к удару электрическим током.
- Предохранительный винт (рис. 9 поз. 59) для заземленного провода не отвинчивать ни в коем случае, это опасно для жизни!
- При сверлении Вы можете задеть скрытую электропроводку. Места сверления проверить контрольными приборами!

⚠ ПРЕДУПРЕЖДЕНИЕ

- Используйте прилагаемые к устройству дополнительные ручки. Потеря контроля над машиной может привести к несчастным случаям.
- Соблюдать соответствующее предписания по соблюдению техники безопасности и предотвращению несчастных случаев.
- Надевать средства индивидуальной защиты (защитные очки, наушники).
- Использовать только заземленные розетки, проверять заземление розетки.
- Использовать только удлинители с заземлением.
- Приводные инструменты никогда не использовать без тест-кабеля PRCD, входящего в комплект поставки.
- Каждый раз перед началом сверления проверить функцию тест-кабеля PRCD (см. 3).
- Приводной инструмент для сверления держать во время работы только за предусмотренные для этой цели изолированные ручки.
- Следить за тем, чтобы при эксплуатации электроинструмента вода не попадала в двигатель.
- При появлении течи в устройстве подачи воды сразу же прекратить работу и устранить неисправность. Давление воды не должно превышать 4 бар.
- Никогда не хвататься за вращающиеся элементы инструментов.
- Работы по сверлению не должны отрицательно сказываться на статичности здания, в случае необходимости привлечь специалиста по статике.
- При сверлильных работах учитывать места залегания газо-водопроводов, электропроводки и других коммуникаций, в случае необходимости откачать/выпустить газ/воду, отключить электросети.
- Для работ на высоте использовать передвижные площадки, например, рабочий помост (не использовать лестницы!).
- Закрывать оба рабочих помещения, при сквозном сверлении через смежную стену, или выставлять персонал, во избежании причинения травм третьим лицам.
- Принять заранее меры предосторожности для предотвращения травм/ущерба, в случае выпадения керны из коронки.
- Следить за тем, куда льется вода при сверлении полых конструкций, во избежании нанесения ущерба (например из-за замерзания воды в полости конструкции).
- Всегда учитывайте, что алмазная кольцевая сверлильная коронка может заблокироваться. Если Вы сверлите держа инструмент в руках существует опасность, что приводной инструмент выбьет из Ваших рук.
- Электрический инструмент для кольцевого алмазного запрещено использовать для сверления над головой.
- При сверлении вручную выключатель (21) не блокировать.
- Вынуть штекер из розетки, прежде чем отрегулировать устройство или сменить оснастку. Случайное включение электроинструмента - причина многих несчастных случаев.

Специальные указания по технике безопасности для стоек сверлильного станка REMS Simplex 2 и Titan

⚠ ПРЕДУПРЕЖДЕНИЕ

- Выньте штекер из розетки, прежде чем отрегулировать устройство или сменить оснастку. Случайное включение электроинструмента - причина многих несчастных случаев.
- Перед установкой электроинструмента правильно смонтируйте зажимное приспособление. Правильная сборка важна для предупреждения риска складывания устройства.
- Перед применением надежно закрепите электроинструмент в зажимном приспособлении. Выскальзывание электроинструмента из зажимного приспособления может привести к потере контроля.
- Закрепляйте зажимное приспособление на твердой ровной поверхности или стене. Если зажимное приспособление скользит или шатается, то электроинструмент будет невозможно направить равномерно и надежно (см. 3.3).
- Не перегружайте зажимное приспособление и не используйте его как лестницу или подставку. Перегрузка или нахождение на зажимном приспособлении может привести к смещению центра тяжести и опрокидыванию зажимного приспособления.

Использование согласно назначению

⚠ ПРЕДУПРЕЖДЕНИЕ

Электрическая сверлильная машина для алмазных кольцевых сверл REMS используется по назначению для кольцевого сверления в железобетоне, кирпичной кладке и других материалах, сухого и влажного сверления, с руки или с помощью стойки сверлильного станка.

Все другие применения не соответствуют назначению и потому недопустимы.

Пояснения к символам



Перед вводом в эксплуатацию прочесть руководство по эксплуатации



Электроинструмент соответствует классу защиты I



Экологичная утилизация



Маркировка соответствия CE

1. Технические данные

1.1. Артикулы

Приводной инструмент REMS Picus S1	180000
Приводной инструмент REMS Picus S3	180001
Приводной инструмент REMS Picus S2/3,5	180002
Приводной инструмент REMS Picus SR	180300
Контропора	180167
Стойка для сверления REMS Simplex 2	183700
Стойка для сверления REMS Titan	183600

Универсальные алмазные сверлильные головки – индуктивная пайка

REMS UDKB 32 × 420 × UNC 1¼	181010
REMS UDKB 42 × 420 × UNC 1¼	181015
REMS UDKB 52 × 420 × UNC 1¼	181020
REMS UDKB 62 × 420 × UNC 1¼	181025
REMS UDKB 72 × 420 × UNC 1¼	181030
REMS UDKB 82 × 420 × UNC 1¼	181035
REMS UDKB 92 × 420 × UNC 1¼	181040
REMS UDKB 102 × 420 × UNC 1¼	181045
REMS UDKB 112 × 420 × UNC 1¼	181050
REMS UDKB 125 × 420 × UNC 1¼	181057
REMS UDKB 132 × 420 × UNC 1¼	181060
REMS UDKB 152 × 420 × UNC 1¼	181065
REMS UDKB 162 × 420 × UNC 1¼	181070
REMS UDKB 182 × 420 × UNC 1¼	181075
REMS UDKB 200 × 420 × UNC 1¼	181080
REMS UDKB 225 × 420 × UNC 1¼	181085
REMS UDKB 250 × 420 × UNC 1¼	181090
REMS UDKB 300 × 420 × UNC 1¼	181095

1.3. Область сверления

кольцевое сверление железобетон	Picus S1 Ø 20–102 (132) мм	Picus S3 Ø 20–152 (200) мм	Picus S2/3,5 Ø 40–300 мм	Picus SR Ø 20–162 (200) мм
кольцевое сверление кирпичная кладка	Ø 20–162 мм	Ø 20–250 мм	Ø 40–300 мм	Ø 20–250 мм
соединительная резьба коронки	UNC 1¼ наруж., G ½ внутр.	UNC 1¼ наруж., G ½ внутр.	UNC 1¼	UNC 1¼ наруж., G ½ внутр.
диаметр натяжной головки	60 мм	60 мм		60 мм

Диапазон сверления стойки сверлильного станка

Кольцевые сверления до	Simplex 2, Titan Ø 162 мм	Simplex 2 Ø 200 мм	Titan Ø 250 мм	Titan Ø 300 мм	Simplex 2 Ø 200 мм	Titan Ø 250 мм
------------------------	-------------------------------------	------------------------------	--------------------------	--------------------------	------------------------------	--------------------------

1.4. Число оборотов

230 V, 50–60 Hz

на холостом ходу

Число оборотов

830 мин ⁻¹	750, 1800, 2500 мин ⁻¹	490, 1160 мин ⁻¹	250 / 1200 мин ⁻¹
580 мин ⁻¹	530, 1280, 1780 мин ⁻¹	320, 760 мин ⁻¹	250 / 1200 мин ⁻¹

Универсальные алмазные сверлильные коронки LS – лазерная сварка	
REMS UDKB-LS 32 × 420 × UNC 1¼	181410
REMS UDKB-LS 42 × 420 × UNC 1¼	181415
REMS UDKB-LS 52 × 420 × UNC 1¼	181420
REMS UDKB-LS 62 × 420 × UNC 1¼	181425
REMS UDKB-LS 72 × 420 × UNC 1¼	181430
REMS UDKB-LS 82 × 420 × UNC 1¼	181435
REMS UDKB-LS 92 × 420 × UNC 1¼	181440
REMS UDKB-LS 102 × 420 × UNC 1¼	181445
REMS UDKB-LS 112 × 420 × UNC 1¼	181450
REMS UDKB-LS 125 × 420 × UNC 1¼	181457
REMS UDKB-LS 132 × 420 × UNC 1¼	181460
REMS UDKB-LS 152 × 420 × UNC 1¼	181465
REMS UDKB-LS 162 × 420 × UNC 1¼	181470
REMS UDKB-LS 182 × 420 × UNC 1¼	181475
REMS UDKB-LS 200 × 420 × UNC 1¼	181480
REMS UDKB-LS 225 × 420 × UNC 1¼	181485
REMS UDKB-LS 250 × 420 × UNC 1¼	181490
REMS UDKB-LS 300 × 420 × UNC 1¼	181495

Распорная гильза M 12 (кирпичная кладка), 10 штук	079006
Забивная гильза M 12 (бетон), 50 штук	079005
Клин для забивной гильзы M 12	182050
Сверло по камню из закаленного металла Ø 15 мм SDS-plus	079018
Сверло по камню из закаленного металла Ø 20 мм SDS-plus	079019
Быстрозажимной набор 160	079010
Быстрозажимной набор 500	183607
Анкер с накаткой M 12 x 65	079008
Быстрозажимная гайка	079009
Шайба	079007
Вспомогательное центровочное сверло G ½ для сверл diam. 8 мм	180150
Сверло по камню из закаленного металла Ø 8 мм	079013
Комплект сверл по кафелю REMS 6-8-10	181700
Сверло по кафелю REMS diam. 5 мм	181710
Сверло по кафелю REMS diam. 6 мм	181711
Сверло по кафелю REMS diam. 8 мм	181712
Сверло по кафелю REMS diam. 10 мм	181713
Сверло по кафелю REMS diam. 12 мм	181714
Сверло по кафелю REMS diam. 14 мм	181715
Приспособление для засверловки с вакуумным креплением	181723
Рожковый ключ SW 19	079000
Рожковый ключ SW 30	079001
Рожковый ключ SW 32	079002
Рожковый ключ SW 41	079003
Шестригранный штифтовой ключ SW 3	079011
Шестригранный штифтовой ключ SW 6	079004
Всасывающий ротор для отсасывания пыли	181160
Адаптер G ½ наружная – UNC 1¼ наружная	180052
Адаптер UNC 1¼ наружная – Hilti BI	180053
Адаптер UNC 1¼ наружная – Hilti BU	180054
Адаптер UNC 1¼ наружная – Würth	180055
Адаптер UNC 1¼ наружная – G ½ внутр.	180056
Удлинитель коронки 200 мм × UNC 1¼	180155
Заточный камень	079012
Резервуар для воды под давлением	182006
Шайба	180015
Уровень	182009
Водооткачивающее приспособление	183606
Резиновая шайба Ø 200 мм (10 шт.)	183675
Вакуумное крепление из титана	183603
Лазерный индикатор центра сверления	183604
Комплект распорок	183632
Сверлильный шаблон из титана	183605
Вакуумный насос	183670

1.2. Глубина сверления

Полезная глубина сверления универсальных коронок для кольцевого сверления 420 мм
Более глубокое сверление возможно с удлинителями (см. 3.7).

115 V, 50–60 Hz на холостом ходу Число оборотов	Picus S1 940 мин ⁻¹ 740 мин ⁻¹	Picus S3 770, 1860, 2580 мин ⁻¹ 570, 1380, 1920 мин ⁻¹	Picus S2/3,5 440, 1030 мин ⁻¹ 290, 680 мин ⁻¹	Picus SR 250 / 1200 мин ⁻¹ 250 / 1200 мин ⁻¹
1.5. Данные по электрике сетевое напряжение 230 V, 50–60 Hz				
потребляемая мощность	1800 W	2200 W	3420 W	2200 W
потребление номинального тока	8,4 A	10 A	16 A	11,5 A
предохранитель (сеть)	10 A (B)	16 A (B)	16 A (B)	16 A (B)
тест - кабель PRCD	10 mA	10 mA	10 mA	10 mA
с размыканием при минимальном напряжении				
сетевое напряжение 115 V, 50–60 Hz				
потребляемая мощность	1700 W	2050 W	2820 W	2200 W
потребление номинального тока	15 A	18 A	25 A	19 A
предохранитель (сеть)	20 A	25 A	25 A	25 A
тест - кабель PRCD	6 mA	6 mA	6 mA	6 mA
с размыканием при минимальном напряжении				
1.6. Размеры (L x B x H) приводной инструмент	Picus S1 450×160×100 мм (17,7"×6,3"×3,9")	Picus S3 550×160×105 мм (21,6"×6,3"×4,1")	Picus S2/3,5 490×205×150 мм (19,3"×8,1"×5,9")	Picus SR 590×110×145 мм (23,2"×4,3"×5,7")
REMS Simplex 2, стойка для сверления	435×245×805 мм (17,1"×9,6"×31,7")			
REMS Titan, стойка для сверления	360×555×1050 мм (14,2"×21,8"×41,3")			
1.7. Вес приводной инструмент	5,0 кг (11,1 lb)	7,4 кг (16,3 lb)	13,1 кг (29,1 lb)	6,35 кг (14,0 lb)
REMS Simplex 2, стойка для сверления	12,0 кг (26,4 lb)			
REMS Titan, стойка для сверления	21,3 кг (47,3 lb)			
1.8. Шумы Уровень звукового давления	90 dB (A)	90 dB (A)	91 dB (A)	91 dB (A)
Уровень мощности	103 dB (A)	103 dB (A)	104 dB (A)	104 dB (A)
K = 3 dB				
1.9. Вибрация эффективное значение	2,5 м/с ²	2,5 м/с ²	2,5 м/с ²	2,5 м/с ²
K = 1,5 м/с ²				

Приведенные данные по вибрации были получены путем принятого метода испытания и могут использоваться для сравнения с другими приборами. Приведенные данные по вибрации могут также быть использованы для предварительной оценки.

⚠ ОСТОРОЖНО

Во время эксплуатации прибора данные по вибрации могут отличаться от приведенных, в зависимости от способа использования прибора и от нагрузки. В зависимости от условий эксплуатации может быть необходимым, принять меры безопасности для обслуживающего персонала.

2. Ввод в эксплуатацию

2.1. Подключение к сети

Перед подключением инструмента проверить, соответствует ли напряжение в сети напряжению заданному в таблице мощности. Перед вводом в эксплуатацию необходимо проверить функцию тест-кабеля PRCD (19) (см.3).

2.2. Приводной инструмент REMS Picus

Приводной инструмент REMS Picus являются универсально применимым электроинструментом для сухого или мокрого сверления, для сверления на весу (REMS Picus S1, Picus S3 и Picus SR) или на стойке. Комбинированное соединение шпинделя(11) REMS Picus S1, Picus S3 и Picus SR делает возможным прямую установку алмазных коронок как с внутренней резьбой UNC 1¼ так и с внешней резьбой G ½. В приводах REMS Picus S1, Picus S3 и Picus SR при поставке устройство для подачи воды (15) не установлено, но приложено. Гнездо для подвода воды к приводу закрыто крышкой (14). В таком состоянии приводы (REMS Picus S1, Picus S3 и Picus SR) могут применяться для сухого сверления. В приводе REMS Picus S2/3,5 устройство для подачи воды устанавливается на заводе. Мокрое сверление см. 2.5.

Число оборотов приводного инструмента для экономичного кольцевого сверления зависит от диаметра алмазных коронок для кольцевого сверления. Число оборотов инструмента необходимо устанавливать таким образом, чтобы скорость резания имела оптимальное значение от 2 до 4 м/с. Отношение между скоростью резания и числом оборотов относительно диаметра алмазной коронки представлено в диаграмме 3. Оптимальная область значений скорости резания обозначено серым цветом. Естественно можно работать и вне данного оптимального диапазона, но конечно с меньшей скоростью резания, при этом срок эксплуатации алмазной коронки также снижается.

Число оборотов REMS Picus 1 четко установлено. При диаметре сверла от 62 мм REMS Picus 1 работает с оптимальной скоростью резания, при меньших диаметрах также с приемлемыми значениями. Состав алмазных сегментов универсальных алмазных коронок для кольцевого сверления REMS модифицируются таким образом, чтобы и при малых диаметрах можно было бы эффективно сверлить с помощью REMS Picus 1.

Число оборотов REMS Picus S3 можно выбрать с помощью трехступенчатого механизма переключения скоростей, чтобы скорость резания имела всегда оптимальное значение. Правильную скорость можно выбрать или с помощью диаграммы рис. 3 или по таблице мощности (рис.7). В изобра-

женной таблице первая колонка- скорость с 1 по 3, во второй колонке соответствующее им число оборотов, в третьей диаметр сверлильных коронок для кирпичной кладки и в четвертой колонке диаметр коронок для железобетона. Таким образом, например, кольцевое отверстие диаметром 102 мм сверлиться на третьей скорости, если материал- кирпичная кладка и на первой скорости, если это железобетон.

Число оборотов REMS Picus S2/3,5 может быть выбрано с помощью двухступенчатой коробки передач так, что сверление всегда происходит в оптимальной области. Правильный ход REMS Picus S2/3,5 может быть установлен по таблице с данными (рис. 8). В данной таблице указаны в первой колонке ход 1 и 2, во второй – соответствующее число оборотов, в третьей – диаметр коронок для кирпичной кладки и железобетона.

Число оборотов REMS Picus SR может быть плавно выставлено с помощью двухступенчатой коробки скоростей в комбинации с электронным регулированием числа оборотов таким образом, что сверление происходит в оптимальной сфере. Нужное число оборотов выставляется с помощью таблицы (рис. 9). Нужный ход коробки скоростей выбирается с помощью рукоятки выключателя (39), нужная ступень числа оборотов регулировочной электроники выставляется на регулировочном кольце. С помощью электронной регулировки число оборотов даже при нагрузке остается постоянным.

⚠ ПРЕДУПРЕЖДЕНИЕ

Скорости включать только в неподвижном состоянии инструмента!
Никогда не включать при движении или до полной остановки вращающихся элементов. В том случае, если передача не включается, можно одновременно вращать ручку (39) и двигать приводной шпиндель / алмазную коронку для кольцевого сверления рукой. Сначала необходимо вынуть вилку из розетки!

2.3. Универсальные алмазные сверлильные коронки REMS UDKB, REMS UDKB-LS

REMS UDKB – индуктивная пайка и повторное нанесение покрытия. REMS UDKB-LS – лазерная сварка и устойчивость к высоким температурам.

Режущие свойства алмазной коронки для кольцевого сверления определяются качеством алмазных сегментов, величиной и формой этих сегментов, а также характером соединения между металлическим порошком и алмазными составляющими. Пользователи, которые производят разнообразные сверления должны иметь в готовности множество различных алмазных коронок для кольцевого сверления разной величины, чтобы режущие качества

этих коронок оптимально подходили для выполнения различных задач. Часто лишь непосредственно на месте проведения работ можно определить, какая алмазная коронка подходит оптимально, беря в расчет ее режущие качества и срок эксплуатации, для конкретной задачи. Часто требуется даже обращение пользователя к производителю, для того, чтобы в наличие всегда были подходящие для производимых работ коронки. Для обычных работ по сверлению REMS разработал универсальные алмазные коронки для кольцевого сверления. Они могут использоваться универсально как для сухого, так и мокрого сверления, для сверления на весу или на стойке. Соединительная резьба универсальной алмазной коронки для кольцевого сверления REMS UNC 1¼ подходит для REMS Picus S1, REMS Picus S3, REMS Picus S2/3,5 и REMS Picus SR и подходящих приводных машин других производителей. Если размеры соединительной резьбы отклоняются от установленных, то в комплекте могут быть поставлены переходники (22) как принадлежность.

2.3.1. Установка алмазных коронок для кольцевого сверления

⚠ ПРЕДУПРЕЖДЕНИЕ

Вытащить штепсель из сети, выбранную коронку закрутить на приводной шпиндель и затянуть легким усилием, от руки. Затягивание гаечным ключом не требуется. Для удобства проложите между алмазной коронкой и шпинделем шайбу (Арт.-№ 180015). Следите за тем, чтобы резьба приводного шпинделя и алмазной коронки для кольцевого сверления были чистыми.

2.3.2. Демонтаж алмазных коронок

⚠ ПРЕДУПРЕЖДЕНИЕ

Вынуть штепсель из розетки! Гаечным ключом SW 32 удерживать приводной шпиндель (11), а гаечным ключом SW 41 раскрутить алмазную коронку. После окончания работ по сверлению всегда откручивать коронку от приводного инструмента. В противном случае, особенно после мокрого сверления, существует опасность, что из-за коррозии сверлильная коронка будет откручиваться с большим трудом.

ПРИМЕЧАНИЕ

Сверлильные трубы алмазных коронок для кольцевого сверления не жесткие. Удары (инструментами и при транспортировке) могут повлечь за собой повреждения коронок, в результате чего может заклинить алмазная коронка или буровой керн. Тем самым коронки становятся непригодными.

2.3.3. Заточка алмазной коронки

Алмазные сверлильные головки REMS имеют алмазные сегменты в форме крышки и в поставляемом состоянии не нуждаются в заточке. При правильном усилии подачи и при подводе воды алмазные сегменты затачиваются самостоятельно. Неподходящее усилие подачи, а также сухая сварка по бетону приводит к «полировке» алмазных сегментов и утрате режущих свойств. В этом случае необходимо засверлить на глубину 10–15 мм в песчаник, асфальт или заточный камень (принадлежность Арт.-№ 079012), чтобы снова заточить коронку.

2.4. Сухое сверление навесу REMS Picus S1, REMS Picus S3 и REMS Picus SR

Контрдержатель (12) закрепить на соединительном элементе (13) приводной машины.

⚠ ПРЕДУПРЕЖДЕНИЕ

Работать на весу только с у установленным контрдержателем (опасность несчастного случая).

⚠ ОСТОРОЖНО

При сухом сверлении навесу шланг подачи воды (15) мешает работе и поэтому его необходимо снять. Приемное отверстие закрыть, иначе пыль во время работы попадет внутрь инструмента.

ПРИМЕЧАНИЕ

Сверление железобетона исключительно с подачей воды!

2.4.1. Приспособление для засверловки REMS Picus S1, Picus S3 и Picus SR

Сверление вручную существенно облегчается вспомогательной центровочной насадкой REMS(49). Она снабжена стандартным твердосплавным сверлом диаметром 8 мм, которое крепится шестигранным штифтовым ключом SW 3. С помощью резьбы G ½ вспомогательное центровочное сверло прикручивается к шпинделю приводной машины и слегка затягивается рожковым ключом SW 19.

2.4.2. Отсасывание пыли REMS Picus S1, REMS Picus S3 и REMS Picus SR

Для удаления пыли после сверления из сверлильного отверстия рекомендуется использовать устройство для отсасывания пыли. Оно состоит из REMS всасывающего ротора (принадлежность Арт.-№ 180160) для отсасывания пыли и предназначенного для промышленного применения пылесоса для тонкой пыли. Всасывающий ротор (46) привинчивается с соединением G ½ к приводному шпинделю (11) приводного инструмента. Комбинированный соединительный элемент допускает присоединение на обратной стороне сверлильной коронки (47) с внутренней резьбой UNC 1¼ и присоединение вспомогательного центровочного сверла (49).

ПРИМЕЧАНИЕ

Сверление железобетона исключительно с подачей воды!

Если возникающая при сухом сверлении пыль не отсасывается, то это

может привести к повреждению колонки из-за перегрева. Кроме того существует опасность, что сгустки пыли в щели могут блокировать алмазную коронку.

2.5. Мокрое сверление

Оптимальные результаты сверления достигаются только при условии постоянной подачи воды через алмазную коронку. При этом алмазная коронка охлаждается и тем самым выработанный материал вымывается из сверлильного отверстия. Для установки шланга для подачи воды (15) необходимо снять крышку (14) и закрепить шланг для подачи воды прилагаемым цилиндрическим винтом. К быстродействующей муфте с водостопом подключается водяной шланг ½". Нельзя, чтобы давление превышало 4 бар.

В случае отсутствия возможности прямого подключения к водопроводу, осуществить подачу воды при помощи нагнетательного водяного насоса (51) (комплектующие). Следить за достаточным количеством подаваемой воды.

При необходимости использовать водооткачивающее приспособление (44) (оснастка Арт.-№ 183606). Монтаж см. рис. 10 и 11. Оно состоит из водосборного кольца и напорного кольца, которое крепится к нижнему винту (37) на основании сверлильной колонны (1). Водосборное кольцо подключается к промышленному мокрому пылесосу. Резиновая шайба (45) в водосборном кольце должна совершенно точно подходить к диаметру сверлильной колонки.

2.6. Сверление на стойке

Удобно проводить сверление на стойке. Сверлильная стойка служит для направления приводного инструмента и делает возможным за счет передающего усилия реечного привода мягкое засверление или усиленную подачу алмазной коронки. REMS Picus S1, REMS Picus S3 и REMS Picus SR могут быть установлены по выбору на стойки REMS Simplex 2 или REMS Titan. REMS Picus S2/3,5 должен устанавливаться на REMS Titan.

Для REMS Titan при необходимости следует смонтировать зажимной угольник (10) или REMS Picus S2/3,5. Для этого зажимной угольник (10) или REMS Picus S2/3,5 необходимо вставить в направляющую (53) и закрепить их винтами (52).

Став (1) REMS Titan можно плавно повернуть до 45°. Это позволяет производить наклонные кольцевые сверления в этом угловом диапазоне. Указания в градусах на распорках служат для ориентировки. Для поворота необходимо удалить оба шестигранных винта (31) на ножке става (1). Шестигранные винты (№ 37), а также все винты обеих распорок (40) необходимо снять. Теперь став можно повернуть в желаемое положение. В заключение необходимо затянуть все снятые винты. Винты (31) для сверления наклонных отверстий не монтируются. Поворотное устройство става в некоторой степени уменьшает полезный ход устройства подачи REMS Titan. Поэтому при необходимости можно воспользоваться удлинителями сверлильных коронок (см. 3.7).

На стойках сверлильного станка можно зафиксировать салазки подачи (2). Для этого затянуть барашковый винт (32). Фиксирование позволяет предотвратить непредусмотренное опускание приводной машины во время смены алмазной сверлильной коронки.

На всех сверлильных стойках рычаг подачи (4) можно закрепить справа или слева на салазках подачи в соответствии с условиями работы (в поставляемом состоянии REMS Simplex 2 не смонтирован). Для этого салазки подачи зафиксировать как описано выше. Вывинтить винт с цилиндрической головкой (34). Снять рычаг подачи с вала подачи и надеть на конец вала. Ввинтить и затянуть винт с цилиндрической головкой (34).

Чтобы при сверлении с REMS Titan и REMS Picus SR улучшить стабильность, можно смонтировать комплект проставок (38, № изд. оснастки 183632). Для этого необходимо демонтировать зажимной угольник (10), отвинтив винты (52) с REMS Titan. Зажимной уголок (10) монтируется на зажимной патрон (13) REMS Picus SR так, чтобы расположить резьбовые отверстия (60) корпуса редуктора Picus SR напротив отверстий под винты зажимного угольника (10). Установить и выровнять распорку (без винтов с цилиндрической головкой). Ввинтить и затянуть поставляемые винты с цилиндрической головкой. Затянуть винты с цилиндрической головкой (8) зажимного угольника (10). Закрепить смонтированный зажимной угольник вместе с Picus SR на REMS Titan как описано в пункте 3.4.

2.7. Лазерный указатель центра сверления

Для позиционирования стойки сверлильного станка REMS лазерный указатель центра сверления (58, № изд. оснастки 183604) устанавливается в зажимной уголок (10) и зажимается винтами с цилиндрической головкой. После включения лазерного указателя центра сверления стойку можно по лазерной точке выровнять и закрепить.

⚠ ПРЕДУПРЕЖДЕНИЕ

Не направлять лазерный луч в глаза!

2.8. Сверлильный шаблон REMS Titan

Для REMS Titan с целью упрощения разметки сверления под дюбели применяется сверлильный шаблон (64, № изд. оснастки 183605).

3. Эксплуатация

⚠ ПРЕДУПРЕЖДЕНИЕ

Сетевой штепсель всунуть в розетку. Каждый раз перед началом сверления проверять функцию тест- кабеля PRCD (19). Для этого нажать кнопку RESET (17), контрольная лампочка горит красным- состояние готовности. Вынуть штепсель из розетки. Красная лампочка должна погаснуть. Сетевой штепсель снова всунуть в розетку и нажать кнопку RESET. Контрольная лампочка горит красным - состояние готовности. Нажать кнопку TEST (18), контрольная лампочка должна погаснуть. Нажать снова клавишу RESET (17), теперь приводной инструмент готов к работе.

⚠ ОПАСНО

Если вышеназванные функции не работают, работать инструментом нельзя!

Различные свойства материалов (бетон, железобетон, кирпичная кладка-пористый кирпич, цельный кирпич) требуют различного давления подачи на алмазную коронку. На это влияют также различная скорость резания и величина алмазной коронки.

Особенно при сверлении на весу неизбежно, что время от времени происходит перекокс коронки в сверлильном отверстии. Эти факторы могут вести к тому, что приводной инструмент перегружается во время сверления. Как правило число оборотов мотора ощутимо падает, алмазная коронка может однако и полностью блокироваться. Особенно при ручном сверлении случаются скачки числа оборотов, которые ощущает пользователь инструментом.

⚠ ПРЕДУПРЕЖДЕНИЕ

Всегда считайтесь с тем, что сверлильная коронка может заблокироваться. При кольцевом сверлении на весу существует опасность, что приводная машина может быть выбита у Вас из рук.

Для облегчения обращения с инструментом и во избежание различного ущерба REMS Picus S1, REMS Picus S3, REMS Picus S2/3,5 и REMS Picus SR дополнительно оснащены мультифункциональной электроникой и дополнительно механической проскальзывающей муфтой. Мультифункциональная электроника выполняет следующие функции:

- ограничение пускового тока и мягкий пуск для мягкого засверления
- ограничение числа оборотов для снижения шума и снятия нагрузки с мотора и редуктора
- регулировка нагрузок двигателя в зависимости от давления подачи. Против перегрузки инструмента из-за высокого давления подачи на алмазную коронку или из-за блокировки коронки, ток двигателя и тем самым число оборотов инструмента редуцируются до минимума. Однако инструмент не выключается. Давление подачи уменьшается- число оборотов снова возрастает. При этом инструменту не наносится никакого ущерба, даже если процесс повторяется многократно. Однако, если после снижения давления подачи инструмент не работает, необходимо выключить инструмент и снять алмазную коронку вручную.

ПРИМЕЧАНИЕ

Не включать и не выключать приводную машину, чтобы освободить застрявшие алмазные коронки. Машина может сломаться (см. 5.1).

3.1. Сухое сверление вручную REMS Picus S1, Picus S3 и Picus SR

⚠ ПРЕДУПРЕЖДЕНИЕ

При сверлении на весу работать только с установленным контрдержателем (опасность несчастного случая)!

⚠ ОСТОРОЖНО

При сухом сверлении вручную смонтированное устройство подачи воды (15) мешает работе, и его необходимо снять. Зажим для подключения воды закрыть крышкой (14), так как в противном случае в машину может проникнуть пыль.

Выбранную коронку прикрутить к приводному шпинделю инструмента и легким усилием затянуть от руки. Затягивание гаечным ключом не требуется. Использовать вспомогательное центровочное сверло (см. 2.4.1). Крепко держать инструмент за ручку мотора (20) и контрдержатель (12) и приставить вспомогательное центровочное сверло к центру предполагаемого отверстия. Включить инструмент выключателем (21).

⚠ ПРЕДУПРЕЖДЕНИЕ

Выключатель инструмента при сверлении на весу никогда не фиксировать (опасность несчастного случая)! В том случае, если инструмент из-за блокировки алмазной коронки вышло из рук, его уже нельзя снять с фиксатора. Инструмент работает далее безконтрольно и остановить его можно только вытянув штепсель из сети.

Засверлить, пока алмазная коронка не войдет в материал на глубину примерно 5 мм.

⚠ ПРЕДУПРЕЖДЕНИЕ

Сначала необходимо вынуть вилку из розетки! Снять вспомогательное центрирующее сверло. В случае необходимости отвинтить ее гаечным ключом SW 19. Использовать устройство отсасывания пыли (2.4.2). Далее сверлить пока отверстие не будет готово. При этом крепко держать инструмент, чтобы иметь возможность реагировать на скачки числа оборотов (опасность несчастного случая). Обратить внимание на надежный упор. Большие отверстия сверлить с помощью стойки.

Если образующаяся при сухом сверлении пыль не отсасывается, алмазная коронка может выйти из строя из-за перегрева. Кроме того существует опасность, что уплотнившаяся пыль в щели блокирует коронку. Если необходимо сверлить не отстасывая пыль, то, если вы сверлите тонкий пористый материал, как можно чаще нужно оттягивать коронку назад и с легким усилием снова подавать ее вперед. Таким образом, чтобы пыль выталкивалась из щели.

ПРИМЕЧАНИЕ

Сверление железобетона исключительно с подачей воды!

3.2. Мокрое сверление на весу REMS Picus S1, Picus S3 и Picus SR

⚠ ПРЕДУПРЕЖДЕНИЕ

Вручную работать только с установленным контрдержателем (опасность несчастного случая)!

Выбранную алмазную коронку прикрутить к приводному шпинделю (11) и затянуть легким усилием от руки. Затягивание гаечным ключом не требуется. Подсоединить подачу воды (см. 2.5). Использовать вспомогательную центровочную насадку (2.4.1). Крепко держать инструмент за ручку мотора (20) и контрдержатель (12). Приставить вспомогательный центровочную насадку к центру предполагаемого отверстия. Включить инструмент выключателем (21).

⚠ ПРЕДУПРЕЖДЕНИЕ

Выключатель инструмента при сверлении на весу никогда не фиксировать (опасность несчастного случая)! В том случае, если инструмент из-за блокировки алмазной коронки вышло из рук, его уже нельзя снять с фиксатора. Инструмент работает далее безконтрольно и остановить его можно только вытянув штепсель из сети.

Засверлить, пока алмазная коронка не войдет в материал на глубину примерно 5 мм. Снять вспомогательное центрирующее сверло. В случае необходимости отвинтить ее гаечным ключом SW 19. Подачу воды (15) установить таким образом, чтобы вода равномерно, в небольшом количестве лилась из сверлиного отверстия. Слишком слабый напор воды, если вода выступает из отверстия в виде шлама, также отрицательно влияет на сверление, как и слишком высокий напор, при котором вода выливается из отверстия незамутненная. Далее сверлить пока отверстие не будет готово. Держать крепко инструмент в руках и реагировать на скачки числа оборотов (опасность несчастного случая) Обратить внимание на надежный упор. Большие отверстия сверлить с помощью стойки.

⚠ ОПАСНО

При эксплуатации следить чтобы вода не попадала в двигатель электроинструмента! Опасно для жизни!

3.3. Виды крепления стойки

Рекомендуется закреплять стойку без инструмента и коронок. С установленным инструментом стойка имеет утяжеленную головную часть, что затрудняет закрепление.

3.3.1. Дюбельное крепление в бетон с помощью распорных гильз (рис.5)

Для кольцевого сверления бетона рекомендуется закреплять стойку с помощью забивной гильзы и стального дюбеля. Это происходит следующим образом:

Отверстия по дюбели для REMS Simplex 2 наметить на расстоянии примерно 200 мм, для REMS Titan с зажимным уголком для REMS Picus S3 и Picus SR примерно 250 мм, для REMS Titan с Picus S2/3,5 примерно 290 мм от середины кольцевого сверления. Отверстие под дюбель установить на Ø 15 мм, глубину сверления отрегулировать примерно на 55 мм. Очистить отверстие, забить молотком забивную гильзу и с помощью соответствующего инструмента (24) и расширить отверстие клином. Использовать распорные гильзы только с сертификатом допуска (Арт.-№ 079005). Соблюдать допуски!! Анкер с накаткой (25) вкрутить в забивную гильзу и, например, с помощью отвертки, всунуть в поперечное отверстие анкера с накаткой, затянуть. 4 установочных болта (5) открутить на стойке настолько, чтобы они не выступали за основание. Стойку со шлицем (7) установить на анкере, при этом учитывать, где должно располагаться предполагаемое отверстие. Шайбу (26) установить на анкер и затянуть гаечным ключом SW 30 быстрозажимную гайку (27). Все четыре установочных болта (5) закрутить ключом SW 19, чтобы выровнять неровности поверхности. Обращать внимание на то, чтобы контргайки не мешали поперечной установке установочных болтов. При помощи 4 установочных винтов (5) с нивелирующим блоком (56) стойку сверлильного станка можно выставить для вертикального сверления.

3.3.2. Дюбельное крепление в кирпичную кладку распорными гильзами

Для крепления стойки в кирпичную кладку используется преимущественно распорные гильзы. Это происходит следующим образом:

Отверстия по дюбели для REMS Simplex 2 наметить на расстоянии примерно 200 мм, для REMS Titan с зажимным уголком для REMS Picus S3 и Picus SR примерно 250 мм, для REMS Titan с Picus S2/3,5 примерно 290 мм от середины кольцевого сверления. Отверстие под дюбель установить на Ø 20 мм, глубину сверления отрегулировать примерно на 85 мм. Очистить отверстие, распорную гильзу (28) с анкером (25) всунуть в отверстие. Полностью завинтить анкер с накаткой (25) и, например, с помощью отвертки, всунуть в поперечное отверстие анкера, затянуть. 4 установочных болта (5) открутить на стойке настолько, чтобы они не выступали за основание.

Стойку со шлицем (7) установить на анкер, при этом учитывать, где должно располагаться предполагаемое отверстие. Шайбу (26) установить на анкер с накаткой и затянуть гаечным ключом SW 30 быстрозажимную гайку (27). Все четыре установочных болта (5) закрутить ключом SW 19, чтобы выровнять неровности поверхности. Обращать внимание на то, чтобы контргайки не мешали поперечной установке установочных болтов.

Распорный анкер можно использовать несколько раз. Для этого крепежный анкер выкручивается на 10 мм. Легким ударом по анкеру конус распорной гильзы освобождается и ее можно вынуть из отверстия. При помощи 4 установочных винтов (5) с нивелирующим блоком (56) стойку сверлильного станка можно выставить для вертикального сверления.

3.3.3. Крепление в кирпичной кладке быстрозажимным набором 500

Пористая кирпичная кладка не всегда позволяет надежно закрепить стойку сверлильного станка дюбелями. В этом случае рекомендуется полностью просверлить кирпичную кладку отверстием 18 мм и закрепить стойку быстрозажимным набором 500.

3.3.4. Вакуумное крепление

Для кольцевого сверления конструктивных элементов с гладкими поверхностями (например плитки, мрамора), при которых невозможно никакое дюбельное крепление, можно закрепить стойку с помощью вакуума. Для стойки REMS Titan возможен этот вид крепления. Необходимые детали (№ изд. 183603) для стойки сверлильного станка в объем поставки не входят. Происходит это следующим образом:

Уплотнительное кольцо (43) вложить в паз на обратной стороне основания (6). Шлиц (7) в основании (6) закрыть крышкой с соединением под шланг (42). Вакуумный насос (67, № изд. 183670) подключить к шланговому соединению (41) и закрепить стойку сверлильного станка на опоре при помощи присосок. Во время работы постоянно проверять наличие вакуума (индикатор манометра). Соблюдать руководство по эксплуатации вакуумного насоса. Сверлить с небольшим усилием подачи. Чтобы стойка сверлильного станка случайно не сдвинулась с места, вакуумный насос во время сверления не выключать.

3.3.5. Крепление быстрозажимной колонны

REMS Titan предоставляет также возможность закрепить стойку между полом и потолком или между двумя стенами, для этого устанавливается, например, стандартная быстрозажимная колонна или стальная труба 1¼" между зажимной головкой (29) сверлильной стойки и потолком или стеной и затягивается, например, с помощью отвертки вставленной в поперечное отверстие зажимной головки.

При этом необходимо следить, чтобы быстрозажимная колонна или стальная труба находились на одной оси со сверлильной колонной и чтобы резьбовой шпindel (33) закручивался как минимум на 20 мм на сверлильную колонну равно как и зажимную головку, чтобы обеспечить стабильный распор. Для распределения давления прижима быстрозажимной колонны на потолке или стене используется подложка из дерева или металла.

3.4. Сухое сверление на стойке

REMS Picus S1, REMS Picus S3 и REMS Picus SR

Стойку закрепить способом описанном в пункте 3.3. Соединительный элемент (13) приводного инструмента вставить в разъем зажимного угла (10) и затянуть цилиндрический винт (8) шестигранным штифтовым ключом SW 6 цилиндрический винт (8). Выбранную алмазную коронку закрутить на приводной шпindel (11) инструмента и легким усилием затянуть от руки. Затягивание гаечным ключом не требуется.

Использовать отсасывание пыли (см. 2.4.2), если во время процесса сухого сверления пыль не отсасывается алмазная коронка может выйти из строя из-за перегрева. Кроме того, существует опасность, что уплотнившаяся в щели пыль блокирует алмазную коронку.

Приводной инструмент включить выключателем (21). Выключатель заблокировать в нажатом состоянии, подвинув вперед оранжевую кнопку (только Picus S1 и Picus S3). На Picus SR для блокировки нажатого выключателя (21) нажать кнопку фиксации рядом с выключателем (21). Алмазную коронку медленно подавать рычагом подачи (4) и осторожно засверлить, если коронка скачет, можно увеличить подачу. Если приводной инструмент из-за слишком высокого нажима подачи останавливается или блокируется из-за сопротивления в щели кольцевого сверления, то мультифункциональная электроника снижает до минимума ток двигателя и тем самым число оборотов приводного инструмента. Однако инструмент не выключается. Если уменьшить давление подачи, число оборотов снова возрастает. При этом инструменту не наносится никакого ущерба, даже если процесс повторяется многократно. Однако, если не смотря на уменьшение давления подачи, двигатель не работает, необходимо выключить приводной инструмент и снять алмазную колонку вручную (см 5).

⚠ ПРЕДУПРЕЖДЕНИЕ

Сначала необходимо вынуть вилку из розетки!

REMS Picus S2/3,5

Ослабить оба болта (52) на фланце REMS Titan, вставить REMS Picus S2/3,5 в направляющие (53). Закрепить привод и затянуть болты (52). Закрепить контргайку. Прикрутить выбранную алмазную коронку к шпindelю (11) привода и вручную затянуть. Не требуется затягивание гаечным

ключом. Включить привод с помощью переключателя (21). Выключатель заблокировать в нажатом состоянии, подвинув вперед оранжевую кнопку. Алмазную коронку медленно подавать рычагом подачи (4) и осторожно засверлить, если коронка скачет, можно увеличить подачу. Если приводной инструмент из-за слишком высокого нажима подачи останавливается или блокируется из-за сопротивления в щели кольцевого сверления, то мультифункциональная электроника снижает до минимума ток двигателя и тем самым число оборотов приводного инструмента. Однако инструмент не выключается. Если уменьшить давление подачи, число оборотов снова возрастает. При этом инструменту не наносится никакого ущерба, даже если процесс повторяется многократно. Однако, если не смотря на уменьшение давления подачи, двигатель не работает, необходимо выключить приводной инструмент и снять алмазную колонку вручную (см 5).

⚠ ПРЕДУПРЕЖДЕНИЕ

Сначала необходимо вынуть вилку из розетки!

ПРИМЕЧАНИЕ

Сверление железобетона исключительно с подачей воды!

3.5. Мокрое сверление на стойке

REMS Picus S1, REMS Picus S3 и REMS Picus SR

Стойку закрепить способом описанном в пункте 3.3. Соединительный элемент (13) приводного инструмента вставить в разъем зажимного угла (10) и затянуть цилиндрический винт (N) (8) шестигранным штифтовым ключом SW (6). Выбранную алмазную коронку закрутить на приводной шпindel (11) инструмента и легким усилием затянуть от руки. Затягивание гаечным ключом не требуется.

Подключить подачу воды (см 2.5). Приводной инструмент включить выключателем (21). Выключатель заблокировать в нажатом состоянии, подвинув вперед оранжевую кнопку (только Picus S1 и Picus S3). На Picus SR для блокировки нажатого выключателя (21) нажать кнопку фиксации рядом с выключателем (21). Алмазную коронку медленно подавать рычагом подачи и осторожно засверлить, подавая незначительное количество воды. Если сверлильная колонка скачет, можно увеличить подачу. Напор воды установить таким образом, чтобы из сверлильного отверстия выходил равномерный постоянный поток воды. Слишком слабый напор воды, если вода выступает из отверстия в виде шлама, также отрицательно влияет на сверление, как и слишком высокий напор, при котором вода выливается из отверстия незамутненная.

⚠ ОПАСНО

При эксплуатации следить чтобы вода не попадала в двигатель электроинструмента! Опасно для жизни!

Если приводной инструмент из-за слишком высокого нажима подачи останавливается или блокируется из-за сопротивления в щели кольцевого сверления, то мультифункциональная электроника снижает до минимума ток двигателя и тем самым число оборотов приводного инструмента. Однако инструмент не выключается. Если уменьшить давление подачи, число оборотов снова возрастает. При этом инструменту не наносится никакого ущерба, даже если процесс повторяется многократно. Однако если не смотря на уменьшение давления подачи двигатель не работает необходимо выключить приводной инструмент и снять алмазную колонку вручную (см 5).

⚠ ПРЕДУПРЕЖДЕНИЕ

Сначала необходимо вынуть вилку из розетки!

REMS Picus S2/3,5

Ослабить оба болта (52) на фланце REMS Titan, вставить REMS Picus S2/3,5 в направляющие (53). Закрепить привод и затянуть болты (52). Закрепить контргайку. Прикрутить выбранную алмазную коронку к шпindelю (11) привода и вручную затянуть. Не требуется затягивание гаечным ключом. Включить привод с помощью переключателя (21). Выключатель заблокировать в нажатом состоянии, подвинув вперед оранжевую кнопку. Алмазную коронку медленно подавать рычагом подачи (4) и осторожно засверлить, если коронка скачет, можно увеличить подачу. Если приводной инструмент из-за слишком высокого нажима подачи останавливается или блокируется из-за сопротивления в щели кольцевого сверления, то мультифункциональная электроника снижает до минимума ток двигателя и тем самым число оборотов приводного инструмента. Однако инструмент не выключается. Если уменьшить давление подачи, число оборотов снова возрастает. При этом инструменту не наносится никакого ущерба, даже если процесс повторяется многократно. Однако, если не смотря на уменьшение давления подачи, двигатель не работает, необходимо выключить приводной инструмент и снять алмазную колонку вручную (см 5).

⚠ ПРЕДУПРЕЖДЕНИЕ

Сначала необходимо вынуть вилку из розетки!

3.6. Удаление керна

ПРИМЕЧАНИЕ

При вертикальном сверлении, например потолка, керн обычно отваливается сам собой. Необходимо принять меры предосторожности, чтобы не причинить вреда людям или предметам.

Если керн после сверления остается висеть в коронке, то необходимо открутить колонку от инструмента и выбить керн стержнем.

ПРИМЕЧАНИЕ

Ни в коем случае нельзя бить молотком или гаечным ключом по коронке, чтобы выбить тем самым керн. Из-за этого сверлильная труба вдавливается внутрь, что еще больше способствует заеданию инструмента во время дальнейшей эксплуатации. Алмазная коронка становится из-за этого не пригодной к использованию.

При сверлении не сквозных отверстий можно сломать керн, если глубина засверления составляет больше 1,5 x диаметр, например, забив зубило в щель. Если не удастся захватить керн, то можно выбить бурильным молотком косое отверстие в керне и зацепить его стержнем.

3.7. Удлинитель алмазной коронки

В том случае если поднятие стойки или полезной глубины алмазной коронки недостаточно, используется удлинитель коронки, но сначала нужно сверлить настолько глубоко насколько это возможно.

Удлинитель используется следующим образом:

⚠ ПРЕДУПРЕЖДЕНИЕ

Вынуть штепсель из розетки! Не вытаскивать алмазную коронку из отверстия. Снять коронку с инструмента (см. 2.3.2). Подать инструмент без коронки назад. Установить удлинитель (50) между алмазной коронкой и инструментом.

Если не хватает полезной глубины коронки необходимо сделать следующее:

⚠ ПРЕДУПРЕЖДЕНИЕ

Вынуть штепсель из розетки! Снять коронку с инструмента (см. 2.3.2). Подать инструмент без коронки назад. Алмазную коронку вынуть из отверстия. Сломать керн (см 3.6) и удалить из отверстия. Снова вставить коронку в отверстие. Установить удлинитель (50) между алмазной коронкой и инструментом.

4. Уход за оборудованием**⚠ ОПАСНО**

Перед началом работ по техническому уходу и ремонту отключить сетевой штекер!

4.1. Обслуживание

Регулярно проверять функцию тест-кабеля PRCD (см. 3). Инструмент и ручки содержать в чистоте. После окончания работы вымыть стойку и коронку водой. Продувать время от времени вентиляционные щлицы на моторе. Соединительную резьбу под коронки на инструменте и соединительную резьбу коронок содержать в чистоте и периодически смазывать смазкой.

4.2. Проверка**⚠ ОПАСНО**

Перед началом работ по техническому уходу и ремонту отключить сетевой штекер! Эти работы разрешается выполнять только квалифицированным специалистам.

Двигатели REMS Picus S1, REMS Picus S3, REMS Picus S2/3,5 и REMS Picus SR имеют угольные щетки. Эти щетки изнашиваются и должны время от времени проверяться и заменяться. Рекомендуется после 250 часов работы или по меньшей мере годового использования инструмента отдать инструмент в авторизованную мастерскую REMS, с которой у Вас заключен договор о гарантийном обслуживании.

⚠ ПРЕДУПРЕЖДЕНИЕ

Несмотря на это необходимо соблюдать также местные сроки проверок средств малой механизации на строительных площадках.

5. Нарушения**⚠ ПРЕДУПРЕЖДЕНИЕ**

Не включать или выключать машину чтобы раскрутить плотно севшую коронку!

- 5.1. Неисправ.:** Коронка заедает.
Причина: Например, уплотнившаяся пыль при сухом сверлении без отсасывания пыли.
Устранение: Выключить инструмент, двигать ключом SW 41 до тех пор пока коронка снова не освободится. Осторожно сверлить дальше. Использовать мокрое сверление или отсасывать пыль.
- 5.2. Неисправ.:** Коронка заедает или режет тяжело.
Причина: Заклинивает выработанный материал или отрезанные куски стали.
Устранение: Сломать керн, удалить отделившиеся элементы материала.
Причина: Сверлильная труба не круглая или повреждена.
Устранение: Использовать новую коронку.
- 5.3. Неисправ.:** Коронка тяжело режет.
Причина: Неправильно выставлено число оборотов (REMS Picus S3, REMS Picus S2/3,5, REMS Picus SR).
 Алмазные сегменты сточены.
Устранение: Повысить давление подачи.
 Заточить алмазные сегменты. Для этого сверлить на глубине

10–15 мм в песчанике асфальте или заточном камне (принадлежность).

Причина: Отработанные алмазные сегменты.
Устранение: Использовать новые алмазные коронки.

- 5.4. Неисправ.:** Коронка не засверливает, соскакивает в бок.
Причина: Слишком сильное давление при засверливании.
Устранение: Сверлить с меньшей подачей.
Причина: Инструмент недостаточно закреплен в зажимном уголке.
Устранение: Проверить крепление натяжной головки инструмента.
Причина: Поврежденная не круглая коронка.
Устранение: Использовать новую коронку.
Причина: Стойка не надежно закреплена.
Устранение: Затянуть крепежный болт и установочные винты.
- 5.5. Неисправ.:** Керн висит в коронке.
Причина: Уплотнившаяся пыль или застрявшие в трубе коронки элементы материала.
Устранение: Ни в коем случае не бить по коронке молотком и другими металлическими предметами. Из-за этого стенки коронки выгибаются, что еще больше способствует заеданию при дальнейшей эксплуатации. Коронка приходит из-за этого в негодность.
 Выкрутить коронку, выбить керн стержнем. Не повредить при этом соединительную резьбу.
- 5.6. Неисправ.:** Коронка тяжело скручивается с приводного шпинделя.
Причина: Грязь, коррозия.
Устранение: Почистить приводной шпиндель и коронку, нанести немного смазки.
- 5.7. Неисправ.:** Инструмент не работает.
Причина: Тест-кабель PRCD (19) не включен.
Устранение: Проверить тест-кабель PRCD (см. 3.), привлечь электрика.

6. Утилизация

После окончания использования машины не утилизировать ее как бытовой мусор. Утилизация проводится надлежащим образом по законодательным предписаниям.

7. Гарантийные условия изготовителя

Гарантийный период составляет 12 месяцев после передачи нового изделия первому пользователю. Время передачи подтверждается отправкой оригинала документов, подтверждающих покупку. Документы должны содержать информацию о дате покупки и обозначение изделия. Все функциональные дефекты, возникшие в гарантийный период, если они доказано возникли из-за дефекта изготовления или материала, устраняются бесплатно. После устранения дефекта срок гарантии на изделие не продлевается и не возобновляется. Дефекты, возникшие по причине естественного износа, неправильного обращения или злоупотребления, несоблюдения эксплуатационных предписаний, непригодных средств производства, избыточных нагрузок, применения не в соответствии с назначением, собственных или посторонних вмешательств, или же по иным причинам, за которые ф-ма REMS ответственности не несет, из гарантии исключаются.

Гарантийные работы может выполнять только контрактная сервисная мастерская, уполномоченная ф-мой REMS. Претензии признаются только в том случае, если изделие передано в уполномоченную ф-мой REMS контрактную сервисную мастерскую без предварительных вмешательств и в неразобранном состоянии. Замененные изделия и детали переходят в собственность ф-мы REMS.

Расходы по доставке в обе стороны несет пользователь.

Законные права пользователя, в особенности его гарантийные претензии к продавцу при наличии недостатков, настоящей гарантией не ограничиваются. Данная гарантия изготовителя действует только в отношении новых изделий, которые куплены и используются в Европейском Союзе, Норвегии или Швейцарии.

В отношении данной гарантии действует Немецкое право за исключением Соглашения Объединенных Наций о контрактах по международной закупке товаров (CISG).

8. Перечень деталей

Перечень деталей см. www.rems.de → Загрузка → Перечень деталей.

Μετάφραση των πρωτότυπων οδηγιών χρήσης

- Εικ. 1** REMS Picus S1
Εικ. 2 REMS Picus S3
Εικ. 3 REMS Picus S2/3,5
Εικ. 4 Στεγνή διάτρηση με βοήθημα διάτρησης και οδήγηση με το χέρι
Εικ. 5 Στερέωση της βάσης διάτρησης σε μπετόν με φυτευτά αγκύρια
Εικ. 6 Στερέωση της βάσης διάτρησης σε τοιχοποιία με εκτεινόμενα αγκύρια
Εικ. 7 Πλακέτα χαρακτηριστικών REMS Picus S3
Εικ. 8 Πλακέτα χαρακτηριστικών REMS Picus S2/3,5
Εικ. 9 1) Ρύθμιση αριθμού στροφών για το REMS Picus SR
 2) Σκυρόδεμα Ø mm
 3) Τοιχοποιία Ø mm
 4) Αριθμός στροφών n 1/min
 5) Μηχανισμός μετάδοσης κίνησης
 6) Ηλεκτρονικό σύστημα ρύθμισης

Εικ. 1–12	37	Κοχλίες
1	38	Σετ αποστατών
2	39	Λαβή διακόπτης
4	40	Αντηρίδες
5	41	Σύνδεση σωλήνα
6	42	Πλάκα κάλυψης
7	43	Δακτύλιος στεγανοποίησης
8	44	Εξάρτημα απορρόφησης νερού
10	45	Ελαστική ροδέλα
11	46	Ρότορας αναρρόφησης
12	47	Σύνδεση κεφαλής διάτρησης UNC 1¼ και G ½
13	48	Αδαμαντοκεφαλές περιμετρικής διάτρησης
14	49	Βοήθημα διάτρησης
15	50	Προέκταση ασφαλείας PRCD
16	51	Δοχείο πεπιεσμένου νερού
17	52	Βίδες
18	53	Οδηγός
19	54	Δακτύλιος εύκολου λυσίματος
20	55	Εργαλείο ακονίσματος
21	56	Σφήνα ευθυγράμμισης
22	57	Τροχός ρύθμισης
23	58	Λέιζερ δείκτης κέντρου διάτρησης
24	59	Βίδα ασφαλείας για αγωγό γείωσης
25	60	Κοχλιοτομημένη στήλη
26	61	Αναβολέας
27	62	Σετ ταχείας σύσφιξης 160
28	63	Σετ ταχείας σύσφιξης 500
29	64	Πλάκα διάτρησης REMS Titan
30	65	Τρυπάνι σκληρού μετάλλου Ø 15 mm SDS-plus
31	66	Τρυπάνι σκληρού μετάλλου Ø 20 mm SDS-plus
32	67	Αντλία κενού
33	68	Διαμαντοτρυπάνο
34	69	Βοήθημα διάτρησης με στερέωση κενού

Γενικές υποδείξεις ασφαλείας

⚠ ΠΡΟΕΙΔΟΠΟΙΗΣΗ

Πρέπει να διαβάσετε όλες τις οδηγίες. Μη τήρηση των παρακάτω οδηγιών μπορεί να προκαλέσει ηλεκτροπληξία, πυρκαγιά και/ή σοβαρούς τραυματισμούς. Ο κάτωθι αναφερόμενος όρος „ηλεκτρική συσκευή“ αναφέρεται σε ηλεκτρικά εργαλεία που λειτουργούν με τροφοδοσία ρεύματος (με καλώδιο), σε ηλεκτρικά εργαλεία που λειτουργούν με μπαταρία (χωρίς καλώδιο), σε μηχανές και ηλεκτρικές συσκευές. Χρησιμοποιείτε την ηλεκτρική συσκευή μόνο σύμφωνα με τις προδιαγραφές και τηρώντας τους γενικούς κανόνες ασφαλείας και πρόληψης ατυχημάτων.

ΦΥΛΑΞΤΕ ΤΙΣ ΠΑΡΟΥΣΕΣ ΟΔΗΓΙΕΣ.

A) Χώρος εργασίας

α) Διατηρείτε το χώρο εργασίας σας καθαρό και τακτοποιημένο. Σε περίπτωση που ο χώρος εργασίας δεν είναι τακτοποιημένος ή είναι ελλιπώς φωτισμένος μπορεί να προκληθούν ατυχήματα.

β) Μη χρησιμοποιείτε την ηλεκτρική συσκευή σε περιβάλλον με κίνδυνο έκρηξης, στο οποίο υπάρχουν εύφλεκτα υγρά, αέρια ή σκόνη. Οι ηλεκτρικές συσκευές παράγουν σπινθήρες οι οποίοι μπορεί να αναφλέξουν σκόνη ή ατμούς.

γ) Κατά τη χρήση της ηλεκτρικής συσκευής κρατήστε μακριά παιδιά και άλλα άτομα. Εάν κάποιος αποσπάσει την προσοχή σας, μπορεί να χάσετε τον έλεγχο της συσκευής.

B) Ηλεκτρική ασφάλεια

α) Το βύσμα σύνδεσης της ηλεκτρικής συσκευής πρέπει να ταιριάζει με την πρίζα. Απαγορεύεται η καθ' οιονδήποτε τρόπο τροποποίηση του βύσματος. **Μη χρησιμοποιείτε προσαρμογέα μαζί με γειωμένες ηλεκτρικές συσκευές.** Ο κίνδυνος ηλεκτροπληξίας μειώνεται εάν χρησιμοποιείτε μη τροποποιημένα βύσματα και κατάλληλες πρίζες. Εάν η ηλεκτρική συσκευή είναι εξοπλισμένη με προστατευτικό αγωγό γείωσης, θα πρέπει να συνδέεται μόνο σε πρίζες με επαφή προστασίας. Η χρήση της ηλεκτρικής συσκευής σε εργοτάξια, σε υγρούς χώρους, στην ύπαιθρο ή σε παρόμοιες συνθήκες επιτρέπεται μόνον εάν είναι συνδεδεμένης

στο δίκτυο ένας διακόπτης προστασίας παραμένουστος ρεύματος 30mA (διακόπτης FI).

β) Αποφύγετε τη σωματική επαφή με γειωμένες επιφάνειες, όπως για παράδειγμα σωλήνες, καλοριφέρ, ηλεκτρικές κουζίνες ή ψυγεία. Όταν το σώμα σας είναι γειωμένο υφίσταται αυξημένος κίνδυνος ηλεκτροπληξίας.

γ) Προφυλάξτε τη συσκευή από βροχή και υγρασία. Η εισχώρηση νερού στην ηλεκτρική συσκευή αυξάνει τον κίνδυνο ηλεκτροπληξίας.

δ) Μη χρησιμοποιείτε το καλώδιο για τη μεταφορά ή την ανάρτηση της συσκευής, ή για να αφαιρέσετε το ρευματολήπτη από την πρίζα. Κρατήστε το καλώδιο μακριά από πηγές θερμότητας, λάδι, αιχμηρές γωνίες ή κινούμενα μέρη της συσκευής. Κατεστραμμένα ή μπερδεμένα καλώδια αυξάνουν τον κίνδυνο ηλεκτροπληξίας.

ε) Εάν εργάζεστε με ηλεκτρική συσκευή σε υπαίθριο χώρο, χρησιμοποιείτε καλώδιο προέκτασης που είναι εγκεκριμένο και για χρήση σε εξωτερικούς χώρους. Η χρήση ενός κατάλληλου καλωδίου προέκτασης εξωτερικής χρήσης μειώνει τον κίνδυνο ηλεκτροπληξίας.

Γ) Ασφάλεια ατόμων

Οι παρούσες συσκευές δεν είναι κατάλληλες για χρήση από άτομα (συμπεριλαμβανομένων παιδιών) με μειωμένες φυσικές, αισθητικές ή πνευματικές ικανότητες, ή ελλιπή εμπειρία και γνώση, εκτός και εάν έχουν ενημερωθεί περί της χρήσης της συσκευής ή ελέγχονται από άτομο υπεύθυνο για την ασφάλειά τους. Τα παιδιά πρέπει να επιτηρούνται, ώστε να μην είναι σε θέση να παίξουν με τη συσκευή.

α) Οι ενέργειές σας πρέπει να είναι πάντοτε προσεκτικές και συνειδητοποιημένες. Ο χειρισμός των ηλεκτρικών συσκευών πρέπει να γίνεται πάντοτε με ιδιαίτερη προσοχή. **Μη χρησιμοποιείτε την ηλεκτρική συσκευή όταν αισθάνεστε κόπωση ή όταν βρίσκεστε υπό την επήρεια οινοπνεύματος, ναρκωτικών ουσιών ή φαρμάκων.** Μια στιγμή απροσεξίας κατά τη χρήση της συσκευής μπορεί να έχει ως συνέπεια σοβαρών τραυματισμών.

β) Φοράτε ατομικό προστατευτικό εξοπλισμό και πάντοτε προστατευτικά γυαλιά. Ανάλογα με τη χρήση και το είδος της ηλεκτρικής συσκευής, ο ατομικός προστατευτικός εξοπλισμός, όπως μάσκα προστασίας από τη σκόνη, αντιολισθητικά υποδήματα ασφαλείας, προστατευτικό κράνος ή προστασία ακοής, μπορεί να μειώσει τον κίνδυνο τραυματισμού.

γ) Αποφύγετε την ακούσια θέση σε λειτουργία της συσκευής. Προτού συνδέσετε το ρευματολήπτη στην πρίζα βεβαιωθείτε ότι ο διακόπτης ενεργοποίησης βρίσκεται στη θέση „OFF“. Για την αποφυγή ατυχημάτων φροντίστε ώστε να μην κρατάτε το διακόπτη ενεργοποίησης πατημένο κατά τη μεταφορά της συσκευής και να μη συνδέετε τη συσκευή στην παροχή ρεύματος όταν αυτή είναι ενεργοποιημένη. Μη βραχυκυκλώνετε ποτέ το βηματικό διακόπτη.

δ) Απομακρύνετε τα εργαλεία ρύθμισης και τα κλειδιά πριν από την ενεργοποίηση της ηλεκτρικής συσκευής. Σε περίπτωση που παραμένει κάποιο εργαλείο ή κλειδί κοντά σε περιστρεφόμενο μέρος της συσκευής, μπορεί να προκληθούν τραυματισμοί. Μην πιάνετε ποτέ τα κινούμενα (περιστρεφόμενα) μέρη της συσκευής.

ε) Μην υπερτιμάτε τον εαυτό σας. Φροντίστε πάντοτε να έχετε σταθερή θέση και καλή ισορροπία. Έτσι μπορείτε να ελέγξετε καλύτερα τη συσκευή σε περίπτωση απρόοπτων καταστάσεων.

στ) Φοράτε κατάλληλη ενδυμασία. Μη φοράτε φαρδιά ρούχα ή κοσμήματα. Κρατήστε τα μαλλιά, τα ρούχα και τα γάντια σας μακριά από τα κινούμενα μέρη. Φαρδιά ρούχα, κοσμήματα ή μαλλιά μπορεί να πιαστούν στα κινούμενα μέρη.

ζ) Σε περίπτωση που υπάρχει δυνατότητα σύνδεσης συσκευών αναρρόφησης και συλλογής σκόνης βεβαιωθείτε ότι αυτές είναι συνδεδεμένες και ότι χρησιμοποιούνται σωστά. Η σωστή χρήση αυτών των συσκευών μειώνει το κίνδυνο από τη σκόνη.

η) Αναθέστε τη χρήση ηλεκτρικών συσκευών μόνο σε εκπαιδευμένα άτομα. Η χρήση ηλεκτρικών συσκευών από ανήλικους επιτρέπεται μόνον εφόσον αυτοί είναι πάνω από 16 ετών, ο χειρισμός της συσκευής κρίνεται απαραίτητος για την ολοκλήρωση της επαγγελματικής τους εκπαίδευσης και λαμβάνει χώρα υπό την επίβλεψη ενός ειδικού.

Δ) Προσεκτικός χειρισμός και χρήση των ηλεκτρικών συσκευών

α) Μην υπερφορτώνετε την ηλεκτρική συσκευή. Χρησιμοποιείτε για την εργασία σας την ενδεδειγμένη κάθε φορά ηλεκτρική συσκευή. Χρησιμοποιώντας την κατάλληλη ηλεκτρική συσκευή εργάζεστε με μεγαλύτερη αποτελεσματικότητα και ασφάλεια στην αναφερόμενη περιοχή απόδοσης.

β) Μη χρησιμοποιείτε ηλεκτρικές συσκευές με ελαττωματικό διακόπτη. Μια ηλεκτρική συσκευή που δεν ενεργοποιείται ή απενεργοποιείται είναι επικίνδυνη και πρέπει να επισκευαστεί.

γ) Πριν από ρυθμίσεις στη συσκευή, αλλαγή εξαρτημάτων ή προσωρινή απόθεσή της, αφαιρέτε πάντοτε το ρευματολήπτη από την πρίζα. Έτσι μπορείτε να αποφύγετε την ακούσια ενεργοποίηση της συσκευής.

δ) Φυλάσσετε ηλεκτρικές συσκευές που δεν τις χρησιμοποιείτε μακριά από παιδιά. Μην επιτρέπετε τη χρήση της ηλεκτρικής συσκευής σε άτομα που δεν είναι εξοικειωμένα μ' αυτήν ή δεν έχουν διαβάσει τις οδηγίες χρήσης. Ο χειρισμός των ηλεκτρικών συσκευών από άπειρους χρήστες εγκυμονεί κινδύνους.

ε) Φροντίστε με προσοχή την ηλεκτρική συσκευή. Ελέγχετε εάν τα κινούμενα μέρη της συσκευής λειτουργούν σωστά και χωρίς να μαγκώνουν και εάν κάποια εξαρτήματα είναι σπασμένα ή φθαρμένα σε βαθμό που να επηρεάζεται η λειτουργία της συσκευής. Πριν από τη χρήση της συσκευής αναθέστε την επισκευή των ελαττωματικών εξαρτημάτων σε εξουσιοδοτημένο εξειδικευμένο προσωπικό ή σε εξουσιοδοτημένο από τη REMS κέντρο εξυπηρέτησης πελατών. Πολλά ατυχήματα οφείλονται σε ανεπαρκή συντήρηση ηλεκτρικών εργαλείων.

- στ) Διατηρείτε τα κοπτικά εργαλεία αιχμηρά και καθαρά. Επιμελώς συντηρημένα κοπτικά εργαλεία με αιχμηρές λεπίδες μπλοκάρουν λιγότερο και οδηγούνται ευκολότερα.
- ζ) Ασφαλίστε το κατεργαζόμενο τεμάχιο. Για τη συγκράτηση του κατεργαζόμενου τεμαχίου χρησιμοποιήστε διατάξεις σύσφιξης ή μέγκνη. Έτσι το τεμάχιο συγκρατείται καλύτερα από ό,τι με το χέρι και επιπλέον μπορείτε να χρησιμοποιήσετε και τα δύο χέρια σας για το χειρισμό της συσκευής.
- η) Χρησιμοποιείτε ηλεκτρικές συσκευές, εξαρτήματα, ένθετα εργαλεία κ.λπ. σύμφωνα με τις οδηγίες χρήσης και τον καθορισμένο τρόπο χρήσης του κάθε τύπου συσκευής. Κατά τη χρήση λάβετε υπόψη σας τις συνθήκες εργασίας και την προς εκτέλεση ενέργεια. Η χρήση των ηλεκτρικών συσκευών για άλλους σκοπούς εκτός των προβλεπόμενων μπορεί να οδηγήσει σε επικίνδυνες καταστάσεις. Για λόγους ασφαλείας απαγορεύεται οποιαδήποτε αυθαίρετη μετατροπή της ηλεκτρικής συσκευής.

Ε) Συντήρηση

- α) Η επισκευή των συσκευών πρέπει να εκτελείται μόνο από εξουσιοδοτημένο εξειδικευμένο προσωπικό και μόνο με γνήσια ανταλλακτικά. Με αυτόν τον τρόπο διασφαλίζεται η ασφάλεια της συσκευής σας.
- β) Τηρείτε τις προδιαγραφές συντήρησης και τις υποδείξεις σχετικά με την αλλαγή εργαλείων.
- γ) Ελέγχετε τακτικά τη γραμμή σύνδεσης της ηλεκτρικής συσκευής. Εάν απαιτείται αντικατάσταση της γραμμής, η αντικατάσταση πρέπει να πραγματοποιείται από τον κατασκευαστή ή τον εκπρόσωπό του, ώστε να αποφεύγονται προβλήματα ασφαλείας. Πρέπει να ελέγχετε τακτικά τα καλώδια προέκτασης και να τα αντικαθιστάτε σε περίπτωση που παρουσιάζουν φθορά.

Ειδικές υποδείξεις ασφαλείας για τα διαμαντοδράπανα REMS Picus S1, Picus S3, Picus SR και Picus S2/3,5

⚠ ΚΙΝΔΥΝΟΣ

- Κατά τη διάτρηση, εισάγετε την κινητήρια μηχανή μόνο στις προβλεπόμενες, μονωμένες λαβές, σε περίπτωση που, κατά τη διάτρηση, το εξάρτημα διάτρησης μπορεί να έρθει σε επαφή με κρυμμένα καλώδια ή με το δικό του καλώδιο. Εάν το εξάρτημα διάτρησης συναντήσει αγωγό με ρεύμα, μη μονωμένα τμήματα του ηλεκτρικού εργαλείου ενδέχεται να διαπερνώνται από ρεύμα, κάτι που μπορεί να οδηγήσει σε ηλεκτροπληξία του χειριστή.
- Σε καμία περίπτωση δεν επιτρέπεται να λυθεί η βίδα ασφαλείας (Εικ. 9 Θέση 59) για τον αγωγό γείωσης, ειδάλως υπάρχει άμεσος κίνδυνος-θάνατος!
- Κατά τη διάτρηση ενδέχεται να συναντήσετε κρυμμένους αγωγούς ρεύματος. Ελέγχετε το σημείο διάτρησης με κατάλληλες συσκευές ελέγχου!

⚠ ΠΡΟΕΙΔΟΠΟΙΗΣΗ

- Χρησιμοποιείτε τις πρόσθετες χειρολαβές που παραδίδονται με τη συσκευή. Η απώλεια ελέγχου του μηχανήματος μπορεί να προκαλέσει τραυματισμούς.
- Χρησιμοποιείτε μόνο πρίζες με επαφή προστασίας. Ελέγξτε τη γείωση της πρίζας.
- Χρησιμοποιείτε μόνο καλώδια προέκτασης με επαφή προστασίας.
- Ποτέ μην χρησιμοποιείτε το κινητήριο μηχανήμα χωρίς τον διακόπτη ασφαλείας PRCD που παρέχεται στη συσκευασία.
- Πριν από κάθε διάτρηση ελέγχετε τη λειτουργία του διακόπτη ασφαλείας PRCD (βλ. 3.).
- Κατά τη διάτρηση, οδηγείτε το κινητήριο μηχανήμα κρατώντας μόνο από τις ειδικά προβλεπόμενες μονωμένες λαβές.
- Προσέξτε στη διάρκεια της λειτουργίας να μην έλθει ο κινητήρας του μηχανήματος σε επαφή με νερό.
- Σε περίπτωση διαρροής σε τμήματα του εξαρτήματος παροχής νερού, διακόψτε αμέσως τη λειτουργία και αντιμετωπίστε τη διαρροή. Η πίεση του νερού δεν πρέπει να υπερβαίνει τα 4 bar.
- Αναθέστε το μαρκάρισμα των οπών διάτρησης στον υπεύθυνο της κατασκευής.
- Η περιμετρική διάτρηση δεν πρέπει να θέτει σε κίνδυνο τη στατικότητα του δομικού στοιχείου, όταν λοιπόν απαιτείται, ζητήστε τη βοήθεια των υπεύθυνων του έργου ή κάποιου ειδικού μηχανικού.
- Προσέξτε τα δίκτυα αερίου, νερού, ρεύματος κλπ. στο σημείο της διάτρησης, κι αν χρειάζεται αδειάστε / αποσυνδέστε τα.
- Αποκλείστε το χώρο των εργασιών, σε διαμπερείς διατρήσεις μάλιστα και από τις δύο πλευρές, ή/και ασφαλίστε με προειδοποιητικές πινακίδες.
- Πάρτε προφυλάξεις, ώστε αν τυχόν πέσει ο πυρήνας της διάτρησης, να μην προκαλέσει τραυματισμούς ή ζημιές.
- Όταν πρόκειται για κούφια δομικά στοιχεία, ελέγξτε προς τα πού τρέχει το νερό για να αποφύγετε ζημιές (π.χ. από δημιουργία πάγου).
- Μην ξεχνάτε ποτέ ότι η αδαμαντοκεφαλή διάτρησης μπορεί να πάθει εμπλοκή. Όταν η διάτρηση οδηγείται με το χέρι, υπάρχει κίνδυνος το μηχανήμα να ξεφύγει από το χέρι σας.
- Εργασίες σε ύψος πάνω από το κεφάλι δεν επιτρέπονται με ηλεκτροκίνητα μηχανήματα περιμετρικής διάτρησης.
- Κατά τη διάτρηση χωρίς χέρια, μην ασφαλίσετε τον διακόπτη (21).
- Πριν προβείτε σε ρυθμίσεις στη συσκευή ή αλλάξετε εξαρτήματα, αφαιρείτε το βύσμα από την πρίζα. Η ακούσια εκκίνηση ηλεκτρικών εργαλείων αποτελεί την αιτία πολλών ατυχημάτων.

Ειδικές υποδείξεις ασφαλείας για βάσεις διάτρησης Simplex 2 και Titan της REMS

⚠ ΠΡΟΕΙΔΟΠΟΙΗΣΗ

- Πριν προβείτε σε ρυθμίσεις στη συσκευή ή αλλάξετε εξαρτήματα, αφαιρείτε το βύσμα από την πρίζα. Η ακούσια εκκίνηση ηλεκτρικών εργαλείων αποτελεί την

αιτία πολλών ατυχημάτων.

- Πριν τη συναρμολόγηση του ηλεκτρικού εργαλείου, συναρμολογείτε σωστά τη διάταξη υποδοχής. Η ορθή συναρμολόγηση είναι σημαντική ώστε να αποφεύγεται ο κίνδυνος κατάρρευσης.
- Πριν τη χρήση, στερεώνετε το ηλεκτρικό εργαλείο σταθερά στη διάταξη υποδοχής. Ολίσθηση του ηλεκτρικού εργαλείου στη διάταξη υποδοχής μπορεί να προκαλέσει απώλεια του ελέγχου.
- Στερεώνετε τη διάταξη υποδοχής σε σταθερή, επίπεδη επιφάνεια ή τοίχο. Εάν η διάταξη υποδοχής ολισθήσει ή ταλαντευθεί, το ηλεκτρικό εργαλείο δεν μπορεί να κινηθεί ομοιόμορφα και με ασφάλεια (βλ. 3.3.).
- Μην καταπονείτε τη διάταξη υποδοχής και μην την χρησιμοποιείτε ως σκάλα ή ικρίωμα. Η καταπόνηση ή η στάση επάνω στη διάταξη υποδοχής μπορεί να οδηγήσει σε μετατόπιση προς τα επάνω του κέντρου βάρους της διάταξης υποδοχής και ανατροπής της.

Προορισμός χρήσης

⚠ ΠΡΟΕΙΔΟΠΟΙΗΣΗ

Χρησιμοποιείτε το ηλεκτρικό διαμαντοδράπανο της REMS κατά το προβλεπόμενο, για περιμετρική διάτρηση σε οπλισμένο σκυρόδεμα, τοιχοποιία και άλλα υλικά, για στεγνή ή υγρή διάτρηση, χειροκίνητα ή σε βάση. Όλες οι άλλες χρήσεις δεν συμφωνούν με τον προορισμό χρήσης και γι' αυτό το λόγο δεν είναι επιτρεπτές.

Εξήγηση συμβόλων



Πριν την έναρξη λειτουργίας διαβάστε τις οδηγίες λειτουργίας



Το ηλεκτρικό εργαλείο αντιστοιχεί στην κατηγορία προστασίας I



Φιλικά για το περιβάλλον αποκομιδή



Σήμανση συμμόρφωσης CE

1. Τεχνικά χαρακτηριστικά

1.1. Κωδικοί εξαρτημάτων

REMS Picus S1 κινητήριο μηχανήμα	180000
REMS Picus S3 κινητήριο μηχανήμα	180001
REMS Picus S2/3,5 κινητήριο μηχανήμα	180002
REMS Picus SR κινητήριο μηχανήμα	183000
Κόντρα λαβή	180167
REMS Simplex 2 Βάση διάτρησης	183700
REMS Titan Βάση διάτρησης	183600

Γενικής χρήσης αδαμαντοκεφαλές περιμετρικής διάτρησης – επαγωγικά κολλημένες

REMS UDKB 32 × 420 × UNC 1¼	181010
REMS UDKB 42 × 420 × UNC 1¼	181015
REMS UDKB 52 × 420 × UNC 1¼	181020
REMS UDKB 62 × 420 × UNC 1¼	181025
REMS UDKB 72 × 420 × UNC 1¼	181030
REMS UDKB 82 × 420 × UNC 1¼	181035
REMS UDKB 92 × 420 × UNC 1¼	181040
REMS UDKB 102 × 420 × UNC 1¼	181045
REMS UDKB 112 × 420 × UNC 1¼	181050
REMS UDKB 125 × 420 × UNC 1¼	181057
REMS UDKB 132 × 420 × UNC 1¼	181060
REMS UDKB 152 × 420 × UNC 1¼	181065
REMS UDKB 162 × 420 × UNC 1¼	181070
REMS UDKB 182 × 420 × UNC 1¼	181075
REMS UDKB 200 × 420 × UNC 1¼	181080
REMS UDKB 225 × 420 × UNC 1¼	181085
REMS UDKB 250 × 420 × UNC 1¼	181090
REMS UDKB 300 × 420 × UNC 1¼	181095

Γενικής χρήσης αδαμαντοκεφαλές περιμετρικής διάτρησης LS – συγκολλημένες με λείζερ

REMS UDKB-LS 32 × 420 × UNC 1¼	181410
REMS UDKB-LS 42 × 420 × UNC 1¼	181415
REMS UDKB-LS 52 × 420 × UNC 1¼	181420
REMS UDKB-LS 62 × 420 × UNC 1¼	181425
REMS UDKB-LS 72 × 420 × UNC 1¼	181430
REMS UDKB-LS 82 × 420 × UNC 1¼	181435
REMS UDKB-LS 92 × 420 × UNC 1¼	181440
REMS UDKB-LS 102 × 420 × UNC 1¼	181445
REMS UDKB-LS 112 × 420 × UNC 1¼	181450
REMS UDKB-LS 125 × 420 × UNC 1¼	181457
REMS UDKB-LS 132 × 420 × UNC 1¼	181460
REMS UDKB-LS 152 × 420 × UNC 1¼	181465
REMS UDKB-LS 162 × 420 × UNC 1¼	181470
REMS UDKB-LS 182 × 420 × UNC 1¼	181475
REMS UDKB-LS 200 × 420 × UNC 1¼	181480
REMS UDKB-LS 225 × 420 × UNC 1¼	181485
REMS UDKB-LS 250 × 420 × UNC 1¼	181490
REMS UDKB-LS 300 × 420 × UNC 1¼	181495

Εκτεινόμενα αγκύρια M12 (τοιχοποιία), 10 τεμάχια	079006	Εξάγωνο κλειδί ακίδων SW 6	079004
Φυτευτά αγκύρια M12 (μπετόν), 50 τεμάχια,	079005	Ρότορας αναρρόφησης για αναρρόφηση σκόνης	180160
Εισαγωγέας για φυτευτά αγκύρια M12	182050	Αντάπτορας G ½ εξωτερικά – UNC 1¼ εξωτερικά	180052
Τρυπάνι σκληρού μετάλλου Ø 15 mm SDS-plus	079018	Αντάπτορας UNC 1¼ εξωτερικά – Hilti BI	180053
Τρυπάνι σκληρού μετάλλου Ø 20 mm SDS-plus	079019	Αντάπτορας UNC 1¼ εξωτερικά – Hilti BU	180054
Σετ ταχείας σύσφιξης 160	079010	Αντάπτορας UNC 1¼ εξωτερικά – Würth	180055
Σετ ταχείας σύσφιξης 500	183607	Αντάπτορας UNC 1¼ εξωτερικά – G ½ εσωτερικά	180056
Ράβδος με σπείρωμα M12 x 65	079008	Προέκταση κεφαλής διάτρησης 200 mm x UNC 1¼	180155
Περιοχλο ταχείας σύσφιξης	079009	Πέτρα τροχίσματος	079012
Ροδέλα	079007	Δοχείο νερού υπό πίεση	182006
Βοήθημα διάτρησης G ½ για τρυπάνια Ø 8 mm	180150	Δακτύλιος εύκολου λυσίματος	180015
Τρυπάνι σκληρού μετάλλου Ø 8 mm	079013	Σφήνα ευθυγράμμισης	182009
Διαμαντοτρύπανο REMS Σετ 6-8-10	181700	Μηχανισμός αναρρόφησης νερού	183606
Διαμαντοτρύπανο REMS Ø 5 mm	181710	Λαστιχένια ροδέλα Ø 200 mm (10 τεμάχια)	183675
Διαμαντοτρύπανο REMS Ø 6 mm	181711	Στερέωση κενού πιτανιού	183603
Διαμαντοτρύπανο REMS Ø 8 mm	181712	Λείζερ δείκτης κέντρου διάτρησης	183604
Διαμαντοτρύπανο REMS Ø 10 mm	181713	Σετ αποστατών	183632
Διαμαντοτρύπανο REMS Ø 12 mm	181714	Πλάκα διάτρησης πιτανιού	183605
Διαμαντοτρύπανο REMS Ø 14 mm	181715	Αντλία κενού	183670
Βοήθημα διάτρησης με στερέωση κενού	181723		
Ανοιχτό κλειδί SW 19	079000	1.2. Βάθος διάτρησης	
Ανοιχτό κλειδί SW 30	079001	Ωφέλιμο βάθος διάτρησης των αδαμαντοκεφαλών περιμετρικής διάτρησης	
Ανοιχτό κλειδί SW 32	079002	REMS γενικής χρήσης 420 mm	
Ανοιχτό κλειδί SW 41	079003	Βαθύτερη περιμετρική διάτρηση με προέκταση κεφαλής διάτρησης βλ 3.7.	
Εξάγωνο κλειδί ακίδων SW 3	079011		

1.3. Σημείο διάτρησης	Picus S1	Picus S3	Picus S2/3,5	Picus SR
Περιμετρικές διατρήσεις σε σκυρόδεμα	Ø 20–102 (132) mm	Ø 20–152 (200) mm	Ø 40–300 mm	Ø 20–162 (200) mm
Περιμετρικές διατρήσεις σε τοιχοποιία	Ø 20–162 mm	Ø 20–250 mm	Ø 40–300 mm	Ø 20–250 mm
Σπείρωμα σύνδεσης κεφαλών διάτρησης	UNC 1¼ εξωτ., G ½ εσωτερικά	UNC 1¼ εξωτ., G ½ εσωτερικά	UNC 1¼	UNC 1¼ εξωτ., G ½ εσωτερικά
Διάμετρος λαιμού στερέωσης	60 mm	60 mm		60 mm
Σημείο διάτρησης βάσης	Simplex 2, Titan	Simplex 2 Titan	Titan	Simplex 2 Titan
Περιμετρικές διατρήσεις έως	Ø 162 mm	Ø 200 mm Ø 250 mm	Ø 300 mm	Ø 200 mm Ø 250 mm
1.4. Αριθμός στροφών				
230 V, 50–60 Hz				
Ρελαντί	830 min ⁻¹	750, 1800, 2500 min ⁻¹	490, 1160 min ⁻¹	250 / 1200 min ⁻¹
Ονομαστικό φορτίο	580 min ⁻¹	530, 1280, 1780 min ⁻¹	320, 760 min ⁻¹	250 / 1200 min ⁻¹
115 V, 50–60 Hz				
Ρελαντί	940 min ⁻¹	770, 1860, 2580 min ⁻¹	440, 1030 min ⁻¹	250 / 1200 min ⁻¹
Ονομαστικό φορτίο	740 min ⁻¹	570, 1380, 1920 min ⁻¹	290, 680 min ⁻¹	250 / 1200 min ⁻¹
1.5. Ηλεκτρικά χαρακτηριστικά				
Τάση δικτύου 230 V, 50–60 Hz				
Απορροφούμενη ισχύς	1800 W	2200 W	3420 W	2200 W
Ονομαστικό ρεύμα	8,4 A	10 A	16 A	11,5 A
Ασφάλεια (Δίκτυο)	10 A (B)	16 A (B)	16 A (B)	16 A (B)
Διακόπτης ασφαλείας PRCD	10 mA	10 mA	10 mA	10 mA
με απενεργοποίηση σε περίπτωση πτώσης τάσης				
Τάση δικτύου 115 V, 50–60 Hz				
Απορροφούμενη ισχύς	1700 W	2050 W	2820 W	2200 W
Ονομαστικό ρεύμα	15 A	18 A	25 A	19 A
Ασφάλεια (Δίκτυο)	20 A	25 A	25 A	25 A
Διακόπτης ασφαλείας PRCD	6 mA	6 mA	6 mA	6 mA
με απενεργοποίηση σε περίπτωση πτώσης τάσης				
1.6. Διαστάσεις (Μ x Π x Υ)	Picus S1	Picus S3	Picus S2/3,5	Picus SR
Κινητήριο μηχανήμα	450×160×100 mm (17,7"×6,3"×3,9")	550×160×105 mm (21,6"×6,3"×4,1")	490×205×150 mm (19,3"×8,1"×5,9")	590×110×145 mm (23,2"×4,3"×5,7")
REMS Simplex 2, Βάση διάτρησης	435×245×805 mm (17,1"×9,6"×31,7")			
REMS Titan, Βάση διάτρησης	360×555×1050 mm (14,2"×21,8"×41,3")			
1.7. Βάρος				
Κινητήριο μηχανήμα	5,0 kg (11,1 lb)	7,4 kg (16,3 lb)	13,1 kg (29,1 lb)	6,35 kg (14,0 lb)
REMS Simplex 2, Βάση διάτρησης	12,0 kg (26,4 lb)			
REMS Titan, Βάση διάτρησης	21,3 kg (47,3 lb)			
1.8. Θόρυβος				
Στάθμη ηχητικής πίεσης	90 dB (A)	90 dB (A)	91 dB (A)	91 dB (A)
Στάθμη ηχητικής πίεσης	103 dB (A)	103 dB (A)	104 dB (A)	104 dB (A)
K = 3 dB				
1.9. Δονήσεις				
Εκτιμώμενη ενεργός τιμή επιτάχυνσης	2,5 m/s ²	2,5 m/s ²	2,5 m/s ²	2,5 m/s ²
K = 1,5 m/s ²				

Η συγκεκριμένη τιμή εκπομπής δόνησης μετρήθηκε σύμφωνα με μια πρότυπη διαδικασία ελέγχου και μπορεί να χρησιμοποιηθεί προς σύγκριση με μια άλλη συσκευή. Η συγκεκριμένη τιμή εκπομπής δόνησης μπορεί να χρησιμοποιηθεί και ως εισαγωγική αξιολόγηση της έκθεσης.

⚠ ΠΡΟΣΟΧΗ

Η τιμή εκπομπής δόνησης ενδέχεται να διαφέρει από την ενδεικτική τιμή, κατά την πραγματική χρήση της συσκευής, αναλόγως του τρόπου χρήσης της συσκευής. Σε συνάρτηση με τις πραγματικές συνθήκες χρήσης (περιοδική λειτουργία) ενδέχεται να χρειάζεται η λήψη μέτρων ασφαλείας για την προστασία του χειριστή.

2. Θέση σε λειτουργία

2.1. Ηλεκτρική σύνδεση

Πριν συνδέσετε το μηχάνημα, ελέγξτε αν η αναγραφόμενη στην πλακέτα χαρακτηριστικών τάση αντιστοιχεί με την τάση του δικτύου. Κάθε φορά πριν θέσετε το μηχάνημα σε λειτουργία ελέγχετε αν λειτουργεί ο διακόπτης ασφαλείας PRCD (19) (βλ. 3.).

2.2. Κινητήρια μηχανήματα REMS Picus

Τα κινητήρια μηχανήματα REMS Picus μπορούν να χρησιμοποιηθούν τόσο για στεγνή όσο και για υγρή διάτρηση, για οδήγηση με το χέρι (REMS Picus S1, Picus S3 και Picus SR) είτε χρησιμοποιώντας τη βάση στήριξης. Η συνδυασμένη σύνδεση κεφαλής διάτρησης της κινητήριας ατράκτου (11) της REMS Picus S1, Picus S3 και Picus SR επιτρέπει τόσο την άμεση υποδοχή αδαμαντοκεφαλών με εσωτερικό σπείρωμα UNC 1¼ όσο και με εξωτερικό σπείρωμα G ½. Και τα δύο κινητήρια μηχανήματα REMS Picus S1, Picus S3 και Picus SR συνοδεύονται κατά την αγορά από εξάρτημα παροχής νερού (15), το οποίο δεν είναι τοποθετημένο επάνω στο μηχάνημα. Το σημείο σύνδεσης του μηχανήματος με την παροχή του νερού κλείνει με καπάκι (14). Σε αυτή την κατάσταση τα κινητήρια μηχανήματα (REMS Picus S1, Picus S3 και Picus SR) μπορούν να χρησιμοποιηθούν για στεγνή διάτρηση. Στο REMS Picus S2/3,5 το εξάρτημα παροχής νερού είναι ήδη προσαρμοσμένο. Για υγρή διάτρηση βλ. 2.5.

Ο αριθμός στροφών του μηχανήματος για μια οικονομική περιμετρική διάτρηση εξαρτάται από τη διάμετρο των αδαμαντοκεφαλών. Κατά την κοπή σκυροδέματος η επιλογή του αριθμού στροφών του μηχανήματος πρέπει γίνεται έτσι, ώστε η περιφερειακή ταχύτητα (ταχύτητα κοπής) της αδαμαντοκεφαλής να κυμαίνεται μεταξύ 2 και 4 m/s. Έξω από αυτή την ιδανική ζώνη είναι βεβαίως δυνατή η διάτρηση, ωστόσο με περιορισμούς στην ταχύτητα εργασίας ή / και στην αντοχή των αδαμαντοκεφαλών. Για τοιχοποιία ισχύουν υψηλότερες περιφερειακές ταχύτητες.

Ο αριθμός στροφών του REMS Picus S1 είναι σταθερός. Από διάμετρο διάτρησης 62 mm και επάνω το REMS Picus S1 λειτουργεί στην ιδανική ζώνη περιφερειακής ταχύτητας για σκυρόδεμα, ενώ και σε μικρότερες διαμέτρους εξακολουθεί να λειτουργεί στην αποδεκτή περιοχή. Τα στοιχεία από διαμάντι των αδαμαντοκεφαλών περιμετρικής διάτρησης REMS για γενική χρήση έχουν τροποποιηθεί έτσι κατά το δέσιμό τους, ώστε η χρήση τους να εξασφαλίζει στο REMS Picus S1 σωστά αποτελέσματα ακόμη και σε μικρότερες διαμέτρους.

Ο αριθμός στροφών του REMS Picus S3 μπορεί να επιλεγεί από διακόπτη τριών διαβαθμίσεων, έτσι ώστε οι διατρήσεις σε σκυρόδεμα να γίνονται πάντα μέσα στην ιδανική ζώνη. Θα επιλέξετε τη σωστή ταχύτητα με τη βοήθεια είτε της πλακέτας χαρακτηριστικών (Εικ. 7) του REMS Picus S3. Ο πίνακας που απεικονίζεται εκεί δείχνει στην πρώτη στήλη τις ταχύτητες 1 έως 3, στη δεύτερη τον αντίστοιχο αριθμό στροφών, στην τρίτη τη διάμετρο της κεφαλής διάτρησης για τοιχοποιία και στην τέταρτη τη διάμετρο της κεφαλής διάτρησης για σκυρόδεμα. Έτσι π.χ. μια περιμετρική διάτρηση Ø 102 mm γίνεται σε τοιχοποιία με την 3η ταχύτητα, ενώ σε σκυρόδεμα με την 1η ταχύτητα.

Ο αριθμός στροφών του REMS Picus S2/3,5 μπορεί να επιλεγεί από διακόπτη 2 βαθμίδων, έτσι ώστε οι διατρήσεις να γίνονται πάντα μέσα στην ιδανική ζώνη. Θα επιλέξετε τη σωστή ταχύτητα με τη βοήθεια του διαγράμματος (Εικ. 8) του REMS Picus S2/3,5. Ο πίνακας που απεικονίζεται εκεί δείχνει στην πρώτη στήλη τις ταχύτητες 1 έως 2, στη δεύτερη τον αντίστοιχο αριθμό στροφών, στην τρίτη τη διάμετρο της κεφαλής διάτρησης για τοιχοποιία και για οπλισμένο σκυρόδεμα.

Ο αριθμός στροφών του REMS Picus SR μπορεί να επιλεγεί ελεύθερα μέσω ενός μηχανισμού μετάδοσης 2 σχέσεων σε συνδυασμό με ηλεκτρονικό σύστημα ρύθμισης αριθμού στροφών, έτσι ώστε η διάτρηση να γίνεται στην εκάστοτε κατάλληλη περιοχή. Ο σωστός αριθμός στροφών αναγράφεται στον πίνακα (Εικ. 9). Η σωστή σχέση του μηχανισμού μετάδοσης επιλέγεται με τη λαβή ρύθμισης (39), ενώ η σωστή βαθμίδα αριθμού στροφών του ηλεκτρονικού συστήματος ρύθμισης αριθμού στροφών ρυθμίζεται με τον τροχό ρύθμισης (57). Χάρη στο ηλεκτρονικό σύστημα ρύθμισης, ο επιλεγμένος αριθμός στροφών παραμένει σταθερός και υπό φορτίο.

⚠️ ΠΡΟΕΙΔΟΠΟΙΗΣΗ

Η ταχύτητα ρυθμίζεται πάντα με το μηχάνημα εκτός λειτουργίας! Ποτέ μην αλλάζετε ταχύτητα στη διάρκεια της λειτουργίας ή έως ότου ακινητοποιηθεί το μηχάνημα. Αν μια ταχύτητα δεν μπαίνει, πρέπει συγχρόνως να περιστρέψετε τη λαβή διακόπτη (39) και να μετακινήσετε με το χέρι την άτρακτο/αδαμαντοκεφαλή διάτρησης. Βγάλτε το φως από την πρίζα προηγουμένως!

2.3. Γενικής χρήσης αδαμαντοκεφαλές περιμετρικής διάτρησης REMS UDKB, REMS UDKB-LS

REMS UDKB – επαγωγικά κολλημένες και επαναχρησιμοποιούμενες.
REMS UDKB-LS – συγκολλημένες με λέιζερ και ανθεκτικές στις υψηλές θερμοκρασίες.

Τα χαρακτηριστικά κοπής των αδαμαντοκεφαλών περιμετρικής διάτρησης εξαρτώνται από την ποιότητα, το μέγεθος και το σχήμα του διαμαντιού αλλά και από το συνδετικό υλικό, την μεταλλική σκόνη με την οποία είναι συνδεδεμένα τα διαμάντια. Οι χρήστες που έχουν να κάνουν πολλές και διαφορετικές διατρήσεις είναι υποχρεωμένοι, για να πετύχουν ιδανική εφαρμογή των χαρακτηριστικών κοπής των αδαμαντοκεφαλών στις διάφορες εργασίες διάτρησης, να έχουν στη διάθεσή τους πολλές και διαφορετικές αδαμαντοκεφαλές ανά μέγεθος. Συχνά μόνο επί τόπου μπορεί ο χρήστης να δοκιμάσει ποια αδαμαντοκεφαλή είναι κατάλληλη όσον αφορά την απόδοση κοπής (ταχύτητα εργασίας) και την αντοχή για μια εργασία διάτρησης. Πολλές φορές μάλιστα ο χρήστης χρειάζεται να επικοινωνήσει με τον κατασκευαστή των αδαμαντοκεφαλών, για να μπορέσει να επιλέξει την κατάλληλη κεφαλή.

Για τις κοινές εργασίες διάτρησης η REMS δημιούργησε αδαμαντοκεφαλές γενικής χρήσης, οι οποίες μπορούν να χρησιμοποιηθούν και για στεγνή και για υγρή διάτρηση, για οδήγηση με το χέρι ή τοποθέτηση σε βάση. Το σπείρωμα σύνδεσης των αδαμαντοκεφαλών διάτρησης REMS UNC 1¼ γενικής χρήσης ταιριάζει στα REMS Picus S1, REMS Picus S3, REMS Picus S2/3,5 και REMS Picus SR αλλά και σε κατάλληλα κινητήρια μηχανήματα άλλων κατασκευαστών. Για περιπτώσεις όπου το σπείρωμα σύνδεσης του μηχανήματος δεν ταιριάζει, παρέχονται προσαρμογείς ως πρόσθετα εξαρτήματα (22).

2.3.1. Τοποθέτηση των αδαμαντοκεφαλών

⚠️ ΠΡΟΕΙΔΟΠΟΙΗΣΗ

Βγάλτε το φως από την πρίζα! Βιδώστε την αδαμαντοκεφαλή που επιλέξατε στην κινητήρια άτρακτο (11) του μηχανήματος και περιστρέψτε ελαφρά με το χέρι για να σταθεροποιηθεί. Είναι χρήσιμο να τοποθετείτε ανάμεσα στην αδαμαντοκεφαλή και την κινητήρια άτρακτο τον δακτύλιο εύκολου λυσίματος (κωδ. προϊόντος 180015). Δεν χρειάζεται σφίξιμο με κλειδί. Προσέξτε να είναι καθαρό το σπείρωμα της άτρακτου και η κεφαλή.

2.3.2. Αφαίρεση των αδαμαντοκεφαλών

⚠️ ΠΡΟΕΙΔΟΠΟΙΗΣΗ

Βγάλτε το φως από την πρίζα! Με ανοιχτό κλειδί SW 32 κρατήστε σταθερή την άτρακτο (11) και με το κλειδί SW 41 ξεβιδώστε την αδαμαντοκεφαλή (48).

Μετά το τέλος της εργασίας, αφαιρείτε πάντα την αδαμαντοκεφαλή από το μηχάνημα. Διαφορετικά, ειδικά μετά από υγρή διάτρηση, υπάρχει κίνδυνος να μην μπορείτε να αφαιρέσετε την κεφαλή λόγω διάβρωσης.

ΕΙΔΟΠΟΙΗΣΗ

Οι κύλινδροι διάτρησης των αδαμαντοκεφαλών δεν είναι σκληρυμένοι. Οποιοδήποτε χτύπημα (με εργαλεία ή κατά τη μεταφορά) στον κύλινδρο μπορεί να προκαλέσει βλάβες, που καταλήγουν σε εμπλοκή των αδαμαντοκεφαλών ή/και του πυρήνα διάτρησης. Έτσι μπορεί να αχρηστέμετε την αδαμαντοκεφαλή.

2.3.3. Τρόχισμα των αδαμαντοκεφαλών

Οι αδαμαντοκεφαλές περιμετρικής διάτρησης της REMS διαθέτουν στοιχεία διαμαντέ με μορφή στέγης και δεν επιτρέπεται να τροχίζονται στην αρχική τους κατάσταση. Με τη σωστή πίεση πρόωσης και εάν χρειαστεί με εισαγωγή νερού, τα στοιχεία διαμαντέ τροχίζονται από μόνα τους. Η ακατάλληλη πίεση πρόωσης, καθώς και η ξηρή διάτρηση οδηγούν σε «λείανση» των στοιχείων διαμαντέ, με αποτέλεσμα να μην κόβουν πλέον. Στην περίπτωση αυτή, πρέπει να κάνετε διάτρηση με τις αδαμαντοκεφαλές σε βάθος 10 με 15 mm σε ψαμίτη, ασφαλτό ή σε μια πέτρα τροχίσματος (πρόσθετο εξάρτημα Κωδ. πρ. 079012) για να ξανατροχίσουν τα στοιχεία από διαμάντι.

2.4. Στεγνή διάτρηση με το χέρι REMS Picus S1, REMS Picus S3 και REMS Picus SR

Στερεώστε την κόντρα λαβή (12) στο λαίμο στερέωσης (13) του μηχανήματος.

⚠️ ΠΡΟΕΙΔΟΠΟΙΗΣΗ

Δουλεύετε με το χέρι μόνο όταν έχετε τοποθετήσει την κόντρα λαβή (κίνδυνος ατυχήματος)!

⚠️ ΠΡΟΣΟΧΗ

Στη στεγνή διάτρηση με το χέρι, ο μηχανισμός παροχής νερού (15) ενοχλεί και πρέπει να τον αφαιρέσετε. Η υποδοχή για τη σύνδεση του νερού πρέπει να κλείσει με το καπάκι (14), γιατί αλλιώς θα εισχωρήσει σκόνη μέσα στο μηχάνημα.

ΕΙΔΟΠΟΙΗΣΗ

Σε οπλισμένο σκυρόδεμα εκτελείτε μόνο υγρή διάτρηση!

2.4.1. Βοήθημα διάτρησης για REMS Picus S1, Picus S3 και Picus SR

Η διάτρηση με το χέρι διευκολύνεται σημαντικά με το βοήθημα διάτρησης REMS (49). Είναι εξοπλισμένο με τρυπάνι σκληρού μετάλλου για πέτρα Ø 8 mm, που στερεώνεται με εξαγωνιο κλειδί ακίδων SW 3. Το βοήθημα διάτρησης βιδώνεται στην κινητήρια άτρακτο του μηχανήματος μέσω του σπείρωματος G ½ και σφίγγεται ελαφρά με το ανοιχτό κλειδί SW 19.

2.4.2. Αναρρόφηση σκόνης REMS Picus S1, REMS Picus S3 και REMS Picus SR

Για την απομάκρυνση της σκόνης από τη διάτρηση συνιστούμε να χρησιμοποιείτε το σύστημα αναρρόφησης σκόνης. Αυτό αποτελείται από το ρότορα αναρρόφησης REMS (πρόσθετο εξάρτημα Κωδ. πρ. 180160) για αναρρόφηση της σκόνης και έναν αναρροφητήρα επαγγελματικής χρήσης για ψιλή σκόνη. Ο ρότορας αναρρόφησης (46) βιδώνεται στην κινητήρια άτρακτο (11) του μηχανήματος μέσω της σύνδεσης G ½. Η συνδυαστική σύνδεση της κεφαλής διάτρησης (47) από την άλλη πλευρά επιτρέπει τη σύνδεση και των αδαμαντοκεφαλών με εσωτερικό σπείρωμα UNC 1¼ και του βοηθήματος διάτρησης (49).

ΕΙΔΟΠΟΙΗΣΗ

Σε οπλισμένο σκυρόδεμα εκτελείτε μόνο υγρή διάτρηση!

Εάν η σκόνη που παράγεται κατά τη στεγνή διάτρηση δεν απορροφηθεί, η αδαμαντοκεφαλή μπορεί να χαλάσει λόγω υπερθέρμανσης. Επιπλέον υπάρχει κίνδυνος να πάθει εμπλοκή η κεφαλή από τη σκόνη που θα συγκεντρωθεί μέσα στη σχισμή.

2.5. Υγρή διάτρηση

Για τέλεια αποτελέσματα απαιτείται διαρκής παροχή νερού στο εσωτερικό των αδαμαντοκεφαλών. Έτσι η κεφαλή ψύχεται και το υλικό που αφαιρείται από την τρύπα της διάτρησης απομακρύνεται μαζί με το νερό. Για να τοποθετήσετε το εξάρτημα παροχής νερού (15), αφαιρέστε το καπάκι (14) και στερεώστε το μηχανισμό με την παρεχόμενη κυλινδρική βίδα. Στον ταχυσύνδεσμο με διακοπή

παροχής νερού συνδέετε σωλήνα νερού ½". Η πίεση του νερού δεν πρέπει να υπερβαίνει τα 4 bar.

Αν δεν υπάρχει απευθείας σύνδεση νερού, η παροχή νερού μπορεί να επιτευχθεί με το δοχείο πεπιεσμένου νερού (51) (πρόσθετος εξοπλισμός). Προσέχετε η παροχή νερού να είναι επαρκής.

Εάν χρειάζεται, μπορείτε να χρησιμοποιήσετε ένα εξάρτημα αναρρόφησης νερού (44) (Εξάρτημα Κωδ. πρ. 183606). Για τη συναρμολόγηση, βλ. Εικ. 10 και 11. Αποτελείται από ένα δακτύλιο συλλογής νερού, που στερεώνεται στον κατώτερο κοχλία (37) στο πόδι της στήλης διάτρησης (1). Ο δακτύλιος συλλογής συνδέεται σε έναν κατάλληλο αναρροφητήρα υγρών για επαγγελματική χρήση. Η ελαστική ροδέλα (45) του δακτυλίου συλλογής πρέπει να είναι κομμένη ακριβώς ίσα με τη διάμετρο της κεφαλής διάτρησης.

2.6. Διάτρηση με χρήση της βάσης

Οι εργασίες περιμετρικής διάτρησης εκτελούνται καλύτερα με τη βοήθεια της βάσης. Η βάση χρησιμοποιείται στην οδήγηση του κινητήριου μηχανήματος και επιτρέπει μέσω ενός μηχανισμού κίνησης οδοντωτής ράβδου μετατροπής ισχύος να εκτελέσετε, ανάλογα με τις ανάγκες, προσεκτική διάτρηση ή ισχυρή πρόωση της αδαμαντοκεφαλής. Τόσο το REMS Picus S1, REMS Picus S3 και το REMS Picus SR μπορούν να τοποθετηθούν και στη βάση διάτρησης REMS Simplex 2 και στη REMS Titan. Το REMS Picus S2/3,5 πρέπει να συναρμολογηθεί στη REMS Titan.

Στις REMS Titan, αναλόγως της χρήσης, μπορεί να χρειάζεται συναρμολόγηση της γωνίας στερέωσης (10) ή του REMS Picus S2/3,5. Για το σκοπό αυτό, εισάγετε τη γωνία στερέωσης (10) / το REMS Picus S2/3,5 στον οδηγό (53) και στερεώστε με τις βίδες (52).

Η στήλη διάτρησης (1) της REMS Titan έχει δυνατότητα αβαθμιδωτής στροφής μέχρι 45°. Έτσι μπορούν σε αυτό το εύρος γωνίας να εκτελεστούν και πλάγιες διατρήσεις. Τα στοιχεία μοιρών που φέρουν οι αντηρίδες χρησιμεύουν ως βοήθεια προσανατολισμού. Για την περιστροφή αφαιρέστε τις δύο εξάγωνες βίδες (31) στη βάση της στήλης διάτρησης (1). Πρέπει να λυθεί η εξάγωνη βίδα (αρ. 37) καθώς και όλες οι βίδες των δύο αντηρίδων (40). Τώρα μπορείτε να στρέψετε τη στήλη διάτρησης στην επιθυμητή θέση. Στη συνέχεια, πρέπει να σφίξετε ξανά όλες τις βίδες. Οι βίδες (31) δεν τοποθετούνται για τη δημιουργία πλάγιας(-ων) οπής(-ών). Με το μηχανισμό στροφής της στήλης διάτρησης μειώνεται σε κάποιο βαθμό η ωφέλιμη διαδρομή του μηχανισμού πρόωσης της REMS Titan. Εάν χρειάζεται, λοιπόν, χρησιμοποιείτε τις αντίστοιχες προεκτάσεις κεφαλών διάτρησης (βλ. 3.7.).

Στις βάσεις διάτρησης, ο ολισθητήρας πρόωσης μπορεί να (2) ασφαλιστεί. Για το σκοπό αυτό, σφίξτε την πεταλούδα (32). Χάρη στην ασφάλιση αποφεύγεται π.χ. η ακούσια πτώση του μηχανήματος κατά την αντικατάσταση της αδαμαντοκεφαλής.

Σε όλες τις βάσεις διάτρησης, ο μοχλός πρόωσης (4) μπορεί να στερεωθεί, αναλόγως των τοπικών συνθηκών, δεξιά ή αριστερά του ολισθητήρα πρόωσης (2) (δεν είναι προσυναρμολογημένος κατά την παράδοση της REMS Simplex 2). Για τη στερέωση του ολισθητήρα ακολουθείται και εδώ η προηγούμενη διαδικασία. Ξεβιδώστε την κυλινδρική βίδα (34). Αφαιρέστε το μοχλό πρόωσης από τον άξονα πρόωσης και τοποθετήστε τον απέναντι στον κορμό του άξονα. Βιδώστε και σφίξτε την κυλινδρική βίδα (34).

Για καλύτερη σταθερότητα κατά τη διάτρηση με τις REMS Titan και REMS Picus SR, μπορεί να συναρμολογηθεί το σετ αποστατών (38, Εξάρτημα Κωδ. πρ. 183632). Για το σκοπό αυτό ενδέχεται να χρειάζεται αποσυναρμολόγηση της γωνίας στερέωσης (10) από τη REMS Titan λύνοντας τις βίδες (52). Η γωνία στερέωσης (10) ωθείται στο λαιμό στερέωσης (13) της REMS Picus SR, ώστε οι κοχλιοτομημένες οπές (60) του κιβωτίου μετάδοσης κίνησης της Picus SR να τοποθετηθούν στις βιδωτές οπές της γωνίας στερέωσης (10). Τοποθετήστε και ευθυγραμμίστε τον αποστάτη (χωρίς κυλινδρικές βίδες). Βιδώστε και σφίξτε τις κυλινδρικές βίδες που παραδίδονται με το σετ. Σφίξτε τις κυλινδρικές βίδες (8) της γωνίας στερέωσης (10). Στερεώστε τη συναρμολογημένη γωνία στερέωσης μαζί με την Picus SR στη REMS Titan όπως περιγράφεται και στην παρ. 3.4..

2.7. Λέιζερ δείκτης κέντρου διάτρησης

Για την τοποθέτηση των βάσεων διάτρησης της REMS, ο λέιζερ δείκτης κέντρου διάτρησης (58, Εξάρτημα Κωδ. πρ. 183604) τοποθετείται στη γωνία στερέωσης (10) και συσφίγγεται με τις κυλινδρικές βίδες (8). Μετά την ενεργοποίηση του λέιζερ δείκτη κέντρου διάτρησης, η βάση διάτρησης μπορεί να ευθυγραμμιστεί επακριβώς με το σημείο λέιζερ στο εισημισμένο κέντρο διάτρησης και να στερεωθεί.

⚠ ΠΡΟΕΙΔΟΠΟΙΗΣΗ

Μην κατευθύνετε την ακτίνα λέιζερ προς τα μάτια!

2.8 Πλάκα διάτρησης REMS Titan

Για τη REMS Titan και την ευκολότερη στερέωση της οπής του βύσματος, μπορεί να χρησιμοποιηθεί μια πλάκα διάτρησης (64, Εξάρτημα Κωδ. πρ. 183605).

3. Λειτουργία

⚠ ΠΡΟΕΙΔΟΠΟΙΗΣΗ

Τοποθετήστε το φως στην πρίζα. Πριν από κάθε εργασία διάτρησης, ελέγχετε αν λειτουργεί ο διακόπτης ασφαλείας PRCD (19) ως εξής: πιάστε το πλήκτρο RESET (17), η λυχνία ελέγχου (16) ανάβει κόκκινο (κατάσταση λειτουργίας). Βγάλετε το φως από την πρίζα: η λυχνία ελέγχου πρέπει να σβήσει. Ξαναβάλτε το φως στην πρίζα και πιάστε το πλήκτρο RESET: η λυχνία ελέγχου ανάβει κόκκινο (κατάσταση λειτουργίας). Πιάστε το πλήκτρο TEST (18): η λυχνία ελέγχου

πρέπει να σβήσει. Πιάστε πάλι το πλήκτρο RESET (17): το μηχανήμα είναι τώρα έτοιμο για λειτουργία.

⚠ ΚΙΝΔΥΝΟΣ

Αν οι παραπάνω λειτουργίες του PRCD δεν πετύχουν, δεν επιτρέπεται να εκτελέσετε διάτρηση! Κίνδυνος-θάνατος!

Κάθε διαφορετικό υλικό (μπετόν, οπλισμός μπετόν, πορώδης ή συμπαγής τοιχοποιία) απαιτεί διαφορετική και εναλλασσόμενη πίεση πρόωσης στην αδαμαντοκεφαλή. Επιπλέον, η διαφορετική περιφερειακή ταχύτητα και μέγεθος της αδαμαντοκεφαλής αποτελούν επίσης ρυθμιστικούς παράγοντες. Ειδικά όταν η διάτρηση γίνεται με οδήγηση με το χέρι, είναι αναπόφευκτο μερικές φορές το μηχανήμα να πλαγιάζει ελαφρά μέσα στην οπή της διάτρησης. Οι παραπάνω παράγοντες είναι απλώς ενδεικτικοί για το ότι το μηχανήμα μπορεί να υπερφορτωθεί στη διάρκεια της διάτρησης. Κατά κανόνα, ακούγεται να πέφτει ο αριθμός στροφών του κινητήρα, όμως η αδαμαντοκεφαλή μπορεί ακόμη και να μπλοκάρει εντελώς. Ειδικά στις διατρήσεις με το χέρι δημιουργούνται ωθήσεις ροπής στρέψης, τις οποίες πρέπει να αποσβέσει ο χρήστης.

⚠ ΠΡΟΕΙΔΟΠΟΙΗΣΗ

Μην ξεχνάτε ποτέ ότι η αδαμαντοκεφαλή διάτρησης μπορεί να πάθει εμπλοκή. Όταν η διάτρηση οδηγείται με το χέρι, υπάρχει κίνδυνος το μηχανήμα να ξεφύγει από το χέρι σας.

Για να διευκολύνεται ο χειρισμός του μηχανήματος και για αποφυγή βλαβών, τα REMS Picus S1, REMS Picus S3, REMS Picus S2/3,5 και REMS Picus SR είναι εξοπλισμένα με ηλεκτρονικό σύστημα πολλαπλών λειτουργιών και επιπλέον με μηχανικό συμπλέκτη ολίσθησης. Το ηλεκτρονικό σύστημα πολλαπλών λειτουργιών εκτελεί τις ακόλουθες λειτουργίες:

- Περιορισμός ρεύματος εκκίνησης για ομαλή εκκίνηση και προσεκτική διάτρηση.
- Περιορισμός αριθμού στροφών ρελαντί για μείωση του θορύβου και προστασία του κινητήρα και του μηχανισμού μετάδοσης κίνησης.
- Ρύθμιση υπερφόρτωσης του κινητήρα ανάλογα με την πίεση πρόωσης. Πριν υπερφορτωθεί η κινητήρια μηχανήματα λόγω πολύ υψηλής πίεσης πρόωσης στην αδαμαντοκεφαλή ή λόγω εμπλοκής, μειώνεται στο ελάχιστο το ρεύμα του κινητήρα και μαζί του κι ο αριθμός στροφών του κινητήριου μηχανήματος, το οποίο όμως δεν τίθεται εκτός λειτουργίας. Παρόλα αυτά το μηχανήμα δεν τίθεται εκτός λειτουργίας. Μόλις η πίεση πρόωσης μειωθεί, αυξάνεται πάλι ο αριθμός στροφών του μηχανήματος. Η διαδικασία αυτή δεν προκαλεί βλάβες στο μηχανήμα, ακόμη κι όταν επαναληφθεί πολλές φορές. Αν όμως, παρά τη μείωση της πίεσης πρόωσης, ο κινητήρας δεν ξεκινά, πρέπει να απενεργοποιηθεί το μηχανήμα και να αφαιρεθεί με το χέρι την αδαμαντοκεφαλή (βλ. 5.).

⚠ ΕΙΔΟΠΟΙΗΣΗ

Μην αναβοσβήνετε το μηχανήμα για να αφαιρέσετε την τυχόν κολλημένη αδαμαντοκεφαλή. Μπορεί να προκληθεί βλάβη στη μηχανή (βλ. 5.1.).

3.1. Στεγνή διάτρηση με το χέρι REMS Picus S1, Picus S3 και Picus SR

⚠ ΠΡΟΕΙΔΟΠΟΙΗΣΗ

Δουλεύετε με το χέρι μόνο όταν έχετε τοποθετήσει την κόντρα λαβή (κίνδυνος ατυχήματος)!

⚠ ΠΡΟΣΟΧΗ

Κατά τη στεγνή διάτρηση με το χέρι, ο μηχανισμός παροχής νερού (15) ενοχλεί και πρέπει να τον αφαιρέσετε. Η υποδοχή για τη σύνδεση του νερού πρέπει να σφραγιστεί με το καπάκι (14), ειδάλλως θα εισχωρήσει σκόνη μέσα στο μηχανήμα.

Βιδώστε την αδαμαντοκεφαλή που επιλέξατε στην κινητήρια άτρακτο (11) του μηχανήματος και περιστρέψτε ελαφρά με το χέρι για να σταθεροποιηθεί. Δεν χρειάζεται σφίξιμο με κλειδί. Χρησιμοποιήστε το βοήθημα διάτρησης (βλ. 2.4.1.). Κρατήστε σταθερά το μηχανήμα από τη λαβή του κινητήρα (20) και την κόντρα λαβή (12) και τοποθετήστε το βοήθημα διάτρησης στο κέντρο του επιθυμητού σημείου διάτρησης. Θέστε το μηχανήμα σε λειτουργία με το διακόπτη (21).

⚠ ΠΡΟΕΙΔΟΠΟΙΗΣΗ

Ποτέ μην ασφαρίζετε το διακόπτη του μηχανήματος στη διάρκεια της διάτρησης με το χέρι (κίνδυνος ατυχήματος)! Αν το μηχανήμα σας ξεφύγει από το χέρι λόγω εμπλοκής της αδαμαντοκεφαλής, είναι πιθανόν ο ασφαλισμένος διακόπτης να μην μπορεί να απασφαλιστεί και το μηχανήμα να εκτινάσσεται ανεξέλεγκτα εδώ κι εκεί, ενώ ο μόνος τρόπος να ακινητοποιηθεί είναι τραβώντας το καλώδιο από την πρίζα.

Εκτελέστε τη διάτρηση μέχρι η αδαμαντοκεφαλή να φτάσει σε βάθος περ. 5 mm.

⚠ ΠΡΟΕΙΔΟΠΟΙΗΣΗ

Βγάλετε το φως από την πρίζα! Ξεβιδώστε κι αφαιρέστε το βοήθημα διάτρησης, αν χρειάζεται και με ανοιχτό κλειδί SW 19. Χρησιμοποιήστε το σύστημα αναρρόφησης σκόνης (βλ. 2.4.2.). Συνεχίστε την περιμετρική διάτρηση μέχρι το τέλος, κρατώντας το μηχανήμα σταθερά για να μπορείτε να αποσβέσετε τυχόν ωθήσεις ροπής στρέψης (κίνδυνος ατυχήματος!). Φροντίστε να έχετε καλή ισορροπία. Για μεγαλύτερες διατρήσεις, χρησιμοποιήστε τη βάση διάτρησης.

Εάν η σκόνη που παράγεται κατά τη στεγνή διάτρηση δεν απορροφηθεί, η αδαμαντοκεφαλή μπορεί να χαλάσει λόγω υπερθέρμανσης. Επιπλέον υπάρχει ο κίνδυνος να πάθει εμπλοκή η αδαμαντοκεφαλή λόγω της σκόνης που συμπιέζεται μέσα στη σχισμή. Αν πρέπει οπωσδήποτε να εργαστείτε χωρίς το σύστημα αναρρόφησης σκόνης, τότε σε υλικά με μικρούς πόρους πρέπει όσο το δυνατόν συχνότερα να τραβάτε προς τα έξω την αδαμαντοκεφαλή και να την ξασπαρώνετε μέσα με ελαφριά πίεση, ώστε να διώχνετε με αυτό τον τρόπο τη σκόνη από τη σχισμή.

ΕΙΔΟΠΟΙΗΣΗ

Σε οπλισμένο σκυρόδεμα εκτελείτε μόνο υγρή διάτρηση!

3.2. Υγρή διάτρηση με το χέρι REMS Picus S1, Picus S3 και Picus SR**▲ ΠΡΟΕΙΔΟΠΟΙΗΣΗ**

Δουλεύετε με το χέρι μόνο όταν έχετε τοποθετήσει την κόντρα λαβή (κίνδυνος ατυχήματος)!

Βιδώστε την αδαμαντοκεφαλή που επιλέξατε στην κινητήρια άτρακτο (11) του μηχανήματος και περιστρέψτε ελαφρά με το χέρι για να σταθεροποιηθεί. Δεν χρειάζεται σφίξιμο με κλειδί. Συνδέστε το μηχανισμό παροχής νερού (βλ. 2.5.). Χρησιμοποιήστε το βοήθημα διάτρησης (βλ. 2.4.1.). Κρατήστε σταθερά το μηχανήμα από τη λαβή του κινητήρα (20) και την κόντρα λαβή (12) και τοποθετήστε το βοήθημα διάτρησης στο κέντρο του επιθυμητού σημείου διάτρησης. Θέστε το μηχανήμα σε λειτουργία με το διακόπτη (21).

▲ ΠΡΟΕΙΔΟΠΟΙΗΣΗ

Ποτέ μην ασφαρίζετε το διακόπτη του μηχανήματος στη διάρκεια της διάτρησης με το χέρι (κίνδυνος ατυχήματος)! Αν το μηχανήμα σας ξεφύγει από το χέρι λόγω εμπλοκής της αδαμαντοκεφαλής, είναι πιθανόν ο ασφαλισμένος διακόπτης να μην μπορεί να απασφαλιστεί και το μηχανήμα να εκτινάσσεται ανεξέλεγκτα εδώ κι εκεί, ενώ ο μόνος τρόπος να ακινητοποιηθεί είναι τραβώντας το καλώδιο από την πρίζα.

Εκτελέστε τη διάτρηση μέχρι η αδαμαντοκεφαλή να φτάσει σε βάθος περ. 5 mm. Ξεβιδώστε κι αφαιρέστε το βοήθημα διάτρησης, αν χρειάζεται και με ανοιχτό κλειδί SW 19. Ρυθμίστε την πίεση του νερού στο εξάρτημα παροχής (15) έτσι, ώστε να βγαίνει συνεχώς αλλά με μέτρια ποσότητα νερό από την οπή διάτρησης. Η πολύ χαμηλή πίεση, με την οποία το αφαιρούμενο υλικό βγαίνει από την τρύπα της διάτρησης με τη μορφή λάσπης, είναι εξίσου ακατάλληλη για την πρόοδο της εργασίας και την αντοχή της αδαμαντοκεφαλής όσο και η πολύ υψηλή πίεση, όπου το νερό βγαίνει από την οπή χωρίς να παρασέρνει μαζί του τη σκόνη. Συνέχιστε την περιμετρική διάτρηση μέχρι το τέλος, κρατώντας το μηχανήμα σταθερά για να μπορείτε να αποσβένετε τυχόν ωθήσεις ροπής στρέψης (κίνδυνος ατυχήματος!). Φροντίστε να έχετε καλή ισορροπία. Για μεγαλύτερες διατρήσεις, χρησιμοποιήστε τη βάση διάτρησης.

▲ ΚΙΝΔΥΝΟΣ

Προσέξτε πολύ να μην εισέλθει νερό στο μηχανήμα στη διάρκεια της λειτουργίας. Κίνδυνος-θάνατος!

3.3. Τρόποι στερέωσης της βάσης

Συνιστούμε η στερέωση της βάσης να γίνεται χωρίς το μηχανήμα και την αδαμαντοκεφαλή. Με τοποθετημένο το μηχανήμα η βάση γίνεται εμπροσθοβαρής και δυσχεραίνεται η στερέωση.

3.3.1. Στερέωση με βύσμα σε μπετόν με φυτευτό αγκύριο (Εικ. 5)

Για περιμετρικές διατρήσεις σε μπετόν, είναι καλύτερο να στερεώνεται η βάση με φυτευτό αγκύριο (ασάλινο βύσμα). Ακολουθείται η εξής διαδικασία:

Μαρκάρετε την οπή του βύσματος στη REMS Simplex 2 σε απόσταση περ. 200 mm, στη REMS Titan με γωνία στερέωσης για REMS Picus S3 και Picus SR σε απόσταση περ. 250 mm, στη REMS Titan με Picus S2/3,5 σε απόσταση περ. 290 mm από το κέντρο της οπής διάτρησης. Κάντε οπή για βύσμα Ø 15 mm, με βάθος έως περ. 55 mm. Καθαρίστε την οπή, εισάγετε το φυτευτό αγκύριο (23) με σφυρί και ανοίξτε με τον εισαγωγέα (24). Χρησιμοποιείτε μόνο φυτευτά αγκύρια με άδεια (αρ. προϊόντος 079005). Προσέξτε την έγκριση! Βιδώστε τη ράβδο με σπείρωμα (25) στο φυτευτό αγκύριο και σφίξτε την π.χ. με την βοήθεια κατασαβιδιού που εισάγεται στην οπή της ράβδου. Ξεβιδώστε τους 4 κοχλίες ρύθμισης (5) της βάσης τόσο, ώστε να μην προεξέχουν πάνω από την πλάκα βάσης. Τοποθετήστε τη βάση με τη σχισμή (7) επάνω στη ράβδο με σπείρωμα, προσέχοντας την επιθυμητή θέση της διάτρησης. Τοποθετήστε τη ροδέλα (26) στη ράβδο με σπείρωμα και σφίξτε το περικόχλιο ταχείας σύσφιξης (27) με ανοιχτό κλειδί SW 30. Σφίξτε και τους 4 κοχλίες ρύθμισης (5) με ανοιχτό κλειδί SW 19 για να εξομαλύνετε τυχόν ανωμαλίες στην επιφάνεια της βάσης. Φροντίστε να μην εμποδίζουν τα κόντρα παξιμάδια την επίδοση των κοχλίων ρύθμισης. Αν χρειαστεί σφίξτε τα κόντρα παξιμάδια. Με τη βοήθεια των 4 βιδών ρύθμισης (5) και της σφήνας ευθυγράμμισης (56) μπορεί να ευθυγραμμιστεί η βάση διάτρησης για την κατασκευή μιας κατακόρυφης οπής.

3.3.2. Στερέωση με βύσμα σε τοιχοποιία με εκτεινόμενο αγκύριο (Εικ. 6)

Για περιμετρικές διατρήσεις σε τοιχοποιία, είναι καλύτερο η βάση να στερεώνεται με εκτεινόμενο αγκύριο. Ακολουθείται η εξής διαδικασία:

Μαρκάρετε την οπή του βύσματος στη REMS Simplex 2 σε απόσταση περ. 200 mm, στη REMS Titan με γωνία στερέωσης για REMS Picus S3 και Picus SR σε απόσταση περ. 250 mm, στη REMS Titan με Picus S2/3,5 σε απόσταση περ. 290 mm από το κέντρο της οπής διάτρησης. Κάντε οπή για βύσμα Ø 20 mm, με βάθος έως περ. 85 mm. Καθαρίστε την οπή και εισάγετε το εκτεινόμενο αγκύριο (28) με τη ράβδο με σπείρωμα, προσέχοντας την οπή της ράβδου. Ξεβιδώστε τους 4 κοχλίες ρύθμισης (5) της βάσης τόσο, ώστε να μην προεξέχουν πάνω από την πλάκα βάσης. Τοποθετήστε τη βάση με τη σχισμή (7) επάνω στην ράβδο με σπείρωμα, προσέχοντας την επιθυμητή θέση της διάτρησης. Τοποθετήστε τη ροδέλα (26) στη ράβδο με σπείρωμα και σφίξτε το περικόχλιο ταχείας σύσφιξης (27) με ανοιχτό κλειδί SW 30. Σφίξτε και τους 4 κοχλίες ρύθμισης (5) με ανοιχτό κλειδί SW 19 για να εξομαλύνετε τυχόν ανωμαλίες στην επιφάνεια της βάσης. Φροντίστε να μην εμποδίζουν τα κόντρα παξιμάδια την επίδοση των κοχλίων ρύθμισης. Αν χρειαστεί σφίξτε τα κόντρα παξιμάδια.

Το εκτεινόμενο αγκύριο μπορεί μετά το τέλος της διάτρησης να αφαιρεθεί για την επόμενη χρήση. Ξεβιδώστε τη ράβδο με σπείρωμα περ. κατά 10 mm και θινόντας της ένα ελαφρύ χτύπημα, ελευθερώνετε τον κύριο του αγκυρίου και στη συνέχεια το αφαιρείτε. Με τη βοήθεια των 4 βιδών ρύθμισης (5) και της σφήνας ευθυγράμμισης (56) μπορεί να ευθυγραμμιστεί η βάση διάτρησης για την κατασκευή μιας κατακόρυφης οπής.

3.3.3. Στερέωση σε τοιχοποιία με σετ ταχείας σύσφιξης 500

Σε τοιχοποιία από πορώδες υλικό πρέπει να έχετε υπόψη ότι η στερέωση της βάσης με βύσμα μπορεί να αποτύχει. Σε αυτές τις περιπτώσεις συνιστάται η πλήρης διάτρηση της τοιχοποιίας με διάμετρο 18 mm και η στερέωση της βάσης διάτρησης με το σετ ταχείας σύσφιξης 500.

3.3.4. Στερέωση σε κενό

Για περιμετρικές διατρήσεις σε δομικά στοιχεία με λεία επιφάνεια (π.χ. πλακάκια, μάρμαρο), όπου δεν είναι εφικτή η στερέωση με βύσμα, μπορείτε να στερεώσετε τη βάση σε κενό. Πρέπει βεβαίως να ελέγξετε την καταλληλότητα των δομικών στοιχείων για τη στερέωση αυτή. Με την REMS Titan αυτός ο τρόπος στερέωσης είναι εφικτός. Τα απαιτούμενα εξαρτήματα (Κωδ. πρ. 183603) για τη βάση διάτρησης δεν περιλαμβάνονται στον παραδοτέο εξοπλισμό. Ακολουθείται η εξής διαδικασία:

Τοποθετήστε το δακτύλιο στεγανοποίησης (43) στο παξιμάδι στην κάτω πλευρά της πλάκας βάσης (6). Κλείστε τη σχισμή (7) της πλάκας βάσης (6) με την πλάκα κάλυψης που διαθέτει σύνδεση για σωλήνα (42). Συνδέστε την αντλία κενού (67, Κωδ. πρ. 183670) στη σύνδεση σωλήνα (41) και στερεώστε τη βάση στην υποκείμενη επιφάνεια αντλώντας τον αέρα. Ελέγχετε διαρκώς κατά τη διάρκεια της εργασίας διάτρησης για τυχόν πτώση της πίεσης (ένδειξη μανόμετρου). Τηρείτε τις οδηγίες χρήσης της χρησιμοποιούμενης αντλίας κενού. Ασκείτε μικρή πίεση πρόωσης κατά τη διάτρηση. Προκειμένου για να μη λυθεί κατά λάθος η βάση, η αντλία κενού πρέπει να παραμένει ενεργοποιημένη κατά τη διάτρηση.

3.3.5. Στερέωση με ράβδο ταχείας σύνδεσης

Η REMS Titan προσφέρει επίσης τη δυνατότητα να στερεώσετε τη βάση ανάμεσα σε δάπεδο και οροφή ή μεταξύ δύο τοίχων. Τοποθετείτε π.χ. μια συνηθισμένη ράβδο ταχείας σύνδεσης του εμπορίου ή έναν ασάλινο σωλήνα 1" μεταξύ της κεφαλής στερέωσης (29) της βάσης και της οροφής/του τοίχου και βιδώνετε π.χ. με την βοήθεια κατασαβιδιού που εισάγεται στην οπή της κεφαλής στερέωσης. Σφίξτε το κόντρα παξιμάδι (30).

Πρέπει να φροντίσετε ώστε η ράβδος ταχείας σύνδεσης ή ο ασάλινο σωλήνας να είναι στην ίδια ευθεία με τη στήλη διάτρησης και η άτρακτος με σπείρωμα (33) να βιδωθεί τουλάχιστον 20 mm στο σπείρωμα της στήλης διάτρησης αλλά και στο σπείρωμα της κεφαλής στερέωσης, για να εξασφαλιστεί σταθερή στήριξη. Για την κατανομή της πίεσης της ράβδου στην οροφή/στον τοίχο, χρησιμοποιήστε υπόστρωμα από ξύλο ή μέταλλο.

3.4. Στεγνή διάτρηση με βάση**REMS Picus S1, REMS Picus S3 και REMS Picus SR**

Στερεώστε τη βάση με έναν από τους τρόπους που περιγράφονται στο 3.3. Εισάγετε το λαιμό στερέωσης (13) του κινητήριου μηχανήματος στην υποδοχή της γωνίας στερέωσης (10) και βιδώστε την ή τους κυλινδρικούς κοχλίες (8) με εξάγωνο κλειδί ακίδων SW 6. Βιδώστε την αδαμαντοκεφαλή που επιλέξατε στην κινητήρια άτρακτο (11) του μηχανήματος και περιστρέψτε ελαφρά με το χέρι για να σταθεροποιηθεί. Δεν χρειάζεται σφίξιμο με κλειδί.

ΕΙΔΟΠΟΙΗΣΗ

Χρησιμοποιήστε το σύστημα αναρρόφησης σκόνης (βλ. 2.4.2.). Εάν η σκόνη που παράγεται κατά τη στεγνή διάτρηση δεν απορροφηθεί, η αδαμαντοκεφαλή μπορεί να χαλαστεί λόγω υπερθέρμανσης. Επιπλέον υπάρχει κίνδυνος να πάθει εμπλοκή η κεφαλή από τη σκόνη που θα συγκεντρωθεί μέσα στη σχισμή.

Θέστε το μηχανήμα σε λειτουργία με το διακόπτη (21). Ασφαλίστε τον διακόπτη πατημένο, πιέζοντας προς τα εμπρός το πορτοκαλί πλήκτρο (μόνο για Picus S1 και Picus S3). Για τις Picus SR και για την ασφάλιση με πατημένο τον διακόπτη (21) πρέπει να πιέσετε το κουμπι ασφάλισης δίπλα από τον διακόπτη (21). Πιέστε αργά προς τα εμπρός την αδαμαντοκεφαλή με το μοχλό πρόωσης (4) και εκτελέστε προσεκτικά τη διάτρηση. Μόλις η κεφαλή πιάνει γύρω-γύρω, μπορείτε να αυξήσετε την πρόωση. Αν το μηχανήμα σταματήσει λόγω πολύ υψηλής πίεσης πρόωσης ή πάθει εμπλοκή λόγω αντίστασης στη σχισμή, το ηλεκτρονικό σύστημα πολλαπλών λειτουργιών μειώνει το ρεύμα του κινητήρα κι έτσι κατεβάζει τον αριθμό των στροφών στο ελάχιστο. Παρόλα αυτά το μηχανήμα δεν τίθεται εκτός λειτουργίας. Μόλις η πίεση πρόωσης μειωθεί, αυξάνεται πάλι ο αριθμός στροφών του μηχανήματος. Η διαδικασία αυτή δεν προκαλεί βλάβες στο μηχανήμα, ακόμη κι όταν επαναληφθεί πολλές φορές. Αν όμως, παρά τη μείωση της πίεσης πρόωσης, ο κινητήρας δεν ξεκινά, πρέπει να απενεργοποιήσετε το μηχανήμα και να αφαιρέσετε με το χέρι την αδαμαντοκεφαλή (βλ. 5.).

▲ ΠΡΟΕΙΔΟΠΟΙΗΣΗ

Βγάλτε το φιν από την πρίζα!

REMS Picus S2/3,5

Λύστε τις δύο βίδες (52) στη φλάντζα της REMS Titan, τοποθετήστε το REMS Picus S2/3,5 μέσα στον οδηγό (53). Κρατήστε σταθερά το κινητήριου μηχανήμα και σφίξτε τις βίδες (52). Κοντράρετε το κόντρα παξιμάδι. Βιδώστε την αδαμαντοκεφαλή που επιλέξατε στην κινητήρια άτρακτο (11) του μηχανήματος και περιστρέψτε ελαφρά με το χέρι για να σταθεροποιηθεί. Δεν χρειάζεται σφίξιμο με κλειδί. Θέστε το μηχανήμα σε λειτουργία με το διακόπτη (21). Ασφαλίστε τον διακόπτη πατημένο, πιέζοντας προς τα εμπρός το πορτοκαλί πλήκτρο. Πιέστε

αργά προς τα εμπρός την αδαμαντοκεφαλή με το μοχλό πρόωσης (4) και εκτελέστε προσεκτικά τη διάτρηση. Μόλις η κεφαλή πιάσει γύρω-γύρω, μπορείτε να αυξήσετε την πρόωση. Αν το μηχανήμα σταματήσει λόγω πολύ υψηλής πίεσης πρόωσης ή πάθει εμπλοκή λόγω αντίστασης στη σχισμή, το ηλεκτρονικό σύστημα πολλαπλών λειτουργιών μειώνει το ρεύμα του κινητήρα κι έτσι κατεβάζει τον αριθμό των στροφών στο ελάχιστο. Παρόλα αυτά το μηχανήμα δεν τίθεται εκτός λειτουργίας. Μόλις η πίεση πρόωσης μειωθεί, αυξάνεται πάλι ο αριθμός στροφών του μηχανήματος. Η διαδικασία αυτή δεν προκαλεί βλάβες στο μηχανήμα, ακόμη κι όταν επαναληφθεί πολλές φορές. Αν όμως, παρά τη μείωση της πίεσης πρόωσης, ο κινητήρας δεν ξεκινά, πρέπει να απενεργοποιήσετε το μηχανήμα και να αφαιρέσετε με το χέρι την αδαμαντοκεφαλή (βλ. 5.).

⚠ ΠΡΟΕΙΔΟΠΟΙΗΣΗ

Βγάλτε το φιν από την πρίζα!

ΕΙΔΟΠΟΙΗΣΗ

Σε οπλισμένο σκυρόδεμα εκτελείτε μόνο υγρή διάτρηση!

3.5. Υγρή διάτρηση με βάση

REMS Picus S1, REMS Picus S3 και REMS Picus SR

Στερεώστε τη βάση με έναν από τους τρόπους που περιγράφονται στο 3.3. Εισάγετε το λαϊμό στερέωσης (13) του κινητήριου μηχανήματος στην υποδοχή της γωνίας στερέωσης (10) και βιδώστε την ή τους κυλινδρικούς κοχλίες (8) με εξάγωνο κλειδί ακίδων SW 6. Βιδώστε την αδαμαντοκεφαλή που επιλέξατε στην κινητήρια άτρακτο (11) του μηχανήματος και περιστρέψτε ελαφρά με το χέρι για να σταθεροποιηθεί. Δεν χρειάζεται σφίξιμο με κλειδί.

Συνδέστε το μηχανισμό παροχής νερού (βλ. 2.5.). Θέστε το μηχανήμα σε λειτουργία με το διακόπτη (21). Ασφαλίστε τον διακόπτη πατημένο, πιέζοντας προς τα εμπρός το πορτοκαλί πλήκτρο (μόνο για Picus S1 και Picus S3). Για τις Picus SR και για την ασφάλιση με πατημένο τον διακόπτη (21) πρέπει να πιέσετε το κουμπί ασφάλισης δίπλα από τον διακόπτη (21). Πιέστε αργά προς τα εμπρός την αδαμαντοκεφαλή με το μοχλό πρόωσης και εκτελέστε προσεκτικά τη διάτρηση με μικρή πίεση νερού. Μόλις η κεφαλή πιάσει γύρω-γύρω, μπορείτε να αυξήσετε την πρόωση. Ρυθμίστε την πίεση του νερού έτσι, ώστε να βγαίνει συνεχώς αλλά με μέτρια ποσότητα νερό από την οπή διάτρησης Η πολύ χαμηλή πίεση, με την οποία το αφαιρούμενο υλικό βγαίνει από την τρύπα της διάτρησης με τη μορφή λάσπης, είναι εξίσου ακατάλληλη για την πρόοδο της εργασίας και την αντοχή της αδαμαντοκεφαλής όσο και η πολύ υψηλή πίεση, όπου το νερό βγαίνει από την οπή χωρίς να παρασέρνει μαζί του τη σκόνη. Προσέξτε πολύ να μην εισέλθει νερό στο μηχανήμα στη διάρκεια της λειτουργίας. Κίνδυνος-θάνατος!

Αν το μηχανήμα σταματήσει λόγω πολύ υψηλής πίεσης πρόωσης ή πάθει εμπλοκή λόγω αντίστασης στη σχισμή, το ηλεκτρονικό σύστημα πολλαπλών λειτουργιών μειώνει το ρεύμα του κινητήρα κι έτσι κατεβάζει τον αριθμό των στροφών στο ελάχιστο. Παρόλα αυτά το μηχανήμα δεν τίθεται εκτός λειτουργίας. Μόλις η πίεση πρόωσης μειωθεί, αυξάνεται πάλι ο αριθμός στροφών του μηχανήματος. Η διαδικασία αυτή δεν προκαλεί βλάβες στο μηχανήμα, ακόμη κι όταν επαναληφθεί πολλές φορές. Αν όμως, παρά τη μείωση της πίεσης πρόωσης, ο κινητήρας δεν ξεκινά, πρέπει να απενεργοποιήσετε το μηχανήμα και να αφαιρέσετε με το χέρι την αδαμαντοκεφαλή (βλ. 5.).

⚠ ΠΡΟΕΙΔΟΠΟΙΗΣΗ

Βγάλτε το φιν από την πρίζα!

REMS Picus S2/3,5

Λύστε τις δύο βίδες (52) στη φλάντζα της REMS Titan, τοποθετήστε το REMS Picus S2/3,5 μέσα στον οδηγό (53). Κρατήστε σταθερά το κινητήριο μηχανήμα και σφίξτε τις βίδες (52). Κοντράρετε το κόντρα παξιμάδι. Βιδώστε την αδαμαντοκεφαλή που επιλέξατε στην κινητήρια άτρακτο (11) του μηχανήματος και περιστρέψτε ελαφρά με το χέρι για να σταθεροποιηθεί. Δεν χρειάζεται σφίξιμο με κλειδί. Θέστε το μηχανήμα σε λειτουργία με το διακόπτη (21). Ασφαλίστε τον διακόπτη πατημένο, πιέζοντας προς τα εμπρός το πορτοκαλί πλήκτρο. Πιέστε αργά προς τα εμπρός την αδαμαντοκεφαλή με το μοχλό πρόωσης (4) και εκτελέστε προσεκτικά τη διάτρηση. Μόλις η κεφαλή πιάσει γύρω-γύρω, μπορείτε να αυξήσετε την πρόωση. Αν το μηχανήμα σταματήσει λόγω πολύ υψηλής πίεσης πρόωσης ή πάθει εμπλοκή λόγω αντίστασης στη σχισμή, το ηλεκτρονικό σύστημα πολλαπλών λειτουργιών μειώνει το ρεύμα του κινητήρα κι έτσι κατεβάζει τον αριθμό των στροφών στο ελάχιστο. Παρόλα αυτά το μηχανήμα δεν τίθεται εκτός λειτουργίας. Μόλις η πίεση πρόωσης μειωθεί, αυξάνεται πάλι ο αριθμός στροφών του μηχανήματος. Η διαδικασία αυτή δεν προκαλεί βλάβες στο μηχανήμα, ακόμη κι όταν επαναληφθεί πολλές φορές. Αν όμως, παρά τη μείωση της πίεσης πρόωσης, ο κινητήρας δεν ξεκινά, πρέπει να απενεργοποιήσετε το μηχανήμα και να αφαιρέσετε με το χέρι την αδαμαντοκεφαλή (βλ. 5.).

⚠ ΠΡΟΕΙΔΟΠΟΙΗΣΗ

Βγάλτε το φιν από την πρίζα!

3.6. Αφαίρεση του πυρήνα διάτρησης

ΕΙΔΟΠΟΙΗΣΗ

Σε κατακόρυφες διαμπερείς διατρήσεις π.χ. σε οροφή, συνήθως ο πυρήνας της διάτρησης κόβεται από μόνος του και πέφτει από την οροφή! Λάβετε κατάλληλα μέτρα, ώστε να μην προκληθούν τραυματισμοί ή ζημιές!

Αν ο πυρήνας μετά την ολοκλήρωση της διάτρησης μείνει κολλημένος στην αδαμαντοκεφαλή, πρέπει να την ξεβιδώσετε από το μηχανήμα και να αφαιρέσετε τον πυρήνα με τη βοήθεια μιας ράβδου.

ΕΙΔΟΠΟΙΗΣΗ

Σε καμία περίπτωση δεν επιτρέπεται να χτυπήσετε με μεταλλικά αντικείμενα, π.χ. σφυριά ή κλειδιά, το μανδύα του κυλινδρικού της κεφαλής για να αφαιρέσετε τον πυρήνα. Με αυτό τον τρόπο ο κύλινδρος λυγίζει προς τα μέσα και ευνοείται ακόμη περισσότερο το κόλλημα του πυρήνα την επόμενη φορά. Έτσι μπορεί να αχρηστέψετε την αδαμαντοκεφαλή.

Σε μη διαμπερείς διατρήσεις, μπορείτε να σπάσετε τον πυρήνα από βάθος 1,5 x Ø αν, π.χ. βάλετε στην σχισμή της διάτρησης μία σμίλη. Αν δεν μπορείτε να πιάσετε τον πυρήνα, μπορείτε π.χ. με το δράπανο να κάνετε μια πλάγια τρύπα στον πυρήνα κι έπειτα να τον πιάσετε με μια ράβδο.

3.7. Προέκταση της αδαμαντοκεφαλής

Αν η διαδρομή της βάσης ή το ωφέλιμο βάθος της αδαμαντοκεφαλής δεν επαρκούν, μπορείτε να χρησιμοποιήσετε την προέκταση της αδαμαντοκεφαλής (πρόσθετο εξάρτημα). Πρώτα πρέπει να κάνετε τη διάτρηση όσο πιο βαθιά μπορείτε.

Αν η διαδρομή της βάσης δεν επαρκεί, αλλά το βάθος της επιθυμητής διάτρησης βρίσκεται εντός του ωφέλιμου βάθους διάτρησης της αδαμαντοκεφαλής, ακολουθείτε την εξής διαδικασία:

⚠ ΠΡΟΕΙΔΟΠΟΙΗΣΗ

Βγάλτε το φιν από την πρίζα! Βγάλτε την αδαμαντοκεφαλή από την οπή διάτρησης. Ξεβιδώστε την αδαμαντοκεφαλή από το μηχανήμα (βλ. 2.3.2.). Αποσύρετε το μηχανήμα χωρίς την αδαμαντοκεφαλή. Συναρμολογήστε την προέκταση (50) ανάμεσα στην αδαμαντοκεφαλή και στο μηχανήμα.

Αν το ωφέλιμο βάθος διάτρησης της αδαμαντοκεφαλής δεν επαρκεί, ακολουθείτε την εξής διαδικασία:

⚠ ΠΡΟΕΙΔΟΠΟΙΗΣΗ

Βγάλτε το φιν από την πρίζα! Ξεβιδώστε την αδαμαντοκεφαλή από το μηχανήμα (βλ. 2.3.2.). Αποσύρετε το μηχανήμα χωρίς την αδαμαντοκεφαλή. Βγάλτε την αδαμαντοκεφαλή από την οπή διάτρησης. Σπάστε τον πυρήνα (βλ. 3.6.) και αφαιρέστε τον από την οπή της διάτρησης. Εισάγετε πάλι την αδαμαντοκεφαλή στην οπή. Συναρμολογήστε την προέκταση (50) ανάμεσα στην αδαμαντοκεφαλή και στο μηχανήμα.

4. Συντήρηση

⚠ ΚΙΝΔΥΝΟΣ

Πριν τις εργασίες συντήρησης και επισκευής, βγάλτε το φιν από την πρίζα!

4.1. Συντήρηση

Ελέγχετε τακτικά τη λειτουργία του διακόπτη ασφαλείας PRCD (βλ. 3.). Διατηρείτε καθαρό το μηχανήμα και τις λαβές. Μετά την ολοκλήρωση των εργασιών διάτρησης καθαρίστε με νερό τη βάση και την κεφαλή διάτρησης. Φυσάτε κατά καιρούς τις σχισμές εξερισμού του κινητήρα. Διατηρείτε καθαρά τα σπειρώματα σύνδεσης της κεφαλής διάτρησης, τόσο αυτό του μηχανήματος όσο και αυτά των αδαμαντοκεφαλών και λαδώνετε τα κατά διαστήματα.

4.2. Έλεγχος/Επισκευή

⚠ ΚΙΝΔΥΝΟΣ

Πριν τις εργασίες συντήρησης και επισκευής, βγάλτε το φιν από την πρίζα! Αυτές οι εργασίες πρέπει να εκτελούνται μόνο από εξειδικευμένο προσωπικό.

Οι κινητήρες των REMS Picus S1, REMS Picus S3, REMS Picus S2/3,5 και REMS Picus SR έχουν ψήκτρεις άνθρακα, οι οποίες φθείρονται και πρέπει κατά διαστήματα να ελέγχονται και να αντικαθίστανται. Συνιστάται να παραδίνετε τα μηχανήματα μετά από περ. 250 ώρες λειτουργίας ή τουλάχιστον μια φορά το χρόνο σε εξουσιοδοτημένο εργαστήριο εξυπηρέτησης πελατών της REMS για έλεγχο/επισκευή.

⚠ ΠΡΟΕΙΔΟΠΟΙΗΣΗ

Επιπρόσθετα πρέπει να προσέχετε τις κατά χώρα προθεσμίες ελέγχου για κινητά ηλεκτρικά εργαζομενά μηχανήματα.

5. Αντιμετώπιση προβλημάτων

⚠ ΠΡΟΕΙΔΟΠΟΙΗΣΗ

Μην αναβοσβήνετε το μηχανήμα για να αφαιρέσετε την τυχόν κολλημένη αδαμαντοκεφαλή!

- 5.1. Πρόβλημα:** Η αδαμαντοκεφαλή κολλάει.
Αιτία: π.χ. συμπιεσμένη σκόνη από στεγνή διάτρηση χωρίς αναρρόφηση σκόνης.
Αντιμετώπιση: Απενεργοποιήστε το μηχανήμα. Μετακινήστε πέρα δώθε την κεφαλή με ανοιχτό κλειδί SW 41, έως ότου ελευθερωθεί. Συνεχίστε προσεκτικά τη διάτρηση. Χρησιμοποιήστε το σύστημα αναρρόφησης σκόνης ή κάντε υγρή διάτρηση.
- 5.2. Πρόβλημα:** Η αδαμαντοκεφαλή κολλάει ή κόβει με δυσκολία.
Αιτία: Χαλαρό υλικό ή κομμάτια μετάλλου έχουν κολλήσει.
Αντιμετώπιση: Σπάστε τον πυρήνα της διάτρησης και απομακρύνετε τα χαλαρά κομμάτια.
Αιτία: Ο κύλινδρος διάτρησης έχει χάσει την κυλινδρικότητά του ή έχει υποστεί βλάβη.
Αντιμετώπιση: Χρησιμοποιήστε νέα αδαμαντοκεφαλή.

- 5.3. Πρόβλημα:** Η αδαμαντοκεφαλή κόβει με δυσκολία.
Αιτία: Λάθος αριθμός στροφών (REMS Picus S3, REMS Picus S2/3,5, REMS Picus SR).
Τα στοιχεία από διαμάντι έχουν λειανθεί.
Αντιμετώπιση: Αυξήστε την πίεση πρόωσης.
Τροχίστε τα στοιχεία από διαμάντι, κάνοντας διάτρηση σε βάθος 10 με 15 mm σε φαιμίτη, άσφαλο ή σε μια πέτρα τροχίσματος (πρόσθετο εξάρτημα).
Αιτία: Τα στοιχεία από διαμάντι έχουν φθαρεί.
Αντιμετώπιση: Χρησιμοποιήστε νέα αδαμαντοκεφαλή.
- 5.4. Πρόβλημα:** Η αδαμαντοκεφαλή δεν τρυπάει, αποκλίνει πλάγια.
Αιτία: Υπερβολική δύναμη κατά την τοποθέτηση της αδαμαντοκεφαλής στη διάτρηση.
Αντιμετώπιση: Ελαττώστε την πρόωση στη διάτρηση.
Αιτία: Το μηχάνημα δεν έχει στερεωθεί σωστά στη γωνία στερέωσης.
Αντιμετώπιση: Ελέγξτε τη σταθερότητα του λαϊμού στερέωσης στο μηχάνημα.
Αιτία: Αδαμαντοκεφαλή με φθορές και απώλεια κυλινδρικήτητας.
Αντιμετώπιση: Χρησιμοποιήστε νέα αδαμαντοκεφαλή.
Αιτία: Η βάση διάτρησης δεν έχει στερεωθεί καλά.
Αντιμετώπιση: Σφίξτε τον κοχλία στερέωσης και τους κοχλίες ρύθμισης.
- 5.5. Πρόβλημα:** Ο πυρήνας κολλάει στην αδαμαντοκεφαλή.
Αιτία: Συμπιεσμένη σκόνη από τη διάτρηση ή κομμάτια του πυρήνα κολλημένα στο.
Αντιμετώπιση: Σε καμία περίπτωση δεν επιτρέπεται να χτυπήσετε με μεταλλικά αντικείμενα (π.χ. σφυριά ή κλειδιά) το μανδύα του κυλίνδρου. Με αυτό τον τρόπο ο κύλινδρος λυγίζει προς τα μέσα και ευνοείται ακόμη περισσότερο το κόλλημα του πυρήνα την επόμενη φορά. Έτσι μπορεί να αχρηστέψετε την αδαμαντοκεφαλή.
Ξεβιδώστε την αδαμαντοκεφαλή από το μηχάνημα, αφαιρέστε τον πυρήνα με μια ράβδο, χωρίς να προκαλέσετε ζημιά στο σπείρωμα σύνδεσης.
- 5.6. Πρόβλημα:** Η αδαμαντοκεφαλή αφαιρείται με δυσκολία από την κινητήρια άτρακτο.
Αιτία: Βρωμιά, διάβρωση.
Αντιμετώπιση: Καθαρίστε το σπείρωμα της κινητήριας άτρακτου και της αδαμαντοκεφαλής και λαδώστε ελαφρά.
- 5.7. Πρόβλημα:** Το μηχάνημα δεν λειτουργεί.
Αιτία: Ο διακόπτης ασφαλείας PRCD (19) δεν έχει ενεργοποιηθεί.
Αντιμετώπιση: Ελέγξτε τον PRCD (βλ. 3.).
Φωνάξτε ηλεκτρολόγο.

6. Αποκομιδή

Οι μηχανές απαγορεύονται να συλλεχθούν για αποκομιδή μετά το τέλος της χρήσης τους μαζί με τα απορρίματα του νοικοκυριού. Η αποκομιδή τους πρέπει να γίνει σύμφωνα με τις νομικές προδιαγραφές.

7. Εγγύηση κατασκευαστή

Η χρονική διάρκεια της εγγύησης ανέρχεται στους 12 μήνες 2 μήνες μετά την παράδοση του νέου προϊόντος στον πρώτο χρήστη. Το χρονικό σημείο της παράδοσης πρέπει να αποδεικνύεται με την αποστολή των γνήσιων εγγράφων αγοράς, τα οποία πρέπει να περιλαμβάνουν την ημερομηνία αγοράς και την ονομασία προϊόντος. Όλα τα λειτουργικά σφάλματα που παρουσιάζονται κατά τη χρονική διάρκεια της εγγύησης, και αποδεδειγμένα οφείλονται σε κατασκευαστικά σφάλματα ή σε σφάλματα υλικού, αποκαθίστανται δωρεάν. Με την αποκατάσταση των σφαλμάτων δεν παρατείνεται ούτε ανανεώνεται η χρονική διάρκεια της εγγύησης του προϊόντος. Οι ζημιές, που οφείλονται σε φυσική φθορά, στον μη ενδεδειγμένο χειρισμό ή παραβίαση της ενδεδειγμένης χρήσης, σε μη προσοχή των προδιαγραφών λειτουργίας, σε ακατάλληλα υλικά λειτουργίας, σε υπερβολική καταπόνηση, σε χρήση εκτός του σκοπού προορισμού, σε επεμβάσεις παντός είδους ή σε άλλους λόγους, για τους οποίους η εταιρία REMS δεν ευθύνεται, αποκλείονται από την εγγύηση.

Οι παροχές της εγγύησης επιτρέπεται να παρέχονται μόνο από τα προς τούτο εξουσιοδοτημένα συμβεβλημένα συνεργεία εξυπηρέτησης πελατών της εταιρίας REMS. Οι διαμαρτυρίες αναγνωρίζονται μόνο, όταν το προϊόν παραδοθεί χωρίς προηγούμενη επέμβαση, συναρμολογημένο σ' ένα εξουσιοδοτημένο συμβεβλημένο συνεργείο εξυπηρέτησης πελατών της εταιρίας REMS. Τα αντικαθιστούμενα προϊόντα και εξαρτήματα περιέρχονται στην κυριότητα της εταιρίας REMS.

Τα έξοδα αποστολής στο συνεργείο και επιστροφής βαρύνουν το χρήστη του προϊόντος.

Τα νομικά δικαιώματα του χρήστη, ιδιαίτερα οι απαιτήσεις του λόγω ελαττωμάτων απέναντι στον έμπορο, δεν περιορίζονται από την παρούσα εγγύηση. Η παρούσα Εγγύηση Κατασκευαστή ισχύει μόνο για νέα προϊόντα, που αγοράζονται και χρησιμοποιούνται στην Ευρωπαϊκή Ένωση, στη Νορβηγία ή στην Ελβετία.

Η παρούσα εγγύηση διέπεται από το γερμανικό δίκαιο αποκλειόντας τη συμφωνία των Ηνωμένων Εθνών περί συμβάσεων για την διεθνή αγορά προϊόντων (CISG).

8. Κατάλογοι εξαρτημάτων

Βλ. για τους καταλόγους εξαρτημάτων www.rems.de → Downloads → Parts lists.

Οριγinal kullanım kılavuzunun tercümesi

Resim 1	REMS Picus S1	Resim 1-12	38	Ara parça Set
Resim 2	REMS Picus S3	1	39	Şalter kolu
Resim 3	REMS Picus S2/3,5	2	40	Destek dayakları
Resim 4	Çap hızı ile mil devri, Elmas donanımlı karotiyer tipi delme ucunun çapına bağlıdır	3	41	Hortum bağlantısı
Resim 5	Delme/Merkezlendirme yardımcı tertibatı ile birlikte, el yönlendirmeli, kuru delme işlemi	4	42	Kapatma plakası
Resim 6	Delme tertibatının çakma tipi çelik dübel sistemi ile, betona sabitleştirilmesi işlemi. Delme tertibatının duvar yapıları üzerinde sabitleştirilmesi için, özel tip dübel tertibatı (kanatlı dübel sistemi)	5	43	Tecrit bileziği
Resim 7	REMS Picus S3 modelinin güç etiketi	6	44	Su emme tertibatı
Resim 8	REMS Picus S2/3,5 modelinin güç etiketi	7	45	Lastik tipi keçe
Resim 9	1) REMS Picus SR için Devir sayısı ayarı 2) Beton Ø mm 3) Duvar Ø mm 4) Devir sayısı n '1/min 5) Devreye geçirme mekanizması 6) Regüle elektroniği	8	46	Emme rotoru
		9	47	UNC 1¼ ile G ½ karotiyer tipi delme ucu bağlantıları
		10	48	Elmas donanımlı karotiyer tipi delme ucu
		11	49	Delme/merkezlendirme yardım tertibatı
		12	50	Karotiyer tipi demli ucu-uzatma tertibatı
		13	51	Basinçli su pompası
		14	52	Vidalar
		15	53	Kılavuz
		16	54	Kolay gevşetme için halka
		17	55	Bileme taşı
		18	56	Tesviye bloğu
		19	57	Ayarlama dairesi
		20	58	Lazer delik ortası göstericisi
		21	59	Toprak hattı emniyet vidası
		22	60	Vida deliği
		23	61	Bilezik
		24	62	Hızlı sıkıştırma seti 160
		25	63	Hızlı sıkıştırma seti 500
		26	64	REMS Titan delme şablonu
		27	65	Sert metalden taş burgusu Ø 15 mm SDS-plus
		28	66	Sert metalden taş burgusu Ø 20 mm SDS-plus
		29	67	Vakum pompası
		30	68	Fayans burgusu
		31	69	Vakumlu sabitleme düzenekli delme yardımcısı
		32		
		33		
		34		
		35		
		36		
		37		

Genel güvenlik uyarıları

⚠ UYARI

Bütün talimatlar dikkatlice okunmalıdır. Aşağıda verilen talimatlar doğrultusunda yapılan hatalar, elektrik çarpmasına, yangına ve/veya ağır derecede yaralanmalara sebebiyet verebilmektedir. Alta kullanılan "Elektrikli alet" terimi doğrultusunda, şebeke elektrikli tarafından tahrik edilen Elektrikli aletler (şebeke bağlantı kabloları olanlar) ve akü sayesinde tahrik edilen elektrikli aletler olarak (şebeke bağlantı kablosu olmayanlar) ile, makineler ve diğer türde elektrikli aletlerin tümü kastedilmektedir. Elektrikli aletler sadece amacına uygun bir biçimde ve umumî emniyet ve iş güvenliği şartnamelerinin ilgili talimatları doğrultusunda kullanılmalıdır.

BU TALİMATLARI SAKLAYINIZ.

A) Çalışma alanı

a) **Çalışma alanlarını temiz ve düzenli tutunuz.** Düzensiz ve yeterince ışıklandırılmamış çalışma alanlarında kazalar meydana gelebilmektedir.

b) **Elektrikli alet ile, yanıcı sıvılardan, gazlardan veya tozlardan dolayı infialik tehlikesi oluşan ortamlarda çalışmayınız.** Elektrikli aletler tarafından, infialik edebilir nitelikte tozların veya buharların yakılabileceği nitelikte kıvılcımlar oluşmaktadır.

c) **Elektrikli aletlerin kullanılmaları durumunda çocukları ve diğer şahısları çalışma alanlarından uzak tutunuz.** Dikkatiniz dağıtıldığı durumlarda alet üzerindeki kontrolünüzü yitirebilirsiniz.

B) Elektriksel güvenlik

a) **Elektrikli aletlerin şebeke bağlantı fişi, şebeke bağlantı prizine uymalıdır. Elektrikli aletin fişi hiçbir biçimde müdahale edilerek değiştirilmemelidir. Toprak korumalı elektrikli aletlerle birlikte adaptör türü fişleri kullanmayınız.**

Asıllarına uygun ve değiştirilmemiş nitelikte fişler ve şebeke prizleri, elektrik çarpmaya riskini azaltmaktadır. Elektrikli alet bir koruyucu faz ile donatıldığı durumlarda, sadece topraklanmış prizler üzerinden kullanılabilir. Elektrikli aleti şantiyelerde, nemli ortamlarda, açık alanlarda veya bunlarla kıyas edilebilir ortamlarda kullanmanız durumlarında, bir 30mA-hatalı akım koruma şalterinin (Fiş-şalterinin) şebeke üzerinde tesis edilmesi gerekmektedir.

- b) **Topraklanmış yüzeyler, borular, kalorifer petekleri, ısıtma cihazları ve buz dolapları gibi iletken cisimlerle olan vücut irtibatından sakınınız.** Vücudunuz toprak bağlantılı olduğunda, elektrik çarpmaya riski önemli bir derecede artmaktadır.
- c) **Elektrikli aleti yağmurdan ve nemden uzak tutunuz.** Elektrikli aletin içersine su girmesi durumu elektrik çarpmaya tehlikesini önemli bir derecede arttırmaktadır.
- d) **Elektrikli aletin kablosunu, mesela aleti taşımak için, asmak için veya prizden çıkartmak için amacı dışında kullanmayınız.** Elektrikli kablosunu ısı kaynaklarından, yağdan, keskin kenarlardan veya hareket eden makine parçalarından koruyunuz ve uzak tutunuz. Hasar görmüş veya dolanmış durumda kablolar, elektrik çarpmaya riskini önemli bir derecede arttırmaktadır.
- e) **Elektrikli alet ile açık alanlarda çalışmanız durumlarında, açık alanlar için onaylanmış nitelikte uzatma kabloları kullanınız.** Açık alanlarda çalışma için onaylanmış nitelikte uzatma kablolarının kullanımı durumunda, elektrik çarpmaya olasılığı önemli derecede azalmaktadır.

C) Kişilerin güvenliği

Bu aletler fiziksel, duymusal veya zihinsel bakımdan özürü olan veya tecrübe ve bilgisi yetersiz olan kişiler (çocuklar dahil) tarafından kullanılmalıdır. Bu kişilerin, güvenliklerinden sorumlu bir kişi tarafından aletin kullanımını konusunda bilgilendirildikleri durumlar istisna teşkil eder. Çocuklar aletle oynamadıklarından emin olmak için kontrol edilmelidirler.

- a) **Ne yaptığınıza dair dikkat ediniz, her zaman dikkatli olunuz ve elektrikli alet ile mantıklı bir biçimde çalışınız.** Elektrikli aleti yorgun olduğunuz zamanlarda ve/veya yatıştırıcı maddeler, alkol yada ilaçların tesiri altında bulunduğunuz zamanlarda kullanmayınız. Elektrikli aletin kullanımı doğrultusunda, bir anlık dikkatsizlik dahi, ciddi boyutlarda yaralanmalara neden olabilmektedir.

- b) **Kişisel koruma donanımları ve ilave olarak daima bir koruyucu gözlük kullanınız.** Toz maskesi, kaymayı önleyen nitelikte emniyet tipi ayakkabılar, koruma baretleri veya kulak koruma aygıtları tarafından ve bu kişisel koruma donanımlarının kullanılmaları durumunda, elektrikli alet ile çalışmalar sonucu meydana gelen yaralanma riski önemli bir derecede azaltılmaktadır.

- c) **Elektrikli aletin isteğiniz dışında kendiliğinden çalışmasını önleyiniz. Elektrikli aleti prize takmadan evvel, çalıştırma butonunun “kapalı” konumunda olduğundan emin olunuz.** Elektrikli aleti taşıırken parmağınız dokunma tipi çalıştırma butonu üzerinde durduğunda ve bu durumda elektrikli aletin fişi prize takıldığında, elektrikli aletin aniden çalışması durumu, kazalara sebebiyet verebilmektedir. Hiçbir zaman dokunma tipi çalıştırma butonunu bir köprü tertibatı aracılığıyla devre dışı bırakmayınız.

- d) **Elektrikli aleti çalıştırmadan önce, ayarlama takımları ve anahtarlar gibi aletleri elektrikli aletin üzerinden alınız.** Dönen alet kısmı üzerinde bulunan bir takım parçası yada bir anahtar yaralanmalara neden olabilmektedir. Hiçbir zaman hareket eden (dönen) parçaları elinizle tutmayınız.

- e) **Kendinize aşırı derecede güvenmeyiniz. Her zaman için sağlam duruşunuzun ve dengeğinizin sağlanması için gerekli olan önlemleri alınız.** Bu durumda elektrikli aleti beklenmedik olaylar doğrultusunda daha iyi bir biçimde kontrol edebilirsiniz.

- f) **Çalışmalara uygun nitelikte kıyafetler giyiniz. Bol kesimli kıyafetler veya süs eşyaları kullanmayınız. Saçlarınızı, kıyafetleriniz ile eldivenlerinizi hareket eden parçalardan koruyunuz.** Bol kesimli kıyafetler, süs eşyaları veya uzun saçlar hareket eden parçalara kapılabilir.

- g) **Toz emme ve/yakalama tertibatları tesis edildiklerinde, bunların doğru bir biçimde bağlanmış olmalarına dair ve doğru olarak kullanıldıklarına dair emin olunuz.** Bu türde tertibatların kullanılmaları durumu, tozlardan dolayı meydana gelen tehlikeleri azaltmaktadır.

- h) **Elektrikli aleti sadece eğitilmiş olan uzman personele teslim ediniz.** Elektrikli alet gençler tarafından sadece 16 yaşından büyük olmaları ve elektrikli aleti kullanmaları mesleki eğitimleri ile ilgili olarak kaçınılmaz bir gereke arz etmesi durumunda, elektrikli aleti bir yetişkin ve gerekli eğitime sahip kişiyle birlikte ve onun gözetiminde kullanılabilir.

D) Elektrikli aletlerin itinalı kullanımı

- a) **Elektrikli aletinizi aşırı yüklenmelere maruz bırakmayınız. Yapılacak her bir iş için, o işe uygun konumda olan elektrikli aleti kullanınız.** İş amacına uygun olarak seçilen elektrikli alet ile daha iyi ve daha güvenli çalışmakla birlikte, aynı zamanda daha verimli çalışacaksınız.

- b) **Açma ve kapama butonları arzalı olan elektrikli aletleri kullanmayınız.** Açılıp kapanmayan bir elektrikli alet tehlikelidir ve vakit kaybedilmeden tamir edilmesi gerekmektedir.

- c) **Elektrikli alet üzerinde gerekli ayarlama çalışmalarından önce, aletin fişini prizden çıkartınız ve bunun ardından gerekli olan aksesuar parçalarını değiştiriniz veya aleti saklamak amacıyla kaldırınız.** Bu güvenlik önlemi sayesinde, aletin istenmeden çalışması önlenmiş olacaktır.

- d) **Kullanılmayan elektrikli aletleri çocukların ulaşamayacakları yerlerde saklayınız. Elektrikli aleti tanımayan kişilere, veya işbu talimatları okumamış olan kişilere kullandırmayınız.** Elektrikli aletler tecrübesiz kişiler tarafından kullanıldıklarında tehlikeli olabilmektedirler.

- e) **Elektrikli aletin bakımını itinalı bir biçimde gerçekleştiriniz. Hareketli parçaların kusursuz bir biçimde çalıştırılmasına ve sıkışmadıklarına dair emin olunuz ve aynı zamanda aleti kırılmış parçalara ve elektrikli aletin çalışmasını engelleyecek oluşumlara doğrultusunda kontrol ediniz. Tadilat veya tamirat çalışmaları sadece eğitilmiş uzman kişiler tarafından ve özellikle elektrikli kısımlar ile ilgili olan tamir işlemleri, REMS yetkili servisi tarafından ve**

orijinal yedek parçalar kullanılarak yapılmalıdır. Birçok kazaların sebebi, bakımı iyi yapılmamış elektrikli aletlerdir.

- f) **Kesici aletleri daima keskin ve temiz tutunuz.** İtinalı bir biçimde bakımı yapılmış ve keskin durumda tutulan kesici aletler, daha az sıkışmaktadır ve daha kolay yönlendirilebilmektedir.

- g) **Çalışma parçasını emniyete alınız.** Çalışma parçasını emniyetli bir biçimde sıkıştırarak sabitleştiriniz. Çalışma parçasını tutabilmek için uygun sıkıştırma tertibatları veya bir mengene kullanınız. Bunun sayesinde çalışma parçası sizin ellerinizden daha emniyetli bir biçimde tutulacaktır ve aynı zamanda iki elinizde elektrikli aletin kullanımı için serbest durumda olacaktır.

- h) **Elektrikli aletleri, aksesuarları, takımları ve saire sadece ilgili kullanma talimatları doğrultusunda ve özellikle ilgili alet tipinin talimatları doğrultusunda kullanınız. Bu durumda çalışma şartları ile yapılacak işlerin de tüm özelliklerini dikkate alınız.** Elektrikli aletlerin amaçları dışında kullanılmaları tehlikeli durumlara neden olabilmektedir. Elektrikli alet üzerinde kendi tasarrufunuz doğrultusunda yapılan her nevi değişiklik girişimi, iş emniyeti açısından kesinlikle yasaktır.

E) Servis

- a) **Aletin sadece nitelikli ve uzman kişilerce ve orijinal yedek parçaların kullanılmaları şartıyla tamir edilmesine izin veriniz.** Bu tedbir doğrultusunda aletinizin güvenliğini unsurlarının daim olmaları güvene alınacaktır.

- b) **Bakım talimatlarına ve takım değiştirme işlemleri ile ilgili talimatlara uyunuz.**

- c) **Elektrikli aletin bağlantı kablosunu düzenli aralıklarla kontrol edin. Bağlantı kablosunun değiştirilmesi gerekiyorsa, güvenlik riskini önlemek amacıyla bu çalışmanın üretici veya temsilcisi tarafından yapılması gerekir. Uzatma kablolarını belirli aşamalarda kontrol ediniz ve hasarlı oldukları durumlarda, kabloları yenileri ile değiştiriniz.**

REMS elmas donanımlı karot tipi delme makineleri Picus S1, Picus S3, Picus SR ve Picus S2/3,5 için özel güvenlik uyarıları

⚠ TEHLİKE

- Delme esnasında delme aksesuarlarının gizli kablo ya da makinenin kendi kablosuyla temas etme ihtimali söz konusu olduğunda, makineyi delme esnasında sadece öngörülen izole kulplardan tutun. Delme aksesuarı akım altında olan bir kabloya denk gelirse, elektrikli aletin korunmayan metal parçalarına akım geçebilir ve kullanıcıda elektrik çarpmasına yol açabilir.

- Topraklama hattının emniyet vidası (Şekil 9, Poz. 59) kesinlikle çözülmemelidir. Aksi takdirde akut hayatı tehlike söz konusudur!

- Delme esnasında gizli elektrik kablolarına rastlayabilirsiniz. Delme yerini kontrol aletleriyle inceleyiniz!

⚠ UYARI

- Aletle birlikte teslim edilen ek kulpları kullanınız. Makine üzerindeki hâkimiyetin kaybı yaralanmalara yol açabilir.

- Sadece koruma tipi-topraklı prizler kullanınız. Kullanacağınız elektrik prizinin topraklama tertibatını kontrol ediniz.

- Sadece hatalı akım koruma tertibatı bulunan uzatma kabloları kullanınız.

- Tahrik makinesini, hiçbir zaman yanında teslim edilen PRCD tipi hatalı akım-koruma şalteri olmadan kullanmayınız.

- Delme işlemine başlamadan önce, her zaman PRCD tipi hatalı akım-koruma şalterinin işlevini kontrol ediniz (bakınız lütfen bölüm 3.).

- Tahrik makinesini delme işlemi sırasında sadece tutulması için öngörülmüş ve izolasyon donanımlı olarak tasarlanmış tutma yerlerinden tutunuz.

- Çalışma sırasında tahrik makinesinin motor kısmına su girmesini kesinlikle önleyiniz. Su besleme tertibatı üzerinde herhangi bir sızdırma durumu söz konusu olduğunda, çalışmalarınızı derhal durdurunuz ve sızdırma durumunu gideriniz. 4 bar olan çalışma su basıncını hiçbir zaman aşmayınız.

- Tatbik edilecek olan karotiyer tipi delme işlemlerinin, inşaat sorumlusu tarafından işaretlenmelerini sağlayınız.

- Tatbik edilen karotiyer tipi delme işlemleri sayesinde, ilgili inşaat statik yapısının kesinlikle menfi bir biçimde etkilenmemesi gerekmektedir. Bunun önlenmesi için gerektiğinde, ilgili inşaat yönetimine veya statik sorumlusuna danışınız.

- Delme alanlarında bulunan gaz, su, elektrik veya diğer türde iletim bağlantıları ve tertibatlarını göz önünde bulundurunuz ve gerektiğinde boşaltınız veya kapatınız.

- Çalışma alanlarını kapatınız ve karşıdan karşıya tatbik edilen delme işlemleri durumlarında, gerekirse çalışma alanlarını nöbetçiler tarafından emniyete aldınız.

- Delme işlemi sırasında düşme olasılığı bulunan bir karotiyer çekirdeğinin kişisel yada maddi hasar açmaması doğrultusunda gerekli önlemleri alınız.

- İçi boş olan yapı kısımlarının delinmeleri durumunda, kullanılan delme suyunun nereye aktığını, ilgili zararların (mesela donmadan dolayı meydana gelebilecek olan zararların) önlenmeleri için gerekli önlemleri alınız.

- Bir elmas donanımlı-karotiyer tipi delme ucunun her zaman için sıkışarak bloke olabileme ihtimalini, daima göz önünde bulundurunuz. El yönlendirmeli delme işlemleri sırasında, tahrik makinesinin darbeleri bir biçimde elinizden kopartılma tehlikesi bulunmaktadır.

- Elektrik gücü ile tahrik edilen karotiyer tipi delme makineleri ile, kafa üstü çalışmalarının tatbik edilmeleri yasaktır.

- Elle tutmadan delme yaparken şalteri (21) kilitlemeyiniz.

- Aleti ayarlamadan veya aksesuarlarını değiştirmeden önce fişi prizden çekiniz. Çoğu kazalar elektrikli aletlerin aniden çalışmaya başlamasıyla meydana gelir.

REMS Simplex 2 ve Titan karot sehpa için özel güvenlik uyarıları

⚠ UYARI

- Aleti ayarlamadan veya aksesuarlarını değiştirmeden önce fişi prizden çekin. Çoğu kazalar elektrikli aletlerin aniden çalışmaya başlamasıyla meydana gelir.
- Elektrikli aleti monte etmeden önce sabitleme düzeneğini doğru şekilde kurun. Katlanarak kapanma riskini önlemek için montajın doğru yapılması önem taşımaktadır.
- Elektrikli aleti kullanmadan önce sabitleme düzeneğine güvenli şekilde takın. Elektrikli aletin sabitleme düzeneği üzerinde kayması alet üzerinde kontrol kaybına yol açabilir.
- Sabitleme düzeneğini sağlam, düz bir alana ya da duvara tespit edin. Sabitleme düzeneği kaydığında ya da sallandığında, elektrikli alet düzgün ve güvenli şekilde yönlendirilemez (bkz. 3.3.).
- Sabitleme düzeneğine aşırı yük uygulamayın ve düzeneği basamak ya da çerçeve olarak kullanmayın. Sabitleme düzeneğine aşırı yük uygulanması veya üzerine çıkılması, sabitleme düzeneğinin ağırlık merkezinin yukarıya kaymasına ve düzeneğin devrilmesine yol açabilir.

Tasarım amacına uygun kullanım

⚠ UYARI

REMS elmas donanımlı elektrikli karot tipi delme makinesini tasarım amacına uygun olarak betonarme, duvar ve diğer malzemelerden karot çıkarmak, kuru ve sulu delme çalışmaları için manuel veya karot sehpasıyla yönlendirerek kullanın. Tüm diğer kullanımlar tasarım amacına aykırı ve dolayısıyla yasaktır.

Sembollerin anlamı



Çalıştırmadan önce kullanım kılavuzunu okuyun



Elektrikli alet koruma sınıfı I'ye tabidir



Çevreyi koruma kriterlerine uygun imha



CE Uygunluk sembolü

1. Teknik veriler

1.1. Ürün numaraları

REMS Picus S1 Tahrik makinesi	180000
REMS Picus S3 Tahrik makinesi	180001
REMS Picus S2/3,5 Tahrik makinesi	180002
REMS Picus SR Tahrik makinesi	183000
Karşı tutucu	180167
REMS Simplex 2 Delme/destekleme tertibatı	183700
REMS Titan Delme/destekleme tertibatı	183600

Üniversal elmas donanımlı karot tipi delme uçları – indüktif lehimli

REMS UDKB 32 x 420 x UNC 1¼	181010
REMS UDKB 42 x 420 x UNC 1¼	181015
REMS UDKB 52 x 420 x UNC 1¼	181020
REMS UDKB 62 x 420 x UNC 1¼	181025
REMS UDKB 72 x 420 x UNC 1¼	181030
REMS UDKB 82 x 420 x UNC 1¼	181035
REMS UDKB 92 x 420 x UNC 1¼	181040
REMS UDKB 102 x 420 x UNC 1¼	181045
REMS UDKB 112 x 420 x UNC 1¼	181050
REMS UDKB 125 x 420 x UNC 1¼	181057
REMS UDKB 132 x 420 x UNC 1¼	181060
REMS UDKB 152 x 420 x UNC 1¼	181065
REMS UDKB 162 x 420 x UNC 1¼	181070
REMS UDKB 182 x 420 x UNC 1¼	181075
REMS UDKB 200 x 420 x UNC 1¼	181080
REMS UDKB 225 x 420 x UNC 1¼	181085
REMS UDKB 250 x 420 x UNC 1¼	181090
REMS UDKB 300 x 420 x UNC 1¼	181095

1.2. Delme derinliği

REMS Elmas donanımlı karotiyer tipi delme ucunun, uygulanabilir delme derinliği 420 mm

Daha derin olarak tatbik edilecek olan karotiyer tipi delme işlemleri için, lütfen bölüm 3.7.'da bulunan karotiyer tipi delme ucu uzatma parçalarına bakınız.

1.3. Delme alanı

	Picus S1	Picus S3	Picus S2/3,5	Picus SR
Çelik armalı beton üzerinde, karotiyer tipi delme işlemleri için	Ø 20–102 (132) mm	Ø 20–152 (200) mm	Ø 40–300 mm	Ø 20–162 (200) mm
Duvar yapıları üzerinde karotiyer tipi delme işlemleri için	Ø 20–162 mm	Ø 20–250 mm	Ø 40–300 mm	Ø 20–250 mm
Karotiyer tipi delme ucu, bağlantı paftaları	UNC 1¼ dış, G ½ paftalar	UNC 1¼ dış, G ½ paftalar	UNC 1¼	UNC 1¼ dış, G ½ paftalar
Bağlantı yeri çapı	60 mm	60 mm		60 mm
Delme aralığı Karot sehpa	Simplex 2, Titan	Simplex 2 Titan	Titan	Simplex 2 Titan
Çapa kadar karot çıkarma	Ø 162 mm	Ø 200 mm Ø 250 mm	Ø 300 mm	Ø 200 mm Ø 250 mm

Üniversal elmas donanımlı karot tipi delme uçları LS – lazer kaynaklı

REMS UDKB-LS 32 x 420 x UNC 1¼	181410
REMS UDKB-LS 42 x 420 x UNC 1¼	181415
REMS UDKB-LS 52 x 420 x UNC 1¼	181420
REMS UDKB-LS 62 x 420 x UNC 1¼	181425
REMS UDKB-LS 72 x 420 x UNC 1¼	181430
REMS UDKB-LS 82 x 420 x UNC 1¼	181435
REMS UDKB-LS 92 x 420 x UNC 1¼	181440
REMS UDKB-LS 102 x 420 x UNC 1¼	181445
REMS UDKB-LS 112 x 420 x UNC 1¼	181450
REMS UDKB-LS 125 x 420 x UNC 1¼	181457
REMS UDKB-LS 132 x 420 x UNC 1¼	181460
REMS UDKB-LS 152 x 420 x UNC 1¼	181465
REMS UDKB-LS 162 x 420 x UNC 1¼	181470
REMS UDKB-LS 182 x 420 x UNC 1¼	181475
REMS UDKB-LS 200 x 420 x UNC 1¼	181480
REMS UDKB-LS 225 x 420 x UNC 1¼	181485
REMS UDKB-LS 250 x 420 x UNC 1¼	181490
REMS UDKB-LS 300 x 420 x UNC 1¼	181495

Kanatlı çelik dübel M12 (Duvar yapısı için), 10 Adet	079006
Çakma tipi çelik dübel M12 (Beton), 50 Adet	079005
Çakma tipi çelik dübel için sabitleştirme demiri M12	182050
Sert metalden taş burgusu Ø 15 mm SDS-plus	079018
Sert metalden taş burgusu Ø 20 mm SDS-plus	079019
Hızlı sıkıştırma takımı 160	079010
Hızlı sıkıştırma takımı 500	183607
Kaba paftalı pafta çubuğu M12 x 65	079008
Hızlı sıkıştırma somunu	079009
Delikli pul	079007
Delme/merkezendirme yardımı G ½, Ø 8 mm çapında matkap ucu için	180150
Sert metalden taş burgusu Ø 8 mm	079013
REMS fayans burgusu Set 6-8-10	181700
REMS fayans burgusu Ø 5 mm	181710
REMS fayans burgusu Ø 6 mm	181711
REMS fayans burgusu Ø 8 mm	181712
REMS fayans burgusu Ø 10 mm	181713
REMS fayans burgusu Ø 12 mm	181714
REMS fayans burgusu Ø 14 mm	181715
Vakumlu sabitleme düzenekli delme yardımcısı	181723
İki ağızlı anahtar SW 19	079000
İki ağızlı anahtar SW 30	079001
İki ağızlı anahtar SW 32	079002
İki ağızlı anahtar SW 41	079003
Alyan tipi anahtar SW 3	079011
Alyan tipi anahtar SW 6	079004
Toz emme işlemi için, emme rotoru	180160
Adaptör G ½ dış paftalar – UNC 1¼ dış paftalar	180052
Adaptör UNC 1¼ dış paftalar – Hilti BI	180053
Adaptör UNC 1¼ dış paftalar – Hilti BU	180054
Adaptör UNC 1¼ dış paftalar – Würth	180055
Adaptör UNC 1¼ dış paftalar – G ½ paftalar	180056
Karotiyer tipi delme ucu uzatma parçası 200 mm x UNC 1¼	180155
Delme uçları için bileme taşı	079012
Basıncılı su kabı	182006
Kolay gevşetme için halka	180015
Tesviye bloğu	182009
Su emme tertibatı	183606
Lastik disk Ø 200 mm (10 adet)	183675
Vakumlu sabitleme düzeneği Titan	183603
Lazer delik ortası göstercisi	183604
Ara parça Set	183632
Delme şablonu Titan	183605
Vakum pompası	183670

1.4. Devir hızları	Picus S1	Picus S3	Picus S2/3,5	Picus SR
230 V, 50–60 Hz				
Boş devir	830 min ⁻¹	750, 1800, 2500 min ⁻¹	490, 1160 min ⁻¹	250 / 1200 min ⁻¹
Nominal yüklenim altında	580 min ⁻¹	530, 1280, 1780 min ⁻¹	320, 760 min ⁻¹	250 / 1200 min ⁻¹
115 V, 50–60 Hz				
Boş devir	940 min ⁻¹	770, 1860, 2580 min ⁻¹	440, 1030 min ⁻¹	250 / 1200 min ⁻¹
Nominal yüklenim altında	740 min ⁻¹	570, 1380, 1920 min ⁻¹	290, 680 min ⁻¹	250 / 1200 min ⁻¹
1.5. Elektrik verileri				
Şebeke gerilimi 230 V, 50–60 Hz				
Çekilen güç	1800 W	2200 W	3420 W	2200 W
Nominal güç çekimi	8,4 A	10 A	16 A	11,5 A
Sigorta türü (Şebeke tarafı)	10 A (B)	16 A (B)	16 A (B)	16 A (B)
Hatalı akım koruma şalteri PRCD	10 mA	10 mA	10 mA	10 mA
Düşük gerilim anma tertibatı ile birlikte				
Şebeke gerilimi 115 V, 50–60 Hz				
Çekilen güç	1700 W	2050 W	2820 W	2200 W
Nominal güç çekimi	15 A	18 A	25 A	19 A
Sigorta türü (Şebeke tarafı)	20 A	25 A	25 A	25 A
Hatalı akım koruma şalteri PRCD	6 mA	6 mA	6 mA	6 mA
Düşük gerilim anma tertibatı ile birlikte				
1.6. Ebatları (Uzunluk x Genişlik x Yükseklik)	Picus S1	Picus S3	Picus S2/3,5	Picus SR
Tahrik makinesi	450×160×100 mm (17,7"×6,3"×3,9")	550×160×105 mm (21,6"×6,3"×4,1")	490×205×150 mm (19,3"×8,1"×5,9")	590×110×145 mm (23,2"×4,3"×5,7")
REMS Simplex 2, Delme/destekleme tertib.	435×245×805 mm (17,1"×9,6"×31,7")			
REMS Titan, Delme/destekleme tertibatı	360×555×1050 mm (14,2"×21,8"×41,3")			
1.7. Ağırlıklar				
Tahrik makinesi	5,0 kg (11,1 lb)	7,4 kg (16,3 lb)	13,1 kg (29,1 lb)	6,35 kg (14,0 lb)
REMS Simplex 2, Delme/destekleme tertib.	12,0 kg (26,4 lb)			
REMS Titan, Delme/destekleme tertibatı	21,3 kg (47,3 lb)			
1.8. Gürültü seviyesi bilgileri				
Ses basınç seviyesi	90 dB (A)	90 dB (A)	91 dB (A)	91 dB (A)
Ses gücü seviyesi	103 dB (A)	103 dB (A)	104 dB (A)	104 dB (A)
K = 3 dB				
1.9. Titreşim durumları				
Ölçülen efektif ivme değerlerine göre	2,5 m/s ²	2,5 m/s ²	2,5 m/s ²	2,5 m/s ²
K = 1,5 m/s ²				

Titresim değeri normlu bir Deneme Usulüne göre belirlenmiş ve istenildiğinde başka bir alet'in değerleri ile kıyaslanabilir. Titreşim gücü performans azalması nin bir göstergesi olarak ta kullanılabilir.

⚠ DİKKAT

Titresim değeri kullanma anında sabit haline nazaran farklı olabilir, kullanma şekli ne bağlıdır. Gerçek kullanma şartlarına bakarak, kullanan kişiyi koruma maksatı ile, emniyet kuralları nin belirlenmesi gerekli olabilir.

2. Çalıştırma

2.1. Elektrik bağlantısı

Makineyi elektrik şebekesine bağlamadan önce, makinenin üzerinde bulunan güç etiketinde anılan şebeke geriliminin, sizin şebeke geriliminiz ile uyumlu olduğundan emin olunuz. Beher kullanım öncesi, PRCD-tipi hatalı akım koruma şalterinin (19) işlevlilik durumu, mutlak surette test edilmelidir (bakınız lütfen bölüm 3).

2.2. REMS Picus tahrik makineleri

REMS Picus tahrik makineleri üniversal nitelikte, kuru ve sulu delme işlemlerinde, el ile yönlendirmeli veya delme yönlendirme tertibatı (REMS Picus S1, Picus S3 ve Picus SR) ile birlikte kullanılabilirler. REMS Picus S1, Picus S3 ve Picus SR'e ait tahrik çubuğunun kombine delme ucu bağlantısı (11), UNC 1¼" iç diş ile G ½" dış diş'e sahip elmas uç donanımlı karot tipi delme uçlarına doğrudan bağlanabilme özelliğine sahiptir. REMS Picus S1, Picus S3 ve Picus SR işletme makinelerinde su giriş tertibatı (15) montajlı halde olmadan, kutu içerisinde sevkisyata hazır durumdadır. İşletme makinesinin su bağlantısı bir kapak ile (14) kapatılmıştır. Bu durumda iken işletme makineleri (REMS Picus S1, Picus S3 ve Picus SR) kuru delme işlemlerinde kullanılabilirler. REMS Picus S2/3,5'de ise su giriş tertibatı önceden montajlı durumdadır. Sulu delme işlemleri için, bakınız lütfen bölüm 2.5.

Tahrik makinesi ile verimli bir biçimde karotiyer tipi delme işlemlerinin tatbik edilebilmeleri için, gerekli olan devir sayısı, Elmas donanımlı karotiyer tipi delme ucunun çapına bağımlı olarak tespit edilmektedir. Burada tatbik edilecek olan tahrik makinesi devir seçimi, Elmas donanımlı karotiyer tipi delme ucunun çevre hızının (kesme hızı) 2 ile 4 m/saniye aralarında olan alanda bulunması ve seçilmesi gerekmektedir. Tabi ki burada işaretlenmiş olan optimal hız alanı dışında da delme işlemleri, icabında çalışma hızı ve/veya Elmas donanımlı karotiyer tipi delme ucunun ömürleri ve çalışma hızları konularında özverilerde bulunularak tatbik edilebilmektedir.

REMS Picus S 1 Tahrik makinesinin devri sabit olarak ayarlanmıştır. 62 mm delme çapından itibaren, REMS Picus S 1 tahrik makinesi optimal olarak adlandırılan çevri hızı alanında çalışmaktadır ve daha küçük çaplarda dahi, halen daha kabul edilebilir hız alanlarında seyir etmektedir. REMS-Üniversal-Elmas donanımlı-Karotiyer tipi delme uçlarının elmas sekmanlarının tasarımları, REMS Picus S 1 tahrik makinesi ile, küçük çaplarda dahi delme işlemlerinin, verimli bir biçimde tatbik edilebilmeleri biçiminde tasarlanmıştır.

REMS Picus S 3 tahrik makinesinin devri üç kademeli bir dişli kutusu üzerinde, daima optimal bir hız alanı dahilinde delme işlemlerinin tatbik edilebilmeleri doğrultusunda seçilebilmektedir. Doğru çap doğrultusunda, doğru vitesin seçimi, diyagram tipi tablodan (bakınız lütfen bölüm 3 yapılabileceği gibi, REMS Picus S 3 tahrik makinesi üzerinde bulunan güç etiketinden de) bakınız lütfen bölüm 7, rahatlıkla seçilebilmektedir. Orada bulunan tablonun ilk bölümünde, 1'den 3'e kadar olan kısımda vitesler yer almaktadır ve tablonun ikinci bölümünde ise, birinci bölümde gösterilen viteslere ait olan devir hızları ve üçüncü bölümde duvar yapıları için öngörülmesi olan Elmas donanımlı karotiyer tipi delme ucunun çapları ve ayrıca ilgili tablonun dördüncü bölümünde, çelik armalı beton duvar yapıları için öngörülmesi olan Elmas donanımlı karotiyer tipi delme ucu çapları gösterilmektedir. Bu durumda mesela 102 mm çapında bir Elmas donanımlı karotiyer tipi delme ucunun delme işlemi, normal duvar yapısında üçüncü vitede tatbik edilir iken, aynı çap çelik armalı beton delme durumunda birinci vitede tatbik edilmektedir.

REMS Picus S2/3,5'un 2 hız kademeli şanzımanı ile delinecek yer için her zaman en uygun devir sayısı seçilerek delme işlemi yapılabilmektedir. Doğru devir sayısı verim etiketinden (Şekil 8) seçebilirsiniz. Buradaki tablonun birinci sütun 1 ve 2 hız kademesini, ikinci sütun bu hızlara ait devir sayılarını, üçüncü sütun ise duvar yapıları ile betonarme yapıları için uygun karot tipi delme uçlarının çaplarını göstermektedir.

REMS Picus SR devir sayısı 2 aşamalı devreye geçirme mekanizmasıyla elektronik devir sayacı regülatörü ile kombine şekilde basamaksız olarak seçilir ve bu şekilde optimal bir delme işlemi gerçekleştirilmiş olur. Doğru devir sayısı Tablo (Fig.9)'den bakınız. Devreye geçirme mekanizmasının doğru vitesi devre kolundan (39) seçilir, doğru devir sayısı basamağı olan devir sayısı regüle elektroniği ayarlar da dairesinde ayarlanır. Elektronik ayarlama sayesinde seçilmiş devir sayısı mukavemeti yüksek çalışma şartında da aynı kalmaktadır.

⚠ UYARI

Dişli kutusunu sadece makine dururken şalt ediniz! Dişli kutusunu hiçbir zaman makine çalışırken veya durmak üzere iken, yada makine kapatıldıktan sonra durmak üzere iken şalt etmeyiniz. Bir vites şalt edilemediği/geçirilemediği durumlarda, aynı zamanda vites kolu (39) sağa ve sola doğru çevrilerek, tahrik mili üzerinde bulunan Elmas donanımlı karotiyer tipi delme ucunun da, aynı anda el ile hareket ettirilmelidir. İşlem yapmadan önce elektrik bağlantısını kesiniz!

2.3. Ünsel elmas donanımlı karot tipi delme uçları REMS UDKB, REMS UDKB-LS REMS UDKB – indüktif lehimli ve tekrar donatılabilir. REMS UDKB-LS – lazer kaynaklı ve yüksek ısıya dayanıklı.

Elmas donanımlı karotiyer tipi delme ucunun kesme özellikleri, elmas kalitesi, elmas zerrecikleri boyutları ve şekilleri ile bağlayıcı özellikleri, elmas zerreciklerinin bağlı oldukları metal tozun özellikleri doğrultusunda belirlenmektedir. Birçok sayıda karotiyer tipi delme işlemlerini gerçekleştiren kullanıcılar tarafından, beher Elmas donanımlı karotiyer tipi delme ucunun optimal kesme özelliklerinin, çeşitli delme görevleri ile uyumlu olmaları ile birlikte, aynı zamanda beher delme çapı abatları üzerinden de birçok sayıda Elmas donanımlı karotiyer tipi delme ucunun hazır bulundurulmaları gerekmektedir. Çoğu zaman hangi Elmas donanımlı karotiyer tipi delme ucunun, kesme/delme verimi (çalışma hızı) ile dayanma süresi açısından ve hangi delme görevlerine yönelik optimal bir biçimde uygunluğu, ancak yerinde yapılan denemeler doğrultusunda tespit edilebilmektedir. Aynı zamanda ve çoğu zaman doğru Elmas donanımlı karotiyer tipi delme ucunun seçilebilmesi için, kullanıcıların Elmas donanımlı karotiyer tipi delme ucunun üreticisi ile irtibata geçmeleri gerekebilemektedir.

REMS tarafından, süregelen delme görevleri için üniversal tipte Elmas donanımlı karotiyer tipi delme ucu geliştirilmiştir. Bu uçlar üniversal olarak kuru veya sulu delme işlemlerinde ve aynı zamanda el ile yönlendirme veya delme tertibatı ile yönlendirme durumlarında kullanılabilirler. REMS üniversal Elmas donanımlı karotiyer tipi delme ucunun bağlantı paftaları UNC 1¼ olup, REMS Picus S1, REMS Picus S3, REMS Picus S2/3,5 ile REMS Picus SR tahrik makineleri ile başka üreticilerin de farklı tahrik makineleri ile uyumludur. Uyumlu olmayan bağlantı paftaları durumunda, söz konusu tahrik makineleri için aksesuar olarak adaptörler (22) teslim edilebilmektedir.

2.3.1. Elmas donanımlı karotiyer tipi delme ucunun montajı

⚠ UYARI

Makinenin şebeke fişini prizden çekiniz! Seçmiş olduğunuz Elmas donanımlı karotiyer tipi delme ucu tahrik makinesinin tahrik mili (11) üzerinde vidalayınız ve eliniz ile hafif ivmeli bir biçimde vurdurarak sıkıştırınız. Elmas donanımlı karotiyer tipi delme ucunu iki ağızlı anahtar ile sıkımanız gerekmektedir. Elmaslı karot tipi delme ucu ile tahrik mili arasına kolay gevşetme için halka (Art. No.180015) yerleştirilmesi kullanım kolaylığı sağlamaktadır. Montaj sırasında, tahrik mili ile Elmas donanımlı karotiyer tipi delme ucu üzerinde bulunan pafta kısımlarının temiz olmalarına dikkat ediniz.

2.3.2. Elmas donanımlı karotiyer tipi delme ucunun sökme işlemi

⚠ UYARI

Makinenin şebeke fişini prizden çekiniz! Tahrik milini (11) SW 32 ebadında olan bir iki ağızlı anahtar ile tutunuz ve Elmas donanımlı karotiyer tipi delme ucunu SW 41 numaralı iki ağızlı anahtar ile (48) yerinden gevşeterek sökünüz.

Elmas donanımlı karotiyer tipi delme ucunu delme işlemlerinin tamamlanmasından, daima tahrik makinesinin üzerinden sökünüz. Bilhassa sulu delme işlemlerinin ardından, Elmas donanımlı karotiyer tipi delme ucunun pafta kısmında oluşabilecek korozyon oluşumu sonucu olarak, zor sökülebilecek tehlikesi oluşabilecektir.

DUYURU

Elmas donanımlı karotiyer tipi delme ucunun delme boruları sertleştirilmemiştir. Başka aletler ile tatbik edilen veya taşıma aşamalarında oluşan yüzeysel darbeler sonucu olarak, delme boruları hasar görebilmektedir ve bu sebepten dolayı, Elmas donanımlı karotiyer tipi delme ucu ve/veya delme çekirdeği üzerinde sıkışmalar meydana gelebilmektedir. Aynı zamanda böyle bir durumun Elmas donanımlı karotiyer tipi delme ucunun kullanılamaz bir hale gelmesine yol açabilmektedir.

2.3.3. Elmas donanımlı karotiyer tipi delme ucunun bilenme işlemi

REMS elmas donanımlı karot tipi delme uçları çatı şeklinde elmaslı segmentlere sahiptir ve teslim halinde bilenmeleri gerekmez. Doğru ilerleme gücü ve gerekirse su verilmesi sayesinde elmaslı segmentler kendiliğinden bilenir. Uygun olmayan ilerleme gücü ve betonda kuru delme, elmaslı segmentlerde "polisaj" ve dolayısıyla artık kesmemelerine yol açar. Bu durumlarda, Elmas donanımlı karotiyer tipi delme ucunun 10 ile 15 mm aralarında bir derinlikte kum taşı, asfalt veya bir bileme taşı (aksesuar olarak sunulmaktadır Art. No.079012) delinerek, Elmas donanımlı karotiyer tipi delme ucu yeniden bilenmektedir.

2.4. El ile yönlendirilen kuru delme işlemi REMS Picus S1, REMS Picus S3 ile REMS Picus SR

Bu durumda mutlaka karşı tutucu kolu (12) tahrik makinesinin sıkıştırma kısmı (13) üzerine tesis edilmelidir.

⚠ UYARI

El ile yönlendirilen delme işlemleri sadece karşı tutucu kolun tahrik makinesi üzerine tesis edilmesi durumunda tatbik edilmelidir (kaza tehlikesi)!

⚠ DİKKAT

El ile yönlendirilerek tatbik edilen kuru delme işlemlerinde, makine üzerine tesis edilmiş olan su besleme tertibatı (15) rahatsız edeceğinden dolayı yerinden sökülmelidir. Bu durumda makinenin içine toz girmemesi için, su besleme yeri kapak (14) donatılarak kapatılmalıdır.

DUYURU

Dökme betonu sadece sulu delin!

2.4.1. REMS Picus S1, Picus S3 ve Picus SR için delme yardımcısı

El yöntemi ile gerçekleştirilen delme işlemleri, REMS-delme/merkezleştirme yardımcı tertibatı ile (49) önemli bir derecede kolaylaştırılmaktadır. Söz konusu tertibat piyasada satılan bir adet 8 mm çapında elmas uçlu taş matkabı ucu ile donatılmaktadır ve SW 3 ebadında bir Alyan tipi anahtar yardımı ile sıkıştırılmaktadır. G ½ paftası sayesinde, delme/merkezleştirme yardımcı tertibatı, tahrik makinesinin tahrik mili üzerine vidalanmaktadır ve SW 19 numaralı bir iki ağızlı anahtar yardımıyla hafifçe sıkılmaktadır.

2.4.2. Toz emme tertibatı REMS Picus S1, REMS Picus S3 ile REMS Picus SR

Karotiyer deliği içersinde meydana gelen delme tozlarının temizlenmeleri için, bir toz emme tertibatının kullanımı tavsiye edilmektedir. Toz emme tertibatı aksesuar (Art. No. 180160) olarak sunulan 1 adet REMS-emme rotorundan oluşmaktadır ve ticari amaçlar için ince tozların emilebileceği bir nitelikte tasarlanmış olan elektrikli süpürgeler için geliştirilmiştir. Emme rotoru (46) G ½ bağlantı ucu ile, doğrudan tahrik makinesinin tahrik mili (11) üzerine vidalanmaktadır. Karşı tarafında bulunan kombine tipte Elmas donanımlı karotiyer tipi delme ucu bağlantısı (47) Elmas donanımlı karotiyer tipi delme ucu, UNC 1¼ iç paftalı bağlantı ucu ile, delme merkezleştirme yardımcı tertibatının (49) edilebilmesi için tasarlanmıştır.

DUYURU

Dökme betonu sadece sulu delin!

Delme işlemi sırasında meydana gelen tozlar emilmedikleri takdirde, Elmas donanımlı karotiyer tipi delme ucu aşırı ısınma nedeniyle hasar görebilmektedir. Ayrıca delme aralığı içersinde meydana gelen delme tozunun sıkıştırılması nedeniyle, Elmas donanımlı karotiyer tipi delme ucunun sıkışarak bloke olma ihtimali bulunmaktadır.

2.5. Sulu delme işlemi

En iyi delme sonuçları, Elmas donanımlı karotiyer tipi delme ucu üzerinden nihaysiz bir biçimde su besleme işleminin gerçekleştirilmesi doğrultusunda sağlanmaktadır. Bu durumda aynı zamanda Elmas donanımlı karotiyer tipi delme ucu soğutulduğu gibi, ıslatılan malzeme akan su ile birlikte, deliğin içinden dışarıya doğru akıtılmaktadır. Su besleme tertibatının tesis edilebilmesi için (15) tahrik makinesi üzerinde bulunan kapak (14) sökülecektir ve yanında teslim edilen silindirik civata yardımıyla, su besleme tertibatı sökülen kapağın yerine tesis edilecektir. Su durdurma tertibatına sahip olan ve hızla bağlantı donanımı bulunan su bağlantısına ½" çapında bir su hortumu bağlanacaktır. 4 bar su basıncı işlem sırasında aşılmamalıdır.

Su bağlantısı yoksa, basınçlı su pompası (51) (Aksesuar) ile su beslemesi sağlanabilir. Yeterli miktarda su beslemesi yapılmasına dikkat edilmelidir.

Gerekirse su emme tertibatı (44) (Aksesuar Art. No. 183606) kullanılmalıdır. Montaj için bkz. Şekil 10 ve 11. Söz konusu su emme tertibatı delme sütununun (1) ayak kısmında bulunan civata (37) üzerine tesis edilen bir su toplama çemberinden oluşmaktadır ve bu tertibata, ticari kullanım amaçları için uygun olan ve ıslak emme niteliği taşıyan bir elektrikli süpürge bağlanmaktadır. Su toplama çemberi içinde bulunan lastik keçe (45) Elmas donanımlı karotiyer tipi delme ucu çapına göre, tam denk bir biçimde kesilerek tesis edilmelidir.

2.6. Ayaklı delme sütunu ile delme işlemi

Karotiyer tipi delme işlemleri ayaklı delme yardımcı tertibatı ile son derece avantajlı ve verimli bir biçimde tatbik edilmektedirler. Delme/destekleme tertibatı ile, tahrik makinesi yönlendirilmektedir ve aynı zamanda, güç aktarımı sağlayan çubuk tipi dişli tahrik sistemi sayesinde, hassas bir biçimde delme başlama işlemi ile, Elmas donanımlı karotiyer tipi delme ucu üzerinde güçlü bir biçimde ileri itme olanağı sağlanmaktadır. REMS Picus S1, REMS Picus S3 ve REMS Picus SR isteğe göre REMS Simplex 2 yada REMS Titan delik delme sehpa-larına monte edilebilmektedirler. REMS Picus S2/3,5 REMS Titan'e monte edilmelidir.

REMS Titan modelinde duruma göre sabitleme dirseği (10) veya REMS Picus S2/3,5 monte edilmelidir. Bunun için sabitleme dirseği (10) ya da REMS Picus S2/3,5 kılavuz (53) yerleştirilmeli ve vidalarla (52) tespit edilmelidir.

REMS Titan sehpa-sının delme sütunu (1) kademesiz olarak 45 dereceye kadar döndürülebilir. Bu suretle belirtilen aralıkta açılı karot tipi delmeler de yapılabilir. Dirseklerde yer alan derece bilgileri yardım amaçlıdır. Döndürmek için delme sütununun (1) ayağındaki iki altıgen başlı vida (31) çıkarılır. Altıgen vida (No. 37) ve iki desteğin (40) tüm vidaları çözülmelidir. Delme sütunu artık istenilen pozisyona döndürülebilir. Ardından çözülen tüm vidalar tekrar sıkılmalıdır. Vidalar (31) eğri delme(ler) yapmak için monte edilmez. Delme sütununun döndürme düzeneği nedeniyle REMS Titan sehpa-sı ilerletme düzeneğinin faydalı stroğu az ya da çok azalır. Bu nedenle, gerekirse uygun delme ucu uzatma parçalarını kullanın (bkz. 3.7.).

Delme sehpa-larında ilerletme kazağını (2) kilitlemek mümkündür. Bunun için kelebek vida (32) sıkılmalıdır. Kilitleme sayesinde örneğin elmas donanımlı karot tipi delme uçları değiştirilirken makinenin istenmeden aşağıya inmesi önlenir.

Tüm karot sehpa-larında ilerletme kolu (4) kullanım yerindeki koşullara göre ilerletme kazağının (2) sağına veya soluna takılabilir (REMS Simplex 2'nin teslim halinde ön montajlı değildir). Bu amaçla ilerletme kazağını yukarıda tarif edildiği gibi kilitleyin. Silindirik başlı vidayı (34) çıkarın. İlerletme kolunu ilerletme milinden çekerek çıkarın ve karşı taraftaki mil ucuna geçirin. Silindirik başlı vidayı (34) takın ve sıkın.

REMS Titan ve REMS Picus SR ile delme yaparken daha iyi bir stabilite sağlamak için ara parça seti (38, Aksesuar Ürün No. 183632) monte edilebilir. Bu amaçla

gerekirse vida (52) çözülmek suretiyle sabitleme dirseğinin (10) REMS Titan sehpadan ayrılması gerekir. Sabitleme dirseği (10) REMS Picus SR'nin sabitleme boynuna (13) geçirilir ve böylece Picus SR dişli kutusu vida deliklerinin (60) germe dirseğinin (10) vida deliklerine göre pozisyonlanması sağlanır. Ara parçayı (silindir başlı vidalar olmadan) yerleştirin ve pozisyonlandırın. Set ile birlikte teslim edilen silindir başlı vidaları takın ve sıkın. Germe dirseğinin (10) silindir başlı vidalarını (8) sıkın. Monte edilen germe dirseklerini Picus SR ile birlikte bölüm 3.4.'te tarif edildiği gibi REMS Titan'a sabitleyin.

2.7. Lazer delik ortası göstercisi

REMS karot sehparasını pozisyonlandırmak için lazer delik ortası göstercisi (58, Aksesuar Ürün No. 183604) germe dirseğine (10) yerleştirilir ve silindir başlı vidalarla (8) sabitlenir. Lazer delik ortası göstercisi çalıştırıldıktan sonra, karot sehpa'sı lazer noktası yardımıyla çizilmiş olan delik ortasına tam pozisyonlandırılabilir ve sabitlenebilir.

⚠ UYARI

Lazer ışığını gözle tutmayın!

2.8. REMS Titan delme şablonu

Dübel deliğini daha kolay belirlemek amacıyla REMS Titan için bir delme şablonu (64, Aksesuar Ürün No. 183605) kullanılabilir.

3. Çalıştırma

⚠ UYARI

Makinenin fişini şebeke prizine takınız. Beher delme işlemi öncesinde, hatalı akım oluşumundan korunmak için, PRCD tipi hatalı akım koruma şalterinin (19) çalışıp çalışmadığını denetleyiniz. Bunun için RESET/yeniden başlat (17) düğmesine bastığınızda, kırmızı renginde olan (çalışma durumu) kontrol lambası (16) yanacaktır. Şebeke bağlantı fişini çektiğinizde, kontrol lambası sönmektedir. Şebeke bağlantı fişini yeniden prize taktığınızda ve RESET/yeniden başlat düğmesine bastığınızda, kontrol lambası kırmızı renginde yanacaktır (çalışma durumu). Şimdi TEST düğmesini (18) bastığınızda, kontrol lambası sönmelidir. Bunun ardından yeniden RESET/yeniden başlat düğmesine (12) bastığınızda, tahrik makinesi çalıştırılmaya hazır konuma getirilmiştir.

⚠ TEHLİKE

PRCD-hatalı akım koruma sisteminin işlevleri yerine getirilmediğinde, kesinlikle delme işlemi yapılmamalıdır! Ölü tehlikesi bulunmaktadır!

Çeşitli malzeme özelliklerinden dolayı (beton, beton içinde çelik arma donanımları, kırılın veya sağlam duvar yapıları), Elmas donanımlı karotiyer tipi delme ucu üzerinde çeşitli ve aynı zamanda değişken miktarlarda ilerleme basınçlarının tatbik edilmeleri gerekmektedir. Diğer etkiler ise, Elmas donanımlı karotiyer tipi delme ucu çapının boyutlarına göre farklı olarak oluşan, Elmas donanımlı karotiyer tipi delme ucu çevre hızlarından dolayı meydana gelmektedir. Bilhassa el ile yönlendirilen delme işlemlerinde, makinenin delik içersinde, her ne kadar itina gösterilse de, bükülme durumunun tamamen önlenememesidir. Burada sadece misal olarak konu edilen faktörler doğrultusunda, delme işlemi sırasında tahrik makinesi aşırı yüklenimlere maruz kalabilmektedir. Genel durumlarda bu durumda, motor devri kulak ile duyulabilecek bir biçimde düşmektedir, ancak Elmas donanımlı karotiyer tipi delme ucu bu durumlarda tamamen sıkışarak bloke olabilmektedir. Bilhassa el ile yönlendirilen ve desteklenen delme işlemleri sırasında, bu durumda kullanıcı tarafından, karşılanmaları gerekli olan şiddetli tork darbeleri meydana gelmektedir.

⚠ UYARI

Bir elmas donanımlı-karotiyer tipi delme ucunun her zaman için sıkışarak bloke olabile ihtimalini, daima göz önünde bulundurunuz. El yönlendirmeli delme işlemleri sırasında, tahrik makinesinin darbeli bir biçimde elinizden kopartılma tehlikesi bulunmaktadır.

Makine kullanımının kolaylaştırılması ve aynı zamanda makine üzerinde oluşabilecek olan hasarların önlenmesi için, REMS Picus S1, REMS Picus S3 ile REMS Picus S2/3,5 modelleri birer adet çok fonksiyonlu elektronik donanıma sahiptirler ve ayrıca, mekanik özellikli ve kaydırma tipi bir emniyet kavrama sistemi ile donatılmışlardır. Çok fonksiyonlu elektronik koruma sistemi tarafından, altta belirtilen işlevler yerine getirilmektedir:

- Yumuşak başlangıç ve hassas bir biçimde delme işlemlerinin başlatılmaları için, bir başlama akımı kontrol/sınırlandırma sistemi tesis edilmiştir.
- Gürültü emisyonlarının azaltılmaları ve motor ile dişli kutusu sisteminin korunmaları için, ayrıca bir boş devir sınırlandırma sistemi ile donatılmıştır.
- Motorun aşırı yüklenimlere karşı korunması, ilerleme basıncına bağımlı olarak sağlanmaktadır. Tahrik makinesi aşırı ilerleme basıncı veya Elmas donanımlı karotiyer tipi delme ucunun sıkışarak bloke olması durumunda, aşırı yüklenimlere maruz kalmadan önce, motor üzerine intikal eden elektrik akımı ile, tahrik makinesinin devri asgari düzeye düşürülmektedir. Ancak bu durumda tahrik makinesi kapanarak devre dışında kalmamaktadır. İlerleme basıncı azaltıldığında, tahrik makinesinin devri, yeniden ve kendiliğinden yükselmektedir. Tahrik makinesi üzerinde bu durum birkaç kez yinelenirse dahi, herhangi bir hasar durumu oluşmamaktadır. Ancak ilerleme basıncının azaltılmasına rağmen, motor durma eğilimine devam eder ise, tahrik makinesinin kapatılması ve sıkışmış olan Elmas donanımlı karotiyer tipi delme ucunun el yöntemiyle gevşetilerek çıkartılması gerekmektedir (bakınız lütfen bölüm 5.).

DUYURU

Sıkışmış olan elmas donanımlı karot tipi delme ucunu çözmek için makineyi açıp kapatmayın. Makine bozulabilir (bkz. 5.1.).

3.1. El yönlendirmeli kuru delme işlemi REMS Picus S1, REMS Picus S3 ile REMS Picus SR

⚠ UYARI

El ile yönlendirilen delme işlemleri sadece karşı tutucu kolun tahrik makinesi üzerine tesis edilmesi durumunda tatbik edilmelidir (kaza tehlikesi)!

⚠ DİKKAT

Manuel yönlendirmeli kuru delme işleminde montajlı su besleme düzeneği (15) engel teşkil eder ve bu nedenle çıkarılması gerekir. Su bağlantısı yuvası kapakla (14) kapatılmalıdır. Aksi takdirde makineye toz girebilir.

Seçmiş olduğunuz Elmas donanımlı karotiyer tipi delme ucu tahrik makinesinin tahrik mili (11) üzerinde vidalayınız ve eliniz ile hafif ivmeli bir biçimde vurdurarak sıkıştırınız. Elmas donanımlı karotiyer tipi delme ucunu iki ağızlı anahtar ile sıkmanız gerekmektedir. Delme işlemi başlatma/merkezlendirme yardımı tertibatını kullanınız (bakınız lütfen bölüm 2.4.1.). Tahrik makinesini motor tutma yeri (20) ile karşı tutucu yerinden (12) sıkıcı tutunuz ve istenilen karotiyer tipi deliğin merkezine, delme/merkezlendirme tertibatının ucunu dikkatlice oturtunuz. Tahrik makinesini çalıştırma butonu (21) üzerinden çalıştırınız.

⚠ UYARI

El ile yönlendirme-delme işlemleri doğrultusunda, tahrik makinesinin çalıştırma butonunu hiçbir zaman kilitlemeyeiniz (Kaza tehlikesi oluşmaktadır)! Elmas donanımlı karotiyer tipi delme ucunun sıkışarak bloke olması durumunda, tahrik makinesinin bir tork darbesi sonucu elinizden kurtulması halinde, kilitlemiş olan bir çalıştırma butonunun artık açılma olanağı bulunmamaktadır. Bu durumda tahrik makinesi, şebeke fişi prizden çekilene dek, kontrolsüz bir biçimde etrafa darbeler saçarak tehlike yaratacaktır.

Delme/başlama işlemini, Elmas donanımlı karotiyer tipi delme ucunun takriben 5 mm derinliğe dek delmiş olması durumunda durdurunuz ve Elmas donanımlı karotiyer tipi delme ucunun ucuna tesis etmiş olduğunuz delme/merkezlendirme yardımı tertibatını, gerekirse SW19 numaralı iki ağızlı anahtar yardımı ile sökünüz.

⚠ UYARI

Elektrik bağlantısını kesiniz! Toz emme tertibatını kullanınız (bakınız lütfen bölüm 2.4.2.). Şimdi delme işlemi Elmas donanımlı karotiyer tipi delme ucu ile delme işlemi tamamlanmaya dek sürdürünüz. Tork darbelerini karşılayabilmek için, işlemler sırasında tahrik makinesinin tutma yerlerini daima sıkıca kavrayınız (kaza tehlikesi oluşmaktadır!). Çalışırken sağlam bir duruş konumuna sahip olmanıza dikkat ediniz. Daha büyük çaplı olan Elmas donanımlı karotiyer tipi delme ucu delme işlemlerini, delme ayağı yardımıyla gerçekleştiriniz.

Delme işlemi sırasında meydana gelen tozlar emilmedikleri takdirde, Elmas donanımlı karotiyer tipi delme ucu aşırı ısınma nedeniyle hasar görebilmektedir. Ayrıca delme aralığı içersinde meydana gelen delme tozunun sıkıştırılması nedeniyle, Elmas donanımlı karotiyer tipi delme ucunun sıkışarak bloke olma ihtimali bulunmaktadır. Toz emme tertibatının kullanılmadığı durumlarda ve çok ince yapı malzemelerin Elmas donanımlı karotiyer tipi delme ucu ile delinirken durumunda, delme işlemi sırasında Elmas donanımlı karotiyer tipi delme ucu ara sıra durdurulmadan geriye doğru çekilerek ve hafif ivmeli bir biçimde tekrar ileriye doğru itilerek, delme sırasında oluşan tozların, delme aralığı içersinden dışarıya doğru atılmaları, nispeten sağlanabilmektedir.

DUYURU

Dökme betonu sadece sulu delin!

3.2. El yönlendirmeli sulu delme işlemi REMS Picus S1, REMS Picus S3 ile REMS Picus SR

⚠ UYARI

El ile yönlendirilen delme işlemleri sadece karşı tutucu kolun tahrik makinesi üzerine tesis edilmesi durumunda tatbik edilmelidir (Kaza tehlikesi)!

Seçmiş olduğunuz Elmas donanımlı karotiyer tipi delme ucu tahrik makinesinin tahrik mili (11) üzerinde vidalayınız ve eliniz ile hafif ivmeli bir biçimde vurdurarak sıkıştırınız. Elmas donanımlı karotiyer tipi delme ucunu iki ağızlı anahtar ile sıkmanız gerekmektedir. Su besleme tertibatını bağlayınız (bakınız lütfen bölüm 2.5.). Delme işlemi başlatma/merkezlendirme yardımı tertibatını kullanınız (bakınız lütfen bölüm 2.4.1.). Tahrik makinesini motor tutma yeri (20) ile karşı tutucu yerinden (12) sıkıcı tutunuz ve istenilen karotiyer tipi deliğin merkezine, delme/merkezlendirme tertibatının ucunu dikkatlice oturtunuz. Tahrik makinesini çalıştırma butonu (21) üzerinden çalıştırınız.

⚠ UYARI

El ile yönlendirme-delme işlemleri doğrultusunda, tahrik makinesinin çalıştırma butonunu hiçbir zaman kilitlemeyeiniz (Kaza tehlikesi oluşmaktadır)! Elmas donanımlı karotiyer tipi delme ucunun sıkışarak bloke olması durumunda, tahrik makinesinin bir tork darbesi sonucu elinizden kurtulması halinde, kilitlemiş olan bir çalıştırma butonunun artık açılma olanağı bulunmamaktadır. Bu durumda tahrik makinesi, şebeke fişi prizden çekilene dek, kontrolsüz bir biçimde etrafa darbeler saçarak tehlike yaratacaktır.

Delme/başlama işlemini, Elmas donanımlı karotiyer tipi delme ucunun takriben 5 mm derinliğe dek delmiş olması durumunda durdurunuz ve Elmas donanımlı karotiyer tipi delme ucunun ucuna tesis etmiş olduğunuz delme/merkezlendirme yardımı tertibatını, gerekirse SW 19 numaralı iki ağızlı anahtar yardımı ile sökünüz. Su besleme tertibatının (15) su basıncını, delinen yerden sürekli olarak ama aynı zamanda ölçülü bir biçimde dışarıya su akması biçiminde

ayarlayınız. Çok düşük bir su basıncı uygulandığında, delinen yerden çıkan malzeme daha ziyade çamur biçiminde yüzeye intikal etmektedir ve aynı zamanda bu durum, aynı su basıncının aşırı yüksek olarak tatbik edilmesinde durumlarında olduğu gibi, suyun delikten saydam bir biçimde çıkması gibi, Elmas donanımlı karotiyer tipi delme ucunun ilerleme hızı ile, ömrünü sınırlamaktadır. Şimdi delme işlemini Elmas donanımlı karotiyer tipi delme ucu ile sürdürülen delme işlemi tamamlanıncaya dek sürdürünüz. Tork darbelerini karşılayabilmek için, işlemler sırasında tahrik makinesinin tutma yerlerini daima sıkıca kavrayınız (kaza tehlikesi oluşmaktadır!). Çalışırken sağlam bir duruş konumuna sahip olmanıza dikkat ediniz. Daha büyük çaplı olan Elmas donanımlı karotiyer tipi delme ucu delme işlemlerini, delme ayağı yardımıyla gerçekleştirebilirsiniz.

⚠ TEHLİKE

Çalışma sırasında tahrik motorunun iç kısmına kesinlikle su girmemelidir. Aksi takdirde, ölüm tehlikesi oluşmaktadır!

3.3. Delme ayağının sabitleştirilme yöntemleri

Delme ayağının, tahrik makinesi ile Elmas donanımlı karotiyer tipi delme ucu üzerine tesis edilmeden sabitleştirilmesi tavsiye edilmektedir. Üzerinde bulunan tahrik motoru ile birlikte, delme ayağı öne doğru düşme/devrilme eğilimindedir. Bu özellikten dolayı, delme ayağının bir yere sabitleştirilmesi işlemi zorlaştırılmaktadır.

3.3.1. Çakma tipi çelik dübeller ile delme ayağının beton üzerinde sabitleştirilmesi işlemi (bakınız lütfen bölüm 5)

Beton üzerinde karotiyer tipi delme işlemlerinin gerçekleştirilmeleri için, delme ayağı tertibatı, tercihen çakma tipi çelik dübeller ile (çelik dübel) sabitleştirilmektedir. Bunu tatbik edebilmek için, altta sıralanmış olan işlemlerin yapılması gerekmektedir:

Dübel deliğini karotun ortasına REMS Simplex 2'de yaklaşık 200 mm mesafede, REMS Picus S3 ve Picus SR için sabitleme dirsekli REMS Titan'da yaklaşık 250 mm mesafede ve Picus S2/3,5'li REMS Titan'da yaklaşık 290 mm mesafede çizin. Dübel deliğini Ø 15 mm, delme derinliğini yaklaşık 55 mm olarak ayarlayın. Deliklerin içine temizleyiniz ve bir çekici yardımı ile, çakma tipi çelik dübelleri (23) konumlandırdıktan sonra, sıkıştırma demiri (24) ile açarak sabitleştiriniz. Sadece onaylı çakma tipi dübeller kullanınız (ürün numarası 079005). Uygunluk şartına dikkat ediniz! Şimdi kaba paftalı pafta çubuğunu (25), çakma tipi dübelin üzerine vidalayınız ve bunun gerçekleştirilmesi için, mesela kaba paftalı pafta çubuğu gövdesinin üzerinde bulunan yan delik içersine bir tornavida sokarak, döndürme yöntemini kullanınız. Delme ayağının üzerinde bulunan 4 adet ayar civatalarını (5) kendileri temel plakanın üzerine çıkmayacak bir biçimde, geriye doğru çeviriniz. Şimdi delme ayağının çentiğini (7) kaba paftalı pafta çubuğu üzerinde konumlandırınız ve bu işlem sırasında arzu edilen karotiyer tipi delme işleminin konumunu dikkate alınız. Şimdi pulu (26) kaba paftalı pafta çubuğunun üzerine tesis ediniz ve hızlı sıkıştırma somunu (27) ile, bir SW 30 numaralı iki ağızlı anahtar yardımıyla sıkıkmak suretiyle sabitleştiriniz. 4 adet ayar civatalarını (5) SW 19 numaralı iki ağızlı anahtar ile sıkıştırınız ve bu sayede zemin üzerinde var olan dengesizlikleri bertaraf ediniz. Bu işlemler sırasında kontra-somunları tarafından ayarlama civatalarının engellenmemelerine dikkat ediniz. Gerekli durumlarda, kontra-somunlarını sıkıştırınız. 4 adet ayar vidası (5) ve nivelman bloğu (56) yardımıyla karot sehpa tam dikey pozisyonda delme işlemi için pozisyonlandırılabilir.

3.3.2. Kanatlı çelik dübeller ile delme ayağının duvar yapıları üzerinde sabitleştirilmesi işlemi (bakınız lütfen bölüm 6)

Beton üzerinde karotiyer tipi delme işlemlerinin gerçekleştirilmeleri için, delme ayağı tertibatı, tercihen kanatlı tip çelik dübeller ile (çelik dübel) sabitleştirilmektedir. Bunu tatbik edebilmek için, altta sıralanmış olan işlemlerin yapılması gerekmektedir:

Dübel deliğini karotun ortasına REMS Simplex 2'de yaklaşık 200 mm mesafede, REMS Picus S3 ve Picus SR için sabitleme dirsekli REMS Titan'da yaklaşık 250 mm mesafede ve Picus S2/3,5'li REMS Titan'da yaklaşık 290 mm mesafede çizin. Dübel deliğini Ø 20 mm, delme derinliğini yaklaşık 85 mm olarak ayarlayın. Deliklerin içine temizleyiniz ve bir kaba paftalı pafta çubuğu üzerine takılmış olan kanatlı çelik dübelleri, (28) kaba paftalı pafta çubuğu (25) ile iterek konumlandırdıktan sonra, sıkıştırma demiri (28) ile açarak sabitleştiriniz. Şimdi kaba paftalı pafta çubuğunu (25), çakma tipi dübelin üzerine vidalayınız ve bunun gerçekleştirilmesi için, mesela kaba paftalı pafta çubuğu gövdesinin üzerinde bulunan yan delik içersine bir tornavida sokarak, döndürme yöntemini kullanınız. Delme ayağının üzerinde bulunan 4 adet ayar civatalarını (5) kendileri temel plakanın üzerine çıkmayacak bir biçimde, geriye doğru çeviriniz. Şimdi delme ayağının çentiğini (7) kaba paftalı pafta çubuğu üzerinde konumlandırınız ve bu işlem sırasında arzu edilen karotiyer tipi delme işleminin konumunu dikkate alınız. Şimdi pulu (26) kaba paftalı pafta çubuğunun üzerine tesis ediniz ve hızlı sıkıştırma somunu (27) ile, bir SW 30 numaralı iki ağızlı anahtar yardımıyla sıkıkmak suretiyle sabitleştiriniz. 4 adet ayar civatalarını (5) SW 19 numaralı iki ağızlı anahtar ile sıkıştırınız ve bu sayede zemin üzerinde var olan dengesizlikleri bertaraf ediniz. Bu işlemler sırasında kontra-somunları tarafından ayarlama civatalarının engellenmemelerine dikkat ediniz. Gerekli durumlarda, kontra-somunlarını sıkıştırınız.

Çelik dübeller karotiyer tipi delme işlemlerinin ardından, yeniden kullanılabilirlerdir. Bunun için kaba paftalı pafta çubuğunu takriben 10 mm geriye doğru çeviriniz. Bunun ardından kaba paftalı pafta çubuğunun üzerine hafif bir darbe indirerek, onun çelik dübelin koniği tarafından serbest bırakılmasını sağlayınız ve dübeli deliğin içersinden alınız. 4 adet ayar vidası (5) ve nivelman bloğu (56) yardımıyla karot sehpa tam dikey pozisyonda delme işlemi için pozisyonlandırılabilir.

3.3.3. Hızlı sıkıştırma seti 500 ile duvara sabitleme

Sağlam olmayan duvarlarda karot sehpa'nın dübelle sabitlenmesi başarılı olmayabilir. Bu durumda duvarın 18 mm çapta komple delinmesi ve karot sehpa'nın hızlı sıkıştırma seti 500 ile sabitlenmesi önerilir.

3.3.4. Vakum tipi sabitleştirme yöntemi

Düz yüzeylere sahip olan yapı parçalarında (mesela fayanslar ile mermer yüzeylerinde) karotiyer tipi deliklerin tesis edilebilmeleri için, bu türde kaygan yüzeyli malzemelerde dübel konumlandırma işleminin tatbik edilmesi mümkün olmadığından dolayı, delme ayağı vakum gücü ile sabitleştirilmektedir. Burada yapı kısımlarının vakumlama durumuna uygunlukları konusunda, önceden denenmelidir. REMS Titan modeli ile bu sabitleştirme yönteminin tatbik edilmesi mümkündür. Karot sehpa için gerekli parçalar (Ürün No. 183603) teslimat kapsamında değildir. Bunun için aşağıda belirtilen adımları tatbik ediniz:

Tecrit çemberini (43) temel plakanın (6) alt tarafından bulunan çentikli yuvaya konumlandırınız. Şimdi temel plaka (6) içinde bulunan çentiği (7) hortum bağlantılı olan plaka ile (42) kapatınız. Vakum pompasını (67, Ürün No. 183670) hortum bağlantısına (41) takın ve karot sehpa'nı vakumla zemin üzerine sabitleyin. Delme çalışması boyunca vakumu sürekli kontrol edin (manometre göstergesi). Kullanılan vakum pompasının kullanım kılavuzunu dikkate alın. Düşük ilerleme gücüyle delme yapın. Karot sehpa'nın istenmeden çözülmesini önlemek için vakum pompası delme işlemi boyunca açık kalmalıdır.

3.3.5. Hızlı sıkıştırma sütununun sabitleştirilmesi

REMS Titan modelinde, delme sütununu taban ile tavan aralarında veya iki adet duvar aralarında sıkıkmak suretiyle konumlandırarak da delme işlemlerinin tatbik edilmeleri mümkündür. Bu işlem gerçekleştirilmesi için mesela piyasada satılan bir hızlı sıkıştırma sütunu veya bir adet 1¼" çapında olan bir çelik boru, delme sütununun sıkıştırma kafası (29) ile, tavan/duvar aralarında konumlandırılmaktadır ve mesela sıkıştırma kafasının üzerinde bulunan yan deliğin içine bir tornavidanın sokulması suretiyle, sıkıştırılabilmektedir. Bunun ardından kontra somununda (30) sıkıştırılması gerekmektedir.

Bu durumda hızlı sıkıştırma sütunu veya çelik borunun, delme sütunu ile paralel bir konuma gelmelerine ve pafta çubuğunun (33) en az 20 mm derinlikte delme sütunu üzerinde bulunan pafta kısmına intikal ettirilmiş olmasına ve aynı zamanda, pafta kısmının sağlam bir desteğin sağlanabilmesi bakımından, sıkıştırma kafası üzerinde bulunan, paftalı yuvası içersinde iyice sıkıştırılmış durumda olmasına dikkat edilmelidir. Duvar yada tavan üzerinde, hızlı sıkıştırma sütununun presleme basıncından dolayı oluşan basıncı taksim edebilmek için, tavan ve taban kısımlarında, ağaçtan veya metalden oluşan, destek kısımları kullanılmalıdır.

3.4. Delme ayağı tertibatı ile kuru delme işlemi

REMS Picus S1, REMS Picus S3 ile REMS Picus SR

Delme sütununu bölüm 3.3.'da tarif edilen yöntemler doğrultusunda sabitleştiriniz. Tahrik makinesinin sıkıştırma yerini (13), sıkıştırma tertibatının üzerinde (10) bulunan yuvaya takınız ve silindirik tipte olan civatalar ile (8) ve SW 6 numaralı Alyan tipi anahtar yardımıyla sıkıştırınız. Seçmiş olduğunuz Elmas donanımlı karotiyer tipi delme ucu tahrik makinesinin tahrik mili (11) üzerinde vidalayınız ve eliniz ile hafif imveli bir biçimde vurdurarak sıkıştırınız. Elmas donanımlı karotiyer tipi delme ucunu iki ağızlı anahtar ile sıkıkmak gerekmektedir. Montaj sırasında, tahrik mili ile Elmas donanımlı karotiyer tipi delme ucu üzerinde bulunan pafta kısımlarının temiz olmalarına dikkat ediniz.

DUYURU

Toz emme tertibatını kullanınız (bakınız lütfen bölüm 2.4.2.). Delme işlemi sırasında meydana gelen tozlar emilmedikleri takdirde, Elmas donanımlı karotiyer tipi delme ucu aşırı ısınma nedeniyle hasar görebilmektedir. Ayrıca delme aralığı içersinde meydana gelen delme tozunun sıkıştırılması nedeniyle, Elmas donanımlı karotiyer tipi delme ucunun sıkışarak bloke olma ihtimali bulunmaktadır.

Tahrik motorunu çalıştırma butonu (21) aracılığıyla çalıştırınız. Şalteri basılı konumda turuncu tuşu ileri sürmek suretiyle kilitleyin (sadece Picus S1 ve Picus S3). Picus SR'de şalter (21) basılıyken kilitleme yapmak için şalterin (21) yanındaki tespit düğmesine basılmalıdır. Şimdi Elmas donanımlı karotiyer tipi delme ucu ilerleme kolu (4) aracılığıyla yavaşça ileriye doğru itiniz ve delme başlangıç işlemini gerçekleştiriniz. Elmas donanımlı karotiyer tipi delme ucu yuvarlak bir biçimde deleceği yeri kavradığında, ileriye itme gücü yükseltilebilmektedir. Tahrik makinesi aşırı ilerleme basıncı veya Elmas donanımlı karotiyer tipi delme ucunun sıkışarak bloke olması durumunda, aşırı yüklenimlere maruz kalmadan önce, motor üzerine intikal eden elektrik akımı ile, tahrik makinesinin devri asgari düzeye düşürülmektedir. Ancak bu durumda tahrik makinesi kapanarak devre dışında kalmamaktadır. İlerleme basıncı azaltıldığında, tahrik makinesinin devri, yeniden ve kendiliğinden yükselmektedir. Tahrik makinesi üzerinde bu durum birkaç kez yinelense dahi, herhangi bir hasar durumu oluşmamaktadır. Ancak ilerleme basıncının azaltılmasına rağmen, motor durma eğilimine devam eder ise, tahrik makinesinin kapatılması ve sıkışmış olan Elmas donanımlı karotiyer tipi delme ucunun el yöntemiyle gevşetilerek çıkartılması gerekmektedir (bakınız lütfen bölüm 5.).

⚠ UYARI

Elektrik bağlantısını kesiniz!

REMS Picus S2/3,5

REMS Titan'ın flanşı üzerindeki her iki vidayı (52) gevşetiniz, REMS Picus S2/3,5'i bağlantı kısmına (53) yerleştiriniz. İşletme makinesini sıkı tutup vidaları

(52) sıkınız. Karşı somunu sıkınız. Seçilen elmas uçlu karot tipi delme ucunu işletme makinesinin tahrik miline (11) vidalayınız ve el ile yumuşak bir şekilde sabitleyiniz. Açık ağız anahtar ile sıkıyaya gerek yoktur. İşletme makinesini şalter (21) ile devreye alınız. Şalteri basılı konumda turuncu tuşu ileri sürmek suretiyle kilitleyin. Şimdi Elmas donanımlı karotiyer tipi delme ucu ilerleme kolu (4) aracılığıyla yavaşça ileriye doğru itiniz ve delme başlangıç işlemini gerçekleştiriniz. Elmas donanımlı karotiyer tipi delme ucu yuvarlak bir biçimde deleceği yeri kavradığında, ileriye itme gücü yükseltilebilmektedir. Tahrik makinesi aşırı ilerleme basıncı veya Elmas donanımlı karotiyer tipi delme ucunun sıkışarak bloke olması durumunda, aşırı yüklenimlere maruz kalmadan önce, motor üzerine intikal eden elektrik akımı ile, tahrik makinesinin devri asgari düzeye düşürülmektedir. Ancak bu durumda tahrik makinesi kapanarak devre dışında kalmamaktadır. İlerleme basıncı azaltıldığında, tahrik makinesinin devri, yeniden ve kendiliğinden yükselmektedir. Tahrik makinesi üzerinde bu durum birkaç kez yinelenirse dahi, herhangi bir hasar durumu oluşmamaktadır. Ancak ilerleme basıncının azaltılmasına rağmen, motor durma eğilimine devam eder ise, tahrik makinesinin kapatılması ve sıkışmış olan Elmas donanımlı karotiyer tipi delme ucunun el yöntemiyle gevşetilerek çıkartılması gerekmektedir (bakınız lütfen bölüm 5.).

⚠ UYARI

Elektrik bağlantısını kesiniz!

DUYURU

Dökme betonu sadece sulu delin!

3.5. Delme ayağı tertibatı ile sulu delme işlemi

REMS Picus S1, REMS Picus S3 ile REMS Picus SR

Delme sütununu bölüm 3.3.'da tarif edilen yöntemler doğrultusunda sabitleştiriniz. Tahrik makinesinin sıkıştırma yerini (13), sıkıştırma tertibatının üzerinde (10) bulunan yuvaya takınız ve silindirik tipte olan civatalar ile (8) ve SW 6 numaralı Aylan tipi anahtar yardımıyla sıkıştırınız. Seçmiş olduğunuz Elmas donanımlı karotiyer tipi delme ucu tahrik makinesinin tahrik mili (11) üzerinde vidalayınız ve eliniz ile hafif ivmeli bir biçimde vurdurarak sıkıştırınız. Elmas donanımlı karotiyer tipi delme ucunu iki ağızlı anahtar ile sıkmanız gerekmektedir. Montaj sırasında, tahrik mili ile Elmas donanımlı karotiyer tipi delme ucu üzerinde bulunan pafta kısımlarının temiz olmalarına dikkat ediniz.

Su besleme tertibatını tahrik makinesi üzerine tesis ediniz (bakınız lütfen bölüm 2.5.). Tahrik motorunu çalıştırma butonu (21) aracılığıyla çalıştırınız. Şalteri basılı konumda turuncu tuşu ileri sürmek suretiyle kilitleyin (sadece Picus S1 ve Picus S3). Picus SR'de şalter (21) basılıyken kilitleme yapmak için şalterin (21) yanındaki tespit düğmesine basılmalıdır. Şimdi Elmas donanımlı karotiyer tipi delme ucu ilerleme kolu (4) aracılığıyla yavaşça ve az bir miktarda su ile besleyerek, ileriye doğru itiniz ve delme başlangıç işlemini gerçekleştiriniz. Elmas donanımlı karotiyer tipi delme ucu yuvarlak bir biçimde deleceği yeri kavradığında, ileriye itme gücü yükseltilebilmektedir. Şimdi delme suyu basıncını, aşırı olmamak kaydıyla, sürekli bir biçimde delme yerinden suyun akacağı bir biçimde ayarlayınız. Su besleme tertibatının (15) su basıncını, delinen yerden sürekli olarak ama aynı zamanda ölçülü bir biçimde dışarıya su akması biçiminde ayarlayınız. Çok düşük bir su basıncı uygulandığında, delinen yerden çıkan malzeme daha ziyade çamur biçiminde yüzeye intikal etmektedir ve aynı zamanda bu durum, aynı su basıncının aşırı yüksek olarak tatbik edilmesi durumlarında olduğu gibi, suyun delikten saydam bir biçimde çıkması gibi, Elmas donanımlı karotiyer tipi delme ucunun ilerleme hızı ile, ömrünü sınırlandırmaktadır. Çalışma sırasında tahrik motorunun iç kısmında kesinlikle su girmemelidir. Aksi takdirde, ölüm tehlikesi oluşmaktadır!

Tahrik makinesi aşırı ilerleme basıncı veya Elmas donanımlı karotiyer tipi delme ucunun sıkışarak bloke olması durumunda, aşırı yüklenimlere maruz kalmadan önce, motor üzerine intikal eden elektrik akımı ile, tahrik makinesinin devri asgari düzeye düşürülmektedir. Ancak bu durumda tahrik makinesi kapanarak devre dışında kalmamaktadır. İlerleme basıncı azaltıldığında, tahrik makinesinin devri, yeniden ve kendiliğinden yükselmektedir. Tahrik makinesi üzerinde bu durum birkaç kez yinelenirse dahi, herhangi bir hasar durumu oluşmamaktadır. Ancak ilerleme basıncının azaltılmasına rağmen, motor durma eğilimine devam eder ise, tahrik makinesinin kapatılması ve sıkışmış olan Elmas donanımlı karotiyer tipi delme ucunun el yöntemiyle gevşetilerek çıkartılması gerekmektedir (bakınız lütfen bölüm 5.).

⚠ UYARI

Elektrik bağlantısını kesiniz!

REMS Picus S2/3,5

REMS Titan'un flanşı üzerindeki her iki vidayı (52) gevşetiniz, REMS Picus S2/3,5'i bağlantı kısmına (53) yerleştiriniz. İşletme makinesini sıkı tutup vidaları (52) sıkınız. Karşı somunu sıkınız. Seçilen elmas uçlu karot tipi delme ucunu işletme makinesinin tahrik miline (11) vidalayınız ve el ile yumuşak bir şekilde sabitleyiniz. Açık ağız anahtar ile sıkıyaya gerek yoktur. İşletme makinesini şalter (21) ile devreye alınız. Şalteri basılı konumda turuncu tuşu ileri sürmek suretiyle kilitleyin. Şimdi Elmas donanımlı karotiyer tipi delme ucu ilerleme kolu (4) aracılığıyla yavaşça ileriye doğru itiniz ve delme başlangıç işlemini gerçekleştiriniz. Elmas donanımlı karotiyer tipi delme ucu yuvarlak bir biçimde deleceği yeri kavradığında, ileriye itme gücü yükseltilebilmektedir. Tahrik makinesi aşırı ilerleme basıncı veya Elmas donanımlı karotiyer tipi delme ucunun sıkışarak bloke olması durumunda, aşırı yüklenimlere maruz kalmadan önce, motor üzerine intikal eden elektrik akımı ile, tahrik makinesinin devri asgari düzeye düşürülmektedir. Ancak bu durumda tahrik makinesi kapanarak devre dışında

kalmamaktadır. İlerleme basıncı azaltıldığında, tahrik makinesinin devri, yeniden ve kendiliğinden yükselmektedir. Tahrik makinesi üzerinde bu durum birkaç kez yinelenirse dahi, herhangi bir hasar durumu oluşmamaktadır. Ancak ilerleme basıncının azaltılmasına rağmen, motor durma eğilimine devam eder ise, tahrik makinesinin kapatılması ve sıkışmış olan Elmas donanımlı karotiyer tipi delme ucunun el yöntemiyle gevşetilerek çıkartılması gerekmektedir (bakınız lütfen bölüm 5.).

⚠ UYARI

Elektrik bağlantısını kesiniz!

3.6. Karotiyer çekirdeğinin delme Elmas donanımlı karotiyer tipi delme ucu içinden çıkartılması

DUYURU

Dikey delme durumlarında, mesela bir tavanın üst kattan alta doğru delinmesi durumunda, karotiyer çekirdeği genelde kendiliğinden tavandan aşağıya doğru düşmektedir! Bu durumda kişisel ve maddi hasarların meydana gelmemeleri için gerekli önlemleri alınız!

Elmas donanımlı karotiyer tipi delme ucu ile gerçekleştirilen bir delme işleminin ardından, karotiyer çekirdeği Elmas donanımlı karotiyer tipi delme ucunun içinde asılı kaldığı ve çıkmadığı durumlarda, Elmas donanımlı karotiyer tipi delme ucunu tahrik makinesi üzerinden sökülüp, ucun içersinde bulunan karotiyer çekirdeğinin bir çubuk yardımıyla dışarıya doğru itilmesi gerekmektedir.

DUYURU

Hiçbir zaman karotiyer çekirdeğini yerinden sökebilmek için, Elmas donanımlı karotiyer tipi delme ucunun delme borusunun üzerine metal cisimler ile, mesela çekiç veya anahtar gibi cisimler ile vurmuyunuz. Bu türde olan eylemlerden dolayı, Elmas donanımlı karotiyer tipi delme ucunun delme borusu içeriye doğru bombeleşeceğinden dolayı, gelecekte karotiyer çekirdeklerinin içinde sıkışık kalmaları durumu daha da teşvik edilmektedir. Bu türde uygulanan yanlış işlemlerden dolayı, Elmas donanımlı karotiyer tipi delme ucu kullanamayacak bir biçimde hasar görebilmektedir.

Karşıdan karşıya geçmeyen karotiyer tipi delme işlemleri durumunda, karotiyer çekirdeği, 1.5 x çap delme derinliğinden itibaren, mesela bir keskinin delme aralığına çakılması yoluyla kırılmaktadır. Karotiyer çekirdeği sayet buna rağmen tutulmuyor ise, mesela bir darbeli matkap aracılığıyla, karotiyer çekirdeğinin içine çapraz bir delik delinebilir ve bu deliğe bir çubuk sokularak, çekirdek yerinden alınabilmektedir.

3.7. Elmas donanımlı karotiyer tipi delme ucunun uzatılması

Delme ayağının stroku veya Elmas donanımlı karotiyer tipi delme ucunun delme derinliğinin yetiştirmediği durumlarda, karotiyer tipi delme ucu uzatmaları (aksesuar olarak sunulmaktadır) kullanılabilir. Öncelikle mümkün olduğu kadar uzatma parçaları kullanılmadan delme işlemleri gerçekleştirilmelidir.

Delme ayağının stroku veya Elmas donanımlı karotiyer tipi delme ucunun delme derinliğinin yetiştirmediği durumlarda, karotiyer tipi delme ucu uzatmaları (aksesuar olarak sunulmaktadır) kullanılmaları durumunda alta tarif edilen işlemler uygulanmalıdır:

⚠ UYARI

Makinenin şebeke fişini prizden çekiniz! Elmas donanımlı karotiyer tipi delme ucu bu durumda delindiği yerde bırakılacaktır. Elmas donanımlı karotiyer tipi delme ucu tahrik makinesinden çözünüz (bakınız lütfen bölüm 2.3.2.). Tahrik makinesini Elmas donanımlı karotiyer tipi delme ucu olmadan geriye doğru çekiniz. Şimdi karotiyer tipi delme ucu uzatma parçasını (50), Elmas donanımlı karotiyer tipi delme ucu ile tahrik makinesinin aralarına takarak tesis ediniz.

⚠ UYARI

Makinenin şebeke fişini prizden çekiniz! Elmas donanımlı karotiyer tipi delme ucu deliğinden geriye doğru çekiniz. Bunun ardından karotiyer çekirdeğinin kırınız (bakınız lütfen bölüm 3.6.) ve karotiyer deliğinin içinden alınız. Şimdi Elmas donanımlı karotiyer tipi delme ucu yeniden karotiyer tipi deliğinin içine yerleştiriniz. Elmas donanımlı karotiyer tipi delme ucu uzatma parçasını (50), Elmas donanımlı karotiyer tipi delme ucu ile tahrik makinesinin aralarına takarak tesis ediniz.

4. Bakım işlemleri

⚠ TEHLİKE

Çalışır duruma getirme ve onarım çalışmalarından önce elektrik fişini çıkarınız!

4.1. Tamir ve bakım çalışmaları

Sürekli olarak PRCD tipi, hatalı akım koruma şalterinin işlevlilik durumunu kontrol ediniz (bakınız lütfen bölüm 3). Tahrik makinesi ile tutma yerlerini daima temiz tutunuz. Delme işlemlerinin bitimi ardından, delme ayağını ve karotiyer tipi delme uçlarını su ile temizleyiniz. Belirli zaman aralıkları dahilinde motor kısmı üzerinde bulunan havalandırma aralıklarını basınçlı hava ile temizleyiniz. Tahrik makinesi üzerinde bulunan karotiyer tipi delme uçları bağlantı paftası ile Elmas donanımlı karotiyer tipi delme ucunun üzerinde bulunan bağlantı paftalarını ve belirli zaman aralıkları doğrultusunda, adli yağlama maddesi ile yağlayınız.

4.2. Bakım ve onarım

⚠ TEHLİKE

Çalışır duruma getirme ve onarım çalışmalarından önce elektrik fişini çıkarınız! Bu çalışmalar sadece kalifiye uzman personel tarafından yapılmalıdır.

REMS Picus S1, REMS Picus S3, REMS Picus S2/3,5 ile REMS Picus SR modellerinin motorları sürtünme tipi kömürler ile donatılmıştır. Bu türde kömürler zaman içerisinde aşınmaya tabi olduklarından dolayı, belirli zaman aralıklarında kontrol edilmelidirler. Tahrik makinesinin takriben 250 çalışma saati ardından veya en az yılda bir kez olmak üzere, bir yetkili REMS tamir ve bakım servisine verilmelidirler ve burada gerekli kontrol ve onarım çalışmaları gerçekleştirilmelidir.

⚠ UYARI

Yukarıda belirtilen talimatlar dışında, ulusal denetleme ve yasa koyucu makamların ilgili talimatları uyarınca ve ilgili yerel elektrikli aletler kullanımı ile, şantiye emniyeti mevzuatlarının dikkate alınmaları gerekmektedir.

5. Arıza durumlarında yapılması gerekenler

⚠ UYARI

Hiçbir zaman sıkışmış olan Elmas donanımlı karotiyer tipi delme ucunun yerinden çözülmesi için tahrik makinesini açık kapatarak, Elmas donanımlı karotiyer tipi delme ucunu yerinden sökme denemeleri uygulamayınız!

- 5.1. Arıza türü:** Elmas donanımlı karotiyer tipi delme ucu sıkışmış durumda.
Sebebi: Mesela kuru delme işlemi, toz emme tertibatı kullanılmadan tatbik edildiğinde, toz sıkışması meydana gelebilir.
Çaresi: Tahrik makinesini kapatınız. Elmas donanımlı karotiyer tipi delme ucu SW 41 numaralı 2 ağızlı anahtar ile tekrar serbest kalıncaya dek sağa ve sola doğru hareket ettiriniz. Bunun ardından dikkatli bir biçimde delme işlemine devam ediniz. Toz emme tertibatı kullanınız veya sulu delme işlemini tatbik ediniz.
- 5.2. Arıza türü:** Elmas donanımlı karotiyer tipi delme ucu sıkışmıştır veya zor kesmektedir.
Sebebi: Delme sırasında çözülmüş olan malzeme parçaları veya delik içerisinde kesilen, betonun içinde bulunan çelik arma kısımlarının parçaları tarafından Elmas donanımlı karotiyer tipi delme ucu sıkıştırılmıştır.
Çaresi: Karotiyer çekirdeğini kırınız ve çözülen parçaları temizleyiniz.
Sebebi: Delinen delik tam olarak yuvarlak değil veya hasarlı durumdur.
Çaresi: Yeni bir Elmas donanımlı karotiyer tipi delme ucu kullanınız.
- 5.3. Arıza türü:** Elmas donanımlı karotiyer tipi delme ucu aşırı zorlanarak kesmektedir.
Sebebi: Yanlış seçilmiş makine devri (REMS Picus S3, REMS Picus S2/3,5, REMS Picus SR modeli). Elmas donanımlı karotiyer tipi delme ucu polisaj etkisine uğramıştır.
Çaresi: İleri itme basıncını yükseltiniz. Elmas donanımlı karotiyer tipi delme ucunu bileyiniz. Bu durumlarda, Elmas donanımlı karotiyer tipi delme ucunun 10 ile 15mm aralarında bir derinlikte kum taşı, asfalt veya bir bileme taşı (aksesuar olarak sunulmaktadır) delinerek, Elmas donanımlı karotiyer tipi delme ucu yeniden bilenmektedir.
Sebebi: Elmas donanımlı karotiyer tipi delme ucu aşınmıştır.
Çaresi: Yeni bir Elmas donanımlı karotiyer tipi delme ucu kullanınız.
- 5.4. Arıza türü:** Elmas donanımlı karotiyer tipi delme ucu delmeye başlamamaktadır ve aynı zamanda yana doğru kaçmaktadır.
Sebebi: Delme işlemine başlarken, Elmas donanımlı karotiyer tipi delme ucunun aşırı hızlı indirilmesidir.
Çaresi: Daha az ilerleme hızı ile delmeye başlayınız.
Sebebi: Tahrik makinesi sıkıştırma yuvasında yeteri kadar sıkıştırılmış değildir.
Çaresi: Tahrik makinesi üzerinde bulunan sıkıştırma elemanının durumunu kontrol ediniz.
Sebebi: Tam olarak dairesel bir biçimde dönmeyen ve hasarlı durumda olan Elmas donanımlı karotiyer tipi delme ucu.
Çaresi: Yeni bir Elmas donanımlı karotiyer tipi delme ucu kullanınız.
Sebebi: Delme sütunu ayağı emniyetli bir biçimde tesis edilmemiştir.
Çaresi: Sabitleştirme civataları ile ayarlama civatalarını sıkıştırınız.
- 5.5. Arıza türü:** Karotiyer çekirdeği Elmas donanımlı karotiyer tipi delme ucu içinde asılı kalmış durumdadır.
Sebebi: Delme borusu içinde aşırı miktarlarda birikmiş olan delme tozu sıkışması veya betonarme malzemesi parçalarının sıkışmalarıdır.
Çaresi: Hiçbir zaman karotiyer çekirdeğini yerinden sökebilmek için, Elmas donanımlı karotiyer tipi delme ucunun delme borusunun üzerine metal cisimler ile, mesela çekiç veya anahtar gibi cisimler ile vurmayınız. Bu türde olan eylemlerden dolayı, Elmas donanımlı karotiyer tipi delme ucunun delme borusu içeriye doğru bombeleşeceğinden dolayı, gelecekte karotiyer çekirdeklerinin içinde sıkışıp kalmaları durumu daha da teşvik edilmektedir. Bu türde uygulanan yanlış işlemlerden dolayı, Elmas donanımlı karotiyer tipi delme ucu kullanamayacak bir biçimde hasar görebilmektedir. Elmas donanımlı karotiyer tipi delme ucu tahrik makinesinin üzerinden sökünüz ve bir çubuk yardımıyla ve aynı zamanda bağlantı paftasına zarar vermeden, karotiyer çekirdeğini dışarıya doğru itiniz.

5.6. Arıza türü: Elmas donanımlı karotiyer tipi delme ucu sadece çok zor bir biçimde tahrik mili üzerinden sökülebilmektedir.

Sebebi:

Çaresi:

Aşırı kirlenme ile korozyon durumudur.
 Tahrik makinesi üzerinde bulunan karotiyer tipi delme uçları bağlantı paftası ile Elmas donanımlı karotiyer tipi delme ucunun üzerinde bulunan bağlantı paftalarını ve belirli zaman aralıkları doğrultusunda, adli yağlama maddesi ile yağlayınız.

5.7. Arıza türü: Tahrik makinesi çalışmamaktadır.

Sebebi:

Çaresi:

PRCD tipi hatalı akım koruma şalteri (19) çalıştırılmamıştır.
 PRCD şalteri sistemini kontrol ediniz (bakınız lütfen bölüm 3.)
 Bir elektrikçiden yardım isteyiniz.

6. İmha

Makineler, kullanım ömrü sona erdiğinde normal ev atığı olarak imha edilmemelidir. Makinelerin yasal hükümler doğrultusunda usulüne uygun imha edilmeleri gerekir.

7. Üretici Garantisi

Garanti süresi, yeni ürünün ilk kullanıcıya teslim edilmesinden itibaren 12 aydır. Teslim tarihi, satın alma tarihini ve ürün tanımını içermesi zorunlu olan orijinal satış belgesi gönderilmek suretiyle kanıtlanmalıdır. Garanti süresi zarfında beliren ve kanıtlandığı üzere imalat veya malzeme kusurundan kaynaklanan tüm fonksiyon hataları ücretsiz giderilir. Hatanın giderilmesiyle ürünün garanti süresi uzamaz ve yenilenmez. Doğal aşınma, tasarım amacına uygun olmayan veya yanlış kullanım, işletme talimatlarına uyulmaması, uygun olmayan işletim maddeleri, aşırı zorlanma, tasarım amacına aykırı kullanım, kullanıcının veya bir başkasının müdahaleleri veya başka sebepler nedeniyle meydana gelen ve REMS şirketinin sorumluluğu dahilinde olmayan hasarlar garanti kapsamı dışındadır.

Garanti kapsamındaki işlemler, sadece yetkili bir REMS müşteri hizmetleri servis departmanı tarafından yapılabilir. Kusurlar ancak ürünün önceden müdahale edilmemiş ve parçalara ayrılmamış durumda REMS müşteri hizmetleri servis departmanına teslim edilmesi halinde kabul edilir. Yenisiyle değiştirilen ürün ve parçalar REMS şirketinin mülkiyetine geçer.

Gönderme ve iade için nakliye bedelleri kullanıcıya aittir.

Kullanıcının yasal hakları, özellikle ayıp/kusur nedeniyle satıcıya karşı ileri sürdüğü talepleri, bu garantiyle kısıtlanmaz. İşbu üretici garantisi, sadece Avrupa Birliği, Norveç veya İsviçre'de satın alınan ve oralarda kullanılan yeni ürünler için geçerlidir.

Bu garanti için, Uluslararası Satım Sözleşmelerine İlişkin Birleşmiş Milletler Antlaşması (CISG) hükümleri hariç kılınmak suretiyle, Alman yasaları geçerlidir.

8. Parça listeleri

Parça listeleri için bkz. www.rems.de → Downloads → Parça listeleri.

Превод на оригиналното ръководство за експлоатация

Фиг. 1	REMS Picus S1		
Фиг. 2	REMS Picus S3		
Фиг. 3	REMS Picus S2/3,5		
Фиг. 4	Ръчно сухо пробиване с водещо помощно устройство		
Фиг. 5	Дюбелно закрепване на пробивната стойка в бетон посредством набивни анкери		
Фиг. 6	Дюбелно закрепване на пробивната стойка в зидария посредством разширяващи се анкери		
Фиг. 7	Упътване за закрепване REMS Picus S3		
Фиг. 8	Упътване за закрепване REMS Picus S2/3,5		
Фиг. 9	1) Настройка на обороти за REMS Picus SR 2) Бетон Ø mm 3) Тухлена стена Ø mm 4) Обороти n 1/min 5) Редуктор 6) Регулираща електроника		
Фиг. 1–12			
1	Пробивна стойка	39	Включващо устройство
2	Подвижна шейна	40	Задно укрепване
4	Лост за подаване	41	Включване на маркуч
5	Фиксиращ винт	42	Покриваща плоча
6	Основна плоча	43	Уплътнителен пръстен
7	Шлиц	44	Водозасмукващо устройство
8	Цилиндричен болт	45	Гумена шайба
10	Крепещен ъгълник	46	Засмукваща тръба
11	Задвижващ шпиндел	47	Свързка за пробивната корона
12	Срещуположна опора (изолирани повърхности за хващане)	48	Диамантена ядрова корона
13	Крепещна шийка	49	Водещо помощно устройство
14	Капачка	50	Удължение на пробивната корона
15	Водоподаване	51	Съд за вода под налягане
16	Токозащитен електрически ключ PRCD за контролното осветление	52	Винтове
17	Токозащитен електрически ключ PRCD бутон RESET	53	Водач
18	Токозащитен електрически ключ PRCD бутон TEST	54	Пръстен за лесно развъртане на короната
19	Предпазен шалтер за утечен ток	55	Камък за заточване
20	Дръжка на двигателя (изолирани повърхности за хващане)	56	Нивелир
21	Шалтер	57	Регулаторно колело на потенциометъра
22	Адаптор	58	Лазерен индикатор за определяне на пробивния център
23	Набивен анкер	59	Фиксиращ болт за заземяващия проводник
24	Желязно ядро	60	Резбови отвор
25	Прът с полукръгла валцувана резба	61	Скоба
26	Шайба	62	Комплект за бързо затягане 160
27	Бързозатягаща гайка	63	Комплект за бързо затягане 500
28	Разширяващ се анкер	64	Пробивен шаблон REMS Titan
29	Патронник	65	Каменарски свредел от твърда сплав Ø 15 mm SDS-plus
30	Контрагайка	66	Каменарски свредел от твърда сплав Ø 20 mm SDS-plus
31	Болтове	67	Вакуумна помпа
32	Крилчат винт	68	Свредел за фаянсови плочки
33	Нарязан шпиндел	69	Помощен уред за засвределване с вакуумно закрепване
34	Болт с цилиндрична глава		
37	Болтове		
38	Комплект ограничителни елементи		

Общи указания за безопасност

⚠ ПРЕДУПРЕЖДЕНИЕ

Трябва да се прочетат всички указания. Неспазването на посочените по-долу указания може да доведе до токов удар, пожар и/или да предизвика тежки наранявания. Използването в текста понятие „електрически уред“, се отнася до захранвани от мрежата електрически инструменти (с кабел), електрически инструменти с батерии (без кабел), машини и електрически уреди. Използвайте електрическия уред само по предназначение и следвайки общите указания за безопасност и предотвратяване на злополуки.

СЪХРАНЯВАЙТЕ НАСТОЯЩИТЕ УКАЗАНИЯ НА СИГУРНО МЯСТО.

A) Работно място

- Поддържайте работното си място чисто и подредено.** Безпорядъкът и недостатъчното осветление на работното място могат да доведат до злополуки.
- Не работете с електрически уред във взривоопасна среда, т.е. в близост до леснозапалими течности, газове или прахове.** Електрическите уреди произвеждат искри, които могат да запалят праха или изпаренията.
- По време на работа с електрически уред дръжте децата и други лица на безопасно разстояние.** При разсейване можете да загубите контрол върху уреда.

B) Електрическа безопасност

- Щепселът на електрическия уред трябва да пасва добре на контакта. Щепселът не трябва да се изменя по никакъв начин. Не използвайте**

адаптиращи щепсели със занулените електрически уреди. Непроменните щепсели и подходящите контакти ограничават риска от токов удар. Ако електрическият уред е снабден със защитен проводник, той може да се включва само в контакти със заземяваща контактна система (шуко). На строителната площадка, във влажна среда, на открито или при подобни обстоятелства, включвайте електрическия уред към мрежата само чрез предпазен прекъсвач с утечен ток 30mA (FI-прекъсвач).

- Избягвайте телесния контакт със заземени повърхности, като тръби, радиатори, печки и хладилници.** Съществува повишен риск от токов удар, когато тялото Ви е заземено.
 - Предпазвайте уреда от дъжд и влага.** Проникването на вода в електрическия уред увеличава риска от токов удар.
 - Не използвайте кабела за други цели, напр. да пренасяте уреда, да го окачвате, да издърпвате щепсела от контакта. Дръжте кабела далеч от топлина, масла, остри ръбове или подвижните детайли на уреда.** Наранените или заплетени кабели увеличават риска от токов удар.
 - Когато работите с електрически уред на открито, използвайте само удължаващи кабели, които също са одобрени за работа на открито.** Използването на одобрен за употреба на открито удължаващ кабел, ограничава риска от токов удар.
- C) Безопасност на лицата**
Тези уреди не са предназначени за използване от лица (включително и деца) с физически, органолептични или духовни свойства или недостатъчен опит и знания, освен ако те не са инструктирани относно използването на уреда или се контролират от лице, което е отговорно за тяхната безопасност. Децата трябва да се намират под контрол, за да се гарантира, че те не играят с уреда.
- Бъдете внимателни, следете това, което правите, и подхождайте разумно към работата с електрически уреди. Не използвайте електрическия уред, ако сте уморени или под влияние на наркотици, алкохол или медикаменти.** Един момент на невнимание по време на експлоатация на електрическия уред може да доведе до сериозни наранявания.
 - Носете защитно облекло и винаги предпазни очила.** Носенето на защитно облекло, като маска за прах, обувки, които не се хлъзгат, каска или слушалки, според вида и приложението на електрическия уред, ограничава риска от токов удар.
 - Избягвайте неволното пускане в експлоатация на уреда. Преди да поставите щепсела в контакта, се уверете, че прекъсвачът е в позиция „изключен“.** Когато при пренасяне на уреда, пръстът Ви е на прекъсвача или свързвате включения уред към мрежата, това може да доведе до злополуки. Никога не шунтирайте импулсния прекъсвач.
 - Преди да включите електрическия уред, отстранете всички инструменти за настройка или гаечни ключове.** Един инструмент или ключ, който се намира във въртящ се детайл на уреда, може да доведе до наранявания. Никога не поставяйте пръстите си във въртящи се (циркулиращи) детайли на уреда.
 - Не се надценявайте. Погрижете се да заемете стабилно положение и да запазите равновесие през цялото време.** По този начин ще можете да контролирате уреда по-добре в неочаквани ситуации.
 - Носете подходящо за целта облекло. Не носете широки дрехи или бижута. Дръжте косата, облеклото и ръкавиците си далече от подвижните детайли.** Хлабавите дрехи, бижутата или дългите коси могат да се захванат от подвижните детайли.
 - Когато на уреда могат да се монтират прахосмукачка или улавящо устройство, уверете се, че те са свързани и се използват правилно.** Употребата на тези съоръжения ограничава риска, породен от праха.
 - Предоставяйте електрически уред само на обучени за целта лица.** Младешите могат да работят с електрическия уред, само ако са на възраст над 16 години, което е необходимо за завършване на образованието им, и само под контрола на специалист.

D) Старателно боравене с електрически уред

- Не претоварвайте уреда. Използвайте уред, съответстващ на работата Ви.** С подходящия електрически уред ще работите по-добре и по-безопасно при посочената мощност.
- Не използвайте електрически уред, чийто прекъсвач е повреден.** Един електрически уред, който вече не може да се включи или изключи, е опасен и трябва да се ремонтира.
- Преди да предприемете настройки по уреда, да сменяте принадлежностите или да оставите уреда настрана, извадете щепсела от контакта.** Тази предпазителна мярка предотвратява неволното стартиране на уреда.
- Съхранявайте електрическите уреди, които не използвате, извън обсега на деца.** Не позволявайте уреда да се използва от лица, които не са запознати с него или не са прочели настоящите указания. Електрическите уреди са опасни, когато се използват от необучени лица.
- Грижете се добре за електрическия уред. Контролирайте дали подвижните детайли на уреда функционират безупречно и не заяждат, дали детайлите са счупени или наранени така, че функционирането на електрическия уред се затруднява. Преди да използвате уреда, оставете повредените детайли да бъдат ремонтирани от квалифициран персонал или от оторизиран сервиз на REMS.** Много злополуки са причинени от лошо поддържани електрически инструменти.
- Поддържайте режещите инструменти остри и чисти.** Грижливо поддържаните режещи инструменти с наточени остриета заяждат по-рядко и се управляват лесно.
- Обезопасете обработваемия детайл.** Използвайте затегателни устройства или менгеми, за да закрепите детайла. Този начин е по-безопасен, отколкото

да го държите с ръка, а освен това имате на разположение и двете си ръце за работа с уреда.

- h) Използвайте електрическите уреди, принадлежности, уреди за вграждане и т.н. съгласно настоящите указания и както е посочено в инструкциите на съответните уреди. Освен това вземете под внимание също условията на работа и дейността, която трябва да се извърши. Използването на електрически уреди не по предназначение може да доведе до опасни ситуации. Всяко собственооръчно изменение на електрическите уреди е забранено от съображения за сигурност.

E) Сервис

- a) Оставете Вашия уред за ремонт само при квалифициран персонал и при използване на оригинални резервни части. По този начин се гарантира, че безопасността на уреда ще се запази.
- b) Следвайте указанията за поддръжка и подмяна на уредите.
- c) Контролирайте редовно съединителния проводник на електрическия уред. Ако е необходимо да се замени съединителния проводник, то това трябва да се извърши от производителя или негов представител, за да се избягат опасности за безопасността. Контролирайте редовно удължаващите кабели и ги подменяйте, ако са наранени.

Специални указания за безопасност за диамантени машини за ядрово сондиране Picus S1, Picus S3, Picus SR и Picus S2/3,5 на REMS

⚠ ОПАСНОСТ

- Задвижаващите машини трябва да се направляват при свредловане само за предвидените за целта изолирани дръжки, когато при свредловането е възможно свредловъчните аксесоари да имат допир до скрити кабели или до собствения кабел. Когато свредловъчните аксесоари попаднат на проводник с включен ток, е възможно незащитените метални части на електрическия инструмент да провеждат ток, което може да доведе до електрически удар на потребителя.
- Фиксиращият болт (фиг. 9 поз. 59) за заземяващия проводник не трябва в никакъв случай да се отвинтва, в противен случай има голяма опасност за живота!
- При свредловане е възможно да попаднете на скрити електрически проводници. Контролирайте мястото на свредловане с контролни уреди!

⚠ ПРЕДУПРЕЖДЕНИЕ

- Използвайте доставените с уреда допълнителни дръжки. Ако загубите контрол над машината, това може да доведе до наранявания.
- Ползвайте само ел-контакти система ШуКо. Проверявайте заземяването.
- Ползвайте само удължителни кабели със заземяване.
- Никога не ползвайте задвижващия инструмент без предпазния шалтер за утечен ток PRCD.
- Всеки път преди започване на работа проверете дали функционира предпазния шалтер за утечен ток (виж раздел 3).
- Хващайте при работа задвижващия инструмент само на предвидените за целта изолирани ръкохватки.
- Внимавайте в машината да не попада вода.
- При неплътности във водоподаващите части веднага преустановявайте работата и възстановявайте водоплътността. Не работете с налягания във водната мрежа над 4 бара.
- Ядрови разпробивания трябва да бъдат предварително обозначавани от строителното ръководство.
- Ядровите разпробивания не трябва да имат отрицателно влияние върху строителната статика. В случай на съмнения търсете строителното ръководство или специалиста по статика.
- Съблюдавайте се с газовете, водните, електрическите и всякакви други комуникации. При нужда ги изпразвайте или изключвайте.
- Отцепвайте работното място. При извършването на пробиви отцепвайте от двете страни на пробива и поставяйте хора за да пазят.
- Взимайте предпазни мерки евентуално изпадащи ядки да не предизвикат наранявания или повреди.
- Проверявайте при кухи строителни елементи накъде ще изтича водата при мокро пробиване за да предотвратите евентуални щети (например от замръзване).
- Никога не забравяйте, че диамантената корона може да блокира. При ръчно разпробиване съществува опасност да изпуснете машината.
- Работа над главата с електрически ядрови бормашини са недопустими.
- Не блокирайте прекъсвач (21), когато извършвате ръчно пробиване.
- Изключвайте щепсела от контакта, преди да правите настройки по уреда или да сменяте аксесоари. Неволното стартиране на електрическите инструменти е причина за много злополуки.

Специални указания за безопасност за щендер за пробиване Simplex 2 и Titan на REMS

⚠ ПРЕДУПРЕЖДЕНИЕ

- Изключвайте щепсела от контакта, преди да правите настройки по уреда или да сменяте аксесоари. Неволното стартиране на електрическите инструменти е причина за много злополуки.
- Преди монтажа на електрическия инструмент сглобете правилно затягащото приспособление. Правилното сглобяване е важно, за да се предотврати риска от сгъване.
- Закрепете сигурно и безопасно електрическия инструмент към затягащото

приспособление, преди да го използвате. Изместването на електрическия инструмент на затягащото приспособление може да доведе до загуба на контрола.

- Закрепете затягащото приспособление върху здрава, гладка повърхност или стена. Ако затягащото приспособление може да се измести или да се разклати, в такъв случай електрическият инструмент няма да може да се направлява равномерно и сигурно (виж 3.3.).
- Не претоварвайте затягащото приспособление и не го използвайте като стълба или скеле. Претоварването или стоенето върху затягащото приспособление може да доведе до преместване на неговия център на тежестта нагоре и до обръщането му.

Употреба по предназначение

⚠ ПРЕДУПРЕЖДЕНИЕ

Електрическите диамантени машини за ядрово сондиране на REMS трябва да се използват за ядрово сондиране в бетон, зидове и други материали, сухо или мокро пробиване, на ръка или с щендер за пробиване.

Всяка останала употреба не отговаря на предназначението и не е разрешена.

Обяснение на символите



Прочетете ръководството за експлоатация преди да използвате



Електрическият инструмент отговаря на клас на защита I



Екологично рециклиране



Декларация за съответствие CE

1. Технически данни

1.1. Номера на артикулите

REMS Picus S1 силов инструмент	180000
REMS Picus S3 силов инструмент	180001
REMS Picus S2/3,5 силов инструмент	180002
REMS Picus SR силов инструмент	183000
Ръкохватка	180167
REMS Simplex 2 стойка	183700
REMS Titan стойка	183600

Универсални диамантени ядрови сондажни корони – с индуктивно запояване

REMS UDKB 32 × 420 × UNC 1¼	181010
REMS UDKB 42 × 420 × UNC 1¼	181015
REMS UDKB 52 × 420 × UNC 1¼	181020
REMS UDKB 62 × 420 × UNC 1¼	181025
REMS UDKB 72 × 420 × UNC 1¼	181030
REMS UDKB 82 × 420 × UNC 1¼	181035
REMS UDKB 92 × 420 × UNC 1¼	181040
REMS UDKB 102 × 420 × UNC 1¼	181045
REMS UDKB 112 × 420 × UNC 1¼	181050
REMS UDKB 125 × 420 × UNC 1¼	181057
REMS UDKB 132 × 420 × UNC 1¼	181060
REMS UDKB 152 × 420 × UNC 1¼	181065
REMS UDKB 162 × 420 × UNC 1¼	181070
REMS UDKB 182 × 420 × UNC 1¼	181075
REMS UDKB 200 × 420 × UNC 1¼	181080
REMS UDKB 225 × 420 × UNC 1¼	181085
REMS UDKB 250 × 420 × UNC 1¼	181090
REMS UDKB 300 × 420 × UNC 1¼	181095

Универсални диамантени ядрови сондажни корони LS – с лазерна заварка

REMS UDKB-LS 32 × 420 × UNC 1¼	181410
REMS UDKB-LS 42 × 420 × UNC 1¼	181415
REMS UDKB-LS 52 × 420 × UNC 1¼	181420
REMS UDKB-LS 62 × 420 × UNC 1¼	181425
REMS UDKB-LS 72 × 420 × UNC 1¼	181430
REMS UDKB-LS 82 × 420 × UNC 1¼	181435
REMS UDKB-LS 92 × 420 × UNC 1¼	181440
REMS UDKB-LS 102 × 420 × UNC 1¼	181445
REMS UDKB-LS 112 × 420 × UNC 1¼	181450
REMS UDKB-LS 125 × 420 × UNC 1¼	181457
REMS UDKB-LS 132 × 420 × UNC 1¼	181460
REMS UDKB-LS 152 × 420 × UNC 1¼	181465
REMS UDKB-LS 162 × 420 × UNC 1¼	181470
REMS UDKB-LS 182 × 420 × UNC 1¼	181475
REMS UDKB-LS 200 × 420 × UNC 1¼	181480
REMS UDKB-LS 225 × 420 × UNC 1¼	181485
REMS UDKB-LS 250 × 420 × UNC 1¼	181490
REMS UDKB-LS 300 × 420 × UNC 1¼	181495

Разтварящ се анкер M12 (за зидария), 10 бр.

079006

Набиващ се анкер (за бетон), 50 бр.

079005

Монтажна стомана за набиващ се анкер M12

182050

Каменарски свредел от плътна сплав Ø 15 mm SDS-plus

079018

Каменарски свредел от плътна сплав Ø 20 mm SDS-plus	079019	Адаптор G ½ външно – UNC 1¼ външно	180052
Комплект за бърз монтаж 160	079010	Адаптор UNC 1¼ външно – Hilti BI	180053
Комплект за бърз монтаж 500	183607	Адаптор UNC 1¼ външно – Hilti BU	180054
Прът с полукръгла валцувана резба M12 x 65	079008	Адаптор UNC 1¼ външно – Würth	180055
Бързозатягаща гайка	079009	Адаптор UNC 1¼ външно – G ½ вътрешно	180056
Шайба	079007	Удължител за пробивната корона 200 мм × UNC 1¼	180155
Сломагателно устройство за пробиви G ½ за свредла Ø 8 мм	180150	Заточващ камък	079012
Каменарски свредел от плътна сплав Ø 8 мм	079013	Съд за вода	182006
Комплект свредели за фаянсови плочки REMS 6-8-10	181700	Пръстен за лесно развиване на короната	180015
Свредел за фаянсови плочки REMS Ø 5 мм	181710	Нивелир	182009
Свредел за фаянсови плочки REMS Ø 6 мм	181711	Приспособление за засмукване на водата	183606
Свредел за фаянсови плочки REMS Ø 8 мм	181712	Гумена шайба Ø 200 мм (10 броя)	183675
Свредел за фаянсови плочки REMS Ø 10 мм	181713	Вакумно закрепване Titan	183603
Свредел за фаянсови плочки REMS Ø 12 мм	181714	Лазерен индикатор за определяне на пробивния център	183604
Свредел за фаянсови плочки REMS Ø 14 мм	181715	Комплект ограничителни елементи	183632
Помощен уред за засвределване с вакумно закрепване	181723	Свредловъчен шаблон Titan	183605
Едностраниен ключ SW 19	079000	Вакумна помпа	183670
Едностраниен ключ SW 30	079001		
Едностраниен ключ SW 32	079002		
Едностраниен ключ SW 41	079003		
Шестограмен ключ SW 3	079011		
Шестограмен ключ SW 6	079004		
Смукателна тръба за изсмукване на прах	180160		

1.2. Дълбочина на пробиване

Ползваема дълбочина на пробиване на универсалните REMS диамантени пробивачи корони 420 мм
По-дълбоки пробиви се осъществяват с удължението-виж 3.7.

1.3. Диапазон на работа	Picus S1	Picus S3	Picus S2/3,5	Picus SR
Ядрови пробиви стоманобетон	Ø 20–102 (132) мм	Ø 20–152 (200) мм	Ø 40–300 мм	Ø 20–162 (200) мм
Ядрови пробиви зидария	Ø 20–162 мм	Ø 20–250 мм	Ø 40–300 мм	Ø 20–250 мм
Допълнителна резба към короната	UNC 1¼ вън., G ½ вътрешно	UNC 1¼ вън., G ½ вътрешно	UNC 1¼	UNC 1¼ вън., G ½ вътрешно
Сечение на шийката	60 мм	60 мм		60 мм
Свредловъчна зона щендер за пробиване	Simplex 2, Titan	Simplex 2 Titan	Titan	Simplex 2 Titan
Сондажни отвори до	Ø 162 мм	Ø 200 мм Ø 250 мм	Ø 300 мм	Ø 200 мм Ø 250 мм
1.4. Обороти				
230 V, 50–60 Hz				
Без товар	830 мин ⁻¹	750, 1800, 2500 мин ⁻¹	490, 1160 мин ⁻¹	250 / 1200 мин ⁻¹
Номин. товар	580 мин ⁻¹	530, 1280, 1780 мин ⁻¹	320, 760 мин ⁻¹	250 / 1200 мин ⁻¹
115 V, 50–60 Hz				
Без товар	940 мин ⁻¹	770, 1860, 2580 мин ⁻¹	440, 1030 мин ⁻¹	250 / 1200 мин ⁻¹
Номин. товар	740 мин ⁻¹	570, 1380, 1920 мин ⁻¹	290, 680 мин ⁻¹	250 / 1200 мин ⁻¹
1.5. Електрически данни				
Работно напрежение 230 V, 50–60 Hz				
Входяща мощност	1800 W	2200 W	3420 W	2200 W
Номинално потребление	8,4 A	10 A	16 A	11,5 A
Предпазител	10 A (B)	16 A (B)	16 A (B)	16 A (B)
Предпазен шалтер утечен ток PRCD	10 mA	10 mA	10 mA	10 mA
Работно напрежение 115 V, 50–60 Hz	Picus S1	Picus S3	Picus S2/3,5	Picus SR
Входяща мощност	1700 W	2050 W	2820 W	2200 W
Номинално потребление	15 A	18 A	25 A	19 A
Предпазител	20 A	25 A	25 A	25 A
Предпазен шалтер утечен ток PRCD	6 mA	6 mA	6 mA	6 mA
1.6. Размери (Д x Ш x В)	Picus S1	Picus S3	Picus S2/3,5	Picus SR
Машина	450×160×100 мм (17,7"×6,3"×3,9")	550×160×105 мм (21,6"×6,3"×4,1")	490×205×150 мм (19,3"×8,1"×5,9")	590×110×145 мм (23,2"×4,3"×5,7")
REMS Simplex 2, стойка	435×245×805 мм (17,1"×9,6"×31,7")			
REMS Titan, стойка	360×555×1050 мм (14,2"×21,8"×41,3")			
1.7. Тегло				
Машина	5,0 кг (11,1 lb)	7,4 кг (16,3 lb)	13,1 кг (29,1 lb)	6,35 кг (14,0 lb)
REMS Simplex 2, стойка	12,0 кг (26,4 lb)			
REMS Titan, стойка	21,3 кг (47,3 lb)			
1.8. Шумообразуване				
Ниво на звука	90 dB (A)	90 dB (A)	91 dB (A)	91 dB (A)
Шумова мощност	103 dB (A)	103 dB (A)	104 dB (A)	104 dB (A)
K = 3 dB				
1.9. Вибрации				
Ефективна стойност на ускорението	2,5 м/сек ²	2,5 м/сек ²	2,5 м/сек ²	2,5 м/сек ²
K = 1,5 м/сек ²				

Указаната стойност на вибрациите е измерена посредством метод според нормите и може да се използва за сравнение с друг инструмент. Зададената стойност на вибрациите може да се използва за основна оценка на неравномерността.

⚠ ВНИМАНИЕ

Стойностите на вибрации на уреда могат да се различават при фактическото използване на уреда от зададените, в зависимост от начина по който се използва уреда: В зависимост от действителните условия на използване (прекъснат режим) може да се изискват средства за защита на работещите.

2. Въвеждане в експлоатация

2.1. Електрозахранване

Проверете преди включването на машината, дали обозначеното върху типовата табелка напрежение отговаря на мрежовото напрежение. Преди всяко начало на работа трябва да се проверява работата на защитния шалтер за утечен ток PRCD (виж раздел 3).

2.2. Силови машини REMS Picus

REMS Picus имат универсално приложение при сухо или мокро пробиване, при работа на ръка (REMS Picus S1, Picus S3 и Picus SR) или със стойка. Комбинирания захват на задвижващия вал (11) на REMS Picus S1, Picus S3 и Picus SR, позволява директен монтаж както на диамантени боркорони с вътрешна резба UNC 1¼ така и на такива с външна резба G ½. При машините модели REMS Picus S1, Picus S3 и Picus SR маркуча за водоподаване (15) се доставя немонтиран. Отвора в машините за монтаж на маркуча за водоподаване е затворен с капак (14). В този вариант машините модели (REMS Picus S1, Picus S3 и Picus SR) са оборудвани за сухо пробиване. При модел REMS Picus S2/3,5 маркуча за водоподаване е фабрично монтиран. За мокро пробиване вижте 2.5.

Оборотите на машината зависи при икономичен начин на работа от сечението на диамантената ядрова корона. Изборът на оборотите трябва да става по такъв начин, че периферната скорост (скоростта на рязането) на диамантената корона да се намира в оптималния диапазон от 2 до 4 м/сек. Извън този оптимален диапазон също може да се пробива, но със компромиси в скоростта на пробиването и продължителността на живота на короната.

Оборотите на REMS Picus S1 са постоянни. От сечение от 62 мм на диамантената корона и нагоре REMS Picus S1 работи в оптималния диапазон, а при по-малки сечения във все още приемлив диапазон. Диамантените сегменти на универсалната диамантова ядрова REMS-корона бяха така модифицирани по отношение на конструкцията си, че и при по-малки сечения може добре да се пробива с REMS Picus S1.

Оборотите на REMS Picus S3 могат чрез тристепенен редуктор така да бъдат подбрани, че винаги да се пробива в оптимален режим. Правилната предавка може да се подбере от диаграмата (фиг. 3) или от типовата табелка (фиг. 7) на REMS Picus S3. Там изобразената таблица показва в първата колонка предавките 1 до 3, във втората колонка показва оборотите при тях, в третата колонка е указано сечението на пробивната корона за зидария и в четвъртата показва сечението на пробивната корона за стоманобетон. За пример при ядрово пробиване Ø 102 мм в зидария се пробива на 3 предавка, в стоманобетон - на 1-ва предавка.

При модел REMS Picus S2/3,5 посредством 2-степенен редуктор, оборотите могат така да се подберат, че винаги да се работи в оптимален режим. Подходящата скорост може да се избере от информационната табелка с мощностите (фиг. 8) на REMS Picus S2/3,5. Изобразената там табела показва в първа колона скоростите 1 и 2, във втората съответните им обороти, а в третата диаметра на боркороните за тухлен зид и стоманобетон.

Регулирането на оборотите на REMS Picus SR може да се постигне посредством 2-степенен редуктор в комбинация с електронно безстепенно регулиране така, че да се пробива в оптимален диапазон. Подходящите обороти могат да се вземат от табелата (фиг. 9). Подходящата степен на редуктора се избира посредством регулатора (39), подходящата степен на регулатора електроника се настройва с потенциометъра (57). С помощта на електронното регулиране избраните обороти остават постоянни дори и при натоварване.

⚠ ПРЕДУПРЕЖДЕНИЕ

Превключвайте предавките само в покой! Никога не превключвайте при движеща се машина или при току що изключена, но още въртяща се машина. Ако някоя предавка не желае да се включи, завъртете едновременно с превключването превключващата ръкохватка (39) и движете шпиндела на короната на ръка. Преди това изтеглете щепсела от контакта!

2.3. Универсални диамантени ядрови сондажни крони REMS UDKB, REMS UDKB-LS

REMS UDKB – с индуктивна спойка и повторно зареждане.
REMS UDKB-LS – с лазерна заварка и устойчиви на висока температура.

Режещите свойства на диамантната ядрова корона се определят от качествата на диамантите, размера на диамантените зърна, от тяхната форма както и от връзката им с металния прах, в който са разположени. Ползвателите, които възнамеряват да пробиват голям брой отвори трябва за целите на най-различните задачи да имат на разположение многобройни и различни диамантени ядрови корони с различни размери, за да разполагат с достатъчен избор от режещи качества. Често само пробата на място показва, че диамантената корона е най-подходяща за конкретната задача. Често също е необходима консултация с производителя за да бъдат доставени подходящите диамантени корони.

За всекидневни задачи REMS сме разработили универсални диамантени ядрови корони. Те имат универсално приложение за сухо и мокро пробиване на ръка или от стойка. Монтажната резба на универсалните ядрови корони на REMS UNC 1¼ се употребяват и с REMS Picus S1, REMS Picus S3, REMS Picus S2/3,5 и REMS Picus SR, а за силовото задвижване на други производители има разработени и се доставят адаптори като отделна принадлежност (22).

2.3.1. Монтаж на диамантената ядрова корона

⚠ ПРЕДУПРЕЖДЕНИЕ

Извадете щепсела от контакта! Завинтете върху задвижващия шпиндел (11) на машината ядровата диамантена корона и леко я затегнете на ръка. За препоръчване е, между диамантената корона и задвижващия вал да се постави пръстена за лесно развъртане (арт. № 180015). Притягане с помощта на гаечния ключ не е необходимо. Внимавайте за чистотата на резбата на шпиндела и на диамантената корона.

2.3.2. Демонтаж на диамантената корона

⚠ ПРЕДУПРЕЖДЕНИЕ

Извадете щепсела от контакта! Задръжте с гаечния ключ SW32 шпиндела (11) и развийте с гаечния ключ SW41 диамантената ядрова корона (48).

След свършване на пробивните работи винаги демонтирайте короната от задвижващата машина. В противен случай и особено при мокри пробивни работи възниква поради корозия опасност диамантената корона трудно да се демонтира.

УКАЗАНИЕ

Пробивните тръби на диамантените ядрови корони не са закалени. Удари с инструменти и удари по време на транспорт върху тях водят до повреди, които от своя страна причиняват блокиране на диамантената корона или на ядрата. Това може да доведе до неработоспособност на короната.

2.3.3. Заточване на диамантената корона

Диамантените ядрови сондажни корони на REMS имат диамантени сегменти с покривна форма и не трябва да се заострят при доставка. При правилно подаващо налягане и евентуално подаване на вода диамантените сегменти се заострят сами. Неподходящото подаващо налягане, както и сухото пробиване в бетона води до „полиране“ на диамантените сегменти и тяхната невъзможност за рязане. В такъв случай с короната се пробива 10 до 15 мм в пясъчник, асфалт или в заточващ камък (в принадлежностите арт. № 079012) за да бъдат отново заточени сегментите.

2.4. Ръчно сухо пробиване REMS Picus S1, REMS Picus S3 и REMS Picus SR

Ако е необходимо монтирайте ръкохватката (12) върху шийката на машината (13).

⚠ ПРЕДУПРЕЖДЕНИЕ

Пробивните работи от ръка се извършват само с монтирана ръкохватка. Опасност от травми!

⚠ ВНИМАНИЕ

При сухи пробивни работи от ръка водоподаващото устройство (15) пречи и трябва да се демонтира. Монтажното място на водоподаването трябва да се закрие с капачката (14) за да не прониква прах в машината.

УКАЗАНИЕ

В стоманобетон да се прави само мокро пробиване!

2.4.1. Помощен уред за засвредловане за REMS Picus S1, Picus S3 и Picus SR

Ръчните пробивни работи значително се облекчават от помощното устройство (49) на REMS. То е съоръжено с обикновена твърдосплавно свредло за неметал с Ø 8 мм, което се монтира с външен шестстен. С помощта на резба G ½ помощното устройство се монтира в шпиндела на машината и се притяга с ключа SW 19.

2.4.2. Изсмукване на прахта REMS Picus S1, REMS Picus S3 и REMS Picus SR

За отстраняването на прахта от пробивните работи се препоръчва употребата на аспираторно устройство. То се състои от засмукващата тръба REMS (в принадлежностите арт. № 180160) и едно засмукващо устройство за фин прах, което се употребява и за други цели. Засмукващият ротор (46) се притяга чрез свързката G ½ в шпиндела (11) на машината. Комбинираната свързка за пробивната корона (47) на обратната страна позволява захващането на диамантената ядрова корона с вътрешна резба UNC 1¼ и захващането на помощното устройство (49).

УКАЗАНИЕ

В стоманобетон да се прави само мокро пробиване!

Ако прахта от сухите пробивни работи не се изсмуква, короната може да се прегрее. Освен това съществува опасността намиращия се в междината между короната и материала прах да блокира короната.

2.5. Мокро пробиване

Оптимални резултати в пробивните работи се постигат при подаване на вода през диамантената ядрова корона. При това короната се охлажда, а абразивният материал се изважда от отвора. За монтиране на водоподаващото устройство (15) се отстранява капачката (14) и устройството се закрепва чрез приложеният цилиндричен болт. На байонетното устройство с воден стопер се монтира воден шлаух ½". Не превишавайте налягането от 4 бара.

Ако не разполагате с водна връзка, отвеждането на водата може да стане със съда за вода под налягане (51) (от принадлежностите). Да се внимава с достатъчното водоотвеждане.

При необходимост трябва да се използва приспособление за засмукване на водата (44) (аксесоари арт. № 183606). Вижте фиг. 10 и 11 за монтажа. То се състои от водозаборен пръстен (44), който се закрепва към основата

на стойката (1) и се свързва с професионално водосмучещо устройство. Гумената шайба (45) във водосмучещия пръстен трябва да бъде обрязан по размера на пробивната корона.

2.6. Пробивни работи със стойка

Пробивните работи с помощта на стойка имат също своите достойнства. Стойката служи за водене на пробивната машина и позволява посредством силов пренос чрез зъбната предавка фино или силово подаване на диамантената корона. REMS Picus S1, REMS Picus S3 и REMS Picus SR могат да се монтират по избор или на щендер REMS Simplex 2 или REMS Titan. REMS Picus S2/3,5 трябва да се монтира задължително на REMS Titan.

При REMS Titan в зависимост от нуждата трябва да се монтира предният ъгъл (10) или REMS Picus S2/3,5. За целта предният ъгъл (10) респ. REMS Picus S2/3,5 трябва да се постави в направляващата повърхност (53) и да се закрепят с болтовете (52).

Сондажният лост (1) на REMS Titan може да се завърти безстепенно до 45°. По този начин в ъглите могат да се изработват коси сондажни отвори. Поставените на подпорите данни за градусите служат като ориентировъчна помощ. За да може да се завърти, трябва да се отстранят двата болта шестостен (31) в долната част на сондажния лост (1). Болтът шестостен (№ 37), както и всички болтове на двете подпори (40) трябва да отвинтени. Сега сондажният лост може да се завърти в желаната посока. След това всички развинтени болтове трябва да се завинтят отново. Болтовете (31) не се монтират за изготвяне на кос(и) отвор(и). Полезният ход на подаващото устройство на REMS Titan се намалява малко или много поради завъртащото устройство. Затова трябва да се използват съответните удължения за сондажните корони (вижте 3.7), ако това е необходимо.

При щендерите за пробиване може да се фиксира подаващата шейна (2). За целта трябва да се завинти крилчатия болт. Чрез фиксиращото устройство може да се предотврати напр. неволното спускане на задвижващата машина при смяна на диамантената ядрова сондажна корона.

При всички щендери за пробиване сондажният лост (4) може да се закрепят вляво или дясно от подаващата шейна (2) в зависимост от местните дадености (при доставка на REMS Simplex 2 той не е монтиран). За целта фиксирайте подаващата шейна както е описано по-горе. Развийте болта с цилиндрична глава (34). Изтеглете лоста от подаващия вал и го нахлузете върху края на вала. Завийте и затегнете болта с цилиндрична глава (34).

За да постигнете по-добра стабилност при свредловане с REMS Titan и REMS Picus SR, може да се монтира комплектът ограничителни елементи (38, аксесоар арт. № 183632). За целта трябва да се демонтира предният ъгъл (10) като се развинтят болтовете (52) от REMS Titan. Предният ъгъл (10) се поставя върху гърловината (13) на REMS Picus SR, за да могат да се позиционират резбовите отвори (60) на корпуса на предавката на Picus SR към болтовите отвори на предния ъгъл (10). Поставете и центрирайте ограничителния елемент (без болтове с цилиндрична глава). Завинтете и затегнете доставените в комплекта болтове с цилиндрична глава. Затегнете болта с цилиндрична глава (8) на предния ъгъл (10). Закрепете монтирания ъгъл заедно с Picus SR, както това е описано в 3.4. на REMS Titan.

2.7. Лазерен индикатор за определяне на пробивния център

За позициониране на щендера за пробиване REMS се използва лазерния индикатор за определяне на пробивния център (58, аксесоари, арт. № 183604) в предния ъгъл (10) и се затяга с болтовете с цилиндрична глава (8). След като се включи лазерният индикатор за определяне на пробивния център, щендерът за пробиване може да се центрира и затегне с лазерната точка точно в обозначения пробивен център.

⚠ ПРЕДУПРЕЖДЕНИЕ

Не дръжте лазерния лъч насочен към очите!

2.8. Пробивен шаблон REMS Titan

За по-лесно определяне на дюбелния отвор при REMS Titan се използва пробивен шаблон (64, аксесоари арт. № 183605).

3. Експлоатация

⚠ ПРЕДУПРЕЖДЕНИЕ

Поставете щепсела в контакта. Всеки път преди започване на пробивните работи изпробвайте работата на предпазния шалтер за утечен ток PRCD (19). За целта натиснете бутона RESET (17). Контролната лампа (16) светва с червен цвят (готовност за работа). При изваждане на щепсела контролната лампа трябва да угасне. Поставете щепсела отново в контакта и отново натиснете RESET. Контролната лампа отново светва червено (готовност за работа). Натиснете бутона TEST (18). Контролната лампа трябва да угасне. Отново натиснете RESET (17). Машината сега е готова за работа.

⚠ ОПАСНОСТ

Ако описаните действия не са изпълнени не трябва да се работи поради опасност за живота!

Различните свойства на материалите (бетон, стомана, порест или плътен материал на зидарията) изискват различно и променящо се налягане и подаване върху диамантената корона. Различната периферна скорост и размера на диамантената пробивна корона оказват различно влияние върху работния процес. Специално при работата от ръка е неумишлено периодично законтване на пробивната корона. Тези фактори, споменати

само за пример, могат да доведат до претоварване на машината по време на пробивните работи. По правило в такива случаи оборотите видимо намаляват, а диамантената пробивна корона може да блокира напълно. Специално при ръчно пробиване се стига до удари върху въртеливото движение, които трябва да бъдат поемани от работника.

⚠ ПРЕДУПРЕЖДЕНИЕ

Никога не забравяйте, че диамантената пробивна корона може да блокира. При ръчни пробивни работи възниква опасност от изпадане на машината от ръцете.

За облекчаване на работата с машината и за предотвратяване на повреди REMS Picus S1, REMS Picus S3, REMS Picus S2/3,5 и REMS Picus SR са снабдени с многофункционална електроника и допълнително с механична фрикция. Многофункционалната електроника има следните задачи:

- Ограничаване на пусковия ток и плавен старт за деликатна пробивна работа
- Ограничаване на празните обороти за намаляване шумовото натоварване и за щадене на двигателя и на редукторната кутия.
- Регулиране на натоварването на двигателя в зависимост от натиска при работа. За избягване претоварването на машината в резултат на твърде голям натиск върху диамантената корона или при блокиране токът на двигателя и с това оборотите се редуцират до определен минимум без машината да се изключва. Ако натискът при работа се намали, оборотите на двигателя отново се покачват. Машината не се поврежда и при многократно повтаряне на този процес. Ако въпреки намаляването на натиска моторът престане да върти, машината трябва да се изключи и диамантената корона трябва да се извади на ръка.

УКАЗАНИЕ

Не включвайте и изключвайте задвижващата машина, за да отделите заседналата диамантена ядрова сондажна корона. Машината може да се повреди (виж 5.1.).

3.1. Ръчно сухо пробиване REMS Picus S1, Picus S3 и Picus SR

⚠ ПРЕДУПРЕЖДЕНИЕ

Работа на ръка се допуска само с монтирана ръкохватка. Опасност от травми!

⚠ ВНИМАНИЕ

При ръчното сухо свредловане монтираното устройство за подаване на вода пречи и трябва да се демонтира. Закрепването за присъединяването към водната мрежа трябва се затаря с капак (14), тъй като в противен случай в машината може да попадне прах.

Монтирайте диамантената корона върху шпиндела (11) и затегнете леко на ръка. Притягане с гаечния ключ не е необходимо. Употребявайте и помощното водещо устройство (виж 2.4.1). Дръжте машината за моторната ръкохватка (20) и за ръкохватката (12) и поставете помощното водещо устройство в центъра на желания пробив. Включете машината посредством ключа (21).

⚠ ПРЕДУПРЕЖДЕНИЕ

Никога не блокирайте ключа (21) при работа на ръка поради опасност от нещастни случаи (Опасност от травми)! Ако вследствие на блокираща корона машината изпадне от ръцете ви, фиксирания ключ вече не може да бъде освободен. В такъв случай машината безконтролно се блъска наоколо и може да бъде изключена само чрез изваждане на шнура.

Пробивайте докато диамантената корона се е вкопала около 5 мм.

⚠ ПРЕДУПРЕЖДЕНИЕ

Щепсела се издърпва от контакта! Демонтирайте помощното водещо устройство посредством гаечния ключ SW 19. Употребявайте прахозасмукващото устройство (виж 2.4.2). Продължавайте след това да пробивате докато се осъществи ядровото разпробиване. Дръжте при това машината здраво в ръцете си за да буферирате евентуални ударни натоварвания (опасност от наранявания). Заемайте устойчива поза. При по-големи ядрови разпробивания използвайте стойката.

Ако възникващия при сухо пробиване прах не се изсмуква, диамантената корона може да се повреди от прегряване. Освен това съществува и опасността състиятият се в пробива прах да блокира диамантената корона. Ако се практикува пробиване без засмукване на праха, трябва периодично короната да се изважда от отвора и с леко завъртане да се вкарва в отвора за да може прахът да се отстрани.

УКАЗАНИЕ

В стоманобетон да се прави само мокро пробиване!

3.2. Ръчно мокро пробиване REMS Picus S1, Picus S3 и Picus SR

⚠ ПРЕДУПРЕЖДЕНИЕ

Работа на ръка се допуска само с помощта на монтирана ръкохватката (Опасност от травми)!

Монтирайте избраната диамантена корона на шпиндела (11) и я притегнете леко на ръка. Притягане с помощта на ключ не е необходимо. Монтирайте водоподаването (виж 2.5). Работете с помощното водещо устройство (виж 2.4.1). Дръжте машината за моторната ръкохватка (20) и за ръкохватката (12) и поставете водещото устройство в центъра на желания отвор. Включете машината посредством шалтера (21).

⚠ ПРЕДУПРЕЖДЕНИЕ

Никога не блокирайте ключа (21) при работа на ръка поради опасност от нещастни случаи! Ако вследствие на блокираща корона машината излезе от ръцете ви, фиксираната ключ вече не може да бъде освободен. В такъв случай машината безконтролно се блъска наоколо и може да бъде изключена само чрез изваждане на шнура.

Пробивайте докато диамантената корона се вкопае около 5 мм. Демонтирайте след това помощното водещо устройство. Ако е необходимо ползвайте гаечния ключ SW 19. Регулирайте водното налягане чрез водоподаващото устройство (15) по такъв начин, че от работния отвор да изтича умерено, но постоянно количество вода. Слабо водоподаване, при което от работния отвор изтича по-скоро тиня, е толкова неподходящо и вредно за диамантената корона, колкото и излишното водоподаване, при което водата изтича бистро от работния отвор. Продължавайте да пробивате докато се получи ядков пробив. Дръжте при това машината здраво за да буферирате със сигурност ударите във въртенето. Заемете устойчиво положение. Пробивайте големи отвори с помощта на стойката.

⚠ ОПАСНОСТ

Внимавайте при мокри пробивни работи в машината да не попада вода!

3.3. Начини за закрепване на стойката

Препоръчва се стойката да се монтира без машината и без диамантената корона. При монтирана машина центърът на тежестта е изместен силно напред, което затруднява закрепването.

3.3.1. Закрепване в бетон посредством дюбели и набивни анкери (фиг. 5)

За целите на ядкови разпробивания в бетон за предпочитане е стойката да се закрепят с набивен анкер (стоманен дюбел). Трябва да се извърши следното:

Дюбелните отвори при REMS Simplex 2 се обозначават в средата на сондажния отвор на разстояние от около 200 mm, при REMS Titan с преден ъгъл за REMS Picus S3 и Picus SR - около 250 mm, при REMS Titan с Picus S2/3,5 - около 290 mm. Поставете дюбелни отвори Ø 15 mm, дълбочина на свредловане ок. 55 mm setzen. Почистете отвора. Набийте анкера (23) с чук и го разтворете със стоманеното сърце (24). Употребявайте само регистрирани набивни анкери (артикул № 079005). Завийте пръта с полукръгла валцуванa резба (25) в набивния анкер и го притегнете, например с отвертка. Развъртете назад четирите регулиращи винта (5) на стойката дотолкова, че да не излизат извън основната плоча. Поставете стойката със шлица (7) върху пръта с полукръглата валцуванa резба като се съобразявате с желания отвор за пробиване. Поставете шайбата (26) върху пръта с валцуваната резба и притегнете бързозатягащата гайка (27) с гаечния ключ SW 30. Притегнете всички 4 регулиращи винта с гаечния ключ SW 19 за да се обрат всички неравности на основната плоча. Внимавайте контрагайката да не пречи на регулирането на регулиращите винтове. Ако е необходимо притегнете контрагайката. С помощта на 4 монтажни винта (5) и нивелиращия блок (56) щендерът за пробиване може да се центрира за изготвяне на вертикален отвор.

3.3.2. Закрепване на дюбел в зидария чрез разширяващ се анкер (анкерни черупки, фиг. 6).

За извършване на ядкови пробивни работи в зидария стойката е по-добре да бъде монтирана посредством разширяващ се анкер (анкерна черупка). Трябва да се извърши следното:

Дюбелните отвори при REMS Simplex 2 се обозначават в средата на сондажния отвор на разстояние от около 200 mm, при REMS Titan с преден ъгъл за REMS Picus S3 и Picus SR - около 250 mm, при REMS Titan с Picus S2/3,5 - около 290 mm. Поставете дюбелни отвори Ø 20 mm, дълбочина на свредловане ок. 85 mm setzen. Почистете отвора и монтирайте в отвора разширяващия се анкер (28) заедно с пръта с полукръгла валцуванa резба (25). Завийте напълно пръта (25) и го притегнете. Притегнете всички 4 регулиращи винта с гаечния ключ SW 19 така че да не се показват над основната плоча. Поставете стойката със шлица (7) върху пръта с полукръглата валцуванa резба като се съобразявате с желания отвор за пробиване. Поставете шайбата (26) върху пръта с валцуваната резба и притегнете бързозатягащата гайка (27) с гаечния ключ SW 30. Притегнете всички 4 регулиращи винта с гаечния ключ SW 19 за да се обрат всички неравности на основната плоча. Внимавайте контрагайката да не пречи на регулирането на регулиращите винтове. Ако е необходимо притегнете контрагайката.

Разширяващият се анкер след направата на ядковия отвор може да се извади за повторна употреба. За целта се развива пръта с валцуваната полукръгла резба с около 10 mm. С лек удар върху пръта се освобождава конуса на разширяващия се анкер и последният може да се извади. С помощта на 4 монтажни винта (5) и нивелиращия блок (56) щендерът за пробиване може да се центрира за изготвяне на вертикален отвор.

3.3.3. Закрепване в зидария с комплект за бързо затягане 500

При порести зидове трябва да имате предвид, че дюбелното закрепване на щендера за пробиване няма да бъде успешно. В такъв случай се препоръчва зидът да се пробие изцяло с диаметър от 18 mm и щендерът за пробиване да се закрепят с комплекта за бързо затягане 500.

3.3.4. Вакуумно закрепване

При ядкови пробивни работи в елементи с гладки повърхности (фаанс,

мрамор), при които закрепването на дюбели става невъзможно, стойката може да се закрепва с вакуум. Във всеки случай пригодността на материала трябва да се провери. При REMS Titan този начин на закрепване е възможен. Необходимите части (арт. № 183603) за щендера за пробиване не са включени в обема на доставката. Извършва се следното.

На долната страна на основната плоча (6) се монтира уплътнителния пръстен (43). Затваря се отворът (7) върху основната плоча (6) посредством пръчката с връзка за маркуч (42). Вакумната помпа (67, арт. № 183670) се присъединява към шланговата връзка (41) и щендерът за пробиване се засмуква върху основата. Контролирайте редовно подналягането по време на пробиването (манометърна индикация). Съблюдавайте ръководството за експлоатация на използваната вакуумна помпа. Свредловайте с ниско подаващо налягане. За да не може щендерът за пробиване да се отдели неволно, вакумната помпа трябва да остане включена по време на свредловане.

3.3.5. Закрепване посредством колона с бърз монтаж

REMS Titan дава възможност за закрепване на стойката между пода и тавана или между две стени. За целта се закрепва една колона за бърз монтаж или една стоманена тръба 1¼" между крепежната глава (29) на стойката и тавана или стената и се закрепва примерно посредством отвертка в крепежната глава. След това се притяга контрагайката (30).

Трябва да се има предвид, че бързозатягащата колона или стоманената тръба се стреми да приплъзне по посока на разпробиващата колона и че шпинделът (33) е поставен най-малко 20 mm в резбата на пробиващата колона както и в резбата на патронника за да се осигури добра устойчивост. За разпределяне на притискащото усилие на колоната с бързо закрепване употребявайте на стената или тавана подложка от дърво или стомана.

3.4. Сухи пробивни работи с помощта на стойката

REMS Picus S1, REMS Picus S3 и REMS Picus SR

Закрепете стойката по един от начините в 3.3. Поставете шийката (13) на машината в гнездото в крепежния винел (10) и притегнете цилиндричните винтове (8) с шестстенния ключ SW 6. Монтирайте желаната диамантена корона на шпиндела (11) на машината и леко я притегнете на ръка. Притягане с гаечния ключ не е необходимо.

УКАЗАНИЕ

Работете със засмукване на праха (виж 2.4.2). Ако не се отстранява работния прах диамантената корона може да се повреди поради прегряване. Освен това има опасност от блокиране на короната поради натрупване на прах в работната междина.

Включете машината посредством шалтера (21). Блокирайте прекъсвача в натиснато състояние като бутнете напред оранжевия бутон (само Picus S1 и Picus S3). При Picus SR е необходимо при блокиране на натиснатия прекъсвач (21) да се натисне копчето до прекъсвача (21). Придвижвайте бавно диамантената корона посредством подвижния лост (4) и започнете внимателно да пробивате. Когато короната задълбае добре можете да увеличите натиска. Ако машината спре поради твърде висок натиск или блокира поради съпротивление в работната междина, многофункционалната електроника намалява потребляемия ток и с това оборотите до определен минимум. Машината обаче не се самоизключва. Ако отслабите натиска оборотите сами нарастват. Дори и при многократно повтаряне на този процес машината не се поврежда. Ако въпреки намаляването на натиска двигателят не се върти, машината трябва да се изключи и диамантената корона трябва да бъде освободена на ръка (виж 5).

⚠ ПРЕДУПРЕЖДЕНИЕ

Да се издърпа щепсела от ключа!

REMS Picus S2/3,5

Двата винта (52) на фланеца на REMS Titan се разхлабват и REMS Picus S2/3,5 се поставя в държача (53). Машината се придържа здраво докато се затегнат винтовете (52). Законтря се с контрагайките. Завива се необходимата боркорона на задвижващия вал (11) и се затяга леко завъртане на ръка. Силно затягане с ключ не се изисква. Машината се включва с ключ (21). Блокирайте прекъсвача в натиснато състояние като бутнете напред оранжевия бутон. Придвижвайте бавно диамантената корона посредством подвижния лост (4) и започнете внимателно да пробивате. Когато короната задълбае добре можете да увеличите натиска. Ако машината спре поради твърде висок натиск или блокира поради съпротивление в работната междина, многофункционалната електроника намалява потребляемия ток и с това оборотите до определен минимум. Машината обаче не се самоизключва. Ако отслабите натиска оборотите сами нарастват. Дори и при многократно повтаряне на този процес машината не се поврежда. Ако въпреки намаляването на натиска двигателят не се върти, машината трябва да се изключи и диамантената корона трябва да бъде освободена на ръка (виж 5).

⚠ ПРЕДУПРЕЖДЕНИЕ

Да се издърпа щепсела от ключа!

УКАЗАНИЕ

В стоманобетон да се прави само мокро пробиване!

3.5. Мокри пробивни работи посредством стойката

REMS Picus S1, REMS Picus S3 и REMS Picus SR

Закрепете стойката по един от гореописаните (3.3.) начини. Поставете шийката (13) на машината в гнездото на захващащия ъгълник (10) и притегнете цилиндричните винтове (8) посредством шестостена SW 6. Монтирайте необходимата диамантена корона върху шпиндела (11) на машината и леко притегнете на ръка. Притягане посредством гаечен ключ не е необходимо.

Монтирайте водоподаването (виж 2.5.). Включете машината посредством шалтера (21). Блокирайте прекъсвача в натиснато състояние като бутнете напред оранжевия бутон (само Picus S1 и Picus S3). При Picus SR е необходимо при блокиране на натиснатия прекъсвач (21) да се натисне копчето до прекъсвача (21). Придвигнете напред диамантената корона и започнете внимателно да пробивате при слабо водоподаване. Когато диамантената корона захване правилно и по цялата периферия, увеличете водоподаването. Регулирайте водоподаването така, че от работния отвор да изтича умерено, но постоянно количество вода. Твърде нисък дебит, при който консумацията на обработения материал е по-скоро на каша е в същата степен вреден за диамантената корона и продължителността на нейния живот, както и изтичане на прозрачна вода. Внимавайте водата да не попадне в мотора. Това създава опасност за живота.

Ако машината спре поради твърде високия натиск или блокира поради съпротивление в работната междина, многофункционалната електроника намалява потребляемия ток и с това оборотите до определен минимум. Машината обаче не се самоизключва. Ако отслабите натиска оборотите сами нарастват. Дори и при многократно повтаряне на този процес машината не се поврежда. Ако въпреки намаляването на натиска двигателят не се върти, машината трябва да се изключи и диамантената корона трябва да бъде освободена на ръка (виж 5.).

⚠ ПРЕДУПРЕЖДЕНИЕ

Да се издърпа щепсела от ключа!

REMS Picus S2/3,5

Двата винта (52) на фланеца на REMS Titan се разхлабват и REMS Picus S2/3,5 се поставя в държача (53). Машината се придържа здраво докато се затегнат винтовете (52). Законтря се с контрагайките. Завива се необходимата боркорона на задвижващия вал (11) и се затяга леко завъртане на ръка. Силно затягане с ключ не се изисква. Машината се включва с ключ (21). Блокирайте прекъсвача в натиснато състояние като бутнете напред оранжевия бутон. Придвигвайте бавно диамантената корона посредством подвижния лост (4) и започнете внимателно да пробивате. Когато короната задълбае добре можете да увеличите натиска. Ако машината спре поради твърде високия натиск или блокира поради съпротивление в работната междина, многофункционалната електроника намалява потребляемия ток и с това оборотите до определен минимум. Машината обаче не се самоизключва. Ако отслабите натиска оборотите сами нарастват. Дори и при многократно повтаряне на този процес машината не се поврежда. Ако въпреки намаляването на натиска двигателят не се върти, машината трябва да се изключи и диамантената корона трябва да бъде освободена на ръка (виж 5.).

⚠ ПРЕДУПРЕЖДЕНИЕ

Да се издърпа щепсела от ключа!

3.6. Изваждане на ядката

УКАЗАНИЕ

При вертикални пробиви, например на таван, ядката обикновено сама се отделя и пада от тавана. Направете необходимото за предотвратяване на увреждания на персонала или на материалната част.

Ако ядката след изработването на ядковия пробив остане в диамантената корона, последната трябва да бъде демонтирана от машината и ядката трябва да бъде избутана навън с някаква пръчка.

УКАЗАНИЕ

В никакъв случай за освобождаването на ядката не трябва да се удря с метален предмет, например с гаечен ключ или с чук, върху пробивната тръба. По този начин тръбата се деформира навътре и се създава възможност за още по-често бъдещо блокиране на ядката. Освен това диамантената корона скоро ще стане негодна.

При едностранни пробивни работи ядката може при пробиви с дълбочина над 1,5 x Ø ядката да се отчупи като се подпхне секач в междината на пробива. Ако ядката не може да се захване с ударно-пробивно устройство, може да се пробие наклонен отвор в ядката за да бъде тя захваната и извадена.

3.7. Удължения на диамантената корона

Ако дълбочината на работа на стойката или използваемата дълбочина на работа на диамантената корона не са достатъчни, може да се използва удължение на короната. Отначало трябва обаче да се пробие на максималната дълбочина.

При недостатъчен ход на стойката и при дълбочина на пробиване в рамките на използваемата дълбочина на диамантената корона трябва да се извърши следното:

⚠ ПРЕДУПРЕЖДЕНИЕ

Извадете щепсела от контакта! Не изваждайте диамантената корона от отвора. Декуплирайте диамантената корона от машината (виж 2.3.2). Извадете машината без короната. Монтирайте удължението между диамантената корона и машината.

Ако дълбочината на короната все още не е достатъчна трябва да се извърши следното:

⚠ ПРЕДУПРЕЖДЕНИЕ

Извадете щепсела от контакта! Декуплирайте диамантената корона от машината (виж 2.3.2). Изтеглете машината без диамантената корона. Извадете диамантената корона от отвора. Извадете ядката (виж 3.6). Поставете диамантената корона отново в отвора. Монтирайте удължението на короната (50) между короната и машината.

4. Поддръжка на машината

⚠ ОПАСНОСТ

Преди ремонт и поддръжка трябва да се изключи щепсела!

4.1. Поддръжка

Редовно проверявайте изправността на предпазния шалтер за утечен ток PRCD (виж 3). Дръжте винаги чисти машината и ръкохватките на машината. След привършване на пробивните работи почистете с вода стойката и диамантената корона. Продуخواйте от време на време охладителните отвори на мотора. Куплирашките резби на машината трябва винаги да са чисти и от време на време да се смазват с многофункционален маслен спрей.

4.2. Контролни прегледи и ремонти

⚠ ОПАСНОСТ

Преди ремонт и поддръжка трябва да се изключи щепсела! Тези работи могат да се извършват само от квалифициран персонал.

Двигателите на REMS Picus S1, REMS Picus S3, REMS Picus S2/3,5 и REMS Picus SR имат коксови четки. Те се износват и трябва от време на време да бъдат проверявани и евентуално подменяни. За препоръчване е машините след около 250 работни часа или най-малко веднъж в годината да бъдат предавани за преглед на някой акредитиран сервиз на REMS.

⚠ ПРЕДУПРЕЖДЕНИЕ

Независимо от това трябва да се имат предвид националните изисквания за прегледи на професионалните електроуреди.

5. Дефектирания

⚠ ПРЕДУПРЕЖДЕНИЕ

Не се опитвайте да освобождавате блокирани корони посредством многократно включване и изключване!

- | | |
|----------------------|---|
| 5.1. Дефект: | Диамантената корона блокира. |
| Причина: | Сухо пробиване без изсмукване на прах и натрупване в междината. |
| Отстраняване: | Изключете машината. Въртете короната посредством гаечния ключ наляво-надясно докато се освободи. Продължавайте внимателно да пробивате. Ползвайте прахоуловителя или пробивайте по мокрия способ. |
| 5.2. Дефект: | Короната блокира или реже лошо. |
| Причина: | Блокиране поради остатъци от материал или стоманени части. |
| Отстраняване: | Отчупете ядката и отстранете материала. |
| Причина: | Пробивната тръба вече не е кръгла или е повредена. |
| Отстраняване: | Нова диамантена корона. |
| 5.3. Дефект: | Диамантената корона реже трудно. |
| Причина: | Неподходящи обороти (REMS Picus S3, REMS Picus S2/3,5, REMS Picus SR). |
| Отстраняване: | Полирани диамантени сегменти. |
| Причина: | Намалете натиска. |
| Отстраняване: | Заточете диамантените сегменти като пробивате пясъчник, асфалт или заточващ камък на дълбочина 10–15 мм. |
| Причина: | Износени диамантени сегменти |
| Отстраняване: | Нови диамантени сегменти. |
| 5.4. Дефект: | Диамантената корона не реже, бяга в страни. |
| Причина: | Твърде скоростно поставяне на короната върху повърхността. |
| Отстраняване: | Започвайте работа със слабо подаване. |
| Причина: | Слабо закрепване в крепежния винкел. |
| Отстраняване: | Проверете закрепването на шийката на машината. |
| Причина: | Повредена или ексцентрична диамантена корона. |
| Отстраняване: | Нова корона. |
| Причина: | Нестабилно закрепване на стойката. |
| Отстраняване: | Притегнете крепежния винт и регулирашките винтове. |
| 5.5. Дефект: | Ядката не изпада от диамантената корона. |
| Причина: | Уплътняване на праха от пробивните работи или блокирали части в пробивната тръба. |

Отстраняване: В никакъв случай да не се удрия с метални предмети (чук, гаечен ключ и др.) по пробивната тръба. Така тръбата се деформира навътре и се създават предпоставки за бъдещо блокиране на ядката в тръбата. По този начин диамантената корона може да стане неизползваема. Развийте короната от машината. Изтласкайте ядката навън. Не наранявайте резбата.

- 5.6. Дефект:** Диамантената корона много трудно се демонтира от шпиндела.
Причина: Замърсявания или корозия.
Отстраняване: Почистете резбата на шпиндела и на диамантената корона и намажете със специален маслен спрей.
- 5.7. Дефект:** Машината не се развърта.
Причина: Предпазният шалтер за утечков ток не работи.
Отстраняване: Повикайте електромайстор.

6. Рециклиране

Машините не трябва да се изхвърлят с битовите отпадъци в края на техния експлоатационен срок. Те трябва да се рециклират в съответствие със законовите разпоредби.

7. Гаранционни условия

Гаранционният срок е 12 месеца след предаване на новия продукт на първоначалния потребител. Времето за предаване трябва да се удостовери чрез изпращане на оригиналните документи за покупката, които съдържат данни относно датата на покупката и обозначението на продукта. Всички настъпили по време на гаранционния срок функционални дефекти, които доказуемо се дължат на грешки в изработването или материала, се отстраняват безплатно. Гаранционният срок на продукта не се удължава или подновява поради отстраняване на дефекта. Щетите, които се дължат на естествено износване, неправилно боравене или злоупотреба, несъблюдаване на експлоатационните инструкции, неподходящи производствени материали, прекомерно натоварване, неотговарящо на целта използване, собствена или чужда намеса или други причини, които не се вменят в отговорността на фирма REMS, са изключени от гаранцията.

Гаранционните услуги могат да се извършват само от оторизиран сервиз на фирма REMS. Рекламациите се признават само, когато продуктът се предаде в неразглобено състояние без предварителна намеса в оторизиран сервиз на фирма REMS. Заменените продукти и части стават собственост на фирма REMS.

Разноските за пратката при постъпване и изпращане са за сметка на потребителя.

Законните права на потребителя, особено неговите права при недостатъци спрямо продавача, не се ограничават с тази гаранция. Тази гаранция на производителя важи само за нови продукти, които са закупени или се използват в Европейския съюз, Норвегия или в Швейцария.

За тази гаранция важи немско право като се изключи конвенцията на Обединените нации за договорите за международна продажба на стоки (CISG).

8. Списък на частите

Списък на частите виж www.rems.de → Downloads → Parts lists.

Originalios naudojimo instrukcijos vertimas

- 1 pav.** REMS Picus S1
2 pav. REMS Picus S3
3 pav. REMS Picus S2/3,5
4 pav. Rankinis gręžimas sausuoju būdu su gręžimo stovu
5 pav. Gręžimo stovo tvirtinimas mūrvine betone su įmušamu inkaru
6 pav. Gręžimo stovo tvirtinimas mūrvine mūre su pleištinium inkaru
7 pav. REMS Picus S3 parametrų lentelė
8 pav. REMS Picus S2/3,5 parametrų lentelė
9 pav. 1) REMS Picus SR apsuokų nustatymas
 2) Betonas Ø mm
 3) Mūras Ø mm
 4) Apsisukimai n¹/min
 5) Reduktoriaus pavara (greitis)
 6) Elektroninis apsuokų reguliatorius

1–12 pav.	38 Tarpinių rinkinys
1 Gręžimo kolona	39 Perjungimo rankena
2 Kreipiančioji	40 Atraminės kojelės
4 Padavimo svirtis	41 Žarnos prijungimas
5 Reguliavimo sraigta	42 Dengiamoji plokštė
6 Pagrindo plokštė	43 Sandarinimo žiedas
7 Plyšys	44 Vandens nusiurbimo žiedas
8 Varžtas su cilindrine galvute	45 Guminė poveržlė
10 Suspaudimo kampas	46 Siurbimo rotorius
11 Griebtuvas	47 Gręžimo karūnos prijungimas
12 Laikiklis (izoliuota rankena)	UNC 1¼ ir G ½
13 Tvirtinimo anga	48 Deimantinė gręžimo karūna
14 Dangtelis	49 Gręžimo atrama
15 Vandens tiekimo įrenginys	50 Gręžimo karūnos prailginimo
16 Integruoto PRCD jungiklio	strypas
kontrolinė lempuotė	51 Slėginis vandens indas
17 Integruoto PRCD jungiklio	52 Varžtai
mygtukas RESET	53 Kreipiančioji
18 Integruoto PRCD jungiklio	54 Žiedas lengvesniam karūnų
mygtukas TEST	nuėmimui
19 Nuotėkio srovės apsauginis	55 Deimantinių karūnų galastuvus
jungiklis PRCD	56 Nivelavimo blokas
20 Variklio rankena (izoliuota rankena)	57 Nustatymo ratelis
21 Jungiklis	58 Lazerinis gręžiamos skylės centro
22 Adapteris	indikatorius
23 Įmušamas inkaras	59 Įžeminimo laido fiksavimo varžtas
24 Inkaro įmušimo įrankis	60 Srieginė skylė
25 Strypas su sriegiu greitam	61 Apkaba
pritvirtinimui	62 Greito priveržimo komplektas 160
26 Poveržlė	63 Greito priveržimo komplektas 500
27 Greitai priveržiama veržlė	64 Gręžimo šablonas REMS Titan
28 Pleištinis inkaras	65 Kietmetalinių grąžtas akmeniui,
29 Priveržimo galvutė	Ø 15 mm, SDS-plus
30 Kontraveržlė	66 Kietmetalinių grąžtas akmeniui,
31 Varžtai	Ø 20 mm, SDS-plus
32 Spamuotasis varžtas	67 Vakuuminis siurblys
33 Pavaros sraigta	68 Grąžtas keraminėmis plytelėmis
34 Varžtas su cilindrine galvute	69 Pagalbinis įtaisas pragręžti su
37 Varžtai	vakuumine tvirtinimo sistema

Bendrieji saugos nurodymai

⚠️ ĮSPĖJIMAS

Būtina perskaityti visus nurodymus. Nesilaikant toliau pateiktų nurodymų gali ištikti elektros šokas, kilti gaisras ir/arba rizika sunkiai susižeisti. Toliau naudojama sąvoka „elektrinis prietaisas“ yra susijusi su elektros tinkle veikiančiais elektriniais įrankiais (su tinklo kabeliu), akumulatoriniais elektriniais įrankiais (be tinklo kabelio), mašinomis ir elektriniais prietaisais. Elektrinius prietaisus naudoti tik pagal paskirtį, laikantis bendrų saugumo technikos reikalavimų.

LAIKYKITE ŠIUOS NURODYMUS SAUGIOJE VIETOJE

A) Darbo vieta

- a) **Darbo vieta turi būti švari ir tvarkinga.** Tinkama ir prastai apšviesta darbo vieta gali sąlygoti nelaimingus atsitikimus.
- b) **Nedirbti su elektriniu prietaisu aplinkoje, kurioje gali kilti sprogingas, yra degių skysčių, dujų arba dulkių.** Elektriniai prietaisai sukelia kibirkštis, galinčias uždegti dulkes arba garus.
- c) **Naudojantis elektriniu prietaisu žiūrėti, kad šalia nebūtų vaikų ir pašalinių asmenų.**

B) Elektros saugumas

- a) **Elektrinio prietaiso jungiamasis kištukas turi tikti šakutės lizdai.** Kištukų keisti draudžiama. Nenaudoti adapterinių kištukų kartu su įžemintais elektriniais prietaisais. Nepakeisti kištukai ir tinkami šakutės lizdai sumažina elektros šoko riziką. Jei elektrinis prietaisas turi apsauginį laidą, jis gali būti jungiamas tik į šakutės lizdus su apsauginiu kontaktu. Statybvietėse, drėgnoje aplinkoje, po atviru dangumi arba panašiose vietose naudoti elektrinį prietaisą tik per 30 mA apsauginį įrenginį.
- b) **Vengti kūno sąlyčio su įžemintais paviršiais, pavyzdžiui, vamzdžiais, viryklėmis ir šaldytuvais.** Jei kūnas yra įžemintas, padidėja elektros šoko rizika.

- c) **Nelaikyti prietaiso drėgnoje vietoje.** Į elektrinį prietaisą įsiskverbęs vanduo padidina elektros šoko riziką.
- d) **Nenaudoti kabelio prietaisui nešti, jį pakabinti arba ištraukti iš šakutės lizdo kištuką.** Laikyti kabelį toliau nuo karščio šaltinių, alyvos, aštrių briaunų arba judančių prietaiso dalių. Pažeistas arba susinarijėjęs kabelis padidina elektros šoko riziką.
- e) **Dirbant su elektros prietaisais po atviru dangumi, reikia naudoti ilginamąjį kabelį, leidžiamą naudoti ir lauko sąlygomis.** Tinkamo ilginamojo kabelio lauko sąlygoms naudojimas sumažina elektros šoko riziką.

C) Asmenų saugumas

Šie prietaisai neskirti naudoti asmenims (įskaitant vaikus) su sumažėjusiais fiziniais, sensoriniais ir protiniais sugebėjimais, arba stokojančioms patyrimo ir žinių, nebent už jų saugą atsakingas asmuo instruktuoję juos apie prietaiso naudojimą arba juos kontroliuotų. Vaikai privalo būti kontroliuojami, siekiant įsitikinti, kad jie nežaidžia su prietaisais.

- a) **Būti atidiems, stebėti, kas daroma ir elektriniu prietaisu dirbti pagal nustatytas instrukcijas.** Nenaudoti elektrinio prietaiso, jei esate pavargęs, paveiktas narkotikų, alkoholio ar medikamentų. Nedėmesingumas dirbant prietaisu gali sąlygoti rimtus sužeidimus.
- b) **Visada nešioti apsauginius reikmenis ir apsauginius akinius.** Asmeninių apsauginių reikmenų: respiratoriaus, neslidžių batų, apsauginio šalmo ar ausinių naudojimas, atsižvelgiant į elektrinio prietaiso rūšį ir panaudojimo paskirtį, sumažina sužeidimų riziką.
- c) **Vengti neplanuoto eksploatavimo.** Prieš įjungiant kištuką į šakutės lizdą, įsitikinti, kad jungiklis yra padėtyje „AUS/OFF“. Jei nešant elektrinį prietaisą pirštas yra ant jungiklio arba įjungtas prietaisas įjungiamas į elektros tinklą, tai gali sąlygoti nelaimingus atsitikimus. Jokiu būdu neperjunginėkite gaiduko.
- d) **Prieš įjungiant elektrinį prietaisą, pašalinti reguliavimo įrankius arba veržliaraktį.** Besisukančioje prietaiso dalyje esantis įrankis arba raktas gali sąlygoti sužeidimus. Niekada nekišti rankų į judančias (besisukančias) dalis.
- e) **Pasirūpinti saugia padėtimi ir visada išlaikyti pusiausvyrą.** Taip galima geriau kontroliuoti prietaisą netikėtose situacijose.
- f) **Dėvėti tinkamus drabužius. Nedėvėti plačių drabužių ar papuošalų. Plaukus, drabužius ir pirštines laikyti toliau nuo judančių dalių.** Laisvus drabužius, papuošalus ar ilgus plaukus judančios dalys gali sugriebti.
- g) **Jei galima įmontuoti dulkes siurbiančius ir surenkančius įrenginius, įsitikinti, kad jie yra prijungti ir tinkamai naudojami.** Šių įrenginių naudojimas sumažina dulkių keliamą pavojų.
- h) **Elektrinį prietaisą patikėti tik apmokytiems asmenims.** Jaunimui dirbti elektros prietaisu leidžiama tik tuo atveju, jei jis vyresnis kaip 16 metų, jei šis darbas būtinas jo mokymui ir jei jį prižiūri kvalifikuotas personalas.

D) Atidus elgesys su elektriniais prietaisais ir jų naudojimas

- a) **Elektrinio prietaiso neperkrauti.** Naudoti tik tam skirtą elektrinį prietaisą. Tinkamu elektriniu prietaisu dirbti geriau ir saugiau, jei dirbama nurodytame galių diapazone.
- b) **Nenaudoti elektrinio prietaiso, jei jo jungiklis sugedęs.** Elektrinis prietaisas, kurio negalima įjungti ar išjungti, yra pavojingas ir jį būtina remontuoti.
- c) **Prieš pradėdant reguliuoti prietaisą, keisti reikmenis ar padėdant prietaisą į šalį, iš šakutės tinklo ištraukti kištuką.** Ši atsargumo priemonė neleidžia prietaisui netikėtai įsijungti.
- d) **Nenaudojamą elektrinį prietaisą laikyti vaikams nepasiekiamoje vietoje. Neleisti elektriniu prietaisu naudotis asmenims, kurie su juo nesup pažino ar neperskaitė šių nurodymų.** Elektriniai prietaisai yra pavojingi, jei jais naudojami nepatyrę asmenys.
- e) **Elektrinį prietaisą kruopščiai prižiūrėti. Patikrinti, ar judančios prietaiso dalys veikia nepriklaistingai ir neužsikerta, ar dalys nesulūžo ir ar nėra taip pažeistos, kad darytų įtaką elektrinio prietaiso veikimui. Prieš pradėdant naudoti elektrinį prietaisą, pažeistas dalis privalo suremontuoti kvalifikuoti specialistai arba REMS klientų aptarnavimo dirbtuvės.** Daugelį nelaimingų atsitikimų sukelia netinkamai techniškai prižiūrimi elektriniai įrankiai.
- f) **Pjovimo įrankius laikyti aštrius ir švartus.** Kruopščiai prižiūrėti pjovimo įrankiai su aštriomis pjovimo briaunomis rečiau užsikerta ir jais lengviau dirbti.
- g) **Pritvirtinti ruošinį.** Norint pritvirtinti ruošinį, reikia naudoti tvirtinimo įtaisus arba spaustuvus. Taip yra laikoma tvirtiau nei ranka, be to, abi rankos lieka laisvos darbu su elektriniu prietaisu.
- h) **Elektrinius prietaisus, reikmenis, įrankius ir kt. naudoti pagal nurodymus ir taip, kaip privaloma specialiam prietaiso tipui. Taip pat atsižvelgti į darbo sąlygas ir atliekamą veiklą.** Elektrinių prietaisų naudojimas kitiems nei numatyta tikslams gali sukelti pavojingas situacijas. Bet koks savavališkas elektrinio prietaiso pakeitimas saugumo sumetimais – draudžiamas.

E) Aptarnavimas

- a) **Prietaisą leisti remontuoti tik kvalifikuotiems specialistams ir tik naudojant originalias atsargines dalis.** Tai užtikrins prietaiso saugumą.
- b) **Laikytis prietaiso techninio aptarnavimo reikalavimų bei įrankių keitimo nurodymo.**
- c) **Reguliariai tikrinti elektrinio prietaiso jungiamąjį laidą. Jei reikia pakeisti jungiamąjį laidą, jį įsigykite iš gamintojo arba jo atstovo, kad išvengtumėte pavojaus saugumui. Reguliariai tikrinti ilginamąjį kabelį ir jį pakeisti, jei jis pažeistas.**

Specialūs saugos nurodymai REMS deimantiniams gręžtuvams Picus S1, Picus S3, Picus SR ir Picus S2/3,5

⚠ PAVOJUS

- Gręždami pavarą laikykite tik už tam tikslui skirtos izoliuotos rankenos, jei gręžimo metu gręžimo įrankis gali paliesti paslėptus kabelius arba savo laidą. Jei gręžimo įrankis paliečia laidą su įtampa, elektrinio įrankio metalinėmis dalimis gali pradėti tekėti elektros srovė, dėl ko naudotojas gali gauti elektros smūgį.
- Jokiomis aplinkybėmis neleidžiama atsukti įžeminimo laido fiksavimo varžto (9 pav., 59 poz.), kadangi kyla staigus pavojus gyvybei!
- Gręždami galite kliudyti paslėptus elektros laidus. Gręžimo vietą patikrinkite su tikrinimo prietaisais.

⚠ ĮSPĖJIMAS

- Naudokite kartu su prietaisu tiekiamas papildomas rankenas. Nesuvaldę įrankio, galite susižeisti.
- Naudoti tik šakutės lizdus su apsauginiu kontaktu. Patikrinti šakutės lizdo apsauginį įžeminimą.
- Naudoti tik ilgintuvą su apsauginiu kontaktu.
- Niekada nenaudoti variklio be komplekte esančio nuotėkio srovės apsauginio jungiklio PRCD.
- Prieš pradėdant gręžti atitinkamai patikrinti, ar veikia nuotėkio srovės apsauginio jungiklis PRCD (žr. 3.).
- Gręžiant pavarą valdyti tik tam skirtomis, izoliuotomis rankenomis.
- Žiūrėti, kad eksploatavimo metu į pavaros variklį nepatektų vandens.
- Jei vandens tiekimo įrenginio detalės yra nesandaros, tuoj pat nutraukti eksploatavimą ir pašalinti nesandarumus. Neviršyti 4 bar vandens slėgio.
- Gręžimo skylės turi pažymėti už atsakingas asmuo.
- Gręžimas neturi neigiamai veikti pastatų statikos, jei reikia, informuoti statybos valdybą arba statybos inžinierius.
- Gręžimo zonoje atsižvelgti į dujotiekio, vandentiekio, elektros ir kitas linijas, jei reikia, jas ištuštinti/atjungti.
- Darbo vietą atitverti, praėjimuose iš abiejų pusių, ir/arba apsaugoti įspėjamaisiais postais.
- Imtis priemonių, kad iškrisdamas kernas nesužalotų žmonių ar daiktų.
- Tuščiaiduriuose konstrukcijos elementuose patikrinti, kur teka gręžimo vanduo, kad būtų išvengta nuostolių (pavyzdžiui, šalčio padarytų nuostolių).
- Visada tikėtina, kad deimantinė gręžimo karūna gali užstrigti. Tokiu atveju, gręžiant rankiniu būdu kyla pavojus, kad gręžtuvas bus išmuštas iš rankų.
- Draudžiama dirbti virš galvos iškelus gręžtuvus.
- Gręždami laisvomis rankomis, neužfiksuokite jungiklio (21).
- Prieš atlikdami prietaiso nustatymus arba keisdami priedų dalis, ištraukite šakutę iš šakutės lizdo. Atsitiktinis elektrinių įrankių paleidimas yra daugelio nelaimingų atsitikimų priežastis.

Specialūs saugos nurodymai REMS gręžimo stovams Simplex 2 ir Titan

⚠ ĮSPĖJIMAS





- Prieš atlikdami prietaiso nustatymus arba keisdami priedų dalis, ištraukite šakutę iš šakutės lizdo. Atsitiktinis elektrinių įrankių paleidimas yra daugelio nelaimingų atsitikimų priežastis.
- Prieš elektrinio įrankio montavimą tinkamai pritvirtinkite veržiamąjį įtaisą. Tinkamas surinkimas yra svarbus, siekiant sumažinti sulenkimo pavojų.
- Prieš naudodami elektrinį įrankį, saugiai įtvirtinkite jį į veržiamąjį įtaisą. Elektriniam įrankiui nuslydus ant veržiamojo įtaiso, galite nesuvaldyti įrankio.
- Veržiamąjį įtaisą pritvirtinkite prie tvirtos, lygaus paviršiaus arba sienos. Jei veržiamasis įtaisas gali nuslysti arba svyruoti, elektrinio įrankio negalima tolygiai ir saugiai stumti (žr. 3.3.).
- Neperkraukite veržiamojo įtaiso ir nenaudokite jo kaip kopėčių arba pastolių. Perkrovus arba stovint ant veržiamojo įtaiso, jo svorio centras gali persikelti į viršų ir veržiamasis įtaisas gali apvirsti.

Naudojimas pagal paskirtį

⚠ ĮSPĖJIMAS

REMS elektrinis deimantinis gręžtuvas yra skirtas gręžti deimantinėmis gręžimo karūnomis gelžbetonį, mūrą ir kitas medžiagas, sausuoju arba šlapiuoju būdu, naudoti kaip rankinį prietaisą arba su gręžimo stovu. Naudojant kitais tikslais yra naudojama ne pagal paskirtį, ir todėl neleidžiama naudoti.

Simbolių paaiškinimas

-  Prieš naudojimą perskaitykite instrukciją
-  Elektrinis įrankis atitinka I apsaugos klasę
-  Aplinkai nekenksmingas utilizavimas
-  CE atitikties ženklas

1. Techniniai duomenys

1.1. Artikulo numeris

REMS Picus S1 gręžtuvas	180000
REMS Picus S3 gręžtuvas	180001
REMS Picus S2/3,5 gręžtuvas	180002
REMS Picus SR gręžtuvas	183000
Atraminis laikiklis	180167
REMS Simplex 2 gręžimo stovas	183700
REMS Titan gręžimo stovas	183600

Universalios deimantinės gręžimo karūnos, segmentai priliuoti indukcinio būdu	
REMS UDKB 32 × 420 × UNC 1¼	181010
REMS UDKB 42 × 420 × UNC 1¼	181015
REMS UDKB 52 × 420 × UNC 1¼	181020
REMS UDKB 62 × 420 × UNC 1¼	181025
REMS UDKB 72 × 420 × UNC 1¼	181030
REMS UDKB 82 × 420 × UNC 1¼	181035
REMS UDKB 92 × 420 × UNC 1¼	181040
REMS UDKB 102 × 420 × UNC 1¼	181045
REMS UDKB 112 × 420 × UNC 1¼	181050
REMS UDKB 125 × 420 × UNC 1¼	181057
REMS UDKB 132 × 420 × UNC 1¼	181060
REMS UDKB 152 × 420 × UNC 1¼	181065
REMS UDKB 162 × 420 × UNC 1¼	181070
REMS UDKB 182 × 420 × UNC 1¼	181075
REMS UDKB 200 × 420 × UNC 1¼	181080
REMS UDKB 225 × 420 × UNC 1¼	181085
REMS UDKB 250 × 420 × UNC 1¼	181090
REMS UDKB 300 × 420 × UNC 1¼	181095

Universalios deimantinės gręžimo karūnos LS, segmentai privirinti lazeriu	
REMS UDKB-LS 32 × 420 × UNC 1¼	181410
REMS UDKB-LS 42 × 420 × UNC 1¼	181415
REMS UDKB-LS 52 × 420 × UNC 1¼	181420
REMS UDKB-LS 62 × 420 × UNC 1¼	181425
REMS UDKB-LS 72 × 420 × UNC 1¼	181430
REMS UDKB-LS 82 × 420 × UNC 1¼	181435
REMS UDKB-LS 92 × 420 × UNC 1¼	181440
REMS UDKB-LS 102 × 420 × UNC 1¼	181445
REMS UDKB-LS 112 × 420 × UNC 1¼	181450
REMS UDKB-LS 125 × 420 × UNC 1¼	181457
REMS UDKB-LS 132 × 420 × UNC 1¼	181460
REMS UDKB-LS 152 × 420 × UNC 1¼	181465
REMS UDKB-LS 162 × 420 × UNC 1¼	181470
REMS UDKB-LS 182 × 420 × UNC 1¼	181475
REMS UDKB-LS 200 × 420 × UNC 1¼	181480
REMS UDKB-LS 225 × 420 × UNC 1¼	181485
REMS UDKB-LS 250 × 420 × UNC 1¼	181490
REMS UDKB-LS 300 × 420 × UNC 1¼	181495

Pleištinis inkaras M12 (mūriui), 10 vnt.	079006
Įmušamas inkaras M12 (betonui), 50 vnt.	079005
Įmušamo inkaro įmušimo įrankis M12	182050
Kietlydinio grąžtas akmeniui, Ø 15 mm, SDS-plus	079018
Kietlydinio grąžtas akmeniui, Ø 20 mm, SDS-plus	079019
Greito priveržimo komplektas 160	079010
Greito priveržimo komplektas 500	183607
Strypas su sriegiu greitam pritvirtinimui M12 x 65	079008
Greitai priveržiama veržlė	079009
Poveržlė	079007
Gręžimo atrama G ½ Ø 8 mm gręžtuvui	180150
Kietlydinio grąžtas akmeniui, Ø 8 mm	079013
REMS grąžtų keraminėms plytelėms rinkinys 6-8-10	181700
REMS grąžtas keraminėms plytelėms, Ø 5 mm	181710
REMS grąžtas keraminėms plytelėms, Ø 6 mm	181711
REMS grąžtas keraminėms plytelėms, Ø 8 mm	181712
REMS grąžtas keraminėms plytelėms, Ø 10 mm	181713
REMS grąžtas keraminėms plytelėms, Ø 12 mm	181714
REMS grąžtas keraminėms plytelėms, Ø 14 mm	181715
Pagalbinis įtaisas pragręžti su vakuumine tvirtinimo sistema	181723
Vienpusis veržliaraktis SW 19	079000
Vienpusis veržliaraktis SW 30	079001
Vienpusis veržliaraktis SW 32	079002
Vienpusis veržliaraktis SW 41	079003
Šešiabriaunis kaištinis raktas SW 3	079011
Šešiabriaunis kaištinis raktas SW 6	079004
Siurbimo rotorius dulkių nusiurbimui	180160
Adapteris G ½ išorėje – UNC 1¼ išorėje	180052
Adapteris UNC 1¼ išorėje – Hilti BI	180053
Adapteris UNC 1¼ išorėje – Hilti BU	180054
Adapteris UNC 1¼ išorėje – Würth	180055
Adapteris UNC 1¼ išorėje – G ½ viduje	180056
Gręžimo karūnos prailginimo strypas 200 mm × UNC 1¼	180155
Gažastuvas	079012
Slėginis vandens indas	182006
Žiedas lengvesniam karūnų nuėmimui	180015
Niveljavimo blokas	182009
Vandens nusiurbimo įrenginys	183606
Guminis diskas Ø 200 mm (10 vnt.)	183675
Vakuuminė tvirtinimo sistema Titan	183603
Lazerinis gręžiamos skylės centro indikatorius	183604
Tarpinių rinkinys	183632
Gręžimo šablonas Titan	183605
Vakuuminis siurblys	183670

1.2. Gręžimo gylis

REMS universalių deimantinių gręžimo karūnų naudingasis gylis 420 mm
Gilesnis gręžimas su gręžimo karūnos prailginimo strypu žr. 3.7.

1.3. Gręžimo skersmens diapazonas

Gelžbetonio gręžimas	Picus S1 Ø 20–102 (132) mm	Picus S3 Ø 20–152 (200) mm	Picus S2/3,5 Ø 40–300 mm	Picus SR Ø 20–162 (200) mm
Mūro gręžimas	Ø 20–162 mm	Ø 20–250 mm	Ø 40–300 mm	Ø 20–250 mm
Gręžimo karūnos prijungimo sriegis	UNC 1¼ išor., G ½ viduje	UNC 1¼ išor., G ½ viduje	UNC 1¼	UNC 1¼ išor., G ½ viduje
Tvirtinimo angos skersmuo	60 mm	60 mm		60 mm

Gręžimo stovo gręžimo skersmenų diapazonas

Gręžimo gylis iki	Simplex 2, Titan Ø 162 mm	Simplex 2 Ø 200 mm	Titan Ø 250 mm	Titan Ø 300 mm	Simplex 2 Ø 200 mm	Titan Ø 250 mm
-------------------	-------------------------------------	------------------------------	--------------------------	--------------------------	------------------------------	--------------------------

1.4. Sukimosi dažnis

230 V, 50–60 Hz				
Tuščioji veika	830 min ⁻¹	750, 1800, 2500 min ⁻¹	490, 1160 min ⁻¹	250 / 1200 min ⁻¹
Nomin. apkrova	580 min ⁻¹	530, 1280, 1780 min ⁻¹	320, 760 min ⁻¹	250 / 1200 min ⁻¹
115 V, 50–60 Hz				
Tuščioji veika	940 min ⁻¹	770, 1860, 2580 min ⁻¹	440, 1030 min ⁻¹	250 / 1200 min ⁻¹
Nomin. apkrova	740 min ⁻¹	570, 1380, 1920 min ⁻¹	290, 680 min ⁻¹	250 / 1200 min ⁻¹

1.5. Elektros duomenys

Tinklo įtampa 230 V, 50–60 Hz

Naudojamoji galia	1800 W	2200 W	3420 W	2200 W
Nominaliosios srovės sąnaudos	8,4 A	10 A	16 A	11,5 A
Apsauga (tinklas)	10 A (B)	16 A (B)	16 A (B)	16 A (B)
Nuotėkio srovės apsauginis jungiklis PRCD su pažemintosios įtampos atjungimu	10 mA	10 mA	10 mA	10 mA

Tinklo įtampa 115 V, 50–60 Hz

Naudojamoji galia	1700 W	2050 W	2820 W	2200 W
Nominaliosios srovės sąnaudos	15 A	18 A	25 A	19 A
Apsauga (tinklas)	20 A	25 A	25 A	25 A
Nuotėkio srovės apsauginis jungiklis PRCD su pažemintosios įtampos atjungimu	6 mA	6 mA	6 mA	6 mA

1.6. Išmatavimai (L x B x H) Gręžtuvas	Picus S1 450×160×100 mm (17,7"×6,3"×3,9")	Picus S3 550×160×105 mm (21,6"×6,3"×4,1")	Picus S2/3,5 490×205×150 mm (19,3"×8,1"×5,9")	Picus SR 590×110×145 mm (23,2"×4,3"×5,7")
REMS Simplex 2, stovas	435×245×805 mm (17,1"×9,6"×31,7")			
REMS Titan, stovas	360×555×1050 mm (14,2"×21,8"×41,3")			
1.7. Svoris				
Gręžtuvas	5,0 kg (11,1 lb)	7,4 kg (16,3 lb)	13,1 kg (29,1 lb)	6,35 kg (14,0 lb)
REMS Simplex 2, stovas	12,0 kg (26,4 lb)			
REMS Titan, stovas	21,3 kg (47,3 lb)			
1.8. Triukšmingumas	Picus S1	Picus S3	Picus S2/3,5	Picus SR
Garso slėgio lygis	90 dB (A)	90 dB (A)	91 dB (A)	91 dB (A)
Garso stiprumo lygis K = 3 dB	103 dB (A)	103 dB (A)	104 dB (A)	104 dB (A)
1.9. Vibracija				
Pagreičio efektyvi svertinė vertė K = 1,5 m/s ²	2,5 m/s ²	2,5 m/s ²	2,5 m/s ²	2,5 m/s ²

Nurodyta vibravimo emisijos vertė buvo išmatuota, remiantis standartiniu išbandymo metodu ir gali būti naudojama palyginimui su kitu prietaisu. Nurodytą vibravimo emisijos vertę galima taip pat naudoti, pradedant vertinti prietaiso gedimus.

⚠ DĖMESIO

Vibracijos emisijos vertė faktinio prietaiso naudojimo metu gali skirtis nuo nurodytos vertės, priklausomai nuo prietaiso naudojimo būdo. Taip pat, priklausomai nuo faktinių naudojimo sąlygų (darbas su periodinėmis pertraukomis), gali prireikti nustatyti saugumo užtikrinimo priemones, norint apsaugoti prietaiso naudotoją.

2. Eksploatavimo pradžia

2.1. Įjungimas į elektros tinklą

Prieš įjungiant prietaisą patikrinti, ar parametrų lentelėje nurodyta įtampa atitinka tinklo įtampą. Prieš kiekvieno eksploatavimo pradžią būtina patikrinti, ar veikia nuotėkio srovės apsauginis jungiklis PRCD (19) (žr. 3.).

2.2. Gręžtuvai REMS Picus

Gręžtuvai REMS Picus universaliai naudojami gręžimui sausuoju ir šlapiuoju būdu, rankiniam gręžimui (REMS Picus S1, Picus S3 ir Picus SR) ar gręžimui naudojant gręžimo stovą. Gręžimo pavaraū REMS Picus S1, Picus S3 ir Picus SR reduktoriaus velenas (11) leidžia tiesiogiai prijungti deimantines karūnas su UNC 1¼ vidiniu sriegiu ir G ½ išoriniu sriegiu. Su REMS Picus S1, Picus S3 ir Picus SR tiekiamas vandens tiekimo įrenginys (15). Jis nesumontuotas ant pavaros. Vandens prijungimo anga uždengta dangteliu (14). Tokia REMS Picus S1, Picus S3 ir Picus SR pavara paruošta sausam gręžimui. Ant REMS Picus S2/3,5 pavaros, vandens tiekimo įrenginys būna sumontuotas iš karto. Gręžimas šlapiuoju būdu žr. 2.5.

Gręžtuvo sukimosi dažnis priklauso nuo deimantinės gręžimo karūnos skersmens. Gręžiant gelžbetonį gręžtuvo sukimosi dažnį reikia pasirinkti taip, kad deimantinės gręžimo karūnos apskritiminis greitis (pjovimo greitis) būtų diapazone tarp 2 ir 4 m/s. Savaimė suprantama, galima gręžti ir už šio optimalaus diapazono ribų, tačiau taip sumažėja darbo greitis ir deimantinių gręžimo karūnų tarnavimo laikas. Mūriui parenkamas didesnis apskritiminis greitis.

REMS Picus S1 sukimosi dažnis yra fiksuotas. Gręžiant gelžbetonį nuo 62 mm gręžimo skersmens REMS Picus S1 dirba apskritiminio greičio optimaliame diapazone, o esant mažesniai skersmeniui vis dar priimtina diapazone. REMS universalių deimantinių gręžimo karūnų deimantiniai segmentai buvo taip modifikuoti, kad jais su REMS Picus S1 galima puikiai gręžti ir esant mažesniai skersmeniui.

REMS Picus S3 sukimosi dažnį 3 pakopų perjungimo mechanizmu galima pasirinkti taip, kad gelžbetonis visada bus gręžiamas optimaliame diapazone. Tinkamą pavaraū galima pasirinkti remiantis REMS Picus S3 parametrų lentele (7 pav.). Ten pavaizduotos lentelės pirmame stulpelyje nurodyti 1-3 pavaros, antrame – joms priskiriamas sukimosi dažnis, trečiame – gręžimo karūnų skersmuo mūriui, o ketvirtame – gręžimo karūnų skersmuo gelžbetoniui. Taigi, pavyzdžiui, Ø 102 mm mūre gręžiama 3 pavara, o gelžbetonyje 1 pavara. Parenkant optimalius REMS Picus S2/3,5 apsisukimus atsižvelgiama į dviejų greičių reduktorių ir galingumo lentelę (8 pav.) Pirmame stulpelyje pavaizduotos pavaros 1 ir 2, antrame stulpelyje – kiekvienos pavaros veleno apsisukimai per minutę o trečiame stulpelyje karūnos skersmuo, gręžiant mūrą ir betoną.

REMS Picus SR apskukos nustatomos dviejų greičių reduktoriaus ir bepakopio elektroninio apskukų regulatoriaus pagalba. Rekomenduojamos apskukų vertės atsižvelgiant į gręžiamą medžiagą pateikiamos 9 pav. Reikiama reduktoriaus pavara nustatoma su perjungimo rankenėle (39), bepakopis elektroninis apskukų regulatorius nustatomas sukant nustatymo ratelį (57). Bepakopis apskukų regulatorius, net esant apkrovai, palaiko pastovias pavaros apskukas.

⚠ ĮSPĖJIMAS

Perjungimo mechanizmą jungti tik rimties būsenoje! Niekada neįjungti eigos arba savistabdos metu. Jei pavara nepersijungtu, tokiu atveju tuo pačiu metu sukuti perjungimo rankeną (39) ir ranka judinti griebtuvą/deimantinę gręžimo karūną. Prieš tai ištraukite elektros šakutę!

2.3. Universalios deimantinės gręžimo karūnos REMS UDKB, REMS UDKB-LS REMS UDKB – segmentai prilituoti indukcinio būdu ir pritvirtinami pakartotinai. REMS UDKB-LS – segmentai privirinti lazeriu ir atsparūs aukštai temperatūrai.

Deimantinės gręžimo karūnos pjovimo savybes nulemia deimanto kokybė,

deimanto dydis ir forma bei surišimas, milteliai, kuriuose surišami deimantiniai grūdėliai. Vartotojai, turintys atlikti daugybę gręžimų, kad deimantinės gręžimo karūnos pjovimo savybes optimaliai pritaikytų skirtingoms gręžimo užduotims, privalo turėti pasirusę daugybę kiekvieno dydžio įvairių deimantinių gręžimo karūnų. Dažnai galima išbandyti tik vietoje, kuri deimantinė gręžimo karūna, atsižvelgiant į pjovimo našumą (darbo greitį) ir tarnavimo laiką, optimaliai tinka gręžimo užduočiai. Kad būtų paruošta optimaliai tinkanti deimantinė gręžimo karūna, vartotojas dažnai turėtų susisiekti netgi su deimantinių gręžimo karūnų gamintoju.

Einamosioms gręžimo užduotims REMS sukūrė universalias deimantines gręžimo karūnas. Jos universaliai naudojamos gręžimui sausuoju ir šlapiuoju būdu, rankiniam gręžimui ar gręžimui naudojant gręžimo stovą. REMS universalių deimantinių gręžimo karūnų jungiamasis sriegis UNC 1¼ tinka REMS Picus S1, REMS Picus S3, REMS Picus S2/3,5 ir REMS Picus SR bei kitų fabrikatų tinkamiems prietaisams. Gręžtuvo jungiamajam sriegiui su paklaida kaip priedas pristatomas adapteris (22).

2.3.1. Deimantinės gręžimo karūnos montavimas

⚠ ĮSPĖJIMAS

Ištraukti iš lizdo šakutę! Pasirinktą deimantinę gręžimo karūną prisukti prie gręžtuvo griebtuvo (11) ir lengvai ranka priveržti. Tarp deimantinės gręžimo karūnos ir reduktoriaus veleno naudinga naudoti žiedą lengvesniai karūnų nuėmimui (gam. Nr. 180015). Priveržti vienpusiu veržliarakčiu nereikia. Žiūrėti, kad griebtuvo sriegis ir deimantinė gręžimo karūna būtų švarūs.

2.3.2. Deimantinės gręžimo karūnos demontavimas

⚠ ĮSPĖJIMAS

Ištraukti iš lizdo šakutę! Vienpusiu veržliarakčiu SW 32 tvirtai laikyti gręžtuvo griebtuvą (11), o veržliarakčiu SW 41 atlaisvinti deimantinę gręžimo karūną (48).

Baigus gręžimo darbus, deimantinę gręžimo karūną visada atsukti nuo gręžtuvo. Ypač po gręžimo šlapiuoju būdu kyla pavojus, kad deimantinę gręžimo karūną dėl korozijos tik pastangų dėka pavyks atlaisvinti.

PRANEŠIMAS

Deimantinių gręžimo karūnų gręžimo vamzdžiai negrūdinti. Smūgiai įrankiais ir transportuojant sukelia gręžimo karūnos pažeidimus, kas sąlygoja deimantinių karūnų ir/arba kernų užsikirtimą. Taip deimantinė gręžimo karūna gali tapti nenaudojama.

2.3.3. Deimantinės gręžimo karūnos galandimas

REMS deimantinių gręžimo karūnų deimantiniai segmentai yra stogo formos ir po pristatymo jų nereikia galąsti. Esant tinkamam pastūmos slėgiui ir, jei reikia, tiekiant vandenį, deimantiniai segmentai galandasi patys. Dėl netinkamo pastūmos greičio ir gręžiant betoną sausuoju būdu, deimantiniai segmentai poliruojami ir todėl nebepjauna. Šiuo atveju deimantinė gręžimo karūna 10–15 cm įgręžiama į smiltainį, asfaltą ar galąstuvą (priedas gam. Nr. 079012), kad deimantiniai segmentai ir vėl būtų pagaląsti.

2.4. Rankinis gręžimas sausuoju būdu REMS Picus S1, REMS Picus S3 ir REMS Picus SR

Atraminį laikiklį (12) pritvirtinti prie gręžtuvo tvirtinimo angos (13).

⚠ ĮSPĖJIMAS

Rankiniu būdu dirbti tik su įmontuotu atraminio laikikliu (galimi nelaimingi atsitikimai)!

⚠ DĖMESIO

Gręžiant sausai rankiniu būdu kliudo įmontuotas vandens tiekimo įrenginys (15), todėl jį būtina demontuoti. Vandens prijungimo angą uždengti dangteliu (14), kad į gręžtuvą nepatektų dulkių.

PRANEŠIMAS**Gelžbetonis gręžiamas tik šlapiu būdu!**

2.4.1. *Pagalbinis įtaisas pragręžti, skirtas REMS Picus S1, Picus S3 ir Picus SR*
Gręžimą rankiniu būdu gerokai palengvina REMS gręžimo atrama (49). Ji sukomplektuota su standartiniu Ø 8 mm kietmetaliu gražtu, kuris tvirtinamas šešiabriauniu kaištiniu raktu SW 3. G ½ sriegiu gręžimo atrama įsukama į gręžtuvo griebtuvą ir šiek tiek priveržiama vienpusiu veržliarakčiu SW 19.

2.4.2. *Dulkių nusiurbimas REMS Picus S1, REMS Picus S3 ir REMS Picus SR*
Norint iš angos pašalinti gręžimo metu susidariusias dulkes rekomenduojama naudoti dulkių nusiurbimo sistemą. Ją sudaro REMS siurbimo rotorius (priedas gam. Nr. 180160), skirtas dulkių nusiurbimui, ir gamybiniam naudojimui skirtas siurblys smulkios dulkės nusiurbti. Siurbimo rotorius (46) G ½ sriegiu įsukamas į gręžtuvo griebtuvą (11). Kombinuotas gręžimo karūnos prijungimas (47) priešingoje pusėje leidžia pritvirtinti deimantines gręžimo karūnas išoriniu sriegiu UNC 1¼ bei pritvirtinti gręžimo atramą (49).

PRANEŠIMAS**Gelžbetonis gręžiamas tik šlapiu būdu!**

Jei sausojo gręžimo metu susidarančios dulkės nesusiurbiamos, dėl perkaitimo gali būti pažeista deimantinė gręžimo karūna. Be to, kyla pavojus, kad plyšyje susikaupusios gręžimo dulkės blokuos deimantinę gręžimo karūną.

2.5. Gręžimas šlapiuoju būdu

Optimalūs gręžimo režimo rezultatai pasiekiami tik deimantine gręžimo karūna nuolat tiekiant vandenį. Taip deimantinė gręžimo karūna yra vėsinama ir iš skylės išimama pašalinta medžiaga. Norint sumontuoti vandens tiekimo įrenginį (15), reikia nuimti dangtį (14) ir pritvirtinti komplekte esančiu varžtu su cilindrine galvute. Prie greitaveikės movos su vandens stabdikliu prijungti vandens 1/2" žarną. Neviršyti 4 bar vandens slėgio.

Nėra tiesioginio vandens prijungimo. Vanduo tiekiamas slėginio vandens indo (51) (priedas) pagalba. Svarbu užtikrinti pakankamą vandens kiekio tiekimą.

Pagal poreikį reikia naudoti vandens nusiurbimo įrenginį (44) (priedas, gam. Nr. 183606). Montavimą žr. 10 ir 11 pav. Jį sudaro uždaras vandens žiedas ir atraminis žiedas, tvirtinamas prie gręžimo kolonos (1) pagrindo. Uždaras vandens žiedas prijungiamas prie pramoniniam naudojimui skirtu plaunamo siurblio. Uždaro vandens žiedo guminė poveržlė (45) turi būti tiksliai išpjauta pagal gręžimo karūnos skersmenį.

2.6. Gręžimas su gręžimo stovu

Tikslinga gręžimo darbus atlikti naudojant gręžimo stovą. Gręžimo stovas yra skirtas gręžtuvo valdymui ir jėgą perkeliančia krumplastiebine pavara reikalui esant užtikrina jautrų gręžimą arba deimantinės gręžimo karūnos stiprų padavimą. REMS Picus S1, REMS Picus S3 ir REMS Picus SR pasirinktinai gali būti naudojami su REMS Simplex 2 arba REMS Titan gręžimo stovais. REMS Picus S2/3,5 gali būti naudojamas tik su REMS Titan gręžimo stovu.

Naudojant REMS Titan, jei reikia, sumontuokite tvirtinimo kampuočių (10) arba REMS Picus S2/3,5 įstatykite į kreipiamąją (53) ir priveržkite varžtais (52).

REMS Titan gręžimo stovą (1) galima tolygiai palenkti iki 45° kampo. Šiame kampų diapazone galima gręžti įstrižas skylės. Ant atramų esančios laipsnių žymės padeda orientuotis. Norint palenkti, reikia pašalinti abu šešiabriaunius varžtus (31) iš gręžimo stovo pado (1). Reikia atsukti šešiabriaunį varžtą (37) ir visus abiejų atramų (40) varžtus. Dabar gręžimo stovą galima palenkti į norimą padėtį. Po to reikia vėl užveržti visus atsuktus varžtus. Gręžiant įstrižą kiaurymę (įstrižas kiaurymės), varžtai (31) nemontuojami. Dėl gręžimo stovo lenkimo įtaiso REMS Titan pastūmos mechanizmo naudingoji eiga yra daugiau arba mažiau sumažinta. Todėl, jei reikia, naudokite atitinkamus gręžimo karūnų ilginimo strypus (žr. 3.7.).

Gręžimo stovams galima fiksuoti pastūmos vežimėlį (2). Tam reikia užvežti sparnuotąjį varžtą (32). Fiksavimas padės išvengti, pvz., atsitiktinio pavaros nusileidimo, keičiant deimantines gręžimo karūnas.

Atsižvelgiant į vietines sąlygas, visiems gręžimo stovams pastūmos rankena (4) galima pritvirtinti dešinėje arba kairėje pastūmos vežimėlio pusėje (REMS Simplex 2 tiekiamas su iš anksto nesumontuota rankena). Tuo tikslu pastūmos vežimėlį užfiksuokite, kaip buvo aprašyta anksčiau. Išsukite varžtus su cilindrinėmis galvutėmis (34). Pastūmos rankeną nuimkite nuo pastūmos veleno ir užmaukite kitoje pusėje ant veleno galo. Vėl įsukite ir užveržkite varžtą su cilindrine galvute (34).

Siekiant geresnio stabilumo gręžiant su REMS Titan ir REMS Picus SR, galima sumontuoti tarpinį rinkinį (38, priedas, gam. Nr. 183632). Tuo tikslu, jei reikia, išmontuokite tvirtinimo kampuočių (10), atsukdami REMS Titan varžtus (52). Tvirtinimo kampuočių (10) užmaukite ant REMS Picus SR tvirtinimo kaklelio (13), kad Picus SR reduktoriaus korpuso srieginės skylės (60) būtų nustatytos į tvirtinimo kampo (10) varžtų skylės. Įstatykite ir išlyginkite tarpinę (be varžtų su cilindrine galvute). Įsukite ir užveržkite su rinkiniu pateiktus varžtus su cilindrine galvute. Užveržkite tvirtinimo kampuočio (10) varžtus su cilindrine galvute (8). Sumontuotą tvirtinimo kampuočių kartu su Picus SR pritvirtinkite prie REMS Titan, kaip aprašyta 3.4.

2.7. Lazerinis gręžiamos skylės centro indikatorius

REMS gręžimo stovo padėčiai nustatyti, lazerinis gręžiamos skylės centro indikatorius (58, priedas, gam. Nr. 183604) įstatomas į tvirtinimo kampuočių (10) ir užveržiamas varžtais su cilindrine galvute (8). Įjungus lazerinį gręžiamos skylės centro indikatorius, gręžimo stovą su lazerio tašku galima nustatyti į tikslią padėtį ant pažymėto skylės centro ir užveržti.

⚠️ ĮSPĖJIMAS

Lazerio spindulio nenukreipkite į akis!

2.8. Gręžimo šablonas REMS Titan

Naudojant REMS Titan, kad būtų paprasčiau nustatyti mūrinių skylių padėtį, galima naudoti gręžimo šablono (64, priedas, gam. Nr. 183605).

3. Eksploatavimas**⚠️ ĮSPĖJIMAS**

Į lizdą įjungti tinklo šakutę. Prieš pradėdant gręžti patikrinti nuotėkio srovės apsauginį jungiklį PRCD (19). Tam paspausti mygtuką RESET (17). Kontrolinė lemputė šviečia raudonai (16) (darbo režimas). Išjungti iš lizdo šakutę. Kontrolinė lemputė turi užgęsti. Tinklo šakutę vėl įjungti į šakutės lizdą ir paspausti mygtuką RESET. Kontrolinė lemputė šviečia raudonai (darbo režimas). Paspausti mygtuką TEST (18). Kontrolinė lemputė turi užgęsti. Dar kartą paspausti mygtuką RESET (17), dabar gręžtuvas jau paruoštas darbui.

⚠️ PAVOJUS

Jei PRCD išvardintos funkcijos neatliktos, gręžti draudžiama! Pavojus gyvybei!

Skirtingos medžiagų savybės (betonas, gelžbetonis, akylasis arba tvirtas mūras) reikalauja skirtingo ir besikeičiančio deimantinių gręžimo karūnų padavimo slėgio. Kiti įtakojantys veiksniai atsiranda dėl skirtingo apskritiminių greičio ir deimantinių gręžimo karūnų dydžio. Ypač gręžiant rankiniu būdu neišvengtina, kad kartais prietaisas skylėje bus pastatomas šiek tiek ant briaunos. Šie tik kaip pavyzdžiai paminėti faktoriai gali sąlygoti tai, kad gręžimo metu gręžtuvas bus perkrautas. Paprastai girdimai sumažėja variklio sukimosi dažnis, tačiau taip pat gali užsiblokuoti deimantinė gręžimo karūna. Ypač gręžiant rankiniu būdu galimi sukimosi momento postūmiai, kuriuos privalo suvaldyti aptamaujantis asmuo.

⚠️ ĮSPĖJIMAS

Visada tikėtina, kad deimantinė gręžimo karūna gali užstrigti. Tokiu atveju, gręžiant rankiniu būdu kyla pavojus, kad gręžtuvas bus išmuštas iš rankų.

Kad būtų palengvintas prietaiso valdymas ir išvengta sugadinimo REMS Picus S1, REMS Picus S3 ir REMS Picus S2/3,5 yra įmontuota daugiafunkcinė elektronika bei mechaninė apsauginė friccinė mova. Daugiafunkcinė elektronika atlieka šias funkcijas:

- Paleidimo srovės ribojimas ir sklandusis paleidimas jautriam gręžimui.
- Tuščiosios veikos sukimosi greičio ribojimas triukšmo sumažinimui ir variklio bei pavarų tausojimui.
- Variklio perkrovos reguliavimas priklausomai nuo padavimo slėgio. Prieš tai, kol gręžtuvas bus perkrautas dėl per didelio deimantinės gręžimo karūnos padavimo slėgio ar dėl blokavimo, variklio srovė, o kartu ir gręžtuvo sukimosi dažnis sumažinami iki minimumo. Tačiau gręžtuvas neišsijungia. Atstacius padavimo slėgį, gręžtuvo sukimosi dažnis ir vėl padidėja. Šis procesas, jį pakartojus net keletą kartų, gręžtuvui nekenkia. Tačiau jei sumažinus padavimo slėgį variklis ir toliau nesisuka, gręžtuvą būtina išjungti ir deimantines karūnas atlaisvinti rankiniu būdu (žr. 5).

PRANEŠIMAS

Pavaros neįjungti ir neišjungti, siekiant atlaisvinti užstrigusią deimantinę gręžimo karūną. Gręžtuvas gali sugesti (žr. 5.1.).

3.1. Sausasis gręžimas rankiniu būdu REMS Picus S1, Picus S3 ir Picus SR**⚠️ ĮSPĖJIMAS**

Rankiniu būdu dirbti tik su įmontuotu atraminio laikiklio (Galimi nelaimingi atsitikimai)!

⚠️ DĖMESIO

Gręžiant rankiniu būdu sausuoju gręžimu, sumontuotas vandens tiekimo įrenginys (15) trukdo, todėl jį reikėtų išmontuoti. Vandens pajungimo angą reikia uždengti dangteliu (14), kadangi priešingu atveju į įrenginį pateks dulkių.

Pasirinktą deimantinę gręžimo karūną užsukti ant gręžtuvo griebtuvo (11) ir ranka lengvu mostu priveržti. Priveržti vienpusiu veržliarakčiu nereikia. Naudoti gręžimo atramą (žr. 2.4.1.). Gręžtuvą tvirtai laikyti už variklio rankenos (20) ir už atraminio laikiklio (12) bei pageidaujamos skylės centre įstatyti gręžimo atramą. Jungikliu (21) įjungti gręžtuvą.

⚠️ ĮSPĖJIMAS

Gręžiant rankiniu būdu niekada neužfiksuoti gręžtuvo jungiklio (Galimi nelaimingi atsitikimai)! Jei gręžtuvas dėl užsiblokovusios deimantinės gręžimo karūnos bus išmuštas iš rankų, užblokuotas jungiklis neatsiblokuos. Tokiu atveju prietaisas taps nekontroliuojamas ir tik ištraukus iš lizdo šakutę bus sustabdyta. Gręžti tol, kol deimantinė gręžimo karūna atsidurs maždaug 5 mm gylyje.

⚠️ ĮSPĖJIMAS

Ištraukti elektros šakutę! Išsukti gręžimo atramą, jei reikia, atlaisvinti vienpusiu veržliarakčiu SW 19. Naudoti dulkių nusiurbimo sistemą (žr. 2.4.2.). Toliau gręžti, kol bus paruošta skylė. Tuo metu gręžtuvą tvirtai laikyti, kad būtų saugiai sulaikyti sukimosi momento postūmiai (Galimi nelaimingi atsitikimai!). Žiūrėti, kad būtų išlaikytas stabilumas. Didesnius gręžimus atlikti naudojant gręžimo stovą.

Jei sausojo gręžimo metu susidarančios dulkės nesusiurbiamos, dėl perkaitimo gali būti pažeista deimantinė gręžimo karūna. Be to, kyla pavojus, kad plyšyje susikaupusios gręžimo dulkės blokuos deimantinę gręžimo karūną. Jei privalo

dirbti be nusiurbimo sistemos, smulkiai aktytos medžiagos atveju deimantinę gręžimo karūną kuo dažniau ištraukti ir vėl lengvai įkišti taip, kad plyšio būtų išstumtos gręžimo metu susidariusios dulkės.

PRANEŠIMAS

Gelžbetonis gręžiamas tik šlapiu būdu!

3.2. Šlapiasis gręžimas rankiniu būdu REMS Picus S1, Picus S3 ir Picus SR

⚠️ ISPĖJIMAS

Rankiniu būdu dirbti tik su įmontuotu atraminiu laikikliu (Galimi nelaimingi atsitikimai)!

Pasirinktą deimantinę gręžimo karūną užsukti ant prietaiso griebtuvo (11) ir ranka lengvu mostu priveržti. Priveržti vienpusiu veržliarakčiu nereikia. Prijungti vandens tiekimą (žr. 2.5.). Naudoti gręžimo atramą (žr. 2.4.1.). Gręžtuvą tvirtai laikyti už variklio rankenos (20) ir už atraminio laikiklio (12) bei pageidaujamos skylės centre įstatyti gręžimo atramą. Jungiklio (21) įjungti gręžtuvą.

⚠️ ISPĖJIMAS

Gręžiant rankiniu būdu niekada neužfiksuoti gręžtuvo jungiklio (Galimi nelaimingi atsitikimai)! Jei gręžtuvas dėl užsiblokavusios deimantinės gręžimo karūnos bus išmuštas iš rankų, užblokuotas jungiklis neatsiblokuos. Tokiu atveju prietaisas taps nekontroliuojamas ir tik ištraukus iš lizdo šakutę bus sustabdyta.

Gręžti tol, kol deimantinė gręžimo karūna atsiders maždaug 5 mm gylyje. Išsukti gręžimo atramą, jei reikia, atlaisvinti vienpusiu veržliarakčiu SW 19. Vandens tiekimo įrenginio (15) vandens slėgį nureguliuoti taip, kad iš gręžimo skylės bėgtų nedidelė, bet pastovi vandens srovė. Per mažas vandens slėgis, dėl kurio iš skylės pasirodys purvina pašalinta medžiaga, našiam darbiui ir deimantinių gręžimo karūnų tarnavimo laikui yra lygiai taip pat žalingas, kaip ir per didelis vandens slėgis, kada iš skylės trykšta švarus vanduo. Toliau gręžti, kol bus paruošta skylė. Tuo metu gręžtuvą tvirtai laikyti, kad būtų saugiai sulaukyti sukimosi momento pastūmiai (Galimi nelaimingi atsitikimai!). Žiūrėti, kad būtų išlaikytas stabilumas.

⚠️ PAVOJUS

Didesnius gręžimus atlikti naudojant gręžimo stovą. Žiūrėti, kad darbo metu į gręžtuvo variklį nepatektų vanduo. Pavojinga gyvybei!

3.3. Gręžimo stovo pritvirtinimo būdai

Rekomenduojama gręžimo stovą tvirtinti be gręžtuvo ir deimantinės gręžimo karūnos. Su įmontuotu gręžtuvu gręžimo stovas yra priekinio centravimo. Taip apsunkinamas tvirtinimas.

3.3.1. Gręžimo stovo tvirtinimas mūrvine betone su įmušamu inkaru (5 pav.)

Gręžimui betone gręžimo stovas dažniausiai pritvirtinamas su įmušamu inkaru (mūrvine). Būtina atlikti tokius veiksmus:

Naudojant REMS Simplex 2, mūrvinės skylę pažymėkite maždaug 200 mm atstumu iki gręžimo skylės centro, naudojant REMS Titan su REMS Picus S3 ir Picus SR skirtu tvirtinimo kampučiu – apie 250 mm, REMS Titan su Picus S2/3,5 - apie 290 mm. Mūrvinės skylės Ø 15 mm, gręžimo gylis apie. 55 mm. Išvalyti išgręžtą skylę, įmušti plaktuku įmušamąjį inkarą (23) ir praplėsti inkaro įmušimo įrankiu (24). Naudoti tik licencijuotus įmušamuosius inkarus (Art.-Nr. 079005). Būkite atidūs darbo metu! Strypą su sriegiu (25) įsukti į įmušamąjį inkarą ir priveržti, pavyzdžiui, į strypo su sriegiu skersinę skylę įkištu atsuktuvu. Gręžimo stovo 4 reguliavimo sraigtus (5) atsukti taip, kad jie neišsikištų iš pagrindo plokštės. Gręžimo stovą su plyšiu (7) pastatyti ant strypo su sriegiu, laikantis pageidaujamos gręžimo skylės padėties. Poveržlę (26) įmontuoti ant strypo su sriegiu ir greitai priveržiamą veržlę priveržti vienpusiu veržliarakčiu SW 30. Visus 4 reguliavimo sriegius (5) priveržti veržliarakčiu SW 19, kad būtų išlyginti pagrindo nelygumai. Žiūrėti, kad kontraveržlės nepakenktų reguliavimo sriegių padavimui. Jei reikia, priveržti kontraveržles. Su 4 reguliavimo varžtais (5) ir niveliavimo bloku (56) gręžimo stovą galima nustatyti vertikalioms skylėms gręžti.

3.3.2. Gręžimo stovo tvirtinimas mūrvine mūre pleištinio inkaru (6 pav.)

Gręžimui mūre gręžimo stovas dažniausiai pritvirtinamas pleištinio inkaru. Būtina atlikti tokius veiksmus:

Naudojant REMS Simplex 2, mūrvinės skylę pažymėkite maždaug 200 mm atstumu iki gręžimo skylės centro, naudojant REMS Titan su REMS Picus S3 ir Picus SR skirtu tvirtinimo kampučiu – apie 250 mm, REMS Titan su Picus S2/3,5 - apie 290 mm. Mūrvinės skylės Ø 15 mm, gręžimo gylis apie. 55 mm. Išvalyti išgręžtą skylę, pleištinį inkarą (28) strypu su sriegiu (25) įstumti į gręžimo skylę. Strypą su sriegiu (25) pilnai įsukti ir priveržti, pavyzdžiui, į strypo su sriegiu skersinę skylę įkištu atsuktuvu. Gręžimo stovo 4 reguliavimo sraigtus (5) atsukti taip, kad jie neišsikištų iš pagrindo plokštės. Gręžimo stovą su plyšiu (7) pastatyti ant strypo su sriegiu, laikantis pageidaujamos gręžimo angos padėties. Poveržlę (26) įmontuoti ant strypo su sriegiu ir greitai priveržiamą veržlę prisukti vienpusiu veržliarakčiu SW 30. Visus 4 reguliavimo sriegius (5) priveržti veržliarakčiu SW 19, kad būtų išlyginti pagrindo nelygumai. Žiūrėti, kad kontraveržlė nepakenktų reguliavimo sriegių padavimui. Jei reikia, priveržti kontraveržles.

Pleištinį inkarą po skylės išgręžimo galima ištraukti ir panaudoti vėl. Tam strypas su sriegiu atsukamas maždaug 10 mm. Lengvai trin kelėjus į strypą su sriegiu, atlaisvinama pleištinio inkaro plokštelė ir jis išimamas. Su 4 reguliavimo varžtais (5) ir niveliavimo bloku (56) gręžimo stovą galima nustatyti vertikalioms skylėms gręžti.

3.3.3. Tvirtinimas mūre su greito priveržimo komplektu 500

Esant poringam mūriui reikia tikėtis, kad gali nepavykti pritvirtinti gręžimo stovo su mūrvinėmis. Tokiais atvejais rekomenduojama mūrą pragręžti kiauurai 18 mm skersmens grąžtu ir gręžimo stovą pritvirtinti su priveržimo komplektu 500.

3.3.4. Vakuuminis pritvirtinimas

Gręžiant statybines medžiagas su lygiu paviršiumi (pavyzdžiui, plyteles, marmurą), kai tvirtinimas mūrvine yra neįmanomas, gręžimo stovą galima prilaikyti vakuumu. Reikia patikinti, ar statybinėms medžiagoms tinka vakuuminis pritvirtinimas. Su REMS Titan šis pritvirtinimo būdas yra galimas. Gręžimo stovui reikalingų dalių (gam. Nr. 183603) nėra tiekimo komplekte. Būtina atlikti tokius veiksmus:

Sandarinimo žiedą (43) įdėti į pagrindo plokštės (6) apatinėje pusėje esantį griovelį. Plyšį (7) pagrindo plokštėje (6) uždengti dengiamąja plokšte su žarnos prijungimu (42). Vakuuminį siurbli (67, gam. Nr. 183670) prijunkite prie žarnos jungties (41) ir gręžimo stovą prisuriubkite prie pagrindo. Gręžimo metu nuolatos tikrinkite vakuumą (manometro rodmėnis). Laikykites naudojamo vakuuminio siurblio naudojimo instrukcijos. Gręžkite su mažu pastūmos slėgiu. Kad gręžimo stovas atsitiktinai neatsipalaiduotų, vakuuminis siurblys gręžimo metu turėtų likti įjungtas.

3.3.5. Tvirtinimas strypu

REMS Titan taip pat suteikia galimybę gręžtuvo stovą pritvirtinti tarp grindų ir lubų arba tarp dviejų sienų. Tam naudojamas, pavyzdžiui, standartinis tvirtinimo strypas arba 1¼" plieninis vamzdis, įstatytomas tarp gręžtuvo stovo priveržimo galvutės (29) ir lubų/sienos bei, pavyzdžiui, priveržiamas į priveržimo galvutės skylę įkištu atsuktuvu. Priveržti kontraveržlę (30).

Žiūrėti, kad tvirtinimo strypas arba plieninis vamzdis būtų vienoje linijoje su gręžimo kolona ir kad nustatymo sraigtas (33) būtų įsuktas bent 20 mm į gręžimo kolonos bei priveržimo galvutės sriegį, kad būtų užtikrinta stabil atrama. Norint paskirstyti tvirtinimo strypo prispaudimo prie lubų/sienos slėgį, būtina naudoti medinius arba metalinius posluksnius.

3.4. Gręžimas sausuoju būdu naudojant gręžimo stovą

REMS Picus S1, REMS Picus S3 ir REMS Picus SR

Gręžimo stovą pritvirtinti vienu iš 3.3. dalyje nurodytų būdų. Gręžtuvo tvirtinimo angą (13) įkišti į suspaudimo įrenginį suspaudimo kampe (10) ir SW 6 raktu priveržti varžtą (-us) su cilindrine galvute (8). Pasirinktą deimantinę gręžimo karūną prisukti prie gręžtuvo griebtuvo (11) ir lengvai ranka priveržti. Prisukti vienpusiu veržliarakčiu nereikia.

PRANEŠIMAS

Naudoti dulkių nusiurbimo sistemą (žr. 2.4.2.). Jei sausojo gręžimo metu susidarancios dulkės nesusiurbiamos, dėl perkaitimo gali būti pažeista deimantinė gręžimo karūna. Be to, kyla pavojus, kad plyšyje susikaupusios gręžimo dulkės blokuos deimantinę gręžimo karūną.

Jungiklio (21) įjungti gręžtuvą. Nuspaustą jungiklį užfiksuokite pastumdami oranžinės spalvos mygtuką (tik Picus S1 ir Picus S3). Gręžtuvo Picus SR nuspaustas jungiklis (21) fiksuojamas paspaudžiant šalia jungiklio (21) esantį fiksavimo mygtuką. Deimantinę gręžimo karūną lengvai stumtelėti padavimo svirtimi (4) ir atsargiai pradėti gręžti. Jei gręžimo karūna apėmė aplink, padavimą galima padidinti. Jei dėl per didelio padavimo slėgio gręžtuvus neveikia arba blokuojamas dėl pasipriešinimo gręžimo angoje, daugiavfunkcinė elektronika sumažina variklio srovę, o kartu ir gręžtuvo sukimosi dažnį iki minimumo. Tačiau gręžtuvus neišsijungia. Atstaciūs padavimo slėgį, gręžtuvo sukimosi dažnis ir vėl padidėja. Šis procesas, jį pakartojus net keletą kartų, gręžtuvui nekenkia. Tačiau jei sumažinus padavimo slėgį variklis ir toliau neveikia, gręžtuvą būtina išjungti ir deimantines karūnas atlaisvinti rankiniu būdu (žr. 5).

⚠️ ISPĖJIMAS

Ištraukti elektros šakutę!

REMS Picus S2/3,5

REMS Picus S2/3,5 Atleisti abudu varžtus (52) ant REMS Titan plokštės, REMS Picus S2/3,5 įstatyti į kreipiančiąją (53). Tvirtai laikyti pavara ir priveržti varžtus (52) ir jų fiksuojančias veržles. Pasirinkta gręžimo karūną užsukti ant reduktoriaus veleno (11) ir lengvai raka užveržti. Nebūtina užveržti raktu. Pavara įjungti su jungtuku (21). Nuspaustą jungiklį užfiksuokite pastumdami oranžinės spalvos mygtuką. Deimantinę gręžimo karūną lengvai stumtelėti padavimo svirtimi (4) ir atsargiai pradėti gręžti. Jei gręžimo karūna apėmė aplink, padavimą galima padidinti. Jei dėl per didelio padavimo slėgio gręžtuvus neveikia arba blokuojamas dėl pasipriešinimo gręžimo angoje, daugiavfunkcinė elektronika sumažina variklio srovę, o kartu ir gręžtuvo sukimosi dažnį iki minimumo. Tačiau gręžtuvus neišsijungia. Atstaciūs padavimo slėgį, gręžtuvo sukimosi dažnis ir vėl padidėja. Šis procesas, jį pakartojus net keletą kartų, gręžtuvui nekenkia. Tačiau jei sumažinus padavimo slėgį variklis ir toliau neveikia, gręžtuvą būtina išjungti ir deimantines karūnas atlaisvinti rankiniu būdu (žr. 5).

⚠️ ISPĖJIMAS

Ištraukti elektros šakutę!

PRANEŠIMAS

Gelžbetonis gręžiamas tik šlapiu būdu!

3.5. Gręžimas šlapiuoju būdu naudojant gręžimo stovą

REMS Picus S1, REMS Picus S3 ir REMS Picus SR

Gręžimo stovą pritvirtinti vienu iš 3.3. dalyje nurodytų būdų. Gręžtuvo tvirtinimo

angą (13) įkišti į suspaudimo įrenginį suspaudimo kampe (10) ir SW 6 raktu priveržti varžtą (-us) su cilindrine galvute (8). Pasirinkta deimantinę gręžimo karūną prisukti prie gręžtuvo griebtuvo (11) ir lengvai ranka priveržti. Prisukti vienpusiu veržliarakčiu nereikia.

Prijungti vandens tiekimo įrenginį (žr. 2.5.). Jungikliu (21) įjungti gręžtuvą. Nuspausta jungiklį užfiksuokite pastumdami oranžinės spalvos mygtuką (tik Picus S1 ir Picus S3). Gręžtuvo Picus SR nuspaustas jungiklis (21) fiksuojamas paspaudžiant šalia jungiklio (21) esantį fiksavimo mygtuką. Deimantinę gręžimo karūną lengvai stumtelėti padavimo svirtimi ir paduodant nedaug vandens atsargiai pradėti gręžti. Jei gręžimo karūna apėmė aplink, padavimą galima padidinti. Vandens slėgį nureguliuoti taip, kad iš gręžimo skylės bėgtų nedidelė, bet pastovi vandens srovė. Per mažas vandens slėgis, dėl kurio iš skylės pasirodys purvina pašalinta medžiaga, našiam darbui ir deimantinių gręžimo karūnų tarnavimo laikui yra lygiai taip pat žalingas. Kaip ir per didelis vandens slėgis, kada iš skylės trykšta švarus vanduo. Pavojinga gyvybei!

⚠️ ĮSPĖJIMAS

Kaip ir per didelis vandens slėgis, kada iš skylės trykšta švarus vanduo. Pavojinga gyvybei!

Jei dėl per didelio padavimo slėgio gręžtuvas neveikia arba blokuojamas dėl pasipriešinimo gręžimo angoje, daugiavfunkcinė elektronika sumažina variklio srovę, o kartu ir gręžtuvo sukimosi dažnį iki minimumo. Tačiau gręžtuvas neišsijungia. Atstaciūs padavimo slėgį, gręžtuvo sukimosi dažnis ir vėl padidėja. Šis procesas, jį pakartojus net keletą kartų, gręžtuvui nekenkia. Tačiau jei sumažinus padavimo slėgį variklis ir toliau neveikia, gręžtuvą būtina išjungti ir deimantines karūnas atlaisvinti rankiniu būdu (žr. 5).

⚠️ ĮSPĖJIMAS

Ištraukti elektros šakutę!

REMS Picus S2/3,5

REMS Picus S2/3,5 Atleisti abudu varžtus (52) ant REMS Titan plokštės, REMS Picus S2/3,5 įstatyti į kreipiančiąją (53). Tvirtai laikyti pavara ir priveržti varžtus (52) ir jų fiksuojančias veržles. Pasirinkta gręžimo karūną užsukti ant reduktoriaus veleno (11) ir lengvai raka užveržti. Nebūtina užveržti raktu. Pavara įjungti su jungtuku (21). Nuspausta jungiklį užfiksuokite pastumdami oranžinės spalvos mygtuką. Deimantinę gręžimo karūną lengvai stumtelėti padavimo svirtimi (4) ir atsargiai pradėti gręžti. Jei gręžimo karūna apėmė aplink, padavimą galima padidinti. Jei dėl per didelio padavimo slėgio gręžtuvas neveikia arba blokuojamas dėl pasipriešinimo gręžimo angoje, daugiavfunkcinė elektronika sumažina variklio srovę, o kartu ir gręžtuvo sukimosi dažnį iki minimumo. Tačiau gręžtuvas neišsijungia. Atstaciūs padavimo slėgį, gręžtuvo sukimosi dažnis ir vėl padidėja. Šis procesas, jį pakartojus net keletą kartų, gręžtuvui nekenkia. Tačiau jei sumažinus padavimo slėgį variklis ir toliau neveikia, gręžtuvą būtina išjungti ir deimantines karūnas atlaisvinti rankiniu būdu (žr. 5).

⚠️ ĮSPĖJIMAS

Ištraukti elektros šakutę!

3.6. Kerno pašalinimas

PRANEŠIMAS

Gręžiant vertikaliai, pavyzdžiui, lubas, paprastai kernas pats atsilaisvina ir nukrenta nuo lubų! Reikia imtis priemonių, kad nebūtų padaryta žala asmenims ar daiktams!

Jei, pabaigus gręžti, kernas lieka kabėti deimantinėje gręžimo karūnoje, reikia deimantinę gręžimo karūną atsukti nuo gręžtuvo ir su lazdele išstumti kerną.

PRANEŠIMAS

Jokiu būdu nedaužyti metaliniais daiktais, pavyzdžiui, plaktuku arba veržliarakčiu į gręžimo vamzdžio apvalką, norint išimti kerną. Taip gręžimo vamzdis įstumiamas į vidų ir ateityje galimas kerno užsikirtimas. Tokiu būdu gali būti sugadinta deimantinė gręžimo karūna.

Jei gręžimo angos yra neišstisė, nuo 1,5 x Ø gręžimo gylio kernas gali sulūžti, pavyzdžiui, į gręžimo plyšį kalant kalta. Jei gręžimo kerno neįmanoma išimti, galima, pavyzdžiui, kerne įstrižai išgręžti perforatoriumi skylę, kad jį būtų galima išimti lazdele.

3.7. Deimantinės gręžimo karūnos prailginimas

Jei nepakanka gręžimo stovo diapazono arba naudojamo deimantinės gręžimo karūnos gręžimo gylio, reikia naudoti gręžimo karūnos prailginimo strypą (priedai). Iš pradžių reikia gręžti kuo plačiau.

Jei nepakanka gręžimo stovo diapazono ir naudojamos deimantinės gręžimo karūnos gręžimo angos gylio būtina atlikti tokius veiksmus:

⚠️ ĮSPĖJIMAS

Ištraukti elektros šakutę! Deimantinės gręžimo karūnos iš gręžimo angos ištraukti nereikia. Deimantinę gręžimo karūną nuimti nuo gręžtuvo (žr. 2.3.2.). Atitraukti gręžtuvą be deimantinės gręžimo karūnos. Gręžimo karūnos prailginimo strypą (50) montuoti tarp deimantinės gręžimo karūnos ir gręžtuvo.

Jei nepakanka naudojamo deimantinės gręžimo karūnos gylio, būtina atlikti tokius veiksmus:

⚠️ ĮSPĖJIMAS

Ištraukti elektros šakutę! Deimantinę gręžimo karūną nuimti nuo gręžtuvo (žr. 2.3.2.). Atitraukti gręžtuvą be deimantinės gręžimo karūnos. Deimantinę gręžimo karūną ištraukti iš gręžimo angos. Nulaužti kerną (žr. 3.6.) ir pašalinti iš gręžimo angos. Deimantinę gręžimo karūną vėl įvesti į gręžimo angą. Gręžimo

karūnos prailginimo strypą (50) montuoti tarp deimantinės gręžimo karūnos ir gręžtuvo.

4. Priežiūra

⚠️ PAVOJUS

Prieš pradėdami priežiūros ir remonto darbus, ištraukite tinklo kištuką!

4.1. Techninis aptarnavimas

Reguliariai tikrinti nuotėkio srovės apsauginį jungiklį PRCD (žr. 3.). Gręžtuvas ir rankenos turi būti švarios. Pabaigus gręžimo darbus, gręžimo stovą ir karūną nuplauti vandeniu. Retkarčiais prapūsti variklio vėdinimo tarpelius. Gręžimo karūnos prijungimo prie gręžtuvo sriegis ir deimantinės gręžimo karūnos prijungimo sriegis turi būti švarūs bei retkarčiais sutepami.

4.2. Techninė apžiūra/Remontas

⚠️ PAVOJUS

Prieš pradėdami priežiūros ir remonto darbus, ištraukite tinklo kištuką! Šiuos darbus leidžiama atlikti tik kvalifikuotiems specialistams.

REMS Picus S1, REMS Picus S3, REMS Picus S2/3,5 ir REMS Picus SR varikliai turi anglinius šepetėlius. Jie nusidėvi ir todėl retkarčiais juos būtina patikrinti ar pakeisti. Maždaug kas 250 gręžtuvo eksploataavimo valandų arba bent kartą per metus rekomenduojama patikrinti/remontuoti REMS sutartinėse klientų aptarnavimo dirbtuvėse.

5. Gedimai

⚠️ ĮSPĖJIMAS

Norint nuimti deimantinę gręžimo karūną, gręžtuvą įjungti ir išjungti draudžiama!

5.1. Gedimas: stringa deimantinę gręžimo karūna.

Priežastis: pavyzdžiui, dėl gręžimo sausuoju būdu be dulkių nenusiurbimo sistemos susikaupusios dulkės.

Šalinimas: išjungti gręžtuvą. Deimantinę gręžimo karūną veržliarakčiu SW 41 pirmyn ir atgal judinti tol, kol ji vėl laisvai judės. Atsargiai gręžti toliau. Naudoti dulkių nusiurbimo sistemą arba gręžti šlapiuoju būdu.

5.2. Gedimas: deimantinę gręžimo karūna stringa arba sunkiai gręžia.

Priežastis: laisva medžiaga arba užstrigo plieninės dalys.

Šalinimas: nulaužti kerną ir pašalinti laisvas dalis.

Priežastis: neapvalus arba pažeistas gręžimo vamzdis.

Šalinimas: naudoti naują deimantinę gręžimo karūną.

5.3. Gedimas: sunkiai gręžia deimantinę gręžimo karūna.

Priežastis: netinkamas sukimosi dažnis (REMS Picus S3, REMS Picus S2/3,5, REMS Picus SR).

Poliruoti deimantiniai segmentai.

Šalinimas: padidinti padavimo slėgį.

pagalasti deimantinius segmentus. Tam 10–15 mm pagręžti į smiltainį, asfaltą arba galastuvą (priedai).

Priežastis: nusidėvėję deimantiniai segmentai.

Šalinimas: naudoti naują deimantinę gręžimo karūną.

5.4. Gedimas: deimantinę gręžimo karūna negręžia, slysta į šoną.

Priežastis: gręžiant per stipriai spaudžiama deimantinę gręžimo karūna.

Šalinimas: gręžti su mažesniu padavimo slėgiu.

Priežastis: gręžtuvas nepakankamai pritvirtintas suspaudimo kampe.

Šalinimas: patikrinti gręžtuvo tvirtinimo angą.

Priežastis: deimantinę gręžimo karūna pažeista arba sukasi ne apskritimu.

Šalinimas: naudoti naują deimantinę gręžimo karūną.

Priežastis: blogai pritvirtintas gręžimo stovas.

Šalinimas: priveržti tvirtinimo varžtą ir reguliavimo sraigta.

5.5. Gedimas: kernas lieka deimantinėje gręžimo karūnoje.

Priežastis: per daug gręžimo dulkių arba gręžimo vamzdyje užstringa kerno dalys.

Šalinimas: Jokiu būdu negalima daužyti metaliniais daiktais (pvz. plaktuku arba veržliarakčiu) į gręžimo vamzdžio apvalką. Taip gręžimo vamzdis įstumiamas į vidų ir galimas kerno užsikirtimas. Tokiu būdu gali būti sugadinta deimantinė gręžimo karūna.

Deimantinę gręžimo karūną atsukti nuo gręžtuvo, kerną išstumti lazdele, nepažeisti prijungimo sriegio.

5.6. Gedimas: sunku atlaisvinti deimantinę gręžimo karūną nuo griebtuvo.

Priežastis: purvas, korozija.

Šalinimas: išvalyti griebtuvo ir deimantinės gręžimo karūnos sriegius ir lengvai sutepti.

5.7. Gedimas: gręžtuvas neveikia.

Priežastis: neaktyvuotas nuotėkio srovės apsauginis jungiklis PRCD(19).

Šalinimas: patikrinti PRCD (žr. 3.).

Kreiptis į elektriką.

6. Utilizavimas

Baigus naudoti sriegtuvą, draudžiama jį išmesti kartu su buitėmis atliekomis. Jie privalo būti tinkamai utilizuoti pagal įstatyminius potvarkius.

7. Garantinės gamintojo sąlygos

Garantijos laikotarpis yra 12 mėnesių, skaičiuojant nuo naujo gaminio perdavimo galutiniam vartotojui. Perdavimo momentas įrodomas atsiunčiant originalius pirkimą patvirtinančius dokumentus, kuriuose privalo būti nurodyta pirkimo data ir gaminio pavadinimas. Visi dėl gamybos arba medžiagų defektų atsiradę gedimai garantiniu laikotarpiu šalinami nemokamai. Pašalinus gedimą, garantinis gaminio laikotarpis nėra pratęsiamas arba atnaujinamas (t. y. skaičiuojamas iš naujo). Defektams, kurie atsiranda dėl natūralaus nusidėvėjimo, netinkamo arba neleistino naudojimo, naudojimo instrukcijos nesilaikymo, netinkamų eksploatacinių medžiagų naudojimo, per didelį apkrovą, naudojimo ne pagal paskirtį, dėl vartotojo arba kitų asmenų atliktų pakeitimų arba kitų priežasčių, garantija netaikoma.

Garantines paslaugas gali suteikti tik įgaliotosios REMS klientų aptarnavimo tarnybos dirbtuvės. Reklamacija pripažįstama tik tuo atveju, jei gaminys į įgaliotąsias REMS klientų aptarnavimo tarnybos dirbtuves pristatomas neišardytas ir nepažeistas. Pakeisti gaminiai ir dalys tampa REMS nuosavybe.

Pristatymo ir gražinimo išlaidas apmoka vartotojas.

Vartotojo įstatyminės teisės, ypač pretenzijos dėl kokybės pardavėjo atžvilgiu, šia garantija neribojamos. Ši gamintojo garantija galioja tik naujiems gaminiams, kurie perkami ir naudojami Europos Sąjungoje, Norvegijoje ir Šveicarijoje.

Šiai garantijai galioja Vokietijos įstatymai, išskyrus tas nuostatas, kurioms galioja Jungtinių Tautų Konvencija dėl tarptautinių pirkimo-pardavimo sutarčių (CISG).

8. Dalių sąrašas

Dalių sąrašą žr. www.rems.de → Downloads → Parts lists.

Originālās lietošanas instrukcijas tulkojums

1. attēls	REMS Picus S1		
2. attēls	REMS Picus S3		
3. attēls	REMS Picus S2/3,5		
4. attēls	Manuāla sausa materiāla urbšana ar iepriekšēju iurbšanu		
5. attēls	Urība statīva stiprinājums ar dobtapām betonā ar iedzenamu enkuru		
6. attēls	Urība statīva enkura stiprinājums ar dobtapām mūrī ar stakles enkuru (enkura ēaulam)		
7. attēls	REMS Picus S3 datu plāksnīte		
8. attēls	REMS Picus S2/3,5 datu plāksnīte		
9. attēls	1) REMS Picus SR apgriezīnu iestatīšana		
	2) Betons Ø mm		
	3) Mūris Ø mm		
	4) Apgriezieni n 1/min		
	5) Reduktora pārnesums (ātrums)		
	6) Elektroniskais apgriezienu regulētājs		
1–12. attēls		37	Skrūves
1	Urība kolonna	38	Spraišu komplekts
2	Padeves kamanijas	39	Pārslēdzēja svira
4	Padeves svira	40	Atgāznis
5	Regulēšanas skrūves	41	Šļūtenes pieslēgums
6	Pamatnes plāksne	42	Pārsega plāksne
7	Rieva	43	Blīvgredzens
8	Cilindriskā skrūve	44	Ūdens nosūkšanas ierīce
10	Iespilēšanas leņķis	45	Gumijas paplāksne
11	Piedziņas vārpsta	46	Iesūkšanas rotors
12	Atturis (izolēta roktura virsma)	47	Gredzenurbja savienojums
13	Iespilēšanas kakliņš		UNC 1¼ un G ½
14	Vāks	48	Dimanta gredzenurbis
15	Ūdens padeves ierīce	49	Iurbējs
16	Aizsargslēdzņa PRCD kontrolspuldze	50	Gredzenurbja pagarinājums
17	Aizsargslēdzņa PRCD taustiņš RESET	51	Ūdens spiedtrauks
18	Aizsargslēdzņa PRCD taustiņš TEST	52	Skrūves
19	Isslēguma strāvas aizsargslēdzis PRCD	53	Vadītka
20	Motora rokturis (izolēta roktura virsma)	54	Starpredzens
21	Slēdzis	55	Galoda
22	Adapters	56	Līmeņrāžu bloks
23	Iedzenamais enkurs	57	Iestatīšanas rullītis
24	Montāžas elements	58	Lāzera urbuma centra indikators
25	Koniskais vītņstienis	59	Fiksējoša skrūve iezemējošam vadam
26	Paplāksne	60	Vītņurbums
27	Ātrdarbības fiksācijas uzgrieznis	61	Apskava
28	Stakles enkurs	62	Ātras iespilēšanas komplekts 160
29	Fiksācijas galva	63	Ātras iespilēšanas komplekts 500
30	Kontruzgrieznis	64	Urbšanas šablons REMS Titan
31	Skrūves	65	Cietā metāla un akmens urbis Ø 15 mm SDS-plus
32	Spārnskrūve	66	Cietā metāla un akmens urbis Ø 20 mm SDS-plus
33	Gaitas skrūve	67	Vakuumsūknis
34	Cilindriskā skrūve	68	Flīžu urbis
		69	Iurbšanas palīdriks ar vakuuma nostiprinājumu

Vispārīgie drošības norādījumi

▲ BRĪDINĀJUMS

Visas instrukcijas obligāti jāizlasa! Kļūmes turpmāk uzskaitīto nosacījumu ievērošanā var beigties ar elektriskās strāvas triecienu, ugunsgrēku un / vai traumām. Turpmākajā tekstā lietotais apzīmējums "elektroiekārtas" attiecas uz elektroinstrumentiem ar tīkla barošanu (ar kabeli), uz instrumentiem, kas tiek darbināti ar akumulatoru (bez kabeļa), un uz mašīnām un elektriskajām iekārtām. Elektroiekārtas jālieto tikai paredzētajiem mērķiem, saskaņā ar lietošanas pamācību un vispārpieņemtajiem drošības tehnikas un nelaimes gadījumu profilakses noteikumiem.

RŪPĪGI SAGLABĀJIET ŠO LIETOŠANAS INSTRUKCIJU!

A) Darba vieta

a) **Darba vietai jābūt tīrai un sakoptai.** Nekārtīga un nepietiekami apgaismota darba vieta var kļūt par cēloni nelaimes gadījumiem.

b) **Ar elektroiekārtām nedrīkst strādāt sprādzienbīstamos apstākļos, piemēram, vietās, kur tuvumā atrodas uzliesmojoši šķidrumi, gāzes vai putekļi.** Elektroiekārtas rada dzirksteles, kas var aizdedzināt gāzes vai putekļus.

c) **Vieta, kur tiek veikts darbs ar elektroiekārtām, nedrīkst būt pieejama bērniem un citām nepiederošām personām.** Uzmanības novēršanas rezultātā var zust kontrole pār iekārtu.

B) Elektriskā drošība

a) **Elektroiekārtas pieslēguma kontaktdakšai jāatbilst tīkla rozetes parametriem. Kontaktdakšu nekādā gadījumā nedrīkst pārveidot. Kombinācijā ar saņemtajām elektroiekārtām nedrīkst lietot adapteru savienojumus.** Lietojot oriģinālo kontaktdakšu, kas pievienota atbilstoši tīkla rozetei, samazinās elektriskās strāvas triecienu risks. Ja elektroiekārta ir aprīkota ar zemējuma vadu, to drīkst pievienot tikai rozetēm, kurām ir paredzēts zemējuma kontakts. Ja elektroiekārta tiek izmantota būvobjektos, mitrā vidē, zem klajas debess vai tamlīdzīgos apstākļos, tās pieslēgšanai tīklam nepieciešams 30 mA drošības slēdzis (pārtraucējierīce).

- b) Jāizvairās no ķermeņa saskares ar sazēmētām virsmām, piemēram cauruļvadiem, apkures sistēmu, plītiem un ledusskapjiem. Sazēmējoties Jūs palielināt elektrošoka risku.
- c) Iekārta nedrīkst salīst vai nokļūt slapjumā. Mitruma iekļūšana elektroiekārtas iekšienē palielina elektrošoka risku.
- d) Nelietojiet barošanas kabeli mērķiem, kam tas nav paredzēts, piemēram, iekārtas pārnēsāšanai, pakarināšanai vai kontaktdakšas izvilksšanai no rozetes. Kabelis jāsgriež no karstuma, eļļas, asām malām vai kustīgām iekārtas daļām. Bojāti vai samudzināti kabeli palielina elektrošoka risku.
- e) Strādājot ar elektroiekārtu zem klajas debess, jānodrošina, lai arī izmantotie kabeļi pagarinātāji būtu piemēroti āra darbiem. Āra darbiem paredzēta kabeļa pagarinātāja izmantošana samazina elektrošoka risku.

C) Cilvēku drošība

- Šīs ierīces nav paredzētas, lai tās lietotu personas ar ierobežotām fiziskajām, sensoriskajām vai psihiskajām spējām (tai skaitā bērni) vai personas, kurām nav pietiekošu zināšanu un pieredzes, izņemot gadījumus, kad šīs personas izejušas attiecīgu instrukciju pie personas, kas ir atbildīga par drošību, vai strādā šādas personas uzraudzībā. Bērni jāuzrauga, lai nepieļautu, ka viņi spēlējas ar ierīci.
- a) Esiet piesardzīgi, pievērsiet uzmanību tam, ko Jūs darāt, rīkojieties ar elektroiekārtām saprātīgi. Nelietojiet elektroiekārtas, ja esat noguruši, atrodaties narkotiku vai alkohola iedarbībā vai lietojat medikamentus. Īss brīdis neuzmanības elektroiekārtas lietošanā var kļūt par cēloni nopietnām traumām.
- b) Vienmēr jāvalkā individuālais aizsardzības aprīkojums un aizsargbrilles. Ja tiek lietots darba specifiskais aizsardzības aprīkojums, piemēram, maska ar putekļu filtru, neslīdoši darba apavi, ķivere vai austiņas, samazinās traumu risks.
- c) Jānodrošina, lai iekārtu nevarētu ieslēgt nejauši. Pirms kontaktdakšas pievienošanas elektriskajam tīklam jāpārbauda, vai slēdzis atrodas pozīcijā "IZSLĒGTS". Ja iekārtas pārvietošanas laikā pirksts atrodas uz slēdža un iekārta ir pievienota elektriskajam tīklam, viena pirksta kustība var kļūt par cēloni smagām traumām. Nekādā gadījumā nedrīkst tiešā veidā savienot kontaktus, apejot iekārtas slēdzi.
- d) Pirms elektroiekārtas ieslēgšanas jānovāc visi noregulēšanas instrumenti vai uzgriežņu atslēgas. Regulēšanas instrumentus vai atslēgas, kas palikusi iekārtas rotējošās daļās, var izraisīt traumas. Nekādā gadījumā nedrīkst pieskarties iekārtas kustīgajām (rotējošām) daļām.
- e) Nepārvērtējiet savas spējas. Ieņemiet stabilu pozu un vienmēr nodrošiniet līdzsvaru. Tādējādi Jūs varēsiet labāk kontrolēt iekārtu negaidītās situācijās.
- f) Jāvalkā darbam atbilstošs apģērbs. Nedrīkst valkāt plandošus apģērba gabalus vai valīgas rotaslietas. Mati, apģērba daļas un cimdi nedrīkst atrasties iekārtas kustīgo daļu tuvumā. Apģērba daļas, rotaslietas vai gari mati var iekļerties iekārtas kustīgajās daļās.
- g) Ja pastāv iespēja piemontēt putekļu nosūkšanas un skaidu savākšanas ierīces, jāpārbauda, vai tās ir pieslēgtas un tiek izmantotas pareizi. Šādu iekārtu izmantošana mazina putekļu radīto kaitējumu.
- h) Iekārtu drīkst uzticēt tikai attiecīgi apmācītām personām. Jaunieši drīkst darboties ar elektroiekārtu tikai tad, ja viņi ir vecāki par 16 gadiem, tas ir nepieciešams viņu apmācībai un darbu uzrauga kvalificēts speciālists.

D) Rūpīga attieksme pret elektroiekārtām un to ekspluatāciju

- a) Elektroiekārtu nedrīkst pārslogot. Jālieto tikai attiecīgajam darbam atbilstošās elektroiekārtas. Ar piemērotu elektroiekārtu labāk un drošāk ir strādāt norādītajā darbības diapazonā.
- b) Nedrīkst lietot elektroiekārtas, ja ir bojāti to slēdži. Ja elektroiekārtu nav iespējams droši ieslēgt un izslēgt, tā ir bīstama, tāpēc nekavējoties jāremontē.
- c) Pirms veikt iekārtas regulēšanu, aprīkojuma daļu nomaigu vai pārtraukt darbu, iekārta jāatvieno no elektriskā tīkla. Šāds piesardzības pasākums palīdzēs novērst iekārtas nejaušas ieslēgšanas iespējas.
- d) Ja elektroiekārtas netiek lietotas, tās jāuzglabā bērniem nepieejamā vietā. Nedrīkst ļaut ar elektroiekārtu darboties personām, kas iekārtu nepārzina vai nav izlasījuši šos norādījumus. Nemākulīgās rokās nonākušas elektroiekārtas ir potenciāls briesmu avots.
- e) Elektroiekārtas rūpīgi jākopj. Jāpārbauda, vai kustīgās daļas funkcionē nevainojami un neķeras un vai iekārtas daļām nav bojājumu, kas var negatīvi ietekmēt iekārtas funkcijas. Pirms iekārtas izmantošanas jāuztīr tās remonts vai bojāto daļu nomaiga kvalificētiem speciālistiem vai autorizētai REMS klientu apkalpošanas darbnīcai. Daudzu nelaimes gadījumu cēlonis ir nepietiekama elektroiekārtu apkope.
- f) Griešanas instrumentiem jābūt asiem un tīriem. Rūpīgi kopti griešanas instrumenti retāk iestrēgst un ir vieglāk vadāmi.
- g) Nofiksējiet materiālu. Lietojiet nostiprināšanas ierīces vai skrūvspīles, lai nofiksētu apstrādājamās materiālus. Tādējādi materiāls ir nostiprināts drošāk nekā, ja tas tiek turēts rokā, turklāt, rodas iespēja rīkoties ar elektroiekārtu ar abām rokām.
- h) Lietojiet elektroiekārtas, piederumus, maināmos instrumentus u.c. tikai saskaņā ar šīs lietošanas instrukcijas norādījumiem un tā, kā tas paredzēts attiecīgajam iekārtas tipam. Ievērojiet konkrētos apstākļus darba vietā un veicamā darba specifiku. Ja elektroiekārtas tiek lietotas citiem mērķiem, nekā tās paredzētas, tas var izraisīt bīstamas situācijas. Jebkādas nesankcionētas izmaiņas elektroiekārtās aiz drošības apsvērumiem ir aizliegtas.

E) Serviss

- a) Iekārtas remontu drīkst veikt tikai kvalificēti speciālisti, izmantojot tikai oriģinālās rezerves daļas. Tādējādi ir iespējams garantēt, ka remonta rezultātā nemazināsies iekārtas drošība.

- b) Ievērojiet apkopes noteikumus un norādījumus par instrumentu nomaigu.
- c) Regulāri pārbaudiet elektriskās ierīces pieslēgšanas vadu. Ja nepieciešams nomainīt pieslēgšanas vadu, to izdara ražotājs vai viņa pārstāvis, lai novērstu jebkādas drošības riskus. Regulāri jāpārbauda arī kabeļa pagarinātājs un bojājumu gadījumā - jānomaina.

Speciālie drošības norādījumi REMS dimantu seržu urbjašīnām Picus S1, Picus S3, Picus SR un Picus S2/3,5

⚠ BĪSTAMI

- Piedziņas mašīnu urbšanas gaitā turiet tikai aiz speciāli paredzētajiem, izolētajiem rokturiem, jo urbšanas gaitā urbjašīnas detaļas var nonākt kontaktā ar paslēptiem vadiem vai ar savu kabeli. Ja urbjašīnas detaļa nonāk kontaktā ar strāvu vadošo vadu, neaizsargātās elektroinstrumenta metāldetaļas var vadīt strāvu, kas var novest pie elektriskā trieciena gūšanas.
- Fiksējošo skrūvi (9. attēls, 59. pozīcija), kas paredzēta iezemējošajam vadam, nekādā gadījumā nedrīkst atvienot, jo tas ir bīstams dzīvībai!
- Urbšanas gaitā var aizskart paslēptus strāvas vadus. Pārbaudiet urbšanas vietu ar speciālu pārbaudes ierīcēm!

⚠ BRĪDINĀJUMS

- Izmantojot ierīci pievienotos papildu rokturus. Zaudot kontroli par mašīnu, iespējams gūt savainojumus.
- Izmantojiet tikai kontaktlīdzdas ar zemējuma kontaktu. Pārbaudiet kontaktlīdzdas zemējumu.
- Izmantojiet tikai kabeļa pagarinātājus ar zemējuma kontaktu.
- Piedziņas iekārtu nekādā gadījumā nedrīkst lietot bez komplektā ietilpstošā īsslēguma strāvas aizsargslēdža PRCD.
- Pirms uzsākt urbšanas darbus, vienmēr pārbaudiet aizsargslēdža PRCD funkcijas (skat. 3. punktu).
- Urbšanas laikā satveriet piedziņas iekārtu tikai un vienīgi aiz šim nolūkam paredzētajiem izolētajiem rokturiem.
- Jāpievērš uzmanība tam, lai darba laikā piedziņas iekārtas motorā neieklūst ūdens.
- Ja ūdens padeves ierīces daļās ir radušās sūces, darbs nekavējoties jāpārtrauc un nehermētiskums jānovērš. Ūdens spiediens nedrīkst pārsniegt 4 barus.
- Jāpieprasa, lai atveru ieuršanas vietas parāda atbildīgais par būvdarbiem.
- Atveres ieuršana nedrīkst negatīvi ietekmēt būves statiku, ja nepieciešams, jākonsultējas ar būvdarbu vadību vai konstruktoru.
- Jāpievērš uzmanība tam, ka urbšanas zonā var atrasties gāzes vadi, ūdensvadi, elektrokabeļi vai citas instalācijas. Ja nepieciešams, instalācijas pirms urbšanas jāiztukšo / jāatvieno.
- Darba zona atbilstoši jānorobežo. Ja atvere šķērso attiecīgu konstrukciju, norobežošana jāveic no abām pusēm un / vai jāizliek brīdinājuma posteni.
- Jāveic pasākumi, lai eventuāla urbuma serdes izkrišana neizraisītu traumas vai materiālu zaudējumus.
- Ja tiek urbtas dobas celtnes daļas, jāpārbauda, uz kuriem aizplūst urbšanai izmantotais ūdens, lai novērstu eventuālo kaitējumu (piemēram, sasalšanas rezultātā).
- Jārēķinās ar to, ka dimanta gredzenurbis var nobloķēties. Manuāli virzot urbi, pastāv risks, ka iekārta tiks izsista no rokas.
- Urbšana virs galvas ar elektriskajām gredzenurbja iekārtām ir aizliegta.
- Veicot urbšanu ar rokas urbjašīnu, nebloķējiet slēdzi (21).
- Pirms ierīces iestatīšanas vai detaļu maiņas, izvelciet kontaktdakšu no kontaktlīdzdas. Nekontrolēta elektroinstrumentu ieslēgšana ir daudzu negadījumu iemesls.

Speciālie drošības norādījumi REMS urbšanas stendiem Simplex 2 un Titan

⚠ BRĪDINĀJUMS

- Pirms ierīces iestatīšanas vai detaļu maiņas, izvelciet kontaktdakšu no kontaktlīdzdas. Nekontrolēta elektroinstrumentu ieslēgšana ir daudzu negadījumu iemesls.
- Pirms elektroinstrumenta montāžas pareizi uzstādiet eļļiņus. Pareiza salikšana ir svarīga, lai novērstu sabrukšanas risku.
- Droši nostipriniet elektroinstrumentu pie eļļiņiem, pirms lietot to. Elektroinstrumenta noslīdēšana uz eļļiņiem var novest pie kontroles zaudēšanas.
- Nostipriniet eļļiņus uz stabilas, līdzena virsmas vai sienas. Ja eļļiņi var noslīdēt vai šūpoties, elektroinstrumentu nevar vadīt vienmērīgi un droši (skatīt 3.3.).
- Neapslogojiet eļļiņus un neizmantojiet tos kā kāpnes vai karkasu. Ja eļļiņi tiek pārslogoti vai uzkāpjot uz tiem, iespējams ka eļļiņu smagumscentrs pārvietojas uz augšu un eļļiņi var apgāzties.

Lietošana atbilstoši noteiktajam mērķim

⚠ BRĪDINĀJUMS

REMS elektriskā dimantu seržu urbjašīna ir paredzēta seržu urbšanai dzelzbetonā, mūros un citos materiālos, sausai un mitrai urbšanai. Turklāt to var lietot kā urbšanas stendu. Jebkuri citi lietošanas veidi uzskatāmi par neatbilstošiem noteiktajam mērķim un tāpēc ir nepieļaujami.

Simbolu paskaidrojumi



Pirms pieņemšanas ekspluatācijā izlasīt lietošanas instrukciju



Elektroinstrumenti atbilst aizsardzības klasei I



Utilizācija atbilstoši vides aizsardzības noteikumiem



CE atbilstības apzīmējums

1. Tehniskie parametri

1.1. Artikula numuri

REMS Picus S1 Piedziņas iekārta	180000
REMS Picus S3 Piedziņas iekārta	180001
REMS Picus S2/3,5 Piedziņas iekārta	180002
REMS Picus SR Piedziņas iekārta	183000
Kontratbalsts	180167
REMS Simplex 2 urbja statīvs	183700
REMS Titan urbja statīvs	183600

Universālie dimantu seržu urbšanas kroņi – induktīvi lodēti

REMS UDKB 32 × 420 × UNC 1¼	181010
REMS UDKB 42 × 420 × UNC 1¼	181015
REMS UDKB 52 × 420 × UNC 1¼	181020
REMS UDKB 62 × 420 × UNC 1¼	181025
REMS UDKB 72 × 420 × UNC 1¼	181030
REMS UDKB 82 × 420 × UNC 1¼	181035
REMS UDKB 92 × 420 × UNC 1¼	181040
REMS UDKB 102 × 420 × UNC 1¼	181045
REMS UDKB 112 × 420 × UNC 1¼	181050
REMS UDKB 125 × 420 × UNC 1¼	181057
REMS UDKB 132 × 420 × UNC 1¼	181060
REMS UDKB 152 × 420 × UNC 1¼	181065
REMS UDKB 162 × 420 × UNC 1¼	181070
REMS UDKB 182 × 420 × UNC 1¼	181075
REMS UDKB 200 × 420 × UNC 1¼	181080
REMS UDKB 225 × 420 × UNC 1¼	181085
REMS UDKB 250 × 420 × UNC 1¼	181090
REMS UDKB 300 × 420 × UNC 1¼	181095

Universālie dimantu seržu urbšanas kroņi – induktīvi lodēti

REMS UDKB-LS 32 × 420 × UNC 1¼	181410
REMS UDKB-LS 42 × 420 × UNC 1¼	181415
REMS UDKB-LS 52 × 420 × UNC 1¼	181420
REMS UDKB-LS 62 × 420 × UNC 1¼	181425
REMS UDKB-LS 72 × 420 × UNC 1¼	181430
REMS UDKB-LS 82 × 420 × UNC 1¼	181435
REMS UDKB-LS 92 × 420 × UNC 1¼	181440
REMS UDKB-LS 102 × 420 × UNC 1¼	181445
REMS UDKB-LS 112 × 420 × UNC 1¼	181450
REMS UDKB-LS 125 × 420 × UNC 1¼	181457
REMS UDKB-LS 132 × 420 × UNC 1¼	181460
REMS UDKB-LS 152 × 420 × UNC 1¼	181465
REMS UDKB-LS 162 × 420 × UNC 1¼	181470
REMS UDKB-LS 182 × 420 × UNC 1¼	181475
REMS UDKB-LS 200 × 420 × UNC 1¼	181480
REMS UDKB-LS 225 × 420 × UNC 1¼	181485

1.3. Urbšanas diapazons

	Picus S1	Picus S3	Picus S2/3,5	Picus SR
Gredzenveida urbumi dzelzsbetonā	Ø 20–102 (132) mm	Ø 20–152 (200) mm	Ø 40–300 mm	Ø 20–162 (200) mm
Gredzenveida urbumi mūrī	Ø 20–162 mm	Ø 20–250 mm	Ø 40–300 mm	Ø 20–250 mm
Gredzenurbja savienojuma vārpsta iespīlēšanas kakliņa diametrs	UNC 1¼ ārējā, G ½ iekšējā 60 mm	UNC 1¼ ārējā, G ½ iekšējā 60 mm	UNC 1¼	UNC 1¼ ārējā, G ½ iekšējā 60 mm

Urbšanas stenda urbšanas diapazons

	Simplex 2, Titan	Simplex 2 Titan	Titan	Simplex 2 Titan
Seržu urbumi līdz	Ø 162 mm	Ø 200 mm Ø 250 mm	Ø 300 mm	Ø 200 mm Ø 250 mm

1.4. Apgriezienu skaits

	230 V, 50–60 Hz			
Tukšgaitā	830 min ⁻¹	750, 1800, 2500 min ⁻¹	490, 1160 min ⁻¹	250 / 1200 min ⁻¹
Nominālais slodze	580 min ⁻¹	530, 1280, 1780 min ⁻¹	320, 760 min ⁻¹	250 / 1200 min ⁻¹
115 V, 50–60 Hz				
Tukšgaitā	940 min ⁻¹	770, 1860, 2580 min ⁻¹	440, 1030 min ⁻¹	250 / 1200 min ⁻¹
Nominālais slodze	740 min ⁻¹	570, 1380, 1920 min ⁻¹	290, 680 min ⁻¹	250 / 1200 min ⁻¹

1.5. Elektriskie parametri

Nominālais spriegums 230 V, 50–60 Hz

leejas jauda	1800 W	2200 W	3420 W	2200 W
Nominālais strāvas stiprums	8,4 A	10 A	16 A	11,5 A
Drošinātāji (tīkls)	10 A (B)	16 A (B)	16 A (B)	16 A (B)
Īsslēguma strāvas aizsargslēdzis PRCD ar aktivēšanos pie zemsprieguma	10 mA	10 mA	10 mA	10 mA

Nominālais spriegums 115 V, 50–60 Hz

leejas jauda	1700 W	2050 W	2820 W	2200 W
Nominālais strāvas stiprums	15 A	18 A	25 A	19 A
Drošinātāji (tīkls)	20 A	25 A	25 A	25 A
Īsslēguma strāvas aizsargslēdzis PRCD ar aktivēšanos pie zemsprieguma	6 mA	6 mA	6 mA	6 mA

REMS UDKB-LS 250 × 420 × UNC 1¼	181490
REMS UDKB-LS 300 × 420 × UNC 1¼	181495

Stakles enkuri M12 (mūrim), 10 gab.	079006
ledzenamo enkuru montāžas elements M12	079005
ledzenamo enkuru montāžas elements M12	182050
Cietā metāla un akmens urbis Ø 15 mm SDS-plus	079018
Cietā metāla un akmens urbis Ø 20 mm SDS-plus	079019
Ātrdarbības iespīlēšanas komplekts 160	079010
Ātrdarbības iespīlēšanas komplekts 500	183607
Koniskais vītņstienis M12 x 65	079008
Ātrdarbības fiksācijas uzgrieznis	079009
Paplāksne	079007
leurbējs G ½ urbim Ø 8 mm	180150
Cietā metāla un akmens urbis Ø 8 mm	079013
REMS flīžu urbju komplekts 6-8-10	181700
REMS flīžu urbis Ø 5 mm	181710
REMS flīžu urbis Ø 6 mm	181711
REMS flīžu urbis Ø 8 mm	181712
REMS flīžu urbis Ø 10 mm	181713
REMS flīžu urbis Ø 12 mm	181714
REMS flīžu urbis Ø 14 mm	181715
leurbšanas palīgrieks ar vakuuma nostiprinājumu	181723
Uzgriežņu atslēga SW 19	079000
Uzgriežņu atslēga SW 30	079001
Uzgriežņu atslēga SW 32	079002
Uzgriežņu atslēga SW 41	079003
Sešstūra atslēga SW 3	079011
Sešstūra atslēga SW 6	079004
Putekļu nosūcēja iesūkšana caurule	180160
Adapters G ½ ārējā vītne – UNC 1¼ ārējā vītne	180052
Adapters UNC 1¼ ārējā vītne – Hilti BI	180053
Adapters UNC 1¼ ārējā vītne – Hilti BU	180054
Adapters UNC 1¼ ārējā vītne – Würth	180055
Adapters UNC 1¼ ārējā vītne – G ½ iekšējā vītne	180056
Gredzenurbja pagarinātājs 200 mm x UNC 1¼	180155
Galoda	079012
Ūdens spiedtrauks	182006
Starpgredzens	180015
Limegrāžu bloks	182009
Ūdens iesūkšanas iekārta	183606
Gumijas membrāna Ø 200 mm (10 gab.)	183675
Vakuuma nostiprinājums Titan	183603
Lāzera urbuma centra indikators	183604
Spraišu komplekts	183632
Urbšanas šablons Titan	183605
Vakuumsūknis	183670

1.2. Urbuma dziļums

REMS universālo dimanta gredzenurbju urbuma dziļums	420 mm
Dzīļāki urbumi iespējami, izmantojot gredzenurbja pagarinātājus, skat. 3.7. punktu.	

1.6. Izmēri (garums x platums x augstums)	Picus S1	Picus S3	Picus S2/3,5	Picus SR
Piedzīņas iekārta	450×160×100 mm (17,7"×6,3"×3,9")	550×160×105 mm (21,6"×6,3"×4,1")	490×205×150 mm (19,3"×8,1"×5,9")	590×110×145 mm (23,2"×4,3"×5,7")
REMS Simplex 2, urbja statīvs	435×245×805 mm (17,1"×9,6"×31,7")			
REMS Titan, urbja statīvs	360×555×1050 mm (14,2"×21,8"×41,3")			
1.7. Svārs				
Piedzīņas iekārta	5,0 kg (11,1 lb)	7,4 kg (16,3 lb)	13,1 kg (29,1 lb)	6,35 kg (14,0 lb)
REMS Simplex 2, urbja statīvs	12,0 kg (26,4 lb)			
REMS Titan, urbja statīvs	21,3 kg (47,3 lb)			
1.8. Informācija par troksni				
Trokšņa līmenis	90 dB (A)	90 dB (A)	91 dB (A)	91 dB (A)
Trokšņa jaudas līmenis	103 dB (A)	103 dB (A)	104 dB (A)	104 dB (A)
K = 3 dB				
1.9. Vibrācija				
Aprēķinātā efektīvā paātrinājuma vērtība	2,5 m/s ²	2,5 m/s ²	2,5 m/s ²	2,5 m/s ²
K = 1,5 m/s ²				

Norādītā vibrēšanas emisijas vērtība tika izmērta, balstoties uz standarta izmēģinājumu metodi, un var tikt izmantota, lai salīdzinātu ar citu ierīci. Norādīto vibrēšanas emisijas vērtību tāpat var izmantot, uzsākot novērtēt ierīces bojājumus.

⚠ UZMANĪBU

Vibrācijas emisijas vērtība faktiskajā ierīces lietošanas laikā var atšķirties no norādītās vērtības atkarībā no ierīces lietošanas veida. Arī atkarībā no faktiskajiem lietošanas apstākļiem (darbs ar periodiskiem pārtraukumiem), var nākties lietot drošības pasākumus, lai pasargātu lietotāju.

2. Eksploatācijas uzsākšana

2.1. Pieslēgums elektriskajam tīklam

Pirms iekārtas pieslēgšanas jāpārbauda, vai uz datu plāksnītes norādītais spriegums atbilst nominālajam spriegumam. Pirms katras darba uzsākšanas vienmēr jāpārbauda aizsargslēdža PRCD (19) funkcijas (skat. 3. punktu).

2.2. REMS Picus piedziņas iekārtas

REMS Picus piedziņas iekārtas ir universāli pielietojamas urbšanai sausā vai slapjā materiālā - gan vadot urbi manuāli (REMS Picus S1, Picus S3 un Picus SR), gan izmantojot urbja statīvu. Kombinētais REMS Picus S1, Picus S3 un Picus SR piedziņas vārpstas (11) kroņurbju stiprinājums ļauj stiprināt kroņurbjus ar iekšējo UNC 1¼ un ārējo G ½ vītņi. Piegādes stāvoklī REMS Picus S1, Picus S3 un Picus SR ūdens padeves caurule (15) nav pielikta, bet tā atrodas piegādes komplektā. Ūdens padeves caurules stiprinājuma vieta ir noslēgta ar vāciņu (14). Šādā stāvoklī iekārta (REMS Picus S1, Picus S3 un Picus SR) ir piemērota sausai urbšanai. REMS Picus S2/3,5 ūdens padeves caurulīte ir jau piemontēta. 2.5. punktu.

Lai urbšana būtu ekonomiska, piedziņas iekārtas rotācijas ātrums ir atkarīgs no dimanta gredzenurbja diametra iekārtas apgriezieni jāizvēlas tādi, lai dimantu kroņurbja griešanās ātrums urbējot dzelzsbetonā būtu starp 2 un 4 m/s. Protams, ka var veikt urbšanas darbus arī ārpus šī optimālā diapazona, tomēr jārēķinās ar darba ātruma un/vai dimanta gredzenurbja kalpošanas ilguma samazināšanos. Mūrī der lielāks urbšanas ātrums.

REMS Picus S1 rotācijas ātrums ir neregulēts nemainīgs. Ja urbja diametrs ir 62 mm vai lielāks, REMS Picus S1 dzelzsbetonā darbojas optimālajā perimetra ātruma diapazonā, taču arī pie mazāka urbja diametra diapazonā joprojām saglabājas pieņemams. REMS universālo dimanta gredzenurbju dimanta segmenti ir modificēti tā, lai ar to palīdzību varētu izmantot REMS Picus S1 arī mazāka diametra urbjiem.

REMS Picus S3 ar trīspakāpju pārnesuma starpniecību iespējams izvēlēties tādu rotācijas ātrumu, lai urbējot dzelzsbetonā vienmēr nodrošinātu darbību optimālajā diapazonā. Piemērotākais pārnesums izriet no grafika (7. attēls) vai ir atrodams uz REMS Picus S3 datu plāksnītes. Uz tās attēlotās tabulas pirmajā ailē ir redzams 1. līdz 3. pārnesums, otrajā – tiem atbilstošais rotācijas ātrums, trešajā – gredzenurbja diametrs urbšanai mūrī un ceturtajā ailē – gredzenurbja diametrs urbšanai dzelzsbetonā. Tas nozīmē, ka, piemēram, Ø 102 mm atverī mūrī jāurbj ar 3. pārnesumu, bet dzelzsbetonā - ar 1. pārnesumu.

REMS Picus S2/3,5 apgriezieni jāiestāda ar reduktora slēdzi tā, lai urbšana vienmēr notiktu optimālā apgriezienu diapazonā. Pareizo pārnesumu var izvēlēties no tabulas (8.att), kas nostiprināta uz iekārtas korpusa. Šajā tabulā pirmajā ailē parādīti pārnesumi, otrajā atbilstošie apgriezieni un trešajā kroņurbja izmērs.

REMS Picus SR apgriezieni ieregulē ar divu ātrumu reduktora un bezpakāpju elektroniskā apgriezienu regulatora palīdzību. Ieteicamās apgriezienu vērtības, ņemot vērā urbjamā materiālu, dotas 9. attēlā. Vajadzīgo reduktora pārnesumu ieregulē ar pārslēgšanas rokturīti (39), bezpakāpju elektroniskais apgriezienu regulatoru ieregulē ar iestatīšanas rullīti (57). Bezpakāpju apgriezienu regulators pat pie slodzes uztur pastāvīgus pārnesuma apgriezienus.

⚠ BRĪDINĀJUMS

Pārnesumi jāpārslēdz tikai apstādinātā iekārtā! Nekādā gadījumā nedrīkst veikt pārslēgšanu, kamēr iekārta darbojas vai uzņem apgriezienus. Ja kādu pārnesumu nav iespējams ieslēgt, vienlaikus jāpagriež pārslēdzēja svira (39) un ar roku jāpakustina piedziņas vārpsta / dimanta gredzenurbis. Izvilkt kontakt-dakšu no rozetes!

2.3. Universālie dimantu seržu urbšanas kroņi REMS UDKB, REMS UDKB-LS, REMS UDKB – induktīvi lodēti un vairākkārt lietojami. REMS UDKB-LS – lāzera metināti un izturīgi pret augstām temperatūrām.

Dimanta gredzenurbju griešanas īpašības nosaka dimanta kvalitāte, dimanta graudiņu lielums un forma, kā arī sasaiste un metāla pulveris, kurā ir iemaisīti piesaistītie dimanta graudiņi. Lietotājiem, kam jāizdara daudzi urbumi, jātur gatavībā liels skaits dažādu dimanta gredzenurbju no katra izmēra, lai optimāli piekļūtu dimanta gredzenurbja griešanas īpašības dažādiem urbšanas uzdevumiem. Bieži vien tikai izmēlinājums uz vietas parāda, kurš dimanta gredzenurbis attiecīgajam uzdevumam ir vispiemērotākais griešanas efektivitātes (darba ātruma) un ilgmūžības ziņā. Nereti ir nepieciešama pat lietotāja konsultēšanās ar dimanta gredzenurbju ražotāju, lai varētu sagatavot darbam optimāli piemērotus dimanta gredzenurbjus.

Plašāk izplatītajiem urbšanas darbiem paredzēti REMS izstrādātie dimanta gredzenurbji. Tie ir universāli izmantojami sausa un slapja materiāla urbšanai, gan vadot urbjmašīnu ar roku, gan izmantojot urbja statīvu. REMS universālo dimanta gredzenurbju pieslēguma vītne UNC 1¼ der REMS Picus S1, REMS Picus S3, REMS Picus S2/3,5 un REMS Picus SR, kā arī atbilstošām citu firmu ražotajām piedziņas iekārtām. Ja piedziņas iekārtas pieslēguma vītne atšķiras, iespējams kā atsevišķu piederumu iegādāties adapteri (22).

2.3.1. Dimanta gredzenurbja montāža

⚠ BRĪDINĀJUMS

Iekārta jāatvieno no elektriskā tīkla! Izraudzītais dimanta gredzenurbis jāuzskrūvē uz piedziņas iekārtas piedziņas vārpstas (11) un ar vieglu rāvienu jāpievelk ar roku. Ir ērti starp vārpstu un kroņurbī ielikt starpgredzenu (Art.Nr. 180015) vieglākai kroņurbja atlaišanai. Pievilšana ar dakšatslēgu nav nepieciešama. Jāpievērš uzmanība tam, lai piedziņas vārpstas un dimanta gredzenurbja vītnes būtu tīras.

2.3.2. Dimanta gredzenurbja demontāža

⚠ BRĪDINĀJUMS

Iekārta jāatvieno no elektriskā tīkla! Ar dakšatslēgu SW 32 jāpietur piedziņas vārpsta (11) un ar dakšatslēgu SW 41 jāatbrīvo dimanta gredzenurbis (48).

Pēc urbšanas darbu pabeigšanas dimanta gredzenurbis vienmēr jānoskrūvē no piedziņas iekārtas. Pretējā gadījumā īpaši pēc urbšanas ar ūdens pievadīšanu pastāv risks, ka korozijas dēļ dimanta gredzenurbja atbrīvošana sagādās grūtības.

⚠ IEVĒRĪBA!

Dimanta gredzenurbju caurules nav rūdītas. Ja urbja caurules tiek pakļautas triecieniem (ar instrumentiem) un grūdieniem (transportēšanas laikā), var rasties bojājumi, kuru rezultātā notiek dimanta gredzenurbja un/vai serdes iesprūšana. Pēc tam dimanta gredzenurbis vairs nebūs lietojams.

2.3.3. Dimanta gredzenurbja asināšana

REMS dimantu seržu urbšanas kroņiem ir jūmtveidīgi dimantu segmenti. Urbšanas kroņi tiek piegādāti tādā veidā, ka tie nav jāasina. Ja padeves spiediens ir pareizs vai pateicoties ūdens padevei, dimantu segmenti asinās patstāvīgi. Nepiemērots padeves spiediens, kā arī sausa urbšana var novest pie tā, ka dimantu segmenti tiek "pulēti" un tādējādi vairs negriež. Ja tā ir noticis, lai dimanta gredzenurbis no jauna padarītu asu, ar to ir jāieurbj 10 līdz 15 mm dziļa atvere smilšakmenī, asfaltā vai slīpakmenī (piederums Art.Nr. 079012).

2.4. Sausa urbšana ar manuālu vadību REMS Picus S1, REMS Picus S3 un REMS Picus SR

Kontratbalsts (12) jānostiprina piedziņas iekārtas iesplēšanas kakliņā (13).

⚠ BRĪDINĀJUMS

Ja iekārta tiek virzīta manuāli, drīkst strādāt tikai ar piemontētu kontratbalstu (negadījumu risks)!

⚠ UZMANĪBU

Strādājot ar manuālo vadību bez ūdens pievadīšanas, uzstādītā ūdens pievadīšanas ierīce (15) traucē, tādēļ to nepieciešams demontēt. Ūdens padeves pieslēguma stiprinājums jānoslēdz ar vāku (14), pretējā gadījumā iekārtā var iekļūt putekļi.

⚠ IEVĒRĪBA!

Dzelzsbetonā jāurbj tikai slapjā veidā!

2.4.1. Ieurbšanas palīgrīks REMS Picus S1, Picus S3 un Picus SR

Manuāli virzītas urbšanas uzsākšanu ievērojami atvieglo REMS ieurbējs (49). Tas ir aprīkots ar parastu cietmetāla akmens urbi \varnothing 8 mm, kas tiek nostiprināts, izmantojot sešstūra atslēgu SW 3. Ar vītņi G $\frac{1}{2}$ ieurbējs tiek ieskrūvēts piedziņas iekārtas vārpstā un viegli pievilks ar dakšatslēgu SW 19.

2.4.2. Putekļu nosūkšana REMS Picus S1, REMS Picus S3 un REMS Picus SR

Lai no izurbtās atveres iztīrītu putekļus, ieteicams lietot putekļu nosūcēju. Tas sastāv no REMS putekļu iesūkšanas rotora (piederums preces nr. 180160) un profesionālai izmantošanai paredzēta smalko putekļu nosūcēja. Iesūkšanas rotors (46) ar savienojumu G $\frac{1}{2}$ tiek ieskrūvēts piedziņas iekārtas piedziņas vārpstā (11). Kombinētais gredzenurbis ar savienojumu (47) pretējā pusē ļauj nostiprināt dimanta gredzenurbis ar iekšējo vītņi UNC 1 $\frac{1}{4}$ un ieurbēju (49).

⚠ IEVĒRĪBA!

Dzelzsbetonā jāurbj tikai slapjā veidā!

Ja sausās urbšanas rezultātā radītie putekļi netiek kārtīgi nosūkti, dimanta gredzenurbis var pārkarst un tikt bojāts. Bez tam, pastāv risks, ka spraugā sabīvētie urbšanas putekļi nobloķēs dimanta gredzenurbis.

2.5. Urbšana ar ūdens pievadīšanu

Optimāls urbšanas rezultāts tiek sasniegts tikai tad, ja caur dimanta gredzenurbis nepārtraukti tiek pievadīts ūdens. Tādējādi dimanta gredzenurbis visu laiku tiek dzesēts, un atdalītais materiāls izskalojas no urbuma atveres. Lai piemontētu ūdens pievadīšanas ierīci (15), jānoņem vāks (14) un ar komplektā ietilpstošo cilindrisko skrūvi jānostiprina ūdens pievadīšanas ierīce. Pie ātrdarbības savienojuma ar ūdens padeves bloķēšanu ir jāpievieno ūdens šļūtene $\frac{1}{2}$ ". Ūdens spiediens nedrīkst pārsniegt 4 barus.

Ja nav pieejama centralizēta ūdens apgādes sistēma, urbšanai ūdeni var padot no ūdens spiedtrauka (51) (pieejams kā piederums). Jāievēro nepieciešamais ūdens daudzums.

Nepieciešamības gadījumā jāizmanto ūdens iesūkšanas iekārta (44) (piederumi preces nr. 183606). Montāžu skatīt 10. un 11. attēlā. Tā sastāv no ūdenssavācēja gredzena un spiedgredzena, kas tiek stiprināts pie statīva pamatnes. Ūdenssavākšanas gredzens pievienojas putekļusūcējam, kurš ir piemērots ūdens savākšanai. Gumijas blīve (45) ūdens savākšanas gredzenā jāpiegriež precīzi, lai tā atbilstu urbjai vainaga diametram.

2.6. Urbja statīva izmantošana

Labāk ir serdes urbumiem izmantot urbja statīvu. Urbja statīvs kalpo piedziņas iekārtas virzīšanai un, pateicoties zobstieņa spēka pārnēsai, nepieciešamības gadījumā nodrošina iespēju „strādāt ar izjūtu” vai, gluži pretēji, virzīt dimanta gredzenurbis uz priekšu ar lielu spēku. REMS Picus S1, REMS Picus S3 un REMS Picus SR var pēc izvēles stiprināties statīvos REMS Simplex 2 vai REMS Titan. REMS Picus S2/3,5 jāstiprina uz statīva REMS Titan.

REMS Titan pēc nepieciešamības jāmontē iespīlēšanas stūrenis (10) vai REMS Picus S2/3,5. Šim nolūkam iespīlēšanas stūrenis (10), respektīvi, REMS Picus S2/3,5 tiek ievietots vadītājā (53) un nostiprināts ar skrūvēm (52).

REMS Titan urbšanas kolonnā (1) var bez pakāpēm pagriezt līdz pat 45°. Tādējādi dotajā leņķu diapazonā var veikt nostiprinātus seržu urbumus. Ziņas par grādiem, kas norādītas uz balstiem, nodrošina labāku orientēšanos. Pagriešanai tiek izņemtas abas sešstūrainās skrūves (31) urbšanas kolonnas pamatnē (1). Sešstūrainā skrūve (Nr. 37), kā arī visas skrūves uz abiem balstiem (40) jāatvieno. Tāpat urbšanas kolonnā var pagriezt vajadzīgā stāvoklī. Pēc tam atkal pievelciet visas atvienotās skrūves. Skrūves (31) netiek montētas noslīpētu urbumu izgatavošanai. Pateicoties urbšanas kolonnas pagriešanas iekārtai, REMS Titan padeves iekārtas derīgā gaita tiek vairāk vai mazāk samazināta. Nepieciešamības gadījumā izmantojiet atbilstošu urbšanas kroņu pagarinājumus (skatīt 3.7).

Urbšanas stendiem padeves supportu (2) var aretēt. Šim nolūkam cieši pievelciet spāniskrūvi (32). Pateicoties aretēšanai var novērst, piemēram, nekontrolētu piedziņas mašīnas nolaišanos dimantu seržu urbšanas kroņu nomainīšanas gaitā.

Vsiem urbšanas stendiem padeves sviru (4) var nostiprināt uz padeves supporta (2) labajā vai kreisajā pusē (REMS Simplex 2 piegādes stāvoklī nav iepriekš montēts). Šim nolūkam aretējiet padeves supportu, kā aprakstīts augstāk. Izņemiet cilindrisko skrūvi (34). Noņemiet padeves sviru no padeves vārsta un uzvelciet uz pretējā vārsta gala. Ieskrūvējiet un cieši pievelciet cilindrisko skrūvi (34).

Lai urbšanas gaitā ar REMS Titan un REMS Picus SR nodrošinātu labāku stabilitāti, var montēt spraišu komplektu (38, piederumi, preces nr. 183632). Šim nolūkam, iespējams, jādemontē iespīlēšanas stūrenis (10), atvienojot skrūves (52) no REMS Titan. Iespīlēšanas stūrenis (10) tiek uzbidīts uz REMS Picus SR iespīlēšanas kaklu (13), lai Picus SR piedziņas korpusa vītņurbumi (60) būtu izvietoti atbilstoši iespīlēšanas stūreņa (10) skrūvurbumiem. Ievietojiet un iztaisnojiet spraisli (bez cilindriskajām skrūvēm). Ieskrūvējiet un cieši pievelciet komplektā esošās cilindriskās skrūves. Cieši pievelciet iespīlēšanas

stūreņa (10) cilindriskās skrūves. Montēto iespīlēšanas stūreni ar Picus SR, kā aprakstīts punktā 3.4., nostipriniet uz REMS Titan.

2.7. Lāzera urbuma centra indikators

REMS urbšanas stendu pozicionēšanai lāzera urbuma centra indikatora (58, piederumi, preces nr. 183604) tiek ievietots iespīlēšanas stūrēnī (10) un tiek iespīlēts ar cilindriskajām skrūvēm (8). Pēc lāzera urbuma centra indikatora iespīlēšanas urbšanas stendu var precīzi izvietot un iespīlēt atbilstoši urbuma centram, ko rāda lāzera punkts.

⚠ BRĪDINĀJUMS

Nevirziet lāzera starus tieši acīs!

2.8. Urbšanas šablons REMS Titan

REMS Titan vieglākai ķīļa urbuma vietas noteikšanai var izmantot urbšanas šablonu (64, piederumi, preces nr. 183605).

3. Eksploatācija**⚠ BRĪDINĀJUMS**

Kontaktdakša jāpievieno tīkla rozetei. Pirms uzsākt urbšanas darbus, vienmēr pārbaudiet aizsargslēdža PRCD (19). Lai to veiktu, jānospiež taustiņš RESET (17), kā rezultātā iedegas sarkana kontrolspuldze (16) (darba stāvoklis). Barošanas kabelis jāatvieno no tīkla, līdz ar ko kontrolspuldei jānodziest. Kabelis no jauna jāpievieno rozetei un jānospiež taustiņš RESET, un iedegsies sarkana kontrolspuldze (darba stāvoklis). Ja taustiņš TEST (18), kā rezultātā kontrolspuldei jānodziest. Vēlreiz jānospiež taustiņš RESET (17), un piedziņas iekārta ir gatava darbam.

⚠ BĪSTAMI

Ja augstāk aprakstītās PRCD funkcijas netiek izpildītas, urbšanas darbus uzsākt nedrīkst! Bīstami dzīvībai!

Dažādas materiālu (betona, betonā iestrādāta tērauda, poraina vai blīva mūra) īpašības prasa atšķirīgu un mainīgu dimanta gredzenurbja padeves spēku. Citi ietekmējošie faktori summējas no dažāda dimanta gredzenurbja perimetra ātruma un izmēriem. Īpaši tad, ja urbi virza ar roku, nav iespējams novērst to, ka iekārta laiku pa laikam urbumā tiek ievirzīta vieglāk. Šie faktori, kas minēti tikai kā piemērs, var novest pie tā, ka piedziņas iekārta urbšanas laikā tiek pārslogota. Tādā gadījumā parasti motora apgriezienu skaits dzirdami samazinās, taču dimanta gredzenurbis var arī nobloķēties pavisam. Sevišķi manuālas urbjas virzības gadījumā tas izraisa griezes momenta triecienus, kam ir pakļauts iekārtas lietotājs.

⚠ BRĪDINĀJUMS

Uzmanību: Jārēķinās ar to, ka dimanta gredzenurbis var nobloķēties. Manuāli virzot urbi, pastāv risks, ka iekārta tiks izsista no rokas.

Lai atvieglotu iekārtas izmantošanu un izvairītos no bojājumiem, REMS Picus S1, REMS Picus S3, REMS Picus S2/3,5 un REMS Picus SR ir aprīkoti ar daudzfunkcionālu elektroniku un papildus ar slīdošu mehānisko sajūgu. Daudzfunkcionālā elektronika pilda sekojošas funkcijas:

- Ieskrējiena strāvas ierobežošana un plūstošs ieskrējienis ieurbšanai ar izjūtu.
- Apgriezienu skaita samazināšana, lai reducētu troksni un saudzētu motoru un pievada mehānismu.
- Motora pārslogdes regulēšana atkarībā no padeves spēka. Pirms piedziņas iekārtas pārslogdes iestāšanās pārāk spēcīgas padeves vai dimanta gredzenurbja nobloķēšanās rezultātā motora strāva un līdz ar to arī piedziņas iekārtas rotācijas ātrums tiek samazināts līdz minimumam. Tomēr piedziņas iekārta pilnībā neizslēdzas. Samazinoties padeves spēkam, piedziņas iekārtas apgriezienu skaits atkal palielinās. Šā procesa rezultātā piedziņas iekārtai nekādi bojājumi nerodas, pat tad, ja tas atkārtos vairākas reizes. Taču, ja neskatoties uz padeves spēka samazināšanu motora joprojām ir nobremzēts, jāizslēdz piedziņas iekārta un manuālā veidā jāizņem dimanta gredzenurbis (skat. 5. punktu).

⚠ IEVĒRĪBA!

Neieslēdziet un neizslēdziet piedziņas mašīnu, lai atvienotu iespriegotus dimantu seržu urbšanas kroņus. Mašīna var tikt bojāta (skatīt 5.1.).

3.1. Sausa urbšana ar manuālu vadību REMS Picus S1, REMS Picus S3 un REMS Picus SR**⚠ BRĪDINĀJUMS**

Ja iekārta tiek virzīta manuāli, drīkst strādāt tikai ar piemontētu kontratbalstu (negadījumu risks)!

⚠ UZMANĪBU

Veicot sausu urbšanu ar rokas urbja mašīnu, ūdens iesūkšanas iekārta (15) var traucēt, tāpēc tā ir jādemontē. Ūdens pieslēgšanas vieta jāaizsedz ar vāku (14), lai novērstu putekļu nokļūšanu mašīnā.

Izraudzītais dimanta gredzenurbis jāuzskrūvē uz piedziņas iekārtas piedziņas vārpstas (11) un ar vieglu rāvienu jāpievelk ar roku. Pievilksana ar dakšatslēgu nav nepieciešama. Jālieto ieurbējs (skat. 2.4.1. punktu). Piedziņas iekārta jāpietur aiz motora roktura (20) un kontratbalsta (12) un ieurbējs jāieliek paredzētā serdes urbuma centrā. Ar slēdzi (21) jāieslēdz piedziņas iekārta.

⚠ BRĪDINĀJUMS

Veicot urbšanu ar manuālo padevi, nekādā gadījumā nedrīkst nobloķēt piedziņas iekārtas slēdzi (nelaimes gadījumu risks)! Ja dimanta gredzenurbja nobloķēšanās rezultātā piedziņas iekārta tiek izsista no rokas, nobloķētu slēdzi nebūs iespējams atbloķēt. Tā rezultātā piedziņas iekārta kustēsies nekontrolēti

un būs apstādināma tikai, atvienojot no barošanas tīkla kabeli.

Ieurbšana jāveic tā, lai dimanta gredzenurbis būtu iegremdēts apmēram 5 mm dziļumā.

▲ BRĪDINĀJUMS

Izvilkt kontaktdakšu no rozetes! Pēc tam jāizskrūvē ieurbējs, nepieciešamības gadījumā tā atbrīvošanai lietojot dakšatslēgu SW 19. Jālieto putekļu nosūcējs (skat. 2.4.2. punktu). Jāturpina urbšana, līdz serdes urbums ir gatavs. Urbšanas laikā piedziņas iekārta vienmēr jātur cieši satverta, lai varētu droši reaģēt uz griezes momenta radītajiem triecieniem. Jānodrošina stabila poza. Lielāka diametra serdes urbumi jāveic ar urbja statīva palīdzību.

Ja sausās urbšanas rezultātā radītie putekļi netiek kārtīgi nosūkoti, dimanta gredzenurbis var pārkarst un tikt bojāts. Bez tam, pastāv risks, ka urbuma spraugā sablīvētie urbšanas putekļi nobloķēs dimanta gredzenurbī. Ja putekļu nosūcēja lietošana nav iespējama, urbjot smalkus, porainus materiālus, dimanta gredzenurbis pēc iespējas bieži jāpavelk ārā un pēc tam ar vieglu grūdienu jāievirza atpakaļ atverē, lai tādējādi izstumtu urbšanas rezultātā radītos putekļus.

▲ IEVĒRĪBAI

Dzelzsbetonā jāurbj tikai slāpā veidā!

3.2. Manuālā urbšana ar ūdens pievadīšanu REMS Picus S1, REMS Picus S3 un REMS Picus SR

▲ BRĪDINĀJUMS

Ja iekārta tiek virzīta manuāli, drīkst strādāt tikai ar piemontētu kontratbalstu (negadījumu risks)!

Izraudzītais dimanta gredzenurbis jāuzskrūvē uz piedziņas iekārtas piedziņas vārpstas (11) un ar vieglu rāvienu jāpievelk ar roku. Pievilksana ar dakšatslēgu nav nepieciešama. Jāpievieno ūdens pievadīšanas ierīce (skat. 2.5. punktu). Jālieto ieurbējs (skat. 2.4.1. punktu). Piedziņas iekārta jāpietur aiz motora roktura (20) un kontratbalsta (12) un ieurbējs jāieliek paredzētā serdes urbuma centrā. Ar slēdzi (21) jāieslēdz piedziņas iekārta.

▲ BRĪDINĀJUMS

Veicot urbšanu ar manuālo padevi, nekādā gadījumā nedrīkst nobloķēt piedziņas iekārtas slēdzi (nelaimes gadījumu risks)! Ja dimanta gredzenurbja nobloķēšanās rezultātā piedziņas iekārta tiek izsista no rokas, nobloķētu slēdzi nebūs iespējams atbloķēt. Tā rezultātā piedziņas iekārta kustēsies nekontrolēti un būs apstādināma tikai, atvienojot no barošanas tīkla kabeli.

Ieurbšana jāveic tā, lai dimanta gredzenurbis būtu iegremdēts apmēram 5 mm dziļumā. Pēc tam jāizskrūvē ieurbējs, nepieciešamības gadījumā tā atbrīvošanai lietojot dakšatslēgu SW 19. Ūdens padeves ierīces (15) ūdens spiediens jānoregulē tā, lai ūdens plūsma no urbja atveres būtu neliela, taču nepārtraukta. Pārāk zems ūdens spiediens, kā rezultātā atdalītais materiāls izplūst no urbuma drīzāk skalojošos duļķu veidā, ir tikpat negatīvs faktors, kas mazina darba efektivitāti un dimanta gredzenurbja kalpošanas ilgumu, kā pārāk augsts ūdens spiediens, kam raksturīga gandrīz dzidra ūdens izplūšana no urbuma. Jāturpina urbšana, līdz serdes urbums ir gatavs. Urbšanas laikā piedziņas iekārta vienmēr jātur cieši satverta, lai varētu droši reaģēt uz griezes momenta radītajiem triecieniem. Jānodrošina stabila poza. Lielāka diametra serdes urbumi jāveic ar urbja statīva palīdzību.

▲ BĪSTAMI

Jāpievērš uzmanība tam, lai darba laikā piedziņas iekārtas motorā neiekļūst ūdens. Bīstami dzīvībai!

3.3. Urbja statīva nostiprināšana

Ieteicams nostiprināt urbja statīvu bez piedziņas iekārtas un dimanta gredzenurbja. Ja ir piemontēta piedziņas iekārta, urbja statīvs ir grūti pieejams. Tas sarežģī nostiprināšanu.

3.3.1. Nostiprināšana ar dobtapām betonā ar iedzenamo enkuru (5. attēls)

Serdes urbumiem betonā urbja statīvu ieteicams labāk nostiprināt ar iedzenamo enkuru (tērauda dobtapu). Jārīkojas sekojoši:

Iezīmējiet ķīļa urbumu - REMS Simplex 2 attālumā apmēram 200 mm, REMS Titan ar iespīlēšanas stūreni REMS Picus S3 un Picus SR attālumā apmēram 250 mm, REMS Titan ar Picus S2/3,5 apmēram 290 mm līdz seržu urbuma vidum. Ķīļa urbuma Ø 15 mm, urbšanas dziļums apmēram 55 mm. Jāizlīta urbums, ar āmuru jāiedzen tajā enkurs (23) un jāizpleš ar montāžas elementa (24) palīdzību. Jālieto tikai sertificēti iedzenamie enkuri (Art. Nr. 079005). Ievērot pielaides! Jāieskrūvē iedzītājā enkura koniskais vītņstienis (25) un jāpievelk, piemēram, ar vītņstieņa perpendikularajā atverē ieliktu skrūvgriezi. 4 regulēšanas skrūves (5) pie urbja statīva jāpievelk tiktāl, lai tās nebūtu izvīzītas virs pamatnes plāksnes. Urbja statīvs ar rievu (7) jānovieto uz koniskā vītņstieņa, ņemot vērā nepieciešamo serdes urbuma pozīciju. Paplāksne (26) jāuzliek uz koniskā vītņstieņa un ar dakšatslēgas SW 30 palīdzību jāpievelk ātrdarbības fiksācijas uzgrieznis (27). Ar dakšatslēgu SW 19 jāpievelk visas 4 skrūves, lai kompensētu pamatnes plāksnes nelīdzenumu. Jāpievērš uzmanība tam, lai kontruzgriežņi netraucētu regulēšanas skrūvju pielīdzināšanu. Ja nepieciešams, jāpievelk kontruzgrieznis. Ar 4 regulēšanas skrūvju (5) palīdzību un nivēlēšanas bloku (56) urbšanas stendu var izvietot preperdikulāra urbuma veīkšanai.

3.3.2. Nostiprināšana ar dobtapām betonā ar stakles enkuru (enkura ēaulām) (6. attēls)

Serdes urbumiem mūrī urbja statīvu ieteicams labāk nostiprināt ar stakles enkuru (enkura ēaulām). Jārīkojas sekojoši:

Iezīmējiet ķīļa urbumu - REMS Simplex 2 attālumā apmēram 200 mm, REMS

Titan ar iespīlēšanas stūreni REMS Picus S3 un Picus SR attālumā apmēram 250 mm, REMS Titan ar Picus S2/3,5 apmēram 290 mm līdz seržu urbuma vidum. Ķīļa urbuma Ø 20 mm, urbšanas dziļums apmēram 85 mm. Jāizlīta urbums un jāiebīda tajā stakles enkurs (28) ar konisko vītņstieni (25). Līdz galam jāieskrūvē koniskais vītņstienis (25) un jāpievelk, piemēram, ar vītņstieņa perpendikularajā atverē ieliktu skrūvgriezi. 4 regulēšanas skrūves (5) pie urbja statīva jāpievelk tiktāl, lai tās nebūtu izvīzītas virs pamatnes plāksnes. Urbja statīvs ar rievu (7) jānovieto uz koniskā vītņstieņa, ņemot vērā nepieciešamo serdes urbuma pozīciju. Paplāksne (26) jāuzliek uz koniskā vītņstieņa un ar dakšatslēgas SW 30 palīdzību jāpievelk ātrdarbības fiksācijas uzgrieznis (27). Ar dakšatslēgu SW 19 jāpievelk visas 4 skrūves, lai kompensētu pamatnes plāksnes nelīdzenumu. Jāpievērš uzmanība tam, lai kontruzgriežņi netraucētu regulēšanas skrūvju pielīdzināšanu. Ja nepieciešams, jāpievelk kontruzgrieznis.

Stakles enkuru pēc serdes urbuma pabeigšanas var noņemt un izmantot atkārtoti. Lai to izdarītu, koniskais vītņstienis jāpagriež atpakaļ par apmēram 10 mm. Viegli uzsitot pa konisko vītņstieni, tiek atbrīvots stakles enkura ķīlis un enkuru ir iespējams izņemt. Ar 4 regulēšanas skrūvju (5) palīdzību un nivēlēšanas bloku (56) urbšanas stendu var izvietot preperdikulāra urbuma veīkšanai.

3.3.3. Nostiprināšanas mūrī ar ātras iespīlēšanas komplektu 500

Porainā mūrī var būt neiespējams nostiprināt urbšanas stendu ar ķīļu palīdzību. Šādos gadījumos ieteicams pilnīgi urbt cauri mūrī ar urbuma diametru 18 mm un nostiprināt urbšanas stendu ar ātras iespīlēšanas komplektu 500.

3.3.4. Vakuuma stiprinājums

Urbjot celtnes daļās ar gludu virsmu (piemēram, flīzēs, marmorā), pie kurām nav iespējams nostiprināt urbja statīvu ar dobtapām, statīva nofiksēšanai var izmantot vakuuma stiprinājumu. Pirms tam nepieciešams pārbaudīt, vai attiecīgās celtnes daļās ir piemērotas vakuuma stiprinājumam. REMS Titan šis stiprinājuma veids ir iespējams. Nepieciešamās detaļas (preces nr. 183603) urbšanas stendiem nav iekļautas piegādes komplektā. Jārīkojas sekojoši:

Bļivgredzens (43) jāieliek rievā pamatnes plāksnes (6) apakšpusē. Pamatnes plāksnes (6) iegriezums (7) jānoslēdz ar pārseguma plāksni, kurā ir šļūtenes pieslēgums (42). Vakuumsūkni (67, preces nr. 183670) pieslēdziet šļūtenes pieslēgumam (41) un nostipriniet urbšanas stendu uz pamatnes. Pastāvīgi pārbaudiet zemspiedienu urbšanas gaitā (manometra norāde). Ievērojiet izmantotā vakuumsūkņa lietošanas instrukciju. Veiciet urbšanu ar zemu padeves spiedienu. Lai urbšanas stends nevarētu nekontrolēti atvienoties urbšanas gaitā, vakuumsūkņim jāpaliek ieslēgtam urbšanas gaitā.

3.3.5. Ātras fiksācijas kolonna nostiprināšana

REMS Titan piedāvā arī iespēju iespīlēt urbja statīvu starp grīdu un griestiem vai starp divām sienām. Lai to izdarītu, starp urbja statīva fiksācijas galvu (29) un griestiem / sienu jāieliek parasta ātrdarbības fiksācijas kolonna vai tērauda caurule 1¼" un jāpievelk, piemēram, ar fiksācijas galvas perpendikularajā atverē ieliktu skrūvgriezi. Jāpievelk kontruzgrieznis (30).

Jāņem vērā, ka ātrdarbības fiksācijas kolonnai vai tērauda caurulei ir jābūt novirzītai attiecībā pret urbja kolonnu un ka gaitas skrūvei (33) jābūt vismaz 20 mm dziļi ieskrūvētai urbja kolonnā, kā arī fiksācijas galvas vītņē, lai nodrošinātu atbalsta stabilitāti. Lai vienmērīgi sadalītu spēku, ar kādu ātrdarbības fiksācijas kolonna spiež uz griestiem / sienu, jālieto koka vai metāla starpliika.

3.4. Urbja statīva izmantošana sausai urbšanai

REMS Picus S1, REMS Picus S3 un REMS Picus SR

Jānostiprina urbja statīvs kādā no 3.3. punktā aprakstītajiem veidiem. Piedziņas iekārtas iespīlēšanas kakliņš (13) jāiesprauc iespīlēšanas leņķa (10) stiprinājuma atverē un jāpievelk cilindriskā (-s) skrūve (-s) ar sešstūra atslēgu SW 6. Izraudzītais dimanta gredzenurbis jāuzskrūvē uz piedziņas iekārtas piedziņas vārpstas (11) un ar vieglu rāvienu jāpievelk ar roku. Pievilksana ar dakšatslēgu nav nepieciešama.

▲ IEVĒRĪBAI

Jālieto putekļu nosūcējs (skat. 2.4.2. punktu). Ja sausās urbšanas rezultātā radītie putekļi netiek kārtīgi nosūkoti, dimanta gredzenurbis var pārkarst un tikt bojāts. Bez tam, pastāv risks, ka spraugā sablīvētie urbšanas putekļi nobloķēs dimanta gredzenurbī.

Ar slēdzi (21) jāieslēdz piedziņas iekārta. Nobloķējiet slēdzi nospiešot stāvoklī, pārvietojot uz priekšu oranžo taustiņu (tikai Picus S1 un Picus S3). Picus SR slēdža (21) bloķēšanai nospiešot stāvoklī jānospiež fiksējošā poga blakus slēdzim (21). Dimanta gredzenurbis lēnām jāvirza uz priekšu ar padeves sviras (4) palīdzību un uzmanīgi jāizdara ieurbšana. Kad ir nodrošināta saķere pa visu urbja gredzena perimetru, padeves spēku var palielināt. Ja piedziņas iekārta pārāk spēcīgas padeves dēļ apstājas vai urbis iestrēgst atverē sakarā ar pārmērīgi lielo pretestību, daudzfunkcionālā elektronika samazina motora strāvu un līdz ar to arī piedziņas iekārtas rotācijas ātrumu līdz minimumam. Tomēr piedziņas iekārta pilnībā neizslēdzas. Samazinoties padeves spēkam, piedziņas iekārtas apgriezienu skaits atkal palielinās. Šā procesa rezultātā piedziņas iekārtai nekādi bojājumi nerodas, pat tad, ja tas atkārtos vairākas reizes. Taču, ja neskatoties uz padeves spēka samazināšanu motors joprojām ir nobremzēts, jāizslēdz piedziņas iekārta un manuālā veidā jāizņem dimanta gredzenurbis (skat. 5. punktu).

▲ BRĪDINĀJUMS

Izvilkt kontaktdakšu no rozetes!

REMS Picus S2/3,5

Atlaist abas skrūves (52) pie REMS Titan iekārtas balsta, ievietot REMS Picus S2/3,5 vadotnē (53). Noturēt piedziņas iekārtu un pievilkt skrūves (52). Pievilkt kontruzgriežņus. Uzkrūvēt kroņurbi uz piedziņas iekārtas vārpstas (11) un ar rokām viegli pievilkt. Pievilkt ar uzgriežņu atslēgu nav nepieciešams. Piedziņas iekārtu ieslēgt ar slēdzi (21). Nobloķējiet slēdzi nospiešot stāvoklī, pārvietojot uz priekšu oranžo taustiņu. Dimanta gredzenurbis lēnām jāvirza uz priekšu ar padeves sviras (4) palīdzību un uzmanīgi jāizdara ieuršana. Kad ir nodrošināta saķere pa visu urbja gredzena perimetru, padeves spēku var palielināt. Ja piedziņas iekārta pārāk spēcīgas padeves dēļ apstājas vai urbis iestrēgst atverē sakarā ar pārmērīgi lielo pretestību, daudzfunkcionālā elektronika samazina motora strāvu un līdz ar to arī piedziņas iekārtas rotācijas ātrumu līdz minimumam. Tomēr piedziņas iekārta pilnībā neizslēdzas. Samazinoties padeves spēkam, piedziņas iekārtas apgriezīnu skaits atkal palielinās. Šā procesa rezultātā piedziņas iekārtai nekādi bojājumi nerodas, pat tad, ja tas atkārtotas vairākas reizes. Taču, ja neskatoties uz padeves spēka samazināšanu motors joprojām ir nobremzēts, jāizslēdz piedziņas iekārta un manuālā veidā jāizņem dimanta gredzenurbis (skat. 5. punktu).

⚠ BRĪDINĀJUMS

Izvilkt kontaktdakšu no rozetes!

⚠ IEVĒRĪBA!

Dzelzsbetonā jāurbj tikai slāpā veidā!

3.5. Urbja statīva izmantošana slāpaj urbšanai

REMS Picus S1, REMS Picus S3 un REMS Picus SR

Jānostiprina urbja statīvs kādā no 3.3. punktā aprakstītajiem veidiem. Piedziņas iekārtas iespiļēšanas kakliņš (13) jāiesprauc iespiļēšanas leņķa (10) stiprinājuma atverē un jāpievelk cilindriskā (-s) skrūve (-s) ar sešstūra atslēgu SW 6. Izraudztais dimanta gredzenurbis jāuzskrūvē uz piedziņas iekārtas vārpstas (11) un ar vieglu rāvienu jāpievelk ar roku. Pievilšana ar dakšatslēgu nav nepieciešama.

Jāpievieno ūdens pievadīšanas ierīce (skat. 2.5. punktu). Ar slēdzi (21) jāieslēdz piedziņas iekārta. Nobloķējiet slēdzi nospiešot stāvoklī, pārvietojot uz priekšu oranžo taustiņu (tikai Picus S1 un Picus S3). Picus SR slēdža (21) bloķēšanai nospiešot stāvoklī jānospiež fiksējošā poga blakus slēdzim (21). Dimanta gredzenurbis lēnām jāvirza uz priekšu ar padeves sviras palīdzību un ar nelielu ūdens daudzuma pievadīšanu uzmanīgi jāizdara ieuršana. Kad ir nodrošināta saķere pa visu urbja gredzena perimetru, padeves spēku var palielināt. Ūdens spiediens jāneregulē tā, lai ūdens plūsma no urbja atveres būtu neliela, taču nepārtraukta. Pārāk zems ūdens spiediens, kā rezultātā atdalītais materiāls izplūst no urbuma drīzāk skalojošos duļķu veidā, ir tikpat negatīvs faktors, kas mazina darba efektivitāti un dimanta gredzenurbja kalpošanas ilgumu, kā pārāk augsts ūdens spiediens, kam raksturīga gandrīz dzidra ūdens izplūšana no urbuma.

⚠ BĪSTAMI

Jāpievērš uzmanība tam, lai darba laikā piedziņas iekārtas motorā neiekļūst ūdens. Bīstami dzīvībai!

Ja piedziņas iekārta pārāk spēcīgas padeves dēļ apstājas vai urbis iestrēgst atverē sakarā ar pārmērīgi lielo pretestību, daudzfunkcionālā elektronika samazina motora strāvu un līdz ar to arī piedziņas iekārtas rotācijas ātrumu līdz minimumam. Tomēr piedziņas iekārta pilnībā neizslēdzas. Samazinoties padeves spēkam, piedziņas iekārtas apgriezīnu skaits atkal palielinās. Šā procesa rezultātā piedziņas iekārtai nekādi bojājumi nerodas, pat tad, ja tas atkārtotas vairākas reizes. Taču, ja neskatoties uz padeves spēka samazināšanu motors joprojām ir nobremzēts, jāizslēdz piedziņas iekārta un manuālā veidā jāizņem dimanta gredzenurbis (skat. 5. punktu).

⚠ BRĪDINĀJUMS

Izvilkt kontaktdakšu no rozetes!

REMS Picus S2/3,5

Atlaist abas skrūves (52) pie REMS Titan iekārtas balsta, ievietot REMS Picus S2/3,5 vadotnē (53). Noturēt piedziņas iekārtu un pievilkt skrūves (52). Pievilkt kontruzgriežņus. Uzkrūvēt kroņurbi uz piedziņas iekārtas vārpstas (11) un ar rokām viegli pievilkt. Pievilkt ar uzgriežņu atslēgu nav nepieciešams. Piedziņas iekārtu ieslēgt ar slēdzi (21). Nobloķējiet slēdzi nospiešot stāvoklī, pārvietojot uz priekšu oranžo taustiņu. Dimanta gredzenurbis lēnām jāvirza uz priekšu ar padeves sviras (4) palīdzību un uzmanīgi jāizdara ieuršana. Kad ir nodrošināta saķere pa visu urbja gredzena perimetru, padeves spēku var palielināt. Ja piedziņas iekārta pārāk spēcīgas padeves dēļ apstājas vai urbis iestrēgst atverē sakarā ar pārmērīgi lielo pretestību, daudzfunkcionālā elektronika samazina motora strāvu un līdz ar to arī piedziņas iekārtas rotācijas ātrumu līdz minimumam. Tomēr piedziņas iekārta pilnībā neizslēdzas. Samazinoties padeves spēkam, piedziņas iekārtas apgriezīnu skaits atkal palielinās. Šā procesa rezultātā piedziņas iekārtai nekādi bojājumi nerodas, pat tad, ja tas atkārtotas vairākas reizes. Taču, ja neskatoties uz padeves spēka samazināšanu motors joprojām ir nobremzēts, jāizslēdz piedziņas iekārta un manuālā veidā jāizņem dimanta gredzenurbis (skat. 5. punktu).

⚠ BRĪDINĀJUMS

Izvilkt kontaktdakšu no rozetes!

3.6. Urbja serdes izņemšana

⚠ IEVĒRĪBA!

Izurbjot vertikālās, caurejošās atveres, piemētam, griestos, urbja serde parasti izkritr pati. Jāveic atbilstoši pasākumi, lai tā netrāpītu cilvēkiem vai vērtīgām lietām.

Ja pēc urbšanas pabeigšanas serde paliek karājamies pie gredzenurbja, gredzenurbis jānoskrūvē no piedziņas iekārtas un urbuma serde jāizsit ar stieņa palīdzību.

⚠ IEVĒRĪBA!

Lai atdalītu urbuma serdi, nekādā gadījumā nedrīkst ar metāla priekšmetiem, piemēram, āmuru vai uzgriežņu atslēgu, sist pa urbja caurules apvalku. Tādējādi urbja caurule tiek ieliekta uz iekšu un urbuma serdes iesprūšana tikai veicināta. Pēc tam dimanta gredzenurbis vairs nebūs lietojams.

Ja urbums nav caurejošs, urbuma serdi, sākot no urbuma dziļuma 1,5 x Ø, var nolauzt, piemēram, iedzenot urbuma atverē kaltu. Ja urbuma serdi nav iespējams satvert, tajā, piemēram, ar atskaldāmo āmuru var ieurbt slīpu caurumu un pēc tam satveršanai iebāzt tajā stieni.

3.7. Dimanta gredzenurbja pagarinājums

Ja urbja statīva gājiens vai efektīvais gredzenurbja urbšanas dziļums nav pietiekošs, jālieto urbja gredzena pagarinājums. Vispirms jāieurbj tādā dziļumā, kāds ir iespējams.

Ja ir nepietiekošs urbja statīva gājiens, bet urbuma dziļums atrodas dimanta gredzenurbja efektīvā urbšanas dziļuma robežās, jārikojas sekojoši:

⚠ BRĪDINĀJUMS

Iekārta jāatvieno no elektriskā tīkla! Dimanta gredzenurbis no serdes urbuma nav jāizvelk. Dimanta gredzenurbis jāatvieno no piedziņas iekārtas (skat. 2.3.2. punktu). Piedziņas iekārta bez dimanta gredzenurbja jāpavelk atpakaļ. Urbja gredzena pagarinājums (50) jāiemontē starp dimanta gredzenurbis un piedziņas iekārtu.

Ja nav pietiekošs dimanta gredzenurbja efektīvas urbšanas dziļums, jārikojas sekojoši:

⚠ BRĪDINĀJUMS

Iekārta jāatvieno no elektriskā tīkla! Dimanta gredzenurbis jāatvieno no piedziņas iekārtas (skat. 2.3.2. punktu). Piedziņas iekārta bez dimanta gredzenurbja jāpavelk atpakaļ. Dimanta gredzenurbis jāizvelk no serdes urbuma. Jāizlauz urbuma serde (skat. 3.6. punktu) un jāizvelk no urbuma. Dimanta gredzenurbis no jauna jāieliek urbumā. Urbja gredzena pagarinājums (50) jāiemontē starp dimanta gredzenurbis un piedziņas iekārtu.

4. Apkope/remonts

⚠ BĪSTAMI

Pirms profilaktisko var remontdarbu veikšanas izvelciet tīkla kontaktdakšu!

4.1. Apkope

Regulāri pārbaudiet aizsargslēdža PRCD funkcijas (skat. 3. punktu). Piedziņas iekārtai un rotoriem vienmēr jābūt tīriem. Pēc urbšanas darbu pabeigšanas urbja statīvs un gredzenurbis jānomazgā ar ūdeni. Laiku pa laikam jāizpūš ventilācijas atveres motora daļā. Piedziņas iekārtas un dimanta gredzenurbja savienojuma vītņiem vienmēr jābūt tīrām un laiku pa laikam jāieeļo.

4.2. Inspekcija/remonts

⚠ BĪSTAMI

Pirms profilaktisko var remontdarbu veikšanas izvelciet tīkla kontaktdakšu! Šos darbus drīkst veikt tikai kvalificēti speciālisti.

REMS Picus S1, REMS Picus S3, REMS Picus S2/3,5 un REMS Picus SR motoriem ir ogles sukuks. Tā mēdz nodilt un tādējādi laiku pa laikam jānomaina. Ieteicams apmēram reizi 250 ekspluatācijas stundās vai vismaz reizi gadā nodot piedziņas iekārtas autorizētai REMS klientu apkalpošanas darbnīcai inspekcijas/apkopes darbu veikšanai.

5. Traucējumi

⚠ BRĪDINĀJUMS

Lai atbrīvotu iestrēgušo dimanta gredzenurbis, nedrīkst izmantot piedziņas iekārtas ieslēgšanu un izslēgšanu!

5.1. Traucējums: Dimanta gredzenurbis iestrēgst.

Cēlonis: Piemēram, sablīvējušies putekļi, ja sausai urbšanai netiek izmantots putekļu nosūcējs.

Novēršana: Jāizslēdz piedziņas iekārta. Dimanta gredzenurbis ar dakšatslēgas SW 41 palīdzību jākustina uz priekšu un atpakaļ tik ilgi, līdz tas atbrīvojas. Uzmanīgi jāturpina urbšana. Jālieto putekļu nosūcējs vai urbšana ar ūdens pievadīšanu.

5.2. Traucējums: Dimanta gredzenurbis iestrēgst smagi kustas.

Cēlonis: Iestrēdzis atdalīts materiāla gabals vai tērauda skaidas.

Novēršana: Jāizlauz urbuma serde un jāizņem atlupešās daļas.

Cēlonis: Urbja caurule nav apaļa vai ir bojāta.

Novēršana: Jāņem jauns dimanta gredzenurbis.

- 5.3. Traucējums:** Dimanta gredzenurbis smagi kustas.
Cēlonis: Nepareizs rotācijas ātrums (REMS Picus S3, REMS Picus S2/3,5, REMS Picus SR).
 „Nopulējušies” dimanta segmenti.
Novērsšana: Jāpalielina padeves spēks.
 Jāuzasina dimanta segmenti. Lai to veiktu, jāizdara 10 līdz 15 mm dziļš urbums smilšakmeņi, asfaltā vai slīpakmeņi (piederums).
Cēlonis: Nolietojušies dimanta segmenti.
Novērsšana: Jāņem jauns dimanta gredzenurbis.
- 5.4. Traucējums:** Dimanta gredzenurbis neieurbj materiālā, bet noslīd uz sāniem.
Cēlonis: Ieurbšanas laikā uz dimanta gredzenurbis tiek izdarīts pārāk liels spiediens.
Novērsšana: Jāurbj ar mazāku padeves spēku.
Cēlonis: Piedziņas iekārta nav pietiekoši stingri nostiprināta iespīlēšanas laikā.
Novērsšana: Jāpārbauda piedziņas iekārta iespīlēšanas kakliņa stiprinājums.
Cēlonis: Dimanta gredzenurbis ir bojāts vai nerotē pa apli.
Novērsšana: Jāņem jauns dimanta gredzenurbis.
Cēlonis: Nav kārtīgi nostiprināts urbja statīvs.
Novērsšana: Jāpievelk regulēšanas skrūvju fiksācijas skrūve.
- 5.5. Traucējums:** Urbuma serde paliek karājamies pie dimanta gredzenurbja.
Cēlonis: Sablīvēti putekļi vai serdes daļas iestrēgušas urbumā.
Novērsšana: Nekādā gadījumā nedrīkst ar metāla priekšmetiem (piemēram, āmuru, uzgriežņu atslēgu) sist pa urbja caurules apvalku. Tādējādi urbja caurule tiek ieliekta uz iekšu un urbuma serdes iespīlēšana tikai veicināta. Pēc tam dimanta gredzenurbis vairs nebūs lietojams.
 Dimanta gredzenurbis jānoskrūvē no piedziņas iekārtas, urbuma serde jāizsit ar stieni, cenšoties nesabojāt savienojuma vītņi.
- 5.6. Traucējums:** Dimanta gredzenurbis tikai ar grūtībām var noņemt no piedziņas iekārtas.
Cēlonis: Neīrums, korozija.
Novērsšana: Piedziņas vārpstas un dimanta gredzenurbja vītņi jānotīra un jānosvīdina.
- 5.7. Traucējums:** Piedziņas iekārta nedarbojas.
Cēlonis: Nav nospiests īsslēguma strāvas aizsargslēdzis PRCD (19).
Novērsšana: Jāpārbauda PRCD (skat. 3. punktu).
 Jāsauc palīgā elektrīķis.

6. Utilizācija

Pēc ekspluatācijas mašīnas nedrīkst izmantot kopā ar sadzīves atkritumiem. Tās ir izmantojamas saskaņā ar spēkā esošās likumdošanas prasībām.

7. Ražotāja garantija

Garantijas laiks sastāda 12 mēnešus pēc jaunā izstrādājuma nodošanas pirmajam lietotājam. Izstrādājuma nodošanas brīdis jāpierāda, atsūtot oriģinālos pirkuma dokumentus, kuros ir norādītas ziņas par izstrādājuma pirkuma datumu un izstrādājuma nosaukumu. Garantijas laikā visi izstrādājuma darbības traucējumi, kas acīmredzot ir saistīti ar ražošanas vai materiāla trūkumiem, tiek novērsti bezmaksas. Trūkumu novēršana nepagarina un neatjauno garantijas laiku izstrādājumam. Garantija neattiecas uz bojājumiem, kas izriet no normāla nodiluma, nepareizas vai nepienācīgas lietošanas, lietošanas instrukciju neievērošanas, nepiemērotiem ražošanas līdzekļiem, pārmērīgas slodzes, lietošanas neparedzētiem mērķiem, patvaļīgām izmaiņām vai citiem apstākļiem, par kādiem REMS nevar uzņemties atbildību.

Garantijas remontu drīkst veikt tikai REMS autorizēta darbnīca, ar kuru ir noslēgts klientu apkalpošanas līgums. Pretenzijas tiek pieņemtas, ja izstrādājums bez jebkādiem izmaiņām un neizjaukta veidā tiek nodots REMS autorizēta darbnīcā, ar kuru ir noslēgts klientu apkalpošanas līgums. Nomainīti izstrādājumi un detaļas ir firmas REMS īpašums.

Izdevumus, kas saistīti ar izstrādājuma pārsūtīšanu, sedz lietotājs.

Lietotāja tiesības, kas paredzētas normatīvajos aktos, pirmkārt, tiesības attiecībā uz pretenzijām, kas var tikt izvirzītas pārdevējam trūkumu gadījumā, ar šo garantiju netiek skartas. Dotā ražotāja garantija attiecas tikai uz izstrādājumiem, kas tika iegādāti vai tiek lietoti Eiropas Savienības valstīs, Norvēģijā vai Šveicē.

Dotajai garantijai piemērojamas Vācijas Federatīvās Republikas tiesības. ANO Konvencija par starptautiskajiem preču pirkuma - pārdevuma līgumiem (CISG) šeit nav piemērojama.

8. Detaļu saraksti

Detaļu sarakstus skatīt www.rems.de → Downloads → Parts lists.

Originalkasutusjuhendi tölge

- Joonis 1** REMS Picus S1
Joonis 2 REMS Picus S3
Joonis 3 REMS Picus S2/3,5
Joonis 4 Kāsitsi kuivpuurimine abipuuri kasutamisei
Joonis 5 Puuri aluse tūbelkinnitus betooni sisselöögiangru abil
Joonis 6 Puuri aluse tūbelkinnitus mūūritisse hargutava ankrū abil
Joonis 7 REMS Picus S3 vōimsuste silt
Joonis 8 REMS Picus S2/3,5 vōimsuste silt
Joonis 9 1) Pōōrete arvu seadistamine REMS Picus SR-I
 2) Beton Ø mm
 3) Mūūritised Ø mm
 4) Pōōrete arv n 1/min
 5) Kāik
 6) Seadistuselektronika

Joonis 1–12	39	Lūliti kāepide
1	40	Tugipostid
2	41	Voolikuūhendus
4	42	Katteplaat
5	43	Tihendirōngas
6	44	Vee sisseimemiseseade
7	45	Kummiseib
8	46	Tolmu imemisrootor
10	47	Puurikrooni ūhendus UNC 1¼ ja G ½
11	48	Teemant-puurikroon
12	49	Abipuur
13	50	Puurikrooni pikendus
14	51	Vee survemahuti
15	52	Fiksaatorpoldid
16	53	Kinnituspesa
17	54	Vaskseib
18	55	Terituskivi
19	56	Vesilood
20	57	Seadistuslūliti
21	58	Laseriga puurimiskeskmē naitur
22	59	Maandusjuhtme turvakruvi
23	60	Keermestatud ava
24	61	Kinnitus
25	62	Kiirkinnituskomplekt 160
26	63	Kiirkinnituskomplekt 500
27	64	Puurimisšabloon REMS Titan
28	65	Kōvasulamist kivipuur Ø 15 mm
29		SDS-plus
30	66	Kōvasulamist kivipuur Ø 20 mm
31		SDS-plus
32	67	Vaakumpump
33	68	Plaadipuur
34	69	Puurimise abivahend vaakumkinnitusega
37		
38		

Ūldised ohutusnōudes

⚠ HOIATUS

Kōik juhised peab lābi lugema. Alltoodud juhenditēst mitte kinnipidamine vōib pōhjustada elektrilōogi, pōlemise ja/vōi raskeid vigastusi. Edaspidi kasutatav mōiste „elektriline seadeldis” kāib vooluvōrgust tōotavate elektriliste tōōriistade ja masinate (voolujuhtmega), akuga tōidetavate elektriliste tōōriistade ja masinate (ilma voolujuhtmeta) kohta. Kasutage elektrilist seadeldist vaid otstarbekohaselt ja ūldohutusnōudeid ja ūnnetusjuhtumeid ārahoidvaid juhiseid jārgides.

SĀLITAGE SEDA JUHENDIT HĀSTI.

A) Tōōkoht

- a) **Hoidke oma tōōpiirkond puhtana ja korras.** Korratas ja halvasti valgustatud tōōpiirkonnad vōivad pōhjustada ūnnetusjuhtumeid.
 b) **Ārge tōōtāge elektrilise seadeldisega plahvatusohlikus keskkonnas, kus on kergestisūttivaid vedelikke, gaase vōi tolmu.** Elektrilised seadeldised eritavad sādemeid, mis vōivad sūūdata tolmuosakeses vōi aurusid.
 c) **Ārge laske lapsi ega kōrvalisi isikuid elektrilise seadeldise aritāmē ajal lāhedusse.** Tāhelepanu kōrvaleviimise vōite kaotada kontrolli seadme ūle.

B) Elektroohutus

- a) **Elektrilise seadeldise pistik peab sobima pistikupesasse. Pistikut ei tohi mingil moel ūmber teha. Kasutage maandusega elektrilise seadeldise ar adapterpistikut.** Muutmata pistikud ja sobivad pistikupesad vāhendavad elektrilōogi saamise riski. Kui elektriline seadeldis on varustatud kaitsejuhtmega, tohib seda ūhendada vaid kaitsekontaktiga pistikupesasse. Elektrilise seadeldise kasutamisel ehitusplatsidel, niiskes keskkonnas, vabas ūhus vōi muudes samastes kohtades, peab kasutama vaid 30mA-kaitselūliti (FI-lūliti).
 b) **Vāltige fūūsilist kontakti maandatad pealispindadega, nagu torud, kūtēkehad, plīdīd ja kūlmpapid.** Elektrilōogi oht tekib siis, kui Teie keha on maandatad.
 c) **Ārge hoidke seadeldist vihma vōi niiskuse kāes.** Vee sattumine elektrilise seadeldisse suurendab elektrilōogi saamise riski.
 d) **Ārge kasutage voolujuhet selleks, et seadeldist kanda, ūles riputada vōi pistikut pistikupesast vālja tōmmata. Hoidke juhet kuumuse, ūlde, teravate**

servade või seadeldise liikuvate osade eest. Kahjustatud või keerdus kaabel suurendab elektrilöögi saamise riski.

- e) Väljas töötades kasutage vaid välitöödeks sobivat pikendusjuhet. Välitöödeks mõeldud pikendusjuhtme kasutamine vähendab elektrilöögi saamise riski.
- C) Isikute ohutus
- Need seadmed ei ole ette nähtud kasutamiseks piiratud füüsiliste või vaimsete võimetega, või puudulike kogemuste ja teadmistega isikutele (kaasa arvatud lastele), välja arvatud juhul, kui neid instrueerib või kontrollib seadme kasutamise osas nende ohutuse eest vastutav isik. Lapsi tuleb kontrollida, et veenduda, et nad ei mängi seadmega.
- a) Olge tähelepanelik, jälgige oma tegevust ja asuge elektrilise seadeldisega tööle terve tähelepanuga. Ärge kasutage elektrilist seadeldist, kui olete väsinud või narkootikumide, alkoholi või ravimite mõju all. Vaid momentdiks tähelepanu kaotamine võib elektrilise seadeldisega töötades põhjustada vigastusi.
- b) Kandke isiklikke kaitsevahendeid ja alati kaitseprille. Isiklike kaitsevahendite kandmine, nagu tolmumask, libisemistakistavad jalanõud, kaitsekiiver või kuulmekaitsemed, vastavalt elektrilise seadeldise kasutusviisile, vähendab vigastuste saamise riski.
- c) Vältige seadeldise tahtmatut käivitumist. Veenduge, et lüliti on väljalülitatud asendisse, enne kui ühendate seadeldise vooluvõrku. Kui Te hoiate sõrme lüliti seadeldis kandmise ajal, või kui ühendate ta vooluvõrku sisselülitatud asendis lülitiga, võib juhtuda õnnetus. Ärge katke kunagi nupplüliti kinni.
- d) Eemaldage häälestamistööriistad või nutrivõtmed seadeldisest, enne kui selle sisse lülitate. Tööriist või võti, mis asub seadeldise pöörlevas osas, võib põhjustada vigastusi. Ärge kunagi võtke kinni pöörlevatest (liikuvatest) osadest.
- e) Ärge ülehinnake oma võimeid. Kandke hoolt selle eest, et pind Teie jalge all oleks kindel ja hoidke tasakaalu. Seeläbi on Teil seadeldise üle ootamatutes olukordades parem kontroll.
- f) Kandke sobivat riietust. Ärge kandke laiu riideid ega ehteid. Hoidke juukseid, riideid ja kindad liikuvatest osadest eemal. Laiad riided, ehted või pikad juukseid võivad liikuvatesse osadesse takerduda.
- g) Kui on võimalik kasutada tolmu imevaid või tolmu püüdvaid seadmeid, veenduge, et need oleks õigesti ühendatud ja kasutatud. Nende seadmete kasutamine vähendab tolmu tõttu tekkivaid ohtusid.
- h) Andke elektriline seadeldis vaid vastava väljaõppe saanud isiku kätte. Noorukid tohivad elektrilise seadeldisega töötada vaid juhul, kui nad on vanemad kui 16 ja see on vajalik nende väljaõppeks ning nad töötavad spetsialisti järelevalve all.
- D) Elektriliste seadeldistega hoolikas ümberkäimine
- a) Ärge koormake elektrilist seadeldist üle. Kasutage oma töös vaid selleks ettenähtud elektrilist seadeldist. Sobiva elektrilise seadeldisega töötades saavutate parema ja kindlama tulemuse.
- b) Ärge kasutage elektrilist seadeldist, mille lüliti on defektne. Elektriline seadeldis, mida ei ole võimalik sisse- ega väljalülitada, on ohtlik ja selle peab ära parandama.
- c) Tõmmake pistik pistikupesast välja, enne kui hakkate seadeldist häälestama, osi vahetama või panete seadeldise käest ära. Need ettevaatusabinõud aitavad ära hoida seadeldise tahtmatut käivitumist.
- d) Hoidke elektrilist seadeldist lastele mitte kättesaadavas kohas. Ärge laske elektrilise seadeldisega töötada isikutele, kes seda ei oska, või kes pole lugenud käesolevat juhendit. Elektrilised seadeldised on ohtlikud, kui neid kasutatakse kogenematu inimeste poolt.
- e) Kandke elektrilise seadeldise eest hoolt. Kontrollige, kas liikuvad osad funktsioneerivad laitmatult ja ei kiilu kinni, kas osad ei ole murdunud või kahjustatud, nii et see takistab elektrilise seadeldise tööd. Laske kahjustatud osad remontida kvalifitseeritud personali või REMS klienditeeninduse volitatud töökojas. Paljude õnnetuste põhjuseks on halvasti hooldatud elektrilised seadeldised.
- f) Hoidke löiketööriistad terava ja puhtana. Hästi hooldatud löiketööriistad, mille löikepinnad on teravad, kiiluvad vähem kinni ja neid on kergem juhtida.
- g) Paigaldage töödeldav ese kindlalt. Kasutage selleks kruustange, et töödeldav ese kinnitada. Nii seisab see kindlamalt, kui Teie käte vahel, pealegi jäävad teil mõlemad käed töötamiseks vabaks.
- h) Kasutage elektrilisi seadeldisi, selle juurde kuuluvat komplekti, tööriistu jne. vastavalt sellele juhendile ja nii, nagu see antud seadmetüübile ette on nähtud. Pidage seejuures silmas töötingimusi ja oma tegevust. Elektriliste seadeldiste kasutamine töödeks, milleks ta pole ette nähtud, võib tekitada ohtlikke olukordi. Igasugune omavoliline elektrilise seadeldise ümberehitamine on ohutusnõuete tõttu keelatud.
- E) Teenindus
- a) Laske oma elektrilist seadeldist remontida vaid kvalifitseeritud personalil ja vaid originaal-varuosadega. Sellega tagate seadeldise ohutuse.
- b) Järgige tööriistade vahetamisel hooldusjuhiseid ja nõudeid.
- c) Kontrollige regulaarselt elektritööriista toitejuhet. Kui toitejuhe on vaja välja vahetada, tuleb seda lasta teha tootjal või tema esindajal, et mitte ohustada turvalisust. Kontrollige regulaarselt pikendusjuhet ja asendage see, kui ta on kahjustatud.

Spetsiaalsed ohutusnõuded REMS teemant-kroonpuurmasinatele Picus S1, Picus S3, Picus SR ja Picus S2/3,5



OHT

- Hoidke puurimisel kinni ainult ajamimasina selleks ette nähtud isoleeritud käepi-

demetest, kui puurimistarvik võib puurimisel minna vastu varjatud kaablit või vastu enda kaablit. Kui puurimistarvik puutub kokku pingestatud juhtmega, võib kasutaja saada elektritööriista kaitsmata metallist osade kaudu elektrilöögi.

- Maandusjuhtme turvakruvi (joonis 9 pos 59) ei tohi mitte mingil juhul lahti teha, seejärel tekivad olukord on tõsiselt eluohtlik!
- Puurimisel võite minna vastu varjatud elektrijuhtmeid. Kontrollige koht, kus hakkate puurima, kontrollseadmetega üle!

⚠ HOIATUS

- Kasutage seadmega kaasas olevat lisakäepidet. Kontrolli kaotamisel masina üle võivad tekkida vigastused.
- Kasutada vaid maandusega pistikupesasid. Kontrollida pistikupesaa maanduse korrasolekut.
- Kasutada vaid maandusega pikendusjuhet.
- Ajamimasinat ei tohi kunagi kasutada ilma lekkevoolu kaitselüliti PRDC.
- Enne iga puurimise alustamist peab kontrollima lekkevoolu kaitselüliti korrasolekut (vt. 3).
- Ajamimasinat juhtida puurimise ajal vaid selleks ettenähtud, isoleeritud käepidemetest.
- Jälgida, et puuri kasutamise ajal ei satuks vett ajamimasina mootoris.
- Kui vee juurdevoolu seadme osad ei ole tihedad, peab puurimise koheselt katkestama ja osad tihendama. Vee rõhk ei tohi ületada 4 bar.
- Puuritavad kohad lasta ehitusjärelvalvel ette joonistada.
- Ehituse staatika ei tohi puurimise tagajärjel kannatada, vajadusel konsulteerida ehitusjärelvalve või staatika spetsialistiga.
- Jälgida puurimispiirkonnas olevaid gaasi-, vee-, voolu- vm. juhtmeid ja torusid, vajadusel need tühjendada või kinni keerata.
- Tööpiirkond eraldada läbipuurimiste korral mõlemalt poolt, ja/või hoiatusmärkidega tähistada.
- Võtta tarvitusele abinõud, et võimalik väljapuuriitud tükk ei põhjustaks kellelegi või millelegi vigastusi.
- Õnnsate ehitusdetailide puhul peab jälgima, kuhu puurimisvesi voolab, et vältida kahjustusi (näit. vee külmumise korral).
- Alati peab arvestama, et teemant-puur võib blokeeruda. Käsitsipuurimisel on sel juhul oht, et ajamimasin lööb käest lahti.
- Elektrilise ajamiga puuridega ei ole lubatud töötada üle pea ulatuvatel kõrgustel.
- Käsitsi puurimisel lüliti (21) mitte lukustada.
- Seadistamiseks või tarvikute vahetamiseks tõmmake pistik pistikupesast välja. Elektritööriista ootamatu käivitumine on paljude õnnetuste põhjuseks.

Spetsiaalsed ohutusnõuded REMS puuristatiividele Simplex 2 ja Titan

⚠ HOIATUS

- Seadistamiseks või tarvikute vahetamiseks tõmmake pistik pistikupesast välja. Elektritööriista ootamatu käivitumine on paljude õnnetuste põhjuseks.
- Enne elektritööriista paigaldamist monteeri kinnitusrakis õigesti kokku. Õige kokkumonteerimine on oluline kokkulangemise ärahoidmiseks.
- Enne elektritööriista kasutamist kinnitage see turvaliselt kinnitusrakisesse. Elektritööriista liikumine kinnitusrakises võib viia kontrolli kaotamiseni masina üle.
- Kinnitage kinnitusrakis tugevale ja tasasele pinnale või seinale. Kui kinnitusrakis võib hakata liikuma või libisema, ei saa elektritööriista ühtlaselt ja turvaliselt juhtida (vt 3.3.).
- Kinnitusrakist ei tohi üle koormata, ärge kasutage seda redeli või pukina. Kinnitusrakise ülekoormamisel või sellel seisemisel võib kinnitusrakise raskusest nihkuda ülespoole ja see võib ümber kukkuda.

Otstarbekohane kasutamine

⚠ HOIATUS

REMS elektrilist teemant-kroonpuurmasinat kasutada ettenähtud viisil terasbetooni, müüritise ja muude materjalide kroonpuurimiseks, kuiv- ja märgpuurimiseks, käes hoides või puuristatiiviga.

Kõik muud kasutused ei ole otstarbekohased ja ei ole seepärast lubatud.

Sümbolite tähendused



Enne kasutuselevõtmist lugeda kasutusjuhendit



Elektritööriist vastab I kaitseklassi nõuetele



Keskonnasõbralik jäätmete kõrvaldamine



CE vastavusdeklaratsioon

1. Tehnilised andmed

1.1. Artiklite numbrid

REMS Picus S1 ajamimasin	180000
REMS Picus S3 ajamimasin	180001
REMS Picus S2/3,5 ajamimasin	180002
REMS Picus SR ajamimasin	183000
Vastuhoidmistugi	180167
REMS Simplex 2 puuri alus	183700
REMS Titan puuri alus	183600

Universaalne teemant-kroonpuur – induktiivselt joodetud		Kiirpingutus-komplekt 160	079010
REMS UDKB 32 × 420 × UNC 1¼	181010	Kiirpingutus-komplekt 500	183607
REMS UDKB 42 × 420 × UNC 1¼	181015	Keermekang M12 x 65	079008
REMS UDKB 52 × 420 × UNC 1¼	181020	Kiirpingutusmutter	079009
REMS UDKB 62 × 420 × UNC 1¼	181025	Seib	079007
REMS UDKB 72 × 420 × UNC 1¼	181030	Abipuur G ½ puurile Ø 8 mm	180150
REMS UDKB 82 × 420 × UNC 1¼	181035	Kõvasulamist kivipuur Ø 8 mm	079013
REMS UDKB 92 × 420 × UNC 1¼	181040	REMS plaadipuuride komplekt 6-8-10	181700
REMS UDKB 102 × 420 × UNC 1¼	181045	REMS plaadipuur Ø 5 mm	181710
REMS UDKB 112 × 420 × UNC 1¼	181050	REMS plaadipuur Ø 6 mm	181711
REMS UDKB 125 × 420 × UNC 1¼	181057	REMS plaadipuur Ø 8 mm	181712
REMS UDKB 132 × 420 × UNC 1¼	181060	REMS plaadipuur Ø 10 mm	181713
REMS UDKB 152 × 420 × UNC 1¼	181065	REMS plaadipuur Ø 12 mm	181714
REMS UDKB 162 × 420 × UNC 1¼	181070	REMS plaadipuur Ø 14 mm	181715
REMS UDKB 182 × 420 × UNC 1¼	181075	Puurimise abivahend vaakumkinnitusega	181723
REMS UDKB 200 × 420 × UNC 1¼	181080	Võti SW 19	079000
REMS UDKB 225 × 420 × UNC 1¼	181085	Võti SW 30	079001
REMS UDKB 250 × 420 × UNC 1¼	181090	Võti SW 32	079002
REMS UDKB 300 × 420 × UNC 1¼	181095	Võti SW 41	079003
		Kuuskant-tihvtvõti SW 3	079011
Universaalne teemant-kroonpuur LS – laserkeevitatud		Kuuskant-tihvtvõti SW 6	079004
REMS UDKB-LS 32 × 420 × UNC 1¼	181410	Imemisrootor tolmu imemiseks	180160
REMS UDKB-LS 42 × 420 × UNC 1¼	181415	Adapter G ½ välimine – UNC 1¼ välimine	180052
REMS UDKB-LS 52 × 420 × UNC 1¼	181420	Adapter UNC 1¼ välimine – Hilti BI	180053
REMS UDKB-LS 62 × 420 × UNC 1¼	181425	Adapter UNC 1¼ välimine – Hilti BU	180054
REMS UDKB-LS 72 × 420 × UNC 1¼	181430	Adapter UNC 1¼ välimine – Würth	180055
REMS UDKB-LS 82 × 420 × UNC 1¼	181435	Adapter UNC 1¼ välimine – G ½ sisepinnalt	180056
REMS UDKB-LS 92 × 420 × UNC 1¼	181440	Puurikrooni pikendus 200 mm × UNC 1¼	180155
REMS UDKB-LS 102 × 420 × UNC 1¼	181445	Terituskivi	079012
REMS UDKB-LS 112 × 420 × UNC 1¼	181450	Vee survemahuti	182006
REMS UDKB-LS 125 × 420 × UNC 1¼	181457	Vaskseib	180015
REMS UDKB-LS 132 × 420 × UNC 1¼	181460	Vesilood	182009
REMS UDKB-LS 152 × 420 × UNC 1¼	181465	Vee äratõmbeseade	183606
REMS UDKB-LS 162 × 420 × UNC 1¼	181470	Kummiseib Ø 200 mm (10 tükki)	183675
REMS UDKB-LS 182 × 420 × UNC 1¼	181475	Vaakumkinnitus Titan	183603
REMS UDKB-LS 200 × 420 × UNC 1¼	181480	Laseriga puurimiskeskme näitur	183604
REMS UDKB-LS 225 × 420 × UNC 1¼	181485	Vahetükk (komplekt)	183632
REMS UDKB-LS 250 × 420 × UNC 1¼	181490	Puurimisšabloon Titan	183605
REMS UDKB-LS 300 × 420 × UNC 1¼	181495	Vaakumpump	183670
Hargutav ankur M12 (müüritis), 10 tükki	079006		
Sisselöögiankur M12 (betoon), 50 tükki	079005		
Paigaldusraud sisselöögiankurule M12	182050		
Kõvasulamist kivipuur Ø 15 mm SDS-plus	079018		
Kõvasulamist kivipuur Ø 20 mm SDS-plus	079019		

1.2. Puurimise sügavus

REMS universaal-teemantpuuri krooni sügavus 420 mm
Sügavamate puurimiste puhul krooni pikendusega vt. 3.7.

1.3. Kasutusala	Picus S1	Picus S3	Picus S2/3,5	Picus SR
Terasbetoon	Ø 20–102 (132) mm	Ø 20–152 (200) mm	Ø 40–300 mm	Ø 20–162 (200) mm
Müüritised	Ø 20–162 mm	Ø 20–250 mm	Ø 40–300 mm	Ø 20–250 mm
Puurikrooni ühenduse keere	UNC 1¼ välisp., G ½ sisepinnalt	UNC 1¼ välisp., G ½ sisepinnalt	UNC 1¼	UNC 1¼ välisp., G ½ sisepinnalt
Pingutuskaela läbimõõt	60 mm	60 mm		60 mm
Puuristatiivid	Simplex 2, Titan	Simplex 2 Titan	Titan	Simplex 2 Titan
Kroonpuurimise avad	Ø 162 mm	Ø 200 mm Ø 250 mm	Ø 300 mm	Ø 200 mm Ø 250 mm
1.4. Pöördearvud				
230 V, 50–60 Hz				
Tühijooks	830 min ⁻¹	750, 1800, 2500 min ⁻¹	490, 1160 min ⁻¹	250 / 1200 min ⁻¹
Nimikoormus	580 min ⁻¹	530, 1280, 1780 min ⁻¹	320, 760 min ⁻¹	250 / 1200 min ⁻¹
115 V, 50–60 Hz				
Tühijooks	940 min ⁻¹	770, 1860, 2580 min ⁻¹	440, 1030 min ⁻¹	250 / 1200 min ⁻¹
Nimikoormus	740 min ⁻¹	570, 1380, 1920 min ⁻¹	290, 680 min ⁻¹	250 / 1200 min ⁻¹
1.5. Elektrilised andmed				
Vooluvõrgu pinge 230 V, 50–60 Hz				
Mõõdetud võimsus	1800 W	2200 W	3420 W	2200 W
Voolu tugevus	8,4 A	10 A	16 A	11,5 A
Kaitsmed (võrk)	10 A (B)	16 A (B)	16 A (B)	16 A (B)
Lekkevoolu kaitseüliti PRCD väljalülitusega alavoolu puhul	10 mA	10 mA	10 mA	10 mA
Vooluvõrgu pinge 115 V, 50–60 Hz				
Mõõdetud võimsus	1700 W	2050 W	2820 W	2200 W
Voolu tugevus	15 A	18 A	25 A	19 A
Kaitsmed (võrk)	20 A	25 A	25 A	25 A
Lekkevoolu kaitseüliti PRCD väljalülitusega alavoolu puhul	6 mA	6 mA	6 mA	6 mA
1.6. Mõõtmed (P x L x K)	Picus S1	Picus S3	Picus S2/3,5	Picus SR
Ajamimasin	450×160×100 mm (17,7"×6,3"×3,9")	550×160×105 mm (21,6"×6,3"×4,1")	490×205×150 mm (19,3"×8,1"×5,9")	590×110×145 mm (23,2"×4,3"×5,7")
REMS Simplex 2, puuri alus	435×245×805 mm (17,1"×9,6"×31,7")			
REMS Titan, puuri alus	360×555×1050 mm (14,2"×21,8"×41,3")			

	Picus S1	Picus S3	Picus S2/3,5	Picus SR
1.7. Kaal				
Ajamimasin	5,0 kg (11,1 lb)	7,4 kg (16,3 lb)	13,1 kg (29,1 lb)	6,35 kg (14,0 lb)
REMS Simplex 2, puuri alus	12,0 kg (26,4 lb)			
REMS Titan, puuri alus	21,3 kg (47,3 lb)			
1.8. Müra				
Emissiooniväärtus töökohal	90 dB (A)	90 dB (A)	91 dB (A)	91 dB (A)
Helipeegeldus	103 dB (A)	103 dB (A)	104 dB (A)	104 dB (A)
K = 3 dB				
1.9. Vibratsioon				
Möödetud efektiivväärtus kiirendusel	2,5 m/s ²	2,5 m/s ²	2,5 m/s ²	2,5 m/s ²
K = 1,5 m/s ²				

Märgitud võnkesagedusemissiooni suurus saadi normeeritud kontrollmöötmise tulemusel ja saadud tulemust võib kasutada võrdluseks teiste seadmete samasuguste andmetega. Märgitud võnkesagedusemissiooni suuruse järgi saab ka hinnata seadme koormamise võimalusi kuni väljalülituseni.

⚠ ETTEVAATUST

Olenevalt sellest, millisel viisil ja millistes oludes seadet kasutatakse, võib märgitud võnkesagedusemissioon erineda tegelikest andmetest. Sõltuvalt tegelikest oludest on vajaduse korral tarvis rakendada lisakaitsemeetmeid, et tagada seadmega töötava inimese ohutus.

2. Kasutuselevõtmine

2.1. Elektriühendus

Enne masina vooluvõrku ühendamist kontrollida, et masina sildil toodud pingevastab olemasoleva vooluvõrgu pingele. Enne iga kasutuselevõtmist peab kontrollima, et lekkevoolu kaitselülitil PRCD (19) töötaks (vt. 3.).

2.2. REMS Picus ajamimasinad

REMS Picus ajamimasinad on universaalselt kasutatavad nii kuiv- kui märgpuurimiseks, käsitsi puuri juhtimisel (REMS Picus S1, Picus S3 ja Picus SR) ja puurimisalust kasutades. Kombineeritud kroonpuuri kinnitusspindel (11) REMS Picus S1, Picus S3 ja Picus SR lubab kasutada teemant-kroonpuure sisekeermega UNC 1¼ kui ka väliskeermega G ½. Ajamimasinatel REMS Picus S1, Picus S3 ja Picus SR on tamimisel veevoolik (15) monteerimata, kaasapandud. Veevooliku ühenduskoht kaetud kaanega (14). Sadasi on ajamimasinad (REMS Picus S1, Picus S3 ja Picus SR) valmis kuivaks puurimiseks. REMS Picus S2/3,5 on veevoolik eelnevalt monteeritud. Märgpuurimist vt. 2.5.

Ajamimasina pööretearv ökonoomseks puurimiseks sõltub teemant-puurikrooni läbimõõdust. Ajamimasina pööretearvu valik „puurimisel raudbetooni, peaks toimuma nii, et teemant-puurikrooni haardekiirus (löikekiirus) oleks optimaalses vahemikus 2 kuni 4 m/s. Väljaspool märgitud ala võib loomulikult samuti puurida, kuid mõõndustega töö kiiruse ja teemant-puurikrooni vastupidavuse osas. Müüritiste puurimisel võib kasutada suuremat pööretearvu.

REMS Picus S1 pööretearv on kindlalt paika pandud. Alates puuri läbimõõdust 62 mm töötab REMS Picus S1, puurimisel raudbetooni, optimaalse haardekiirusega, väiksemate läbimõõdude korral samuti aktspteeritava alal. REMS Universaal-teemant-puurikroonide teemant-segmentide ühend on modifitseeritud viisil, et ka väiksemate läbimõõdude korral saab REMS Picus S1-ga hästi puurida.

REMS Picus S3 pööretearvu saab 3-astmelise lüliti abil ise valida, nii et puurimine raudbetooni toimuks alati optimaalsel viisil. Õige kiirus valitakse võimsuste sildilt (joonis 7) REMS Picus S3-lt. Sildil kujutatud tabel näitab esimeses veerus käikusid 1 kuni 3, teises veerus on toodud nende juurde käivad pööretearvud, kolmandas veerus on puurikroonide läbimõõdud müüritistele ja neljandas puurikroonide läbimõõdud terasbetoonile. Näiteks: Ø 102 mm puurimiseks müüritisse 3. käiguga on optimaalne käik 3, terasbetooni käik 1.

REMS Picus S2/3,5 saab pööreid 2-astmelise lülitiga nii reguleerida, et alati puuritakse optimaalsete pööretega. Õige kiirus on kirjutatud REMS Picus S2/3,5 ajamimasina sildile (Fig. 8). Sildile trükitud tabelis on esimeses tulpas käigud 1 ja 2, teises tulpas vastavad pöörded, kolmandas tulpas kroonpuuri läbimõõt raudbetooni ja müüritise korral.

REMS Picus SR-l on kaks käiku millel saab elektrooniliselt pöörete arvu seadistada, et tagada optimaalne puurimise kiirus. Õiget pöörete arvu saab vaadata tabelist (tab.9). Käigukasti õiget käiku saab seadistada lülitist (39), õiget pöörete arvu saab valida seadistuslülitist (57). Tänu seadistuselektronikale jääb pöörete arv konstantseks ka koormuse korral.

⚠ HOIATUS

Ajamit tohib lülitada vaid selle paigalseismise ajal! Kunagi ei tohi lülitada töö ajal või käivitumise ajal. Kui käik ei peaks sisse minema, peab samaaegselt keerama lülitit (39) ja ajamispidi/ teemant-puurikrooni käega liigutama. Tõmmake pistik seinast!

2.3. Universaalselt teemant-kroonpuurid REMS UDKB, REMS UDKB-LS, REMS UDKB – induktiivselt joodetud ja taaskasutatavad, REMS UDKB-LS – laserkeevitatud ja kõrget temperatuuri taluvad.

Teemant-puurikroonide löikeomadused on määratud teemanti kvaliteediga, teemantitera suuruse- ja vormiga, samuti ühendist - metallipulbrist, millega on seotud teemantiterad. Juhul, kui on vaja teha palju erinevaid puurimisi, peab teemant-puurikrooni optimaalse löikeomaduse tagamiseks olema varutud erinevaid ja igas suuruses teemant-puurikroone. Sageli peab teemant-puurikrooni löikeomaduste (töökiirust) sobivust ja vastupidavust kontrollima kohapeal. Sageli on vajalik ka teemant-puurikrooni tootjaga nõu pidada, et valida optimaalseim teemant-puurikroon.

Tavaliste puurimiste jaoks on välja töötatud REMS Universaal-teemant-

puurikroonid. Need on universaalselt kasutatavad nii kuiv- kui märgpuurimiseks, käsitsi puurimiseks ja puuri aluse kasutamiseks. REMS Universaal-teemant-puurikrooni ühenduse keere UNC 1¼ sobib REMS Picus S1-le, REMS Picus S3-le, REMS Picus S2/3,5-le ja REMS Picus SR-le, samuti teistele sarnastele fabrikaatidele. Ühenduskeermeteide erinevuse korral on võimalik tellida komplekti ka adapter (22).

2.3.1. Teemant-puurikrooni monteerimine

⚠ HOIATUS

Masin vooluvõrgust välja tõmmata! Valitud teemant-puurikroon kruvida ajamimasina spindli (11) otsa ja käega kerge pingega kinni keerata. On soovitatav ajamimasina ja kroonpuuri vahel kasutada vaskseibi (art nr 180015). Võtmega ülekeeramine ei ole vajalik. Jälgida, et ajamispidil ja teemant-puurikroon oleks puhtad.

2.3.2. Teemant-puurikrooni demonteerimine

⚠ HOIATUS

Masin vooluvõrgust välja tõmmata! Võtme SW 32 abil hoida ajamispidil (11) kinni ja võtme SW 41 abil keerata teemant-puurikroon (48) lahti.

Pärast puurimistööde lõpetamist peab teemant-puurikrooni alati ajamimasina küljest lahti kruvima. Vastasel korral on eriti märgpuurimise puhul oht, et teemant-puurikrooni on hiljem korrosiooni tõttu raske eemaldada.

TEATIS

Teemant-puurikrooni puuritorud ei ole karastatud. Löögid (tööriistadega) ja rappumised (transport) võivad põhjustada puuritoru vigastusi, mis viivad teemant-puurikrooni kinnikiilumiseni. Seeläbi võib teemant-puurikroon muutuda kasutuskõlbmatuks.

2.3.3. Teemant-puurikrooni teritamine

REMS teemant-kroonpuuride katusekujulised teemantsegmentid tarnitakse teritatult. Õige edasilükkejõud ja vesi (kui kasutatakse) teritavad teemantsegmente iseenesest. Vale edasilükkejõud ja betooni kuivpuurimine „poleerib“ teemantsegmente ja need ei löika enam. Sel juhul peab puurima teemant-puuriga 10 kuni 15 mm sügavusele liivakivisse, asfaldi või teritamiskivisse (komplektis art nr 079012), et teemant-segmentid saaks uuesti teritatud.

2.4. Käsitsi kuivpuurimine REMS Picus S1, REMS Picus S3 ja REMS Picus SR

Vastuhoidmistugi (12) kinnitada ajamimasina pingutuskaelale (13).

⚠ HOIATUS

Käsitsi puurimisel peab töötama vaid külgemonteeritud vastuhoidmistõega (õnnetuste oht!).

⚠ ETTEVAATUST

Käsitsi kuivpuurimisel hakkab monteeritud veejuurdevoolu seadeldis (15) segama ja selle peaks maha monteerima. Veeühenduse koha peaks katma kaanega (14), kuna muidu võib masinasse sattuda tolmu.

TEATIS

Raudbetooni puurimisel kasutada ainult märgpuurimist!

2.4.1. *Puurimise abivahend REMS Picus S1-le, Picus S3-le ja Picus SR-le*
Käsitsi juhitava REMS abipuuri (49) abil saab puurimise alustamist oluliselt kergendada. See on Ø 8 mm tavaline kõvmetallist kivipuur, mis kinnitatakse kuuskant-tihvvtõmme SW 3. G ½ keermega kruvitakse abipuur spindlisse ja tõmmatakse SW 19 võtmega kergelt kinni.

2.4.2. *Tolmu imemine REMS Picus S1, REMS Picus S3 ja REMS Picus SR*
Puurimistolmu eemaldamiseks soovitakse kasutada tolmu imemist. Selleks kasutada REMS tolmuimemisrootorit (komplektis art nr 180160) ja tööstuslikku tolmuimejat peentolmu imemiseks. Imemisrootor (46) kruvitakse ühenduse G ½ abil ajamimasina spindlile (11). Kombineeritud puurikrooni ühendus (47) vastaspoolel võimaldab paigaldada teemant-puurikrooni sisekeermega UNC 1¼ ja abipuuri (49).

TEATIS

Raudbetooni puurimisel kasutada ainult märgpuurimist!

Kui kuivpuurimisel tekkinud tolmu ära ei imeta, võib teemant-puurikroon ülekuumenemise tõttu kahjustada saada. Peale selle on oht, et tolmu blokeerib teemant-puurikrooni kinni.

2.5. Märkpuurimine

Kõige optimaalsemad tulemused puurimisel saavutatakse pideva vee juurdevooluga teemant-puurikrooniga puurimisel. Vesi jahutab teemant-puurikrooni ja ujutab puurimisjäädid puuritavast august välja. Vee juurdevoolu seadme (15) monteerimiseks peab kätte (14) maha võtma ja vee juurdevoolu seadme kaasasoleva silinderkruviga kinnitama. Kiirühendusele saab ühendada veevooliku 1/2". Vee rõhk ei tohi ületada 4 bar.

Kui käepärast pole veekraani siis võib kasutada vee survepaaki (51) (lisa). Jälgida, et vee kogus oleks piisav.

Vajaduse korral kasutage vee äratõmbeseadme rakist (44) (lisatarvik art nr 183606). Paigaldamist vt jooniselt 10 ja 11. See koosneb veekogumisrõngast ja surverõngast, mis kinnitatakse puuri samba (1) külge ja tööstusliku veemismasina külge. Kummiseib (45) veekogumisrõngas peab olema lõigatud puurikrooni läbimõõdule vastavaks.

2.6. Puurimine puuri alusega

Eelistatavalt peaks töötama puuri alusega. Puuri alus on ajamimasina juhtimiseks ja võimaldab soovi korral tänu jõuülekanedega hammas-ajamile puurida ettevaatlikult või teemant-puurikrooni jõulisemalt lükates. REMS Picus S1, REMS Picus S3 ja REMS Picus SR võib kasutada nii REMS Simplex 2 või REMS Titan statiiviga. REMS Picus S2/3,5 peab kasutama statiiviga REMS Titan.

REMS Titan'i kasutamisel tuleb vajaduse korral paigaldada kas kinnitusnurgik (10) või REMS Picus S2/3,5. Kinnitusnurgik (10) või REMS Picus S2/3,5 panna juhikusse (53) ja kinnitada kruvidega (52).

REMS Titan'i puuri tugijalga (1) saab astmeteta keerata kui 45°. Nii saab vahemikus kuni selle nurgani teha kaldega puurimisaukusi. Tugedele märgitud kraadid aitavad orienteeruda. Keeramiseks eemaldada mõlemad kuuskantkruvid (31) puuri tugijalal (1). Kuuskantkruvi (nr 37) ja mõlema toe (40) kõik kruvid peavad olema lahti keeratud. Nüüd saab puuri tugijala keerata soovitud asendisse. Pärast keerata kõik lahti võetud kruvid kinni tagasi. Kaldenurgaga puurimisaugu tegemiseks kruvid (31) ei paigaldata. Puuri tugijala keeramisseadist piirab teatud määral REMS Titan'i etteandeseadise kasulikkust. Sellepärast kasutada vajaduse korral vastavaid puurikrooni pikendusi (vt 3.7.).

Puuristatiivide etteandekelku (2) saab lukustada. Selleks keerata kinni tiibmutter (32). Nii ei vaju näiteks ajamimasin teemant-puurikrooni vahetamisel alla.

Kõigil puuristatiividel saab etteandehooba (4) kinnitada vastavalt tingimustele etteandekelgust (2) kas paremale või vasakule poole (REMS Simplex 2-I ei ole tarnimisel paigaldatud). Etteandekelk lukustada eespool kirjeldatud viisil. Keerata silinderkrugi (34) välja. Tõmmata etteandehoob etteandevõlliit maha ja panna teisel pool võllijätikule. Keerata silinderkrugi (34) sisse ja pingutada.

Parema stabiilsuse saavutamiseks REMS Titan'i ja REMS Picus SR'iga puurimisel võib paigaldada vahetüki komplekti (38, lisatarvik art nr 183632). Selleks keerata lahti kruvid (52) ja monteerida kinnitusnurgik (10) REMS Titan'i küljest maha. Kinnitusnurgik (10) lükata REMS Picus SR'i kinnituskraale (13), Picus SR'i ülekanne korpuse keermetatud avad (60) peavad jäävad kohakuti kinnitusnurgiku (10) kruvidele ette nähtud aukudega. Panna vahetüki (ilma silinderkruideta) peale ja rihida välja. Keerata sisse kompleksis olevad silinderkruvid ja pingutada. Keerata kinnitusnurgiku (10) silinderkruvid (8) kinni. Kinnitada paigaldatud kinnitusnurgik koos Picus SR'iga REMS Titan'i külge nagu punktis 3.4. kirjeldatud.

2.7. Laseriga puurimiskeskme näitur

REMS puuristatiivi positsioneerimiseks panna laseriga puurimiskeskme näitur (58, lisatarvik art nr 183604) kinnitusnurgikusse (10) ja keerata silinderkruid (8) kinni. Pärast laseriga puurimiskeskme näituri sisselülitamist saab laseri punkti abil puuristatiivi täpselt märgistatud puurimiskeskme suhtes välja joondada ja kinnitada.

⚠ HOIATUS

Laserikiirt ei tohi suunata silma!

2.8. REMS Titan'i puurimisšabloon

REMS Titan'iga saab tüübil augu puurimiseks kasutada puurimisšablooni (64, lisatarvik art nr 183605).

3. Kasutamine

⚠ HOIATUS

Ühendada masin vooluvõrku. Enne puurima asumist peab alati kontrollima lekkevoolu kaitselüliti PRCD (19) korrasolekut. Selleks vajutada nuppu RESET (17), kontroll-lamp (16) helendab punaselt (töös olek). Kui pistik vooluvõrgust välja tõmmata, kontroll-lamp kustub. Panna uuesti pistik vooluvõrku ja vajutada RESET nuppu, kontroll-lamp hakkab punaselt helendama (töös olek). Vajutada nuppu TEST (18), kontroll-lamp peab ära kustuma. Vajutada uuesti nuppu RESET (17), nüüd on seade töövalmis.

⚠ OHT

Kui nimetatud PRCD funktsioonid ei toimi, ei tohi puurima hakata! Eluohhtlik!

Erinevad materjalid (betoon, terasesisaldusega betoon, poorne või tugev müüntis) nõuavad erinevat teemant-puurikroonile rakendatavat etteandmisjõudu. Samuti on erinevused tingitud teemant-puurikrooni haardekiirusest ja suurusest.

Eriti käsitipuurimise juures on oluline, et masinat kallutataks aeg-ajalt puurimisaukus. Need näiteks toodud faktorid võivad viia selleni, et ajamimasin kuumeneb puurimise ajal üle. Reeglina langeb mootori pöõretearv kuuldavalt, teemant-puurikroon võib ka täiesti blokeeruda. Eriti käsitipuurimisel võib see viia löökideni, mida kasutaja tajub.

⚠ HOIATUS

Alati peab arvestama sellega, et teemant-puurikroon võib kinni kiiluda! Käsitipuurimisel on sel juhul oht, et ajamimasin lööb käest lahti.

Masina käsitsemise kergendamiseks ja kahjustuste vältimiseks on REMS Picus S1, REMS Picus S3, REMS Picus S2/3,5 ja REMS Picus SR varustatud multifunktsionaalse elektroonikaga ja lisaks ka mehhaanilise kaitsega. Multifunktsionaalne elektroonika täidab järgmisi funktsioone:

- Käivitamisel voolu piiramine ja pehme käivitamine ettevaatlikul puurimisel.
- Tühikäigul väiksem pöõretearv müra vähendamiseks ja mootori ning ajami säästmiseks.
- Mootori ülekoormamisvastane reguleerimine sõltuvalt etteandmisjõust. Suurema jõuga teemant-puurikrooni etteandmisel või puurikrooni blokeerimisel tekkivat ajamimasina ülekoormust hoitakse ära mootorile antava voolu ja seega pöõretearvu vähendamisega miinimumini. Ajamimasin ei lülitu siiski päris välja. Kui etteandmisjõudu vähendatakse, tõuseb pöõretearv uuesti. Ajamimasin ei saa kahjustada ka juhul, kui protsessi korraldatakse mitmeid kordi järjest. Juhul kui mootor siiski vaatamata etteandmisjõu vähendamisele seisma jääb, peab masina välja lülitama ja teemant-puurikrooni kätse eemaldama (vt 5.).

TEATIS

Kinnikiilunud teemant-puurikrooni vabastamiseks ärge lülitage ajamimasinat sisse ja välja. Masin võib rikki minna (vt 5.1.).

3.1. Käsitipuurimine REMS Picus S1, REMS Picus S3 ja REMS Picus SR

⚠ HOIATUS

Käsitipuurimisel tohib töötada vaid vastuhoidmistuge kasutades (õnnetuste oht)!

⚠ ETTEVAATUST

Käsitipuurimisel segab veetoitease (15) ja selle võib maha monteerida. Et masinasse ei läheks tolmu, sulgeda veeühendus kaanega (14).

Valitud teemant-puurikroon keerata ajamimasina spindlile (11) ja käsitipuurimise pingega kinni keerata. Võtmega kinnikeeramine ei ole vajalik. Kasutada abipuuri (vt. 2.4.1.). Ajamimasinat hoida kinni mootori käepidemest (20) ja vastuhoidmistost (12), abipuuri asetada puuritava koha tsentrumisse. Ajamimasin lülitada sisse lülitist (21).

⚠ HOIATUS

Käsitipuurimisel ei tohi lülitit kunagi riivistada (õnnetuste oht)! Kui ajamimasin peaks kinnikiilunud teemant-puurikrooni pärast käest lahti lööma, ei saa riivistatud lülitit enam välja lülitada. Ajamimasin kukub maha ja seda saab välja lülitada vaid vooluvõrgust lahtiühendamise teel.

Abipuuriga puurida kuni teemant-puurikroon on puurinud ca 5 mm sügavusele.

⚠ HOIATUS

Tõmmake pistik seinast! Kasutada tolmuimejat (vt. 2.4.2.). Puurida edasi kuni auk on valmis. Sel ajal peab ajamimasinat kogu aeg kindlalt käes hoidma, et vältida käest lahti löömist (õnnetuste oht!). Jälgida, et seisimisel oleks jalgealune pind kindel. Suuremaid puurimisi peaks tegema puuri alusega.

Kui kuivpuurimise ajal ei imeta ära tolmu, võib teemant-puurikroon ülekuumenemise tõttu kahjustatud saada. Peale selle on oht, et teemant-puurikroon kiilub ummistunud tolmu tõttu kinni. Kui peab töötama ilma tolmuimejata, peaks peeneporilise materjali puhul teemant-puurikrooni võimalikult sagedasti välja tõmbama ja kerge survega jälle edasi lükkama, nii et puurimistolmu august välja tuleks.

TEATIS

Raudbetooni puurimisel kasutada ainult märkpuurimist!

3.2. Käsitipuurimine REMS Picus S1, Picus S3 ja Picus SR

⚠ HOIATUS

Käsitipuurimisel töötada vaid vastuhoidmistostega (õnnetuste oht)!

Valitud teemant-puurikroon keerata ajamimasina spindlile (11) ja käsitipuurimise pingega all kinni keerata. Võtmega kinnikeeramine ei ole vajalik. Ühendada vee juurdevool (vt. 2.5.). Kasutada abipuuri (vt. 2.4.1.). Ajamimasinat peab mootori käepidemest (20) ja vastuhoidmistost (12) kinni hoidma, abipuuri viia puuritava koha tsentrumisse. Ajamimasin käivitada lülitist (21).

⚠ HOIATUS

Käsitipuurimisel ei tohi lülitit kunagi riivistada (õnnetuste oht)! Kui ajamimasin peaks kinnikiilunud teemant-puurikrooni pärast käest lahti lööma, ei saa riivistatud lülitit enam välja lülitada. Ajamimasin kukub maha ja seda saab välja lülitada vaid vooluvõrgust lahtiühendamise teel.

Abipuuriga puurida kuni teemant-puurikroon on puurinud ca 5 mm sügavusele. Kruvida abipuuri välja, vajadusel võtmega SW 19 lahti keerata. Vee rõhk vee juurdevoolu seadmes (15) seada nii, et puuritavast august voolaks pidevalt mõõdukalt vett tagasi. Liiga nõrk vee rõhk, mille puhul puuritolmu moodustab pigem porise massi, on samuti tööprotsessile ja teemant-puurikroonile kahjulik. Samuti on kahjulik liiga suur vee rõhk, kui vesi tuleb puuritatud august selgena välja. Edasi peab puurima seni, kuni puuritav auk on valmis. Seejuures peab

ajamimasinat kogu aeg hoidma kindlalt käes, et see kinnikiilumise korral käest lahti ei lööks (õnnetuste oht!). Jälgida, et seisimisel oleks jalgealne pind kindel. Suuremaid puurimisi peab tegema puuri alust kasutades.

⚠ OHT

Jälgida, et töötamise ajal ei satuks ajamimasina mootorisse vett. Eluohhtlik!

3.3. Puuri aluse kinnitusviisid

Soovitatakse puuri alus kinnitada ilma ajamimasina ja teemant-puurikroonita. Monteeritud ajamimasinaga on puuri aluse ülemine osa koormatud ja kinnitamine on raskendatud.

3.3.1. Puuri aluse tüübelkinnitus betooni sisselöögiangru abil (joonis 5)

Betooni puurimiseks on soovitatav puuri alus kinnitada sisselöögiangru abil (terastüübel). Toimima peab järgmiselt:

Kui kasutatakse REMS Simplex 2, märgistada tüübli auk südamikuga puurimise keskkohast ca 200 mm kaugusele, kinnitusrurgikuga REMS Titan'il REMS Picus S3-ga ja Picus SR-ga ca 250 mm kaugusele, REMS Titan'il Picus S2/3,5-ga ca 290 mm kaugusele. Tüübli augu Ø 15 mm, puurimissügavus ca 55 mm. Puhastada puuritud auk, sisselöögiangur (23) haamriga sisse lüüa ja paigaldusrauga (24) laiuli suruda. Kasutada vaid lubatud (art. nr. 079005) sisselöögiangruid. Keermekang (25) kruvida sisselöögiangruse ja näit. keermekangi (25) viitusesse avasse viidud kruvikeerajaga kinni keerata. 4 paigalduskruvi (5) keerata puuri alusel tagasi nii, et nad ei ulatuks üle alusplaadi. Puuri alus piluga (7) positsioneerida keermekangile (25), seejuures jälgida soovitud puurimiskoha asukohta. Seib (26) monteeri keermekangile ja kiirpingutusmutter (27) võtmega SW 30 kinni keerata. Kõik 4 paigalduskruvi (5) SW 19 võtmega kinni keerata, et vältida ebatasasus aluspinna. Jälgida, et vastasmutterid ei takistaks paigalduskruvide sissekeeramist. Vajadusel keerata vastasmutterid kinni. 4 reguleerimiskruvi (5) ja nivelleerimise ploki (56) abil saab puuristatiivi vertikaalse augu puurimiseks välja rihtida.

3.3.2. Puuri aluse tüübelkinnitus müüritisse hargutava ankruga abil (joonis 6)

Müüritisse puurimise puhul on soovitatav puuri alus kinnitada hargutava ankruga abil. Toimima peab järgmiselt:

Kui kasutatakse REMS Simplex 2, märgistada tüübli auk südamikuga puurimise keskkohast ca 200 mm kaugusele, kinnitusrurgikuga REMS Titan'il REMS Picus S3-ga ja Picus SR-ga ca 250 mm kaugusele, REMS Titan'il Picus S2/3,5-ga ca 290 mm kaugusele. Tüübli augu Ø 20 mm, puurimissügavus ca 85 mm. Puhastada puuritud auk, hargutav ankur (28) keermekangile (25) auku lükata. Keermekang (25) keerata lõpuni sisse ja näit. keermekangi (25) viitusesse avasse viidud kruvikeerajaga kinni keerata. 4 paigalduskruvi (5) keerata puuri alusel tagasi nii, et nad ei ulatuks üle alusplaadi. Puuri alus piluga (7) positsioneerida keermekangile (25), seejuures jälgida soovitud puurimiskoha asukohta. Seib (26) monteeri keermekangile ja kiirpingutusmutter (27) võtmega SW 30 kinni keerata. Kõik 4 paigalduskruvi (5) SW 19 võtmega kinni keerata, et vältida ebatasasus aluspinna. Jälgida, et vastasmutterid ei takistaks paigalduskruvide sissekeeramist. Vajadusel keerata vastasmutterid kinni.

Hargutatav ankrut saab pärast puurimise lõpetamist eemaldada ja uuesti kasutada. Selleks keeratakse keermekang ca 10 mm tagasi. Kerge löögiga keermekangile vabaneb ankur kuul ja ankur saab välja võtta. 4 reguleerimiskruvi (5) ja nivelleerimise ploki (56) abil saab puuristatiivi vertikaalse augu puurimiseks välja rihtida.

3.3.3. Kinnitamine müüritise külge kiirkinnituskomplektiga 500

Poorse müüritise puhul võib puuristatiivi tüüblitega kinnitamine ebaõnnestuda. Niisugusel juhul soovime teha müüritisse 18 mm läbimõõduga augu ja kinnitada puuristatiiv kiirkinnituskomplekti 500 abil.

3.3.4. Vaakumkinnitus

Siledade pealispindadega ehitusdetailide puurimisel (näit. keraamilised plaadid, marmor), kus tüübelkinnitus ei ole võimalik, saab puuri alust kinnitada ka vaakumi abil. Ehitusmaterjali sobivust vaakumkinnituseks tuleb eelnevalt kontrollida. REMS Titan on selline kinnitusviis võimalik. Puuristatiivi jaoks vajalikud osad (art nr 183603) ei kuulu tarmekomplekti. Toimima peab järgmiselt:

Asetada tihendirõngas (43) alusplaadi (6) soone sisse. Püü (7) sulgeda voolikuühendusega (42) alusplaati (6). Ühendada vaakumpump (67, art nr 183670) voolikuühenduse (41) külge ja imeda puuristatiiv aluse külge. Alarõhku tuleb puurimise ajal pidevalt kontrollida (manomeetri näit). Jälgida kasutatud vaakumpumba kasutusjuhendit. Puurida väiksema etteandjõuga. Et puuristatiiv ei tuleks ootamatult lahti, peab vaakumpump olema puurimise ajal sisse lülitatud.

3.3.5. Kiirpingutustoega kinnitamine

REMS Titan pakub ka võimalust puuri alus pöranda ja lae või kahe seina vahele kinnitada. Selleks positsioneeritakse tavaline kiirpingutustugi või terastoru 1¼" puuri aluse pingutuspea (29) ja lae / seina vahele, näit. pingutuspea viitusesse avasse pistetud kruvikeeraja abil. Vastasmutter (30) kinni keerata.

Peab jälgima, et kiirpingutustugi või terastoru oleks puuri sambast eemal ja et keermespindel (33) oleks vähemalt 20 mm puuri samba keermes sees, samuti pingutuspea keermes, see tagab stabiilse toe. Et jaotada seinalle või laele kanduvat jõudu, peab toe ja seinal/ lae vahele asetama puidust või metallist plaadi.

3.4. Kuivpuurimine puuri alusega

REMS Picus S1, REMS Picus S3 ja REMS Picus SR

Puuri alus kinnitada mõnel, punkti 3.3. all kirjeldatud, viisil. Ajamimasina pingutuskael (13) pista pingutusnurga (10) ühenduskohta ja silinderkruvi(-dega) (8)

kuuskant-tihvtvõtme SW 6 abil kinni keerata. Valitud teemant-puurikroon ajamimasina spindli (11) otsa keerata ja käsitsi kerge pingega all kinni tõmmata. Võtmega keeramine ei ole vajalik.

TEATIS

Kasutada tolmuimejat (vt. 2.4.2.). Kui kuivpuurimise ajal tolmu ära ei imeta, võib teemant-puurikroon ülekuumenemise tõttu kahjustada saada. Peale selle on oht, et puuritud auku kogunenud tolm blokeerib teemant-puurikrooni.

Ajamimasin lülitada sisse lülitist (21). Lülitit lukustamiseks lükata oranži värvi nupp ette, kui lülitit on alla vajutatud (ainult Picus S1-l ja Picus S3-l). Picus SR-l tuleb lukustamiseks, kui lülitit (21) on alla vajutatud, vajutada nuppu lülitit (21) kõrval. Teemant-puurikroon etteandekangi (4) abil aeglaselt ettepoole nihutada ja ettevaatlikult puurima hakata. Kui puuri ots on üleni sees, võib puurimist kiirendada. Kui ajamimasin jääb liiga suure etteandjõu tõttu seisma, või blokeerub tänu puuriaugus olevale takistusele, redutseerib multifunktsionaalne elektroonika mootorile antavat voolu ja seega minimaliseerib ajamimasina pööretearvu. Ajamimasin ei lülitu siiski välja. Kui etteandjõudu vähendatakse, tõuseb ajamimasina pööretearv uuesti. Ajamimasin ei saa kahjustada, kui selline toimimine kordub ka mitmeid kordi. Kui mootor peaks siiski seiskuma, peab ajamimasina välja lülitama ja teemant-puurikrooni käsitsi eemaldama (vt. 5.).

⚠ HOIATUS

Tõmmake pistik seinast!

REMS Picus S2/3,5

Mõlemad fiksaatorpoldid (52) REMS Titan-l lahti keerata, REMS Picus S2/3,5 kinnituspesa (53) asetada. Ajamimasinat kinni hoides poldid (52) pingutada. Kontramuttrid pingutada. Soovitud teemant-kroonpuur ajami spindlile (11) kinnitada (ilma mutrivõtmega). Ajamimasin lülitiga (21) käivitada. Lülitit lukustamiseks lükata oranži värvi nupp ette, kui lülitit on alla vajutatud. Teemant-puurikroon etteandekangi (4) abil aeglaselt ettepoole nihutada ja ettevaatlikult puurima hakata. Kui puuri ots on üleni sees, võib puurimist kiirendada. Kui ajamimasin jääb liiga suure etteandjõu tõttu seisma, või blokeerub tänu puuriaugus olevale takistusele, redutseerib multifunktsionaalne elektroonika mootorile antavat voolu ja seega minimaliseerib ajamimasina pööretearvu. Ajamimasin ei lülitu siiski välja. Kui etteandjõudu vähendatakse, tõuseb ajamimasina pööretearv uuesti. Ajamimasin ei saa kahjustada, kui selline toimimine kordub ka mitmeid kordi. Kui mootor peaks siiski seiskuma, peab ajamimasina välja lülitama ja teemant-puurikrooni käsitsi eemaldama (vt. 5.).

⚠ HOIATUS

Tõmmake pistik seinast!

TEATIS

Raudbetooni puurimisel kasutada ainult märgpuurimist!

3.5. Märgpuurimine puuri alusega

REMS Picus S1, REMS Picus S3 ja REMS Picus SR

Puuri alus kinnitada mõnel, punkti 3.3. all kirjeldatud viisil. Ajamimasina pingutuskael (13) pista pingutusnurga (10) ühenduskohta ja silinderkruvi(-dega) (8) kuuskant-tihvtvõtme SW 6 abil kinni keerata. Valitud teemant-puurikroon ajamimasina spindli (11) otsa keerata ja käsitsi kerge pingega all kinni tõmmata. Võtmega keeramine ei ole vajalik.

Ühendada vee juurdevool (vt. 2.5.). Ajamimasin lülitada sisse lülitist (21). Lülitit lukustamiseks lükata oranži värvi nupp ette, kui lülitit on alla vajutatud (ainult Picus S1-l ja Picus S3-l). Picus SR-l tuleb lukustamiseks, kui lülitit (21) on alla vajutatud, vajutada nuppu lülitit (21) kõrval. Teemant-puurikroon etteandekangi (4) abil aeglaselt ettepoole nihutada ja vähese vee juurdevooluga ettevaatlikult puurima hakata. Kui puuri ots on üleni sees, võib puurimist kiirendada. Vee rõhk seada nii, et vesi voolaks mõõdukalt ja pidevalt puurimisaukust tagasi. Liiga madala vee rõhu korral moodustab puuritud materjal tolmu august poritaolise massi ja see kahjustab tööprotsessi ning teemant-puurikrooni. Liiga suure vee rõhu korral voolab august tagasi puhas vesi. Jälgida, et töötamise ajal ei satuks vett ajamimasina mootorisse. Eluohhtlik!

Kui ajamimasin jääb liiga suure etteandjõu tõttu seisma, või blokeerub tänu puuriaugus olevale takistusele, redutseerib multifunktsionaalne elektroonika mootorile antavat voolu ja seega minimaliseerib ajamimasina pööretearvu. Ajamimasin ei lülitu siiski välja. Kui etteandjõudu vähendatakse, tõuseb ajamimasina pööretearv uuesti. Ajamimasin ei saa kahjustada, kui selline toimimine kordub ka mitmeid kordi. Kui mootor peaks siiski seiskuma, peab ajamimasina välja lülitama ja teemant-puurikrooni käsitsi eemaldama (vt. 5.).

⚠ HOIATUS

Tõmmake pistik seinast!

REMS Picus S2/3,5

Mõlemad fiksaatorpoldid (52) REMS Titan-l lahti keerata, REMS Picus S2/3,5 kinnituspesa (53) asetada. Ajamimasinat kinni hoides poldid (52) pingutada. Kontramuttrid pingutada. Soovitud teemant-kroonpuur ajami spindlile (11) kinnitada (ilma mutrivõtmega). Ajamimasin lülitiga (21) käivitada. Lülitit lukustamiseks lükata oranži värvi nupp ette, kui lülitit on alla vajutatud. Teemant-puurikroon etteandekangi (4) abil aeglaselt ettepoole nihutada ja ettevaatlikult puurima hakata. Kui puuri ots on üleni sees, võib puurimist kiirendada. Kui ajamimasin jääb liiga suure etteandjõu tõttu seisma, või blokeerub tänu puuriaugus olevale takistusele, redutseerib multifunktsionaalne elektroonika mootorile antavat voolu ja seega minimaliseerib ajamimasina pööretearvu. Ajamimasin ei lülitu siiski välja. Kui etteandjõudu vähendatakse, tõuseb ajamimasina pööretearv

uesti. Ajamiasin ei saa kahjustada, kui selline toimimine kordub ka mitmeid kordi. Kui mootor peaks siiski seiskuma, peab ajamiasina välja lülitama ja teemant-puurikrooni käsitsi eemaldama (vt. 5.).

⚠ HOIATUS

Tõmmake pistik seinast!

3.6. Puuritud materjali eemaldamine

TEATIS

Vertikaalse läbipuurimise korral, näit. lakke puurimisel, kukub puuritud materjal iseenesest august välja! Ettevaatust, et see ei kukuks kellelegi ega millelegi peale!

Kui puuritud materjal jääb teemant-puurikrooni külge, peab teemant-puurikrooni ajamiasina küljest maha keerama ja puuritud materjali pulgakese abil eemaldama.

TEATIS

Mingil juhul ei tohi metallist esemega, näit. haamri või mutrivõtmega puuritoru mantlile lüüa, et puuritud materjali eemaldada. Seeläbi võib puuritoru sissepoole mõlki minna ja edaspidi jääb puuritud materjal sinna taha kinni. Teemant-puurikroon võib muutuda kasutusõlbmatuks.

Mitteläbivate puurimiste korral võib väljapuuritud materjali 1,5 x Ø sügavusel ära murda, kasutades puurimisaugus meisli. Kui väljapuuritud materjali ei saa kätte, võib näit. trellpuuriga puurida selle sisse viituse augu ja selle siis kepikese abil välja tõmmata.

3.7. Teemant-puurikrooni pikendamine

Kui puuri alus jääb lühikeseks või teemant-puurikrooni puurimissügavus on ebapiisav, saab kasutada puurikrooni pikendust (komplektis). Esialgu peab puurima nii kaugele kui võimalik.

Ebapiisava puurialuse kõrguse või teemant-puurikrooni puurimissügavuse korral tuleb toimida järgmiselt:

⚠ HOIATUS

Tõmmake pistik seinast! Teemant-puurikroon ajamiasinalt maha võtta (vt. 2.3.2.). Ajamiasin ilma teemant-puurikroonita tagasi tõmmata. Teemant-puurikroon tõmmata puurimisaugust välja. Murda väljapuuritud materjal (vt. 3.6.) ja eemaldada puuritust august. Teemant-puurikroon uuesti puuritavas auku viia. Puurikrooni pikendus (50) teemant-puurikrooni ja ajamiasina vahele monteerida.

4. Töökorras hoidmine

⚠ OHT

Enne korrashoiu- ja remonttööd tõmmata võrgupistik pistikupesast välja!

4.1. Hooldus

Kontrollida regulaarselt lekkevoolu kaitselüliti PRCD korrasolekut (vt. 3.). Hoida ajamiasin ja käepidemed puhtana. Pärast puurimistööde lõpetamist puuri alus ja puurikroon veega pesta. Mootori õhutusava peab aeg-ajalt läbi puhuma. Puurikrooni ühenduskeere ajamiasinal ja teemant-puurikrooni ühenduskeere peavad olema puhtad ja neid peab aeg-ajalt õlitama.

4.2. Inspektsioon / töökorda seadmine

⚠ OHT

Enne korrashoiu- ja remonttööd tõmmata võrgupistik pistikupesast välja! Neid töid tohivad teostada vaid kvalifitseeritud spetsialistid.

REMS Picus S1, REMS Picus S3, REMS Picus S2/3,5 ja REMS Picus SR mootorit on sõeharjad. Need kuuluvad ja seetõttu peab neid aeg-ajalt kontrollima ning vajadusel välja vahetama. On soovitatav ajamiasinat iga ca 250 töötunni järel või vähemalt 1 kord aastas viia REMS volitatud klienditeenindustöökohta ülevaatusse.

5. Häired

⚠ HOIATUS

Ajamiasinat ei tohi sisse-välja lülitada, et kinnijäänud teemant-puurikrooni vabastada!

- 5.1. **Häire:** Teemant-puurikroon kiilub kinni.
Põhjus: Näit. kuivpuurimisel tekkinud tolmu ummistumine.
Kõrvaldamine: Ajamiasin välja lülitada. Teemant-puurikrooni liigutada võtme SW 41 abil seni, kuni puurikroon jälle vaba on. Ettevaatlikult edasi puurida. Kasutada tolmuimejat või märgpuurimist.
- 5.2. **Häire:** Teemant-puurikroon kiilub kinni või lõikamine on raske.
Põhjus: Lahtine materjal või teraselõiked on kinni kiilunud.
Kõrvaldamine: Puuritud materjal katki murda ja lahtised tükid eemaldada.
Põhjus: Puuritoru ei ole ümar või on kahjustatud.
Kõrvaldamine: Kasutada uut teemant-puurikrooni.
- 5.3. **Häire:** Teemant-puurikroon lõikab raskelt.
Põhjus: Vale pööretearv (REMS Picus S3, REMS Picus S2/3,5, REMS Picus SR).
 Poleeritud teemant-segmenid.
Kõrvaldamine: Tõsta etteande jõudu.
 Teemant-segmenid teritada. Selleks puurida 10 kuni 15 mm liivakivisse, asfaldi või terituskivisse (komplektis).

Põhjus: Kulunud teemant-segmenid.

Kõrvaldamine: Kasutada uut teemant-puurikrooni.

- 5.4. **Häire:** Teemant-puurikroon ei puuri sisse, vajub küljele ära.
Põhjus: Liiga tugev teemant-puurikrooni pealevajutus puurimise alustamisel.
Kõrvaldamine: Sissepuurimisel kasutada vähem jõudu.
Põhjus: Ajamiasin ei ole pingutusvinklile piisava tugevusega kinnitatud.
Kõrvaldamine: Kontrollida ajamiasina pingutuskaela kinnitust.
Põhjus: Kahjustatud ja ebaühtlaselt töötav teemant-puurikroon.
Kõrvaldamine: Kasutada uut teemant-puurikrooni.
Põhjus: Puuri alus ei ole kindlalt kinnitatud.
Kõrvaldamine: Kinnituskruvid ja paigalduskruvid kinni keerata.
- 5.5. **Häire:** Puuritud materjal jääb teemant-puurikrooni külge.
Põhjus: Ummistunud puurimistolmu või puuritorusse kinni jäänud osad.
Kõrvaldamine: Mitte mingil juhul metallesemega (näit. haamri-, mutrivõtmega) vastu puuritoru mantlit lüüa. Seeläbi võib puuritoru sissepoole mõlki minna ja hiljem hakkab puuritud materjal sinna kinni jääma. Teemant-puurikroon võib seega muutuda kasutamiskõlbmatuks.
 Teemant-puurikroon kruvida ajamiasinalt lahti, puuritud materjal lüüa kepikeseга välja, ühenduskeeret ei tohi kahjustada.
- 5.6. **Häire:** Teemant-puurikroon tuleb ajamispidliit raskesti lahti.
Põhjus: Mustus, korrosioon.
Kõrvaldamine: Ajamispidli keere ja teemant-puurikroon puhastada ja kergelt õlitada.
- 5.7. **Häire:** Ajamiasin ei tööta.
Põhjus: Lekkevoolu kaitselüliti PRCD (19) ei ole sisse lülitatud.
Kõrvaldamine: Kontrollida PRCD lüliti (vt. 3.).
 Kutsuda elektrik.

6. Jäätmete kõrvaldamine

Pärast kasutuse lõppu ei tohi visata masinaid majapidamisjäätmete hulka. Need tuleb kõrvaldada seadusega ettenähtud korras.

7. Tootja garantii

Garantiaeg kestab 12 kuud ja algab hetkest, mil uus toode on esimesele lõpptarbijale üle antud. Üleandmise kuupäeva tõendamiseks tuleb saata ostudokumendi originaal, millele peab olema märgitud ostukuupäev ja toote nimetus. Kõik garantiiajal ilmnevad funktsioonivead, mis on tõendatavalt seotud valmistamis- või materjalivigadega, parandatakse tasuta. Toote garantiaeg ei pikene ega uuene puuduste kõrvaldamisega. Garantii alla ei kuulu kahjustused, mis on tekkinud loomulikust kulumisest, asjatundmatu käsitsemise või kasutamise nõuete rikkumise, tootjapoolsete ettekirjutuste mittetäitmise, sobimatute materjalide kasutamise, ülekoormamise, mitteotstarbekohase kasutamise, enda või kellegi teise poolt vale remontimise või muu sarnase põhjuse tõttu, mille eest REMS vastutust ei kannu.

Garantiiteenuseid tohivad osutada ainult firma REMS volitatud lepingulised töökojad. Garantiiõuet võetakse arvesse vaid juhul, kui toode tuuakse firma REMS volitatud lepingulisse töökohta, ilma et seda oleks eelnevalt püütud ise parandada. Asendatud tooted ja osad saavad firma REMS omandiks.

Kohale- ja tagasisoimetamise transpordikulud kannab kasutaja.

Garantii ei piira kasutajale seadusega tagatud õigusi, eriti vigadest tingitud garantiinõuete esitamisel edasimüüjatele. Käesolev tootja garantii kehtib vaid uutele toodetele, mis on ostetud Euroopa Liidust, Norrast või Šveitsist.

Käesolev garantii allub Saksa seadusandlusele, ÜRO konventsioon kaupade rahvusvahelise ostu-müügi lepingute kohta (CISG) ei kehti.

8. Osade kataloog

Osade kataloogi vt www.rems.de → Downloads → Parts lists.

deu EG-Konformitätserklärung

REMS-WERK erklärt hiermit dass die in dieser Betriebsanleitung beschriebenen Maschinen mit dem Bestimmungen der Richtlinien 2006/42/EC (MD), 2004/108/EC (EMC) konform sind. Folgende Normen werden entsprechend angewandt: EN 50366:03 + A1:06, EN 55014-1:06 + A1:09, EN 55014-2:97 + A1:01 + A2:08, EN 60745-1:09, EN 60745-2-1:10, EN 61000-3-2:06 + A1:09 + A2:09, EN 61000-3-3:08, EN 61000-6-2:05, EN 62233:08.

eng EC Declaration of Conformity

REMS-WERK declares that the products described in this user manual comply with corresponding directives 2006/42/EC (MD), 2004/108/EC (EMC). Correspondingly this applies to the following norms: EN 50366:03 + A1:06, EN 55014-1:06 + A1:09, EN 55014-2:97 + A1:01 + A2:08, EN 60745-1:09, EN 60745-2-1:10, EN 61000-3-2:06 + A1:09 + A2:09, EN 61000-3-3:08, EN 61000-6-2:05, EN 62233:08.

fra Déclaration de conformité CEE

REMS-WERK déclare par la présente, que les machines citées dans cette notice d'utilisation sont conformes aux Directives 2006/42/EC (MD), 2004/108/EC (EMC). Les normes suivantes ont été appliquées: EN 50366:03 + A1:06, EN 55014-1:06 + A1:09, EN 55014-2:97 + A1:01 + A2:08, EN 60745-1:09, EN 60745-2-1:10, EN 61000-3-2:06 + A1:09 + A2:09, EN 61000-3-3:08, EN 61000-6-2:05, EN 62233:08.

ita Dichiarazione di conformità CE

REMS-WERK dichiara che i prodotti descritti in questo manuale sono conformi alle norme 2006/42/EC (MD), 2004/108/EC (EMC). Le seguenti norme vengono rispettate: EN 50366:03 + A1:06, EN 55014-1:06 + A1:09, EN 55014-2:97 + A1:01 + A2:08, EN 60745-1:09, EN 60745-2-1:10, EN 61000-3-2:06 + A1:09 + A2:09, EN 61000-3-3:08, EN 61000-6-2:05, EN 62233:08.

spa Declaración CE de conformidad

REMS-WERK declara que las máquinas descritas en estas instrucciones de manejo son conformes a las normas de las directrices 2006/42/EC (MD), 2004/108/EC (EMC). Las siguientes normas se aplican respectivamente: EN 50366:03 + A1:06, EN 55014-1:06 + A1:09, EN 55014-2:97 + A1:01 + A2:08, EN 60745-1:09, EN 60745-2-1:10, EN 61000-3-2:06 + A1:09 + A2:09, EN 61000-3-3:08, EN 61000-6-2:05, EN 62233:08.

nld EG-conformiteitsverklaring

REMS verklaart hiermee, dat de in de gebruiksaanwijzing beschreven machine met de bestemmingen van de richtlijnen 2006/42/EC (MD), 2004/108/EC (EMC) conform zijn. Volgende normen zijn overeenkomstig gehanteerd: EN 50366:03 + A1:06, EN 55014-1:06 + A1:09, EN 55014-2:97 + A1:01 + A2:08, EN 60745-1:09, EN 60745-2-1:10, EN 61000-3-2:06 + A1:09 + A2:09, EN 61000-3-3:08, EN 61000-6-2:05, EN 62233:08.

swe EG-försäkran om överensstämmelse

REMS-WERK försäkrar härmed att de i denna bruksanvisning beskrivna maskinerna överensstämmer med direktiven 2006/42/EC (MD), 2004/108/EC (EMC). Följande normer tillämpas: EN 50366:03 + A1:06, EN 55014-1:06 + A1:09, EN 55014-2:97 + A1:01 + A2:08, EN 60745-1:09, EN 60745-2-1:10, EN 61000-3-2:06 + A1:09 + A2:09, EN 61000-3-3:08, EN 61000-6-2:05, EN 62233:08.

nno EC-konformitetserklæring

REMS-WERK erklærer herved at maskinen som er beskrevet i denne bruksanvisningen, oppfyller bestemmelsene i direktivene 2006/42/EC (MD), 2004/108/EC (EMC). Følgende standarder er anvendt i denne forbindelse: EN 50366:03 + A1:06, EN 55014-1:06 + A1:09, EN 55014-2:97 + A1:01 + A2:08, EN 60745-1:09, EN 60745-2-1:10, EN 61000-3-2:06 + A1:09 + A2:09, EN 61000-3-3:08, EN 61000-6-2:05, EN 62233:08.

dan EF-konformitetserklæring

REMS-WERK erklærer hermed, at de maskiner, som er beskrevet i denne betjeningsvejledning, er konforme med bestemmelserne i direktiverne 2006/42/EC (MD), 2004/108/EC (EMC). Følgelig anvendes følgende normer: EN 50366:03 + A1:06, EN 55014-1:06 + A1:09, EN 55014-2:97 + A1:01 + A2:08, EN 60745-1:09, EN 60745-2-1:10, EN 61000-3-2:06 + A1:09 + A2:09, EN 61000-3-3:08, EN 61000-6-2:05, EN 62233:08.

fin EU:n vaatimustenmukaisuusvakuutus

REMS-WERK vakuuttaa täten, että tässä käyttöohjeessa kuvatus koneet vastaavat EU:n direktiivien 2006/42/EC (MD), 2004/108/EC (EMC) vaatimuksia. Seuraavia standardeja sovelletaan vastaavasti: EN 50366:03 + A1:06, EN 55014-1:06 + A1:09, EN 55014-2:97 + A1:01 + A2:08, EN 60745-1:09, EN 60745-2-1:10, EN 61000-3-2:06 + A1:09 + A2:09, EN 61000-3-3:08, EN 61000-6-2:05, EN 62233:08.

por Declaração de conformidade CE

REMS-WERK declara que as máquinas descritas neste manual de instruções estão conformes com as normas das directrizes 2006/42/EC (MD), 2004/108/EC (EMC). Também se aplicam as seguintes normas, respectivamente: EN 50366:03 + A1:06, EN 55014-1:06 + A1:09, EN 55014-2:97 + A1:01 + A2:08, EN 60745-1:09, EN 60745-2-1:10, EN 61000-3-2:06 + A1:09 + A2:09, EN 61000-3-3:08, EN 61000-6-2:05, EN 62233:08.

pol Deklaracja zgodności EWG

Firma REMS oświadcza, że maszyny opisane w niniejszej instrukcji użytkowania zgodne są z warunkami wytycznych 2006/42/EC (MD), 2004/108/EC (EMC). Zastosowane zostały następujące normy: EN 50366:03 + A1:06, EN 55014-1:06 + A1:09, EN 55014-2:97 + A1:01 + A2:08, EN 60745-1:09, EN 60745-2-1:10, EN 61000-3-2:06 + A1:09 + A2:09, EN 61000-3-3:08, EN 61000-6-2:05, EN 62233:08.

ces EU-Prohlášení o shodě

REMS-WERK tímto prohlašuje, že se stroje/přístroje popsané v tomto návodu k použití shodují s ustanoveními směrnice 2006/42/EC (MD), 2004/108/EC (EMC). Odpovídajícím způsobem byly použity následující normy: EN 50366:03 + A1:06, EN 55014-1:06 + A1:09, EN 55014-2:97 + A1:01 + A2:08, EN 60745-1:09, EN 60745-2-1:10, EN 61000-3-2:06 + A1:09 + A2:09, EN 61000-3-3:08, EN 61000-6-2:05, EN 62233:08.

slk ES-vyhlasenie o zhode

ZÁVOD REMS-WERK týmto vyhlasuje, že strojea prístroje popísané v tomto prevádzkovom návode sú konformné s ustanoveniami smerníc 2006/42/EC (MD), 2004/108/EC (EMC). V súlade s tým sa aplikujú nasledujúce normy: EN 50366:03 + A1:06, EN 55014-1:06 + A1:09, EN 55014-2:97 + A1:01 + A2:08, EN 60745-1:09, EN 60745-2-1:10, EN 61000-3-2:06 + A1:09 + A2:09, EN 61000-3-3:08, EN 61000-6-2:05, EN 62233:08.

hun ES-hasonlósági bizonylat

A REMS-WERK ÜZEM ezennel kijelenti, hogy az ezen üzemeltetési útmutatóban leírt gépek megfelelnek a 2006/42/EC (MD), 2004/108/EC (EMC) irányzatok követelményeinek. Ezzel összhangban alkalmazandóak a következő szabványok: EN 50366:03 + A1:06, EN 55014-1:06 + A1:09, EN 55014-2:97 + A1:01 + A2:08, EN 60745-1:09, EN 60745-2-1:10, EN 61000-3-2:06 + A1:09 + A2:09, EN 61000-3-3:08, EN 61000-6-2:05, EN 62233:08.

hrv/srp Izjava o skladnosti EZ

REMS-WERK ovime izjavljuje da su strojevi opisani u ovim pogonskim uputama skladni s direktivama EZ-a 2006/42/EC (MD), 2004/108/EC (EMC). Odgovarajuće se primjenjuju sljedeće norme: EN 50366:03 + A1:06, EN 55014-1:06 + A1:09, EN 55014-2:97 + A1:01 + A2:08, EN 60745-1:09, EN 60745-2-1:10, EN 61000-3-2:06 + A1:09 + A2:09, EN 61000-3-3:08, EN 61000-6-2:05, EN 62233:08.

slv Izjava o skladnosti EU

REMS-WERK izjavlja, da so v teh navodilih za uporabo opisani stroji v skladu z določbami smernic 2006/42/EC (MD), 2004/108/EC (EMC). Odgovarajoče so bile uporabljane sledeče smernice: EN 50366:03 + A1:06, EN 55014-1:06 + A1:09, EN 55014-2:97 + A1:01 + A2:08, EN 60745-1:09, EN 60745-2-1:10, EN 61000-3-2:06 + A1:09 + A2:09, EN 61000-3-3:08, EN 61000-6-2:05, EN 62233:08.

ron Declarație de conformitate CE

REMS-WERK declară prin prezenta că mașinile descrise în aceste instrucțiuni de funcționare sunt conforme cu dispozițiile directivelor 2006/42/EC (MD), 2004/108/EC (EMC). Următoarele norme sunt aplicate corespunzător: EN 50366:03 + A1:06, EN 55014-1:06 + A1:09, EN 55014-2:97 + A1:01 + A2:08, EN 60745-1:09, EN 60745-2-1:10, EN 61000-3-2:06 + A1:09 + A2:09, EN 61000-3-3:08, EN 61000-6-2:05, EN 62233:08.

rus Совместимость по EG

Настоящим фирма REMS-WERK заявляет, что станки и машины, описанные в настоящей инструкции по эксплуатации, совместимы с положениями инструкций 2006/42/EC (MD), 2004/108/EC (EMC). Применяются соответственно следующие стандарты: EN 50366:03 + A1:06, EN 55014-1:06 + A1:09, EN 55014-2:97 + A1:01 + A2:08, EN 60745-1:09, EN 60745-2-1:10, EN 61000-3-2:06 + A1:09 + A2:09, EN 61000-3-3:08, EN 61000-6-2:05, EN 62233:08.

ell Δήλωση Συμμόρφωσης ΕΚ

Η REMS-WERK δηλώνει με το παρόν, ότι οι μηχανές που περιγράφονται στις παρούσες οδηγίες χρήσης συμμορφώνονται προς τις διατάξεις των οδηγιών 2006/42/EC (MD), 2004/108/EC (EMC). Εφαρμόζονται αντίστοιχα τα ακόλουθα πρότυπα: EN 50366:03 + A1:06, EN 55014-1:06 + A1:09, EN 55014-2:97 + A1:01 + A2:08, EN 60745-1:09, EN 60745-2-1:10, EN 61000-3-2:06 + A1:09 + A2:09, EN 61000-3-3:08, EN 61000-6-2:05, EN 62233:08.

tur Avrupa birliđi - Uyumluluk beyanı

REMS-Werk bu kullanma kılavuzunda tarif edilen makinelerin 2006/42/EC (MD), 2004/108/EC (EMC) şartlarına uygun olduğunu beyan etmektedir. Belirtilen Norm'lar kullanılmaktadır: EN 50366:03 + A1:06, EN 55014-1:06 + A1:09, EN 55014-2:97 + A1:01 + A2:08, EN 60745-1:09, EN 60745-2-1:10, EN 61000-3-2:06 + A1:09 + A2:09, EN 61000-3-3:08, EN 61000-6-2:05, EN 62233:08.

bul Декларация за съответствие на ЕС

Заводите REMS, декларират, че описаните в тази инструкция за експлоатация продукти съответстват на европейските постановления на директиви 2006/42/EC (MD), 2004/108/EC (EMC). Последващите стандарти са съответни на: EN 50366:03 + A1:06, EN 55014-1:06 + A1:09, EN 55014-2:97 + A1:01 + A2:08, EN 60745-1:09, EN 60745-2-1:10, EN 61000-3-2:06 + A1:09 + A2:09, EN 61000-3-3:08, EN 61000-6-2:05, EN 62233:08.

lit EB atitikties deklaracija

REMS-WERK pareiškia, kad šioje naudojimo instrukcijoje aprašyti įrenginiai atitinka direktyvų 2006/42/EC (MD), 2004/108/EC (EMC) reikalavimus ir taikomos EN 50366:03 + A1:06, EN 55014-1:06 + A1:09, EN 55014-2:97 + A1:01 + A2:08, EN 60745-1:09, EN 60745-2-1:10, EN 61000-3-2:06 + A1:09 + A2:09, EN 61000-3-3:08, EN 61000-6-2:05, EN 62233:08 normos.

lav EK atbilstības deklarācija

REMS-WERK ar šo deklarē, ka instrukcijā aprakstītie izstrādājumi atbilst Eiropas direktīvām 2006/42/EC (MD), 2004/108/EC (EMC). Tika pielietotas atbilstošās normas: EN 50366:03 + A1:06, EN 55014-1:06 + A1:09, EN 55014-2:97 + A1:01 + A2:08, EN 60745-1:09, EN 60745-2-1:10, EN 61000-3-2:06 + A1:09 + A2:09, EN 61000-3-3:08, EN 61000-6-2:05, EN 62233:08.

est EL normidele vastavuse deklaratsioon

REMS-WERK deklareerib, et selles kasutusjuhendis kirjeldatud tooted vastavad 2006/42/EC (MD), 2004/108/EC (EMC) normidele. Rakendatud normatiivid: EN 50366:03 + A1:06, EN 55014-1:06 + A1:09, EN 55014-2:97 + A1:01 + A2:08, EN 60745-1:09, EN 60745-2-1:10, EN 61000-3-2:06 + A1:09 + A2:09, EN 61000-3-3:08, EN 61000-6-2:05, EN 62233:08.

Waiblingen, den 01.03.2011

REMS-WERK

Christian Föll und Söhne GmbH
Maschinen- und Werkzeugfabrik
D-71332 Waiblingen



Dipl.-Ing. Hermann Weiß

